

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2007

49. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 2007 00

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 30,00 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN-10: 3-939943-05-3
ISBN-13: 978-3-939943-05-1
ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch nimmt innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung auf der Grundlage von Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Das Statistische Jahrbuch kann nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik abbilden. Weitergehende Angaben enthalten die über das Internet (www.lids.nrw.de) zugänglichen diversen Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln, sowie die Landesdatenbank NRW (www.landesdatenbank-nrw.de). Eine CD-ROM-Version ist Bestandteil des Statistischen Jahrbuchs und soll PC-Nutzern die Möglichkeit eröffnen, die Inhalte des Jahrbuches elektronisch weiterzuverarbeiten.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2007

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Jochen Kehlenbach

Inhaltsübersicht	5
	Seite
Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schifffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2006	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr, Hinweis	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	28
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2006	31
3. Bevölkerung 1871 – 2006 nach Regierungsbezirken	31
4. Fläche und Bevölkerung 2006 nach Verwaltungsbezirken	32
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2006 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	34
6. Gemeinden am 31. Dezember 2006 nach der Einwohnerzahl	38
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Alters- und Geburtsjahren	42
8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2025 nach Verwaltungsbezirken	46
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	48
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	51
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005 und 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	52
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	54
13. Bevölkerung 2006 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	59
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2005 und 2006 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	59
15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson	60
16. Privathaushalte 2006 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	61
17. Privathaushalte 2006 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	63
II. Bevölkerungsbewegung	65
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2006	66
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2006 nach Verwaltungsbezirken	68
3. Eheschließungen 2006 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	70
4. Eheschließende 2006 nach Alter und bisherigem Familienstand	70

	Seite
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2006 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	71
6. Eheschließungen 2006 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	72
7. Eheschließungen 2006 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	73
8. Gerichtliche Ehelösungen 1985 – 2006	73
9. Geschiedene Ehen 2006 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	74
10. Geschiedene Ehen 2006 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	76
11. Ehelösungen und Abweisungen 2006 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	78
12. Geschiedene Ehen 2006 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	78
13. Geschiedene Ehen 2006 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	79
14. Lebendgeborene 2005 und 2006 nach dem Alter der Mutter	80
15. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2006 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	81
16. Lebendgeborene 2006 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	82
17. Geburtenhäufigkeit 1999 – 2006 nach dem Alter der Mutter	83
18. Gestorbene 2006 nach Alter und Geschlecht	84
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2004 – 2006 nach dem Alter	85
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 2001 – 2006 nach Alter und Geschlecht	86
21. Säuglingssterblichkeit 2001 – 2006 nach Lebensmonaten	86
22. Sterbetafel 2004/2006 für Nordrhein-Westfalen	87
23. Gesamtwanderungen 1983 – 2006	90
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2006 nach Altersgruppen	91
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2005 und 2006	91
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2001 – 2006 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	92
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2006 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	94
28. Wanderungen 2006 nach Verwaltungsbezirken	96
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2006 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	100
30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2006 nach Altersjahren und Geschlecht	102
31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2006 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	103
III. Gesundheitswesen	105
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Verwaltungsbezirken	106
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Fachrichtungen	108
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Fachrichtungen	110
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Regierungsbezirken	110
5. Kosten der Krankenhäuser 2005 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	111
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2005 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	113
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen	114
8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2005 nach Diagnosen	115
9. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2005 nach Diagnosen	116
10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2005 nach Altersgruppen und Diagnosen	117
11. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2005 nach Altersgruppen und Diagnosen	118
12. Gestorbene 2006 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	120

	Seite
13. Gestorbene Säuglinge 2006 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	128
14. Suizide 2006 nach Todesursachen und Altersgruppen	129
15. Tödliche Unfälle 2005 und 2006 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	130
IV. Bildung und Kultur	131
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1996 – 2006 nach Schulformen	133
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2005 und 2006 nach Schulformen	135
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2005 und 2006 nach Schulformen	136
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2005 und 2006 nach Schulformen	137
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken	138
6. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken	140
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken	142
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2004 – 2006	144
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2006 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	148
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2000 – 2006 nach Schulformen	150
11. Berufskollegs am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken	152
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2006 nach Typ	160
13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2006 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	161
14. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 1993 – 2006 nach Geschlecht	163
15. Studierende in den Wintersemestern 1993/94 – 2006/07 nach Hochschularten	164
16. Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschulen	165
17. Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Studienbereichen	168
18. Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Studienbereichen und Fachsemestern	169
19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2005/06 und Sommersemester 2006 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen	170
20. Habilitierte 1994 – 2006 nach ausgewählten Fächergruppen	175
21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2006	176
22. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2006	180
23. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2006 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	180
24. Auszubildende am 31. Dezember 2006 nach Berufsgruppen und -bereichen	181
25. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2006 nach Berufsgruppen und -bereichen	183
26. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2006 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2006 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	185
27. Prüflinge in der Berufsbildung 2006 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2006 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	187
28. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2006 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	188
29. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2005/2006 nach Gemeinden	188
30. Privattheater in der Spielzeit 2005/2006 nach Gemeinden	189
31. Kulturorchester in der Spielzeit 2005/2006 nach Gemeinden	189
32. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2001 – 2006	190
33. Museen 2005 nach Museumsarten und Trägern	191
34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1965 – 2007	191
35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2007	192
36. Evangelische Landeskirchen 2005	195
37. Katholische Kirche 2005	196
38. Jüdische Gemeinden 2006	196

	Seite
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	197
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2006	198
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2006	198
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2003 – 2006	199
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2006	206
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2002 – 2006	206
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2006	207
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2006	208
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2005 und 2006	208
9. Abgeurteilte 2003 – 2006 nach Art der Entscheidung	209
10. Verurteiltenziffern 2001 – 2006	209
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2003 – 2006 nach Deliktgruppen	210
12. Verurteilte 2002 – 2006 nach ausgewählten Straftaten	211
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1996 – 2006	213
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2003 – 2006 nach Straftat	213
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2006 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	214
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2006 nach Regierungsbezirken	222
17. Brandobjekte und -ursachen 2000 – 2006	222
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2000 – 2006	222
VI. Wahlen	223
1. Kommunalwahlen 1946 – 2004	224
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004	224
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004	225
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken	225
5. Landtagswahlen 1950 – 2005	228
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990, 1995, 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	228
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	229
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2005	229
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	230
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005	234
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005 erzielten Sitze	234
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	235
13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240
14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	240
15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	241
16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005	241
17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken	242
18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	246
19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	246

VII. Erwerbstätigkeit	247
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005 und 2006 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	248
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005 und 2006 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	250
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	252
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie ausschl. geringfügig entlohnte Beschäftigte am 30. Juni 2006 nach Verwaltungsbezirken	254
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	256
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	257
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie beruflicher Gliederung	258
8. Bevölkerung 2005 und 2006 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	259
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1987 – 2006	259
10. Bevölkerung 2006 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	260
11. Erwerbstätige 2006 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	261
12. Erwerbstätige 2006 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	262
13. Erwerbsquoten 2005 und 2006 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	263
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2006 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	264
15. Erwerbstätige 1991 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen	266
16. Erwerbstätige 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	268
17. Erwerbstätige 1991 – 2005 nach Verwaltungsbezirken	270
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende September 2000 – 2007 nach Agenturen für Arbeit	274
19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2007 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	276
20. Streiks 1981 – 2006	279
21. Streiks 2006 nach Wirtschaftsbereichen	279
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2005 und 2006	280
VIII. Land- und Forstwirtschaft	281
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1979, 1991, 1999, 2003 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	283
2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2005 nach Größenklassen der Waldfläche	283
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken	284
4. Gesundheitszustand des Waldes 2006	288
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 2005 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	289
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages	290
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2003	290
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2005 nach Betriebsgrößenklassen	291
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	292
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	294

	Seite
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	296
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1988 – 93, 1994 – 99, 2000 – 2005 und 2006	300
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1994 – 99, 2000 – 2005 und 2006	301
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000, 2005 und 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	302
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	303
16. Baumobsternte im Marktbobstanbau 2001 und 2006	303
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2006	304
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	306
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	310
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2006	312
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2006	313
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2006	314
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2006	314
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	315
1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2005 nach Wirtschaftszweigen	316
2. Gewerbeanzeigen 2006 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	318
3. Gewerbeanzeigen 2006 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen	323
4. Gewerbeanzeigen 2006 nach Verwaltungsbezirken	325
X. Produzierendes Gewerbe	327
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2006	329
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2005	329
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2004 – Juni 2007	330
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Wirtschaftszweigen	332
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Verwaltungsbezirken	336
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2006 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	338
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	342
8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen	346
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1965 – 2006	354
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2005	355
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2005	355
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen	356

13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Verwaltungsbezirken	360
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1996 – 2006 sowie Umsätze 1995 – 2005	362
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2006 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	362
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2005 und 2006 sowie baugewerblicher Umsatz 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	364
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1996 – 2006	368
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1996 – 2006	369
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1996 – 2006	370
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1996 – 2006	371
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. 3. 2006 – 30. 6. 2007 nach Art der Bauten	372
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1998 – 2005	372
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1996 – 2006	373
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2006 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2005 nach Wirtschaftszweigen	374
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2006 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2005 nach Betriebsgrößenklassen	374
26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1998 – 2005	375
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen	375
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1989 – 2005	376
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2005 nach Energiequellen	378
30. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2005	378
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1995 – 2005	380
32. Abgabe von Flüssiggas 2002 – 2006 nach Verbrauchergruppen	380
33. Klärgaswirtschaft 1991 – 2006 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	381
34. Fernwärme 1991 – 2005	381
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1984 – 2006	382
36. Das Handwerk 2005 – 2007 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	382
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	383
1. Baugenehmigungen 2001 – 2006	384
2. Genehmigte Wohngebäude 2006 nach Gebäudeart und Bauherren	385
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2006 nach Gebäudeart und Bauherren	386
4. Genehmigte Wohngebäude 2002 – 2006 nach Haustypen	387
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2006 nach Verwaltungsbezirken	388
6. Genehmigte Wohngebäude 2002 – 2006 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	392
7. Baufertigstellungen 2001 – 2006	393
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2006 nach Gebäudeart und Bauherren	394
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2006 nach Gebäudeart und Bauherren	395
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2006 nach Verwaltungsbezirken	396
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2006 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	398
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2006 nach Regierungsbezirken	398

	Seite
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2001 – 2006 nach Regierungsbezirken	399
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2006 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	399
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2006 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	400
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2006 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	404
17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2004 und 2005 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	408
18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2005 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	408
19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2005 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	408
XII. Handel und Gastgewerbe	409
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel 2004 nach Wirtschaftszweigen	410
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2004 – 2006 nach Wirtschaftszweigen	414
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2004 – 2006 nach Wirtschaftszweigen	416
4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2004 nach Wirtschaftszweigen	416
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2004– 2006 nach Wirtschaftszweigen	416
6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2004 nach Wirtschaftszweigen	418
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2004 – 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	420
8. Aus- und Einfuhr 1989 – 2006 nach Warengruppen	422
9. Ausfuhr 2005 und 2006 nach Warengruppen und -untergruppen	424
10. Einfuhr 2005 und 2006 nach Warengruppen und -untergruppen	428
11. Ausfuhr 2005 und 2006 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	432
12. Einfuhr 2005 und 2006 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	433
13. Ausfuhr 2006 nach Erdteilen und Ländern	434
14. Einfuhr 2006 nach Erdteilen und Ländern	439
15. Reiseverkehr 2006 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	444
16. Reiseverkehr 2006 nach Verwaltungsbezirken	445
17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2006 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	447
18. Beherbergungskapazität 2006 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	448
19. Beherbergungskapazität 2006 nach Verwaltungsbezirken	449
XIII. Verkehr	451
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2004 – 2006	452
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1992 – 2006	452
3. Schiffs- und Güterverkehr 2004 – 2006 nach Wasserstraßengebieten	453
4. Güterverkehrsentwicklung 1997 – 2006 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	454
5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2003 – 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen	455

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2004 und 2005	456
7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1961 – 2006	457
8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 – 2006 nach Straßenarten	458
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung	460
10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1985 – 2006 nach ihrer Art	461
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2001 – 2006 nach Art und Beteiligten	461
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2006 nach Altersgruppen	462
13. Straßenverkehrsunfälle 2006 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	463
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken	465
15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2007 nach Baulastträgern	467
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1987 – 2006	467
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1998 – 2007	468
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken	468
19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2000 – 2006 nach Hubraum und Nutzlast	472
20. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2003 – 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen	473
21. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2003 – 2006 nach Güterarten	474
22. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2002 – 2006	475
23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2005 und 2006 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	476
24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2003 – 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen	476
25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2005	477
26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2002 – 2006	477
27. Gewerblicher Flughafenverkehr in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2001 – 2006	478
28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2005	479
29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1981 – 2006	480
XIV. Geld und Kredit	481
1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2005 – Dezember 2006 . .	482
2. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	484
3. Insolvenzverfahren 1990 – 2005	485
4. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	486
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsbezirken	488
6. Wechsel- und Scheckproteste 1991 – 2006	490
7. Private und öffentliche Bausparkassen 2002 – 2006	490
XV. Sozialleistungen	491
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2006 nach Hilfearten	492
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit . .	493
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit	495
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten . . .	497
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2006 nach Hilfearten	499
6. Kriegsofopferfürsorge 2006	501
7. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 2006 nach Trägern	501

	Seite
8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2005 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	502
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2003 und 2005 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	504
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2003 und 2005 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	504
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2003 und 2005 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	505
12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2000 und 2005 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	506
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2004 und 2005	507
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2005 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	509
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2006 nach Verwaltungsbezirken	511
16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	513
17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2005 und 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	514
XVI. Öffentliche Finanzen	515
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2000 – 2007	516
2. Ausgaben des Landes 2000 – 2007 nach Aufgabenbereichen	518
3. Haushaltsquerschnitt 2007: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	520
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1996 – 2007	520
5. Personal des Landes 1997 – 2006 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	520
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006	522
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006 nach Arten	526
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 und 2006	527
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006 nach Arten	528
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2006	530
11. Personal des Landes am 30. Juni 2006 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	532
12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2006 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	534
13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung	536
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2004 und 2005 nach Lieferungen und Leistungen	545
15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	546
16. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	550
17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	552
18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2001 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren	560
19. Istaufkommen an Kirchensteuer 2006	561
20. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2001 nach Verwaltungsbezirken	562
21. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2001 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	564
22. Steuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung	564

XVII. Preise	565
1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2004 – September 2007	566
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2006	568
3. Verbraucherpreisindex 2004 – September 2007 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	569
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2006 – September 2007 nach Waren bzw. Leistungen	570
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1974 – September 2007	572
6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1990 – September 2007	573
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1990 – September 2007	574
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2007	575
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2006	577
10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 2003 – 2006 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	577
11. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2006 nach Grundstücksarten und Baugebieten	578
12. Kaufwerte von Bauland 1998 – 2006 nach Grundstücksarten	579
13. Kaufwerte von Bauland 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken	579
14. Verkäufe von baureifem Land 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	580
15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 2001 – 2006 nach Gemeindegrößenklassen	581
16. Kaufwerte von Bauland 2005 und 2006 nach Veräußerern und Erwerbern	582
17. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2004 – August 2007	583
18. Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1964 nach verschiedenen Basisjahren	584
19. Preisindex und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2005 – August 2007	585
XVIII. Löhne und Gehälter	589
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2006	591
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2004 – 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	592
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2006	598
4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 2006	600
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006 nach Wirtschaftszweigen	601
6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im April 2006 nach Wirtschaftszweigen	610
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der vollzeitbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung	612
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der vollzeitbeschäftigten Angestellten nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung	613
9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturhebung	614

	Seite
10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	616
11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	617
12. Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 2001 in ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	618
13. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1978 – 2004	620
14. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	620
15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach Unternehmensgrößenklassen	622
16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach Wirtschaftsbereichen	622
XIX. Versorgung und Verbrauch	623
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	625
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	628
3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	631
4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	632
5. Private Haushalte mit Geldvermögen 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	633
6. Durchschnittliches Vermögen der privaten Haushalte 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	634
7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	635
8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	636
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	637
1. Bruttoinlandsprodukt 1996 – 2006	639
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1996 – 2006	639
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 1996 – 2006	640
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 1996 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen.	641
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1996 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen	642
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (preisbereinigt, verkettet) 1996 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen	644
7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1996 – 2004 nach Wirtschaftsbereichen	646

	Seite
8. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1996 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen	653
9. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1996 – 2006	656
10. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2005 nach Verwaltungsbezirken	657
11. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	659
12. Arbeitnehmerentgelt 2005 nach Verwaltungsbezirken	661
13. Arbeitnehmerentgelt 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	663
14. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 1996 – 2004 nach Investitionsarten	665
15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1996 – 2005	666
16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2005 nach Verwaltungsbezirken	668
17. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1996 – 2004 nach Verwaltungsbezirken	670
18. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1996 – 2005	672
XXI. Umwelt	673
1. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach Herkunft und Art der Abfälle	674
2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln	680
3. Abfalloutput der Abfallanlagen 2005 nach Art der Anlage und Wirtschaftsabschnitten	688
4. Verwertung von Abfällen in überflüssigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im unterflüssigen Bergbau 2005	691
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2005 nach Abfallarten	691
6. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2005 nach Abfallarten und regionalem Verbleib	692
7. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2005 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	694
8. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2004 nach Anlagentypen	696
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2004 und 2005 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	697
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2004 nach Verwaltungsbezirken	698
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2004 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	700
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2004 nach Verwaltungsbezirken	702
13. Öffentliche Kläranlagen 2004 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Ver- waltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen	704
14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	706
15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	708
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	710
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	712
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1998, 2001 und 2004 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	714
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1998, 2001 und 2004 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	716
20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2005	718

	Seite
21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2005	719
22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	720
23. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung	724
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2007 nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	726
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	730
Veröffentlichungsübersicht	778
Sachregister	789
Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2006	45
Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2006	50
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1985 – 2006	147
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1996 und 2006 nach Staatsangehörigkeit	147
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1996 – 2006	162
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1996 und 2006 nach Staatsangehörigkeit	162
Frauenanteile an den Hochschulen 1996 und 2006 nach Statusgruppen	175
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2006 nach dem Ausbildungsbereich	186
Bundestagswahlen 2002 und 2005	239
Erwerbstätige 1991 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen	265
Arbeitslosenquoten Ende September 2007	278
Entwicklung der Waldschäden 1991 – 2006	288
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1996 und 2006 nach Art der Bauten	363
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungs- unternehmen 1985 – 2005	379
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungs- anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1975 – 2005	379
Insolvenzen 1991 – 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung	485
Preissteigerung August 2007 gegenüber August 1997	583
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996, 2000 und 2004	619
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 1995 – 2006	654
Bruttoanlageinvestitionen 1995 – 2004, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1995 – 2005.	655

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

CD-ROM

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die diversen Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht (Seite 778 ff.) gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen. Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden, und ist über das Internet unter www.landesdatenbank-nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte auch unter Telefon 0211 9449-3524; E-Mail: landesdatenbank@lds.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.lds.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserem Internet-Shop eine Vielzahl unserer Publikationen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) überwiegend kostenlos bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale Information und Beratung** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-2495; E-Mail: statistik-info@lds.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesamtes zu bedienen.

Das LDS NRW führt als eigenständiges Forschungsprogramm oder im Auftrag von Ressorts, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bearbeitet werden können, führt das LDS NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Das LDS NRW hat für diese Zwecke den Fachbereich „Analyse, Forschung“ eingerichtet, in dem kontinuierlich und interdisziplinär Analysen zu verschiedenen gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Auftragsarbeiten durchgeführt werden. Im Rahmen des **Forschungsdatenzentrums der Statistischen Landesämter** wird wissenschaftlichen Institutionen die Möglichkeiten geboten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen. (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@lds.nrw.de)

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521; E-Mail: pressestelle@lds.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 128 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

<p>Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01</p> <p>Chef der Staatskanzlei Staatssekretär für Kultur Regierungssprecher, Staatssekretär für Medien Parlamentarischer Staatssekretär für Verwaltungsstrukturen und Sport</p> <p>Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten Staatssekretär, Bevollmächtigter des Landes beim Bund 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01</p> <p>Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0</p> <p>Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. 0211 871-01</p> <p>Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0</p> <p>Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04</p> <p>Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02</p> <p>Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. 0211 3843-0</p> <p>Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0</p> <p>Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50</p> <p>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5</p> <p>Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40</p>	<p>Dr. Jürgen Rüttgers</p> <p>Karsten Beneke Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff Andreas Krautscheid Manfred Palmen</p> <p>Michael Breuer Michael Mertes</p> <p>Dr. Helmut Linssen Angelika Marienfeld</p> <p>Dr. Ingo Wolf Karl-Peter Brendel</p> <p>Roswitha Müller-Piepenkötter Jan Michael Söffing</p> <p>Prof. Dr. Andreas Pinkwart Dr. Michael Stückradt</p> <p>Christa Thoben Dr. Jens Baganz</p> <p>Oliver Wittke Günter Kozlowski</p> <p>Eckhard Uhlenberg Dr. Alexander Schink</p> <p>Armin Laschet Dr. Marion Gierden-Jülich</p> <p>Karl-Josef Laumann Prof. Dr. med. Stefan F. Winter</p> <p>Barbara Sommer Heinrich Günter Winands</p>
--	--

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 086,01 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).
 Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).
 Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.
 Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).
 Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).
 Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km².

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 2006 – 2) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Händler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Möhneltalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünneltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	Oleltalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Henneltalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	Ennepetalsperre (Breckersfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)		

1) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfelden bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg) . .	223	121	3 600 ²⁾ /1 500 ³⁾	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ²⁾ /1 000	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein) . . .	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster

B. Meteorologische Angaben 2006

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2006 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	1,0	2,2	3,9	9,2	14,7	17,8	23,6	16,3	18,7	14,3	9,2	6,2	11,4
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	-0,1	1,3	3,1	8,8	14,5	17,3	22,9	16,4	18,1	13,7	8,5	6,2	10,9
Herford	-0,6	1,3	2,9	8,7	14,6	17,6	22,8	16,4	18,2	13,8	8,6	6,5	10,9
Siegen	-0,9	0,6	2,5	8,1	13,7	17,9	22,8	15,4	16,8	12,6	7,4	4,3	10,1
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2006 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	–	–	–	–	3	13	28	2	9	–	–	–	55
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	–	–	–	–	3	10	29	4	12	–	–	–	58
Herford	–	–	–	1	3	13	28	4	14	–	–	–	63
Siegen	–	–	–	–	5	16	28	2	9	–	–	–	60
Zahl der Frosttage 2006 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	22	12	19	3	–	–	–	–	–	–	1	5	62
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	25	18	20	3	–	–	–	–	–	–	3	5	74
Herford	25	13	18	2	–	–	–	–	–	–	2	3	63
Siegen	24	17	21	4	–	–	–	–	–	–	1	10	77
Zahl der Sonnenstunden 2006													
Düsseldorf-Lohausen . . .	103	41	122	127	185	256	327	99	176	115	60	45	1 656
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	86	50	118	135	209	237	329	127	194	98	50	30	1 663
Herford	90	61	124	147	249	268	338	155	228	121	59	28	1 868
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen . . .	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2006 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen . . .	24	66	64	54	125	29	29	145	21	42	79	86	764
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	21	43	69	57	88	22	36	86	10	55	56	49	592
Herford	28	74	78	96	102	86	71	126	12	54	87	76	890
Siegen	40	114	146	88	156	44	64	160	34	75	128	116	1 165
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen . . .	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück) . . .	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Station ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90 % trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitglieds Körperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 aussch. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Nach Inkrafttreten neuer melde-rechtlicher Vorschriften – Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474) – werden ab 1983 die Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) Köln vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen von einander ab. Grundsätzlich sind die Ausländerzahlen aus dem AZR niedriger als diejenigen aus der Bevölkerungsfortschreibung, da das AZR nur diejenigen Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die sich länger als drei Monate in Deutschland aufhalten, eine Aufenthaltsgenehmigung oder Asyl beantragt haben oder von einer ausländerrechtlichen Maßnahme betroffen sind. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist.

Für das Jahr 2004 ist eine Registerbereinigung des AZR erfolgt. Bei dieser Registerbereinigung wurde der Bestand der nach AZR hier aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimmige Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit. Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die Gliederung der Bevölkerung in „deutsch/nichtdeutsch“ und auch auf die Angaben aus dem Ausländerzentralregister.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(er) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z.B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Mieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976		Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
		Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2327
	b	143	86	177	174	331	332	1243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2365
	b	156	88	178	180	332	343	1277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–
6. Juni 1961		1. Juli 1976		6. Juni 1961		1. Juli 1976		
kreisfreie Städte				kreisfreie Städte				
Reg.-Bez. Düsseldorf				Reg.-Bez. Münster				
1. Düsseldorf				1. Bocholt ⁹⁾				
2. Duisburg				2. Bottrop				
3. Essen				3. Gelsenkirchen				
4. Krefeld				4. Gladbeck ¹⁰⁾				
5. Leverkusen ⁵⁾				5. Münster				
6. Mönchengladbach				6. Recklinghausen ¹¹⁾				
7. Mülheim an der Ruhr								
8. Neuss ⁶⁾								
9. Oberhausen								
10. Remscheid								
11. Rheydt ⁷⁾								
12. Solingen								
13. Viersen ⁸⁾								
14. Wuppertal								
				Reg.-Bez. Detmold				
				1. Bielefeld				
				2. Herford ¹²⁾				
				Reg.-Bez. Arnsberg				
Reg.-Bez. Köln				1. Bochum				
1. Bonn				2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾				
2. Köln				3. Dortmund				
3. Köln				4. Hagen				
4. Leverkusen ⁵⁾				5. Hamm				
				6. Herne				
				7. Iserlohn ¹³⁾				
				8. Lüdenscheid ¹⁴⁾				
				9. Lünen ¹⁵⁾				
				10. Siegen ¹⁶⁾				
				11. Wanne-Eicke ¹⁷⁾				
				12. Wattenscheid ¹⁸⁾				
				13. Witten ¹⁹⁾				
Reg.-Bez. Aachen ¹⁾								
1. Aachen ¹⁾								

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–
Kleve ²⁰⁾ ²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾ ²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾ ²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–
Erftkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–
Regierungsbezirk Aachen ¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–
Borken ⁹⁾ ²⁰⁾ ²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–
Coesfeld ²⁰⁾ ²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–
Steinfurt ²⁰⁾ ²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾ ²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–

Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–
Detmold ²⁸⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–
Gütersloh ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Halle (Westf.) ²⁷⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–
Höxter ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–
Lemgo ²⁸⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–
Lippe ²⁸⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–
Paderborn ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg									
Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾⁽²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–
Siegen ²⁰⁾⁽²⁴⁾⁽³⁰⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–
Soest ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–
Unna ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) abl. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2006*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1923	10 726	1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801
1925	10 965	1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954
1927	11 168	1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244
1929	11 340	1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423
1931	11 465	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1932	11 517	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1933	11 587	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1934	11 671	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1935	11 772	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1936	11 869	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1937	11 965	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1938	11 877	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1939	11 945	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2006 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2006
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	a 1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 217,1
b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 524,7
Köln	a 613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 384,7
b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 145,6
Aachen ³⁾	a 436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a 451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 619,4
b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 279,1
Detmold	a 584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 065,4
b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	1 006,4
Arnsberg	a 833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 742,2
b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 831,6
Nordrhein-Westfalen	a 4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	18 028,7
b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 787,3
davon								
kreisfreie Städte ...	a 1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 410,2
b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 584,7
Kreise	a 2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 618,5
b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 202,6

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2006 gegenüber 31. 12. 2005	Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 2006					31. 12. 2006	2006
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,01	577 505	274 408	303 097	+2 991	2 661,2	576 090
Duisburg	232,81	499 111	244 069	255 042	-2 453	2 143,9	500 217
Essen	210,37	583 198	279 644	303 554	-2 232	2 772,2	584 136
Krefeld	137,76	237 104	114 816	122 288	-597	1 721,1	237 336
Mönchengladbach . .	170,44	260 951	126 282	134 669	-493	1 531,0	261 215
Mülheim an der Ruhr.	91,29	169 414	80 931	88 483	-503	1 855,8	169 651
Oberhausen	77,04	218 181	105 933	112 248	-717	2 832,0	218 614
Remscheid	74,60	114 925	55 741	59 184	-939	1 540,5	115 392
Solingen	89,49	162 948	78 670	84 278	-633	1 820,9	163 291
Wuppertal	168,39	358 330	172 507	185 823	-907	2 128,0	358 813
Kreise							
Kleve	1 232,13	308 331	152 438	155 893	+628	250,2	308 034
Mettmann	407,10	503 492	243 602	259 890	-1 480	1 236,8	504 109
Rhein-Kreis Neuss . .	576,33	444 700	216 608	228 092	-555	771,6	445 001
Viersen	563,26	303 506	147 781	155 725	-634	538,8	303 840
Wesel	1 042,46	475 433	231 231	244 202	-995	456,1	475 923
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,49	5 217 129	2 524 661	2 692 468	-9 519	986,1	5 221 663
davon							
kreisfreie Städte . . .	1 469,21	3 181 667	1 533 001	1 648 666	-6 483	2 165,6	3 184 755
Kreise	3 821,27	2 035 462	991 660	1 043 802	-3 036	532,7	2 036 907
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	258 770	132 391	126 379	+562	1 609,1	258 054
Bonn	141,22	314 299	150 507	163 792	+1 481	2 225,6	313 291
Köln	405,16	989 766	478 286	511 480	+6 419	2 442,9	986 316
Leverkusen	78,85	161 336	78 425	82 911	+109	2 046,1	161 030
Kreise							
Aachen	546,33	310 093	151 885	158 208	-174	567,6	310 196
Düren	941,39	270 917	134 734	136 183	-1 561	287,8	271 867
Rhein-Erft-Kreis . . .	704,54	463 147	227 009	236 138	+ 285	657,4	463 127
Euskirchen	1 248,86	193 191	95 339	97 852	-113	154,7	193 211
Heinsberg	628,01	257 282	126 958	130 324	-44	409,7	257 324
Oberberg. Kreis . . .	918,56	288 405	140 910	147 495	-1 431	314,0	289 100
Rhein.-Berg. Kreis . .	437,55	278 658	135 408	143 250	-434	636,9	278 892
Rhein-Sieg-Kreis . . .	1 153,31	598 805	293 780	305 025	+948	519,2	598 354
Reg.-Bez. Köln	7 364,60	4 384 669	2 145 632	2 239 037	+6 047	595,4	4 380 762
davon							
kreisfreie Städte . . .	786,06	1 724 171	839 609	884 562	+8 571	2 193,4	1 718 691
Kreise	6 578,55	2 660 498	1 306 023	1 354 475	-2 524	404,4	2 662 071
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	118 975	57 508	61 467	-381	1 182,5	119 196
Gelsenkirchen	104,86	266 772	129 144	137 628	-1 330	2 544,1	267 417
Münster	302,91	272 106	127 508	144 598	+1 238	898,3	271 404

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2006 gegenüber 31. 12. 2005	Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 2006					31. 12. 2006	2006
Kreise							
Borken	1 419,21	369 500	184 649	184 851	+388	260,4	369 253
Coesfeld	1 110,22	221 494	108 629	112 865	+493	199,5	221 202
Recklinghausen . . .	760,38	643 411	312 510	330 901	-3 147	846,2	644 833
Steinfurt	1 792,58	444 393	220 138	224 255	+162	247,9	444 147
Warendorf	1 317,46	282 721	138 973	143 748	-674	214,6	283 141
Reg.-Bez. Münster . .	6 908,24	2 619 372	1 279 059	1 340 313	-3 251	379,2	2 620 597
davon							
kreisfreie Städte . . .	508,39	657 853	314 160	343 693	-473	1 294,0	658 017
Kreise	6 399,85	1 961 519	964 899	996 620	-2 778	306,5	1 962 582
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,88	325 846	155 438	170 408	-1 079	1 263,6	326 336
Kreise							
Gütersloh	967,98	354 057	174 819	179 238	+807	365,8	353 575
Herford	450,07	253 751	122 558	131 193	-756	563,8	254 156
Höxter	1 199,98	152 627	75 415	77 212	-923	127,2	153 083
Lippe	1 246,41	359 192	173 693	185 499	-1 666	288,2	360 043
Minden-Lübbecke . .	1 152,21	320 813	156 441	164 372	-1 152	278,4	321 299
Paderborn	1 245,44	299 127	148 006	151 121	+424	240,2	298 892
Reg.-Bez. Detmold . .	6 519,97	2 065 413	1 006 370	1 059 043	-4 345	316,8	2 067 384
davon							
kreisfreie Stadt	257,88	325 846	155 438	170 408	-1 079	1 263,6	326 336
Kreise	6 262,08	1 739 567	850 932	888 635	-3 266	277,8	1 741 048
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,44	383 743	186 704	197 039	-1 883	2 638,5	384 651
Dortmund	280,40	587 624	287 363	300 261	-544	2 095,7	587 870
Hagen	160,34	195 671	93 985	101 686	-1 263	1 220,4	196 295
Hamm	226,24	183 672	91 160	92 512	-567	811,8	183 970
Herne	51,41	169 991	83 285	86 706	-1 001	3 306,6	170 460
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	408,31	340 557	163 819	176 738	-2 085	834,1	341 414
Hochsauerlandkreis . .	1 958,94	275 522	135 771	139 751	-1 697	140,6	276 311
Märkischer Kreis . . .	1 058,97	445 043	218 493	226 550	-3 757	420,3	447 043
Olpe	710,80	141 259	70 505	70 754	-517	198,7	141 577
Siegen-Wittgenstein . .	1 131,59	289 826	142 984	146 842	-1 546	256,1	290 548
Soest	1 327,57	307 790	151 108	156 682	-1 066	231,8	308 210
Unna	542,69	421 464	206 446	215 018	-2 366	776,6	422 419
Reg.-Bez. Arnsberg . .	8 002,72	3 742 162	1 831 623	1 910 539	-18 292	467,6	3 750 768
davon							
kreisfreie Städte . . .	863,84	1 520 701	742 497	778 204	-5 258	1 760,4	1 523 246
Kreise	7 138,88	2 221 461	1 089 126	1 132 335	-13 034	311,2	2 227 522
Nordrhein-Westfalen .	34 086,01	18 028 745	8 787 345	9 241 400	-29 360	528,9	18 041 174
davon							
kreisfreie Städte . . .	3 885,38	7 410 238	3 584 705	3 825 533	-4 722	1 907,2	7 411 045
Kreise	30 200,63	10 618 507	5 202 640	5 415 867	-24 638	351,6	10 630 130

**5. Katasterfläche am 31. Dezember 2006 nach
ha**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 701	7 212	436
2	Duisburg	23 281	8 451	346
3	Essen	21 037	8 163	521
4	Krefeld	13 776	4 516	170
5	Mönchengladbach	17 044	5 002	88
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 043	140
7	Oberhausen	7 704	3 325	250
8	Remscheid	7 460	2 109	51
9	Solingen	8 949	2 857	63
10	Wuppertal	16 839	4 802	257
	Kreise			
11	Kleve	123 213	12 065	743
12	Mettmann	40 710	9 452	798
13	Rhein-Kreis Neuss	57 633	9 692	1 700
14	Viersen	56 326	8 350	412
15	Wesel	104 246	12 604	2 007
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 049	101 643	7 981
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 921	49 479	2 321
18	Kreise	382 127	52 164	5 659
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 899	80
20	Bonn	14 122	4 620	37
21	Köln	40 516	13 273	668
22	Leverkusen	7 885	2 830	161
	Kreise			
23	Aachen	54 633	7 609	1 464
24	Düren	94 139	7 615	3 272
25	Rhein-Erft-Kreis	70 454	10 372	6 132
26	Euskirchen	124 886	7 058	736
27	Heinsberg	62 801	8 184	664
28	Oberbergischer Kreis	91 856	9 806	377
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 755	6 982	125
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 331	14 810	922
31	Reg.-Bez. Köln	736 460	97 059	14 639
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 606	24 622	947
33	Kreise	657 855	72 437	13 692
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 509	198 702	22 620
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 367	483
36	Gelsenkirchen	10 486	4 514	454
37	Münster	30 291	5 774	99

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude unter industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbau-land, Halden, Deponien) – 3) unbebaute

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha						Lfd. Nr.
Katasterfläche						
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 619	3 529	4 665	2 426	1 399	414	1
1 626	3 447	4 470	1 956	2 398	587	2
2 323	2 910	3 459	2 650	605	406	3
1 192	1 627	4 502	1 231	354	185	4
993	2 136	6 807	1 652	102	264	5
652	1 200	2 140	1 577	227	151	6
753	1 336	754	965	174	146	7
287	702	1 962	2 174	112	64	8
401	836	2 346	2 207	125	112	9
1 007	1 989	3 817	4 608	187	172	10
1 212	6 046	82 608	15 533	4 302	702	11
1 882	3 823	16 265	7 348	759	383	12
1 635	4 809	33 728	4 057	1 525	487	13
1 104	4 284	30 374	10 591	1 069	143	14
1 861	6 392	58 226	17 713	4 440	1 002	15
18 548	45 067	256 124	76 691	17 779	5 217	16
10 852	19 712	34 923	21 448	5 684	2 501	17
7 695	25 354	221 200	55 243	12 095	2 716	18
492	1 614	6 575	2 960	102	358	19
576	1 684	2 361	3 951	575	319	20
4 154	6 366	7 416	5 858	2 095	686	21
547	1 002	2 000	848	373	123	22
737	3 391	21 146	18 531	993	761	23
1 170	5 575	54 879	19 617	1 544	468	24
1 116	5 656	37 670	7 738	1 148	622	25
1 023	7 490	57 876	45 801	1 350	3 551	26
785	4 299	41 055	6 610	745	458	27
619	6 459	36 742	35 756	1 762	335	28
552	2 637	16 489	15 943	789	239	29
1 308	8 934	52 519	33 722	2 247	868	30
13 079	55 108	336 729	197 335	13 724	8 787	31
5 769	10 666	18 353	13 617	3 146	1 486	32
7 310	44 442	318 376	183 717	10 579	7 302	33
31 626	100 174	592 853	274 026	31 503	14 004	34
509	1 064	3 119	2 159	223	137	35
979	1 640	1 606	775	315	202	36
930	2 573	14 731	4 669	891	623	37

geordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2006 nach
ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
38	Kreise			
39	Borken	141 921	14 301	305
40	Coesfeld	111 022	7 645	243
41	Recklinghausen	76 038	13 954	1 753
42	Steinfurt	179 258	16 557	1 001
42	Warendorf	131 746	9 884	508
43	Reg.-Bez. Münster	690 824	74 996	4 847
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 839	12 655	1 036
45	Kreise	639 985	62 341	3 810
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	25 788	6 934	139
47	Kreise			
48	Gütersloh	96 798	12 349	405
49	Herford	45 007	8 683	220
50	Höxter	119 998	5 690	325
51	Lippe	124 641	11 878	457
52	Minden-Lübbecke	115 221	12 898	572
52	Paderborn	124 544	9 244	462
53	Reg.-Bez. Detmold	651 997	67 676	2 580
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 788	6 934	139
55	Kreise	626 208	60 742	2 442
56	Kreisfreie Städte			
57	Bochum	14 544	6 267	187
58	Dortmund	28 040	10 368	503
59	Hagen	16 034	3 350	225
60	Hamm	22 624	4 376	351
60	Herne	5 141	2 377	97
61	Kreise			
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 831	7 525	346
63	Hochsauerlandkreis	195 894	9 912	967
64	Märkischer Kreis	105 897	11 237	573
65	Olpe	71 080	4 527	280
66	Siegen-Wittgenstein	113 159	8 846	355
67	Soest	132 757	10 865	729
67	Unna	54 269	10 186	789
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 272	89 836	5 402
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 384	26 739	1 363
70	Kreise	713 888	63 097	4 039
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 143 092	232 508	12 829
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 601	431 210	35 448
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 538	120 430	5 805
74	Kreise	3 020 063	310 781	29 643

Anmerkungen S. 34

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 131	7 765	96 319	19 730	2 048	321	38
943	5 655	77 199	17 295	1 830	212	39
1 691	6 611	29 731	19 197	2 468	632	40
1 136	10 572	120 984	25 046	3 340	621	41
1 184	6 571	94 477	16 514	2 156	453	42
8 504	42 450	438 167	105 385	13 272	3 203	43
2 418	5 277	19 457	7 603	1 430	963	44
6 086	37 173	418 711	97 781	11 843	2 240	45
956	2 475	9 716	5 139	186	243	46
1 104	5 755	61 788	12 968	1 456	974	47
428	3 611	27 534	3 766	489	276	48
523	5 677	70 921	35 263	1 215	383	49
1 893	6 226	64 870	37 788	1 112	417	50
818	7 635	76 485	12 875	3 404	533	51
1 726	7 331	67 234	36 519	1 769	257	52
7 448	38 710	378 547	144 318	9 633	3 085	53
956	2 475	9 716	5 139	186	243	54
6 492	36 235	368 831	139 178	9 446	2 841	55
1 277	2 174	3 226	927	167	318	56
1 119	4 282	7 840	2 947	510	471	57
410	1 535	3 212	6 732	362	209	58
517	1 962	12 680	1 868	589	282	59
339	988	794	218	228	101	60
656	2 847	16 089	12 311	698	360	61
1 013	10 671	61 358	109 705	1 773	494	62
678	5 218	33 820	52 409	1 278	684	63
414	4 695	17 422	42 143	1 308	292	64
526	7 114	21 565	73 545	783	424	65
1 115	7 202	83 313	26 322	2 565	646	66
884	4 479	30 041	6 591	996	304	67
8 948	53 166	291 361	335 717	11 258	4 584	68
3 662	10 940	27 752	12 692	1 856	1 380	69
5 286	42 226	263 609	323 026	9 402	3 204	70
24 900	134 326	1 108 075	585 420	34 163	10 871	71
56 527	234 500	1 700 928	859 445	65 667	24 875	72
23 658	49 070	110 201	60 499	12 302	6 573	73
32 868	185 430	1 590 727	798 946	53 365	18 303	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2006 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2006			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2006		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	989 766	478 286	511 480	Arnsberg, Stadt	75 867	37 022	38 845
Dortmund, krfr. Stadt	587 624	287 363	300 261	Troisdorf, Stadt	74 790	36 907	37 883
Essen, krfr. Stadt	583 198	279 644	303 554	Detmold, Stadt	73 707	34 665	39 042
Düsseldorf, krfr. Stadt	577 505	274 408	303 097	Bocholt, Stadt	73 640	36 109	37 531
Duisburg, krfr. Stadt	499 111	244 069	255 042	Dinslaken, Stadt	70 233	34 146	36 087
Bochum, krfr. Stadt	383 743	186 704	197 039	Unna, Stadt	67 680	34 143	33 537
Wuppertal, krfr. Stadt	358 330	172 507	185 823	Lippstadt, Stadt	67 109	32 590	34 519
Bielefeld, krfr. Stadt	325 846	155 438	170 408	Herford, Stadt	65 060	31 062	33 998
Bonn, krfr. Stadt	314 299	150 507	163 792	Kerpen, Stadt	64 425	31 604	32 821
Münster, krfr. Stadt	272 106	127 508	144 598	Grevenbroich, Stadt	64 388	31 617	32 771
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	266 772	129 144	137 628	Herten, Stadt	64 344	31 210	33 134
Mönchengladbach, krfr. Stadt	260 951	126 282	134 669	Dormagen, Stadt	63 474	31 600	31 874
Aachen, krfr. Stadt	258 770	132 391	126 379	Bergheim, Stadt	62 897	31 412	31 485
Krefeld, krfr. Stadt	237 104	114 816	122 288	Wesel, Stadt	61 432	29 774	31 658
Oberhausen, krfr. Stadt	218 181	105 933	112 248	Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 947	28 852	30 095
Hagen, krfr. Stadt	195 671	93 985	101 686	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 540	28 723	29 817
Hamm, krfr. Stadt	183 672	91 160	92 512	Menden (Sauerland), Stadt	57 599	28 404	29 195
Herne, krfr. Stadt	169 991	83 285	86 706	Hattingen, Stadt	56 700	27 169	29 531
Mülheim an der Ruhr, krfr. St..	169 414	80 931	88 483	Hilden, Stadt	56 326	27 017	29 309
Solingen, krfr. Stadt	162 948	78 670	84 278	Sankt Augustin, Stadt	56 216	27 716	28 500
Leverkusen, krfr. Stadt	161 336	78 425	82 911	Eschweiler, Stadt	55 646	26 956	28 690
Neuss, Stadt	151 626	73 509	78 117	Hürth, Stadt	55 593	27 302	28 291
Paderborn, Stadt	144 258	71 018	73 240	Euskirchen, Stadt	55 360	27 100	28 260
Recklinghausen, Stadt	121 521	58 906	62 615	Ahlen, Stadt	54 745	26 631	28 114
Bottrop, krfr. Stadt	118 975	57 508	61 467	Bad Salzuflen, Stadt	54 415	25 820	28 595
Remscheid, krfr. Stadt	114 925	55 741	59 184	Meerbusch, Stadt	54 180	25 677	28 503
Moers, Stadt	107 180	51 840	55 340	Pulheim, Stadt	53 645	26 027	27 618
Siegen, Stadt	105 697	51 961	53 736	Gummersbach, Stadt	52 636	25 503	27 133
Bergisch Gladbach, Stadt	105 587	50 818	54 769	Bergkamen, Stadt	52 054	25 815	26 239
Witten, Stadt	100 248	48 033	52 215	Willich, Stadt	51 995	25 526	26 469
Iserlohn, Stadt	96 546	46 976	49 570	Ibbenbüren, Stadt	51 190	25 249	25 941
Gütersloh, Stadt	96 284	46 968	49 316	Erfstadt, Stadt	51 082	25 017	26 065
Düren, Stadt	92 614	46 318	46 296	Schwerte, Stadt	49 326	24 041	25 285
Ratingen, Stadt	92 152	44 134	48 018	Bad Oeynhausen, Stadt	49 194	23 369	25 825
Marl, Stadt	90 113	43 964	46 149	Frechen, Stadt	49 164	23 822	25 342
Lünen, Stadt	89 456	43 231	46 225	Kleve, Stadt	49 124	23 944	25 180
Velbert, Stadt	86 754	41 992	44 762	Soest, Stadt	48 442	23 399	25 043
Minden, Stadt	83 099	40 306	42 793	Bornheim, Stadt	48 402	23 739	24 663
Dorsten, Stadt	79 136	38 517	40 619	Dülmen, Stadt	47 432	23 036	24 396
Lüdenscheid, Stadt	78 032	38 225	39 807	Erkrath, Stadt	47 205	22 755	24 450
Castrop-Rauxel, Stadt	77 263	37 400	39 863	Herzogenrath, Stadt	47 199	23 133	24 066
Rheine, Stadt	76 438	37 963	38 475	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 625	22 899	23 726
Gladbeck, Stadt	76 373	36 901	39 472	Gronau (Westf.), Stadt	46 488	22 869	23 619
Viersen, Stadt	75 975	36 574	39 401	Alsdorf, Stadt	46 284	22 785	23 499
				Kamen, Stadt	45 816	22 136	23 680
				Hennef (Sieg), Stadt	45 480	22 461	23 019
				Bünde, Stadt	44 994	21 659	23 335
				Erkelenz, Stadt	44 759	21 950	22 809
				Brühl, Stadt	44 503	21 422	23 081

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2006 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2006			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2006		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Monheim am Rhein, Stadt . . .	43 587	21 491	22 096	Wegberg, Stadt	29 583	14 676	14 907
Nettetal, Stadt	42 412	20 699	21 713	Oelde, Stadt	29 445	14 513	14 932
Kaarst, Stadt	42 269	20 319	21 950	Sundern (Sauerland), Stadt .	29 434	14 588	14 846
Lemgo, Stadt	41 958	20 435	21 523	Haan, Stadt	29 411	14 068	15 343
Heinsberg, Stadt	41 458	20 320	21 138	Rietberg, Stadt	28 942	14 613	14 329
Löhne, Stadt	41 311	20 066	21 245	Wetter (Ruhr), Stadt	28 804	14 051	14 753
Königswinter, Stadt	41 216	19 985	21 231	Neukirchen-Vluyn, Stadt . . .	28 491	13 757	14 734
Borken, Stadt	41 088	20 306	20 782	Geilenkirchen, Stadt	28 383	14 077	14 306
				Baesweiler, Stadt	28 260	13 965	14 295
Mettmann, Stadt	39 778	19 227	20 551	Warstein, Stadt	28 170	13 965	14 205
Hückelhoven, Stadt	39 731	19 531	20 200	Kevelaer, Stadt	28 020	13 712	14 308
Kamp-Lintfort, Stadt	39 461	19 247	20 214	Plettenberg, Stadt	27 672	13 579	14 093
Siegburg, Stadt	39 192	19 022	20 170	Lennestadt, Stadt	27 626	13 855	13 771
Warendorf, Stadt	38 609	18 897	19 712	Hamminkeln, Stadt	27 579	13 661	13 918
Ahaus, Stadt	38 509	19 268	19 241	Leichlingen (Rhld.), Stadt . .	27 542	13 154	14 388
Voerde (Niederrhein), Stadt . .	38 358	18 675	19 683	Selm, Stadt	27 456	13 569	13 887
Haltern am See, Stadt	37 954	18 570	19 384	Heiligenhaus, Stadt	27 415	13 424	13 991
Hemer, Stadt	37 833	18 732	19 101	Mechernich, Stadt	27 325	13 631	13 694
Würselen, Stadt	37 392	17 972	19 420	Overath, Stadt	27 213	13 392	13 821
Beckum, Stadt	37 275	18 357	18 918	Rösrath, Stadt	27 128	13 219	13 909
Coesfeld, Stadt	36 660	17 876	18 784	Brilon, Stadt	26 964	13 158	13 806
Niederkassel, Stadt	36 652	18 139	18 513	Rheinbach, Stadt	26 710	13 317	13 393
Wermelskirchen, Stadt	36 386	17 697	18 689	Petershagen, Stadt	26 657	13 183	13 474
Datteln, Stadt	36 297	17 611	18 686	Wiehl, Stadt	26 408	12 846	13 562
Kempen, Stadt	36 253	17 645	18 608	Lübbecke, Stadt	26 188	12 599	13 589
Porta Westfalica, Stadt	36 000	17 634	18 366	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	26 053	12 833	13 220
Lage, Stadt	35 850	17 395	18 455	Sprockhövel, Stadt	25 982	12 585	13 397
Emsdetten, Stadt	35 683	17 431	18 252	Schmallenberg, Stadt	25 951	12 864	13 087
Greven, Stadt	35 546	17 514	18 032	Espelkamp, Stadt	25 860	12 689	13 171
Wesseling, Stadt	35 360	17 231	18 129	Olpe, Stadt	25 612	12 600	13 012
Steinfurt, Stadt	34 476	17 096	17 380	Herdecke, Stadt	25 374	12 098	13 276
Goch, Stadt	34 076	16 829	17 247	Übach-Palenberg, Stadt	25 234	12 504	12 730
Geldern, Stadt	33 954	16 861	17 093	Bad Honnef, Stadt	25 141	11 800	13 341
Jülich, Stadt	33 670	16 653	17 017	Bedburg, Stadt	24 926	12 458	12 468
Korschenbroich, Stadt	33 401	16 254	17 147	Meckenheim, Stadt	24 902	12 217	12 685
Gevelsberg, Stadt	32 536	15 681	16 855	Verl	24 852	12 857	11 995
Höxter, Stadt	32 385	15 830	16 555	Salzkotten, Stadt	24 842	12 129	12 713
Rheinberg, Stadt	32 145	15 697	16 448	Attendorf, Stadt	24 744	12 283	12 461
Werl, Stadt	32 109	15 996	16 113	Netphen, Stadt	24 568	12 236	12 332
Meschede, Stadt	31 929	15 720	16 209	Lüdinghausen, Stadt	24 298	11 754	12 544
Ennepetal, Stadt	31 856	15 461	16 395	Harsewinkel, Stadt	24 264	12 060	12 204
Kreuztal, Stadt	31 771	15 627	16 144	Warburg, Stadt	24 160	11 986	12 174
Lohmar, Stadt	31 247	15 362	15 885	Radevormwald, Stadt	23 704	11 327	12 377
Werne, Stadt	30 477	14 709	15 768	Wipperfürth, Stadt	23 616	11 637	11 979
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 462	14 886	15 576	Alfter	22 803	11 057	11 746
Tönisvorst, Stadt	30 140	14 645	15 495	Vreden, Stadt	22 723	11 661	11 062
Delbrück, Stadt	30 052	15 130	14 922	Jüchen	22 704	11 204	11 500
				Fröndenberg/Ruhr, Stadt . . .	22 694	11 167	11 527
Waltrop, Stadt	29 948	14 545	15 403	Rees, Stadt	22 578	11 291	11 287
Schwelm, Stadt	29 688	14 165	15 523	Lindlar	22 562	11 190	11 372
Emmerich am Rhein, Stadt . . .	29 662	14 551	15 111	Lengerich, Stadt	22 277	10 912	11 365

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2006 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2006			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2006		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Büren, Stadt	22 032	11 053	10 979	Gescher, Stadt	17 128	8 617	8 511
Wülfrath, Stadt	21 917	10 642	11 275	Blomberg, Stadt	16 972	8 414	8 558
Marsberg, Stadt	21 689	10 898	10 791	Wassenberg, Stadt	16 862	8 422	8 440
Meinerzhagen, Stadt	21 661	10 795	10 866	Hille	16 443	8 168	8 275
Xanten, Stadt	21 586	10 526	11 060	Kirchlengern	16 439	8 014	8 425
Elsdorf	21 552	10 714	10 838	Weilerswist	16 410	8 163	8 247
Halle (Westf.), Stadt	21 329	10 356	10 973	Hückeswagen, Stadt	16 295	7 925	8 370
Wilnsdorf	21 286	10 497	10 789	Hilchenbach, Stadt	16 237	8 036	8 201
Versmold, Stadt	21 059	10 411	10 648	Herzebrock-Clarholz	16 219	8 196	8 023
Windeck	20 995	10 293	10 702	Brüggen	16 132	7 911	8 221
Neunkirchen-Seelscheid	20 946	10 416	10 530	Leopoldshöhe	16 100	7 919	8 181
Stadtlohn, Stadt	20 674	10 297	10 377	Rahden, Stadt	16 019	7 934	8 085
Senden	20 657	10 222	10 435	Hövelhof	15 918	7 972	7 946
Geseke, Stadt	20 656	10 248	10 408	Erwitte, Stadt	15 895	7 826	8 069
Engelskirchen	20 568	10 080	10 488	Grefrath	15 867	7 738	8 129
Hiddenhausen	20 490	9 874	10 616	Olsberg, Stadt	15 728	7 820	7 908
Bad Berleburg, Stadt	20 440	10 063	10 377	Odenthal	15 718	7 715	8 003
Ennigerloh, Stadt	20 437	10 218	10 219	Simmerath	15 669	7 906	7 763
Bergneustadt, Stadt	20 375	10 084	10 291	Straelen, Stadt	15 568	7 658	7 910
Nottuln	20 253	10 018	10 235	Niederkrüchten	15 390	7 529	7 861
Zülpich, Stadt	20 105	9 855	10 250	Spenge, Stadt	15 372	7 443	7 929
Enger, Stadt	20 062	9 865	10 197	Bad Lippspringe, Stadt	15 359	7 354	8 005
Kürten	20 059	10 004	10 055	Kalletal	15 319	7 496	7 823
Wachtberg	20 050	9 692	10 358	Drensteinfurt, Stadt	15 259	7 499	7 760
Reichshof	20 014	9 959	10 055	Much	15 078	7 466	7 612
Altena, Stadt	20 001	9 670	10 331	Ascheberg	15 034	7 407	7 627
				Bad Laasphe, Stadt	14 981	7 377	7 604
Steinhagen	19 967	9 673	10 294	Beverungen, Stadt	14 801	7 242	7 559
Hörstel, Stadt	19 904	9 884	10 020	Burbach	14 770	7 354	7 416
Wenden	19 885	9 879	10 006	Sternwede	14 436	7 303	7 133
Vlotho, Stadt	19 859	9 557	10 302	Sassenberg, Stadt	14 393	7 185	7 208
Werdohl, Stadt	19 838	9 730	10 108	Winterberg, Stadt	14 325	7 019	7 306
Eitorf	19 817	9 799	10 018	Reken	14 311	7 364	6 947
Waldbröl, Stadt	19 563	9 478	10 085	Niederzier	14 265	7 011	7 254
Telgte, Stadt	19 522	9 463	10 059	Aldenhoven	14 200	7 109	7 091
Bad Driburg, Stadt	19 417	9 320	10 097	Langerwehe	14 059	7 020	7 039
Ochtrup, Stadt	19 389	9 686	9 703	Kalkar, Stadt	14 058	6 915	7 143
Schwalmtal	19 342	9 514	9 828	Neuenkirchen	14 009	7 031	6 978
Rhede, Stadt	19 293	9 716	9 577	Neunkirchen	13 969	6 979	6 990
Bönen	19 059	9 218	9 841	Schleiden, Stadt	13 773	6 675	7 098
Burscheid, Stadt	19 025	9 409	9 616	Marienheide	13 752	6 723	7 029
Bad Münstereifel, Stadt	18 875	9 318	9 557	Linnich, Stadt	13 720	7 049	6 671
Freudenberg, Stadt	18 601	9 092	9 509	Hünxe	13 719	6 659	7 060
Finnentrop	18 380	9 298	9 082	Steinheim, Stadt	13 642	6 717	6 925
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 321	8 952	9 369	Schermbeck	13 636	6 735	6 901
Swisttal	18 315	9 102	9 213	Hüllhorst	13 629	6 759	6 870
Kreuzau	18 045	8 757	9 288	Lotte	13 584	6 719	6 865
Kierspe, Stadt	17 974	8 887	9 087	Borchen	13 495	6 627	6 868
Brakel, Stadt	17 475	8 620	8 855	Sendenhorst, Stadt	13 373	6 564	6 809
Holzwickede	17 446	8 417	9 029	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 288	6 497	6 791
Nümbrecht	17 434	8 438	8 996	Wadersloh	13 079	6 544	6 535
Halver, Stadt	17 306	8 485	8 821	Bedburg-Hau	13 026	6 638	6 388
Oerlinghausen, Stadt	17 151	8 283	8 868	Velen	13 014	6 525	6 489

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2006 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2006			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2006		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Alpen	12 927	6 308	6 619	Waldfeucht	9 375	4 643	4 732
Monschau, Stadt	12 917	6 434	6 483	Breckerfeld, Stadt	9 369	4 576	4 793
Kerken	12 889	6 353	6 536	Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 271	4 490	4 781
Ense	12 827	6 480	6 347	Eslohe (Sauerland).	9 256	4 661	4 595
Welver	12 771	6 303	6 468	Barntrup, Stadt	9 225	4 478	4 747
Kirchhundem	12 719	6 470	6 249	Vettweiß	9 017	4 490	4 527
Rommerskirchen	12 658	6 428	6 230				
Extetal	12 638	6 257	6 381	Schlangen	8 991	4 488	4 503
Lippetal	12 569	6 310	6 259	Südlohn	8 939	4 448	4 491
Bad Wünnenberg, Stadt	12 463	6 242	6 221	Hürtgenwald	8 791	4 356	4 435
Wickede (Ruhr).	12 347	5 963	6 384	Lienen	8 784	4 418	4 366
Neuenrade, Stadt	12 325	6 159	6 166	Borgholzhausen, Stadt	8 780	4 260	4 520
Olfen, Stadt	12 307	6 070	6 237	Willebadessen, Stadt	8 769	4 490	4 279
Drolshagen, Stadt	12 293	6 120	6 173	Sonsbeck	8 686	4 206	4 480
Mettingen	12 277	5 996	6 281	Dörentrup	8 599	4 276	4 323
Balve, Stadt	12 132	5 997	6 135	Blankenheim	8 563	4 224	4 339
Issum	12 118	5 845	6 273	Hellenthal	8 528	4 251	4 277
Kall	12 005	6 033	5 972	Titz	8 523	4 151	4 372
Havixbeck	11 884	5 649	6 235	Uedem	8 468	4 188	4 280
Recke	11 797	5 885	5 912	Heek	8 435	4 278	4 157
Bestwig	11 702	5 705	5 997	Heiden	8 195	4 121	4 074
Gangelt	11 648	5 688	5 960	Roetgen	8 186	4 011	4 175
Bad Sassendorf	11 627	5 464	6 163	Langenberg	8 148	4 062	4 086
Schalksmühle	11 611	5 753	5 858	Medebach, Stadt	8 131	4 044	4 087
Billerbeck, Stadt	11 543	5 654	5 889				
Werther (Westf.), Stadt	11 535	5 631	5 904	Nettersheim	7 998	3 988	4 010
Morsbach	11 478	5 720	5 758	Wettringen	7 926	4 029	3 897
Möhnesee	11 451	5 753	5 698	Schöppingen	7 909	4 292	3 617
Nörvenich	11 390	5 773	5 617	Wachtendonk	7 814	3 897	3 917
Westerkappeln	11 349	5 579	5 770	Hopsten	7 729	3 947	3 782
Isselburg, Stadt	11 277	5 657	5 620	Herscheid	7 547	3 682	3 865
Lichtenau, Stadt	11 174	5 672	5 502	Erndtebrück	7 506	3 762	3 744
Raesfeld	11 070	5 646	5 424	Inden	7 341	3 617	3 724
Rüthen, Stadt	11 019	5 466	5 553	Saerbeck	7 113	3 521	3 592
Rosendahl	10 939	5 596	5 343				
Lügde, Stadt	10 928	5 417	5 511	Nachrodt-Wiblingwerde	6 966	3 419	3 547
Ruppichteroth	10 853	5 290	5 563	Nieheim, Stadt	6 958	3 506	3 452
Nideggen, Stadt	10 809	5 313	5 496	Legden	6 807	3 475	3 332
Anröchte	10 798	5 345	5 453	Rheurdt	6 713	3 391	3 322
Ostbevern	10 667	5 193	5 474	Horstmar, Stadt	6 702	3 354	3 348
Nordkirchen	10 487	5 347	5 140	Metelen	6 431	3 216	3 215
Weeze	10 419	5 427	4 992	Ladbergen	6 420	3 117	3 303
Selfkant	10 249	5 147	5 102	Beelen	6 418	3 210	3 208
Rödinghausen	10 164	5 018	5 146	Laer	6 343	3 244	3 099
Altenberge	10 108	5 028	5 080				
Merzenich	9 881	4 829	5 052	Marienmünster, Stadt	5 519	2 802	2 717
Kranenburg	9 844	4 938	4 906				
Augustdorf	9 747	4 908	4 839	Heimbach, Stadt	4 592	2 288	2 304
Altenbeken	9 534	4 809	4 725	Hallenberg, Stadt	4 546	2 272	2 274
Nordwalde	9 510	4 674	4 836	Dahlem	4 249	2 101	2 148
Borgentreich, Stadt	9 501	4 902	4 599				
Everswinkel	9 499	4 699	4 800				
Tecklenburg, Stadt	9 408	4 645	4 763				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Alters- und Geburtsjahren

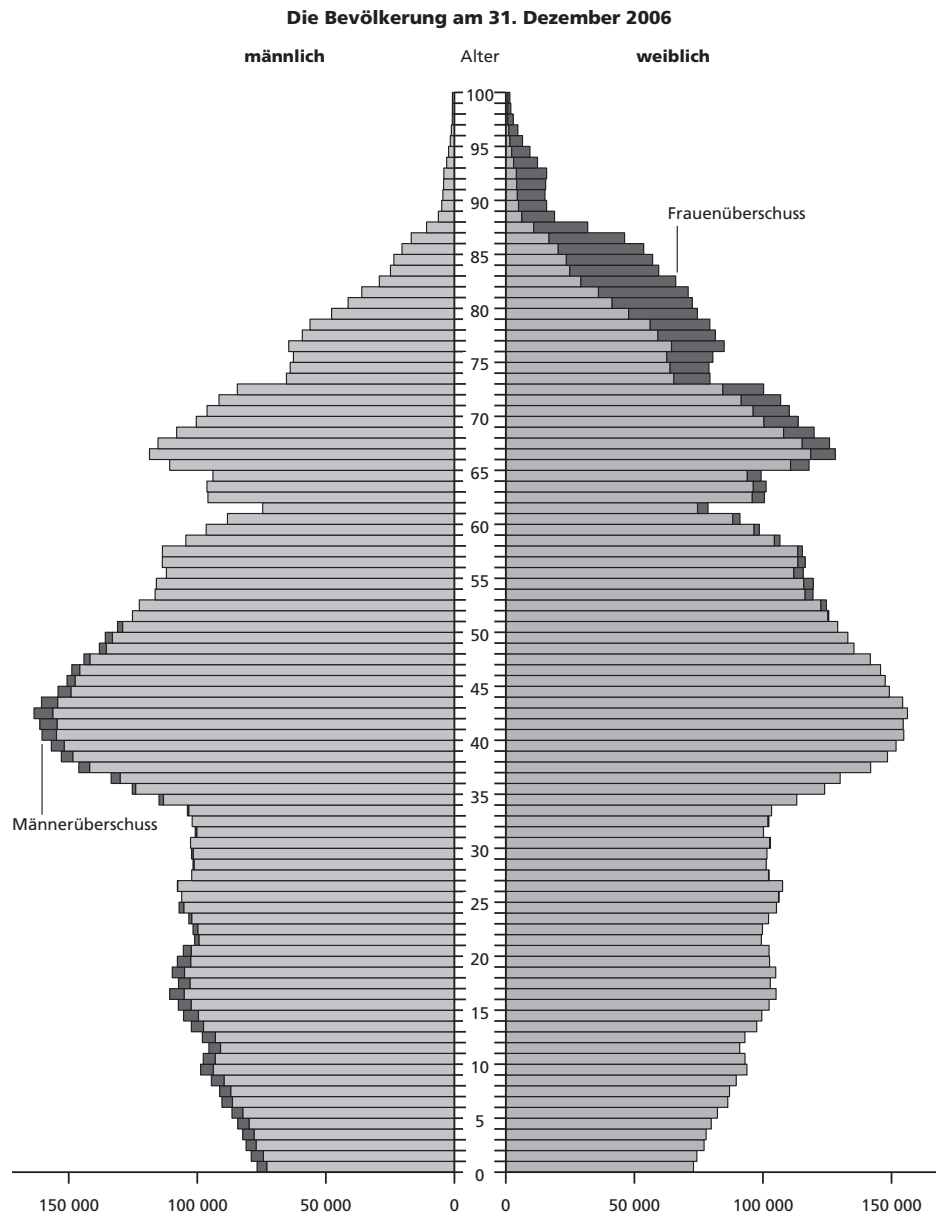
Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2006	149 728	76 740	72 988
1 – 2	2005	153 312	79 014	74 298
2 – 3	2004	158 137	81 024	77 113
3 – 4	2003	160 204	82 296	77 908
4 – 5	2002	164 123	84 240	79 883
Zusammen		785 504	403 314	382 190
5 – 6	2001	168 826	86 516	82 310
6 – 7	2000	176 750	90 425	86 325
7 – 8	1999	178 309	91 309	87 000
8 – 9	1998	184 132	94 527	89 605
9 – 10	1997	192 454	98 687	93 767
Zusammen		900 471	461 464	439 007
10 – 11	1996	190 704	97 669	93 035
11 – 12	1995	186 454	95 481	90 973
12 – 13	1994	191 016	98 024	92 992
13 – 14	1993	199 896	102 306	97 590
14 – 15	1992	204 893	105 344	99 549
Zusammen		972 963	498 824	474 139
15 – 16	1991	209 762	107 362	102 400
16 – 17	1990	215 826	110 717	105 109
17 – 18	1989	210 157	107 304	102 853
18 – 19	1988	214 709	109 734	104 975
19 – 20	1987	210 314	107 742	102 572
Zusammen		1 060 768	542 859	517 909
20 – 21	1986	207 807	105 420	102 387
21 – 22	1985	200 411	101 035	99 376
22 – 23	1984	201 471	101 660	99 811
23 – 24	1983	205 487	103 306	102 181
24 – 25	1982	212 347	107 082	105 265
Zusammen		1 027 523	518 503	509 020
25 – 26	1981	212 330	106 069	106 261
26 – 27	1980	215 378	107 745	107 633
27 – 28	1979	204 527	102 178	102 349
28 – 29	1978	202 939	101 661	101 278
29 – 30	1977	203 801	102 239	101 562
Zusammen		1 038 975	519 892	519 083
30 – 31	1976	205 550	102 629	102 921
31 – 32	1975	201 020	100 799	100 221
32 – 33	1974	204 311	101 986	102 325
33 – 34	1973	207 190	103 838	103 352
34 – 35	1972	228 048	114 898	113 150
Zusammen		1 046 119	524 150	521 969

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1971	249 276	125 287	123 989
36 – 37	1970	263 535	133 507	130 028
37 – 38	1969	287 963	146 081	141 882
38 – 39	1968	301 305	152 865	148 440
39 – 40	1967	308 533	156 759	151 774
Zusammen		1 410 612	714 499	696 113
40 – 41	1966	315 159	160 396	154 763
41 – 42	1965	315 745	161 192	154 553
42 – 43	1964	319 700	163 493	156 207
43 – 44	1963	314 909	160 581	154 328
44 – 45	1962	303 320	154 162	149 158
Zusammen		1 568 833	799 824	769 009
45 – 46	1961	298 201	150 654	147 547
46 – 47	1960	294 543	148 807	145 736
47 – 48	1959	285 875	144 090	141 785
48 – 49	1958	273 471	138 077	135 394
49 – 50	1957	268 797	135 781	133 016
Zusammen		1 420 887	717 409	703 478
50 – 51	1956	260 087	131 025	129 062
51 – 52	1955	250 809	125 201	125 608
52 – 53	1954	247 213	122 541	124 672
53 – 54	1953	235 881	116 398	119 483
54 – 55	1952	235 462	115 914	119 548
Zusammen		1 229 452	611 079	618 373
55 – 56	1951	227 659	112 011	115 648
56 – 57	1950	230 026	113 598	116 428
57 – 58	1949	228 855	113 561	115 294
58 – 59	1948	211 068	104 458	106 610
59 – 60	1947	195 137	96 541	98 596
Zusammen		1 092 745	540 169	552 576
60 – 61	1946	179 336	88 264	91 072
61 – 62	1945	153 207	74 567	78 640
62 – 63	1944	196 428	95 856	100 572
63 – 64	1943	197 486	96 249	101 237
64 – 65	1942	193 228	93 922	99 306
Zusammen		919 685	448 858	470 827
65 – 66	1941	228 681	110 741	117 940
66 – 67	1940	246 742	118 587	128 155
67 – 68	1939	241 178	115 282	125 896
68 – 69	1938	227 933	108 029	119 904
69 – 70	1937	214 054	100 394	113 660
Zusammen		1 158 588	553 033	605 555

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2006 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1936	206 426	96 205	110 221
71 – 72	1935	198 436	91 551	106 885
72 – 73	1934	184 691	84 430	100 261
73 – 74	1933	144 723	65 318	79 405
74 – 75	1932	142 880	63 868	79 012
Zusammen		877 156	401 372	475 784
75 – 76	1931	143 140	62 613	80 527
76 – 77	1930	149 377	64 440	84 937
77 – 78	1929	140 619	59 155	81 464
78 – 79	1928	135 511	56 158	79 353
79 – 80	1927	122 270	47 771	74 499
Zusammen		690 917	290 137	400 780
80 – 81	1926	113 840	41 351	72 489
81 – 82	1925	106 967	36 033	70 934
82 – 83	1924	95 283	29 205	66 078
83 – 84	1923	84 327	24 870	59 457
84 – 85	1922	80 643	23 548	57 095
Zusammen		481 060	155 007	326 053
85 – 86	1921	74 029	20 389	53 640
86 – 87	1920	62 990	16 799	46 191
87 – 88	1919	42 693	10 842	31 851
88 – 89	1918	25 183	6 234	18 949
89 – 90	1917	20 805	4 940	15 865
Zusammen		225 700	59 204	166 496
90 und mehr	1916 und früher	120 787	27 748	93 039
Insgesamt		18 028 745	8 787 345	9 241 400



8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2025 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2025
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2005 = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	574 022	572 638	568 855	572 663	100,2	101,1	102,1	102,7
Duisburg	532 152	536 106	519 793	504 403	96,8	94,0	91,5	89,2
Essen	624 445	617 955	599 515	588 084	97,6	95,5	93,6	91,7
Krefeld	240 208	249 662	241 769	238 270	98,0	96,2	94,4	92,6
Mönchengladbach	255 905	266 073	263 697	261 966	98,8	97,6	96,5	95,2
Mülheim an der Ruhr	176 149	176 513	173 895	170 327	97,4	94,8	92,4	89,9
Oberhausen	222 419	225 443	222 349	219 309	97,9	95,8	93,8	91,6
Remscheid	121 786	123 069	120 125	116 827	96,7	93,6	90,7	87,8
Solingen	162 928	165 973	165 583	164 205	98,3	96,6	95,0	93,3
Wuppertal	378 312	383 776	368 993	361 077	97,1	94,6	92,3	89,9
Kreise								
Kleve	266 175	284 448	297 608	306 850	101,7	103,2	104,5	105,5
Mettmann	493 209	504 838	506 649	506 061	98,8	97,4	96,0	94,4
Rhein-Kreis Neuss	414 288	432 932	443 071	446 305	99,5	98,8	98,0	97,0
Viersen	267 081	285 338	299 199	304 344	100,3	100,2	99,8	99,3
Wesel	438 637	462 588	473 367	477 164	99,6	98,8	97,7	96,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 167 716	5 287 352	5 264 468	5 237 855	98,7	97,5	96,3	95,0
davon								
kreisfreie Städte	3 288 326	3 317 208	3 244 574	3 197 131	98,0	96,4	94,9	93,3
Kreise	1 879 390	1 970 144	2 019 894	2 040 724	99,8	99,3	98,7	97,9
Kreisfreie Städte								
Aachen	236 987	247 113	243 825	257 821	102,4	105,2	107,7	109,6
Bonn	287 117	293 072	301 048	311 938	101,8	104,4	107,1	109,5
Köln	946 280	963 817	962 507	969 709	102,1	104,3	106,6	108,4
Leverkusen	159 325	161 832	160 841	161 601	99,1	98,5	97,9	97,1
Kreise								
Aachen	290 842	301 352	305 579	310 216	100,5	101,2	101,9	102,6
Düren	239 021	256 310	266 457	272 908	100,5	101,3	102,0	102,7
Rhein-Erft-Kreis	411 987	438 760	452 503	462 873	100,6	101,4	102,2	102,8
Euskirchen	166 650	180 447	187 885	193 199	101,5	102,8	104,0	105,1
Heinsberg	217 627	235 241	248 283	256 956	102,2	104,0	105,6	107,1
Oberbergischer Kreis	255 784	277 444	286 398	290 614	100,3	100,3	100,2	99,9
Rhein.-Berg. Kreis	257 336	268 042	275 712	279 397	99,9	99,6	99,2	98,8
Rhein-Sieg-Kreis	494 153	538 610	572 637	596 565	102,6	104,8	107,0	108,9
Reg.-Bez. Köln	3 963 109	4 162 040	4 263 675	4 363 797	101,4	102,9	104,3	105,4
davon								
kreisfreie Städte	1 629 709	1 665 834	1 668 221	1 701 069	101,8	103,9	106,0	107,7
Kreise	2 333 400	2 496 206	2 595 454	2 662 728	101,1	102,2	103,1	104,0
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 464	119 669	121 097	119 910	98,0	96,0	93,9	91,8
Gelsenkirchen	289 791	293 542	281 979	270 107	95,3	91,1	87,3	83,7
Münster	253 123	264 887	264 670	270 038	100,7	101,7	102,4	102,4

1) Vorausberechnung der Bevölkerung 2005 bis 2025/2050

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2025 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2025
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2005 = 100			
Kreise								
Borken	316 853	338 350	356 706	367 457	101,1	102,1	102,9	103,5
Coesfeld	181 155	198 896	212 780	220 984	101,5	102,3	102,6	102,8
Recklinghausen	644 600	661 915	660 459	649 310	97,4	94,7	92,0	89,3
Steinfurt	382 964	410 975	432 552	443 055	101,0	101,5	101,7	101,8
Warendorf	251 831	270 043	278 536	283 628	100,4	100,4	100,2	99,8
Reg.-Bez. Münster	2 437 781	2 558 277	2 608 779	2 624 489	99,4	98,5	97,6	96,5
davon								
kreisfreie Städte	660 378	678 098	667 746	660 055	98,0	96,3	94,7	92,9
Kreise	1 777 403	1 880 179	1 941 033	1 964 434	99,8	99,3	98,6	97,8
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	315 096	324 067	321 125	328 012	100,5	101,3	102,1	102,5
Kreise								
Gütersloh	297 199	324 333	342 879	352 399	101,6	102,8	103,9	104,7
Herford	232 663	248 334	253 964	254 938	99,6	99,0	98,3	97,5
Höxter	142 793	153 379	155 668	154 289	98,1	96,0	93,8	91,6
Lippe	330 116	356 427	364 863	362 527	98,5	97,1	95,7	94,2
Minden-Lübbecke	290 440	311 963	322 011	322 649	99,2	98,2	97,2	96,1
Paderborn	241 435	272 571	288 110	297 674	102,0	103,8	105,2	106,2
Reg.-Bez. Detmold	1 849 742	1 991 074	2 048 620	2 072 488	100,1	100,0	99,9	99,5
davon								
kreisfreie Stadt	315 096	324 067	321 125	328 012	100,5	101,3	102,1	102,5
Kreise	1 534 646	1 667 007	1 727 495	1 744 476	100,0	99,8	99,5	99,0
Kreisfreie Städte								
Bochum	393 053	401 129	392 830	388 179	97,9	96,1	94,4	92,6
Dortmund	594 058	600 918	590 213	588 680	98,0	96,2	94,4	92,5
Hagen	212 460	213 747	205 201	198 780	95,9	92,1	88,4	84,8
Hamm	179 109	184 020	181 804	184 926	98,6	97,6	96,8	95,9
Herne	176 472	180 029	175 661	171 831	97,0	94,2	91,6	89,0
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 980	352 622	351 413	344 824	97,2	94,3	91,5	88,7
Hochsauerlandkreis	263 648	281 304	283 055	277 715	96,9	93,7	90,4	87,2
Märkischer Kreis	434 551	455 310	459 615	451 421	96,9	93,9	91,1	88,3
Olpe	127 939	136 927	140 921	142 140	99,7	99,0	98,2	97,1
Siegen-Wittgenstein	283 377	298 602	297 207	292 869	97,6	95,2	92,8	90,3
Soest	274 437	294 829	306 131	309 013	99,6	98,8	97,8	96,6
Unna	401 156	417 899	430 207	426 345	96,8	94,1	91,8	89,5
Reg.-Bez. Arnsberg	3 685 240	3 817 336	3 814 258	3 776 723	97,6	95,3	93,1	90,9
davon								
kreisfreie Städte	1 555 152	1 579 843	1 545 709	1 532 396	97,7	95,6	93,6	91,5
Kreise	2 130 088	2 237 493	2 268 549	2 244 327	97,6	95,1	92,8	90,4
Nordrhein-Westfalen	17 103 588	17 816 079	17 999 800	18 075 352	99,4	98,8	98,2	97,4
davon								
kreisfreie Städte	7 448 661	7 565 050	7 447 375	7 418 663	98,9	98,2	97,5	96,6
Kreise	9 654 927	10 251 029	10 552 425	10 656 689	99,7	99,2	98,7	98,0

Anmerkung S. 46

**9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2006
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	577 505	103 601	17,9	50 925	52 676
Duisburg	499 111	82 356	16,5	43 443	38 913
Essen	583 198	69 108	11,8	35 014	34 094
Krefeld	237 104	30 567	12,9	15 662	14 905
Mönchengladbach	260 951	27 998	10,7	14 532	13 466
Mülheim an der Ruhr	169 414	16 844	9,9	8 476	8 368
Oberhausen	218 181	28 041	12,9	14 425	13 616
Remscheid	114 925	16 532	14,4	8 563	7 969
Solingen	162 948	21 656	13,3	10 805	10 851
Wuppertal	358 330	55 586	15,5	27 757	27 829
Kreise					
Kleve	308 331	26 030	8,4	14 223	11 807
Mettmann	503 492	54 860	10,9	27 924	26 936
Rhein-Kreis Neuss	444 700	45 214	10,2	22 817	22 397
Viersen	303 506	21 676	7,1	11 166	10 510
Wesel	475 433	36 300	7,6	18 467	17 833
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 217 129	636 369	12,2	324 199	312 170
davon					
kreisfreie Städte	3 181 667	452 289	14,2	229 602	222 687
Kreise	2 035 462	184 080	9,0	94 597	89 483
Kreisfreie Städte					
Aachen	258 770	44 339	17,1	23 907	20 432
Bonn	314 299	51 071	16,2	25 519	25 552
Köln	989 766	167 317	16,9	82 905	84 412
Leverkusen	161 336	17 169	10,6	8 753	8 416
Kreise					
Aachen	310 093	31 592	10,2	16 084	15 508
Düren	270 917	26 357	9,7	14 713	11 644
Rhein-Erft-Kreis	463 147	48 590	10,5	25 295	23 295
Euskirchen	193 191	10 140	5,2	5 029	5 111
Heinsberg	257 282	25 151	9,8	13 166	11 985
Oberbergischer Kreis	288 405	22 857	7,9	11 820	11 037
Rhein.-Berg. Kreis	278 658	18 722	6,7	9 179	9 543
Rhein-Sieg-Kreis	598 805	50 964	8,5	25 543	25 421
Reg.-Bez. Köln	4 384 669	514 269	11,7	261 913	252 356
davon					
kreisfreie Städte	1 724 171	279 896	16,2	141 084	138 812
Kreise	2 660 498	234 373	8,8	120 829	113 544
Kreisfreie Städte					
Bottrop	118 975	11 168	9,4	5 574	5 594
Gelsenkirchen	266 772	36 502	13,7	18 873	17 629
Münster	272 106	19 568	7,2	8 856	10 712

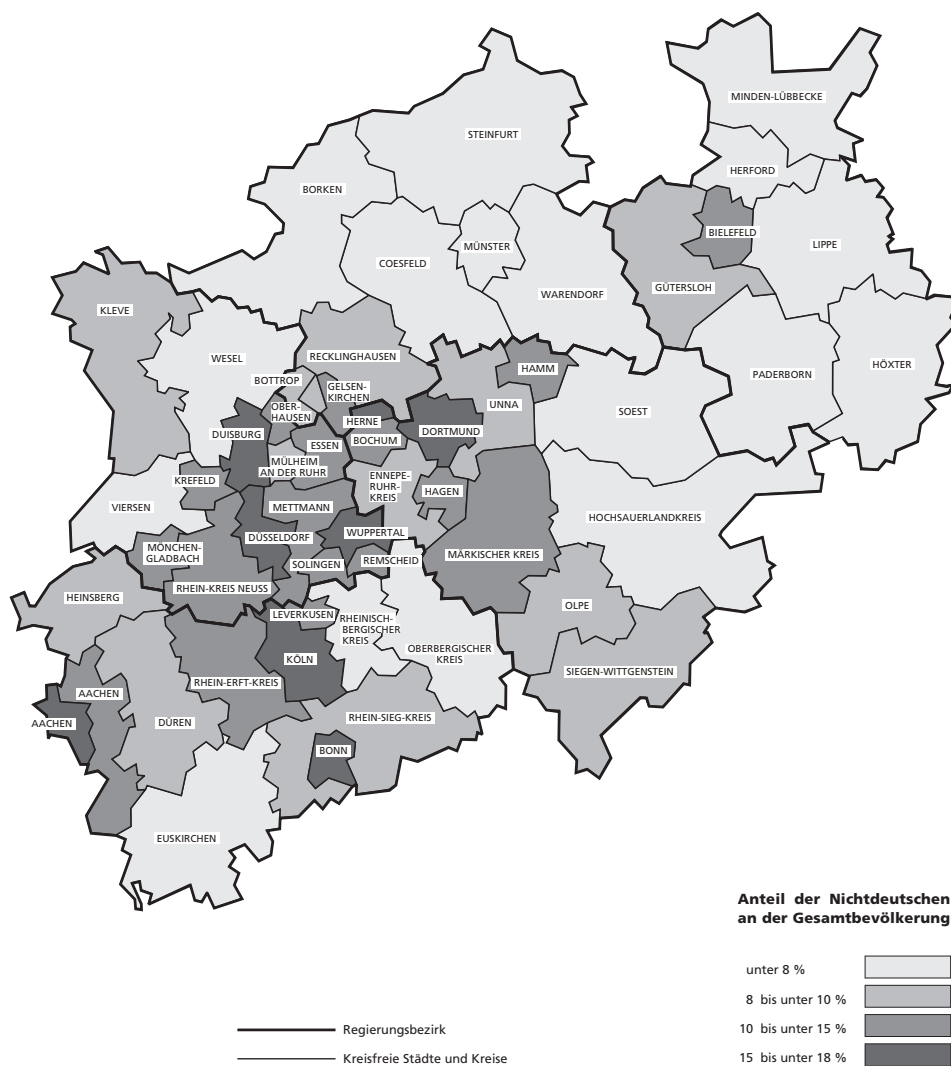
*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987

**Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2006
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	369 500	24 518	6,6	13 273	11 245
Coesfeld	221 494	8 803	4,0	4 615	4 188
Recklinghausen	643 411	57 623	9,0	29 248	28 375
Steinfurt	444 393	25 163	5,7	13 237	11 926
Warendorf	282 721	20 483	7,2	10 603	9 880
Reg.-Bez. Münster	2 619 372	203 828	7,8	104 279	99 549
davon					
kreisfreie Städte	657 853	67 238	10,2	33 303	33 935
Kreise	1 961 519	136 590	7,0	70 976	65 614
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	325 846	39 238	12,0	19 291	19 947
Kreise					
Gütersloh	354 057	30 197	8,5	16 124	14 073
Herford	253 751	15 846	6,2	7 758	8 088
Höxter	152 627	7 300	4,8	3 866	3 434
Lippe	359 192	21 909	6,1	10 760	11 149
Minden-Lübbecke	320 813	15 882	5,0	8 227	7 655
Paderborn	299 127	21 001	7,0	10 895	10 106
Reg.-Bez. Detmold	2 065 413	151 373	7,3	76 921	74 452
davon					
kreisfreie Stadt	325 846	39 238	12,0	19 291	19 947
Kreise	1 739 567	112 135	6,4	57 630	54 505
Kreisfreie Städte					
Bochum	383 743	43 671	11,4	23 031	20 640
Dortmund	587 624	93 206	15,9	49 432	43 774
Hagen	195 671	25 820	13,2	12 749	13 071
Hamm	183 672	24 915	13,6	13 911	11 004
Herne	169 991	25 556	15,0	13 964	11 592
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	340 557	27 819	8,2	13 820	13 999
Hochsauerlandkreis	275 522	18 873	6,8	9 593	9 280
Märkischer Kreis	445 043	52 350	11,8	27 810	24 540
Olpe	141 259	11 872	8,4	6 279	5 593
Siegen-Wittgenstein	289 826	24 967	8,6	13 245	11 722
Soest	307 790	21 748	7,1	11 306	10 442
Unna	421 464	37 788	9,0	19 110	18 678
Reg.-Bez. Arnsberg	3 742 162	408 585	10,9	214 250	194 335
davon					
kreisfreie Städte	1 520 701	213 168	14,0	113 087	100 081
Kreise	2 221 461	195 417	8,8	101 163	94 254
Nordrhein-Westfalen	18 028 745	1 914 424	10,6	981 562	932 862
davon					
kreisfreie Städte	7 410 238	1 051 829	14,2	536 367	515 462
Kreise	10 618 507	862 595	8,1	445 195	417 400

Anmerkung S. 48

Regionale Verteilung der nichtdeutschen*) Bevölkerung am 31. Dezember 2006



*) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2006
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
31. 12. 2006 a	939 999	19 746	46 578	58 802	59 966	67 293	607 121	80 493
b	874 745	18 224	44 053	55 499	56 718	72 409	569 617	58 225
c	1 814 744	37 970	90 631	114 301	116 684	139 702	1 176 738	138 718
darunter aus								
Bosnien	a	20 118	401	955	1 144	1 334	1 406	1 248
und Herzegowina . .	b	18 401	371	920	1 163	1 278	1 496	954
c	38 519	772	1 875	2 307	2 612	2 902	25 849	2 202
Griechenland a	50 429	557	1 890	2 444	2 509	2 863	33 136	7 030
b	42 932	524	1 674	2 290	2 339	2 725	28 550	4 830
c	93 361	1 081	3 564	4 734	4 848	5 588	61 686	11 860
Italien a	75 439	798	2 445	3 205	3 906	4 465	52 327	8 293
b	52 119	801	2 228	2 883	3 604	4 036	34 409	4 158
c	127 558	1 599	4 673	6 088	7 510	8 501	86 736	12 451
Kroatien a	18 088	138	459	606	741	1 080	12 860	2 204
b	18 040	138	494	548	724	1 093	13 258	1 785
c	36 128	276	953	1 154	1 465	2 173	26 118	3 989
Niederlande a	33 571	637	755	709	688	972	24 170	5 640
b	28 480	633	803	731	732	981	20 060	4 540
c	62 051	1 270	1 558	1 440	1 420	1 953	44 230	10 180
Polen a	50 616	651	966	1 248	1 543	4 026	41 064	1 118
b	51 842	610	1 077	1 252	1 597	5 478	40 319	1 509
c	102 458	1 261	2 043	2 500	3 140	9 504	81 383	2 627
Portugal a	18 954	249	695	925	1 000	1 124	13 141	1 820
b	17 348	268	689	876	889	1 047	12 339	1 240
c	36 302	517	1 384	1 801	1 889	2 171	25 480	3 060
Russische	a	16 962	601	897	940	1 011	10 699	1 555
Föderation b	25 021	552	834	885	1 104	2 592	16 765	2 289
c	41 983	1 153	1 731	1 825	2 115	3 851	27 464	3 844
ehem. Serbien	a	34 489	2 312	2 851	3 131	2 959	18 982	1 732
und Montenegro . . . b	31 803	2 117	2 784	2 952	2 861	2 832	16 944	1 313
c	66 292	4 429	5 635	6 083	5 820	5 354	35 926	3 045
Spanien a	17 659	136	318	442	528	808	12 668	2 759
b	17 123	114	317	402	517	948	12 605	2 220
c	34 782	250	635	844	1 045	1 756	25 273	4 979
Türkei a	307 013	3 325	19 798	28 456	27 119	21 384	180 211	26 720
b	276 928	2 994	18 633	26 848	25 309	21 425	166 112	15 607
c	583 941	6 319	38 431	55 304	52 428	42 809	346 323	42 327

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005 und 2006
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2005			31. 12. 2006		
Europa zusammen	1 485 612	772 434	713 178	1 486 512	772 065	714 447
darunter						
EU-Staaten zusammen ¹⁾	559 194	296 909	262 285	571 342	304 939	266 403
davon						
Belgien	11 387	5 808	5 579	11 356	5 780	5 576
Dänemark	2 157	989	1 168	2 135	996	1 139
Estland	772	211	561	782	221	561
Finnland	2 494	738	1 756	2 510	750	1 760
Frankreich	16 947	7 106	9 841	17 138	7 242	9 896
Griechenland	94 619	51 178	43 441	93 361	50 429	42 932
Irland	2 200	1 137	1 063	2 188	1 147	1 041
Italien	128 688	76 147	52 541	127 558	75 439	52 119
Lettland	2 560	999	1 561	2 655	1 028	1 627
Litauen	3 713	1 087	2 626	4 067	1 203	2 864
Luxemburg	1 296	715	581	1 377	770	607
Malta	74	34	40	80	36	44
Niederlande	60 143	32 424	27 719	62 051	33 571	28 480
Österreich	22 307	11 704	10 603	22 287	11 698	10 589
Polen	90 693	42 679	48 014	102 458	50 616	51 842
Portugal	36 534	19 097	17 437	36 302	18 954	17 348
Schweden	2 749	1 205	1 544	2 781	1 212	1 569
Slowakei	2 756	1 205	1 551	3 074	1 403	1 671
Slowenien	3 508	1 772	1 736	3 510	1 769	1 741
Spanien	35 212	17 905	17 307	34 782	17 659	17 123
Tschechische Republik	3 241	1 175	2 066	3 403	1 196	2 207
Ungarn	6 519	3 626	2 893	6 823	3 802	3 021
Vereinigtes Königreich ²⁾	27 217	17 324	9 893	27 315	17 401	9 914
Zypern	166	101	65	166	101	65
Bosnien und Herzegowina	38 422	20 003	18 419	38 519	20 118	18 401
Bulgarien	7 314	3 134	4 180	7 166	3 024	4 142
Kroatien	36 488	18 216	18 272	36 128	18 088	18 040
Mazedonien	22 469	11 917	10 552	22 435	11 817	10 618
Rumänien	10 774	4 397	6 377	10 856	4 351	6 505
Russische Föderation	41 385	16 900	24 485	41 983	16 962	25 021
ehem. Serbien und Montenegro	71 970	38 002	33 968	66 292	34 489	31 803
Türkei	590 384	311 673	278 711	583 941	307 013	276 928
Ukraine	30 574	12 610	17 964	30 051	12 301	17 750

1) einschl. ehem. Tschechoslowakei o. A. – 2) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2005 und 2006
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2005			31. 12. 2006		
Afrika zusammen	91 977	53 265	38 712	91 515	52 288	39 227
darunter						
Algerien	2 498	1 832	666	2 469	1 782	687
Ghana	4 670	2 060	2 610	4 909	2 119	2 790
Kamerun	3 780	2 126	1 654	3 893	2 154	1 739
Kongo, Demokratische Republik	6 415	3 230	3 185	6 272	3 141	3 131
Marokko	37 544	21 678	15 866	36 646	21 007	15 639
Nigeria	4 545	2 913	1 632	4 778	2 966	1 812
Togo	3 060	1 858	1 202	2 962	1 746	1 216
Tunesien	6 978	4 521	2 457	7 091	4 592	2 499
Amerika zusammen	31 750	12 742	19 008	32 819	13 253	19 566
darunter						
Brasilien	5 753	1 444	4 309	6 064	1 564	4 500
Kanada	2 306	1 140	1 166	2 374	1 175	1 199
Vereinigte Staaten	10 933	5 556	5 377	11 127	5 628	5 499
Asien zusammen	187 990	93 935	94 055	186 927	92 817	94 110
darunter						
Afghanistan	9 157	4 693	4 464	8 785	4 453	4 332
China	16 868	9 156	7 712	17 603	9 535	8 068
Indien	8 844	5 363	3 481	9 093	5 518	3 575
Irak	19 508	11 891	7 617	19 315	11 635	7 680
Iran, Islamische Republik	17 648	9 741	7 907	16 992	9 343	7 649
Israel	1 614	1 008	606	1 625	1 022	603
Japan	9 529	4 308	5 221	9 648	4 378	5 270
Kasachstan	13 809	6 261	7 548	13 251	6 004	7 247
Korea, Republik	6 287	2 762	3 525	6 357	2 746	3 611
Libanon	12 453	7 081	5 372	12 287	7 051	5 236
Sri Lanka	14 203	6 889	7 314	13 602	6 557	7 045
Syrien, Arabische Republik	8 683	4 785	3 898	8 865	4 864	4 001
Thailand	9 658	1 345	8 313	9 948	1 364	8 584
Vietnam	5 987	2 732	3 255	6 074	2 715	3 359
Australien und Ozeanien zusammen . . .	1 694	825	869	1 911	946	965
davon						
Australien	1 398	694	704	1 461	730	731
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe . . .	15 356	8 791	6 565	15 060	8 630	6 430
Insgesamt	1 814 379	941 992	872 387	1 814 744	939 999	874 745

Anmerkungen S. 52

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2006
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	ehem. Serbien u. Montenegro	Türkei
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	54 020	951	5 246	3 817	1 245	2 995	281	7 966
b	51 597	829	4 642	2 456	956	2 996	302	6 919
c	105 617	1 780	9 888	6 273	2 201	5 991	583	14 885
Duisburg a	38 938	977	986	2 021	751	1 759	2 137	21 582
b	35 334	894	876	1 377	640	1 245	1 933	19 935
c	74 272	1 871	1 862	3 398	1 391	3 004	4 070	41 517
Essen a	32 241	452	1 438	1 559	602	2 005	152	9 118
b	31 521	442	1 234	1 010	508	2 263	164	8 309
c	63 762	894	2 672	2 569	1 110	4 268	316	17 427
Krefeld a	13 187	94	891	1 187	518	859	43	4 856
b	12 342	86	751	793	418	795	49	4 585
c	25 529	180	1 642	1 980	936	1 654	92	9 441
Mönchengladbach . . a	14 032	188	744	788	554	767	84	4 264
b	13 151	156	612	470	489	811	83	3 800
c	27 183	344	1 356	1 258	1 043	1 578	167	8 064
Mülheim an der Ruhr. a	9 452	363	186	629	268	469	727	2 955
b	9 131	366	156	456	239	630	698	2 696
c	18 583	729	342	1 085	507	1 099	1 425	5 651
Oberhausen a	12 024	656	309	1 063	239	373	604	4 880
b	11 386	554	281	822	213	467	531	4 527
c	23 410	1 210	590	1 885	452	840	1 135	9 407
Remscheid a	9 255	261	138	1 719	51	215	414	3 887
b	8 262	247	116	1 274	69	268	350	3 379
c	17 517	508	254	2 993	120	483	764	7 266
Solingen a	10 995	102	663	3 150	145	247	635	3 789
b	10 655	109	589	2 457	140	478	604	3 603
c	21 650	211	1 252	5 607	285	725	1 239	7 392
Wuppertal a	26 628	660	2 903	3 627	241	1 520	1 693	7 104
b	24 685	627	2 555	2 603	230	1 391	1 592	6 342
c	51 313	1 287	5 458	6 230	471	2 911	3 285	13 446
Kreise								
Kleve a	13 515	94	132	505	7 278	1 178	615	932
b	10 776	96	83	298	5 537	876	554	802
c	24 291	190	215	803	12 815	2 054	1 169	1 734
Mettmann a	26 973	652	2 107	3 319	686	1 192	869	7 930
b	25 899	624	1 788	2 252	575	1 552	808	7 143
c	52 872	1 276	3 895	5 571	1 261	2 744	1 677	15 073
Rhein-Kreis Neuss . . a	26 779	346	1 502	1 800	901	2 219	256	8 178
b	23 970	339	1 360	1 198	772	1 361	213	7 071
c	50 749	685	2 862	2 998	1 673	3 580	469	15 249
Viersen a	10 200	78	913	655	1 434	438	539	2 640
b	9 510	69	784	442	1 217	607	443	2 326
c	19 710	147	1 697	1 097	2 651	1 045	982	4 966
Wesel a	16 602	994	326	955	924	657	822	6 916
b	15 580	874	234	606	787	857	693	6 409
c	32 182	1 868	560	1 561	1 711	1 514	1 515	13 325
Reg.-Bez. Düsseldorf. . a	314 841	6 868	18 484	26 794	15 837	16 893	9 871	96 997
b	293 799	6 312	16 061	18 514	12 790	16 597	9 017	87 846
c	608 640	13 180	34 545	45 308	28 627	33 490	18 888	184 843
davon								
kreisfreie Städte . . . a	220 772	4 704	13 504	19 560	4 614	11 209	6 770	70 401
b	208 064	4 310	11 812	13 718	3 902	11 344	6 306	64 095
c	428 836	9 014	25 316	33 278	8 516	22 553	13 076	134 496
Kreise a	94 069	2 164	4 980	7 234	11 223	5 684	3 101	26 596
b	85 735	2 002	4 249	4 796	8 888	5 253	2 711	23 751
c	179 804	4 166	9 229	12 030	20 111	10 937	5 812	50 347

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2006
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung							
		ins- gesamt	darunter aus						
			Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	ehem. Serbien u. Montenegro	Türkei
Kreisfreie Städte									
Aachen	a	18 426	583	940	539	851	516	171	3 916
	b	16 408	554	672	360	851	796	152	3 402
	c	34 834	1 137	1 612	899	1 702	1 312	323	7 318
Bonn	a	23 192	384	589	1 219	373	998	866	3 613
	b	22 754	390	469	887	340	977	676	3 138
	c	45 946	774	1 058	2 106	713	1 975	1 542	6 751
Köln	a	98 846	1 944	3 461	10 981	1 211	3 668	3 235	35 951
	b	89 696	1 757	2 910	8 265	1 067	3 617	2 719	30 889
	c	188 542	3 701	6 371	19 246	2 278	7 285	5 954	66 840
Leverkusen	a	9 797	262	707	1 430	148	515	157	2 187
	b	9 267	244	625	1 033	146	573	170	1 974
	c	19 064	506	1 332	2 463	294	1 088	327	4 161
Kreise									
Aachen	a	14 351	354	413	472	827	368	419	5 593
	b	14 094	334	313	298	945	637	410	5 180
	c	28 445	688	726	770	1 772	1 005	829	10 773
Düren	a	10 675	202	391	660	412	752	61	3 522
	b	9 665	191	288	404	470	531	88	3 211
	c	20 340	393	679	1 064	882	1 283	149	6 733
Rhein-Erft-Kreis	a	23 536	395	1 245	2 261	588	2 307	986	7 507
	b	21 390	349	1 108	1 611	567	1 334	858	6 831
	c	44 926	744	2 353	3 872	1 155	3 641	1 844	14 338
Euskirchen	a	4 139	63	206	304	221	256	496	735
	b	4 348	65	158	182	225	336	466	612
	c	8 487	128	364	486	446	592	962	1 347
Heinsberg	a	10 753	122	352	379	2 828	364	463	2 922
	b	10 280	118	266	190	2 663	493	430	2 659
	c	21 033	240	618	569	5 491	857	893	5 581
Oberbergischer Kreis .	a	11 210	244	752	1 663	189	517	13	3 848
	b	10 426	211	621	1 240	154	587	10	3 425
	c	21 636	455	1 373	2 903	343	1 104	23	7 273
Rhein.-Berg. Kreis . .	a	11 132	199	883	1 450	264	489	32	2 913
	b	10 972	177	689	948	270	669	48	2 662
	c	22 104	376	1 572	2 398	534	1 158	80	5 575
Rhein-Sieg-Kreis . . .	a	24 790	316	2 183	1 773	630	1 436	1 511	7 098
	b	24 125	284	1 885	1 291	612	1 327	1 335	6 210
	c	48 915	600	4 068	3 064	1 242	2 763	2 846	13 308
Reg.-Bez. Köln.	a	260 847	5 068	12 122	23 131	8 542	12 186	8 410	79 805
	b	243 425	4 674	10 004	16 709	8 310	11 877	7 362	70 193
	c	504 272	9 742	22 126	39 840	16 852	24 063	15 772	149 998
davon									
kreisfreie Städte	a	150 261	3 173	5 697	14 169	2 583	5 697	4 429	45 667
	b	138 125	2 945	4 676	10 545	2 404	5 963	3 717	39 403
	c	288 386	6 118	10 373	24 714	4 987	11 660	8 146	85 070
Kreise	a	110 586	1 895	6 425	8 962	5 959	6 489	3 981	34 138
	b	105 300	1 729	5 328	6 164	5 906	5 914	3 645	30 790
	c	215 886	3 624	11 753	15 126	11 865	12 403	7 626	64 928

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2006
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung							
		ins- gesamt	darunter aus						
			Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	ehem. Serbien u. Montenegro	Türkei
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	5 135	115	325	206	117	221	286	2 715
	b	5 039	126	244	129	79	329	275	2 589
	c	10 174	241	569	335	196	550	561	5 304
Gelsenkirchen	a	20 248	564	336	944	180	806	148	11 279
	b	18 595	510	240	656	128	881	137	10 362
	c	38 843	1 074	576	1 600	308	1 687	285	21 641
Münster	a	11 587	119	161	477	282	744	191	1 155
	b	11 326	134	91	300	245	864	213	936
	c	22 913	253	252	777	527	1 608	404	2 091
Kreise									
Borken	a	11 550	156	100	398	3 513	816	956	1 924
	b	9 922	141	72	218	2 640	464	957	1 677
	c	21 472	297	172	616	6 153	1 280	1 913	3 601
Coesfeld	a	3 807	67	100	124	182	472	390	552
	b	3 605	60	60	71	175	358	398	549
	c	7 412	127	160	195	357	830	788	1 101
Recklinghausen	a	30 127	813	1 427	1 032	487	1 582	698	15 517
	b	28 254	797	1 211	612	421	1 558	629	14 421
	c	58 381	1 610	2 638	1 644	908	3 140	1 327	29 938
Steinfurt	a	11 659	215	128	486	796	467	2 114	2 839
	b	10 660	132	106	270	577	552	1 980	2 486
	c	22 319	347	234	756	1 373	1 019	4 094	5 325
Warendorf	a	10 075	320	365	736	229	483	601	4 259
	b	9 354	281	335	514	230	537	498	3 920
	c	19 429	601	700	1 250	459	1 020	1 099	8 179
Reg.-Bez. Münster	a	104 188	2 369	2 942	4 403	5 786	5 591	5 384	40 240
	b	96 755	2 181	2 359	2 770	4 495	5 543	5 087	36 940
	c	200 943	4 550	5 301	7 173	10 281	11 134	10 471	77 180
davon									
kreisfreie Städte	a	36 970	798	822	1 627	579	1 771	625	15 149
	b	34 960	770	575	1 085	452	2 074	625	13 887
	c	71 930	1 568	1 397	2 712	1 031	3 845	1 250	29 036
Kreise	a	67 218	1 571	2 120	2 776	5 207	3 820	4 759	25 091
	b	61 795	1 411	1 784	1 685	4 043	3 469	4 462	23 053
	c	129 013	2 982	3 904	4 461	9 250	7 289	9 221	48 144

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2006
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	ehem. Serbien u. Montenegro	Türkei
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld a	20 781	515	1 745	774	182	849	1 152	7 858
b	20 396	558	1 637	493	144	1 270	1 155	7 232
c	41 177	1 073	3 382	1 267	326	2 119	2 307	15 090
Kreise								
Gütersloh a	16 567	281	1 243	793	213	2 929	1 222	4 522
b	13 650	248	1 095	508	173	1 681	1 095	4 044
c	30 217	529	2 338	1 301	386	4 610	2 317	8 566
Herford a	8 237	114	377	699	93	402	547	3 140
b	8 143	112	300	465	84	674	551	2 967
c	16 380	226	677	1 164	177	1 076	1 098	6 107
Höxter a	2 514	40	70	161	69	132	188	789
b	2 524	41	57	115	61	191	177	728
c	5 038	81	127	276	130	323	365	1 517
Lippe a	10 662	145	394	550	343	416	723	3 530
b	10 053	149	307	258	252	546	720	3 196
c	20 715	294	701	808	595	962	1 443	6 726
Minden-Lübbecke . . . a	7 552	98	417	471	166	409	430	1 835
b	7 183	106	359	279	110	429	443	1 608
c	14 735	204	776	750	276	838	873	3 443
Paderborn a	9 627	147	195	1 083	161	603	270	2 210
b	8 448	142	163	737	166	672	256	1 920
c	18 075	289	358	1 820	327	1 275	526	4 130
Reg.-Bez. Detmold . . . a	75 940	1 340	4 441	4 531	1 227	5 740	4 532	23 884
b	70 397	1 356	3 918	2 855	990	5 463	4 397	21 695
c	146 337	2 696	8 359	7 386	2 217	11 203	8 929	45 579
davon								
kreisfreie Stadt a	20 781	515	1 745	774	182	849	1 152	7 858
b	20 396	558	1 637	493	144	1 270	1 155	7 232
c	41 177	1 073	3 382	1 267	326	2 119	2 307	15 090
Kreise a	55 159	825	2 696	3 757	1 045	4 891	3 380	16 026
b	50 001	798	2 281	2 362	846	4 193	3 242	14 463
c	105 160	1 623	4 977	6 119	1 891	9 084	6 622	30 489
Kreisfreie Städte								
Bochum a	16 758	402	628	1 037	228	1 070	964	5 518
b	16 390	326	553	609	202	1 421	900	5 062
c	33 148	728	1 181	1 646	430	2 491	1 864	10 580
Dortmund a	42 852	1 095	2 332	2 138	481	2 930	801	14 727
b	38 670	958	1 960	1 405	350	3 209	731	12 997
c	81 522	2 053	4 292	3 543	831	6 139	1 532	27 724
Hagen a	13 640	317	1 696	1 913	102	531	375	4 828
b	13 093	273	1 510	1 449	96	820	385	4 515
c	26 733	590	3 206	3 362	198	1 351	760	9 343
Hamm a	10 849	498	103	338	90	985	80	5 846
b	9 480	430	74	178	72	870	54	5 183
c	20 329	928	177	516	162	1 855	134	11 029
Herne a	10 218	326	527	485	75	477	57	5 975
b	9 523	153	435	311	70	614	59	5 632
c	19 741	479	962	796	145	1 091	116	11 607

Anmerkung S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2006
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	ins- gesamt	darunter aus						
		Bosnien und Herzegowina	Griechen- land	Italien	Nieder- lande	Polen	ehem. Serbien u. Montenegro	Türkei
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	14 299	401	1 151	1 981	253	699	1 117	4 116
b	13 686	366	990	1 450	242	863	1 024	3 862
c	27 985	767	2 141	3 431	495	1 562	2 141	7 978
Hochsauerlandkreis. . a	8 741	146	396	1 189	259	302	810	2 087
b	8 170	147	308	788	233	470	733	1 926
c	16 911	293	704	1 977	492	772	1 543	4 013
Märkischer Kreis. . . . a	24 804	359	3 750	3 168	198	920	1 234	9 411
b	23 070	362	3 240	2 219	199	1 483	1 216	8 581
c	47 874	721	6 990	5 387	397	2 403	2 450	17 992
Olpe a	5 068	86	539	758	50	220	644	1 557
b	4 537	64	453	517	40	224	610	1 391
c	9 605	150	992	1 275	90	444	1 254	2 948
Siegen-Wittgenstein . a	12 048	287	270	1 130	104	866	9	2 968
b	10 120	249	189	645	109	479	14	2 528
c	22 168	536	459	1 775	213	1 345	23	5 496
Soest a	10 587	266	714	1 719	165	496	56	1 829
b	9 254	233	624	1 215	143	771	55	1 552
c	19 841	499	1 338	2 934	308	1 267	111	3 381
Unna a	14 319	290	334	724	174	710	145	7 225
b	14 376	317	254	485	139	1 138	159	7 025
c	28 695	607	588	1 209	313	1 848	304	14 250
Reg.-Bez. Arnsberg . . a	184 183	4 473	12 440	16 580	2 179	10 206	6 292	66 087
b	170 369	3 878	10 590	11 271	1 895	12 362	5 940	60 254
c	354 552	8 351	23 030	27 851	4 074	22 568	12 232	126 341
davon								
kreisfreie Städte. . . . a	94 317	2 638	5 286	5 911	976	5 993	2 277	36 894
b	87 156	2 140	4 532	3 952	790	6 934	2 129	33 389
c	181 473	4 778	9 818	9 863	1 766	12 927	4 406	70 283
Kreise a	89 866	1 835	7 154	10 669	1 203	4 213	4 015	29 193
b	83 213	1 738	6 058	7 319	1 105	5 428	3 811	26 865
c	173 079	3 573	13 212	17 988	2 308	9 641	7 826	56 058
Nordrhein-Westfalen . . a	939 999	20 118	50 429	75 439	33 571	50 616	34 489	307 013
b	874 745	18 401	42 932	52 119	28 480	51 842	31 803	276 928
c	1 814 744	38 519	93 361	127 558	62 051	102 458	66 292	583 941
davon								
kreisfreie Städte. . . . a	523 101	11 828	27 054	42 041	8 934	25 519	15 253	175 969
b	488 701	10 723	23 232	29 793	7 692	27 585	13 932	158 006
c	1 011 802	22 551	50 286	71 834	16 626	53 104	29 185	333 975
Kreise a	416 898	8 290	23 375	33 398	24 637	25 097	19 236	131 044
b	386 044	7 678	19 700	22 326	20 788	24 257	17 871	118 922
c	802 942	15 968	43 075	55 724	45 425	49 354	37 107	249 966

Anmerkung S. 54

13. Bevölkerung 2006*) nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken**1 000**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Regierungsbezirke												
Düsseldorf a	5 223	2 526	2 696	1 976	1 059	917	2 531	1 266	1 265	716	201	515
b	3 442	1 714	1 728	1 192	667	524	1 916	923	993	335	124	210
Köln a	4 377	2 141	2 236	1 716	934	782	2 102	1 048	1 053	560	158	401
b	2 897	1 444	1 454	1 035	584	452	1 597	762	835	265	98	167
Münster a	2 620	1 279	1 342	1 003	543	460	1 292	645	647	325	91	235
b	1 729	878	851	585	336	249	1 006	488	518	138	54	84
Detmold a	2 068	1 007	1 061	820	444	376	991	494	497	257	69	188
b	1 327	669	658	479	274	205	735	354	381	113	41	71
Arnsberg a	3 754	1 837	1 918	1 404	774	630	1 846	924	922	504	139	366
b	2 444	1 227	1 217	829	478	351	1 392	666	726	224	83	140
Nordrhein-	18 042	8 790	9 252	6 920	3 755	3 165	8 760	4 377	4 383	2 362	658	1 704
Westfalen . . . b	11 839	5 932	5 908	4 120	2 338	1 782	6 646	3 193	3 453	1 074	400	673

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2005 und 2006 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			insgesamt		davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr			
		2005					2006					
Ledig a	67	49	15	/	90	70	49	17	/	97		
b	71	55	12	/	89	79	60	15	/	101		
c	1 383	104	28	(6)	179	149	109	32	(8)	198		
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend c	1 579	731	633	215	2 702	1 541	710	628	203	2 638		
a	–	–	–	–	–	/	/	–	/	/		
b	1 579	731	633	215	2 702	1 541	710	628	203	2 639		
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, getrenntlebend c	14	10	/	/	20	11	(7)	/	/	17		
a	56	31	19	(7)	91	51	27	18	(5)	81		
b	70	41	22	(8)	111	62	35	21	(6)	98		
Verwitwet a	(7)	/	/	/	12	(7)	/	/	/	10		
b	18	12	/	/	25	19	12	/	/	29		
c	25	16	7	/	37	26	16	(6)	/	39		
Geschieden a	50	34	12	/	70	52	34	15	/	76		
b	142	83	47	12	215	147	94	44	(9)	209		
c	192	117	59	16	286	199	128	58	12	285		
Insgesamt a	1 717	828	665	224	2 894	1 681	804	665	212	2 838		
b	287	182	83	23	420	296	194	82	20	422		
c	2 004	1 010	748	246	3 314	1 977	998	747	232	3 260		

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder*) in der Familie 2006
nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson**)**

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Lebensformen						Kinder	
	ins- gesamt ¹⁾	davon						
		Paargemein- schaften ohne Kinder	Familien ²⁾					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3 und mehr		
1 000								
unter 25	a	65	48	17	13	/	/	21
	b	17	/	17	14	/	/	20
	c	82	49	34	27	(5)	/	41
25 – 45	a	1 696	504	1 192	473	520	199	2 169
	b	229	(10)	220	120	76	24	349
	c	1 926	514	1 412	593	596	222	2 518
45 – 65	a	1 892	1 092	800	433	278	90	1 288
	b	153	46	108	77	25	(6)	145
	c	2 045	1 138	908	510	303	96	1 433
65 und mehr . . .	a	1 174	1 151	23	19	/	/	29
	b	61	59	/	/	/	–	/
	c	1 235	1 210	26	21	/	/	31
Insgesamt	a	4 827	2 795	2 033	938	805	290	3 507
	b	461	115	346	213	103	30	516
	c	5 288	2 910	2 379	1 151	908	320	4 023
%								
unter 25	a	100	74,5	25,5	77,1	/	/	x
	b	100	/	98,2	84,4	/	/	x
	c	100	59,1	40,9	80,8	(16,1)	/	x
25 – 45	a	100	29,7	70,3	39,7	43,6	16,7	x
	b	100	(4,2)	95,8	54,6	34,6	10,8	x
	c	100	26,7	73,3	42,0	42,2	15,7	x
45 – 65	a	100	57,7	42,3	54,1	34,7	11,2	x
	b	100	29,8	70,2	71,4	22,8	(5,7)	x
	c	100	55,6	44,4	56,1	33,3	10,5	x
65 und mehr . . .	a	100	98,0	2,0	79,3	/	/	x
	b	100	96,5	/	/	/	–	x
	c	100	97,9	2,1	80,6	/	/	x
Insgesamt	a	100	57,9	42,1	46,1	39,6	14,3	x
	b	100	24,9	75,1	61,5	29,8	8,7	x
	c	100	55,0	45,0	48,4	38,2	13,4	x

*) ledige Kinder im Alter von unter 18 Jahren und ledige Kinder über 18 Jahren, die Schüler sind – **) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) ohne Alleinstehende – 2) einschl. Alleinerziehender

16. Privathaushalte*) 2006
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupteinkommens- bezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	315	51	154	87	98	33	30	1,85
Duisburg	251	27	98	57	95	29	29	1,99
Essen	304	25	129	74	109	36	30	1,92
Krefeld	109	(15)	35	(19)	39	(17)	(18)	2,19
Mönchengladbach . . .	132	(11)	54	29	47	(17)	(15)	1,98
Mülheim an der Ruhr . .	81	/	29	(18)	30	(10)	(11)	2,10
Oberhausen	105	(13)	37	(18)	39	(18)	(11)	2,08
Remscheid	56	/	23	(12)	(18)	/	/	2,06
Solingen	73	(12)	24	(15)	25	(12)	(12)	2,22
Wuppertal	182	21	79	44	61	20	21	1,97
Kreise								
Kleve	131	/	40	24	47	(18)	26	2,34
Mettmann	234	25	78	43	88	34	34	2,16
Rhein-Kreis Neuss . . .	199	22	62	37	76	27	34	2,24
Viersen	134	/	45	26	44	(19)	26	2,26
Wesel	209	(13)	60	34	79	33	36	2,27
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2514	267	948	536	895	330	341	2,08
davon								
kreisfreie Städte	1 608	189	663	373	561	199	185	1,98
Kreise	906	78	285	163	334	131	156	2,24
Kreisfreie Städte								
Aachen	149	31	84	36	40	(13)	(12)	1,74
Bonn	164	21	76	47	52	(16)	21	1,94
Köln	538	77	271	135	159	53	55	1,84
Leverkusen	78	/	30	(16)	29	/	(11)	2,07
Kreise								
Aachen	141	(14)	48	25	50	(19)	24	2,21
Düren	120	/	35	21	44	(20)	21	2,26
Rhein-Erft-Kreis	213	(13)	72	43	77	31	33	2,18
Euskirchen	81	/	21	(12)	30	(14)	(15)	2,38
Heinsberg	108	(10)	29	(16)	40	(16)	23	2,38
Oberberg. Kreis	130	/	46	26	45	(18)	(20)	2,20
Rhein.-Berg. Kreis . . .	128	/	45	25	46	(17)	20	2,18
Rhein-Sieg-Kreis	258	(16)	74	44	95	38	51	2,32
Reg.-Bez. Köln	2 109	223	830	447	710	263	306	2,08
davon								
kreisfreie Städte	930	138	460	235	281	90	98	1,86
Kreise	1 179	85	370	211	429	173	208	2,26
Kreisfreie Städte								
Bottrop	53	/	(17)	(12)	(18)	/	/	2,24
Gelsenkirchen	134	(11)	56	32	43	(20)	(16)	2,00
Münster	160	(12)	86	49	46	(13)	(15)	1,77

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsforschung)

Noch: 16. Privathaushalte*) 2006
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupterwerbs- beziehern	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
	1 000							
Kreise								
Borken	150	/	44	25	50	(19)	36	2,45
Coesfeld	94	/	26	(12)	35	(16)	(17)	2,35
Recklinghausen	295	24	95	52	109	46	45	2,19
Steinfurt	177	/	46	28	57	30	44	2,51
Warendorf	119	/	34	20	42	(19)	25	2,36
Reg.-Bez. Münster	1 181	76	403	232	400	170	208	2,22
davon								
kreisfreie Städte	346	28	159	94	107	40	40	1,93
Kreise	835	47	244	138	293	130	168	2,35
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	177	21	83	48	60	(18)	(16)	1,85
Kreise								
Gütersloh	151	/	43	24	57	22	29	2,33
Herford	117	/	44	22	40	(16)	(17)	2,13
Höxter	65	/	21	(13)	21	/	(15)	2,33
Lippe	165	(10)	61	35	55	22	27	2,19
Minden-Lübbecke	143	/	46	25	52	(19)	26	2,25
Paderborn	134	/	48	25	42	(17)	26	2,25
Reg.-Bez. Detmold	951	64	346	191	327	121	157	2,17
davon								
kreisfreie Stadt	177	21	83	48	60	(18)	(16)	1,85
Kreise	774	44	263	143	267	103	141	2,24
Kreisfreie Städte								
Bochum	199	(14)	88	49	65	25	21	1,93
Dortmund	288	46	119	60	92	38	39	2,04
Hagen	97	(11)	41	22	32	(11)	(13)	2,00
Hamm	83	(10)	26	(14)	31	(13)	(13)	2,23
Herne	90	/	39	27	31	(11)	/	1,91
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	164	(11)	62	37	60	21	21	2,05
Hochsauerlandkreis	121	/	38	21	43	(17)	24	2,28
Märkischer Kreis	210	22	76	44	74	28	33	2,14
Olpe	57	/	(13)	/	21	/	(13)	2,49
Siegen-Wittgenstein	130	(13)	42	24	47	(18)	24	2,24
Soest	136	/	44	25	46	(19)	27	2,27
Unna	194	(15)	60	34	77	27	30	2,19
Reg.-Bez. Arnsberg	1 769	169	649	363	618	237	265	2,12
davon								
kreisfreie Städte	757	91	314	172	251	98	94	2,01
Kreise	1 012	78	335	191	367	139	171	2,20
Nordrhein-Westfalen	8 524	798	3 176	1 768	2 950	1 121	1 277	2,12
davon								
kreisfreie Städte	3 818	466	1 679	922	1 260	446	433	1,95
Kreise	4 706	332	1 498	846	1 690	675	844	2,26

Anmerkung S. 61

17. Privathaushalte 2006*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					ohne Angabe ²⁾
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	315	67	102	41	26	52	26
Duisburg	251	49	82	36	(19)	25	40
Essen	304	61	93	40	21	38	52
Krefeld	109	(19)	34	(15)	/	(16)	(16)
Mönchengladbach . . .	132	28	37	(18)	(11)	(18)	20
Mülheim an der Ruhr . .	81	(12)	21	/	/	(11)	23
Oberhausen	105	22	33	(15)	/	(11)	(15)
Remscheid	56	/	(20)	(10)	/	/	/
Solingen	73	(12)	24	(11)	/	(11)	/
Wuppertal	182	38	66	25	(15)	21	(16)
Kreise							
Kleve	131	21	37	21	(12)	(16)	25
Mettmann	234	26	72	40	25	45	25
Rhein-Kreis Neuss . . .	199	22	51	29	21	42	34
Viersen	134	(19)	44	20	(15)	24	(12)
Wesel	209	29	62	31	22	33	33
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 514	434	779	362	220	372	347
davon							
kreisfreie Städte	1 608	317	513	221	126	212	219
Kreise	906	116	266	140	95	160	128
Kreisfreie Städte							
Aachen	149	55	43	(13)	/	(14)	(15)
Bonn	164	31	44	(20)	(15)	31	25
Köln	538	125	176	70	41	70	56
Leverkusen	78	(12)	26	(12)	/	(12)	(11)
Kreise							
Aachen	141	23	42	22	(11)	(19)	24
Düren	120	(17)	31	(16)	(14)	21	21
Rhein-Erft-Kreis	213	35	58	29	21	38	33
Euskirchen	81	(11)	21	(11)	(10)	(15)	(14)
Heinsberg	108	(15)	32	(17)	(11)	(18)	(16)
Oberberg. Kreis	130	24	38	22	(12)	21	(13)
Rhein.-Berg. Kreis . . .	128	(17)	36	(18)	(13)	30	(13)
Rhein-Sieg-Kreis	258	33	68	37	30	61	28
Reg.-Bez. Köln	2 109	396	616	285	193	350	269
davon							
kreisfreie Städte	930	222	289	113	71	127	107
Kreise	1 179	174	327	172	122	223	162
Kreisfreie Städte							
Bottrop	53	/	(18)	/	/	/	(10)
Gelsenkirchen	134	31	38	(18)	/	(13)	25
Münster	160	45	44	(19)	(16)	29	/

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsforschreibung) – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. Landwirten, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 17. Privathaushalte 2006*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					ohne Angabe ²⁾
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
Kreise							
Borken	150	20	42	22	(14)	23	29
Coesfeld	94	(11)	26	(16)	/	(16)	(15)
Recklinghausen	295	47	94	47	26	40	42
Steinfurt	177	24	49	27	23	29	25
Warendorf	119	(19)	27	(19)	(12)	(17)	25
Reg.-Bez. Münster	1 181	204	338	174	114	172	179
davon							
kreisfreie Städte	346	83	100	43	30	47	43
Kreise	835	121	238	131	84	125	136
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	177	50	59	22	(13)	20	(13)
Kreise							
Gütersloh	151	23	50	27	(16)	26	/
Herford	117	(18)	42	(20)	(11)	(17)	/
Höxter	65	(13)	22	(10)	/	/	/
Lippe	165	37	52	24	(17)	20	(15)
Minden-Lübbecke	143	23	40	(18)	(12)	(16)	34
Paderborn	134	30	42	24	(11)	20	/
Reg.-Bez. Detmold	951	193	307	145	86	127	92
davon							
kreisfreie Stadt	177	50	59	22	(13)	20	(13)
Kreise	774	144	248	123	73	107	79
Kreisfreie Städte							
Bochum	199	44	68	29	(17)	20	20
Dortmund	288	71	101	41	25	32	(19)
Hagen	97	22	33	(14)	/	/	(12)
Hamm	83	(12)	22	/	/	/	27
Herne	90	(17)	34	(12)	/	/	(14)
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	164	32	51	23	(17)	27	(13)
Hochsauerlandkreis	121	(15)	40	(18)	(11)	(14)	23
Märkischer Kreis	210	41	62	26	(18)	23	40
Olpe	57	/	(18)	(10)	/	/	/
Siegen-Wittgenstein	130	25	40	23	(14)	(16)	(13)
Soest	136	22	42	22	(17)	(17)	(17)
Unna	194	32	64	27	(19)	24	27
Reg.-Bez. Arnsberg	1 769	340	575	256	163	205	231
davon							
kreisfreie Städte	757	166	258	106	61	75	92
Kreise	1 012	174	317	150	102	130	139
Nordrhein-Westfalen	8 524	1 567	2 615	1 222	776	1 226	1 117
davon							
kreisfreie Städte	3 818	838	1 220	505	300	481	474
Kreise	4 706	729	1 395	716	476	745	644

Anmerkungen S. 63

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wandervorgang berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die eingebürgerten Personen nach dem Alter, dem Geschlecht und der bisherigen Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2006

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055
2006	81 502	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	-33 816

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2006

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	-1,9	1 052	233,1	3,8	4,6

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene		Tot- ge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Le- bend- ge- borene
		ins- gesamt	darunter Nicht- deut- sche		ins- gesamt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Le- bend- ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 507	5 332	480	22	6 089	27	304	4,4	9,3	10,6	5,1
Duisburg	1 897	4 151	336	13	5 923	24	242	3,8	8,3	11,8	5,8
Essen	2 292	4 740	366	17	7 306	22	164	3,9	8,1	12,5	4,6
Krefeld	1 055	1 925	89	3	2 451	9	83	4,4	8,1	10,3	4,7
Mönchengladbach	1 050	2 220	106	8	2 811	8	92	4,0	8,5	10,8	3,6
Mülheim an der Ruhr ..	797	1 165	72	5	2 076	6	50	4,7	6,9	12,2	5,2
Oberhausen	1 184	1 686	88	11	2 594	9	58	5,4	7,7	11,9	5,3
Remscheid	455	958	31	1	1 303	4	50	3,9	8,3	11,3	4,2
Solingen	801	1 376	158	9	1 809	5	75	4,9	8,4	11,1	3,6
Wuppertal	1 504	3 062	230	13	3 943	5	133	4,2	8,5	11,0	1,6
Kreise											
Kleve	1 561	2 576	116	12	3 153	14	155	5,1	8,4	10,2	5,4
Mettmann	2 052	3 929	169	17	5 066	20	146	4,1	7,8	10,0	5,1
Rhein-Kreis Neuss	2 097	3 612	187	11	4 156	17	102	4,7	8,1	9,3	4,7
Viersen	1 281	2 287	77	6	2 980	12	75	4,2	7,5	9,8	5,2
Wesel	2 243	3 526	129	19	4 624	16	97	4,7	7,4	9,7	4,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 776	42 545	2 634	167	56 284	198	1 826	4,4	8,1	10,8	4,7
davon											
kreisfreie Städte	13 542	26 615	1 956	102	36 305	119	1 251	4,3	8,4	11,4	4,5
Kreise	9 234	15 930	678	65	19 979	79	575	4,5	7,8	9,8	5,0
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 219	2 144	209	8	2 222	9	98	4,7	8,3	8,6	4,2
Bonn	1 652	3 106	259	14	2 839	10	106	5,3	9,9	9,1	3,2
Köln	5 220	9 534	689	33	9 217	39	449	5,3	9,7	9,3	4,1
Leverkusen	644	1 351	92	3	1 563	9	35	4,0	8,4	9,7	6,7
Kreise											
Aachen	1 296	2 464	99	10	3 064	5	82	4,2	7,9	9,9	2,0
Düren	1 183	2 190	90	2	2 575	8	67	4,4	8,1	9,5	3,7
Rhein-Erft-Kreis	1 966	3 698	151	16	4 351	11	121	4,2	8,0	9,4	3,0
Euskirchen	862	1 506	44	6	2 036	9	23	4,5	7,8	10,5	6,0
Heinsberg	1 251	2 107	117	6	2 405	10	71	4,9	8,2	9,3	4,7
Oberbergischer Kreis ..	1 340	2 389	53	10	2 929	6	45	4,6	8,3	10,1	2,5
Rhein.-Berg. Kreis	1 328	2 182	34	4	2 640	10	54	4,8	7,8	9,5	4,6
Rhein-Sieg-Kreis	2 613	4 861	142	23	5 034	17	126	4,4	8,1	8,4	3,5
Reg.-Bez. Köln	20 574	37 532	1 979	135	40 875	143	1 277	4,7	8,6	9,3	3,8
davon											
kreisfreie Städte	8 735	16 135	1 249	58	15 841	67	688	5,1	9,4	9,2	4,2
Kreise	11 839	21 397	730	77	25 034	76	589	4,4	8,0	9,4	3,6
Kreisfreie Städte											
Bottrop	436	831	28	3	1 352	1	23	3,7	7,0	11,3	1,2
Gelsenkirchen	1 252	2 205	196	9	3 376	18	92	4,7	8,2	12,6	8,2
Münster	1 492	2 504	204	5	2 303	8	46	5,5	9,2	8,5	3,2

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene		Tot- ge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Le- bend- ge- borene
		ins- gesamt	darunter Nicht- deut- sche		ins- gesamt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Le- bend- ge- borene	Ge- stor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken	1 843	3 377	114	16	3 134	18	59	5,0	9,1	8,5	5,3
Coesfeld	1 442	1 847	58	7	1 900	15	17	6,5	8,3	8,6	8,1
Recklinghausen	2 612	4 685	217	18	7 289	21	131	4,1	7,3	11,3	4,5
Steinfurt	1 982	3 893	170	11	3 963	21	61	4,5	8,8	8,9	5,4
Warendorf	1 279	2 497	94	9	2 500	5	45	4,5	8,8	8,8	2,0
Reg.-Bez. Münster	12 338	21 839	1 081	78	25 817	107	474	4,7	8,3	9,9	4,9
davon											
kreisfreie Städte	3 180	5 540	428	17	7 031	27	161	4,8	8,4	10,7	4,9
Kreise	9 158	16 299	653	61	18 786	80	313	4,7	8,3	9,6	4,9
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 491	2 939	187	12	3 488	11	100	4,6	9,0	10,7	3,7
Kreise											
Gütersloh	1 575	3 214	134	7	2 931	14	63	4,5	9,1	8,3	4,4
Herford	1 143	2 135	72	8	2 725	8	41	4,5	8,4	10,7	3,7
Höxter	623	1 244	9	6	1 567	3	8	4,1	8,1	10,2	2,4
Lippe	1 668	3 232	123	18	3 843	17	65	4,6	9,0	10,7	5,3
Minden-Lübbecke	1 384	2 853	81	9	3 567	19	45	4,3	8,9	11,1	6,7
Paderborn	1 502	2 835	9	16	2 302	11	30	5,0	9,5	7,7	3,9
Reg.-Bez. Detmold	9 386	18 452	615	76	20 423	83	352	4,5	8,9	9,9	4,5
davon											
kreisfreie Stadt	1 491	2 939	187	12	3 488	11	100	4,6	9,0	10,7	3,7
Kreise	7 895	15 513	428	64	16 935	72	252	4,5	8,9	9,7	4,6
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 591	2 899	256	12	4 432	20	78	4,1	7,5	11,5	6,9
Dortmund	2 569	4 685	264	12	6 425	20	231	4,4	8,0	10,9	4,3
Hagen	841	1 581	109	5	2 250	14	94	4,3	8,1	11,5	8,9
Hamm	664	1 505	48	2	1 933	8	54	3,6	8,2	10,5	5,3
Herne	645	1 248	51	3	2 010	7	43	3,8	7,3	11,8	5,6
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 691	2 407	99	9	3 997	12	75	5,0	7,1	11,7	5,0
Hochsauerlandkreis	1 280	2 338	105	10	2 873	11	54	4,6	8,5	10,4	4,7
Märkischer Kreis	1 931	3 692	167	15	4 708	16	99	4,3	8,3	10,5	4,3
Olpe	690	1 192	36	7	1 333	4	19	4,9	8,4	9,4	3,4
Siegen-Wittgenstein	1 379	2 287	103	21	2 904	13	48	4,7	7,9	10,0	5,7
Soest	1 363	2 613	71	13	3 210	16	49	4,4	8,5	10,4	6,1
Unna	1 784	3 110	203	11	4 267	15	75	4,2	7,4	10,1	4,8
Reg.-Bez. Arnsberg	16 428	29 557	1 512	120	40 342	156	919	4,4	7,9	10,8	5,3
davon											
kreisfreie Städte	6 310	11 918	728	34	17 050	69	500	4,1	7,8	11,2	5,8
Kreise	10 118	17 639	784	86	23 292	87	419	4,5	7,9	10,5	4,9
Nordrhein-Westfalen	81 502	149 925	7 821	576	183 741	687	4 848	4,5	8,3	10,2	4,6
davon											
kreisfreie Städte	33 258	63 147	4 548	223	79 715	293	2 700	4,5	8,5	10,8	4,6
Kreise	48 244	86 778	3 273	353	104 026	394	2 148	4,5	8,2	9,8	4,5

3. Eheschließungen 2006 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleich- altrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	444	–	–	13	79	122	100	99	24	7
20 – 25	7 463	–	318	2 301	1 309	1 229	847	1 004	353	102
25 – 30	17 895	22	2 882	6 109	2 497	2 350	1 362	1 667	797	209
30 – 35	17 666	425	4 879	5 486	1 898	1 586	988	1 433	753	218
35 – 40	14 120	1 362	4 570	3 293	1 109	971	706	1 179	783	147
40 – 45	9 188	1 464	2 639	1 918	604	557	435	844	612	115
45 – 50	5 771	1 082	1 704	1 139	360	337	236	510	343	60
50 – 55	3 731	878	1 188	692	219	188	151	234	157	24
55 – 60	2 346	724	751	400	92	100	58	123	83	15
60 und mehr . .	2 878	1 252	844	400	96	81	53	97	47	8
Insgesamt	81 502	7 209	19 775	21 751	8 263	7 521	4 936	7 190	3 952	905

4. Eheschließende 2006 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	444	444	–	–	2 183	2 177	–	6
20 – 21	623	622	–	1	1 750	1 744	–	6
21 – 22	1 026	1 023	1	2	2 174	2 159	–	15
22 – 23	1 437	1 429	–	8	2 741	2 701	1	39
23 – 24	1 995	1 981	–	14	3 326	3 247	4	75
24 – 25	2 382	2 345	1	36	3 897	3 755	1	141
20 – 25	7 463	7 400	2	61	13 888	13 606	6	276
25 – 30	17 895	17 208	7	680	21 662	20 044	29	1 589
30 – 35	17 666	15 779	21	1 866	15 548	12 560	61	2 927
35 – 40	14 120	10 319	47	3 754	10 513	6 008	102	4 403
40 – 45	9 188	4 369	121	4 698	7 049	2 314	159	4 576
45 – 50	5 771	1 615	155	4 001	4 887	924	174	3 789
50 – 55	3 731	684	196	2 851	2 917	405	154	2 358
55 – 60	2 346	263	232	1 851	1 486	140	104	1 242
60 und mehr . .	2 878	231	991	1 656	1 369	129	279	961
Insgesamt	81 502	58 312	1 772	21 418	81 502	58 307	1 068	22 127

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2006
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0
1998	34,1	30,4	58,7	43,0	31,2	27,9	48,8	39,5
1999	34,5	30,7	60,4	43,4	31,6	28,1	51,4	39,9
2000	34,8	31,0	60,9	43,8	31,8	28,3	51,1	40,4
2001	35,5	31,3	61,8	44,3	32,4	28,6	52,6	41,1
2002	35,3	31,5	60,7	44,0	32,2	28,7	51,1	40,6
2003	35,6	31,7	60,6	44,2	32,5	28,8	51,7	41,0
2004	36,1	32,0	61,3	44,7	33,0	29,2	51,6	41,4
2005	36,3	32,2	61,4	45,2	33,2	29,3	51,7	42,1
2006	36,3	32,2	61,2	45,6	33,2	29,3	51,3	42,6

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

6. Eheschließungen 2006 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	74 382	68 114	6 268	x	6 268	2 500	2 109	1 659
Griechenland	239	155	84	33	51	26	20	5
Italien	683	409	274	192	82	37	30	15
Niederlande	372	305	67	35	32	10	12	10
Polen	322	213	109	99	10	2	4	4
Serbien	142	78	64	45	19	8	11	–
Serbien und Montenegro ¹⁾	364	219	145	110	35	15	18	2
Spanien	136	115	21	4	17	10	5	2
Türkei	1 690	1 209	481	370	111	62	19	30
Vereinigtes Königreich	265	235	30	8	22	8	7	7
Übriges Europa	1 106	784	322	168	154	49	79	26
Europa	79 701	71 836	7 865	1 064	6 801	2 727	2 314	1 760
Afrika	757	670	87	26	61	37	11	13
Amerika	218	189	29	9	20	13	2	5
Asien	697	492	205	115	90	32	34	24
Australien und Ozeanien	16	14	2	–	2	1	–	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe	113	56	57	10	47	6	25	16
Insgesamt	81 502	73 257	8 245	1 224	7 021	2 816	2 386	1 819

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	73 257	68 114	5 143	x	5 143	1 811	1 911	1 421
Griechenland	161	101	60	33	27	11	13	3
Italien	459	208	251	192	59	14	31	14
Niederlande	189	134	55	35	20	2	9	9
Polen	1 475	1 287	188	99	89	42	24	23
Serbien	110	53	57	45	12	1	9	2
Serbien und Montenegro ¹⁾	292	142	150	110	40	9	24	7
Spanien	143	129	14	4	10	6	1	3
Türkei	1 041	611	430	370	60	18	8	34
Vereinigtes Königreich	79	65	14	8	6	2	–	4
Übriges Europa	2 317	1 879	438	168	270	105	103	62
Europa	79 523	72 723	6 800	1 064	5 736	2 021	2 133	1 582
Afrika	343	282	61	26	35	9	9	17
Amerika	453	414	39	9	30	19	3	8
Asien	1 112	921	191	115	76	31	19	26
Australien und Ozeanien	12	11	1	–	1	1	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe	59	31	28	10	18	–	10	8
Insgesamt	81 502	74 382	7 120	1 224	5 896	2 081	2 174	1 641

1) ab dem 1. 8. 2006 Änderung der Staatsbezeichnung „Serbien und Montenegro“ in „Serbien“ und in „Montenegro“

7. Eheschließungen 2006 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religions- zugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evan- gelische Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kirchen	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche	alt- katho- liche Kirche und ver- wandte Gruppen ¹⁾	jüdische Gemein- den und Landes- verbände	islami- sche Reli- gions- gemein- schaften	andere Volks- und Weltreli- gionen	Freireli- giöse und Welt- anschau- ungs- gemein- schaften	Gemein- schafts- lose, ungeklärt und ohne Angabe	ins- gesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	9 024	167	8 133	155	62	15	413	17	–	6 032	24 018
Evangelische Freikirchen	135	648	56	4	–	–	6	–	–	77	926
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	7 724	59	18 927	183	94	9	674	17	–	7 175	34 862
Orthodoxe Kirche einschl. ori- entalisch orthodoxer Kirche. . .	309	8	381	300	2	11	50	3	–	301	1 365
Alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾ . . .	78	–	85	2	246	–	3	1	–	74	489
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	7	–	9	3	–	27	–	–	–	14	60
Islamische Religions- gemeinschaften	130	3	218	14	4	2	2 777	6	–	218	3 372
Andere Volks- und Weltreligionen	51	2	103	3	1	–	5	164	–	159	488
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe . .	2 800	29	3 508	71	44	9	354	16	–	9 091	15 922
Insgesamt	20 258	916	31 420	735	453	73	4 282	224	–	23 141	81 502

1) sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

8. Gerichtliche Ehelösungen 1985 – 2006

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	x	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	x	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1

1) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

9. Geschiedene Ehen 2006 nach Eheschließungsjahr,

Ehe- schließungs- jahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2006	12	12	–	–	–
2005	286	57	225	–	4
2004	1 117	38	1 069	–	10
2003	1 899	49	1 796	32	22
2002	2 455	38	2 285	112	20
2001	2 940	34	2 692	188	26
2000	3 027	32	2 725	255	15
1999	2 707	25	2 429	238	15
1998	2 412	31	2 106	259	16
1997	2 152	22	1 869	247	14
1996	2 056	23	1 746	272	15
1995	1 845	14	1 580	241	10
1994	1 728	21	1 486	208	13
1993	1 720	21	1 475	217	7
1992	1 688	15	1 438	228	7
1991	1 645	21	1 403	211	10
1990	1 605	17	1 330	245	13
1989	1 490	16	1 270	192	12
1988	1 360	21	1 136	194	9
1987	1 277	17	1 075	180	5
1986	1 139	15	957	160	7
1985	1 001	15	814	162	10
1984	957	4	807	142	4
1983	915	8	781	123	3
1982	754	5	631	116	2
1981	706	7	572	123	4
1980	634	9	520	99	6
1979 und früher. .	4 138	52	3 146	915	25
Insgesamt	45 665	639	39 363	5 359	304

1) Siehe Erläuterungen S. 65.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
4	3	1	7	1	6	1
110	14	96	151	27	124	25
384	53	331	637	101	536	96
700	104	596	1 077	171	906	122
853	113	740	1 396	220	1 176	206
974	127	847	1 719	256	1 463	247
1 036	153	883	1 757	241	1 516	234
995	133	862	1 498	208	1 290	214
828	103	725	1 365	201	1 164	219
770	94	676	1 224	181	1 043	158
732	104	628	1 171	161	1 010	153
678	96	582	1 017	149	868	150
641	89	552	956	147	809	131
629	79	550	980	129	851	111
600	71	529	945	124	821	143
577	84	493	908	108	800	160
607	83	524	872	117	755	126
533	67	466	824	107	717	133
506	81	425	734	84	650	120
484	67	417	698	85	613	95
428	57	371	624	73	551	87
399	56	343	511	64	447	91
362	44	318	526	79	447	69
371	47	324	470	54	416	74
300	34	266	381	42	339	73
283	36	247	370	41	329	53
247	42	205	335	49	286	52
1 649	207	1 442	2 160	306	1 854	329
16 680	2 241	14 439	25 313	3 526	21 787	3 672

10. Geschiedene Ehen 2006 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Alters- unterschied der Eheleute	Geschiedene												
		ins- ge- samt	davon geschlossen											
			2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
1	Frau älter	8 441	2	64	239	404	554	680	720	687	497	475	418	347
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr . . .	342	–	4	10	24	49	55	49	40	31	20	11	6
3	11 – 15	543	–	6	18	37	41	79	79	66	36	31	19	25
4	10	209	–	3	7	11	16	25	25	27	16	10	17	9
5	9	234	–	3	7	11	12	26	27	21	15	13	13	8
6	8	304	–	4	7	15	31	25	43	30	18	20	16	13
7	7	358	–	6	11	18	27	37	30	36	25	19	13	15
8	6	449	1	5	18	21	34	35	39	44	26	25	23	20
9	5	614	–	6	18	25	33	50	63	44	39	41	36	20
10	4	760	1	5	26	40	51	54	65	61	53	40	35	34
11	3	1 042	–	7	20	50	74	76	74	84	55	58	56	48
12	2	1 465	–	9	39	66	82	93	103	100	73	74	86	62
13	1	2 121	–	6	58	86	104	125	123	134	110	124	93	87
	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 142	3	42	164	283	360	409	486	439	378	378	344	318
14														
15	Mann älter	29 082	7	180	714	1 212	1 541	1 851	1 821	1 581	1 537	1 299	1 294	1 180
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 031	–	30	108	165	185	222	247	233	223	214	206	190
17	2	4 706	–	21	90	144	191	226	252	219	223	186	208	165
18	3	4 012	1	19	78	140	179	223	231	168	192	174	174	151
19	4	3 197	–	13	69	109	159	185	192	160	169	147	146	142
20	5	2 520	2	17	58	113	124	170	152	143	140	121	115	109
21	6	1 995	–	13	59	95	126	149	135	127	114	87	90	79
22	7	1 554	1	7	37	87	87	131	93	111	86	66	67	63
23	8	1 211	–	10	37	54	85	98	93	62	78	59	53	53
24	9	938	–	9	34	51	67	86	83	66	53	42	43	40
25	10	779	1	5	24	52	64	74	62	46	43	49	34	43
26	11	622	–	7	15	40	57	50	49	60	42	37	28	30
27	12	416	–	5	18	30	28	36	42	30	29	15	13	20
28	13	394	–	–	12	29	34	32	29	32	25	15	19	20
29	14	282	–	3	10	19	29	26	19	25	22	11	10	12
30	15	276	–	3	8	18	21	21	28	19	20	12	13	10
31	16 – 20	698	1	11	36	40	58	71	66	47	50	29	41	33
32	21 und mehr . . .	451	1	7	21	26	47	51	48	33	28	35	34	20
33	Insgesamt	45 665	12	286	1 117	1 899	2 455	2 940	3 027	2 707	2 412	2 152	2 056	1 845

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980 und früher	
325	333	287	302	275	230	191	201	158	136	118	122	91	79	506	1
8	6	6	4	2	1	3	1	1	2	2	2	1	–	4	2
14	8	14	13	11	10	4	1	6	2	5	2	1	2	13	3
4	6	8	5	2	4	2	3	–	–	1	1	–	–	7	4
10	9	6	8	7	3	5	5	4	3	4	3	1	1	9	5
11	9	9	2	3	11	6	4	3	3	7	2	1	4	7	6
14	10	8	8	10	13	10	11	6	3	3	3	7	4	11	7
14	16	11	22	11	10	9	10	7	7	5	3	2	5	26	8
29	21	26	26	18	19	12	12	6	12	10	7	5	6	30	9
22	41	26	31	23	17	13	11	9	18	7	14	10	3	50	10
33	48	28	40	45	39	19	28	30	20	11	18	13	9	59	11
70	60	60	48	54	44	36	49	36	25	19	23	22	22	110	12
96	99	85	95	89	59	72	66	50	41	44	44	28	23	180	13
333	302	303	321	311	293	279	246	227	211	193	186	169	148	1 016	14
1 070	1 085	1 098	1 022	1 019	967	890	830	754	654	646	607	494	479	3 250	15
210	176	210	186	186	189	175	159	173	140	148	127	107	101	721	16
172	167	190	174	194	182	156	144	137	126	121	121	92	88	717	17
151	145	154	158	143	158	132	144	97	106	104	82	86	80	542	18
122	126	120	103	123	105	109	93	88	68	85	85	49	64	366	19
90	116	89	98	90	65	68	68	62	52	44	55	38	42	279	20
71	78	65	67	59	60	63	58	48	48	35	32	30	35	172	21
54	72	60	55	53	52	41	36	37	24	28	35	28	13	130	22
34	36	49	43	41	47	35	21	30	21	19	26	12	20	95	23
37	27	28	28	32	23	27	16	20	16	18	15	15	9	53	24
18	25	30	24	24	23	25	21	9	10	7	6	5	7	48	25
18	26	17	21	12	11	14	14	10	9	7	5	8	4	31	26
14	12	17	13	12	13	10	12	10	4	2	4	–	1	26	27
13	18	18	6	11	8	12	12	4	6	2	2	7	7	21	28
12	13	11	9	8	4	2	9	4	4	6	–	1	1	12	29
10	13	8	12	7	5	8	8	7	5	2	3	4	1	10	30
31	23	17	17	15	14	10	8	11	11	11	7	11	4	25	31
13	12	15	8	9	8	3	7	7	4	7	2	1	2	2	32
1 728	1 720	1 688	1 645	1 605	1 490	1 360	1 277	1 139	1 001	957	915	754	706	4 772	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 2006 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								von der zuständigen Verwaltungsbehörde	
		vom Mann				von der Frau					von beiden
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit				
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes					
Ehelösungen											
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	639	227	27	200	365	54	311	47	–		
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	39 363	14 336	1 894	12 442	21 942	2 990	18 952	3 085	–		
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	5 359	2 028	301	1 727	2 828	441	2 387	503	–		
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	304	89	19	70	178	41	137	37	–		
Ehescheidungen zusammen	45 665	16 680	2 241	14 439	25 313	3 526	21 787	3 672	–		
Aufhebung der Ehe	54	17	17	–	21	21	–	10	6		
Ehelösungen insgesamt	45 719	16 697	2 258	14 439	25 334	3 547	21 787	3 682	6		
Abweisungen											
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	49	28	13	15	18	6	12	3	–		
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	8	1	1	–	6	1	5	1	–		
aus anderen Gründen	49	29	23	6	18	6	12	2	–		
Zusammen	106	58	37	21	42	13	29	6	–		
Abweisung der Klage	4	3	3	–	1	1	–	–	–		
Abweisungen insgesamt	110	61	40	21	43	14	29	6	–		

1) Siehe Erläuterungen S. 65.

12. Geschiedene Ehen 2006 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staats- angehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bos- nisch- herzogo- winisch	griechi- sch	italie- nisch	kroa- tisch	pol- nisch	rus- sisch	ehem. serbisch- montene- grinisch	tür- kisch	son- stige ¹⁾	ins- gesamt
Deutsch	40 159	43	20	38	40	205	97	35	183	845	41 665
Bosnisch- herzegowinisch . .	67	30	1	2	–	–	–	3	–	1	104
Griechisch	32	–	75	2	1	2	3	–	1	7	123
Italienisch	123	3	1	101	1	9	–	1	1	14	254
Kroatisch	89	1	–	1	25	3	–	2	1	2	124
Polnisch	69	–	–	1	–	62	1	1	–	4	138
Russisch	83	–	–	–	–	1	44	–	–	3	131
Ehem. serbisch- montenegrinisch . .	109	2	1	1	3	1	–	39	1	6	163
Türkisch	596	5	3	1	–	1	–	–	730	14	1 350
Sonstige ¹⁾	1 162	4	5	16	1	8	5	2	11	399	1 613
Insgesamt	42 489	88	106	163	71	292	150	83	928	1 295	45 665

1) einschl. staatenlos und unbekannt

**13. Geschiedene Ehen 2006 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2006	12	11	–	–	–	1	–	–	4
2005	286	260	17	7	–	2	–	–	39
2004	1 117	941	144	30	2	–	–	–	210
2003	1 899	1 474	347	70	5	3	–	–	514
2002	2 455	1 797	522	121	13	2	–	–	811
2001	2 940	1 999	716	202	17	6	–	–	1 195
2000	3 027	1 938	781	266	36	4	2	11	1 448
1999	2 707	1 630	687	336	44	9	1	6	1 533
1998	2 412	1 272	671	404	55	9	1	6	1 686
1997	2 152	1 081	603	387	67	14	–	–	1 634
1996	2 056	960	591	401	85	17	2	14	1 730
1995	1 845	824	520	412	71	12	6	31	1 636
1994	1 728	678	490	454	85	21	–	–	1 737
1993	1 720	659	459	482	96	20	4	26	1 817
1992	1 688	568	472	524	106	14	4	20	1 914
1991	1 645	536	417	528	139	14	11	65	2 011
1990	1 605	513	417	520	123	25	7	36	1 962
1989	1 490	444	373	525	121	17	10	53	1 907
1988	1 360	409	314	477	135	19	6	34	1 783
1987	1 277	425	314	407	101	21	9	51	1 566
1986	1 139	411	306	310	87	22	3	16	1 291
1985	1 001	409	271	228	67	23	3	16	1 036
1984	957	454	253	189	47	10	4	20	832
1983	915	465	253	162	26	8	1	5	692
1982	754	432	197	88	31	4	2	10	492
1981	706	452	144	87	19	3	1	8	395
1980 und früher	4 772	3 941	534	229	49	13	6	32	1 223
Insgesamt	45 665	24 983	10 813	7 846	1 627	313	83	460	33 098

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Lebendgeborene 2005 und 2006 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2005			2006		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	38	–	38	34	–	34
15 – 16	140	2	138	148	–	148
16 – 17	435	13	422	372	11	361
17 – 18	933	80	853	829	64	765
18 – 19	1 562	364	1 198	1 578	329	1 249
19 – 20	2 746	974	1 772	2 547	813	1 734
20 – 21	3 527	1 681	1 846	3 312	1 414	1 898
21 – 22	4 224	2 362	1 862	4 180	2 245	1 935
22 – 23	5 108	3 156	1 952	4 851	2 955	1 896
23 – 24	6 085	4 194	1 891	5 716	3 857	1 859
24 – 25	7 040	5 126	1 914	6 655	4 784	1 871
25 – 26	7 662	5 857	1 805	7 637	5 801	1 836
26 – 27	8 249	6 540	1 709	8 253	6 445	1 808
27 – 28	8 631	6 987	1 644	8 463	6 783	1 680
28 – 29	9 225	7 571	1 654	9 115	7 490	1 625
29 – 30	9 062	7 570	1 492	9 337	7 776	1 561
30 – 31	9 554	8 127	1 427	9 512	7 954	1 558
31 – 32	9 328	7 920	1 408	9 260	7 883	1 377
32 – 33	9 168	7 846	1 322	8 888	7 520	1 368
33 – 34	9 101	7 773	1 328	8 319	7 082	1 237
34 – 35	8 827	7 435	1 392	8 167	6 913	1 254
35 – 36	7 808	6 577	1 231	7 615	6 440	1 175
36 – 37	6 918	5 791	1 127	6 476	5 361	1 115
37 – 38	5 600	4 561	1 039	5 482	4 521	961
38 – 39	4 347	3 603	744	4 508	3 687	821
39 – 40	3 187	2 592	595	3 301	2 654	647
40 – 41	2 139	1 685	454	2 239	1 765	474
41 – 42	1 274	1 004	270	1 445	1 113	332
42 – 43	715	552	163	855	662	193
43 – 44	388	299	89	429	335	94
44 – 45	192	137	55	220	176	44
45 – 46	89	67	22	85	71	14
46 – 47	38	33	5	57	40	17
47 – 48	20	15	5	11	10	1
48 – 49	6	5	1	12	10	2
49 – 50	1	1	–	6	4	2
50 und mehr	5	3	2	11	10	1
Insgesamt	153 372	118 503	34 869	149 925	114 978	34 947

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**15. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2006
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
		Kind ¹⁾					
2006	9 487	8 569	791	97	24	2	4
2005	16 841	14 371	2 152	265	36	9	8
2004	14 329	9 574	4 298	387	50	15	5
2003	13 495	6 247	6 557	595	78	15	3
2002	12 213	4 048	7 018	985	128	24	10
2001	9 661	2 536	5 529	1 357	193	34	12
2000	8 308	1 795	4 533	1 624	279	61	16
1999	6 672	1 206	3 428	1 615	315	80	28
1998	5 158	786	2 423	1 452	372	86	39
1997	4 188	572	1 800	1 306	355	100	55
1996	3 166	363	1 190	1 080	346	101	86
1995	2 443	264	816	889	333	77	64
1994	2 016	187	584	750	297	116	82
1993	1 509	130	406	558	263	84	68
1992	1 321	105	318	484	246	95	73
1991	1 026	88	199	353	237	70	79
1990	856	68	149	297	195	68	79
1989	629	38	84	185	160	72	90
1988	482	28	58	147	119	38	92
1987	350	14	28	108	92	38	70
1986	234	10	24	53	49	36	62
1985 – 1981	412	18	24	86	73	76	135
1980 und früher ...	33	2	5	–	6	1	19
Unbekannt	149	80	32	13	10	8	6
Insgesamt	114 978	51 099	42 446	14 686	4 256	1 306	1 185

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 2006 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit der Mutter	Religionszugehörigkeit des Vaters										
	Evangelische Kirche in Deutsch- land	evang. Freikir- chen	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orienta- lisch orthodoxer Kirche	alt- katho- lische Kirche und ver- wandte Gruppen ¹⁾	jüdische Gemein- den und Landes- verbände	islamische Religions- gemein- schaften	andere Volks- und Welt- religion- en	Freireli- giöse und Welt- anschau- ungs- gemein- schaften	Gemein- schafts- lose, ungeklärt und ohne Angabe ²⁾	ins- gesamt
Eltern miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland . . .	12 570	181	8 712	327	78	10	405	18	–	4 916	27 217
Evangelische Freikirchen	182	2 224	75	7	–	–	10	1	–	86	2 585
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	8 320	68	27 163	298	88	5	732	36	–	5 544	42 254
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche . .	413	17	390	1 606	7	21	46	–	–	299	2 799
Alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾	68	2	78	4	433	–	3	–	–	63	651
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	6	–	8	9	1	40	6	–	–	12	82
Islamische Religions- gemeinschaften . . .	109	1	232	25	4	1	20 703	5	–	412	21 492
Andere Volks- und Weltreligionen	47	1	80	1	1	–	5	998	–	109	1 242
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	1 886	40	2 299	74	27	11	389	11	–	11 919	16 656
Insgesamt	23 601	2 534	39 037	2 351	639	88	22 299	1 069	–	23 360	114 978
Eltern nicht miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland . . .	2 398	18	2 330	44	20	2	167	5	–	5 243	10 227
Evangelische Freikirchen	20	26	14	1	–	–	3	1	–	64	129
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	2 047	12	4 694	93	34	2	326	8	–	6 787	14 003
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche . .	50	2	84	102	1	–	21	1	–	203	464
Alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾	14	1	35	4	12	–	1	–	–	64	131
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	3	–	2	1	–	4	2	–	–	9	21
Islamische Religions- gemeinschaften . . .	45	–	81	7	1	2	834	2	–	1 128	2 100
Andere Volks- und Weltreligionen	11	–	11	–	–	–	3	75	–	126	226
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	943	13	1 306	28	13	2	170	3	–	5 168	7 646
Insgesamt	5 531	72	8 557	280	81	12	1 527	95	–	18 792	34 947

1) sowie christliche orientierte Sondergemeinschaften – 2) einschl. keine Angabe zur Religionszugehörigkeit des Vaters bei nicht miteinander verheirateten Eltern

17. Geburtenhäufigkeit 1999 – 2006 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1999	2000	2001	2002	2003 ²⁾	2004	2005	2006
15	0,8	0,8	1,1	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7
16	2,9	2,9	3,4	3,3	3,0	2,8	2,7	2,6
17	7,5	7,7	8,5	7,9	7,6	6,9	6,7	5,6
18	15,4	16,2	15,1	14,6	14,9	13,3	12,3	11,8
19	26,8	28,9	28,0	25,5	24,6	23,0	21,8	20,3
20	39,2	41,9	39,8	36,6	34,1	32,5	32,4	30,1
21	50,3	50,8	49,0	47,3	44,5	41,2	40,5	37,9
22	60,3	58,8	58,7	55,4	53,7	50,6	46,4	46,1
23	65,9	66,7	64,9	62,1	58,7	56,8	55,5	51,2
24	73,2	72,3	71,7	68,6	66,2	66,2	62,7	60,2
25	80,4	81,8	77,3	75,8	74,8	72,6	70,8	68,0
26	85,5	85,1	83,8	80,2	80,0	79,9	77,5	75,6
27	88,0	91,3	87,2	85,4	85,1	85,6	85,2	81,4
28	93,4	94,3	90,0	89,0	89,8	89,0	86,3	86,9
29	96,7	95,9	92,6	94,4	92,4	92,4	90,4	89,8
30	97,6	98,6	94,8	92,7	93,6	96,8	93,9	94,5
31	94,2	93,9	91,6	91,7	91,9	94,6	92,0	92,9
32	88,0	89,4	87,0	85,1	87,5	87,9	87,6	88,2
33	77,8	79,2	77,8	79,4	79,7	82,3	81,0	82,9
34	67,1	67,9	67,9	68,6	69,2	71,7	73,9	72,1
35	55,1	56,8	57,6	59,5	60,7	63,0	62,7	65,0
36	44,1	45,3	46,5	48,2	49,9	51,2	52,6	53,2
37	32,4	34,6	35,3	36,9	38,6	40,2	41,3	42,2
38	24,2	26,2	25,8	27,8	28,9	31,2	32,2	32,9
39	18,2	19,0	19,2	19,5	20,8	22,2	24,5	25,5
40	12,8	13,9	13,3	14,2	14,3	16,3	16,1	17,4
41	7,5	8,1	8,2	9,7	9,2	10,0	10,5	11,4
42	5,4	4,8	5,2	5,5	5,9	5,6	6,0	6,8
43	2,7	3,0	3,2	2,9	3,4	3,4	3,5	4,1
44	1,4	1,5	1,6	1,7	1,6	1,8	1,8	1,9
Summe der Ziffern³⁾	1 414,8	1 437,4	1 406,5	1 390,4	1 385,6	1 391,8	1 371,5	1 359,1
Insgesamt⁴⁾	48,2	48,0	46,1	45,0	44,2	45,0	43,0	42,4

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 2005: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1990; 16 = 1989 usw. – 2) berichtigte Ergebnisse – 3) Summe der altersspez. Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspez. Geburtenziffern nicht ändern. – 4) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Gestorbene*) 2006 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	687	371	316	55 – 56	1 236	800	436
1 – 2	58	33	25	56 – 57	1 430	918	512
2 – 3	20	16	4	57 – 58	1 407	877	530
3 – 4	18	11	7	58 – 59	1 449	919	530
4 – 5	31	18	13	59 – 60	1 509	989	520
5 – 6	16	11	5	60 – 61	1 326	883	443
6 – 7	16	8	8	61 – 62	1 627	1 000	627
7 – 8	17	11	6	62 – 63	2 011	1 296	715
8 – 9	23	13	10	63 – 64	2 063	1 352	711
9 – 10	15	9	6	64 – 65	2 457	1 588	869
10 – 11	13	8	5	65 – 66	2 907	1 904	1 003
11 – 12	20	12	8	66 – 67	3 291	2 171	1 120
12 – 13	29	21	8	67 – 68	3 439	2 271	1 168
13 – 14	27	18	9	68 – 69	3 575	2 292	1 283
14 – 15	25	10	15	69 – 70	3 657	2 341	1 316
15 – 16	33	18	15	70 – 71	3 912	2 485	1 427
16 – 17	47	36	11	71 – 72	4 374	2 728	1 646
17 – 18	45	34	11	72 – 73	3 979	2 460	1 519
18 – 19	70	50	20	73 – 74	3 922	2 398	1 524
19 – 20	77	56	21	74 – 75	4 281	2 547	1 734
20 – 21	87	69	18	75 – 76	5 109	3 017	2 092
21 – 22	69	43	26	76 – 77	5 583	3 240	2 343
22 – 23	59	44	15	77 – 78	5 841	3 243	2 598
23 – 24	66	48	18	78 – 79	6 063	3 268	2 795
24 – 25	69	51	18	79 – 80	5 935	2 967	2 968
25 – 26	74	51	23	80 – 81	6 424	2 947	3 477
26 – 27	90	68	22	81 – 82	6 510	2 732	3 778
27 – 28	77	44	33	82 – 83	6 358	2 523	3 835
28 – 29	86	71	15	83 – 84	6 713	2 570	4 143
29 – 30	82	51	31	84 – 85	7 341	2 709	4 632
30 – 31	105	66	39	85 – 86	7 256	2 483	4 773
31 – 32	93	70	23	86 – 87	6 844	2 177	4 667
32 – 33	115	78	37	87 – 88	4 114	1 267	2 847
33 – 34	140	94	46	88 – 89	3 442	993	2 449
34 – 35	157	110	47	89 – 90	3 397	908	2 489
35 – 36	188	120	68	90 – 91	3 812	968	2 844
36 – 37	218	135	83	91 – 92	4 719	1 113	3 606
37 – 38	217	152	65	92 – 93	4 565	1 025	3 540
38 – 39	265	179	86	93 – 94	3 775	778	2 997
39 – 40	292	196	96	94 – 95	3 033	599	2 434
40 – 41	359	253	106	95 – 96	2 371	417	1 954
41 – 42	400	245	155	96 – 97	1 856	301	1 555
42 – 43	435	273	162	97 – 98	1 360	221	1 139
43 – 44	522	321	201	98 – 99	977	149	828
44 – 45	532	360	172	99 – 100	691	101	590
45 – 46	639	414	225	100 und mehr ..	1 009	122	887
46 – 47	633	383	250				
47 – 48	755	482	273				
48 – 49	755	489	266				
49 – 50	836	537	299				
50 – 51	875	544	331				
51 – 52	980	641	339				
52 – 53	1 033	656	377				
53 – 54	1 034	636	398				
54 – 55	1 167	754	413				
				Insgesamt	183 741	86 549	97 192
				Alter unbekannt ..	–	–	–

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2004 – 2006 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
Tage									
0	143	119	106	90	101	111	233	220	217
1	48	40	35	30	29	31	78	69	66
2	20	20	9	9	13	12	29	33	21
3	11	16	5	4	3	6	15	19	11
4	14	3	8	8	3	4	22	6	12
5	8	13	12	7	2	7	15	15	19
6	5	4	5	5	1	7	10	5	12
7	5	7	4	6	4	2	11	11	6
8	7	1	1	6	–	2	13	1	3
9	7	3	3	3	3	2	10	6	5
10	3	5	8	4	2	–	7	7	8
11	7	3	7	2	7	3	9	10	10
12	4	4	2	1	1	1	5	5	3
13	5	4	4	2	5	4	7	9	8
14 – 20	21	17	22	17	12	20	38	29	42
21 – 27	17	7	22	8	9	10	25	16	32
Zusammen	325	266	253	202	195	222	527	461	475
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	329	267	253	205	195	224	534	462	477
1 – 2	24	30	23	33	28	14	57	58	37
2 – 3	21	22	16	23	14	16	44	36	32
3 – 4	22	11	17	15	8	9	37	19	26
4 – 5	15	14	16	11	15	12	26	29	28
5 – 6	16	9	15	10	11	8	26	20	23
6 – 7	10	11	10	6	9	9	16	20	19
7 – 8	5	11	9	3	4	8	8	15	17
8 – 9	3	9	2	12	4	6	15	13	8
9 – 10	6	12	9	3	3	3	9	15	12
10 – 11	9	5	1	7	4	2	16	9	3
11 – 12	5	5	–	3	3	5	8	8	5
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ..	465	406	371	331	298	316	796	704	687

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 2001 – 2006 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		2001		2002		2003		2004		2005		2006	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	5,4	4,5	5,2	4,4	5,5	4,6	5,7	4,3	5,1	4,0	4,8	4,3
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,7	0,3	0,6	0,3	0,7	0,2	0,6	0,2	0,6	0,2	0,5	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,6	0,3	0,7	0,3	0,6	0,2
30 – 35	1,9	1,1	0,8	0,4	0,8	0,4	0,9	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,3	0,7	1,2	0,7	1,2	0,7	1,2	0,6	1,2	0,6	1,1	0,6
40 – 45	3,7	2,4	2,3	1,3	2,1	1,3	2,1	1,2	2,0	1,1	1,9	1,2	1,8	1,0
45 – 50	5,8	3,6	3,7	2,2	3,8	2,1	3,7	2,0	3,5	2,1	3,4	2,1	3,3	1,9
50 – 55	9,9	5,4	5,6	3,3	5,9	3,4	5,7	3,4	5,7	3,2	5,7	3,2	5,4	3,0
55 – 60	17,1	8,5	9,2	4,8	9,3	4,8	9,4	4,9	8,6	4,7	8,7	4,7	8,5	4,7
60 – 65	28,4	14,1	14,5	6,9	14,4	7,0	14,1	6,9	13,9	6,8	13,7	6,8	13,2	6,9
65 – 70	43,9	24,5	23,7	11,3	22,8	11,1	22,8	11,0	21,3	10,4	20,9	9,9	19,9	9,7
70 und mehr	100,4	78,9	66,9	58,8	67,1	60,0	67,3	60,3	64,1	57,3	63,2	57,1	60,7	55,4
Insgesamt	12,1	9,6	9,8	10,7	9,9	10,9	10,1	11,0	9,8	10,5	10,0	10,6	9,8	10,5

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 2001 – 2006 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	36,4	34,6	36,1	40,5	33,7	32,8	29,9	29,7	30,0	26,7	26,2	30,6
2. Monat	4,5	4,4	3,0	3,0	3,8	3,0	2,4	3,0	3,5	4,3	3,7	1,9
3. Monat	4,4	3,6	2,4	2,6	2,8	2,1	3,2	2,8	3,5	3,0	1,9	2,2
4. Monat	2,2	2,8	2,8	2,7	1,4	2,2	1,9	1,0	1,7	2,0	1,1	1,2
5. Monat	1,1	1,5	2,5	1,8	1,7	2,1	1,7	1,5	1,3	1,4	2,0	1,6
6. Monat	1,4	1,4	2,2	2,0	1,1	1,9	1,1	0,9	1,3	1,3	1,5	1,1
7. Monat	1,5	1,1	1,2	1,2	1,4	1,3	1,4	1,4	0,8	0,8	1,2	1,2
8. Monat	0,7	0,9	1,1	0,6	1,4	1,2	1,6	0,7	1,4	0,4	0,5	1,1
9. Monat	0,7	0,5	1,2	0,4	1,1	0,3	0,5	1,6	0,8	1,5	0,5	0,8
10. Monat	0,7	0,5	1,0	0,7	1,5	1,1	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4
11. Monat	0,4	0,1	0,7	1,1	0,6	0,1	0,7	0,9	0,9	0,9	0,5	0,3
12. Monat	0,1	0,7	0,4	0,6	0,6	0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7
Im 1. Lebensjahr .	54,0	52,1	54,5	57,2	51,1	48,1	45,4	44,2	46,0	43,0	39,8	43,1

22. Sterbetafel*) 2004/2006 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	521	0,00521	7 617 027	76,17	100 000	420	0,00420	8 153 158	81,53
1	99 479	43	0,00043	7 517 467	75,57	99 580	35	0,00035	8 053 512	80,87
2	99 436	27	0,00027	7 418 009	74,60	99 545	23	0,00023	7 953 949	79,90
3	99 409	22	0,00022	7 318 587	73,62	99 522	18	0,00018	7 854 415	78,92
4	99 387	17	0,00017	7 219 189	72,64	99 504	14	0,00014	7 754 902	77,94
5	99 371	14	0,00014	7 119 810	71,65	99 490	12	0,00012	7 655 405	76,95
6	99 357	12	0,00012	7 020 446	70,66	99 478	11	0,00011	7 555 921	75,96
7	99 345	11	0,00011	6 921 095	69,67	99 467	9	0,00009	7 456 449	74,96
8	99 335	10	0,00010	6 821 755	68,67	99 458	8	0,00009	7 356 986	73,97
9	99 325	10	0,00010	6 722 426	67,68	99 449	8	0,00009	7 257 533	72,98
10	99 315	10	0,00010	6 623 105	66,69	99 441	9	0,00009	7 158 088	71,98
11	99 305	11	0,00011	6 523 795	65,69	99 432	10	0,00010	7 058 652	70,99
12	99 294	12	0,00013	6 424 496	64,70	99 422	10	0,00010	6 959 225	70,00
13	99 282	14	0,00014	6 325 208	63,71	99 412	11	0,00011	6 859 808	69,00
14	99 268	17	0,00017	6 225 933	62,72	99 401	13	0,00013	6 760 402	68,01
15	99 250	22	0,00022	6 126 674	61,73	99 388	14	0,00014	6 661 008	67,02
16	99 228	29	0,00029	6 027 435	60,74	99 374	16	0,00016	6 561 627	66,03
17	99 199	37	0,00038	5 928 221	59,76	99 358	18	0,00018	6 462 261	65,04
18	99 162	45	0,00046	5 829 041	58,78	99 340	19	0,00020	6 362 912	64,05
19	99 116	52	0,00053	5 729 902	57,81	99 321	22	0,00022	6 263 581	63,06
20	99 064	57	0,00058	5 630 811	56,84	99 299	23	0,00023	6 164 271	62,08
21	99 007	59	0,00060	5 531 776	55,87	99 276	23	0,00023	6 064 984	61,09
22	98 947	61	0,00062	5 432 799	54,91	99 253	24	0,00024	5 965 719	60,11
23	98 886	61	0,00062	5 333 883	53,94	99 229	23	0,00023	5 866 478	59,12
24	98 825	61	0,00061	5 235 027	52,97	99 206	24	0,00024	5 767 260	58,13
25	98 765	62	0,00063	5 136 232	52,00	99 182	25	0,00025	5 668 066	57,15
26	98 703	65	0,00066	5 037 498	51,04	99 158	26	0,00026	5 568 896	56,16
27	98 638	66	0,00066	4 938 828	50,07	99 131	28	0,00028	5 469 752	55,18
28	98 572	67	0,00068	4 840 223	49,10	99 104	30	0,00030	5 370 634	54,19
29	98 505	70	0,00071	4 741 684	48,14	99 074	31	0,00032	5 271 545	53,21

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 22. Sterbetafel*) 2004/2006 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
30	98 435	73	0,00075	4 643 214	47,17	99 043	33	0,00033	5 172 486	52,22
31	98 362	77	0,00078	4 544 816	46,21	99 010	34	0,00035	5 073 460	51,24
32	98 285	81	0,00082	4 446 492	45,24	98 976	37	0,00037	4 974 467	50,26
33	98 204	84	0,00086	4 348 248	44,28	98 939	40	0,00040	4 875 510	49,28
34	98 120	88	0,00090	4 250 086	43,32	98 899	45	0,00046	4 776 590	48,30
35	98 032	94	0,00096	4 152 010	42,35	98 854	49	0,00050	4 677 714	47,32
36	97 938	101	0,00104	4 054 026	41,39	98 805	53	0,00054	4 578 884	46,34
37	97 836	111	0,00113	3 956 139	40,44	98 751	58	0,00059	4 480 106	45,37
38	97 725	122	0,00125	3 858 358	39,48	98 693	64	0,00065	4 381 384	44,39
39	97 603	135	0,00138	3 760 694	38,53	98 629	72	0,00073	4 282 723	43,42
40	97 468	149	0,00153	3 663 158	37,58	98 557	83	0,00084	4 184 129	42,45
41	97 319	166	0,00171	3 565 764	36,64	98 474	96	0,00097	4 085 613	41,49
42	97 153	186	0,00191	3 468 528	35,70	98 378	109	0,00111	3 987 187	40,53
43	96 967	208	0,00214	3 371 468	34,77	98 269	123	0,00125	3 888 863	39,57
44	96 760	233	0,00241	3 274 605	33,84	98 146	138	0,00141	3 790 655	38,62
45	96 527	261	0,00271	3 177 962	32,92	98 008	155	0,00158	3 692 578	37,68
46	96 265	294	0,00305	3 081 566	32,01	97 853	175	0,00178	3 594 648	36,74
47	95 971	328	0,00342	2 985 448	31,11	97 678	197	0,00202	3 496 882	35,80
48	95 644	361	0,00378	2 889 640	30,21	97 481	220	0,00226	3 399 302	34,87
49	95 282	398	0,00418	2 794 177	29,33	97 261	241	0,00247	3 301 931	33,95
50	94 884	439	0,00462	2 699 094	28,45	97 021	260	0,00268	3 204 790	33,03
51	94 446	478	0,00507	2 604 429	27,58	96 761	280	0,00289	3 107 900	32,12
52	93 967	523	0,00557	2 510 222	26,71	96 481	302	0,00313	3 011 279	31,21
53	93 444	568	0,00608	2 416 516	25,86	96 179	327	0,00340	2 914 949	30,31
54	92 877	616	0,00663	2 323 356	25,02	95 851	356	0,00372	2 818 935	29,41
55	92 260	672	0,00728	2 230 787	24,18	95 495	386	0,00405	2 723 261	28,52
56	91 589	726	0,00792	2 138 863	23,35	95 109	418	0,00439	2 627 960	27,63
57	90 863	784	0,00863	2 047 637	22,54	94 691	449	0,00475	2 533 060	26,75
58	90 079	848	0,00941	1 957 166	21,73	94 242	480	0,00509	2 438 594	25,88
59	89 231	917	0,01027	1 867 511	20,93	93 761	514	0,00549	2 344 592	25,01

Anmerkungen S. 87

Noch: 22. Sterbetafel*) 2004/2006 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
60	88 315	994	0,01126	1 778 738	20,14	93 247	553	0,00593	2 251 088	24,14
61	87 320	1 072	0,01228	1 690 920	19,36	92 694	589	0,00636	2 158 117	23,28
62	86 248	1 149	0,01332	1 604 136	18,60	92 105	626	0,00679	2 065 718	22,43
63	85 099	1 235	0,01452	1 518 463	17,84	91 479	659	0,00721	1 973 926	21,58
64	83 863	1 324	0,01579	1 433 981	17,10	90 820	695	0,00765	1 882 777	20,73
65	82 540	1 419	0,01719	1 350 780	16,37	90 125	740	0,00822	1 792 305	19,89
66	81 121	1 525	0,01879	1 268 950	15,64	89 384	800	0,00895	1 702 550	19,05
67	79 596	1 637	0,02057	1 188 591	14,93	88 584	881	0,00995	1 613 566	18,22
68	77 959	1 762	0,02260	1 109 813	14,24	87 703	975	0,01111	1 525 423	17,39
69	76 197	1 905	0,02500	1 032 736	13,55	86 728	1 085	0,01251	1 438 207	16,58
70	74 292	2 052	0,02763	957 491	12,89	85 644	1 204	0,01406	1 352 021	15,79
71	72 240	2 207	0,03056	884 225	12,24	84 439	1 327	0,01572	1 266 980	15,00
72	70 032	2 370	0,03384	813 089	11,61	83 112	1 462	0,01759	1 183 204	14,24
73	67 663	2 541	0,03756	744 241	11,00	81 651	1 605	0,01966	1 100 823	13,48
74	65 121	2 718	0,04174	677 849	10,41	80 046	1 769	0,02210	1 019 974	12,74
75	62 403	2 874	0,04605	614 087	9,84	78 277	1 951	0,02492	940 813	12,02
76	59 530	3 013	0,05062	553 121	9,29	76 326	2 152	0,02819	863 511	11,31
77	56 516	3 131	0,05541	495 098	8,76	74 174	2 372	0,03197	788 261	10,63
78	53 385	3 234	0,06058	440 147	8,24	71 803	2 607	0,03630	715 272	9,96
79	50 151	3 337	0,06654	388 379	7,74	69 196	2 863	0,04138	644 773	9,32
80	46 814	3 436	0,07340	339 897	7,26	66 333	3 126	0,04712	577 008	8,70
81	43 378	3 527	0,08132	294 801	6,80	63 207	3 399	0,05377	512 238	8,10
82	39 851	3 604	0,09045	253 186	6,35	59 808	3 683	0,06158	450 730	7,54
83	36 246	3 645	0,10056	215 138	5,94	56 125	3 944	0,07028	392 764	7,00
84	32 601	3 623	0,11113	180 714	5,54	52 181	4 174	0,07999	338 611	6,49
85	28 978	3 523	0,12158	149 924	5,17	48 007	4 330	0,09019	288 517	6,01
86	25 455	3 359	0,13195	122 708	4,82	43 677	4 384	0,10038	242 676	5,56
87	22 096	3 173	0,14362	98 932	4,48	39 293	4 404	0,11209	201 191	5,12
88	18 923	3 002	0,15865	78 422	4,14	34 888	4 427	0,12690	164 100	4,70
89	15 921	2 817	0,17694	61 000	3,83	30 461	4 423	0,14520	131 425	4,31
90	13 104	2 648	0,20208	46 488	3,55	26 038	4 370	0,16784	103 176	3,96

Anmerkungen S. 87

23. Gesamtwanderungen 1983 – 2006

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	-91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+26 332
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
1999	566 325	306 573	145 126	161 447	270 016	143 754	126 262	+36 557
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2001	549 113	314 097	165 127	148 970	254 798	142 342	112 456	+59 299
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2005	528 762	277 893	145 922	131 971	262 268	135 811	126 457	+15 625
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
je 1 000 Einwohner								
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	-5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	-6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+1,5
1998	31,8	16,1	7,8	8,3	15,6	7,7	8,0	+0,4
1999	31,5	17,0	8,1	9,0	15,0	8,0	7,0	+2,0
2000	30,4	16,5	8,8	7,7	15,2	7,9	7,4	+1,3
2001	30,5	17,4	9,2	8,3	14,1	7,9	6,2	+3,3
2002	30,3	16,9	8,9	8,1	14,2	7,7	6,5	+2,7
2003	30,9	16,1	8,6	7,5	14,2	7,6	6,5	+1,9
2004	30,2	15,8	8,4	7,4	14,6	7,5	7,1	+1,2
2005	29,3	15,4	8,1	7,3	14,5	7,5	7,0	+0,9
2006	27,9	14,7	7,5	7,1	14,4	7,8	6,6	+0,2

1) 1983 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2006 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 2006 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	13 983	7 217	6 766	13 348	6 862	6 486	+635	+355	+280
6 – 15	15 566	7 901	7 665	15 967	8 218	7 749	-401	-317	-84
15 – 18	5 621	2 754	2 867	4 803	2 444	2 359	+818	+310	+508
18 – 21	17 566	7 208	10 358	13 524	5 827	7 697	+4 042	+1 381	+2 661
21 – 25	41 997	19 974	22 023	33 199	16 005	17 194	+8 798	+3 969	+4 829
25 – 30	48 800	26 433	22 367	45 808	25 012	20 796	+2 992	+1 421	+1 571
30 – 35	33 720	20 601	13 119	34 663	21 182	13 481	-943	-581	-362
35 – 40	25 389	16 138	9 251	27 090	17 233	9 857	-1 701	-1 095	-606
40 – 45	19 477	12 726	6 751	20 119	13 283	6 836	-642	-557	-85
45 – 50	14 382	9 634	4 748	14 671	9 935	4 736	-289	-301	+12
50 – 55	9 753	6 476	3 277	9 927	6 524	3 403	-174	-48	-126
55 – 60	5 689	3 408	2 281	6 807	3 878	2 929	-1 118	-470	-648
60 – 65	3 559	1 892	1 667	5 933	3 255	2 678	-2 374	-1 363	-1 011
65 – 70	3 217	1 610	1 607	5 364	3 108	2 256	-2 147	-1 498	-649
70 – 75	1 882	885	997	2 966	1 492	1 474	-1 084	-607	-477
75 – 80	1 427	543	884	2 149	938	1 211	-722	-395	-327
80 – 85	1 312	338	974	1 837	540	1 297	-525	-202	-323
85 – 90	770	167	603	1 268	298	970	-498	-131	-367
90 und mehr	456	97	359	727	154	573	-271	-57	-214
Insgesamt	264 566	146 002	118 564	260 170	146 188	113 982	+4 396	-186	+4 582

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2005 und 2006

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	2005			2006		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+1,0	+0,7	+1,3	+0,7	+0,7	+0,6
6 – 15	+0,2	+0,4	+0	-0,2	-0,4	-0,1
15 – 18	+2,3	+2,0	+2,6	+1,3	+0,9	+1,6
18 – 21	+9,2	+5,6	+13,0	+6,5	+4,3	+8,7
21 – 25	+15,0	+12,5	+17,6	+10,7	+9,6	+11,8
25 – 30	+6,4	+5,5	+7,4	+2,9	+2,7	+3,0
30 – 35	-0,1	-1,0	+0,8	-0,9	-1,1	-0,7
35 – 40	-1,0	-1,8	-0,1	-1,2	-1,5	-0,9
40 – 45	-0,4	-1,2	+0,4	-0,4	-0,7	-0,1
45 – 50	-	-0,5	+0,5	-0,2	-0,4	-
50 – 55	-0,3	-0,6	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2
55 – 60	-1,2	-1,2	-1,1	-1,0	-0,9	-1,2
60 – 65	-2,6	-3,0	-2,2	-2,5	-2,9	-2,1
65 – 70	-1,8	-2,6	-1,2	-1,9	-2,7	-1,1
70 – 75	-1,3	-1,8	-0,8	-1,3	-1,6	-1,0
75 – 80	-1,1	-1,3	-0,9	-1,0	-1,4	-0,8
80 – 85	-1,2	-1,2	-1,3	-1,1	-1,3	-1,0
85 – 90	-2,3	-2,5	-2,2	-2,4	-2,4	-2,4
90 und mehr	-2,9	-2,8	-3,0	-2,2	-2,0	-2,2
Insgesamt	+0,9	+0,3	+1,4	+0,2	-0	+0,5

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2001 – 2006
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Schleswig-Holstein a	5 669	5 604	5 565	5 418	5 687	5 521
b	6 411	6 589	6 374	6 538	5 980	6 443
c	-742	-985	-809	-1 120	-293	-922
Hamburg a	3 931	4 107	4 243	4 262	4 292	4 191
b	5 856	5 509	5 382	5 979	5 783	6 171
c	-1 925	-1 402	-1 139	-1 717	-1 491	-1 980
Niedersachsen a	50 596	47 954	45 232	42 088	37 246	30 158
b	30 134	29 939	30 440	29 450	28 201	28 956
c	+20 462	+18 015	+14 792	+12 638	+9 045	+1 202
Bremen a	1 765	1 878	1 851	1 990	1 952	1 953
b	1 979	1 895	2 219	2 112	2 071	1 967
c	-214	-17	-368	-122	-119	-14
Hessen a	16 625	16 355	16 485	16 572	16 708	15 938
b	17 428	16 968	16 260	16 486	16 644	17 071
c	-803	-613	+225	+86	+64	-1 133
Rheinland-Pfalz a	15 895	15 808	15 737	15 960	16 658	16 037
b	16 862	17 855	16 875	16 632	16 777	16 863
c	-967	-2 047	-1 138	-672	-119	-826
Baden-Württemberg a	16 145	15 611	15 913	16 017	16 405	16 149
b	18 622	18 445	18 109	17 471	18 003	18 188
c	-2 477	-2 834	-2 196	-1 454	-1 598	-2 039
Bayern a	15 472	15 675	16 050	15 340	15 025	15 453
b	19 631	17 801	17 284	16 952	18 280	20 342
c	-4 159	-2 126	-1 234	-1 612	-3 255	-4 889
Saarland a	1 811	1 761	1 624	1 797	1 817	1 637
b	1 422	1 503	1 405	1 393	1 484	1 414
c	+389	+258	+219	+404	+333	+223
Berlin a	7 935	8 226	8 548	8 501	7 789	7 746
b	10 806	9 939	9 400	8 749	8 761	9 915
c	-2 871	-1 713	-852	-248	-972	-2 169

**Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2001 – 2006
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Brandenburg a	5 986	5 373	4 862	4 718	4 542	4 146
b	3 026	2 719	2 827	2 687	2 810	2 930
c	+2 960	+2 654	+2 035	+2 031	+1 732	+1 216
Mecklenburg-Vorpommern a	3 768	3 452	3 324	3 156	2 985	3 000
b	1 882	2 072	2 138	2 186	2 088	2 100
c	+1 886	+1 380	+1 186	+970	+897	+900
Sachsen a	8 265	7 729	6 625	6 379	5 956	5 590
b	3 727	3 863	4 042	4 145	4 036	4 101
c	+4 538	+3 866	+2 583	+2 234	+1 920	+1 489
Sachsen-Anhalt a	6 960	6 411	5 569	5 269	5 050	4 532
b	2 459	2 656	2 878	2 728	2 731	2 507
c	+4 501	+3 755	+2 691	+2 541	+2 319	+2 025
Thüringen a	4 304	3 971	3 932	3 758	3 810	3 642
b	2 097	2 176	2 299	2 176	2 162	1 995
c	+2 207	+1 795	+1 633	+1 582	+1 648	+1 647
Bundesgebiet a	165 127	159 915	155 560	151 225	145 922	135 693
b	142 342	139 929	137 932	135 684	135 811	140 963
c	+22 785	+19 986	+17 628	+15 541	+10 111	-5 270
Ausland a	148 603	145 877	134 522	134 205	131 698	128 563
b	110 303	115 301	117 061	127 598	125 956	118 762
c	+38 300	+30 576	+17 461	+6 607	+5 742	+9 801
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland a	367	274	270	323	273	310
b	2 153	1 674	1 118	583	501	445
c	-1 786	-1 400	-848	-260	-228	-135
Insgesamt a	314 097	306 066	290 352	285 753	277 893	264 566
b	254 798	256 904	256 111	263 865	262 268	260 170
c	+59 299	+49 162	+34 241	+21 888	+15 625	+4 396

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2006
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)
Schleswig-Holstein a	4 860	5 905	-1 045	661	538	+123
b	2 326	2 860	-534	395	327	+68
c	2 534	3 045	-511	266	211	+55
Hamburg a	3 508	5 290	-1 782	683	881	-198
b	1 772	2 595	-823	402	510	-108
c	1 736	2 695	-959	281	371	-90
Niedersachsen a	26 384	26 170	+214	3 774	2 786	+988
b	12 847	12 705	+142	2 071	1 564	+507
c	13 537	13 465	+72	1 703	1 222	+481
Bremen a	1 575	1 637	-62	378	330	+48
b	805	825	-20	207	196	+11
c	770	812	-42	171	134	+37
Hessen a	13 201	14 112	-911	2 737	2 959	-222
b	6 350	6 861	-511	1 502	1 683	-181
c	6 851	7 251	-400	1 235	1 276	-41
Rheinland-Pfalz a	14 045	15 016	-971	1 992	1 847	+145
b	6 841	7 227	-386	1 105	1 077	+28
c	7 204	7 789	-585	887	770	+117
Baden-Württemberg a	12 853	15 055	-2 202	3 296	3 133	+163
b	6 378	7 520	-1 142	1 855	1 763	+92
c	6 475	7 535	-1 060	1 441	1 370	+71
Bayern a	12 104	17 165	-5 061	3 349	3 177	+172
b	6 082	8 687	-2 605	1 954	1 848	+106
c	6 022	8 478	-2 456	1 395	1 329	+66
Saarland a	1 310	1 157	+153	327	257	+70
b	639	604	+35	188	136	+52
c	671	553	+118	139	121	+18
Berlin a	6 469	8 469	-2 000	1 277	1 446	-169
b	3 231	4 298	-1 067	707	787	-80
c	3 238	4 171	-933	570	659	-89

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2006
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)
Brandenburg a	3 766	2 726	+1 040	380	204	+176
b	1 803	1 408	+395	202	121	+81
c	1 963	1 318	+645	178	83	+95
Mecklenburg-Vorpommern a	2 669	1 959	+710	331	141	+190
b	1 311	996	+315	215	99	+116
c	1 358	963	+395	116	42	+74
Sachsen a	4 861	3 702	+1 159	729	399	+330
b	2 293	1 898	+395	468	235	+233
c	2 568	1 804	+764	261	164	+97
Sachsen-Anhalt a	3 749	2 242	+1 507	783	265	+518
b	1 829	1 130	+699	480	181	+299
c	1 920	1 112	+808	303	84	+219
Thüringen a	3 134	1 797	+1 337	508	198	+310
b	1 476	935	+541	319	134	+185
c	1 658	862	+796	189	64	+125
Bundesgebiet a	114 488	122 402	-7 914	21 205	18 561	+2 644
b	55 983	60 549	-4 566	12 070	10 661	+1 409
c	58 505	61 853	-3 348	9 135	7 900	+1 235
Ausland a	17 095	25 684	-8 589	111 468	93 078	+18 390
b	9 534	13 826	-4 292	68 202	60 806	+7 396
c	7 561	11 858	-4 297	43 266	32 272	+10 994
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland a	25	32	-7	285	413	-128
b	20	21	-1	193	325	-132
c	5	11	-6	92	88	+4
Insgesamt a	131 608	148 118	-16 510	132 958	112 052	+20 906
b	65 537	74 396	-8 859	80 465	71 792	+8 673
c	66 071	73 722	-7 651	52 493	40 260	+12 233

28. Wanderungen 2006

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zugezogene			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	34 022	17 690	16 332	30 285
2	Duisburg	15 690	8 920	6 770	16 370
3	Essen	19 348	9 863	9 485	19 021
4	Krefeld	8 325	4 516	3 809	8 393
5	Mönchengladbach	9 033	4 707	4 326	8 936
6	Mülheim an der Ruhr	6 162	3 206	2 956	5 754
7	Oberhausen	7 332	3 934	3 398	7 141
8	Remscheid	3 205	1 713	1 492	3 799
9	Solingen	4 765	2 350	2 415	4 964
10	Wuppertal	12 424	6 645	5 779	12 449
	Kreise				
11	Kleve	15 405	8 170	7 235	14 200
12	Mettmann	20 836	10 625	10 211	21 181
13	Rhein-Kreis Neuss	19 594	10 314	9 280	19 606
14	Viersen	13 426	6 771	6 655	13 369
15	Wesel	19 767	10 018	9 749	19 658
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	209 334	109 442	99 892	205 126
	davon				
17	kreisfreie Städte	120 306	63 544	56 762	117 112
18	Kreise	89 028	45 898	43 130	88 014
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	15 414	8 702	6 712	14 776
20	Bonn	20 941	10 898	10 043	19 729
21	Köln	50 452	26 399	24 053	44 371
22	Leverkusen	6 623	3 585	3 038	6 302
	Kreise				
23	Aachen	13 999	7 073	6 926	13 572
24	Düren	14 922	7 785	7 137	16 102
25	Rhein-Erft-Kreis	25 684	13 853	11 831	24 747
26	Euskirchen	9 798	5 078	4 720	9 382
27	Heinsberg	12 910	6 573	6 337	12 654
28	Oberbergischer Kreis	12 909	6 474	6 435	13 802
29	Rhein.-Berg. Kreis.	13 491	6 760	6 731	13 469
30	Rhein-Sieg-Kreis.	33 778	17 275	16 503	32 660
31	Reg.-Bez. Köln.	230 921	120 455	110 466	221 566
	davon				
32	kreisfreie Städte	93 430	49 584	43 846	85 178
33	Kreise	137 491	70 871	66 620	136 388
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	3 540	1 780	1 760	3 400
35	Gelsenkirchen.	8 488	4 569	3 919	8 651
36	Münster.	15 129	7 332	7 797	14 095

nach Verwaltungsbezirken

Fortgezogene		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
15 998	14 287	+3 737	+1 406	+2 331	+6,5	1
9 018	7 352	-680	-1 462	+782	-1,4	2
9 961	9 060	+327	-150	+477	+0,6	3
4 661	3 732	-68	+291	-359	-0,3	4
4 616	4 320	+97	-319	+416	+0,4	5
2 960	2 794	+408	+356	+52	+2,4	6
3 834	3 307	+191	-140	+331	+0,9	7
1 945	1 854	-594	-376	-218	-5,1	8
2 533	2 431	-199	+275	-474	-1,2	9
6 674	5 775	-25	-28	+3	-0,1	10
7 633	6 567	+1 205	+284	+921	+3,9	11
10 902	10 279	-345	+444	-789	-0,7	12
10 334	9 272	-12	+373	-385	+0	13
6 867	6 502	+57	+367	-310	+0,2	14
10 213	9 445	+109	+651	-542	+0,2	15
108 149	96 977	+4 208	+1 972	+2 236	+0,8	16
62 200	54 912	+3 194	-147	+3 341	+1,0	17
45 949	42 065	+1 014	+2 119	-1 105	+0,5	18
8 136	6 640	+638	+388	+250	+2,5	19
10 271	9 458	+1 212	+444	+768	+3,9	20
23 267	21 104	+6 081	+2 152	+3 929	+6,2	21
3 447	2 855	+321	+363	-42	+2,0	22
7 013	6 559	+427	+363	+64	+1,4	23
8 606	7 496	-1 180	-702	-478	-4,3	24
13 365	11 382	+937	+548	+389	+2,0	25
4 908	4 474	+416	+511	-95	+2,2	26
6 400	6 254	+256	-91	+347	+1,0	27
6 957	6 845	-893	-388	-505	-3,1	28
6 741	6 728	+22	+449	-427	+0,1	29
17 118	15 542	+1 118	+1 338	-220	+1,9	30
116 229	105 337	+9 355	+5 375	+3 980	+2,1	31
45 121	40 057	+8 252	+3 347	+4 905	+4,8	32
71 108	65 280	+1 103	+2 028	-925	+0,4	33
1 687	1 713	+140	+108	+32	+1,2	34
4 592	4 059	-163	-553	+390	-0,6	35
6 961	7 134	+1 034	+667	+367	+3,8	36

Noch: 28. Wanderungen 2006

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zugezogene			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreise				
37	Borken	13 541	7 165	6 376	13 394
38	Coesfeld	8 891	4 547	4 344	8 345
39	Recklinghausen	22 197	11 408	10 789	22 742
40	Steinfurt	17 074	8 687	8 387	16 843
41	Warendorf	9 515	4 815	4 700	10 191
42	Reg.-Bez. Münster	98 375	50 303	48 072	97 661
	davon				
43	kreisfreie Städte	27 157	13 681	13 476	26 146
44	Kreise	71 218	36 622	34 596	71 515
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	12 720	6 218	6 502	13 254
	Kreise				
46	Gütersloh	17 794	10 043	7 751	17 265
47	Herford	11 379	5 678	5 701	11 545
48	Höxter	5 136	2 480	2 656	5 737
49	Lippe	15 559	7 734	7 825	16 615
50	Minden-Lübbecke	13 842	7 037	6 805	14 280
51	Paderborn	12 821	6 477	6 344	12 930
52	Reg.-Bez. Detmold	89 251	45 667	43 584	91 626
	davon				
53	kreisfreie Stadt	12 720	6 218	6 502	13 254
54	Kreise	76 531	39 449	37 082	78 372
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	14 497	7 504	6 993	14 848
56	Dortmund	21 490	11 642	9 848	20 291
57	Hagen	5 594	2 951	2 643	6 183
58	Hamm	5 230	2 989	2 241	5 370
59	Herne	5 015	2 712	2 303	5 254
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	13 871	6 995	6 876	14 366
61	Hochsauerlandkreis	8 615	4 318	4 297	9 781
62	Märkischer Kreis	17 197	8 870	8 327	19 938
63	Olpe	5 205	2 647	2 558	5 581
64	Siegen-Wittgenstein	11 635	6 020	5 615	12 566
65	Soest	13 085	6 594	6 491	13 553
66	Unna	17 739	8 805	8 934	18 948
67	Reg.-Bez. Arnsberg	139 173	72 047	67 126	146 679
	davon				
68	kreisfreie Städte	51 826	27 798	24 028	51 946
69	Kreise	87 347	44 249	43 098	94 733
70	Nordrhein-Westfalen	767 054	397 914	369 140	762 658
	davon				
71	kreisfreie Städte	274 161	143 179	144 614	293 636
72	Kreise	492 893	254 735	224 526	469 022

nach Verwaltungsbezirken

Fortgezogene		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
7 015	6 379	+147	-1 285	+1 432	+0,4	37
4 237	4 108	+546	+469	+77	+2,5	38
11 802	10 940	-545	-207	-338	-0,8	39
8 653	8 190	+231	+318	-87	+0,5	40
5 227	4 964	-676	-219	-457	-2,4	41
50 174	47 487	+714	-702	+1 416	+0,3	42
13 240	12 906	+1 011	+222	+789	+1,5	43
36 934	34 581	-297	-924	+627	-0,2	44
6 454	6 800	-534	-227	-307	-1,6	45
9 863	7 402	+529	+358	+171	+1,5	46
5 770	5 775	-166	+98	-264	-0,7	47
2 878	2 859	-601	-311	-290	-3,9	48
8 400	8 215	-1 056	-165	-891	-2,9	49
7 314	6 966	-438	+135	-573	-1,4	50
6 640	6 290	-109	+161	-270	-0,4	51
47 319	44 307	-2 375	+49	-2 424	-1,1	52
6 454	6 800	-534	-227	-307	-1,6	53
40 865	37 507	-1 841	+276	-2 117	-1,1	54
7 769	7 079	-351	-471	+120	-0,9	55
10 845	9 446	+1 199	+381	+818	+2,0	56
3 186	2 997	-589	-255	-334	-3,0	57
3 113	2 257	-140	-192	+52	-0,8	58
2 821	2 433	-239	-337	+98	-1,4	59
7 299	7 067	-495	+6	-501	-1,4	60
4 973	4 808	-1 166	-532	-634	-4,2	61
10 334	9 604	-2 741	-2 187	-554	-6,1	62
2 819	2 762	-376	-153	-223	-2,7	63
6 496	6 070	-931	-460	-471	-3,2	64
6 929	6 624	-468	+103	-571	-1,5	65
9 645	9 303	-1 209	-2 597	+1 388	-2,9	66
76 229	70 450	-7 506	-6 694	-812	-2,0	67
27 734	24 212	-120	-874	+754	-0,1	68
48 495	46 238	-7 386	-5 820	-1 566	-3,3	69
398 100	364 558	+4 396	-	+4 396	+0,2	70
154 749	138 887	+11 803	+2 321	+9 482	+1,6	71
243 351	225 671	-7 407	-2 321	-5 086	-0,7	72

**29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2006
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	12 127	17 896	84 054	70 614
darunter				
EU-Staaten	10 158	13 489	59 567	46 714
davon				
Albanien	8	19	265	180
Belgien	881	1 337	788	728
Bosnien und Herzegowina	17	19	1 678	1 433
Bulgarien	14	47	946	1 001
Dänemark	55	137	225	242
Estland	13	13	84	42
Finnland	28	13	341	42
Frankreich	647	1 048	2 021	1 566
Griechenland	149	331	1 722	3 758
Irland	116	226	135	161
Island	10	26	32	23
Italien	407	648	3 213	5 117
Kroatien	35	58	1 385	1 539
Lettland	13	22	548	461
Litauen	35	13	783	475
Luxemburg	67	136	193	123
Malta	6	12	32	9
Mazedonien	14	13	794	688
Moldau	5	7	143	72
Montenegro	1	–	15	3
Niederlande	1 633	1 509	4 769	2 555
Norwegen	63	233	111	136
Österreich	564	1 361	1 004	893
Polen	2 880	1 728	34 743	21 667
Portugal	141	176	1 207	1 500
Rumänien	63	63	1 763	1 409
Russische Föderation	378	584	2 954	2 055
Schweden	82	298	416	384
Schweiz	681	2 241	506	501
Serbien	5	7	381	289
Serbien und Montenegro ¹⁾	44	67	3 368	4 166
Slowakai	18	33	1 145	991
Slowenien	15	58	151	159
Spanien	1 202	1 737	1 586	2 006
Tschechische Republik	69	86	757	555
Türkei	501	887	8 680	9 081
Ukraine	98	54	1 118	787
Ungarn	82	131	2 046	1 577
Vereinigtes Königreich	1 028	2 403	1 639	1 685
Weißrussland	13	12	338	279
Zypern	27	33	19	18
übriges Europa	19	70	10	258
Afrika zusammen	731	790	6 191	5 283
davon				
Ägypten	63	101	349	190
Algerien	26	22	240	268
Äthiopien	21	26	141	97
Ghana	40	20	344	228
Kamerun	10	25	408	375

1) ab dem 1. 8. 2006 Änderung der Staatsbezeichnung „Serbien und Montenegro“ in „Serbien“ und in „Montenegro“

**Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2006
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Kenia	42	41	235	107
Libyen	10	5	201	284
Marokko	79	82	1 630	1 128
Nigeria	25	27	467	364
Südafrika	142	168	119	97
Tunesien	61	53	579	342
übriges Afrika	212	220	1 478	1 803
Amerika zusammen	2 236	3 735	5 557	4 270
davon				
Argentinien	46	53	175	149
Brasilien	205	239	1 168	710
Chile	47	51	122	96
Kanada	211	1 081	409	356
Mexiko	86	121	449	261
Vereinigte Staaten	1 216	1 762	2 150	2 034
übriges Amerika	425	428	1 084	664
Asien zusammen	1 631	2 500	15 272	12 572
davon				
Afghanistan	35	25	480	325
Armenien	–	–	147	320
Aserbaidshan	3	5	213	237
China	239	530	3 103	2 344
Georgien	4	4	366	441
Indien	60	112	1 255	988
Indonesien	45	74	321	406
Irak	38	108	798	864
Iran, Islamische Republik	52	72	776	679
Israel	60	76	198	184
Japan	104	123	1 629	1 620
Kasachstan	165	160	539	303
Kirgisistan	19	28	134	118
Korea, Republik	20	28	789	556
Libanon	149	90	663	392
Pakistan	83	75	333	253
Philippinen	70	84	226	120
Sri Lanka	31	33	304	286
Syrien, Arabische Republik	38	53	403	304
Tadschikistan	3	32	53	29
Thailand	159	205	742	430
Turkmenistan	–	–	26	10
Usbekistan	16	4	180	94
übriges Asien	238	579	1 594	1 269
Australien zusammen	370	763	394	339
davon				
Australien	283	580	322	286
Neuseeland	75	174	69	51
übriges Australien	12	9	3	2
Ausland insgesamt	17 095	25 684	111 468	93 078
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	25	32	285	413

**30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2006*)
nach Altersjahren und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	31	18	13	37 – 38	1 052	606	446
1 – 2	87	43	44	38 – 39	1 020	611	409
2 – 3	198	108	90	39 – 40	790	458	332
3 – 4	211	120	91				
4 – 5	209	102	107	35 – 40	5 038	2 868	2 170
unter 5	736	391	345	40 – 41	692	355	337
				41 – 42	624	338	286
5 – 6	266	126	140	42 – 43	558	298	260
6 – 7	297	164	133	43 – 44	525	278	247
7 – 8	469	240	229	44 – 45	465	247	218
8 – 9	566	295	271				
9 – 10	633	329	304	40 – 45	2 864	1 516	1 348
5 – 10	2 231	1 154	1 077	45 – 46	418	195	223
				46 – 47	400	196	204
10 – 11	616	305	311	47 – 48	309	158	151
11 – 12	557	288	269	48 – 49	325	159	166
12 – 13	590	316	274	49 – 50	283	144	139
13 – 14	625	331	294				
14 – 15	531	266	265	45 – 50	1 735	852	883
10 – 15	2 919	1 506	1 413	50 – 51	245	114	131
				51 – 52	217	110	107
15 – 16	613	335	278	52 – 53	214	98	116
16 – 17	785	386	399	53 – 54	174	75	99
17 – 18	818	393	425	54 – 55	173	83	90
18 – 19	783	394	389				
19 – 20	1 272	592	680	50 – 55	1 023	480	543
15 – 20	4 271	2 100	2 171	55 – 56	175	82	93
				56 – 57	160	85	75
20 – 21	976	405	571	57 – 58	141	68	73
21 – 22	823	343	480	58 – 59	146	72	74
22 – 23	731	324	407	59 – 60	126	63	63
23 – 24	710	321	389				
24 – 25	796	358	438	55 – 60	748	370	378
20 – 25	4 036	1 751	2 285	60 – 61	131	61	70
				61 – 62	96	55	41
25 – 26	851	445	406	62 – 63	76	45	31
26 – 27	884	464	420	63 – 64	64	36	28
27 – 28	933	491	442	64 – 65	57	27	30
28 – 29	968	548	420				
29 – 30	1 045	596	449	60 – 65	424	224	200
25 – 30	4 681	2 544	2 137	65 – 66	53	35	18
				66 – 67	61	35	26
30 – 31	1 119	609	510	67 – 68	56	28	28
31 – 32	1 060	585	475	68 – 69	46	27	19
32 – 33	1 121	595	526	69 – 70	62	39	23
33 – 34	1 185	651	534				
34 – 35	1 116	619	497	65 – 70	278	164	114
30 – 35	5 601	3 059	2 542	70 und mehr ...	173	100	73
35 – 36	1 101	590	511				
36 – 37	1 075	603	472	Insgesamt	36 758	19 079	17 679

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2006
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	24 312	12 537	11 775
davon			
EU-Staaten	3 734	1 345	2 389
davon			
Belgien	38	12	26
Dänemark	–	–	–
Estland	6	–	6
Finnland	17	6	11
Frankreich	82	22	60
Griechenland	454	226	228
Irland	6	–	6
Italien	368	198	170
Lettland	48	26	22
Litauen	34	8	26
Luxemburg	–	–	–
Malta	1	1	–
Niederlande	165	85	80
Österreich	33	14	19
Polen	2 047	573	1 474
Portugal	127	62	65
Schweden	7	2	5
Slowakei	55	17	38
Slowenien	12	5	7
Spanien	37	17	20
Tschechische Republik	31	9	22
Ungarn	99	36	63
Vereinigtes Königreich	65	25	40
Zypern	2	1	1
Albanien	150	64	86
Bosnien und Herzegowina	556	262	294
Bulgarien	85	22	63
Kroatien	347	162	185
Mazedonien	425	227	198
Moldau	117	49	68
Montenegro	18	9	9
Rumänien	184	48	136
Russische Föderation	1 070	454	616
Schweiz	4	–	4
Serbien	1 066	666	400
Serbien und Montenegro ¹⁾	3 830	2 343	1 487
Türkei	11 484	6 324	5 160
Ukraine	1 132	527	605
Weißrussland	106	35	71
übriges Europa	4	–	4
Afrika zusammen	3 726	2 222	1 504
davon			
Ägypten	82	56	26
Äthiopien	61	22	39
Algerien	81	57	24
Angola	26	19	7
Eritrea	26	7	19
Ghana	156	83	73
Kamerun	125	70	55
Kenia	56	14	42
Kongo, Republik	41	21	20
Marokko	1 888	1 125	763
Nigeria	212	143	69
Somalia	71	32	39
Togo	130	93	37
Tunesien	275	185	90
übriges Afrika	496	295	201

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person – 1) ab dem 1. 8. 2006 Änderung der Staatsbezeichnung „Serbien und Montenegro“ in „Serbien“ und in „Montenegro“

**Noch: 31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2006
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	609	168	441
davon			
Argentinien	27	7	20
Brasilien	132	29	103
Dominikanische Republik	90	24	66
Kanada	1	1	–
Kuba	91	29	62
Mexiko	45	12	33
Vereinigte Staaten	11	8	3
übriges Amerika	212	58	154
Asien zusammen	7 644	3 913	3 731
davon			
Afghanistan	522	284	238
Armenien	66	27	39
Aserbaidtschan	104	48	56
China	216	100	116
Georgien	45	21	24
Indien	311	168	143
Indonesien	16	7	9
Irak	1 451	868	583
Iran, Islamische Republik	1 064	576	488
Israel	15	11	4
Jordanien	79	47	32
Kasachstan	1 025	433	592
Kirgisistan	119	45	74
Korea, Republik	87	40	47
Libanon	596	314	282
Pakistan	191	133	58
Philippinen	158	20	138
Sri Lanka	739	376	363
Syrien, Arabische Republik	399	210	189
Tadschikistan	5	–	5
Thailand	79	23	56
Turkmenistan	13	7	6
Usbekistan	73	31	42
Vietnam	166	75	91
übriges Asien	105	49	56
Australien und Ozeanien zusammen	1	–	1
davon			
Australien	1	–	1
übriges Australien und Ozeanien	–	–	–
Staatenlos und ungeklärt zusammen	466	239	227
davon			
staatenlos	331	170	161
ungeklärt	135	69	66
Insgesamt	36 758	19 079	17 679

Anmerkungen S. 103

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der dreistelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,
- oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

**1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
	31. 12. 2005	JD 2005			Tage	%
				2005		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	15	5 316	165 124	1 382 168	8,4	71,2
Duisburg	10	4 411	130 410	1 272 418	9,8	79,0
Essen	15	5 640	187 713	1 611 558	8,6	78,3
Krefeld	6	2 137	68 314	586 316	8,6	75,2
Mönchengladbach	6	2 204	71 321	576 258	8,1	71,6
Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.	.
Oberhausen	5	1 598	47 982	412 936	8,6	70,8
Remscheid	4	.	.	.	.	.
Solingen	4	1 125	37 462	314 973	8,4	76,7
Wuppertal	7	2 121	70 435	539 528	7,7	69,7
Kreise						
Kleve	7	1 816	51 021	484 150	9,5	73,0
Mettmann	14	2 709	74 240	761 866	10,3	77,1
Rhein-Kreis Neuss	8	2 009	68 835	588 466	8,5	80,3
Viersen	8	1 729	47 832	447 825	9,4	71,0
Wesel	8	2 987	93 373	792 385	8,5	72,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	119	38 016	1 172 671	10 431 262	8,9	75,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	2 479	74 412	679 059	9,1	75,0
Bonn	11	4 353	124 750	1 125 332	9,0	70,8
Köln	25	7 388	230 423	1 979 716	8,6	73,4
Leverkusen	3	1 095	38 547	321 578	8,3	80,5
Kreise						
Aachen	5	1 653	54 518	444 621	8,2	73,7
Düren	7	1 962	55 241	516 323	9,3	72,1
Rhein-Erft-Kreis	9	1 553	49 076	384 603	7,8	67,8
Euskirchen	4	1 163	34 634	331 358	9,6	78,1
Heinsberg	5	988	31 113	287 181	9,2	79,6
Oberbergischer Kreis	7	1 811	56 427	486 785	8,6	73,6
Rhein.-Berg.Kreis	5	1 150	37 722	326 772	8,7	77,8
Rhein-Sieg-Kreis	10	1 669	56 804	444 794	7,8	73,0
Reg.-Bez. Köln	96	27 264	843 663	7 328 122	8,7	73,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3	865	29 250	254 238	8,7	80,5
Gelsenkirchen	8	2 354	73 080	610 069	8,3	71,0
Münster	9	3 869	115 777	1 062 370	9,2	75,2

**Noch: 1. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
					Tage	%
	31. 12. 2005	JD 2005	2005			
Kreise						
Borken	11	2 003	63 561	552 162	8,7	75,5
Coesfeld	5	914	31 292	258 835	8,3	77,6
Recklinghausen	17	5 067	149 973	1 350 031	9,0	73,0
Steinfurt	9	2 381	67 987	638 167	9,4	73,4
Warendorf	6	1 593	45 557	455 391	10,0	78,3
Reg.-Bez. Münster	68	19 046	576 476	5 181 263	9,0	74,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	9	3 451	94 368	988 100	10,5	78,4
Kreise						
Gütersloh	5	1 727	46 345	442 992	9,6	70,3
Herford	4	1 390	43 882	382 681	8,7	75,4
Höxter	5	1 100	30 948	284 514	9,2	70,9
Lippe	8	1 698	44 112	452 531	10,3	73,0
Minden-Lübbecke	10	2 755	90 392	774 690	8,6	77,0
Paderborn	7	1 880	65 929	531 127	8,1	77,4
Reg.-Bez. Detmold	48	14 001	415 973	3 856 635	9,3	75,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	10	3 333	97 218	927 154	9,5	76,2
Dortmund	12	4 520	140 720	1 263 342	9,0	76,6
Hagen	5	1 738	57 811	483 952	8,4	76,3
Hamm	6	1 945	59 163	537 529	9,1	75,7
Herne	6	1 691	59 002	483 126	8,2	78,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	2 355	63 729	574 039	9,0	66,8
Hochsauerlandkreis	16	2 300	63 123	608 809	9,6	72,5
Märkischer Kreis	14	3 438	97 465	897 920	9,2	71,6
Olpe	3	866	24 971	229 383	9,2	72,6
Siegen-Wittgenstein	9	2 259	70 789	602 351	8,5	73,1
Soest	12	2 298	66 699	629 005	9,4	75,0
Unna	10	2 335	78 202	640 176	8,2	75,1
Reg.-Bez. Arnsberg	113	29 078	878 890	7 876 786	9,0	74,2
Nordrhein-Westfalen	444	127 405	3 887 672	34 674 068	8,9	74,6

2. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
	31. 12. 2005	JD 2005		1 000		Tage	%
	2005						
Augenheilkunde	75	1 252	68 350	239	3,8	3,5	52,4
Chirurgie	301	28 361	866 916	7 211	48,0	8,3	69,7
darunter							
Gefäßchirurgie	64	2 366	67 906	639	3,8	9,4	74,0
Thoraxchirurgie	13	634	14 623	175	0,8	12,0	75,6
Unfallchirurgie	99	5 262	174 716	1 506	9,7	8,6	78,4
Viszeralchirurgie	8	370	11 485	99	0,6	8,6	73,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	215	10 098	391 837	2 161	21,7	5,5	58,6
darunter							
Frauenheilkunde	212	6 001	204 797	1 195	11,3	5,8	54,6
Geburtshilfe	198	3 879	178 377	914	9,9	5,1	64,6
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	182	2 878	133 571	624	7,4	4,7	59,4
Haut- und Geschlechts- krankheiten	25	1 106	38 202	291	2,1	7,6	72,1
Herzchirurgie	12	687	19 144	215	1,1	11,2	85,6
darunter							
Thoraxchirurgie	4	127	3 610	39	0,2	10,9	84,6
Innere Medizin	336	43 320	1 551 576	12 420	85,9	8,0	78,6
darunter							
Gastroenterologie	57	2 863	117 619	827	6,5	7,0	79,1
Hämatologie und internistische Onkologie	49	1 969	74 197	595	4,1	8,0	82,8
Kardiologie	76	4 681	264 145	1 550	14,6	5,9	90,7
Nephrologie	37	953	37 863	268	2,1	7,1	77,2
Pneumologie	24	1 517	61 838	453	3,4	7,3	81,9

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31. 12. 2005	JD 2005	2005				
Noch: Innere Medizin noch: darunter							
Rheumatologie	21	802	15 425	196	0,9	12,7	67,0
klinische Geriatrie	65	3 625	71 950	1 112	4,0	15,5	84,1
Kinderchirurgie	16	428	23 329	101	1,3	4,3	64,7
Kinderheilkunde	75	4 915	212 141	1 177	11,7	5,6	65,6
darunter							
Kinderkardiologie	11	193	6 458	45	0,4	7,0	64,4
Kinder- und Jugend- psychiatrie	25	1 041	9 200	348	0,5	37,8	91,6
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	33	719	27 210	163	1,5	6,0	62,0
Neurochirurgie	27	1 419	43 893	429	2,4	9,8	82,8
Neurologie	78	4 359	149 393	1 302	8,3	8,7	81,8
Nuklearmedizin	28	236	12 473	52	0,7	4,2	60,3
Orthopädie	81	5 746	159 080	1 564	8,8	9,8	74,6
darunter							
Rheumatologie	12	395	10 128	106	0,6	10,5	73,8
Plastische Chirurgie	20	598	20 831	140	1,2	6,7	64,3
Psychiatrie und Psychotherapie	98	14 360	179 332	4 700	9,9	26,2	89,7
Psychotherapeutische Medizin	14	422	2 391	128	0,1	53,5	83,0
Strahlentherapie	45	795	25 554	203	1,4	7,9	69,8
Urologie	101	4 065	167 141	1 063	9,3	6,4	71,7
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	38	600	15 695	145	0,9	9,2	66,2
Krankenhäuser insgesamt . .	444	127 405	3 887 672 ⁶⁾	34 674	215,2	8,9	74,6

Anmerkungen S. 108

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 2005	JD 2005		2005	
Haut- und Geschlechtskrankheiten . .	4	82	287	15	51,1
Innere Medizin	53	6 357	78 992	1 793	22,7
Hämatologie und internistische Onkologie	9	1 189	15 907	366	23
Kardiologie	17	1 832	24 389	511	21
Klinische Geriatrie	9	815	10 653	265	24,8
Kinderheilkunde	3	153	946	38	40,4
Neurologie	24	3 372	29 306	1 045	35,7
Orthopädie	39	5 952	76 427	1 716	22,5
Physikalische und rehabilitative Medizin	4	159	2 033	41	20,2
Psychiatrie und Psychotherapie	38	2 054	9 613	655	68,2
Psychotherapeutische Medizin	20	1 706	11 327	504	44,5
Sonstige Fachbereiche	8	477	5 046	149	29,6

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2005 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 2005	JD 2005		2005	
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	12	1 640	17 583	491	28
Köln	31	3 313	35 676	1 048	29,4
Münster	7	452	5 242	146	27,9
Detmold	49	9 261	102 542	2 617	25,5
Arnsberg	40	5 723	53 788	1 675	31,1
Nordrhein-Westfalen	139	20 389	214 830	5 978	27,8

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2005 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	9 522 253	187 992	1 595 792	3 619 733	4 118 736
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	2 452 952	39 590	374 034	926 967	1 112 361
Pflegedienst	3 288 373	75 732	628 721	1 337 076	1 246 844
med.-technischen Dienst	1 238 733	23 023	180 444	400 001	635 265
Funktionsdienst	866 370	13 165	135 356	357 809	360 040
klinisches Hauspersonal	92 193	2 572	11 043	30 579	47 999
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	418 033	10 069	74 245	165 271	168 448
technischen Dienst	214 086	2 720	29 631	71 669	110 066
Verwaltungsdienst	654 570	13 856	116 580	237 582	286 553
Sonderdienste	44 143	749	5 448	15 879	22 066
sonstige Personalkosten	37 004	854	6 362	12 485	17 303
nicht zurechenbare Personalkosten	215 796	5 661	33 929	64 414	111 791
Sachkosten zusammen	5 214 105	94 434	799 843	1 973 844	2 345 983
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	300 834	10 201	63 901	130 161	96 571
medizinischen Bedarf	2 417 925	29 276	321 287	899 953	1 167 409
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	634 717	8 353	77 711	245 249	303 404
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	142 580	739	14 127	47 522	80 192
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	275 702	2 119	29 042	103 824	140 717
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	309 740	3 540	43 440	124 687	138 072
Laborbedarf	198 016	2 135	22 363	48 781	124 737
Implantate, Transplantate	339 363	4 034	43 841	130 065	161 422

Noch: 5. Kosten der Krankenhäuser 2005 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
 1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten noch: davon (für) Wasser, Energie, Brennstoffe	349 340	7 007	57 200	125 180	159 953
Wirtschaftsbedarf	570 698	9 135	89 284	217 206	255 073
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	19 825	973	1 354	7 626	9 872
Verwaltungsbedarf	334 274	7 890	64 437	128 446	133 501
zentraler Verwaltungsdienst	75 272	5 027	17 169	30 620	22 457
zentrale Gemeinschaftsdienste	66 503	2 466	15 397	23 754	24 885
pflegesatzfähige Instandhaltung	652 584	8 886	101 462	258 855	283 380
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges ..	426 851	13 573	68 354	152 042	192 883
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44 608	1 765	7 353	14 468	21 022
Steuern	9 440	1 002	865	3 128	4 444
Kosten des Krankenhauses zusammen	14 790 405	285 194	2 403 853	5 611 173	6 490 186
Kosten der Ausbildungsstätten	111 419	624	15 243	44 513	51 038
Gesamtkosten	14 901 824	285 818	2 419 096	5 655 686	6 541 224
Abzüge insgesamt	1 963 646	12 849	181 329	502 148	1 267 319
davon für					
Ambulanz	607 123	5 501	73 640	169 622	358 359
wissenschaftliche Forschung und Lehre	592 490	–	3 755	4 011	584 724
sonstige Abzüge	764 033	7 348	103 934	328 516	324 235
Bereinigte Kosten	12 938 178	272 969	2 237 767	5 153 538	5 273 905
Bereinigte Kosten je Pflgetag	374	300	312	350	444
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	444	73	156	156	59

**6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2005
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	
Allgemeinmedizin	49	48	4	1
Anästhesiologie	2 845	2 832	331	13
Anatomie	29	29	11	–
Arbeitsmedizin	53	53	13	–
Augenheilkunde	278	156	23	122
Biochemie	6	6	5	–
Chirurgie	2 806	2 797	532	9
darunter				
Gefäßchirurgie	255	253	67	2
Thoraxchirurgie	82	82	14	–
Unfallchirurgie	567	565	121	2
Visceralchirurgie	112	109	34	3
Diagnostische Radiologie	738	738	161	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 147	1 063	205	84
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	525	198	36	327
Haut- und Geschlechtskrankheiten	156	151	24	5
Herzchirurgie	156	156	19	–
Humangenetik	19	17	5	2
Hygiene und Umweltmedizin	22	22	6	–
Innere Medizin	3 383	3 378	640	5
darunter				
Angiologie	15	15	4	–
Endokrinologie	20	20	6	–
Gastroenterologie	278	278	73	–
Hämatologie und internistische Onkologie	184	184	35	–
Kardiologie	427	427	72	–
Klinische Geriatrie	150	150	50	–
Nephrologie	109	109	31	–
Pneumologie	126	126	22	–
Rheumatologie	64	64	19	–
Kinderchirurgie	63	63	15	–
Kinderheilkunde	744	743	106	1
darunter				
Kinderkardiologie	60	59	11	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	147	147	34	–
Klinische Pharmakologie	3	3	2	–
Laboratoriumsmedizin	51	51	19	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	48	48	10	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	130	95	17	35
Nervenheilkunde	3	3	1	–
Neurochirurgie	205	196	28	9
Neurologie	469	466	91	3
Neuropathologie	16	16	4	–
Nuklearmedizin	99	97	31	2
Öffentliches Gesundheitswesen	12	12	2	–
Orthopädie	452	393	94	59
darunter				
Rheumatologie	33	33	12	–

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2005
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	
Pathologie	112	112	30	–
Pharmakologie und Toxikologie	22	22	10	–
Phoniatrie und Pädaudiologie	17	17	4	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	13	13	6	–
Physiologie	12	12	7	–
Plastische Chirurgie	98	94	26	4
Psychiatrie und Psychotherapie	892	889	166	3
Psychotherapeutische Medizin	69	69	21	–
Rechtsmedizin	25	25	5	–
Strahlentherapie	156	150	33	6
Transfusionsmedizin	39	39	8	–
Urologie	492	442	85	50
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarzterkennung	14 468	14 468	8	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	31 069	30 329	2 878	740
Zahnärztinnen und Zahnärzte	308	308	–	–

Anmerkung S. 113

**7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2005 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	14 720	80 330	95 050	45 132
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	12 506	61 016	73 522	33 215
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	177	9 572	9 749	5 450
Krankenpflegerhelfer/-innen	747	4 766	5 513	2 775
sonstiges Pflegepersonal	1 290	4 976	6 266	3 692
Medizinisch-technischer Dienst	4 716	30 692	35 408	15 664
darunter				
medizinisch-technische Assistent(inn)en	53	1 179	1 232	556
Apotheker/-innen	185	227	412	108
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en	756	2 274	3 030	1 093
Funktionsdienst	4 874	17 776	22 650	9 349
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	1	2 143	2 144	1 451
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst	9 705	21 723	31 428	11 989
Sonstiges nichtärztliches Personal	7 668	6 777	14 445	4 059

8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en*) 2005 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(innen)				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(innen) mit Operation	Ver- storbene		
Anzahl	%			Tage		
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	96 869	52,2	4,0	4,5	8,2	10,39
Neubildungen (C00 – D48)	409 640	51,1	34,5	5,0	9,5	10,50
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	25 473	59,7	6,9	2,4	9,0	8,76
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	102 601	61,5	23,6	2,0	9,8	12,29
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	236 473	45,9	0,5	0,3	21,6	34,28
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	168 168	45,5	5,5	0,9	7,8	58,53
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	62 691	58,5	59,0	–	3,7	3,57
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	31 327	52,7	27,9	0,1	5,6	3,79
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	597 096	46,8	17,7	4,3	9,3	9,57
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	259 729	45,9	22,8	4,8	8,4	8,21
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	402 555	51,9	40,6	2,2	7,9	8,47
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	53 709	48,8	39,0	1,0	9,0	11,15
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	323 611	58,2	52,6	0,3	9,6	8,54
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	209 369	58,7	42,9	1,3	6,7	6,81
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	206 798	100,0	42,1	–	5,2	4,76
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	33 781	45,0	4,0	0,8	11,8	16,04
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	24 828	45,8	49,1	0,5	6,9	9,98
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andererseits nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	123 369	55,4	6,6	1,5	5,5	6,21
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	347 834	52,1	42,9	1,3	8,8	11,40
Ohne Diagnoseangabe	–	–	–	–	–	–
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	–	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand be- einflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99) . .	143 655	49,7	9,2	0,1	4,5	4,21
Insgesamt	3 859 576	53,8	28,7	2,3	9,0	17,54

*) ohne Stundentfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

9. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en*) 2005 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en			Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	und zwar			
		Frauen	Männer		
	Anzahl	%	%	Tage	
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	587	41,1	58,9	27,8	16,17
Neubildungen (C00 – D48)	22 140	59,4	40,6	23,9	7,62
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	116	48,3	51,7	23,6	11,90
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	2 932	46,2	53,8	24,0	9,36
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	15 662	59,6	40,4	42,4	25,40
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	6 967	45,8	54,2	34,5	26,12
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	49	55,1	44,9	28,4	12,85
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	822	41,5	58,5	30,3	8,35
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	40 793	38,7	61,3	27,8	18,27
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	2 544	43,5	56,5	21,5	7,80
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	2 016	55,4	44,6	23,2	7,24
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	318	49,1	50,9	26,5	9,67
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	60 218	60,5	39,5	22,7	6,70
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	394	74,6	25,4	25,1	9,19
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	11	100,0	–	23,2	3,81
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	12	33,3	66,7	31,6	20,37
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	428	58,2	41,8	27,7	13,66
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	941	59,6	40,4	25,7	13,51
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	17 256	63,5	36,5	25,9	17,35
Ohne Diagnoseangabe	888	42,8	57,2	38,2	17,63
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand be- einflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	10 093	50,6	49,4	21,9	6,33
Insgesamt	185 187	53,9	46,1	26,5	15,65

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

**10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en
(einschl. Stundenfällen) 2005 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich		Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en						
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a b	47 083 51 350	15 683 13 701	3 165 3 937	5 091 4 797	9 907 8 792	6 381 6 440	6 856 13 683
Neubildungen (C00 – D48)	a b	208 209 220 057	4 708 3 807	2 993 3 463	7 428 16 104	74 169 95 351	73 280 53 427	45 631 47 905
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	a b	10 886 15 736	1 471 1 224	454 661	773 1 051	2 442 3 109	2 504 2 706	3 242 6 985
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	a b	40 137 63 735	2 911 3 024	1 312 1 892	2 750 5 444	13 966 18 810	10 276 11 860	8 922 22 705
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a b	135 116 112 530	6 554 4 619	15 481 13 618	38 791 23 299	58 274 42 247	8 628 10 881	7 388 17 866
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	a b	93 074 77 563	6 462 5 399	3 484 3 718	9 513 7 698	39 617 23 860	20 001 14 095	13 997 22 793
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59) . . .	a b	26 367 36 996	1 401 1 331	639 663	1 496 1 383	7 256 6 755	7 746 9 557	7 829 17 307
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	a b	15 276 16 839	2 463 1 879	920 942	2 080 2 160	6 222 6 387	2 317 2 991	1 274 2 480
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	a b	325 988 285 117	2 183 1 972	2 720 2 588	10 998 8 378	117 240 66 009	107 678 74 017	85 169 132 153
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	a b	143 358 121 448	35 585 26 778	8 561 11 303	14 280 12 315	31 716 23 376	25 291 15 076	27 925 32 600
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	a b	196 263 211 259	13 493 11 602	11 143 17 023	23 677 23 475	74 550 63 118	40 861 38 410	32 539 57 631
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	a b	27 869 26 525	2 937 2 422	3 816 2 876	6 098 4 077	8 976 7 882	3 379 3 475	2 663 5 793
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	a b	136 495 189 240	3 179 3 005	5 694 5 510	18 053 14 427	64 169 72 648	29 630 51 322	15 770 42 328
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	a b	88 382 125 383	4 600 4 309	3 622 11 362	9 682 24 427	29 574 45 025	22 672 17 855	18 232 22 405
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	b	214 079	114	50 807	156 225	6 933	–	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	a b	19 775 16 187	19 775 16 187	– –	– –	– –	– –	– –
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	a b	13 985 11 801	10 313 6 432	1 116 1 460	916 1 450	1 226 1 809	283 409	131 241
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99) . . .	a b	58 135 71 455	8 162 8 362	3 644 6 965	6 550 7 938	17 757 16 990	10 722 10 235	11 300 20 965

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

**Noch: 10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en
(einschl. Stundenfällen) 2005 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en							
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	a b	173 331 185 332	25 758 17 860	24 497 12 332	30 518 14 819	52 372 41 634	20 268 30 338	19 918 68 349
Ohne Diagnoseangabe	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	a b	76 813 75 370	59 400 57 379	716 1 242	1 814 2 978	6 941 6 058	4 222 3 411	3 720 4 302
Insgesamt	a b	1 836 542 2 128 002	227 038 191 406	93 977 152 362	190 508 332 445	616 374 556 793	396 139 356 505	312 506 538 491

Anmerkung S. 117

**11. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene
vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2005 nach Altersgruppen und Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich		Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en						
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a	346	7	9	27	144	55	104
	b	241	1	6	19	107	43	65
Neubildungen (C00 – D48)	a	8 988	125	80	286	3 743	3 372	1 382
	b	13 166	124	68	717	5 759	3 672	2 826
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	a	60	5	1	7	26	11	10
	b	56	3	1	5	23	10	14
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	a	1 578	75	40	126	913	295	129
	b	1 358	102	72	96	628	306	154
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a	6 337	45	204	1 522	4 332	171	63
	b	9 343	65	347	2 129	6 451	249	102
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	a	3 781	165	121	418	1 743	796	538
	b	3 195	84	92	450	1 481	599	489

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

Noch: 11. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2005 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en						
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59) . . . b	22 27	– –	– –	1 1	10 8	3 7	8 11
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95) b	481 341	– –	7 10	63 46	358 236	33 35	20 14
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99) b	25 033 15 800	35 32	85 53	582 402	10 934 4 417	8 254 4 924	5 143 5 972
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99) b	1 438 1 108	95 63	12 9	33 91	597 479	439 269	262 197
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93) b	899 1 118	3 1	10 17	93 61	481 432	166 280	146 327
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99) b	162 156	52 34	2 5	13 25	74 59	11 19	10 14
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99) b	23 795 36 475	7 14	127 156	2 134 1 729	13 484 15 794	4 925 10 169	3 118 8 613
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99) b	100 294	– –	– 3	3 104	35 112	33 28	29 47
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99) b	11	–	–	9	2	–	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96) b	8 4	8 4	– –	– –	– –	– –	– –
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99) b	179 250	51 54	15 17	30 55	62 104	15 13	6 7
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99) . . b	384 563	4 2	7 6	29 66	197 299	74 66	73 124
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98) b	6 311 10 965	62 39	245 100	632 244	2 172 1 978	1 412 2 687	1 788 5 917
Ohne Diagnoseangabe a b	508 381	– –	1 4	12 11	198 85	175 113	122 168
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98) b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99) b	4 994 5 107	14 13	18 10	123 88	2 068 1 276	1 628 1 815	1 143 1 905
Insgesamt a	85 404	753	984	6 134	41 571	21 868	14 094
b	99 959	635	976	6 348	39 730	25 304	26 966

Anmerkung S. 118

12. Gestorbene 2006 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene							
		insgesamt	davon im Alter						
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a 1 723 b 2 064 c 3 787	3 2 5	12 12 24	4 5 9	3 6 9	8 7 15	13 12 25	25 15 40
	darunter								
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten	a 194 b 390 c 584	– – –	2 1 3	– 1 1	– 1 1	– – –	– – –	– 2 2
A15 – A19	Tuberkulose	a 57 b 40 c 97	– – –	– – –	– – –	– – –	– 2 2	2 – 2	2 2 4
B15 – B19	Virushepatitis	a 146 b 145 c 291	– – –	– – –	– – –	– – 1	1 – 1	1 1 2	6 1 7
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a 83 b 20 c 103	– – –	1 – 1	– 1 1	– – –	2 3 5	3 4 7	10 2 12
C00 – D48	Neubildungen	a 25 565 b 23 177 c 48 742	5 4 9	39 23 62	17 11 28	26 13 39	28 29 57	57 56 113	119 139 258
	darunter								
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a 25 320 b 22 884 c 48 204	4 4 8	39 23 62	17 10 27	26 13 39	27 29 56	57 56 113	119 139 258
	darunter								
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a 7 711 b 7 308 c 15 019	1 – 1	2 2 4	2 – 2	2 2 4	6 5 11	16 8 24	29 19 48
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a 7 775 b 3 458 c 11 233	1 – 1	– – –	– – –	1 – 1	1 3 4	9 4 13	20 15 35
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a 233 b 203 c 436	– – –	– – –	– 1 1	– 1 –	– – –	2 1 3	3 4 7
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a 128 b 3 939 c 4 067	– – –	– – –	– – –	– – –	– 1 1	– 16 16	1 51 52
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	b 2 180	–	1	1	–	3	11	13
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	a 2 654	–	–	–	–	3	2	6
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a 1 667 b 1 090 c 2 757	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	1 2 3	5 1 6
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	a 1 781 b 1 739 c 3 520	– 2 2	10 8 18	5 3 8	12 3 15	5 6 11	10 7 17	17 11 28
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a 73 b 140 c 213	1 2 3	1 – 1	– – –	– – –	– 1 1	– – –	2 – 2

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
44 21 65	73 30 103	66 32 98	97 49 146	123 71 194	187 145 332	261 186 447	334 366 700	245 453 698	225 652 877	19,6 22,3 21,0	A00 – B99
3 – 3	1 1 2	– 2 2	8 5 13	7 1 8	14 11 25	26 24 50	38 49 87	40 102 142	55 190 245	2,2 4,2 3,2	A00 – A09
– – –	4 1 5	8 1 9	4 3 7	3 1 4	9 2 11	6 2 8	6 4 10	7 12 19	6 10 16	0,6 0,4 0,5	A15 – A19
6 5 11	11 4 15	12 3 15	12 3 15	8 8 16	18 10 28	21 17 38	24 43 67	15 27 42	11 23 34	1,7 1,6 1,6	B15 – B19
13 3 16	20 1 21	11 – 11	10 1 11	9 1 10	2 1 3	1 – 1	1 – 1	– 1 1	– 2 2	0,9 0,2 0,6	B20 – B24
288 337 625	646 595 1 241	1 074 945 2 019	1 770 1 337 3 107	2 442 1 685 4 127	4 250 2 692 6 942	4 359 2 839 7 198	4 713 3 642 8 355	3 369 4 084 7 453	2 363 4 746 7 109	290,8 250,6 270,2	C00 – D48
285 336 621	644 594 1 238	1 072 943 2 015	1 767 1 334 3 101	2 432 1 675 4 107	4 221 2 670 6 891	4 324 2 803 7 127	4 654 3 583 8 237	3 326 4 021 7 347	2 306 4 651 6 957	288,0 247,4 267,2	C00 – C97
94 57 151	208 123 331	328 163 491	506 307 813	741 416 1 157	1 323 725 2 048	1 371 882 2 253	1 391 1 254 2 645	1 014 1 447 2 461	677 1 898 2 575	87,7 79,0 83,2	C15 – C26
68 67 135	195 127 322	376 262 638	697 338 1 035	934 386 1 320	1 432 445 1 877	1 376 437 1 813	1 440 518 1 958	840 460 1 300	385 396 781	88,4 37,4 62,3	C30 – C39
9 9 18	8 15 23	13 7 20	25 17 42	23 17 40	30 19 49	38 21 59	34 25 59	21 26 47	27 40 67	2,7 2,2 2,4	C43 – C44
– 90 90	5 149 154	9 245 254	11 305 316	13 358 371	19 541 560	13 463 476	22 514 536	21 570 591	14 636 650	1,5 42,6 22,5	C50
41	69	99	129	162	299	306	335	374	337	23,6	C51 – C58
7 8 7	10 22 15	26 53 31	61 75 30	119 140 46	348 243 126	411 273 119	567 330 207	547 302 224	547 214 282	30,2 19,0 11,8	C60 – C63 C64 – C68
15 27 16 43	37 41 26 67	84 71 33 104	105 97 57 154	186 146 93 239	369 245 196 441	392 330 233 563	537 367 313 680	526 242 373 615	496 156 359 515	15,3 20,3 18,8 19,5	C81 – C96
2 1 3	2 1 3	3 3 6	1 3 4	3 5 8	8 11 19	12 13 25	14 22 36	17 27 44	7 51 58	0,8 1,5 1,2	D50 – D89

2) mittlere Jahresbevölkerung 2006 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 12. Gestorbene 2006 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene							
			insgesamt	davon im Alter						
				unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 862	3	6	4	1	3	4	13
		b	2 646	1	6	–	4	5	4	4
		c	4 508	4	12	4	5	8	8	17
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 455	1	–	2	–	2	2	3
		b	2 085	–	–	–	–	2	1	2
		c	3 540	1	–	2	–	4	3	5
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	1 282	–	–	–	1	8	21	41
		b	1 653	1	–	–	4	2	10	13
		c	2 935	1	–	–	5	10	31	54
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	796	–	–	–	1	6	20	41
		b	348	–	–	–	3	1	10	11
		c	1 144	–	–	–	4	7	30	52
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol . . .	a	675	–	–	–	–	2	8	23
		b	289	–	–	–	–	1	7	4
		c	964	–	–	–	–	3	15	27
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	2 024	5	18	15	13	6	12	18
		b	2 482	9	12	3	7	2	6	24
		c	4 506	14	30	18	20	8	18	42
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	33 234	6	23	27	35	43	63	154
		b	44 943	–	19	13	14	21	42	68
		c	78 177	6	42	40	49	64	105	222
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 685	1	1	1	1	–	2	4
		b	3 811	–	1	–	1	–	2	4
		c	5 496	1	2	1	2	–	4	8
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	15 092	–	–	5	13	16	21	57
		b	15 584	–	–	2	3	3	6	21
		c	30 676	–	–	7	16	19	27	78
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	7 483	–	–	5	9	15	17	47
		b	6 511	–	–	–	2	2	4	17
		c	13 994	–	–	5	11	17	21	64
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	571	–	–	–	–	–	1	1
		b	339	–	–	–	–	–	–	–
		c	910	–	–	–	–	–	1	1
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	7 400	5	16	14	16	12	21	48
		b	11 676	–	12	6	6	9	12	14
		c	19 076	5	28	20	22	21	33	62
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 171	–	6	5	2	6	7	26
		b	8 357	–	2	4	2	5	9	21
		c	13 528	–	8	9	4	11	16	47
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	2 422	–	–	–	–	1	1	3
		b	4 441	–	–	–	–	–	–	1
		c	6 863	–	–	–	–	1	1	4
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren . . .	a	2 428	–	–	1	–	2	5	7
		b	3 385	–	1	1	–	–	–	1
		c	5 813	–	1	2	–	2	5	8

Anmerkungen S. 120

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
27 26 53	51 23 74	74 22 96	94 52 146	124 78 202	259 135 394	297 253 550	381 398 779	270 569 839	251 1 066 1 317	21,2 28,6 25,0	E00 – E90	
18 8 26	28 8 36	40 13 53	54 32 86	85 45 130	200 95 295	242 176 418	326 314 640	232 475 707	220 914 1 134	16,5 22,5 19,6	E10 – E14	
68 17 85	98 34 132	108 51 159	105 46 151	106 38 144	120 57 177	127 65 192	138 108 246	152 283 435	189 924 1 113	14,6 17,9 16,3	F00 – F99	
67 17 84	96 33 129	108 48 156	103 45 148	95 31 126	97 48 145	75 36 111	54 23 77	21 22 43	12 20 32	9,1 3,8 6,3	F10 – F19	
51 12 63	79 29 108	99 44 143	100 37 137	90 30 120	83 40 123	68 32 100	44 16 60	17 20 37	11 17 28	7,7 3,1 5,3	F10	
43 27 70	48 30 78	59 46 105	73 56 129	116 65 181	179 144 323	236 205 441	436 372 808	387 592 979	360 882 1 242	23,0 26,8 25,0	G00 – G99	
319 135 454	576 263 839	881 329 1 210	1 207 451 1 658	1 848 726 2 574	3 727 1 641 5 368	4 735 2 745 7 480	6 396 5 293 11 689	6 069 9 909 15 978	7 125 23 274 30 399	378,0 485,9 433,3	I00 – I99	
14 4 18	20 7 27	29 16 45	50 23 73	63 38 101	144 82 226	218 186 404	288 410 698	330 835 1 165	519 2 202 2 721	19,2 41,2 30,5	I10 – I15	
144 49 193	277 92 369	446 116 562	622 178 800	961 302 1 263	1 812 682 2 494	2 274 1 079 3 353	2 996 1 974 4 970	2 637 3 485 6 122	2 811 7 592 10 403	171,7 168,5 170,0	I20 – I25	
104 38 142	212 70 282	327 80 407	405 115 520	568 182 750	1 009 407 1 416	1 167 571 1 738	1 387 940 2 327	1 154 1 478 2 632	1 057 2 605 3 662	85,1 70,4 77,6	I21	
6 2 8	12 5 17	19 1 20	25 8 33	35 6 41	89 16 105	89 32 121	130 72 202	87 89 176	77 108 185	6,5 3,7 5,0	I22	
83 28 111	147 55 202	210 68 278	238 95 333	357 156 513	746 363 1 109	967 605 1 572	1 325 1 200 2 525	1 339 2 469 3 808	1 856 6 578 8 434	84,2 126,2 105,7	I30 – I52	
45 34 79	69 71 140	106 79 185	150 86 236	248 126 374	563 300 863	758 522 1 280	1 059 1 051 2 110	1 050 1 977 3 027	1 071 4 068 5 139	58,8 90,3 75,0	I60 – I69	
6 2 8	21 9 30	32 14 46	38 18 56	86 43 129	230 104 334	366 219 585	513 523 1 036	535 1 101 1 636	590 2 407 2 997	27,5 48,0 38,0	I64	
8 4 12	16 8 24	37 16 53	69 28 97	120 46 166	277 86 363	296 146 442	462 302 764	469 655 1 124	659 2 091 2 750	27,6 36,6 32,2	I70 – I79	

Noch: 12. Gestorbene 2006 nach

Positions- nummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene							
		ins- gesamt	davon im Alter						
			unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a 7 485 b 6 956 c 14 441	1 2 3	6 5 11	7 4 11	6 1 7	7 3 10	13 7 20	28 13 41
	darunter								
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a 11 b 32 c 43	– – –	2 – 2	– – –	– – –	– – –	1 – 1	– – –
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a 2 203 b 2 592 c 4 795	1 1 2	1 4 5	3 2 5	3 – 3	2 1 3	5 4 9	12 7 19
	darunter								
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	a – b – c –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a 7 b 5 c 12	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a 43 b 73 c 116	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	2 – 2
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a 3 931 b 2 951 c 6 882	– 1 1	3 1 4	1 1 2	3 1 4	2 1 3	6 2 8	7 4 11
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a 4 077 b 4 764 c 8 841	1 1 2	2 3 5	1 1 2	3 2 5	5 3 8	15 7 22	46 27 73
	darunter								
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a 1 769 b 1 151 c 2 920	– – –	– – –	– – –	1 1 2	2 – 2	10 3 13	31 22 53
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a 1 519 b 2 307 c 3 826	– – –	– 1 1	1 – 1	1 – 1	2 1 3	3 – 3	4 2 6
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b 3	–	–	–	–	–	–	2
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a 209 b 163 c 372	190 154 344	6 1 7	1 – 1	3 3 6	3 – 3	3 – 3	– – –
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a 143 b 145 c 288	79 92 171	18 9 27	5 – 5	1 4 5	1 4 5	2 – 2	2 1 3
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a 3 785 b 3 115 c 6 900	69 37 106	17 18 35	10 6 16	25 8 33	29 12 41	58 17 75	114 28 142
	darunter								
R95	plötzlicher Kindstod	a 64 b 33 c 97	64 33 97	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –

Anmerkungen S. 120

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
41 25 66	67 52 119	141 85 226	222 126 348	406 201 607	759 329 1 088	1 106 537 1 643	1 599 1 001 2 600	1 556 1 499 3 055	1 520 3 066 4 586	85,1 75,2 80,0	J00 – J99
–	–	1	–	1	–	–	1	1	4	0,1	J00 – J06
–	–	–	–	–	1	2	5	5	19	0,3	
–	–	1	–	1	1	2	6	6	23	0,2	
14 9 23	21 19 40	40 27 67	49 35 84	95 46 141	153 74 227	286 115 401	423 305 728	488 551 1 039	607 1 392 1 999	25,1 28,0 26,6	J10 – J18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	J10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
–	1	–	2	–	–	–	1	–	3	0,1	J11
–	1	–	–	1	–	1	–	1	1	0,1	
–	2	–	2	1	–	1	1	1	4	0,1	
–	–	1	1	4	1	2	9	5	18	0,5	J20 – J22
–	–	–	1	1	1	5	7	19	39	0,8	
–	–	1	2	5	2	7	16	24	57	0,6	
17 8 25	27 27 54	72 49 121	133 72 205	246 130 376	452 194 646	651 317 968	887 501 1 388	825 646 1 471	599 996 1 595	44,7 31,9 38,1	J40 – J47
116 61 177	222 86 308	241 140 381	321 182 503	347 204 551	554 320 874	577 427 1 004	625 659 1 284	500 945 1 445	501 1 696 2 197	46,4 51,5 49,0	K00 – K93
83 41 124	175 61 236	180 83 263	213 117 330	221 124 345	290 154 444	243 139 382	173 155 328	84 125 209	63 126 189	20,1 12,4 16,2	K70 – K77
11 8 19	11 15 26	22 19 41	21 22 43	63 38 101	137 73 210	195 166 361	320 328 648	332 558 890	396 1 076 1 472	17,3 24,9 21,2	N00 – N99
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,0 ³⁾	O00 – O99
2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2,4	P00 – P96
–	1	2	–	–	1	–	1	–	–	1,8	
2	2	2	–	–	1	–	1	–	–	2,1	
5	5	5	8	5	3	1	2	1	–	1,6	Q00 – Q99
4	4	2	5	9	8	1	–	1	1	1,6	
9	9	7	13	14	11	2	2	2	1	1,6	
200 58 258	250 88 338	332 103 435	354 132 486	341 148 489	470 200 670	435 253 688	441 343 784	292 464 756	348 1 200 1 548	43,1 33,7 38,2	R00 – R99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,7	R95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,5	

Noch: 12. Gestorbene 2006 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen			Gestorbene							
				insgesamt	davon im Alter						
					unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 437	7	50	102	137	142	154	215	
		b	2 371	11	19	35	29	34	31	61	
		c	5 808	18	69	137	166	176	185	276	
	darunter										
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a	701	1	13	28	28	19	16	25	
		b	411	1	9	5	6	5	5	5	
		c	1 112	2	22	33	34	24	21	30	
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a	239	–	–	–	–	–	–	–	
		b	583	–	–	–	–	–	–	–	
		c	822	–	–	–	–	–	–	–	
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a	580	–	10	44	57	41	37	48	
		b	278	1	5	17	14	12	11	21	
		c	858	1	15	61	71	53	48	69	
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a	39	–	2	1	–	2	3	2	
		b	27	–	–	–	–	1	–	1	
		c	66	–	2	1	–	3	3	3	
T33 – T35	Erfrierungen	a	4	–	–	–	–	–	1	–	
		b	3	–	–	–	–	–	–	–	
		c	7	–	–	–	–	–	1	–	
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a	92	–	3	1	3	2	5	10	
		b	45	–	2	1	–	2	1	3	
		c	137	–	5	2	3	4	6	13	
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a	753	2	17	15	25	40	27	61	
		b	222	4	1	5	2	1	5	8	
		c	975	6	18	20	27	41	32	69	
A00 – T98	Insgesamt	a	86 549	371	199	194	255	285	418	782	
		b	97 192	316	129	78	95	124	192	398	
		c	183 741	687	328	272	350	409	610	1 180	
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	588	–	21	57	62	41	37	39	
		b	219	2	8	17	13	9	9	12	
		c	807	2	29	74	75	50	46	51	
W00 – W19	Stürze	a	798	1	1	3	7	7	5	7	
		b	1 090	1	2	1	2	2	3	2	
		c	1 888	2	3	4	9	9	8	9	
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	35	1	8	2	1	–	–	3	
		b	9	–	1	–	–	–	–	–	
		c	44	1	9	2	1	–	–	3	
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 213	–	3	24	44	56	60	105	
		b	422	–	2	10	5	11	12	28	
		c	1 635	–	5	34	49	67	72	133	
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	44	1	1	1	3	1	2	5	
		b	36	1	–	3	2	3	2	2	
		c	80	2	1	4	5	4	4	7	
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . .	a	174	–	4	9	6	14	9	15	
		b	101	–	1	2	4	3	2	6	
		c	275	–	5	11	10	17	11	21	

Anmerkungen S. 120

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
282 73 355	252 90 342	221 76 297	227 64 291	184 91 275	306 122 428	257 132 389	308 217 525	275 424 699	318 862 1 180	39,1 25,6 32,2	S00 – T98
41 9 50	50 8 58	40 14 54	37 12 49	42 20 62	80 27 107	69 20 89	73 44 117	72 87 159	67 134 201	8,0 4,4 6,2	S00 – S09
1 – 1	1 – 1	2 1 3	7 2 9	4 4 8	12 4 16	15 22 37	48 51 99	49 132 181	100 367 467	2,7 6,3 4,6	S70 – S79
60 19 79	36 17 53	31 11 42	41 10 51	24 9 33	46 14 60	39 19 58	22 21 43	22 28 50	22 49 71	6,6 3,0 4,8	T00 – T07
5 – 5	3 3 6	5 3 8	5 1 6	3 3 6	3 3 6	2 – 2	2 4 6	1 2 3	– 6 6	0,4 0,3 0,4	T20 – T32
– – –	– – –	1 – 1	1 – 1	– – –	– 1 1	– – –	– – –	1 1 2	– 1 1	0 0 0	T33 – T35
11 1 12	14 5 19	13 4 17	14 4 18	– 5 5	7 2 9	3 3 6	2 5 7	2 5 7	2 2 4	1,0 0,5 0,8	T51 – T65
83 16 99	68 18 86	63 22 85	62 12 74	57 19 76	74 26 100	53 13 66	46 14 60	33 26 59	27 30 57	8,6 2,4 5,4	T66 – T78
1 452 796 2 248	2 305 1 313 3 618	3 231 1 858 5 089	4 503 2 528 7 031	6 119 3 365 9 484	10 979 5 890 16 869	12 618 7 850 20 468	15 735 12 796 28 531	13 481 19 865 33 346	13 622 39 599 53 221	984,5 1050,8 1018,5	A00 – T98
53 17 70	41 12 53	39 6 45	37 11 48	28 14 42	37 17 54	32 15 47	30 16 46	21 24 45	13 17 30	6,7 2,4 4,5	V01 – V99
17 3 20	22 6 28	25 14 39	42 11 53	34 20 54	86 25 111	76 45 121	126 105 231	141 256 397	198 592 790	9,1 11,8 10,5	W00 – W19
2 – 2	4 – 4	2 4 6	3 – 3	– 2 2	2 – 2	4 – 4	1 – 1	– 1 1	2 1 3	0,4 0,1 0,2	W65 – W74
134 33 167	118 50 168	107 30 137	90 22 112	92 37 129	111 45 156	97 27 124	72 31 103	55 39 94	45 40 85	13,8 4,6 9,1	X60 – X84
7 5 12	8 1 9	2 2 4	5 2 7	2 3 5	3 2 5	1 – 1	– 1 1	1 3 4	1 4 5	0,5 0,4 0,4	X85 – Y09
19 6 25	21 7 28	17 10 27	13 6 19	6 4 10	12 7 19	11 9 20	10 4 14	7 14 21	1 16 17	2,0 1,1 1,5	Y10 – Y34

13. Gestorbene Säuglinge 2006 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer		Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
		insgesamt	davon									ohne Angaben
			mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
			unter 500	500 – 1 000	1 000 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 und mehr	
Insgesamt												
unter 24 Stunden . .	66	7	27	10	3	5	3	3	1	–	7	
" 7 Tage	358	82	96	36	19	22	15	26	4	1	57	
" 1 Monat	477	92	128	45	24	28	28	47	5	1	79	
1 bis " 3 Monate . . .	69	–	10	3	2	7	5	13	2	1	26	
3 " " 6 Monate . . .	77	3	4	2	4	5	4	22	5	1	27	
6 " " 9 Monate . . .	44	2	3	1	5	2	4	7	1	1	18	
9 " " 12 Monate . . .	20	–	1	–	2	1	3	2	1	–	10	
Insgesamt	687	97	146	51	37	43	44	91	14	4	160	
männlich												
unter 24 Stunden . .	35	1	18	6	–	3	2	2	–	–	3	
" 7 Tage	180	37	57	16	5	9	8	15	1	1	31	
" 1 Monat	253	43	79	21	9	12	16	27	1	1	44	
1 bis " 3 Monate . . .	39	–	3	–	1	5	4	8	1	–	17	
3 " " 6 Monate . . .	48	2	2	2	–	2	1	14	5	–	20	
6 " " 9 Monate . . .	21	–	2	–	3	1	–	3	–	1	11	
9 " " 12 Monate . . .	10	–	1	–	1	–	1	1	–	–	6	
Zusammen	371	45	87	23	14	20	22	53	7	2	98	
weiblich												
unter 24 Stunden . .	31	6	9	4	3	2	1	1	1	–	4	
" 7 Tage	178	45	39	20	14	13	7	11	3	–	26	
" 1 Monat	224	49	49	24	15	16	12	20	4	–	35	
1 bis " 3 Monate . . .	30	–	7	3	1	2	1	5	1	1	9	
3 " " 6 Monate . . .	29	1	2	–	4	3	3	8	–	1	7	
6 " " 9 Monate . . .	23	2	1	1	2	1	4	4	1	–	7	
9 " " 12 Monate . . .	10	–	–	–	1	1	2	1	1	–	4	
Zusammen	316	52	59	28	23	23	22	38	7	2	62	

14. Suizide 2006 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Selbstmörder/-innen										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
			unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen		a	104	–	–	1	4	16	35	15	9	24	1,2
		b	73	–	–	1	4	7	14	15	11	21	0,8
		c	177	–	–	2	8	23	49	30	20	45	1,0
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen		a	29	–	1	–	–	9	10	5	2	2	0,3
		b	4	–	–	–	–	1	1	2	–	–	0
		c	33	–	1	–	–	10	11	7	2	2	0,2
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken		a	608	2	2	6	57	74	119	103	110	135	6,9
		b	141	–	2	–	2	8	26	23	32	48	1,5
		c	749	2	4	6	59	82	145	126	142	183	4,2
Ertrinken		a	18	–	–	–	–	1	5	2	7	3	0,2
		b	13	–	–	–	–	2	1	0	2	8	0,1
		c	31	–	–	–	–	3	6	2	9	11	0,2
Handfeuerwaffen		a	120	–	1	1	4	8	17	16	25	48	1,4
		b	5	–	–	–	1	–	1	1	–	2	0,1
		c	125	–	1	1	5	8	18	17	25	50	0,7
Scharfe Gegenstände		a	42	–	1	–	2	5	4	8	7	15	0,5
		b	10	–	–	–	–	2	2	–	2	4	0,1
		c	52	–	1	–	2	7	6	8	9	19	0,3
Sturz in die Tiefe		a	107	–	2	4	14	23	19	7	22	16	1,2
		b	70	2	–	1	4	12	13	2	9	27	0,8
		c	177	2	2	5	18	35	32	9	31	43	1,0
Überfahrenlassen		a	82	–	–	6	13	17	15	18	4	9	0,9
		b	27	–	3	1	4	2	4	3	7	3	0,3
		c	109	–	3	7	17	19	19	21	11	12	0,6
Nicht näher bezeichnete Art und Weise		a	29	–	–	–	2	4	8	4	5	6	0,3
		b	24	–	1	–	–	1	10	1	2	9	0,3
		c	53	–	1	–	2	5	18	5	7	15	0,3
Sonstige Todesarten		a	74	–	–	–	4	8	20	19	12	11	0,8
		b	55	–	–	1	1	5	11	5	17	15	0,6
		c	129	–	–	1	5	13	31	24	29	26	0,7
Insgesamt		a	1 213	2	7	18	100	165	252	197	203	269	13,8
		b	422	2	6	4	16	40	83	52	82	137	4,6
		c	1 635	4	13	22	116	205	335	249	285	406	9,1
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung . . .		c	10,0 ¹⁾	0,5 ²⁾	1,5	5,2	5,6	8,2	11,3	10,9	13,5	17,2	x
Dagegen 2005													
Insgesamt		c	1 701	3	18	17	129	244	323	266	248	453	9,4
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung . . .		c	10,4 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,1	4,2	6,3	9,3	11,1	12,0	11,4	19,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

**15. Tödliche Unfälle 2005 und 2006 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 2005 b = 2006		Tödlich Verunglückte								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege										
Männlich	a	641	–	17	42	176	174	113	119	7,3
	b	560	–	20	54	138	126	95	127	6,4
Weiblich	a	252	1	14	23	43	50	32	89	2,7
	b	213	2	8	17	30	37	31	88	2,3
Zusammen	a	893	1	31	65	219	224	145	208	4,9
	b	773	2	28	71	168	163	126	215	4,3
Arbeitsstätten										
Männlich	a	62	–	–	–	10	28	19	5	0,7
	b	60	–	–	2	12	23	16	7	0,7
Weiblich	a	5	–	–	–	–	3	1	1	0,1
	b	3	–	–	–	1	–	1	1	0,0
Zusammen	a	67	–	–	–	10	31	20	6	0,4
	b	63	–	–	2	13	23	17	8	0,3
häuslicher Bereich										
Männlich	a	490	2	9	3	9	26	51	390	5,6
	b	484	4	7	1	7	31	64	370	5,5
Weiblich	a	718	1	5	1	1	13	37	660	7,8
	b	626	2	2	–	7	12	37	566	6,8
Zusammen	a	1 208	3	14	4	10	39	88	1 050	6,7
	b	1 110	6	9	1	14	43	101	936	6,2
sonstige Orte und ohne Angabe										
Männlich	a	941	2	19	11	103	172	147	487	10,7
	b	901	2	15	11	81	136	123	533	10,2
Weiblich	a	850	–	7	2	28	38	46	729	9,2
	b	970	6	6	3	12	37	46	860	10,5
Zusammen	a	1 791	2	26	13	131	210	193	1 216	9,9
	b	1 871	8	21	14	93	173	169	1 393	10,4
tödlich Verunglückte insgesamt										
Männlich	a	2 134	4	45	56	298	400	330	1 001	24,3
	b	2 005	6	42	68	238	316	298	1 037	22,8
Weiblich	a	1 825	2	26	26	72	104	116	1 479	19,7
	b	1 812	10	16	20	50	86	115	1 515	19,6
Insgesamt	a	3 959	6	71	82	370	504	446	2 480	21,9
	b	3 817	16	58	88	288	402	413	2 552	21,2
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	21,9	3,9	2,7	7,9	11,7	11,4	13,7	72,2	x
	b	21,2	10,6	2,3	8,3	9,2	9,1	12,8	72,6	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen**Schulen der allgemeinen Ausbildung**

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 und 2 oder die Schuleingangsphase (EP 1, 2, ggf. 3) sowie die Klassen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Frühförderung: Bestandteil der Förderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gym-

nasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Berufsorientierungsjahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten einschl. Fernuniversität, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen (ehemals), philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruf-

lichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlussprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes Volldarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1996 – 2006 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾		
			ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
1996 ...	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3
1997 ...	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7
1998 ...	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	48,8	42 694	36 731	86,0
1999 ...	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	48,8	42 372	36 582	86,3
2000 ...	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	48,7	42 403	36 879	87,0
2001 ...	3 470	34 216	800 129	23,4	19,2	390 185	48,8	41 748	36 502	87,4
2002 ...	3 462	33 672	782 765	23,2	19,1	382 291	48,8	41 072	36 093	87,9
2003 ...	3 458	33 366	778 641	23,3	19,2	380 498	48,9	40 612	35 916	88,4
2004 ...	3 451	32 813	768 123	23,4	19,0	376 208	49,0	40 475	35 945	88,8
2005 ...	3 442	32 128	757 935	23,6	18,7	371 490	49,0	40 480	36 080	89,1
2006 ...	3 421	31 561	742 346	23,5	18,3	364 302	49,1	40 642	36 323	89,4
Hauptschulen										
1996 ...	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9
1997 ...	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8
1998 ...	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	43,2	19 718	10 584	53,7
1999 ...	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	43,0	19 460	10 592	54,4
2000 ...	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	42,8	19 576	10 902	55,7
2001 ...	741	12 390	285 366	23,0	14,3	121 833	42,7	19 943	11 401	57,2
2002 ...	738	12 611	290 421	23,0	14,2	124 003	42,7	20 427	11 892	58,2
2003 ...	735	12 684	291 238	23,0	14,1	124 640	42,8	20 642	12 229	59,2
2004 ...	733	12 484	282 990	22,7	13,9	121 002	42,8	20 355	12 189	59,9
2005 ...	730	11 907	267 156	22,4	13,6	114 275	42,8	19 694	11 853	60,2
2006 ...	725	11 324	249 701	22,1	12,7	106 801	42,8	19 597	11 887	60,7
Förderschulen ³⁾										
1996 ...	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8
1997 ...	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7
1998 ...	701	8 214	88 466	10,8	5,8	31 575	35,7	15 231	10 824	71,1
1999 ...	702	8 372	91 114	10,9	5,9	32 362	35,5	15 345	10 972	71,5
2000 ...	704	8 619	94 755	11,0	6,1	33 543	35,4	15 644	11 279	72,1
2001 ...	705	8 872	98 460	11,1	6,1	34 629	35,2	16 058	11 654	72,6
2002 ...	707	9 216	102 068	11,1	6,1	36 237	35,5	16 743	12 267	73,3
2003 ...	707	9 415	104 293	11,1	6,1	37 154	35,6	17 198	12 683	73,7
2004 ...	708	9 499	104 400	11,0	6,0	37 160	35,6	17 499	12 950	74,0
2005 ...	711	9 501	103 051	10,8	5,8	36 773	35,7	17 734	13 153	74,2
2006 ...	714	9 465	102 814	10,9	5,8	36 664	35,7	17 804	13 217	74,2
Realschulen										
1996 ...	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9
1997 ...	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5
1998 ...	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	50,7	16 212	10 330	63,7
1999 ...	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	50,7	16 713	10 719	64,1
2000 ...	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	50,6	17 361	11 210	64,6
2001 ...	545	11 968	334 439	27,9	18,5	169 246	50,6	18 084	11 724	64,8
2002 ...	550	12 263	343 085	28,0	18,2	173 287	50,5	18 825	12 267	65,2
2003 ...	554	12 387	346 473	28,0	18,4	175 062	50,5	18 872	12 325	65,3
2004 ...	554	12 323	344 387	27,9	18,4	173 362	50,3	18 742	12 296	65,6
2005 ...	555	12 132	337 697	27,8	18,2	169 122	50,1	18 504	12 123	65,5
2006 ...	555	11 882	330 439	27,8	18,2	164 660	49,8	18 157	11 940	65,8

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium; Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg)

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1996 – 2006 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾		
			ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Gesamtschulen										
1996 ...	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9
1997 ...	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1
1998 ...	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	48,0	15 682	8 345	53,2
1999 ...	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	48,2	16 128	8 631	53,5
2000 ...	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	48,3	16 153	8 648	53,5
2001 ...	216	6 745	217 721	28,0	13,4	105 859	48,6	16 271	8 739	53,7
2002 ...	216	6 836	221 991	28,1	13,5	108 369	48,8	16 390	8 828	53,9
2003 ...	217	6 883	226 540	28,2	13,7	111 469	49,2	16 542	8 971	54,2
2004 ...	216	6 892	230 326	28,1	13,8	114 009	49,5	16 680	9 128	54,7
2005 ...	217	6 891	233 348	28,1	13,8	116 288	49,8	16 939	9 342	55,2
2006 ...	217	6 883	232 928	28,0	13,6	116 680	50,1	17 066	9 476	55,5
Gymnasien										
1996 ...	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2
1997 ...	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8
1998 ...	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	53,5	34 330	14 580	42,5
1999 ...	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	53,7	34 051	14 627	43,0
2000 ...	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	53,9	33 759	14 730	43,6
2001 ...	628	13 949	536 299	27,5	16,0	290 091	54,1	33 561	14 918	44,5
2002 ...	627	13 981	541 286	27,7	16,2	292 729	54,1	33 241	15 064	45,3
2003 ...	628	13 911	547 513	28,0	16,6	295 837	54,0	33 044	15 268	46,2
2004 ...	627	13 972	557 038	28,1	16,8	300 344	53,9	33 200	15 671	47,2
2005 ...	626	13 997	569 077	28,2	16,8	305 682	53,7	33 855	16 310	48,2
2006 ...	627	14 111	579 554	28,3	16,6	310 978	53,7	34 950	17 183	49,2
Weiterbildungskolleg										
1996 ...	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7
1997 ...	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2
1998 ...	56	x	20 724	x	14,1	10 383	50,1	1 474	631	42,8
1999 ...	55	x	20 399	x	14,3	10 232	50,2	1 430	612	42,8
2000 ...	55	x	20 716	x	15,1	10 408	50,2	1 376	588	42,7
2001 ...	55	x	21 655	x	16,0	10 698	49,4	1 357	590	43,5
2002 ...	55	x	23 580	x	16,9	11 596	49,2	1 395	629	45,1
2003 ...	55	x	26 068	x	17,5	12 794	49,1	1 486	690	46,4
2004 ...	55	x	27 690	x	17,4	13 659	49,3	1 588	757	47,7
2005 ...	55	x	28 390	x	17,1	13 861	48,8	1 659	804	48,5
2006 ...	55	x	27 847	x	16,2	13 656	49,0	1 715	836	48,7
allgemeinbildende Schulen insgesamt ⁴⁾										
1996 ...	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2
1997 ...	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,8
1998 ...	6 363	87 512	2 281 825	23,7	15,5	1 116 197	48,9	146 797	92 873	63,3
1999 ...	6 382	87 895	2 297 503	23,8	15,6	1 124 431	48,9	146 998	93 627	63,7
2000 ...	6 392	88 521	2 307 318	23,7	15,6	1 128 711	48,9	147 804	95 157	64,4
2001 ...	6 410	88 816	2 311 725	23,7	15,6	1 131 519	48,9	148 582	96 501	64,9
2002 ...	6 405	89 263	2 323 118	23,7	15,5	1 137 643	49,0	149 663	98 015	65,5
2003 ...	6 404	89 344	2 339 118	23,8	15,6	1 146 807	49,0	150 008	99 084	66,1
2004 ...	6 395	88 677	2 333 641	23,7	15,5	1 145 264	49,1	150 198	99 980	66,6
2005 ...	6 387	87 277	2 315 552	23,8	15,4	1 137 031	49,1	150 563	100 733	66,9
2006 ...	6 365	85 943	2 284 486	23,7	15,1	1 123 254	49,2	151 635	101 924	67,2

Anmerkungen S. 133

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2005 und 2006 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	2005	3 442	32 128	757 935	23,6	18,7	371 490	116 389	40 480	36 080
	2006	3 421	31 561	742 346	23,5	18,3	364 302	110 853	40 642	36 323
Hauptschulen	2005	730	11 907	267 156	22,4	13,6	114 275	59 002	19 694	11 853
	2006	725	11 324	249 701	22,1	12,5	106 801	55 415	19 597	11 887
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2005	2	32	751	23,5	14,7	342	45	51	32
	2006	2	28	641	22,9	13,9	286	53	46	27
Förderschulen im Bereich G/H	2005	709	9 454	102 502	10,8	5,8	36 522	22 357	17 632	13 080
	2006	712	9 421	102 284	10,9	5,8	36 423	21 841	17 699	13 145
darunter Frühförderung	2005	27	257	1 714	6,7	9,6	749	330	178	171
	2006	27	265	1 710	6,5	9,8	739	300	174	162
Förderschulen im Bereich R/Gy	2005	2	47	549	9,9	5,4	251	36	102	73
	2006	2	44	530	10,4	5,0	241	33	105	72
Realschulen	2005	555	12 132	337 697	27,8	18,2	169 122	31 058	18 504	12 123
	2006	555	11 882	330 439	27,8	18,2	164 660	31 369	18 157	11 940
Gymnasien	2005	626	13 997	569 077	28,2	16,8	305 682	27 281	33 855	16 310
	2006	627	14 111	579 554	28,3	16,6	310 978	27 672	34 950	17 183
Gesamtschulen	2005	217	6 891	233 348	28,1	13,8	116 288	38 715	16 939	9 342
	2006	217	6 883	232 928	28,0	13,6	116 680	38 541	17 066	9 476
Freie Waldorf- schulen	2005	49	689	18 147	26,3	11,0	9 198	330	1 647	1 036
	2006	49	689	18 216	26,4	11,0	9 227	319	1 658	1 035
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2005	6 332	87 277	2 287 162	23,8	15,4	1 123 170	295 213	148 904	99 929
	2006	6 310	85 943	2 256 639	23,7	15,1	1 109 598	286 096	149 920	101 088
Weiterbildungskolleg .	2005	55	x	28 390	x	17,1	13 861	4 993	1 659	804
	2006	55	x	27 847	x	16,2	13 656	4 808	1 715	836
Allgemeinbildende Schulen	2005	6 387	x	2 315 552	x	15,4	1 137 031	300 206	150 563	100 733
	2006	6 365	x	2 284 486	x	15,1	1 123 254	290 904	151 635	101 924

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2005 und 2006 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	2005	3 416	31 905	753 292	23,6	18,7	369 255	115 877	40 179	35 835
	2006	3 392	31 329	737 455	23,5	18,3	361 947	110 339	40 320	36 062
Hauptschulen	2005	723	11 847	265 896	22,4	13,6	113 751	58 873	19 583	11 790
	2006	718	11 262	248 385	22,1	12,8	106 225	55 271	19 479	11 823
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen	2005	1	15	290	19,3	14,5	142	3	20	12
	2006	1	10	170	17,0	11,3	86	3	15	8
Förderschulen im Bereich G/H	2005	651	8 651	95 203	11,0	6,0	34 310	21 409	15 872	11 906
	2006	652	8 592	94 762	11,0	6,0	34 093	20 890	15 863	11 905
darunter Frühförderung	2005	27	257	1 714	6,7	9,6	749	330	178	171
	2006	27	265	1 710	6,5	10,2	739	300	168	162
Förderschulen im Bereich R/Gy	2005	2	47	549	9,9	5,4	251	36	102	73
	2006	2	44	530	10,4	5,0	241	33	105	72
Realschulen	2005	511	11 362	314 606	27,7	18,2	154 057	30 530	17 256	11 341
	2006	511	11 112	307 396	27,7	18,2	149 697	30 854	16 909	11 155
Gymnasien	2005	521	11 790	474 783	28,1	16,8	249 090	25 219	28 237	13 649
	2006	520	11 896	483 925	28,1	16,5	253 656	25 594	29 274	14 448
Gesamtschulen	2005	202	6 612	224 568	28,2	13,8	111 801	37 842	16 218	8 972
	2006	202	6 602	224 029	28,1	13,7	112 120	37 643	16 335	9 090
Freie Waldorf- schulen	2005	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2006	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge- meinen Ausbildung	2005	6 027	82 229	2 129 187	23,7	15,5	1 032 657	289 789	137 467	93 578
	2006	5 998	80 847	2 096 652	23,6	15,2	1 018 065	280 627	138 300	94 563
Weiterbildungskolleg	2005	47	x	24 679	x	17,6	12 051	4 333	1 402	680
	2006	47	x	24 245	x	16,6	11 834	4 183	1 457	705
Allgemeinbildende Schulen	2005	6 074	x	2 153 866	x	15,5	1 044 708	294 122	138 869	94 258
	2006	6 045	x	2 120 897	x	15,2	1 029 899	284 810	139 757	95 268

1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2005 und 2006 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	2005	26	223	4 643	20,8	15,4	2 235	512	301	245
	2006	29	232	4891	21,1	15,2	2355	514	322	261
Hauptschulen	2005	7	60	1 260	21,0	11,4	524	129	111	63
	2006	7	62	1316	21,2	11,2	576	144	118	64
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2005	1	17	461	27,1	14,9	200	42	31	20
	2006	1	18	471	26,2	15,2	200	50	31	19
Förderschulen im Bereich G/H	2005	58	803	7 299	9,1	4,1	2 212	948	1 760	1 174
	2006	60	829	7 522	9,1	4,1	2 330	951	1 836	1 240
darunter Frühförderung	2005	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2006	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Förderschulen im Bereich R/Gy	2005	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2006	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2005	44	770	23 091	30,0	18,5	15 065	528	1 248	782
	2006	44	770	23 043	29,9	18,5	14 963	515	1 248	785
Gymnasien	2005	105	2 207	94 294	29,2	16,8	56 592	2 062	5 618	2 661
	2006	107	2 215	95 629	29,3	16,8	57 322	2 078	5 676	2 735
Gesamtschulen	2005	15	279	8 780	26,3	12,2	4 487	873	721	370
	2006	15	281	8 899	26,9	12,2	4 560	898	731	386
Freie Waldorf- schulen	2005	49	689	18 147	26,3	11,0	9 198	330	1 647	1 036
	2006	49	689	18 216	26,4	11,0	9 227	319	1 658	1 035
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2005	305	5 048	157 975	25,1	13,8	90 513	5 424	11 437	6 351
	2006	312	5 096	159 987	23,6	13,8	91 533	5 469	11 620	6 525
Weiterbildungskolleg .	2005	8	x	3 711	x	14,4	1 810	660	257	124
	2006	8	x	3 602	x	14,0	1 822	625	258	131
Allgemeinbildende Schulen	2005	313	x	161 686	x	13,8	92 323	6 084	11 694	6 475
	2006	320	x	163 589	x	13,8	93 355	6 094	11 878	6 656

1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	92	18 636	9 140	3 990	1 044	14	5 036	2 124	1 851	376
Duisburg	88	19 898	9 708	7 412	1 147	19	5 554	2 373	2 150	466
Essen	104	20 448	9 938	3 868	1 137	14	4 625	1 985	1 409	361
Krefeld	37	9 190	4 451	1 609	509	8	2 982	1 273	713	227
Mönchengladbach	46	10 599	5 270	1 841	558	12	4 734	1 993	1 056	362
Mülheim an der Ruhr	28	6 064	2 986	1 030	332	4	1 213	504	387	104
Oberhausen	41	8 327	4 022	1 937	487	7	2 538	1 063	819	203
Remscheid	22	4 727	2 298	1 275	290	6	2 075	879	703	178
Solingen	25	6 572	3 132	1 160	370	5	2 082	922	900	163
Wuppertal	64	13 313	6 594	3 219	744	12	4 534	2 038	1 656	353
Kreise										
Kleve	62	13 599	6 671	797	704	21	7 666	3 348	543	519
Mettmann	95	19 818	9 804	2 745	1 093	16	5 240	2 158	1 460	421
Rhein-Kreis Neuss	84	18 806	9 269	2 543	1 019	12	4 992	2 038	1 171	379
Viersen	56	13 378	6 506	1 031	710	11	4 922	2 052	676	336
Wesel	90	19 230	9 485	2 380	1 031	19	5 801	2 405	1 267	438
Reg.-Bez. Düsseldorf	934	202 605	99 274	36 837	11 175	180	63 994	27 155	16 761	4 886
davon										
kreisfreie Städte	547	117 774	57 539	27 341	6 618	101	35 373	15 154	11 644	2 793
Kreise	387	84 831	41 735	9 496	4 557	79	28 621	12 001	5 117	2 093
Kreisfreie Städte										
Aachen	43	8 289	4 146	1 934	461	6	2 338	1 056	769	213
Bonn	53	11 648	5 781	2 061	646	7	2 675	1 174	1 076	229
Köln	148	35 033	17 277	9 135	1 963	30	10 603	4 703	4 599	871
Leverkusen	28	6 372	3 128	1 121	342	4	1 417	596	422	139
Kreise										
Aachen	64	13 682	6 728	1 932	738	12	4 048	1 657	969	318
Düren	56	11 950	5 901	1 269	631	13	3 944	1 676	652	304
Rhein-Erft-Kreis	79	19 518	9 596	2 574	974	14	6 374	2 751	1 750	477
Euskirchen	43	8 571	4 253	495	427	12	3 815	1 622	323	277
Heinsberg	58	11 546	5 665	965	591	11	4 732	2 063	648	344
Oberbergischer Kreis	63	13 326	6 596	1 344	702	12	4 706	2 005	741	380
Rheinisch-Bergischer Kreis	55	12 397	6 031	1 078	683	9	3 595	1 503	661	290
Rhein-Sieg-Kreis	105	26 577	12 942	2 933	1 425	22	9 171	3 847	1 734	719
Reg.-Bez. Köln	795	178 909	88 044	26 841	9 583	152	57 418	24 653	14 344	4 561
davon										
kreisfreie Städte	272	61 342	30 332	14 251	3 412	47	17 033	7 529	6 866	1 452
Kreise	523	117 567	57 712	12 590	6 171	105	40 385	17 124	7 478	3 109
Kreisfreie Städte										
Bottrop	26	4 749	2 281	878	242	4	1 033	414	225	92
Gelsenkirchen	50	10 423	5 165	3 298	567	8	2 471	1 117	885	229
Münster	47	9 835	4 783	1 104	588	8	2 744	1 152	581	258

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	78	18 614	9 105	1 002	958	27	10 345	4 474	805	696
Coesfeld	43	11 031	5 473	376	620	11	3 991	1 679	299	299
Recklinghausen	120	26 152	12 855	4 412	1 347	24	7 150	3 078	1 845	600
Steinfurt	94	21 807	10 601	1 399	1 176	24	8 901	3 766	1 128	720
Warendorf	60	13 653	6 794	1 353	742	20	5 966	2 649	825	451
Reg.-Bez. Münster	518	116 264	57 057	13 822	6 240	126	42 601	18 329	6 593	3 345
davon										
kreisfreie Städte	123	25 007	12 229	5 280	1 397	20	6 248	2 683	1 691	579
Kreise	395	91 257	44 828	8 542	4 843	106	36 353	15 646	4 902	2 766
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	13 140	6 528	2 636	781	11	3 190	1 342	1 319	288
Kreise										
Gütersloh	75	17 074	8 418	1 593	955	16	5 668	2 337	1 048	473
Herford	52	11 391	5 662	1 207	664	5	1 820	759	350	181
Höxter	42	7 070	3 528	292	374	12	3 352	1 418	219	266
Lippe	71	16 153	7 989	1 323	940	19	5 960	2 510	850	526
Minden-Lübbecke	75	14 582	7 181	1 026	833	14	4 587	1 925	677	378
Paderborn	65	13 932	6 746	958	770	17	5 825	2 498	625	472
Reg.-Bez. Detmold	429	93 342	46 052	9 035	5 317	94	30 402	12 789	5 088	2 584
davon										
kreisfreie Stadt	49	13 140	6 528	2 636	781	11	3 190	1 342	1 319	288
Kreise	380	80 202	39 524	6 399	4 536	83	27 212	11 447	3 769	2 296
Kreisfreie Städte										
Bochum	63	12 742	6 187	2 277	731	9	3 103	1 268	912	253
Dortmund	93	22 023	10 772	4 684	1 215	17	5 339	2 433	1 645	432
Hagen	37	8 003	4 026	2 369	443	8	2 894	1 258	1 151	227
Hamm	28	8 025	3 914	1 516	425	10	3 280	1 410	864	267
Herne	29	6 391	3 131	1 779	362	7	1 902	878	692	158
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	66	12 707	6 141	1 875	728	14	3 665	1 545	917	326
Hochsauerlandkreis	84	12 302	5 971	1 182	646	23	6 955	2 961	922	463
Märkischer Kreis	90	19 222	9 377	3 123	1 025	26	8 744	3 784	2 484	659
Olpe	44	6 732	3 224	681	359	9	3 659	1 607	521	261
Siegen-Wittgenstein	76	12 059	5 925	1 442	675	18	5 184	2 179	838	372
Soest	61	13 499	6 597	938	751	20	6 005	2 634	711	447
Unna	74	17 521	8 610	2 452	967	12	4 556	1 918	972	356
Reg.-Bez. Arnsberg	745	151 226	73 875	24 318	8 327	173	55 286	23 875	12 629	4 221
davon										
kreisfreie Städte	250	57 184	28 030	12 625	3 176	51	16 518	7 247	5 264	1 337
Kreise	495	94 042	45 845	11 693	5 151	122	38 768	16 628	7 365	2 884
Nordrhein-Westfalen	3 421	742 346	364 302	110 853	40 642	725	249 701	106 801	55 415	19 597
davon										
kreisfreie Städte	1 241	274 447	134 658	62 133	15 384	230	78 362	33 955	26 784	6 449
Kreise	2 180	467 899	229 644	48 720	25 258	495	171 339	72 846	28 631	13 148

Anmerkungen S. 138

6. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 377	1 205	854	593	13	6 775	3 282	1 601	382
Duisburg	17	2 699	1 007	849	485	10	5 955	2 957	1 000	330
Essen	22	3 755	1 371	1 069	625	15	8 674	4 114	988	480
Krefeld	9	1 533	581	263	287	5	3 529	1 742	616	206
Mönchengladbach	11	1 776	624	257	335	4	2 998	1 480	355	159
Mülheim an der Ruhr	4	649	238	172	117	3	2 180	1 061	285	128
Oberhausen	6	995	351	299	157	3	2 685	1 400	347	135
Remscheid	4	684	262	214	110	2	1 573	788	190	83
Solingen	6	773	230	232	132	3	2 128	1 028	320	114
Wuppertal	12	1 818	661	533	324	7	4 513	2 156	737	253
Kreise										
Kleve	12	1 677	572	127	286	10	7 038	3 699	200	374
Mettmann	18	2 285	763	562	383	18	10 133	5 363	1 146	589
Rhein-Kreis Neuss	12	1 765	592	361	286	14	8 143	3 962	1 029	457
Viersen	10	1 600	581	141	250	8	5 654	2 762	254	297
Wesel	14	2 251	801	302	423	14	9 351	4 664	513	514
Reg.-Bez. Düsseldorf	178	27 637	9 839	6 235	4 793	129	81 329	40 458	9 581	4 501
davon										
kreisfreie Städte	112	18 059	6 530	4 742	3 165	65	41 010	20 008	6 439	2 270
Kreise	66	9 578	3 309	1 493	1 628	64	40 319	20 450	3 142	2 231
Kreisfreie Städte										
Aachen	14	1 863	677	395	358	4	2 408	1 152	504	139
Bonn	10	1 321	453	272	258	9	4 167	1 856	773	241
Köln	34	5 601	1 995	1 736	994	24	12 637	6 268	3 676	709
Leverkusen	4	630	226	156	112	3	2 720	1 403	288	158
Kreise										
Aachen	13	1 672	555	244	270	10	6 180	3 174	567	341
Düren	11	1 476	579	238	285	10	5 044	2 433	344	276
Rhein-Erft-Kreis	18	2 300	780	474	380	15	9 159	4 576	865	497
Euskirchen	12	1 480	506	167	275	7	4 299	2 120	129	232
Heinsberg	8	1 431	509	176	203	8	5 664	2 836	310	299
Oberbergischer Kreis	13	1 596	564	225	275	14	7 266	3 589	375	396
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	1 512	494	222	304	10	5 782	2 783	404	308
Rhein-Sieg-Kreis	20	2 577	881	474	443	17	10 519	5 245	869	595
Reg.-Bez. Köln	167	23 459	8 219	4 779	4 157	131	75 845	37 435	9 104	4 191
davon										
kreisfreie Städte	62	9 415	3 351	2 559	1 722	40	21 932	10 679	5 241	1 247
Kreise	105	14 044	4 868	2 220	2 435	91	53 913	26 756	3 863	2 944
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	458	172	131	75	3	2 034	1 007	226	112
Gelsenkirchen	14	2 288	919	760	368	6	3 876	1 945	711	204
Münster	12	2 393	915	466	416	9	4 552	2 159	308	275

1) einschließlich Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 638	965	373	432	17	10 991	5 672	283	580
Coesfeld	7	960	335	120	185	9	5 440	2 669	119	312
Recklinghausen	28	3 766	1 395	922	643	21	12 647	6 470	1 113	678
Steinfurt	17	2 780	965	622	487	19	11 958	5 805	354	647
Warendorf	11	1 336	490	218	237	11	7 111	3 547	296	392
Reg.-Bez. Münster	108	16 619	6 156	3 612	2 843	95	58 609	29 274	3 410	3 200
davon										
kreisfreie Städte	31	5 139	2 006	1 357	859	18	10 462	5 111	1 245	591
Kreise	77	11 480	4 150	2 255	1 984	77	48 147	24 163	2 165	2 609
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	15	2 348	870	609	476	10	5 155	2 553	724	304
Kreise										
Gütersloh	15	1 693	552	376	288	13	8 776	4 348	476	480
Herford	9	1 291	429	297	235	10	5 448	2 771	348	300
Höxter	11	1 056	358	84	198	9	4 737	2 299	114	249
Lippe	17	2 187	741	382	352	13	7 592	3 783	424	414
Minden-Lübbecke	16	2 110	750	352	393	11	6 580	3 304	254	362
Paderborn	15	2 115	781	321	382	12	7 082	3 595	276	392
Reg.-Bez. Detmold	98	12 800	4 481	2 421	2 324	78	45 370	22 653	2 616	2 501
davon										
kreisfreie Stadt	15	2 348	870	609	476	10	5 155	2 553	724	304
Kreise	83	10 452	3 611	1 812	1 848	68	40 215	20 100	1 892	2 197
Kreisfreie Städte										
Bochum	17	2 413	865	535	422	8	5 116	2 596	570	285
Dortmund	21	3 688	1 309	759	641	14	8 880	4 530	1 496	488
Hagen	7	1 036	436	333	154	6	3 003	1 553	463	168
Hamm	8	1 204	454	265	172	6	3 745	1 894	364	199
Herne	8	989	350	290	147	4	2 390	1 222	379	132
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 453	529	336	267	11	5 847	2 830	522	326
Hochsauerlandkreis	21	2 032	665	350	333	12	6 871	3 509	311	366
Märkischer Kreis	19	2 546	883	657	420	16	9 371	4 732	998	503
Olpe	10	1 364	487	256	245	6	3 291	1 641	201	168
Siegen-Wittgenstein	12	1 358	509	289	196	15	6 671	3 353	434	360
Soest	15	2 111	736	280	354	11	6 924	3 445	340	390
Unna	14	2 105	746	477	336	13	7 177	3 535	580	379
Reg.-Bez. Arnsberg	163	22 299	7 969	4 827	3 687	122	69 286	34 840	6 658	3 764
davon										
kreisfreie Städte	61	9 330	3 414	2 182	1 536	38	23 134	11 795	3 272	1 272
Kreise	102	12 969	4 555	2 645	2 151	84	46 152	23 045	3 386	2 492
Nordrhein-Westfalen	714	102 814	36 664	21 874	17 804	555	330 439	164 660	31 369	18 157
davon										
kreisfreie Städte	281	44 291	16 171	11 449	7 758	171	101 693	50 146	16 921	5 684
Kreise	433	58 523	20 493	10 425	10 046	384	228 746	114 514	14 448	12 473

Anmerkungen S. 140

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	17 993	9 667	2 283	1 100	6	5 121	2 543	1 693	438
Duisburg	13	12 599	6 822	1 146	773	13	13 079	6 596	3 631	951
Essen	21	19 081	10 516	1 182	1 171	8	9 043	4 493	1 707	657
Krefeld	9	7 356	3 993	490	453	4	4 207	2 181	594	311
Mönchengladbach	9	8 478	4 567	397	502	5	4 508	2 356	573	331
Mülheim an der Ruhr	5	4 982	2 520	265	301	3	3 830	1 935	550	275
Oberhausen	5	5 398	2 807	354	333	4	4 874	2 339	1 018	338
Remscheid	4	3 395	1 879	233	210	2	2 489	1 301	569	179
Solingen	4	4 325	2 320	215	258	3	3 999	2 104	667	275
Wuppertal	9	9 826	5 272	767	616	5	6 022	3 165	1 035	432
Kreise										
Kleve	12	9 442	4 965	174	553	1	1 138	581	28	79
Mettmann	17	15 193	7 793	737	917	5	5 641	2 778	946	410
Rhein-Kreis Neuss	17	16 859	9 028	881	1 006	5	4 836	2 521	566	347
Viersen	11	11 124	5 998	297	659	4	4 047	2 083	303	284
Wesel	14	14 070	7 612	410	839	9	9 496	4 670	1 129	661
Reg.-Bez. Düsseldorf	171	160 121	85 759	9 831	9 691	77	82 330	41 646	15 009	5 968
davon										
kreisfreie Städte	100	93 433	50 363	7 332	5 717	53	57 172	29 013	12 037	4 187
Kreise	71	66 688	35 396	2 499	3 974	24	25 158	12 633	2 972	1 781
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	9 963	5 286	767	621	3	3 752	1 882	371	266
Bonn	19	16 748	8 638	857	1 051	3	3 692	1 833	456	286
Köln	33	28 448	15 194	3 216	1 769	10	10 155	5 038	2 667	821
Leverkusen	5	6 490	3 415	282	402	2	2 989	1 479	613	215
Kreise										
Aachen	10	9 716	5 041	475	574	3	3 268	1 660	594	227
Düren	10	8 815	4 859	309	539	4	4 093	2 025	563	281
Rhein-Erft-Kreis	14	15 682	8 144	718	980	4	3 832	1 925	550	269
Euskirchen	9	7 759	4 126	150	452	1	1 097	548	49	72
Heinsberg	7	8 591	4 635	271	509	3	3 051	1 520	156	195
Oberbergischer Kreis	11	9 347	5 133	252	542	4	4 304	2 152	411	295
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	10 616	5 658	265	646	2	2 394	1 196	149	177
Rhein-Sieg-Kreis	23	20 908	11 242	697	1 283	3	4 016	2 103	318	294
Reg.-Bez. Köln	162	153 083	81 371	8 259	9 368	42	46 643	23 361	6 897	3 398
davon										
kreisfreie Städte	68	61 649	32 533	5 122	3 843	18	20 588	10 232	4 107	1 588
Kreise	94	91 434	48 838	3 137	5 525	24	26 055	13 129	2 790	1 810
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 154	1 662	122	175	2	2 347	1 086	530	175
Gelsenkirchen	7	6 095	3 115	603	362	5	6 547	3 240	2 160	494
Münster	14	12 034	6 536	389	753	1	1 491	764	20	103

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	11 733	6 388	181	677	1	160	79	4	17
Coesfeld	10	7 729	4 145	83	461	3	2 779	1 404	73	209
Recklinghausen	20	19 026	10 021	588	1 118	11	11 443	5 424	2 459	876
Steinfurt	15	15 809	8 583	243	930	3	2 871	1 445	120	206
Warendorf	12	9 468	5 208	275	571	1	1 154	576	314	89
Reg.-Bez. Münster	93	85 048	45 658	2 484	5 047	27	28 792	14 018	5 680	2 169
davon										
kreisfreie Städte	24	21 283	11 313	1 114	1 290	8	10 385	5 090	2 710	772
Kreise	69	63 765	34 345	1 370	3 757	19	18 407	8 928	2 970	1 397
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	11	9 955	5 271	561	641	6	5 492	2 850	833	445
Kreise										
Gütersloh	12	11 440	6 239	305	691	3	3 868	1 923	457	279
Herford	8	8 205	4 437	199	497	6	6 469	3 166	685	474
Höxter	10	7 430	4 091	89	441	—	—	—	—	—
Lippe	12	10 874	5 958	257	662	4	4 515	2 304	230	324
Minden-Lübbecke	9	10 961	6 013	200	649	6	5 645	2 750	303	409
Paderborn	9	8 976	5 062	173	561	2	2 164	972	168	162
Reg.-Bez. Detmold	71	67 841	37 071	1 784	4 142	27	28 153	13 965	2 676	2 093
davon										
kreisfreie Stadt	11	9 955	5 271	561	641	6	5 492	2 850	833	445
Kreise	60	57 886	31 800	1 223	3 501	21	22 661	11 115	1 843	1 648
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 373	5 471	555	620	6	5 874	3 011	826	483
Dortmund	15	14 734	7 850	1 478	866	9	9 412	4 707	2 353	700
Hagen	8	5 872	3 225	408	366	3	3 571	1 781	804	260
Hamm	6	5 218	2 706	213	324	2	2 373	1 193	450	164
Herne	5	4 223	2 160	266	243	3	3 141	1 614	824	236
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 695	5 149	272	566	5	5 043	2 464	539	353
Hochsauerlandkreis	12	9 548	5 121	199	560	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	15	12 826	7 030	591	758	4	4 902	2 499	758	336
Olpe	6	5 294	2 966	125	290	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	14	10 718	5 729	359	634	3	2 878	1 464	306	193
Soest	14	11 775	6 581	362	698	1	816	422	33	67
Unna	14	13 185	7 131	486	777	8	9 000	4 535	1 386	646
Reg.-Bez. Arnsberg	130	113 461	61 119	5 314	6 702	44	47 010	23 690	8 279	3 438
davon										
kreisfreie Städte	45	40 420	21 412	2 920	2 419	23	24 371	12 306	5 257	1 843
Kreise	85	73 041	39 707	2 394	4 283	21	22 639	11 384	3 022	1 595
Nordrhein-Westfalen	627	579 554	310 978	27 672	34 950	217	232 928	116 680	38 541	17 066
davon										
kreisfreie Städte	248	226 740	120 892	17 049	13 910	108	118 008	59 491	24 944	8 835
Kreise	379	352 814	190 086	10 623	21 040	109	114 920	57 189	13 597	8 231

Anmerkungen S. 142

8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2004 – 2006

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2004			2005			2006		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	185 080	90 483	28 190	178 097	87 168	26 340	173 616	85 181	23 061
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	34 614	14 689	8 150	29 415	12 697	6 723	28 508	12 238	6 610
Schulentlassungen insgesamt.	52 185	22 683	10 717	54 084	23 237	11 239	53 071	22 752	11 136
davon ohne Hauptschulabschluss . .	5 478	1 967	1 554	5 506	1 990	1 645	5 180	1 942	1 529
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	4 874	1 855	1 163	4 596	1 810	1 037	4 848	1 869	1 148
darunter mit Qualifikation . .	350	154	99	388	186	90	471	192	128
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	25 571	10 988	5 054	26 980	11 346	5 457	26 564	11 111	5 443
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	16 262	7 873	2 946	17 002	8 091	3 100	16 479	7 830	3 016
darunter mit Qualifikation . .	7 332	3 752	1 280	7 822	3 988	1 397	7 622	3 807	1 400
Förderschulen									
Einschulungen	4 686	1 529	686	7 112	2 254	1 027	6 199	2 034	838
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	7 846	2 816	1 878	877	240	100	7 958	2 949	1 769
Schulentlassungen insgesamt	10 359	3 632	2 278	10 777	3 795	2 397	10 860	3 900	2 512
davon ohne Hauptschulabschluss . .	7 002	2 509	1 686	7 375	2 694	1 776	7 431	2 775	1 875
darunter mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.	1 497	604	212	1 488	613	241	1 602	652	273
Lernen	4 552	1 680	1 199	4 954	1 846	1 341	4 959	1 925	1 383
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 652	937	520	2 581	891	536	2 671	934	560
darunter mit Qualifikation . .	17	5	1	18	2	2	21	3	6
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	555	133	56	667	150	74	581	114	63
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	136	47	16	139	53	11	150	61	12
darunter mit Qualifikation . .	59	21	5	64	31	2	78	35	6
mit Fachhochschulreife	2	1	–	4	1	–	4	2	–
mit Hochschulreife	12	5	–	11	6	–	23	14	2

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) Bildungsgänge des Weiterbildungskolleg (siehe Definition Seite 131)

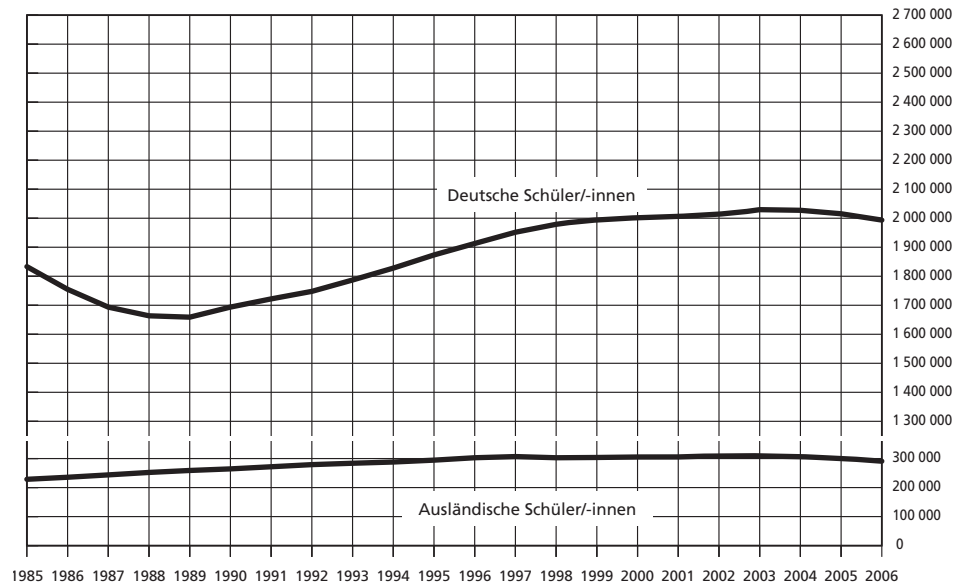
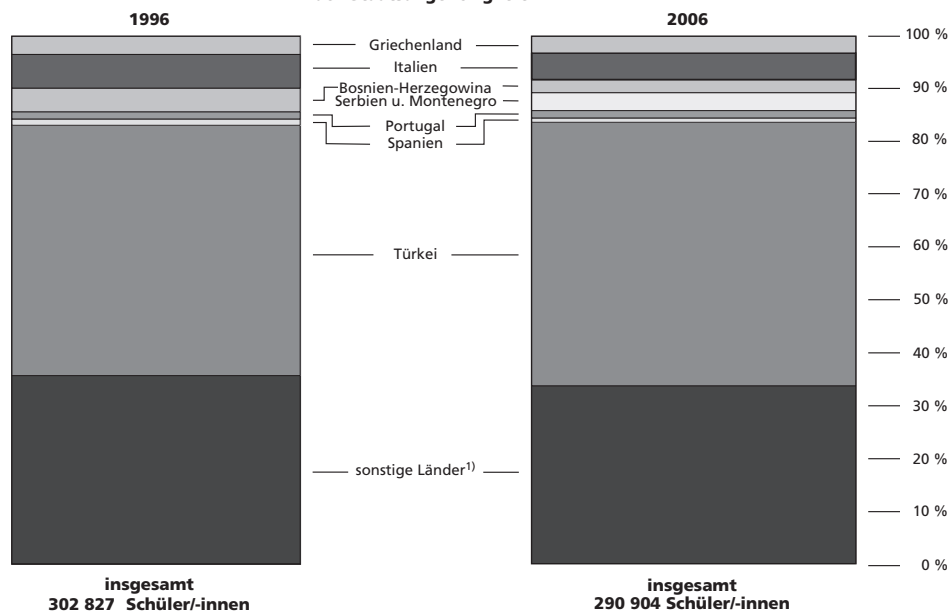
**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2004 – 2006**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2004			2005			2006		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	53 500	26 107	5 677	50 050	24 501	5 761	50 590	24 724	5 604
Schulentlassungen insgesamt	50 695	26 172	3 796	51 943	27 033	4 124	53 485	27 658	4 089
davon ohne Hauptschulabschluss . .	488	220	56	464	186	55	478	201	50
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	977	420	116	853	360	104	912	435	116
darunter mit Qualifikation . .	722	307	87	714	307	90	749	362	96
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	847	364	104	821	359	79	1 032	484	120
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	48 383	25 168	3 520	49 805	26 128	3 886	51 063	26 538	3 803
darunter mit Qualifikation . .	22 483	12 790	1 594	24 563	14 131	1 965	25 038	14 220	1 875
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	68 955	36 199	3 285	68 924	36 045	3 224	71 027	37 082	3 351
Schulentlassungen insgesamt	55 896	31 321	2 692	56 326	31 794	2 663	59 332	33 220	2 780
davon ohne Hauptschulabschluss . .	181	85	22	203	90	27	234	102	26
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	558	298	51	449	209	49	361	173	36
darunter mit Qualifikation . .	383	215	37	317	151	41	261	132	29
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	353	178	28	278	143	26	310	143	31
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	6 624	3 631	493	6 545	3 586	483	6 472	3 620	471
darunter mit Qualifikation . .	6 330	3 484	468	6 296	3 471	456	6 270	3 513	450
mit Fachhochschulreife	4 201	2 306	325	4 155	2 222	352	4 378	2 346	332
mit Hochschulreife	43 979	24 823	1 773	44 696	25 544	1 726	47 577	26 836	1 884
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	31 962	15 653	5 509	32 009	15 692	5 480	31 862	15 763	5 469
Schulentlassungen insgesamt	32 010	15 632	5 113	33 244	15 995	5 480	34 611	16 968	5 507
davon ohne Hauptschulabschluss . .	1 177	490	211	1 108	446	260	1 017	433	237
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 402	615	295	1 569	677	311	1 448	598	294
darunter mit Qualifikation . .	760	343	172	973	417	210	924	392	204
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	7 631	3 369	1 548	7 934	3 566	1 541	7 775	3 452	1 615
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 186	6 458	1 964	13 124	6 195	2 144	13 207	6 439	2 107
darunter mit Qualifikation . .	3 646	1 939	537	3 743	1 921	608	3 934	2 090	592
mit Fachhochschulreife	1 425	743	243	1 586	838	298	2 083	1 112	309
mit Hochschulreife	7 189	3 957	852	7 923	4 273	926	9 081	4 934	945

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2004 – 2006**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2004			2005			2006		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 378	681	22	1 375	640	23	1 344	643	14
Schulentlassungen insgesamt	1 169	594	22	1 292	656	19	1 312	712	32
darunter									
mit Fachhochschulreife	2	1	–	2	–	–	2	–	–
mit Hochschulreife	520	301	4	542	302	2	515	311	9
Abendrealschulen ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 447	1 152	456	2 687	1 291	603	2 938	1 380	605
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	408	169	75	384	186	105	394	178	77
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	556	274	110	665	305	154	855	373	203
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	1 466	704	271	1 630	798	343	1 679	820	324
Abendgymnasien ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 494	816	169	1 656	864	140	1 602	868	171
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	20	9	5	20	7	3	12	7	2
mit Fachhochschulreife	599	278	83	595	242	69	575	266	77
mit Hochschulreife	873	529	81	1 041	615	68	1 015	595	92
Kollegs ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 751	914	134	1 828	859	117	1 828	867	137
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	87	43	1	44	19	4	38	13	1
mit Fachhochschulreife	489	240	80	534	215	72	509	226	81
mit Hochschulreife	1 160	622	53	1 250	625	41	1 279	627	55

Anmerkungen S. 144

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1985 bis 2006**Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1996 und 2006 nach Staatsangehörigkeit**

1) 1996: einschl. Serbien und Montenegro

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt	Griechenland	Italien	Serbien und Montenegro
1	Grundschulen a	110 853	3 319	5 217	3 466
	b	54 185	1 586	2 537	1 753
2	Hauptschulen a	55 415	1 439	3 129	2 409
	b	24 902	633	1 361	1 176
3	Volksschulen a	53	8	22	–
	b	19	2	8	–
4	Realschulen a	31 369	1 359	1 786	627
	b	16 163	704	942	329
5	Gesamtschulen a	38 541	1 009	2 016	836
	b	20 226	508	1 018	442
6	Gymnasien a	27 672	1 347	1 196	512
	b	15 076	730	653	298
7	freie Waldorfschulen a	319	7	16	3
	b	156	4	5	3
8	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Förderschulen) a	264 222	8 488	13 382	7 853
	b	130 727	4 167	6 524	4 001
9	Förderschulen im Bereich G/H a	21 841	498	1 103	1 939
	b	8 677	204	378	904
10	darunter Frühförderung a	300	2	7	6
	b	133	1	2	5
11	Förderschulen im Bereich R/Gy a	33	1	3	–
	b	18	–	1	–
12	Förderschulen zusammen a	21 874	499	1 106	1 939
	b	8 695	204	379	904
13	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	286 096	8 987	14 488	9 792
	b	139 422	4 371	6 903	4 905
14	Weiterbildungskolleg a	4 808	141	232	97
	b	2 303	48	94	42
15	Allgemeinbildende Schulen a	290 904	9 128	14 720	9 889
	insgesamt b	141 725	4 419	6 997	4 947

am 15. Oktober 2006 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
Bosnien- Herzegowina	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	übrigen Ländern	
2 762	1 532	898	57 364	3 078	33 217	1
1 348	763	424	27 838	1 549	16 387	
1 232	768	346	28 271	1 768	16 053	2
522	346	131	12 741	808	7 184	
–	4	8	2	–	9	3
–	–	5	1	–	3	
814	631	318	16 546	842	8 446	4
419	346	168	8 519	428	4 308	
841	385	305	22 286	1 172	9 691	5
424	199	148	11 819	603	5 065	
795	477	357	9 407	473	13 108	6
466	250	198	5 018	273	7 190	
5	2	6	62	7	211	7
4	1	2	33	6	98	
6 449	3 799	2 238	133 938	7 340	80 735	8
3 183	1 905	1 076	65 969	3 667	40 235	
661	235	106	9 667	702	6 930	9
297	86	44	3 781	251	2 732	
3	4	2	191	9	76	10
1	2	1	92	3	26	
1	–	–	18	1	9	11
–	–	–	12	–	5	
662	235	106	9 685	703	6 939	12
297	86	44	3 793	251	2 737	
7 111	4 034	2 344	143 623	8 043	87 674	13
3 480	1 991	1 120	69 762	3 918	42 972	
72	51	46	1 774	201	2 194	14
34	21	25	772	93	1 174	
7 183	4 085	2 390	145 397	8 244	89 868	15
3 514	2 012	1 145	70 534	4 011	44 146	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2000 – 2006 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Berufsorientierungsjahr ²⁾								
2000	130	284	5 448	2 228	1 652	627	.	.
2001	132	299	5 740	2 409	1 792	750	.	.
2002	129	322	6 141	2 499	1 835	744	.	.
2003	133	340	6 587	2 601	1 982	743	.	.
2004	131	321	6 321	2 520	1 794	769	.	.
2005	131	319	6 005	2 373	1 673	692	.	.
2006	136	315	5 868	2 271	1 661	660	.	.
Berufsgrundschuljahr								
2000	168	546	11 597	5 210	2 526	1 074	.	.
2001	166	513	11 285	4 698	2 269	884	.	.
2002	163	553	12 385	5 085	2 257	947	.	.
2003	169	645	15 554	5 728	2 624	1 011	.	.
2004	165	689	15 772	6 119	2 882	1 149	.	.
2005	167	747	17 088	6 359	3 164	1 243	.	.
2006	171	756	17 016	6 414	3 019	1 276	.	.
Berufsschulen ³⁾								
2000	286	18 528	376 642	152 610	38 344	15 269	.	.
2001	287	18 776	377 948	153 702	36 915	15 059	.	.
2002	284	18 541	367 072	150 668	34 362	14 398	.	.
2003	284	17 894	354 277	144 756	31 737	13 426	.	.
2004	282	17 708	351 511	141 617	29 765	12 756	.	.
2005	266	17 532	349 218	137 894	28 305	12 008	.	.
2006	268	17 554	355 071	139 866	27 460	11 981	.	.
Berufsfachschulen								
2000	287	4 391	95 732	52 214	11 914	6 355	.	.
2001	292	4 578	101 118	53 869	11 798	6 171	.	.
2002	292	4 918	109 859	57 121	12 037	6 264	.	.
2003	297	5 432	122 193	63 012	13 451	6 893	.	.
2004	301	5 853	132 059	67 634	14 668	7 408	.	.
2005	304	6 146	139 852	71 931	15 776	7 925	.	.
2006	305	6 363	143 934	74 453	16 146	8 112	.	.

*) ohne Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; ohne Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) bis 2005: Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr – 3) bis 2002: Teilzeitform – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2000 – 2006 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
2000	186	788	17 672	10 380	1 039	569	.	.
2001	187	767	17 612	10 434	998	536	.	.
2002	186	810	18 904	11 183	1 020	516	.	.
2003	190	881	20 840	12 191	1 183	655	.	.
2004	189	952	22 475	13 686	1 259	769	.	.
2005	192	997	23 520	14 764	1 376	905	.	.
2006	192	1 043	24 724	16 077	1 347	943	.	.
Fachschulen								
2000	264	1 979	39 488	21 828	1 966	1 004	.	.
2001	263	1 974	40 459	21 621	2 054	969	.	.
2002	262	2 036	42 728	22 127	2 235	993	.	.
2003	257	2 053	44 181	22 652	2 255	998	.	.
2004	259	2 100	44 868	23 656	2 265	1 045	.	.
2005	261	2 136	45 418	24 545	2 176	1 047	.	.
2006	262	2 057	42 025	22 649	1 833	937	.	.
auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegs Schule								
2000	12	22	415	270	31	20	.	.
2001	4	3	58	45	4	4	.	.
Berufskollegs insgesamt								
2000	362 ⁴⁾	26 538	546 994	244 740	57 472	24 918	21 259	7 839
2001	362 ⁴⁾	26 910	554 220	246 778	55 830	24 373	21 781	8 203
2002	361 ⁴⁾	27 180	557 089	248 683	53 746	23 862	22 427	8 546
2003	358 ⁴⁾	27 245	562 632	250 940	53 232	23 726	23 148	9 049
2004	357 ⁴⁾	27 623	573 006	255 232	52 633	23 896	23 686	9 472
2005	357 ⁴⁾	27 877	581 101	257 866	52 470	23 820	24 209	9 911
2006	358 ⁴⁾	28 088	588 638	261 730	51 466	23 909	24 530	10 233
Schulen des Gesundheitswesens								
2000	542	2 191	41 206	33 314	2 973	2 489	16 103	8 072
2001	552	2 305	41 503	33 662	3 052	2 612	16 062	8 093
2002	549	2 230	42 180	34 244	3 114	2 642	15 963	8 106
2003	529	2 233	43 375	34 633	3 251	2 707	15 331	7 892
2004	508	2 196	43 329	34 057	3 055	2 516	15 464	8 071
2005	496	2 119	41 836	32 522	2 974	2 414	14 455	7 649
2006	471	2 351	41 801	32 275	2 815	2 276	13 859	7 414

Anmerkungen S. 150

11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2006

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr ¹⁾					Berufsgrundschuljahr				
		Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand		
				ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	2	10	231	48	86	3	11	298	109	93
2	Duisburg	7	18	270	86	73	4	29	616	316	197
3	Essen	5	17	258	122	97	6	21	372	193	94
4	Krefeld	4	13	141	40	24	4	15	288	89	50
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	1	5	115	–	22
6	Mülheim an der Ruhr	1	5	91	37	34	1	2	37	28	9
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	8	158	47	26
8	Remscheid	1	1	14	–	1	3	9	175	82	64
9	Solingen	3	5	90	30	34	2	9	170	17	29
10	Wuppertal	4	9	177	85	64	4	9	241	66	61
	Kreise										
11	Kleve	2	5	89	36	6	2	18	391	142	19
12	Mettmann	5	8	167	67	40	5	19	459	179	101
13	Rhein-Kreis Neuss	3	7	135	46	21	2	5	105	48	19
14	Viersen	1	3	50	16	6	2	11	251	81	22
15	Wesel	4	9	174	70	31	3	21	487	126	72
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	42	110	1 887	683	517	44	192	4 163	1 523	878
	davon										
17	kreisfreie Städte	27	78	1 272	448	413	30	118	2 470	947	645
18	Kreise	15	32	615	235	104	14	74	1 693	576	233
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	3	5	83	28	16	3	8	174	78	35
20	Bonn	3	8	134	62	75	3	12	275	161	49
21	Köln	7	21	330	132	161	10	33	820	347	260
22	Leverkusen	3	7	118	34	23	1	7	178	73	44
	Kreise										
23	Aachen	3	3	43	16	13	4	21	403	180	58
24	Düren	2	2	34	9	5	2	7	146	72	22
25	Rhein-Erft-Kreis	3	8	146	57	33	3	16	400	134	80
26	Euskirchen	2	3	60	30	10	2	6	172	44	14
27	Heinsberg	3	11	158	56	30	2	9	210	57	15
28	Oberbergischer Kreis	1	1	19	8	4	4	14	309	135	35
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	4	77	23	16	1	12	226	100	48
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	24	255	74	54	3	15	274	87	31
31	Reg.-Bez. Köln	35	97	1 457	529	440	38	160	3 587	1 468	691
	davon										
32	kreisfreie Städte	16	41	665	256	275	17	60	1 447	659	388
33	Kreise	19	56	792	273	165	21	100	2 140	809	303
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	3	46	24	3	1	10	236	97	47
35	Gelsenkirchen	2	7	104	43	43	2	6	119	100	22
36	Münster	2	4	72	37	19	6	11	232	60	22

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) bis 2005: Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr – 2) Schulen, an denen

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
8	976	20 281	9 362	1 866	13	233	5 005	2 734	896	1
10	617	12 254	4 182	1 613	9	182	4 042	2 161	806	2
12	880	13 839	5 490	967	12	211	3 819	1 889	520	3
5	332	6 940	2 861	566	4	116	2 675	1 486	315	4
5	301	5 831	2 313	458	7	99	2 260	1 308	235	5
2	122	2 391	883	192	2	60	1 294	519	176	6
3	194	4 275	1 970	507	3	56	1 224	578	232	7
3	107	2 075	727	335	3	41	862	391	168	8
4	143	3 054	1 005	353	3	47	1 047	580	215	9
6	367	6 610	3 040	874	8	128	2 946	1 516	578	10
2	254	4 941	1 844	139	3	112	2 610	1 353	107	11
4	217	4 363	1 270	514	5	139	3 256	1 528	488	12
4	286	5 405	2 146	471	5	137	3 401	1 572	549	13
2	158	3 451	1 131	171	2	67	1 478	826	111	14
7	339	6 305	2 389	543	7	199	4 662	2 483	450	15
77	5 293	102 015	40 613	9 569	86	1 827	40 581	20 924	5 846	16
58	4 039	77 550	31 833	7 731	64	1 173	25 174	13 162	4 141	17
19	1 254	24 465	8 780	1 838	22	654	15 407	7 762	1 705	18
6	379	7 815	3 164	750	7	93	1 902	999	265	19
5	444	9 882	5 003	797	5	104	2 421	1 247	251	20
18	1 524	31 843	14 626	3 784	21	281	6 463	3 570	1 360	21
4	206	3 978	1 403	444	3	87	1 997	1 035	263	22
4	225	4 120	1 410	352	4	97	2 232	1 004	307	23
4	218	4 170	1 446	217	4	76	1 662	902	176	24
6	296	5 986	2 088	585	7	122	2 851	1 449	385	25
2	107	2 192	796	87	3	75	1 825	1 083	107	26
4	198	3 605	1 327	248	3	98	2 280	1 244	178	27
3	225	4 364	1 497	253	3	88	1 935	1 028	178	28
3	110	2 313	947	178	4	85	1 843	831	257	29
6	277	5 594	1 583	486	5	119	2 619	1 429	272	30
65	4 209	85 862	35 290	8 181	69	1 325	30 030	15 821	3 999	31
33	2 553	53 518	24 196	5 775	36	565	12 783	6 851	2 139	32
32	1 656	32 344	11 094	2 406	33	760	17 247	8 970	1 860	33
1	55	1 041	468	112	1	38	845	377	70	34
5	390	7 730	2 517	627	4	91	2 019	953	330	35
7	579	12 167	5 390	346	9	149	3 527	1 813	145	36

die entsprechende Schulform eingerichtet ist

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2006

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand		
				ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	7	29	637	402	49
2	Duisburg	3	21	524	385	83
3	Essen	9	52	1 156	716	96
4	Krefeld	3	11	273	156	17
5	Mönchengladbach	5	30	630	336	30
6	Mülheim an der Ruhr	1	7	157	91	7
7	Oberhausen	2	12	254	168	16
8	Remscheid	2	8	175	135	14
9	Solingen	2	7	171	122	24
10	Wuppertal	6	29	734	430	61
	Kreise					
11	Kleve	3	25	626	486	8
12	Mettmann	4	13	309	245	27
13	Rhein-Kreis Neuss	3	15	376	264	22
14	Viersen	2	4	79	49	–
15	Wesel	3	21	448	314	39
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	55	284	6 549	4 299	493
17	davon kreisfreie Städte	40	206	4 711	2 941	397
18	Kreise	15	78	1 838	1 358	96
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	35	880	407	52
20	Bonn	4	13	325	161	10
21	Köln	12	49	1 115	621	132
22	Leverkusen	1	6	166	105	18
	Kreise					
23	Aachen	2	12	214	173	6
24	Düren	3	20	452	258	21
25	Rhein-Erft-Kreis	4	8	153	82	4
26	Euskirchen	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	1	13	309	200	12
28	Oberbergischer Kreis	1	6	129	71	9
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	7	184	126	6
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	13	300	132	19
31	Reg.-Bez. Köln	36	182	4 227	2 336	289
32	davon kreisfreie Städte	21	103	2 486	1 294	212
33	Kreise	15	79	1 741	1 042	77
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	1	5	132	118	14
36	Münster	7	34	723	470	13

Anmerkungen S. 152

nach Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand					
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	
9	82	1 574	888	94	1 039	478	1
6	54	1 125	537	72	742	298	2
10	90	1 705	638	78	950	414	3
4	34	736	378	30	452	197	4
6	61	1 291	561	43	413	195	5
1	6	111	84	4	176	76	6
2	16	253	116	13	239	96	7
2	20	383	182	35	148	53	8
3	15	291	140	20	205	92	9
7	48	1 050	606	90	487	197	10
5	41	833	523	26	420	173	11
3	17	356	226	37	395	176	12
5	41	757	340	58	428	184	13
2	8	146	138	4	218	83	14
5	38	811	455	37	592	280	15
70	571	11 422	5 812	641	6 904	2 992	16
50	426	8 519	4 130	479	4 851	2 096	17
20	145	2 903	1 682	162	2 053	896	18
6	48	964	351	50	478	220	19
3	36	730	381	37	507	253	20
23	201	3 936	2 009	277	1 729	785	21
4	18	402	298	38	292	104	22
3	26	496	279	22	346	139	23
3	18	354	227	15	298	127	24
4	17	361	186	15	448	215	25
3	30	605	429	7	234	101	26
3	16	327	206	10	294	132	27
4	27	521	255	22	312	121	28
1	6	135	125	3	227	108	29
2	24	510	231	29	427	166	30
59	467	9 341	4 977	525	5 592	2 471	31
36	303	6 032	3 039	402	3 006	1 362	32
23	164	3 309	1 938	123	2 586	1 109	33
–	–	–	–	–	103	42	34
5	27	561	213	17	398	139	35
8	62	1 264	610	17	702	282	36

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2006

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr ¹⁾					Berufsgrundschuljahr				
		Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand		
				ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	Kreise										
37	Borken	2	4	67	39	21	4	14	247	98	13
38	Coesfeld	3	4	61	25	15	2	6	111	22	7
39	Recklinghausen	6	10	253	106	60	7	38	881	381	136
40	Steinfurt	2	5	83	30	27	4	19	442	170	49
41	Warendorf	1	5	71	22	16	3	13	270	68	42
42	Reg.-Bez. Münster	19	42	757	326	204	29	117	2 538	996	338
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	14	222	104	65	9	27	587	257	91
44	Kreise	14	28	535	222	139	20	90	1 951	739	247
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	3	4	79	47	40	7	21	453	173	112
	Kreise										
46	Gütersloh	3	5	88	36	20	5	26	587	207	67
47	Herford	3	8	155	69	31	3	7	129	69	24
48	Höxter	4	7	75	22	11	2	11	280	101	14
49	Lippe	2	5	89	39	32	2	18	430	134	33
50	Minden-Lübbecke	2	9	144	49	16	2	14	316	90	21
51	Paderborn	3	4	53	24	5	3	15	366	102	34
52	Reg.-Bez. Detmold	20	42	683	286	155	24	112	2 561	876	305
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	4	79	47	40	7	21	453	173	112
54	Kreise	17	38	604	239	115	17	91	2 108	703	193
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	2	3	61	32	16	3	11	271	122	50
56	Dortmund	4	8	213	72	81	5	17	378	150	103
57	Hagen	3	3	81	25	27	1	2	60	48	12
58	Hamm	1	3	60	45	16	3	16	353	151	96
59	Herne	1	4	72	30	21	2	14	267	119	57
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	5	82	53	12	3	9	129	23	15
61	Hochsauerlandkreis	6	14	234	97	53	6	21	483	147	70
62	Märkischer Kreis	5	25	457	107	126	6	42	1 001	309	234
63	Olpe	—	—	—	—	—	1	7	108	38	13
64	Siegen-Wittgenstein	—	—	—	—	—	3	10	240	113	31
65	Soest	4	9	123	44	16	5	22	401	147	40
66	Unna	4	5	121	56	31	5	29	627	237	103
67	Reg.-Bez. Arnsberg	33	79	1 504	561	399	43	200	4 318	1 604	824
	davon										
68	kreisfreie Städte	11	21	487	204	161	14	60	1 329	590	318
69	Kreise	22	58	1 017	357	238	29	140	2 989	1 014	506
70	Nordrhein-Westfalen	149	370	6 288	2 385	1 715	178	781	17 167	6 467	3 036
	davon										
71	kreisfreie Städte	62	158	2 725	1 059	954	77	286	6 286	2 626	1 554
72	Kreise	87	212	3 563	1 326	761	101	495	10 881	3 841	1 482

Anmerkungen S. 152

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
7	437	8 546	3 014	201	8	158	3 630	2 028	140	37
3	157	3 107	1 146	52	4	124	2 778	1 438	106	38
9	553	11 219	4 072	799	10	275	6 197	3 157	575	39
7	369	7 065	2 382	306	10	215	4 765	2 361	220	40
3	210	3 829	1 221	168	4	97	2 212	1 131	190	41
42	2 750	54 704	20 210	2 611	50	1 147	25 973	13 258	1 776	42
13	1 024	20 938	8 375	1 085	14	278	6 391	3 143	545	43
29	1 726	33 766	11 835	1 526	36	869	19 582	10 115	1 231	44
8	555	11 353	4 834	774	8	137	3 062	1 635	354	45
6	270	5 571	2 022	249	5	108	2 491	1 280	229	46
5	273	5 617	2 178	172	7	158	3 679	1 846	313	47
5	163	2 391	868	69	4	79	1 825	875	76	48
4	243	5 153	1 987	214	4	122	2 742	1 391	188	49
3	295	6 092	2 206	141	4	117	2 674	1 455	112	50
9	340	6 909	2 603	247	6	146	3 170	1 476	191	51
40	2 139	43 086	16 698	1 866	38	867	19 643	9 958	1 463	52
8	555	11 353	4 834	774	8	137	3 062	1 635	354	53
32	1 584	31 733	11 864	1 092	30	730	16 581	8 323	1 109	54
6	394	8 371	3 690	589	6	113	2 585	1 291	243	55
11	811	15 403	6 486	1 196	12	171	3 950	2 055	583	56
6	345	6 959	2 650	656	5	73	1 718	773	284	57
3	143	2 866	1 306	287	4	80	1 708	982	165	58
2	114	2 172	1 082	253	2	58	1 267	587	228	59
4	234	4 034	1 520	378	5	102	2 089	988	252	60
9	358	6 556	2 014	300	7	139	3 077	1 783	211	61
6	377	7 664	2 769	844	9	204	4 574	2 526	564	62
1	162	2 892	986	187	1	24	504	339	58	63
4	359	6 923	2 566	325	4	52	1 355	731	80	64
5	335	5 127	1 849	226	6	143	2 904	1 559	197	65
6	310	6 152	2 064	466	6	132	2 682	1 219	260	66
63	3 942	75 119	28 982	5 707	67	1 291	28 413	14 833	3 125	67
28	1 807	35 771	15 214	2 981	29	495	11 228	5 688	1 503	68
35	2 135	39 348	13 768	2 726	38	796	17 185	9 145	1 622	69
287	18 333	360 786	141 793	27 934	310	6 457	144 640	74 794	16 209	70
140	9 978	199 130	84 452	18 346	151	2 648	58 638	30 479	8 682	71
147	8 355	161 656	57 341	9 588	159	3 809	86 002	44 315	7 527	72

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2006

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand		
				ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
37	Kreise Borken	7	32	783	504	10
38	Coesfeld	3	16	331	244	–
39	Recklinghausen	6	33	810	614	48
40	Steinfurt	7	41	920	655	15
41	Warendorf	2	9	220	168	12
42	Reg.-Bez. Münster	33	170	3 919	2 773	112
	davon					
43	kreisfreie Städte	8	39	855	588	27
44	Kreise	25	131	3 064	2 185	85
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	8	31	750	514	59
46	Kreise Gütersloh	4	17	438	292	15
47	Herford	4	11	255	169	8
48	Höxter	2	16	433	330	4
49	Lippe	1	19	469	334	12
50	Minden-Lübbecke	2	12	336	249	9
51	Paderborn	4	27	667	486	18
52	Reg.-Bez. Detmold	25	133	3 348	2 374	125
	davon					
53	kreisfreie Stadt	8	31	750	514	59
54	Kreise	17	102	2 598	1 860	66
55	Kreisfreie Städte Bochum	5	25	605	322	35
56	Dortmund	6	32	758	394	72
57	Hagen	3	14	383	268	22
58	Hamm	4	21	510	397	29
59	Herne	1	6	145	125	12
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	3	16	327	237	16
61	Hochsauerlandkreis	5	36	870	592	26
62	Märkischer Kreis	5	31	733	464	46
63	Olpe	1	10	227	171	5
64	Siegen-Wittgenstein	4	27	694	472	17
65	Soest	3	43	1 111	654	33
66	Unna	5	19	341	210	15
67	Reg.-Bez. Arnsberg	45	280	6 704	4 306	328
	davon					
68	kreisfreie Städte	19	98	2 401	1 506	170
69	Kreise	26	182	4 303	2 800	158
70	Nordrhein-Westfalen	194	1 049	24 747	16 088	1 347
	davon					
71	kreisfreie Städte	96	477	11 203	6 843	865
72	Kreise	98	572	13 544	9 245	482

Anmerkungen S. 152

nach Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schu- len ²⁾	Klas- sen	Schülerbestand					
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	
9	50	954	483	11	586	221	37
4	33	695	435	5	355	165	38
10	72	1 283	814	53	891	369	39
6	45	957	639	9	659	248	40
4	28	570	254	9	335	134	41
46	317	6 284	3 448	121	4 029	1 600	42
13	89	1 825	823	34	1 203	463	43
33	228	4 459	2 625	87	2 826	1 137	44
6	87	1 895	1 005	75	695	278	45
2	14	310	237	17	420	161	46
6	30	680	389	14	484	212	47
3	19	399	323	2	283	105	48
4	44	997	480	18	443	182	49
4	38	805	485	6	430	174	50
5	39	791	436	12	520	213	51
30	271	5 877	3 355	144	3 275	1 325	52
6	87	1 895	1 005	75	695	278	53
24	184	3 982	2 350	69	2 580	1 047	54
6	36	862	318	33	477	197	55
11	110	2 219	1 363	106	895	370	56
4	18	357	190	21	330	127	57
5	48	1 071	755	32	287	126	58
1	7	115	81	8	193	77	59
4	23	440	302	15	343	143	60
8	36	805	493	23	558	212	61
7	51	1 062	544	65	757	284	62
1	8	160	132	10	138	48	63
3	35	784	257	26	349	106	64
3	30	661	390	16	496	223	65
5	34	619	242	51	456	178	66
58	436	9 155	5 067	406	5 279	2 091	67
27	219	4 624	2 707	200	2 182	897	68
31	217	4 531	2 360	206	3 097	1 194	69
263	2 062	42 079	22 659	1 837	25 079	10 479	70
132	1 124	22 895	11 704	1 190	11 937	5 096	71
131	938	19 184	10 955	647	13 142	5 383	72

12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2006 nach Typ

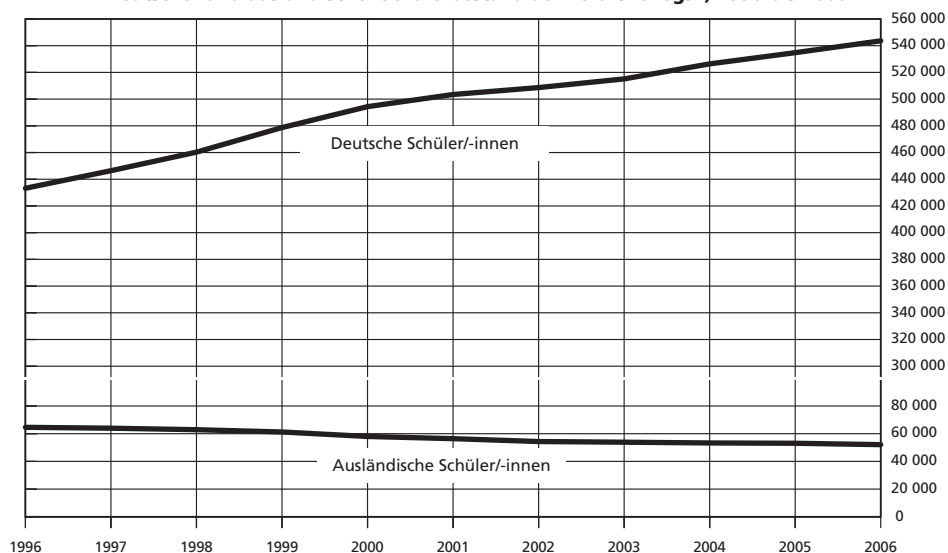
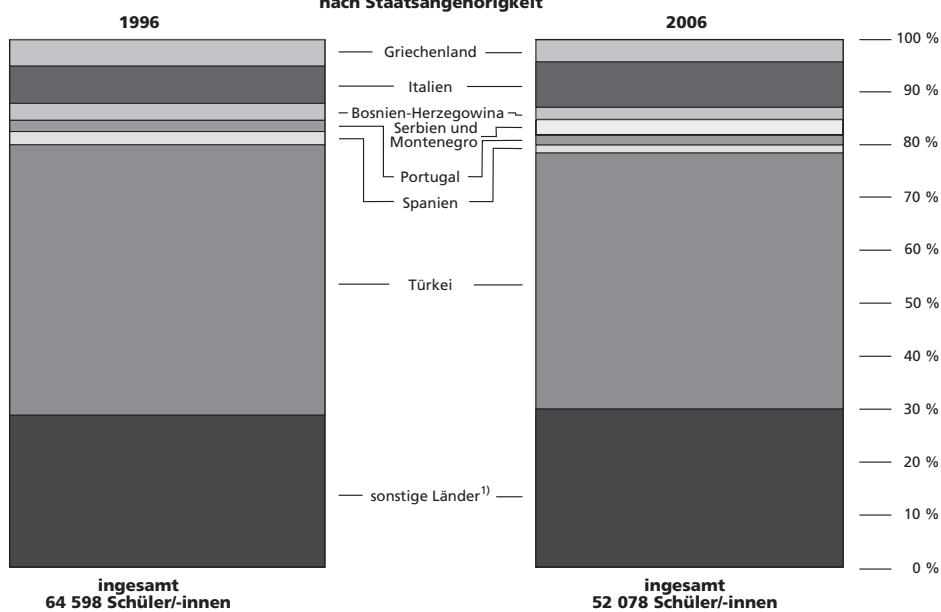
Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende					
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch
Schule/Fachseminar für ...										
Krankenpflege	153	107	805	579	14 408	11 352	966	9 918	7 933	665
Kinderkrankenpflege . .	46	27	185	111	2 249	2 098	45	1 383	1 268	26
Krankenpflegehelfer . .	27	19	30	21	589	449	105	434	328	83
Hebammen	10	7	23	18	453	453	9	373	373	8
Altenpflege	113	103	525	477	9 910	7 606	921	8 958	6 862	830
Altenpflege ²⁾	4	4	9	9	144	118	11	144	118	11
Altenpflegehelfer	43	38	111	79	1 123	842	95	983	737	87
Diätassistenten	10	5	23	14	329	318	8	187	183	2
Ergotherapeuten	22	20	89	83	1 699	1 428	23	1 583	1 333	23
Logopäden	16	13	48	41	750	659	11	637	557	8
Masseur/-med.Bademeister . . .	10	5	19	10	368	199	43	214	105	30
Orthoptisten	4	–	7	–	38	38	–	–	–	–
Physiotherapeuten . . .	44	38	198	180	4 238	2 824	187	3 878	2 543	181
Podologen	5	5	10	10	128	112	6	128	112	6
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	17	3	44	7	874	789	54	144	129	16
med.-techn. Radiologieassistenten	16	3	36	7	515	392	53	79	51	16
pharma.-techn. Assistenten	17	9	68	41	2 033	1 901	227	1 232	1 137	156
med.-techn. Veterinärassistenten . .	1	–	1	–	12	10	–	–	–	–
Rettungsassistenten . .	34	20	91	56	1 467	250	26	896	209	21
Familienpflege/Dorfhelfer	14	12	26	22	433	396	24	376	343	21
Familienpflege/Dorfhelfer ²⁾	2	1	3	1	41	41	1	25	25	1
Insgesamt	471	338	2 351	1 766	41 801	32 275	2 815	31 572	24 346	2 191

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) verkürzte Ausbildung

**13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2006
nach Schulformen und Staatsangehörigkeit**

Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländischer Schülerbestand									
		ins- gesamt	davon aus								
			Griechen- land	Italien	Serbien und Monte- negro	Bosnien- Herze- gowina	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	übrigen Ländern
Berufsorientierungsjahr ¹⁾	a	1 661	41	88	85	40	23	11	638	56	679
	b	660	18	30	28	13	6	2	243	18	302
Berufsgrundschuljahr . . .	a	3 019	95	207	73	74	34	21	1 609	93	813
	b	1 276	39	82	22	30	5	6	693	31	368
Berufsschulen	a	27 460	1 238	2 784	637	849	525	479	13 100	906	6 942
	b	11 981	542	1 189	281	385	205	227	5 556	352	3 244
Berufsfachschulen	a	16 146	637	1 065	335	451	302	204	8 294	554	4 304
	b	8 112	314	589	159	215	145	111	4 190	273	2 116
Fachoberschulen	a	1 347	48	82	20	45	38	18	636	30	430
	b	943	31	46	13	26	26	15	480	23	283
Fachschulen	a	1 833	95	190	34	72	50	46	695	62	589
	b	937	43	95	16	29	23	17	322	24	368
Förderschulen im											
Bildungsbereich der	a	612	13	70	16	8	11	7	321	22	144
Berufskollegs	b	211	4	27	4	4	7	1	107	4	53
Berufskollegs	a	52 078	2 167	4 486	1 200	1 539	983	786	25 293	1 723	13 901
insgesamt	b	24 120	991	2 058	523	702	417	379	11 591	725	6 734
Schulen des Gesund- heitswesens	a	2 815	123	124	–	71	69	25	660	64	1 679
	b	2 276	84	95	–	55	53	19	573	35	1 362
Berufliche Schulen	a	54 893	2 290	4 610	1 200	1 610	1 052	811	25 953	1 787	15 580
insgesamt	b	26 396	1 075	2 153	523	757	470	398	12 164	760	8 096

1) bis 2005: Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1996 bis 2006**Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1996 und 2006 nach Staatsangehörigkeit**

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2000: berufsbildende Schulen, Sonderschulen im berufsbildenden Bereich und Kollegschulen – 1) 1996: einschl. Serbien und Montenegro

**14. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal
an Hochschulen 1993 – 2006*) nach Geschlecht**

Jahr	Studien- anfänger/ -innen	Studie- rende	Absolven- t(inn)en ohne Pro- motionen	Pro- motions- absolven- t(inn)en	Habi- litierte	Dozen- t(inn)en, Assisten- t(inn)en	Junior- profes- sor(inn)en	W1/C2- Profes- sor(inn)en ¹⁾	W2/C3- Profes- sor(inn)en	W3/C4- Profes- sor(inn)en
a = Insgesamt										
b = Männer										
c = Frauen										
1993	a 66 489	503 936	43 563	5 222	253	3 186	x	1 505	3 101	2 664
	b 37 324	309 093	26 387	3 740	224	2 623	x	1 390	2 869	2 558
	c 29 165	194 843	17 176	1 482	29	563	x	115	232	106
1994	a 64 662	508 998	48 849	5 555	317	2 011	x	1 393	3 032	2 579
	b 35 061	307 669	29 036	3 900	285	1 645	x	1 280	2 790	2 463
	c 29 601	201 329	19 813	1 655	32	366	x	113	242	116
1995	a 61 801	505 904	49 698	5 457	311	2 050	x	1 342	3 146	2 566
	b 32 658	301 645	29 062	3 863	266	1 653	x	1 231	2 883	2 439
	c 29 143	204 259	20 636	1 594	45	397	x	111	263	127
1996	a 62 869	505 772	50 024	5 251	360	2 049	x	1 298	3 130	2 583
	b 32 878	297 071	29 366	3 751	321	1 672	x	1 183	2 860	2 445
	c 29 991	208 701	20 658	1 500	39	377	x	115	270	138
1997	a 60 208	502 867	50 334	5 344	359	2 084	x	1 245	3 156	2 625
	b 30 961	290 634	29 508	3 792	304	1 678	x	1 122	2 862	2 472
	c 29 247	212 233	20 826	1 552	55	406	x	123	294	153
1998	a 60 287	501 137	48 286	5 289	384	2 238	x	1 299	3 235	2 594
	b 30 728	284 716	27 667	3 681	331	1 788	x	1 152	2 912	2 433
	c 29 559	216 421	20 619	1 608	53	450	x	147	323	161
1999	a 63 188	492 772	44 879	5 279	382	2 393	x	1 340	3 397	2 632
	b 31 806	275 798	24 639	3 612	322	1 831	x	1 182	3 029	2 453
	c 31 382	216 974	20 240	1 667	60	562	x	158	368	179
2000	a 68 446	492 701	43 199	5 355	445	2 129	x	1 267	3 373	2 639
	b 34 823	272 071	22 799	3 662	374	1 637	x	1 107	2 998	2 438
	c 33 623	220 630	20 400	1 693	71	492	x	160	375	201
2001	a 76 956	504 687	40 063	5 061	436	2 190	x	1 221	3 308	2 609
	b 38 755	275 540	20 853	3 404	361	1 688	x	1 061	2 907	2 387
	c 38 201	229 147	19 210	1 657	75	502	x	160	401	222
2002	a 79 910	512 309	39 473	5 011	432	2 134	x	1 192	3 322	2 583
	b 40 559	278 466	19 967	3 328	343	1 668	x	1 027	2 905	2 357
	c 39 351	233 843	19 506	1 683	89	466	x	165	417	226
2003	a 81 056	521 630	40 199	4 686	426	2 067	x	1 193	3 288	2 635
	b 42 787	284 153	19 985	3 084	339	1 604	x	1 012	2 815	2 390
	c 38 269	237 477	20 214	1 602	87	463	x	181	473	245
2004	a 77 859	458 339	43 681	4 519	440	2 920	12	1 236	3 432	2 656
	b 40 562	247 576	21 669	2 891	350	2 069	11	1 038	2 909	2 395
	c 37 297	210 763	22 012	1 628	90	851	1	198	523	261
2005	a 80 365	470 315	46 093	5 023	372	1 596	74	1 143	3 372	2 596
	b 41 799	253 386	22 519	3 118	278	1 211	49	957	2 835	2 322
	c 38 566	216 929	23 574	1 905	94	385	15	186	537	274
2006	a 74 694	468 960	52 278	4 912	365	1 283	81	1 073	3 304	2 537
	b 38 371	252 417	24 899	3 062	291	974	63	891	2 756	2 250
	c 36 323	216 543	27 379	1 850	74	309	18	199	548	287

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 1. 12. – 1) ohne Juniorprofessor(inn)en

15. Studierende in den Wintersemestern 1993/94 – 2006/07 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾						
	insgesamt	davon an					
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	Univer- sitäten – Gesamthoch- schulen, Fern- universität ³⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1993/94 a b c	503 936 194 843 38 104	267 359 115 503 20 864	123 775 42 236 8 818	781 266 72	5 417 2 723 1 201	96 680 29 709 7 149	9 924 4 406 –
1994/95 a b c	508 998 201 329 40 707	271 568 119 759 22 006	124 727 44 010 9 478	846 274 101	5 368 2 720 1 322	96 389 30 147 7 799	10 100 4 419 1
1995/96 a b c	505 904 204 259 42 465	272 718 122 726 22 861	123 060 44 547 9 973	774 253 101	5 276 2 738 1 397	94 157 30 005 8 132	9 919 3 990 1
1996/97 a b c	505 772 208 701 44 467	276 356 126 635 23 952	123 076 45 798 10 559	678 204 114	5 228 2 720 1 472	92 224 30 044 8 368	8 210 3 300 2
1997/98 a b c	502 867 212 233 46 090	277 441 129 054 24 636	121 865 46 753 11 093	682 218 107	5 283 2 806 1 620	90 744 30 497 8 631	6 852 2 905 3
1998/99 a b c	501 137 216 421 48 396	277 669 130 949 25 653	120 863 47 874 11 813	625 198 116	5 188 2 789 1 718	90 492 31 597 9 094	6 300 3 014 2
1999/2000 . . a b c	492 772 216 974 49 844	272 300 130 388 26 188	118 678 48 015 12 366	580 197 113	5 167 2 834 1 734	90 062 32 565 9 441	5 985 2 975 2
2000/01 a b c	492 701 220 630 52 404	271 566 132 270 27 625	117 249 48 473 12 767	571 189 125	5 062 2 786 1 778	92 563 34 007 10 108	5 690 2 905 1
2001/02 a b c	504 687 229 147 56 443	276 190 136 342 29 445	119 518 50 262 13 606	535 167 130	4 977 2 772 1 913	97 407 36 507 11 348	6 060 3 097 1
2002/03 a b c	512 309 233 843 60 726	394 019 187 652 45 682	x x x	617 198 165	5 204 2 913 2 102	104 593 38 920 12 776	7 876 4 160 1
2003/04 a b c	521 630 237 477 64 969	396 037 189 024 48 499	x x x	656 226 163	5 064 2 864 2 061	110 930 40 792 14 242	8 943 4 571 4
2004/05 a b c	458 339 210 763 61 593	335 530 163 121 45 619	x x x	659 222 165	4 795 2 700 1 904	108 419 40 176 13 904	8 936 4 544 1
2005/06 a b c	470 315 216 929 62 533	343 128 167 848 46 170	x x x	678 243 169	4 785 2 668 1 897	113 544 42 064 14 297	8 180 4 106 –
2006/07 a b c	468 960 216 543 61 404	339 553 166 894 44 780	x x x	587 212 149	4 767 2 599 1 766	116 976 43 199 14 707	7 077 3 639 2

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaliger Universitäten – Gesamthochschulen – 3) Ab Wintersemester 2002/03 den Universitäten zugerechnet, da die Bezeichnung „Gesamthochschule“ entfällt.

16. Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil		Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		
Universitäten ²⁾								
Technische Hochschule Aachen	29 974	10 240	5 358	1 880	4 489	34,2	17,9	
Bielefeld	18 157	10 465	1 707	1 053	2 219	57,6	9,4	
Bochum	31 817	15 426	4 421	2 308	4 381	48,5	13,9	
Bonn	29 219	15 432	4 447	2 557	3 281	52,8	15,2	
Dortmund	21 439	9 972	3 097	1 236	2 949	46,5	14,4	
Düsseldorf	17 844	10 278	3 053	1 862	2 618	57,6	17,1	
Duisburg-Essen	32 582	15 827	5 923	2 662	3 830	48,6	18,2	
Fernuniversität Hagen	30 775	12 940	2 941	1 414	1 778	42,0	9,6	
Köln	43 382	24 747	5 431	3 585	4 387	57,0	12,5	
Deutsche Sporthochschule Köln	4 830	1 597	430	109	314	33,1	8,9	
Münster	38 779	20 671	3 001	1 792	4 692	53,3	7,7	
Paderborn	13 865	6 065	1 331	590	1 544	43,7	9,6	
Siegen	12 465	6 095	1 486	656	1 763	48,9	11,9	
Wuppertal	13 370	6 595	2 045	862	1 716	49,3	15,3	
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 055	544	109	60	89	51,6	10,3	
Zusammen	339 553	166 894	44 780	22 626	40 050	49,2	13,2	
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen								
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	11	5	–	–	–	45,5	–	
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	150	72	49	16	22	48,0	32,7	
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	48	20	15	5	6	41,7	31,3	
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	129	23	11	1	12	17,8	8,5	
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	108	24	64	8	6	22,2	59,3	
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	141	68	10	2	30	48,2	7,1	
Zusammen	587	212	149	32	76	36,1	25,4	
Kunst- und Musikhochschulen								
Hochschule für Musik Detmold	588	351	280	174	54	59,7	47,6	
Kunstakademie Düsseldorf	366	204	90	52	41	55,7	24,6	
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	605	279	230	150	100	46,1	38,0	
Folkwang-Hochschule Essen								
– in Bochum	32	17	1	1	–	53,1	3,1	
– in Essen	822	446	357	216	103	54,3	43,4	
Kunsthochschule für Medien Köln			70	38	35			
Hochschule für Musik Köln	323	136				42,1	–	
– in Aachen	204	126	137	83	13	61,8	67,2	
– in Köln	1 048	546	382	224	130	52,1	36,5	
– in Wuppertal	189	118	97	59	17	62,4	51,3	
Kunstakademie Münster	292	196	80	42	49	67,1	27,4	
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	298	180	42	26	107	60,4	14,1	
Zusammen	4 767	2 599	1 766	1 065	649	54,5	37,0	

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) einschließlich Fernuniversität und ehemaliger Gesamthochschulen; ab Wintersemester 2002/03 ohne die Bezeichnung „Gesamthochschule“

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	5 952	1 379	962	233	889	23,2	16,2
– in Jülich	2 110	608	637	158	328	28,8	30,2
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	5 700	2 332	450	187	860	40,9	7,9
– in Minden	645	222	32	11	115	34,4	5,0
FH Bochum	4 595	1 102	759	233	820	24,0	16,5
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Rheinbach	1 624	749	239	124	266	46,1	14,7
– in Sankt Augustin	3 010	626	478	120	504	20,8	15,9
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel	76	42	1	–	52	55,3	1,3
FH Dortmund	8 100	2 716	1 362	421	1 169	33,5	16,8
FH Düsseldorf	6 271	3 062	1 022	428	1 096	48,8	16,3
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 399	307	90	32	297	21,9	6,4
– in Gelsenkirchen	3 633	850	400	136	743	23,4	11,0
– in Recklinghausen	1 487	525	132	55	299	35,3	8,9
FH Köln							
– in Gummersbach	2 475	351	493	122	395	14,2	19,9
– in Köln	13 535	5 270	2 449	1 073	1 847	38,9	18,1
FH Lippe und Höxter							
– in Detmold	1 422	773	73	37	235	54,4	5,1
– in Lemgo	2 649	683	203	63	494	25,8	7,7
– in Höxter	674	223	12	6	130	33,1	1,8
Private FH Fresenius Idstein Köln	996	519	44	28	231	52,1	4,4
FH Südwestfalen							
– in Hagen	1 574	304	122	30	302	19,3	7,8
– in Iserlohn	1 819	205	85	14	428	11,3	4,7
– in Meschede	1 109	221	60	14	248	19,9	5,4
– in Soest	1 766	277	309	80	553	15,7	17,5
FH Münster							
– in Münster	5 863	3 148	506	272	699	53,7	8,6
– in Steinfurt	3 204	405	330	73	612	12,6	10,3
FH Niederrhein							
– in Krefeld	4 411	1 219	926	217	880	27,6	21,0
– in Mönchengladbach	5 799	3 679	763	405	867	63,4	13,2
Internationale FH für Touristik und Hotel- management Bad Honnef	1 159	731	55	35	239	63,1	4,7
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	535	236	71	45	152	44,1	13,3
FH für Logistik und Wirtschaft Hamm (priv.)	102	19	–	–	55	18,6	–
Private technische FH Bochum (DMT)	1 441	161	198	32	224	11,2	13,7
International School of Management, Dortmund (Private FH)	821	404	16	5	186	49,2	1,9
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Duisburg	561	218	41	15	136	38,9	7,3
– in Essen	5 895	2 208	369	170	941	37,5	6,3
– in Gütersloh	43	22	2	2	–	51,2	4,7
– in Leverkusen	394	169	28	9	118	42,9	7,1
– in Neuss	1 457	559	104	39	238	38,4	7,1
– in Siegen	231	71	7	5	56	30,7	3,0

Anmerkung S. 165

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						Ausländer- anteil
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	624	257	5	3	179	41,2	0,8
Europäische FH Rhein/Erft in Brühl (Private FH).	820	379	30	11	292	46,2	3,7
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	592	157	6		79	26,5	1,0
Private Rheinische FH Köln	4 005	1 280	577	188	515	32,0	14,4
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	472	129	6	1	95	27,3	1,3
– in Bielefeld	243	105	1	–	88	43,2	0,4
– in Paderborn	129	24	2	–	79	18,6	1,6
– in Gütersloh	210	71	–	–	–	33,8	–
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	1 927	1 507	78	70	198	78,2	4,0
Katholische FH Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	631	496	42	36	–	78,6	6,7
– in Köln	1 519	1 199	104	90	586	78,9	6,8
– in Münster	618	482	12	10	40	78,0	1,9
– in Paderborn	649	518	14	10	33	79,8	2,2
Zusammen	116 976	43 199	14 707	5 348	19 888	36,9	12,6
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel . . .	112	79	–	–	112	70,5	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 355	807	2	1	434	59,6	0
FH für öffentliche Verwaltung NRW.							
– in Bielefeld	379	189	–	–	122	49,9	–
– in Duisburg	982	478	–	–	350	48,7	–
– in Gelsenkirchen	821	368	–	–	294	44,8	–
– in Hagen	446	204	–	–	120	45,7	–
– in Köln	1 155	605	–	–	355	52,4	–
– in Münster	578	318	–	–	222	55,0	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl.	282	156	–	–	41	55,3	–
– Fachbereich Finanzen, Münster.	905	411	–	–	319	45,4	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	62	24	–	–	–	38,7	–
Zusammen	7 077	3 639	2	1	2 369	51,4	0
Hochschulen insgesamt	468 960	216 543	61 404	29 072	63 032	46,2	13,1

Anmerkung S. 165

17. Studierende im Wintersemester 2006/07 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2005/06
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Evangelische Theologie	1 847	1 127	139	44	263	61,0	7,5	1 927
Katholische Theologie	2 330	1 187	217	58	288	50,9	9,3	2 288
Philosophie	3 251	1 290	390	170	400	39,7	12,0	3 311
Psychologie	6 874	5 107	609	489	656	74,3	8,9	6 939
Erziehungswissenschaften	12 343	9 591	1 090	873	916	77,7	8,8	13 023
Sonderpädagogik	4 475	3 352	87	75	461	74,9	1,9	4 710
Geschichte	10 740	4 900	805	445	1 097	45,6	7,5	10 921
Publizistik	1 828	993	131	77	299	54,3	7,2	1 701
Allgemeine Philologie	6 856	4 661	975	759	540	68,0	14,2	7 154
Alte Sprachen	754	431	47	31	115	57,2	6,2	695
Germanistik	24 913	18 695	3 314	2 639	3 168	75,0	13,3	24 782
Anglistik	11 089	8 061	1 198	934	1 485	72,7	10,8	10 973
Romanistik	6 126	4 900	963	751	1 126	80,0	15,7	6 001
Slawistik	646	541	267	240	50	83,7	41,3	710
Ostasiatische Philologie	2 009	1 061	328	229	277	52,8	16,3	2 056
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 138	2 916	1 034	702	549	70,5	25,0	4 284
Sport	8 913	3 125	575	145	742	35,1	6,5	8 747
Rechtswissenschaft	23 463	11 613	2 079	1 316	2 051	49,5	8,9	23 711
Wirtschaftswissenschaften	91 090	37 490	12 259	6 242	11 664	41,2	13,5	91 438
Sozial- und Politikwissenschaften	17 723	9 441	2 237	1 367	1 813	53,3	12,6	17 654
Sozialwesen	14 173	10 617	907	728	2 281	74,9	6,4	14 167
Verwaltungswesen	7 077	3 639	2	1	2 369	51,4	0,0	8 180
Pharmazie	2 401	1 757	340	226	203	73,2	14,2	2 373
Mathematik	16 104	8 174	1 551	725	2 925	50,8	9,6	14 963
Informatik	25 420	3 775	4 553	1 104	2 970	14,9	17,9	25 918
Astronomie	66	17	21	9	7	25,8	31,8	72
Physik	7 907	1 561	906	259	1 132	19,7	11,5	8 342
Chemie	12 511	5 373	1 888	872	2 258	42,9	15,1	12 082
Biologie	11 426	6 919	1 039	568	1 447	60,6	9,1	11 589
Geografie	5 612	2 309	442	239	672	41,1	7,9	5 542
Geowissenschaften	2 145	864	178	68	432	40,3	8,3	2 139
Ökologie	535	278	21	14	60	52,0	3,9	553
Gesundheitswissenschaften	505	365	32	24	186	72,3	6,3	166
Allgemeine Medizin	15 793	9 421	2 230	1 171	1 584	59,7	14,1	15 829
Zahnmedizin	2 679	1 613	385	235	266	60,2	14,4	2 652
Agrarwissenschaften/Landbau	1 631	679	207	73	292	41,6	12,7	1 564
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	3 598	2 740	223	163	522	76,2	6,2	3 741
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 434	523	262	75	434	21,5	10,8	2 587
Architektur	8 441	4 533	969	516	1 117	53,7	11,5	9 296
Raumplanung	1 148	468	112	51	193	40,8	9,8	1 123
Bauingenieurwesen	7 638	1 764	1 199	259	1 185	23,1	15,7	8 062
Vermessungswesen	604	155	40	15	140	25,7	6,6	559
Maschinenbau	37 201	5 514	5 907	1 182	6 967	14,8	15,9	35 338
Elektrotechnik	21 398	1 816	5 681	806	3 080	8,5	26,5	21 363
Bergbau und Hüttenwesen	1 821	414	482	141	367	22,7	26,5	1 614
Druckereitechnik	402	138	41	8	30	34,3	10,2	468
Kunstgeschichte	2 417	2 002	232	195	281	82,8	9,6	2 403
Kunst, Design, Gestaltung	8 100	5 151	921	567	997	63,6	11,4	7 927
Musikwissenschaft	1 055	458	121	76	84	43,4	11,5	1 166
Musik	3 958	2 205	1 522	939	425	55,7	38,5	4 116
Theater, Film, Fernsehen	1 352	819	246	177	166	60,6	18,2	1 396
Insgesamt	468 960	216 543	61 404	29 072	63 032	46,2	13,1	470 315

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**18. Studierende im Wintersemester 2006/07
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	1 847	465	392	269	203	122	102	294
Katholische Theologie	2 330	484	435	316	308	230	137	420
Philosophie	3 251	661	504	346	312	257	251	920
Psychologie	6 874	1 147	1 003	772	625	713	772	1 842
Erziehungswissenschaften	12 343	1 960	1 933	1 600	1 371	1 290	1 205	2 984
Sonderpädagogik	4 475	778	719	623	761	805	428	361
Geschichte	10 740	1 970	1 826	1 448	1 224	1 075	775	2 422
Publizistik	1 828	453	315	314	245	246	82	173
Allgemeine Philologie	6 856	1 043	1 031	1 053	912	794	678	1 345
Alte Sprachen	754	219	123	96	69	45	52	150
Germanistik	24 913	4 786	4 273	4 167	3 570	2 748	1 898	3 471
Anglistik	11 089	2 310	1 967	1 835	1 470	1 235	801	1 471
Romanistik	6 126	1 626	1 235	944	752	460	359	750
Slawistik	646	79	84	103	82	61	59	178
Ostasiatische Philologie	2 009	412	408	378	273	172	131	235
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4 138	779	839	648	584	420	286	582
Sport	8 913	1 422	1 534	1 442	1 340	1 212	823	1 140
Rechtswissenschaft	23 463	4 195	3 659	3 230	2 759	2 699	2 107	4 814
Wirtschaftswissenschaften	91 090	20 169	17 211	15 283	13 051	9 120	5 862	10 394
Sozial- und Politikwissenschaften	17 723	3 999	3 161	2 599	2 489	1 633	1 093	2 749
Sozialwesen	14 173	3 262	3 130	2 850	2 477	1 453	568	433
Verwaltungswesen	7 077	2 407	2 641	1 769	234	24	1	1
Pharmazie	2 401	456	413	374	367	321	206	264
Mathematik	16 104	4 421	3 580	2 469	1 900	1 263	841	1 630
Informatik	25 420	5 029	4 432	3 856	3 291	2 516	2 129	4 167
Astronomie	66	2	3	1	1	3	14	42
Physik	7 907	1 682	1 372	1 195	1 030	750	549	1 329
Chemie	12 511	3 390	2 570	2 084	1 440	1 018	679	1 330
Biologie	11 426	2 170	1 723	1 575	1 245	1 382	1 121	2 210
Geografie	5 612	1 043	823	698	700	580	507	1 261
Geowissenschaften	2 145	656	412	265	166	129	121	396
Ökologie	535	78	64	71	61	70	56	135
Gesundheitswissenschaften allgemein	505	196	116	67	53	26	21	26
Allgemeine Medizin	15 793	2 213	2 038	1 990	1 953	1 912	1 946	3 741
Zahnmedizin	2 679	393	409	378	366	349	315	469
Agrarwissenschaften/Landbau	1 631	394	341	292	226	130	79	169
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	3 598	634	761	663	510	467	261	302
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 434	675	477	368	307	252	121	234
Architektur	8 441	1 344	1 390	1 214	1 318	1 072	787	1 316
Raumplanung	1 148	244	202	163	168	138	116	117
Bauingenieurwesen	7 638	1 537	1 281	1 164	949	721	489	1 497
Vermessungswesen	604	162	86	108	94	61	33	60
Maschinenbau	37 201	8 516	7 555	6 635	5 699	3 474	1 817	3 505
Elektrotechnik	21 398	4 376	4 176	3 525	3 048	2 275	1 474	2 524
Bergbau und Hüttenwesen	1 821	506	371	270	224	104	73	273
Druckereitechnik	402	64	132	75	65	20	28	18
Kunstgeschichte	2 417	431	297	235	227	198	181	848
Kunst, Design, Gestaltung	8 100	1 480	1 446	1 424	1 392	1 167	632	559
Musikwissenschaft	1 055	171	181	128	121	105	82	267
Musik	3 958	807	731	767	689	562	224	178
Theater, Film, Fernsehen	1 352	277	216	169	145	95	102	348
Insgesamt	468 960	97 973	86 021	74 308	62 866	47 974	33 474	66 344

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2005/06
und Sommersemester 2006 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2005/06				Sommersemester 2006			
Bachelor								
Evangelische Theologie	2	1	–	–	12	11	–	–
Katholische Theologie	6	3	–	–	10	9	–	–
Philosophie	6	3	1	–	17	6	–	–
Psychologie	34	26	2	2	46	32	5	3
Erziehungswissenschaften	59	51	6	2	63	55	2	2
Geschichte	89	62	4	3	117	64	8	6
Publizistik	19	9	1	1	51	30	1	1
Allgemeine Philologie	132	110	3	3	182	126	7	6
Alte Sprachen	2	2	–	–	2	1	–	–
Germanistik	118	104	8	7	222	190	18	16
Anglistik	36	32	2	2	85	68	4	4
Romanistik	50	47	4	4	148	132	11	10
Slawistik	6	4	2	2	14	10	2	1
Ostasiatische Philologie	14	7	2	–	11	6	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	2	2	–	–	99	92	14	13
Sport	14	9	–	–	28	15	–	–
Wirtschaftswissenschaften	154	83	12	6	347	183	17	13
Sozial- und Politikwissenschaften	173	115	9	7	300	202	13	11
Sozialwesen	–	–	–	–	20	19	–	–
Mathematik	58	43	2	2	110	77	8	5
Informatik	235	49	36	9	307	84	36	13
Physik	18	7	10	4	23	11	9	8
Chemie	69	27	9	4	243	140	25	14
Biologie	5	1	–	–	142	89	1	1
Geografie	40	21	–	–	82	41	1	–
Geowissenschaften	12	6	–	–	10	4	1	–
Allgemeine Medizin	–	–	–	–	6	3	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2	1	1	–	6	3	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	–	–	–	–	5	2	–	–
Architektur	39	19	2	1	27	17	3	1
Maschinenbau	118	42	19	3	116	34	39	20
Elektrotechnik	66	8	15	3	68	3	23	2
Bergbau und Hüttenwesen	21	5	3	1	21	4	2	–
Druckereitechnik	9	2	–	–	13	8	1	1
Kunstgeschichte	12	12	–	–	22	19	2	1
Musikwissenschaft	58	27	–	–	29	8	1	–
Theater, Film, Fernsehen	7	5	–	–	8	4	–	–
Zusammen	1 685	945	153	66	3 012	1 802	254	152
Master								
Philosophie	–	–	–	–	1	–	–	–
Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	2	2	–	–
Geschichte	–	–	–	–	2	–	–	–
Publizistik	14	10	–	–	2	–	–	–
Allgemeine Philologie	–	–	–	–	8	6	–	–
Germanistik	2	1	–	–	3	3	–	–
Anglistik	–	–	–	–	11	9	1	–
Romanistik	–	–	–	–	1	1	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4	3	–	–	3	3	–	–
Rechtswissenschaft	28	9	–	–	32	13	–	–
Wirtschaftswissenschaften	113	43	30	19	154	61	42	19
Sozial- und Politikwissenschaften	31	22	8	7	52	35	11	9
Sozialwesen	–	–	–	–	5	4	–	–
Mathematik	7	3	1	–	14	4	3	1
Informatik	124	21	58	9	129	33	59	12
Physik	17	2	10	2	23	8	16	5
Chemie	52	26	39	15	78	40	26	12
Geografie	–	–	–	–	1	–	–	–
Geowissenschaften	12	8	7	5	5	2	1	–
Allgemeine Medizin	7	4	5	4	4	1	4	1

**Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2005/06
und Sommersemester 2006 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2005/06				Sommersemester 2006			
noch: Master								
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	6	3	2	1	5	4	2	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein) .	13	3	–	–	10	3	2	1
Architektur	34	16	3	1	38	24	1	1
Raumplanung	37	13	31	10	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	32	3	31	3	23	2	20	–
Maschinenbau	130	25	102	21	167	37	128	28
Elektrotechnik	91	10	74	9	123	16	100	15
Bergbau und Hüttenwesen	5	–	3	–	14	7	12	5
Kunstgeschichte	–	–	–	–	1	1	–	–
Zusammen	759	225	404	106	911	319	428	110
Diplom (Staatsexamen (ohne Lehramt), Magister-, Fakultäts-, Lizentiatenprüfung), künstlerischer, FH-, kirchlicher und sonstiger Abschluss								
Evangelische Theologie	17	10	–	–	26	17	1	–
Katholische Theologie	69	38	5	2	73	20	14	2
Philosophie	67	32	5	4	57	26	9	5
Psychologie	298	237	20	15	309	253	22	20
Erziehungswissenschaften	757	625	68	62	754	638	47	38
Sonderpädagogik	1	1	–	–	32	28	–	–
Geschichte	213	105	5	4	138	73	9	5
Publizistik	115	66	5	3	118	70	8	5
Allgemeine Philologie	235	172	35	27	335	250	57	53
Alte Sprachen	5	4	–	–	3	2	1	–
Germanistik	414	314	56	51	381	287	49	48
Anglistik	150	112	15	12	134	99	23	19
Romanistik	106	83	9	8	93	79	12	11
Slawistik	19	15	6	6	21	17	6	6
Ostasiatische Philologie	30	20	3	3	29	19	4	3
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	158	130	33	24	142	117	31	25
Sport	328	120	20	7	286	113	4	–
Rechtswissenschaft	1125	581	80	47	1371	762	76	47
Wirtschaftswissenschaften	4469	1915	390	202	4409	1934	424	222
Sozial- und Politikwissenschaften	471	257	87	56	471	278	54	38
Sozialwesen	1154	932	49	42	1373	1070	78	72
Verwaltungswesen	44	23	–	–	2840	1348	–	–
Pharmazie	181	139	12	9	212	166	13	11
Mathematik	212	86	16	9	238	80	15	5
Informatik	655	99	77	23	702	97	67	19
Physik	251	51	14	3	211	43	10	4
Chemie	305	141	38	19	386	165	47	24
Biologie	336	201	12	9	378	234	27	14
Geografie	170	98	13	11	171	92	6	3
Geowissenschaften	52	17	5	3	29	5	2	–
Ökologie	23	10	–	–	42	18	1	1
Gesundheitswissenschaften allgemein	20	13	–	–	9	7	–	–
Allgemeine Medizin	884	482	88	38	920	545	107	57
Zahnmedizin	144	79	14	7	122	70	16	10
Agrarwissenschaft/Landbau	87	29	8	1	74	27	16	6
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	204	164	16	10	197	158	20	13
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein) .	127	35	12	4	102	18	12	2
Architektur	616	373	40	23	645	384	46	26
Raumplanung	63	26	1	–	86	36	28	14
Bauingenieurwesen	493	104	43	6	425	92	54	11
Vermessungswesen	28	9	3	–	43	10	1	1
Maschinenbau	1325	193	114	18	1361	168	144	27
Elektrotechnik	799	46	102	9	766	78	162	26
Bergbau und Hüttenwesen	42	13	7	3	34	10	4	2
Druckereitechnik	20	6	2	–	12	2	1	–
Kunstgeschichte	76	67	9	8	95	83	10	9
Kunst, Design, Gestaltung	467	291	41	22	508	332	50	33

**Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2005/06
und Sommersemester 2006 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2005/06				Sommersemester 2006			
noch: Diplom (Staatsexamen (ohne Lehramt), Magister-, Fakultäts-, Lizentiatenprüfung), künstlerischer, FH-, kirchlicher und sonstiger Abschluss								
Musikwissenschaft	30	12	3	3	19	15	1	
Musik	319	189	169	107	487	304	227	148
Theater, Film, Fernsehen	84	49	13	6	169	116	48	35
Zusammen	18 258	8 814	1 763	926	21 838	10 855	2 064	1 121
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe								
Evangelische Theologie	64	58	–	–	30	27	–	–
Katholische Theologie	68	63	–	–	37	35	–	–
Erziehungswissenschaften	1	1	–	–	2	2	–	–
Geschichte	173	155	7	6	102	95	4	4
Germanistik	275	268	3	3	169	164	1	1
Anglistik	56	55	1	1	105	101	2	2
Sport	104	87	1	–	67	54	1	1
Mathematik	77	72	1	1	42	38	1	1
Biologie	183	170	3	3	92	87	1	1
Kunst, Design, Gestaltung	39	39	–	–	42	39	1	–
Musik	31	30	–	–	28	24	–	–
Zusammen	1 071	998	16	14	716	666	11	10
Lehramt Sekundarstufe I								
Evangelische Theologie	19	15	–	–	21	16	–	–
Katholische Theologie	46	35	–	–	22	16	2	2
Geschichte	46	31	3	2	29	16	4	2
Germanistik	79	68	5	5	72	64	4	4
Anglistik	40	39	2	2	30	28	6	6
Romanistik	7	7	–	–	2	2	–	–
Sport	48	26	1	1	38	24	–	–
Sozial- und Politikwissenschaften	28	18	7	7	25	17	1	1
Mathematik	31	21	–	–	43	28	1	1
Physik	7	1	1	–	4	1	–	–
Chemie	12	8	–	–	8	5	–	–
Biologie	39	32	3	3	46	37	–	–
Geografie	27	14	–	–	23	12	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	10	9	–	–	16	15	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	2	–	–	–	4	2	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	29	25	1	1	26	26	2	2
Musik	21	13	1	–	30	19	1	–
Zusammen	491	362	24	21	439	328	21	18
Lehramt Sekundarstufe II und I allgemeinbildende Schulen								
Evangelische Theologie	23	18	–	–	21	11	–	–
Katholische Theologie	56	34	–	–	32	18	–	–
Philosophie	55	32	1	–	35	10	–	–
Psychologie	2	2	–	–	2	2	–	–
Erziehungswissenschaften	55	49	3	3	61	53	–	–
Sonderpädagogik	3	3	–	–	1	–	–	–
Geschichte	106	51	1	1	83	35	2	1
Alte Sprachen	19	8	–	–	22	14	–	–
Germanistik	164	116	5	3	117	87	3	3
Anglistik	153	119	7	5	111	84	2	–
Romanistik	82	67	4	2	64	52	3	3
Slawistik	1	1	1	1	3	3	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	5	5	3	3	1	1	1	1
Sport	165	71	–	–	80	41	1	–
Sozial- und Politikwissenschaften	43	22	2	2	35	12	–	–
Mathematik	30	15	1	–	38	28	–	–

**Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2005/06
und Sommersemester 2006 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

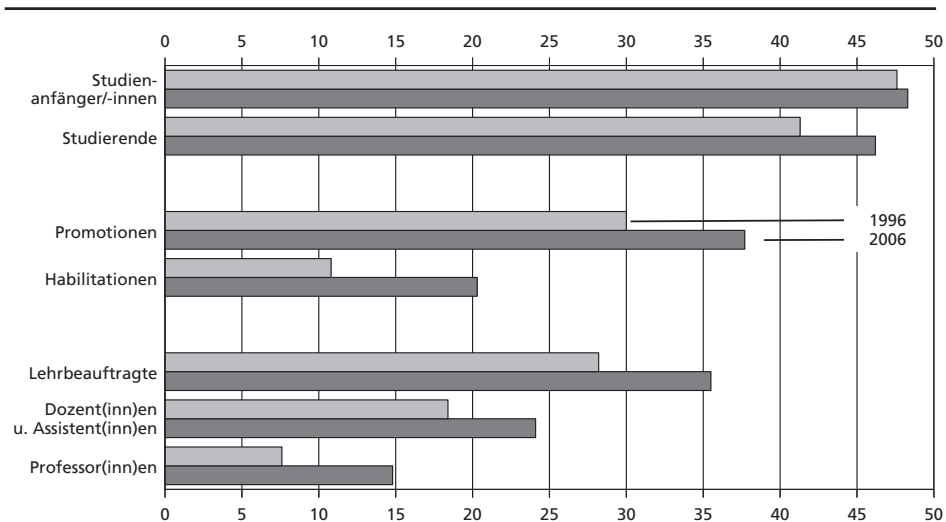
Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2005/06				Sommersemester 2006			
noch: Lehramt Sekundarstufe II und I allgemeinbildende Schulen								
Informatik	1	–	–	–	7	2	–	–
Physik	20	9	–	–	20	8	1	–
Chemie	28	10	1	–	20	7	–	–
Biologie	85	58	–	–	44	25	–	–
Geografie	51	27	1	1	38	15	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	–	–	–	–	1	1	–	–
Ingenieurwissenschaften	1	–	–	–	1	–	–	–
Maschinenbau	–	–	–	–	1	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	37	27	3	3	33	29	–	–
Musik	43	26	–	–	35	20	–	–
Zusammen	1 228	770	33	24	906	558	14	9
Lehramt für Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe								
Evangelische Theologie	6	5	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie	1	1	–	–	2	2	–	–
Sonderpädagogik	399	300	4	3	334	265	3	3
Germanistik	2	2	1	1	4	4	–	–
Anglistik	1	1	–	–	1	1	–	–
Sport	1	1	–	–	1	1	–	–
Mathematik	2	2	–	–	1	1	–	–
Biologie	1	1	–	–	4	4	–	–
Geografie	1	–	–	–	–	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	4	3	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	2	2	–	–	1	1	–	–
Zusammen	420	318	5	4	348	279	3	3
Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen								
Evangelische Theologie	–	–	–	–	2	2	–	–
Katholische Theologie	1	–	–	–	1	1	–	–
Psychologie	2	2	–	–	–	–	–	–
Erziehungswissenschaften	16	12	–	–	5	2	–	–
Sonderpädagogik	3	3	–	–	1	1	–	–
Germanistik	1	1	–	–	3	3	–	–
Anglistik	2	2	–	–	6	4	–	–
Romanistik	1	1	–	–	1	1	–	–
Sport	2	–	–	–	3	1	–	–
Rechtswissenschaft	2	2	–	–	2	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	38	19	1	1	45	24	1	1
Mathematik	1	1	–	–	–	–	–	–
Informatik	4	1	–	–	–	–	–	–
Physik	–	–	–	–	1	–	–	–
Geografie	–	–	–	–	1	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	6	5	–	–	7	6	–	–
Bauingenieurwesen	11	5	–	–	7	3	–	–
Maschinenbau	5	2	–	–	3	–	–	–
Elektrotechnik	3	1	–	–	5	–	–	–
Druckereitechnik	6	5	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	22	17	–	–	23	13	–	–
Musik	–	–	–	–	2	1	–	–
Zusammen	126	79	1	1	118	63	1	1
Lehramt Master								
Evangelische Theologie	–	–	–	–	16	16	–	–
Philosophie	–	–	–	–	1	1	–	–
Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	47	42	–	–
Geschichte	–	–	–	–	13	13	1	1
Germanistik	–	–	–	–	8	8	–	–
Anglistik	–	–	–	–	17	17	–	–
Sport	–	–	–	–	14	14	–	–

**Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2005/06
und Sommersemester 2006 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2005/06				Sommersemester 2006			
noch: Lehramt Master								
Sozial- und Politikwissenschaften	–	–	–	–	1	1	–	–
Mathematik	–	–	–	–	8	7	1	1
Physik	–	–	–	–	4	1	–	–
Chemie	–	–	–	–	1	1	–	–
Biologie	–	–	–	–	6	5	–	–
Zusammen	–	–	–	–	136	126	2	2
Promotionen								
Evangelische Theologie	10	4	2	2	22	9	5	–
Katholische Theologie	10	5	–	–	21	5	3	–
Philosophie	24	9	6	1	27	10	7	2
Psychologie	32	23	2	–	37	21	2	1
Erziehungswissenschaften	34	18	3	2	56	37	4	3
Sonderpädagogik	2	1	–	–	–	–	–	–
Geschichte	50	13	2	–	52	23	2	2
Publizistik	1	1	–	–	3	–	1	–
Allgemeine Philologie	16	10	2	1	20	13	2	1
Alte Sprachen	4	3	–	–	4	2	1	1
Germanistik	41	21	10	4	34	17	7	7
Anglistik	15	7	1	–	19	16	2	2
Romanistik	8	7	1	1	4	1	–	–
Slawistik	1	1	–	–	–	–	–	–
Ostasiatische Philologie	5	2	2	1	7	4	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	8	2	4	2	8	6	–	–
Sport	16	5	2	–	15	6	3	–
Rechtswissenschaft	242	76	17	5	259	91	11	2
Wirtschaftswissenschaften	137	23	15	3	116	34	5	3
Sozial- und Politikwissenschaften	53	22	10	3	61	29	8	7
Sozialwesen	3	1	1	–	2	1	–	–
Pharmazie	30	13	6	2	39	21	6	4
Mathematik	50	14	7	2	59	8	10	2
Informatik	57	4	6	1	53	10	12	5
Astronomie	6	1	1	1	7	3	2	2
Physik	85	6	13	4	103	16	20	6
Chemie	193	60	49	21	198	58	59	21
Biologie	199	110	46	25	178	96	36	19
Geografie	19	7	3	1	26	11	1	–
Geowissenschaften	33	14	7	3	21	3	7	1
Ökologie	2	1	–	–	3	–	–	–
Gesundheitswissenschaften	2	2	1	1	–	–	–	–
Allgemeine Medizin	613	295	46	24	598	286	31	17
Zahnmedizin	99	47	4	–	84	45	6	5
Agrarwissenschaft/Landbau	34	15	9	4	29	9	13	2
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	3	–	–	–	7	6	1	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	2	1	–	–	4	–	–	–
Architektur	2	–	–	–	5	2	1	–
Raumplanung	2	2	1	1	9	6	2	2
Bauingenieurwesen	29	8	4	1	29	7	1	1
Vermessungswesen	3	–	–	–	2	–	–	–
Maschinenbau	139	9	21	2	133	14	16	4
Elektrotechnik	68	7	21	1	65	6	18	3
Bergbau und Hüttenwesen	29	3	9	2	24	3	6	2
Kunstgeschichte	24	17	3	1	15	13	3	3
Kunst, Design, Gestaltung	4	3	–	–	7	2	3	–
Musikwissenschaft	12	9	2	2	2	2	–	–
Musik	2	1	1	–	1	1	–	–
Theater, Film, Fernsehen	1	–	1	–	4	1	1	–
Zusammen	2 454	903	341	124	2 472	954	318	131
Insgesamt	26 492	13 414	2 740	1 286	30 896	15 950	3 116	1 557

20. Habilitierte 1994 – 2006 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
1994	a	317	78	39	65	108	2	12
	b	32	15	4	8	4	–	–
	c	11	2	–	5	3	–	–
1996	a	360	78	37	79	139	5	15
	b	39	13	5	6	14	–	1
	c	17	3	–	7	4	–	3
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	–
	c	19	7	1	5	5	–	1
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	–	–
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	–
	c	12	–	2	5	3	–	2
2005	a	372	71	43	59	172	5	14
	b	94	19	9	11	47	2	2
	c	16	1	1	8	3	–	3
2006	a	365	83	29	52	176	3	13
	b	74	23	6	13	26	–	–
	c	12	1	2	3	5	–	1

Frauenanteile an den Hochschulen 1996 und 2006 nach Statusgruppen in Prozent

21. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt						
		ins- gesamt	davon					
			Professor(inn)en			Dozen- t(inn)en, Hoch- schul-/ wissen- schaftliche Assisten- t(inn)en ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräf- te ²⁾	tech- nisches, Verwal- tungs- und sons- tiges Per- sonal ³⁾
			darunter Besoldung nach					
			W3/C4	W2/C3, W1/C2 ⁴⁾				
			und entsprechende Besoldungsgruppen ⁵⁾					
Anzahl								
Universitäten								
1	Technische Hochschule Aachen	16 118	391	245	146	3 903	4 021	7 803
2	Bielefeld	4 244	240	147	93	1 118	1 800	1 086
3	Bochum	6 717	385	235	150	1 989	2 205	2 138
4	Bonn	10 418	432	262	170	2 906	2 430	4 650
5	Dortmund	4 903	281	176	105	1 333	2 108	1 181
6	Düsseldorf	8 932	290	146	144	1 963	1 208	5 471
7	Duisburg-Essen	10 542	412	246	166	2 299	2 131	5 700
8	Fernuniversität Hagen	1 660	84	55	29	356	618	602
9	Köln	11 793	473	286	187	2 913	2 307	6 100
10	Deutsche Sporthochschule Köln	834	29	14	15	200	386	219
11	Münster	14 333	497	277	220	3 418	3 263	7 155
12	Paderborn	2 781	179	97	82	675	1 308	619
13	Siegen	2 691	243	100	143	605	1 193	650
14	Wuppertal	2 473	239	110	129	585	985	664
15	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	446	37	–	37	174	2	233
16	Zusammen.	98 885	4 212	2 396	1 816	24 437	25 965	44 271
philosophisch-theologische								
17	Katholische Hochschule für Kirchen- musik St. Gregorius in Aachen	16	4	–	4	–	7	5
18	Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	64	9	9	–	6	29	20
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	26	–	–	–	–	23	3
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	67	13	10	3	7	23	24
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	34	11	–	11	8	12	3
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	71	9	9	–	11	32	19
23	Zusammen.	278	46	28	18	32	126	74
Kunst- und Musik								
24	Hochschule für Musik Detmold	267	48	17	31	20	154	45
25	Kunstakademie Düsseldorf	152	32	17	15	23	55	42
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	277	32	10	22	5	201	39
27	Folkwang-Hochschule Essen	404	89	14	75	28	219	68
28	Kunsthochschule für Medien Köln	158	24	15	9	22	60	52
29	Hochschule für Musik Köln	610	105	46	59	18	421	66
30	Kunstakademie Münster	97	16	10	6	12	50	19
31	Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	57	17	–	17	19	2	19
32	Zusammen.	2 022	363	129	234	147	1 162	350

1) einschl. akademischer Direktor(inn)en, akademischer (Ober-)Räte, Lektor(inn)en, Oberärzt(inn)en, Obergeringenieur(inn)en, Medizinalassistent(inn)en und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren ben sich durch die zusätzliche Ausweisung der entsprechenden Besoldungsgruppen (z. B. Tarifbeschäftigte etc.).

am 1. Dezember 2006

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.
darunter Frauen														
zusammen		davon												
		Professorinnen						Dozentinnen, Hochschul-/ wissen- schaftliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
		darunter Besoldung nach												
		zusammen		W3/C4		W2/C3, W1/C2 ⁴⁾								
				und entsprechende Besoldungsgruppen ⁵⁾										
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
7 037	43,7	25	6,4	11	4,5	14	9,6	1 059	27,1	1 245	31,0	4 708	60,3	1
2 072	48,8	45	18,8	23	15,6	22	23,7	402	36,0	949	52,7	676	62,2	2
2 771	41,3	54	14,0	25	10,6	29	19,3	619	31,1	991	44,9	1 107	51,8	3
5 213	50,0	42	9,7	19	7,3	23	13,5	1 009	34,7	1 105	45,5	3 057	65,7	4
1 948	39,7	47	16,7	27	15,3	20	19,0	425	31,9	838	39,8	638	54,0	5
5 460	61,1	40	13,8	18	12,3	22	15,3	806	41,1	626	51,8	3 988	72,9	6
5 900	56,0	59	14,3	25	10,2	34	20,5	827	36,0	917	43,0	4 097	71,9	7
778	46,9	12	14,3	6	10,9	6	20,7	125	35,1	228	36,9	413	68,6	8
6 777	57,5	72	15,2	40	14,0	32	17,1	1 184	40,6	1 166	50,5	4 355	71,4	9
340	40,8	1	3,4	–	–	1	6,7	79	39,5	150	38,9	110	50,2	10
7 947	55,4	69	13,9	26	9,4	43	19,5	1 257	36,8	1 530	46,9	5 091	71,2	11
977	35,1	46	25,7	15	15,5	31	37,8	138	20,4	484	37,0	309	49,9	12
1 091	40,5	44	18,1	17	17,0	27	18,9	161	26,6	531	44,5	355	54,6	13
982	39,7	33	13,8	13	11,8	20	15,5	166	28,4	414	42,0	369	55,6	14
279	62,6	4	10,8	–	–	4	10,8	81	46,6	1	50,0	193	82,8	15
49 572	50,1	593	14,1	265	11,1	328	18,1	8 338	34,1	11 175	43,0	29 466	66,6	16
und kirchliche Hochschulen														
6	37,5	–	–	–	–	–	–	–	–	2	28,6	4	80,0	17
27	42,2	2	22,2	2	22,2	–	–	–	–	11	37,9	14	70,0	18
6	23,1	–	–	–	–	–	–	–	–	4	17,4	2	66,7	19
19	28,4	–	–	–	–	–	–	4	57,1	1	4,3	14	58,3	20
7	20,6	–	–	–	–	–	–	2	25,0	3	25,0	2	66,7	21
39	54,9	–	–	–	–	–	–	5	45,5	19	59,4	15	78,9	22
104	37,4	2	4,3	2	7,1	–	–	11	34,4	40	31,7	51	68,9	23
hochschulen														
110	41,2	9	18,8	4	23,5	5	16,1	8	40,0	65	42,2	28	62,2	24
57	37,5	5	15,6	2	11,8	3	20,0	6	26,1	21	38,2	25	59,5	25
81	29,2	5	15,6	1	10,0	4	18,2	2	40,0	52	25,9	22	56,4	26
155	38,4	13	14,6	1	7,1	12	16,0	12	42,9	98	44,7	32	47,1	27
61	38,6	5	20,8	4	26,7	1	11,1	11	50,0	16	26,7	29	55,8	28
247	40,5	26	24,8	7	15,2	19	32,2	9	50,0	169	40,1	43	65,2	29
45	46,4	5	31,3	4	40,0	1	16,7	2	16,7	26	52,0	12	63,2	30
33	57,9	3	17,6	–	–	3	17,6	12	63,2	2	100,0	16	84,2	31
789	39,0	71	19,6	23	17,8	48	20,5	62	42,2	449	38,6	207	59,1	32

Studien-/Oberstudiendirektor(inn)en, Studien-/Oberstudienrätin im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 4) einschl. Juniorprofessor(inn)en – 5) Die Abweichungen von Tabelle 14 erge-

Noch: 21. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule									
		insgesamt								
		ins- gesamt	davon					Dozen- t(inn)en, Hoch- schul-/ wissen- schaftliche Assisten- t(inn)en ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräf- te ²⁾	tech- nisches, Verwal- tungs- und sons- tiges Per- sonal ³⁾
			Professor(inn)en							
			zu- sam- men	darunter Besoldung nach						
				W3/C4	W2/C3, W1/C2 ⁴⁾	und entsprechende Besoldungsgruppen ⁵⁾				
Anzahl										
Fachhochschulen (FH) (ohne										
33	FH Aachen	1 161	203	–	203	170	500	288		
34	FH Bielefeld	735	157	–	157	105	314	159		
35	FH Bochum	576	116	–	116	85	236	139		
36	FH Bonn-Rhein-Sieg	446	122	1	121	95	118	111		
37	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	11	4	–	4	3	–	4		
38	FH Dortmund	951	188	1	187	110	434	219		
39	FH Düsseldorf	417	146	–	146	12	60	199		
40	FH Gelsenkirchen	747	180	2	178	196	215	156		
41	FH Köln	1 967	382	–	382	307	830	448		
42	FH Lippe und Höxter	686	153	–	153	123	233	177		
43	Private FH Fresenius Idstein Köln	148	9	–	9	7	119	13		
44	FH Südwestfalen	731	148	–	148	3	236	344		
45	FH Münster	1 222	225	–	225	197	522	278		
46	FH Niederrhein	1 023	207	–	207	120	433	263		
47	Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef – Bonn	64	12	–	12	18	–	34		
48	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	36	13	–	13	10	–	13		
49	Private technische FH Bochum (DMT)	220	37	–	37	–	110	73		
50	International School of Management, Dortmund (Private FH)	161	20	–	20	10	91	40		
51	Private FH für Ökonomie und Management Essen	72	27	–	27	–	11	34		
52	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	172	16	–	16	9	83	64		
53	Europäische FH Rhein/Erft, Brühl	70	18	–	18	2	20	30		
54	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	30	9	–	9	1	4	16		
55	FH für Logistik und Wirtschaft Hamm	23	3	–	3	1	13	6		
56	Private Rheinische FH Köln	387	56	–	56	9	272	50		
57	Private FH der Wirtschaft Paderborn	114	41	–	41	9	49	15		
58	Evangelische FH Rheinland-Westfalen- Lippe Bochum	283	48	–	48	10	135	90		
59	Katholische FH Nordrhein-Westfalen	612	84	–	84	19	414	95		
60	Zusammen	13 065	2 624	4	2 620	1 631	5 452	3 358		
Verwaltungsfach										
61	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	75	8	–	8	30	–	37		
62	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	220	19	–	19	81	–	120		
63	FH für öffentliche Verwaltung NRW	241	60	–	60	99	–	82		
64	FH Bund für öffentliche Verwaltung	399	47	1	46	70	63	219		
65	Zusammen	935	134	1	133	280	63	458		
66	Hochschulen insgesamt	115 185	7 379	2 558	4 821	26 527	32 768	48 511		

Anmerkungen S. 176

am 1. Dezember 2006

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.
darunter Frauen														
zusammen		davon												
		Professorinnen						Dozentinnen, Hochschul-/ wissen- schaftliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
		darunter Besoldung nach												
		W3/C4		W2/C3, W1/C2 ⁴⁾		und entsprechende Besoldungsgruppen ⁵⁾								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Verwaltungsfachhochschulen)														
345	29,7	22	10,8	–	–	22	10,8	39	22,9	131	26,2	153	53,1	33
279	38,0	34	21,7	–	–	34	21,7	37	35,2	114	36,3	94	59,1	34
161	28,0	14	12,1	–	–	14	12,1	24	28,2	65	27,5	58	41,7	35
190	42,6	29	23,8	1	100,0	28	23,1	44	46,3	40	33,9	77	69,4	36
4	36,4	1	25,0	–	–	1	25,0	1	33,3	–	–	2	50,0	37
337	35,4	37	19,7	–	–	37	19,8	17	15,5	150	34,6	133	60,7	38
127	30,5	21	14,4	–	–	21	14,4	4	33,3	22	36,7	80	40,2	39
220	29,5	21	11,7	–	–	21	11,8	45	23,0	59	27,4	95	60,9	40
674	34,3	59	15,4	–	–	59	15,4	103	33,6	272	32,8	240	53,6	41
222	32,4	22	14,4	–	–	22	14,4	23	18,7	95	40,8	82	46,3	42
52	35,1	–	–	–	–	–	–	6	85,7	36	30,3	10	76,9	43
206	28,2	15	10,1	–	–	15	10,1	–	–	52	22,0	139	40,4	44
436	35,7	35	15,6	–	–	35	15,6	71	36,0	187	35,8	143	51,4	45
432	42,2	36	17,4	–	–	36	17,4	55	45,8	187	43,2	154	58,6	46
35	54,7	2	16,7	–	–	2	16,7	7	38,9	–	–	26	76,5	47
20	55,6	1	7,7	–	–	1	7,7	7	70,0	–	–	12	92,3	48
50	22,7	2	5,4	–	–	2	5,4	–	–	14	12,7	34	46,6	49
56	34,8	2	10,0	–	–	2	10,0	6	60,0	27	29,7	21	52,5	50
32	44,4	5	18,5	–	–	5	18,5	–	–	–	–	27	79,4	51
75	43,6	2	12,5	–	–	2	12,5	5	55,6	20	24,1	48	75,0	52
28	40,0	3	16,7	–	–	3	16,7	–	–	10	50,0	15	50,0	53
20	66,7	3	33,3	–	–	3	33,3	–	–	4	100,0	13	81,3	54
5	21,7	–	–	–	–	–	–	–	–	1	7,7	4	66,7	55
61	15,8	5	8,9	–	–	5	8,9	1	11,1	38	14,0	17	34,0	56
31	27,2	5	12,2	–	–	5	12,2	2	22,2	10	20,4	14	93,3	57
142	50,2	12	25,0	–	–	12	25,0	5	50,0	56	41,5	69	76,7	58
355	58,0	22	26,2	–	–	22	26,2	11	57,9	254	61,4	68	71,6	59
4 595	35,2	410	15,6	1	25,0	409	15,6	513	31,5	1 844	33,8	1 828	54,4	60
hochschulen														
37	49,3	–	–	–	–	–	–	10	33,3	–	–	27	73,0	61
91	41,4	1	5,3	–	–	1	5,3	29	35,8	–	–	61	50,8	62
65	27,0	10	16,7	–	–	10	16,7	17	17,2	–	–	38	46,3	63
117	29,3	6	12,8	–	–	6	13,0	16	22,9	12	19,0	83	37,9	64
310	33,2	17	12,7	–	–	17	12,8	72	25,7	12	19,0	209	45,6	65
55 370	47,8	1 093	14,8	291	10,5	802	16,6	8 996	33,9	13 520	41,3	31 761	65,1	66

22. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2006

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl			1 000 EUR	%		EUR je Empfänger
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	0	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	0	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995 a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	0	280
c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	0	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002 a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	0	312
c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004 a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	0	316
c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2005 a	164 746	95 152	69 594	463 666	66	35	356
b	58 764	41 737	17 027	141 161	100	0	322
c	105 980	53 413	52 567	322 498	50	50	373
2006 a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	0	317
c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

23. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2006 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
	EUR					
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2005	356	368	386	518	230	345
2006	354	368	382	506	228	340

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

24. Auszubildende am 31. Dezember 2006 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2006						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	1 198	115	312	427	459	–	5
02	Tierwirtschaftliche Berufe	738	551	233	260	245	–	22
05	Gartenbauberufe	6 018	1 921	2 093	1 897	2 028	–	85
06	Forst-, Jagdberufe	261	8	93	84	84	–	2
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	8 215	2 595	2 731	2 668	2 816	–	114
07	Bergleute	257	–	54	86	60	57	55
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	33	1	11	8	14	–	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	290	1	65	94	74	57	55
10	Steinbearbeiter/-innen	311	39	100	113	98	–	11
11	Baustoffhersteller/-innen	91	1	27	28	36	–	9
12	Keramiker/-innen	22	5	8	7	7	–	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	165	22	47	55	63	–	7
14	Chemieberufe	2 301	277	600	621	603	477	151
15	Kunststoffberufe	1 096	26	397	332	367	–	39
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	383	21	124	116	143	–	15
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 382	1 266	1 148	1 105	1 129	–	98
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .	100	9	41	32	27	–	3
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	616	8	192	185	137	102	30
20	Gießereiberufe	460	1	157	101	125	77	36
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	66	1	39	27	–	–	7
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	4 021	76	1 196	1 060	983	782	191
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung . . .	146	7	56	43	47	–	11
24	Metallverbindungsberufe	130	1	4	7	40	79	8
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 692	82	2 187	1 821	1 585	1 099	344
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	8 785	83	2 291	2 221	2 205	2 068	535
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	11 621	259	3 217	3 335	2 820	2 249	507
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	18 123	415	5 051	4 928	4 337	3 807	880
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . .	2 706	80	680	652	743	631	63
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 188	2 005	1 287	1 323	1 508	1 070	202
31	Elektroberufe	23 056	748	6 089	6 129	6 029	4 809	729
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	492	1	211	160	121	–	36
33	Spinnberufe	1	–	1	–	–	–	–
34	Berufe in der Textilherstellung	111	19	34	32	45	–	8
35	Berufe in der Textilverarbeitung . . .	576	508	207	206	163	–	51
36	Textilveredler/-innen	65	3	23	25	17	–	5
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	363	130	119	98	102	44	19
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 666	987	1 223	1 215	1 228	–	177
40	Fleischer/-innen	1 040	26	349	340	351	–	35
41	Köche/Köchinnen	6 514	1 514	2 534	2 039	1 941	–	247
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	114	5	35	39	40	–	–

Noch: 24. Auszubildende am 31. Dezember 2006 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2006						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	474	90	152	158	164	–	17
44	Hochbauberufe	2 922	15	1 055	1 026	841	–	153
46	Tiefbauberufe	1 632	14	591	561	480	–	97
48	Ausbauberufe	5 437	75	1 810	1 755	1 872	–	200
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	854	340	291	280	283	–	25
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	6 709	468	2 317	2 124	2 219	49	168
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 533	778	3 053	2 853	2 627	–	612
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	5 323	474	2 413	1 878	1 032	–	370
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	868	13	535	320	13	–	69
III	Fertigungsberufe	135 155	10 892	41 891	39 350	36 571	17 343	6 166
62	Techniker/-innen, a. n. g.	806	230	269	246	291	–	16
63	Technische Sonderfachkräfte	2 280	1 040	636	677	632	335	52
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 196	1 387	894	888	1 045	369	61
IV	Technische Berufe	6 282	2 657	1 799	1 811	1 968	704	129
66	Verkaufspersonal	13 534	9 807	6 392	5 715	1 427	–	1 263
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	26 701	12 737	8 634	8 481	9 586	–	1 638
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 125	1 663	677	727	721	–	245
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	11 738	6 320	3 635	4 024	4 079	–	258
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 611	4 943	3 217	2 654	2 740	–	343
71	Berufe des Landverkehrs	1 093	48	425	328	340	–	35
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	522	177	192	161	169	–	17
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	620	173	303	317	–	–	56
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	97	5	2	2	93	–	12
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	3 692	2 613	1 220	1 117	1 355	–	167
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 141	821	2 656	2 766	2 719	–	158
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	47 236	32 209	15 356	15 410	16 470	–	1 854
79	Dienst-, Wachberufe	720	224	266	234	220	–	32
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	456	89	144	144	168	–	3
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	404	304	140	139	125	–	3
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 215	902	817	702	696	–	38
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	18 953	18 822	6 345	6 158	6 450	–	1 703
90	Berufe in der Körperpflege	9 180	8 148	3 018	2 977	3 185	–	1 319
91	Hotel- und Gaststättenberufe	8 657	5 890	3 406	2 840	2 411	–	576
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 209	2 076	753	679	777	–	93
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 524	195	543	507	474	–	99
V	Dienstleistungsberufe	168 428	108 166	58 141	56 082	54 205	–	9 912
X	Insgesamt	318 370	124 311	104 627	100 005	95 634	18 104	16 376

25. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2006 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	414	41	460	55	398	52
02	Tierwirtschaftliche Berufe	290	216	274	205	220	167
05	Gartenbauberufe	2 230	695	1 924	735	1 474	574
06	Forst-, Jagdberufe	102	3	88	1	78	1
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . .	3 036	955	2 746	996	2 170	794
07	Bergleute	55	–	49	–	40	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	11	–	11	2	11	2
II	Bergleute, Mineralgewinner	66	–	60	2	51	2
10	Steinbearbeiter/-innen	122	14	100	6	83	6
11	Baustoffhersteller/-innen	28	–	28	–	28	–
12	Keramiker/-innen	10	2	4	–	4	–
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	49	7	101	4	86	2
14	Chemieberufe	642	70	1 091	81	1 019	79
15	Kunststoffberufe	404	9	411	10	371	10
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	130	6	180	8	170	8
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 331	523	1 112	402	1 024	386
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . .	43	4	32	1	28	1
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	195	3	162	1	157	1
20	Gießereiberufe	164	–	95	–	93	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	40	–	28	–	28	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 286	24	1 058	17	968	15
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	56	4	82	12	54	11
24	Metallverbindungsberufe	5	–	112	1	93	1
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 355	29	1 686	14	1 290	13
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	2 605	22	2 538	13	1 777	12
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . .	3 481	100	3 269	53	3 069	48
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 576	143	5 086	83	3 903	68
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	719	23	776	21	747	21
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 435	587	1 962	810	1 561	643
31	Elektroberufe	6 391	227	7 283	258	5 980	214
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	241	1	157	–	114	–
33	Spinnberufe	1	–	5	–	5	–
34	Berufe in der Textilherstellung	67	6	162	20	154	20
35	Berufe in der Textilverarbeitung	258	229	286	255	259	231
36	Textilveredler/-innen	36	1	111	5	88	4
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	128	50	138	45	106	37
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 421	389	1 021	266	723	195
40	Fleischer/-innen	410	15	289	13	260	9
41	Köche/Köchinnen	2 917	685	1 948	464	1 474	381
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	36	2	28	3	27	3

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2006 – 31. 12. 2006) tatsächlich begonnen hat und deren Auszubildendenverhältnis am Stichtag (31. 12. 2006) noch bestand.

**Noch: 25. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer
an Abschlussprüfungen 2006 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	156	31	181	33	166	31
44	Hochbauberufe	1 243	6	1 064	1	813	1
46	Tiefbauberufe	693	7	664	4	504	4
48	Ausbauberufe	2 171	23	1 973	21	1 353	17
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	331	130	273	102	228	88
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 622	193	2 229	135	1 692	111
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 703	355	2 832	193	1 997	156
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	2 642	222	863	65	706	56
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	558	8	116	3	109	2
III	Fertigungsberufe	46 701	4 150	41 536	3 423	33 311	2 885
62	Techniker/-innen, a. n. g.	269	77	301	81	275	76
63	Technische Sonderfachkräfte	700	336	761	370	715	362
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 011	454	975	473	918	445
IV	Technische Berufe	1 980	867	2 037	924	1 908	883
66	Verkaufspersonal	6 894	4 739	5 205	3 597	4 304	2 968
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	11 428	5 548	10 087	4 733	8 944	4 233
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	689	514	736	566	656	515
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 130	2 215	4 392	2 453	4 178	2 330
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 691	2 126	3 469	1 964	3 089	1 784
71	Berufe des Landverkehrs	458	17	419	20	379	19
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	206	76	91	9	76	9
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	307	77	398	110	350	101
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	–	–	999	89	726	69
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 260	879	1 550	1 116	1 334	960
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	2 952	263	2 942	358	2 663	329
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	17 424	11 700	17 131	11 740	15 467	10 663
79	Dienst-, Wachberufe	285	89	450	78	289	58
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	168	38	167	12	118	11
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	140	100	134	101	120	91
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	915	368	850	330	682	290
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	6 345	6 293	6 567	6 538	5 725	5 702
90	Berufe in der Körperpflege	3 691	3 228	2 812	2 563	2 091	1 914
91	Hotel- und Gaststättenberufe	3 861	2 641	2 537	1 684	2 206	1 498
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	795	736	1 194	1 140	804	765
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	614	68	438	48	268	36
V	Dienstleistungsberufe	66 253	41 715	62 568	39 249	54 469	34 345
X	Insgesamt	118 036	47 687	108 947	44 594	91 909	38 909

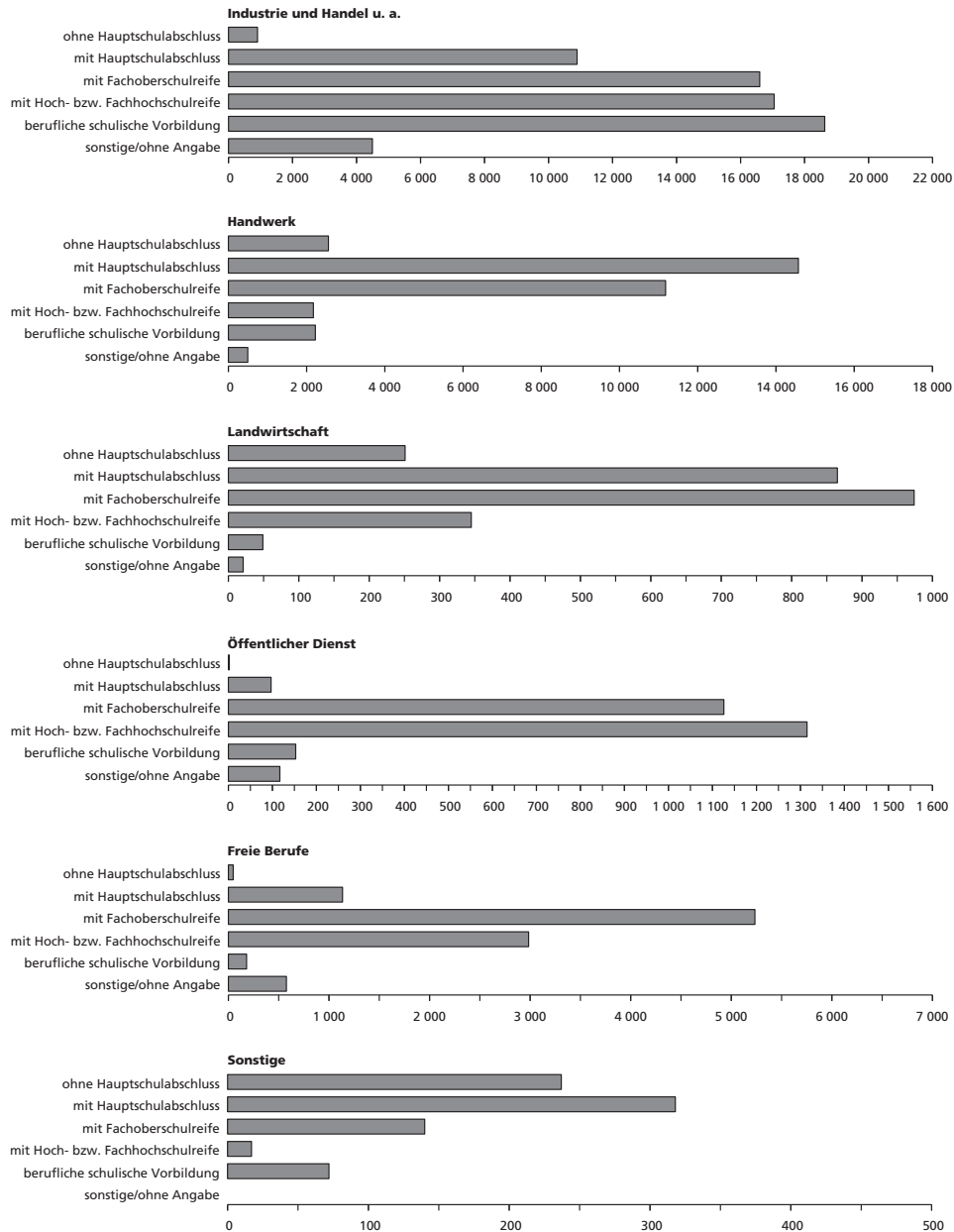
Anmerkung S. 183

**26. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2006 sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge 2006 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 2006						2006	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	308	177 070	66 222	8 137	2 994	68 574	27 196
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 842	3 671	531	165	4 187	1 436
Arnsberg	x	5 757	2 080	195	70	2 214	855
Bielefeld	x	18 457	6 827	385	144	7 196	2 835
Bochum	x	5 926	2 201	292	88	2 317	922
Bonn	x	7 084	2 777	300	116	2 824	1 139
Detmold	x	3 221	1 157	94	37	1 231	486
Dortmund	x	11 169	4 117	667	254	4 523	1 741
Düsseldorf	x	13 115	5 624	820	321	5 055	2 238
Duisburg	x	12 123	4 296	766	266	4 726	1 875
Essen	x	9 754	3 961	393	211	4 015	1 728
Hagen	x	8 398	2 867	337	144	3 123	1 167
Krefeld	x	11 486	4 111	601	196	4 532	1 737
Köln	x	23 107	9 068	1 551	590	8 494	3 452
Nord Westfalen	x	24 618	9 236	563	163	9 522	3 834
Siegen	x	5 920	1 967	207	67	2 259	825
Wuppertal	x	6 093	2 262	435	162	2 356	926
Handwerk	154	93 325	20 786	5 468	1 580	33 202	8 032
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	7 892	1 926	504	123	2 955	742
Arnsberg	x	6 379	1 357	252	91	2 157	501
Bielefeld	x	12 507	2 709	542	157	4 422	1 020
Dortmund	x	11 904	2 674	727	221	4 228	1 042
Düsseldorf	x	24 194	5 455	1 689	478	8 698	2 135
Köln	x	14 260	3 278	1 066	314	5 059	1 272
Münster	x	16 189	3 387	688	196	5 683	1 320
Landwirtschaft	16	6 841	1 273	101	23	2 505	460
Öffentlicher Dienst³⁾	18	8 789	5 302	221	123	2 810	1 656
Freie Berufe	9	30 159	28 675	2 356	2 312	10 161	9 618
davon die							
Ärzttekammern	x	9 982	9 921	893	892	3 275	3 257
Apothekerkammern	x	1 459	1 434	202	201	489	481
Rheinische Notarkammer	x	204	168	7	6	66	53
Patentanwaltskammer ⁴⁾	x	51	47	2	1	23	21
Rechtsanwaltskammern	x	5 809	5 598	275	271	1 987	1 898
Steuerberaterkammern	x	3 683	2 606	167	132	1 251	872
Tierärztekammern	x	1 262	1 216	13	12	455	435
Zahnärztekammern	x	7 709	7 685	797	797	2 615	2 601
Sonstige⁵⁾	3	2 186	2 053	93	86	784	725
Insgesamt	508	318 370	124 311	16 376	7 118	118 036	47 687

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2006 – 31. 12. 2006) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2006) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschifffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschifffahrt wurden für das Jahr 2006 keine Daten gemeldet.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2006 nach dem Ausbildungsbereich



27. Prüflinge in der Berufsbildung 2006 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2006 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlussprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
	2006				am 31. 12. 2006	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	63 229	56 073	12 643	8629	104	87 109
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 695	3 342	248	133	6	8 077
Arnsberg	1 926	1 729	101	52	6	1 800
Bielefeld	6 069	5 549	600	426	8	2 643
Bochum	2 074	1 787	98	68	8	1 673
Bonn	2 539	2 285	579	334	4	2 783
Detmold	1 068	954	103	78	1	1 863
Dortmund	4 334	3 807	1 885	1 245	3	3 751
Düsseldorf	4 670	4 152	1 386	922	7	4 338
Duisburg	4 066	3 569	370	297	3	3 743
Essen	3 751	3 172	1 855	1 370	3	2 532
Hagen	2 960	2 592	179	120	5	2 952
Krefeld	4 493	3 889	733	401	5	10 182
Köln	8 550	7 649	3 302	2 273	23	6 937
Nord Westfalen	8 701	7 786	874	660	9	26 664
Siegen	2 152	1 906	135	107	4	5 077
Wuppertal	2 181	1 905	195	143	9	2 094
Handwerk	28 927	21 499	9 680	8 125	28	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 028	1 654	–	–	2	x
Arnsberg	1 989	1 674	1 021	972	2	x
Bielefeld	4 259	2 221	–	–	5	x
Dortmund	4 051	2 975	1 472	1 323	5	x
Düsseldorf	7 632	5 847	3 884	2 867	5	x
Köln	4 098	3 188	1 744	1 491	4	x
Münster	4 870	3 940	1 559	1 472	5	x
Landwirtschaft³⁾	2 279	1 816	300	245	31	3 977
Öffentlicher Dienst⁴⁾	2 842	2 508	975	907	112	4 277
Freie Berufe	10 487	9 220	970	702	218	24 351
davon die						
Ärzttekammern	3 405	3 074	30	30	60	8 127
Apothekerkammern	437	391	–	–	71	1 220
Rheinische Notarkammer	72	68	77	73	1	204
Patentanwaltskammer ⁵⁾	24	22	–	–	1	–
Rechtsanwaltskammern	1 837	1 680	128	112	23	3 954
Steuerberaterkammern	1 550	1 334	433	208	8	2 549
Tierärztekammern	321	298	–	–	8	580
Zahnärztekammern	2 841	2 353	302	279	46	7 717
Sonstige⁶⁾	1 183	793	85	58	13	994
Insgesamt	108 947	91 909	24 653	18 666	506	120 708

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 14 Ausbildungsberaterinnen, die ebenfalls für die hauswirtschaftlichen Berufe im Ausbildungsbereich „Sonstige“ zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2006 keine Daten gemeldet.

28. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2006 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 2006		
	insgesamt	männlich	weiblich
Afghanistan	97	63	34
Albanien	163	97	66
Belgien	83	49	34
Bosnien und Herzegowina	551	299	252
Frankreich einschl. Korsika	30	15	15
Griechenland	760	435	325
Italien	1 609	960	649
Kroatien	384	216	168
Marokko	436	265	171
Mazedonien	150	88	62
Montenegro	132	82	50
Niederlande	127	67	60
Österreich	53	26	27
Polen	509	215	294
Portugal	368	215	153
Russische Föderation	315	146	169
Serbien	112	70	42
Spanien	294	167	127
Türkei	7 294	4 249	3 045
Ukraine	185	88	97
Vereinigtes Königreich	63	38	25
Sonstige	2 495	1 351	1 144
Ohne Angabe	166	57	109
Insgesamt	16 376	9 258	7 118

29. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2005/2006 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (1. 1.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen
			Insgesamt	darunter am Standort	Insgesamt	darunter am Standort	
			Anzahl					1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	9	3 047	991	991	406 790	406 790	47 053
Essen	8	3 432	1 059	956	381 280	375 823	36 846
Dortmund	6	2 862	692	675	258 455	258 455	31 166
Düsseldorf	8	4 360	1 176	1 132	465 558	452 308	57 364
Duisburg	4	1 485	88	88	23 543	23 543	5 373
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Bochum	5	1 435	594	594	176 202	173 190	16 684
Wuppertal	9	2 242	254	254	162 766	95 058	14 327
Bielefeld	7	2 374	574	566	142 669	141 694	17 535
Bonn	10	2 674	563	557	191 066	188 749	31 886
Gelsenkirchen	2	1 344	264	264	126 812	126 812	12 055
Münster	8	1 605	470	470	159 810	157 231	12 959
Krefeld/							
Mönchengladbach	10	5 331	510	510	243 337	242 437	24 392
Aachen	14	5 690	817	729	184 443	157 464	16 832
Oberhausen	6	1 449	287	277	69 661	65 761	8 530
Hagen	6	3 152	389	362	153 841	146 388	13 781
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Stadt Neuss	4	1 130	303	240	83 137	52 159	4 781
Stadt Moers	7	423	161	159	6 127	5 636	1 040
Stadt Castrop-Rauxel	4	956	298	110	62 259	13 819	3 087
Stadt Detmold	5	1 388	644	405	171 023	102 358	12 745
Stadt Dinslaken	1	–	3	3	48 877	5 094	862
Nordrhein-Westfalen	133	46 379	10 137	9 342	3 517 656	3 190 769	369 298

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

30. Privattheater in der Spielzeit 2005/2006 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (1. 1.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
Anzahl					1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	10	1 775	2 228	297 514	799
Essen	4	2 644	529	82 521	129
Düsseldorf	4	2 464	1 010	189 507	–
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	6	2 275	790	479 186	303
Wuppertal	1	348	530	32 000	28
Bielefeld	2	248	52	2 830	12
Bonn	5	4 919	1 409	268 198	708
Münster	3	380	767	61 824	846
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Paderborn	1	270	231	35 171	1 755
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	1	186	237	41 067	2 175
Nordrhein-Westfalen	44	15 509	7 783	1 489 818	6 755

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

31. Kulturorchester in der Spielzeit 2005/2006 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
Anzahl					1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	47	67 422	5 321
Essen	2	115	96	55 772	6 383
Düsseldorf	1	130	44	62 940	3 770
Duisburg	1	93	28	37 000	6 393
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	79	46 965	6 677
Wuppertal	1	88	56	31 490	6 382
Bonn	1	107	67	45 065	6 477
Münster	1	67	67	33 277	4 374
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid	1	76	102	63 120	3 296
Stadt Recklinghausen	1	123	240	126 453	7 664
Stadt Neuss	1	33	9	8 200	250
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	78	17	12 227	4 315
Stadt Hilchenbach	1	60	55	33 000	3 511
Nordrhein-Westfalen	14	1 185	907	622 931	64 813

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

**32. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2001 – 2006**

Merkmal	2001	2002	2003	2004 ¹⁾	2005	2006	Veränderung 2006 gegenüber 2005
Männerchöre	1 928	1 898	1 853	1 825	1 780	1 727	-53
Frauenchöre	421	427	424	425	422	413	-9
Gemischte Chöre	647	668	685	708	695	696	+1
Jugendchöre	51	47	50	49	46	42	-4
Kinderchöre	103	108	110	132	127	119	-8
Kinder- und Jugendchöre . . .	96	100	91	102	102	101	-1
Instrumental- und Tanzgruppen	49	52	46	37	38	37	-1
Chöre und Gruppen zusammen	3 295	3 300	3 259	3 278	3 210	3 135	-75
Mitglieder in Erwachsenenchören	100 158	98 149	96 404	.	92 291	90 571	-1 720
davon Sängerinnen ²⁾	29 693	29 604	29 571	.	29 087	28 826	-261
Sängerinnen unter 27 Jahre alt	912	978	1 001	.	1 168	1 237	+69
Sänger ²⁾	68 479	66 563	64 907	.	61 071	59 510	-1 561
Sänger unter 27 Jahre alt . .	1 074	1 004	925	.	965	998	+33
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören	9 114	9 159	9 591	.	9 211	8 849	-362
davon							
Erwachsene in Kinder- und Jugendchören	190	250	251	.	289	218	-71
Jugendliche in Kinder- und Jugendchören	2 707	2 682	2 527	.	2 280	2 174	-106
Kinder in Kinder- und Jugendchören	6 217	6 227	6 813	.	6 642	6 457	-185
Mitglieder in Chören zusammen	109 272	107 308	105 995	105 067³⁾	101 502	99 420	-2 082
Erwachsene in Instrumental- und Tanzgruppen	195	266	201	295	214	224	+10
Kinder und Jugendliche in Instrumental- und Tanzgruppen	258	196	223	229	337	184	-153
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	453	462	424	524	551	408	-143
Chorleiter männlich . . . . .	.	.	.	.	1 221	2 490	+1 269
Chorleiter weiblich . . . . .	.	.	.	.	663	645	-18
Erwachsene im Liedergarten NRW . . . . .	.	.	.	.	300	235	-65
Kinder im Liedergarten NRW	.	.	.	.	600	235	-365
Aktive Mitglieder zusammen	109 725	107 770	106 419	105 591	104 837	103 433	-1 404
Fördernde Mitglieder	150 360	144 789	139 956	132 315	130 011	126 725	-3 286
Mitglieder insgesamt	260 085	252 559	246 375	237 906	234 848	230 158	-4 690

1) Systembedingt konnte der Sängerbund NRW e. V. für 2004 nicht alle Daten differenziert zur Verfügung stellen. – 2) ohne Kinder und Jugendliche – 3) Daten liegen in der revidierten Form in der Gliederung nicht vor. – – – Quelle: Sängerbund NRW e. V. im Deutschen Chorverband

33. Museen 2005 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	250	189	565	2 772 211
Kunstmuseen	102	80	342	3 318 210
Schloss- und Burgmuseen	14	13	6	365 652
Naturkundliche Museen	44	35	38	1 294 966
Naturwissenschaftliche und technische Museen . .	107	79	134	2 285 379
Historische und archäologische Museen	39	31	107	2 575 365
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	11	180 451
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	107	76	126	1 635 538
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	9	29	338 911
 Staatliche Träger	 53	 46	 100	 2 329 440
Kommunale Träger	266	228	732	5 433 271
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts . .	47	40	136	2 463 665
Verein	188	127	220	1 607 197
Gesellschaft und Genossenschaft	32	27	54	1 565 073
Privatrechtliche Stiftung	13	12	41	593 898
Privatperson	44	17	17	193 620
Mischformen	33	19	58	580 519
Insgesamt	676	516	1 358	14 766 683

1) angeschriebene Museen – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1965 – 2007

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417
2006	19 972	29 244	5 029 903	3 056 574	1 973 329
2007	19 976	29 475	5 112 115	3 112 109	2 000 006

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – Quelle: Landes-sportbund NRW e. V., Duisburg

**35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2007*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lun- gen	Mitglieder							
			ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Abteilungen insgesamt	a b c	x x 29 377	3 236 682 2 067 502 5 304 184	167 926 138 702 306 628	653 829 448 829 1 102 658	284 501 171 444 455 945	317 288 160 848 478 136	522 131 316 451 838 582	834 683 518 405 1 353 088	456 324 312 823 769 147
darunter										
Badminton	a b c	x x 621	32 218 20 576 52 794	194 183 377	6 186 5 801 11 987	5 453 4 264 9 717	4 207 2 771 6 978	7 508 3 843 11 351	7 764 3 434 11 198	906 280 1 186
Basketball	a b c	x x 449	34 371 12 509 46 880	372 255 627	10 065 3 632 13 697	7 464 2 740 10 204	6 595 2 236 8 831	5 635 1 871 7 506	3 507 1 459 4 966	733 316 1 049
Billard	a b c	x x 318	10 286 1 435 11 721	41 39 80	472 120 592	763 129 892	1 163 230 1 393	2 905 315 3 220	3 371 435 3 806	1 571 167 1 738
Boxen	a b c	x x 152	13 106 3 301 16 407	101 69 170	1 902 267 2 169	3 007 478 3 485	2 771 546 3 317	2 683 811 3 494	1 890 859 2 749	752 271 1 023
Dart NW e. V. . .	a b c	x x 118	1 895 528 2 423	3 3 6	36 30 66	73 24 97	174 71 245	806 212 1 018	776 178 954	27 10 37
Eissport	a b c	x x 124	8 816 4 922 13 738	289 430 719	2 251 1 886 4 137	1 002 431 1 433	1 010 460 1 470	1 678 662 2 340	1 997 782 2 779	589 271 860
Fechten	a b c	x x 92	3 288 1 944 5 232	15 4 19	1 267 665 1 932	612 386 998	346 195 541	409 279 688	417 271 688	222 144 366
Fußball	a b c	x x 3 856	1 147 958 267 463 1 415 421	60 378 20 234 80 612	276 653 52 134 328 787	115 171 24 842 140 013	139 981 24 264 164 245	201 888 44 996 246 884	251 949 71 308 323 257	101 938 29 685 131 623
Handball	a b c	x x 888	118 869 66 823 185 692	4 046 3 290 7 336	29 028 19 041 48 069	14 101 9 440 23 541	14 912 8 852 23 764	20 106 11 007 31 113	24 862 10 862 35 724	11 814 4 331 16 145
Hockey	a b c	x x 84	11 463 6 302 17 765	807 372 1 179	4 154 2 651 6 805	1 360 817 2 177	1 313 741 2 054	1 367 724 2 091	1 807 801 2 608	655 196 851
Budotechniken .	a b c	x x 1 378	68 928 33 355 102 283	3 639 1 933 5 572	34 806 17 130 51 936	9 378 4 754 14 132	6 306 2 944 9 250	6 907 3 167 10 074	6 917 3 059 9 976	975 368 1 343
Kanu	a b c	x x 392	22 772 13 347 36 119	468 416 884	2 980 1 902 4 882	2 256 1 208 3 464	2 117 1 044 3 161	3 341 2 061 5 402	7 636 4 366 12 002	3 974 2 350 6 324
Kegeln/ Bowling	a b c	x x 209	7 494 2 661 10 155	36 18 54	333 184 517	363 135 498	476 196 672	1 166 447 1 613	2 708 940 3 648	2 412 741 3 153

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2007*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen noch: darunter Leichtathletik . .	a	x	105 170	8 040	25 911	7 814	7 145	12 841	28 127	15 292
	b	x	126 202	8 894	33 270	9 162	7 544	18 720	33 549	15 063
	c	1 326	231 372	16 934	59 181	16 976	14 689	31 561	61 676	30 355
DLRG	a	x	82 716	4 713	31 191	8 884	7 941	10 035	14 272	5 680
	b	x	73 460	4 711	30 151	7 972	6 797	9 260	10 719	3 850
	c	392	156 176	9 424	61 342	16 856	14 738	19 295	24 991	9 530
Luftsport	a	x	16 932	207	762	980	1 445	3 263	6 919	3 356
	b	x	2 450	159	358	205	326	539	706	157
	c	241	19 382	366	1 120	1 185	1 771	3 802	7 625	3 513
Radsport	a	x	20 755	73	1 274	1 137	1 449	4 083	8 514	4 225
	b	x	6 962	146	1 711	565	462	1 020	2 062	996
	c	541	27 717	219	2 985	1 702	1 911	5 103	10 576	5 221
Reiten und Fahren	a	x	48 402	647	4 363	2 249	2 785	7 295	19 136	11 927
	b	x	133 806	2 676	37 614	20 454	20 246	26 189	22 671	3 956
	c	1 171	182 208	3 323	41 977	22 703	23 031	33 484	41 807	15 883
Rollsport	a	x	5 992	84	1 357	883	1 252	1 174	1 036	206
	b	x	2 717	190	945	257	309	475	454	87
	c	138	8 709	274	2 302	1 140	1 561	1 649	1 490	293
Rudern	a	x	12 235	82	1 350	1 492	1 376	2 118	3 130	2 687
	b	x	5 962	75	867	807	686	1 106	1 479	942
	c	130	18 197	157	2 217	2 299	2 062	3 224	4 609	3 629
Ringern	a	x	6 125	293	1 089	720	928	1 002	1 219	874
	b	x	2 679	200	363	187	231	491	658	549
	c	55	8 804	493	1 452	907	1 159	1 493	1 877	1 423
Sportfischen . . .	a	x	117 284	41	5 320	7 926	9 128	22 740	45 614	26 515
	b	x	4 160	11	291	236	294	914	1 737	677
	c	1 115	121 444	52	5 611	8 162	9 422	23 654	47 351	27 192
Tauchsport	a	x	14 765	121	1 066	1 056	1 143	4 147	6 436	796
	b	x	6 445	90	712	504	630	2 070	2 255	184
	c	251	21 210	211	1 778	1 560	1 773	6 217	8 691	980
Segeln	a	x	23 803	203	2 070	1 565	1 781	3 643	9 243	5 298
	b	x	10 654	199	1 286	874	925	1 753	3 930	1 687
	c	277	34 457	402	3 356	2 439	2 706	5 396	13 173	6 985
Skilauf	a	x	29 275	1 117	3 614	2 214	2 425	4 629	9 555	5 721
	b	x	25 055	1 117	3 348	1 711	1 910	4 323	8 476	4 170
	c	323	54 330	2 234	6 962	3 925	4 335	8 952	18 031	9 891
Schach	a	x	18 911	26	3 058	1 662	1 621	3 504	5 732	3 308
	b	x	1 185	13	465	163	143	151	171	79
	c	496	20 096	39	3 523	1 825	1 764	3 655	5 903	3 387
Schützen	a	x	130 107	463	5 517	6 987	9 457	21 460	50 351	35 872
	b	x	36 305	331	2 346	2 453	3 321	6 088	13 654	8 112
	c	1 846	166 412	794	7 863	9 440	12 778	27 548	64 005	43 984

Anmerkungen S. 192

Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2007*)

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen noch: darunter										
Schwimmen	a	x	102 599	11 868	40 557	7 829	6 217	10 048	16 571	9 509
	b	x	118 355	12 099	42 939	8 025	6 647	13 535	21 119	13 991
	c	587	220 954	23 967	83 496	15 854	12 864	23 583	37 690	23 500
Squash	a	x	2 227	21	150	128	154	578	1 153	43
	b	x	593	9	75	70	67	171	199	2
	c	86	2 820	30	225	198	221	749	1 352	45
Tanzsport	a	x	14 108	195	836	711	1 246	2 505	5 861	2 754
	b	x	33 048	2 913	10 102	4 279	2 820	3 493	6 835	2 606
	c	436	47 156	3 108	10 938	4 990	4 066	5 998	12 696	5 360
Tennis	a	x	208 017	1 840	29 383	16 902	15 366	26 453	71 842	46 231
	b	x	140 346	1 348	21 359	12 800	10 708	17 151	50 912	26 068
	c	1 772	348 363	3 188	50 742	29 702	26 074	43 604	122 754	72 299
Tischtennis	a	x	86 186	1 285	15 703	11 377	10 052	16 027	21 126	10 621
	b	x	28 265	1 326	5 667	2 986	2 893	5 231	6 681	3 481
	c	1 384	114 451	2 611	21 370	14 363	12 945	21 258	27 802	14 102
Turnen	a	x	206 585	45 894	47 193	10 552	9 627	17 361	37 628	38 330
	b	x	475 953	57 766	100 470	22 956	21 191	68 075	111 872	93 623
	c	2 189	682 538	103 660	147 663	33 508	30 818	85 436	149 500	131 953
Triathlon	a	x	4 934	64	380	232	445	1 754	1 893	166
	b	x	1 958	48	322	133	207	672	537	39
	c	199	6 892	112	702	365	652	2 426	2 430	205
Volleyball	a	x	51 614	1 615	6 457	4 087	5 460	12 458	16 168	5 369
	b	x	69 639	1 889	14 003	11 117	9 482	13 315	14 513	5 320
	c	1 283	121 253	3 504	20 460	15 204	14 942	25 773	30 681	10 689
Behindertensport	a	x	59 820	2 269	3 172	1 226	3 045	6 911	16 246	26 951
	b	x	70 263	1 307	2 302	1 059	2 799	8 503	22 356	31 937
	c	978	130 083	3 576	5 474	2 285	5 844	15 414	38 602	58 888
Betriebssport . . .	a	x	65 010	208	420	1 209	7 135	20 357	28 232	7 449
	b	x	24 984	196	377	434	2 080	7 708	11 462	2 727
	c	1 410	89 994	404	797	1 643	9 215	28 065	39 694	10 176
Golf	a	x	64 507	228	3 279	2 442	3 811	8 233	23 857	22 657
	b	x	43 128	164	1 712	1 015	1 517	4 652	18 341	15 727
	c	153	107 635	392	4 991	3 457	5 328	12 885	42 198	38 384
Motorsport	a	x	23 282	110	1 773	1 409	2 115	4 784	9 216	3 875
	b	x	4 582	56	438	327	459	959	1 766	577
	c	334	27 864	166	2 211	1 736	2 574	5 743	10 982	4 452
Karate	a	x	12 799	458	5 178	1 716	1 094	1 892	2 262	199
	b	x	7 298	298	3 070	906	616	1 170	1 073	165
	c	299	20 097	756	8 248	2 622	1 710	3 062	3 335	364

Anmerkungen S. 192

36. Evangelische Landeskirchen 2005

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	71	32	31	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 165	490	605	70
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 128	2 299	2 633	196
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 290	1 826	2 287	177
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 384	1 069	1 201	114
Bestandene erste theologische Examina . . .	52	10	38	4
Bestandene zweite theologische Examina . .	50	49	0	1
Ordinationen insgesamt	79	51	22	6
darunter von Frauen	37	24	9	4
Taufen von Kindern insgesamt	38 130	16 949	19 649	1 532
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	15 698	5 963	8 921	814
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	10 972	5 585	5 161	226
Kindern aus ev./sonst. Ehen	8 359	4 064	3 971	314
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	1 684	741	855	88
Konfirmierte insgesamt	54 104	23 270	28 434	2 400
Trauungen insgesamt	10 001	4 355	5 231	415
darunter evangelische Paare	5 102	1 852	2 992	258
ev./röm.-kath. Paare	3 417	1 672	1 658	87
ev./sonst. Paare	1 461	828	565	68
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	65 231	28 397	34 223	2 611
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	12 992	6 298	6 285	409
darunter weiblich	7 125	3 471	3 442	212
Kirchenaustritte insgesamt	23 191	12 199	10 283	709
darunter weiblich	10 942	5 918	4 712	312

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probedienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

37. Katholische Kirche 2005

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 787	537	259	722	502	767
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	7 731	1 184	931	2 154	1 772	1 690
Taufen insgesamt	58 145	8 570	5 959	15 915	14 709	12 992
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 791	459	468	1 222	780	862
Trauungen insgesamt	14 015	1 975	1 432	3 823	3 680	3 105
die Ehepartner sind beide katholisch	8 986	1 450	755	2 209	2 619	1 953
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	5 029	525	677	1 614	1 061	1 152
Kirchliche Beerdigungen	80 448	12 829	11 451	21 626	17 253	17 289
Kirchenbesucher in 1 000	978	137	104	260	228	248
Übertritte zur katholischen Kirche	1 616	164	264	471	325	392
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	3 824	528	501	1 555	639	601
Austritte aus der katholischen Kirche	24 955	3 722	3 263	9 436	4 070	4 464

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

38. Jüdische Gemeinden*) 2006

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	3	4	1	8
Synagogen	7	8	3	18
Ritualbäder	3	2	1	6
Friedhöfe				
offen	14	11	1	26
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	5	2	2	9
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	9	1	18
Religionslehrer/-innen	8	5	3	16
Mitglieder	17 594	7 263	4 795	29 652
Kindergärten	1	1	1	3
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	6	7	1	14
Jugendgruppen	14	12	1	27
Altenheime	1	–	1	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K. d. ö. R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2006

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 418
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	476
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	216
Finanzgerichtsbarkeit	3	175
Sozialgerichtsbarkeit	9	271

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2006

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	44	27	48	119
Strafsenate	5	2	4	11
Landgerichten				
Zivilkammern	82	62	115	259
Kammern für Handelssachen	28	19	40	87
Strafkammern	109	36	159	304
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	156	107	209	472
Landgerichten	325	256	521	1 102
Amtsgerichten	513	436	895	1 844

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2003 – 2006

Vorgang	2003	2004	2005	2006
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	3 132 356	2 893 771	2 786 579	2 534 350
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	530 686	536 494	509 533	479 558
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	160 216	155 108	146 427	145 870
erledigte Verfahren	370 477	380 760	362 758	335 547
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	94	625	39
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages . . . . .	.	444	413	391
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	14 265	15 004	17 882
Klageverfahren . . . . .	.	305 229	297 693	278 116
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	60 728	49 023	39 119
Verteilungsverfahren	81	68	30	48
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	18 440	18 872	18 634	19 283
Zwangsverwaltungen	9 968	8 807	8 305	7 540
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	804 603	829 079	827 318	810 932
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	5 754	5 741	5 865	6 020

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW.

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2003 – 2006**

Vorgang	2003	2004	2005	2006
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	106 398	118 107	121 081	117 310
einzelne richterliche Anordnungen	178 757	181 862	187 181	176 893
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	370 896	397 644	417 106	399 709
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	91 012	101 035	98 614	97 758
erledigte Verfahren	279 851	295 464	316 545	301 718
davon waren				
Anklagen	167 268	178 148	189 220	177 731
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	3 980	2 746	2 619	1 436
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 667	1 990	1 782	1 293
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 730	1 772	1 938	1 540
Einsprüche gegen Strafbefehle	27 263	28 166	31 783	30 003
Privatklagen	199	165	127	66
objektive Verfahren	152	133	145	163
Nachverfahren nach § 439 StPO	11	10	9	5
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	57	65	34	14
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	3	7	6	7
Bußgeldverfahren	76 278	81 183	87 984	89 231
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	660	594	427	64
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	47	64	51	18
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	446	338	342	140
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	90	83	78	7
Urteile	112 060	115 597	122 386	118 004
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	62 836	76 230	72 905	83 522

Anmerkung S. 199

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2003 – 2006**

Vorgang	2003	2004	2005	2006
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	262 541	258 617	244 483	243 675
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	113 817	107 653	102 952	104 028
erledigte Verfahren	148 573	150 651	141 405	139 651
davon waren				
Eheverfahren	61 163	60 996	57 102	55 737
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	6 535	5 396	3 921	2 862
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	79 055	82 316	78 580	78 735
Prozesskostenhilfverfahren	1 820	1 943	1 802	.
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft . . . . .	.	.	.	102
sonstige Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz . . . . .	.	.	.	56
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz . . . . .	.	.	.	2 159
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	51 434	51 682	47 901	46 132
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	51 212	51 441	47 664	45 874
Aufhebung der Ehe	50	60	69	54
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	10	8	8	16
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	75	77	62	59
Abweisung des Scheidungsantrages	87	96	98	129
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	160 640	165 462	163 718	155 689
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	66 808	69 989	67 438	65 595
erledigte Verfahren	93 772	95 144	96 248	89 187
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	7	5	5
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ²⁾	766	692	628
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen . . . . .	.	43	30	.
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	5 732	7 375	5 924
Klageverfahren . . . . .	.	76 514	82 190	76 020
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	12 082	5 956	6 610

Anmerkung S. 199

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2003 – 2006**

Vorgang	2003	2004	2005	2006
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	26 991	26 312	24 782	24 221
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 878	7 821	7 572	7 970
erledigte Verfahren	19 096	18 477	17 218	16 218
davon waren				
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages. . . . .	.	2	1	1
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung. . . . .	.	20	29	51
sonstige Berufungsverfahren . . . . .	.	18 166	17 071	15 962
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	289	117	204
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	4 958	4 732	4 882	5 070
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 300	1 395	1 582	1 524
erledigte Verfahren	3 660	3 340	3 279	3 543
davon waren				
Anklagen	3 124	2 887	2 851	3 021
objektive Verfahren	6	4	6	4
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	3	2	3
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	73	85	84	96
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung . .	295	238	222	274
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	13	6	3	6
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	52	46	45	49
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	96	71	66	90
Urteile	2 429	2 327	2 221	2 418
Hauptverhandlungen	2 990	2 674	2 542	2 761
Anmerkung S. 199				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2003 – 2006**

Vorgang	2003	2004	2005	2006
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	15 547	15 657	16 715	17 341
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 470	3 836	4 444	4 620
erledigte Verfahren	12 076	11 801	12 228	12 741
davon waren				
Offizialverfahren	11 767	11 606	12 042	12 582
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	161	50	46	49
Privatklageverfahren	14	20	17	17
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	22	28	34	16
Verfahren	112	97	89	77
Urteile	5 521	5 521	5 612	5 903
Hauptverhandlungen	9 597	9 360	9 525	10 066
Beschwerden in Strafsachen	9 809	9 432	9 771	9 331
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	21 112	20 852	20 180	20 488
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 549	7 279	7 317	7 733
erledigte Verfahren	13 563	13 559	12 875	12 754
davon waren				
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages. . . . .	.	1	–	4
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung. . . .	.	73	117	168
sonstige Berufungsverfahren . . . . .	.	12 837	12 732	12 483
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen . . . . .	.	15	6	.
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren . . . . .	.	633	20	99

Anmerkung S. 199

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2003 – 2006**

Vorgang	2003	2004	2005	2006
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	9	6	9	10
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	6	3	7	4
erledigte Verfahren	3	3	1	5
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2 558	2 710	2 947	3 067
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	195	183	248	231
erledigte Verfahren	2 364	2 517	2 700	2 837
davon waren				
Offizialverfahren	1 077	1 120	1 097	1 240
Privatklageverfahren	2	6	7	5
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	650	703	771	727
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	635	688	825	865
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 313	3 534	3 676	4 236
Beschwerden in Bußgeldverfahren	49	24	4	–
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	666	737	691	573
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	511	675	710	631
Auslieferungsverfahren	263	381	340	457
Verfahren nach § 23 EGGVG	95	85	93	95
Anträge nach § 51 RVG	762	792	594	437

Anmerkung S. 199

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2003 – 2006**

Vorgang	2003	2004	2005	2006
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 184 516	1 284 821	1 264 404	1 241 225
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	186 248	159 335	145 432	167 869
erledigte Verfahren	998 088	1 128 284	1 120 623	1 074 298
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	147 503	164 745	163 195	156 921
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	100 235	113 690	113 713	109 168
Einstellung mit Auflage	50 143	54 280	53 485	49 617
Einstellung ohne Auflage	236 613	275 187	265 440	255 417
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 400	1 592	1 492	1 229
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	289 333	317 079	318 985	303 792
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	64	61	81	64
Durchführung eines objektiven Verfahrens	165	133	143	195
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	4 789	3 319	2 637	2 136
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 067	2 308	2 099	1 678
Verweisung auf den Weg der Privatklage	36 652	42 524	44 558	46 250
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	14 809	20 751	20 470	19 740
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	44 178	48 368	47 871	45 425
vorläufige Einstellung	32 363	38 210	37 607	34 121
andere Art der Einstellung	37 774	46 037	48 847	48 545

Anmerkung S. 199

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2006

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	6 872	6 142	6 867	19 881	169	116	142	427
Neuzugänge	4 568	4 420	4 732	13 720	845	799	726	2 370
Erledigte Verfahren	5 674	4 868	4 854	15 396	829	788	754	2 371
darunter								
Steuern vom Einkommen	2 607	2 494	2 317	7 418	364	369	324	1 057
objektbezogene Steuern	411	415	403	1 229	79	87	69	235
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	1 006	1 132	914	3 052	249	221	218	688
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 218	945	736	2 899	109	90	67	266
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	5 761	5 698	6 760	18 219	185	123	129	437

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2002 – 2006

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren	180 244	189 985	178 315	160 503	137 307
darunter im Berichtsjahr eingereicht	137 981	142 334	132 389	119 478	105 969
Erledigte Klagen	132 593	144 059	137 290	129 165	108 288
davon					
durch Vergleich	66 585	74 537	73 075	73 225	62 427
streitiges Urteil	9 912	11 249	11 292	10 810	8 742
sonstiges Urteil	12 517	12 557	12 270	10 768	8 603
auf andere Weise	43 579	45 716	40 653	34 362	28 516
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	46 692	48 481	45 893	41 843	37 034
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 844	4 910	4 727	4 730	4 872
Kündigung	73 177	82 981	78 284	74 214	58 685
Zeugniserteilung und -berichtigung	8 406	9 194	9 685	10 110	9 250
sonstiges	36 310	39 017	40 614	40 568	36 911
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	6 679	7 527	8 463	8 192	7 103
Erledigte Berufungen	4 761	5 117	5 845	5 909	5 264
davon					
durch Vergleich	1 657	1 929	2 271	2 366	2 097
streitiges Urteil	1 508	1 563	1 811	1 835	1 731
sonstiges Urteil	45	58	29	46	38
auf andere Weise	1 551	1 567	1 734	1 662	1 398

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2006

Verfahren	Nordrhein-Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsenkirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	35 409	3 509	2 633	5 084	7 162	9 645	2 815	4 561
Neuzugänge	30 669	1 787	4 736	7 100	3 936	6 935	3 839	2 336
Erledigte Verfahren	40 219	3 352	4 182	7 740	6 566	10 169	4 054	4 156
darunter								
Hochschulrecht	903	38	26	136	456	94	28	125
Ausländer- und Auslieferungsrecht	2 128	117	251	536	410	411	174	229
Asylrecht	12 125	1 296	1 815	2 717	1 925	1 550	950	1 872
Abgabenrecht	5 204	746	449	804	906	1 553	431	315
Wehrpflichtrecht	202	13	26	32	32	70	9	20
Sozialrecht	2 939	220	118	491	703	716	315	376
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	25 844	1 943	3 187	4 440	4 532	6 406	2 599	2 737
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 320	124	109	263	241	440	64	79
Neuzugänge	10 143	660	1 237	2 492	1 808	2 053	922	971
Erledigte Verfahren	10 303	715	1 213	2 470	1 863	2 155	918	969
darunter								
Hochschulrecht	169	13	6	24	60	41	4	21
Ausländer- und Auslieferungsrecht	2 574	102	209	599	524	746	123	271
Asylrecht	1 863	225	400	438	168	131	198	303
Abgabenrecht	698	51	83	150	135	167	73	39
Wehrpflichtrecht	100	5	9	23	14	38	8	3
Sozialrecht	287	32	17	63	62	77	14	22
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 158	69	134	285	186	336	68	80

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2006

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	177	165	140	202
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren . . .	4 181	5 943	6 205	3 914
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	438	2 780	2 573	645

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2005 und 2006

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	ins- gesamt	darunter der/des						
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung ¹⁾	Renten- versi- cherung	Angele- genhei- ten der Bundes- anstalt für Arbeit	Feststel- lung der Behinde- rung nach dem SchwbG	Angelegenheiten nach dem	
							SGB XII und AsylbLG	SGB II
Klageverfahren vor den Sozialgerichten								
Anhängige Klagen 2005	136 295	17 606	12 229	33 387	26 823	29 426	3 968	6 331
2006	139 909	15 661	11 509	33 306	20 260	29 644	6 230	16 292
Erledigte Klagen 2005	67 056	9 536	5 844	15 266	15 108	14 791	1 404	1 823
2006	67 927	7 231	5 633	16 031	11 764	14 622	2 649	6 621
davon 2006 durch								
Entscheidung	9 782	1 487	1 164	3 135	1 294	875	487	787
gerichtlichen Vergleich	6 653	553	264	1 309	2 004	1 334	247	716
übereinstimmende								
Erledigungserklärung	7 043	609	333	1 516	600	3 051	143	347
Anerkenntnis	10 979	1 094	315	2 118	2 759	2 741	346	1 171
Zurücknahme	28 253	2 723	2 853	6 458	4 474	6 301	1 080	3 105
sonstige Art	4 227	640	619	1 229	519	260	207	411
Verweisung an andere Sozialgerichte	990	125	85	266	114	60	139	84
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht								
Anhängige Berufungen 2005	9 253	1 653	1 675	3 092	1 400	797	31	47
2006	9 820	1 437	1 616	3 701	1 179	765	180	399
Erledigte Berufungen 2005	4 660	966	793	1 393	776	432	3	4
2006	4 849	817	810	1 634	712	398	78	114
davon 2006 durch								
Entscheidung	1 048	167	177	430	129	33	22	17
gerichtlichen Vergleich	798	152	109	244	152	82	15	14
übereinstimmende								
Erledigungserklärung	139	36	6	49	6	21	1	2
Anerkenntnis	202	29	14	63	64	8	1	3
Zurücknahme	2 358	377	478	705	334	244	28	64
sonstige Art	304	56	26	143	27	10	11	14

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 2003 – 2006 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2003	2004	2005	2006
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	173 627	201 784	211 009	203 791
darunter				
freigesprochen	5 420	5 593	6 189	6 360
Verfahren eingestellt	31 373	36 122	38 825	37 404
verurteilt	136 700	159 836	165 760	159 810
darunter zu				
Freiheitsstrafe	28 922	31 233	31 109	31 283
davon				
unter 6 Monate	9 913	9 958	9 718	9 634
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 280	13 825	13 776	13 699
mehr als ein Jahr ¹⁾	6 711	7 415	7 593	7 930
lebenslang	18	35	22	20
Strafarrest	22	16	5	2
Geldstrafe	107 756	128 587	134 646	128 525
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	59	66	68	51
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	39 010	41 371	43 169	42 388
darunter				
freigesprochen	1 069	1 047	1 131	1 064
Verfahren eingestellt	11 920	12 553	12 731	11 925
verurteilt	25 998	27 743	29 290	29 382
darunter zu				
Jugendstrafe	4 132	4 263	4 314	4 564
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 373	2 485	2 415	2 521
mehr als ein Jahr	1 759	1 778	1 899	2 043
Zuchtmittel insgesamt	31 027	32 858	34 756	34 817
davon				
Jugendarrest	5 578	5 908	6 420	6 646
Auferlegung besonderer Pflichten	15 696	16 868	18 123	18 115
Verwarnungen	9 753	10 082	10 213	10 056
Erziehungsmaßnahmen	5 432	6 210	6 623	6 462

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 2001 – 2006

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2001	1 100	1 893	362	984	1 687	339	3 025	5 156	804	1 717	2 902	474
2002	1 079	1 859	353	952	1 634	326	3 048	5 227	778	1 853	3 083	557
2003	1 056	1 815	348	938	1 609	320	2 916	4 955	791	1 742	2 892	532
2004	1 213	2 054	430	1 092	1 841	402	3 214	5 405	942	1 853	3 080	562
2005	1 258	2 122	451	1 133	1 902	442	3 304	5 559	968	1 894	3 141	582
2006	1 217	2 053	436	1 090	1 833	404	3 156	5 263	968	1 916	3 166	605

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2003 – 2006 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	2003	3 193	412	371	3 976	750
	2004	3 827	493	354	4 674	990
	2005	4 060	557	403	5 020	1 037
	2006	4 060	553	403	5 016	1 066
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2003	1 008	5	3	1 016	23
	2004	1 025	10	2	1 037	32
	2005	1 015	11	–	1 026	25
	2006	829	5	–	834	22
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2003	1 402	101	128	1 631	58
	2004	1 588	99	175	1 862	60
	2005	1 676	131	188	1 995	55
	2006	1 517	93	175	1 785	31
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	2003	12 170	2 401	3 154	17 725	1 669
	2004	15 810	2 825	3 373	22 008	2 118
	2005	16 919	3 181	3 713	23 813	2 274
	2006	16 982	3 346	4 098	24 426	2 337
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2003	28 620	3 794	4 716	37 130	9 020
	2004	31 358	3 960	5 045	40 363	10 148
	2005	30 132	3 884	5 269	39 285	9 825
	2006	28 553	3 717	5 397	37 667	9 452
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2003	1 131	486	956	2 573	147
	2004	1 298	587	1 153	3 038	214
	2005	1 137	626	1 115	2 878	204
	2006	1 182	629	1 223	3 034	212
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2003	28 557	3 448	1 617	33 622	7 749
	2004	39 424	4 399	1 794	45 617	11 504
	2005	45 774	4 780	1 972	52 526	13 459
	2006	44 061	4 739	1 908	50 708	12 988
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	2003	849	76	65	990	88
	2004	949	73	57	1 079	104
	2005	836	77	72	985	99
	2006	689	73	64	826	76
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2003	27 653	2 665	468	30 786	4 522
	2004	28 399	2 559	455	31 413	4 853
	2005	27 192	2 604	463	30 259	4 751
	2006	25 330	2 331	426	28 087	4 578
Straftaten insgesamt	2003	104 583	13 388	11 478	129 449	24 026
	2004	123 678	15 005	12 408	151 091	30 023
	2005	128 741	15 851	13 195	157 787	31 729
	2006	123 203	15 486	13 694	152 383	30 762

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2002 – 2006 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2002	2003	2004	2005	2006
Verurteilte Erwachsene insgesamt	133 093	131 453	153 421	159 330	153 571
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 304	1 402	1 588	1 676	1 517
Straftaten gegen das Leben	324	287	301	331	256
Körperverletzung	11 398	11 485	13 250	13 759	13 653
Diebstahl und Unterschlagung	29 402	28 620	31 358	30 132	28 553
Raub und Erpressung	1 080	1 131	1 298	1 137	1 182
Begünstigung und Hehlerei	768	741	814	805	924
Betrug und Untreue	22 155	22 863	32 825	38 834	37 074
Urkundenfälschung	2 969	2 990	3 514	3 708	3 549
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	9 503	8 870	9 445	9 314	8 820
Verurteilte Erwachsene, weiblich	23 706	23 380	29 402	30 904	29 597
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	46	55	54	49	27
Straftaten gegen das Leben	30	32	33	48	38
Körperverletzung	1 223	1 329	1 455	1 426	1 423
Diebstahl und Unterschlagung	7 921	7 388	8 449	8 122	7 666
Raub und Erpressung	62	61	86	78	81
Begünstigung und Hehlerei	104	92	117	134	135
Betrug und Untreue	5 693	5 820	8 967	10 650	10 227
Urkundenfälschung	572	577	721	781	730
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	973	889	980	984	938
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	17 962	17 118	18 766	19 696	19 355
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	125	101	99	131	93
Straftaten gegen das Leben	37	36	22	37	32
Körperverletzung	2 520	2 332	2 649	2 906	3 065
Diebstahl und Unterschlagung	4 013	3 794	3 960	3 884	3 717
Raub und Erpressung	542	486	587	626	629
Begünstigung und Hehlerei	127	116	134	140	160
Betrug und Untreue	2 479	2 618	3 464	3 812	3 681
Urkundenfälschung	369	329	378	322	334
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 243	1 161	1 151	1 197	1 125

Noch: 12. Verurteilte 2002 – 2006 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2002	2003	2004	2005	2006
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 245	2 275	2 701	2 833	2 911
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4	2	5	6	3
Straftaten gegen das Leben	6	4	3	3	4
Körperverletzung	152	199	192	215	260
Diebstahl und Unterschlagung	681	678	722	711	673
Raub und Erpressung	24	17	27	37	21
Begünstigung und Hehlerei	17	16	23	17	18
Betrug und Untreue	654	678	990	1 118	1 163
Urkundenfälschung	81	77	76	48	71
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	88	81	72	63	54
Verurteilte Jugendliche insgesamt	14 529	14 127	15 392	16 024	16 266
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	154	128	175	188	175
Straftaten gegen das Leben	8	10	5	6	8
Körperverletzung	2 834	2 911	3 110	3 439	3 776
Diebstahl und Unterschlagung	5 233	4 716	5 045	5 269	5 397
Raub und Erpressung	930	956	1 153	1 115	1 223
Begünstigung und Hehlerei	125	94	118	145	108
Betrug und Untreue	829	809	968	1 076	983
Urkundenfälschung	193	204	189	195	212
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 503	1 666	2 006	1 851	1 755
Verurteilte Jugendliche, weiblich	2 128	2 104	2 278	2 399	2 505
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	–	1	1	–	1
Straftaten gegen das Leben	1	–	–	1	–
Körperverletzung	405	464	475	508	572
Diebstahl und Unterschlagung	1 051	954	977	992	1 113
Raub und Erpressung	72	69	101	89	110
Begünstigung und Hehlerei	16	6	8	14	14
Betrug und Untreue	254	279	336	412	336
Urkundenfälschung	41	35	35	46	41
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	37	28	62	42	45

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1996 – 2006

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1996	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	45 370	13 689
1997	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	44 094	12 967
1998	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	41 766	12 644
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	38 356	11 479
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362
2006	39 787	7 256	121	2 519	287	3 789	14 009	106	28 087	11 700

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2003 – 2006 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 2003	12 911	683	18	–	–	–	12 929	683
2004	12 844	674	28	–	–	–	12 872	674
2005	12 795	682	19	–	–	–	12 814	682
2006	13 475	753	21	–	–	–	13 496	753
Jugendstrafe ²⁾ 2003	560	18	672	25	175	11	1 407	54
2004	559	35	706	33	162	13	1 427	81
2005	564	38	685	22	173	10	1 422	70
2006	614	26	727	30	169	5	1 510	61
Sicherungsverwahrung . . 2003	114	–	–	–	–	–	114	–
2004	103	–	–	–	–	–	103	–
2005	109	–	–	–	–	–	109	–
2006	121	–	–	–	–	–	121	–
Insgesamt 2003	13 585	701	690	25	175	11	14 450	737
2004	13 506	709	734	33	162	13	14 402	755
2005	13 468	720	704	22	173	10	14 345	752
2006	14 210	779	748	30	169	5	15 127	814

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2006

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hoch- verrat, Staatsgefährdung a (§§ 80 bis 90b) b	256 10	61 4	63 6	380 20	178 5	42 4	38 3	258 12
2	Landesverrat und Ge- fährdung der inneren und äußeren Sicherheit a (§§ 94 bis 108e) b	13 2	2 –	– –	15 2	10 1	2 –	– –	12 1
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung a (§§ 109 bis 109h) b	1 –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt a (§§ 111 bis 121) b	1 299 128	189 6	78 16	1 566 150	969 88	124 4	54 13	1 147 105
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte a (§ 113) b	1 274 124	175 5	75 16	1 524 145	955 86	117 4	52 13	1 124 103
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung a (§§ 123 bis 145d) b	11 051 2 728	1 254 266	386 61	12 691 3 055	7 729 1 875	817 145	247 30	8 793 2 050
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142) b	9 362 2 409	980 222	155 12	10 497 2 643	6 482 1 627	660 120	114 3	7 256 1 750
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung a (§§ 146 bis 152b) b	124 15	16 2	11 –	151 17	96 11	9 –	9 –	114 11
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid a (§§ 153 bis 163) b	1 708 494	218 65	143 52	2 069 611	1 050 310	149 40	101 37	1 300 387
10	falsche Verdächtigung a (§ 164) b	805 268	118 52	112 57	1 035 377	469 174	69 34	68 35	606 243
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltan- schauung beziehen a (§§ 166 bis 168) b	5 1	2 –	– –	7 1	3 –	1 –	– –	4 –
12	Straftaten gegen den Per- sonenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173) a darunter b	1 659 59	11 1	– –	1 670 60	829 21	5 1	– –	834 22
13	Doppelehe (§ 172) a b	1 –	– –	– –	1 –	1 –	– –	– –	1 –

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren						Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht			Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt			darunter mit Geld- strafe						
150 7	87 5	16 1	35 3	5 1	166 5	– –	23 –	– –	5 –	60 6	4 1	1		
6 –	3 1	1 –	– –	– –	11 1	– –	– –	– –	– –	– –	1 –	2		
– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	3		
696 42	357 41	13 –	62 4	1 –	867 83	– –	127 7	1 –	23 –	120 14	10 1	4		
682 40	342 39	13 –	58 3	1 –	853 81	– –	125 7	1 –	20 –	117 14	9 1	5		
2 425 296	3 522 907	399 86	376 98	18 7	7 830 1 939	– –	284 19	– –	27 1	612 80	40 11	6		
1 586 174	3 028 825	342 78	213 68	9 5	6 640 1 688	– –	170 7	– –	17 –	408 52	21 3	7		
57 5	32 5	15 3	5 1	1 1	13 1	– –	83 10	– –	1 –	17 –	– –	8		
550 109	689 194	131 46	80 30	11 4	746 236	– –	335 81	2 –	28 6	185 61	6 3	9		
278 72	362 106	70 18	67 28	6 1	429 171	– –	59 13	– –	10 2	100 50	8 7	10		
2 –	2 1	– –	1 –	– –	3 –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	11		
435 6	835 38	51 2	1 –	– –	167 6	– –	664 15	– –	1 –	2 1	– –	12		
– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	13		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2006

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
14	Straftaten gegen die sexu- elle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184c) b darunter	1 935 41	149 5	229 5	2 313 51	1 517 27	93 3	175 1	1 785 31
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) b	580 6	46 3	109 1	735 10	473 4	33 3	75 –	581 7
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178) b	496 2	59 1	83 2	638 5	332 –	33 –	68 –	433 –
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189) b	4 656 496	542 63	394 81	5 592 640	3 543 347	340 35	215 32	4 098 414
18	Verletzung des persön- lichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206) b	83 8	6 1	3 –	92 9	56 6	5 1	1 –	62 7
19	Straftaten gegen das Le- ben (§§ 211 bis 222) b darunter	390 57	45 7	9 1	444 65	256 38	32 4	8 –	296 42
20	Mord (§ 211) b	42 3	1 –	– –	43 3	36 3	1 –	– –	37 3
21	Totschlag, Totschlag un- ter mildernden Umstän- den (§§ 212, 213) b	111 17	10 2	5 –	126 19	78 12	7 2	5 –	90 14
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b) b	1 –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) b	140 23	29 4	1 –	170 27	98 17	22 1	1 –	121 18
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 231) b darunter	20 965 2 330	4 750 498	5 504 924	31 219 3 752	13 653 1 423	3 065 260	3 776 572	20 494 2 255
25	fahrlässige Körperver- letzung im Straßenver- kehr (§ 229) b	2 980 595	411 71	50 4	3 441 670	2 249 426	242 30	28 2	2 519 458
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a) b	3 070 180	290 24	234 26	3 594 230	1 821 78	168 10	127 7	2 116 95
27	Diebstahl und Unterschla- gung (§§ 242 bis 248c) b	34 794 9 003	5 157 1 047	8 009 1 872	47 960 11 922	28 553 7 666	3 717 673	5 397 1 113	37 667 9 452
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255) b	1 747 143	771 32	1 427 135	3 945 310	1 182 81	629 21	1 223 110	3 034 212
29	Begünstigung und Hehle- rei (§§ 257 bis 261) b	1 245 196	216 26	171 26	1 632 248	924 135	160 18	108 14	1 192 167

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
675 23	442 15	227 6	86 5	19 1	475 19	– –	1 054 8	– –	119 1	126 3	11 –	14	
239 3	111 2	60 2	43 1	7 1	35 2	– –	441 2	– –	42 1	56 2	7 –	15	
195 –	179 2	125 2	26 3	10 –	1 –	– –	331 –	– –	61 –	38 –	2 –	16	
2 273 155	1 186 161	94 10	308 65	16 1	3 556 362	– –	135 6	– –	16 2	367 41	24 3	17	
19 1	27 2	6 –	3 –	– –	50 4	– –	6 2	– –	– –	6 1	– –	18	
90 9	140 20	11 2	8 3	3 –	97 18	– –	169 20	– –	21 3	9 1	– –	19	
17 1	6 –	– –	– –	– –	– –	– –	36 3	– –	1 –	– –	– –	20	
43 6	35 5	6 2	1 –	1 –	– –	– –	80 12	– –	10 2	– –	– –	21	
– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	22	
18 1	45 7	1 –	4 2	1 –	69 14	– –	36 3	– –	9 –	7 1	– –	23	
9 889 660	7 928 983	1 135 87	2 797 514	295 21	10 146 1 265	– –	4 101 223	7 –	903 44	5 021 678	323 45	24	
624 57	793 185	32 3	129 27	6 –	2 333 447	– –	57 3	– –	4 –	117 8	8 –	25	
1 081 35	1 299 108	170 14	179 27	14 1	1 662 71	– –	213 10	– –	32 4	198 9	11 1	26	
22 431 4 437	6 719 1 434	1 097 253	3 574 1 036	319 77	21 040 6 783	– –	8 378 1 121	7 –	1 367 103	6 492 1 346	390 99	27	
1 812 105	627 64	225 20	284 34	69 8	63 11	– –	1 136 71	1 –	922 41	889 84	24 5	28	
590 52	341 64	71 11	99 17	10 3	664 112	– –	311 26	– –	27 2	179 25	11 2	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2006

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
30	Betrug und Untreue a (§§ 263 bis 266b) b	47 072 12 751	5 177 1 650	1 663 593	53 912 14 994	37 074 10 227	3 681 1 163	983 336	41 738 11 726
31	Urkundenfälschung a (§§ 267 bis 281) b	4 521 931	447 103	283 59	5 251 1 093	3 549 730	334 71	212 41	4 095 842
32	Insolvenzstraftaten a (§§ 283 bis 283d) b	437 67	3 1	1 –	441 68	271 36	1 1	– –	272 37
33	strafbarer Eigennutz a (§§ 284 bis 297) b	266 39	6 2	3 1	275 42	146 16	4 1	2 1	152 18
34	Straftaten gegen den Wettbewerb a (§§ 298 bis 300) b	12 –	– –	– –	12 –	7 –	– –	– –	7 –
35	Sachbeschädigung a (§§ 303 bis 305a) b	2 766 204	911 43	1 131 72	4 808 319	2 090 136	559 24	603 38	3 252 198
36	gemeingefährliche Straf- a taten (§§ 306 bis 323c) . b	18 576 2 408	1 640 136	420 25	20 636 2 569	17 125 2 294	1 477 118	347 14	18 949 2 426
37	darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr a (§ 315b) b	445 29	63 7	54 3	562 39	222 19	31 –	34 2	287 21
38	Gefährdung des Straßen- a verkehrs (§ 315c) b	4 081 601	476 36	63 –	4 620 637	3 341 539	396 29	52 –	3 789 568
39	Trunkenheit im Verkehr a (§ 316) b	13 191 1 678	1 013 84	222 16	14 426 1 778	12 838 1 655	976 82	195 9	14 009 1 746
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall a (§ 323a) b	100 17	4 –	2 –	106 17	100 17	4 –	2 –	106 17
41	Straftaten gegen die Um- a welt (§§ 324 bis 330a) . b	137 8	5 –	2 –	144 8	65 2	3 –	– –	68 2
42	Straftaten im Amt a (§§ 331 bis 357) b	117 33	1 –	– –	118 33	38 7	– –	– –	38 7
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz a b	65 –	40 –	– –	105 –	53 –	33 –	– –	86 –
44	Sprengstoffgesetz a b	39 3	3 –	1 –	43 3	31 1	2 –	1 –	34 1
45	Aufenthaltsgesetz a b	1 615 348	96 22	9 2	1 720 372	1 189 239	58 15	5 –	1 252 254
46	Gesetz über die Kontrolle a von Kriegswaffen b	26 –	1 –	– –	27 –	24 –	1 –	– –	25 –

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
21 589 4 778	10 591 2 706	1 292 364	1 583 562	74 31	33 677 9 798	– –	5 191 1 034	14 2	325 77	2 403 771	142 46	30	
2 059 348	1 008 208	215 56	148 43	11 4	2 820 605	– –	842 148	5 –	80 17	328 63	25 9	31	
67 4	168 31	15 4	1 –	– –	248 35	– –	24 2	1 –	– –	– –	– –	32	
71 3	120 23	10 2	3 1	– –	139 16	– –	9 1	– –	– –	3 –	1 1	33	
2 –	5 –	– –	– –	– –	2 –	– –	5 –	– –	– –	– –	– –	34	
1 707 73	803 73	157 13	753 48	116 7	2 146 142	– –	105 4	– –	46 1	903 49	52 2	35	
5 725 371	1 522 122	244 14	165 21	16 2	16 508 2 299	– –	1 348 59	1 –	72 2	975 63	46 3	36	
113 5	238 14	42 4	37 4	4 2	152 14	– –	77 5	1 –	3 –	53 2	2 –	37	
933 76	777 64	104 6	54 5	8 –	3 379 545	– –	151 10	– –	10 –	241 12	8 1	38	
4 206 262	365 24	66 3	52 8	– –	12 500 1 675	– –	858 28	– –	19 –	603 41	29 2	39	
50 3	– –	– –	– –	– –	83 16	– –	18 1	– –	1 –	4 –	– –	40	
23 –	74 6	8 1	2 –	– –	65 2	– –	2 –	– –	– –	1 –	– –	41	
7 1	79 26	22 10	1 –	– –	23 6	– –	15 1	– –	– –	– –	– –	42	
46 –	16 –	– –	3 –	– –	42 –	2 –	21 –	– –	5 –	15 –	1 –	43	
14 –	9 2	1 –	– –	– –	26 1	– –	7 –	– –	– –	1 –	– –	44	
412 48	442 111	57 20	26 7	– –	1 111 234	– –	112 14	– –	4 –	23 6	2 –	45	
10 –	2 –	1 –	– –	– –	6 –	– –	18 –	– –	– –	1 –	– –	46	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2006

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
47	Straftaten nach (dem) Waffengesetz a	1 159	147	62	1 368	888	110	27	1 025
	b	47	7	1	55	34	5	–	39
48	Außenwirtschaftsgesetz . a	9	–	–	9	7	–	–	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
49	Wirtschaftsstrafgesetz . a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
50	Asylverfahrensgesetz . . a	202	34	16	252	152	20	8	180
	b	15	2	2	19	11	2	2	15
51	Lebensmittel- und Be- a	220	1	–	221	162	1	–	163
	darfsgegenständengesetz b	38	–	–	38	29	–	–	29
52	Gesetz über den Verkehr a	13 321	2 912	1 028	17 261	12 011	2 291	730	15 032
	mit Betäubungsmitteln. b	1 321	244	102	1 667	1 138	187	60	1 385
53	Jugendschutzgesetz . . . a	1	1	–	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
54	GmbH-Gesetz a	402	1	–	403	254	1	–	255
	b	59	–	–	59	31	–	–	31
55	Tierschutzgesetz a	119	7	1	127	84	4	1	89
	b	22	2	1	25	18	1	1	20
56	Abgabenordnung a	3 660	46	1	3 707	3 176	33	–	3 209
	(Steuer- und Zollzuwi- b	1 024	17	–	1 041	881	8	–	889
57	Schwarzarbeits- a	10	1	–	11	2	–	–	2
	bekämpfungsgesetz . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
58	Pflichtversicherungs- a	3 513	207	88	3 808	3 153	152	41	3 346
	gesetz b	580	11	1	592	514	7	–	521
59	Übrige Straftaten nach an- a	575	48	11	634	362	38	4	404
	deren Bundesgesetzen . . b	61	2	–	63	29	1	–	30
60	Straftaten gegen das Stra- a	10 030	1 552	2 925	14 507	8 820	1 125	1 755	11 700
	ßenverkehrsgesetz b	1 135	91	118	1 344	938	54	45	1 037
61	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. a	34 902	5 057	4 142	44 101	30 315	3 836	2 572	36 723
	Straßenverkehrsgesetz ins- b	4 653	398	227	5 278	3 863	280	108	4 251
62	Straftaten nach Landes- a	–	–	–	–	–	–	–	–
	gesetzen insgesamt . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Straftaten insgesamt . . . a	194 677	27 084	24 418	246 179	153 571	19 355	16 266	189 192
	b	37 253	4 432	4 239	45 924	29 597	2 911	2 505	35 013

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
569 15	286 14	16 1	57 2	1 –	827 30	– –	102 5	– –	4 1	88 3	4 –	47	
3 –	2 –	– –	– –	– –	6 –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	48	
– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	49	
58 3	55 4	1 –	17 –	– –	151 10	– –	9 1	– –	3 1	17 3	– –	50	
32 5	58 9	6 1	– –	– –	162 29	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	51	
9 320 690	1 544 204	293 49	685 78	38 3	7 934 687	– –	4 684 497	3 –	470 32	1 808 155	136 14	52	
– –	2 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	53	
79 9	148 28	6 –	– –	– –	241 31	– –	14 –	– –	– –	– –	– –	54	
34 1	37 4	4 –	1 1	1 1	78 18	– –	9 1	– –	– –	2 1	– –	55	
927 184	494 149	17 6	4 3	– –	2 829 847	– –	378 42	6 1	– –	2 –	– –	56	
– –	9 –	1 –	– –	– –	2 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	57	
1 524 175	379 67	34 10	83 4	– –	3 175 514	– –	81 7	– –	5 –	77 –	8 –	58	
168 9	217 32	39 12	13 1	– –	322 24	– –	58 5	– –	– –	22 1	2 –	59	
6 510 421	1 311 205	189 49	1 496 102	20 3	8 000 919	– –	1 168 48	3 1	48 –	2 280 65	204 5	60	
19 660 1 560	4 996 829	665 148	2 382 198	60 7	24 870 3 344	– –	6 642 620	12 2	534 34	4 321 234	356 19	61	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	62	
94 415 13 152	43 981 8 173	6 360 1 171	13 006 2 738	1 064 177	128 525 27 334	2 –	31 283 3 501	51 4	4 564 340	23 332 3 580	1 486 258	63	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2006 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 10	4	3	2	7	26
b 3 694	1 580	668	336	1 796	8 074	
Freiwillige Feuerwehren	a 66	99	78	70	83	396
b 13 273	20 526	12 864	15 548	21 411	83 622	
Werkfeuerwehren	a 22	27	12	9	22	92
b 1 007	1 663	746	243	1 281	4 940	
Insgesamt	a 98	130	93	81	112	514
b 17 974	23 769	14 278	16 127	24 488	96 636	

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte und -ursachen 2000 – 2006

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 580	11 398	11 388	11 478	11 397	10 670	11 536
Verwaltungs- und Bürogebäude	611	780	927	845	930	885	870
Landwirtschaftliche Anwesen	854	960	796	899	784	772	795
Industriebetriebe	1 659	1 575	1 547	1 517	1 555	1 432	1 630
Gewerbebetriebe	2 575	2 663	2 722	2 589	2 425	2 471	2 658
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	425	454	642	401	620	378	540
Fahrzeuge	5 559	5 372	5 247	5 093	4 950	4 695	4 342
Wald, Heide, Moor	2 466	2 338	2 350	5 537	2 375	2 301	3 300
Sonstige Brandobjekte	15 860	14 535	14 329	18 133	13 227	14 311	15 110
Brandursachen							
Blitzschlag	222	562	180	208	185	134	239
Selbstentzündung	619	688	576	813	595	630	734
Explosion	98	105	76	76	64	63	138
Bauliche Mängel	313	339	246	258	353	207	282
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 261	2 383	1 873	1 952	2 170	1 638	1 706
Elektrizität	2 174	2 120	1 858	2 041	2 054	2 026	2 054
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	2 645	2 654	2 689	2 973	2 507	2 700	2 699
Vorsätzliche Brandstiftung	5 172	4 990	3 941	5 165	4 457	4 372	3 975
Fahrlässigkeit	5 313	4 959	4 665	5 397	4 494	4 312	4 591
Unbekannte Ursachen	22 772	21 295	23 844	27 260	21 014	21 457	24 001

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

**18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2000 – 2006**

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Notfalltransporte	713 294	671 720	748 952	784 389	830 257	880 558	879 718
Infektionstransporte	1 953	2 787	2 522	7 438	5 419	6 907	10 798
Allgemeine Krankentransporte	622 602	564 587	617 526	540 855	533 335	513 520	472 253
Blutkonserventransporte	152	219	148	64	71	123	54
Transporte insgesamt	1 338 001	1 239 313	1 369 148	1 332 746	1 369 082	1 401 108	1 362 823
Hilfeleistungen an Menschen in Notlage	13 723	14 477	14 354	16 702	16 594	18 287	18 695
Tieren in Notlage	4 436	5 283	6 296	7 093	6 160	6 303	8 650
Hilfeleistungen bei Betriebsunfällen	349	479	318	425	333	636	506
Einstürzen von Baulichkeiten	224	217	224	360	415	284	399
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 910	14 745	12 984	13 339	13 821	13 753	12 954
Ölunfällen	13 763	13 880	13 902	12 730	10 679	11 023	10 666
Gasausströmungen	1 743	1 594	1 234	1 514	1 285	1 349	1 558
Wasserschäden, Sturmschäden	17 652	13 242	13 960	13 960	17 063	15 891	18 838
Sonstige Hilfeleistungen	24 877	21 429	27 702	25 256	28 701	29 836	33 866

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 26. September 2004 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70/SGV.NRW.1112).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 22. Mai 2005 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Februar 2005 (GV. NRW S. 44)
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Februar 2005 (GV. NRW S. 60).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80/SGV NRW 1110).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2005 (BGBl. I Nr. 41).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2004

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12. 9. 1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26. 9. 2004	13 976	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Wahlberechtigte . . Anzahl	5 636 688	5 657 599	8 082 166	8 318 860	13 718 854	13 976 459	8 055 269	8 293 255
Wähler/-innen Anzahl	2 849 969	2 872 283	4 696 167	4 724 403	7 546 136	7 596 686	4 690 880	4 720 182
Wahlbeteiligung . . . %	50,6	50,8	58,1	56,8	55,0	54,4	58,2	56,9
Gültige Stimmen . . Anzahl	2 817 801	2 829 025	4 606 264	4 608 337	7 424 065	7 437 362	4 613 741	4 618 467
davon								
CDU Anzahl	1 300 469	1 057 055	2 432 123	2 173 730	3 732 592	3 230 785	2 346 631	2 101 246
%	46,2	37,4	52,8	47,2	50,3	43,4	50,9	45,5
SPD Anzahl	1 005 709	964 262	1 513 209	1 392 760	2 518 918	2 357 022	1 494 519	1 389 048
%	35,7	34,1	32,9	30,2	33,9	31,7	32,4	30,1
GRÜNE Anzahl	250 670	344 194	292 247	425 141	542 917	769 335	247 774	344 464
%	8,9	12,2	6,3	9,2	7,3	10,3	5,4	7,5
FDP Anzahl	105 556	160 359	214 364	345 000	319 920	505 359	205 466	318 318
%	3,7	5,7	4,7	7,5	4,3	6,8	4,5	6,9
sonstige Parteien								
Anzahl	82 965	139 962	30 179	75 252	113 144	215 214	17 851	31 963
%	2,9	4,9	0,7	1,6	1,5	2,9	0,4	0,7
Wählergruppen . . . Anzahl	70 579	162 208	123 515	193 274	194 094	355 482	298 114	430 198
%	2,5	5,7	2,7	4,2	2,6	4,8	6,5	9,3
Einzel- bewerber/-innen								
Anzahl	1 853	985	627	3 180	2 480	4 165	3 386	3 230
%	0,1	0	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 510	1 570	1 802	1 828	3 312	3 398	13 410	13 440
davon								
CDU	699	594	962	873	1 661	1 467	6 930	6 294
SPD	544	538	583	545	1 127	1 083	4 198	3 907
GRÜNE	123	176	113	169	236	345	690	943
FDP	57	90	83	137	140	227	601	929
sonstige Parteien	43	73	12	25	55	98	28	56
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	44	99	49	79	93	178	963	1 311

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	53,1	44,5	30,3	12,3	6,2	1,7	5,0	37	25	10	5	1	4
Duisburg	48,0	36,0	38,0	9,9	4,4	0,8	10,9	27	28	7	3	1	8
Essen	49,5	39,4	34,2	10,7	4,0	2,3	9,4	32	28	9	3	2	8
Krefeld	48,4	42,4	28,6	12,6	9,1	–	7,1	26	18	8	6	–	4
Mönchengladbach	45,2	43,1	26,8	9,4	8,4	–	12,4	33	20	7	7	–	9
Mülheim an der Ruhr	52,2	33,3	37,7	9,0	6,2	–	13,7	17	20	5	3	–	7
Oberhausen	49,6	32,0	50,4	7,6	4,1	–	6,0	19	29	4	2	–	4
Remscheid	47,8	41,3	32,9	10,5	7,8	–	7,5	24	19	6	5	–	4
Solingen	48,1	43,2	27,4	9,3	8,8	–	11,3	29	19	6	6	–	8
Wuppertal	49,1	37,8	28,3	12,3	6,5	2,3	12,9	28	21	9	5	2	9

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve.	56,1	54,9	25,7	10,4	9,0	–	–	29	14	6	5	–	–
Mettmann	54,9	46,3	29,3	10,1	7,8	–	6,3	33	21	7	6	–	5
Rhein-Kreis Neuss.	55,7	49,7	25,9	8,3	7,6	–	8,6	33	17	6	5	–	5
Viersen	55,1	50,5	27,3	10,9	11,1	–	0,3	30	16	7	7	–	–
Wesel	56,0	41,3	38,1	10,3	7,2	–	3,0	27	25	7	5	–	2
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,9	43,1	31,8	10,4	6,9	0,7	7,1	424	320	104	73	6	77
davon													
kreisfreie Städte	49,5	39,6	33,3	10,7	6,0	1,1	9,3	272	227	71	45	6	65
Kreise	55,5	47,8	29,8	9,9	8,3	–	4,2	152	93	33	28	–	12
Kreisfreie Städte													
Aachen	56,3	37,3	32,0	17,6	5,2	–	7,8	22	19	10	3	–	4
Bonn.	55,8	38,0	29,6	16,2	8,5	–	7,8	25	19	11	6	–	5
Köln	48,2	32,7	31,0	16,6	7,4	0,9	11,5	29	28	15	7	1	10
Leverkusen.	49,1	36,8	26,7	9,4	5,5	–	21,6	24	18	6	4	–	14
Kreise													
Aachen	58,2	43,9	32,5	8,2	6,3	3,3	5,7	25	18	5	3	2	3
Düren	58,6	52,3	28,9	8,0	5,5	–	5,2	28	16	4	3	–	3
Rhein-Erft-Kreis.	56,7	45,0	34,6	10,0	9,2	–	1,2	30	23	7	6	–	–
Euskirchen	57,3	50,2	22,0	8,2	10,1	–	9,5	24	10	4	5	–	5
Heinsberg	57,7	54,8	25,8	9,0	8,8	–	1,5	29	14	5	5	–	1
Oberbergischer Kreis	56,0	48,6	30,1	8,0	8,0	–	5,3	27	17	5	4	–	3
Rhein.-Berg. Kreis.	58,5	40,4	27,8	12,1	10,0	–	9,6	25	17	8	6	–	6
Rhein-Sieg-Kreis.	58,5	49,4	25,7	11,8	8,4	–	4,7	36	19	8	6	–	3
Reg.-Bez. Köln	55,1	43,2	29,4	12,0	7,9	0,4	7,2	324	218	88	58	3	57
davon													
kreisfreie Städte	50,8	34,8	30,5	16,0	7,1	0,5	11,2	100	84	42	20	1	33
Kreise	57,7	47,8	28,8	9,8	8,3	0,4	5,0	224	134	46	38	2	24
Kreisfreie Städte													
Bottrop	56,4	37,1	41,2	5,0	3,3	0,1	13,3	21	24	3	2	–	8
Gelsenkirchen.	48,5	35,4	41,9	6,8	3,3	4,0	8,5	23	28	4	2	3	6
Münster.	59,4	42,7	25,3	19,4	7,9	–	4,8	31	19	14	6	–	4
Kreise													
Borken.	59,6	55,2	21,7	7,3	6,0	–	9,8	33	13	4	4	–	6
Coesfeld.	62,4	53,6	24,4	11,0	8,7	–	2,3	29	13	6	5	–	1
Recklinghausen.	54,8	39,1	38,9	8,4	5,1	–	8,5	28	28	6	4	–	6
Steinfurt	59,4	50,8	30,3	10,0	8,8	–	–	32	19	6	5	–	–
Warendorf.	61,7	49,5	24,1	9,6	7,6	–	9,2	27	13	5	4	–	5
Reg.-Bez. Münster	57,5	45,9	30,8	9,8	6,6	0,3	6,6	224	157	48	32	3	36
davon													
kreisfreie Städte	54,5	39,1	34,3	12,2	5,4	1,5	7,7	75	71	21	10	3	18
Kreise	58,6	48,1	29,8	9,1	6,9	–	6,2	149	86	27	22	–	18

Anmerkung S. 225

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	53,8	36,8	31,4	15,5	4,3	–	12,0	22	19	9	2	–	8
Kreise													
Gütersloh	56,7	49,2	27,1	8,5	5,9	–	9,4	29	16	5	4	–	6
Herford	54,0	41,8	39,1	9,0	6,4	–	3,8	21	20	4	3	–	2
Höxter	60,9	56,6	22,6	7,7	5,6	–	7,4	24	10	3	2	–	3
Lippe	59,1	40,8	37,0	9,5	6,5	–	6,2	25	22	6	4	–	3
Minden-Lübbecke	55,6	43,0	34,4	8,7	7,1	2,5	4,3	26	21	5	4	2	2
Paderborn	54,5	59,4	21,1	8,8	6,6	–	4,1	32	11	5	4	–	2
Reg.-Bez. Detmold	56,2	45,9	31,0	9,8	6,1	0,4	6,8	179	119	37	23	2	26
davon													
kreisfreie Stadt	53,8	36,8	31,4	15,5	4,3	–	12,0	22	19	9	2	–	8
Kreise	56,6	47,5	30,9	8,8	6,4	0,5	5,9	157	100	28	21	2	18
Kreisfreie Städte													
Bochum	53,7	32,3	40,9	12,0	4,3	–	10,5	25	31	9	3	–	8
Dortmund	50,3	32,7	41,3	11,5	3,8	–	10,6	29	36	10	3	–	10
Hagen	47,8	37,3	36,2	7,3	5,3	3,4	10,4	22	21	4	3	2	6
Hamm	53,8	47,3	34,5	7,5	3,0	1,8	5,8	28	20	4	2	1	3
Herne	50,0	31,2	44,6	8,4	3,3	4,7	7,8	21	29	6	2	3	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	56,0	34,2	38,7	11,4	6,9	–	8,7	21	23	7	4	–	5
Hochsauerlandkreis	59,3	59,7	26,1	6,6	7,6	–	–	32	14	4	4	–	–
Märkischer Kreis	50,5	44,4	30,0	7,7	7,4	1,8	8,6	32	22	6	5	1	6
Olpe	60,5	62,1	26,1	6,7	5,1	–	–	30	13	3	2	–	–
Siegen-Wittgenstein	53,5	42,0	30,7	7,8	8,0	2,7	8,8	23	17	4	4	1	5
Soest	57,7	47,8	26,9	6,4	8,0	–	11,0	29	16	4	5	–	6
Unna	55,6	36,7	40,6	10,2	6,3	–	6,1	24	27	7	4	–	4
Reg.-Bez. Arnsberg	53,8	41,0	35,2	9,1	5,9	0,9	7,9	316	269	68	41	8	58
davon													
kreisfreie Städte	51,2	34,8	40,1	10,3	4,0	1,1	9,7	125	137	33	13	6	32
Kreise	55,4	44,8	32,2	8,4	7,1	0,7	6,8	191	132	35	28	2	26
Nordrhein-Westfalen	54,4	43,4	31,7	10,3	6,8	0,6	7,2	1 467	1 083	345	227	22	254
davon													
kreisfreie Städte	50,8	37,4	34,1	12,2	5,7	1,0	9,8	594	538	176	90	16	156
Kreise	56,8	47,2	30,2	9,2	7,5	0,3	5,6	873	545	169	137	6	98

Anmerkung S. 225

5. Landtagswahlen 1950 – 2005

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	2,3
14. 5. 2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3
22. 5. 2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990, 1995, 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1990		1995		2000		2005	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5	50,3	49,8
21 – 25	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7	46,3	45,6
25 – 30	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6	48,2	48,3
30 – 40	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9	56,9	57,8
40 – 50	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2	60,8	61,3
50 – 60	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7	68,3	68,1
60 – 70	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4	76,1	74,2
70 und mehr	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5	75,6	65,4
Insgesamt	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7	63,7	62,4

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	2000					2005				
Männer										
18 – 25	34,1	34,0	15,2	8,7	8,1	39,7	34,9	8,0	8,4	9,0
25 – 35	39,4	31,1	12,5	11,5	5,6	32,5	39,7	9,7	9,5	8,6
35 – 45	46,4	27,9	9,5	11,9	4,3	36,2	40,1	7,1	9,1	7,6
unter 45	42,1	29,9	11,4	11,3	5,3	35,8	39,1	8,0	9,1	8,1
45 – 60	45,6	32,5	12,3	6,0	3,5	39,6	41,3	5,5	6,2	7,3
60 und mehr	44,1	41,5	9,6	1,5	3,3	38,3	51,2	4,7	1,2	4,7
Frauen										
18 – 25	37,3	35,1	10,4	12,3	5,0	42,2	33,2	6,9	11,4	6,2
25 – 35	42,1	30,8	9,3	14,4	3,4	34,5	39,4	7,9	12,0	6,2
35 – 45	46,5	28,1	7,7	14,9	2,9	37,3	38,5	6,1	12,5	5,7
unter 45	43,6	30,0	8,6	14,3	3,4	37,3	37,9	6,8	12,2	5,9
45 – 60	44,9	34,8	11,2	6,7	2,4	40,2	41,3	5,3	7,7	5,5
60 und mehr	43,9	45,1	7,6	1,7	1,7	39,3	52,1	4,1	1,7	2,8
Männer und Frauen										
18 – 25	35,6	34,5	12,9	10,4	6,6	40,9	34,1	7,5	9,9	7,7
25 – 35	40,7	30,9	10,9	13,0	4,5	33,5	39,6	8,8	10,8	7,4
35 – 45	46,4	28,0	8,6	13,3	3,7	36,7	39,3	6,6	10,7	6,7
unter 45	42,9	29,9	10,0	12,8	4,4	36,5	38,5	7,4	10,6	7,0
45 – 60	45,3	33,6	11,7	6,4	3,0	39,9	41,3	5,4	6,9	6,4
60 und mehr	44,0	43,5	8,5	1,6	2,5	38,8	51,7	4,4	1,4	3,7

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2005

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt		Landtagswahl													
		1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	407 832	57,5	232 729	41,0	34,7	12,4	8,5	3,4
	b	407 796	64,6	260 838	36,0	42,5	7,8	7,5	6,2
Duisburg	a	363 036	52,6	188 390	55,6	25,7	7,3	6,0	5,4
	b	352 524	58,6	203 639	48,8	34,1	3,7	5,0	8,5
Essen	a	454 114	55,2	248 168	47,5	30,8	8,9	8,1	4,8
	b	442 349	62,3	272 639	44,8	37,0	4,8	6,7	6,7
Krefeld	a	167 081	53,6	88 809	39,3	37,7	12,2	7,5	3,3
	b	167 557	59,8	99 133	34,9	44,5	7,6	6,4	6,4
Mönchengladbach . . .	a	195 077	49,2	94 987	37,1	41,6	11,8	6,6	3,0
	b	195 028	56,8	109 463	31,5	50,7	7,1	5,2	5,4
Mülheim an der Ruhr	a	132 586	60,0	78 854	49,8	27,8	12,3	6,8	3,4
	b	129 891	67,5	86 684	45,6	35,6	5,7	6,2	6,9
Oberhausen	a	163 596	53,5	86 576	57,8	25,7	7,3	6,7	2,5
	b	161 225	61,2	97 263	50,9	31,8	3,8	5,4	8,1
Remscheid	a	84 736	52,2	43 788	42,6	34,5	12,3	5,4	5,1
	b	83 298	58,6	48 205	37,0	43,2	8,1	4,8	6,8
Solingen.	a	115 224	54,8	62 486	41,6	35,4	12,7	6,5	3,7
	b	114 720	61,5	69 623	34,5	44,0	8,7	5,9	7,0
Wuppertal	a	260 263	53,8	138 805	45,0	30,5	12,0	8,4	4,1
	b	254 919	60,4	151 863	37,6	40,0	6,7	7,4	8,4
Kreise									
Kleve.	a	214 011	58,0	122 753	34,6	47,6	10,9	5,6	1,3
	b	222 395	63,6	139 875	28,4	56,5	6,7	4,7	3,8
Mettmann	a	372 667	58,7	216 645	40,8	36,2	12,5	6,4	4,1
	b	375 262	65,5	243 457	34,8	46,3	7,7	5,5	5,8
Rhein-Kreis Neuss . .	a	322 304	59,1	188 448	36,5	42,5	12,6	5,5	2,9
	b	328 883	65,7	213 866	30,5	52,2	7,8	4,7	4,6
Viersen	a	218 694	55,8	120 476	36,1	41,7	12,8	6,6	2,8
	b	225 219	63,7	141 653	30,4	51,1	8,6	5,4	4,5
Wesel	a	349 049	57,3	198 047	49,0	32,9	9,1	6,2	2,8
	b	358 079	65,1	230 630	43,7	40,5	5,5	5,0	5,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 820 270	55,8	2 109 961	43,8	34,8	10,9	6,9	3,6
	b	3 819 145	62,7	2 368 831	38,2	43,2	6,5	5,8	6,2
davon									
kreisfreie Städte . . .	a	2 343 545	54,4	1 263 592	46,3	31,8	10,5	7,4	4,0
	b	2 309 307	61,3	1 399 350	40,9	39,6	6,1	6,3	7,1
Kreise	a	1 476 725	57,9	846 369	40,2	39,3	11,6	6,0	2,9
	b	1 509 838	64,9	969 481	34,4	48,4	7,2	5,1	4,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	161 694	59,0	94 328	35,5	36,6	12,0	13,4	2,5
b	172 716	65,0	110 912	34,4	41,0	6,9	12,8	4,9
Bonn a	202 604	60,4	121 135	34,1	38,5	12,5	12,0	2,9
b	210 055	67,1	139 679	33,2	42,6	8,9	11,0	4,3
Köln a	660 149	52,0	341 903	41,0	32,8	9,1	13,9	3,2
b	681 684	60,0	406 810	37,2	36,3	7,4	12,9	6,2
Leverkusen a	116 343	54,6	62 981	44,8	35,9	9,4	6,5	3,4
b	117 434	60,5	70 259	38,8	43,3	6,6	6,2	5,2
Kreise								
Aachen a	222 326	57,8	126 369	45,3	37,2	8,9	5,3	3,3
b	226 255	62,7	139 407	37,2	45,5	5,6	4,8	6,9
Düren a	193 625	57,4	109 632	40,2	42,6	8,8	5,2	3,1
b	198 222	62,9	122 337	32,8	51,1	5,7	4,7	5,8
Rhein-Erft-Kreis. a	326 485	58,7	189 332	44,8	37,3	10,6	5,6	1,6
b	335 970	63,6	210 840	37,0	46,0	6,7	5,4	4,9
Euskirchen a	140 872	55,7	77 264	33,8	47,1	11,9	5,6	1,6
b	146 627	61,7	89 133	26,5	54,0	9,6	5,3	4,6
Heinsberg. a	177 729	57,4	99 997	34,5	48,3	8,9	5,4	2,9
b	184 647	61,8	112 127	27,7	56,8	6,2	4,2	5,2
Oberbergischer Kreis a	206 861	55,8	114 321	39,9	42,2	9,6	5,4	2,8
b	212 125	61,5	129 068	31,5	52,4	6,4	4,8	4,8
Rhein.-Berg. Kreis a	206 694	60,7	124 525	36,4	39,9	12,9	7,9	3,0
b	212 952	68,0	143 599	31,9	47,1	9,6	7,1	4,3
Rhein-Sieg-Kreis a	414 220	58,3	238 720	35,5	42,9	11,3	7,7	2,5
b	433 296	65,0	278 855	30,3	51,2	7,8	6,9	3,8
Reg.-Bez. Köln a	3 029 602	56,7	1 700 507	39,2	39,1	10,4	8,6	2,7
b	3 131 983	63,1	1 953 026	33,7	45,9	7,3	7,9	5,1
davon								
kreisfreie Städte a	1 140 790	54,7	620 347	39,2	34,8	10,2	12,7	3,0
b	1 181 889	62,0	727 660	36,1	38,9	7,5	11,9	5,6
Kreise a	1 888 812	57,9	1 080 160	39,1	41,6	10,5	6,2	2,6
b	1 950 094	63,7	1 225 366	32,3	50,0	7,2	5,6	4,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Bottrop a	91 347	57,4	51 979	54,4	29,4	7,0	5,1	4,1
b	91 246	64,2	57 963	49,8	35,1	3,3	3,5	8,3
Gelsenkirchen a	202 192	50,4	100 904	55,6	27,0	7,2	4,7	5,6
b	193 891	56,5	108 117	50,6	33,1	3,6	3,8	8,9
Münster a	198 281	65,1	128 207	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5
b	204 301	69,8	141 649	32,7	43,6	6,7	13,0	4,0
Kreise								
Borken a	254 923	58,1	147 012	31,9	52,5	8,6	5,8	1,2
b	266 105	65,9	173 943	25,4	61,4	5,7	4,0	3,4
Coesfeld a	157 248	62,7	97 783	30,7	48,8	11,3	7,0	2,2
b	165 957	70,1	115 380	26,8	57,1	6,6	5,6	3,9
Recklinghausen a	491 496	56,2	273 056	51,0	32,0	7,9	5,4	3,7
b	490 872	61,7	299 518	45,8	38,4	4,2	4,3	7,3
Steinfurt a	316 791	58,1	182 587	39,9	42,7	9,6	6,2	1,6
b	328 667	65,3	212 621	34,7	51,1	5,6	4,8	3,8
Warendorf a	202 777	61,7	123 860	35,6	43,8	12,6	5,4	2,6
b	208 962	66,8	138 127	30,4	54,3	6,4	5,0	4,0
Reg.-Bez. Münster . . . a	1 915 055	58,3	1 105 388	41,3	39,4	9,8	6,7	2,8
b	1 950 001	64,6	1 247 318	36,7	47,2	5,3	5,4	5,3
davon								
kreisfreie Städte a	491 820	57,6	281 090	43,9	32,5	10,4	9,2	3,9
b	489 438	63,5	307 729	42,2	38,3	5,0	8,0	6,5
Kreise a	1 423 235	58,5	824 298	40,4	41,8	9,5	5,8	2,5
b	1 460 563	64,9	939 589	34,9	50,2	5,4	4,6	4,9
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld a	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	8,6	12,0	3,5
b	239 144	64,3	151 922	39,1	39,3	4,9	10,8	5,9
Kreise								
Gütersloh a	247 549	56,8	139 338	38,1	42,2	9,6	6,7	3,4
b	256 272	63,8	161 910	31,2	53,1	5,6	5,7	4,4
Herford a	192 226	57,1	108 574	49,1	34,4	7,9	5,2	3,5
b	195 352	61,1	118 027	40,7	43,3	5,4	5,0	5,5
Höxter a	116 824	59,4	68 510	31,2	54,0	7,0	4,2	3,6
b	117 380	64,5	74 791	23,8	61,7	5,4	3,6	5,5
Lippe a	273 996	58,5	158 472	47,6	33,1	9,4	6,3	3,5
b	276 000	64,2	174 911	40,8	42,0	6,0	5,2	6,0
Minden-Lübbecke . . . a	244 093	56,0	135 250	46,8	36,9	8,1	5,2	2,9
b	247 478	60,3	147 389	38,9	44,9	5,9	4,7	5,6
Paderborn a	207 715	54,3	111 486	29,2	53,2	8,4	5,9	3,3
b	217 581	63,3	136 254	23,5	60,9	5,6	5,0	4,9
Reg.-Bez. Detmold . . . a	1 515 953	57,2	857 824	41,7	39,6	8,6	6,7	3,4
b	1 549 207	63,0	965 204	34,9	48,2	5,6	5,9	5,4
davon								
kreisfreie Stadt a	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	8,6	12,0	3,5
b	239 144	64,3	151 922	39,1	39,3	4,9	10,8	5,9
Kreise a	1 282 403	56,9	721 630	41,5	40,9	8,6	5,8	3,3
b	1 310 063	62,8	813 282	34,1	49,9	5,7	5,0	5,3

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 2000 b = 22. 5. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%			
Kreisfreie Städte								
Bochum a	290 920	58,1	167 665	54,7	24,9	7,1	8,2	5,1
b	289 531	63,9	182 707	49,0	31,9	4,4	7,3	7,4
Dortmund a	427 893	55,3	234 792	52,7	26,9	7,5	8,7	4,3
b	427 044	59,4	251 703	47,4	34,2	4,5	7,4	6,6
Hagen a	148 697	53,7	79 133	49,1	32,4	9,2	5,3	4,1
b	143 571	59,3	84 200	43,0	40,4	4,8	4,4	7,4
Hamm a	129 598	55,2	70 970	48,0	36,3	7,5	4,8	3,4
b	129 946	60,2	77 481	44,0	42,1	4,1	4,4	5,3
Herne a	124 586	52,7	65 016	57,9	25,3	6,3	5,1	5,4
b	121 131	58,8	70 158	51,2	31,3	3,4	4,3	9,9
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	267 073	59,1	156 554	51,5	27,0	9,8	7,0	4,7
b	264 639	64,8	169 562	43,9	36,6	6,2	6,6	6,7
Hochsauerlandkreis . . a	210 423	61,0	126 908	35,0	51,0	8,6	3,6	1,8
b	210 632	66,5	138 867	28,0	58,5	5,9	3,3	4,3
Märkischer Kreis a	324 490	53,9	173 168	43,0	37,6	10,5	5,1	3,8
b	323 937	59,8	191 783	35,6	47,3	6,7	4,2	6,2
Olpe a	101 236	60,1	60 247	31,1	56,6	7,2	3,5	1,6
b	103 820	65,3	67 330	24,2	64,0	5,0	3,0	3,9
Siegen-Wittgenstein . . a	218 071	56,7	122 263	43,0	38,7	9,3	5,5	3,6
b	219 231	61,3	132 961	35,1	47,9	5,4	5,0	6,6
Soest a	224 444	58,0	128 915	38,8	42,7	10,0	5,2	3,3
b	230 333	63,6	145 202	32,5	51,0	7,2	4,8	4,5
Unna a	312 954	57,1	177 100	51,6	31,2	7,8	6,3	3,2
b	316 215	63,2	197 681	47,2	37,4	4,6	5,1	5,7
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 780 385	56,7	1 562 731	47,2	34,3	8,5	6,1	3,8
b	2 780 030	62,1	1 709 635	41,0	42,2	5,3	5,3	6,2
davon								
kreisfreie Städte a	1 121 694	55,5	617 576	52,8	28,0	7,5	7,3	4,5
b	1 111 223	60,6	666 249	47,3	34,9	4,3	6,3	7,1
Kreise a	1 658 691	57,5	945 155	43,6	38,5	9,2	5,4	3,3
b	1 668 807	63,1	1 043 386	36,9	46,8	5,9	4,7	5,6
Nordrhein-Westfalen . . a	13 061 265	56,7	7 336 411	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3
b	13 230 366	63,0	8 244 014	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7
davon								
kreisfreie Städte a	5 331 399	55,2	2 918 799	45,8	31,8	9,7	8,9	3,9
b	5 331 001	61,7	3 252 910	41,2	38,4	5,9	7,9	6,6
Kreise a	7 729 866	57,8	4 417 612	40,9	40,4	9,9	5,9	2,9
b	7 899 365	63,9	4 991 104	34,4	49,1	6,3	5,0	5,1

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2005

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Die Linke. ²⁾	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
14. 8. 1949 ..	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
6. 9. 1953 ..	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15. 9. 1957 ..	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17. 9. 1961 ..	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19. 9. 1965 ..	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28. 9. 1969 ..	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19. 11. 1972 ..	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
3. 10. 1976 ..	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
5. 10. 1980 ..	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
6. 3. 1983 ..	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25. 1. 1987 ..	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
2. 12. 1990 ..	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16. 10. 1994 ..	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27. 9. 1998 ..	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22. 9. 2002 ..	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18. 9. 2005 ..	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2005 erzielten Sitze

Partei a = im Wahl- kreis ge- wählt b = über Lan- desliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl															
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46
FDP a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13
GRÜNE . . . a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10
Die Linke. ¹⁾ a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7
c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7
Sonstige . . a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . a	66	66	66	66	73	73	73	71	71	71	71	71	71	71	64	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	408 471	79,6	322 359	39,1	34,0	10,8	12,1	4,0
b	409 052	77,4	313 600	36,0	33,9	12,5	9,6	8,0
Duisburg a	357 760	76,5	269 352	56,0	24,0	6,7	8,0	5,3
b	351 834	74,5	257 587	52,3	22,9	6,2	7,3	11,3
Essen a	449 896	77,9	346 734	49,3	27,9	8,2	10,1	4,4
b	442 385	77,4	338 454	46,7	27,6	7,8	8,3	9,5
Krefeld a	167 333	76,9	127 028	41,5	34,7	10,4	9,6	3,8
b	167 753	75,0	123 973	38,3	33,2	11,8	8,4	8,3
Mönchengladbach . . . a	195 672	74,4	143 906	38,0	40,8	9,9	7,7	3,6
b	195 069	72,5	139 499	34,5	39,0	12,1	6,2	8,1
Mülheim an der Ruhr a	131 446	81,9	106 642	50,8	27,8	9,3	8,8	3,4
b	129 911	80,7	103 667	46,6	27,9	8,8	7,8	8,8
Oberhausen a	162 896	77,2	124 429	57,2	23,9	6,8	7,6	4,5
b	161 219	76,8	122 110	54,2	22,9	6,1	6,7	10,1
Remscheid a	84 345	77,2	64 388	42,8	34,3	11,2	7,6	4,1
b	83 240	75,4	61 914	39,2	32,8	12,1	6,6	9,2
Solingen. a	115 071	78,7	89 679	40,7	34,6	11,5	8,9	4,3
b	114 839	77,0	87 381	38,1	32,8	13,1	7,1	8,9
Wuppertal a	258 070	77,9	198 792	42,5	30,5	10,7	11,3	5,0
b	254 780	76,3	191 574	40,0	29,4	10,9	9,2	10,5
Kreise								
Kleve. a	219 163	80,2	173 973	37,1	44,3	9,5	6,3	2,8
b	223 341	77,9	171 451	33,1	44,4	10,7	5,6	6,2
Mettmann a	375 588	82,2	306 121	40,3	36,7	11,1	8,3	3,6
b	375 810	79,9	297 507	37,1	36,6	12,1	6,8	7,4
Rhein-Kreis Neuss. . . a	326 640	81,9	265 838	36,2	41,6	11,3	7,4	3,5
b	329 569	79,5	259 362	32,7	41,5	13,0	6,2	6,6
Viersen a	222 874	80,6	177 862	37,3	40,7	11,0	7,8	3,2
b	225 763	78,5	175 004	33,7	39,7	12,8	6,7	7,1
Wesel a	355 154	81,5	286 392	49,6	30,1	8,7	8,0	3,6
b	358 798	80,2	284 309	47,4	30,1	8,3	6,7	7,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 830 379	79,2	3 003 495	44,0	33,5	9,7	8,9	4,0
b	3 823 363	77,5	2 927 392	40,8	33,0	10,4	7,4	8,4
davon								
kreisfreie Städte . . . a	2 330 960	77,8	1 793 309	46,2	30,5	9,3	9,7	4,3
b	2 310 082	76,3	1 739 759	43,1	29,7	9,7	8,1	9,4
Kreise a	1 499 419	81,4	1 210 186	40,7	37,9	10,3	7,7	3,4
b	1 513 281	79,4	1 187 633	37,5	37,7	11,3	6,4	7,1

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	165 242	80,5	131 758	36,1	34,0	9,7	16,6	3,6
b	174 998	78,8	136 223	33,3	32,8	11,5	14,4	8,1
Bonn a	212 477	83,1	174 638	32,6	36,6	11,6	15,6	3,6
b	212 584	81,3	170 766	31,9	34,7	13,7	13,3	6,3
Köln a	670 457	76,9	514 091	41,7	29,0	8,9	16,5	3,9
b	686 538	76,2	521 043	38,1	27,2	11,5	14,9	8,3
Leverkusen a	117 587	79,7	92 737	44,7	33,2	9,8	8,9	3,4
b	117 748	78,2	90 818	41,3	32,5	10,6	7,9	7,7
Kreise								
Aachen a	225 120	80,5	179 015	44,8	35,2	9,4	6,9	3,6
b	227 154	77,8	173 749	41,0	34,3	9,3	5,9	9,4
Düren a	196 789	80,4	156 445	41,0	39,8	9,0	6,7	3,5
b	198 643	77,6	151 730	37,7	38,5	9,4	5,7	8,7
Rhein-Erft-Kreis a	332 422	81,6	267 969	43,2	34,5	10,6	8,5	3,2
b	336 823	79,7	264 768	40,6	33,4	11,5	7,1	7,4
Euskirchen a	144 090	79,6	113 224	33,8	44,6	11,3	7,2	3,1
b	147 194	77,2	111 738	31,7	40,4	13,9	6,3	7,7
Heinsberg a	181 929	80,0	143 389	35,9	45,5	9,5	5,7	3,4
b	185 273	77,3	140 510	32,5	43,2	10,7	5,2	8,4
Oberbergischer Kreis . a	210 055	81,0	168 358	38,4	41,7	9,3	7,1	3,4
b	212 632	77,6	162 498	34,2	39,8	11,6	6,7	7,7
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	210 429	84,3	175 935	36,3	38,0	11,9	10,6	3,2
b	213 615	82,9	175 235	33,6	37,0	14,1	8,8	6,6
Rhein-Sieg-Kreis a	424 822	82,9	349 110	35,0	40,7	11,7	9,6	3,0
b	435 569	80,5	347 717	32,6	39,3	13,4	8,2	6,4
Reg.-Bez. Köln a	3 091 419	80,5	2 466 669	39,0	36,5	10,2	10,9	3,4
b	3 148 771	78,6	2 446 795	36,0	34,9	11,9	9,6	7,7
davon								
kreisfreie Städte a	1 165 763	78,8	913 224	39,4	31,6	9,6	15,6	3,8
b	1 191 868	77,7	918 850	36,6	29,9	11,8	13,8	7,8
Kreise a	1 925 656	81,6	1 553 445	38,7	39,4	10,5	8,1	3,3
b	1 956 903	79,2	1 527 945	35,7	37,9	11,9	7,0	7,6

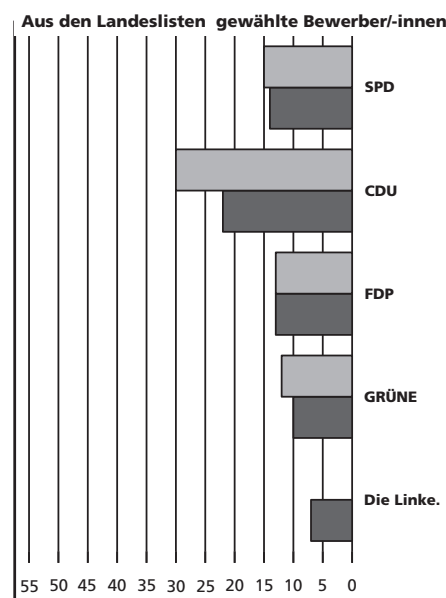
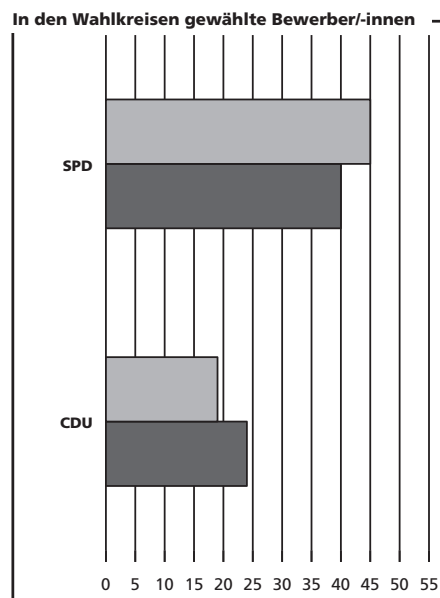
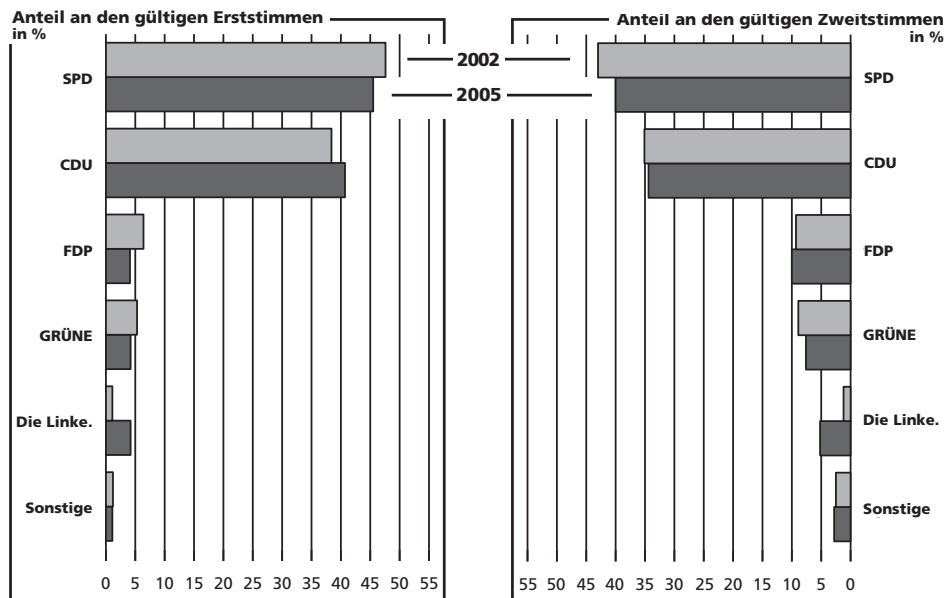
Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Bottrop a	91 610	80,3	72 753	55,6	27,1	6,6	6,2	4,5
b	91 292	79,6	71 753	53,6	26,6	5,7	5,3	8,8
Gelsenkirchen a	198 882	75,0	147 152	56,5	24,0	6,9	7,1	5,6
b	193 519	73,6	140 510	53,8	23,2	5,5	5,7	11,9
Münster a	200 908	84,5	168 562	36,2	34,3	11,3	15,6	2,7
b	204 797	83,0	168 509	35,3	35,6	10,3	13,4	5,5
Kreise								
Borken a	261 126	82,3	213 121	33,9	47,9	9,9	6,1	2,3
b	267 182	80,7	213 332	30,5	49,3	9,9	5,1	5,2
Coesfeld a	162 009	84,5	135 764	34,2	44,7	10,8	7,8	2,4
b	166 319	82,8	136 392	31,6	44,8	11,0	7,0	5,6
Recklinghausen a	491 698	79,9	388 638	52,6	28,7	7,6	7,1	4,1
b	490 913	78,2	379 695	50,3	28,7	6,5	5,6	8,9
Steinfurt a	323 380	82,9	265 476	41,6	38,7	10,0	7,3	2,3
b	329 797	80,9	263 630	39,0	39,2	9,8	6,4	5,7
Warendorf a	206 718	83,6	171 023	38,5	41,7	10,6	6,5	2,7
b	209 515	81,0	167 178	35,1	42,3	10,6	6,0	6,0
Reg.-Bez. Münster . . . a	1 936 331	81,5	1 562 489	43,8	35,9	9,2	7,9	3,2
b	1 953 334	79,8	1 540 999	41,2	36,4	8,6	6,7	7,1
davon								
kreisfreie Städte . . . a	491 400	79,9	388 467	47,5	29,0	8,7	10,6	4,1
b	489 608	78,7	380 772	45,5	29,3	7,6	9,0	8,5
Kreise a	1 444 931	82,0	1 174 022	42,6	38,2	9,4	7,0	2,9
b	1 463 726	80,2	1 160 227	39,7	38,7	9,0	5,9	6,7
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld a	235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6
b	239 126	79,9	188 279	39,2	31,7	8,5	11,9	8,6
Kreise								
Gütersloh a	252 941	81,9	205 031	37,2	41,6	9,6	8,2	3,3
b	256 946	79,7	202 214	34,3	41,9	10,2	6,8	6,7
Herford a	194 733	81,4	156 414	45,4	35,2	8,5	7,2	3,6
b	195 703	78,5	151 804	41,1	35,1	9,3	6,7	7,8
Höxter a	117 460	83,1	96 456	31,6	51,8	8,4	5,1	3,0
b	117 537	80,5	92 983	28,2	49,2	11,3	4,6	6,8
Lippe a	276 121	82,8	225 552	44,9	34,2	9,0	7,8	4,2
b	276 298	79,7	216 655	42,2	33,2	9,8	6,9	7,8
Minden-Lübbecke . . . a	246 772	80,6	196 212	44,7	35,1	9,2	7,1	4,0
b	247 990	78,0	190 115	40,7	35,0	9,7	6,3	8,3
Paderborn a	213 014	81,1	170 670	29,1	52,2	8,5	6,6	3,5
b	218 325	78,5	168 627	27,3	50,3	10,1	5,7	6,7
Reg.-Bez. Detmold . . . a	1 536 592	81,8	1 240 545	39,9	39,2	8,8	8,3	3,8
b	1 551 925	79,2	1 210 677	36,9	38,6	9,7	7,2	7,6
davon								
kreisfreie Stadt a	235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6
b	239 126	79,9	188 279	39,2	31,7	8,5	11,9	8,6
Kreise a	1 301 041	81,7	1 050 335	39,7	40,5	9,0	7,2	3,7
b	1 312 799	79,1	1 022 398	36,5	39,8	10,0	6,3	7,4

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 22. 9. 2002 b = 18. 9. 2005		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	289 275	80,6	230 644	53,4	24,8	7,0	10,3	4,5
	b	289 357	78,9	225 291	50,2	24,4	6,4	8,9	10,1
Dortmund.	a	427 443	78,8	335 774	53,1	25,0	7,4	10,3	4,2
	b	426 790	75,3	309 496	49,5	24,9	7,4	9,3	8,9
Hagen	a	146 415	76,4	110 595	49,6	31,0	8,2	7,1	4,1
	b	143 053	75,5	106 482	46,9	30,0	7,5	5,9	9,7
Hamm	a	129 828	78,0	100 081	49,8	32,7	8,5	6,0	3,0
	b	129 980	76,0	97 318	47,5	31,1	8,0	5,6	7,8
Herne	a	123 025	77,1	93 682	57,8	23,7	6,2	6,7	5,7
	b	121 036	75,7	90 092	54,4	22,8	5,2	5,7	11,9
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	266 508	80,7	210 533	50,5	28,0	8,9	9,1	3,5
	b	264 544	79,7	208 405	46,2	27,4	9,5	8,2	8,7
Hochsauerlandkreis . .	a	211 185	82,0	171 780	34,4	48,5	9,0	5,2	2,8
	b	210 773	79,4	163 059	33,6	46,6	9,6	4,1	6,0
Märkischer Kreis	a	325 182	78,4	251 991	42,9	36,5	9,7	6,3	4,5
	b	324 306	76,1	243 498	39,5	35,8	10,3	5,5	8,9
Olpe	a	102 888	81,9	83 381	31,4	53,0	8,0	5,2	2,4
	b	104 036	79,4	81 744	29,8	51,4	9,5	3,8	5,5
Siegen-Wittgenstein . .	a	218 988	80,9	175 405	41,8	38,1	8,9	7,0	4,2
	b	219 343	78,1	169 260	39,0	36,6	9,5	5,8	9,1
Soest.	a	228 436	80,6	182 059	38,6	40,2	10,4	7,2	3,6
	b	230 957	78,3	178 474	37,5	39,1	10,5	5,8	7,0
Unna.	a	315 197	81,2	253 437	52,6	28,8	7,8	7,3	3,6
	b	315 479	79,3	247 049	49,6	28,1	7,5	6,5	8,3
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 784 370	79,8	2 199 362	47,2	32,8	8,4	7,8	3,9
	b	2 779 654	77,7	2 120 168	44,3	32,0	8,5	6,7	8,6
davon									
kreisfreie Städte	a	1 115 986	78,7	870 776	52,9	26,4	7,4	9,0	4,3
	b	1 110 216	76,4	828 679	49,6	25,9	7,0	7,9	9,5
Kreise	a	1 668 384	80,6	1 328 586	43,4	37,0	9,0	6,9	3,7
	b	1 669 438	78,5	1 291 489	40,8	35,9	9,4	5,9	8,0
Nordrhein-Westfalen . .	a	13 179 091	80,3	10 472 560	43,0	35,1	9,3	8,9	3,7
	b	13 257 047	78,3	10 246 031	40,0	34,4	10,0	7,6	8,0
davon									
kreisfreie Städte	a	5 339 660	78,6	4 155 986	46,0	29,8	8,8	11,1	4,2
	b	5 340 900	77,0	4 056 339	43,0	29,0	9,4	9,6	8,9
Kreise	a	7 839 431	81,5	6 316 574	40,9	38,6	9,7	7,4	3,4
	b	7 916 147	79,2	6 189 692	38,0	37,9	10,4	6,3	7,4

Bundestagswahlen 2002 und 2005



**13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	72,0	72,4	72,2
21 – 25	64,6	66,1	65,4
25 – 30	68,5	68,5	68,5
30 – 35	74,9	72,3	73,6
35 – 40	79,6	77,0	78,3
40 – 45	81,6	80,2	80,9
45 – 50	83,4	81,9	82,7
50 – 60	80,1	79,7	79,9
60 – 70	86,3	86,4	86,3
70 und mehr	72,8	82,8	76,6
Insgesamt	77,9	78,8	78,3

**14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Altersgruppe = 100 –**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige
Frauen								
18 – 25	46,2	25,9	9,6	9,8	3,9	1,4	0,3	2,8
25 – 35	41,5	28,8	9,7	11,5	4,3	0,7	0,3	3,1
35 – 45	41,9	30,6	11,3	8,8	4,1	0,5	0,2	2,5
45 – 60	41,8	33,9	8,4	8,6	5,0	0,4	0,2	1,8
60 und mehr	38,8	45,4	3,7	8,1	2,5	0,2	0,1	1,2
Zusammen	41,0	36,2	7,5	8,9	3,7	0,5	0,2	2,0
Männer								
18 – 25	42,5	26,0	8,7	12,5	4,6	3,5	0,6	1,6
25 – 35	37,7	29,4	8,6	14,4	5,4	2,1	0,8	1,6
35 – 45	40,0	31,3	8,4	10,9	6,4	1,1	0,6	1,3
45 – 60	39,9	33,6	6,8	9,1	8,4	0,8	0,3	1,1
60 und mehr	36,2	44,7	2,9	9,4	5,1	0,6	0,2	1,0
Zusammen	38,8	35,3	6,3	10,5	6,3	1,2	0,4	1,2
Insgesamt	39,9	35,8	7,0	9,7	5,0	0,8	0,3	1,6

1) vormalig: PDS

**15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**
– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige
Frauen								
18 – 25	8,4	5,4	9,5	8,2	7,8	23,8	12,1	10,5
25 – 35	11,5	9,1	14,7	14,8	13,2	17,9	20,9	18,1
35 – 45	20,7	17,1	30,3	20,1	22,2	21,5	25,8	26,1
45 – 60	25,7	23,6	27,9	24,4	33,4	19,8	25,3	22,8
60 und mehr	33,6	44,7	17,5	32,4	23,4	17,0	15,8	22,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	9,4	6,3	11,8	10,2	6,3	24,9	11,6	11,3
25 – 35	11,9	10,2	16,6	16,7	10,4	21,8	22,1	15,9
35 – 45	22,5	19,3	28,9	22,5	22,1	20,6	33,0	24,0
45 – 60	27,6	25,4	28,7	23,3	36,0	17,7	20,9	23,8
60 und mehr	28,7	38,8	14,0	27,4	25,1	15,0	12,5	25,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS

**16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl
in Nordrhein-Westfalen 2005**

Zweit- stimmen	Erststimmen								
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme									
SPD	81,4	2,7	38,1	8,5	11,2	8,0	11,6	15,5	12,6
CDU	2,4	79,7	5,0	29,8	2,0	6,7	14,0	11,7	14,5
GRÜNE ..	9,5	1,0	48,8	1,7	2,2	0,5	2,0	5,5	1,5
FDP	2,0	14,4	1,9	54,6	1,6	2,4	1,7	5,5	2,2
Die Linke. ¹⁾	2,9	0,5	3,1	1,6	76,4	4,8	8,5	7,8	2,4
NPD	0,2	0,2	0,1	0,4	1,0	59,5	24,2	2,1	0,5
REP	0,1	0,1	0,1	0,3	1,0	9,6	29,4	1,2	0,8
Sonstige ..	1,1	0,8	2,8	2,8	4,3	7,8	7,9	48,1	6,0
Ungültig ..	0,4	0,5	0,2	0,4	0,4	0,7	0,7	2,8	59,6
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme									
SPD	90,1	2,8	4,2	1,0	1,1	0,2	–	0,2	0,4
CDU	2,9	91,3	0,6	4,1	0,2	0,2	–	0,1	0,5
GRÜNE ..	60,3	6,0	30,5	1,2	1,3	0,1	–	0,4	0,3
FDP	9,2	60,9	0,9	27,5	0,7	0,2	–	0,3	0,3
Die Linke. ¹⁾	25,5	4,5	2,7	1,6	63,3	0,9	0,1	0,7	0,6
NPD	10,1	9,9	0,5	2,1	4,8	68,3	2,2	1,2	0,8
REP	20,0	19,0	1,1	4,6	13,5	29,3	7,2	1,8	3,4
Sonstige ..	29,4	19,8	7,7	8,6	11,0	4,6	0,4	13,7	5,0
Ungültig ..	15,5	16,2	0,8	1,4	1,5	0,5	–	1,0	63,0

1) vormals: PDS

17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	410 369	43,1	175 920	46,6	34,1	8,7	4,6	1,0	4,9
b	408 041	41,8	168 779	41,2	23,0	16,2	9,9	1,6	8,1
Duisburg a	365 427	36,8	133 353	34,5	50,7	5,9	2,4	1,3	5,2
b	354 684	35,4	122 231	33,4	35,6	11,2	5,4	1,9	12,5
Essen a	457 555	39,2	178 030	40,8	42,4	8,0	3,0	1,1	4,7
b	443 351	38,3	166 713	38,0	29,9	14,1	6,1	1,7	10,2
Krefeld a	167 790	39,4	65 597	49,7	34,5	7,3	3,7	0,9	3,8
b	167 339	40,7	67 032	44,4	23,3	13,5	9,0	1,2	8,6
Mönchengladbach . . . a	196 421	37,3	72 801	52,5	32,4	6,5	4,2	0,8	3,5
b	195 194	33,2	63 810	49,8	19,8	11,6	9,6	0,8	8,3
Mülheim an der Ruhr a	133 349	44,3	58 644	38,7	45,0	7,0	4,0	0,8	4,4
b	130 539	40,4	51 595	37,0	31,8	13,1	7,7	0,8	9,7
Oberhausen a	163 896	36,3	58 934	35,2	51,0	6,1	2,0	1,0	4,8
b	161 859	32,6	51 455	34,5	36,0	11,1	5,2	1,4	11,8
Remscheid a	85 096	38,8	32 747	46,8	37,8	5,9	4,1	1,3	4,0
b	83 581	36,2	29 660	42,6	25,8	10,7	9,9	1,6	9,4
Solingen. a	116 001	41,8	48 075	47,3	36,4	6,4	4,5	1,2	4,3
b	115 176	40,0	45 271	43,0	24,2	12,2	10,4	1,1	9,1
Wuppertal a	262 805	41,4	108 007	41,2	39,3	8,8	4,3	1,4	5,0
b	256 119	39,1	98 114	37,7	25,5	15,7	8,7	2,2	10,2
Kreise									
Kleve. a	212 214	45,7	96 111	58,3	30,0	5,0	3,5	0,5	2,6
b	221 746	42,8	93 328	56,6	20,1	8,7	7,8	0,5	6,3
Mettmann a	372 644	46,3	171 009	48,0	36,1	6,4	4,5	1,0	4,0
b	374 982	42,9	158 680	45,1	24,1	11,8	9,5	1,1	8,4
Rhein-Kreis Neuss. . . a	321 931	45,6	145 433	54,7	30,9	5,7	4,3	0,8	3,6
b	328 533	43,5	141 031	50,8	20,6	10,4	9,7	1,3	7,4
Viersen a	217 193	43,2	93 021	54,3	31,9	6,1	4,0	0,7	3,0
b	224 765	42,5	93 830	51,4	19,7	11,0	9,7	0,8	7,3
Wesel a	347 536	42,5	146 465	42,9	43,3	6,4	3,2	0,8	3,5
b	357 708	41,0	144 157	42,7	30,5	10,8	6,8	0,9	8,3
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 830 227	41,7	1 584 147	46,0	38,3	6,8	3,8	1,0	4,2
b	3 823 617	39,8	1 495 686	43,3	25,9	12,4	8,2	1,3	8,9
davon									
kreisfreie Städte . . . a	2 358 709	39,8	932 108	42,6	40,6	7,4	3,6	1,1	4,6
b	2 315 883	38,0	864 660	39,5	27,6	13,6	7,9	1,6	9,8
Kreise a	1 471 518	44,7	652 039	50,8	35,0	6,0	3,9	0,8	3,5
b	1 507 734	42,5	631 026	48,4	23,5	10,7	8,7	1,0	7,7

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Aachen a	163 242	50,2	81 345	48,1	29,4	13,3	4,2	0,6	4,4
b	173 019	46,6	79 373	40,9	21,3	22,4	8,0	0,6	6,9
Bonn a	213 494	51,8	109 958	48,7	26,7	12,9	6,3	0,7	4,6
b	210 108	49,7	103 005	40,8	19,2	22,5	10,3	0,5	6,7
Köln a	661 883	41,2	272 151	40,7	35,2	14,2	4,3	0,7	4,8
b	673 585	40,1	268 435	34,4	23,8	23,6	8,6	0,8	8,8
Leverkusen a	116 862	43,8	50 717	46,3	37,3	7,2	4,3	1,1	3,8
b	117 295	36,6	42 312	42,8	26,6	12,8	7,9	1,1	8,9
Kreise									
Aachen a	222 051	46,6	102 050	47,0	40,8	5,3	2,6	1,0	3,3
b	225 569	41,9	91 937	45,7	28,6	9,3	6,7	1,7	8,0
Düren a	192 665	46,3	88 141	51,6	36,0	5,3	2,9	0,7	3,5
b	197 858	41,0	79 208	50,5	25,0	9,1	6,4	0,9	8,1
Rhein-Erft-Kreis a	325 517	46,8	150 791	46,6	39,2	6,2	3,9	0,8	3,3
b	335 679	41,8	137 651	43,7	26,7	11,6	9,0	0,9	8,1
Euskirchen a	140 131	46,1	63 953	58,1	28,4	5,5	4,1	0,7	3,1
b	146 008	40,7	58 267	53,7	18,7	9,8	9,1	0,9	7,7
Heinsberg a	176 379	45,6	79 211	58,6	30,0	4,8	2,7	1,0	2,9
b	183 895	41,2	73 885	56,2	19,9	7,7	7,8	1,0	7,3
Oberbergischer Kreis a	205 818	44,7	91 267	52,5	33,6	5,9	3,8	0,8	3,4
b	211 720	41,3	86 181	50,1	22,9	10,6	7,9	0,9	7,7
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	205 809	50,4	102 999	50,9	30,8	8,2	5,5	0,9	3,6
b	212 235	46,7	98 186	45,7	21,4	14,4	10,4	0,8	7,3
Rhein-Sieg-Kreis a	412 652	48,6	199 055	53,7	29,6	7,6	4,8	0,8	3,4
b	431 224	45,0	191 772	48,7	20,5	13,7	9,3	0,6	7,1
Reg.-Bez. Köln a	3 036 503	46,2	1 391 638	49,0	33,3	8,8	4,2	0,8	3,8
b	3 118 195	42,7	1 310 212	44,4	22,9	15,5	8,6	0,9	7,8
davon									
kreisfreie Städte a	1 155 481	44,7	514 171	44,1	32,7	13,1	4,7	0,8	4,6
b	1 174 007	42,4	493 125	37,5	22,7	22,2	8,8	0,7	8,0
Kreise a	1 881 022	47,1	877 467	51,8	33,7	6,4	3,9	0,8	3,3
b	1 944 188	42,8	817 087	48,5	23,1	11,4	8,5	0,9	7,6

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	91 219	41,7	37 728	39,2	47,3	5,2	1,9	1,1	5,3
b	91 350	40,6	36 062	38,2	35,0	8,7	4,8	1,8	11,4
Gelsenkirchen a	204 048	34,9	70 610	35,0	51,1	5,4	2,0	1,6	4,9
b	195 849	34,2	65 003	34,1	36,7	9,1	5,0	3,0	12,1
Münster a	199 809	53,2	105 757	48,9	28,1	13,9	4,7	0,4	4,0
b	203 203	49,7	100 111	42,1	19,6	23,6	7,9	0,5	6,2
Kreise									
Borken a	252 206	44,5	111 380	62,0	27,5	5,2	2,6	0,4	2,3
b	264 510	43,6	113 970	62,6	17,7	8,0	6,0	0,7	5,0
Coesfeld a	155 700	49,5	76 438	59,8	27,4	6,6	3,1	0,5	2,7
b	164 768	46,5	75 634	56,6	18,3	11,3	7,4	0,7	5,7
Recklinghausen a	491 567	41,3	201 196	40,7	46,3	5,6	2,3	1,1	4,0
b	491 555	39,1	188 288	40,3	32,9	9,8	5,7	1,8	9,5
Steinfurt a	315 283	46,2	144 556	51,9	36,2	5,8	3,2	0,6	2,3
b	327 325	43,4	140 243	52,8	24,7	9,9	6,5	0,6	5,5
Warendorf a	201 498	48,0	95 912	56,2	31,9	5,2	3,4	0,6	2,7
b	207 964	45,3	92 861	54,7	21,3	9,9	7,2	1,0	6,0
Reg.-Bez. Münster . . . a	1 911 330	44,5	843 577	49,4	36,9	6,6	2,9	0,8	3,3
b	1 946 524	42,4	812 172	48,4	25,4	11,3	6,4	1,2	7,3
davon									
kreisfreie Städte . . . a	495 076	43,5	214 095	42,6	39,1	9,6	3,3	0,9	4,5
b	490 402	41,8	201 176	38,8	27,9	16,3	6,4	1,6	9,1
Kreise a	1 416 254	44,8	629 482	51,7	36,2	5,6	2,8	0,7	2,9
b	1 456 122	42,6	610 996	51,5	24,6	9,7	6,4	1,1	6,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	234 743	46,9	109 139	42,3	37,9	11,1	3,1	0,9	4,9
b	239 975	44,8	105 788	38,8	26,6	19,2	6,1	0,7	8,5
Kreise									
Gütersloh a	246 147	45,1	110 123	54,2	31,9	6,7	3,1	0,8	3,3
b	255 193	41,9	105 455	52,7	21,4	11,7	6,8	0,7	6,7
Herford a	191 864	44,6	84 730	43,7	43,5	5,8	2,7	0,9	3,4
b	195 282	37,4	71 844	43,9	31,1	10,2	6,4	1,2	7,1
Höxter a	116 709	48,6	56 254	62,8	27,3	3,9	2,6	0,8	2,6
b	117 335	44,6	51 449	62,7	17,9	6,5	5,9	0,9	6,1
Lippe a	273 484	44,9	121 506	42,4	42,5	6,5	3,8	1,0	3,8
b	276 085	42,1	113 998	42,2	30,8	11,1	6,9	1,0	8,0
Minden-Lübbecke . . . a	243 711	42,1	101 714	43,3	43,2	5,5	3,6	0,9	3,5
b	247 334	39,5	96 128	42,6	30,9	9,8	8,1	1,7	7,0
Paderborn a	205 947	43,9	89 561	62,6	24,8	5,9	2,9	0,8	3,0
b	215 835	41,8	88 981	61,2	16,1	9,7	6,1	1,0	5,8
Reg.-Bez. Detmold . . . a	1 512 605	44,9	673 027	49,0	36,6	6,7	3,2	0,9	3,6
b	1 547 039	41,6	633 643	48,0	25,5	11,7	6,7	1,0	7,1
davon									
kreisfreie Stadt a	234 743	46,9	109 139	42,3	37,9	11,1	3,1	0,9	4,9
b	239 975	44,8	105 788	38,8	26,6	19,2	6,1	0,7	8,5
Kreise a	1 277 862	44,5	563 888	50,3	36,4	5,9	3,2	0,9	3,3
b	1 307 064	41,0	527 855	49,8	25,3	10,2	6,8	1,1	6,9

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum a	292 692	43,1	125 045	34,2	48,4	8,6	2,4	1,1	5,3
b	290 074	41,7	118 179	32,7	34,4	14,9	5,3	1,1	11,5
Dortmund a	429 909	41,6	177 438	34,7	47,3	8,9	2,8	1,2	5,2
b	427 536	38,3	161 987	33,4	33,2	15,4	6,2	1,2	10,6
Hagen a	149 720	39,1	58 035	41,3	44,2	5,6	3,1	1,8	4,1
b	144 903	36,8	52 507	40,1	31,2	10,0	6,7	2,2	9,8
Hamm a	129 906	41,7	53 654	45,6	43,1	4,7	2,4	1,0	3,2
b	130 191	38,6	49 343	44,9	31,0	8,8	5,5	2,2	7,5
Herne a	125 207	34,7	43 096	34,2	51,8	5,4	1,8	1,9	4,8
b	122 177	36,0	42 669	34,2	37,3	9,3	4,2	3,1	11,9
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	267 193	44,5	117 794	37,3	45,8	7,5	3,6	1,2	4,6
b	264 905	41,4	107 385	35,9	32,5	13,2	7,5	1,1	9,7
Hochsauerlandkreis . . a	210 708	49,9	104 317	63,3	28,0	3,4	2,3	0,8	2,2
b	211 171	44,7	93 416	63,4	19,2	6,0	5,2	1,0	5,2
Märkischer Kreis a	324 905	40,7	130 955	49,4	36,5	5,0	3,3	1,8	4,0
b	324 763	38,2	122 278	49,3	24,6	8,6	7,1	1,6	8,8
Olpe a	100 991	48,6	48 781	67,9	24,5	3,3	1,7	0,5	2,0
b	103 345	44,8	45 748	67,9	16,3	5,8	4,4	1,3	4,4
Siegen-Wittgenstein . . a	218 655	44,0	95 445	49,3	37,0	5,2	3,0	1,2	4,3
b	219 198	36,5	78 812	48,3	25,4	9,4	6,3	1,9	8,8
Soest a	223 413	45,9	101 676	54,2	34,1	5,0	3,0	0,7	3,0
b	229 686	43,7	98 850	52,8	23,0	9,1	7,4	1,1	6,7
Unna a	311 988	44,3	136 952	38,9	47,4	6,2	2,6	1,1	3,8
b	315 208	41,1	127 249	38,5	34,0	10,9	6,4	1,3	8,9
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 785 287	43,2	1 193 188	44,5	41,4	6,2	2,8	1,2	4,0
b	2 783 157	40,1	1 098 423	43,6	29,0	10,9	6,2	1,4	8,9
davon									
kreisfreie Städte a	1 127 434	40,9	457 268	36,6	47,1	7,6	2,6	1,3	4,8
b	1 114 881	38,7	424 685	35,5	33,5	13,2	5,7	1,6	10,5
Kreise a	1 657 853	44,8	735 920	49,4	37,8	5,3	2,9	1,1	3,6
b	1 668 276	41,0	673 738	48,7	26,2	9,4	6,5	1,3	7,8
Nordrhein-Westfalen . . a	13 075 952	43,8	5 685 577	47,3	37,3	7,1	3,5	0,9	3,9
b	13 218 532	41,1	5 350 136	44,9	25,7	12,6	7,5	1,2	8,2
davon									
kreisfreie Städte a	5 371 443	41,8	2 226 781	41,7	39,8	9,1	3,6	1,0	4,7
b	5 335 148	39,8	2 089 434	38,1	27,6	16,1	7,4	1,3	9,4
Kreise a	7 704 509	45,3	3 458 796	50,8	35,7	5,9	3,4	0,9	3,3
b	7 883 384	42,0	3 260 702	49,3	24,4	10,3	7,5	1,1	7,4

**18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 und 2004
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1999		2004	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,2	31,9	34,1	32,6
21 – 25	30,7	28,3	30,5	28,9
25 – 30	30,2	28,8	31,2	30,6
30 – 35	32,5	31,8	33,5	33,6
35 – 40	33,0	33,5	36,2	36,5
40 – 45	34,9	35,7	36,3	37,4
45 – 50	38,1	38,4	38,4	39,5
50 – 60	43,1	44,2	42,0	42,9
60 – 70	52,6	51,1	51,5	51,5
70 und mehr	53,3	44,0	54,2	45,5
Insgesamt	40,1	39,5	41,3	41,0

**19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1999 und 2004
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige
	1999							2004						
Männer														
18 – 25	46,2	30,3	8,4	5,6	2,2	2,7	4,5	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8
25 – 35	42,3	33,2	11,9	5,0	2,3	1,8	3,4	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3
35 – 45	37,8	39,3	13,2	3,6	2,4	1,2	2,5	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4
unter 45	40,9	35,6	11,9	4,4	2,3	1,7	3,2	39,0	21,1	17,4	10,2	2,8	2,1	7,4
45 – 60	45,6	39,5	6,3	3,7	1,7	1,3	1,8	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8
60 und mehr .	52,4	39,7	1,4	2,6	1,0	1,2	1,7	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7
Zusammen. . .	46,1	38,0	6,9	3,6	1,7	1,4	2,3	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0
Frauen														
18 – 25	45,5	31,8	11,5	4,2	1,7	1,0	4,3	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9
25 – 35	40,9	35,7	14,5	3,3	1,4	0,5	3,8	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2
35 – 45	37,5	39,1	15,7	2,9	1,2	0,4	3,2	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5
unter 45	40,0	36,7	14,6	3,2	1,4	0,5	3,6	37,1	22,2	21,5	7,9	2,0	1,0	8,3
45 – 60	47,7	38,5	6,5	3,4	1,1	0,5	2,3	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7
60 und mehr .	53,6	40,2	1,5	2,3	0,5	0,4	1,5	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7
Zusammen. . .	47,4	38,6	7,3	2,9	0,9	0,5	2,4	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5
Männer und Frauen														
18 – 25	45,9	31,0	9,9	4,9	2,0	1,9	4,4	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9
25 – 35	41,6	34,4	13,2	4,2	1,8	1,2	3,6	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8
35 – 45	37,7	39,2	14,4	3,2	1,8	0,8	2,9	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9
unter 45	40,4	36,1	13,2	3,9	1,8	1,1	3,4	38,1	21,6	19,5	9,1	2,4	1,5	7,8
45 – 60	46,7	39,0	6,4	3,6	1,4	0,9	2,1	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3
60 und mehr .	53,1	40,0	1,4	2,4	0,7	0,8	1,6	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6
Insgesamt . . .	46,7	38,3	7,1	3,2	1,3	0,9	2,4	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 17: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf):
→ MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden),
ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis:

Fehlende oder falsche Signierungen werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbslose

Entsprechend den Festlegungen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization – ILO) gelten Personen im Alter ab 15 Jahren als erwerbslos, wenn sie in der Berichtswoche nicht in einem entlohnten Beschäftigungsverhältnis standen bzw. nicht selbstständig waren, kurzfristig (d. h. innerhalb von zwei Wochen) für eine Beschäftigung verfügbar waren und in den letzten vier Wochen aktiv eine Beschäftigung oder eine Tätigkeit als Selbstständiger gesucht hatten.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind auch die geringfügig Beschäftigten und Heimarbeiter. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2005 b = 30. Juni 2006 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2006 gegenüber 2005						
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a b c	45 348 46 485 +1 137	2 666 2 750 +84	5 845 6 104 +259	5 953 6 268 +315	6 141 5 879 -262
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a b c	41 604 40 962 -642	1 444 1 467 +23	1 921 1 789 -132	863 852 -11	2 123 1 652 -471
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	1 416 308 1 386 550 -29 758	28 931 28 737 -194	89 329 87 550 -1 779	109 219 107 184 -2 035	152 747 137 256 -15 491
4	Energie- und Wasserversorgung	a b c	58 133 59 700 +1 567	1 373 1 428 +55	3 302 3 368 +66	3 237 3 252 +15	4 894 4 618 -276
5	Baugewerbe	a b c	288 717 282 969 -5 748	15 084 14 704 -380	29 156 28 025 -1 131	28 852 28 544 -308	32 783 30 433 -2 350
6	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	a b c	895 981 893 471 -2 510	23 035 23 222 +187	90 413 89 484 -929	98 201 100 668 +2 467	107 832 100 675 -7 157
7	Gastgewerbe	a b c	127 545 127 412 -133	5 337 5 560 +223	21 555 21 413 -142	19 313 19 650 +337	16 820 16 091 -729
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a b c	300 026 311 601 +11 575	3 037 3 068 +31	20 369 20 754 +385	31 045 32 093 +1 048	37 050 37 101 +51
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	a b c	219 076 216 138 -2 938	1 574 1 378 -196	18 099 17 175 -924	23 553 22 576 -977	29 426 27 430 -1 996
10	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	a b c	711 431 750 957 +39 526	9 872 10 926 +1 054	69 867 74 878 +5 011	92 628 101 763 +9 135	98 084 98 296 +212
11	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a b c	318 092 318 300 +208	4 749 4 249 -500	16 450 16 141 -309	23 692 23 573 -119	27 678 25 870 -1 808
12	Öffentliche und private Dienstleistungen	a b c	1 133 416 1 125 835 -7 581	27 949 25 688 -2 261	108 340 105 505 -2 835	128 310 127 173 -1 137	125 561 120 273 -5 288
13	Insgesamt ¹⁾	a b c	5 556 270 5 560 958 +4 688	125 080 123 202 -1 878	474 769 472 281 -2 488	564 937 573 668 +8 731	641 194 605 632 -35 562
14	männlich	a b c	3 143 908 3 151 199 +7 291	75 106 75 184 +78	239 914 243 584 +3 670	296 287 302 666 +6 379	366 399 346 096 -20 303
15	weiblich	a b c	2 412 362 2 409 759 -2 603	49 974 48 018 -1 956	234 855 228 697 -6 158	268 650 271 002 +2 352	274 795 259 536 -15 259

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03, ohne Änderungen für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

und 2006*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
7 180	6 360	4 782	3 374	1 932	816	299	1
7 045	6 616	5 053	3 588	2 147	728	307	
-135	+256	+271	+214	+215	-88	+8	
6 988	12 220	11 572	3 234	820	347	72	2
5 868	11 844	12 421	3 767	879	340	83	
-1 120	-376	+849	+533	+59	-7	+11	
239 173	252 039	206 841	165 407	119 004	48 280	5 338	3
220 395	252 005	210 535	165 974	125 984	45 331	5 599	
-18 778	-34	+3 694	+567	+6 980	-2 949	+261	
9 459	11 539	10 498	7 752	4 700	1 358	21	4
8 905	11 756	11 053	8 598	5 300	1 389	33	
-554	+217	+555	+846	+600	+31	+12	
46 284	44 591	35 174	27 513	19 484	8 256	1 540	5
43 390	45 282	36 157	26 969	20 493	7 394	1 578	
-2 894	+691	+983	-544	+1 009	-862	+38	
142 185	135 803	112 166	90 722	65 035	25 630	4 959	6
136 758	138 446	114 925	90 772	68 774	24 698	5 049	
-5 427	+2 643	+2 759	+50	+3 739	-932	+90	
17 300	15 158	12 649	9 707	6 633	2 382	691	7
16 785	15 251	12 849	9 772	7 000	2 313	728	
-515	+93	+200	+65	+367	-69	+37	
49 890	48 893	43 080	34 005	22 024	7 900	2 733	8
50 741	51 624	45 269	35 376	24 772	7 779	3 024	
+851	+2 731	+2 189	+1 371	+2 748	-121	+291	
35 871	33 713	28 656	25 651	16 719	5 550	264	9
34 376	34 607	28 483	26 202	18 247	5 367	297	
-1 495	+894	-173	+551	+1 528	-183	+33	
117 456	106 649	86 053	66 280	43 193	15 896	5 453	10
118 634	114 742	93 043	70 894	47 114	15 212	5 455	
+1 178	+8 093	+6 990	+4 614	+3 921	-684	+2	
44 633	52 957	53 332	45 980	33 795	14 440	386	11
41 727	52 949	54 303	47 622	36 738	14 766	362	
-2 906	-8	+971	+1 642	+2 943	+326	-24	
155 419	175 989	165 332	127 793	83 445	31 040	4 238	12
146 978	174 470	169 785	131 844	89 683	30 263	4 173	
-8 441	-1 519	+4 453	+4 051	+6 238	-777	-65	
871 920	895 981	770 180	607 480	416 819	161 910	26 000	13
831 675	909 671	793 941	621 431	447 175	155 588	26 694	
-40 245	+13 690	+23 761	+13 951	+30 356	-6 322	+694	
514 828	520 441	430 949	337 093	239 925	105 320	17 646	14
490 162	529 680	445 991	344 840	255 277	99 481	18 238	
-24 666	+9 239	+15 042	+7 747	+15 352	-5 839	+592	
357 092	375 540	339 231	270 387	176 894	56 590	8 354	15
341 513	379 991	347 950	276 591	191 898	56 107	8 456	
-15 579	+4 451	+8 719	+6 204	+15 004	-483	+102	

gestellte Gliederungstiefe) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigten-

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2005

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2005 b = 30. Juni 2006 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2006 gegenüber 2005		Ausländische				
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	6 851	88	688	1 155	1 275
		b	7 645	73	745	1 318	1 447
		c	+794	-15	+57	+163	+172
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	4 397	72	162	144	512
		b	4 204	75	122	131	381
		c	-193	+3	-40	-13	-131
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	138 406	1 292	7 487	16 014	22 833
		b	134 467	1 319	6 752	14 707	21 556
		c	-3 939	+27	-735	-1 307	-1 277
4	Energie- und Wasserversorgung	a	1 044	27	138	131	199
		b	1 074	24	111	152	195
		c	+30	-3	-27	+21	-4
5	Baugewerbe	a	21 537	496	1 794	2 533	3 664
		b	21 506	512	1 606	2 481	3 719
		c	-31	+16	-188	-52	+55
6	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	a	55 877	1 555	8 008	10 923	10 976
		b	57 704	1 614	7 800	11 031	11 270
		c	+1 827	+59	-208	+108	+294
7	Gastgewerbe	a	31 915	681	4 476	5 961	5 957
		b	32 547	717	4 323	6 129	5 895
		c	+632	+36	-153	+168	-62
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	25 294	219	2 040	4 368	5 359
		b	26 949	229	1 961	4 423	5 767
		c	+1 655	+10	-79	+55	+408
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	a	4 514	63	644	965	967
		b	4 579	37	603	940	983
		c	+65	-26	-41	-25	+16
10	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	a	62 794	860	7 159	11 498	11 438
		b	69 355	1 175	7 913	12 860	12 609
		c	+6 561	+315	+754	+1 362	+1 171
11	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	9 540	147	507	889	1 099
		b	9 427	97	476	857	1 093
		c	-113	-50	-31	-32	-6
12	Öffentliche und private Dienstleistungen	a	60 785	1 855	6 882	9 437	9 712
		b	60 431	1 756	6 408	9 360	9 721
		c	-354	-99	-474	-77	+9
13	Insgesamt¹⁾	a	423 010	7 359	40 000	64 027	73 999
		b	429 929	7 628	38 829	64 395	74 645
		c	+6 919	+269	-1 171	+368	+646
14	männlich	a	279 042	4 118	23 597	41 739	50 285
		b	283 811	4 359	23 113	41 753	50 713
		c	+4 769	+241	-484	+374	+428
15	weiblich	a	143 968	3 241	16 403	22 648	23 714
		b	146 118	3 269	15 716	22 642	23 932
		c	+2 150	+28	-687	-6	+218

¹⁾ vorläufige Ergebnisse – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03, ohne Änderungen für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

und 2006*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 174	1 010	649	449	250	92	21	1
1 314	1 122	747	495	274	89	21	
+140	+112	+98	+46	+24	-3	-	
1 310	1 378	636	99	57	26	1	2
1 115	1 530	669	96	50	33	2	
-195	+152	+33	-3	-7	+7	+1	
22 919	20 561	15 052	12 786	14 105	5 131	226	3
22 345	21 638	14 592	12 537	13 568	5 219	234	
-574	+1 077	-460	-249	-537	+88	+8	
140	130	106	71	79	23	0	4
144	147	103	87	88	23	0	
+4	+17	-3	+16	+9	-	-	
3 326	2 668	2 289	1 993	1 943	755	76	5
3 387	2 921	2 218	1 947	1 937	711	67	
+61	+253	-71	-46	-6	-44	-9	
8 185	6 054	4 081	2 897	2 329	745	124	6
8 807	6 555	4 256	3 016	2 375	861	119	
+622	+501	+175	+119	+46	+116	-5	
4 889	3 715	2 733	1 875	1 196	359	73	7
5 123	3 826	2 841	1 934	1 275	399	85	
+234	+111	+108	+59	+79	+40	+12	
4 462	3 434	2 251	1 424	1 265	421	51	8
4 949	3 795	2 377	1 570	1 341	467	70	
+487	+361	+126	+146	+76	+46	+19	
589	432	321	280	203	46	4	9
668	457	345	261	222	59	4	
+79	+25	+24	-19	+19	+13	-	
9 549	7 751	5 647	4 172	3 346	1 074	300	10
10 653	8 803	6 195	4 461	3 321	1 073	292	
+1 104	+1 052	+548	+289	-25	-1	-8	
1 323	1 473	1 329	1 244	1 058	463	8	11
1 235	1 441	1 317	1 280	1 134	484	13	
-88	-32	-12	+36	+76	+21	+5	
7 918	6 900	5 556	5 752	4 897	1 709	167	12
8 010	7 068	5 730	5 540	4 902	1 758	178	
+92	+168	+174	-212	+5	+49	+11	
65 790	55 509	40 653	33 046	30 731	10 845	1 051	13
67 758	59 306	41 392	33 226	30 489	11 176	1 085	
+1 968	+3 797	+739	+180	-242	+331	+34	
46 315	38 357	26 421	19 056	20 607	8 122	785	14
47 136	41 305	27 055	19 688	19 734	8 149	806	
+821	+2 948	+634	+632	-873	+27	+21	
19 475	17 152	14 232	13 990	10 124	2 723	266	15
20 622	18 001	14 337	13 538	10 755	3 027	279	
+1 147	+849	+105	-452	+631	+304	+13	

gestellte Gliederungstiefe) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigten-

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006*)
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**)**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	46 485	35 030	11 455	7 645	6 314	1 331	2 925
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40 962	39 324	1 638	4 204	4 171	33	177
davon							
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	34 166	33 244	922	3 819	3 803	16	21
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6 796	6 080	716	385	368	17	156
Verarbeitendes Gewerbe	1 386 550	1 064 207	322 343	134 467	109 996	24 471	69 050
davon							
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	119 347	66 560	52 787	14 071	9 549	4 522	10 391
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	37 266	19 774	17 492	3 457	2 378	1 079	3 121
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	27 797	23 738	4 059	2 155	1 956	199	826
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	99 004	66 732	32 272	7 035	5 647	1 388	10 196
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 704	11 766	1 938	518	471	47	730
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	109 326	82 458	26 868	7 707	6 116	1 591	7 711
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	80 056	60 869	19 187	9 227	7 260	1 967	2 962
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	34 268	28 608	5 660	3 284	3 003	281	1 176
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	339 416	286 270	53 146	45 091	39 797	5 294	10 218
Maschinenbau	216 257	180 909	35 348	14 127	11 868	2 259	7 841
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	165 527	113 810	51 717	10 393	6 698	3 695	9 370
Fahrzeugbau	90 603	79 493	11 110	14 471	12 784	1 687	2 385
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	53 979	43 220	10 759	2 931	2 469	462	2 123
Energie- und Wasserversorgung	59 700	47 527	12 173	1 074	846	228	4 655
Baugewerbe	282 969	249 487	33 482	21 506	20 356	1 150	10 172
darunter Hoch- und Tiefbau	124 230	112 953	11 277	12 674	12 230	444	3 511

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03) – 1) einschl. „ohne Angabe“
 --- Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006*)
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	893 471	458 312	435 159	57 704	33 984	23 720	181 061
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen), (ohne 51.1 Handelsvermittlung).	250 967	165 394	85 573	17 776	12 950	4 826	21 931
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	430 350	135 322	295 028	26 418	10 302	16 116	146 095
Gastgewerbe	127 412	58 830	68 582	32 547	19 856	12 691	27 705
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	311 601	229 077	82 524	26 949	21 933	5 016	40 464
davon							
Verkehr	251 889	193 890	57 999	22 008	18 573	3 435	21 663
Nachrichtenübermittlung	59 712	35 187	24 525	4 941	3 360	1 581	18 801
Kredit- und Versicherungsgewerbe	216 138	98 688	117 450	4 579	1 891	2 688	38 107
darunter							
Kreditgewerbe	136 600	59 659	76 941	2 770	1 094	1 676	26 192
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	750 957	425 695	325 262	69 355	40 570	28 785	116 477
darunter							
Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Wirtschaftsprüfung, Buch- führung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holding- gesellschaften.	184 283	74 357	109 926	7 233	3 394	3 839	23 238
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	318 300	135 891	182 409	9 427	4 093	5 334	84 356
darunter							
öffentliche Verwaltung	211 872	93 827	118 045	5 939	2 134	3 805	63 052
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentliche Sicherheit und Ordnung	41 259	18 042	23 217	711	323	388	8 960
Erziehung und Unterricht	168 701	57 527	111 174	9 223	4 113	5 110	64 039
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . .	693 913	139 958	553 955	32 769	6 583	26 186	227 593
davon							
Gesundheits- und Veterinärwesen	432 227	83 528	348 699	21 376	4 422	16 954	120 428
Sozialwesen	261 686	56 430	205 256	11 393	2 161	9 232	107 165
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	254 032	109 316	144 716	17 567	8 921	8 646	55 800
Private Haushalte mit Hauspersonal	9 189	2 051	7 138	872	160	712	2 542
Insgesamt¹⁾	5 560 958	3 151 199	2 409 759	429 929	283 811	146 118	925 229

Anmerkungen S. 252

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie ausschl. geringfügig entlohnte Beschäftigte am 30. Juni 2006*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Ausschl. geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte	
		männlich	weiblich				
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	338 238	182 876	155 362	303 977	34 105	47 793	45 088
Duisburg	149 532	90 904	58 628	135 471	13 997	22 854	28 511
Essen	202 632	110 718	91 914	188 909	13 655	33 954	40 696
Krefeld	80 925	48 942	31 983	73 960	6 922	12 248	14 952
Mönchengladbach	79 382	43 415	35 967	72 727	6 630	13 628	18 730
Mülheim an der Ruhr	52 126	30 800	21 326	47 694	4 408	7 700	11 563
Oberhausen	54 523	28 912	25 611	49 927	4 575	12 216	17 224
Remscheid	41 150	24 594	16 556	35 925	5 208	5 804	8 773
Solingen	45 331	24 819	20 512	39 138	6 178	6 811	9 749
Wuppertal	111 031	60 791	50 240	99 923	11 053	18 602	22 760
Kreise							
Kleve	73 658	40 953	32 705	68 208	5 422	12 355	24 201
Mettmann	163 553	95 544	68 009	146 626	16 877	23 291	31 912
Rhein-Kreis Neuss	121 047	72 545	48 502	110 006	10 999	17 542	25 506
Viersen	76 655	43 063	33 592	70 134	6 483	12 692	20 627
Wesel	110 989	62 237	48 752	104 020	6 915	19 946	33 416
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 700 772	961 113	739 659	1 546 645	153 427	267 436	353 708
davon							
kreisfreie Städte	1 154 870	646 771	508 099	1 047 651	106 731	181 610	218 046
Kreise	545 902	314 342	231 560	498 994	46 696	85 826	135 662
Kreisfreie Städte							
Aachen	104 698	56 435	48 263	92 647	11 991	21 694	21 267
Bonn	144 325	70 050	74 275	133 056	11 202	28 837	21 984
Köln	434 341	241 069	193 272	388 340	45 725	70 892	66 534
Leverkusen	57 793	35 515	22 278	52 888	4 867	8 981	9 045
Kreise							
Aachen	67 272	38 984	28 288	61 222	6 031	11 523	20 564
Düren	69 230	40 340	28 890	64 148	5 054	13 179	18 886
Rhein-Erft-Kreis	111 651	67 513	44 138	100 241	11 362	17 720	26 637
Euskirchen	44 149	24 987	19 162	41 876	2 254	7 328	12 313
Heinsberg	49 821	27 647	22 174	46 158	3 649	8 772	18 829
Oberbergischer Kreis	84 805	50 733	34 072	78 759	6 004	10 902	19 560
Rhein.-Berg. Kreis	62 970	33 695	29 275	57 206	5 716	11 381	17 520
Rhein-Sieg-Kreis	120 941	66 293	54 648	111 651	9 231	21 155	38 344
Reg.-Bez. Köln	1 351 996	753 261	598 735	1 228 192	123 086	232 364	291 483
davon							
kreisfreie Städte	741 157	403 069	338 088	666 931	73 785	130 404	118 830
Kreise	610 839	350 192	260 647	561 261	49 301	101 960	172 653
Kreisfreie Städte							
Bottrop	30 264	18 488	11 776	27 654	2 598	4 678	7 918
Gelsenkirchen	68 007	36 859	31 148	63 482	4 497	11 341	18 458
Münster	130 317	67 578	62 739	124 035	6 227	29 058	23 431

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie ausschl. geringfügig entlohnte Beschäftigte
am 30. Juni 2006*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Ausschl. geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte	
		männlich	weiblich				
Kreise							
Borken	107 874	66 763	41 111	102 907	4 920	14 227	32 857
Coesfeld	50 829	28 265	22 564	49 107	1 699	9 023	15 440
Recklinghausen	137 685	75 328	62 357	130 379	7 248	26 249	41 780
Steinfurt	119 738	70 058	49 680	115 484	4 203	19 609	34 858
Warendorf	75 948	46 544	29 404	71 590	4 320	10 736	19 354
Reg.-Bez. Münster	720 662	409 883	310 779	684 638	35 712	124 921	194 096
davon							
kreisfreie Städte	228 588	122 925	105 663	215 171	13 322	45 077	49 807
Kreise	492 074	286 958	205 116	469 467	22 390	79 844	144 289
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	124 181	67 036	57 145	114 943	9 177	26 871	21 496
Kreise							
Gütersloh	130 527	80 023	50 504	121 146	9 331	17 509	25 868
Herford	82 049	46 540	35 509	77 468	4 553	14 390	15 293
Höxter	37 688	21 205	16 483	36 657	1 022	6 610	10 180
Lippe	96 952	53 870	43 082	92 808	4 106	19 029	19 994
Minden-Lübbecke	105 005	57 345	47 660	101 549	3 429	19 030	20 204
Paderborn	94 301	56 516	37 785	89 948	4 323	15 300	21 657
Reg.-Bez. Detmold	670 703	382 535	288 168	634 519	35 941	118 739	134 692
davon							
kreisfreie Stadt	124 181	67 036	57 145	114 943	9 177	26 871	21 496
Kreise	546 522	315 499	231 023	519 576	26 764	91 868	113 196
Kreisfreie Städte							
Bochum	123 225	69 755	53 470	114 375	8 787	22 507	25 182
Dortmund	185 310	101 304	84 006	171 434	13 792	33 789	42 959
Hagen	64 587	36 182	28 405	58 479	6 084	11 802	13 259
Hamm	49 250	27 316	21 934	46 125	3 099	8 688	12 436
Herne	44 604	27 864	16 740	41 457	3 126	7 112	8 807
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	91 433	53 181	38 252	83 478	7 911	15 540	20 526
Hochsauerlandkreis	84 100	49 857	34 243	79 464	4 602	11 638	22 973
Märkischer Kreis	142 733	84 332	58 401	127 871	14 818	18 875	30 185
Olpe	46 078	29 234	16 844	42 747	3 309	5 013	11 325
Siegen-Wittgenstein	97 151	59 196	37 955	92 050	5 069	14 754	22 526
Soest	89 315	50 948	38 367	84 535	4 762	14 019	23 360
Unna	99 039	55 238	43 801	92 617	6 404	18 032	25 783
Reg.-Bez. Arnsberg	1 116 825	644 407	472 418	1 034 632	81 763	181 769	259 321
davon							
kreisfreie Städte	466 976	262 421	204 555	431 870	34 888	83 898	102 643
Kreise	649 849	381 986	267 863	602 762	46 875	97 871	156 678
Nordrhein-Westfalen	5 560 958	3 151 199	2 409 759	5 128 626	429 929	925 229	1 233 300
davon							
kreisfreie Städte	2 715 772	1 502 222	1 213 550	2 476 566	237 903	467 860	510 822
Kreise	2 845 186	1 648 977	1 196 209	2 652 060	192 026	457 369	722 478

Anmerkungen S. 254

**5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006*)
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	366 864	85,3	241 180	65,7	125 684	34,3
EU-Staaten	152 230	35,4	94 380	62,0	57 850	38,0
Belgien	4 761	1,1	2 642	55,5	2 119	44,5
Frankreich	4 964	1,2	2 403	48,4	2 561	51,6
Italien	37 151	8,6	25 752	69,3	11 399	30,7
Luxemburg	272	0,1	158	58,1	114	41,9
Niederlande	15 871	3,7	10 641	67,0	5 230	33,0
Dänemark	566	0,1	308	54,4	258	45,6
Großbritannien	8 322	1,9	6 258	75,2	2 064	24,8
Irland	575	0,1	350	60,9	225	39,1
Griechenland	24 524	5,7	15 034	61,3	9 490	38,7
Portugal	11 770	2,7	7 391	62,8	4 379	37,2
Spanien	10 654	2,5	6 564	61,6	4 090	38,4
Finnland	686	0,2	230	33,5	456	66,5
Österreich	6 042	1,4	3 565	59,0	2 477	41,0
Schweden	632	0,1	320	50,6	312	49,4
Estland	150	0	54	36,0	96	64,0
Lettland	341	0,1	119	34,9	222	65,1
Litauen	538	0,1	137	25,5	401	74,5
Malta	26	0	15	57,7	11	42,3
Polen	20 580	4,8	10 632	51,7	9 948	48,3
Slowakei	632	0,1	242	38,3	390	61,7
Slowenien	882	0,2	441	50,0	441	50,0
Tschechien	911	0,2	358	39,3	553	60,7
Ungarn	1 339	0,3	736	55,0	603	45,0
Zypern	41	0	30	73,2	11	26,8
Übriges Europa	214 634	49,9	146 800	68,4	67 834	31,6
darunter						
Bosnien-Herzegowina	8 536	2,0	5 226	61,2	3 310	38,8
Serbien-Montenegro	25 695	6,0	16 969	66,0	8 726	34,0
Kroatien	9 840	2,3	5 292	53,8	4 548	46,2
Mazedonien	3 743	0,9	2 516	67,2	1 227	32,8
Rumänien	2 644	0,6	1 095	41,4	1 549	58,6
Schweiz	1 245	0,3	673	54,1	572	45,9
Türkei	143 231	33,3	104 040	72,6	39 191	27,4
Afrika zusammen	22 203	5,2	16 760	75,5	5 443	24,5
darunter						
Ägypten	486	0,1	389	80,0	97	20,0
Marokko	9 956	2,3	7 731	77,7	2 225	22,3
Amerika zusammen	6 284	1,5	3 326	52,9	2 958	47,1
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 129	0,5	1 349	63,4	780	36,6
Asien zusammen	34 147	7,9	22 268	65,2	11 879	34,8
darunter						
Indien	2 344	0,5	1 751	74,7	593	25,3
Japan	1 492	0,3	590	39,5	902	60,5
Jordanien	401	0,1	357	89,0	44	11,0
Pakistan	886	0,2	824	93,0	62	7,0
Persien/Iran	3 609	0,8	2 343	64,9	1 266	35,1
Australien und Ozeanien	431	0,1	277	64,3	154	35,7
Insgesamt	429 929	100	283 811	66,0	146 118	34,0

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

**6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006*)
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		ohne Angabe
				höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	70 320	48 508	1 816	1 313	1 363	17 320
Bergleute, Mineralgewinner	19 204	18 043	104	16	14	1 027
Fertigungsberufe	1 473 509	1 216 062	27 411	5 106	2 378	222 552
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 679	5 975	212	48	55	1 389
Keramiker, Glasmacher	7 133	6 261	107	24	13	728
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	93 456	82 686	2 205	311	222	8 032
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	50 933	43 472	1 585	239	113	5 524
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	10 076	8 566	62	16	17	1 415
Metallerzeuger, -bearbeiter	138 497	122 827	1 142	248	103	14 177
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	351 849	306 179	6 256	1 362	324	37 728
Elektriker	130 230	112 552	4 307	953	271	12 147
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	96 035	82 820	1 078	156	97	11 884
Textil- und Bekleidungsberufe	19 918	16 700	331	66	35	2 786
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 792	3 951	88	15	7	731
Ernährungsberufe	125 718	86 677	2 024	304	198	36 515
Bauberufe	102 574	77 144	935	197	132	24 166
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	24 211	17 495	322	75	48	6 271
Tischler, Modellbauer	43 774	36 838	839	160	53	5 884
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	44 482	37 288	362	66	32	6 734
Warenprüfer, Versandfertigmacher	82 918	64 762	2 325	581	430	14 820
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	107 807	77 511	2 854	209	192	27 041
Maschinisten und zugehörige Berufe	31 427	26 358	377	76	36	4 580
Technische Berufe	387 003	194 224	33 358	68 584	61 677	29 160
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	135 879	15 760	8 653	51 197	52 034	8 235
Techniker, technische Sonderfachkräfte	251 124	178 464	24 705	17 387	9 643	20 925
Dienstleistungsberufe	3 555 692	2 227 390	366 698	106 643	258 331	596 630
Warenkaufleute	445 215	324 971	28 457	7 393	7 644	76 750
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	238 553	126 874	70 890	7 892	13 536	19 361
Verkehrsberufe	413 862	286 373	10 718	1 295	1 222	114 254
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 246 637	759 512	168 930	50 236	99 175	168 784
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	86 724	51 125	4 726	488	9 563	20 822
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	52 582	18 065	7 418	3 269	8 294	15 536
Gesundheitsberufe	432 756	303 364	36 329	3 246	44 824	44 993
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	348 695	189 175	32 300	31 590	73 267	22 363
allgemeine Dienstleistungsberufe	290 668	167 931	6 930	1 234	806	113 767
Sonstige Arbeitskräfte	54 671	28 366	10 057	1 855	1 726	12 667
Insgesamt	5 560 958	3 732 624	439 449	183 518	325 493	879 472

*) vorläufige Ergebnisse — — — Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2006*)
nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	70 320	66 092	4 228	5 943	8 869
Bergleute, Mineralgewinner	19 204	19 157	47	266	3 692
Fertigungsberufe	1 473 509	1 403 434	70 075	88 818	183 647
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 679	7 529	150	507	975
Keramiker, Glasmacher	7 133	6 973	160	150	1 251
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	93 456	89 693	3 763	2 339	13 719
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	50 933	48 900	2 033	1 685	5 465
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	10 076	9 957	119	132	1 246
Metallerzeuger, -bearbeiter	138 497	136 917	1 580	3 650	27 044
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	351 849	346 781	5 068	38 165	22 362
Elektriker	130 230	127 890	2 340	13 288	5 728
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	96 035	92 081	3 954	479	18 726
Textil- und Bekleidungsberufe	19 918	17 729	2 189	720	2 682
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 792	4 527	265	240	641
Ernährungsberufe	125 718	100 679	25 039	7 889	26 355
Bauberufe	102 574	100 944	1 630	6 411	11 848
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	24 211	23 655	556	1 770	2 198
Tischler, Modellbauer	43 774	43 122	652	4 618	1 359
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	44 482	43 964	518	5 553	3 600
Warenprüfer, Versandfertigmacher	82 918	69 733	13 185	678	13 162
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	107 807	101 598	6 209	323	21 978
Maschinenisten und zugehörige Berufe	31 427	30 762	665	221	3 308
Technische Berufe	387 003	366 235	20 768	7 064	13 158
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	135 879	129 747	6 132	387	5 876
Techniker, technische Sonderfachkräfte	251 124	236 488	14 636	6 677	7 282
Dienstleistungsberufe	3 555 692	2 729 562	826 130	162 478	216 238
Warenkaufleute	445 215	325 832	119 383	27 124	27 319
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	238 553	202 588	35 965	12 501	7 220
Verkehrsberufe	413 862	361 973	51 889	3 938	41 885
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 246 637	1 023 606	223 031	45 560	42 539
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	86 724	75 159	11 565	5 860	5 159
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	52 582	44 068	8 514	2 827	3 711
Gesundheitsberufe	432 756	308 113	124 643	33 873	19 934
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	348 695	221 724	126 971	15 572	14 034
allgemeine Dienstleistungsberufe	290 668	166 499	124 169	15 223	54 437
Sonstige Arbeitskräfte	54 671	48 835	3 956	26 465	4 265
Insgesamt	5 560 958	4 633 422	925 229	291 037	429 929

*) vorläufige Ergebnisse — — — Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung 2005 und 2006 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Insgesamt										
Erwerbstätige	7 637	7 788	6 853	6 940	107	104	569	603	108	142
Erwerbslose (nach ILO) . . .	889	847	/	/	20	18	190	179	678	649
Nichterwerbspersonen . . .	9 539	9 407	47	28	3 731	3 794	5 291	5 107	470	479
Insgesamt	18 065	18 042	6 902	6 969	3 858	3 915	6 050	5 888	1 256	1 269
männlich										
Erwerbstätige	4 248	4 313	4 031	4 070	61	58	97	108	59	78
Erwerbslose (nach ILO) . . .	525	491	–	/	13	(8)	75	75	436	407
Nichterwerbspersonen . . .	4 026	3 986	/	/	1 817	1 830	1 981	1 929	224	225
Zusammen	8 799	8 790	4 034	4 073	1 892	1 895	2 153	2 112	719	710
weiblich										
Erwerbstätige	3 390	3 475	2 823	2 871	45	46	472	494	50	64
Erwerbslose (nach ILO) . . .	363	356	/	–	(7)	(9)	114	104	241	242
Nichterwerbspersonen . . .	5 514	5 421	44	26	1 914	1 964	3 310	3 178	246	254
Zusammen	9 267	9 252	2 868	2 896	1 966	2 020	3 897	3 776	537	560

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Arbeitslosengeld und andere öffentliche Transferleistungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1987 – 2006*)

Jahr ¹⁾ Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen der Bevölkerung entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter Rentner und Pensionäre		
						zusammen	männlich	
1 000								Anzahl
1987	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	1 313	45,2
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	1 890	46,4
2004	18 070	8 336	4 731	9 733	4 066	3 956	1 913	46,1
2005	18 065	8 526	4 773	9 539	4 026	3 664	1 781	47,2
2006	18 042	8 636	4 804	9 407	3 986	3 733	1 796	47,9
davon								
im Alter von ...								
bis unter ... Jahren								
15 – 20	1 057	249	149	808	403	/	/	23,6
20 – 40	4 560	3 660	2 024	900	266	21	10	80,3
40 – 60	5 246	4 316	2 372	930	239	236	125	82,3
60 – 65	977	307	191	670	288	437	249	31,4
65 und mehr	3 573	105	68	3 469	1 442	3 030	1 408	2,9

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) 1987 – 2004: März/Juni; ab 2005: Jahresdurchschnitt

**10. Bevölkerung 2006*) nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf**
1 000

Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ²⁾	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte ³⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	
Insgesamt						
unter 300	278	32	/	126	117	761
300 – 700	1 127	70	11	649	397	1 176
700 – 900	444	30	(9)	273	132	567
900 – 1 100	577	50	20	343	164	632
1 100 – 1 500	1 362	80	35	807	441	961
1 500 und mehr	3 122	365	376	1 702	679	940
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾	851	216	40	413	181	924
Kein Einkommen	26	11	/	11	/	4 292
Insgesamt	7 788	854	495	4 325	2 113	10 254
männlich						
unter 300	70	(8)	/	28	33	211
300 – 700	310	21	(6)	138	145	411
700 – 900	126	14	/	56	54	205
900 – 1 100	201	27	(8)	76	89	274
1 100 – 1 500	707	50	16	290	351	584
1 500 und mehr	2 388	294	245	1 196	653	676
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾	507	154	25	198	130	394
Kein Einkommen	/	/	/	/	/	1 720
Zusammen	4 313	571	303	1 983	1 456	4 477
weiblich						
unter 300	208	25	/	98	84	550
300 – 700	817	49	/	511	252	765
700 – 900	318	16	(8)	217	78	362
900 – 1 100	377	22	12	267	75	357
1 100 – 1 500	655	30	19	517	90	377
1 500 und mehr	734	71	131	506	26	264
Ohne Einkommensangabe ⁵⁾	344	62	15	215	51	530
Kein Einkommen	23	(9)	/	10	/	2 572
Zusammen	3 475	284	192	2 342	657	5 777

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 5) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige 2006*) nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	insgesamt	davon					
		Selbstständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte			Ange- stellte ¹⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter ²⁾		
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	120	40	15	64	/	25	39
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 773	79	(7)	1 687	/	823	862
Energie-, Wasserversorgung	83	/	/	82	/	58	24
Baugewerbe	427	78	(6)	343	/	138	204
Handel und Gastgewerbe	1 398	168	23	1 207	/	863	344
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	418	27	/	389	40	212	137
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	274	30	/	244	/	234	(6)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen . . .	798	159	(5)	634	(7)	482	145
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	580	–	–	580	255	281	44
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 917	201	11	1 705	187	1 208	310
Insgesamt	7 788	784	70	6 934	495	4 325	2 113
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	87	37	/	48	/	17	31
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 316	65	/	1 250	/	547	702
Energie-, Wasserversorgung	68	/	–	67	/	45	23
Baugewerbe	368	72	/	294	/	98	196
Handel und Gastgewerbe	674	120	(6)	548	/	355	193
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	303	20	/	282	31	136	115
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	139	24	/	116	/	111	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen . . .	423	117	/	305	/	243	58
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	326	–	–	326	184	113	29
Öffentliche und private Dienstleistungen	609	100	/	507	79	320	108
Zusammen	4 313	556	15	3 742	303	1 983	1 456

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und techni-
schen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige 2006*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	205	2,6	(6)	(4,8)	69	3,0	62	3,4	68	1,9
20 – 24	609	7,8	(9)	(7,4)	156	6,8	164	9,0	281	7,9
25 – 29	723	9,3	(7)	(5,7)	173	7,6	174	9,6	369	10,3
30 – 34	801	10,3	(9)	(7,7)	218	9,5	189	10,4	385	10,8
35 – 39	1 143	14,7	18	14,9	359	15,7	266	14,6	501	14,0
40 – 44	1 288	16,5	19	15,8	422	18,5	281	15,5	565	15,8
45 – 49	1 068	13,7	15	12,2	327	14,3	235	12,9	491	13,8
50 – 54	902	11,6	15	12,7	264	11,6	198	10,9	425	11,9
55 – 59	674	8,6	10	8,6	203	8,9	149	8,2	311	8,7
60 – 64	272	3,5	(8)	(6,7)	73	3,2	66	3,7	125	3,5
65 und mehr . .	104	1,3	/	/	20	0,9	33	1,8	47	1,3
Insgesamt	7 788	100	120	100	2 283	100	1 816	100	3 569	100
darunter männlich										
15 – 19	123	2,8	/	/	56	3,2	37	3,8	26	1,7
20 – 24	318	7,4	(7)	(8,1)	115	6,6	83	8,5	113	7,5
25 – 29	386	9,0	(6)	(6,9)	131	7,5	97	9,9	152	10,2
30 – 34	450	10,4	(7)	(7,6)	170	9,7	106	10,8	168	11,2
35 – 39	640	14,8	13	14,8	266	15,2	148	15,2	214	14,3
40 – 44	710	16,5	13	15,1	329	18,8	145	14,8	224	14,9
45 – 49	578	13,4	11	12,3	257	14,7	120	12,3	191	12,8
50 – 54	486	11,3	11	13,0	197	11,2	103	10,5	175	11,7
55 – 59	386	8,9	(7)	(8,4)	161	9,2	79	8,1	139	9,3
60 – 64	168	3,9	/	/	56	3,2	38	3,9	69	4,6
65 und mehr . .	67	1,6	/	/	15	0,9	21	2,2	28	1,9
Zusammen	4 313	100	87	100	1 752	100	977	100	1497	100

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**13. Erwerbsquoten*) 2005 und 2006 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**)**

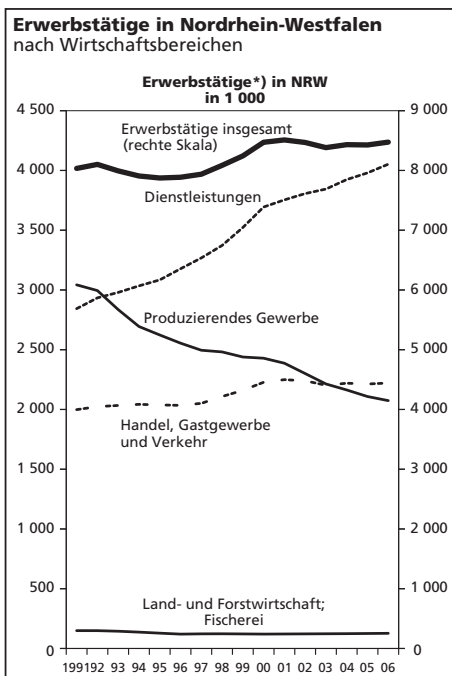
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft		verwitwet/geschieden	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Insgesamt								
15 – 19	22,4	23,6	22,3	23,5	/	/	–	/
20 – 24	69,0	69,3	70,2	70,1	59,5	62,9	/	/
25 – 29	77,9	79,1	83,1	83,8	68,3	70,3	79,0	77,7
30 – 34	81,3	83,7	90,9	92,0	74,8	77,7	86,3	88,5
35 – 39	85,6	86,2	93,7	94,0	81,9	82,7	89,8	89,4
40 – 44	87,4	88,3	92,7	91,8	85,5	86,7	91,0	92,0
45 – 49	85,5	86,6	89,5	89,2	84,2	85,4	89,3	90,2
50 – 54	81,0	81,4	85,2	84,6	80,1	80,8	83,7	82,7
55 – 59	68,7	69,4	74,7	72,0	68,2	69,1	68,9	69,6
60 – 64	29,4	31,4	29,9	38,8	29,2	30,8	30,5	31,5
65 – 69	5,7	5,8	/	/	5,8	5,7	5,5	6,2
70 und mehr . .	1,5	1,5	/	/	2,0	1,8	(0,8)	(0,9)
Insgesamt	47,2	47,9	39,0	40,1	56,7	57,2	35,3	35,9
darunter								
15 – 64	70,7	72,1	66,4	67,2	72,6	74,3	75,3	76,7
männlich								
15 – 19	25,5	27,0	25,4	26,9	/	/	–	/
20 – 24	71,4	72,0	70,3	71,0	92,0	88,8	/	/
25 – 29	85,9	86,4	82,9	83,0	94,1	95,6	(98,3)	(96,6)
30 – 34	93,9	94,7	91,8	92,6	95,7	96,3	95,3	98,1
35 – 39	96,2	96,8	94,9	95,1	97,1	97,8	94,2	95,7
40 – 44	95,9	95,6	92,9	91,7	97,2	97,1	93,9	94,7
45 – 49	93,9	94,2	89,9	89,3	95,1	95,7	91,5	91,9
50 – 54	89,7	90,5	83,2	83,9	91,1	92,3	85,8	85,2
55 – 59	79,6	80,2	72,4	71,4	81,3	81,7	71,4	76,0
60 – 64	37,9	39,9	30,6	37,1	38,8	40,7	35,9	35,9
65 – 69	7,7	7,8	/	/	7,9	7,7	(7,4)	(7,4)
70 und mehr . .	2,7	2,5	/	/	2,8	2,6	/	/
Zusammen	54,2	54,7	42,4	43,4	64,8	64,8	50,7	51,6
darunter								
15 – 64	79,0	79,9	68,8	69,6	85,8	87,1	81,2	82,4
weiblich								
15 – 19	19,1	19,8	19,0	19,7	/	/	–	–
20 – 24	66,5	66,5	70,0	69,1	47,8	52,7	/	/
25 – 29	69,9	71,8	83,5	84,8	52,9	54,9	(70,4)	(70,6)
30 – 34	68,5	72,7	89,3	91,0	58,5	63,1	80,8	82,2
35 – 39	74,6	75,5	91,8	92,1	67,8	69,2	87,2	85,8
40 – 44	78,8	80,7	92,4	92,0	74,2	76,6	88,9	90,1
45 – 49	77,4	79,0	88,8	89,1	73,8	75,3	87,9	89,1
50 – 54	72,7	72,9	88,1	85,6	69,3	69,7	82,4	81,2
55 – 59	58,2	58,8	78,7	73,0	54,6	55,8	67,7	66,2
60 – 64	21,3	23,2	(28,7)	(41,8)	18,7	20,4	28,3	29,4
65 – 69	3,7	4,1	/	/	3,4	3,4	(4,8)	5,8
70 und mehr . .	0,8	0,8	/	/	/	/	(0,7)	(0,7)
Zusammen	40,5	41,4	35,0	36,1	48,6	49,7	29,5	29,9
darunter								
15 – 64	62,5	64,2	63,1	64,0	60,4	62,6	71,9	73,3

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

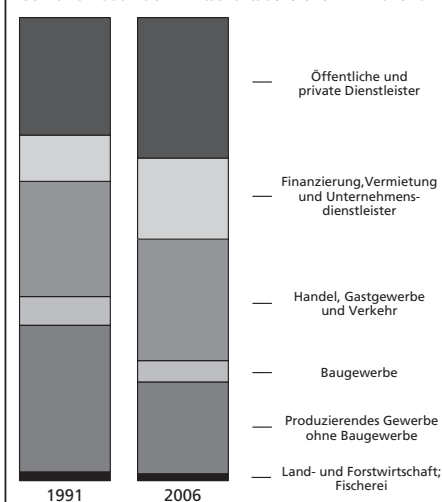
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2006*)
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	312	281	594	123	82	206	165	165	330	24	34	58
darunter												
Griechenland	55	48	102	21	17	38	31	26	57	/	/	(7)
Italien	88	58	146	36	19	55	45	34	79	(7)	(5)	12
Niederlande	35	27	62	14	(6)	20	17	17	35	/	/	(7)
Portugal	28	23	51	11	(6)	18	16	14	30	/	/	/
Spanien	19	15	34	(7)	/	10	(10)	(9)	18	/	/	(6)
Nicht EU-Staaten												
zusammen	683	655	1 338	289	223	513	366	376	743	28	55	83
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	33	35	68	12	11	23	19	19	38	/	/	(7)
Kroatien	29	22	52	14	(6)	20	14	13	27	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	53	50	103	23	19	42	27	27	54	/	/	(7)
Türkei	330	300	630	131	103	234	189	176	365	10	21	31
Insgesamt	995	936	1 932	413	306	718	531	542	1 073	52	89	141
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	213	147	360	67	38	105	129	90	219	17	18	36
darunter												
Griechenland	34	22	57	11	(6)	17	21	14	36	/	/	/
Italien	60	28	88	18	(8)	26	37	17	54	/	/	(8)
Niederlande	24	12	36	(8)	/	11	14	(9)	22	/	/	/
Portugal	19	14	34	(5)	/	(8)	13	(9)	22	/	/	/
Spanien	13	(9)	22	/	/	(6)	(7)	/	11	/	/	/
Nicht EU-Staaten												
zusammen	374	207	581	83	44	127	271	137	408	19	27	46
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	20	18	38	/	/	(9)	14	(10)	24	/	/	(5)
Kroatien	16	10	26	/	/	(6)	11	(5)	16	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	27	16	43	/	/	(6)	22	10	32	/	/	/
Türkei	180	82	262	34	20	54	139	53	193	(7)	(8)	16
Insgesamt	587	354	941	150	82	232	400	227	627	36	45	81
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	68,2	52,2	60,6	54,4	46,2	51,1	78,1	54,7	66,4	70,7	54,5	61,3
darunter												
Griechenland	62,5	47,0	55,3	52,6	(36,9)	45,7	68,8	54,6	62,3	/	/	/
Italien	67,8	48,8	60,2	50,8	(41,1)	47,4	81,1	52,1	68,7	/	/	(63,2)
Niederlande	69,9	44,8	58,9	(60,0)	/	55,0	78,3	(51,0)	64,7	/	/	/
Portugal	68,7	61,2	65,3	(46,2)	/	(47,8)	82,8	(64,8)	74,3	/	/	/
Spanien	68,2	(58,0)	63,7	/	/	(57,9)	(69,1)	/	60,8	/	/	/
Nicht EU-Staaten												
zusammen	54,7	31,7	43,4	28,8	19,6	24,8	74,1	36,4	55,0	69,3	48,5	55,4
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	61,0	50,1	55,4	/	/	(37,3)	74,9	(50,3)	62,4	/	/	(77,1)
Kroatien	53,9	44,9	50,0	/	/	(31,2)	76,1	(42,1)	59,9	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	51,5	32,5	42,2	/	/	(14,2)	81,8	38,4	60,4	/	/	/
Türkei	54,6	27,4	41,7	26,0	19,7	23,2	73,6	30,3	52,8	(70,3)	(40,8)	50,5
Insgesamt	58,9	37,8	48,7	36,4	26,7	32,3	75,4	42,0	58,5	70,0	50,8	57,8

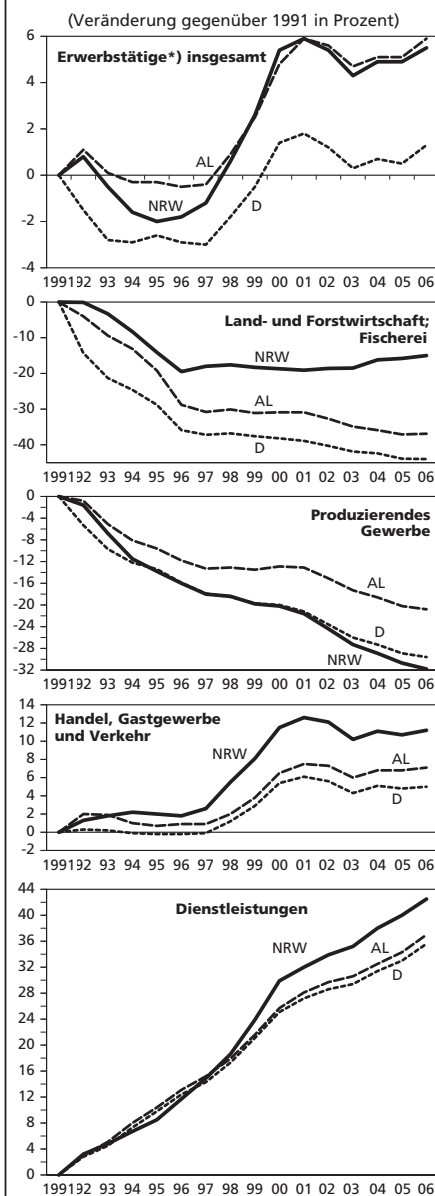
*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



Veränderung der Wirtschaftsstruktur
Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 1991 und 2006 nach Wirtschaftsbereichen in Prozent



Ländervergleich: Nordrhein-Westfalen mit Deutschland insgesamt (D) sowie den anderen Ländern des früheren Bundesgebietes¹⁾ (AL)



*) Jahresdurchschnitte, Berechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von 2003 – 2006: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2006

Wirtschaftszweig (WZ 2003)	1991	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾
	1 000									
Erwerbs										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	149,2	122,9	121,8	121,2	120,7	121,4	121,5	125,0	125,7	126,8
Produzierendes Gewerbe	3 042,9	2481,6	2439,0	2428,9	2387,0	2300,6	2213,5	2163,2	2108,3	2073,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,3	2005,2	1969,8	1959,3	1933,5	1864,5	1799,4	1755,6	1713,6	1680,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,7	79,7	74,6	71,6	49,9	45,9	43,5	40,9	38,3	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 326,6	1849,9	1820,8	1817,6	1802,2	1738,8	1677,4	1629,3	1591,2	1559,9
Energie- und Wasserversorgung	87,0	75,6	74,4	70,1	81,4	79,8	78,5	85,3	84,1	.
Baugewerbe	499,6	476,4	469,2	469,6	453,5	436,0	414,1	407,7	394,7	393,0
Dienstleistungsbereiche	4 842,0	5480,8	5682,7	5921,6	6003,2	6046,4	6047,1	6143,5	6192,8	6273,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 998,4	2108,4	2160,0	2227,6	2249,5	2239,9	2202,8	2219,7	2213,0	2221,3
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 297,6	1393,5	1406,2	1441,5	1444,3	1433,0	1404,7	1407,9	1400,2	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . .	466,8	425,6	446,1	460,9	471,2	466,8	456,6	456,7	453,6	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	805,7	1067,3	1168,0	1276,1	1321,2	1350,1	1369,6	1412,0	1440,4	1485,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	261,5	264,6	265,6	269,4	268,3	270,8	268,8	267,6	267,3	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	544,2	802,7	902,4	1006,6	1052,9	1079,3	1100,8	1144,5	1173,1	.
öffentliche und private Dienstleister . . .	2 037,8	2305,1	2354,7	2418,0	2432,6	2456,4	2474,7	2511,8	2539,3	2567,2
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	606,5	556,1	549,7	538,6	521,1	515,0	510,7	497,9	502,4	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 431,3	1749,0	1805,0	1879,3	1911,4	1941,4	1964,1	2013,9	2036,9	.
Insgesamt	8 034,1	8085,2	8243,5	8471,7	8510,9	8468,4	8382,2	8431,8	8426,7	8474,4
darunter Arbeit										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,2	65,3	67,6	68,0	68,5	69,0	69,4	73,0	72,8	74,4
Produzierendes Gewerbe	2 924,8	2351,6	2312,8	2304,1	2259,6	2176,5	2090,0	2038,4	1981,5	1946,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 479,8	1939,9	1909,4	1901,3	1875,2	1810,0	1744,7	1700,0	1656,8	1624,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,3	79,5	74,3	71,4	49,8	45,8	43,4	40,8	38,2	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 263,5	1784,9	1760,7	1759,8	1744,0	1684,3	1622,8	1573,9	1534,5	1503,9
Energie- und Wasserversorgung	87,0	75,6	74,4	70,1	81,4	79,8	78,5	85,3	84,1	.
Baugewerbe	445,0	411,7	403,4	402,7	384,4	366,5	345,4	338,4	324,7	321,4
Dienstleistungsbereiche	4 371,4	4930,1	5125,9	5352,9	5423,7	5459,5	5441,6	5506,2	5529,8	5603,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 735,1	1838,7	1894,0	1961,0	1981,2	1975,8	1941,6	1956,8	1947,8	1961,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	2 724,2	1225,1	1242,7	1278,4	1279,4	1272,3	1241,9	1240,0	1230,5	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . .	442,8	400,6	418,6	432,1	442,0	438,7	430,2	431,5	428,5	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	706,6	934,9	1036,5	1144,1	1186,7	1204,0	1209,0	1233,2	1247,6	1286,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	239,8	240,2	241,7	245,8	245,9	248,3	245,4	242,4	240,6	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	466,8	694,7	794,8	898,4	940,8	955,7	963,6	990,9	1007,1	.
öffentliche und private Dienstleister . . .	1 929,7	2156,5	2195,4	2247,8	2255,8	2279,7	2291,0	2316,1	2334,4	2356,4
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	606,5	556,1	549,7	538,6	521,1	515,0	510,7	497,9	502,4	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 323,2	1600,3	1645,7	1709,1	1734,7	1764,6	1780,3	1818,2	1832,1	.
Zusammen	7 354,5	7347,0	7506,4	7724,9	7751,8	7704,9	7601,0	7617,6	7584,1	7624,5

*) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2006 gegenüber 1991 %	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006 ¹⁾	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-15,0	82,4	81,7	81,3	80,9	81,4	81,5	83,8	84,2	85,0	14,8
-31,8	81,6	80,2	79,8	78,4	75,6	72,7	71,1	69,3	68,2	21,0
-33,9	78,8	77,4	77,0	76,0	73,3	70,8	69,0	67,4	66,1	21,7
.	61,4	57,5	55,2	38,5	35,4	33,6	31,5	29,5	.	.
-33,0	79,5	78,3	78,1	77,5	74,7	72,1	70,0	68,4	67,0	21,2
.	86,9	85,5	80,6	93,6	91,7	90,2	98,0	96,6	.	.
-21,3	95,4	93,9	94,0	90,8	87,3	82,9	81,6	79,0	78,7	18,2
+29,6	113,2	117,4	122,3	124,0	124,9	124,9	126,9	127,9	129,6	22,2
+11,2	105,5	108,1	111,5	112,6	112,1	110,2	111,1	110,7	111,2	22,7
.	107,4	108,4	111,1	111,3	110,4	108,3	108,5	107,9	.	.
.	91,2	95,6	98,7	101,0	100,0	97,8	97,8	97,2	.	.
+84,3	132,5	145,0	158,4	164,0	167,6	170,0	175,2	178,8	184,3	22,5
.	101,2	101,6	103,0	102,6	103,5	102,8	102,3	102,2	.	.
.	147,5	165,8	185,0	193,5	198,3	202,3	210,3	215,6	.	.
+26,0	113,1	115,6	118,7	119,4	120,5	121,4	123,3	124,6	126,0	21,6
.	91,7	90,6	88,8	85,9	84,9	84,2	82,1	82,8	.	.
.	122,2	126,1	131,3	133,5	135,6	137,2	140,7	142,3	.	.
+5,5	100,6	102,6	105,4	105,9	105,4	104,3	104,9	104,9	105,5	21,7
nehmer/-innen										
+27,9	112,2	116,2	116,8	117,6	118,5	119,2	125,4	125,0	127,9	16,5
-33,5	80,4	79,1	78,8	77,3	74,4	71,5	69,7	67,7	66,5	21,3
-34,5	78,2	77,0	76,7	75,6	73,0	70,4	68,6	66,8	65,5	8,1
.	61,5	57,5	55,2	38,5	35,4	33,6	31,6	29,5	.	.
-33,6	78,9	77,8	77,7	77,1	74,4	71,7	69,5	67,8	66,4	5,3
.	86,9	85,5	80,6	93,6	91,7	90,2	98,0	96,6	.	.
-27,8	92,5	90,7	90,5	86,4	82,4	77,6	76,0	73,0	72,2	5,4
+28,2	112,8	117,3	122,5	124,1	124,9	124,5	126,0	126,5	128,2	5,1
+13,0	106,0	109,2	113,0	114,2	113,9	111,9	112,8	112,3	113,0	6,4
.	108,5	110,0	113,2	113,3	112,7	110,0	109,8	109,0	.	.
.	90,5	94,5	97,6	99,8	99,1	97,1	97,4	96,8	.	.
+82,0	132,3	146,7	161,9	167,9	170,4	171,1	174,5	176,6	182,0	23,0
.	100,1	100,8	102,5	102,5	103,5	102,3	101,0	100,3	.	.
.	148,8	170,3	192,5	201,6	204,8	206,5	212,3	215,8	.	.
+22,1	111,7	113,8	116,5	116,9	118,1	118,7	120,0	121,0	122,1	21,7
.	91,7	90,6	88,8	85,9	84,9	84,2	82,1	82,8	.	.
.	120,9	124,4	129,2	131,1	133,4	134,5	137,4	138,5	.	.
+3,7	99,9	102,1	105,0	105,4	104,8	103,4	103,6	103,1	103,7	22,0

2003 – 2006: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienst- leistungen ¹⁾		
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	463,2	1,2	0,3	70,3	15,2	53,7	11,6	126,7	27,4	264,9	57,2
Duisburg	217,5	1,1	0,5	57,1	26,2	41,1	18,9	60,2	27,7	99,1	45,6
Essen	300,1	1,8	0,6	53,8	17,9	29,6	9,9	75,0	25,0	169,5	56,5
Krefeld	118,8	0,9	0,7	31,9	26,9	26,4	22,2	31,1	26,2	54,9	46,2
Mönchengladbach	121,0	0,9	0,7	29,1	24,1	21,1	17,5	35,4	29,3	55,6	45,9
Mülheim an der Ruhr	76,4	0,6	0,7	18,9	24,8	13,5	17,6	23,6	30,8	33,4	43,7
Oberhausen	89,5	0,4	0,4	17,9	19,9	10,8	12,1	25,2	28,1	46,1	51,5
Remscheid	59,7	0,4	0,6	23,6	39,5	20,5	34,3	12,8	21,4	23,0	38,5
Solingen	69,2	0,4	0,6	24,7	35,7	20,9	30,2	15,9	23,0	28,2	40,7
Wuppertal	166,2	1,0	0,6	47,2	28,4	37,1	22,3	39,3	23,7	78,7	47,4
Kreise											
Kleve	125,7	8,6	6,9	28,0	22,3	18,8	15,0	35,1	27,9	54,0	42,9
Mettmann	232,0	2,1	0,9	67,0	28,9	55,1	23,7	74,0	31,9	88,9	38,3
Rhein-Kreis Neuss	183,2	2,9	1,6	45,1	24,6	31,3	17,1	58,4	31,9	76,8	41,9
Viersen	122,8	3,8	3,1	34,4	28,0	26,2	21,3	35,6	29,0	49,0	39,9
Wesel	182,2	4,3	2,4	46,9	25,7	27,3	15,0	51,2	28,1	79,8	43,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 527,6	30,3	1,2	596,0	23,6	433,3	17,1	699,6	27,7	1 201,8	47,5
davon											
kreisfreie Städte	1 681,6	8,6	0,5	374,6	22,3	274,7	16,3	445,2	26,5	853,3	50,7
Kreise	846,1	21,7	2,6	221,4	26,2	158,6	18,8	254,4	30,1	348,5	41,2
Kreisfreie Städte											
Aachen	158,9	0,7	0,4	24,1	15,1	19,4	12,2	36,0	22,6	98,3	61,8
Bonn	212,5	0,6	0,3	21,7	10,2	16,2	7,6	43,9	20,7	146,3	68,8
Köln	634,1	1,6	0,3	94,0	14,8	67,1	10,6	181,1	28,6	357,3	56,4
Leverkusen	81,8	0,4	0,4	23,6	28,8	19,4	23,8	19,1	23,3	38,8	47,4
Kreise											
Aachen	109,7	1,3	1,2	31,5	28,7	23,0	21,0	29,7	27,0	47,3	43,1
Düren	109,0	2,5	2,3	29,4	26,9	20,8	19,1	24,2	22,2	53,0	48,6
Rhein-Erft-Kreis	174,0	2,3	1,3	43,3	24,9	25,5	14,6	51,9	29,8	76,6	44,0
Euskirchen	73,9	2,3	3,1	19,6	26,5	13,9	18,8	18,9	25,6	33,1	44,8
Heinsberg	89,4	2,3	2,6	22,9	25,6	14,4	16,1	25,4	28,4	38,8	43,4
Oberbergischer Kreis	127,2	2,2	1,7	45,7	35,9	38,0	29,9	27,5	21,6	51,8	40,7
Rhein.-Berg. Kreis	104,2	1,7	1,6	24,7	23,7	18,2	17,4	27,9	26,7	50,1	48,0
Rhein-Sieg-Kreis	209,9	5,0	2,4	45,8	21,8	32,4	15,4	54,0	25,7	105,1	50,1
Reg.-Bez. Köln	2 084,7	22,8	1,1	426,1	20,4	308,4	14,8	539,4	25,9	1 096,4	52,6
davon											
kreisfreie Städte	1 087,3	3,2	0,3	163,4	15,0	122,1	11,2	280,0	25,8	640,7	58,9
Kreise	997,3	19,6	2,0	262,7	26,3	186,3	18,7	259,3	26,0	455,7	45,7
Kreisfreie Städte											
Bottrop	45,8	0,7	1,6	12,4	27,0	5,9	12,8	11,8	25,7	20,9	45,6
Gelsenkirchen	109,4	0,5	0,5	23,7	21,6	15,7	14,3	27,5	25,2	57,7	52,7
Münster	187,9	2,1	1,1	25,7	13,7	17,4	9,2	43,0	22,9	117,1	62,3

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005 – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Kreise											
Borken	171,7	7,0	4,1	57,8	33,7	43,5	25,3	47,5	27,6	59,4	34,6
Coesfeld	85,2	4,5	5,3	20,2	23,7	15,3	17,9	23,3	27,4	37,2	43,6
Recklinghausen	229,6	3,4	1,5	55,0	23,9	33,9	14,8	61,9	27,0	109,3	47,6
Steinfurt	189,5	6,5	3,4	53,8	28,4	39,0	20,6	57,2	30,2	72,0	38,0
Warendorf	120,7	5,6	4,6	40,5	33,6	33,3	27,6	29,0	24,0	45,6	37,8
Reg.-Bez. Münster	1 139,7	30,3	2,7	289,0	25,4	203,8	17,9	301,2	26,4	519,2	45,6
davon											
kreisfreie Städte	343,1	3,4	1,0	61,8	18,0	38,9	11,3	82,3	24,0	195,7	57,0
Kreise	796,6	26,9	3,4	227,3	28,5	164,9	20,7	218,9	27,5	323,5	40,6
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	179,9	1,2	0,6	41,7	23,2	33,8	18,8	47,6	26,4	89,5	49,7
Kreise											
Gütersloh	182,1	4,8	2,6	70,3	38,6	60,2	33,0	44,5	24,4	62,5	34,3
Herford	120,0	2,0	1,6	43,7	36,4	37,3	31,1	30,2	25,1	44,2	36,8
Höxter	62,3	2,9	4,7	17,3	27,7	13,7	22,1	16,7	26,8	25,4	40,7
Lippe	148,6	3,1	2,1	45,5	30,6	37,7	25,4	36,3	24,4	63,7	42,9
Minden-Lübbecke	153,7	3,9	2,5	45,9	29,9	37,6	24,4	38,7	25,2	65,2	42,4
Paderborn	140,5	3,7	2,6	40,0	28,5	32,7	23,2	35,2	25,0	61,7	43,9
Reg.-Bez. Detmold	987,2	21,6	2,2	304,4	30,8	252,9	25,6	249,0	25,2	412,1	41,7
davon											
kreisfreie Stadt	179,9	1,2	0,6	41,7	23,2	33,8	18,8	47,6	26,4	89,5	49,7
Kreise	807,2	20,4	2,5	262,7	32,5	219,1	27,1	201,5	25,0	322,7	40,0
Kreisfreie Städte											
Bochum	184,3	0,7	0,4	41,2	22,4	32,2	17,4	44,8	24,3	97,6	53,0
Dortmund	289,2	1,4	0,5	46,2	16,0	28,4	9,8	76,7	26,5	165,0	57,0
Hagen	96,6	0,5	0,6	23,9	24,7	18,7	19,3	27,2	28,1	45,0	46,6
Hamm	77,8	1,1	1,4	18,7	24,1	11,1	14,3	20,7	26,6	37,3	47,9
Herne	60,2	0,2	0,4	13,5	22,4	7,0	11,7	16,2	26,9	30,3	50,3
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	136,5	1,6	1,2	45,6	33,4	38,4	28,1	33,3	24,4	55,9	41,0
Hochsauerlandkreis	132,4	3,6	2,7	47,2	35,6	39,0	29,5	31,1	23,5	50,5	38,1
Märkischer Kreis	208,4	2,2	1,1	94,5	45,4	84,4	40,5	40,8	19,6	70,8	34,0
Olpe	67,5	1,4	2,1	31,2	46,2	26,9	39,8	14,2	21,1	20,6	30,6
Siegen-Wittgenstein	143,7	1,8	1,3	49,4	34,4	41,7	29,0	35,6	24,8	56,8	39,6
Soest	138,0	4,0	2,9	43,8	31,7	36,8	26,7	35,5	25,7	54,8	39,7
Unna	153,0	2,1	1,4	37,5	24,5	28,1	18,4	47,7	31,2	65,7	42,9
Reg.-Bez. Arnsberg	1 687,5	20,7	1,2	492,7	29,2	392,7	23,3	423,8	25,1	750,3	44,5
davon											
kreisfreie Städte	708,1	3,9	0,5	143,5	20,3	97,4	13,7	185,6	26,2	375,1	53,0
Kreise	979,4	16,8	1,7	349,2	35,7	295,4	30,2	238,3	24,3	375,2	38,3
Nordrhein-Westfalen	8 426,7	125,7	1,5	2 108,3	25,0	1 591,2	18,9	2 213,0	26,3	3 979,7	47,2
davon											
kreisfreie Städte	4 000,0	20,3	0,5	785,0	19,6	566,9	14,2	1 040,6	26,0	2 154,2	53,9
Kreise	4 426,7	105,4	2,4	1 323,3	29,9	1 024,4	23,1	1 172,4	26,5	1 825,6	41,2

Anmerkungen S. 268

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2005

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	452,8	429,1	442,5	453,5	462,4	466,5	464,3	460,2	459,5	463,2
2	Duisburg	228,3	208,1	213,1	216,4	222,5	220,3	216,0	216,8	219,8	217,5
3	Essen	295,7	294,2	298,5	303,0	309,0	313,6	307,5	303,1	301,7	300,1
4	Krefeld	127,4	118,1	117,4	120,9	122,0	122,2	121,4	120,0	120,1	118,8
6	Mönchengladbach	119,3	116,0	118,1	120,4	123,0	123,8	123,0	120,5	121,7	121,0
6	Mülheim an der Ruhr	80,4	75,6	77,0	77,9	77,8	78,3	77,9	76,1	76,4	76,4
7	Oberhausen	88,5	84,6	86,0	88,9	91,0	92,0	91,7	90,6	90,7	89,5
8	Remscheid	68,3	62,1	62,5	61,7	62,8	63,0	62,0	60,7	60,8	59,7
9	Solingen	74,9	68,9	69,4	69,6	72,0	72,1	70,8	69,9	69,9	69,2
10	Wuppertal	193,5	174,5	174,9	176,6	181,3	179,4	174,5	169,8	167,9	166,2
	Kreise										
11	Kleve	110,7	113,5	115,8	118,8	121,8	122,0	122,9	123,3	125,8	125,7
12	Mettmann	215,0	215,8	220,3	223,7	230,7	232,0	229,9	227,1	231,3	232,0
13	Rhein-Kreis Neuss	161,3	166,5	169,9	173,3	179,0	180,3	180,2	178,1	181,3	183,2
14	Viersen	108,4	112,9	115,0	117,4	121,2	122,2	121,8	121,3	123,1	122,8
15	Wesel	163,5	164,1	168,3	172,9	178,0	178,0	178,3	176,7	181,1	182,2
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 488,1	2 404,2	2 448,8	2 495,0	2 554,6	2 565,7	2 542,0	2 514,4	2 530,9	2 527,6
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 729,2	1 631,3	1 659,5	1 689,0	1 723,9	1 731,2	1 709,0	1 687,9	1 688,3	1 681,6
18	Kreise	758,9	772,9	789,3	806,1	830,7	834,5	833,0	826,5	842,6	846,1
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	145,4	144,8	148,6	152,6	160,3	162,1	162,4	160,4	159,8	158,9
20	Bonn	189,8	202,2	207,0	211,3	212,8	210,9	219,7	209,1	211,4	212,5
21	Köln	583,2	571,4	584,3	604,1	627,9	633,0	639,8	633,0	632,7	634,1
22	Leverkusen	88,5	83,5	83,6	83,3	85,8	86,3	85,2	83,1	82,5	81,8
	Kreise										
23	Aachen	94,8	100,8	102,8	105,9	108,3	109,2	108,8	108,3	110,2	109,7
24	Düren	100,0	99,7	102,6	104,4	108,7	109,6	108,2	107,4	108,5	109,0
25	Rhein-Erft-Kreis	150,6	153,9	156,7	162,0	168,4	172,1	171,9	170,9	173,5	174,0
26	Euskirchen	65,4	67,3	69,3	70,7	72,5	72,9	72,8	73,2	73,8	73,9
27	Heinsberg	76,4	76,6	77,9	80,0	84,6	86,5	86,8	87,0	89,1	89,4
28	Oberbergischer Kreis	115,9	116,0	119,3	122,2	126,4	128,3	127,0	126,1	127,0	127,2
29	Rhein.-Berg. Kreis	90,4	93,0	95,3	97,6	101,6	103,8	104,0	103,7	104,0	104,2
30	Rhein-Sieg-Kreis	174,9	181,0	185,9	192,3	201,9	207,1	204,5	204,9	209,8	209,9
31	Reg.-Bez. Köln	1 875,2	1 890,1	1 933,5	1 986,6	2 059,1	2 081,7	2 091,1	2 067,1	2 082,3	2 084,7
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 006,9	1 001,8	1 023,6	1 051,4	1 086,7	1 092,3	1 107,2	1 085,5	1 086,5	1 087,3
33	Kreise	868,3	888,3	909,9	935,2	972,4	989,4	983,9	981,5	995,9	997,3
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	40,6	44,0	44,2	44,5	45,8	45,4	45,4	45,0	44,9	45,8
35	Gelsenkirchen	123,2	114,2	111,4	109,5	111,2	111,3	110,0	108,5	110,0	109,4
36	Münster	164,1	168,9	172,7	176,1	180,6	181,7	182,8	184,0	185,0	187,9

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2005 gegenüber 1991 %	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Anteil an NRW %	
	Messziffer 1991 = 100										
+1,5	94,8	97,7	100,2	102,1	103,0	102,5	101,6	101,5	102,3	5,4	1
-3,7	91,2	93,4	94,8	97,5	96,5	94,6	94,9	96,3	95,2	2,6	2
+2,0	99,5	100,9	102,5	104,5	106,0	104,0	102,5	102,0	101,5	3,6	3
-5,7	92,7	92,2	94,9	95,8	95,9	95,3	94,2	94,3	93,2	1,4	4
+2,0	97,2	99,0	101,0	103,1	103,8	103,1	101,1	102,0	101,4	1,4	6
-5,0	94,0	95,8	96,8	96,7	97,3	96,8	94,7	95,0	95,0	0,9	6
+2,5	95,6	97,2	100,4	102,9	104,0	103,6	102,4	102,5	101,2	1,1	7
-11,0	90,9	91,5	90,3	91,9	92,2	90,6	88,9	89,0	87,3	0,7	8
-6,7	92,1	92,6	93,0	96,2	96,3	94,5	93,3	93,3	92,4	0,8	9
-13,3	90,2	90,4	91,3	93,7	92,7	90,2	87,7	86,7	85,9	2,0	10
+13,6	102,5	104,7	107,3	110,0	110,2	111,0	111,4	113,6	113,6	1,5	11
+7,6	100,4	102,5	104,0	107,3	107,9	106,9	105,6	107,6	107,9	2,7	12
+12,4	103,2	105,3	107,4	111,0	111,7	111,7	110,4	112,4	113,6	2,1	13
+13,5	104,1	106,1	108,2	111,8	112,7	112,3	111,9	113,5	113,3	1,5	14
+10,8	100,4	103,0	105,8	108,9	108,9	109,1	108,1	110,8	111,5	2,1	15
+1,7	96,6	98,4	100,3	102,7	103,1	102,2	101,1	101,7	101,6	30,0	16
-2,4	94,3	96,0	97,7	99,7	100,1	98,8	97,6	97,6	97,2	20,0	17
+11,0	101,8	104,0	106,2	109,5	110,0	109,8	108,9	111,0	111,5	10,0	18
+9,9	99,5	102,2	104,9	110,2	111,4	111,7	110,3	109,9	109,3	1,9	19
+11,4	106,5	109,1	111,3	112,1	111,1	115,8	110,2	111,4	112,0	2,5	20
+8,5	98,0	100,2	103,6	107,7	108,6	109,7	108,6	108,5	108,7	7,5	21
-6,8	94,3	94,5	94,2	96,9	97,5	96,2	93,9	93,2	92,5	1,0	22
+16,3	106,3	108,5	111,7	114,2	115,2	114,8	114,3	116,3	115,8	1,3	23
+8,4	99,7	102,6	104,4	108,7	109,6	108,2	107,3	108,4	108,9	1,3	24
+15,2	102,2	104,1	107,6	111,9	114,3	114,2	113,5	115,2	115,6	2,1	25
+12,8	102,9	106,0	108,1	110,9	111,5	111,2	111,9	112,8	113,0	0,9	26
+16,7	100,3	102,0	104,7	110,7	113,2	113,6	113,9	116,7	117,1	1,1	27
+9,6	100,1	103,0	105,5	109,1	110,8	109,6	108,8	109,6	109,8	1,5	28
+15,1	102,9	105,5	108,1	112,4	114,8	115,1	114,7	115,1	115,4	1,2	29
+20,0	103,5	106,3	109,9	115,4	118,4	116,9	117,1	120,0	120,0	2,5	30
+11,0	100,8	103,1	105,9	109,8	111,0	111,5	110,2	111,0	111,2	24,7	31
+7,9	99,5	101,7	104,4	107,9	108,5	110,0	107,8	107,9	108,0	12,9	32
+14,7	102,3	104,8	107,7	112,0	113,9	113,3	113,0	114,7	114,9	11,8	33
+10,4	108,3	108,7	109,6	112,6	111,7	111,8	110,8	110,4	112,6	0,5	34
-10,8	92,7	90,4	88,9	90,3	90,3	89,3	88,0	89,2	88,8	1,3	35
+12,8	103,0	105,3	107,4	110,1	110,8	111,4	112,2	112,8	114,5	2,2	36

der Länder“ nach der Revision 2005; von 2003 – 2005: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2005

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
		1 000									
37	Kreise										
	Borken	150,1	157,7	162,2	165,8	172,6	173,2	171,4	170,3	171,8	171,7
38	Coesfeld	73,5	79,4	81,2	82,7	85,0	84,4	85,0	84,4	85,3	85,2
39	Recklinghausen	229,7	225,0	227,5	234,9	237,8	231,8	229,7	229,8	230,3	229,6
40	Steinfurt	171,6	170,7	175,2	180,2	185,4	187,1	189,0	188,1	189,3	189,5
41	Warendorf	108,9	116,3	118,7	120,0	123,3	122,6	122,4	122,2	122,5	120,7
42	Reg.-Bez. Münster	1 061,9	1 076,2	1 093,1	1 113,8	1 141,7	1 137,4	1 135,9	1 132,4	1 139,1	1 139,7
	davon										
43	kreisfreie Städte	327,9	327,1	328,3	330,2	337,6	338,4	338,3	337,5	339,8	343,1
44	Kreise	733,9	749,1	764,8	783,6	804,1	799,0	797,6	794,8	799,3	796,6
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	178,8	169,0	172,6	175,7	181,4	184,1	182,2	178,5	179,5	179,9
	Kreise										
46	Gütersloh	157,0	167,8	171,1	175,2	181,5	182,6	181,6	180,0	181,4	182,1
47	Herford	115,8	117,6	119,1	119,5	122,8	123,3	120,9	119,7	119,4	120,0
48	Höxter	62,4	62,3	63,5	63,7	63,7	62,8	62,4	61,7	62,0	62,3
49	Lippe	150,6	151,0	153,7	154,4	156,0	153,8	151,8	149,0	149,5	148,6
50	Minden-Lübbecke	149,2	149,5	151,8	154,4	157,2	157,9	156,8	154,3	154,2	153,7
51	Paderborn	117,4	125,1	129,6	133,5	138,9	141,1	140,4	139,3	140,2	140,5
52	Reg.-Bez. Detmold	931,1	942,3	961,3	976,4	1 001,5	1 005,6	996,1	982,5	986,3	987,2
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,8	169,0	172,6	175,7	181,4	184,1	182,2	178,5	179,5	179,9
54	Kreise	752,4	773,2	788,7	800,7	820,1	821,6	814,0	804,1	806,8	807,2
55	Kreisfreie Städte										
	Bochum	184,3	182,1	184,9	188,5	193,2	193,5	189,8	185,2	185,1	184,3
56	Dortmund	286,9	266,0	269,9	268,6	278,1	280,6	280,6	283,0	288,7	289,2
57	Hagen	108,5	99,8	100,9	100,8	102,0	100,9	97,9	96,0	96,3	96,6
58	Hamm	73,5	72,7	73,0	76,3	77,5	75,6	75,7	75,5	78,2	77,8
59	Herne	56,5	56,0	56,7	59,3	60,1	61,4	61,6	61,1	60,8	60,2
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	144,5	135,1	136,6	139,6	142,6	143,1	141,0	139,1	138,2	136,5
61	Hochsauerlandkreis	130,9	130,7	133,4	134,8	136,4	136,3	135,0	133,4	133,1	132,4
62	Märkischer Kreis	217,9	206,0	209,8	211,4	216,2	216,9	213,4	210,6	209,7	208,4
63	Olpe	58,9	62,1	63,6	64,9	67,0	67,4	67,0	66,5	67,7	67,5
64	Siegen-Wittgenstein	144,3	140,7	142,5	145,2	151,2	151,1	149,0	145,6	143,8	143,7
65	Soest	123,8	129,4	132,9	136,2	140,3	141,5	140,5	139,0	139,1	138,0
66	Unna	147,9	143,7	144,4	146,1	150,1	152,3	151,9	150,9	152,4	153,0
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 677,8	1 624,2	1 648,5	1 671,6	1 714,8	1 720,6	1 703,3	1 685,9	1 693,1	1 687,5
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,6	676,5	685,4	693,5	711,0	712,1	705,7	700,8	709,1	708,1
69	Kreise	968,2	947,7	963,1	978,2	1 003,8	1 008,5	997,6	985,1	984,0	979,4
70	Nordrhein-Westfalen	8 034,1	7937,0	8085,2	8243,5	8471,7	8510,9	8468,4	8382,2	8 431,8	8 426,7
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 952,4	3 805,8	3 869,3	3 939,7	4 040,5	4 058,0	4 042,2	3 990,2	4 003,3	4 000,0
72	Kreise	4 081,7	4 131,2	4 215,9	4 303,8	4 431,2	4 452,9	4 426,1	4 392,0	4 428,5	4 426,7

Anmerkungen S. 270

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2005 gegenüber 1991 %	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+14,5	105,0	108,0	110,5	115,0	115,3	114,2	113,4	114,5	114,3	2,0	37
+16,0	108,0	110,4	112,5	115,6	114,7	115,6	114,8	116,0	115,8	1,0	38
+0,3	98,0	99,0	102,2	103,5	100,9	100,0	100,0	100,3	100,0	2,7	39
+10,3	99,5	102,1	105,0	108,0	109,0	110,2	109,6	110,3	110,4	2,2	40
+12,5	106,7	109,0	110,1	113,2	112,6	112,4	112,2	112,5	110,8	1,5	41
+7,3	101,4	102,9	104,9	107,5	107,1	107,0	106,6	107,3	107,3	13,5	42
+3,6	99,8	100,1	100,7	102,9	103,2	103,2	102,9	103,6	104,6	4,0	43
+8,9	102,1	104,2	106,8	109,6	108,9	108,7	108,3	108,9	108,5	9,5	44
+0,4	94,5	96,5	98,3	101,5	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	2,1	45
+15,6	106,9	109,0	111,6	115,6	116,3	115,7	114,7	115,6	116,0	2,2	46
+3,1	101,6	102,8	103,2	106,0	106,5	104,4	103,4	103,1	103,6	1,4	47
-0,6	99,8	101,7	102,2	102,1	100,7	100,0	98,8	99,4	99,8	0,7	48
-0,7	100,2	102,1	102,5	103,6	102,1	100,8	99,0	99,3	98,7	1,8	49
+3,4	100,2	101,8	103,5	105,4	105,9	105,1	103,5	103,4	103,0	1,8	50
+19,4	106,6	110,4	113,8	118,4	120,2	119,6	118,7	119,4	119,7	1,7	51
+5,9	101,2	103,2	104,9	107,6	108,0	107,0	105,5	105,9	106,0	11,7	52
+0,4	94,5	96,5	98,3	101,5	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	2,1	53
+7,2	102,8	104,8	106,4	109,0	109,2	108,2	106,9	107,2	107,3	9,6	54
+0,5	98,8	100,3	102,3	104,9	105,0	103,0	100,5	100,5	100,0	2,2	55
+0,6	92,7	94,1	93,6	96,9	97,8	97,8	98,6	100,6	100,8	3,4	56
-11,2	92,0	93,0	92,9	94,0	93,1	90,3	88,5	88,8	89,0	1,1	57
+6,4	98,8	99,3	103,8	105,4	102,9	103,0	102,7	106,4	105,7	0,9	58
+7,6	99,2	100,4	104,9	106,5	108,7	109,1	108,2	107,6	106,6	0,7	59
-4,3	93,5	94,5	96,6	98,7	99,0	97,6	96,3	95,7	94,5	1,6	60
+1,7	99,8	101,9	103,0	104,2	104,1	103,1	101,9	101,7	101,1	1,6	61
-3,8	94,5	96,3	97,0	99,2	99,5	97,9	96,7	96,2	95,6	2,5	62
+14,8	105,4	107,9	110,1	113,7	114,4	113,6	112,9	114,8	114,6	0,8	63
-0,4	97,5	98,8	100,6	104,7	104,7	103,2	100,9	99,6	99,5	1,7	64
+12,4	104,6	107,3	110,0	113,3	114,3	113,5	112,3	112,4	111,5	1,6	65
+3,1	97,2	97,6	98,8	101,5	103,0	102,7	102,0	103,1	103,4	1,8	66
+0,9	96,8	98,3	99,6	102,2	102,5	101,5	100,5	100,9	100,6	20,1	67
-0,1	95,3	96,6	97,7	100,2	100,3	99,4	98,8	99,9	99,8	8,4	68
+1,6	97,9	99,5	101,0	103,7	104,2	103,0	101,7	101,6	101,2	11,7	69
+4,9	98,8	100,6	102,6	105,4	105,9	105,4	104,3	104,9	104,9	100,0	70
+1,3	96,3	97,9	99,7	102,2	102,7	102,3	101,0	101,3	101,2	47,5	71
+8,5	101,2	103,3	105,4	108,6	109,1	108,4	107,6	108,5	108,5	52,5	72

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende

Agentur für Arbeit	Arbeitslose (Ende September)					
	2000		2001		2002	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	33 263	9,9	32 917	9,6	35 164	10,1
Ahlen	8 156	6,7	9 059	7,2	9 414	7,4
Bergisch Gladbach	27 099	8,4	27 930	8,5	28 711	8,7
Bielefeld	27 513	9,0	30 533	9,7	33 935	10,9
Bochum	29 791	12,5	30 270	12,4	31 238	13,0
Bonn	25 674	6,8	27 252	7,0	29 293	7,5
Brühl	19 256	7,1	20 647	7,3	22 927	8,0
Coesfeld	15 467	6,3	16 739	6,6	19 467	7,6
Detmold	12 806	8,0	14 808	9,2	16 940	10,5
Dortmund	45 628	14,1	45 312	13,7	46 295	14,1
Düren	9 297	8,4	10 020	8,8	10 657	9,2
Düsseldorf	39 176	9,1	37 972	8,6	37 739	8,6
Duisburg	30 546	13,8	30 341	13,5	30 395	13,6
Essen	30 314	11,8	30 446	11,7	31 568	12,2
Gelsenkirchen	29 066	14,4	30 104	14,8	31 042	15,5
Hagen	24 587	9,9	23 225	9,3	24 660	10,0
Hamm	20 543	11,1	21 382	11,3	22 158	11,8
Herford	19 160	7,4	20 096	7,7	23 626	9,0
Iserlohn	16 495	7,9	16 386	7,8	18 818	9,0
Köln	51 394	11,7	50 931	11,2	53 917	11,8
Krefeld	22 481	9,6	22 081	9,3	22 948	9,7
Meschede	7 945	6,3	8 634	6,7	9 762	7,6
Mönchengladbach	26 578	8,4	27 269	8,5	29 687	9,3
Münster	8 942	7,4	9 142	7,4	10 109	8,1
Oberhausen	18 152	10,7	18 714	10,9	17 839	10,3
Paderborn	16 199	8,4	17 275	8,7	18 037	9,0
Recklinghausen	31 727	12,8	31 479	12,4	30 566	12,2
Rheine	12 271	6,5	12 539	6,5	13 665	7,0
Siegen	12 978	6,6	13 455	6,7	14 432	7,3
Soest	10 446	7,8	11 549	8,3	12 612	9,1
Solingen	10 900	8,4	11 036	8,4	12 083	9,2
Wesel	28 898	8,9	28 907	8,7	28 406	8,4
Wuppertal	20 893	9,1	21 120	9,2	23 262	10,1
Nordrhein-Westfalen	743 641	9,5	759 570	9,4	801 372	10,0

*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Untererfassungen in den Optionskommunen werden weils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. Arbeitslosen

September 2000 – 2007*) nach Agenturen für Arbeit

Arbeitslose (Ende September)									
2003		2004		2005		2006		2007	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
38 499	11,1	40 000	11,5	50 419	14,4	48 270	13,6	39 451	11,1
10 838	8,5	10 738	8,5	12 810	10,1	10 761	8,4	8 385	6,5
30 906	9,4	32 036	9,8	39 324	12,0	36 488	11,0	28 722	8,6
36 879	11,7	38 057	12,1	41 334	13,2	34 824	11,0	25 509	8,1
33 245	13,9	33 739	14,1	40 056	16,9	36 942	15,4	31 141	13,0
31 187	7,9	30 507	7,8	35 517	9,0	36 232	9,1	31 441	7,8
26 642	9,2	27 110	9,4	34 475	11,9	32 001	10,9	25 218	8,6
20 851	8,0	21 013	8,0	23 963	9,1	20 825	7,8	14 716	5,4
16 475	10,2	17 377	10,8	21 148	13,3	17 121	10,6	14 800	9,2
48 767	14,9	52 103	16,0	61 093	18,7	58 393	17,6	48 976	14,7
11 865	10,2	12 468	10,7	13 607	11,6	13 396	11,5	11 477	9,5
40 779	9,4	42 015	9,8	51 698	12,0	49 630	11,4	42 978	9,8
32 764	14,8	33 434	15,3	40 673	18,7	38 550	17,4	32 630	14,9
32 284	12,6	33 397	13,2	45 468	18,1	41 884	16,2	37 050	14,4
32 914	16,4	35 757	17,9	41 862	20,9	37 696	18,3	31 834	15,7
26 770	10,9	26 619	11,0	29 591	12,3	28 925	12,0	24 940	10,3
23 679	12,5	24 905	13,2	26 097	13,7	24 651	13,0	21 440	11,3
25 871	9,8	25 477	9,8	29 078	11,2	24 228	9,3	19 544	7,5
20 203	9,7	20 953	10,1	22 871	11,0	19 594	9,5	14 969	7,2
59 657	13,0	58 535	12,8	68 384	15,1	64 541	14,1	57 567	12,5
25 160	10,6	24 914	10,6	28 108	11,9	27 089	11,5	23 201	9,8
10 605	8,3	10 737	8,4	15 131	11,9	11 795	9,1	8 689	6,7
32 090	10,0	33 387	10,5	38 567	12,2	38 281	12,0	32 655	10,2
10 939	8,7	11 701	9,4	12 499	9,9	11 537	9,1	9 410	7,3
19 431	11,4	20 070	12,0	23 765	14,2	25 051	14,8	22 169	12,9
17 895	8,8	19 153	9,6	21 834	10,9	20 974	10,4	16 794	8,2
30 124	12,0	31 272	12,6	35 257	14,2	36 229	14,6	31 879	12,6
15 403	7,8	15 384	7,7	16 606	8,3	14 245	7,1	11 750	5,8
15 811	8,0	16 059	8,1	19 742	9,9	16 516	8,2	12 454	6,2
13 366	9,5	13 865	9,9	15 901	11,4	14 996	10,7	11 453	8,1
13 217	10,1	13 344	10,4	14 779	11,5	14 848	11,7	12 833	10,0
30 699	9,1	31 170	9,2	35 697	10,5	36 551	10,7	28 377	8,2
25 423	11,2	26 389	11,8	34 072	15,3	33 094	14,7	26 850	11,9
861 238	10,7	883 685	11,0	1 041 426	13,0	976 158	12,1	811 302	10,0

ab Berichtsmonat September 2005 beseitigt. Rückwirkende Korrekturen werden hier in der Regel nicht vorgenommen; die je--quote bezogen auf abhängige Erwerbspersonen – – – Quelle: Bundesagentur für Arbeit

19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2007*) nach Alters

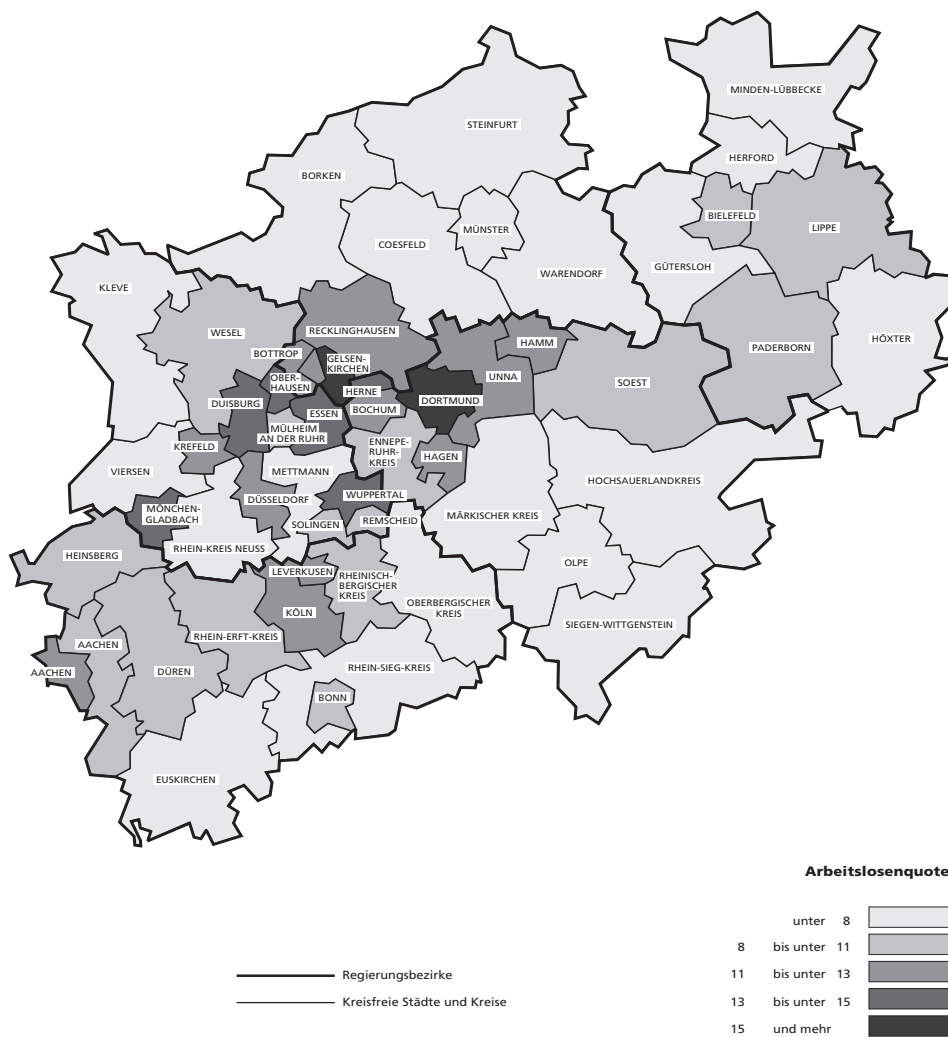
Agentur für Arbeit	Arbeitslose Ende September 2007								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	889	7 326	21 274	9 250	712	13 401	7 241	6 300	12 509
Ahlen	178	1 781	4 383	2 014	29	3 478	1 604	1 328	1 975
Bergisch Gladbach	681	5 685	14 621	7 345	390	10 298	5 503	5 346	7 575
Bielefeld	662	5 612	13 605	5 493	137	10 376	4 744	3 973	6 416
Bochum	535	6 026	17 045	7 342	193	10 982	5 839	5 368	8 952
Bonn	707	6 495	17 198	6 866	175	13 021	6 743	4 607	7 070
Brühl	556	4 948	12 987	6 483	244	8 903	4 382	4 168	7 765
Coesfeld	509	3 270	7 237	3 370	318	3 816	979	539	530
Detmold	348	3 180	7 623	3 516	133	6 107	2 815	2 202	3 676
Dortmund	1 018	9 509	26 590	11 403	456	17 540	8 909	7 441	15 086
Düren	384	2 630	5 744	2 580	139	1 603	557	301	476
Düsseldorf	567	6 589	23 913	11 132	777	15 202	7 830	5 519	14 427
Duisburg	577	6 967	18 721	6 250	115	11 974	5 658	5 523	9 475
Essen	899	6 755	19 450	9 314	632	11 540	6 571	5 710	13 229
Gelsenkirchen	1 035	6 580	17 077	6 960	182	10 871	5 605	4 832	10 526
Hagen	602	4 987	12 932	5 919	498	6 416	2 978	2 484	3 255
Hamm	568	4 231	11 440	5 071	130	6 359	2 791	2 519	3 281
Herford	595	4 262	9 803	4 530	348	6 048	2 299	1 643	2 309
Iserlohn	317	3 028	7 886	3 659	79	6 427	2 798	2 357	3 387
Köln	908	10 136	33 119	12 632	772	19 660	12 537	7 929	17 441
Krefeld	417	4 146	12 811	5 687	140	9 144	4 708	3 817	5 532
Meschede	150	1 758	4 484	2 179	118	1 841	532	352	460
Mönchengladbach	785	5 865	17 082	8 524	399	11 165	6 448	5 851	9 191
Münster	188	2 109	5 204	1 859	50	3 972	1 791	1 466	2 181
Oberhausen	451	4 250	11 592	5 218	643	5 711	3 046	2 763	4 489
Paderborn	379	3 749	8 706	3 860	100	6 883	3 227	2 648	4 036
Recklinghausen	873	6 377	16 889	7 354	386	11 462	5 959	5 994	8 464
Rheine	304	2 678	6 000	2 560	205	3 130	867	432	369
Siegen	413	2 729	6 136	3 037	139	5 299	2 178	1 803	3 174
Soest	183	2 131	6 059	2 961	119	4 122	1 865	2 085	3 381
Solingen	311	2 493	6 890	3 018	121	4 692	2 871	2 416	2 854
Wesel	802	5 621	14 896	6 715	340	9 378	4 121	3 658	4 930
Wuppertal	678	5 174	14 207	6 227	564	8 951	5 471	3 787	8 641
Nordrhein-Westfalen ..	18 469	159 077	433 604	190 328	9 783	279 772	141 467	117 161	207 062

*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Untererfassungen in den Optionskommunen werden weils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit (BA) als detaillierte Übersichten zu finden. Ab Be ren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern keine plausiblen Da den Schätzungen der BA noch nicht vollständig in das Auswertungssystem der BA integriert sind, bilden die ausgewiesenen bezogen auf abhängige Erwerbspersonen – – – Quelle: Bundesagentur für Arbeit

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
48 270	39 451	13,6	11,1	25 614	20 089	22 656	19 362	9 282	7 828
10 761	8 385	8,4	6,5	5 176	3 885	5 585	4 500	1 729	1 452
36 488	28 722	11,0	8,6	18 225	13 758	18 263	14 964	6 903	5 630
34 824	25 509	11,0	8,1	17 315	12 399	17 509	13 110	7 816	5 890
36 942	31 141	15,4	13,0	20 010	16 425	16 932	14 716	7 061	5 977
36 232	31 441	9,1	7,8	19 579	16 170	16 653	15 271	7 511	6 965
32 001	25 218	10,9	8,6	17 122	13 049	14 879	12 169	5 539	4 540
20 825	14 716	7,8	5,4	9 503	6 288	11 319	8 427	2 025	1 420
17 121	14 800	10,6	9,2	8 848	7 440	8 273	7 360	2 315	2 181
58 393	48 976	17,6	14,7	31 442	25 746	26 951	23 230	12 940	11 180
13 396	11 477	11,5	9,5	6 597	5 576	6 796	5 901	1 924	1 933
49 630	42 978	11,4	9,8	28 095	23 243	21 535	19 735	13 063	12 036
38 550	32 630	17,4	14,9	20 405	16 344	18 145	16 286	9 789	9 216
41 884	37 050	16,2	14,4	23 019	20 035	18 865	17 015	8 489	7 698
37 696	31 834	18,3	15,7	19 876	16 683	17 820	15 151	7 718	6 866
28 925	24 940	12,0	10,3	14 600	12 469	14 318	12 471	5 817	5 195
24 651	21 440	13,0	11,3	12 383	10 361	12 268	11 079	4 184	3 650
24 228	19 544	9,3	7,5	11 131	9 148	13 094	10 393	2 564	2 656
19 594	14 969	9,5	7,2	9 463	6 995	10 131	7 974	3 828	3 045
64 541	57 567	14,1	12,5	35 559	30 842	28 982	26 725	20 051	18 267
27 089	23 201	11,5	9,8	14 184	11 717	12 905	11 484	4 432	4 014
11 795	8 689	9,1	6,7	5 293	3 922	6 500	4 766	1 495	1 136
38 281	32 655	12,0	10,2	20 065	16 221	18 216	16 434	7 532	6 579
11 537	9 410	9,1	7,3	6 349	5 006	5 188	4 404	1 948	1 646
25 051	22 169	14,8	12,9	13 271	11 241	11 780	10 928	3 429	5 141
20 974	16 794	10,4	8,2	10 664	8 255	10 310	8 539	2 313	2 036
36 229	31 879	14,6	12,6	18 519	15 695	17 710	16 184	6 000	5 557
14 245	11 750	7,1	5,8	6 733	5 390	7 512	6 360	1 940	1 604
16 516	12 454	8,2	6,2	7 618	5 622	8 898	6 832	2 387	1 825
14 996	11 453	10,7	8,1	7 540	5 530	7 456	5 923	1 942	1 612
14 848	12 833	11,7	10,0	7 500	6 256	7 348	6 577	4 005	3 457
36 551	28 377	10,7	8,2	17 539	13 451	18 999	14 925	4 110	3 813
33 094	26 850	14,7	11,9	17 287	13 691	15 807	13 159	8 899	7 010
976 158	811 302	12,1	10,0	506 524	408 942	469 603	402 354	190 980	169 055

ab Berichtsmonat September 2005 beseitigt. Rückwirkende Korrekturen werden hier in der Regel nicht vorgenommen; die je-
richtsmonat September 2005 wird eine neue Gesamtarbeitslosenzahl veröffentlicht. Diese ergibt sich aus dem IT-Fachverfah-
ren geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der BA. Da die Datenlieferungen kommunaler Träger bzw. die ergänzen-
den Werte nicht die offiziellen Daten zur Arbeitslosigkeit nach Altersstruktur und Dauer der Arbeitslosigkeit ab. Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten Ende September 2007*)

*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

20. Streiks 1981 – 2006*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regel- mäßigen Ver- dienstenerhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001	–	–	–	–	–	–	–
2002	–	–	–	–	–	–	–
2003	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811
2006	49	5 306	4 666	283	947	66 956	2 040

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören: Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe.

21. Streiks 2006 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Metallerzeugung und -bearbeitung . . .	4	738	738	–	–	430
Herstellung von Metallserzeugnissen . . .	5	790	790	–	–	565
Maschinenbau	5	1 344	1 344	–	–	458
Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren . .	3	678	678	–	–	587

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2005 und 2006

Arbeitnehmer- organisation a = 2005 b = 2006		Mitglieder								
		ins- gesamt ¹⁾	weib- lich ¹⁾	davon						
				Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte		
				zu- sammen	Arbeite- rinnen	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	Beam- tinnen	
Deutscher Gewerk- schaftsbund Landes- bezirk NRW (DGB)		a	1 677 532	462 006	989 074	155 778	494 091	249 371	118 449	39 101
b		1 635 670	453 293	962 994	151 958	486 020	245 869	116 472	39 465	
IG Bauen-Agrar-Umwelt		a	82 830	15 904	49 289	12 819	3 422	1 350	66	2
b		80 028	16 620	48 542	13 450	3 326	1 351	66	2	
IG Bergbau, Chemie, Energie		a	255 116	25 300	201 573	10 994	53 364	14 293	177	11
b		246 800	24 906	193 849	10 643	52 767	14 250	184	13	
TRANSNET		a	41 574	6 609	10 428	879	3 244	1 396	7 958	929
b		40 132	6 489	10 139	847	3 244	1 408	7 576	882	
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)		a	42 869	27 848	–	–	9 854	6 576	25 701	17 161
b		43 036	28 045	–	–	9 985	6 672	27 583	18 512	
IG Metall		a	606 208	93 183	506 970	64 511	99 238	28 672	–	–
b		597 869	92 000	498 100	62 840	99 769	29 160	–	–	
Gew. Nahrung-Genuss- Gaststätten		a	47 178	17 954	36 093	11 874	11 085	6 080	–	–
b		46 254	17 629	35 293	11 613	10 961	6 016	–	–	
Gew. der Polizei (GdP)		a	37 973	8 544	1 169	325	3 281	1 929	33 311	6 256
b		36 771	8 355	1 099	303	3 224	1 873	32 241	6 149	
Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft ver.di		a	563 784	266 664	183 552	54 376	310 603	189 075	51 236	14 742
Landesbezirk NRW		b	544 780	259 249	175 972	52 262	302 744	185 139	48 822	13 907
Deutscher Beamtenbund		a	173 512	66 483	12 282	3 009	36 808	21 085	120 409	39 765
Landesbund NRW (DBB)		b	169 626	66 323	10 915	2 412	37 651	21 406	117 236	40 213
im Dienste des Bundes		a	40 118	10 062	5 267	1 272	6 954	4 253	27 897	4 537
b		38 228	10 416	5 607	1 477	6 477	3 945	25 990	4 904	

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, IG Metall, GEW, GdP, TRANSNET und ver.di führen neben den Kategorien "Arbeiterinnen und Arbeiter", "Angestellte" und "Beamteninnen und Beamte" verschiedene andere, wie z. B. "Freiberufler/-innen" oder "Studierende". Diese "Sonstigen Mitglieder" sind in den Ingesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für "Arbeiterinnen und Arbeiter" + "Angestellte" + "Beamteninnen und Beamte" nicht für jede Gewerkschaft und auch nicht für den DGB die Ingesamt-Zahlen ergibt! Hinzu kommt, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – – Quelle: DGB NRW und DBB NRW

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder

- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der

Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengesellschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße.

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten) abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebspezifische, sondern standardisierte, regional unterschiedliche Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben.

Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art

und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Mona-

te abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1979, 1991, 1999, 2003 und 2005 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1979		1991		1999		2003		2005	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ...	18 264	20 919	12 749	14 891	3 073	2 595	3 134	2 553	2 722	2 201
2 – 5 ...	18 944	61 933	13 502	44 002	10 919	35 331	11 662	37 270	10 732	34 408
5 – 10 ...	15 767	114 268	10 711	76 879	7 650	55 126	7 266	52 297	6 690	48 356
10 – 15 ...	11 755	145 790	7 454	91 740	5 118	63 055	4 628	56 841	4 239	52 205
15 – 20 ...	10 508	182 863	6 434	111 648	4 330	75 434	4 158	72 631	4 093	71 785
20 – 25 ...	8 969	200 676	5 706	127 467	3 434	76 852	2 747	61 521	2 464	55 187
25 – 30 ...	6 953	189 892	4 905	134 319	3 110	85 112	2 507	68 689	2 301	63 060
30 – 50 ...	11 898	445 278	12 342	473 289	9 545	372 886	8 273	324 086	7 629	299 937
50 – 100 ...	3 563	229 781	6 013	388 313	7 688	518 222	8 191	560 118	8 098	557 498
100 und mehr	530	78 889	765	113 284	1 499	216 960	1 965	289 937	2 193	327 226
Insgesamt ...	107 151	1 670 282	80 581	1 575 820	56 366	1 501 575	54 531	1 525 943	51 161	1 511 861
Prozent										
unter 2 ...	17,0	1,3	15,8	0,9	5,5	0,2	5,7	0,2	5,3	0,1
2 – 5 ...	17,7	3,7	16,8	2,8	19,4	2,4	21,4	2,4	21,0	2,3
5 – 10 ...	14,7	6,8	13,3	4,9	13,6	3,7	13,3	3,4	13,1	3,2
10 – 15 ...	11,0	8,7	9,3	5,8	9,1	4,2	8,5	3,7	8,3	3,5
15 – 20 ...	9,8	10,9	8,0	7,1	7,7	5,0	7,6	4,8	8,0	4,7
20 – 25 ...	8,4	12,0	7,1	8,1	6,1	5,1	5,0	4,0	4,8	3,7
25 – 30 ...	6,5	11,4	6,1	8,5	5,5	5,7	4,6	4,5	4,5	4,2
30 – 50 ...	11,1	26,7	15,3	30,0	16,9	24,8	15,2	21,2	14,9	19,8
50 – 100 ...	3,3	13,8	7,5	24,6	13,6	34,5	15,0	36,7	15,8	36,9
100 und mehr	0,5	4,7	0,9	7,2	2,7	14,4	3,6	19,0	4,3	21,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999

2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2005 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1991				1999				2005			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾ ...	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1	1 998	66,8	39 074	6,9
50 – 200 ...	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5	609	20,4	61 325	10,9
200 und mehr	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4	385	12,9	462 866	82,2
Insgesamt ...	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100	2 992	100	563 266	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		davon	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	159	3 741	49	44
2	Duisburg	94	3 214	20	10
3	Essen	117	3 345	23	12
4	Krefeld	127	3 623	33	23
5	Mönchengladbach	201	6 179	38	25
6	Mülheim an der Ruhr	76	1 624	18	13
7	Oberhausen	33	542	9	6
8	Remscheid	67	1 444	4	2
9	Solingen	65	1 431	12	8
10	Wuppertal	148	2 940	14	10
	Kreise				
11	Kleve	2 384	73 294	328	310
12	Mettmann	421	13 711	38	29
13	Rhein-Kreis Neuss	710	29 483	69	58
14	Viersen	938	29 177	102	93
15	Wesel	1 639	50 628	119	100
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 179	224 377	876	741
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 087	28 084	220	151
18	Kreise	6 092	196 293	656	591
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	184	6 011	8	4
20	Bonn	50	1 496	8	6
21	Köln	128	6 886	29	11
22	Leverkusen	71	1 608	12	5
	Kreise				
23	Aachen	528	17 813	22	18
24	Düren	961	51 359	34	21
25	Rhein-Erft-Kreis	578	35 500	48	38
26	Euskirchen	1 341	50 705	38	28
27	Heinsberg	987	38 420	54	35
28	Oberbergischer Kreis	1 140	31 031	32	18
29	Rhein.-Berg. Kreis	552	12 917	31	25
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 500	43 492	122	110
31	Reg.-Bez. Köln	8 020	297 238	438	319
	davon				
32	kreisfreie Städte	433	16 001	57	26
33	Kreise	7 587	281 236	381	294
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	15 199	521 615	1 314	1 060
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	119	3 225	5	6
36	Gelsenkirchen	59	930	17	7
37	Münster	518	14 132	40	36

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
48	196	18	254	22	764	22	2 483	1
19	94	9	135	21	673	25	2 302	2
29	137	17	250	29	882	19	2 065	3
33	144	13	207	19	694	29	2 556	4
26	124	27	390	65	2 325	45	3 315	5
22	109	10	.	16	510	10	.	6
11	49	5	.	5	.	3	.	7
25	114	18	262	11	334	9	732	8
20	101	16	240	8	.	9	.	9
64	318	23	320	31	897	16	1 394	10
644	2 885	291	4 381	566	19 469	555	46 249	11
131	629	50	757	107	3 551	95	8 745	12
118	618	85	1 308	216	7 351	222	20 148	13
195	987	136	2 127	327	10 885	178	15 086	14
489	2 276	255	3 773	411	14 120	365	30 358	15
1 874	8 780	973	14 613	1 854	62 861	1 602	137 381	16
297	1 386	156	2 268	227	7 485	187	16 795	17
1 577	7 394	817	12 345	1 627	55 376	1 415	120 587	18
57	243	21	327	53	1 800	45	3 638	19
21	91	8	.	4	.	9	1 166	20
21	91	18	.	15	.	45	6 003	21
22	93	12	184	12	362	13	964	22
153	747	87	1 327	135	4 563	131	11 158	23
138	629	97	1 467	308	10 936	384	38 305	24
60	317	66	986	138	4 668	266	29 491	25
481	2 377	220	3 354	235	7 910	367	37 035	26
130	638	162	2 511	359	12 521	282	22 715	27
468	2 113	220	3 251	182	6 081	238	19 568	28
234	1 080	94	1 292	104	3 372	89	7 149	29
549	2 564	241	3 522	297	10 142	291	27 154	30
2 334	10 984	1 246	18 610	1 842	62 979	2 160	204 346	31
121	518	59	900	84	2 786	112	11 771	32
2 213	10 465	1 187	17 710	1 758	60 193	2 048	192 575	33
4 208	19 764	2 219	33 223	3 696	125 841	3 762	341 727	34
56	239	15	247	17	636	26	2 097	35
12	72	15	219	10	320	5	313	36
202	963	64	928	108	3 622	104	8 583	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		davon	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	3 712	90 146	127	123
39	Coesfeld	2 490	72 403	98	86
40	Recklinghausen	1 022	26 555	71	48
41	Steinfurt	3 888	105 225	125	102
42	Warendorf	2 861	88 623	81	76
43	Reg.-Bez. Münster	14 669	401 241	564	485
	davon				
44	kreisfreie Städte	696	18 287	62	49
45	Kreise	13 973	382 954	502	436
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	313	7 180	32	25
	Kreise				
47	Gütersloh	2 635	55 848	81	77
48	Herford	967	21 700	60	42
49	Höxter	1 927	66 050	50	47
50	Lippe	1 360	55 844	59	48
51	Minden-Lübbecke	2 606	67 886	93	84
52	Paderborn	2 270	63 973	76	67
53	Reg.-Bez. Detmold	12 078	338 480	451	389
	davon				
54	kreisfreie Stadt	313	7 180	32	25
55	Kreise	11 765	331 301	419	364
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	79	2 035	21	8
57	Dortmund	168	5 291	26	16
58	Hagen	101	1 844	10	4
59	Hamm	383	11 197	28	19
60	Herne	28	527	8	7
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	642	12 242	41	29
62	Hochsauerlandkreis	2 117	55 567	45	32
63	Märkischer Kreis	970	26 036	32	13
64	Olpe	839	15 201	16	13
65	Siegen-Wittgenstein	1 176	16 894	28	19
66	Soest	1 967	77 423	88	63
67	Unna	745	26 270	50	43
68	Reg.-Bez. Arnsberg	9 215	250 526	393	266
	davon				
69	kreisfreie Städte	759	20 894	93	53
70	Kreise	8 456	229 632	300	212
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	35 962	990 247	1 408	1 140
72	Nordrhein-Westfalen	51 161	1 511 861	2 722	2 201
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 288	90 446	464	304
74	Kreise	47 873	1 421 415	2 258	1 897

Anmerkung S. 284

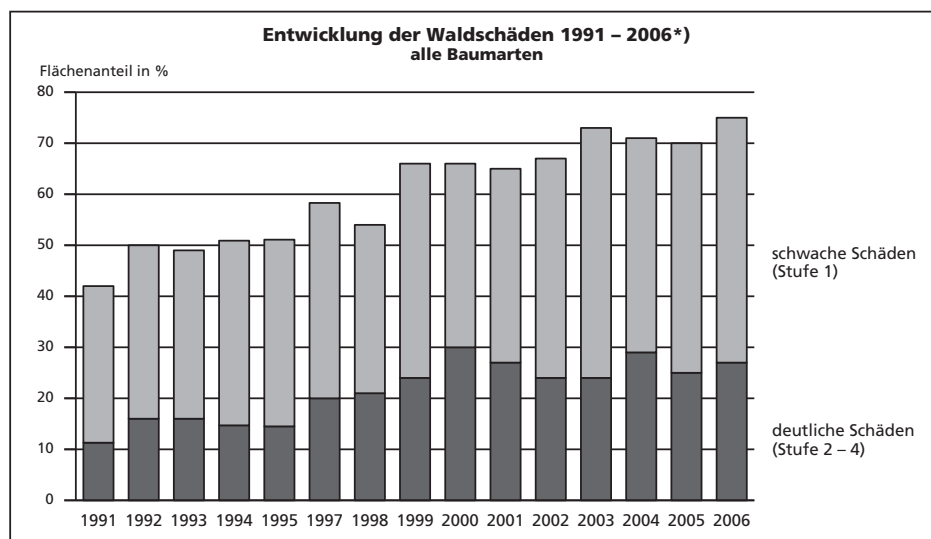
im Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 191	5 960	711	10 549	1 195	40 245	488	33 268	38
858	3 985	318	4 688	698	24 113	518	39 531	39
311	1 484	182	2 786	306	10 401	152	11 836	40
1 310	6 423	694	10 357	1 058	36 204	701	52 140	41
946	4 556	459	6 788	705	24 440	670	52 764	42
4 886	23 681	2 458	36 562	4 097	139 980	2 664	200 533	43
270	1 274	94	1 394	135	4 578	135	10 993	44
4 616	22 408	2 364	35 169	3 962	135 402	2 529	189 539	45
137	640	41	590	54	1 658	49	4 266	46
1 242	5 767	481	7 100	515	17 194	316	25 709	47
428	1 988	174	2 513	183	5 889	122	11 269	48
581	2 821	333	5 070	524	17 530	439	40 581	49
439	1 953	176	2 620	277	9 276	409	41 948	50
1 083	5 189	480	7 115	521	17 445	429	38 054	51
886	4 330	426	6 397	447	14 639	435	38 540	52
4 796	22 689	2 111	31 403	2 521	83 632	2 199	200 367	53
137	640	41	590	54	1 658	49	4 266	54
4 659	22 048	2 070	30 814	2 467	81 974	2 150	196 100	55
20	.	10	.	12	387	16	1 421	56
46	191	17	232	44	1 362	35	3 489	57
47	221	14	206	20	622	10	791	58
130	628	63	915	77	2 596	85	7 040	59
5	.	3	.	9	267	3	197	60
299	1 284	119	1 704	115	3 640	68	5 585	61
803	3 979	403	5 973	520	17 179	346	28 403	62
402	1 824	141	2 066	195	6 270	200	15 862	63
396	1 889	178	2 599	176	5 641	73	5 059	64
706	3 236	207	3 046	158	4 857	77	5 735	65
473	2 323	283	4 285	564	19 354	559	51 398	66
205	963	106	1 593	190	6 556	194	17 116	67
3 532	16 631	1 544	22 801	2 080	68 731	1 666	142 098	68
248	1 132	107	1 535	162	5 234	149	12 940	69
3 284	15 499	1 437	21 266	1 918	63 497	1 517	129 158	70
13 214	63 001	6 113	90 767	8 698	292 342	6 529	542 997	71
17 422	82 765	8 332	123 989	12 394	418 183	10 291	884 724	72
1 073	4 951	457	6 686	662	21 742	632	56 765	73
16 349	77 814	7 875	117 304	11 732	396 441	9 659	827 959	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2006*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde 2006					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
					zusammen	davon		
	mittlere Schäden	starke Schäden				abgestorben		
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	303 100	34,5	28	46	26	24,9	1,0	0,2
Kiefer.	68 000	7,7	21	62	18	17,3	0,1	0,1
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	30	46	24	22,2	1,6	0,5
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	27	49	25	23,4	0,9	0,2
Buche	144 600	16,5	28	42	34	31,7	2,4	0
Eiche	131 000	14,9	26	43	32	30,0	1,5	0,4
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	26	64	22	20,2	1,2	0,3
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	24	47	28	26,6	1,7	0,3
Baumarten insgesamt	878 400	100	25	48	27	25,1	1,3	0,2

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2006: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/ Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringem Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 2005
nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								ins-ge-samt	männ-lich
	unter 10		10 – 50		50 – 100		100 und mehr			
	zu-sam-men	männ-lich	zu-sam-men	männ-lich	zu-sam-men	männ-lich	zu-sam-men	männ-lich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	18,7	16,3	20,2	18,5	7,7	7,5	1,9	1,8	48,5	44,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	6,8	6,0	13,2	12,4	7,2	7,1	1,8	1,7	28,9	27,2
im Betrieb vollbeschäftigt	3,3	3,0	9,9	9,4	6,9	6,8	1,7	1,7	21,8	20,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	10,5	9,4	8,9	8,2	0,7	0,7	0,2	0,1	20,2	18,4
Familienangehörige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	14,3	4,6	21,7	7,7	10,6	3,8	2,7	1,0	49,2	17,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3,2	1,2	6,6	2,4	4,1	1,7	1,2	0,6	15,1	5,8
im Betrieb vollbeschäftigt	0,8	0,3	1,8	0,7	1,7	0,9	0,6	0,4	4,8	2,3
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	3,4	0,5	3,7	0,5	1,3	0	0,3	0	8,7	1,1
Familienfremde Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	4,0	2,4	2,2	1,6	1,5	1,3	1,2	1,1	8,9	6,4
im Betrieb vollbeschäftigt	2,5	1,8	1,1	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	5,2	4,1
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	7,1	4,7	11,8	7,6	10,2	6,9	7,3	3,7	36,3	22,8
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4,8	3,1	3,8	2,7	3,4	2,5	2,6	1,8	14,5	10,1
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	44,1	28,0	55,8	35,4	30,0	19,4	13,1	7,6	143,0	90,4
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	14,8	10,3	23,6	17,5	14,7	11,3	5,5	4,1	58,6	43,1
Personengesellschaften ¹⁾										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	1,8	1,2	1,0	0,7	1,1	0,8	1,1	0,8	5,1	3,5
im Betrieb vollbeschäftigt	1,0	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,6	3,0	2,5
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	1,1	0,7	2,1	1,3	2,1	1,2	1,7	1,4	6,9	4,5
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	2,9	1,9	3,1	2,0	3,2	2,0	2,8	2,2	12,0	8,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,6	.	1,3	.	1,2	.	1,4	.	5,4	.
juristische Personen										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	1,2	0,8
im Betrieb vollbeschäftigt	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,8	0,7
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,5	0,2	0,1	0	0	0	0,1	0,1	0,7	0,3
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,1	0,6	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,3	1,9	1,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,6	.	0,1	.	0,1	.	0,3	.	1,2	.
alle Rechtsformen										
Insgesamt										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	48,0	30,4	59,1	37,5	33,4	21,5	16,3	10,1	156,9	99,6
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	16,9	.	25,0	.	16,0	.	7,2	.	65,2	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages*)

Größenklasse des Standarddeckungs- beitrages a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirt- schaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunter- nehmen	Betriebliche Arbeits- leistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung	
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast- schweine ²⁾
				Ackerland	Dauer- grünland		
Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl		
Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EUR							
unter 19 200 a	22 851	11 809	198 316	81 111	113 568	3 009	54 442
	2 783	4 039	38 197	11 835	24 760	425	8 305
	12,2	34,2	19,3	14,6	21,8	14,1	15,3
	20 068	7 768	160 119	69 276	88 809	2 584	46 138
	87,8	65,8	80,7	85,4	78,2	85,9	84,7
19 200 – 48 000 a	7 775	8 497	198 198	130 363	67 119	29 511	188 577
	3 736	5 981	104 215	60 390	43 444	18 364	58 958
	48,1	70,4	52,6	46,3	64,7	62,2	31,3
	4 039	2 515	93 983	69 973	23 674	11 148	129 620
	51,9	29,6	47,4	53,7	35,3	37,8	68,7
48 000 und mehr a	17 869	38 278	1 020 022	793 085	219 733	313 758	2 445 236
	16 095	36 855	941 710	727 128	207 678	302 148	2 229 566
	90,1	96,3	92,3	91,7	94,5	96,3	91,2
	1 775	1 423	78 311	65 958	12 054	11 610	215 670
	9,9	3,7	7,7	8,3	5,5	3,7	8,8
Insgesamt a	48 495	58 582	1 416 536	1 004 560	400 420	346 278	2 688 257
	22 613	46 875	1 084 123	799 353	275 883	320 936	2 296 828
	46,6	80,0	76,5	79,6	68,9	92,7	85,4
	25 882	11 708	332 413	205 207	124 538	25 342	391 429
	53,4	20,0	23,5	20,4	31,1	7,3	14,6

*) korrigierte Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung - für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskrafteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskrafteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. – 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zucht-tiere – 3) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2003*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standarddeckungsbeitrag
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	42 331	1 436 411	73 690
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	29 229	1 268 133	98 854
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	4 340	73 311	24 449
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	7 603	81 079	13 838
Gewinnschätzung des Finanzamtes	1 159	13 889	16 080
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	8 366	320 227	91 333

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2005*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	2 475	188	7,6	467	18,9
2 – 5	10 274	621	6,0	2 910	28,3
5 – 10	6 603	759	11,5	3 357	50,8
10 – 20	8 240	1 281	15,5	5 709	69,3
20 – 30	4 721	897	19,0	3 867	81,9
30 – 50	7 650	1 676	21,9	6 904	90,2
50 – 100	8 157	2 044	25,1	7 655	93,8
100 und mehr	2 263	573	25,3	2 152	95,1
Insgesamt	50 383	8 039	16,0	33 022	65,5

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
		1 000 ha	% der Spalte 1	1 000 ha	% der Spalte 1
		1	2	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	1,9	0,1	7,3	0,3	16,3
2 – 5	32,9	1,4	4,3	5,8	17,6
5 – 10	48,1	2,6	5,4	11,3	23,5
10 – 20	123,1	9,6	7,8	38,0	30,9
20 – 30	117,7	9,1	7,8	41,7	35,5
30 – 50	299,1	22,2	7,4	130,1	43,5
50 – 100	563,0	44,8	8,0	286,7	50,9
100 und mehr	338,0	20,2	6,0	205,6	60,8
Insgesamt	1 523,8	110,1	7,2	719,4	47,2

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

**9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2006
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	ha		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 505 246	516 329	988 917
davon			
Ackerland	1 071 775	341 634	730 141
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 151	366	785
Obstanlagen	3 702	2 908	794
Baumschulen	3 903	1 678	2 225
Dauergrünland zusammen	420 797	169 245	251 553
davon			
Wiesen	64 028	21 043	42 985
Mähweiden	282 139	120 088	162 051
Weiden (ohne Hutungen)	61 754	24 945	36 809
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung			
genommenes Dauergrünland	527	74	452
Hutungen, Streuwiesen	12 349	3 094	9 255
Rebland	18	18	–
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 899	481	3 419
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	275 728	102 826	172 902
Sommerweizen	2 973	1 690	1 284
Hartweizen (Durum)	42	42	–
Weizen zusammen	278 743	104 558	174 185
Roggen	19 208	2 968	16 240
Wintermenggetreide	652	175	477
Wintergerste	188 526	36 680	151 847
Sommergerste	15 277	6 142	9 135
Gerste zusammen	203 803	42 822	160 981
Hafer	18 357	5 123	13 234
Sommermenggetreide	1 133	441	692
Triticale	52 885	7 002	45 883
Körnermais	28 263	4 917	23 347
Corn-Cob-Mix	55 611	2 162	53 448
Getreide insgesamt	658 657	170 168	488 488
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	2 361	1 203	1 157
Ackerbohnen	3 084	723	2 361
Lupinen	385	25	360
alle anderen Hülsenfrüchte	1 105	932	173
Hülsenfrüchte insgesamt	6 935	2 884	4 051
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 299	2 803	497
Spätkartoffeln	27 246	19 970	7 277
darunter Industriekartoffeln	14 300	12 061	2 239
Kartoffeln zusammen	30 546	22 772	7 773

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2006
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	ha		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	56 689	48 217	8 472
Runkelrüben	958	406	552
alle anderen Hackfrüchte	1 529	932	597
Hackfrüchte insgesamt	89 721	72 326	17 395
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren .	22 948	14 680	8 268
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . .	16 468	10 272	6 196
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . .	6 249	4 228	2 022
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas . . .	231	181	50
Blumen und Zierpflanzen	3 582	2 706	876
davon			
im Freiland	2 715	2 101	614
unter Glas	867	604	262
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas . .	51	23	28
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	26 581	17 409	9 172
Handelsgewächse			
Winterraps	65 562	12 441	53 122
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	3 283	844	2 439
Raps und Rübsen zusammen	68 845	13 285	55 560
Flachs	97	17	80
Körner Sonnenblumen	29	1	28
andere Ölfrüchte	761	302	459
Ölfrüchte zusammen	138 577	26 889	111 687
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 005	1 288	716
Heil- und Gewürzpflanzen	198	23	175
alle anderen Handelsgewächse	1 040	557	483
Handelsgewächse insgesamt	72 974	15 473	57 501
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	5 557	2 477	3 079
Luzerne	889	697	192
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	27 391	10 635	16 756
Silomais	135 602	37 754	97 848
alle anderen Futterpflanzen	1 089	487	602
Futterpflanzen insgesamt	170 528	52 051	118 477
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird¹⁾	46 378	11 322	35 056

Anmerkungen S. 292

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha					
Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 844	3 755	2 661	986	12 935
Duisburg	4 823	3 214	2 114	1 076	1 411
Essen	22 403	3 348	2 104	1 123	16 910
Krefeld	4 820	3 624	2 935	623	945
Mönchengladbach	10 018	6 180	5 406	701	3 326
Mülheim an der Ruhr	2 835	1 624	876	726	1 063
Oberhausen	1 010	542	315	225	450
Remscheid	3 462	1 445	418	1 013	1 966
Solingen	3 022	1 431	622	804	1 542
Wuppertal	7 644	3 006	934	2 010	4 037
Kreise					
Kleve	87 070	73 302	50 418	22 603	11 778
Mettmann	19 147	13 713	9 572	4 022	4 320
Rhein-Kreis Neuss	32 694	29 484	26 801	2 326	2 619
Viersen	34 345	29 192	24 228	4 312	4 272
Wesel	64 808	50 644	31 450	18 851	12 384
Reg.-Bez. Düsseldorf	314 944	224 505	160 853	61 401	79 957
davon					
kreisfreie Städte	76 880	28 170	18 384	9 287	44 584
Kreise	238 064	196 335	142 469	52 114	35 373
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 227	6 020	1 944	4 068	2 879
Bonn	13 236	1 496	583	856	10 223
Köln	11 411	6 887	6 064	783	4 397
Leverkusen	2 722	1 608	880	694	870
Kreise					
Aachen	27 882	17 814	8 423	9 324	9 328
Düren	73 522	51 390	44 776	6 456	20 372
Rhein-Erft-Kreis	39 093	35 500	34 023	1 292	2 599
Euskirchen	86 055	50 886	25 638	25 131	32 666
Heinsberg	41 104	38 426	33 841	4 387	1 664
Oberbergischer Kreis	47 831	31 125	2 167	28 834	15 113
Rhein.-Berg. Kreis	23 677	12 980	2 022	10 800	10 481
Rhein-Sieg-Kreis	81 523	43 533	20 298	20 972	36 331
Reg.-Bez. Köln	457 282	297 665	180 659	113 595	146 925
davon					
kreisfreie Städte	36 596	16 012	9 471	6 400	18 370
Kreise	420 687	281 653	171 188	107 194	128 554
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . .	772 226	522 170	341 512	174 996	226 881
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 747	3 225	2 261	923	469
Gelsenkirchen	3 245	930	589	328	1 371
Münster	32 505	14 221	11 435	2 603	16 901

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2005
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreise					
Borken	106 929	90 156	71 399	18 364	14 288
Coesfeld	92 987	72 572	63 063	9 239	17 781
Recklinghausen	37 093	26 572	20 672	5 688	9 658
Steinfurt	127 246	105 351	85 750	19 303	16 797
Warendorf	101 590	88 643	76 045	12 324	10 009
Reg.-Bez. Münster	505 342	401 670	331 214	68 773	87 275
davon					
kreisfreie Städte	39 498	18 376	14 284	3 854	18 741
Kreise	465 845	383 294	316 929	64 919	68 534
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 916	7 199	5 479	1 666	3 224
Kreise					
Gütersloh	68 118	55 887	41 097	14 504	9 929
Herford	24 087	21 700	18 735	2 793	1 715
Höxter	106 246	66 242	51 469	14 562	38 490
Lippe	95 090	55 858	46 112	9 451	37 075
Minden-Lübbecke	78 327	67 894	55 330	12 347	7 935
Paderborn	99 525	64 252	46 375	17 687	33 541
Reg.-Bez. Detmold	482 309	339 031	264 596	73 012	131 909
davon					
kreisfreie Stadt	10 916	7 199	5 479	1 666	3 224
Kreise	471 393	331 833	259 117	71 345	128 686
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 838	2 036	1 676	351	1 712
Dortmund	8 733	5 291	4 311	968	3 227
Hagen	5 799	1 855	621	1 169	3 863
Hamm	12 605	11 204	8 783	2 321	1 172
Herne	880	527	430	89	181
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 659	12 282	4 141	8 026	7 038
Hochsauerlandkreis	158 674	56 053	16 030	37 153	100 428
Märkischer Kreis	62 911	26 258	8 329	17 724	35 402
Olpe	57 805	15 427	1 363	13 453	41 085
Siegen-Wittgenstein	84 953	17 130	1 187	15 890	65 130
Soest	98 146	77 440	64 219	12 830	18 971
Unna	30 712	26 286	21 672	4 530	3 839
Reg.-Bez. Arnsberg	544 714	251 788	132 762	114 503	282 048
davon					
kreisfreie Städte	31 855	20 913	15 820	4 898	10 156
Kreise	512 859	230 875	116 942	109 605	271 893
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 532 365	992 489	728 571	256 288	501 232
Nordrhein-Westfalen	2 304 591	1 514 659	1 070 083	431 284	728 114
davon					
kreisfreie Städte	195 744	90 669	63 439	26 106	95 075
Kreise	2 108 848	1 423 990	1 006 644	405 178	633 039

Anmerkung S. 294

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2003*) nach Bodennutzungs
ha**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 722	2 703	730	149	405	107
2	Duisburg	3 339	2 146	537	149	335	141
3	Essen	3 460	2 146	563	18	355	233
4	Krefeld	3 576	2 973	663	97	252	32
5	Mönchengladbach	6 256	5 495	1 825	28	353	114
6	Mülheim an der Ruhr	1 616	913	253	11	106	101
7	Oberhausen	558	320	43	40	33	8
8	Remscheid	1 406	406	67	–	67	38
9	Solingen	1 326	588	140	20	79	50
10	Wuppertal	2 941	896	173	7	149	85
	Kreise						
11	Kleve	74 232	50 507	9 332	88	3 711	472
12	Mettmann	14 052	9 947	2 958	286	1 773	634
13	Rhein-Kreis Neuss	30 764	28 255	9 012	341	2 158	796
14	Viersen	29 103	24 161	4 360	100	1 033	293
15	Wesel	51 363	32 041	5 009	677	4 726	969
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	227 714	163 498	35 665	2 011	15 535	4 072
	davon						
17	kreisfreie Städte	28 200	18 586	4 994	519	2 134	909
18	Kreise	199 514	144 911	30 671	1 492	13 401	3 164
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	5 976	1 947	813	3	132	108
20	Bonn	1 379	693	239	1	125	19
21	Köln	7 288	6 671	2 379	100	1 298	138
22	Leverkusen	1 620	890	248	26	68	41
	Kreise						
23	Aachen	17 842	8 375	3 357	38	610	160
24	Düren	52 069	45 480	18 315	202	4 347	292
25	Rhein-Erft-Kreis	35 159	33 706	12 630	205	4 050	248
26	Euskirchen	50 702	25 664	8 724	167	5 974	569
27	Heinsberg	39 046	33 957	11 308	130	2 533	292
28	Oberbergischer Kreis	31 237	2 134	153	12	423	224
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 107	1 993	323	26	146	122
30	Rhein-Sieg-Kreis	43 798	20 588	6 867	246	2 440	550
31	Reg.-Bez. Köln	299 223	182 098	65 356	1 158	22 145	2 762
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 263	10 201	3 679	130	1 623	306
33	Kreise	282 960	171 897	61 677	1 026	20 523	2 457
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	526 937	345 596	101 020	3 169	37 681	6 835
	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 231	2 225	200	88	369	35
36	Gelsenkirchen	951	642	75	34	96	66
37	Münster	14 326	11 468	2 355	147	2 328	269

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
57	360	–	–	355	101	132	18	1
66	189	6	–	37	123	133	–	2
31	93	7	–	50	145	322	21	3
190	475	–	15	539	12	243	–	4
625	1 393	10	4	116	25	657	7	5
31	38	3	–	22	24	111	15	6
10	–	1	–	10	14	40	–	7
1	–	1	–	2	37	122	–	8
6	8	1	–	19	4	164	2	9
16	13	8	0	14	46	241	–	10
5 069	4 131	86	119	3 531	1 620	14 445	505	11
213	965	9	4	128	929	848	39	12
2 133	6 923	39	101	2 006	424	1 379	130	13
4 156	3 466	67	279	2 922	56	5 654	72	14
769	1 658	46	48	900	427	9 466	101	15
13 373	19 713	284	570	10 651	3 986	33 957	909	16
1 033	2 569	37	19	1 164	531	2 165	63	17
12 340	17 143	247	551	9 487	3 456	31 792	847	18
26	315	7	–	25	24	372	–	19
7	106	2	–	83	0	63	0	20
53	1 509	1	1	147	126	124	11	21
14	106	0	–	14	6	258	5	22
540	2 118	13	37	101	38	811	5	23
3 185	11 604	50	145	981	1 179	1 841	243	24
1 914	9 023	31	113	1 759	140	884	121	25
276	3 842	68	2	741	1 405	1 294	263	26
2 691	8 279	61	283	760	265	4 873	238	27
17	5	7	–	6	–	1 069	4	28
42	28	6	14	79	19	1 028	8	29
308	3 185	79	12	2 173	569	2 252	83	30
9 071	40 121	323	607	6 868	3 771	14 870	982	31
100	2 036	10	1	269	156	817	16	32
8 973	38 084	315	606	6 600	3 615	14 052	965	33
22 444	59 834	607	1 176	17 519	7 758	48 826	1 891	34
157	–	1	1	256	27	460	3	35
6	6	2	–	12	–	203	2	36
29	22	1	–	191	219	1 919	26	37

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2003*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreise						
38	Borken	91 318	71 526	5 860	1 231	12 969	549
39	Coesfeld	73 135	63 049	17 961	891	12 208	814
40	Recklinghausen	26 476	20 575	2 661	1 430	4 116	529
41	Steinfurt	106 868	86 543	7 170	1 845	19 893	1 308
42	Warendorf	89 950	76 819	17 731	1 414	16 889	1 528
43	Reg.-Bez. Münster	406 255	332 848	54 013	7 082	68 867	5 100
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 508	14 335	2 630	269	2 793	370
45	Kreise	387 747	318 512	51 383	6 811	66 075	4 728
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 643	5 888	1 345	164	1 109	236
	Kreise						
47	Gütersloh	56 514	41 206	3 034	1 747	9 601	778
48	Herford	22 404	19 375	5 634	335	5 133	903
49	Höxter	66 588	51 905	19 035	316	11 880	2 096
50	Lippe	56 349	46 681	15 066	997	10 040	1 880
51	Minden-Lübbecke	68 080	55 048	9 905	803	14 485	1 777
52	Paderborn	64 214	47 429	10 902	810	11 858	1 692
53	Reg.-Bez. Detmold	341 793	267 533	64 921	5 171	64 106	9 362
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 643	5 888	1 345	164	1 109	236
55	Kreise	334 149	261 644	63 576	5 008	62 997	9 126
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 124	1 735	513	84	318	179
57	Dortmund	5 748	4 706	1 610	153	813	353
58	Hagen	1 860	650	196	–	139	44
59	Hamm	11 195	8 802	2 812	159	1 804	353
60	Herne	524	432	108	33	86	46
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 496	4 247	997	65	763	418
62	Hochsauerlandkreis	55 672	15 550	3 426	92	4 347	1 092
63	Märkischer Kreis	26 748	8 562	2 064	164	1 866	732
64	Olpe	15 853	1 479	240	4	573	95
65	Siegen-Wittgenstein	17 517	1 343	114	20	402	330
66	Soest	77 538	64 338	21 814	1 008	14 299	2 026
67	Unna	26 458	21 805	6 971	384	4 238	701
68	Reg.-Bez. Arnsberg	253 733	133 649	40 866	2 167	29 649	6 369
	davon						
69	kreisfreie Städte	21 451	16 325	5 239	429	3 160	975
70	Kreise	232 282	117 324	35 626	1 737	26 488	5 394
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 001 781	734 030	159 800	14 420	162 622	20 831
72	Nordrhein-Westfalen	1 528 718	1 079 625	260 820	17 589	200 302	27 665
	davon						
73	kreisfreie Städte	92 065	65 335	17 887	1 511	10 819	2 796
74	Kreise	1 436 652	1 014 288	242 933	16 074	189 484	24 869

Anmerkung S. 296

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
2 010	641	53	74	1 654	626	24 070	108	38
103	221	5	0	283	2 449	8 688	187	39
392	54	25	62	782	497	4 528	34	40
255	86	24	4	412	1 670	20 643	101	41
724	63	28	16	908	2 964	9 821	277	42
3 676	1 093	141	157	4 499	8 451	70 331	737	43
192	28	4	1	459	246	2 582	31	44
3 484	1 065	135	156	4 039	8 206	67 750	707	45
81	248	4	–	213	438	650	76	46
848	202	38	100	579	669	8 706	173	47
272	415	22	7	341	2 284	899	167	48
54	2 421	65	11	371	6 059	2 676	547	49
266	2 291	47	142	527	6 088	1 925	411	50
667	260	32	11	615	3 903	4 823	307	51
295	147	16	29	352	4 877	5 450	416	52
2 483	5 985	223	300	2 997	24 318	25 129	2 098	53
81	248	4	–	213	438	650	76	54
2 402	5 736	220	300	2 785	23 880	24 479	2 021	55
3	–	0	–	12	231	71	15	56
43	67	2	–	50	454	485	46	57
2	–	1	–	3	45	112	5	58
25	152	10	0	36	609	966	64	59
1	–	3	–	10	30	35	4	60
93	–	13	0	82	301	1 156	13	61
49	81	5	4	33	1 874	2 151	119	62
130	16	3	3	84	785	1 620	104	63
18	–	1	0	18	74	281	1	64
153	–	3	2	8	8	199	12	65
1 053	2 404	89	36	713	7 855	3 769	475	66
618	281	18	–	259	2 117	1 954	125	67
2 186	3 002	149	45	1 309	14 383	12 800	981	68
74	219	16	0	111	1 369	1 669	134	69
2 114	2 782	132	45	1 197	13 014	11 130	849	70
8 345	10 080	513	502	8 805	47 152	108 260	3 816	71
30 789	69 913	1 120	1 678	26 323	54 909	157 086	5 706	72
1 480	5 100	71	20	2 216	2 740	7 883	320	73
29 313	64 810	1 049	1 658	24 108	52 171	149 203	5 389	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1988 – 93, 1994 – 99, 2000 – 2005 und 2006**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2006	1988 – 93 ²⁾	1994 – 99 ²⁾	2000 – 2005 ²⁾	2006	2006
	ha	dt				t
Winterweizen ³⁾	275 728	71,2	81,9	85,0	78,3	2 158 120
Sommerweizen	2 973	53,0	65,5	66,0	60,8	18 084
Hartweizen (Durum)	42	61,3	x	x	61,4	261
Weizen zusammen	278 743	70,8	81,4	84,7	78,1	2 176 464
Roggen	19 208	51,3	62,8	67,0	65,9	126 562
Wintermenggetreide	652	51,5	57,3	63,3	60,1	3 918
Brotgetreidearten	298 603	67,6	79,0	83,3	77,3	2 306 944
Wintergerste	188 526	59,4	63,6	69,4	68,9	1 298 193
Sommergerste	15 277	41,5	50,9	52,7	49,4	75 422
Gerste zusammen	203 803	57,3	61,8	67,6	67,4	1 373 615
Hafer	18 357	38,1	50,4	52,2	48,2	88 445
Sommernenggetreide	1 133	37,8	45,9	47,4	42,9	4 860
Triticale	52 885	60,0	65,5	65,0	59,9	316 888
Futtergetreidearten ⁴⁾	276 179	54,8	61,1	65,7	64,6	1 783 808
Getreide⁴⁾	574 782	60,8	70,2	74,5	71,2	4 090 752
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	83 874	77,6	83,5	97,4	87,0	729 410
Getreide insgesamt	658 657	62,4	71,9	77,5	73,2	4 820 161
Futtererbsen	2 361	35,1	43,0	41,2	40,1	9 458
Ackerbohnen	3 084	39,1	40,0	43,6	40,4	12 446
Lupinen	385	–	–	.	30,0	1 156
Frühkartoffeln	3 299	318,3	310,6	324,3	313,5	103 425
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 246	422,7	412,7	470,2	442,4	1 205 356
Kartoffeln zusammen	30 546	408,2	398,7	454,8	428,5	1 308 781
Zuckerrüben	56 689	552,6	546,7	598,1	599,8	3 400 020
Runkelrüben	958	894,0	905,6	957,8	886,0	84 852
Winterraps	65 562	31,1	31,7	35,0	38,2	250 506
Sommerraps und Rübsen	3 283	22,7	22,8	26,0	26,1	8 580
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	5 557	76,7	77,7	83,9	78,0	43 343
Luzerne	889	75,0	80,5	88,3	92,2	8 195
Grasanbau ⁵⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	27 391	89,6	87,1	94,5	86,3	236 468
Wiesen	64 028	77,8	76,0	81,1	77,3	495 240
Grünmais	135 602	461,0	446,1	481,8	416,2	5 643 172

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Dinkel – 4) ohne Körnermais –
5) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1994 – 99, 2000 – 2005 und 2006

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1994	2000	2006 ²⁾	1994	2000	2006	1994	2000	2006
	1999 ¹⁾	2005 ¹⁾		1999 ¹⁾	2005 ¹⁾		1999 ¹⁾	2005 ¹⁾	
Erdbeeren	ha			dt			t		
Kohl Gemüse									
Blumenkohl	1 537	1 265	1 018	274,2	250,0	240,4	421 390	316 243	244 847
Brokkoli . . . . .	.	.	282	.	.	184,8	.	.	52 138
Chinakohl	310	233	216	422,4	375,5	373,4	130 958	87 491	80 763
Grünkohl	356	496	488	194,6	212,9	188,3	69 264	105 587	91 805
Kohlrabi	848	645	725	298,5	278,7	277,5	253 145	179 741	201 070
Rosenkohl	112	230	325	143,3	172,5	168,3	16 045	39 665	54 626
Rotkohl	877	771	703	470,4	574,7	587,7	412 523	443 112	412 922
Weißkohl	1 345	1 121	939	589,9	628,4	623,1	793 438	704 396	585 058
Wirsing	675	568	450	323,1	334,3	314,3	218 102	189 855	141 453
Salate und Blattgemüse									
Eichblattsalat ³⁾	111	.	.	228,2	.	.	25 223
Eissalat ³⁾	333	296	317	334,4	339,5	330,0	111 343	100 478	104 542
Endiviasalat	73	65	103	319,6	298,2	291,2	23 330	19 380	30 097
Feldsalat (Ackersalat)	73	69	113	101,7	88,4	92,9	7 424	6 101	10 536
Kopfsalat ³⁾	839	783	584	230,5	259,1	246,6	193 411	202 913	144 131
Lolosalat ³⁾	246	.	.	224,0	.	.	55 048
Radicchio . . . . .	.	.	29	.	.	150,0	.	.	4 371
Römischer Salat (Romana-Salat) . . . . .	.	.	26	.	.	237,5	.	.	6 105
Rucolasalat . . . . .	.	.	33	.	.	164,8	.	.	5 500
Sonstige Salate . . . . .	.	.	30	.	.	.	.	.	.
Spinat	1 909	1 626	1 510	162,7	186,1	164,7	310 646	302 665	248 614
Stängelgemüse									
Rhabarber	134	188	354	261,9	262,3	220,3	35 090	49 321	78 070
Spargel (im Ertrag stehend)	1 500	2 075	2 838	49,9	50,0	49,3	74 826	103 692	139 996
Stauden- und Stängensellerie . . . . .	.	.	14	.	.	249,7	.	.	3 393
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollenfenchel . . . . .	.	.	46	.	.	202,9	.	.	9 433
Knollensellerie	493	409	322	346,4	360,2	342,5	170 799	147 309	110 432
Meerrettich . . . . .	.	.	0	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 341	1 752	2 018	.	504,7	566,5	.	884 312	1 143 458
Radies	23	24	20	138,1	141,4	143,9	3 176	3 394	2 851
Rettich	76	47	38	229,6	241,7	216,8	17 446	11 361	8 277
Rote Rüben (Rote Bete)	251	288	219	540,6	500,1	454,6	135 699	144 040	99 714
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	535	292	196	345,0	374,2	476,3	184 556	109 262	93 319
Schälgurken	2	6	3	365,5	304,2	325,9	731	1 825	881
Speisekürbisse . . . . .	.	.	135	.	.	459,6	.	.	62 033
Zucchini . . . . .	.	.	126	.	.	424,3	.	.	53 547
Zuckermais . . . . .	.	.	62	.	.	67,7	.	.	4 206
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 158	1 149	1 208	118,3	122,0	121,6	136 962	140 193	146 900
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	70	49	59	144,0	146,8	129,7	10 080	7 191	7 610
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	432	857	732	56,8	62,1	68,5	24 527	53 241	50 139
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	432	857	268	86,5	88,2	89,8	37 354	75 548	24 101
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	573	.	383	62,6	.	69,7	35 862	.	26 671
Weitere Gemüsearten									
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	758	722	646	348,5	378,6	405,4	264 150	273 354	261 867
Bundzwiebeln . . . . .	.	.	36	.	.	181,3	.	.	6 498
Petersilie . . . . .	.	.	218	.	.	87,7	.	.	19 073
Porree (Lauch)	839	780	797	274,7	287,9	328,4	230 495	224 528	261 704
Schnittlauch . . . . .	.	.	157	.	.	71,8	.	.	11 283
Sonstige Gemüsearten . . . . .	.	.	309	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten zusammen	18 767	18 976	19 453	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren auf dem Freiland	1 564	2 207	2 781	118,6	121,8	156,3	18 544	26 876	43 474

1) Durchschnitt der Jahre – 2) Anbaufläche nach der Gemüseanbauerhebung 2006 – 3) grün- und rotblättrige Sorten

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000, 2005 und 2006
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2000	2005	2006	2000	2005	2006
Frühweißkohl	177	140	.	46	42	.
Spätweißkohl	848	553	.	182	132	.
Weißkohl zusammen	1 025	692	761	228	174	178
Frührotkohl	48	59	.	18	13	.
Spätrotkohl	509	512	.	144	152	.
Rotkohl zusammen	557	570	516	162	165	186
Frühwirsing	116	82	.	40	31	.
Spätwirsing	401	319	.	81	56	.
Wirsing zusammen ¹⁾	517	401	375	120	86	75
Grünkohl	215	168	165	372	322	323
Rosenkohl	223	234	295	48	21	30
Blumenkohl	957	934	804	273	232	214
Chinakohl	276	189	190	26	25	26
Kohlrabi	486	581	574	168	138	151
Kopfsalat ²⁾	608	933	542	85	72	43
Spinat	621	424	382	1 342	1 139	1 128
Möhren (und Karotten)	992	1 340	1 199	659	755	819
Knollensellerie	448	304	283	58	36	39
Rote Rüben	246	196	181	57	43	38
Rettich	54	53	37	1	1	1
Porree	589	595	619	176	177	178
Speisezwiebeln	482	430	446	332	198	200
Spargel (im Ertrag stehend)	485	855	880	1 116	1 899	1 958
Frischerbsen	693	986	945	58	56	55
Buschbohnen	978	1 012	1 091	165	52	117
Stangenbohnen	40	39	58	1	1	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 019	1 051	1 149	166	53	118
Einlegegurken	335	183	181	19	16	15
Schälgurken	1	2	1	1	1	2
Gurken zusammen	336	185	182	20	17	16
Eissalat	329	199	245	47	40	71
Endiviensalat	50	69	90	11	12	14
Feldsalat	52	53	97	8	14	16
Tomaten	1	3	.	0	0	.
Rhabarber	148	230	297	12	15	58
Sonstige Gemüsearten ³⁾	1 851	1 036	186	1 012	929	124
Gemüse insgesamt	13 211	13 292	13 100	6 547	6 605	6 863
Erdbeeren	1 194	1 501	1 593	880	1 139	1 188

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lolloalat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Brokkoli und Gemüsefenchel

**15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2006
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart	ha		
	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	9,11	7,70	1,41
Blattgemüse			
Kopfsalat	49,38	41,87	7,50
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	12,03	11,16	0,87
Rettich	0,46	0,38	0,09
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	41,94	29,75	12,19
Paprika	5,62	3,78	1,84
Tomaten	38,86	28,05	10,80
Sonstige Gemüsearten	43,95	39,58	4,36
Gemüse insgesamt	233,63	189,06	44,57

16. Baumobsternte im Marktoberbau 2001 und 2006

Obstart	Ertragfähige Bäume ¹⁾	Anbaufläche ²⁾	Ernteertrag			
			Baumertrag	Flächenertrag	Gesamtertrag	
	2001	2006	2001	2006	2001	2006
	Anzahl	ha	kg	dt/ha	t	
Äpfel	4 491 900	2 069r	11,7	318,5	52 463	65 914
Birnen	250 611	167r	16,8	326,0	4 216	5 459
Süßkirschen	9 911	28r	20,5	101,0	203	286
Sauerkirschen	132 506	148r	13,0	99,5	1 716	1 471
Pflaumen, Zwetschen	61 762	180r	16,4	136,3	1 015	2 460
Mirabellen, Renekloden	732	7r	14,6	111,8	11	79

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 2) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2002

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr							
		Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771
8	2006	19 967	9 001	6 011	1 335 339	452 941	182 012	179 026

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
				insgesamt	davon			
		insgesamt	darunter Zuchtsauen- haltungen		Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
9	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
10	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
11	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
12	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
13	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
14	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
15	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	4 094 008	524 194	11 243
16	2006	12 901	5 188	6 124 432	1 390 310	4 227 298	499 857	6 967

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
				insgesamt	davon			
		insgesamt	insgesamt		Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne	Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
insgesamt	darunter Legehennen- haltungen							
17	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
18	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
19	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
20	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
21	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
22	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
23	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4
24	2006 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2006

Rinder						Lfd. Nr.	
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder		darunter Milchkühe
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 581	72 515	391 607	68 148	8 296	62,1	37,3	7
17 093	66 189	363 672	66 020	8 386	66,9	40,4	8

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	9
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	10
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	11
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	12
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	13
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	14
387,4	78,1	4 176	223 681	53,6	12 586	98 491	7,8	15
474,7	96,3	3 574	201 135	56,3	.	.	.	16

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	
1 370	136 489	99,6	1 830	122 112	66,7	390	1 461 559	3 747,6	
.	

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	823	17	680	170	4	615	.	.
2	Duisburg	377	38	1 481	347	20	1 337	91	2 384
3	Essen	959	30	1 333	367	12	3 569	.	2 010
4	Krefeld	456	13	1 017	.	10	3 909	573	.
5	Mönchengladbach	542	64	3 275	1 512	15	1 994	113	1 162
6	Mülheim an der Ruhr	926	11	662	42	.	.	.	.
7	Oberhausen	66	9	338	.	7	1 553	37	.
8	Remscheid	270	30	1 908	603	7	1 455	.	218
9	Solingen	374	28	1 149	304	3	25	.	371
10	Wuppertal	843	57	3 142	899	.	.	.	1 114
	Kreise								
11	Kleve	3 537	1 040	112 909	41 057	597	298 989	33 057	6 454
12	Mettmann	3 030	112	5 051	1 723	.	.	.	1 139
13	Neuss	2 846	121	7 019	2 181	62	16 074	1 382	4 736
14	Viersen	2 028	356	29 297	13 261	169	62 497	5 067	3 305
15	Wesel	4 193	904	76 092	22 433	417	120 801	12 089	10 666
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 270	2 830	245 353	85 441	1 375	518 844	52 936	35 735
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 636	297	14 985	4 786	.	.	.	9 435
18	Kreise	15 634	2 533	230 368	80 655	.	.	.	26 300
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	698	122	10 122	4 725	3	.	.	1 707
20	Bonn	315	8	157	.	3	.	–	1 853
21	Köln	680	12	334	.	8	.	.	1 273
22	Leverkusen	571	23	1 284	.	5	260	.	1 223
	Kreise								
23	Aachen	1 696	297	18 536	8 024	16	3 605	.	2 733
24	Düren	1 397	324	15 828	6 676	44	12 383	702	7 012
25	Erftkreis	1 936	59	2 224	973	40	9 541	.	3 873
26	Euskirchen	2 704	708	37 769	12 545	99	5 480	.	10 205
27	Heinsberg	1 051	460	33 616	14 135	119	35 806	4 759	4 500
28	Oberbergischer Kreis	2 923	740	47 947	19 392	64	3 069	.	5 290
29	Rhein.-Berg. Kreis	2 340	297	18 493	7 436	39	.	.	3 022
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 477	629	36 157	13 266	74	7 778	731	6 372
31	Reg.-Bez. Köln	20 788	3 679	222 467	87 636	514	81 389	8 046	49 063
	davon								
32	kreisfreie Städte	2 264	165	11 897	5 189	19	.	.	6 056
33	Kreise	18 524	3 514	210 570	82 447	495	.	.	43 007
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	42 058	6 509	467 820	173 077	1 889	600 233	60 982	84 798
	davon								
35	kreisfreie Städte	7 900	462	26 882	9 975	.	.	.	15 491
36	Kreise	34 158	6 047	440 938	163 102	.	.	.	69 307
	Kreisfreie Städte								
37	Bottrop	368	35	3 811	1 222	32	17 758	.	386
38	Gelsenkirchen	315	14	1 022	335	10	1 798	.	79
39	Münster	1 760	168	12 012	1 801	186	91 681	6 239	1 171

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
15	64 148	64 146	.	–	40,0	153,8	4 276,4	18,3	16,6	1 730,4	1
24	9 614	9 144	.	.	39,0	66,9	397,6	44,4	40,0	273,8	2
28	16 694	13 190	1 098	.	44,4	297,4	507,3	38,6	103,2	381,5	3
6	.	.	.	.	78,2	390,9	.	28,4	109,3	.	4
34	6 939	6 936	.	.	51,2	132,9	204,0	52,4	31,9	110,9	5
20	23 849	23 809	.	.	60,2	.	1 322,7	41,0	.	1 473,5	6
11	.	.	138	.	37,6	221,9	.	60,6	278,3	.	7
19	43 937	43 896	.	–	63,6	207,9	2 310,3	135,8	103,6	3 124,9	8
14	13 991	8 660	33	–	41,0	8,3	721,7	86,6	1,9	652,9	9
30	28 637	7 891	89	.	55,1	.	281,8	109,2	.	274,4	10
332	214 684	100 564	14 517	403 830	108,6	500,8	334,1	152,1	402,8	135,5	11
85	54 102	52 799	750	12	45,1	.	704,0	36,0	.	375,9	12
115	61 165	57 171	4 637	.	58,0	259,3	529,4	22,8	52,3	185,9	13
121	177 480	39 808	5 803	703	82,3	369,8	386,5	100,7	214,8	136,8	14
373	303 872	185 297	2 268	164 643	84,2	289,7	524,9	148,2	235,3	360,9	15
1 227	1 062 717	615 410	31 084	572 731	86,7	377,3	544,6	107,8	228,0	270,4	16
201	251 414	179 771	3 109	.	50,5	.	946,2	53,3	.	639,4	17
1 026	811 303	435 639	27 975	.	90,9	.	463,4	115,5	.	218,4	18
.	.	.	.	.	83,0	.	.	169,6	.	.	19
.	.	.	.	–	19,6	.	.	11,4	.	.	20
19	15 920	10 959	.	.	27,8	.	608,8	4,6	.	150,4	21
11	12 296	12 106	.	.	55,8	52,0	1 210,6	79,3	16,1	747,3	22
87	25 289	23 212	319	.	62,4	225,3	283,1	103,9	20,2	130,1	23
118	91 410	85 759	377	.	48,9	281,4	786,8	30,4	23,8	164,8	24
66	99 961	74 449	1 553	65 113	37,7	238,5	1 261,8	6,3	27,1	211,8	25
219	42 443	38 853	427	.	53,3	55,4	191,4	74,7	10,8	76,9	26
114	108 338	72 836	1 346	.	73,1	300,9	674,4	86,1	91,7	186,6	27
273	55 509	51 905	345	118	64,8	48,0	195,9	154,0	9,9	166,8	28
132	48 527	45 081	407	56	62,3	.	375,7	141,3	.	344,5	29
265	53 044	45 037	432	83	57,5	105,1	180,9	82,7	17,8	103,0	30
1 340	561 781	468 229	6 139	93 621	60,5	158,3	372,2	74,4	27,2	156,7	31
66	37 260	31 097	933	.	72,1	.	493,6	73,2	.	191,3	32
1 274	524 521	437 132	5 206	.	59,9	.	365,8	74,5	.	154,7	33
2 567	1 624 498	1 083 639	37 223	666 352	71,9	317,8	453,8	88,9	114,0	205,9	34
267	288 674	210 868	4 042	3 458	58,2	142,4	833,5	60,6	36,0	475,3	35
2 300	1 335 824	872 771	33 181	662 894	72,9	328,8	408,8	91,5	121,2	181,1	36
28	18 328	16 211	.	.	108,9	554,9	600,4	117,9	549,6	501,7	37
10	3 819	3 816	.	.	73,0	179,8	381,6	107,5	189,1	401,4	38
61	134 264	36 487	160	49 502	71,5	492,9	729,7	84,8	647,4	257,7	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
40	Borken	2 929	2 245	195 970	39 555	1 865	791 258	75 822	7 471
41	Coesfeld	4 955	872	63 681	12 771	1 425	798 060	56 554	5 071
42	Recklinghausen	3 870	386	29 210	6 279	375	150 422	11 785	3 641
43	Steinfurt	5 124	1 958	136 990	19 969	2 082	902 098	94 311	5 372
44	Warendorf	3 985	1 166	74 240	14 134	1 557	802 542	53 445	9 262
45	Reg.-Bez. Münster	23 306	6 844	516 936	96 066	7 532	3 555 617	300 314	32 453
	davon								
46	kreisfreie Städte	2 443	217	16 845	3 358	228	111 237	8 397	1 636
47	Kreise	20 863	6 627	500 091	92 708	7 304	3 444 380	291 917	30 817
	Kreisfreie Stadt								
48	Bielefeld	715	82	3 332	1 386	72	22 057	1 294	1 824
	Kreise								
49	Gütersloh	3 258	1 222	60 542	17 905	826	269 054	17 026	3 054
50	Herford	1 332	203	7 813	1 751	358	100 230	8 830	2 431
51	Höxter	1 900	884	35 119	10 107	854	262 185	15 867	13 120
52	Lippe	2 335	447	17 889	5 631	398	129 704	9 472	6 975
53	Minden-Lübbecke	2 542	926	40 432	12 013	1 399	369 328	35 957	3 686
54	Paderborn	2 109	1 059	49 589	11 961	846	320 857	24 089	19 522
55	Reg.-Bez. Detmold	14 191	4 823	214 716	60 754	4 753	1 473 415	112 535	50 612
	davon								
56	kreisfreie Stadt	715	82	3 332	1 386	72	22 057	1 294	1 824
57	Kreise	13 476	4 741	211 384	59 368	4 681	1 451 358	111 241	48 788
	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	565	15	333	.	7	566	.	.
59	Dortmund	802	45	2 655	.	23	3 477	.	1 136
60	Hagen	447	41	1 637	.	14	452	.	112
61	Hamm	696	175	8 194	1 872	130	47 118	3 084	845
62	Herne	298	6	75	–	9	.	.	.
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 440	291	14 065	4 874	45	8 124	1 001	2 340
64	Hochsauerlandkreis	2 605	1 359	68 364	21 515	327	55 494	4 762	15 330
65	Märkischer Kreis	2 798	510	29 012	10 901	130	39 215	3 912	4 137
66	Olpe	991	483	20 628	5 108	55	11 043	1 131	3 463
67	Siegen-Wittgenstein	1 528	737	19 819	4 612	150	.	.	5 632
68	Soest	2 336	747	39 420	9 152	825	346 970	25 071	17 069
69	Unna	2 430	280	15 138	2 851	290	122 774	10 552	4 670
70	Reg.-Bez. Arnsberg	18 936	4 689	219 340	61 710	2 005	639 015	50 363	55 818
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 808	282	12 894	2 697	183	.	.	3 177
72	Kreise	16 128	4 407	206 446	59 013	1 822	.	.	52 641
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	56 433	16 356	950 992	218 530	14 290	5 668 047	463 212	138 883
	davon								
74	kreisfreie Städte	5 966	581	33 071	7 441	483	.	.	6 637
75	Kreise	50 467	15 775	917 921	211 089	13 807	.	.	132 246
76	Nordrhein-Westfalen	98 491	22 865	1 418 812	391 607	16 179	6 268 280	524 194	223 681
	davon								
77	kreisfreie Städte	13 866	1 043	59 953	17 416	.	201 809	14 538	22 128
78	Kreise	84 625	21 822	1 358 859	374 191	.	6 066 471	509 656	201 553

Anmerkung S. 306

und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
542	1 129 900	382 615	9 360	96 209	87,3	424,3	793,8	214,6	866,6	419,0	40
373	698 912	231 385	3 085	81 714	73,0	560,0	688,6	87,3	1 093,7	317,1	41
209	70 246	37 273	1 095	.	75,7	401,1	189,2	110,4	568,5	140,9	42
765	791 267	387 075	5 757	6 233	70,0	433,3	547,5	128,2	844,4	362,3	43
557	458 045	209 669	4 175	155 077	63,7	515,4	417,7	82,6	892,4	233,1	44
2 545	3 304 781	1 304 531	23 697	402 809	75,5	472,1	564,5	127,4	876,1	321,4	45
99	156 411	56 514	225	.	77,6	487,9	649,6	91,8	606,5	308,1	46
2 446	3 148 370	1 248 017	23 472	.	75,5	471,6	561,2	129,1	888,9	322,1	47
69	30 772	5 732	372	.	40,6	306,3	85,6	43,7	289,3	75,2	48
617	1 703 582	293 813	97 104	84 086	49,5	325,7	551,2	107,2	476,4	520,2	49
189	25 292	23 971	681	.	38,5	280,0	133,9	34,9	447,4	107,0	50
413	22 775	19 638	988	.	39,7	307,0	51,5	52,9	394,7	29,6	51
339	47 122	36 148	969	565	40,0	325,9	108,2	31,8	230,2	64,2	52
619	649 935	272 367	1 401	4 794	43,7	264,0	467,2	59,4	542,5	400,1	53
479	1 071 685	233 042	80 041	63 242	46,8	379,3	553,5	77,6	501,8	364,5	54
2 725	3 551 163	884 711	181 556	197 296	44,5	310,0	354,2	62,9	431,7	259,2	55
69	30 772	5 732	372	.	40,6	306,3	85,6	43,7	289,3	75,2	56
2 656	3 520 391	878 979	181 184	.	44,6	310,1	361,6	63,4	435,0	263,4	57
17	3 736	1 637	.	.	22,2	80,9	116,9	15,8	26,9	77,8	58
31	14 298	10 391	1 114	.	59,0	151,2	399,7	46,2	60,5	180,8	59
29	1 715	1 548	114	.	39,9	32,3	59,5	88,5	24,4	83,7	60
99	54 010	52 404	618	.	46,8	362,4	595,5	73,2	421,2	468,4	61
8	1 070	514	.	–	12,5	.	73,4	14,3	.	98,2	62
164	159 073	135 642	879	76	48,3	180,5	880,8	112,9	65,2	1 089,2	63
369	64 147	37 179	3 461	57 612	50,3	169,7	110,3	123,9	100,5	67,4	64
242	89 086	57 278	6 858	1 282	56,9	301,7	253,4	109,1	147,4	215,3	65
139	29 582	26 121	158	279	42,7	200,8	194,9	133,1	71,2	168,5	66
316	17 271	15 664	707	24	26,9	.	52,6	114,6	.	90,6	67
407	464 578	72 462	1 463	80 717	52,8	420,6	201,3	50,8	447,6	93,5	68
147	99 816	83 537	670	48 912	54,1	423,4	605,3	57,2	464,3	315,9	69
1 968	998 382	494 377	16 125	195 102	46,8	318,7	273,4	86,9	253,1	195,8	70
184	74 829	66 494	1 929	6 200	45,7	287,2	413,0	60,2	245,5	310,5	71
1 784	923 553	427 883	14 196	188 902	46,8	321,9	259,8	89,4	253,9	185,2	72
7 238	7 854 326	2 683 619	221 378	795 207	58,1	396,6	405,6	95,1	567,1	268,5	73
352	262 012	128 740	2 526	64 721	56,9	384,8	408,7	69,8	392,3	271,7	74
6 886	7 592 314	2 554 879	218 852	730 486	58,2	397,1	405,4	96,4	575,8	268,3	75
9 805	9 478 824	3 767 258	258 601	1 461 559	62,1	387,4	418,4	93,0	410,8	246,9	76
619	550 686	339 608	6 568	68 179	57,5	339,2	597,9	65,3	220,0	370,1	77
9 186	8 928 138	3 427 650	252 033	1 393 380	62,3	389,3	406,3	94,7	423,0	239,0	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2003

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 9	10 – 29	30 – 49	50 – 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 830	368	452	370	648	992
	b	245 353	1 815	8 538	14 498	47 223	173 279
2	Reg.-Bez. Köln a	3 679	630	872	567	797	813
	b	222 467	3 133	16 121	22 062	57 002	124 149
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	6 509	998	1 324	937	1 445	1 805
	b	467 820	4 948	24 659	36 560	104 225	297 428
4	Reg.-Bez. Münster a	6 844	1 041	1 373	1 027	1 562	1 841
	b	516 936	5 175	25 703	39 937	112 476	333 645
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 823	1 275	1 392	744	805	607
	b	214 716	6 400	25 175	28 656	56 675	97 810
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	4 689	1 095	1 349	680	905	660
	b	219 340	5 711	24 507	26 194	65 054	97 874
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	16 356	3 411	4 114	2 451	3 272	3 108
	Arnsberg b	950 992	17 286	75 385	94 787	234 205	529 329
8	Nordrhein-Westfalen a	22 865	4 409	5 438	3 388	4 717	4 913
	b	1 418 812	22 234	100 044	131 347	338 430	826 757

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins- gesamt	Schweine				
			davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 199	200 – 399	400 – 599	600 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 375	326	324	234	157	334
	b	518 844	5 460	36 636	67 107	77 679	331 962
2	Reg.-Bez. Köln a	514	309	88	46	27	44
	b	81 389	2 474	9 342	12 497	12 981	44 095
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	1 889	635	412	280	184	378
	b	600 233	7 934	45 978	79 604	90 660	376 057
4	Reg.-Bez. Münster a	7 532	1 128	1 774	1 262	924	2 444
	b	3 555 617	21 535	201 582	368 548	452 804	2 511 148
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 753	1 517	1 303	630	388	915
	b	1 473 415	25 968	141 077	181 078	191 046	934 246
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	2 005	728	411	259	195	412
	b	639 015	8 893	43 668	75 685	96 090	414 679
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	14 290	3 373	3 488	2 151	1 507	3 771
	Arnsberg b	5 668 047	56 396	386 327	625 311	739 940	3 860 073
8	Nordrhein-Westfalen a	16 179	4 008	3 900	2 431	1 691	4 149
	b	6 268 280	64 330	432 305	704 915	830 600	4 236 130

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)										Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe									
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr					
1 680 85 441	67 348	231 3 417	248 5 978	400 15 490	734 60 208	1				
2 019 87 636	164 922	289 4 224	346 8 427	505 19 367	715 54 696					
3 699 173 077	231 1 270	520 7 641	594 14 405	905 34 857	1 449 114 904					
2 893 96 066	318 1 785	783 11 436	583 13 844	576 21 952	633 47 049	4				
2 132 60 754	415 2 243	626 8 942	393 9 417	328 12 447	370 27 705					
1 773 61 710	231 1 086	350 5 051	318 7 565	430 16 750	444 31 258					
6 798 218 530	964 5 114	1 759 25 429	1 294 30 826	1 334 51 149	1 447 106 012	7				
10 497 391 607	1 195 6 384	2 279 33 070	1 888 45 231	2 239 86 006	2 896 220 916					
10 497 391 607	1 195 6 384	2 279 33 070	1 888 45 231	2 239 86 006	2 896 220 916					
größenklassen der										Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 und mehr	
624 52 936	152 1 350	115 3 818	151 11 282	206 36 486	1 130 615 410	494 4 738	353 12 647	190 65 466	93 532 559	1
162 8 046	69 395	37 1 087	26 1 985	30 4 579	1 258 468 229	575 5 599	430 14 895	160 54 393	93 393 342	
786 60 982	221 1 745	152 4 905	177 13 267	236 41 065	2 388 1 083 639	1 069 10 337	783 27 542	350 119 859	186 925 901	
3 237 300 314	690 6 578	663 21 717	734 53 849	1 150 218 170	2 311 1 304 531	1 343 12 278	625 20 581	199 68 036	144 1 203 636	4
2 030 112 535	859 6 880	470 14 793	321 22 920	380 67 942	2 498 884 711	1 425 13 595	756 25 086	201 67 832	116 778 198	
659 50 363	216 1 707	123 3 813	140 10 534	180 34 309	1 808 494 377	914 9 299	616 21 139	205 69 509	73 394 430	
5 926 463 212	1 765 15 165	1 256 40 323	1 195 87 303	1 710 320 421	6 617 2 683 619	3 682 35 172	1 997 66 806	605 205 377	333 2 376 264	7
6 712 524 194	1 986 16 910	1 408 45 228	1 372 100 570	1 946 361 486	9 005 3 767 258	4 751 45 509	2 780 94 348	955 325 236	519 3 302 165	
6 712 524 194	1 986 16 910	1 408 45 228	1 372 100 570	1 946 361 486	9 005 3 767 258	4 751 45 509	2 780 94 348	955 325 236	519 3 302 165	

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2006

Viehart	1980	1990	2000	2005	2006
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	854 686	948 457	584 587	503 488	496 543
Ochsen	2 305	2 810	3 898	5 521	5 570
Bullen	413 289	502 363	289 602	251 662	258 265
Kühe	325 311	290 984	203 976	192 128	180 214
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	113 781	152 300	87 111	54 177	52 494
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	217 798	168 315	185 917	160 973	153 538
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	14 002 432	14 276 053
Schafe	145 759	280 245	116 428	129 381	148 222
Ziegen	132	317	853	845	809
Pferde	7 131	4 158	3 142	1 896	1 686
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	297	317	323	330	335
Ochsen	291	337	328	315	330
Bullen	325	354	362	371	377
Kühe	277	279	287	291	292
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	253	268	280	277	278
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	113	135	133	131	132
Schweine	83	89	95	96	96
Schafe	20	19	19	19	19
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	253 928	300 560	189 124	166 206	166 338
Ochsen	670	946	1 280	1 742	1 836
Bullen	134 326	177 724	104 830	93 459	97 237
Kühe	90 149	81 100	58 604	55 979	52 686
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	28 784	40 790	24 411	15 026	14 579
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	24 684	22 703	24 667	21 025	20 200
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 349 279	1 376 926
Schafe	2 973	5 409	2 227	2 476	2 799
Ziegen	3	6	15	15	14
Pferde	1 997	1 113	829	501	445

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2006

Merkmal	Einheit	1980	1990	2000	2005	2006
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	43 885	27 688	11 858	9 008	8 691
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	629 199	526 669	384 796	371 241	360 492
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 837	5 200	6 856	7 188	7 388
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 749 462	2 686 815
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 658 558	2 597 993
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	96,5	95,9	97,0	98,1	96,7
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,8	4,1	4,2	4,1	4,1
Angeliefertes MilCHFett insgesamt	t	115 388	111 681	114 217	105 894	102 592
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	56	32	18	11	10
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	55,0	84,9	151,3	233,5	247,7
Magermilchrückgabe	t	384 561	34 281	8 358	0	0
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	12,5	1,3	0,3	0	0
Herstellung						
Konsummilch	t	778 479	865 929	826 068	905 926	901 399
davon						
pasteurisiert	t	526 297	510 172	429 295	465 638	449 454
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	252 182	355 757	396 773	440 289	451 945
Sauermilcherzeugnisse	t	156 354	298 588	294 373	296 280	263 204
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	112 926	156 505	243 562	298 576	313 283
Schulmilchabsatz	t	33 730	29 508	21 841	18 517	17 883
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	93,7	95,3	96	95,8	95,8
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	26,3	27,6	35,5	44,1	44,8
Butter	t	66 647	46 138	22 526	25 514	28 531
Kaffee- und Schlagsahne	t	58 107	69 249	66 546 ⁵⁾	121 538 ⁵⁾	121 201 ⁵⁾
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	1 942	11 952	17 699 ⁵⁾	57 579 ⁵⁾	59 706 ⁵⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	80 352	107 030	149 493	71 671	56 569
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	57 998	13 088	.
Sauermilchquark	t	1 792	.	–	–	.
Kondensmilch (ungezuckert)	t	132 580	135 361	.	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver . . .	t	5 429	5 632	.	.	.
Magermilchpulver	t	79 705	47 184	17 240	.	.
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei ⁴⁾	Cent/kg	29,83	34,59	31,08	28,75	28,58
ab Hof ⁴⁾	Cent/kg	28,81	33,47	29,94	27,55	27,32
Anfuhr-/Erfassungskosten ⁴⁾	Cent/kg	1,02	1,11	1,14	1,20	1,30

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) von 1980 bis 2001 mit dem amtlichen Umrechnungskurs von DM auf Euro umgerechnet – 5) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen“

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2006

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwicke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
	Anzahl	1 000						
eingelegte Bruteier								
1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	28	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2006	24	909,9	9 728,9	–	11 329,5	.	.	.
geschlüpfte Küken								
1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	.	25,1	.
2006	x	.	4 005,3	.	9 325,7	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2006

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung- masthühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2006	31	48 163,2	.	636,7	39,6	65,1	.

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 % der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten I und K (WZ 2003). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbelandgeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbeummeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbe- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970 ff.) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewer-

beanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeummeldungen** umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbelandbehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbelandbehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeummeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeummeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.9.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 403	705 283	36
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	11 616	149 523	13
60.1	Eisenbahnen	33	8 959	271
60.2	Sonstiger Landverkehr	11 577	140 366	12
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	6	198	33
61	Schifffahrt	266	2 016	8
61.1	See- und Küstenschifffahrt	21	268	13
61.2	Binnenschifffahrt	245	1 749	7
62	Luftfahrt	85	40 780	480
62.1	Linienflugverkehr	14	36 814	2 630
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	71	3 966	56
62.3	Raumtransport	—	—	—
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5 727	121 511	21
63.1	Frachtschlag und Lagerei	310	9 593	31
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	259	9 698	37
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 141	13 681	6
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	3 017	88 539	29
64	Nachrichtenübermittlung	1 710	391 452	229
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	1 513	241 888	160
64.2	Fernmeldedienste	196	149 564	763
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	141 525	987 228	7
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	44 638	94 994	2
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 769	6 870	4
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	36 414	51 339	1
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	6 455	36 785	6
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3 620	19 556	5
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	634	3 066	5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	545	1 054	2
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	1 526	6 259	4
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a. n. g.	915	9 178	10
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	11 498	89 478	8
72.1	Hardwareberatung	1 132	5 210	5
72.2	Softwarehäuser	6 700	48 798	7
72.3	Datenverarbeitungsdienste	1 146	14 557	13
72.4	Datenbanken	118	1 214	10
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	366	2 607	7
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	2 037	17 092	8
73	Forschung und Entwicklung	650	14 683	23
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	478	13 510	28
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	172	1 173	7
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	81 118	768 517	9
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	35 622	198 025	6
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	18 526	73 510	4
74.3	technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 527	16 904	11
74.4	Werbung	6 249	37 493	6
74.5	gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	976	89 706	92
74.6	Detekteien und Schutzdienste	763	30 852	40
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	4 626	211 924	46
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	12 830	110 104	9

1) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit (einschl. Erträgen aus Beteiligungen bei Beteiligungsge

sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2005 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz ¹⁾			Bruttolöhne und -gehälter	Investitionen		Syste- matik- Nr.
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR				%		
117 641 526	6 063	167	20 974 244	7 053 795	6,0	I
12 685 519	1 092	85	2 908 973	1 115 105	8,8	60
1 984 467	60 135	222	312 354	143 966	7,3	60.1
9 328 998	806	66	2 583 374	962 324	10,3	60.2
1 372 053	228 676	6 930	13 245	8 815	0,6	60.3
1 208 918	4 545	600	60 347	11 560	1,0	61
373 573	17 789	1 394	12 488	3 949	1,1	61.1
835 345	3 410	478	47 859	7 611	0,9	61.2
7 119 654	83 761	175	2 045 725	707 847	9,9	62
5 751 502	410 822	156	1 887 472	699 525	12,2	62.1
1 368 151	19 270	345	158 253	8 321	0,6	62.2
—	—	—	—	—	—	62.3
21 779 392	3 803	179	3 135 094	571 517	2,6	63
1 073 462	3 463	112	229 407	54 468	5,1	63.1
1 114 445	4 303	115	267 933	103 918	9,3	63.2
4 307 794	2 012	315	260 418	33 454	0,8	63.3
15 283 691	5 066	173	2 377 336	379 676	2,5	63.4
74 848 043	43 771	191	12 824 106	4 647 767	6,2	64
22 041 493	14 568	91	6 564 649	640 061	2,9	64.1
52 806 550	269 421	353	6 259 457	4 007 706	7,6	64.2
89 680 198	634	91	20 886 141	11 214 720	12,5	K
25 243 283	566	266	1 980 087	6 118 872	24,2	70
3 812 286	2 155	555	199 226	268 875	7,1	70.1
17 519 915	481	341	755 441	5 714 369	32,6	70.2
3 911 082	606	106	1 025 421	135 628	3,5	70.3
5 241 358	1 448	268	359 488	2 511 161	47,9	71
1 936 374	3 054	632	42 381	1 711 881	88,4	71.1
527 140	967	500	11 171	59 207	11,2	71.2
1 976 058	1 295	316	155 452	634 944	32,1	71.3
801 786	876	87	150 484	105 130	13,1	71.4
10 683 644	929	119	3 402 309	663 213	6,2	72
601 729	532	115	157 256	18 061	3,0	72.1
5 491 291	820	113	1 923 874	241 454	4,4	72.2
1 625 694	1 419	112	476 248	169 564	10,4	72.3
156 525	1 326	129	37 227	2 452	1,6	72.4
242 696	663	93	75 538	2 457	1,0	72.5
2 565 709	1 260	150	732 167	229 226	8,9	72.6
1 261 717	1 941	86	559 324	133 495	10,6	73
1 173 972	2 456	87	535 189	132 380	11,3	73.1
87 745	510	75	24 136	1 115	1,3	73.2
47 250 196	582	61	14 584 933	1 787 979	3,8	74
19 793 393	556	100	5 909 972	1 008 750	5,1	74.1
6 493 644	351	88	1 821 700	146 820	2,3	74.2
1 257 601	824	74	595 586	86 684	6,9	74.3
4 817 661	771	128	650 722	71 983	1,5	74.4
2 401 456	2 461	27	1 488 066	18 203	0,8	74.5
860 391	1 128	28	433 085	19 113	2,2	74.6
3 060 931	662	14	1 634 904	64 610	2,1	74.7
8 565 120	668	78	2 050 897	371 815	4,3	74.8

sellschaften) und sonstigen betrieblichen Erträgen

2. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl
		Nordrhein-Westfalen					
A	Land- und Forstwirtschaft	3 001	+1,1	2 681	2 169	+1,3	1 839
01	darunter Landwirtschaft und Jagd	2 806	+0,9	2 506	2 017	+0,8	1 718
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 383	-5,5	5 080	5 932	-4,1	4 468
15	Ernährungsgewerbe	629	-2,6	460	785	+2,9	605
16	Tabakverarbeitung	1	-66,7	-	3	-	3
17	Textilgewerbe	196	-12,9	156	194	-17,1	143
18	Bekleidungsgewerbe	243	-5,1	217	197	+10,1	172
19	Ledergewerbe	60	+27,7	51	50	+13,6	35
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	122	-34,8	91	132	-21,0	98
21	Papiergewerbe	27	-41,3	15	36	-20,0	24
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . .	1 065	-0,8	910	920	-9,0	711
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6	+50,0	4	4	-	3
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	142	-11,3	115	123	+11,8	86
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	142	-8,4	106	171	+0,6	130
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	186	-23,1	142	201	-6,9	161
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	85	-	54	86	+1,2	56
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 277	-6,1	995	1 234	-5,3	916
29	Maschinenbau	579	-1,5	432	553	-5,0	393
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	42	-46,8	37	43	-15,7	37
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	103	-34,0	75	94	-13,8	69
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	81	-27,0	73	57	-19,7	41
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren . . .	312	-15,9	223	258	-17,3	172
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	51	-42,7	47	43	-38,6	32
35	Sonstiger Fahrzeugbau	39	+34,5	28	33	+37,5	26
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen . . .	845	+18,8	721	601	+11,7	467
37	Recycling	150	+11,9	128	114	+20,0	88

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl
	noch: Nordrhein-Westfalen						
E	Energie- und Wasserversorgung darunter	3 076	+3,2	3 007	229	+23,8	162
	Energieversorgung	3 068	+3,1	3 003	221	+23,5	158
F	Baugewerbe	18 811	+3,2	16 602	14 051	+4,7	11 803
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	53 736	-5,6	45 661	51 484	-1,8	43 204
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	6 289	-0,1	5 337	5 285	-0,7	4 372
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	11 227	-11,7	9 544	11 345	-3,9	9 554
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	36 220	-4,5	30 780	34 854	-1,3	29 278
H	Gastgewerbe	14 246	+2,2	9 103	14 660	+4,3	10 762
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	7 090	-1,5	6 071	6 933	-3,7	5 845
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	2 974	-6,3	2 563	3 255	-5,6	2 808
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2 103	-3,5	1 708	1 941	-3,3	1 542
64	Nachrichtenübermittlung	1 930	+8,9	1 729	1 655	-0,6	1 427
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe darunter	8 974	+1,3	7 806	7 888	-1,4	6 695
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	8 647	+1,1	7 594	7 695	-0,1	6 542
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermie- tung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	47 015	-0,7	41 499	35 213	+2,0	29 291
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 651	-9,7	3 898	3 534	-8,2	2 713
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 885	+1,1	1 532	1 769	+15,2	1 450
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	5 880	-7,4	5 059	4 855	-1,0	3 887
73	Forschung und Entwicklung	63	-11,3	52	41	-4,7	29
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen, a. n. g.	34 536	+1,8	30 958	25 014	+3,5	21 212

Anmerkungen S. 318

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl
	noch: Nordrhein-Westfalen						
M	Erziehung und Unterricht	1 408	-2,9	1 277	972	-1,0	797
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . .	2 215	+5,6	2 038	1 468	+7,2	1 289
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	20 416	+3,0	18 197	15 079	+7,9	12 752
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4 514	-4,0	3 943	3 800	+10,6	3 179
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	42	-16,0	31	50	+19,0	44
A – K, M – O	Insgesamt	186 413	-1,2	159 053	156 128	+1,0	128 951
	Regierungsbezirk Düsseldorf						
A	Land- und Forstwirtschaft	941	-0,3	850	617	-3,4	529
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 092	-4,8	1 722	1 878	-4,0	1 479
F	Baugewerbe	6 731	+6,6	6 003	4 828	+7,7	4 098
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	16 645	-4,0	14 287	16 381	-0,8	13 970
H	Gastgewerbe	4 651	+0,7	3 540	4 823	+3,7	4 081
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 354	-0,2	2 040	2 379	+0,2	1 997
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 565	+2,4	2 211	2 353	-2,0	2 026
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	15 113	+0,1	13 298	11 917	+1,7	9 957
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6 014	-2,4	5 373	4 796	+8,7	4 123
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 526	+11,3	1 428	781	+14,2	658
A – K, M – O	Zusammen	58 632	-0,5	50 752	50 753	+1,8	42 918

Anmerkungen S. 318

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾	
		Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	
		Regierungsbezirk Köln						
A	Land- und Forstwirtschaft	709	+1,1	625	539	+5,1	446	
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 400	-8,7	1 131	1 279	-3,6	942	
F	Baugewerbe	4 555	-1,6	3 931	3 473	+5,9	2 865	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	12 927	-7,2	10 847	12 071	-3,5	9 918	
H	Gastgewerbe	3 338	+4,6	1 494	3 305	+2,5	1 843	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 000	-3,3	1 736	1 889	-7,7	1 609	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 330	+1,7	2 004	1 912	-1,5	1 576	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	14 246	-3,0	12 664	10 199	-	8 432	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	5 875	+4,3	5 256	3 882	+7,6	3 241	
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 462	+3,4	1 368	728	+3,9	621	
A – K, M – O	Zusammen	48 842	-2,4	41 056	39 277	-0,2	31 493	
		Regierungsbezirk Münster						
A	Land- und Forstwirtschaft	423	-1,6	382	293	-15,3	239	
D	Verarbeitendes Gewerbe	861	+4,9	689	753	-3,3	575	
F	Baugewerbe	2 200	-7,3	1 929	1 692	-4,9	1 407	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	7 052	-8,2	5 975	6 720	-3,0	5 631	
H	Gastgewerbe	1 826	-3,6	1 145	1 921	+4,6	1 365	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	735	+0,4	600	712	+1,1	586	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 295	+6,8	1 144	1 055	-3,6	894	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 918	-2,2	4 310	3 602	+0,8	3 015	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 411	+5,3	2 118	2 007	+2,8	1 676	
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 349	-0,6	1 298	335	-1,8	280	
A – K, M – O	Zusammen	23 070	-3,2	19 590	19 090	-1,3	15 668	

Anmerkungen S.318

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl
	Regierungsbezirk Detmold						
A	Land- und Forstwirtschaft	352	+1,7	303	285	+8,0	246
D	Verarbeitendes Gewerbe	739	-12,2	547	786	-10,8	573
F	Baugewerbe	1 667	+0,2	1 437	1 358	-2,9	1 107
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 433	-3,7	5 293	6 085	-1,6	4 898
H	Gastgewerbe	1 318	+3,2	727	1 359	+0,1	851
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	712	-8,1	588	737	-7,6	601
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 078	-2,4	933	939	+2,6	793
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 827	-1,8	4 168	3 711	+1,0	2 991
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 228	+5,8	1 929	1 559	+11,5	1 277
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 179	-10,5	1 103	381	+5,5	305
A – K, M – O	Zusammen	20 533	-2,3	17 028	17 200	-0,2	13 642
	Regierungsbezirk Arnsberg						
A	Land- und Forstwirtschaft	576	+5,3	521	435	+14,8	379
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 291	-5,3	991	1 236	-0,5	899
F	Baugewerbe	3 658	+12,7	3 302	2 700	+8,7	2 326
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	10 679	-5,5	9 259	10 227	-0,7	8 787
H	Gastgewerbe	3 113	+5,2	2 197	3 252	+8,8	2 622
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 289	+2,2	1 107	1 216	-4,8	1 052
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 706	-2,2	1 514	1 629	-1,0	1 406
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	7 911	+3,9	7 059	5 784	+8,4	4 896
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 888	+7,0	3 521	2 835	+9,0	2 435
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 225	+9,6	1 156	494	+0,6	428
A – K, M – O	Zusammen	35 336	+1,6	30 627	29 808	+3,7	25 230

Anmerkungen S. 318

3. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	186 413	-1,2	159 053	156 128	+1,0	128 951
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	172 750	-1,4	147 616	145 938	+1,1	120 946
Zweigniederlassung	3 403	+16,7	2 844	2 392	+4,8	1 874
unselbstständige Zweigstelle	10 260	-1,6	8 593	7 798	-1,1	6 131
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	152 859	-1,3	133 466	127 922	+1,8	109 060
Personengesellschaften	14 201	-0,5	10 749	11 992	-4,2	8 024
davon						
offene Handelsgesellschaft	540	-3,4	323	591	-13,1	339
Kommanditgesellschaft	454	+16,4	309	462	-7,8	314
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	4 906	+3,0	3 566	2 590	-9,5	1 726
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	8 217	-3,2	6 483	8 194	-1,3	5 527
sonstige	84	+18,3	68	155	-13,9	118
Kapitalgesellschaften	17 035	-1,9	12 764	15 061	-2,5	10 921
davon						
Aktiengesellschaft	866	+57,7	616	552	+7,4	358
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	16 148	-3,7	12 129	14 486	-2,8	10 543
sonstige	21	-58,0	19	23	-39,5	20
eingetragener Verein	237	-4,0	210	143	+21,2	114
Genossenschaft	39	-35,0	31	74	+12,1	62
sonstige Rechtsformen	2 042	+14,1	1 833	936	+32,2	770
davon						
private Company Limited by Shares .	1 855	+15,2	1 665	789	+41,9	646
sonstige ausländische Rechtsformen	152	+2,7	143	92	+5,7	80
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts .	35	+12,9	25	55	-15,4	44

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde –
2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

Noch: 3. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	99 412	-2,1	86 357	83 940	+0,7	70 936
weiblich	53 447	+0,2	47 109	43 982	+4,1	38 124
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	123 448	-3,2	108 034	106 208	-0,2	90 674
französisch	166	-9,8	155	127	-17,5	112
griechisch	1 250	-2,2	981	1 289	-7,2	1 059
italienisch	1 608	-7,4	1 299	1 617	-1,0	1 298
niederländisch	889	+2,8	765	764	+2,8	656
spanisch	281	-10,2	257	244	-0,4	213
türkisch	7 048	+2,1	5 687	6 266	+5,8	5 182
sonstige	18 169	+13,2	16 288	11 407	+24,6	9 866
Grund bzw. Ursache der Meldung						
Grund der Anmeldung						
Neugründung	158 235	-1,6	x	x	x	x
Umwandlung	818	+17,5	x	x	x	x
Zuzug	12 500	+10,0	x	x	x	x
Übernahme	14 860	-5,3	x	x	x	x
davon						
Rechtsformwechsel	3 348	-9,0	x	x	x	x
Gesellschaftereintritt	761	+14,3	x	x	x	x
Erbfolge/Kauf/Pacht	10 751	-5,2	x	x	x	x
Grund der Abmeldung						
vollständige Aufgabe	x	x	x	128 036	+1,0	x
Umwandlung	x	x	x	915	-7,2	x
Fortzug	x	x	x	13 236	+7,1	x
Übergabe	x	x	x	13 941	-3,0	x
davon						
Rechtsformwechsel	x	x	x	3 656	-6,7	x
Gesellschafteraustritt	x	x	x	1 416	+5,1	x
Erbfolge/Verkauf/Verpachtung	x	x	x	8 869	-2,6	x
Ursache der Abmeldung						
keine Angabe	x	x	x	63 816	+1,2	61 756
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	14 309	+2,8	14 057
Insolvenzverfahren	x	x	x	2 716	-8,9	2 672
von Amts wegen	x	x	x	9 027	+12,5	8 718
persönliche/familiäre Gründe	x	x	x	9 910	+6,8	9 460
Betrieb wurde nie ausgeübt	x	x	x	5 144	+4,7	5 094
Verlegung in einen anderen Meldebezirk	x	x	x	12 403	+9,0	x
Übergabe wegen Verkauf/ Verpachtung	x	x	x	7 203	+9,8	x
sonstige Gründe	x	x	x	31 600	-8,1	26 237

Anmerkungen S. 323

4. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	7 626	-9,1	6 745	6 906	-1,3	5 865
Duisburg	5 300	+4,3	4 521	4 556	+4,2	3 927
Essen	6 469	+1,1	5 943	5 414	+3,6	4 821
Krefeld	2 740	-0,1	2 485	2 509	-2,5	2 215
Mönchengladbach	3 148	+3,8	2 763	2 871	+5,9	2 433
Mülheim an der Ruhr	2 136	+32,3	1 960	1 539	+29,5	1 367
Oberhausen	2 147	-4,2	1 789	1 953	+0,6	1 613
Remscheid	977	-12,8	788	976	-7,3	768
Solingen	1 549	-2,0	1 463	1 277	+2,2	1 215
Wuppertal	4 152	-3,9	3 549	3 608	+1,8	3 030
Kreise						
Kleve	3 548	-3,6	2 988	2 884	+1,7	2 342
Mettmann	5 471	-1,4	4 580	4 866	+0,2	3 922
Rhein-Kreis Neuss	4 917	+0,5	3 996	4 499	+4,0	3 635
Viersen	3 723	-	3 225	2 997	-4,2	2 534
Wesel	4 729	+4,0	3 957	3 898	+1,6	3 231
Reg.-Bez. Düsseldorf	58 632	-0,5	50 752	50 753	+1,8	42 918
davon						
kreisfreie Städte	36 244	-0,8	32 006	31 609	+2,4	27 254
Kreise	22 388	-	18 746	19 144	+0,8	15 664
Kreisfreie Städte						
Aachen	2 599	-2,8	2 115	2 077	-2,1	1 602
Bonn	3 482	-4,6	3 057	2 652	-3,0	2 156
Köln	13 250	+1,1	11 378	9 699	+3,3	7 801
Leverkusen	1 389	+1,5	1 277	1 242	+0,2	1 124
Kreise						
Aachen	3 050	-0,6	2 513	2 587	-1,4	2 077
Düren	2 698	+1,0	2 240	2 242	-0,5	1 769
Rhein-Erft-Kreis	5 375	-2,2	4 385	4 724	+8,3	3 772
Euskirchen	2 192	+0,1	1 793	1 667	-7,3	1 311
Heinsberg	2 780	+4,9	2 233	2 264	+5,3	1 762
Oberbergischer Kreis	2 501	-14,8	2 101	2 196	-9,0	1 769
Rhein.-Berg. Kreis	3 208	-8,4	2 732	2 829	-0,7	2 349
Rhein-Sieg-Kreis	6 318	-6,6	5 232	5 098	-5,9	4 001
Reg.-Bez. Köln	48 842	-2,4	41 056	39 277	-0,2	31 493
davon						
kreisfreie Städte	20 720	-0,3	17 827	15 670	+1,2	12 683
Kreise	28 122	-3,9	23 229	23 607	-1,1	18 810
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 098	-2,7	963	996	-2,6	862
Gelsenkirchen	2 598	+2,2	2 108	2 259	+1,6	1 775
Münster	2 661	+3,1	2 124	2 148	+0,8	1 582

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde
– 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2006 gegenüber 2005 %	Anzahl
Kreise						
Borken	3 728	+1,2	3 226	2 760	+0,2	2 267
Coesfeld	1 912	-5,9	1 617	1 529	+2,2	1 241
Recklinghausen	5 147	-6,7	4 488	4 766	-1,0	4 132
Steinfurt	3 607	-7,2	2 987	2 885	-3,9	2 328
Warendorf	2 319	-5,6	2 077	1 747	-7,8	1 481
Reg.-Bez. Münster	23 070	-3,2	19 590	19 090	-1,3	15 668
davon						
kreisfreie Städte	6 357	+1,7	5 195	5 403	+0,5	4 219
Kreise	16 713	-4,9	14 395	13 687	-2,0	11 449
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3 356	+0,9	2 735	3 083	+4,9	2 362
Kreise						
Gütersloh	3 275	-6,3	2 740	2 800	-6,2	2 249
Herford	2 990	+3,0	2 440	2 465	+5,1	1 877
Höxter	1 245	-8,3	1 076	961	+0,2	832
Lippe	3 315	-6,3	2 816	2 978	+2,3	2 469
Minden-Lübbecke	3 209	-1,2	2 604	2 643	-6,8	2 072
Paderborn	3 143	-0,4	2 617	2 270	+0,5	1 781
Reg.-Bez. Detmold	20 533	-2,3	17 028	17 200	-0,2	13 642
davon						
kreisfreie Stadt	3 356	+0,9	2 735	3 083	+4,9	2 362
Kreise	17 177	-2,9	14 293	14 117	-1,2	11 280
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 189	+1,6	2 913	2 911	+4,1	2 612
Dortmund	6 729	+13,8	6 485	4 747	+7,2	4 473
Hagen	1 746	-3,7	1 425	1 787	+18,0	1 431
Hamm	1 538	-0,7	1 369	1 297	+0,5	1 135
Herne	1 447	+5,5	1 184	1 258	+10,0	1 030
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 271	-0,4	2 645	2 879	+2,7	2 293
Hochsauerlandkreis	2 632	-7,4	2 195	2 061	-8,2	1 662
Märkischer Kreis	4 333	+1,0	3 603	3 907	-0,7	3 156
Olpe	1 208	+7,3	984	895	+5,4	659
Siegen-Wittgenstein	2 465	-0,1	2 057	2 075	-0,8	1 698
Soest	3 105	-0,3	2 622	2 770	+6,2	2 281
Unna	3 673	-5,2	3 145	3 221	+5,9	2 800
Reg.-Bez. Arnsberg	35 336	+1,6	30 627	29 808	+3,7	25 230
davon						
kreisfreie Städte	14 649	+6,3	13 376	12 000	+7,4	10 681
Kreise	20 687	-1,5	17 251	17 808	+1,3	14 549
Nordrhein-Westfalen	186 413	-1,2	159 053	156 128	+1,0	128 951
davon						
kreisfreie Städte	81 326	+0,8	71 139	67 765	+2,9	57 199
Kreise	105 087	-2,6	87 914	88 363	-0,4	71 752

Anmerkungen S. 325

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

**Monatsbericht für Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Kartoffelverarbeitung
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Obst- und Gemüseverarbeitung a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Herstellung von Alkohol
1597	Herstellung von Malz
1598	Gewinnung natürlicher Mineralwässer, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) unter dem Wirt-

schaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003), und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2002 (GP 2002) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

**Investitionserhebung
des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

**Systematik der Wirtschaftszweige
beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)**

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/ Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist

durch die derzeit gültige "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)" abgelöst worden.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2000 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmeldung auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Messzahlen (Basis 2003 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden*), Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2006

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen ¹⁾			insgesamt	darunter Auslands- umsatz
MD				1 000	Mill. EUR		
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	57 944	265 818	68 594
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	55 242	247 141	63 020
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	53 176	254 263	67 889
1995	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	53 201	263 851	73 592
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	52 487	258 473	76 476
1997	10 054	1 520 595	985 768	1 542 652	51 009	266 556	83 594
1998	10 419	1 519 988	982 959	1 552 956	51 313	269 928	86 315
1999	10 721	1 496 957	961 715	1 504 802	51 453	274 880	89 972
2000	10 689	1 472 072	942 559	1 484 195	51 897	299 285	103 843
2001	10 935	1 453 055	926 639	1 436 239	51 713	297 324	105 122
2002	10 504	1 381 853	876 926	1 345 081	50 371	287 287	102 479
2003 ⁴⁾ . . .	10 596	1 345 222	851 154	2 051 719	49 917	286 904	103 326
2004	10 577	1 298 344	821 407	2 014 175	49 341	308 303	116 096
2005 ⁵⁾ . . .	10 458	1 273 358	.	1 975 618	49 154	322 628	124 899
2006	10 210	1 253 547	.	1 973 165	49 256	329 703	134 101

*) Bis Ende des Jahres 2002 sind die von den Arbeitern und Arbeiterinnen tatsächlich geleisteten Stunden (geleistete Arbeiterstunden) ausgewiesen. – 1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab dem Jahr 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2005

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter						
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch	Stromverbrauch		Erdgas, Erdölgas		
				TJ ¹⁾	1 000 t	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾ . . .	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	77 974
2004	1 389 605	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 451	77 070
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1 t Steinkohlenkoks = 28 429; 1 t Rohbraunkohle = 8 792; 1 t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1 t leichtes Heizöl = 42 705; 1 t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1 000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– Von Kalenderunregel**
2000

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2004	2005	2006	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,6	90,7	88,6	84,5	82,0	80,9	84,3	85,8
	darunter								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2,0	91,7	91,0	86,0	88,7	85,1	88,8	84,9
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,6	87,1	80,2	79,1	58,5	66,0	68,4	88,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	89,7	92,1	94,2	98,8	88,3	94,3	96,7	103,8
	darunter								
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6,3	101,0	108,1	114,4	96,1	105,7	105,6	122,3
	davon								
15	Ernährungsgewerbe	6,2	101,4	108,7	115,0	96,3	106,0	105,9	122,8
16	Tabakverarbeitung	0,1	74,5	72,7	79,4	82,0	85,4	87,1	90,7
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2,3	81,1	76,1	73,5	73,4	75,4	75,4	73,2
	davon								
17	Textilgewerbe	1,8	88,0	82,3	78,4	73,5	75,9	79,6	81,5
18	Bekleidungsgewerbe	0,5	58,4	55,4	57,4	73,4	73,8	61,7	46,0
DC/19	Ledergewerbe	0,2	80,8	53,5	60,0	63,4	59,6	59,6	61,4
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1,8	76,8	74,1	77,2	69,2	75,0	75,6	85,3
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7,9	92,2	93,1	96,3	90,9	95,9	92,0	105,3
	davon								
21	Papiergewerbe	2,7	100,6	100,3	103,6	99,5	103,5	99,0	110,9
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5,2	87,7	89,2	92,3	86,4	91,8	88,3	102,4
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	0,7	94,5	100,5	90,3	93,1	96,7	76,5	89,9
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	9,6	84,3	82,5	80,4	90,9	79,0	80,4	82,2
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4,2	96,3	94,5	101,9	88,6	95,9	96,3	108,0
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,2	84,5	82,4	86,9	65,8	73,0	79,2	93,7
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	23,1	97,1	101,8	108,4	97,7	106,4	108,4	114,7
	davon								
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	10,4	101,2	107,4	114,8	106,4	116,8	118,3	122,7
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	12,7	93,6	97,2	103,0	90,6	97,9	100,2	108,1
DK/29	Maschinenbau	14,0	93,0	98,5	104,4	80,0	89,5	100,1	105,0
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7,5	91,3	89,5	97,4	85,9	91,2	93,7	101,9
	davon								
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	64,3	71,9	77,3	69,4	63,0	68,5	74,7
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	4,9	94,8	95,0	103,5	92,1	98,6	99,9	109,4
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1,0	81,6	62,1	63,3	58,7	61,2	59,1	69,5
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	0,9	104,3	103,6	116,7	95,2	106,7	116,8	118,1
DM	Fahrzeugbau	5,2	92,9	96,0	99,8	92,3	106,2	106,1	105,4
	davon								
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,8	91,0	92,7	96,6	88,3	102,8	103,0	100,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,4	114,4	132,4	135,9	137,9	144,4	141,3	157,8
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	3,7	78,2	77,8	83,3	73,2	81,8	84,8	89,6
	davon								
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3,6	77,8	77,8	83,0	73,1	81,7	84,8	89,0
37	Recycling	0,1	90,0	78,2	95,4	76,2	85,7	87,4	109,6
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	92,3	92,0	94,0	98,4	88,2	93,9	96,3	103,3
C – F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie) . .	100	91,4	92,1	96,2	85,7	90,8	94,0	100,7
	Vorleistungsgüterproduzenten	38,9	94,9	95,8	101,0	92,8	99,5	100,3	107,1
	Investitionsgüterproduzenten	20,8	89,4	93,8	98,3	78,6	88,1	96,3	99,8
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,9	78,4	79,2	83,8	75,5	82,9	84,9	89,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	12,8	91,6	93,5	97,2	93,3	90,9	89,8	104,3
	Energie	8,9	116,1	111,3	113,5	125,7	127,2	124,6	107,0

Produzierende Gewerbe 2004 – Juni 2007
mäßigkeiten bereinigt –
= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Syste- matik- Nr.
2006								2007						
87,6	81,9	80,6	75,6	81,4	87,6	92,2	94,0	86,3	84,8	89,7	85,1	86,1	89,8	
87,8	80,4	80,2	74,9	80,4	87,9	94,3	98,7	91,4	89,0	93,0	85,0	86,5	91,2	10
86,7	87,0	82,1	78,0	84,6	86,5	85,1	77,7	68,2	70,3	78,0	85,4	84,8	84,8	14
100,3	103,4	89,7	91,3	104,7	103,6	106,7	103,2	95,0	102,0	104,7	106,4	106,5	107,8	D
115,2	117,0	105,7	108,3	119,0	124,0	126,8	126,5	98,4	104,6	106,4	112,7	114,2	107,1	DA
115,7	117,6	106,3	109,0	119,7	124,8	127,6	127,8	98,8	105,0	106,8	113,2	114,9	107,5	15
90,1	83,5	69,7	66,9	80,2	79,3	83,3	53,9	75,6	79,7	81,7	80,0	77,4	80,1	16
72,5	76,0	68,0	72,1	80,6	74,4	75,7	65,3	69,6	75,4	77,3	73,3	76,0	79,8	DB
83,0	84,5	68,2	71,5	83,4	83,6	84,6	71,2	71,8	76,1	81,3	83,5	88,6	90,8	17
37,7	47,6	67,2	74,3	71,3	43,9	46,2	45,9	62,2	73,2	63,8	39,6	34,6	43,5	18
60,6	62,4	51,5	57,8	58,4	61,6	65,5	57,7	54,9	55,7	59,3	56,2	62,1	58,4	DC/19
77,9	80,9	63,8	69,1	80,9	86,8	87,5	73,7	69,0	75,0	76,1	79,6	77,6	75,6	DD/20
96,6	97,8	86,8	86,4	98,9	101,3	102,8	100,3	89,7	93,0	94,6	96,4	96,2	94,4	DE
106,3	105,3	100,5	95,9	105,0	108,3	108,0	101,1	101,9	105,7	106,2	109,4	111,2	109,9	21
91,5	93,9	79,5	81,3	95,7	97,5	100,0	99,9	83,2	86,2	88,5	89,5	88,3	86,2	22
96,6	93,6	91,6	92,7	85,3	83,9	92,7	90,8	98,8	98,9	97,9	92,2	89,1	95,9	DF/23
81,7	81,4	74,4	77,8	77,0	81,5	83,1	75,2	85,0	89,2	85,7	89,9	88,0	82,4	DG/24
104,2	108,8	98,4	95,2	108,9	109,2	110,8	98,5	99,5	108,5	107,5	114,2	114,6	115,0	DH/25
93,6	97,4	86,5	86,3	98,1	95,1	93,9	79,9	74,4	82,5	87,4	91,5	90,7	94,6	DI/26
110,1	113,7	99,8	100,4	113,7	114,6	115,8	105,1	109,5	115,6	116,4	118,8	117,4	120,4	DJ
117,6	119,4	104,7	106,9	118,6	120,4	119,2	107,0	118,8	121,5	120,8	124,1	121,4	120,8	27
103,8	109,1	95,7	95,0	109,7	109,8	113,0	103,6	101,9	110,8	112,7	114,5	114,0	120,0	28
104,2	111,3	94,7	94,5	116,9	103,9	113,0	139,7	94,8	107,7	119,1	116,8	123,0	129,6	DK/29
96,9	102,1	92,6	87,9	102,0	105,1	108,2	100,7	95,8	99,3	103,7	107,2	105,0	108,2	DL
82,6	78,1	77,1	63,8	90,4	94,3	94,4	70,5	80,4	80,2	75,8	84,3	77,7	82,1	30
101,6	108,8	98,2	94,4	107,5	111,2	114,8	105,3	102,2	105,5	111,2	112,8	110,3	112,9	31
65,0	64,1	61,0	58,4	66,5	65,9	66,9	63,1	67,2	66,5	71,6	83,5	77,7	78,8	32
116,6	125,7	108,7	103,8	119,5	122,5	127,2	139,7	104,0	116,0	120,4	120,9	127,4	134,5	33
107,7	105,6	79,6	87,2	109,4	103,0	106,9	87,8	95,7	103,3	106,8	104,5	102,2	107,3	DM
105,2	102,8	75,9	84,2	107,4	100,8	104,1	83,3	92,5	100,1	104,4	101,7	99,7	105,5	34
136,1	136,2	120,6	120,6	131,5	128,4	137,3	138,9	132,0	139,7	134,6	136,0	130,8	128,1	35
84,1	85,2	55,7	75,3	94,6	91,6	96,7	86,8	76,8	89,6	90,3	85,6	85,8	84,2	DN
83,5	84,6	54,7	74,9	94,4	91,2	96,9	86,4	76,2	89,2	89,7	84,7	85,2	83,7	36
104,5	107,5	88,3	88,2	101,2	103,9	91,0	101,6	99,4	103,8	110,9	118,3	105,0	100,2	37
99,9	102,8	89,4	90,8	104,1	103,1	106,3	103,0	94,8	101,6	104,3	105,8	106,0	107,3	C – D
97,0	99,6	88,1	89,2	100,8	101,1	104,3	102,6	91,6	97,7	101,2	102,6	102,6	103,8	C – F
103,3	106,4	94,3	94,5	104,7	106,7	107,4	95,4	101,7	106,7	107,3	110,3	108,9	109,2	
99,9	104,3	88,5	88,2	108,5	100,1	107,0	120,2	88,9	100,3	108,6	107,4	110,3	118,3	
84,8	84,1	56,8	77,8	95,3	92,1	96,2	85,7	78,6	89,5	88,6	85,5	87,4	84,4	
96,3	98,4	87,4	89,7	101,7	103,5	106,8	104,5	88,4	93,5	94,6	98,7	99,0	93,7	
102,1	105,2	105,7	96,8	103,6	114,2	122,4	127,0	119,3	119,1	123,1	111,8	110,8	114,8	

**4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden
		MD		1 000
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	179	42 445	58 696
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	36	38 256	51 383
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	144	4 189	7 313
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	144	4 189	7 313
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 031	1 211 102	1 914 469
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 017	94 724	151 576
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 011	93 892	150 132
16	Tabakverarbeitung	6	833	1 444
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	348	32 773	50 833
	davon			
17	Textilgewerbe	252	23 851	36 787
18	Bekleidungsgewerbe	96	8 922	14 046
DC/19	Ledergewerbe	32	2 771	4 190
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	246	17 429	28 168
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	789	81 110	123 160
	davon			
21	Papiergewerbe	234	32 911	51 318
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	555	48 200	71 842
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	4 923	8 040
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen.	467	109 372	173 388
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	702	69 942	114 124

**Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz
der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Wirtschaftszweigen**

Bruttoentgelte	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
		zusammen	darunter in der Eurozone		
1 000 EUR					
1 491 374	3 088 251	196 188	180 682	2 679 327	C
1 333 380	2 231 021	47 981	38 100	1 909 767	CA
157 994	857 230	148 207	142 583	769 561	CB
157 994	857 230	148 207	142 583	769 561	14
47 764 957	326 614 577	133 904 989	72 611 010	294 034 725	D
2 808 037	30 490 354	5 001 660	3 874 134	27 058 954	DA
2 781 203	30 234 140	4 934 233	.	26 819 445	15
26 833	256 214	67 427	.	239 509	16
1 007 476	6 672 788	2 526 487	1 685 039	6 189 145	DB
728 733	3 945 616	1 557 757	1 005 034	3 650 590	17
278 743	2 727 172	968 731	680 006	2 538 555	18
75 832	643 488	253 440	137 473	502 246	DC/19
541 878	3 352 018	776 363	549 445	3 138 476	DD/20
3 011 043	16 365 687	4 225 886	2 963 417	15 768 933	DE
1 237 518	8 066 631	3 383 233	2 331 236	7 675 263	21
1 773 525	8 299 055	842 654	632 181	8 093 670	22
255 781	7 727 113	670 008	502 835	7 305 288	DF/23
5 410 730	52 694 802	26 678 245	15 328 141	43 580 191	DG/24
2 439 978	13 091 951	5 025 927	2 895 147	11 958 846	DH/25

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden
		MD		1 000
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	567	33 447	55 612
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 388	278 820	432 578
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	453	107 762	164 887
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 936	171 058	267 691
DK/29	Maschinenbau	1 666	207 125	337 881
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 063	138 881	218 971
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	41	6 982	10 411
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	538	88 326	137 512
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	86	16 124	27 153
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	399	27 450	43 895
DM	Fahrzeugbau	288	93 090	144 102
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	224	81 881	126 305
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	11 209	17 798
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	440	46 694	71 847
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	408	45 252	69 182
37	Recycling	33	1 442	2 665
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 210	1 253 547	1 973 165

Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsatz
der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
		zusammen	darunter in der Eurozone		
1 000 EUR					
1 255 320	7 409 100	2 042 139	1 206 085	6 620 497	DI/26
10 699 245	71 747 436	25 676 691	15 185 575	67 400 007	DJ
4 566 472	41 500 904	15 864 590	8 949 461	39 290 970	27
6 132 773	30 246 531	9 812 101	6 236 114	28 109 037	28
9 043 556	43 822 409	24 778 087	8 928 553	39 840 109	DK/29
5 541 495	28 991 836	13 526 918	8 170 102	26 350 321	DL
284 352	2 312 243	1 055 086	394 954	1 718 653	30
3 571 464	16 412 197	6 372 503	3 464 687	15 135 663	31
657 080	6 476 299	4 478 768	3 514 882	5 961 204	32
1 028 599	3 791 097	1 620 561	795 579	3 534 801	33
4 186 660	34 087 792	20 246 717	9 385 512	29 963 387	DM
3 735 057	32 356 887	19 713 821	9 077 276	28 343 830	34
451 603	1 730 905	532 896	308 236	1 619 557	35
1 487 925	9 517 803	2 476 421	1 799 552	8 358 325	DN
1 436 375	8 439 577	2 165 874	1 537 593	7 668 693	36
51 549	1 078 226	310 547	261 959	689 632	37
49 256 331	329 702 829	134 101 177	72 791 692	296 714 053	C – D

**5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte
und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	MD	1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	180	38 791	60 786	1 973 282	12 271 100	5 782 386
Duisburg	151	38 017	57 799	1 607 563	11 885 449	2 797 210
Essen	190	20 978	34 127	954 513	5 611 339	1 342 968
Krefeld	123	22 125	34 256	960 776	7 572 947	3 692 507
Mönchengladbach	124	15 746	25 596	634 487	3 217 364	1 524 649
Mülheim an der Ruhr	73	10 131	16 088	455 960	3 408 352	1 755 949
Oberhausen	71	8 114	13 507	385 867	2 599 733	1 089 309
Remscheid	152	15 490	24 451	624 999	3 015 322	1 513 054
Solingen	148	13 172	19 914	450 336	2 213 376	762 041
Wuppertal	234	27 872	43 313	1 158 098	4 700 708	2 240 269
Kreise						
Kleve	147	11 834	19 251	407 353	2 955 127	1 427 756
Mettmann	405	43 830	69 001	1 792 120	9 331 345	3 489 316
Rhein-Kreis Neuss	161	27 604	44 548	1 287 791	11 977 885	6 793 242
Viersen	197	17 085	27 159	630 706	3 622 312	994 436
Wesel	191	22 847	35 778	854 509	6 431 156	3 224 829
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 545	333 637	525 575	14 178 361	90 813 515	38 429 921
davon						
kreisfreie Städte	1 446	210 436	329 837	9 205 881	56 495 690	22 500 342
Kreise	1 101	123 200	195 737	4 972 479	34 317 825	15 929 579
Kreisfreie Städte						
Aachen	116	18 060	29 257	731 445	3 436 216	1 343 750
Bonn	76	9 613	15 344	391 131	1 473 971	453 760
Köln	302	52 118	83 962	2 592 204	25 295 272	11 320 412
Leverkusen	47	14 322	22 309	749 879	6 848 859	4 769 295
Kreise						
Aachen	144	18 777	31 232	700 996	4 853 603	2 065 616
Düren	136	16 968	27 262	673 700	3 366 374	1 573 316
Rhein-Erft-Kreis	160	21 647	34 847	990 997	10 882 323	3 541 552
Euskirchen	85	9 741	16 014	372 086	2 002 185	555 006
Heinsberg	125	11 061	16 555	334 405	1 917 605	853 942
Oberbergischer Kreis	256	30 263	48 696	1 130 209	6 556 840	2 575 493
Rhein.-Berg. Kreis	127	13 508	20 882	511 379	2 700 143	1 058 967
Rhein-Sieg-Kreis	250	23 246	36 920	865 890	5 409 466	2 273 896
Reg.-Bez. Köln	1 824	239 324	383 280	10 044 321	74 742 856	32 385 004
davon						
kreisfreie Städte	541	94 113	150 872	4 464 659	37 054 318	17 887 217
Kreise	1 283	145 211	232 408	5 579 662	37 688 539	14 497 788
Kreisfreie Städte						
Bottrop	49	8 652	12 609	288 438	1 750 025	334 567
Gelsenkirchen	91	11 105	17 725	456 410	3 762 561	1 189 361
Münster	95	11 683	18 577	457 823	3 269 122	1 116 315

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte
und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	MD		1 000		1 000 EUR	
Kreise						
Borken	321	33 755	53 849	1 131 190	6 673 214	2 201 122
Coesfeld	124	10 841	17 043	357 566	3 143 227	858 538
Recklinghausen	215	29 695	44 833	1 154 121	9 489 118	4 070 799
Steinfurt	302	32 907	50 835	1 101 204	7 046 608	2 667 296
Warendorf	197	27 249	42 470	1 021 615	5 732 880	2 233 594
Reg.-Bez. Münster	1 394	165 887	257 942	5 968 367	40 866 755	14 671 592
davon						
kreisfreie Städte	235	31 440	48 911	1 202 671	8 781 708	2 640 243
Kreise	1 159	134 447	209 030	4 765 696	32 085 047	12 031 349
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	208	23 366	36 307	932 107	4 764 231	1 686 090
Kreise						
Gütersloh	339	49 294	76 472	1 762 930	13 181 734	4 182 340
Herford	284	29 451	46 420	991 953	6 006 599	1 755 625
Höxter	95	9 963	16 072	302 286	1 834 058	471 719
Lippe	267	28 550	43 790	1 023 376	5 029 971	1 982 601
Minden-Lübbecke	282	30 298	48 029	1 064 890	6 327 762	1 982 289
Paderborn	204	25 522	38 864	936 335	5 519 586	1 958 262
Reg.-Bez. Detmold	1 678	196 444	305 953	7 013 877	42 663 942	14 018 927
davon						
kreisfreie Stadt	208	23 366	36 307	932 107	4 764 231	1 686 090
Kreise	1 471	173 078	269 647	6 081 770	37 899 710	12 332 836
Kreisfreie Städte						
Bochum	139	24 301	38 645	997 023	14 570 449	9 208 702
Dortmund	193	21 667	36 302	959 948	5 972 148	2 716 610
Hagen	135	15 454	24 617	643 657	4 550 668	1 559 519
Hamm	77	11 323	17 402	409 884	2 706 433	1 017 094
Herne	55	13 105	16 251	382 499	1 462 258	805 065
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	294	30 121	47 118	1 182 513	6 942 018	3 170 540
Hochsauerlandkreis	300	29 341	45 803	1 006 363	5 853 597	1 814 206
Märkischer Kreis	625	64 410	102 785	2 394 114	12 930 423	4 914 124
Olpe	218	22 201	35 561	785 816	4 547 241	1 389 129
Siegen-Wittgenstein	311	34 299	54 381	1 350 822	9 014 995	4 019 802
Soest	215	29 159	45 933	1 067 607	6 535 151	2 373 662
Unna	206	22 876	35 618	871 159	5 530 382	1 607 281
Reg.-Bez. Arnsberg	2 768	318 256	500 416	12 051 405	80 615 761	34 595 733
davon						
kreisfreie Städte	599	85 850	133 217	3 393 011	29 261 956	15 306 990
Kreise	2 169	232 407	367 199	8 658 394	51 353 807	19 288 744
Nordrhein-Westfalen	10 210	1 253 547	1 973 165	49 256 331	329 702 829	134 101 177
davon						
kreisfreie Städte	3 029	445 205	699 144	19 198 329	136 357 903	60 020 882
Kreise	7 183	808 343	1 274 021	30 058 001	193 344 928	74 080 296

Anmerkung S. 336

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden im September 2006 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR		
		insgesamt	unter 50
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	178	136
		42 236	2 078
		265 268	.
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	35	6
		37 994	.
		186 869	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	143	130
		4 242	.
		78 400	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 008	4 765
		1 218 422	136 834
		29 473 983	.
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 014	584
		95 707	15 013
		2 648 542	.
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 008	581
		94 871	14 909
		2 626 278	304 080
16	Tabakverarbeitung	6	3
		836	104
		22 264	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	346	154
		32 591	4 340
		671 790	70 579
	davon		
17	Textilgewerbe	250	109
		23 654	.
		355 761	.
18	Bekleidungsgewerbe	96	45
		8 937	.
		316 030	.
DC/19	Ledergewerbe	32	17
		2 802	510
		60 114	6 124
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	245	159
		17 546	3 981
		304 338	59 197
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	788	369
		81 029	11 323
		1 431 904	140 287
	davon		
21	Papiergewerbe	234	67
		32 871	2 111
		690 541	24 597
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	554	302
		48 158	9 212
		741 363	115 690
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	5
		4 967	181
		588 518	.
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	468	149
		110 509	4 278
		4 394 933	156 958
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	700	302
		70 605	9 227
		1 192 404	126 239

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
13	4	7	6	12	C
869	767	2 214	4 524	31 784	
19 745	.	.	15 390	94 168	
4	3	5	5	12	CA
281	.	.	.	31 784	
3 842	-	.	.	94 168	
9	1	2	1	-	CB
588	.	.	.	-	
15 903	.	.	.	-	
2 467	1 794	592	264	126	D
170 693	281 973	204 529	173 666	250 727	
3 052 988	.	.	4 515 071	8 970 051	
197	155	46	25	7	DA
.	23 777	15 967	17 278	.	
390 770	784 658	380 694	576 975	.	
197	153	45	25	7	15
.	.	.	17 278	.	
390 770	.	.	576 975	.	
-	2	1	-	-	16
-	.	.	-	-	
-	.	.	-	-	
92	80	15	5	-	DB
6 602	12 875	5 125	3 649	-	
138 141	301 517	91 415	70 138	-	
71	56	10	4	-	17
4 983	9 274	3 364	.	-	
83 328	150 229	39 978	.	-	
21	24	5	1	-	18
1 619	3 601	1 761	.	-	
54 814	151 288	51 437	.	-	
6	7	2	-	-	DC/19
.	1 096	.	-	-	
.	.	.	-	-	
51	19	12	3	1	DD/20
3 394	2 934	4 106	.	.	
50 876	55 193	79 020	.	.	
212	140	46	13	8	DE
14 656	21 566	15 332	8 078	10 074	
225 012	437 447	275 448	167 382	186 327	
71	65	21	6	4	21
5 075	9 685	7 207	3 391	5 402	
101 092	213 465	157 865	87 399	106 123	
141	75	25	7	4	22
9 581	11 881	8 125	4 687	4 672	
123 920	223 982	117 583	79 983	80 204	
2	3	3	2	1	DF/23
.	577	.	.	.	
.	31 704	52 420	.	.	
125	102	41	27	24	DG/24
8 898	16 573	14 307	17 883	48 570	
277 342	614 664	695 960	582 002	2 068 005	
217	131	32	13	5	DH/25
15 026	20 145	10 966	8 224	7 017	
228 509	358 978	196 571	157 874	124 233	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden im September 2006 nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR		
		insgesamt	unter 50
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe		
	noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a 569 b 33 491 c 699 167	392 6 489 157 405
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a 2 378 b 280 456 c 6 499 194	1 104 34 738 514 788
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	a 452 b 108 440 c 3 791 148	124 3 848 112 271
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a 1 926 b 172 016 c 2 708 046	980 30 890 402 517
DK/29	Maschinenbau	a 1 666 b 209 130 c 4 193 527	762 23 141 318 057
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a 1 063 b 139 917 c 2 536 996	517 15 708 164 247
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	a 41 b 7 053 c 196 253	16 . .
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	a 536 b 88 786 c 1 461 771	211 6 467 84 792
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	a 86 b 16 403 c 546 928	32 . .
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	a 400 b 27 675 c 332 044	258 7 738 61 153
DM	Fahrzeugbau	a 286 b 93 141 c 3 378 512	72 2 386 38 033
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a 223 b 81 888 c 3 214 089	54 . .
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a 63 b 11 253 c 164 423	18 . .
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a 437 b 46 531 c 874 044	179 5 519 .
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a 405 b 45 083 c 777 584	158 . 49 816
37	Recycling	a 32 b 1 448 c 96 459	21 . .
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a 10 186 b 1 260 658 c 29 739 252	4 901 138 912 2 173 535

Anmerkung S. 338

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
83	69	17	8	-	DI/26
5 625	10 634	5 940	4 803	-	
112 284	225 962	107 875	95 641	-	
647	402	146	56	23	DJ
44 231	63 213	51 236	35 553	51 485	
692 380	1 192 711	1 547 311	885 100	1 666 903	
111	112	66	24	15	27
7 738	18 009	23 276	16 173	39 396	
200 525	466 756	1 011 717	570 385	1 429 494	
536	290	80	32	8	28
36 493	45 204	27 960	19 380	12 089	
491 855	725 955	535 594	314 715	237 409	
407	320	112	40	25	DK/29
28 371	51 006	38 881	26 328	41 403	
439 974	913 071	760 201	547 168	1 215 057	
239	194	55	40	18	DL
16 505	30 192	18 361	26 135	33 016	
229 114	480 332	328 729	421 442	913 131	
13	7	2	1	2	30
834	972	.	.	.	
14 494	8 859	.	.	.	
126	114	44	30	11	31
8 764	18 051	14 811	19 283	21 410	
121 386	327 393	239 640	318 817	369 743	
25	17	4	4	4	32
1 699	2 787	.	.	6 844	
26 717	28 592	.	52 262	407 170	
75	56	5	5	1	33
5 208	8 382	.	3 486	.	
66 517	115 489	25 148	.	.	
64	76	37	25	12	DM
4 342	12 780	13 129	17 163	43 341	
55 312	243 203	238 511	390 551	2 412 901	
47	58	33	20	11	34
3 250	9 960	11 687	14 140	.	
42 322	203 280	191 029	358 389	.	
17	18	4	5	1	35
1 092	2 820	1 442	3 023	.	
12 990	39 923	47 482	32 162	.	
125	96	28	7	2	DN
8 876	14 605	9 388	.	.	
203 010	225 902	136 210	140 996	.	
116	94	28	7	2	36
8 229	.	9 388	.	.	
127 835	.	136 210	140 996	.	
9	2	-	-	-	37
647	.	-	-	-	
75 176	.	-	-	-	
2 480	1 798	599	270	138	C – D
171 562	282 740	206 743	178 190	282 511	
3 072 733	5 881 840	5 016 465	4 530 460	9 064 219	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	206 067	170 308	1 424
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	200 461	168 149	998
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 607	2 159	425
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 607	2 159	425
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 067 613	290 524	129 578
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	44 951	3 441	5 829
	davon			
15	Ernährungsgewerbe .....	.	3 441	5 820
16	Tabakverarbeitung .....	.	–	9
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	9 644	.	819
	davon			
17	Textilgewerbe	9 186	.	725
18	Bekleidungsgewerbe	458	–	94
DC/19	Ledergewerbe	313	–	57
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16 499	.	747
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	57 081	9 007	704
	davon			
21	Papiergewerbe	47 506	9 007	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	9 575	–	.
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	63 466	–	33 922
DG/24	chemische Industrie	260 992	11 541	57 979
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15 115	–	944

Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige Energieträger	Syste- matik- Nr.
TJ					
2 080	.	25 458	.	6 289	C
.	.	24 069	506	.	CA
.	—	1 389	.	.	CB
.	—	1 389	.	.	14
260 505	.	262 911	.	74 561	D
22 498	91	12 276	711	104	DA
.	91	12 050	710	104	15
.	—	226	—	—	16
4 602	.	3 785	316	.	DB
4 467	.	3 572	300	.	17
135	—	213	16	—	18
122	.	121	.	—	DC/19
.	10 203	3 334	8	.	DD/20
19 005	.	24 502	3 767	.	DE
17 022	.	17 361	3 481	.	21
1 983	—	7 141	286	.	22
.	—	8 922	.	16 973	DF/23
84 226	—	69 552	14 247	23 447	DG/24
5 001	62	9 001	75	31	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	75 175	22 284	4 921
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	467 719	243 496	20 392
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	429 247	.	18 231
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	38 472	.	2 161
DK/29	Maschinenbau	18 460	115	1 556
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	11 829	.	755
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	626	–	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	8 832	.	609
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 292	–	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 080	–	98
DM	Fahrzeugbau	21 272	–	465
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 947	–	365
35	Sonstiger Fahrzeugbau	5 325	–	100
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 099	.	486
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 440	.	462
37	Recycling	659	–	25
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 273 681	460 832	131 001

Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige Energieträger	Syste- matik- Nr.
TJ					
26 264	3 801	11 620	312	5 975	DI/26
74 109	.	93 467	.	27 529	DJ
59 436	.	80 391	.	27 388	27
14 673	.	13 076	8 418	142	28
7 207	45	8 433	791	311	DK/29
3 944	.	6 402	355	52	DL
295	–	311	.	–	30
3 005	.	4 570	277	50	31
269	–	954	.	–	32
375	–	567	38	2	33
6 823	–	8 991	4 975	18	DM
5 843	–	7 675	.	.	34
980	–	1 316	.	.	35
1 104	768	2 507	212	.	DN
949	.	02 051	.	.	36
156	.	455	.	.	37
262 585	15 051	288 369	34 993	80 850	C – D

8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
10	Kohle und Torf		.	x	.	.
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	.	17 141	.	.
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	.	97 234	.	.
1030	Torf	m ³	1	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.
11	Erdöl/-gas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung		1	x	.	.
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse		149	x	697 344	18
1411	Naturwerksteine	t	7	32 595	7 937	.
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit	1 000 t	20	8 717	96 643	35
1413	Tonschiefer	t	—	—	—	—
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	123	70 544	477 217	20
1422	Ton und Kaolin	1 000 t	7	321	3 115	1
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	2	.	.	.
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	3	.	.	.
1450	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	t	2	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke		994	x	24 713 922	21
1511	Fleisch (ohne Geflügel)		75	x	3 373 276	32
1512	Geflügel und Tiere, a. n. g.		15	x	95 055	5
1513	Verarbeitetes Fleisch		145	x	4 055 367	29
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	14	10 481	77 548	5
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse		6	x	111 151	12
1532	Frucht- und Gemüsesäfte		13	x	388 627	20
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		46	x	1 097 897	35
1541	Öle und Fette, roh	1 000 t	5	2 219	432 290	33
1542	Öle und Fette, raffiniert	t	9	686 901	452 895	23
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	3	110 245	117 345	17
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		27	x	1 258 122	8
1552	Speiseeis	1 000 l	4	118 998	141 162	14
1561	Mahl- und Schälmuhlenerzeugnisse		23	x	451 127	18
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse		13	x	431 591	43
1571	Futtermittel für Nutztiere		31	x	395 789	14
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	24	322 175	255 856	19
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		478	x	2 769 898	27
1582	Dauerbackwaren	t	51	178 058	479 327	14
1583	Zucker	1 000 t	9	1 655	690 867	26
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	40	604 872	2 323 038	30
1585	Teigwaren	t	11	.	.	.
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	10	118 823	654 566	23
1587	Würzen und Soßen		23	x	449 305	17
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von 250 g oder weniger	kg	2	.	.	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		59	x	740 063	17
1591	Spirituosen	hl	12	722 335	80 932	9

Noch: 8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke					
1592	Ethylalkohol	1 000 l	6	.	.	.
1593	Wein	1 000 l	1	.	.	.
1594	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	1 000 l	19	144 356	110 294	38
1596	Bier		42	x	1 694 675	27
1597	Malz	t	4	.	.	.
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	68	3 897 495	1 173 597	15
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern)		3	x	.	.
16	Tabakerzeugnisse		6	x	.	.
17	Textilien		269	x	3 249 448	30
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	15	29 892	71 916	9
1720	Gewebe	t	47	83 071	631 618	34
1730	Textilveredlung		44	x	358 347	35
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		76	x	517 527	35
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	t	16	56 119	229 900	27
1752	Seilerwaren		5	x	27 198	22
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	12	58 415 628	182 479	14
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		76	x	993 766	41
1760	Gewirke und Gestricke	t	14	13 314	161 686	26
1771	Strumpfwaren		6	x	47 686	14
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), aus Gewirken oder Gestricken	1 000 St	9	701	27 325	26
18	Bekleidung		58	x	463 062	25
1810	Bekleidung aus Leder oder rekonstruiertem Leder (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	–	–	–	–
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	10	1 016 509	49 191	50
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1 000 St	30	8 726	298 847	32
1823	Wäsche		17	x	82 238	16
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		15	x	24 230	10
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		3	x	8 555	60
19	Leder und Lederwaren		37	x	.	.
1910	Leder		4	x	118 829	35
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		17	x	34 041	11
1930	Schuhe		16	x	120 862	16
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
20	Holz sowie Holz-, Kork und Flechtwaren (ohne Möbel)	264	x	2 953 878	19
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . .	88	x	460 259	10
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz	48	x	1 176 810	27
2030	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz	87	x	895 420	17
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	46	x	210 883	26
2051	Andere Holzwaren	25	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	1	.	.	.
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	3	x	.	.
21	Papier, Pappe und Waren daraus	254	x	7 458 010	24
2111	Holzstoff und Zellstoff	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe	58	x	.	.
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 000 t	117	1 601 2 152 656	24
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	t	14	607 266 790 278	27
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	19	x	142 729	26
2124	Tapeten	4	49 385 430	215 062	48
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe . .	57	203 664	535 437	24
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	228 362	52
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, beispielte Ton-, Bild- und Datenträger	578	x	8 117 384	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1 000 St	76	127 653 762 430	15
2212	Tageszeitungen (einschl. deren Sonntags- zeitungen u. a. periodische Druckschriften), mindestens viermal wöchentlich erscheinend . .	1 000 St	42	1 157 762 1 896 605	22
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend . .	126	x	1 014 541	13
2214	Beispielte Tonträger	4	.	.	.
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	22	x	.	.
2221	Druck von Tageszeitungen (einschl. deren Sonntagszeitungen) u. a. periodischen Druck- schriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	19	x	312 146	26
2222	Drucke, a. n. g.	309	x	2 910 945	21
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .	44	x	159 050	16
2224	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienstleistungen	71	x	294 052	38
2225	Sonstige druckbezogene Dienstleistungen	33	x	99 900	24
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	2	.	.	.
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	3	x	.	.
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern . . .	3	x	129 414	91

Noch: 8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	31	x	9 299 869	.
2310	Kokereierzeugnisse	3	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	27	x	8 810 256	32
2330	Spalt- und Brutstoffe	1	.	.	.
24	Chemische Erzeugnisse	490	x	39 062 979	32
2411	Anorganische Industriegase	30	x	463 284	45
2412	Farbstoffe und Pigmente	26	x	1 418 347	37
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	60	x	1 986 329	36
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	85	x	10 835 326	51
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	13	x	220 257	9
2416	Kunststoffe, in Primärformen	87	7 104	8 381 268	40
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	11	437 105	684 441	66
2420	Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	16	17 097	807 834	41
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	110	1 380	3 010 156	35
2441	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse	25	x	342 810	17
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	39	x	2 534 512	12
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	89	x	2 078 520	42
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	29	x	951 415	21
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse	9	x	.	.
2462	Klebstoffe und Gelatine	24	207 827	521 731	34
2463	Etherische Öle	13	28 616	249 322	25
2464	Fotochemische Erzeugnisse	1	.	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	4	344 124	141 570	81
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	133	2 532	3 268 566	26
2470	Chemiefasern	13	191 259	481 110	21
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	18	x	527 843	35
25	Gummi- und Kunststoffwaren	839	x	11 493 601	21
2511	Bereifungen, aus Kautschuk	1	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	2	.	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	81	x	.	.
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	189	x	3 584 575	23
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	141	x	1 772 140	27
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	143	x	1 054 541	21
2524	Andere Kunststoffwaren	363	x	3 278 843	21
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	43	x	205 781	18
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	564	x	6 067 508	21
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	6	112 997	368 163	42
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	43	x	776 049	27
2613	Hohlglas	10	x	301 641	16
2614	Glasfasern	8	114 279	184 691	23
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	11	x	37 637	4
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden				
2622	Sanitärkeramik	St	1	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg	–	–	–
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	t	6	3 956	44 761
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	5	.	.
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	21	721 465	474 713
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten . .	1 000 m ²	4	.	.
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik		25	x	218 905
2651	Zement	1 000 t	19	10 485	509 499
2652	Kalk	1 000 t	16	3 681	238 169
2653	Gips, aus gebranntem Gipsstein oder aus Calciumsulfat	t	4	489 359	51 074
2661	Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kalksandstein (Kunststein)		122	x	742 982
2662	Gipszeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	151	6 490	350 128
2664	Mörtel		88	x	265 869
2665	Faserzementwaren		6	x	90 187
2666	Andere Beton-, Zement- und Gips- und Kalk- sandsteinerzeugnisse		10	x	.
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	19	.	.
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge		12	x	190 570
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.		64	x	763 507
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		9	x	137 107
27	Metalle und Halbzeug daraus		504	x 39 058 693	46
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	1 000 t	64	34 679	16 051 934
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	–	–	–
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl . .	t	88	3 537 594	4 973 965
2731	Blankstahl	t	23	724 825	781 257
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	1 000 t	43	2 646	2 820 411
2733	Kaltprofile	t	24	464 064	548 252
2734	Draht	t	45	728 193	872 804
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	57	3 606	4 543 193
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	18	498 315	1 202 854
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	42	1 067 103	2 957 962
2745	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	20	.	.
2751	Eisengießereierzeugnisse	t	48	1 034 971	1 507 507
2752	Stahlgießereierzeugnisse	t	25	96 616	610 622
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	64	161 171	1 039 433
2754	Buntmetall- /Schwermetallgießereierzeugnisse . .	t	42	26 677	266 813

Noch: 8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
28	Metallerzeugnisse	2125		x 26 255 309	32
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	353	x	2 589 873	22
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	112	x	899 066	31
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen, Stahl oder Aluminium	57	x	254 760	17
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	14	x	136 801	9
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür . .	85	x	960 707	38
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	317	2 353	6 295 383	39
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . .	270	x	1 648 131	30
2852	Mechanikleistungen, a. n. g.	244	x	1 309 401	18
2861	Schneidwaren und Bestecke	30	x	502 397	67
2862	Werkzeuge	243	x	1 545 362	24
2863	Schlösser und Beschläge	158	x	3 745 380	56
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	27	x	381 955	50
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	24	x	705 408	30
2873	Drahtwaren	76	x	887 208	33
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	174	x	2 207 884	43
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	233	x	2 065 479	32
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.) . . .	33	x	120 133	12
29	Maschinen	1783		x 37 156 320	22
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	16	x	1 256 785	21
2912	Pumpen und Kompressoren	117	x	2 818 394	22
2913	Armaturen	143	x	3 438 775	38
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	125	x	3 835 385	29
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	46	x	452 188	25
2922	Hebezeuge und Fördermittel	238	x	2 894 728	23
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	113	x	1 527 629	15
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	238	x	3 365 892	22
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	2	x	.	.
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	49	x	.	.
2941	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	18	x	54 325	3
2942	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	121	x	1 632 390	15
2943	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	86	x	1 367 078	23
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	46	x	1 537 725	81

Noch: 8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	89	x	2 258 299	24
2953	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	51	x	421 694	11
2954	Maschinen für die Textil- und Bekleidungs- herstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	60	x	1 361 447	34
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	38	x	428 101	19
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	496	x	4 514 866	17
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	3	x	23 312	7
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	33	x	1 984 428	23
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	16	x	488 294	39
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	46	x	72 191	26
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	43	x	1 306 218	12
3001	Büromaschinen	8	x	700 250	.
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	37	x	605 968	6
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	573	x	13 929 462	22
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	104	x	1 314 913	10
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	249	x	6 133 412	24
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	36	x	1 127 593	25
3140	Akkumulatoren und Batterien	6	x	.	.
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	104	x	1 520 046	37
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	20	x	1 954 066	24
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	132	x	1 658 182	23
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	3	x	.	.
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente	112	x	5 376 396	19
3210	Elektronische Bauelemente	39	x	836 408	7
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	48	x	4 385 856	34
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	27	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	2	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2006 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren . .	460	x	3 407 646	9
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	199	x	775 314	6
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	216	x	2 182 418	13
3330	Planung, Montage, Reparatur und Instandhaltung von industriellen Prozess-Steuerungseinrichtungen (Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen)	37	x	146 144	10
3340	Optische und fotografische Geräte	20	x	289 014	7
3350	Uhren	4	x	14 756	3
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	259	x	24 305 398	10
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	17	x	11 589 133	7
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	66	x	2 478 756	30
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren mit Fremd- und Selbstzündung	185	x	10 228 812	15
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	6	x	8 697	1
35	Sonstige Fahrzeuge	80	x	1 343 699	6
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	4	x	.	.
3512	Boote und Yachten	1	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	25	x	860 431	21
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	18	x	223 153	2
3541	Kraftfahrzeuge	2	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	12	x	100 108	20
3543	Behindertenfahrzeuge	7	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	12	697 558	50 502	19
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	—	x	—	—
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	443	x	7 292 666	28
3611	Sitzmöbel	70	x	1 095 878	14
3612	Büro- und Ladenmöbel	64	1 740	576 315	24
3613	Küchenmöbel aus Holz	54	18 879	2 475 296	68
3614	Sonstige Möbel	227	x	2 219 078	36
3615	Matratzen	21	5 217	295 657	38
3621	Münzen	1	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	4	x	.	.
3630	Musikinstrumente	4	x	.	.
3640	Sportgeräte	5	x	.	.
3650	Spielwaren	13	x	204 004	16
3661	Phantasieschmuck	—	x	—	—
3662	Besen und Bürsten	6	4 087 978	16 313	3
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	37	x	256 816	14
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Möbelveredlung und ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	1	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	31	x	534 395	16
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	11	x	421 881	17
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	20	2 452 727	112 514	14

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1965 – 2006**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2005

Jahr	Unternehmen am 31. 12 .	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%
1985	8 678	1 943 877	211 374 467	8 576 847	4 412	4,1
1986	8 706	1 976 342	207 190 201	9 311 413	4 711	4,5
1987	8 764	1 954 065	205 552 927	9 565 046	4 895	4,7
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999 ²⁾	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000 ²⁾	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001 ²⁾	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002 ²⁾	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003 ²⁾	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004 ²⁾	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005 ²⁾	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2005

Jahr	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		ins- gesamt	davon			je Beschäf- tigten
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und masch- nelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	
Anzahl			1 000 EUR					EUR
1985 . . .	10 381	9 092	1 965 214	9 066 196	1 178 218	138 032	7 749 945	4 613
1986 . . .	10 365	9 144	1 981 594	9 311 413	1 356 499	136 616	7 818 298	4 699
1987 . . .	10 404	9 181	1 960 462	9 473 591	1 397 097	164 045	7 912 449	4 832
1988 . . .	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989 . . .	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990 . . .	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991 . . .	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992 . . .	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993 . . .	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994 . . .	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995 ¹⁾ . .	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996 ¹⁾ . .	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997 ¹⁾ . .	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998 ¹⁾ . .	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999 ¹⁾ . .	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000 ¹⁾ . .	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001 ¹⁾ . .	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002 ¹⁾ . .	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003 ¹⁾ . .	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004 ¹⁾ . .	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005 ¹⁾ . .	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	132	110	44 097	3 039 608
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	36	31	40 732	2 372 973
3	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung	35	31	40 732	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	96	79	3 540	666 635
6	davon Erzbergbau	–	–	–	–
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	96	79	3 540	666 635
8	Verarbeitendes Gewerbe	10 050	8 251	1 223 783	318 754 960
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 009	818	94 983	29 438 867
10	davon Ernährungsgewerbe	1 003	812	94 131	29 191 233
11	Tabakverarbeitung	6	6	852	247 633
12	Textil- und Bekleidungsgewerbe	356	287	34 173	6 651 744
13	davon Textilgewerbe	260	206	25 161	4 021 568
14	Bekleidungsgewerbe	96	81	9 012	2 630 176
15	Ledergewerbe	34	.	2 881	550 849
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	212	162	17 508	3 135 050
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	926	654	81 632	15 622 111
18	davon Papiergewerbe	232	199	33 187	7 552 010
19	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	694	455	48 445	8 070 101
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	.	5 202	20 417 585
21	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	467	413	112 293	51 099 096
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	700	583	69 810	11 777 301

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
40 520	43 556	343 247	427 323	2 425	9 622	14,1	1
39 844	32 474	298 537	370 854	2 425	9 073	15,6	2
39 844	32 474	298 537	370 854	2 425	.	.	3
–	–	–	–	–	.	.	4
676	11 082	44 710	56 469	–	15 952	8,5	5
–	–	–	–	–	–	–	6
676	11 082	44 710	56 469	–	15 952	8,5	7
899 969	49 754	7 643 656	8 593 380	332 445	7 022	2,7	8
99 668	1 714	718 168	819 550	15 439	8 628	2,8	9
99 668	1 714	710 247	811 629	15 439	8 622	2,8	10
–	–	7 921	7 921	–	9 297	3,2	11
16 918	1 216	111 426	129 560	.	3 791	2,0	12
.	.	93 183	104 361	.	4 148	2,6	13
.	.	18 244	25 199	–	2 796	1,0	14
.	.	6 365	6 549	–	2 273	1,2	15
6 275	455	79 927	86 657	–	4 950	2,8	16
28 055	684	531 117	559 856	.	6 858	3,6	17
.	.	311 331	333 052	.	10 036	4,4	18
.	.	219 785	226 804	.	4 682	2,8	19
.	.	128 867	133 054	–	25 577	0,7	20
347 338	1 912	1 246 820	1 596 070	265 170	14 213	3,1	21
25 906	8 497	343 597	378 000	1 808	5 415	3,2	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
23	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	495	402	34 435	6 888 589
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 388	2 000	281 514	63 473 969
25	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	454	403	108 652	35 708 639
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 934	1 597	172 862	27 765 329
27	Maschinenbau	1 643	1 400	206 547	39 504 562
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 069	900	138 938	28 289 939
29	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	42	38	7 104	2 213 677
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	547	467	88 384	15 223 783
31	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	87	66	16 344	7 341 975
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	393	329	27 106	3 510 504
33	Fahrzeugbau	283	239	96 147	33 279 016
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .	221	185	85 061	31 550 948
35	Sonstiger Fahrzeugbau	62	54	11 086	1 728 068
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	451	353	47 720	8 626 282
37	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	415	322	46 220	7 843 783
38	Recycling	36	31	1 500	782 499
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 182	8 361	1 268 196	321 794 568

Anmerkung S. 356

der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
47 834	20 624	255 277	323 735	7 043	9 401	4,7	23
174 031	8 329	1 493 513	1 675 873	13 418	5 953	2,6	24
96 174	1 043	763 334	860 551	5 393	7 920	2,4	25
77 857	7 286	730 179	815 322	8 024	4 717	2,9	26
55 153	2 478	769 708	827 338	6 729	4 006	2,1	27
29 766	1 479	607 250	638 496	4 544	4 596	2,3	28
.	–	.	25 200	–	3 547	1,1	29
.	.	409 826	431 931	.	4 887	2,8	30
.	–	.	104 747	–	6 409	1,4	31
.	.	.	76 618	.	2 827	2,2	32
.	.	1 184 718	1 220 659	2 827	12 696	3,7	33
.	.	1 155 748	1 186 831	.	13 953	3,8	34
.	.	28 970	33 828	.	3 051	2,0	35
29 076	2 005	166 903	197 984	12 196	4 149	2,3	36
.	.	155 108	183 828	.	3 977	2,3	37
.	.	11 795	14 156	.	9 437	1,8	38
940 490	93 310	7 986 904	9 020 704	334 870	7 113	2,8	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten	
	Anzahl			1 000 EUR					EUR	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	191	157	38 903	.	.	636 355	656 299	.	16 870	
Duisburg	153	126	38 380	.	.	352 558	396 476	.	10 330	
Essen	186	152	20 588	.	.	119 348	146 150	.	7 099	
Krefeld	121	106	22 663	.	.	169 181	266 858	.	11 775	
Mönchengladbach	133	108	16 296	.	.	73 705	75 779	.	4 650	
Mülheim an der Ruhr	74	57	9 925	.	.	43 437	44 970	.	4 531	
Oberhausen	69	59	8 012	2 997	–	37 386	40 383	–	5 040	
Remscheid	150	114	15 018	.	.	52 288	54 781	–	3 648	
Solingen	156	122	13 664	3 169	681	69 981	73 831	.	5 403	
Wuppertal	236	193	29 219	.	.	157 342	169 897	.	5 815	
Kreise										
Kleve	146	126	11 911	.	.	49 585	56 341	.	4 730	
Mettmann	407	341	44 574	.	.	186 418	211 005	.	4 734	
Rhein-Kreis Neuss	156	138	28 215	71 426	1 625	308 180	381 231	.	13 512	
Viersen	202	174	17 936	7 909	566	90 209	98 684	.	5 502	
Wesel	190	150	24 794	9 256	2 741	113 193	125 191	.	5 049	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 570	2 123	340 098	304 391	34 319	2 459 166	2 797 876	132 203	8 227	
davon										
kreisfreie Städte	1 469	1 194	212 668	195 769	18 074	1 711 581	1 925 424	91 316	9 054	
Kreise	1 101	929	127 430	108 622	16 246	747 585	872 453	40 887	6 847	
Kreisfreie Städte										
Aachen	112	94	17 804	.	.	132 642	142 633	.	8 011	
Bonn	81	72	9 995	.	.	29 667	31 452	–	3 147	
Köln	300	248	54 971	.	.	296 056	321 649	.	5 851	
Leverkusen	52	39	16 000	.	.	135 720	283 103	.	17 694	
Kreise										
Aachen	139	112	19 235	13 149	1 165	85 668	99 982	–	5 198	
Düren	141	117	17 180	12 659	311	214 174	227 144	–	13 221	
Rhein-Erft-Kreis	160	124	22 048	.	.	217 909	233 436	.	10 588	
Euskirchen	85	73	9 634	3 995	999	74 999	79 993	–	8 303	
Heinsberg	123	102	10 999	3 674	640	32 519	36 833	.	3 349	
Oberbergischer Kreis	251	210	29 968	11 629	2 165	156 153	169 947	7 151	5 671	
Rhein.-Berg. Kreis	122	90	13 352	.	.	157 442	160 401	.	12 013	
Rhein-Sieg-Kreis	248	206	23 371	.	.	98 209	105 414	.	4 510	
Reg.-Bez. Köln	1 814	1 487	244 557	243 804	17 026	1 631 158	1 891 988	148 779	7 736	
davon										
kreisfreie Städte	545	453	98 770	181 715	3 037	594 086	778 838	138 903	7 885	
Kreise	1 269	1 034	145 787	62 089	13 989	1 037 072	1 113 149	9 876	7 635	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	49	39	8 672	.	.	31 624	34 004	.	3 921	
Gelsenkirchen	93	76	11 910	.	.	134 306	141 245	.	11 859	
Münster	94	75	11 471	16 817	–	47 699	64 516	–	5 624	

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Anzahl			1 000 EUR						EUR
Kreise									
Borken	317	264	33 642	18 464	623	187 954	207 041	3 455	6 154
Coesfeld	126	100	10 798	.	.	47 268	56 015	.	5 188
Recklinghausen	216	172	30 081	.	.	277 026	302 973	.	10 072
Steinfurt	298	236	32 789	26 204	688	141 261	168 154	2 020	5 128
Warendorf	194	160	27 236	9 265	484	106 041	115 790	1 733	4 251
Reg.-Bez. Münster	1 387	1 122	166 599	103 310	13 249	973 180	1 089 739	14 068	6 541
davon									
kreisfreie Städte	236	190	32 053	25 489	646	213 630	239 766	3 038	7 480
Kreise	1 151	932	134 546	77 820	12 602	759 550	849 973	11 030	6 317
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	205	168	23 870	.	.	110 982	124 016	–	5 195
Kreise									
Gütersloh	340	274	49 068	42 866	802	262 551	306 219	.	6 241
Herford	291	234	29 768	15 981	197	127 728	143 906	.	4 834
Höxter	102	82	10 104	.	.	45 468	49 486	–	4 898
Lippe	256	193	28 470	.	.	142 396	159 995	2 028	5 620
Minden-Lübbecke	273	228	30 083	18 124	459	168 141	186 724	1 453	6 207
Paderborn	209	162	24 992	28 077	658	172 367	201 102	.	8 047
Reg.-Bez. Detmold	1 676	1 341	196 355	138 506	3 309	1 029 632	1 171 448	22 324	5 966
davon									
kreisfreie Stadt	205	168	23 870	12 650	384	110 982	124 016	–	5 195
Kreise	1 471	1 173	172 485	125 856	2 926	918 650	1 047 432	22 324	6 073
Kreisfreie Städte									
Bochum	142	117	26 015	.	.	345 573	353 506	.	13 589
Dortmund	192	159	21 950	.	.	122 312	127 913	.	5 827
Hagen	137	113	15 529	.	.	84 915	111 878	230	7 204
Hamm	75	58	11 494	.	.	50 288	55 023	.	4 787
Herne	54	46	13 331	.	.	111 760	133 638	2 683	10 025
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	293	236	30 436	10 274	1 466	129 454	141 194	.	4 639
Hochsauerlandkreis	287	222	28 825	13 658	244	177 946	191 848	.	6 656
Märkischer Kreis	621	535	64 602	25 898	414	298 322	324 634	5 370	5 025
Olpe	205	174	21 810	9 275	68	112 662	122 005	.	5 594
Siegen-Wittgenstein	310	270	34 196	23 450	589	184 003	208 042	.	6 084
Soest	210	181	29 436	.	.	165 656	182 993	.	6 217
Unna	209	177	22 963	.	.	110 878	116 978	.	5 094
Reg.-Bez. Arnsberg	2 735	2 288	320 587	150 478	25 407	1 893 768	2 069 653	17 496	6 456
davon									
kreisfreie Städte	600	493	88 319	48 761	18 351	714 848	781 960	5 932	8 854
Kreise	2 135	1 795	232 268	101 717	7 056	1 178 920	1 287 693	11 564	5 544
Nordrhein-Westfalen	10 182	8 361	1 268 196	940 490	93 310	7 986 904	9 020 704	334 870	7 113
davon									
kreisfreie Städte	3 055	2 498	455 680	464 386	40 491	3 345 126	3 850 003	239 189	8 449
Kreise	7 127	5 863	812 516	476 104	52 819	4 641 778	5 170 701	95 682	6 364

Anmerkungen S. 360

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden	
			insgesamt	darunter			
				Arbeiter/-innen	Angestellte ¹⁾		
		am 30. Juni					
		Anzahl					1 000
Ergebnisse							
1	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747	
2	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382	
3	1998	13 402	185 533	139 527	35 861	19 914	
4	1999	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040	
5	2000	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635	
6	2001	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357	
7	2002	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729	
8	2003	10 518	130 490	96 700	26 575	13 261	
9	2004	11 082	127 937	93 648	26 713	13 691	
10	2005	11 115	121 741	88 739	25 591	13 671	
11	2006	10 897	117 415	86 423	23 926	12 277	

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die
tion der Wirtschaftszweige Ausgabe 93/2003

**15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2006*)
nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2003- Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten a	569	527	32	6	4
	b	5 239	2 555	921	366	1 397
45.2	Hoch- und Tiefbau a	10 328	9 212	769	238	109
	b	112 176	54 411	23 029	16 143	18 593
45.21	Hochbau, Brücken- und a	3 901	3 266	430	141	64
	Tunnelbau u. Ä. b	54 085	20 938	13 128	9 647	10 372
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdich- a	4 692	4 542	140	.	.
	tungen und Zimmerei b	29 063	24 241	3 860	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstre- a	508	347	86	56	19
	cken, Rollbahnen und Sportanlagen . b	12 367	2 740	2 660	3 726	3 241
45.24	Wasserbau a	11	.	–	.	–
	b	150	.	–	.	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- a	1 216	.	113	.	.
	und Tiefbau b	16 511	.	3 381	.	.
45.1 –	Vorbereitende Baustellenarbeiten, a	10 897	9 739	801	244	113
45.2	Hoch- und Tiefbau b	117 415	56 966	23 950	16 509	19 990

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe
2003 (WZ 2003)

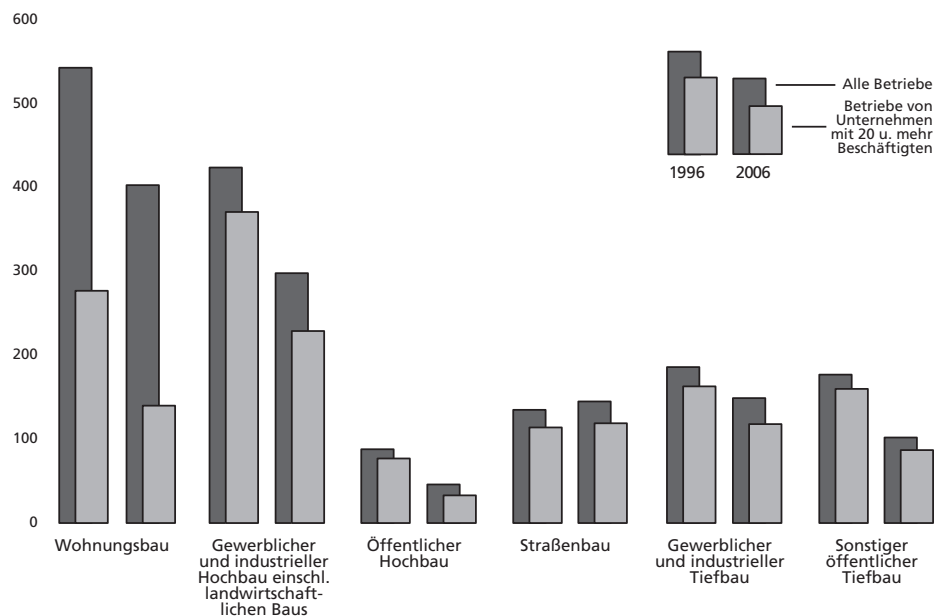
Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1996 – 2006 sowie Umsätze 1995 – 2005*)

Brutto- lohnsumme	Brutto- gehaltsumme	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Lfd. Nr.
im Juni				im Vorjahr		
1 000 EUR						
nach WZ 93/2003 ²⁾						
319 717	119 982	1 575 944	1 565 631	18 406 347	18 648 991	1
315 470	120 050	1 586 946	1 603 137	17 910 049	18 154 730	2
307 954	120 609	1 540 902	1 555 293	18 270 193	18 514 506	3
298 667	116 583	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511	4
283 216	114 686	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735	5
253 072	106 178	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282	6
228 845	107 289	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984	7
224 697	98 597	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906	8
224 054	100 656	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599	9
208 705	90 101	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719	10
201 794	83 062	1 143 847	1 156 518	12 719 386	12 885 299	11

Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) einschl. Auszubildender – 2) Klassifika-

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1996 und 2006
 nach Art der Bauten

Mill. EUR



16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2005 und 2006 sowie baugewerblicher Umsatz 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2005 b = 2006	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
		am 30. Juni						im Juni		im Vorjahr
Anzahl					1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	222	2 745	1 908	713	296	4 686	3 213	41 761
	b	209	2 317	1 627	570	233	4 081	2 501	29 136
Duisburg	a	193	2 687	1 929	638	281	4 738	2 311	26 323
	b	192	2 661	1 968	579	280	4 791	2 114	34 333
Essen	a	262	4 219	2 733	1 350	382	6 319	10 217	65 372
	b	267	4 136	2 636	1 368	336	6 503	9 294	53 178
Krefeld	a	112	1 377	1 034	269	152	2 426	1 007	12 061
	b	118	1 413	1 082	253	135	2 367	860	11 021
Mönchengladbach	a	177	1 516	1 122	272	175	2 480	771	13 903
	b	167	1 427	1 071	251	149	2 411	703	12 132
Mülheim an der Ruhr	a	93	1 804	1 367	387	185	3 377	1 471	12 523
	b	88	1 681	1 278	356	186	3 368	1 440	10 372
Oberhausen	a	134	1 885	1 408	395	197	3 441	1 745	20 192
	b	134	1 832	1 352	405	168	3 224	2 162	15 827
Remscheid	a	64	734	515	176	76	1 382	579	6 253
	b	66	700	493	164	62	1 227	590	4 732
Solingen	a	110	837	614	148	100	1 294	420	8 985
	b	112	860	634	150	83	1 276	421	5 926
Wuppertal	a	197	1 359	894	321	145	2 084	1 101	14 803
	b	192	1 296	851	309	130	1 954	937	11 182
Kreise									
Kleve	a	275	3 126	2 301	635	345	5 165	1 924	28 934
	b	260	3 017	2 237	607	316	5 037	1 722	28 230
Mettmann	a	300	2 675	1 847	621	316	4 444	1 929	23 299
	b	277	2 507	1 732	594	266	4 226	1 682	21 768
Rhein-Kreis Neuss	a	260	2 410	1 754	482	274	3 981	1 451	22 724
	b	243	2 290	1 695	439	232	3 644	1 248	17 939
Viersen	a	245	2 137	1 537	437	258	3 771	1 201	16 851
	b	233	2 044	1 481	418	227	3 407	1 175	15 648
Wesel	a	329	3 545	2 622	691	420	6 052	2 048	46 808
	b	327	3 408	2 585	606	365	6 219	1 829	28 451
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 973	33 056	23 585	7 535	3 601	55 640	31 387	360 792
	b	2 885	31 589	22 722	7 069	3 168	53 735	28 678	299 875
davon									
kreisfreie Städte	a	1 564	19 163	13 524	4 669	1 988	32 227	22 835	222 176
	b	1 545	18 323	12 992	4 405	1 762	31 202	21 022	187 839
Kreise	a	1 409	13 893	10 061	2 866	1 613	23 413	8 553	138 616
	b	1 340	13 266	9 730	2 664	1 406	22 533	7 656	112 036

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

**Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2005 und 2006
sowie baugewerblicher Umsatz 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2005 b = 2006	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter							
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr		
Anzahl					1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	134	1 250	834	336	123	1 888	1 180	7 891	168 695
	b	123	1 125	727	326	99	1 639	1 091	8 804	105 688
Bonn	a	107	905	630	201	93	1 262	697	9 800	128 844
	b	101	861	611	177	86	1 366	652	10 458	96 501
Köln	a	463	5 243	3 296	1 655	510	7 832	7 133	68 847	718 953
	b	455	4 528	3 013	1 237	425	7 158	5 618	53 533	666 829
Leverkusen	a	75	946	729	168	111	1 774	540	7 512	86 913
	b	79	998	767	187	106	1 895	548	7 159	87 970
Kreise										
Aachen	a	221	1 685	1 224	301	200	2 758	805	12 967	134 430
	b	237	1 705	1 238	300	172	2 591	798	11 817	136 037
Düren	a	209	1 867	1 346	380	218	3 376	1 168	19 263	187 015
	b	204	1 899	1 392	358	203	3 419	1 221	19 074	184 018
Rhein-Erft-Kreis	a	296	2 811	2 093	518	325	5 059	1 569	21 759	256 906
	b	286	2 737	2 036	502	283	4 948	1 469	23 346	244 384
Euskirchen	a	252	2 116	1 570	366	245	3 364	1 072	18 603	188 490
	b	236	2 032	1 519	337	221	3 310	928	17 048	187 384
Heinsberg	a	217	2 969	2 222	610	331	5 183	2 043	31 784	358 804
	b	221	2 938	2 179	619	315	5 002	2 015	28 751	357 425
Oberbergischer Kreis . . .	a	266	2 140	1 539	390	245	3 286	1 069	16 656	185 233
	b	248	2 082	1 533	356	231	3 261	1 017	15 786	176 628
Rhein.-Berg. Kreis	a	274	1 562	968	365	167	2 152	1 018	16 063	234 145
	b	262	1 444	885	350	143	1 939	860	13 660	169 517
Rhein-Sieg-Kreis	a	488	4 208	3 038	828	496	7 012	2 466	39 178	439 828
	b	464	3 938	2 861	758	433	6 471	2 222	37 590	416 189
Reg.-Bez. Köln	a	3 002	27 702	19 489	6 118	3 064	44 946	20 760	270 323	3 088 256
	b	2 916	26 287	18 761	5 507	2 717	42 999	18 439	247 026	2 828 570
davon										
kreisfreie Städte	a	779	8 344	5 489	2 360	837	12 756	9 550	94 050	1 103 405
	b	758	7 512	5 118	1 927	716	12 058	7 909	79 954	956 988
Kreise	a	2 223	19 358	14 000	3 758	2 227	32 190	11 210	176 273	1 984 851
	b	2 158	18 775	13 643	3 580	2 001	30 941	10 530	167 072	1 871 582
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	59	671	486	158	73	1 190	615	7 932	87 648
	b	55	613	447	145	66	1 084	427	7 381	69 898
Gelsenkirchen	a	91	1 239	957	228	142	2 312	717	8 561	132 911
	b	95	1 083	825	198	116	1 903	619	7 050	83 812
Münster	a	105	2 198	1 527	600	236	3 860	2 121	25 558	252 931
	b	109	1 876	1 447	350	199	3 498	1 584	28 769	269 878

Anmerkungen S. 364

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2005 und 2006 sowie baugewerblicher Umsatz 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2005 b = 2006	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter							
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr		
Anzahl					1 000	1 000 EUR				
Kreise										
Borken	a	364	5 224	4 047	983	614	10 164	3 218	60 497	614 550
	b	367	5 306	4 132	992	586	10 239	3 255	55 855	615 561
Coesfeld	a	185	1 477	1 078	278	174	2 526	676	14 685	144 945
	b	172	1 412	1 046	262	164	2 476	652	11 712	121 277
Recklinghausen	a	316	3 660	2 709	753	411	6 478	2 321	29 565	336 752
	b	300	3 514	2 581	755	364	6 062	2 439	34 481	360 495
Steinfurt	a	293	4 109	3 156	742	479	7 101	2 169	46 414	478 169
	b	289	4 144	3 211	745	447	7 090	2 160	42 955	480 304
Warendorf	a	202	2 283	1 774	360	272	4 116	1 049	21 536	228 731
	b	194	2 146	1 656	349	244	3 833	1 096	21 128	230 462
Reg.-Bez. Münster	a	1 615	20 861	15 734	4 102	2 401	37 747	12 886	214 748	2 276 637
	b	1 581	20 094	15 345	3 796	2 185	36 185	12 232	209 331	2 231 687
davon										
kreisfreie Städte	a	255	4 108	2 970	986	451	7 362	3 453	42 051	473 490
	b	259	3 572	2 719	693	381	6 485	2 630	43 200	423 588
Kreise	a	1 360	16 753	12 764	3 116	1 950	30 385	9 433	172 697	1 803 147
	b	1 322	16 522	12 626	3 103	1 805	29 700	9 602	166 131	1 808 099
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	129	1 617	1 214	325	184	2 938	1 131	17 953	201 918
	b	128	1 543	1 154	324	171	2 813	1 197	22 588	217 145
Kreise										
Gütersloh	a	305	3 034	2 265	571	370	5 426	1 648	35 294	381 794
	b	302	2 975	2 226	550	345	5 264	1 740	34 456	371 455
Herford	a	183	1 531	1 126	276	190	2 609	732	15 609	132 786
	b	192	1 638	1 221	285	179	2 648	756	15 045	138 127
Höxter	a	150	1 516	1 186	222	186	2 553	566	12 941	128 134
	b	143	1 347	1 044	205	152	2 241	447	11 364	110 625
Lippe	a	256	2 211	1 677	352	264	4 139	991	19 955	238 904
	b	251	2 136	1 642	316	254	3 936	845	20 219	213 221
Minden-Lübbecke	a	183	2 247	1 718	402	270	3 942	1 374	27 746	305 812
	b	207	2 626	1 998	493	283	4 623	1 545	30 024	369 920
Paderborn	a	236	2 115	1 594	380	247	3 532	929	18 696	180 746
	b	222	2 091	1 610	348	236	3 646	859	18 368	176 475
Reg.-Bez. Detmold	a	1 442	14 271	10 780	2 528	1 711	25 139	7 371	148 194	1 570 094
	b	1 445	14 356	10 895	2 521	1 620	25 172	7 389	152 064	1 596 968
davon										
kreisfreie Stadt	a	129	1 617	1 214	325	184	2 938	1 131	17 953	201 918
	b	128	1 543	1 154	324	171	2 813	1 197	22 588	217 145
Kreise	a	1 313	12 654	9 566	2 203	1 527	22 201	6 240	130 241	1 368 176
	b	1 317	12 813	9 741	2 197	1 449	22 359	6 192	129 476	1 379 822

Anmerkungen S. 364

**Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2005 und 2006
sowie baugewerblicher Umsatz 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2005 b = 2006	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter							
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
	am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr	
		Anzahl			1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	161	1 799	1 345	365	209	3 290	1 161	13 199	176 831
	b	165	1 961	1 443	420	199	3 296	1 407	18 294	171 502
Dortmund	a	214	5 353	4 018	1 221	503	9 346	4 708	51 809	630 038
	b	201	4 449	3 273	1 086	360	7 791	4 042	50 423	544 783
Hagen	a	87	1 021	777	197	123	1 886	671	9 203	99 057
	b	86	1 045	798	207	116	1 959	660	8 486	99 592
Hamm	a	72	1 026	793	187	120	1 927	588	9 779	111 148
	b	78	1 005	775	179	111	1 843	717	8 980	102 672
Herne	a	74	1 734	1 102	589	162	2 908	2 409	19 507	184 482
	b	72	1 600	1 107	448	146	2 783	1 805	17 277	191 500
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	197	1 471	1 060	255	162	2 311	620	10 324	117 476
	b	193	1 552	1 137	270	153	2 462	591	11 848	108 915
Hochsauerlandkreis	a	256	3 087	2 406	501	386	5 798	1 330	26 423	289 616
	b	258	3 117	2 439	501	365	5 834	1 276	27 458	278 900
Märkischer Kreis	a	256	2 378	1 734	453	281	3 957	1 235	19 930	197 737
	b	260	2 425	1 782	447	260	4 087	1 249	20 759	206 419
Olpe	a	120	1 379	1 051	251	172	2 515	852	13 394	130 707
	b	124	1 435	1 104	258	171	2 599	775	16 646	129 077
Siegen-Wittgenstein	a	221	2 901	2 104	618	330	5 036	2 266	31 795	325 277
	b	207	2 856	2 116	578	313	5 194	2 029	28 764	319 604
Soest	a	224	1 824	1 354	328	222	3 001	860	14 400	149 529
	b	216	1 704	1 251	316	186	2 738	794	12 296	136 379
Unna	a	201	1 878	1 407	343	223	3 258	996	16 032	159 311
	b	210	1 940	1 475	323	207	3 118	978	14 320	168 689
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 083	25 851	19 151	5 308	2 893	45 233	17 696	235 795	2 571 209
	b	2 070	25 089	18 700	5 033	2 587	43 703	16 324	235 551	2 458 032
davon										
kreisfreie Städte	a	608	10 933	8 035	2 559	1 117	19 357	9 537	103 497	1 201 556
	b	602	10 060	7 396	2 340	932	17 672	8 631	103 460	1 110 049
Kreise	a	1 475	14 918	11 116	2 749	1 776	25 876	8 159	132 298	1 369 653
	b	1 468	15 029	11 304	2 693	1 655	26 032	7 693	132 091	1 347 983
Nordrhein-Westfalen	a	11 115	121 741	88 739	25 591	13 670	208 705	90 100	1 229 852	13 316 084
	b	10 897	117 415	86 423	23 926	12 277	201 794	83 062	1 143 847	12 719 386
davon										
kreisfreie Städte	a	3 335	44 165	31 232	10 899	4 577	74 640	46 506	479 727	5 316 969
	b	3 292	41 010	29 379	9 689	3 962	70 230	41 389	437 041	4 957 169
Kreise	a	7 780	77 576	57 507	14 692	9 093	134 065	43 595	750 125	7 999 115
	b	7 605	76 405	57 044	14 237	8 316	131 565	41 673	706 806	7 762 217

Anmerkungen S. 364

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1996 – 2006

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl					1 000	1 000 EUR		
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach WZ 93/2003 ²⁾								
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 402	4 054 427	1 347 047	16 860 393
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	3 800 384	1 339 409	17 277 049
1998	13 402	183 733	138 159	35 792	222 099	3 668 448	1 361 409	17 509 493
1999	11 445	171 059	129 263	33 577	208 543	3 512 127	1 330 055	17 324 207
2000	11 238	162 561	122 646	32 212	197 385	3 357 720	1 280 968	16 321 029
2001	10 435	148 981	111 754	29 995	176 552	3 081 778	1 202 090	14 908 534
2002	11 024	140 981	104 952	28 941	163 526	2 903 643	1 168 822	13 903 001
2003	10 518	129 088	95 568	26 511	151 980	2 698 630	1 081 410	13 543 745
2004	11 082	125 559	92 149	26 291	145 136	2 612 535	1 045 153	13 442 821
2005	11 115	119 327	87 127	25 167	136 346	2 413 800	968 902	12 712 716
2006	10 897	116 659	85 580	24 206	136 586	2 339 031	903 498	13 258 161
2005 Januar	x	117 209	85 677	24 828	8 771	177 115	75 859	691 358
Februar	x	115 115	84 188	24 366	8 021	158 904	76 967	708 654
März	x	123 275	89 421	26 394	10 720	188 275	82 956	888 982
April	x	123 082	89 628	26 141	12 953	206 978	85 417	1 111 411
Mai	x	122 541	89 446	25 831	11 791	209 493	79 554	1 061 763
Juni	11 115	121 741	88 739	25 591	13 668	208 705	90 096	1 229 856
Juli	x	120 615	87 970	25 381	11 999	204 033	79 924	1 167 222
August	x	121 002	88 368	25 386	12 485	218 495	77 014	1 141 090
September	x	120 148	87 831	25 134	13 189	208 704	75 792	1 216 062
Oktober	x	116 519	85 458	24 358	11 731	200 487	74 514	1 094 367
November	x	116 197	85 130	24 397	11 696	236 546	92 787	1 177 715
Dezember	x	114 474	83 672	24 198	9 322	196 065	78 022	1 224 236
2006 Januar	x	111 168	81 002	23 760	8 180	167 564	70 719	644 756
Februar	x	110 620	80 415	23 749	7 917	147 313	70 118	665 832
März	x	116 995	85 121	24 844	11 270	174 551	71 594	920 572
April	x	119 002	87 034	24 938	11 610	195 761	82 272	955 592
Mai	x	118 054	86 722	24 357	12 985	205 269	73 283	1 139 407
Juni	10 897	117 415	86 423	23 926	12 278	201 796	83 064	1 143 847
Juli	x	118 339	87 366	23 998	11 539	200 760	73 211	1 131 189
August	x	119 446	88 193	24 278	13 422	213 975	70 339	1 242 881
September	x	119 160	87 808	24 413	12 917	201 281	72 705	1 238 014
Oktober	x	117 286	86 312	24 091	12 512	206 411	71 421	1 290 374
November	x	116 937	85 906	24 111	12 525	238 514	90 258	1 349 793
Dezember	x	115 490	84 652	24 010	9 431	185 836	74 514	1 535 904

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1996 – 2006

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
	Anzahl	1 000	1 000 EUR					

**Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
nach WZ 93/2003²⁾**

1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	2 915 144	1 108 661	12 715 788
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	2 624 482	1 061 596	12 578 506
1998	1 924	114 411	89 972	23 584	136 625	2 491 641	1 051 583	12 728 201
1999	1 854	108 306	84 717	22 784	129 949	2 394 079	1 043 759	12 776 237
2000	1 805	102 853	80 160	21 935	120 651	2 273 445	1 016 196	11 883 854
2001	1 699	93 951	72 794	20 443	107 812	2 089 378	957 038	11 153 961
2002	1 524	83 755	64 542	18 586	93 808	1 868 450	910 789	9 926 012
2003	1 374	74 157	56 962	16 639	84 649	1 701 293	835 696	9 472 589
2004	1 273	68 508	52 423	15 580	78 269	1 582 069	789 638	9 146 624
2005	1 200	62 391	47 892	14 060	71 630	1 423 012	698 627	8 450 262
2006	1 145	59 370	45 903	13 083	70 147	1 357 700	648 804	8 515 554
2005 Januar	1 240	64 561	49 273	14 819	4 864	108 549	57 827	474 524
Februar	1 232	63 437	48 435	14 543	4 472	97 388	58 672	489 956
März	1 224	63 205	48 311	14 436	5 536	109 526	58 792	582 863
April	1 217	63 170	48 423	14 298	6 698	120 406	60 536	729 229
Mai	1 211	62 897	48 323	14 128	6 088	121 869	56 381	698 240
Juni	1 204	62 266	47 834	13 982	6 972	121 548	63 837	812 302
Juli	1 199	61 884	47 556	13 882	6 162	118 693	56 643	770 522
August	1 196	62 029	47 699	13 885	6 428	127 106	54 581	747 555
September ..	1 194	61 581	47 393	13 747	6 809	121 410	53 715	794 237
Oktober	1 160	61 641	47 546	13 688	6 308	119 234	53 957	736 912
November	1 161	61 477	47 362	13 710	6 310	140 679	67 189	793 450
Dezember	1 156	60 546	46 547	13 598	4 983	116 604	56 497	820 472
2006 Januar	1 152	58 790	45 049	13 352	4 317	99 654	51 209	428 576
Februar	1 158	58 477	44 739	13 346	4 159	87 610	50 774	446 550
März	1 147	58 421	44 821	13 213	5 671	99 986	51 055	584 339
April	1 146	59 488	45 838	13 263	5 843	112 136	58 669	602 281
Mai	1 138	59 017	45 679	12 954	6 503	117 582	52 259	722 205
Juni	1 132	58 915	45 775	12 755	6 108	115 514	59 305	718 528
Juli	1 133	59 213	46 066	12 763	5 790	114 999	52 208	718 793
August	1 130	59 686	46 390	12 912	6 779	122 569	50 160	793 238
September ..	1 128	59 536	46 170	12 984	6 557	115 298	51 847	788 045
Oktober	1 161	60 685	47 147	13 162	6 650	121 849	51 804	839 325
November	1 160	60 481	46 930	13 173	6 744	140 800	65 467	892 982
Dezember	1 156	59 725	46 234	13 118	5 026	109 703	54 047	980 692

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1996 – 2006

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Wohn- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1996	117,7	122,8	133,8	114,9	124,0	110,0	102,8	106,9	121,8
1997	118,2	117,2	120,3	109,6	147,1	119,7	113,5	116,0	131,2
1998	116,4	109,6	115,9	105,9	106,5	126,8	123,2	123,9	134,6
1999	115,2	115,2	120,1	113,1	107,7	115,4	109,6	114,1	123,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
2002	92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
2003	83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
2004	78,4	73,4	67,7	73,6	94,0	85,8	92,0	79,2	89,9
2005	72,8	66,5	61,0	70,1	67,4	82,4	97,8	70,5	85,1
2006	75,0	71,6	60,8	81,5	56,9	80,1	92,8	71,5	80,6
2005 Januar	58,3	51,0	51,2	53,5	35,8	69,5	58,8	68,6	81,9
Februar	57,4	54,7	49,1	56,6	65,0	61,5	68,5	48,8	74,2
März	85,3	97,2	70,8	119,0	75,3	67,3	84,8	57,5	64,6
April	69,5	63,2	68,8	60,7	55,8	79,1	86,0	67,3	90,6
Mai	72,1	63,1	54,0	66,8	76,1	85,7	98,5	72,5	93,4
Juni	79,0	68,7	70,3	70,2	54,9	94,6	119,6	76,7	96,9
Juli	68,8	58,0	53,2	62,7	49,8	85,1	118,9	67,1	78,7
August	75,4	61,8	59,9	63,5	59,1	96,1	126,9	81,7	86,8
September	83,4	70,8	70,8	69,3	78,8	102,5	136,1	85,7	94,4
Oktober	67,5	58,2	54,5	53,0	100,3	81,6	93,1	74,4	81,1
November	64,4	54,1	54,6	54,6	50,3	79,8	75,7	76,2	89,8
Dezember	92,8	97,7	74,5	111,5	107,9	85,4	107,1	69,0	88,8
2006 Januar	55,5	50,8	65,4	42,6	42,1	62,6	71,2	65,8	48,7
Februar	67,0	69,6	49,7	85,8	54,6	63,1	68,2	62,0	59,5
März	66,2	62,0	52,9	69,7	53,4	72,5	82,6	70,0	66,1
April	65,4	66,1	63,0	66,2	77,7	64,4	70,3	56,1	71,2
Mai	94,6	95,3	69,7	120,4	51,9	93,7	84,9	80,5	123,3
Juni	83,4	73,4	65,2	79,9	68,3	98,4	128,7	73,8	105,7
Juli	68,3	63,4	66,5	61,9	60,0	75,8	98,1	62,3	74,0
August	90,7	88,3	63,3	112,6	47,3	94,3	118,5	72,6	103,4
September	89,0	83,5	65,5	99,1	64,5	97,2	128,2	79,1	93,8
Oktober	73,7	70,1	55,7	81,6	59,8	79,2	95,4	72,2	73,4
November	73,2	63,5	54,7	70,9	55,5	87,8	95,0	90,9	75,7
Dezember	72,8	73,0	58,4	87,4	48,0	72,4	72,9	72,1	72,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1996 – 2006

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1996	108,4	110,0	108,0	108,8	124,6	106,3	97,4	101,8	121,6
1997	106,2	106,2	106,0	104,0	118,3	106,1	96,7	106,2	114,6
1998	104,4	103,9	104,9	101,6	110,7	104,9	97,9	103,6	113,5
1999	103,9	102,4	104,3	100,7	102,0	105,8	99,6	106,2	111,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
2003	76,7	72,6	70,7	72,9	80,0	81,9	85,7	80,7	80,5
2004	73,4	68,7	69,7	66,4	75,7	79,4	82,3	78,7	77,9
2005	70,4	64,9	64,2	64,7	69,0	77,5	79,4	76,7	76,9
2006	72,4	68,4	66,3	70,7	66,8	77,6	81,8	76,1	76,0
2005 Januar	55,5	53,4	51,5	54,7	55,5	58,2	50,2	62,8	58,3
Februar	53,7	51,0	49,0	52,4	53,1	57,2	49,8	61,1	58,1
März	63,4	58,8	58,1	59,3	59,0	69,4	66,9	70,0	70,8
April	76,6	69,4	70,8	67,0	75,1	86,0	91,8	81,3	88,1
Mai	77,8	71,3	71,6	70,1	75,5	86,2	92,2	81,8	87,4
Juni	77,0	70,4	72,8	67,8	72,6	85,6	92,3	80,3	87,7
Juli	71,6	66,6	67,2	64,4	74,9	78,1	84,7	74,9	76,9
August	68,4	63,2	63,6	61,9	68,0	75,2	79,9	74,7	71,5
September	75,9	69,2	70,4	67,4	72,3	84,8	92,7	81,5	82,6
Oktober	77,7	70,9	67,3	72,2	81,1	86,6	92,5	85,2	83,3
November	74,1	67,3	63,9	69,8	70,4	83,1	84,2	82,9	82,2
Dezember	72,5	67,3	63,8	69,6	71,0	79,4	76,1	83,5	75,9
2006 Januar	49,2	49,2	44,2	53,4	51,4	49,0	38,5	55,0	49,5
Februar	52,2	52,3	47,5	55,9	55,4	52,1	43,6	57,5	51,5
März	61,7	59,0	56,5	59,8	65,9	65,3	59,7	68,3	65,8
April	81,1	74,7	75,5	74,7	71,0	89,3	96,0	86,6	87,5
Mai	77,5	71,4	73,4	70,4	67,3	85,4	92,0	81,6	85,4
Juni	76,7	72,0	73,7	71,4	67,5	82,9	91,5	79,2	80,8
Juli	69,6	65,9	64,6	68,0	61,3	74,5	84,2	72,2	69,3
August	74,5	70,9	67,2	73,8	73,5	79,2	90,3	73,1	78,6
September	78,9	73,5	70,5	75,1	79,3	85,8	93,5	81,0	86,1
Oktober	80,4	75,7	73,6	78,2	72,6	86,5	96,8	81,8	84,5
November	81,4	75,0	71,4	79,7	68,8	89,8	100,2	85,7	86,6
Dezember	85,5	81,2	77,6	87,5	67,0	91,0	95,9	91,1	86,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 3. 2006 – 30. 6. 2007 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	2006				2007	
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 410 199	3 387 132	3 398 949	3 316 469	3 356 813	3 633 906
Hochbau zusammen	2 153 400	2 011 738	2 006 158	2 070 006	2 012 877	2 115 375
davon						
Wohnungsbau	480 985	486 520	498 167	452 897	413 870	423 750
gewerblicher und industrieller						
Hochbau ¹⁾²⁾	1 403 613	1 316 652	1 304 987	1 398 638	1 384 187	1 422 671
öffentlicher Hochbau	268 802	208 566	203 004	218 471	214 820	268 954
Tiefbau zusammen	1 256 799	1 375 394	1 392 791	1 246 463	1 343 936	1 518 531
davon						
Straßenbau	430 323	496 146	503 651	400 786	479 544	571 390
gewerblicher und industrieller						
Tiefbau ²⁾	417 998	379 783	390 140	386 926	435 283	467 865
sonstiger öffentlicher Tiefbau	408 478	499 465	499 000	458 751	429 109	479 276

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ-2003) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1998 – 2005

Merkmal	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
		WZ 93/2003 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	1 698	1 660	1 583	1 395	1 242	1 140	1 092	1 014
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 325	1 316	1 300	1 126	1 015	928	891	835
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	122 737	120 059	111 843	96 682	88 761	81 863	76 489	69 820
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	15 833	16 352	14 936	13 227	12 280	12 442	11 563	11 208
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	366	389	350	263	229	211	200	182
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	44	44	33	31	22	30	24	27
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	21	18	15	6	6	6	4	3
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	299	326	302	227	202	176	171	152
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 978	3 239	3 134	2 725	2 583	2 582	2 610	2 601
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,2	2,4	2,3	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

**23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1996 – 2006**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
	Anzahl				1 000	1 000 EUR		

Ergebnisse nach WZ 93/2003¹⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	1 316 100	560 581	5 894 542	6 125 993
1997 ²⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	1 330 980	564 768	6 033 270	6 223 451
1998	1 845	73 389	56 649	97 669	1 391 179	577 936	6 234 920	6 432 093
1999	1 837	71 897	55 491	95 496	1 405 335	570 124	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	53 158	91 279	1 366 024	582 226	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	51 269	88 086	1 332 463	584 658	6 059 950	6 290 970
2002	1 647	62 356	47 396	81 180	1 253 481	549 313	5 425 890	5 686 814
2003	1 524	56 267	42 826	73 799	1 144 161	497 307	5 015 703	5 289 498
2004	1 390	51 245	39 152	67 136	1 048 633	447 038	4 544 302	4 731 714
2005	1 347	49 078	37 307	63 589	985 959	435 685	4 538 434	4 726 989
2006	1 356	50 059	38 006	65 552	999 324	444 928	5 027 993	5 250 753
2005 I. Quartal	1 361	49 263	37 363	15 442	237 648	104 444	881 570	925 269
II. Quartal . . .	1 353	49 032	37 297	15 849	245 188	108 269	1 079 217	1 126 207
III. Quartal . . .	1 338	49 367	37 656	16 370	245 173	104 387	1 160 895	1 206 080
IV. Quartal . . .	1 335	48 650	36 913	15 928	257 950	118 585	1 416 752	1 469 433
2006 I. Quartal	1 373	49 283	37 222	15 724	231 589	105 138	950 787	998 910
II. Quartal . . .	1 358	49 665	37 667	16 229	250 344	110 995	1 117 934	1 170 852
III. Quartal . . .	1 346	50 753	38 681	16 730	248 520	108 174	1 266 941	1 321 015
IV. Quartal . . .	1 347	50 535	38 453	16 869	268 871	120 621	1 692 331	1 759 976

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt; ab 1997: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003 – 2) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2006
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2005 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2003- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	
			insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen			
		am 30. Juni 2006			2005		
		Anzahl			1 000 EUR		
45.3	Bauinstallation	2 304	54 504	40 484	5 082 130	5 291 020	
45.31	darunter						
45.32	Elektroinstallation	864	21 792	16 886	1 866 339	1 961 204	
45.33	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	125	3 265	2 429	390 144	393 205	
	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation	1 264	26 845	19 251	2 521 837	2 631 575	
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 311	26 515	20 774	2 167 315	2 209 448	
45.41	darunter						
45.42	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	96	1 748	1 428	149 572	151 913	
45.43.1	Bautischlerei und -schlosserei	301	6 024	4 525	570 260	577 955	
45.43.2	Parkettlegerei	27	543	406	70 829	73 108	
	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	156	2 484	1 837	211 296	223 175	
45.43.3	Estrichlegerei	29	569	386	73 247	74 527	
45.44.1	Malер- und Lackierergewerbe	611	13 593	11 075	933 271	945 416	
45.44.2	Glasergewerbe	41	761	550	66 653	69 864	
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe	3 628	81 310	61 491	7 283 953	7 535 754	

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2006
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2005 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen		
	am 30. Juni 2006			2005	
	Anzahl			1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 336	31 605	23 716	2 521 361	2 593 980
20 – 49	1 092	30 876	23 793	2 704 510	2 781 336
50 – 99	155	10 210	7 783	1 169 861	1 205 667
100 und mehr	45	8 619	6 199	888 221	954 771
Betriebe insgesamt	3 628	81 310	61 491	7 283 953	7 535 754

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1998 – 2005

Merkmal	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
		WZ 93/2003 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	1 546	1 511	1 573	1 410	1 319	1 230	1 160	1 151
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 118	1 155	1 200	1 043	984	923	874	848
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	70 378	71 407	72 105	62 228	58 420	52 894	49 658	48 707
Gesamtumsatz	Mill. EUR	6 218	6 243	6 497	5 560	5 441	4 880	4 748	4 625
Aktivierten Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	87	105	101	83	80	62	61	83
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	5	9	7	8	10	3	4	5
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	1	2	0	0	0	0	0	0
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen . .	Mill. EUR	82	94	93	75	69	59	56	77
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 241	1 474	1 397	1 331	1 362	1 178	1 227	1 696
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,4	1,7	1,6	1,5	1,5	1,3	1,3	1,8

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen**)

WZ 2003- Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäf- tigte am 30. 9.	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen			ins- gesamt	davon		
							bebaute Grund- stücke und Bauten	un- bebaute Grund- stücke	Maschinen und ma- schinelle Anlagen ¹⁾
Anzahl				1 000 EUR					
45.3	Bauinstallation davon	756	568	32 618	3 153 423	36 256	3 214	15	33 028
45.31	Elektroinstallation	337	248	15 187	1 289 173	17 336	1 310	15	16 012
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung . . .	37	25	1 996	206 002	1 794	212	–	1 582
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation	370	283	14 648	1 560 802	16 016	1 667	–	14 349
45.34	Sonstige Bauinstallation	12	12	787	97 446	1 111	25	–	1 085
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	390	276	15 929	1 450 998	43 353	2 045	8	41 300
45.41	davon Stukkateurgewerbe, Gipserei- und Verputzerei	19	13	644	62 850	255	–	–	255
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .	93	65	3 073	348 829	5 349	629	–	4 721
45.43	Fußboden, Fliesen- und Platten- legerei, Raumausstattung	57	44	1 630	197 243	2 624	448	8	2 167
45.44	Maler- und Glasergewerbe . . .	221	154	10 582	842 077	35 125	968	–	34 157
45.45	Baugewerbe, a. n. g. ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe . . .	1 151	848	48 707	4 625 002	82 585	5 258	23	77 303

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

28. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	536	545	499	544	506	614	613
Wärme	134 363	132 738	141 819	141 127	137 686	137 635	136 507
Insgesamt	134 900	133 283	142 318	141 671	138 192	138 249	137 120
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	10 286	10 417	11 088	11 085	10 993	10 791	10 738
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	124 614	122 866	131 230	130 585	127 200	127 458	126 381
Industrieeinspeisung	16 442	19 472	17 865	17 220	17 388	16 399	17 014
Stromtausch							
Saldo	-14 781	-16 033	-19 371	-21 561	-18 482	-17 498	-13 380
Pumpstromverbrauch	287	319	314	241	151	100	132
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	125 988	125 985	128 267	126 003	125 954	126 259	129 885
Netzverluste und Nichterfasstes	6 499	5 255	5 398	5 320	6 682	5 100	6 285
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	119 489	120 730	122 869	120 683	119 272	121 159	123 600
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	65 410	65 660	65 263	63 005	60 656	63 434	65 847
Verkehr	1 017	1 019	1 116	1 082	1 103	1 218	1 562
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	22 883	23 423	23 932	24 578	24 740	23 964	23 511
Haushalte	30 179	30 621	32 559	32 018	32 773	32 543	32 680

1) ab 1994: und sonstige regenerative Energieträger

versorgung 1989 – 2005**kWh**

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
511	583	727	718	703	765	898	450	560	674
140 839	137 065	139 415	133 328	132 048	132 495	141 953	152 401	150 547	146 534
141 350	137 648	140 142	134 046	132 751	133 260	142 851	152 851	151 107	147 208
11 102	10 927	11 143	10 743	10 750	10 550	10 643	11 562	11 337	11 403
130 248	126 721	128 999	123 303	122 001	122 710	132 208	141 289	139 770	135 805
17 012	15 603	14 991	13 686	12 638	13 551	12 540	13 857	15 115	12 514
–18 916	–10 210	–10 214	–2 921	–2 562	–9 514	–9 814	–18 208	–11 636	–12 369
186	205	224	246	227	310	253	218	303	388
128 160	131 910	133 553	133 834	136 834	131 968	134 681	136 720	142 946	135 562
4 977	8 321	8 929	11 079	12 783	4 221	3 520	6 511	4 437	3 876
123 183	123 589	124 624	122 755	124 051	127 747	131 161	130 209	138 509	131 686
63 490	64 557	64 508	62 502	65 229	65 560	65 100	64 694	68 938	62 644
1 517	1 673	1 607	2 803	2 511	2 474	2 287	2 340	4 344	4 135
24 428	24 554	25 975	26 351	25 758	25 879	33 073	30 713	32 471	33 190
33 828	32 806	32 534	31 819	30 552	33 834	30 701	32 462	32 756	31 717

**29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von
Steinen und Erden 1988 – 2005 nach Energiequellen**

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Diesel- kraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Diesel- kraftstoff ²⁾	Wasser- kraft ³⁾
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	101
1996	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	912	79
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 079	86
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	1 042	84
1999	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	1 088	51
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	1 114	48
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	922	32
2002	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	881	221
2003	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	918	237
2004	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	850	436
2005	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	1 055	577

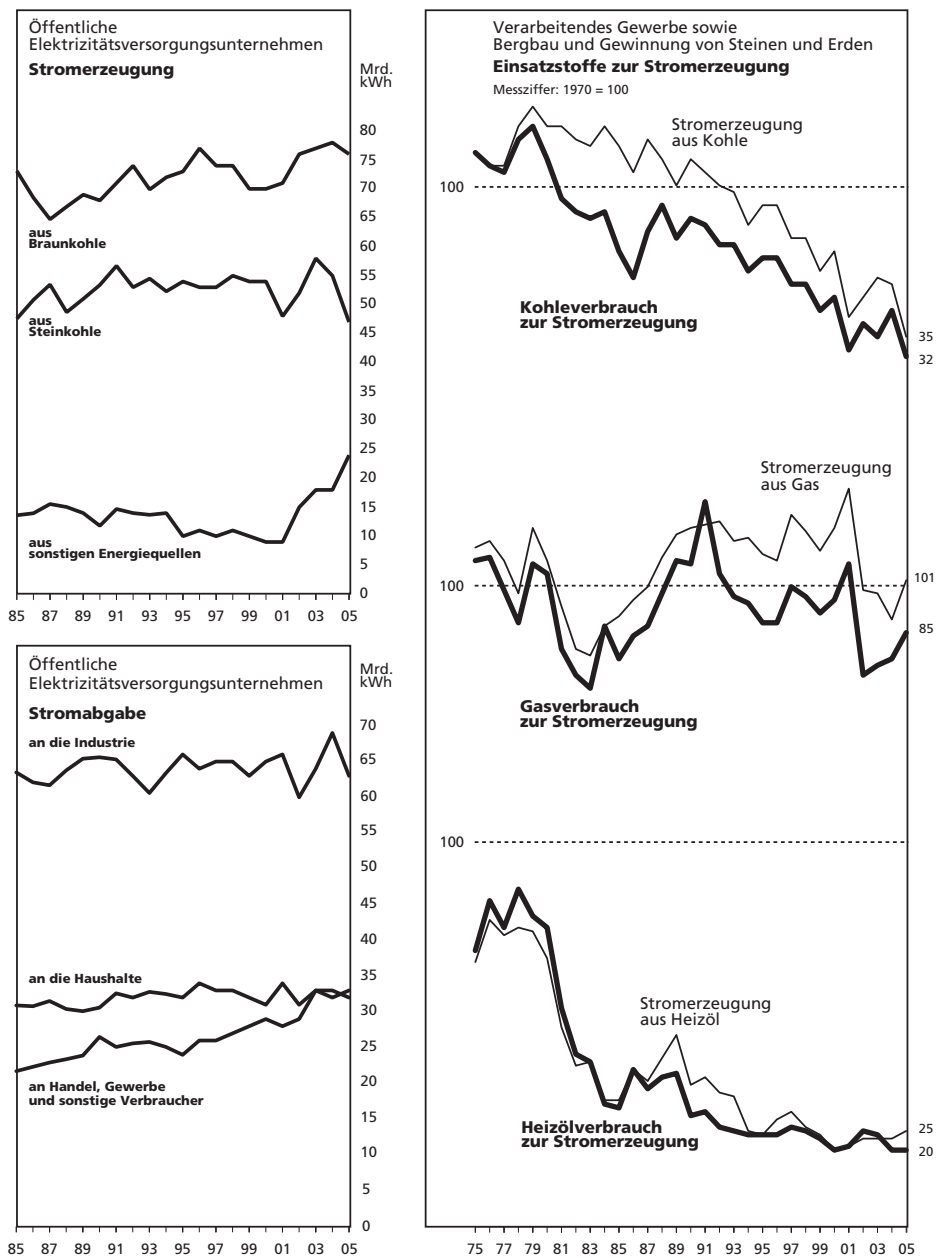
1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) Erzeugung aus Holzauffällen (bis 2002) , Dieselkraftstoff, andere Mineralölprodukte, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – 3) bis 1995 nur Wasserkraft – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

**30. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und
der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2005*)**

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1995 – 2005 1 000 kWh*)

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
2005	6 996 645	2 448 831	4 547 814
Naturgas			
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
2005	1 034 416 802	736 030 002	298 386 800
Insgesamt			
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934r	283 144 431
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261
2005	1 041 413 447	738 478 833	302 934 614

*) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/Vn m³ – – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2002 – 2006 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2002	1 183 356	239 341	400 440	543 576
2003	1 394 386	224 546	400 360	769 480
2004	1 441 727	227 088	406 313	808 326
2005	794 693	225 299	420 415	148 978
2006	864 054	248 403	159 056	164 511
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2002	562 437	89 262	131 763	293 199
2003	2 035 999	91 295	542 888	1 401 817
2004	1 828 835	91 677	575 627	1 161 531
2005	1 342 055	86 423	535 903	719 729
2006	1 421 797	101 801	102 327	702 291

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1991 – 2006 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾	Eigen- verbrauch (für Klär- anlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet ¹⁾
				zur Be- heizung der Faulräume und der sonstigen Betriebs- anlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromer- zeugung und für sonstige Antriebs- zwecke			
1 000 m ³ 2)	%	1 000 m ³ 2)				%		
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1991 – 2005

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
	%	MJ / S	%		TJ	%		km	%	
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	-6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	-8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen. – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1984 – 2006

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Brutto- gehälter
		insgesamt	darunter in der				
			Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- versorgung	Wasser- versorgung	
	Anzahl (MD)							Mill. EUR
1984	226	74 942	61 465	8 221	398	4 858	1 947
1986	238	76 257	62 231	8 560	396	5 070	2 112
1988	237	76 552	62 471	8 537	325	5 219	2 268
1990	233	76 753	62 537	8 586	326	5 304	2 428
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2003	202	58 969	44 807	8 011	1 338	4 813	2 683
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2005	234	64 445	51 061	6 607	1 430	5 347	3 045
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255

36. Das Handwerk 2005 – 2007*)**– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –**

Gewerbe- zweig Gewerbegruppe	Beschäftigte (30. 9. 2003 = 100)			Umsatz ¹⁾ (Vj. D. 2003 = 100)		
	JD 2005	JD 2006	1. Vj. 2007	JD 2005	JD 2006	1. Vj. 2007
Handwerk insgesamt	89,6	87,3	88,7	93,2	97,2	86,4
Bauhauptgewerbe	84,2	83,2	85,4	86,0	92,8	73,5
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	78,1	78,3	78,5	79,0	84,7	63,8
Zimmerer	100,1	94,6	92,3	104,6	112,7	93,8
Dachdecker	92,9	91,5	102,1	105,1	119,1	108,8
Steinmetzen und Steinbildhauer	85,7	80,9	79,2	94,3	92,5	58,3
Ausbaugewerbe	83,5	80,8	82,5	87,9	91,0	75,1
Stukkateure	76,7	73,8	73,1	88,2	92,3	58,9
Maler und Lackierer	78,5	76,6	79,5	81,9	86,8	69,0
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	82,8	81,0	83,7	77,7	86,5	59,1
Elektrotechniker	90,5	85,6	85,1	102,7	93,8	73,9
Tischler	86,2	84,2	87,5	93,4	102,2	102,4
Glaser	88,6	84,5	84,3	90,2	95,0	87,8
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	88,2	86,3	87,9	93,8	97,5	94,3
Metallbauer	95,9	91,8	93,1	105,5	101,9	95,2
Feinwerkmechaniker	80,9	82,2	84,1	87,3	94,1	94,9
Informationstechniker	85,3	79,5	80,7	79,0	88,3	89,5
Landmaschinenmechaniker	81,7	86,4	88,4	93,8	106,8	104,0
Kraftfahrzeuggewerbe	96,8	94,2	95,4	96,9	100,1	89,9
Kraftfahrzeugtechniker	98,4	96,2	97,6	96,7	100,1	89,5
Nahrungsmittelgewerbe	100,2	99,7	100,7	105,8	113,5	112,4
Bäcker	102,3	103,0	105,9	107,9	109,4	111,4
Konditoren	99,3	96,1	100,6	67,2	66,9	69,4
Fleischer	96,0	93,8	89,4	109,8	124,0	119,6
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	95,4	91,5	92,4	89,8	89,8	85,8
Augenoptiker	93,9	87,9	90,0	81,8	81,8	79,0
Zahntechniker	93,4	86,7	86,9	79,6	79,6	79,6
Friseurgewerbe	89,7	83,7	81,6	88,3	88,3	83,8
Friseure	89,7	83,7	81,6	88,3	88,3	83,8

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Woh-

nung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhörerräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Wohngeld

Ab dem 1. Januar 2005 kam es infolge von Veränderungen im Sozialrecht zu einer Verringerung der Anzahl von Wohngeldberechtigten: Für sogenannte Transferleistungsempfänger entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 die Wohngeldberechtigung. Das bedeutet, dass Haushalte, in denen ausschließlich Familienmitglieder leben, die Transferleistungen beziehen, grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen sind. Zwangsläufig entfällt ab 2005 auch der „Besondere Mietzuschuss“, der bisher an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge gezahlt wurde. Allerdings gibt es ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten auch zwei Formen von Mischhaushalten: Bei der ersten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller „Transferleistungsempfänger“ und damit selbst nicht wohngeldberechtigt. Im selben Haushalt ist jedoch wenigstens ein Mitbewohner wohngeldberechtigt. Bei der zweiten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt, allerdings lebt in dessen Gesamthaushalt wenigstens ein Transferleistungsempfänger.

1. Baugenehmigungen 2001 – 2006

Merkmale	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	57 561	56 664	57 898	50 672	50 308	49 987
Wohnräume	Anzahl	291 335	295 136	302 478	265 324	258 662	250 817
Rauminhalt	Mill. m ³	69,3	63,8	60,9	57,1	55,4	63,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	11 931,9	12 037,3	11 686,8	10 350,4	10 459,1	10 717,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	31 726	33 691	35 065	29 760	29 283	28 403
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	25 766	28 032	29 676	24 980	25 099	24 208
2	Anzahl	3 334	3 298	3 089	2 744	2 193	2 277
3 und mehr	Anzahl	2 598	2 328	2 278	1 974	1 927	1 885
Wohnheime	Anzahl	28	33	22	62	64	33
Wohnungen	Anzahl	52 590	51 595	52 360	45 599	44 610	44 250
Wohnräume	Anzahl	262 631	266 620	270 906	235 889	228 147	220 829
Wohnfläche	1 000 m ²	5 744,0	5 887,6	6 040,6	5 222,6	5 143,4	5 116,9
je Wohnung	m ²	109,2	114,1	115,4	114,5	115,3	115,6
Rauminhalt	Mill. m ³	32,2	33,2	33,8	29,3	28,5	27,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	7 066,4	7 250,9	7 445,6	6 393,3	6 313,5	6 235,6
je Wohnung	EUR	134 368	140 535	142 201	140 208	141 527	140 918
je m ² Wohnfläche	EUR	1 230	1 232	1 233	1 224	1 228	1 219
je m ³ Rauminhalt	EUR	219	219	220	218	221	225
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	56 683	55 453	56 795	49 964	49 607	49 211
Wohnräume	Anzahl	287 137	290 404	298 138	262 380	255 814	247 582
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	7 756,6	7 972,4	8 210,6	7 117,9	7 050,3	6 993,5
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 660	4 236	3 731	3 565	3 588	3 808
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 548	2 280	1 937	1 897	1 898	2 045
Wohnungen	Anzahl	900	1 092	894	597	549	648
Rauminhalt	Mill. m ³	37,1	30,6	27,1	27,8	26,9	35,4
Nutzfläche	1 000 m ²	5 819,6	4 669,3	4 242,2	4 097,5	4 052,6	4 724,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 627,1	3 380,5	2 979,7	2 696,2	2 915,9	3 106,0
je m ³ Rauminhalt	EUR	98	110	110	97	109	88
je m ² Nutzfläche	EUR	623	724	702	658	720	658
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	878	1 211	1 103	708	701	776
Nutzfläche	1 000 m ²	6 477,5	5 237,4	4 746,1	4 636,3	4 620,0	5 337,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	4 175,4	4 064,9	3 476,2	3 232,5	3 408,7	3 723,6

2. Genehmigte Wohngebäude 2006 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . . davon	24 208	18 135	443,1	24 208	3 382,3	4 044 569
öffentliche Bauherren	4	2	–	4	0,5	35
Unternehmen	8 000	5 382	62,9	8 000	1 049,2	1 153 696
davon						
Wohnungsunternehmen	7 348	4 888	49,1	7 348	959,5	1 046 698
Immobilienfonds	41	26	0,2	41	5,2	5 835
sonstige Unternehmen	611	468	13,6	611	84,4	101 163
private Haushalte	16 197	12 745	380,0	16 197	2 331,7	2 889 306
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	6	0,2	7	0,9	1 216
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 277	2 595	71,0	4 554	482,6	590 847
davon						
öffentliche Bauherren	1	2	0,1	2	0,4	360
Unternehmen	319	319	6,5	638	62,4	72 864
davon						
Wohnungsunternehmen	264	251	4,7	528	49,8	57 610
Immobilienfonds	5	7	0,4	10	1,3	1 439
sonstige Unternehmen	50	62	1,4	100	11,2	13 815
private Haushalte	1 953	2 270	63,9	3 906	418,9	516 414
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	4	5	0,4	8	0,9	1 209
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	1 918	7 017	253,3	15 488	1 252,1	1 600 188
davon						
öffentliche Bauherren	8	25	1,0	51	3,4	3 923
Unternehmen	1 027	4 372	164,2	9 705	790,2	995 158
davon						
Wohnungsunternehmen	911	3 897	143,9	8 713	710,7	886 655
Immobilienfonds	19	79	2,7	175	14,4	17 688
sonstige Unternehmen	97	398	17,6	817	65,1	90 815
private Haushalte	843	2 339	73,8	5 310	432,4	530 629
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	40	279	14,3	422	25,9	70 478
Wohngebäude insgesamt	28 403	27 746	767,3	44 250	5 116,9	6 235 604
davon						
öffentliche Bauherren	13	30	1,1	57	4,3	4 634
Unternehmen	9 346	10 073	233,6	18 343	1 901,8	2 221 718
davon						
Wohnungsunternehmen	8 523	9 035	197,8	16 589	1 720,0	1 990 963
Immobilienfonds	65	111	3,3	226	21,0	24 962
sonstige Unternehmen	758	927	32,5	1 528	160,8	205 793
private Haushalte	18 993	17 354	517,8	25 413	3 183,0	3 936 349
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	51	289	14,9	437	27,8	72 903

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2006 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	
Anstaltsgebäude	77	994	198,1	84	4,6	244 121
Unternehmen	31	562	111,8	23	1,4	135 215
öffentliche Bauherren	4	24	4,6	–	–	5 929
private Haushalte	5	56	12,4	2	0,2	11 757
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	37	352	69,2	59	3,0	91 220
Büro- und Verwaltungsgebäude	316	2 642	465,3	63	6,6	514 032
Unternehmen	230	2 188	375,7	27	3,1	408 546
öffentliche Bauherren	19	270	51,9	–	–	68 872
private Haushalte	62	169	34,5	36	3,5	33 671
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	16	3,2	–	–	2 943
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 029	3 776	614,5	13	1,6	154 008
Unternehmen	952	3 476	567,7	10	1,3	143 687
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	–	–	86
private Haushalte	64	278	42,3	3	0,3	8 701
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	12	22	4,4	–	–	1 534
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 045	25 973	3 121,0	443	40,1	1 805 109
Unternehmen	1 597	24 354	2 881,2	347	30,2	1 656 922
öffentliche Bauherren	46	126	29,1	–	–	13 781
private Haushalte	355	1 339	183,0	92	9,6	108 976
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	47	154	27,7	4	0,3	25 430
Sonstige Nichtwohngebäude	341	2 038	325,2	45	3,8	388 698
Unternehmen	74	844	117,5	8	0,4	114 766
öffentliche Bauherren	134	751	121,0	4	0,4	185 492
private Haushalte	49	175	32,3	17	1,8	24 612
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	84	268	54,5	16	1,2	63 828
Nichtwohngebäude insgesamt	3 808	35 423	4 724,0	648	56,7	3 105 968
Unternehmen	2 884	31 424	4 053,9	415	36,5	2 459 136
öffentliche Bauherren	204	1 172	206,7	4	0,4	274 160
private Haushalte	535	2 016	304,5	150	15,4	187 717
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	185	811	159,0	79	4,5	184 955

4. Genehmigte Wohngebäude 2002 – 2006 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2002					
Wohngebäude insgesamt	33 691	51 595	5 887,6	7 250 896	1 232
davon					
Einzelhaus	17 022	26 258	3 140,1	3 967 780	1 264
Doppelhaus	9 358	10 790	1 300,9	1 552 671	1 194
Reihenhaus	6 382	9 260	1 007,1	1 184 562	1 176
sonstiger Haustyp	929	5 287	439,4	545 883	1 242
2003					
Wohngebäude insgesamt	35 065	52 360	6 040,6	7 445 633	1 233
davon					
Einzelhaus	18 501	26 985	3 275,4	4 117 488	1 257
Doppelhaus	9 547	10 900	1 321,1	1 558 306	1 180
Reihenhaus	6 177	9 333	1 012,0	1 198 796	1 185
sonstiger Haustyp	840	5 142	432,1	571 043	1 322
2004					
Wohngebäude insgesamt	29 760	45 599	5 222,6	6 393 328	1 225
davon					
Einzelhaus	15 955	23 210	2 819,9	3 521 691	1 249
Doppelhaus	7 896	8 905	1 093,9	1 283 602	1 174
Reihenhaus	5 110	7 914	856,5	988 843	1 155
sonstiger Haustyp	799	5 570	452,4	599 192	1 325
2005					
Wohngebäude insgesamt	29 283	44 610	5 143,4	6 313 516	1 227
davon					
Einzelhaus	15 171	22 681	2 751,6	3 458 516	1 257
Doppelhaus	7 942	8 668	1 076,7	1 237 075	1 149
Reihenhaus	5 418	7 743	865,2	1 035 166	1 196
sonstiger Haustyp	752	5 518	449,8	582 759	1 296
2006					
Wohngebäude insgesamt	28 403	44 250	5 116,9	6 235 604	1 219
davon					
Einzelhaus	15 301	23 178	2 834,7	3 546 414	1 251
Doppelhaus	7 524	8 239	1 030,1	1 182 245	1 148
Reihenhaus	4 839	7 246	803,3	928 915	1 156
sonstiger Haustyp	739	5 587	448,7	578 030	1 288

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	278	450	893	87,9	101 116
2	Duisburg	375	420	746	78,2	105 492
3	Essen	471	438	712	83,1	97 564
4	Krefeld	223	188	313	37,0	42 542
5	Mönchengladbach	271	287	473	53,0	63 459
6	Mülheim an der Ruhr	282	232	335	43,7	46 258
7	Oberhausen	171	166	297	30,7	36 304
8	Remscheid	116	152	283	28,2	33 655
9	Solingen	153	176	310	33,5	40 106
10	Wuppertal	265	313	520	56,8	64 838
	Kreise					
11	Kleve	827	691	1 091	130,8	160 586
12	Mettmann	730	773	1 195	142,0	173 573
13	Rhein-Kreis Neuss	880	973	1 437	172,3	228 557
14	Viersen	654	610	900	112,3	137 420
15	Wesel	771	681	1 129	127,9	149 672
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 467	6 549	10 634	1 217,4	1 481 142
	davon					
17	kreisfreie Städte	2 605	2 822	4 822	532,1	631 334
18	Kreise	3 862	3 728	5 752	685,3	849 808
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	212	254	401	49,1	58 785
20	Bonn	461	518	837	97,1	119 985
21	Köln	1 028	1 812	3 131	306,0	426 136
22	Leverkusen	204	215	347	40,1	53 334
	Kreise					
23	Aachen	558	457	715	88,7	104 190
24	Düren	558	519	746	94,2	117 430
25	Rhein-Erft-Kreis	718	696	1 051	130,7	156 749
26	Euskirchen	457	394	546	70,6	88 958
27	Heinsberg	706	638	879	110,1	146 959
28	Oberbergischer Kreis	411	359	580	68,4	84 861
29	Rhein.-Berg. Kreis	597	569	856	106,7	133 483
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 511	1 343	2 005	252,4	306 879
31	Reg.-Bez. Köln	7 421	7 774	12 094	1 414,0	1 797 749
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 905	2 799	4 716	492,3	658 240
33	Kreise	5 516	4 975	7 378	921,8	1 139 509
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	89	104	148	16,6	20 579
35	Gelsenkirchen	126	127	238	24,0	27 843
36	Münster	761	792	1 543	149,6	176 786

gebäude 2006 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
201	171	260	37 865	32	831	126,7	4	125 691	1
336	254	354	63 432	47	1 869	245,2	17	187 059	2
444	318	467	71 188	75	1 777	198,2	61	221 800	3
209	156	225	35 226	7	29	4,6	1	1 940	4
242	187	251	41 749	36	286	50,8	2	30 838	5
275	203	282	40 618	28	99	14,9	1	12 279	6
152	114	170	24 627	27	331	40,4	3	32 149	7
102	79	117	17 675	23	185	26,7	3	22 407	8
137	108	153	24 804	7	31	6,3	–	2 707	9
233	168	253	37 407	37	203	37,0	2	29 250	10
789	572	835	132 908	147	948	157,6	11	51 658	11
669	523	717	117 860	77	785	107,5	41	67 677	12
822	695	896	159 297	65	737	93,4	8	56 727	13
629	501	676	113 222	71	684	122,4	11	56 198	14
721	542	782	118 847	129	972	122,4	11	79 561	15
5 961	4 590	6 438	1 036 725	808	9 766	1 354,1	176	977 941	16
2 331	1 758	2 532	394 591	319	5 641	750,8	94	666 120	17
3 630	2 833	3 906	642 134	489	4 126	603,2	82	311 821	18
192	164	218	37 173	42	561	92,9	29	118 847	19
412	325	432	74 675	31	403	68,5	4	93 747	20
813	723	898	156 086	15	91	17,2	23	19 416	21
188	146	205	36 589	14	142	21,6	33	19 068	22
534	400	576	90 850	63	645	71,3	2	34 005	23
534	448	593	101 937	57	306	40,8	7	26 100	24
685	555	730	124 908	33	444	58,1	1	26 722	25
447	372	490	84 456	49	408	44,6	13	22 011	26
678	570	742	130 536	68	862	97,0	5	60 206	27
394	317	468	75 098	78	324	54,6	1	33 184	28
559	457	612	107 145	49	337	46,2	51	44 502	29
1 437	1 129	1 543	257 075	113	1 151	145,4	29	92 703	30
6 873	5 604	7 507	1 276 528	612	5 673	758,0	198	590 511	31
1 605	1 358	1 753	304 523	102	1 197	200,1	89	251 078	32
5 268	4 248	5 754	972 005	510	4 477	557,9	109	339 433	33
80	55	85	10 449	22	94	16,3	1	4 358	34
119	75	123	16 373	25	294	43,5	2	45 477	35
693	507	730	112 087	64	821	123,6	16	128 195	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreise					
37	Borken	1 235	1 103	1 617	193,7	240 442
38	Coesfeld	538	472	758	89,8	105 129
39	Recklinghausen	882	870	1 454	159,5	189 247
40	Steinfurt	1 249	1 111	1 810	207,3	235 169
41	Warendorf	551	473	689	87,0	103 505
42	Reg.-Bez. Münster	5 431	5 050	8 257	927,4	1 098 700
	davon					
43	kreisfreie Städte	976	1 023	1 929	190,2	225 208
44	Kreise	4 455	4 029	6 328	737,3	873 492
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	568	624	1 057	113,0	138 318
	Kreise					
46	Gütersloh	888	864	1 310	153,5	192 219
47	Herford	552	437	671	84,8	98 453
48	Höxter	174	147	189	26,7	33 550
49	Lippe	508	487	779	89,4	109 931
50	Minden-Lübbecke	528	498	762	93,6	110 893
51	Paderborn	672	676	1 011	118,9	148 179
52	Reg.-Bez. Detmold	3 890	3 734	5 779	680,0	831 543
	davon					
53	kreisfreie Stadt	568	624	1 057	113,0	138 318
54	Kreise	3 322	3 109	4 722	566,9	693 225
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	407	336	549	67,5	62 849
56	Dortmund	905	793	1 330	153,0	157 020
57	Hagen	186	167	293	33,4	36 039
58	Hamm	278	208	366	41,9	46 371
59	Herne	40	48	107	9,4	10 530
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	357	340	560	64,8	77 238
61	Hochsauerlandkreis	402	406	612	70,7	92 555
62	Märkischer Kreis	443	352	565	68,4	82 456
63	Olpe	318	307	470	57,2	77 053
64	Siegen-Wittgenstein	418	379	589	70,6	92 673
65	Soest	647	603	908	113,0	134 712
66	Unna	793	699	1 137	128,3	156 974
67	Reg.-Bez. Arnsberg	5 194	4 638	7 486	878,3	1 026 470
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 816	1 552	2 645	305,2	312 809
69	Kreise	3 378	3 086	4 841	573,0	713 661
70	Nordrhein-Westfalen	28 403	27 746	44 250	5 116,9	6 235 604
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 870	8 818	15 229	1 632,8	1 965 909
72	Kreise	20 533	18 928	29 021	3 484,1	4 269 695

gebäude 2006 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
1 189	976	1 307	212 872	233	1 139	165,3	18	77 393	37
510	398	556	89 011	84	470	83,2	24	39 820	38
822	629	887	137 417	80	363	65,3	9	42 542	39
1 177	911	1 306	192 734	316	1 692	245,6	52	109 252	40
535	426	579	94 287	180	994	152,7	7	62 446	41
5 125	3 976	5 573	865 230	1 004	5 865	895,5	129	509 483	42
892	637	938	138 909	111	1 209	183,4	19	178 030	43
4 233	3 340	4 635	726 321	893	4 658	712,2	110	331 453	44
514	398	543	88 976	39	212	35,3	24	24 109	45
819	671	881	150 060	192	1 342	179,3	29	82 270	46
535	397	576	89 476	58	460	55,2	3	41 664	47
172	145	183	33 031	48	203	30,8	–	17 126	48
481	374	519	85 371	71	620	90,2	7	63 184	49
496	393	549	87 405	102	658	104,3	1	73 534	50
625	532	688	117 436	131	1 265	146,7	10	80 786	51
3 642	2 909	3 939	651 755	641	4 761	641,7	74	382 673	52
514	398	543	88 976	39	212	35,3	24	24 109	53
3 128	2 512	3 396	562 779	602	4 548	606,4	50	358 564	54
384	268	390	50 098	34	407	50,2	–	28 406	55
841	603	886	115 652	68	4 214	324,5	29	179 146	56
167	117	185	25 527	33	489	78,9	5	75 142	57
267	177	286	39 414	33	502	59,2	–	24 976	58
35	22	35	4 761	9	66	12,8	–	7 798	59
324	234	341	53 276	42	218	35,2	1	15 286	60
375	323	422	73 407	95	465	77,7	11	38 044	61
427	309	487	72 449	78	674	92,7	–	51 765	62
296	253	351	63 317	56	252	43,3	10	30 564	63
398	319	456	77 162	64	708	88,2	1	49 053	64
618	503	674	113 323	134	786	118,8	6	79 957	65
752	523	792	116 792	97	578	93,5	8	65 223	66
4 884	3 650	5 305	805 178	743	9 358	1 074,8	71	645 360	67
1 694	1 187	1 782	235 452	177	5 678	525,4	34	315 468	68
3 190	2 464	3 523	569 726	566	3 681	549,4	37	329 892	69
26 485	20 730	28 762	4 635 416	3 808	35 423	4 724,0	648	3 105 968	70
7 036	5 335	7 548	1 162 451	748	13 932	1 695,0	260	1 434 805	71
19 449	15 394	21 214	3 472 965	3 060	21 491	3 029,0	388	1 671 163	72

6. Genehmigte Wohngebäude 2002 – 2006 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
2002								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	28 032	1 172	39	1 195	24 782	85	585	174
2	3 298	50	8	222	2 885	14	104	15
3 und mehr	2 328	97	4	43	2 148	6	26	4
Wohnheime	33	4	—	2	27	—	—	—
Wohngebäude insgesamt	33 691	1 323	51	1 462	29 842	105	715	193
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 125	50	1	18	1 036	5	15	—
2003								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 676	976	26	1 420	26 375	90	621	168
2	3 089	39	4	227	2 692	14	86	27
3 und mehr	2 278	130	2	46	2 058	12	23	7
Wohnheime	22	2	1	—	19	—	—	—
Wohngebäude insgesamt	35 065	1 147	33	1 693	31 144	116	730	202
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 361	61	1	30	1 245	3	14	7
2004								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	24 980	928	18	1 097	22 121	88	518	210
2	2 744	59	3	195	2 378	13	70	26
3 und mehr	1 974	116	4	59	1 762	8	15	10
Wohnheime	62	11	—	1	49	1	—	—
Wohngebäude insgesamt	29 760	1 114	25	1 352	26 310	110	603	246
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 022	58	2	18	931	2	8	3
2005								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 099	973	19	641	21 899	99	1 082	386
2	2 193	34	—	131	1 831	18	126	53
3 und mehr	1 927	102	1	36	1 757	4	23	4
Wohnheime	64	5	—	2	57	—	—	—
Wohngebäude insgesamt	29 283	1 114	20	810	25 544	121	1 231	443
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	899	46	—	8	828	1	13	3
2006								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	24 208	795	23	415	19 917	97	2 392	569
2	2 277	40	9	67	1 789	9	287	76
3 und mehr	1 885	139	2	24	1 629	1	60	30
Wohnheime	33	2	—	3	25	1	1	1
Wohngebäude insgesamt	28 403	976	34	509	23 360	108	2 740	676
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	856	70	—	6	736	1	34	9

7. Baufertigstellungen 2001 – 2006

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	67 199	55 122	53 129	56 615	50 418	46 816
Wohnräume	Anzahl	332 433	278 703	271 084	295 994	265 224	241 467
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	73,4	63,0	58,6	60,7	56,1	53,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	13 206,2	11 292,5	10 860,0	11 333,3	10 291,7	9 767,5
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	35 097	30 515	30 442	34 373	30 358	27 700
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	27 943	24 813	25 190	29 055	25 658	23 705
2	Anzahl	3 850	3 185	2 948	3 053	2 739	2 141
3 und mehr	Anzahl	3 282	2 491	2 271	2 233	1 909	1 790
Wohnheime	Anzahl	22	26	33	32	52	64
Wohnungen	Anzahl	61 150	50 087	48 174	51 510	45 489	41 824
Wohnräume	Anzahl	300 060	250 246	243 648	267 420	237 011	214 450
Wohnfläche	1 000 m ²	6 503,6	5 482,8	5 372,6	5 914,0	5 239,4	4 841,8
je Wohnung	m ²	106,4	109,5	111,5	114,8	115,2	115,8
Rauminhalt	Mill. m ³	36,4	30,7	30,2	33,0	29,4	26,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	8 022,6	6 752,8	6 622,9	7 220,0	6 410,0	5 961,4
je Wohnung	EUR	131 195	134 821	137 478	140 165	140 912	142 536
je m ² Wohnfläche	EUR	1 234	1 232	1 233	1 221	1 223	1 231
je m ³ Rauminhalt	EUR	220	220	219	219	218	223
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	65 937	54 071	52 037	55 624	49 781	46 036
Wohnräume	Anzahl	327 377	274 208	266 962	291 864	262 612	238 399
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	8 777,9	7 435,1	7 269,7	7 917,1	7 127,6	6 623,3
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 875	4 100	3 834	3 795	3 516	3 261
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 807	2 190	2 026	1 981	1 861	1 710
Wohnungen	Anzahl	1 146	994	989	840	527	604
Rauminhalt	Mill. m ³	37,0	32,2	28,4	27,7	26,6	26,7
Nutzfläche	1 000 m ²	5 774,7	4 894,6	4 423,8	4 242,3	3 997,2	3 976,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 863,5	3 383,9	3 106,7	2 846,8	2 656,9	2 611,2
je m ³ Rauminhalt	EUR	104	105	109	103	100	98
je m ² Nutzfläche	EUR	669	691	702	671	665	657
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 262	1 051	1 092	991	637	780
Nutzfläche	1 000 m ²	6 399,9	5 389,7	4 965,1	4 712,2	4 528,8	4 535,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 428,3	3 857,5	3 590,3	3 416,2	3 164,0	3 144,2

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2006 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . . davon	23 705	17 753	578,4	23 705	3 261,5	3 903 165
öffentliche Bauherren	7	6	0,1	7	1,1	1 176
Unternehmen	7 969	5 412	142,2	7 969	1 030,1	1 151 173
davon						
Wohnungsunternehmen	7 176	4 813	120,7	7 176	924,3	1 023 365
Immobilienfonds	74	50	1,4	74	9,7	10 992
sonstige Unternehmen	719	548	20,0	719	96,1	116 816
private Haushalte	15 722	12 330	435,9	15 722	2 229,6	2 749 519
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	6	0,3	7	0,9	1 297
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 141	2 480	83,4	4 282	454,5	548 361
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	265	289	9,3	530	54,4	62 070
davon						
Wohnungsunternehmen	204	204	5,6	408	40,5	44 567
Immobilienfonds	5	4	0,1	10	0,9	953
sonstige Unternehmen	56	80	3,6	112	13,0	16 550
private Haushalte	1 876	2 192	74,1	3 752	400,1	486 291
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	–	–	–	–	–	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	1 854	6 509	235,3	13 837	1 125,8	1 509 900
davon						
öffentliche Bauherren	9	34	1,2	51	3,2	5 905
Unternehmen	1 021	4 222	149,4	9 091	741,3	987 203
davon						
Wohnungsunternehmen	917	3 719	126,4	8 100	672,3	873 082
Immobilienfonds	15	60	2,9	125	10,1	12 775
sonstige Unternehmen	89	443	20,0	866	58,9	101 346
private Haushalte	769	1 950	67,5	4 481	366,6	436 753
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	55	304	17,3	214	14,6	80 039
Wohngebäude insgesamt	27 700	26 742	897,1	41 824	4 841,8	5 961 426
davon						
öffentliche Bauherren	16	40	1,3	58	4,3	7 081
Unternehmen	9 255	9 922	300,9	17 590	1 825,8	2 200 446
davon						
Wohnungsunternehmen	8 297	8 736	252,7	15 684	1 637,1	1 941 014
Immobilienfonds	94	114	4,4	209	20,7	24 720
sonstige Unternehmen	864	1 071	43,7	1 697	168,0	234 712
private Haushalte	18 367	16 472	577,4	23 955	2 996,2	3 672 563
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	62	310	17,5	221	15,5	81 336

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2006 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	
Anstaltsgebäude	66	778	157,3	79	4,2	190 459
Unternehmen	32	525	107,0	45	3,1	113 740
öffentliche Bauherren	9	52	10,4	–	–	26 593
private Haushalte	2	32	8,5	–	–	4 716
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	23	169	31,6	34	1,1	45 410
Büro- und Verwaltungsgebäude	299	2 963	530,2	91	9,3	523 812
Unternehmen	219	2 325	417,8	47	5,1	397 421
öffentliche Bauherren	24	489	82,4	–	–	98 607
private Haushalte	49	123	25,8	31	2,7	21 654
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	26	4,3	13	1,5	6 130
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	865	3 452	576,8	15	1,8	143 167
Unternehmen	803	3 197	532,5	10	1,4	133 817
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	–	–	86
private Haushalte	56	235	41,1	5	0,5	8 416
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	19	3,0	–	–	848
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 710	17 549	2 404,8	377	34,5	1 383 568
Unternehmen	1 346	16 109	2 166,9	247	23,2	1 238 946
öffentliche Bauherren	63	302	57,7	49	2,8	39 953
private Haushalte	259	947	141,2	81	8,6	84 185
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	42	191	39,1	–	–	20 484
Sonstige Nichtwohngebäude	321	1 979	307,8	42	3,8	370 215
Unternehmen	69	890	125,8	22	2,1	145 882
öffentliche Bauherren	136	600	98,3	3	0,3	129 205
private Haushalte	31	136	23,4	12	1,0	18 518
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	85	353	60,3	5	0,4	76 610
Nichtwohngebäude insgesamt	3 261	26 720	3 976,9	604	53,7	2 611 221
Unternehmen	2 469	23 046	3 349,9	371	34,9	2 029 806
öffentliche Bauherren	233	1 442	248,9	52	3,1	294 444
private Haushalte	397	1 473	239,9	129	12,7	137 489
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	162	759	138,2	52	3,0	149 482

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2006 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	324	241	83	1 068	4 702
Duisburg	404	381	21	591	3 053
Essen	406	357	47	880	4 109
Krefeld	231	215	15	337	1 736
Mönchengladbach	261	223	35	542	2 552
Mülheim an der Ruhr	134	123	11	315	1 667
Oberhausen	262	243	19	431	1 934
Remscheid	102	87	14	207	1 127
Solingen	138	128	10	254	1 280
Wuppertal	244	210	34	580	2 800
Kreise					
Kleve	868	842	25	1 265	6 510
Mettmann	731	649	80	1 467	7 012
Rhein-Kreis Neuss	755	715	40	1 019	5 536
Viersen	652	638	14	848	4 723
Wesel	712	666	42	1 108	5 700
Reg.-Bez. Düsseldorf	6 224	5 718	490	10 912	54 441
davon					
kreisfreie Städte	2 506	2 208	289	5 205	25 112
Kreise	3 718	3 510	201	5 707	29 481
Kreisfreie Städte					
Aachen	155	138	15	333	1 623
Bonn	448	404	44	1 037	4 716
Köln	823	601	222	2 973	12 632
Leverkusen	195	188	7	274	1 545
Kreise					
Aachen	578	550	28	800	4 718
Düren	598	579	19	786	4 262
Rhein-Erft-Kreis	871	840	29	1 256	6 493
Euskirchen	536	523	11	719	4 088
Heinsberg	734	711	23	1 003	5 444
Oberbergischer Kreis	459	441	18	715	4 078
Rhein.-Berg. Kreis	467	445	21	732	4 023
Rhein-Sieg-Kreis	1 648	1 566	78	2 341	12 982
Reg.-Bez. Köln	7 512	6 986	515	12 969	66 604
davon					
kreisfreie Städte	1 621	1 331	288	4 617	20 516
Kreise	5 891	5 655	227	8 352	46 088
Kreisfreie Städte					
Bottrop	52	39	13	149	656
Gelsenkirchen	256	238	17	517	2 328
Münster	645	613	32	1 092	4 844

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2006 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 160	1 092	64	1 990	9 973
Coesfeld	552	531	20	797	4 243
Recklinghausen	776	727	42	1 226	6 014
Steinfurt	1 337	1 261	74	2 206	11 296
Warendorf	549	514	26	886	4 792
Reg.-Bez. Münster	5 327	5 015	288	8 863	44 146
davon					
kreisfreie Städte	953	890	62	1 758	7 828
Kreise	4 374	4 125	226	7 105	36 318
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	475	432	43	891	4 498
Kreise					
Gütersloh	874	815	59	1 440	7 502
Herford	597	576	21	799	4 346
Höxter	267	265	2	352	2 019
Lippe	389	364	25	681	3 450
Minden-Lübbecke	558	538	19	843	4 648
Paderborn	654	616	37	1 194	5 721
Reg.-Bez. Detmold	3 814	3 606	206	6 200	32 184
davon					
kreisfreie Stadt	475	432	43	891	4 498
Kreise	3 339	3 174	163	5 309	27 686
Kreisfreie Städte					
Bochum	162	139	22	340	1 750
Dortmund	789	723	64	1 331	6 460
Hagen	187	167	20	379	1 767
Hamm	203	191	12	388	1 933
Herne	129	120	9	178	979
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	418	392	25	767	3 829
Hochsauerlandkreis	396	374	18	656	3 566
Märkischer Kreis	437	416	21	650	3 388
Olpe	346	321	25	575	2 951
Siegen-Wittgenstein	419	397	21	614	3 227
Soest	658	632	25	957	5 280
Unna	679	649	29	1 037	5 252
Reg.-Bez. Arnsberg	4 823	4 521	291	7 872	40 382
davon					
kreisfreie Städte	1 470	1 340	127	2 616	12 889
Kreise	3 353	3 181	164	5 256	27 493
Nordrhein-Westfalen	27 700	25 846	1 790	46 816	237 757
davon					
kreisfreie Städte	7 025	6 201	809	15 087	70 691
Kreise	20 675	19 645	981	31 729	167 066

Anmerkungen S. 396

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2006 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohnge- bäude	Wohnungen						Wohn- räume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	23 705	23 705	1	9	207	1 236	22 252	140 427
2	2 141	4 282	36	262	759	1 022	2 203	20 092
3 und mehr ³⁾	1 790	13 810	344	1 518	4 402	4 646	2 900	50 656
davon mit ... Wohnungen								
3	337	1 011	14	61	198	321	417	4 351
4 – 6	690	3 500	30	236	944	1 364	926	13 758
7 – 12	585	5 210	56	569	1 716	1 904	965	19 057
13 – 19	104	1 594	10	240	524	491	329	5 728
20 und mehr	74	2 495	234	412	1 020	566	263	7 762
Wohnheime	64	27	1	15	7	2	2	74
Wohngebäude insgesamt	27 700	41 824	382	1 804	5 375	6 906	27 357	211 249
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	866	5 938	51	492	1 632	2 265	1 498	23 013
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	16	58	10	8	10	12	18	205
Unternehmen	9 255	17 590	249	892	3 172	3 616	9 661	81 036
davon								
Wohnungsunternehmen	8 297	15 684	85	779	2 814	3 285	8 721	72 713
Immobilienfonds	94	209	–	2	53	58	96	953
sonstige Unternehmen	864	1 697	164	111	305	273	844	7 370
private Haushalte	18 367	23 955	123	830	2 114	3 239	17 649	129 312
Organisationen ohne Erwerbszweck	62	221	–	74	79	39	29	696

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2006 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 591 200	10 595 005	4,1	2,0	2 054 702	39,4
Köln	2 024 355	8 735 889	4,3	2,2	1 738 413	39,7
Münster	1 156 903	5 304 461	4,6	2,3	1 041 172	39,7
Detmold	906 391	4 294 277	4,7	2,3	850 156	41,1
Arnsberg	1 781 682	7 693 119	4,3	2,1	1 478 452	39,4
Nordrhein-Westfalen	8 460 531	36 622 751	4,3	2,1	7 162 895	39,7
davon						
kreisfreie Städte	3 823 038	14 937 090	3,9	1,9	2 844 721	38,4
Kreise	4 637 493	21 685 661	4,7	2,3	4 318 174	40,6

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2006

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2001 – 2006 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Veränderung 2006 gegen- über 1986	Veränderung 2006 gegen- über 2005
	Anzahl						%	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 537 138	2 549 268	2 561 225	2 571 767	2 581 497	2 591 200	+14,2	+0,4
Köln	1 956 128	1 966 553	1 984 112	1 999 550	2 012 478	2 024 355	+20,1	+0,6
Münster	1 113 827	1 122 460	1 131 288	1 140 611	1 148 907	1 156 903	+23,3	+0,7
Detmold	871 451	878 659	885 194	892 859	900 674	906 391	+23,5	+0,6
Arnsberg	1 738 482	1 748 761	1 757 308	1 766 607	1 774 486	1 781 682	+15,2	+0,4
Nordrhein-Westfalen .	8 217 026	8 268 701	8 319 127	8 371 394	8 418 042	8 460 531	+17,8	+0,5
davon								
kreisfreie Städte . . .	3 755 026	3 768 557	3 783 103	3 796 787	3 809 901	3 823 038	+10,9	+0,3
Kreise	4 462 000	4 500 144	4 536 024	4 574 607	4 608 141	4 637 493	+24,2	+0,6

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2006 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl	%						
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 591 200	2,3	7,1	26,4	32,4	17,8	8,1	6,0
Köln	2 024 355	3,1	6,8	22,1	28,2	19,5	11,1	9,3
Münster	1 156 903	1,6	4,7	19,5	29,2	21,1	11,7	12,4
Detmold	906 391	1,4	4,2	17,4	27,5	21,8	13,1	14,6
Arnsberg	1 781 682	1,7	5,4	24,0	32,1	18,4	9,4	9,1
Nordrhein-Westfalen .	8 460 531	2,2	6,0	23,0	30,4	19,2	10,1	9,2
davon								
kreisfreie Städte	3 823 038	3,2	8,1	28,8	33,3	15,7	6,4	4,6
Kreise	4 637 493	1,3	4,3	18,1	27,9	22,1	13,2	13,1

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk					
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	67 638	226 819	318 800	23 601	28 470
2	Duisburg	78 588	181 147	255 486	34 100	35 802
3	Essen	85 661	225 504	313 835	31 420	35 067
4	Krefeld	44 286	95 354	121 182	24 558	29 082
5	Mönchengladbach	52 387	99 951	125 084	29 091	33 265
6	Mülheim an der Ruhr	29 123	70 159	90 071	11 860	14 503
7	Oberhausen	35 878	77 288	104 984	14 722	15 566
8	Remscheid	19 935	45 102	58 944	8 885	10 466
9	Solingen	29 125	58 586	77 978	13 218	14 615
10	Wuppertal	51 169	138 621	188 525	20 234	24 106
	Kreise					
11	Kleve	85 511	125 634	125 447	65 699	79 452
12	Mettmann	91 974	200 261	238 890	53 617	65 763
13	Rhein-Kreis Neuss	99 651	181 859	203 103	66 147	80 199
14	Viersen	78 632	121 019	132 435	56 656	65 630
15	Wesel	101 540	176 724	198 993	67 377	79 646
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	951 098	2 024 026	2 553 757	521 185	611 632
	davon					
17	kreisfreie Städte	493 790	1 218 531	1 654 889	211 689	240 942
18	Kreise	457 308	805 497	898 868	309 496	370 690
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	38 122	93 447	125 979	19 226	23 490
20	Bonn	53 032	122 728	155 464	27 536	34 343
21	Köln	130 131	368 595	510 781	59 976	69 973
22	Leverkusen	27 121	60 172	75 663	14 547	17 011
	Kreise					
23	Aachen	74 923	118 699	135 160	48 560	55 304
24	Düren	70 981	108 733	114 118	52 990	63 157
25	Rhein-Erft-Kreis	109 946	179 929	195 884	80 473	94 151
26	Euskirchen	54 889	78 934	78 237	42 615	50 359
27	Heinsberg	75 993	107 130	106 691	60 452	70 998
28	Oberbergischer Kreis	67 515	111 284	118 866	40 821	49 593
29	Rhein.-Berg. Kreis	67 851	119 223	127 261	43 714	54 089
30	Rhein-Sieg-Kreis	151 251	243 968	249 421	108 507	132 734
31	Reg.-Bez. Köln	921 755	1 712 843	1 993 525	599 417	715 201
	davon					
32	kreisfreie Städte	248 406	644 942	867 887	121 285	144 817
33	Kreise	673 349	1 067 900	1 125 638	478 132	570 385
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	21 707	42 384	54 857	9 145	9 942
35	Gelsenkirchen	35 836	97 747	140 571	11 147	12 226
36	Münster	48 776	111 475	136 376	27 503	35 500

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von

am 31. Dezember 2006 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 351	15 794	18 702	34 686	182 555	276 497	
12 074	18 393	24 148	32 414	126 951	197 238	
13 596	22 480	27 192	40 645	167 957	255 223	
6 717	11 556	13 434	13 011	54 716	83 190	
9 808	15 638	19 616	13 488	51 048	76 377	
6 012	10 568	12 024	11 251	45 088	66 187	
7 024	11 194	14 048	14 132	50 527	76 214	
4 317	7 185	8 634	6 733	27 451	41 425	
6 000	9 507	12 000	9 907	34 464	52 760	
8 674	14 776	17 348	22 261	99 739	150 943	
12 909	22 383	25 818	6 903	23 799	33 930	
17 012	28 796	34 024	21 345	105 703	151 249	
17 483	29 973	34 966	16 021	71 686	101 990	
13 298	21 461	26 596	8 678	33 928	49 183	
18 104	31 339	36 208	16 059	65 740	95 408	
162 379	271 042	324 758	267 534	1 141 351	1 707 814	
83 573	137 091	167 146	198 528	840 496	1 276 054	
78 806	133 952	157 612	69 006	300 856	431 760	
5 795	10 125	11 590	13 101	59 832	95 163	
8 370	14 364	16 740	17 126	74 021	111 188	
16 962	28 675	33 924	53 193	269 947	416 881	
4 682	7 683	9 364	7 892	35 479	51 752	
15 498	25 304	30 996	10 865	38 091	55 604	
10 684	18 153	21 368	7 307	27 423	39 760	
16 486	27 744	32 972	12 987	58 035	82 439	
8 597	15 381	17 194	3 677	13 194	18 428	
10 885	18 621	21 770	4 656	17 511	24 469	
18 971	33 490	37 942	7 723	28 201	40 103	
14 614	25 814	29 228	9 523	39 320	54 319	
26 367	47 424	52 734	16 377	63 810	88 180	
157 911	272 776	315 822	164 427	724 865	1 078 286	
35 809	60 847	71 618	91 312	439 279	674 984	
122 102	211 931	244 204	73 115	285 585	403 302	
6 177	9 695	12 354	6 385	22 747	33 358	
5 581	8 755	11 162	19 108	76 766	118 262	
7 299	13 341	14 598	13 974	62 634	94 275	

Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk					
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	92 156	147 447	139 617	66 181	86 091
38	Coesfeld	51 397	83 858	80 259	35 503	46 420
39	Recklinghausen	124 471	241 929	296 643	64 973	73 247
40	Steinfurt	111 218	181 753	173 528	76 191	98 898
41	Warendorf	67 498	115 356	114 600	44 501	57 867
42	Reg.-Bez. Münster	553 059	1 021 949	1 136 451	335 144	420 192
	davon					
43	kreisfreie Städte	106 319	251 606	331 804	47 795	57 668
44	Kreise	446 740	770 343	804 647	287 349	362 523
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	57 088	120 118	152 299	26 847	32 536
	Kreise					
46	Gütersloh	81 647	144 782	146 280	49 730	65 531
47	Herford	61 136	104 108	112 282	33 272	41 423
48	Höxter	39 530	65 175	62 282	26 265	34 747
49	Lippe	85 469	144 355	157 982	47 918	59 016
50	Minden-Lübbecke	77 337	129 332	129 751	50 175	64 333
51	Paderborn	66 037	121 637	124 552	40 965	54 395
52	Reg.-Bez. Detmold	468 244	829 506	885 428	275 172	351 982
	davon					
53	kreisfreie Stadt	57 088	120 118	152 299	26 847	32 536
54	Kreise	411 156	709 389	733 129	248 325	319 445
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	55 084	138 942	189 684	19 999	23 311
56	Dortmund	90 254	224 411	304 535	38 796	44 820
57	Hagen	28 926	77 424	103 220	11 072	13 543
58	Hamm	36 641	68 027	82 222	20 901	23 766
59	Herne	23 423	60 667	84 176	8 072	8 829
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	60 656	132 972	165 779	26 440	32 316
61	Hochsauerlandkreis	68 165	118 825	121 740	39 242	50 799
62	Märkischer Kreis	87 654	168 371	200 739	42 931	52 419
63	Olpe	33 688	58 268	57 045	18 778	24 769
64	Siegen-Wittgenstein	72 155	119 933	127 636	42 305	52 896
65	Soest	74 100	128 316	130 745	46 009	59 771
66	Unna	86 586	158 132	185 793	49 645	57 830
67	Reg.-Bez. Arnsberg	717 332	1 454 289	1 753 314	364 190	445 069
	davon					
68	kreisfreie Städte	234 328	569 471	763 837	98 840	114 269
69	Kreise	483 004	884 817	989 477	265 350	330 800
70	Nordrhein-Westfalen	3 611 488	7 042 612	8 322 475	2 095 108	2 544 077
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 139 931	2 804 666	3 770 716	506 456	590 233
72	Kreise	2 471 557	4 237 946	4 551 759	1 588 652	1 953 844

Anmerkung S. 400

am 31. Dezember 2006 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
19 158	36 332	38 316	6 817	25 024	35 120	37
11 563	21 426	23 126	4 331	16 011	21 630	38
26 772	45 340	53 544	32 726	123 342	178 126	39
26 300	49 997	52 600	8 727	32 858	44 737	40
15 302	28 770	30 604	7 695	28 719	39 495	41
118 152	213 656	236 304	99 763	388 101	565 003	42
19 057	31 791	38 114	39 467	162 147	245 895	43
99 095	181 865	198 190	60 296	225 954	319 108	44
13 185	21 639	26 370	17 056	65 943	99 082	45
20 722	38 625	41 444	11 195	40 625	55 106	46
20 230	34 957	40 460	7 634	27 727	38 550	47
9 881	18 466	19 762	3 384	11 961	16 255	48
25 534	43 189	51 068	12 017	42 149	58 996	49
19 684	35 833	39 368	7 478	29 166	40 208	50
15 862	30 348	31 724	9 210	36 895	51 863	51
125 098	223 058	250 196	67 974	254 466	360 060	52
13 185	21 639	26 370	17 056	65 943	99 082	53
111 913	201 418	223 826	50 918	188 523	260 978	54
10 576	17 510	21 152	24 509	98 121	148 533	55
15 394	25 654	30 788	36 064	153 937	234 951	56
5 447	9 362	10 894	12 407	54 519	81 254	57
7 791	13 154	15 582	7 949	31 107	45 739	58
4 330	6 843	8 660	11 021	44 996	67 444	59
15 327	26 234	30 654	18 889	74 421	108 685	60
20 299	37 562	40 598	8 624	30 464	41 900	61
24 665	41 988	49 330	20 058	73 964	108 478	62
11 526	22 071	23 052	3 384	11 428	15 215	63
22 051	38 676	44 102	7 799	28 361	41 229	64
18 667	34 631	37 334	9 424	33 914	47 402	65
19 287	32 795	38 574	17 654	67 507	97 574	66
175 360	306 480	350 720	177 782	702 739	1 038 404	67
43 538	72 523	87 076	91 950	382 680	577 921	68
131 822	233 957	263 644	85 832	320 059	460 483	69
738 900	1 287 013	1 477 800	777 480	3 211 522	4 749 567	70
195 162	323 890	390 324	438 313	1 890 543	2 873 936	71
543 738	963 123	1 087 476	339 167	1 320 979	1 875 631	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
			Anzahl				
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	323 770	16 422	37 179	106 892	98 229	40 834
2	Duisburg	258 152	4 620	15 735	79 185	97 598	39 283
3	Essen	317 458	6 753	25 440	100 089	110 806	46 650
4	Krefeld	123 193	3 437	9 151	34 393	37 863	21 261
5	Mönchengladbach	126 565	2 733	8 780	32 585	38 855	23 296
6	Mülheim an der Ruhr	91 249	1 540	6 173	25 691	31 881	14 922
7	Oberhausen	106 179	1 587	6 151	27 809	41 490	18 227
8	Remscheid	60 121	896	4 212	17 339	18 960	10 415
9	Solingen	79 239	1 498	6 362	22 657	26 269	12 739
10	Wuppertal	191 857	5 182	18 848	58 086	59 882	29 515
	Kreise						
11	Kleve	128 148	846	4 369	19 231	30 556	33 139
12	Mettmann	242 478	5 411	15 525	57 551	78 213	47 340
13	Rhein-Kreis Neuss	205 607	4 323	10 926	40 858	63 764	43 933
14	Viersen	134 781	1 378	5 822	26 169	37 071	32 624
15	Wesel	202 403	2 298	8 212	36 378	66 819	46 779
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 591 200	58 924	182 885	684 913	838 256	460 957
	davon						
17	kreisfreie Städte	1 677 783	44 668	138 031	504 726	561 833	257 142
18	Kreise	913 417	14 256	44 854	180 187	276 423	203 815
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	128 052	9 456	14 125	34 950	34 309	18 718
20	Bonn	158 547	9 773	15 797	37 828	44 008	26 503
21	Köln	517 548	26 277	51 655	156 244	162 645	72 671
22	Leverkusen	76 587	1 518	4 647	19 165	26 996	13 502
	Kreise						
23	Aachen	137 380	1 606	6 240	28 450	40 395	29 392
24	Düren	115 642	1 334	4 606	19 470	30 223	26 709
25	Rhein-Erft-Kreis	198 433	3 140	9 160	35 464	58 201	47 152
26	Euskirchen	79 849	794	2 995	12 192	18 705	18 617
27	Heinsberg	108 204	672	3 128	14 412	24 784	30 123
28	Oberbergischer Kreis	121 123	1 453	5 949	22 341	32 070	24 424
29	Rhein.-Berg. Kreis	129 515	2 354	7 244	24 927	35 145	27 852
30	Rhein-Sieg-Kreis	253 475	3 427	11 859	41 787	64 032	57 944
31	Reg.-Bez. Köln	2 024 355	61 804	137 405	447 230	571 513	393 607
	davon						
32	kreisfreie Städte	880 734	47 024	86 224	248 187	267 958	131 394
33	Kreise	1 143 621	14 780	51 181	199 043	303 555	262 213
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	55 525	531	2 548	13 720	21 727	10 435
35	Gelsenkirchen	142 030	1 518	9 450	45 990	54 148	20 633
36	Münster	139 142	8 918	12 843	30 452	37 249	25 823

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2006 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume		100 m ²	Anzahl	100 m ²	
14 175	10 039	78 250	1 171 842	230 598	4 970	3 779	1
13 507	8 224	63 033	1 004 527	183 118	2 666	1 972	2
17 137	10 583	81 620	1 218 816	228 282	3 623	2 779	3
10 575	6 513	49 917	496 042	96 860	2 011	1 506	4
11 151	9 165	70 838	527 692	101 230	1 481	1 279	5
6 570	4 472	34 829	367 342	71 102	1 178	944	6
6 742	4 173	31 761	426 624	78 241	1 195	953	7
4 859	3 440	26 589	244 995	46 022	1 177	920	8
5 667	4 047	31 055	316 021	59 603	1 261	1 018	9
11 815	8 529	66 210	741 339	141 060	3 332	2 439	10
20 107	19 900	154 513	630 351	128 444	2 701	2 810	11
23 028	15 410	118 280	1 015 114	203 166	3 588	2 905	12
24 143	17 660	135 130	903 458	184 000	2 504	2 142	13
18 217	13 500	103 665	615 900	123 108	2 346	2 089	14
22 236	19 681	152 499	914 942	179 867	3 410	3 142	15
209 929	155 336	1 198 189	10 595 005	2 054 702	37 443	30 676	16
102 198	69 185	534 102	6 515 240	1 236 116	22 894	17 589	17
107 731	86 151	664 087	4 079 765	818 585	14 549	13 088	18
9 128	7 366	56 778	484 928	94 944	2 073	1 498	19
12 876	11 762	91 960	632 614	124 945	3 083	2 217	20
28 827	19 229	148 071	1 933 287	373 610	6 767	5 015	21
6 313	4 446	34 553	316 232	60 929	924	757	22
16 981	14 316	110 263	620 125	120 622	2 220	1 923	23
17 706	15 594	120 227	549 856	110 177	1 524	1 444	24
25 788	19 528	149 093	900 237	182 158	2 549	2 229	25
13 319	13 227	103 991	395 170	80 472	1 612	1 538	26
19 901	15 184	117 095	536 416	108 611	1 513	1 481	27
16 456	18 430	144 291	573 801	113 299	2 257	2 015	28
16 548	15 445	119 681	590 432	121 118	2 254	1 895	29
40 268	34 158	262 829	1 202 791	247 528	4 054	3 559	30
224 111	188 685	1 458 832	8 735 889	1 738 413	30 830	25 570	31
57 144	42 803	331 362	3 367 061	654 428	12 847	9 487	32
166 967	145 882	1 127 470	5 368 828	1 083 985	17 983	16 084	33
3 851	2 713	20 865	229 841	42 943	668	560	34
6 605	3 686	28 314	546 089	98 808	1 459	1 061	35
12 939	10 918	84 534	566 239	113 670	2 766	2 195	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
	Kreise						
37	Borken	142 704	1 148	4 179	18 968	29 658	33 579
38	Coesfeld	82 090	770	2 496	10 874	18 232	19 168
39	Recklinghausen	300 734	2 972	13 513	64 902	108 614	64 004
40	Steinfurt	177 566	1 263	5 513	22 952	37 787	42 101
41	Warendorf	117 112	987	4 016	17 124	29 846	27 743
42	Reg.-Bez. Münster	1 156 903	18 107	54 558	224 982	337 261	243 486
	davon						
43	kreisfreie Städte	336 697	10 967	24 841	90 162	113 124	56 891
44	Kreise	820 206	7 140	29 717	134 820	224 137	186 595
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	155 037	3 679	9 465	37 483	52 387	29 134
	Kreise						
46	Gütersloh	150 184	1 572	5 250	23 453	39 348	34 372
47	Herford	114 983	871	4 323	19 460	33 134	27 305
48	Höxter	63 663	456	1 980	9 011	13 908	12 700
49	Lippe	161 429	1 918	6 563	28 741	46 211	35 735
50	Minden-Lübbecke	133 893	795	4 349	20 024	33 987	30 313
51	Paderborn	127 202	3 576	6 093	19 540	30 437	27 722
52	Reg.-Bez. Detmold	906 391	12 867	38 023	157 712	249 412	197 281
	davon						
53	kreisfreie Stadt	155 037	3 679	9 465	37 483	52 387	29 134
54	Kreise	751 354	9 188	28 558	120 229	197 025	168 147
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	191 626	4 432	12 536	57 689	67 710	30 012
56	Dortmund	307 765	7 727	21 462	87 882	112 275	47 656
57	Hagen	104 804	1 932	7 464	31 785	36 724	15 913
58	Hamm	83 530	1 131	3 387	18 741	28 498	16 900
59	Herne	85 062	856	5 093	25 775	33 012	13 322
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	168 656	2 962	9 716	43 376	57 713	30 527
61	Hochsauerlandkreis	124 867	1 402	6 040	21 373	29 493	25 379
62	Märkischer Kreis	204 862	2 736	10 689	46 921	64 535	40 205
63	Olpe	58 247	401	2 058	8 681	13 085	12 004
64	Siegen-Wittgenstein	130 020	2 934	5 695	23 258	32 210	25 133
65	Soest	133 466	1 414	5 118	21 796	33 542	28 900
66	Unna	188 777	1 889	7 140	39 429	63 471	41 034
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 781 682	29 816	96 398	426 706	572 268	326 985
	davon						
68	kreisfreie Städte	772 787	16 078	49 942	221 872	278 219	123 803
69	Kreise	1 008 895	13 738	46 456	204 834	294 049	203 182
70	Nordrhein-Westfalen	8 460 531	181 518	509 269	1 941 543	2 568 710	1 622 316
	davon						
71	kreisfreie Städte	3 823 038	122 416	308 503	1 102 430	1 273 521	598 364
72	Kreise	4 637 493	59 102	200 766	839 113	1 295 189	1 023 952

Anmerkungen S. 404

31. Dezember 2006 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume		100 m ²	Anzahl	100 m ²	
24 331	30 841	245 165	744 088	150 661	3 087	3 214	37
13 793	16 757	132 591	422 501	85 887	1 831	2 030	38
26 510	20 219	155 168	1 293 408	245 425	4 091	3 496	39
29 937	38 013	298 902	921 322	185 851	4 038	4 098	40
17 151	20 245	159 577	580 973	117 928	2 512	2 571	41
135 117	143 392	1 125 116	5 304 461	1 041 172	20 452	19 223	42
23 395	17 317	133 713	1 342 169	255 421	4 893	3 816	43
111 722	126 075	991 403	3 962 292	785 752	15 559	15 409	44
12 661	10 228	78 520	644 762	122 346	2 738	2 228	45
21 768	24 421	191 308	733 599	148 665	3 904	3 884	46
15 301	14 589	113 080	541 844	106 714	2 701	2 606	47
10 171	15 437	122 405	334 012	66 684	1 381	1 509	48
20 756	21 505	167 975	757 297	147 592	3 447	3 237	49
19 860	24 565	193 192	669 430	133 858	4 142	4 526	50
18 573	21 261	167 155	613 333	124 298	2 650	2 661	51
119 090	132 006	1 033 635	4 294 277	850 156	20 963	20 650	52
12 661	10 228	78 520	644 762	122 346	2 738	2 228	53
106 429	121 778	955 115	3 649 515	727 811	18 225	18 423	54
11 300	7 947	60 801	752 072	140 441	1 942	1 500	55
18 444	12 319	94 252	1 206 593	226 810	3 230	2 399	56
6 280	4 706	36 194	412 550	78 620	1 584	1 196	57
8 069	6 804	52 194	363 228	69 172	1 308	1 145	58
4 347	2 657	20 308	333 415	61 364	886	697	59
13 625	10 737	83 030	700 789	135 247	2 877	2 274	60
17 359	23 821	188 920	615 542	121 889	3 127	3 064	61
20 617	19 159	149 337	897 081	171 877	4 123	3 506	62
9 407	12 611	99 441	298 803	59 428	1 202	1 159	63
18 191	22 599	176 547	624 296	122 003	2 384	2 070	64
19 665	23 031	180 329	654 025	130 895	2 721	2 579	65
20 273	15 541	119 577	834 725	160 706	2 984	2 574	66
167 577	161 932	1 260 930	7 693 119	1 478 452	28 368	24 164	67
48 440	34 433	263 749	3 067 858	576 407	8 950	6 937	68
119 137	127 499	997 181	4 625 261	902 045	19 418	17 226	69
855 824	781 351	6 076 702	36 622 751	7 162 895	138 056	120 284	70
243 838	173 966	1 341 446	14 937 090	2 844 721	52 322	40 055	71
611 986	607 385	4 735 256	21 685 661	4 318 174	85 734	80 229	72

**17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2004 und 2005
nach Art der Leistung und Haushaltsgröße**

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte							
	insgesamt		davon erhielten					
			Allgemeines Wohngeld				Besonderen Mietzuschuss	
			Lastenzuschuss		Mietzuschuss			
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Haushalte mit ... Person(en)								
1	373 716	73 732	3 538	1 920	233 675	71 812	136 503	x
2	174 342	27 315	2 315	1 199	84 605	26 116	87 422	x
3	115 358	18 452	2 225	1 212	54 615	17 240	58 518	x
4	92 699	27 237	5 232	3 928	56 830	23 309	30 637	x
5	47 796	16 454	4 893	3 779	30 250	12 675	12 653	x
6 und mehr	32 066	10 583	5 125	4 004	18 791	6 579	8 150	x
Insgesamt	835 977	173 773	23 328	16 042	478 766	157 731	333 883	x

**18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2005
nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung**

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte						Durchschnitt- licher monat- licher Wohn- geldanspruch je Haushalt
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 und mehr	
	Anzahl	%					EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	173 773	28,5	32,4	18,2	10,3	10,7	101
davon erhielten							
Mietzuschuss	157 731	29,4	33,0	18,0	9,9	9,7	98
Lastenzuschuss	16 042	19,7	26,5	20,3	13,4	20,1	134

**19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2005
nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung**

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	173 773	11 827	6,8	27 350	15,7	59 603	34,3	74 993	43,2	5,68
davon										
Mietzuschuss	157 731	6 364	4,0	24 237	15,4	56 763	36,0	70 367	44,6	5,83
Lastenzuschuss	16 042	5 463	34,1	3 113	19,4	2 840	17,7	4 626	28,8	4,83

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der repräsentativen Stichproben dient das Unternehmensregister.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören nach der Umstrukturierung der Handelsstatistiken im Juni 2002 alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Einzelhandel, Handelsvermittlung oder Großhandel mit Kraftfahrzeugen betreiben oder diese instandhalten und reparieren. Hierzu zählen auch Tankstellen.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenlandsverkehrs.

Seit dem Jahr 1993 wird zwischen Intra- und Extrahandel unterschieden. Im Rahmen der Intrahandelsstatistik werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU wird in der Extrahandelsstatistik erfasst. Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ab Januar 2004 werden die Campingplätze und die Boardinghouses in der Beherbergungsstatistik methodisch neu zugeordnet:

- die Campingplätze (ohne Dauercamping) werden als eigene Betriebsart dargestellt und die Gästeankünfte und -übernachtungen sind in die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik voll integriert.
- die Boardinghouses sind definitionsgemäß Beherbergungsstätten ohne angebotene Verpflegung, jedoch mit Kochgelegenheit. Ein hotelähnlicher Service ergänzt die Leistung dieses Hauses. Nach der Neudefinition der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003) zählen diese Einheiten jetzt zum Sonstigen Beherbergungsgewerbe. Die geringe Anzahl dieser Häuser in NRW lässt es aber nicht zu, sie aus Geheimhaltungsgründen gesondert aufzuzählen. Daher werden sie mit den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen in einer Summe ausgewiesen.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30. 9. 2004	Personal-aufwen-dungen	
		am 31. 12. 2004				insgesamt
		Anzahl			Mill. EUR	
50	Kfz-Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	16 001	18 725	148 395	3 789	42 044
	davon					
50.1	Handel mit Kraftwagen	6 302	7 413	69 393	2 074	29 756
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen . .	4 523	5 441	32 780	801	3 893
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2 562	3 033	21 611	573	4 835
50.4	Handel mit Kraftträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Kraftträdern	617	617	3 046	74	662
50.5	Tankstellen	1 997	2 222	21 565	268	2 898
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	60 250	89 558	723 316	14 794	96 720
	davon					
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	6 584	13 791	265 280	6 100	42 371
	davon					
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 937	10 307	180 010	3 733	31 648
52.12	sonstigen Waren	2 648	3 484	85 270	2 367	10 723
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	6 622	9 603	45 545	606	4 202
	davon					
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 102	1 242	4 194	28	251
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	996	1 545	9 592	151	686
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	153	165	809	7	44
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	1 013	2 044	10 137	149	575
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 451	2 436	11 701	172	1 839
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	849	935	3 302	27	369
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	1 058	1 235	5 809	71	439
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 636	7 650	59 712	1 217	8 704
	davon					
52.31	Apotheken	4 048	4 332	36 968	718	5 948
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	708	1 296	7 862	200	829

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) Handelsvermittlung, Großhandel und Einzelhandel mit Kfz

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2004 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systemik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
98,3	1,2	0,3	0,2	4 808	5 224	30 311	11 732	27,9	50
99,8	0	–	0,2	3 696	4 023	22 451	7 305	24,6	50.1
99,3	0,1	0	0,6	314	338	1 873	2 020	51,9	50.2
98,6	0,1	0,9	0,4	551	625	3 521	1 315	27,2	50.3
96,1	–	3,9	0,0	142	147	460	202	30,5	50.4
81,4	16,8	1,4	0,4	105	91	2 007	891	30,7	50.5
0,2	96,8	2,5	0,5	11 574	11 522	65 451	31 268	32,3	52
0,3	98,6	1,0	0,1	4 389	4 118	31 510	10 861	25,6	52.1
0,4	98,7	0,9	0	2 445	2 415	24 595	7 053	22,3	52.11
0	98,4	1,4	0,2	1 944	1 703	6 915	3 808	35,5	52.12
–	85,0	13,5	1,5	260	277	2 855	1 348	32,1	52.2
–	92,4	7,6	–	13	12	174	77	30,6	52.21
–	96,4	2,3	1,3	34	32	412	274	39,9	52.22
–	100,0	–	–	1	1	28	16	36,8	52.23
–	94,4	–	5,6	32	32	295	280	48,7	52.24
–	71,5	28,1	0,4	113	125	1 397	442	24,0	52.25
–	96,2	0,7	3,1	34	40	274	96	25,9	52.26
–	96,3	2,8	0,9	33	36	276	163	37,2	52.27
–	98,6	1,2	0,2	752	838	5 988	2 716	31,2	52.3
–	99,9	0,1	0	417	494	4 281	1 667	28,0	52.31
–	88,5	9,6	1,9	82	79	434	396	47,7	52.32

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30. 9. 2004	Personal-aufwen-dungen	
		am 31. 12. 2004				insgesamt
		Anzahl			Mill. EUR	
	<p>Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen) noch: Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln</p>					
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	880	2 021	14 882	298	1 927
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	35 932	51 932	322 994	6 226	36 793
	davon					
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	752	1 332	3 992	65	312
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	5 175	12 548	100 399	1 849	10 199
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 442	3 886	29 473	521	2 457
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	3 723	4 641	42 403	1 001	5 867
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	4 571	4 914	21 812	411	3 430
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	2 808	3 306	30 511	747	4 693
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	2 180	3 190	15 498	287	1 822
52.48	Facheinzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	4 793	5 584	25 996	420	2 157
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	10 490	12 530	52 909	925	5 857
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	1 205	1 370	3 737	53	356
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2 439	2 691	18 551	437	3 687
	davon					
52.61	Versandhandel	397	438	8 008	218	1 604
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	644	723	2 246	26	211
52.63	Sonstiger Einzelhandel	1 398	1 529	8 297	192	1 871
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 832	2 522	7 499	157	607
	davon					
52.71	Reparatur von Schuhen und Lederwaren	584	1 035	1 598	23	74
52.72	Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	460	622	3 038	88	339
52.73	Reparatur von Uhren und Schmuck	177	183	555	9	52
52.74	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	610	683	2 309	36	141

Anmerkung S. 410

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2004 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾	
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt		
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende					
%				Mill. EUR					%	
–	98,9	0,9	0,2	253	264	1 274	653	33,9	52.33	
0,1	96,5	2,8	0,6	5 725	5 819	22 252	14 541	39,5	52.4	
–	97,0	2,9	0,1	41	45	164	148	47,4	52.41	
–	98,8	1,0	0,2	1 240	1 285	5 508	4 691	46,0	52.42	
–	96,5	3,3	0,2	477	464	1 341	1 117	45,4	52.43	
–	98,3	1,2	0,5	914	906	3 580	2 287	39,0	52.44	
–	93,6	5,4	1,0	443	468	2 386	1 044	30,4	52.45	
–	94,1	5,0	0,9	1 193	1 159	3 049	1 644	35,0	52.46	
–	97,8	1,8	0,4	174	220	1 121	701	38,5	52.47	
–	95,9	3,6	0,5	595	608	1 319	838	38,8	52.48	
0,3	94,2	4,0	1,5	649	664	3 785	2 072	35,4	52.49	
7,4	86,4	–	6,2	98	94	237	119	33,4	52.5	
1,1	89,9	7,9	1,1	304	331	2 332	1 355	36,7	52.6	
–	96,9	2,3	0,8	165	191	764	840	52,4	52.61	
–	95,8	3,6	0,6	15	19	152	60	28,2	52.62	
2,1	83,2	13,2	1,5	124	121	1 416	455	24,3	52.63	
0,1	97,6	0,2	2,1	45	46	277	330	54,3	52.7	
–	90,5	–	9,5	7	7	19	55	74,1	52.71	
–	99,4	0	0,6	14	14	185	154	45,4	52.72	
–	100,0	–	–	10	10	23	29	55,2	52.73	
0,5	96,2	0,9	2,4	14	14	49	92	65,1	52.74	

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2004		2005	
		nominal	real	nominal	real
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	104,3	104,4	104,4	104,1
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	106,8	106,5	106,7	105,4
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	108,2	107,8	110,4	108,8
52.12	sonstigen Waren	99,0	99,5	85,6	86,8
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100,2	98,8	97,2	94,0
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln . . .	(91,2)	(93,5)	(89,8)	(90,6)
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	100,2	100,2	93,9	93,9
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen . . .	.	.	.	.
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	104,4	103,9	99,7	98,8
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	102,9	101,6	98,9	96,8
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	97,3	89,4	98,3	81,3
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	94,6	93,5	95,5	93,1
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	100,0	101,0	105,0	107,0
	davon				
52.31	Apotheken	98,1	99,2	104,3	106,3
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	103,1	106,9	112,2	119,5
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	103,4	103,6	104,5	104,9
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	103,5	104,5	101,6	103,5
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	(94,9)	(94,5)	(99,0)	(98,6)
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	101,7	102,2	99,8	101,9
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	101,6	102,3	102,2	104,3
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	106,5	106,5	99,8	99,3
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	108,4	112,5	108,5	117,8
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	106,6	106,1	107,4	106,3
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	105,3	104,2	103,2	100,9
	Facheinzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren . .	101,8	101,7	106,9	106,3
52.48					
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	99,1	101,7	96,2	99,8
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren . . .	(127,7)	(128,6)	(100,1)	(101,5)
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	103,7	100,2	110,6	98,6
	davon				
52.61	Versandhandel	104,8	105,4	114,2	115,9
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	(104,4)	(103,2)	(61,6)	(59,0)
52.63	Sonstiger Einzelhandel	102,4	94,2	111,9	83,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2004 – 2006 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2003 = 100)					2004 gegenüber 2003	2005 gegenüber 2004	2006 ³⁾ gegenüber 2005	
2006 ³⁾		2004	2005	2006 ³⁾				
nominal	real							
105,2	104,2	104,6	104,1	103,8	+4,3	+0,1	+0,8	52
107,7	104,6	106,0	104,6	104,0	+6,8	-0,1	+0,9	52.1
111,8	108,2	108,8	110,7	111,8	+8,2	+2,0	+1,3	52.11
84,1	85,4	96,5	83,8	77,4	-1,0	-13,5	-1,8	52.12
97,4	92,0	102,5	103,3	100,8	+0,2	-3,0	+0,2	52.2
(93,1)	(89,1)	(114,0)	(120,8)	(121,9)	(-8,8)	(-1,5)	(+3,7)	52.21
91,0	91,0	97,3	93,4	87,1	+0,2	-6,3	-3,1	52.22
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
107,5	105,2	102,5	104,1	104,0	+4,4	-4,5	+7,8	52.24
95,0	91,3	106,3	105,7	103,5	+2,9	-3,9	-3,9	52.25
116,3	92,0	96,2	96,1	95,5	-2,7	+1,0	+18,3	52.26
86,0	82,3	103,2	112,2	106,8	-5,4	+1,0	-9,9	52.27
105,3	107,5	104,7	108,4	110,2	+0	+5,0	+0,3	52.3
103,8	106,3	103,8	108,5	110,7	-1,9	+6,3	-0,5	52.31
108,7	117,1	107,6	119,8	123,5	+3,1	+8,8	-3,1	52.32
107,9	107,4	105,0	104,7	105,4	+3,4	+1,1	+3,3	52.33
102,1	104,7	103,7	102,3	101,6	+3,5	-1,8	+0,5	52.4
(100,3)	(99,5)	(111,6)	(105,4)	(112,6)	(-5,1)	(+4,3)	(+1,3)	52.41
100,1	102,8	99,3	101,2	100,9	+1,7	-1,9	+0,3	52.42
101,6	104,5	99,4	102,5	99,1	+1,6	+0,6	-0,6	52.43
102,0	101,4	104,6	97,8	97,1	+6,5	-6,3	+2,2	52.44
116,8	133,7	102,9	108,1	114,2	+8,4	+0,1	+7,6	52.45
111,5	109,4	107,0	108,7	112,5	+6,6	+0,8	+3,8	52.46
102,2	99,5	105,8	102,5	100,5	+5,3	-2,0	-1,0	52.47
99,8	98,4	106,2	91,2	89,6	+1,8	+5,0	-6,6	52.48
91,3	94,9	109,2	105,9	100,9	-0,9	-2,9	-5,1	52.49
(109,4)	(111,4)	(116,5)	(103,9)	(110,6)	(+27,7)	(-21,6)	(+9,3)	52.5
113,5	97,5	104,3	107,1	108,7	+3,7	+6,7	+2,6	52.6
113,3	115,3	103,7	111,2	114,3	+4,8	+9,0	-0,8	52.61
(39,7)	(37,3)	(107,8)	(97,1)	(82,8)	(+4,4)	(-41,0)	(-35,6)	52.62
122,0	84,2	104,9	101,9	103,0	+2,4	+9,3	+9,0	52.63

Ergebnisse

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2004		2005	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel⁴⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	104,8	103,4	103,8	101,1
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	102,5	101,3	99,9	98,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	111,1	109,8	101,2	99,2
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	115,0	114,7	122,4	121,5
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	(83,3)	(82,8)	(78,7)	(78,1)
50.5	Tankstellen	111,4	106,0	129,5	113,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige Ergeb

4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2004	Personalaufwendungen		
						insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		am 31. 12. 2004					
		Anzahl						Mill. EUR
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel) . . . davon	20 837	25 619	344 813	13 209	212 899	0,3
51.1	Handelsvermittlung	4 627	4 744	11 295	260	1 168	0
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 350	1 866	13 947	447	8 829	1,2
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 394	3 084	58 185	1 898	39 885	–
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 412	5 463	88 097	3 545	39 894	0
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 715	6 338	99 603	4 069	80 222	0,3
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	3 022	3 456	49 169	2 234	27 998	0,1
51.9	Sonstiger Großhandel	317	667	24 517	754	14 903	1,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2004		2005	
		nominal	real	nominal	real
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel)	104,9	101,5	109,0	103,2
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	107,0	104,0	102,5	104,9
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,0	97,6	101,3	97,7
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	106,9	108,5	109,3	111,7
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	104,8	95,0	111,4	92,8
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	106,5	108,7	109,9	119,0
51.9	Sonstiger Großhandel	120,3	117,7	127,7	123,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige Ergebnisse

Kraftfahrzeughandel 2004 – 2006 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2003 = 100)		2004	2005	2006 ³⁾	2004 gegenüber 2003	2005 gegenüber 2004	2006 ³⁾ gegenüber 2005	
2006 ³⁾					%			
nominal	real							
112,5	107,5	104,7	106,3	106,4	+4,8	-1,0	+8,4	50
110,5	106,5	101,7	101,5	103,4	+2,5	-2,5	+10,6	50.1
102,1	98,5	108,4	109,2	108,0	+11,1	-8,9	+0,9	50.2
125,2	122,2	108,9	111,6	111,2	+15,0	+6,4	+2,3	50.3
(88,1)	(86,6)	(120,6)	(123,8)	(145,3)	(-16,7)	(-5,5)	(+11,9)	50.4
137,4	114,4	104,3	112,0	105,8	+11,4	+16,2	+6,1	50.5

nisse – 4) Einzelhandel, Handelsvermittlung und Großhandel mit Kraftfahrzeugen

Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2004 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Handels vermittlung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten						
				anfang	ende				
%				Mill. EUR					%
0,6	97,7	0,6	0,8	12 898	13 833	175 853	37 046	17,4	51
73,7	25,1	0,8	0,4	23	23	319	849	72,7	51.1
0	96,7	1,7	0,4	489	435	7 748	1 081	12,2	51.2
0,1	99,3	0,3	0,3	1 308	1 364	34 659	5 225	13,1	51.3
0,4	98,0	1,2	0,4	4 086	4 063	29 531	10 363	26,0	51.4
0,1	98,5	0,4	0,7	4 081	4 760	68 485	11 737	14,6	51.5
0	96,6	0,4	2,9	2 077	2 220	21 998	6 001	21,4	51.8
0,2	97,2	1,4	0,1	834	968	13 114	1 789	12,0	51.9

Großhandel 2004 – 2006 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2003 = 100)		2004	2005	2006 ³⁾	2004 gegenüber 2003	2005 gegenüber 2004	2006 ³⁾ gegenüber 2005	
2006 ³⁾								
nominal	real				%			
118,4	108,3	97,1	95,1	93,9	+4,9	+3,9	+8,6	51
122,2	116,4	97,3	94,4	93,8	+7,0	-4,2	+19,2	51.2
102,0	96,2	95,0	93,1	90,3	-1,0	+2,3	+0,7	51.3
112,9	114,7	100,4	101,4	100,8	+6,9	+2,2	+3,3	51.4
127,7	98,2	95,9	92,0	91,3	+4,8	+6,3	+14,6	51.5
120,0	134,6	97,4	98,5	97,4	+6,5	+3,2	+9,2	51.8
129,1	120,7	100,0	91,0	93,5	+20,3	+6,2	+1,1	51.9

6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, im Gastgewerbe 2004

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2004	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	darunter
		am 31. 12. 2004					zusammen
		Anzahl			Mill. EUR		
55.1	Hotellerie	3 949	4 364	46 694	606	2 263	98,5
	davon						
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 794	2 115	33 407	459	1 714	98,3
55.10.2	Hotels garnis	788	882	6 541	90	323	99,3
55.10.3	Gasthöfe	918	918	5 563	49	183	98,8
55.10.4	Pensionen	449	449	1 184	6	43	99,0
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	310	452	4 152	66	189	93,5
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	4 258	4 816	50 846	672	2 452	98,1
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	14 615	15 933	100 411	995	3 587	99,5
	davon						
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	8 487	9 010	61 051	628	2 154	99,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	236	529	9 423	151	434	99,6
55.30.3	Cafés	652	760	6 582	44	143	98,1
55.30.4	Eisdielen	1 162	1 348	7 071	57	241	99,1
55.30.5	Imbissstellen	4 077	4 286	16 283	115	615	99,5
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	10 678	11 361	46 364	338	1 624	99,2
	davon						
55.40.1	Schankwirtschaften	9 459	10 093	39 191	280	1 301	99,4
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	107	110	2 036	17	54	96,7
55.40.5	Bars	185	188	1 589	11	39	99,9
55.40.7	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	925	969	3 448	29	224	99,4
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	25 292	27 295	146 775	1 333	5 210	99,4
55.5	Kantinen und Caterer	974	1 982	16 990	240	646	98,7
	davon						
55.51	Kantinen	614	887	5 665	77	205	98,3
55.52	Caterer	359	1 095	10 325	163	441	98,8
55	Gastgewerbe	30 524	34 092	214 611	2 244	8 309	99,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) einschl. Getränken

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾	
unter im Gastgewerbe							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt		
davon										
Beher- bergung	Gast- stätten- leistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung	insgesamt	darunter Waren- bezüge	anfang	ende				
%			Mill. EUR						%	
62,5	35,4	0,6	1 008	454	39	41	1 812	80,1	55.1	
59,0	38,7	0,6	744	334	31	32	1 381	80,6	55.10.1	
80,0	19,3	0	158	55	4	4	268	82,9	55.10.2	
60,8	36,8	1,2	87	54	4	5	130	71,0	55.10.3	
77,2	19,4	2,4	19	10	1	1	33	75,9	55.10.4	
72,3	14,1	7,2	110	68	3	3	121	63,7	55.2	
63,2	33,7	1,1	1 119	522	43	44	1 932	78,8	55.1, 55.2	
0	98,9	0,5	1 862	1 114	64	66	2 476	69,0	55.3	
0,1	99,1	0,5	1 118	676	42	44	1 480	68,7	55.30.1	
–	97,6	1,7	246	129	6	7	307	70,6	55.30.2	
–	98,1	–	72	44	3	4	100	69,7	55.30.3	
–	99,1	–	106	55	4	3	185	76,9	55.30.4	
–	99,4	0,1	319	210	10	9	404	65,8	55.30.5	
0,3	98,8	0,2	842	537	27	30	1 088	67,0	55.4	
0,2	99,0	0,1	651	401	21	22	902	69,3	55.40.1	
1,1	95,6	–	25	11	1	1	43	79,3	55.40.3	
1,6	95,7	2,6	18	8	0	0	31	80,0	55.40.5	
0,1	99,3	–	145	116	5	6	109	48,4	55.40.7	
0,1	98,9	0,4	2 704	1 651	91	96	3 564	68,4	55.3, 55.4	
0,1	0,6	97,9	357	262	13	13	386	59,7	55.5	
0,3	0,8	97,2	118	88	4	5	118	57,5	55.51	
0	0,5	98,3	239	174	8	9	268	60,7	55.52	
18,8	72,0	8,2	4 181	2 435	146	154	5 882	70,8	55	

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2004		2005	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotellerie	105,6	104,9	100,9	99,2
	davon				
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	105,3	104,7	103,6	101,7
55.10.2	Hotels garnis	110,6	109,9	95,7	94,3
55.10.3	Gasthöfe	102,8	102,0	90,7	89,1
55.10.4	Pensionen	(95,5)	(94,9)	(84,1)	(82,8)
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe.	97,6	96,3	108,9	105,9
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe.	105,1	104,4	101,4	99,6
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	99,9	99,1	98,3	96,6
	davon				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	98,6	97,8	97,4	95,6
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	104,9	104,1	108,1	106,2
55.30.3	Cafés	96,7	95,9	98,5	96,8
55.30.4	Eisdielen	102,1	101,3	90,0	88,6
55.30.5	Imbisshallen	100,4	99,5	97,2	95,4
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	93,7	92,4	86,9	84,5
	davon				
55.40.1	Schankwirtschaften	96,2	95,2	90,2	88,4
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	95,3	94,4	84,6	83,0
55.40.5	Bars	(51,1)	(50,6)	(58,0)	(56,9)
55.40.7	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	96,5	93,2	82,3	76,1
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	98,2	97,3	95,2	93,3
55.5	Kantinen und Caterer	98,1	97,1	95,4	93,2
	davon				
55.51	Kantinen.	102,5	100,7	100,3	97,1
55.52	Caterer	96,4	95,6	93,4	91,6
55	Gastgewerbe	100,1	99,2	97,0	95,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 –

werbe 2004 – 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2003 = 100)					2004 gegenüber 2003	2005 gegenüber 2004	2006 ³⁾ gegenüber 2005	
2006 ³⁾		2004	2005	2006 ³⁾				
nominal	real							
102,2	98,8	101,3	102,0	101,5	+5,6	-4,5	+1,3	55.1
105,7	102,3	100,9	101,8	102,9	+5,3	-1,6	+2,0	55.10.1
101,0	97,6	101,8	101,9	105,6	+10,6	-13,5	+5,5	55.10.2
80,3	77,8	102,2	100,8	88,2	+2,8	-11,8	-11,5	55.10.3
(78,3)	(75,7)	(108,5)	(122,2)	(120,1)	(-4,5)	(-11,9)	(-6,9)	55.10.4
103,2	99,0	99,0	93,6	78,9	-2,4	+11,6	-5,2	55.2
102,2	98,8	101,1	101,4	99,8	+5,1	-3,5	+0,8	55.1, 55.2
93,9	91,1	103,3	107,4	103,8	-0,1	-1,6	-4,5	55.3
89,9	87,2	102,9	108,8	101,1	-1,4	-1,2	-7,7	55.30.1
119,0	115,5	102,4	103,8	114,8	+4,9	+3,1	+10,1	55.30.2
106,3	103,1	126,8	133,3	143,7	-3,3	+1,9	+7,9	55.30.3
85,8	83,4	97,3	88,7	86,4	+2,1	-11,9	-4,7	55.30.4
87,7	85,0	100,0	103,9	100,5	+0,4	-3,2	-9,8	55.30.5
89,9	86,5	103,5	101,4	109,5	-6,3	-7,3	+3,5	55.4
98,9	95,7	105,4	103,1	118,6	-3,8	-6,2	+9,6	55.40.1
71,7	69,5	105,5	98,9	89,7	-4,7	-11,2	-15,2	55.40.3
(48,1)	(46,7)	(88,2)	(101,4)	(83,3)	(-48,9)	(+13,5)	(-17,1)	55.40.5
67,0	60,5	95,8	88,7	60,2	-3,5	-14,7	-18,6	55.40.7
92,8	89,8	103,3	105,8	105,4	-1,8	-3,1	-2,5	55.3, 55.4
100,5	97,0	103,1	107,3	109,2	-1,9	-2,8	+5,3	55.5
101,7	97,2	102,8	105,4	105,5	+2,5	-2,1	+1,4	55.51
100,0	96,9	103,2	108,2	111,1	-3,6	-3,1	+7,1	55.52
96,1	93,0	102,8	104,8	104,3	+0,1	-3,1	-0,9	55

3) vorläufige Ergebnisse

8. Aus- und Einfuhr 1989 – 2006*) nach Warengruppen**Mill. EUR**

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		
Ausfuhr								
1989	2 411	80 552	1 268	6 514	72 769	22 484	50 285	82 963
1990	2 467	78 578	1 196	5 533	71 849	20 897	50 951	81 045
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 202	146 226	1 539	11 419	133 268	39 090	94 178	160 446
Januar	482	11 377	130	781	10 465	3 072	7 394	12 489
Februar . . .	479	11 489	125	918	10 446	3 067	7 379	12 589
März	433	12 124	125	945	11 054	3 257	7 797	13 242
April	478	11 312	110	885	10 317	3 133	7 184	12 423
Mai	529	12 087	133	989	10 966	3 195	7 771	13 297
Juni	492	11 842	122	944	10 776	3 314	7 462	13 008
Juli	495	11 678	136	1 033	10 508	3 165	7 343	12 813
August . . .	537	11 978	120	998	10 859	3 114	7 745	13 159
September .	519	13 153	137	915	12 101	3 497	8 604	14 368
Oktober . . .	656	13 512	143	1 035	12 334	3 763	8 571	14 911
November .	502	13 762	141	1 027	12 593	3 504	9 089	14 980
Dezember . .	601	11 913	117	949	10 848	3 009	7 839	13 166

*) 2006: vorläufige Ergebnisse; ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Aus- und Einfuhr 1989 – 2006*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		
Einfuhr								
1989	8 306	69 392	5 186	12 988	51 218	14 056	37 161	77 698
1990	9 047	75 211	5 576	11 795	57 841	14 960	42 881	84 258
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	12 590	143 892	22 647	20 360	100 885	21 530	79 355	170 867
Januar	996	11 176	2 233	1 368	7 575	1 509	6 067	13 254
Februar	939	11 377	2 223	1 490	7 665	1 533	6 132	13 450
März	1 102	12 650	2 388	1 650	8 613	1 719	6 893	15 029
April	1 002	11 457	1 986	1 476	7 995	1 717	6 278	13 616
Mai	1 031	11 277	1 833	1 630	7 815	1 618	6 197	13 427
Juni	1 067	11 493	1 635	1 701	8 157	1 822	6 335	13 715
Juli	1 051	11 651	1 821	1 744	8 086	1 925	6 160	13 903
August	1 120	11 793	1 717	1 703	8 372	1 711	6 661	14 066
September	1 022	12 598	1 727	1 933	8 938	1 799	7 140	14 843
Oktober	1 144	13 244	1 754	1 981	9 510	2 085	7 425	15 708
November	995	12 966	1 550	1 947	9 469	2 151	7 318	15 239
Dezember	1 122	12 210	1 781	1 738	8 691	1 941	6 750	14 616

Anmerkung S. 422

9. Ausfuhr 2005 und 2006*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	15 331 059	6 421 581	9 744 395	6 201 992
Lebende Tiere	166 235	199 270	148 341	178 635
Pferde	593	27 721	674	19 531
Rinder	20 442	55 614	21 742	67 107
Schweine	12 706	19 226	6 509	12 111
Schafe	17	24	3	14
Hausgeflügel	132 409	93 649	119 361	77 009
lebende Tiere, a. n. g.	68	3 036	52	2 863
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 005 061	2 416 974	1 553 516	2 219 524
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	985 216	595 574	634 506	389 469
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	4 838	13 818	1 326	4 115
Käse	32 039	74 295	17 175	48 462
Fleisch und Fleischwaren	783 010	1 597 519	737 204	1 655 472
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	7 533	37 373	5 837	30 866
tierische Öle und Fette	67 865	24 288	69 656	24 994
Eier, Eiweiß, Eigelb	13 584	18 180	10 606	16 603
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	42 129	3 026	11 667	2 316
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	68 846	52 903	65 539	47 226
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 895 525	3 434 573	7 789 390	3 395 668
Weizen	503 641	57 945	369 148	45 243
Roggen	40 924	3 896	70 666	8 041
Gerste	182 314	19 819	146 369	17 231
Hafer	13 999	1 414	2 226	379
Mais	68 152	8 560	82 987	12 236
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	26 509	3 068	15 196	2 108
Reis und Reiserzeugnisse	5 192	3 123	3 734	2 200
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	302 023	92 701	294 355	91 492
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	282 311	545 105	264 532	496 472
Malz	62 998	16 064	53 566	14 536
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	22 787	43 524	28 859	52 381
Hülsenfrüchte	5 464	2 010	6 109	1 845
Grün- und Raufutter	47 981	2 963	49 021	3 001
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	685 933	103 643	807 158	142 753
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	77 104	47 440	43 445	29 324
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	13 048	14 185	9 529	12 409
Südfrüchte	24	30	33	32
Schalen- und Trockenfrüchte	26 755	77 485	27 694	85 995
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	65 874	80 029	67 704	79 638
Obstzubereitungen und Obstkonserven	94 247	130 358	81 026	125 109
Obst- und Gemüsesäfte	333 121	170 420	256 206	117 430
Kakao und Kakaoerzeugnisse	113 703	368 173	115 385	377 377
Gewürze	1 114	5 533	988	4 459
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	468 289	361 451	318 937	346 864
Ölfrüchte	46 805	14 539	23 430	9 613
pflanzliche Öle und Fette	545 985	356 596	520 765	371 854
Ölkuchen	1 110 437	114 002	1 115 723	116 494
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	903 489	216 257	835 999	212 101
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	6 787 497	434 674	2 117 774	472 331
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	57 808	139 567	60 826	144 721
Genussmittel	264 238	370 764	253 148	408 166
Hopfen	30	261	8	120
Kaffee	32 887	154 466	33 975	170 883
Tee und Mate	342	1 834	3 055	3 853
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	2 589	69 317	1 495	78 062
Bier	167 519	93 870	130 600	74 415
Branntwein	56 414	42 576	67 901	57 416
Wein	4 457	8 440	16 114	23 418

*) 2006: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002

Noch: 9. Ausfuhr 2005 und 2006*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	84 730 806	135 989 297	84 667 077	146 226 151
Rohstoffe	24 807 089	1 581 001	23 571 254	1 538 585
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkoks und Abfallseide	132 716	214 170	123 404	214 795
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	2 197	10 942	655	3 669
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	16 059	11 752	17 185	12 239
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	628	495	165	184
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	57 841	22 418	67 945	28 176
Felle zu Pelzwerk, roh	7	820	3	751
Felle und Häute, roh, a. n. g.	29 533	41 308	32 964	48 456
Rundholz	738 367	46 158	772 723	55 420
Rohkautschuk	334 869	495 766	357 086	566 807
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	176 321	32 789	162 452	31 130
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	6 481	1 058	7 970	1 303
Erdöl und Erdgas	931 079	223 588	171 091	67 230
Eisenerze	5 561	310	16 423	582
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	617 562	5 853	751 001	6 444
Kupfererze	44 517	15 296	50 175	17 561
Bleierze	-	-	250	269
Zinkerze	1 023	300	2 223	300
Nickelerze	293	848	-	-
Erze und Metallaschen, a. n. g.	66 463	36 679	58 932	65 342
Bauxit und Kryolith	12 242	1 346	3 321	715
Speisesalz und Industriesalz	1 679 158	42 770	1 535 824	42 381
Steine und Erden, a. n. g.	18 263 482	242 519	18 035 423	254 480
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	242 718	24 782	208 372	21 599
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	7	258	4	117
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 447 966	108 777	1 195 661	98 635
Halbwaren	18 917 020	8 430 942	19 658 985	11 419 120
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	56 746	201 365	49 704	193 507
Garne aus Chemiefasern	7 041	34 224	5 600	29 769
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 782	27 585	2 235	23 766
Garne aus Baumwolle	6 354	21 320	6 139	22 682
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	189	460	108	311
Schneitholz	273 017	125 929	220 537	114 330
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	28 182	9 933	188 700	80 374
Kautschuk, bearbeitet	51 837	143 400	58 987	165 876
Zement	2 999 380	178 426	3 049 069	178 292
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 667 284	669 648	2 553 261	682 430
Roheisen	91 560	25 270	148 603	38 510
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 314 191	725 053	2 036 994	795 893
Ferrolegierungen	49 227	138 814	51 383	107 219
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	619 216	386 214	588 401	418 463
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	297 089	417 020	305 186	580 223
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	217 121	416 015	212 115	694 231
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	16 287	189 028	12 287	186 685
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	80 328	70 972	73 055	83 160
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	243	1 505	485	2 189
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	66 242	68 667	41 285	88 076
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	1 213	232 398	3 971	314 762
unedle Metalle, a. n. g.	31 598	170 217	27 059	162 850
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	156 407	144 960	163 671	155 459
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	36 471	9 519	55 926	10 821
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	616 543	111 732	574 192	123 633
Mineralölerzeugnisse	2 447 572	1 029 637	3 025 967	1 439 796

Anmerkungen S. 424

Noch: 9. Ausfuhr 2005 und 2006*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 570 886	802 677	1 665 476	948 353
Düngemittel	312 232	77 648	332 426	87 949
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 856 231	1 580 447	4 159 646	1 926 519
Gold für gewerbliche Zwecke	–	1 405	–	2 921
Halbwaren, a. n. g.	43 553	419 453	46 516	1 760 069
Fertigwaren	41 006 697	125 977 353	41 436 839	133 268 446
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	27 535 025	35 639 717	27 324 930	39 089 956
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	29 791	277 654	28 876	260 717
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	59 634	537 277	47 433	433 679
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 006	59 334	1 504	44 666
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	30 420	288 806	24 800	232 865
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 448	19 137	4 468	26 305
Leder	5 143	65 014	4 121	66 894
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	8	921	7	741
Papier und Pappe	2 465 856	2 023 512	2 387 577	2 138 331
Sperholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	990 246	590 443	979 193	600 575
Glas	588 725	434 128	719 927	518 904
Kunststoffe	5 059 727	6 895 942	4 942 566	7 038 992
Farben, Lacke und Kitte	980 662	2 361 668	990 335	2 362 750
Dextrine, Gelatine und Leime	170 634	263 260	162 264	240 006
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	15 883	74 477	17 356	77 178
pharmazeutische Grundstoffe	140 418	1 176 034	129 224	1 424 184
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 339 443	4 576 077	4 241 435	4 880 903
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 477 498	3 581 725	2 575 019	4 206 175
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 442 531	1 405 301	1 084 673	1 333 382
Blech aus Eisen oder Stahl	6 744 190	5 592 159	6 949 166	6 067 532
Draht aus Eisen oder Stahl	443 468	509 214	476 244	555 717
Eisenbahnoberbaumaterial	204 306	155 291	163 692	132 714
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	342 178	1 456 390	349 473	2 233 692
Halbzeuge aus Aluminium	890 664	2 653 933	944 790	3 306 748
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	104 405	622 430	98 557	890 027
Halbzeuge aus Edelmetallen	79	3 330	87	4 204
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 662	16 261	2 144	12 074
Fertigwaren, Enderzeugnisse	13 471 673	90 337 637	14 111 909	94 178 489
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	3 908	108 169	3 787	100 245
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	597	19 913	550	16 970
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	8 793	147 119	6 039	119 300
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 385	134 099	5 041	140 920
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	496	37 829	656	39 287
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	6 261	204 404	5 916	182 209
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	551	16 522	660	21 601
Kopfbedeckungen	284	10 009	264	9 071
Textilerzeugnisse, a. n. g.	144 278	1 094 824	148 117	1 115 947
Pelzwaren	40	5 616	39	5 143
Schuhe	4 497	115 125	4 935	131 474
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	3 690	55 936	3 596	61 067
Papierwaren	824 210	1 734 621	840 472	1 789 824
Druckerzeugnisse	301 947	771 531	260 343	693 690
Holzwaren (ohne Möbel)	142 844	167 969	134 603	152 940
Kautschukwaren	125 804	868 350	98 620	735 975
Waren aus Stein	15 612	75 222	16 860	82 864

Anmerkungen S. 424

Noch: 9. Ausfuhr 2005 und 2006*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	68 552	184 196	56 754	145 089
Glaswaren	428 158	449 586	339 479	394 308
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	65 392	1 216 861	65 700	1 272 522
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	14 737	141 400	14 203	167 137
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 849 917	7 002 891	2 058 350	7 673 886
Waren aus Wachs oder Fetten	60 141	119 440	36 299	75 530
Waren aus Kunststoffen	1 118 989	4 236 626	1 146 433	4 438 555
fotochemische Erzeugnisse	4 939	49 552	3 563	30 887
pharmazeutische Erzeugnisse	37 487	2 240 538	33 033	2 263 503
Duftstoffe und Körperpflegemittel	76 726	469 932	110 884	640 961
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 786 857	3 317 093	1 986 757	3 549 766
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	64 899	807 033	73 531	980 099
Pumpen und Kompressoren	76 585	1 536 919	80 654	1 677 536
Armaturen	61 907	1 217 678	71 492	1 353 976
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente	164 704	1 651 836	199 267	2 021 999
Hebezeuge und Fördermittel	188 268	1 317 047	201 884	1 403 636
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	130 095	962 479	129 590	1 008 788
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	89 766	1 457 705	96 659	1 492 401
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	13 763	299 528	15 241	328 666
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	203 173	1 629 891	225 931	1 880 220
Guss- und Walzwerkstechnik	76 390	467 319	81 006	624 251
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	36 549	766 920	34 146	787 012
Werkzeugmaschinen	122 997	2 147 152	140 677	2 341 058
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	53 111	2 135 827	62 715	2 002 057
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	43 043	915 829	46 097	1 021 996
Maschinen, a. n. g.	334 489	4 706 793	356 044	5 130 035
Sportgeräte	20 973	92 790	17 423	76 664
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	370 984	4 402 409	400 473	4 943 209
elektrische Lampen und Leuchten	32 414	828 091	31 428	860 331
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	30 001	4 993 028	26 867	4 584 432
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	18 736	661 382	16 033	573 975
elektronische Bauelemente	3 982	553 854	5 916	518 524
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	209 142	2 512 468	226 816	2 676 489
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	13 900	571 773	12 718	578 665
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	19 087	1 540 343	21 726	1 706 957
optische und fotografische Geräte	2 015	187 252	3 216	265 583
Uhren	333	24 869	328	24 336
Möbel	470 563	1 785 182	472 158	1 943 839
Musikinstrumente	541	17 924	949	25 233
Spielwaren	9 701	111 633	7 537	95 995
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	12	41 436	22	30 761
Schienenfahrzeuge	72 838	796 057	91 643	1 045 733
Wasserfahrzeuge	2 847	21 582	7 952	35 013
Luftfahrzeuge	2 805	154 461	3 627	229 831
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 544 623	8 407 191	1 646 307	8 648 056
Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 049 901	8 939 587	1 036 311	8 404 072
Busse	8 981	50 075	9 636	43 688
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	329 892	2 266 721	302 400	1 963 349
Fahrräder	7 549	49 750	4 663	41 506
Fahrzeuge, a. n. g.	283 544	1 161 243	346 639	1 377 533
vollständige Fabrikationsanlagen	89 128	1 233 618	96 990	1 437 677
Enderzeugnisse, a. n. g.	117 352	1 917 586	125 244	1 942 640
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	1 326 137	2 400 307	6 562 573	8 017 552
Ausfuhr insgesamt	101 388 002	144 811 184	100 974 046	160 445 695

Anmerkungen S. 424

10. Einfuhr 2005 und 2006*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	14 913 655	12 560 632	14 550 808	12 590 319
Lebende Tiere	299 804	424 652	254 076	385 765
Pferde	110	1 754	69	1 132
Rinder	8 832	15 124	7 468	13 342
Schweine	277 635	373 050	236 496	341 863
Schafe	9	19	161	183
Hausgeflügel	13 063	27 918	9 753	23 758
lebende Tiere, a. n. g.	156	6 786	129	5 487
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 747 505	3 275 496	1 591 763	3 325 580
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	505 143	353 323	443 112	367 413
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	63 167	216 354	90 447	286 614
Käse	141 748	564 319	157 345	602 732
Fleisch und Fleischwaren	688 838	1 554 346	561 741	1 447 757
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	85 879	342 290	91 327	384 052
tierische Öle und Fette	29 122	14 053	36 755	17 575
Eier, Eiweiß, Eigelb	189 359	190 615	175 230	186 255
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	28 023	10 707	21 504	4 689
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	16 225	29 489	14 302	28 494
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 500 320	8 062 472	12 341 231	8 076 173
Weizen	233 876	28 547	174 532	22 763
Roggen	9 446	1 510	8 148	1 178
Gerste	151 656	20 824	137 854	21 165
Hafer	45 107	5 630	46 672	6 584
Mais	950 607	128 681	1 043 693	143 704
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	6 492	2 778	6 543	2 578
Reis und Reiserzeugnisse	115 338	52 340	114 138	59 170
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	124 533	37 598	133 016	42 992
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	381 434	658 840	361 321	598 176
Malz	109 946	28 791	90 810	22 827
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	39 782	66 370	40 901	60 361
Hülsenfrüchte	24 698	11 907	30 244	13 798
Grün- und Raufutter	32 819	5 444	33 621	5 403
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	364 789	138 806	378 889	167 903
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 055 734	1 059 264	981 756	1 025 616
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	597 151	463 247	502 072	454 572
Südfrüchte	639 368	407 708	472 995	340 113
Schalen- und Trockenfrüchte	76 584	293 419	96 929	332 700
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	493 268	431 751	484 500	439 226
Obstzubereitungen und Obstkonserven	301 033	242 937	300 317	259 379
Obst- und Gemüsesäfte	225 282	165 546	240 700	221 745
Kakao und Kakaoerzeugnisse	148 996	390 929	152 527	383 782
Gewürze	8 816	17 455	8 695	16 881
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	770 388	486 411	803 325	448 147
Ölfrüchte	1 070 742	298 025	1 013 033	298 784
pflanzliche Öle und Fette	1 223 532	705 431	1 393 350	816 989
Ölkuchen	1 341 260	221 514	1 467 959	254 529
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 032 878	422 547	1 004 288	405 479
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	548 354	513 651	477 880	513 792
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	376 412	754 569	340 523	695 836
Genussmittel	366 026	798 012	363 739	802 800
Hopfen	13	482	170	680
Kaffee	23 993	90 321	28 079	117 382
Tee und Mate	17 277	20 329	9 740	16 536
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	5 405	83 093	3 516	64 263
Bier	38 612	22 193	30 249	17 546
Branntwein	132 823	242 659	154 419	253 777
Wein	147 904	338 935	137 566	332 616

*) 2006: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002

Noch: 10. Einfuhr 2005 und 2006*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	160 494 408	133 187 403	160 490 777	143 891 715
Rohstoffe	101 576 392	18 995 096	101 784 817	22 647 152
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkoks und Abfallseide	115 567	145 036	110 252	140 043
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	5 079	20 126	6 530	26 566
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	40 786	28 428	34 335	26 423
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	5 221	3 447	5 070	3 405
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	4 197	2 722	5 836	4 199
Felle zu Pelzwerk, roh	42	887	77	1 117
Felle und Häute, roh, a. n. g.	23 227	34 478	20 712	31 503
Rundholz	319 559	37 191	311 686	46 367
Rohkautschuk	202 737	289 233	216 458	364 741
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	12 234 011	851 662	14 638 166	1 080 801
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	2 027	35	4 700	245
Erdöl und Erdgas	56 928 699	15 529 593	54 664 744	18 656 063
Eisenerze	22 971 754	913 166	23 660 776	1 070 739
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	87 302	5 534	93 637	9 998
Kupfererze	63	148	42	128
Bleierze	148 927	83 680	128 496	145 561
Zinkerze	143 358	39 542	63 262	40 708
Nickelerze	-	-	-	-
Erze und Metallaschen, a. n. g.	897 238	468 253	923 058	482 325
Bauxit und Kryolith	207 951	27 889	133 501	15 125
Speisesalz und Industriesalz	1 846 389	60 107	1 771 001	61 796
Steine und Erden, a. n. g.	3 916 977	263 291	3 763 046	264 748
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	383 262	69 374	388 971	62 365
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	128	3 340	54	2 853
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 091 890	117 935	840 407	109 332
Halbwaren	29 446 881	16 132 342	28 446 844	20 359 626
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	53 003	218 565	52 505	225 702
Garne aus Chemiefasern	17 911	80 756	17 772	80 043
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	6 296	60 579	5 990	56 763
Garne aus Baumwolle	28 992	59 919	26 198	52 839
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3 805	4 678	2 480	3 405
Schneitholz	460 619	201 158	383 694	189 349
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	1 071 476	451 381	1 035 039	483 977
Kautschuk, bearbeitet	31 244	107 868	29 294	107 290
Zement	432 789	52 796	430 213	59 649
mineralische Baustoffe, a. n. g.	1 101 122	372 888	985 711	360 016
Roheisen	94 645	31 693	134 321	38 056
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 556 314	488 442	1 291 399	536 849
Ferrolegierungen	1 025 126	1 580 796	975 602	1 462 140
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	1 642 672	942 633	2 194 537	1 163 239
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	976 838	1 505 368	1 283 911	2 580 783
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	359 173	861 422	440 624	1 975 569
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	86 771	947 761	66 556	1 174 703
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	59 974	51 085	73 961	79 265
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	7 776	46 880	8 429	56 215
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	205 122	235 253	222 678	560 119
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	4 515	215 022	4 136	333 484
edle Metalle, a. n. g.	64 830	293 531	69 942	318 799
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	181 194	121 338	157 858	119 182
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	3 417 473	629 308	2 313 712	345 556
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	865 138	109 424	740 037	106 995
Mineralölerzeugnisse	10 648 075	4 253 820	10 160 468	4 800 765

Anmerkungen S. 428

Noch: 10. Einfuhr 2005 und 2006*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 140 184	489 263	1 451 687	682 115
Düngemittel	629 086	106 305	531 895	98 691
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 132 180	1 365 035	3 235 521	1 570 571
Gold für gewerbliche Zwecke	6	469	2	7 581
Halbwaren, a. n. g.	142 533	246 907	120 671	729 917
Fertigwaren	29 471 134	98 059 965	30 259 115	100 884 937
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	17 570 444	19 347 032	18 325 186	21 529 580
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	35 119	246 446	28 548	208 930
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	47 745	360 537	41 492	299 727
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	5 127	101 156	3 902	80 551
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	35 773	276 422	29 789	242 931
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	6 122	33 510	5 109	30 322
Leder	8 177	89 091	7 826	80 056
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	63	1 989	54	2 812
Papier und Pappe	1 861 668	1 469 805	1 730 533	1 399 695
Sperholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	579 103	275 686	600 409	311 245
Glas	343 649	347 948	312 590	329 889
Kunststoffe	2 015 266	2 666 200	2 102 953	2 943 593
Farben, Lacke und Kitte	332 482	902 329	322 812	876 375
Dextrine, Gelatine und Leime	199 653	264 978	188 813	276 252
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	16 997	34 148	15 006	30 910
pharmazeutische Grundstoffe	105 740	676 229	70 689	729 863
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 664 402	2 607 820	2 638 158	2 896 141
Rohre aus Eisen oder Stahl	847 935	1 089 447	981 041	1 271 437
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 888 057	1 466 100	1 967 305	1 613 904
Blech aus Eisen oder Stahl	4 941 891	3 768 155	5 675 943	4 673 844
Draht aus Eisen oder Stahl	982 097	807 285	969 803	815 057
Eisenbahnoberbaumaterial	146 333	107 558	117 643	81 530
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	128 849	445 907	140 826	758 864
Halbzeuge aus Aluminium	343 553	954 342	336 094	1 056 793
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	31 267	319 478	35 060	476 224
Halbzeuge aus Edelmetallen	8	19 873	8	30 957
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 369	14 593	2 781	11 678
Fertigwaren, Enderzeugnisse	11 900 690	78 712 933	11 933 929	79 355 357
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	53 816	964 827	48 549	897 310
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	5 690	211 907	4 966	193 329
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	109 863	1 531 387	108 893	1 499 076
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	65 421	1 330 417	57 431	1 198 709
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	6 563	244 148	5 400	212 516
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	93 127	1 772 640	88 709	1 758 251
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	7 779	158 716	8 815	171 038
Kopfbedeckungen	3 787	63 700	3 972	70 193
Textilerzeugnisse, a. n. g.	352 916	1 591 186	323 684	1 491 630
Pelzwaren	273	8 716	250	9 921
Schuhe	75 473	1 017 207	73 052	1 040 181
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	54 161	464 749	50 608	464 088
Papierwaren	362 100	689 101	353 683	677 437
Druckerzeugnisse	93 943	385 105	90 160	338 806
Holzwaren (ohne Möbel)	523 096	400 437	484 035	386 958
Kautschukwaren	219 693	925 167	188 446	811 142
Waren aus Stein	194 785	148 563	187 014	149 073

Anmerkungen S. 428

Noch: 10. Einfuhr 2005 und 2006*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	183 163	270 340	156 306	236 006
Glaswaren	237 681	404 120	333 472	404 239
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	97 331	829 066	99 977	931 172
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	7 049	46 851	8 568	70 010
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 433 636	3 679 008	1 506 663	3 913 392
Waren aus Wachs oder Fetten	152 710	215 371	133 888	194 145
Waren aus Kunststoffen	818 494	2 580 036	769 810	2 589 571
fotochemische Erzeugnisse	27 419	323 591	27 456	345 520
pharmazeutische Erzeugnisse	34 330	2 002 772	38 970	1 876 994
Duftstoffe und Körperpflegemittel	126 709	660 750	137 835	777 752
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 200 415	1 693 048	1 210 620	1 711 272
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	20 297	347 669	23 214	411 283
Pumpen und Kompressoren	54 032	633 783	55 820	613 469
Armaturen	66 959	705 095	78 244	839 378
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	132 594	919 044	150 027	1 007 173
Hebezeuge und Fördermittel	108 150	500 210	115 060	542 052
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	61 259	299 249	45 889	240 607
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	24 123	242 111	32 197	290 715
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	6 593	102 205	6 646	97 046
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	121 236	454 548	143 576	499 758
Guss- und Walzwerkstechnik	25 381	86 543	32 351	115 302
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	11 188	153 648	9 057	110 575
Werkzeugmaschinen	97 091	892 957	100 737	960 513
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	164 075	6 635 797	135 457	5 462 749
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	21 211	276 614	20 407	285 100
Maschinen, a. n. g.	189 733	2 023 222	190 399	2 171 160
Sportgeräte	48 147	155 777	44 742	144 941
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	366 444	3 499 767	390 517	3 873 224
elektrische Lampen und Leuchten	103 940	654 462	96 090	657 169
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	27 268	4 868 398	31 468	5 061 864
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	105 698	2 484 738	95 960	2 569 784
elektronische Bauelemente	25 664	2 323 389	29 473	2 638 553
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	280 962	2 498 324	242 249	2 166 078
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	17 243	1 106 286	17 442	1 179 530
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	20 914	1 123 416	21 582	1 164 283
optische und fotografische Geräte	8 398	390 271	7 970	472 238
Uhren	3 741	186 839	2 977	227 135
Möbel	1 037 172	2 068 896	984 029	1 939 671
Musikinstrumente	2 690	30 846	2 774	30 888
Spielwaren	83 514	839 327	74 298	574 272
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	330	146 259	237	144 445
Schienenfahrzeuge	68 672	221 279	66 577	374 790
Wasserfahrzeuge	33 210	111 358	47 271	96 117
Luftfahrzeuge	865	307 907	1 454	590 308
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	819 007	4 918 983	805 708	4 870 392
Personenkraftwagen und Wohnmobile	714 018	7 956 499	780 727	8 672 800
Busse	1 375	13 678	1 044	6 022
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	129 899	874 030	169 458	1 299 968
Fahrräder	41 875	299 256	35 503	270 309
Fahrzeuge, a. n. g.	163 133	573 823	201 486	663 816
vollständige Fabrikationsanlagen	2 499	14 116	380	7 594
Enderzeugnisse, a. n. g.	148 667	2 159 389	142 202	1 592 554
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	3 555 442	4 337 654	17 764 104	14 385 065
Einfuhr insgesamt	178 963 504	150 085 689	192 805 688	170 867 098

Anmerkungen S. 428

**11. Ausfuhr 2005 und 2006*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	1 900 496	640 240	1 772 927	611 917
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	744 044	54 061	777 930	64 141
Fische und Fischereierzeugnisse	710	2 917	694	3 057
Kohle und Torf	232 541	40 762	211 899	39 117
Erdöl und Erdgas	931 079	223 588	171 091	67 230
Erze	71 000	33 613	81 230	31 930
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	19 085 269	238 164	18 686 053	240 934
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 576 073	5 789 527	8 122 624	5 605 022
Tabakerzeugnisse	2 057	67 895	1 336	77 469
Textilien	307 259	2 474 450	291 332	2 296 523
Bekleidung	20 635	576 451	19 422	546 384
Leder und Lederwaren	13 071	223 834	12 377	247 267
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 637 919	893 498	1 493 733	874 054
Papier	4 415 075	3 804 279	4 326 234	4 022 491
Verlags- und Druckerzeugnisse	338 465	1 065 418	298 722	974 818
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	2 985 505	1 348 439	3 535 043	1 843 932
Chemische Erzeugnisse	18 918 808	24 994 749	19 337 043	26 633 815
Gummi- und Kunststoffwaren	1 317 193	5 304 271	1 323 093	5 372 470
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	8 078 721	2 303 357	8 051 007	2 354 137
Metalle und Halbwaren daraus	17 131 263	18 650 829	16 978 004	22 005 542
Metallerzeugnisse	1 914 880	8 114 673	2 124 174	8 858 752
Maschinen	1 804 367	21 824 568	1 969 526	24 190 560
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	53 170	2 136 145	62 716	2 002 065
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	455 298	6 254 362	481 365	6 825 008
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	52 720	6 208 263	48 816	5 676 932
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	35 335	2 324 237	37 988	2 575 540
Kraftwagen und Kraftwagenteile	3 201 035	20 538 044	3 322 846	20 113 786
Sonstige Fahrzeuge	92 625	1 107 849	116 239	1 457 818
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	544 903	2 364 563	536 253	2 469 301
Energie	–	337 248	–	1 643 059
Sonstige Waren ¹⁾	1 526 485	4 870 889	6 782 328	10 720 624
Ausfuhr insgesamt	101 388 002	144 811 184	100 974 046	160 445 695

*) 2006: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**12. Einfuhr 2005 und 2006*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2005		2006	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	6 170 166	4 279 563	5 810 461	4 183 932
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	436 488	100 763	378 781	104 310
Fische und Fischereierzeugnisse	13 796	62 057	12 350	61 039
Kohle und Torf	12 328 097	859 083	14 715 184	1 087 506
Erdöl und Erdgas	56 928 699	15 529 593	54 664 744	18 656 063
Erze	24 049 962	1 448 341	24 612 012	1 638 436
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	6 125 489	381 122	5 857 128	372 266
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	9 002 968	8 340 764	9 024 440	8 552 634
Tabakerzeugnisse	4 143	55 863	2 292	41 431
Textilien	637 802	3 986 177	573 884	3 601 771
Bekleidung	284 904	5 255 492	274 568	5 103 720
Leder und Lederwaren	129 887	1 430 307	123 610	1 450 349
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 902 314	912 179	1 691 640	924 003
Papier	3 854 567	2 629 913	3 609 184	2 562 851
Verlags- und Druckerzeugnisse	119 574	579 216	117 051	481 002
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	15 025 126	5 237 552	13 464 545	5 651 666
Chemische Erzeugnisse	11 170 066	14 637 711	11 427 596	15 619 522
Gummi- und Kunststoffwaren	1 090 984	3 672 165	1 011 644	3 567 067
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	2 696 286	1 828 605	2 601 113	1 784 563
Metalle und Halbwaren daraus	16 479 574	16 253 102	18 001 998	21 109 583
Metallerzeugnisse	1 507 705	4 339 023	1 576 881	4 683 001
Maschinen	1 206 705	8 939 762	1 246 328	9 402 579
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	164 075	6 635 797	135 463	5 462 772
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. .	531 767	5 648 960	541 944	5 786 958
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	158 630	9 676 525	156 901	10 270 202
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	50 296	2 806 813	49 971	3 043 186
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 810 379	14 081 125	1 938 843	15 287 897
Sonstige Fahrzeuge	153 928	1 095 377	162 791	1 459 102
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1 314 043	3 817 186	1 214 120	3 348 149
Energie	–	120 833	–	591 769
Sonstige Waren ¹⁾	3 615 084	5 444 722	17 808 219	14 977 770
Einfuhr insgesamt	178 963 504	150 085 689	192 805 688	170 867 098

*) 2006: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

13. Ausfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	5 842 517	1 201 901	10 258 268	29 190 101	68 782 758	123 293 095
EU-Länder	5 480 909	1 003 607	9 631 276	25 004 593	55 463 268	104 601 203
Frankreich	718 019	127 452	1 423 930	3 932 721	7 294 558	14 616 944
Niederlande	1 573 742	286 852	3 389 434	2 936 834	6 102 022	15 474 932
Italien	466 288	87 592	430 862	3 855 046	4 698 065	10 329 561
Vereinigtes Königreich	559 174	36 171	287 309	2 840 744	7 171 690	11 799 443
Irland	73 032	1 185	33 014	125 559	576 453	876 449
Dänemark	176 596	20 325	79 520	647 881	1 609 238	2 743 883
Griechenland	122 343	2 848	20 284	202 275	684 913	1 118 423
Portugal	43 721	14 548	25 549	237 590	573 156	968 867
Spanien	241 561	47 887	276 016	1 639 989	4 196 984	6 933 894
Schweden	126 472	40 320	268 103	808 814	1 900 267	3 404 972
Finnland	52 135	7 342	100 908	294 603	1 029 482	1 607 721
Österreich	387 309	56 670	979 785	1 630 643	4 626 185	8 318 158
Belgien	450 911	196 643	1 468 161	2 110 071	6 762 229	11 900 083
Luxemburg	31 622	8 270	310 407	161 565	363 778	948 405
Malta	1 315	189	1 181	9 839	20 057	35 300
Estland	6 206	407	3 410	35 167	120 814	179 807
Lettland	8 900	128	6 238	21 401	141 299	192 771
Litauen	9 247	2 164	25 991	52 435	283 696	404 560
Polen	162 505	22 762	254 154	1 650 571	2 688 707	5 175 361
Tschechische Republik	113 081	26 474	135 054	973 896	1 995 940	3 513 792
Slowakei	14 039	6 216	35 961	249 096	715 379	1 105 452
Ungarn	112 319	7 998	45 926	403 879	1 557 332	2 304 068
Slowenien	15 931	2 894	29 054	174 331	290 980	555 829
Zypern	14 440	269	1 025	9 640	60 044	92 528
übrige Länder Europas	361 608	198 294	626 993	4 185 508	13 319 489	18 691 893
Island	1 754	317	1 383	16 642	100 233	120 329
Norwegen	13 997	2 005	23 584	256 424	871 362	1 167 372
Liechtenstein	6 229	7 051	697	18 705	35 085	67 767
Schweiz	115 734	80 370	369 972	1 643 470	2 911 414	5 120 960
Färöer	148	–	9	206	2 821	3 183
Andorra	400	–	21	149	2 179	2 749
Gibraltar	17	–	–	65	2 620	2 701
Vatikanstadt	3	–	–	–	534	537
San Marino	42	902	4	1 845	23 473	26 266
Türkei	17 229	62 760	56 387	885 214	2 619 730	3 641 320
Rumänien	42 212	13 288	25 827	246 411	1 013 859	1 341 597
Bulgarien	7 135	1 551	8 612	99 787	287 072	404 156
Albanien	785	134	406	841	12 293	14 460
Ukraine	11 298	5 462	21 514	131 213	742 562	912 048
Belarus	9 280	1 825	5 340	33 795	313 003	363 242
Republik Moldau	749	81	1 033	4 734	28 594	35 192
Russische Föderation	105 784	14 753	90 185	633 426	3 789 067	4 633 215
Kroatien	17 039	3 234	9 097	101 592	292 545	423 508
Bosnien und Herzegowina	4 555	127	2 886	16 575	73 042	97 185
Kosovo	631	45	37	3 737	7 716	12 166
Mazedonien	2 164	272	1 791	16 163	34 408	54 799
Montenegro	268	12	1 747	725	9 409	12 161
Serbien	4 154	4 107	6 460	73 790	146 469	234 979

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	37 813	16 582	76 600	606 642	1 833 062	2 570 700
Nordafrika	19 598	8 765	36 947	302 893	617 582	985 785
Ceuta	264	166	–	76	1 056	1 561
Melilla	–	116	–	19	1 072	1 206
Marokko	5 286	2 545	8 072	45 069	121 722	182 694
Algerien	2 451	288	4 934	77 842	85 869	171 384
Tunesien	1 699	2 911	2 590	68 330	95 357	170 886
Libysch-Arabische Dschamahirija	8 210	804	6 436	15 758	56 950	88 159
Ägypten	1 688	1 936	14 914	95 800	255 557	369 895
Westafrika	7 102	697	7 578	67 130	152 936	235 442
Mauretanien	52	60	122	839	3 057	4 130
Mali	39	2	4	948	6 391	7 383
Burkina Faso	735	3	1	227	2 701	3 667
Niger	16	–	–	13	2 722	2 751
Kap Verde	303	–	–	18	793	1 115
Senegal	535	11	107	2 760	5 857	9 270
Gambia	247	4	16	66	949	1 283
Guinea-Bissau	–	–	–	6	122	128
Guinea	15	9	24	217	2 536	2 801
Sierra Leone	–	5	7	22	1 427	1 461
Liberia	695	15	17	126	2 832	3 685
Côte d'Ivoire	2 048	165	298	5 465	13 274	21 250
Ghana	1 771	188	142	3 198	15 571	20 870
Togo	33	24	25	207	4 323	4 613
Benin	36	8	8	112	2 617	2 781
Nigeria	575	203	6 807	52 907	87 763	148 255
Zentral-, Ost-, und Südafrika	11 113	7 120	32 076	236 620	1 062 544	1 349 472
Sudan	347	–	338	1 570	22 363	24 619
Tschad	85	2	568	1 076	2 140	3 871
Kamerun	179	370	286	1 676	8 955	11 466
Zentralafrikanische Republik	4	1	48	64	392	509
Äquatorialguinea	–	–	61	45	2 237	2 343
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	141	141
Gabun	112	11	44	413	5 470	6 051
Republik Kongo	300	3	12	2 040	3 061	5 417
Demokratische Republik Kongo	1 469	5	312	1 472	5 376	8 634
Ruanda	59	21	10	1 254	4 549	5 892
Burundi	41	5	5	126	962	1 140
St. Helena	–	–	–	–	81	81
Angola	1 439	–	17	15 732	15 141	32 329
Äthiopien	443	87	60	2 494	17 606	20 690
Eritrea	60	–	8	113	2 261	2 441
Dschibuti	1	–	2	2	1 905	1 909
Somalia	–	–	–	3	110	112
Kenia	174	1 347	1 699	4 079	30 814	38 112
Uganda	116	293	26	695	13 707	14 837
Vereinigte Republik Tansania	58	78	78	1 963	13 932	16 109
Seychellen	28	–	10	217	8 148	8 404

Anmerkung S. 434

Noch: 13. Ausfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	—	—	—	—	12 802	12 802
Mosambik	12	50	13	874	3 069	4 016
Madagaskar	5	—	13	544	5 270	5 832
Mauritius	216	—	222	2 114	46 052	48 603
Komoren	14	—	—	—	146	160
Mayotte	19	—	—	2	217	238
Sambia	—	—	276	182	2 993	3 451
Simbabwe	—	—	35	330	7 236	7 601
Malawi	—	—	5	8	898	911
Südafrika	5 786	4 780	27 924	195 963	801 423	1 035 876
Namibia	147	2	3	880	9 070	10 102
Botsuana	—	—	—	301	10 332	10 633
Swasiland	—	66	—	179	1 042	1 286
Lesotho	—	—	1	210	2 645	2 856
Amerika	153 833	129 169	536 149	4 028 772	9 356 661	14 204 584
Nordamerika	127 527	102 501	428 449	2 905 160	7 187 396	10 751 033
Vereinigte Staaten	99 680	95 920	392 239	2 633 457	6 467 039	9 688 336
Kanada	27 847	6 581	36 210	271 703	719 699	1 062 040
Grönland	—	—	—	—	482	482
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	176	176
Mittel- und Südamerika	26 305	26 667	107 700	1 123 613	2 169 265	3 453 551
Mexiko	2 947	4 887	16 599	406 996	738 988	1 170 417
Bermuda	—	—	1	23	1 133	1 157
Guatemala	145	216	553	7 315	20 699	28 927
Belize	119	—	—	7	818	944
Honduras	1 204	131	116	3 212	12 823	17 486
El Salvador	156	334	445	6 465	16 614	24 014
Nicaragua	12	17	89	555	2 950	3 623
Costa Rica	899	1	684	5 026	9 434	16 045
Panama	366	31	31	1 065	5 597	7 091
Anguilla	1	—	—	—	185	186
Kuba	119	49	137	6 418	16 064	22 788
St. Kitts und Nevis	—	—	—	—	172	172
Haiti	30	3	—	181	1 226	1 440
Bahamas	69	—	7	339	908	1 323
Turks- und Caicosinseln	—	—	—	7	160	166
Dominikanische Republik	111	48	257	2 987	12 183	15 586
Amerikanische Jungferninseln	—	—	—	2	276	278
Antigua und Barbuda	106	—	164	9	462	742
Dominica	34	—	2	5	63	104
Kaimaninseln	2	1	1	2	197	203
Jamaika	15	—	78	769	7 319	8 182
St. Lucia	—	—	—	15	1 045	1 059
St. Vincent und die Grenadinen	6	—	—	3	682	691
Britische Jungferninseln	94	11	9	213	975	1 302
Barbados	82	—	21	326	935	1 365
Montserrat	—	—	—	19	348	367
Trinidad und Tobago	45	2	1 614	2 371	21 663	25 695
Grenada	67	—	1	98	1 009	1 174
Aruba	282	—	26	22	443	773

Anmerkung S. 434

Noch: 13. Ausfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	506	–	85	192	2 818	3 602
Kolumbien	426	2 238	3 177	56 471	82 606	144 918
Venezuela	1 125	2 009	9 748	47 730	105 740	166 351
Guyana	25	–	4	6	653	687
Suriname	405	–	99	244	2 495	3 243
Ecuador	70	508	3 094	5 672	18 777	28 122
Peru	252	1 077	6 329	15 731	54 787	78 176
Brasilien	12 619	9 420	51 024	404 254	675 993	1 153 310
Chile	1 732	2 037	4 965	55 033	122 347	186 114
Bolivien	94	3	1 128	934	8 962	11 121
Paraguay	31	1	243	7 652	2 766	10 692
Uruguay	327	195	382	18 191	6 980	26 074
Argentinien	1 784	3 448	6 586	67 055	208 942	287 815
Falklandinseln	–	–	–	–	27	27
Asien	143 818	180 824	525 803	5 088 946	13 270 135	19 209 525
Naher und Mittlerer Osten	57 647	68 483	56 502	1 047 733	3 177 091	4 407 456
Libanon	2 065	258	739	12 382	50 970	66 414
Arabische Republik Syrien	865	13 797	3 929	23 159	105 084	146 834
Irak	477	3	68	16 694	117 254	134 496
Islamische Republik Iran	18 212	41 882	8 724	192 662	740 467	1 001 947
Israel	9 747	3 946	8 180	162 697	261 194	445 764
Besetzte palästinensische Gebiete	34	–	10	44	1 520	1 607
Jordanien	401	907	635	15 101	126 372	143 417
Saudi-Arabien	9 105	3 427	8 727	395 048	672 818	1 089 126
Kuwait	4 360	396	1 243	48 704	121 442	176 145
Bahrain	373	55	4 742	6 957	49 619	61 747
Katar	1 325	–	1 888	38 336	101 977	143 527
Vereinigte Arabische Emirate	9 928	3 784	17 125	112 757	722 883	866 478
Oman	427	28	209	17 058	81 422	99 144
Jemen	328	1	283	6 131	24 068	30 811
übrige Länder Asiens	86 171	112 340	469 301	4 041 214	10 093 044	14 802 069
Georgien	1 693	655	486	1 616	24 081	28 532
Armenien	200	4	242	423	7 235	8 105
Aserbaidschan	1 687	12	1 574	12 827	48 257	64 357
Kasachstan	4 258	279	2 820	36 694	286 563	330 614
Turkmenistan	2	2	90	10 856	7 119	18 068
Usbekistan	1 281	7	124	7 264	32 280	40 956
Tadschikistan	1	–	–	151	2 524	2 675
Kirgisistan	7	–	327	505	7 662	8 501
Timor-Leste	–	–	1	6	850	858
Afghanistan	4 907	1	4	102	14 982	19 997
Pakistan	132	2 816	3 067	59 881	144 860	210 757
Indien	721	17 255	42 706	366 562	1 198 354	1 625 598
Bangladesch	48	411	2 644	3 887	54 274	61 263
Malediven	77	–	1	106	1 584	1 768
Sri Lanka	464	611	576	7 168	25 014	33 832
Nepal	34	–	43	880	3 516	4 473
Bhutan	–	–	–	–	244	244
Myanmar	42	4	54	231	2 525	2 854
Thailand	2 333	14 253	15 124	132 045	263 500	427 256
Demokratische Volksrepublik Laos	5	–	–	57	1 088	1 151
Vietnam	856	2 104	1 198	38 332	108 663	151 152
Kambodscha	23	–	–	136	905	1 064
Indonesien	1 307	2 942	11 299	116 431	187 733	319 712
Malaysia	1 207	10 566	9 533	88 853	222 110	332 270
Brunei Darussalam	75	54	50	1 443	3 978	5 601
Singapur	4 181	2 804	7 186	186 826	429 818	630 816

Anmerkung S. 434

Noch: 13. Ausfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	2 269	1 362	1 459	20 582	66 821	92 493
Mongolei	1 339	11	11	539	2 957	4 856
Volksrepublik China	5 476	33 390	189 280	1 624 478	4 239 173	6 091 796
Demokratische Volksrep. Korea	85	–	272	89	12 104	12 551
Republik Korea	5 960	4 945	64 858	356 141	823 630	1 255 534
Japan	23 391	6 233	45 691	479 847	1 090 947	1 646 109
Taiwan	3 244	4 621	30 453	275 912	415 644	729 875
Hongkong	18 864	6 993	38 127	210 096	359 842	633 922
Macau	2	4	–	247	2 208	2 461
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	23 454	10 109	22 300	175 473	934 057	1 165 394
Australien	22 339	9 478	19 527	152 838	833 193	1 037 375
Papua-Neuguinea	–	–	–	1	1 620	1 622
Nauru	–	–	–	1	215	216
Neuseeland	1 043	529	2 314	18 766	78 939	101 591
Salomonen	5	–	–	32	309	346
Tuvalu	–	–	–	–	695	695
Neukaledonien	36	–	288	921	9 833	11 078
Wallis und Futuna	–	–	–	–	332	332
Kiribati	–	–	–	–	12	12
Pitcairnsinseln	–	–	–	–	194	194
Fidschi	9	1	–	355	106	471
Vanuatu	–	–	–	–	4	4
Tonga	–	–	–	–	32	32
Samoa	–	–	–	–	113	113
Nördliche Marianen	–	–	–	5	18	24
Französisch-Polynesien	18	–	–	69	5 273	5 360
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	169	40	34	243
Marshallinseln	–	–	–	98	26	124
Palau	–	–	–	–	27	27
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	81	81
Guam	–	–	–	2 247	726	2 972
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	98	98
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	66	33	99
Weihnachtsinsel	–	102	–	–	125	227
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	45	45
Cookinseln	–	–	–	4	773	776
Niue	1	–	–	10	597	608
Tokelauinseln	3	–	2	–	42	48
Antarktis	–	–	–	–	269	269
Bouvetinsel	–	–	–	–	64	64
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	13	87	100
Französische Südgebiete	1	–	–	5	143	150
Verschiedenes	558	–	–	21	1 816	2 396
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	558	–	–	21	1 816	2 396
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Ausfuhr insgesamt	6 201 992	1 538 585	11 419 120	39 089 956	94 178 489	160 445 695

Anmerkung S. 434

14. Einfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern
1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	10 694 585	18 452 879	16 611 839	18 887 882	48 526 103	127 558 352
EU-Länder	10 244 003	9 902 412	13 931 569	17 033 780	42 810 255	108 307 084
Frankreich	1 210 357	112 456	1 624 758	2 503 904	6 163 537	13 258 122
Niederlande	3 864 222	4 667 900	4 864 446	2 653 407	5 084 968	25 248 699
Italien	863 328	93 296	463 435	1 875 436	4 568 920	8 912 720
Vereinigtes Königreich	310 913	3 238 039	2 042 362	961 824	4 857 266	12 776 294
Irland	397 255	112 114	94 549	28 330	1 010 523	1 850 006
Dänemark	527 973	835 847	144 761	111 319	734 272	2 670 735
Griechenland	131 552	5 425	93 920	64 638	148 879	503 145
Portugal	23 827	973	85 796	110 089	618 518	945 921
Spanien	962 042	13 670	399 151	964 239	2 447 944	5 395 414
Schweden	34 602	71 249	412 088	1 068 760	1 740 337	3 766 125
Finnland	25 688	9 512	171 484	702 838	995 926	2 150 168
Österreich	226 726	46 925	353 167	1 294 552	2 179 943	4 678 833
Belgien	969 663	354 129	2 053 909	2 993 109	3 796 196	12 163 328
Luxemburg	15 410	16 740	62 590	286 605	252 026	724 102
Malta	351	–	–	18 401	19 461	43 415
Estland	13 921	1 145	13 310	7 419	39 859	85 501
Lettland	5 380	1 943	24 862	19 884	35 261	99 010
Litauen	23 825	2 238	13 558	21 945	165 825	257 538
Polen	393 398	176 023	463 892	460 056	2 702 641	4 775 714
Tschechische Republik	48 182	136 181	352 126	519 002	2 201 505	3 686 935
Slowakei	7 568	1 227	124 613	108 543	627 328	985 089
Ungarn	177 898	4 181	44 964	147 600	2 035 708	2 723 899
Slowenien	8 513	1 185	15 913	108 782	364 551	566 196
Zypern	1 409	15	11 914	3 095	18 863	40 174
übrige Länder Europas	450 582	8 550 466	2 680 270	1 854 102	5 715 848	19 251 268
Island	3 297	294	77 094	378	3 998	85 061
Norwegen	22 460	4 906 477	638 510	98 478	185 680	5 851 605
Liechtenstein	3 518	2	101	537	70 725	74 883
Schweiz	179 749	8 429	117 767	773 494	1 997 480	3 076 919
Färöer	226	–	–	–	46	272
Andorra	–	–	–	–	9 188	9 188
Gibraltar	–	–	25	8	86	120
Vatikanstadt	–	–	–	–	27	27
San Marino	1	–	–	3	2 207	2 211
Türkei	160 794	16 660	54 010	146 901	1 868 148	2 246 513
Rumänien	11 202	1 023	63 479	84 581	751 594	911 879
Bulgarien	4 066	2 777	20 688	52 101	225 344	304 976
Albanien	11	91	2 072	2	260	2 436
Ukraine	18 340	7 152	77 334	135 023	127 989	365 838
Belarus	3 087	7 867	15 993	27 301	37 158	91 407
Republik Moldau	1 530	3	11 658	81	27 781	41 054
Russische Föderation	15 130	3 597 755	1 552 352	445 587	81 876	5 692 699
Kroatien	14 591	520	2 818	18 133	81 191	117 252
Bosnien und Herzegowina	1 527	225	4 016	14 593	65 318	85 680
Kosovo	88	46	767	–	144	1 044
Mazedonien	2 277	15	7 236	8 440	137 405	155 374
Montenegro	150	–	6	5	200	361
Serbien	8 536	1 132	34 342	48 456	42 002	134 468

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	157 910	915 360	633 236	83 472	575 710	2 365 689
Nordafrika	52 573	472 781	144 912	23 504	262 823	956 593
Ceuta	317	—	—	—	28	345
Melilla	—	—	—	—	—	—
Marokko	33 432	3 892	21 397	988	44 170	103 878
Algerien	71	346 414	28 463	995	506	376 449
Tunesien	1 705	10 282	5 326	603	184 776	202 693
Libysch-Arabische Dschamahirija	—	110 180	13 593	330	597	124 700
Ägypten	17 048	2 012	76 134	20 587	32 746	148 528
Westafrika	22 532	102 908	17 162	3 285	4 578	150 464
Mauretanien	12	50 012	125	—	51	50 200
Mali	81	93	—	—	32	206
Burkina Faso	272	214	—	18	19	523
Niger	10	3	11	14	6	44
Kap Verde	—	—	—	—	146	146
Senegal	1 574	—	—	—	1 687	3 261
Gambia	33	—	—	—	41	74
Guinea-Bissau	—	—	—	7	—	7
Guinea	48	—	—	—	8	56
Sierra Leone	129	920	41	57	1 602	2 748
Liberia	—	1 651	—	—	1	1 653
Côte d'Ivoire	17 575	4 854	505	2 452	227	25 612
Ghana	2 241	155	4 751	736	94	7 978
Togo	130	53	—	—	141	323
Benin	15	68	161	—	52	296
Nigeria	413	44 884	11 567	1	473	57 339
Zentral-, Ost-, und Südafrika	82 805	339 671	471 163	56 684	308 309	1 258 632
Sudan	1 122	73	1 068	—	51	2 314
Tschad	—	904	—	—	1	904
Kamerun	366	6 304	7 135	93	267	14 165
Zentralafrikanische Republik	—	1 556	90	—	2	1 649
Äquatorialguinea	—	54 381	—	4 895	—	59 276
Sao Tome und Principe	7	—	—	—	—	7
Gabun	—	3 598	173	429	9	4 208
Republik Kongo	93	2 451	11 744	—	108	14 396
Demokratische Republik Kongo	58	49	—	2	35	144
Ruanda	30	1	—	—	6	37
Burundi	316	30	—	—	66	411
St. Helena	542	—	—	—	21	562
Angola	—	1	39	—	173	213
Äthiopien	4 934	—	—	—	63	4 997
Eritrea	27	—	—	11	173	210
Dschibuti	44	—	—	—	—	44
Somalia	3	—	—	—	—	3
Kenia	13 561	49	10	1	410	14 030
Uganda	559	2	—	1	294	856
Vereinigte Republik Tansania	888	12	321	1	82	1 303
Seychellen	2 021	—	—	—	22	2 043

Anmerkung S. 439

Noch: 14. Einfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern
1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	—	—	—	—	12	12
Mosambik	—	—	44 219	—	454	44 673
Madagaskar	1 811	66	4	146	29 523	31 549
Mauritius	81	—	—	—	4 287	4 367
Komoren	14	—	—	—	—	14
Mayotte	—	—	—	—	5	5
Sambia	296	—	10 874	—	229	11 398
Simbabwe	5 556	117	20 137	1	148	25 959
Malawi	232	—	—	—	1	233
Südafrika	49 650	269 691	317 645	51 069	270 533	958 587
Namibia	436	370	57 705	38	104	58 654
Botsuana	—	11	—	—	1 210	1 221
Swasiland	159	5	—	—	17	181
Lesotho	—	—	—	—	6	6
Amerika	947 383	1 709 896	2 119 290	1 056 017	4 560 022	10 392 609
Nordamerika	213 613	722 733	613 958	934 498	3 968 998	6 453 800
Vereinigte Staaten	166 250	246 956	352 592	907 063	3 537 022	5 209 883
Kanada	47 363	475 674	261 366	27 435	431 977	1 243 815
Grönland	—	103	—	—	—	103
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	—	—
Mittel- und Südamerika	733 771	987 163	1 505 333	121 519	591 024	3 938 809
Mexiko	10 525	5 525	262 265	27 782	210 303	516 400
Bermuda	10	—	—	—	1	11
Guatemala	5 344	111	113	177	219	5 963
Belize	245	—	71	—	—	316
Honduras	2 412	310	144	—	287	3 152
El Salvador	177	215	—	3	529	924
Nicaragua	864	—	—	—	29	892
Costa Rica	31 683	28	—	5	4 949	36 665
Panama	215	—	—	—	396	612
Anguilla	—	—	—	—	—	—
Kuba	1 315	—	228	22	437	2 002
St. Kitts und Nevis	1	—	—	—	—	1
Haiti	305	11	—	—	110	426
Bahamas	2	—	—	—	5	6
Turks- und Caicosinseln	—	—	—	—	25	25
Dominikanische Republik	7 200	—	15 448	—	6 963	29 611
Amerikanische Jungferninseln	—	—	—	—	2	2
Antigua und Barbuda	2	—	—	—	11 001	11 003
Dominica	5	—	—	—	—	5
Kaimaninseln	—	—	—	—	—	—
Jamaika	148	4	102 965	3	320	103 441
St. Lucia	—	—	—	—	1	1
St. Vincent und die Grenadinen	—	—	—	—	19	19
Britische Jungferninseln	—	—	—	—	7	7
Barbados	1	—	—	—	179	181
Montserrat	—	—	—	—	2	2
Trinidad und Tobago	250	9	—	20	167	446
Grenada	83	—	—	—	26	109
Aruba	15	—	—	—	46	60

Anmerkung S. 439

Noch: 14. Einfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika	–	–	14	–	27	42
Niederländische Antillen	38 954	80 239	2 756	2 579	2 733	127 261
Venezuela	320	222 967	103 668	4 641	709	332 305
Guyana	2 701	89	–	–	–	2 790
Suriname	184	–	10 398	–	12	10 594
Ecuador	50 261	2	96	11	789	51 160
Peru	8 093	4 736	25 026	4 475	7 987	50 317
Brasilien	300 457	641 521	483 182	77 563	287 616	1 790 338
Chile	59 080	22 926	484 333	2 356	980	569 675
Bolivien	1 102	–	486	190	2 637	4 415
Paraguay	979	73	1 965	52	29	3 098
Uruguay	4 258	5 189	34	289	2 777	12 547
Argentinien	206 581	3 209	12 141	1 343	48 661	271 936
Falklandinseln	–	–	–	7	45	52
Asien	655 153	1 201 200	895 608	1 488 735	25 640 136	29 880 832
Naher und Mittlerer Osten	80 465	860 213	92 551	57 791	193 755	1 284 775
Libanon	505	–	1 017	6	616	2 144
Arabische Republik Syrien	756	–	7 108	33	11 938	19 836
Irak	–	–	–	–	80	80
Islamische Republik Iran	5 292	38 079	9 721	5 641	8 521	67 254
Israel	61 303	696	13 943	21 604	136 080	233 626
Besetzte palästinensische Gebiete	81	–	–	–	–	81
Jordanien	376	89	3 644	5	456	4 571
Saudi-Arabien	63	805 443	40 300	26 455	2 907	875 169
Kuwait	–	15 872	–	535	923	17 330
Bahrain	–	–	636	1 016	1 356	3 008
Katar	3	5	1	132	958	1 098
Vereinigte Arabische Emirate	12 060	29	15 696	795	29 477	58 057
Oman	23	–	–	1 567	418	2 008
Jemen	2	1	485	–	26	513
übrige Länder Asiens	574 689	340 986	803 057	1 430 943	25 446 381	28 596 057
Georgien	693	–	1 163	44	21 696	23 595
Armenien	114	23	22 084	–	331	22 553
Aserbaidtschan	336	2 477	135	–	304	3 252
Kasachstan	1 294	2 732	47 607	2 404	520	54 558
Turkmenistan	–	465	109	354	67	995
Usbekistan	276	2 848	5 737	963	3 245	13 068
Tadschikistan	18	2 800	1 332	19	12	4 180
Kirgisistan	221	98	1 858	10	45	2 232
Timor-Leste	4	–	–	–	–	4
Afghanistan	–	146	–	–	28	175
Pakistan	1 014	2 509	1 774	24 093	157 467	186 857
Indien	72 048	6 119	58 149	157 958	683 163	977 437
Bangladesch	3 280	110	1 361	154	333 189	338 094
Malediven	35	–	–	1	4	40
Sri Lanka	6 795	2 194	102	490	88 069	97 651
Nepal	295	–	1 490	64	8 411	10 259
Bhutan	1	–	–	–	1	2
Myanmar	–	981	–	–	42 634	43 615
Thailand	63 064	39 916	11 065	11 952	529 962	655 959
Demokratische Volksrepublik Laos	219	–	–	–	11 194	11 413
Vietnam	14 084	9 826	989	927	336 135	361 961
Kambodscha	–	–	1	–	29 069	29 070
Indonesien	170 119	55 823	74 308	20 107	433 479	753 836
Malaysia	28 225	73 090	40 196	21 282	530 428	693 220
Brunei Darussalam	–	–	–	–	99	99
Singapur	2 928	220	5 819	19 857	367 557	396 382

Anmerkung S. 439

Noch: 14. Einfuhr 2006*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	72 182	456	1 864	486	368 305	443 293
Mongolei	297	–	–	–	2 586	2 882
Volksrepublik China	120 612	94 419	401 264	590 983	11 163 032	12 370 311
Demokratische Volksrep. Korea	–	–	4	626	5 526	6 157
Republik Korea	2 576	9 410	9 437	84 763	1 269 717	1 375 902
Japan	10 287	18 860	103 975	405 986	7 092 928	7 632 036
Taiwan	3 318	15 074	11 039	82 418	1 342 771	1 454 619
Hongkong	292	390	195	4 997	542 381	548 254
Macau	63	–	–	6	82 025	82 094
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	135 287	367 818	99 652	13 474	53 385	669 616
Australien	25 806	364 919	97 166	12 267	45 249	545 406
Papua-Neuguinea	3 688	148	27	–	45	3 908
Nauru	1	–	–	–	–	1
Neuseeland	101 392	2 734	816	1 206	6 451	112 599
Salomonen	1 361	–	–	–	44	1 405
Tuvalu	–	–	–	–	–	–
Neukaledonien	1	–	1 644	–	133	1 777
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–
Kiribati	320	–	–	–	–	320
Pitcairnsinseln	–	–	–	–	4	4
Fidschi	974	–	–	–	14	988
Vanuatu	1 403	–	–	–	2	1 405
Tonga	7	–	–	–	7	15
Samoa	–	–	–	–	134	134
Nördliche Marianen	–	–	–	–	26	26
Französisch-Polynesien	334	17	–	–	756	1 107
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	–	–	–
Marshallinseln	–	–	–	–	2	2
Palau	–	–	–	–	–	–
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	3	3
Guam	–	–	–	–	3	3
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	4	4
Kokosinseln (Keelinginseln)	–	–	–	–	18	18
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	7	7
Norfolkinsel	–	–	–	–	–	–
Cookinseln	–	–	–	–	347	347
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	–	–	–
Antarktis	–	–	–	–	135	135
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	1	1	2
Französische Südgebiete	–	–	–	–	–	–
Verschiedenes	–	–	–	–	–	–
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	–	–	–	–	–	–
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Einfuhr insgesamt	12 590 319	22 647 152	20 359 626	21 529 580	79 355 357	170 867 098

Anmerkung S. 439

15. Reiseverkehr*) 2006 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	16 794 624	3 465 786	39 262 311	7 740 163	2,3	2,2
nach Betriebsarten						
Hotels	9 634 853	2 278 582	17 364 632	4 721 848	1,8	2,1
Gasthöfe	253 731	29 047	601 687	78 293	2,4	2,7
Pensionen	257 803	21 742	1 116 879	84 139	4,3	3,9
Hotels garnis	3 344 887	811 023	6 180 704	1 707 226	1,8	2,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	1 456 806	53 365	4 203 344	180 491	2,9	3,4
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	338 301	105 536	1 572 604	539 309	4,6	5,1
Jugendherbergen	945 965	101 898	2 132 726	212 802	2,3	2,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	222 723	742	5 101 737	11 767	22,9	15,9
Campingplätze	339 555	63 851	987 998	204 288	2,9	3,2
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 839 667	324 094	8 448 099	879 622	4,6	2,7
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	906 556	150 732	4 880 408	336 457	5,4	2,2
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	586 135	85 126	2 333 647	261 590	4,0	3,1
heilklimatische Kurorte	346 976	88 236	1 234 044	281 575	3,6	3,2
Luftkurorte	504 710	53 447	1 504 227	135 897	3,0	2,5
Erholungsorte	739 686	83 298	2 002 841	269 515	2,7	3,2
Großstädte ¹⁾	8 611 130	2 215 599	16 024 776	4 536 432	1,9	2,0
Übrige Gemeinden	5 099 431	789 348	11 282 368	1 918 697	2,2	2,4
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	919 962	207 285	2 342 154	528 237	2,5	2,5
Niederrhein	1 577 559	288 418	3 173 894	625 498	2,0	2,2
Münsterland	1 320 376	144 048	2 774 270	303 953	2,1	2,1
Teutoburger Wald ²⁾	1 728 796	181 847	6 337 553	457 146	3,7	2,5
Sauerland	1 746 632	302 044	5 878 729	1 011 993	3,4	3,4
Siegerland-Wittgenstein	231 422	29 855	923 534	64 502	4,0	2,2
Bergisches Land	833 267	121 111	2 106 661	269 111	2,5	2,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 108 629	178 423	2 234 862	424 744	2,0	2,4
Köln und Region	2 804 674	894 374	5 127 665	1 833 569	1,8	2,1
Düsseldorf und Kreis Mettmann	2 129 304	716 447	3 800 334	1 425 656	1,8	2,0
Ruhrgebiet	2 394 003	401 934	4 562 655	795 754	1,9	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

16. Reiseverkehr*) 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 658 170	615 645	2 902 350	1 201 599	1,8	2,0
Duisburg	174 326	31 853	343 292	73 847	2,0	2,3
Essen	461 892	85 470	989 061	185 384	2,1	2,2
Krefeld	111 821	23 804	233 491	52 029	2,1	2,2
Mönchengladbach	113 681	19 558	218 299	45 198	1,9	2,3
Mülheim an der Ruhr	85 208	11 918	156 926	29 579	1,8	2,5
Oberhausen	138 826	24 931	230 951	44 100	1,7	1,8
Remscheid	59 003	13 680	99 257	21 321	1,7	1,6
Solingen	55 911	8 455	126 381	23 445	2,3	2,8
Wuppertal	152 631	31 081	368 586	68 366	2,4	2,2
Kreise						
Kleve	335 028	68 116	716 883	127 708	2,1	1,9
Mettmann	471 134	100 802	897 984	224 057	1,9	2,2
Rhein-Neuss Kreis	326 325	74 202	648 120	170 462	2,0	2,3
Viersen	166 435	16 421	320 559	34 362	1,9	2,1
Wesel	277 418	41 396	529 167	83 482	1,9	2,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 587 809	1 167 332	8 781 307	2 384 939	1,9	2,0
davon						
kreisfreie Städte	3 011 469	866 395	5 668 594	1 744 868	1,9	2,0
Kreise	1 576 340	300 937	3 112 713	640 071	2,0	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	375 818	112 086	829 430	237 522	2,2	2,1
Bonn	596 946	107 714	1 148 940	271 675	1,9	2,5
Köln	2 423 256	792 724	4 382 428	1 633 189	1,8	2,1
Leverkusen	121 819	30 408	216 564	65 522	1,8	2,2
Kreise						
Aachen	193 583	45 901	495 288	110 935	2,6	2,4
Düren	114 088	20 785	246 254	50 972	2,2	2,5
Rhein-Erft-Kreis	381 418	101 650	745 237	200 380	2,0	2,0
Euskirchen	236 473	28 513	771 182	128 808	3,3	4,5
Heinsberg	72 525	13 068	164 083	38 410	2,3	2,9
Oberbergischer Kreis	261 688	17 571	859 322	45 158	3,3	2,6
Rhein.-Berg. Kreis	182 215	19 916	436 551	45 299	2,4	2,3
Rhein-Sieg-Kreis	511 683	70 709	1 085 922	153 069	2,1	2,2
Reg.-Bez. Köln	5 471 512	1 361 045	11 381 201	2 980 939	2,1	2,2
davon						
kreisfreie Städte	3 517 839	1 042 932	6 577 362	2 207 908	1,9	2,1
Kreise	1 953 673	318 113	4 803 839	773 031	2,5	2,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	28 381	5 758	46 130	8 950	1,6	1,6
Gelsenkirchen	122 475	22 390	278 286	47 700	2,3	2,1
Münster	497 104	53 911	1 092 624	105 970	2,2	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Noch: 16. Reiseverkehr*) 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	273 411	30 901	510 034	62 580	1,9	2,0
Coesfeld	146 635	10 752	291 639	23 246	2,0	2,2
Recklinghausen	294 614	36 006	583 704	80 514	2,0	2,2
Steinfurt	282 332	36 050	631 016	82 667	2,2	2,3
Warendorf	120 894	12 434	248 957	29 490	2,1	2,4
Reg.-Bez. Münster	1 765 846	208 202	3 682 390	441 117	2,1	2,1
davon						
kreisfreie Städte	647 960	82 059	1 417 040	162 620	2,2	2,0
Kreise	1 117 886	126 143	2 265 350	278 497	2,0	2,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	280 693	44 013	498 598	94 215	1,8	2,1
Kreise						
Gütersloh	227 518	28 711	426 253	69 757	1,9	2,4
Herford	105 914	9 692	403 104	22 811	3,8	2,4
Höxter	236 034	10 136	1 154 244	35 171	4,9	3,5
Lippe	372 304	35 914	1 676 689	113 677	4,5	3,2
Minden-Lübbecke	282 958	26 223	1 460 728	52 827	5,2	2,0
Paderborn	223 375	27 158	717 937	68 688	3,2	2,5
Reg.-Bez. Detmold	1 728 796	181 847	6 337 553	457 146	3,7	2,5
davon						
kreisfreie Stadt	280 693	44 013	498 598	94 215	1,8	2,1
Kreise	1 448 103	137 834	5 838 955	362 931	4,0	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	284 509	43 793	509 818	88 864	1,8	2,0
Dortmund	489 198	102 164	773 274	173 019	1,6	1,7
Hagen	88 077	13 481	171 819	28 690	2,0	2,1
Hamm	78 990	17 958	125 243	26 864	1,6	1,5
Herne	23 288	987	45 020	2 527	1,9	2,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	155 562	13 621	380 580	30 670	2,4	2,3
Hochsauerlandkreis	1 008 293	234 515	3 540 937	831 616	3,5	3,5
Märkischer Kreis	206 647	28 423	455 254	71 106	2,2	2,5
Olpe	227 165	19 721	578 678	64 501	2,5	3,3
Siegen-Wittgenstein	231 422	29 855	923 534	64 502	4,0	2,2
Soest	304 527	19 385	1 303 860	44 770	4,3	2,3
Unna	142 983	23 457	271 843	48 893	1,9	2,1
Reg.-Bez. Arnsberg	3 240 661	547 360	9 079 860	1 476 022	2,8	2,7
davon						
kreisfreie Städte	964 062	178 383	1 625 174	319 964	1,7	1,8
Kreise	2 276 599	368 977	7 454 686	1 156 058	3,3	3,1
Nordrhein-Westfalen	16 794 624	3 465 786	39 262 311	7 740 163	2,3	2,2
davon						
kreisfreie Städte	8 422 023	2 213 782	15 786 768	4 529 575	1,9	2,0
Kreise	8 372 601	1 252 004	23 475 543	3 210 588	2,8	2,6

Anmerkung S. 445

**17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2006
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	13 053 134	30 738 438	2,4	275 704	783 710	2,8
Ausland	3 401 935	7 535 875	2,2	63 851	204 288	3,2
Europa						
Belgien	203 461	414 207	2,0	3 531	8 594	2,4
Dänemark	64 621	118 041	1,8	2 727	6 118	2,2
Estland	4 661	8 889	1,9	40	64	1,6
Finnland	33 770	66 444	2,0	555	928	1,7
Frankreich	180 147	321 113	1,8	1 717	3 221	1,9
Griechenland	25 441	61 435	2,4	63	268	4,3
Irland, Republik	19 490	42 319	2,2	318	1 392	4,4
Island	5 031	10 744	2,1	73	160	2,2
Italien	152 266	329 513	2,2	1 412	2 224	1,6
Lettland	5 039	12 841	2,5	41	121	3,0
Litauen	6 909	12 048	1,7	51	62	1,2
Luxemburg	26 970	43 667	1,6	172	387	2,3
Malta	1 264	3 420	2,7	118	302	2,6
Niederlande	652 849	1 589 375	2,4	39 575	146 572	3,7
Norwegen	28 090	53 182	1,9	525	940	1,8
Österreich	107 244	218 241	2,0	584	1 185	2,0
Polen	91 150	218 168	2,4	580	2 651	4,6
Portugal	26 732	59 168	2,2	236	456	1,9
Russland	61 364	159 455	2,6	53	73	1,4
Schweden	89 275	151 110	1,7	1 301	2 629	2,0
Schweiz	135 655	257 091	1,9	1 253	2 739	2,2
Slowakische Republik	8 197	19 365	2,4	177	493	2,8
Slowenien	4 946	11 625	2,4	21	44	2,1
Spanien	114 902	232 670	2,0	774	1 475	1,9
Tschechische Republik	37 440	79 786	2,1	407	820	2,0
Türkei	47 332	109 665	2,3	12	19	1,6
Ukraine	6 513	17 179	2,6	24	46	1,9
Ungarn	21 268	53 050	2,5	75	156	2,1
Vereinigtes Königreich	423 502	822 931	1,9	6 325	18 065	2,9
Zypern	1 059	3 027	2,9	–	–	–
sonstige europäische Länder ³⁾	62 732	156 839	2,5	59	170	2,9
Afrika						
Republik Südafrika	8 019	24 564	3,1	36	62	1,7
sonstige afrikanische Länder	20 933	61 465	2,9	7	8	1,1
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁴⁾	33 180	115 248	3,5	4	8	2,0
China, Volksrepublik und Hongkong	55 971	157 943	2,8	9	16	1,8
Indien	12 969	40 963	3,2	2	26	13,0
Israel	12 477	33 665	2,7	89	139	1,6
Japan	78 797	182 830	2,3	19	36	1,9
Südkorea	11 979	37 591	3,1	73	100	1,4
Taiwan	10 920	31 778	2,9	–	–	–
sonstige asiatische Länder ⁵⁾	53 518	132 540	2,5	4	6	1,5
Amerika						
Kanada	22 547	57 632	2,6	75	110	1,5
USA	196 041	462 467	2,4	230	498	2,2
Mittelamerika und Karibik	22 970	76 067	3,3	63	112	1,8
Brasilien	26 109	92 776	3,6	95	127	1,3
sonstige südamerikanische Länder	24 576	69 877	2,8	30	94	3,1
Australien	19 039	48 956	2,6	236	456	1,9
Neuseeland und Ozeanien	3 184	8 648	2,7	68	98	1,4
Ohne Angabe	139 386	244 257	1,8	12	18	1,5
Insgesamt	16 455 069	38 274 313	2,3	339 555	987 998	2,9

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**18. Beherbergungskapazität 2006 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2006			2006	Juli 2006	
	Anzahl			%	Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 067	113 865	275 589	32,9	210	13 524
nach Betriebsarten						
Hotels	2 200	76 026	131 398	36,3	–	–
Gasthöfe	514	4 588	8 300	20,0	–	–
Pensionen	489	6 224	10 717	31,0	–	–
Hotels garnis	923	27 027	44 956	37,8	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	371	–	31 772	36,3	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	263	–	12 980	34,8	–	–
Jugendherbergen	205	–	16 695	36,2	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	102	–	18 771	74,4	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	210	13 524
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	922	14 752	49 403	40,9	25	1 872
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	398	8 054	25 085	51,3	6	474
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	359	4 320	15 212	31,7	13	1 045
heilklimatische Kurorte	165	2 378	9 106	32,1	6	353
Luftkurorte	332	3 492	12 409	23,2	23	1 539
Erholungsorte	333	3 834	15 632	24,9	26	1 574
Großstädte ⁴⁾	1 342	54 816	104 898	39,4	23	1 510
Übrige Gemeinden	2 138	36 971	93 247	25,7	113	7 029
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	374	5 521	17 118	27,5	27	1 551
Niederrhein	481	11 440	24 856	26,0	25	2 159
Münsterland	515	8 548	22 334	25,7	26	1 619
Teutoburger Wald ⁵⁾	868	14 531	42 018	34,4	41	2 282
Sauerland	921	11 861	41 995	29,9	36	3 112
Siegerland-Wittgenstein	137	1 668	5 537	38,2	7	416
Bergisches Land	304	5 937	15 811	32,0	12	715
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	262	7 518	16 479	34,7	10	315
Köln und Region	357	16 164	30 667	42,9	7	552
Düsseldorf und Kreis Mettmann	313	14 806	25 712	39,9	3	169
Ruhrgebiet	535	15 871	33 062	35,1	16	634

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

19. Beherbergungskapazität 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2006			2006	Juli 2006	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	206	11 130	18 624	41,5	2	160
Duisburg	46	1 317	2 611	36,5	–	–
Essen	81	3 228	6 214	36,8	4	265
Krefeld	23	898	1 615	38,4	–	–
Mönchengladbach	30	957	1 799	32,4	–	–
Mülheim an der Ruhr	27	671	1 362	29,0	1	27
Oberhausen	21	852	1 586	40,3	–	–
Remscheid	19	542	906	30,0	–	–
Solingen	24	526	1 128	27,2	1	20
Wuppertal	38	1 216	2 448	39,9	–	–
Kreise						
Kleve	100	1 952	5 535	24,5	7	715
Mettmann	107	3 676	7 088	35,6	1	9
Rhein-Neuss Kreis	80	2 697	5 189	33,8	1	30
Viersen	60	989	2 496	30,2	4	95
Wesel	92	1 879	4 192	14,8	9	1 229
Reg.-Bez. Düsseldorf	954	32 530	62 793	33,1	30	2 550
davon						
kreisfreie Städte	515	21 337	38 293	38,5	8	472
Kreise	439	11 193	24 500	26,3	22	2 078
Kreisfreie Städte						
Aachen	62	2 149	4 562	46,6	1	42
Bonn	93	3 705	7 468	38,0	2	180
Köln	245	13 781	24 997	45,4	5	432
Leverkusen	22	915	1 447	38,2	–	–
Kreise						
Aachen	107	1 409	3 988	24,6	9	530
Düren	70	894	2 265	14,3	9	510
Rhein-Erft-Kreis	112	2 383	5 670	32,5	2	120
Euskirchen	135	1 069	6 303	25,0	8	469
Heinsberg	50	751	1 419	25,3	4	90
Oberbergischer Kreis	125	1 459	6 184	29,7	7	610
Rhein.-Berg. Kreis	76	1 279	3 698	31,1	4	85
Rhein-Sieg-Kreis	169	3 813	9 011	31,8	8	135
Reg.-Bez. Köln	1 266	33 607	77 012	35,2	59	3 203
davon						
kreisfreie Städte	422	20 550	38 474	43,7	8	654
Kreise	844	13 057	38 538	27,7	51	2 549
Kreisfreie Städte						
Bottrop	12	280	459	26,3	–	–
Gelsenkirchen	22	971	1 923	34,3	1	80
Münster	82	2 366	7 203	38,3	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie

Noch: 19. Beherbergungskapazität 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2006			2006	Juli 2006	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	114	1 972	5 125	26,5	2	55
Coesfeld	84	1 249	3 016	22,5	5	158
Recklinghausen	91	1 924	4 561	29,6	7	210
Steinfurt	163	1 852	4 742	15,8	15	1 210
Warendorf	72	1 109	2 248	26,6	3	76
Reg.-Bez. Münster	640	11 723	29 277	26,8	34	1 909
davon						
kreisfreie Städte	116	3 617	9 585	36,9	2	200
Kreise	524	8 106	19 692	22,8	32	1 709
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	59	1 812	3 706	32,1	2	105
Kreise						
Gütersloh	94	1 854	3 374	29,4	4	150
Herford	64	877	2 753	27,2	6	370
Höxter	142	1 730	6 937	37,2	9	627
Lippe	274	4 270	12 368	28,7	13	771
Minden-Lübbecke	124	2 053	7 652	48,1	3	148
Paderborn	111	1 935	5 228	35,2	4	111
Reg.-Bez. Detmold	868	14 531	42 018	34,4	41	2 282
davon						
kreisfreie Stadt	59	1 812	3 706	32,1	2	105
Kreise	809	12 719	38 312	34,6	39	2 177
Kreisfreie Städte						
Bochum	37	1 695	3 205	42,6	–	–
Dortmund	64	2 984	5 378	39,0	1	20
Hagen	24	508	1 431	33,3	–	–
Hamm	25	446	972	35,2	–	–
Herne	9	165	453	27,2	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	61	910	2 973	34,8	2	32
Hochsauerlandkreis	504	6 343	24 510	34,0	17	1 127
Märkischer Kreis	110	1 401	3 913	29,0	3	92
Olpe	137	1 509	5 095	17,2	6	806
Siegen-Wittgenstein	137	1 668	5 537	38,2	7	416
Soest	170	2 608	8 477	28,9	10	1 087
Unna	61	1 237	2 545	29,5	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	1 339	21 474	64 489	32,1	46	3 580
davon						
kreisfreie Städte	159	5 798	11 439	38,5	1	20
Kreise	1 180	15 676	53 050	30,9	45	3 560
Nordrhein-Westfalen	5 067	113 865	275 589	32,9	210	13 524
davon						
kreisfreie Städte	1 271	53 114	101 497	40,1	21	1 451
Kreise	3 796	60 751	174 092	29,3	189	12 073

Anmerkung S. 449

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiff, Kraftfahrzeug, Eisenbahn und andere Schienenfahrzeuge oder Flugzeug auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße, Schienen oder Luft und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen. Der überwiegende Teil der Verkehre wird über die Straße abgewickelt. Sie finden dazu Daten aus den Bereichen Straßenverkehrsunfälle, Straßen des überörtlichen Verkehrs, Kraftfahrzeugbestand und Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr sowie Güterkraftverkehr.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rhein- gebiets sowie den Güterumschlag in ausgewählten Häfen.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

– Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

– Unfälle mit Sachschaden bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher: 102 EUR	1983 – 1990: 1 534 EUR
1961 – 1964 : 256 EUR	1991 – 1994: 2 045 EUR
1965 – 1982 : 511 EUR	

– Unfälle mit Sachschaden ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung: Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung: alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,

– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und **alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Kraftfahrzeugbestand

Der Kraftfahrzeugbestand ist die Summe aller im Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeicherten Kraftfahrzeuge und -anhänger mit amtlichen Kennzeichen (einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, zählen nicht dazu.

Personenbeförderung

Zum *Liniennahverkehr* zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre und alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Einbezogen ist auch der Schüler- und Ausbildungsverkehr (einschl. freigestellter Schülerverkehr). *Linienfernverkehr mit Omnibussen* ist in der Regel Überlandlinienverkehr, bei dem die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde übersteigt. *S-Bahnen* sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs sind den Eisenbahnen zugeordnet. Zu den *Straßenbahnen* gehören auch Stadtbahnen, Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebebahnen und ähnliche Nahverkehrsbahnen.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2004 – 2006

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähigkeit	An- zahl	Trag- fähigkeit				Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	2004	127	152 043	69 112	104	115 926	23	36 117	–	8	119
	2005	132	162 969	72 096	108	126 681	24	36 288	–	8	124
	2006	127	160 533	71 464	104	124 340	23	35 713	–	7	120
Tankschiffe	2004	72	132 336	64 003	21	35 856	51	96 480	3	18	51
	2005	81	147 286	72 096	27	45 405	54	101 881	5	19	57
	2006	82	146 923	71 565	26	40 929	56	105 994	4	20	58
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	2004	113	274 573	x	3	6 195	110	268 378	–	92	21
	2005	111	258 459	x	3	6 195	108	252 264	1	87	23
	2006	117	277 057	x	4	7 064	113	270 443	1	67	49
Tankkähne	2004	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
	2005	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
	2006	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
Schlepper und Schub- fahrzeuge	2004	36	x	50 104	4	x	32	x	–	8	28
	2005	36	x	50 701	6	x	30	x	–	7	29
	2006	36	x	50 363	5	x	31	x	–	6	30
Fahrgast- schiffe ¹⁾	2004	85	30 905	39 714	38	11 759	47	19 146	6	35	44
	2005	90	30 890	45 833	38	10 532	52	20 358	11	32	47
	2006	96	32 078	50 428	41	10 806	55	21 272	12	34	50

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität. – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrts-
direktion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1992 – 2006

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu- sammen	Güter- und Tank- schlepp- kähne	Güter- und Tank- schub- leichter ¹⁾	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	59	32 777	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	80	30 595	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	73	32 842	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	92	32 539	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	50	35 000	101 845	192 337	131 418

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 2004 – 2006 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 2004 b = 2005 c = 2006	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -abfälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
	Anzahl	1 000 t									
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 329	1 544	25	9	1	245	551	171	69	2
	b	1 349	1 566	24	8	–	122	470	214	79	4
	c	1 494	1 677	59	11	–	149	492	193	96	3
Westdeutsches Kanalgebiet	a	11 926	16 128	442	19	302	5 704	3 996	1 065	322	648
	b	12 090	16 570	385	13	301	5 804	4 378	1 083	298	475
	c	12 003	17 328	402	12	284	6 370	4 438	967	296	383
Rheingebiet	a	37 267	62 329	944	26 000	1 041	7 700	8 923	1 050	217	381
	b	37 718	61 121	1 018	24 901	945	6 883	8 755	787	230	294
	c	37 909	63 820	945	24 992	868	9 397	8 560	926	203	386
darunter entfiel auf Duisburg	a	18 362	39 964	84	24 856	654	5 704	2 842	583	1	317
	b	18 749	38 956	80	23 666	535	5 363	2 622	419	5	243
	c	18 541	40 442	98	23 294	490	7 329	2 329	498	2	348
Binnenhäfen insgesamt	a	50 522	80 001	1 410	26 027	1 343	13 648	13 469	2 286	608	1 031
	b	51 157	79 257	1 427	24 923	1 245	12 809	13 604	2 083	608	773
	c	51 405	82 824	1 407	25 015	1 152	15 916	13 489	2 086	596	773

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 2004 b = 2005 c = 2006	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren	
	Anzahl	1 000 t									
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 333	763	–	109	–	21	123	158	–	–
	b	1 376	750	–	70	–	22	142	120	–	–
	c	1 461	818	–	78	–	23	171	170	–	–
Westdeutsches Kanalgebiet	a	11 909	10 091	–	1 960	–	2 855	424	1 286	3	192
	b	11 828	9 711	–	1 741	–	2 742	361	1 412	9	154
	c	12 029	9 711	–	1 638	–	2 692	407	1 389	5	139
Rheingebiet	a	37 348	34 502	182	686	50	7 296	10 374	347	762	2 772
	b	37 917	36 096	145	613	38	7 804	10 467	334	751	2 755
	c	36 950	38 065	190	823	31	7 349	12 534	257	760	2 853
darunter entfiel auf Duisburg	a	18 365	8 879	182	338	–	391	1 520	194	2	2 676
	b	18 571	10 188	124	281	–	703	2 006	131	1	2 686
	c	17 201	10 787	188	560	–	526	2 490	126	1	2 768
Binnenhäfen insgesamt	a	50 590	45 356	182	2 755	50	10 173	10 920	1 790	765	2 964
	b	51 121	46 557	145	2 424	38	10 568	10 970	1 865	760	2 909
	c	50 440	48 594	190	2 539	31	10 064	13 112	1 816	765	2 993

4. Güterverkehrsentwicklung 1997 – 2006 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	275	210	275	116	25	39	42	39	57	133
Ibbenbüren	727	631	660	715	894	879	883	564	630	734
Lahde	197	130	211	109	136	202	357	452	297	332
Lübbecke	171	237	193	215	275	346	313	320	351	294
Minden	576	641	599	623	616	603	790	801	818	873
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	566	537	324	89	–	–	–	–	–	–
Botrop	842	1 417	1 055	783	792	573	451	737	1 073	939
Castrop-Rauxel	1 134	862	851	860	861	806	731	680	606	623
Datteln	321	380	335	311	346	243	266	273	225	227
Dörenthe	243	240	251	228	187	117	137	130	157	118
Dorsten	643	524	471	542	422	293	418	412	251	327
Dortmund	5 171	5 350	3 142	2 866	2 738	2 517	2 507	2 327	2 365	2 499
Duisburg (Meiderich)	158	204	123	65	52	84	73	94	99	103
Emmelsum	231	407	530	579	559	765	786	790	814	907
Essen	2 591	2 561	1 847	2 013	2 069	1 780	2 033	2 418	2 574	2 079
darunter										
Köln-Neuss	1 607	1 599	1 008	1 157	1 008	991	1 333	1 702	1 913	1 357
Gelsenkirchen	3 864	4 116	3 744	4 004	3 552	3 622	3 353	3 711	3 556	3 333
darunter										
Gelsenberg	2 639	2 870	2 415	2 484	1 989	2 272	2 222	2 392	2 292	2 118
Hamm	3 386	3 564	3 888	3 566	3 001	3 167	2 881	2 338	2 877	2 990
darunter										
Heinrich Robert	479	532	568	411	332	436	258	187	97	–
Schmehausen	820	830	1 040	930	752	890	848	407	800	677
Uentrop	492	505	466	489	465	453	425	383	619	737
Westfalen	244	257	331	95	1	–	–	–	–	–
Herne	1 273	1 283	1 232	1 067	601	939	1 079	1 378	994	878
darunter										
Wanne-Eickel	496	551	603	407	389	473	449	538	243	98
Ladbergen	324	352	338	416	420	390	362	477	397	353
Lünen	1 203	1 446	1 469	1 721	1 352	880	1 298	1 003	1 138	1 364
darunter										
Stumm-Hafen	673	737	775	825	608	202	523	252	393	501
Marl	3 540	3 826	3 983	3 639	3 748	4 048	4 489	4 140	4 160	4 762
darunter										
Auguste Victoria	1 631	1 671	1 456	1 019	1 101	1 004	996	856	717	1 108
Mülheim an der Ruhr	819	850	432	714	662	765	786	949	831	895
Münster	1 009	1 070	1 103	1 099	937	867	939	1 000	912	738
Rhein-Lippe-Hafen	1 323	1 309	1 010	1 452	1 295	1 056	1 028	814	816	784
Werne-Rünthe	915	1 220	1 253	1 061	947	1 032	1 522	1 417	1 366	1 795
Rheingebiet										
Bonn	463	500	493	449	509	483	462	519	478	515
Duisburg	47 037	47 621	45 816	50 148	46 961	47 110	45 962	48 945	49 243	51 332
darunter										
Duisport ¹⁾	16 594	16 756	14 086	14 406	14 986	14 177	12 978	13 318	14 636	15 738
Homberg	1 994	1 664	1 456	1 287	887	918	897	945	975	941
Huckingen	8 786	7 980	8 364	8 684	9 919	9 678	9 277	9 459	8 980	8 203
Schwelgern	16 623	18 455	19 131	22 481	18 644	19 739	19 812	22 220	21 749	23 536
Walsum	2 789	2 528	2 530	3 024	2 303	2 387	2 681	2 745	2 781	2 811
Emmerich	961	1 126	1 339	1 437	1 261	1 135	962	930	1 085	1 155
Kleve	152	154	191	186	174	172	86	106	65	5
Köln	11 210	11 437	11 229	12 288	13 103	13 190	13 220	14 710	14 976	15 631
Krefeld-Uerdingen	3 058	2 849	2 737	3 082	3 066	3 553	3 318	3 292	3 380	3 141
Leverkusen	2 112	2 110	1 746	1 764	1 433	1 887	1 983	2 243	2 265	2 298
Lülsdorf	358	378	397	398	381	289	281	318	315	310
Neuss/Düsseldorf	7 791	7 891	7 222	7 194	7 281	7 232	7 198	8 032	8 519	9 102
darunter										
Neuss	4 573	4 898	4 454	4 362	4 581	4 554	4 486	5 693	6 137	6 610
Rheinberg	2 729	2 794	2 603	3 040	2 731	3 059	3 254	3 663	2 940	3 271
darunter										
Orsoy	1 765	1 757	1 561	2 046	1 691	2 143	2 368	2 681	2 017	2 423
Spyck	1 072	1 158	1 022	1 062	1 245	1 311	1 306	1 406	1 476	1 540
Stürzelberg	318	370	414	424	414	518	681	820	1 021	1 119
Wesel	440	493	632	691	949	1 171	1 116	1 078	1 003	1 035
Wesseling	3 144	3 258	2 560	2 257	2 709	2 606	2 499	2 970	3 179	2 895

1) Duisburger Hafen AG, ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2003 – 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2003		2004		2005		2006	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	579,2	579,2	628,1	628,1	604,9	604,9	601,1	601,1
anderen Bundesländern	1 948,6	2 734,4	2 195,9	2 767,9	2 468,9	2 491,9	2 445,8	2 349,3
Baden-Württemberg	725,1	565,4	722,5	728,8	716,7	599,8	648,0	620,0
Bayern	278,6	366,5	260,6	394,2	398,9	347,0	289,4	380,0
Berlin	14,2	188,9	21,5	60,0	9,2	75,9	5,8	23,6
Brandenburg	27,4	21,0	63,8	24,0	92,1	81,0	73,2	37,1
Bremen	16,2	69,3	21,1	56,3	22,5	40,0	26,4	40,1
Hamburg	138,5	29,5	110,1	66,7	149,6	78,8	141,4	67,9
Hessen	74,3	462,4	106,2	414,0	118,5	307,5	68,0	219,6
Mecklenburg-Vorpommern	4,5	–	15,7	–	10,4	–	0,4	–
Niedersachsen	395,2	413,7	456,9	459,8	436,8	398,7	580,0	387,7
Rheinland-Pfalz	121	529,5	130,4	478,2	141,5	470,7	194,4	496,0
Saarland	40,6	24,2	60,0	31,3	131,6	11,1	185,4	9,2
Sachsen	–	–	2,4	1,3	1,1	–	1,7	–
Sachsen-Anhalt	86,8	33,7	153,9	18,6	188,2	28,9	197,7	29,5
Schleswig-Holstein	26,2	30,3	70,8	34,7	51,8	52,5	34,0	38,6
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	2 527,8	3 313,6	2 824,2	3 426,8	3 073,7	3 096,8	3 046,9	2 950,3
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 148,8	2 934,8	7 521,7	3 120,2	7 400,5	3 345,4	7 705,5	3 470,9
Güterverkehr insgesamt	9 676,6	6 248,5	10 345,9	6 547,0	10 474,2	6 442,2	10 752,4	6 421,2
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	8 169	8 169	8 959	8 959	8 891	8 891	9 030	9 030
anderen Bundesländern	4 623	8 891	5 371	8 983	5 922	8 194	6 045	7 890
Baden-Württemberg	1 606	1 329	1 606	1 707	1 577	1 400	1 467	1 471
Bayern	364	777	350	801	528	771	420	825
Berlin	31	307	37	151	15	127	10	40
Brandenburg	42	34	103	37	142	126	113	69
Bremen	68	345	95	254	92	174	102	165
Hamburg	263	57	208	124	314	149	324	177
Hessen	252	1 761	342	1 558	384	1 216	211	916
Mecklenburg-Vorpommern	6	–	20	–	13	–	1	–
Niedersachsen	1 267	1 621	1 610	1 866	1 658	1 794	1 886	1 764
Rheinland-Pfalz	394	2 492	420	2 321	441	2 266	614	2 314
Saarland	89	49	132	66	292	22	412	19
Sachsen	–	–	3	2	2	–	2	–
Sachsen-Anhalt	197	72	330	43	381	63	421	65
Schleswig-Holstein	44	47	115	53	83	86	62	65
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	12 792	17 060	14 331	17 943	14 815	17 084	15 074	16 920
Grenzüberschreitender Güterverkehr	62 638	25 565	65 670	27 257	64 442	28 737	67 750	31 135
Güterverkehr insgesamt	75 431	42 626	80 001	45 200	79 257	45 821	82 824	48 055

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2004 und 2005

Merkmal		Unternehmen der Binnenschifffahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen			
		am 30. 6. 2004		am 30. 6. 2005	
		insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt	insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt
Unternehmen insgesamt	Anzahl	268	241	261	233
und zwar tätig in der ¹⁾					
Güterschifffahrt	Anzahl	173	166	162	153
Tankschifffahrt	Anzahl	51	49	49	49
Personenschifffahrt	Anzahl	40	23	47	27
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	7	6	8	8
Beschäftigte in der Binnenschifffahrt insgesamt .	Anzahl	1 763	1 398	1 719	1 303
davon					
fahrendes Personal	Anzahl	1 290	1 117	1 233	1 016
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige .	Anzahl	266	250	251	236
Landpersonal	Anzahl	473	281	486	287
In der Binnenschifffahrt erzielter Umsatz insgesamt²⁾	1 000 EUR	544 949	334 012	647 778	429 038
davon					
aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 EUR	10 591	9 879	8 608	8 608
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen . .	1 000 EUR	181 170	158 735	200 610	152 895
davon					
in der Güterschifffahrt	1 000 EUR	85 731	76 058	105 957	79 217
Tankschifffahrt	1 000 EUR	69 423	64 499	67 037	67 037
Personenschifffahrt	1 000 EUR	26 016	18 178	27 616	6 641
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern . .	1 000 EUR	353 188	165 398	439 561	267 535
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet . .	1 000 EUR	328 763	150 002	405 028	244 447

1) Infolge Doppelzählungen bei den nachstehend genannten Tätigkeiten ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – 2) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1961 – 2006

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb von Ortschaften ¹⁾	außerhalb	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon		
				Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
					zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾				
										Verletzte
1961 ...	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004 ...	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005 ...	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006 ...	65 702	25 379	541 034	65 297	475 737	449 953	82 410	732	14 496	67 182

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 451.

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 – 2006 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 469	5 404	4 930	4 463	4 336	3 997	3 892
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 316	4 856	4 611	3 938	4 297	4 038	3 512
Verunglückte Personen	8 509	8 326	7 693	6 882	6 799	6 111	5 884
davon							
Getötete	136	139	163	138	115	97	109
schwer Verletzte	1 801	1 691	1 493	1 417	1 355	1 223	1 205
leicht Verletzte	6 572	6 496	6 037	5 327	5 329	4 791	4 570
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	14 354	14 064	13 375	12 891	11 939	11 616	11 133
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 426	9 257	8 916	8 556	7 917	7 873	7 654
außerhalb von Ortschaften	4 928	4 807	4 459	4 335	4 022	3 743	3 479
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 073	4 080	4 006	3 737	3 669	3 464	3 435
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 357	2 314	2 306	2 090	2 071	2 046	2 033
außerhalb von Ortschaften	1 716	1 766	1 700	1 647	1 598	1 418	1 402
Verunglückte Personen	19 565	19 085	18 388	17 518	16 230	15 414	14 916
davon							
Getötete	273	252	234	227	192	209	164
schwer Verletzte	3 914	3 553	3 453	3 129	2 992	2 719	2 632
leicht Verletzte	15 378	15 280	14 701	14 162	13 046	12 486	12 120
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	20 888	20 688	19 839	19 860	18 780	18 384	17 549
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 127	13 123	12 737	12 811	12 252	12 492	11 859
außerhalb von Ortschaften	7 761	7 565	7 102	7 049	6 528	5 892	5 690
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 342	6 228	6 117	6 026	5 995	5 689	5 571
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 516	3 482	3 454	3 526	3 513	3 507	3 445
außerhalb von Ortschaften	2 826	2 746	2 663	2 500	2 482	2 182	2 126
Verunglückte Personen	27 548	27 190	26 073	26 108	24 502	23 674	22 960
davon							
Getötete	379	367	331	312	283	293	247
schwer Verletzte	6 083	5 628	5 076	5 090	4 778	4 492	4 263
leicht Verletzte	21 086	21 195	20 666	20 706	19 441	18 889	18 450

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 451.

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2000 – 2006 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	7 662	7 639	7 325	7 468	7 175	6 955	6 649
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 821	4 839	4 788	4 916	4 795	4 698	4 579
außerhalb von Ortschaften	2 841	2 800	2 537	2 552	2 380	2 257	2 070
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 363	2 273	2 220	2 229	2 274	2 142	2 016
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 409	1 385	1 379	1 386	1 451	1 413	1 342
außerhalb von Ortschaften	954	888	841	843	823	729	674
Verunglückte Personen	9 730	9 715	9 342	9 475	9 167	8 759	8 432
davon							
Getötete	137	131	117	139	143	129	103
schwer Verletzte	2 300	2 046	1 964	1 979	1 932	1 815	1 763
leicht Verletzte	7 293	7 538	7 261	7 357	7 092	6 815	6 566
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	26 259	25 553	24 818	25 222	25 699	26 081	26 074
davon							
innerhalb von Ortschaften	24 240	23 753	22 952	23 397	24 065	24 661	24 676
außerhalb von Ortschaften	2 019	1 800	1 866	1 825	1 634	1 420	1 398
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 981	6 966	6 964	6 715	7 430	7 264	7 307
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 294	6 352	6 332	6 083	6 806	6 710	6 778
außerhalb von Ortschaften	687	614	632	632	624	554	529
Verunglückte Personen	30 694	29 735	29 012	29 189	29 740	30 091	30 218
davon							
Getötete	142	149	151	126	132	139	109
schwer Verletzte	5 650	5 248	4 853	4 832	4 897	4 698	4 633
leicht Verletzte	24 902	24 338	24 008	24 231	24 711	25 254	25 476
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	74 362	73 348	70 287	69 904	67 929	67 033	65 297
davon							
innerhalb von Ortschaften	51 614	50 972	49 393	49 680	49 029	49 724	48 768
außerhalb von Ortschaften	23 018	22 376	20 894	20 224	18 900	17 309	16 529
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	24 075	24 403	23 918	22 645	23 665	22 597	21 841
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 576	13 533	13 471	13 085	13 841	13 676	13 598
außerhalb von Ortschaften	10 499	10 870	10 447	9 560	9 824	8 921	8 243
Verunglückte Personen	96 046	94 051	90 508	89 172	86 438	84 049	82 410
davon							
Getötete	1 067	1 038	996	942	865	867	732
schwer Verletzte	19 748	18 166	16 839	16 447	15 954	14 947	14 496
leicht Verletzte	75 231	74 847	72 673	71 783	69 619	68 235	67 182

Anmerkung S. 458

**9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen
beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraftfahr- zeugen	landw. Zugma- schinen	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	7 811	55 208	634	5 561	194	11 369	882	81 659
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	544	2 781	2	171	2	1 091	23	4 614
darunter Alkoholeinfluss	460	1 775	1	65	–	988	14	3 303
Straßenbenutzung	372	1 367	12	178	10	3 136	46	5 121
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 917	7 349	47	676	15	468	63	10 535
Abstand	691	6 416	72	898	7	188	73	8 345
Überholen	603	1 593	24	271	17	214	39	2 761
Vorbeifahren	22	234	6	9	1	39	6	317
Nebeneinanderfahren	66	792	7	285	1	43	17	1 211
Vorfahrt, Vorrang	443	9 513	51	661	34	1 273	115	12 090
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren . . .	474	11 033	58	899	48	1 213	116	13 841
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	119	3 790	92	246	6	350	89	4 692
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	1	830	3	76	4	3	11	928
Beleuchtungsvorschriften	8	31	–	7	2	112	3	163
Ladung, Besetzung	20	41	–	66	13	36	10	186
andere Ursachen	2 531	9 438	260	1 118	34	3 203	271	16 855
Ursachen bei Fahrzeugen	168	267	14	88	10	340	28	915
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	26	10	–	4	2	159	–	201
Mängel an der Bereifung	31	157	–	34	–	11	3	236
Mängel an den Bremsen	24	24	1	18	2	118	3	190
sonstige Mängel	87	76	13	32	6	52	22	288
darunter								
innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern . .	5 651	38 887	566	3 147	87	10 334	672	59 344
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	432	1 650	1	59	1	965	13	3 121
darunter Alkoholeinfluss	367	1 106	1	39	–	875	10	2 398
Straßenbenutzung	252	885	8	88	2	3 011	29	4 275
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 220	3 284	43	251	9	397	42	5 246
Abstand	555	4 430	64	494	5	165	53	5 766
Überholen	432	667	18	94	7	180	19	1 417
Vorbeifahren	19	212	6	8	1	35	5	286
Nebeneinanderfahren	54	529	6	110	1	36	12	748
Vorfahrt, Vorrang	355	7 352	41	456	20	1 104	87	9 415
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren . . .	380	9 705	49	735	11	1 127	102	12 109
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	106	3 683	90	240	4	336	88	4 547
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	1	814	2	70	1	3	10	901
Beleuchtungsvorschriften	7	28	–	5	–	96	3	139
Ladung, Besetzung	14	19	–	18	5	30	2	88
andere Ursachen	1 824	5 629	238	519	20	2 849	207	11 286
Ursachen bei Fahrzeugen	126	86	12	23	5	318	23	593
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	19	6	–	1	–	146	–	172
Mängel an der Bereifung	16	33	–	3	–	9	1	62
Mängel an den Bremsen	22	18	1	6	1	112	3	163
sonstige Mängel	69	29	11	13	4	51	19	196

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1985 – 2006 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										insgesamt
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse		
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis	Verunreinigung, Öl			
1985 ..	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 ..	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 ..	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 ..	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002 ..	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003 ..	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004 ..	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005 ..	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006 ..	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2001 – 2006 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	73 348	70 287	69 904	67 929	67 033	65 297
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	47 188	45 568	45 180	43 203	42 670	41 500
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	8 615	8 437	8 259	8 156	8 109	7 965
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	355	365	369	343	388	407
Abkommen von der Fahrbahn	9 496	8 691	8 542	8 381	8 043	7 675
Unfall anderer Art	7 694	7 226	7 554	7 846	7 823	7 750
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	146 136	140 436	138 479	134 635	132 517	129 004
Führer von Kraftfahrzeugen	117 821	112 634	109 043	106 070	103 335	100 670
davon von						
Kraftfahrzeugen einschl. Leichtkraftfahrzeugen,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	13 196	12 652	12 936	12 057	12 090	11 978
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	93 746	89 975	86 380	84 271	81 822	79 306
Kraftomnibussen und Obussen	1 411	1 325	1 389	1 430	1 349	1 341
Lastkraftwagen	6 806	6 171	5 949	5 895	5 789	5 687
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 853	1 772	1 660	1 752	1 652	1 714
sonstigen Kraftfahrzeugen	809	739	729	665	633	644
Führer von Straßenbahnen	277	321	311	293	305	299
Führer von Eisenbahnen	38	33	28	35	24	27
Führer von bespannten Fuhrwerken	29	22	23	20	23	8
Führer von Fahrrädern	16 728	16 156	17 992	17 382	18 311	17 750
Führer von Tieren	70	73	70	95	120	121
Fußgänger	10 127	10 015	9 769	9 617	9 475	9 268
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 046	1 182	1 243	1 123	924	861
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	8 061	7 650	7 879	6 701	6 651	6 639

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2006 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen					Verletzte Personen									
	ins- gesamt	darunter			Fuß- gänger	zu- sam- men	schwer verletzt			zu- sam- men	leicht verletzt			ins- gesamt	
		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger			darunter		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger				
		Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen				Fahrer und Mitfahrer von	Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen						
Alter von ... bis unter ... Jahren															
unter 6 a	5	2	1	2	292	26	73	185	1 279	139	725	345	1 576		
b	2	2	–	–	177	20	32	120	710	88	364	226	889		
6 – 10 a	6	2	2	2	460	93	55	301	1 914	545	621	713	2 380		
b	3	1	1	1	308	72	29	202	1 138	401	295	424	1 449		
10 – 15 a	13	8	2	1	667	299	77	262	3 776	1 981	691	891	4 456		
b	11	7	2	–	394	200	35	145	2 075	1 266	270	441	2 480		
15 – 18 a	31	9	14	7	887	592	165	112	4 403	3 025	872	367	5 321		
b	21	9	7	4	582	427	82	64	2 630	2 059	341	174	3 233		
18 – 21 a	67	13	46	8	1 227	335	788	82	6 054	1 594	4 005	304	7 348		
b	55	12	36	7	782	259	466	44	3 366	1 119	2 010	149	4 203		
21 – 25 a	54	17	30	4	1 236	317	786	85	6 020	1 282	4 233	279	7 310		
b	45	17	23	3	805	246	475	46	3 343	874	2 147	160	4 193		
25 – 30 a	48	15	27	5	1 105	362	598	81	5 958	1 322	3 990	348	7 111		
b	38	14	23	1	758	294	356	50	3 247	929	1 891	203	4 043		
30 – 35 a	41	8	23	6	982	379	479	55	5 040	1 266	3 196	300	6 063		
b	34	8	17	5	668	320	258	28	2 847	909	1 535	177	3 549		
35 – 40 a	51	21	21	4	1 114	520	457	71	5 837	1 729	3 429	350	7 002		
b	42	17	17	4	738	402	241	35	3 425	1 296	1 668	202	4 205		
40 – 45 a	64	26	32	3	1 269	650	477	86	6 198	2 087	3 417	367	7 531		
b	50	23	21	3	870	517	249	52	3 635	1 557	1 607	200	4 555		
45 – 50 a	55	15	27	6	1 058	557	352	91	4 933	1 762	2 575	307	6 046		
b	37	14	15	3	709	430	179	46	2 808	1 267	1 166	166	3 554		
50 – 55 a	47	15	21	6	919	435	328	92	3 953	1 356	2 045	300	4 919		
b	37	15	16	2	583	324	160	40	2 169	973	894	148	2 789		
55 – 60 a	40	15	18	6	653	329	215	83	3 188	1 060	1 695	246	3 881		
b	31	13	14	3	402	240	113	33	1 728	733	769	107	2 161		
60 – 65 a	35	11	15	7	508	227	177	84	2 256	820	1 092	219	2 799		
b	26	9	10	5	275	143	84	32	1 237	551	519	103	1 538		
65 – 70 a	44	18	11	13	629	272	214	123	2 434	947	1 061	285	3 107		
b	27	14	6	5	348	188	104	45	1 331	632	494	137	1 706		
70 – 75 a	40	10	10	18	573	224	217	121	1 676	553	799	220	2 289		
b	24	8	6	9	305	132	127	40	871	369	366	91	1 200		
75 und mehr . . a	91	29	28	32	915	269	283	308	2 107	592	864	457	3 113		
b	47	19	16	10	388	147	144	81	990	369	416	162	1 425		
ohne Angabe . . a	–	–	–	–	2	–	1	–	156	65	4	43	158		
b	–	–	–	–	1	–	1	–	97	57	4	31	98		
Insgesamt a	732	234	328	130	14 496	5 876	5 742	2 222	67 182	22 125	35 314	6 341	82 410		
b	530	202	230	65	9 093	4 351	3 135	1 103	37 647	15 449	16 756	3 301	47 270		
dagegen															
2005 a	867	286	391	147	14 947	5 901	6 107	2 321	68 235	22 539	35 879	6 383	84 049		
b	632	231	279	84	9 354	4 374	3 365	1 147	38 252	15 616	17 083	3 375	48 238		

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

13. Straßenverkehrsunfälle 2006 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften	mit Personen- schaden		mit nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete		schwer	leicht	
									Verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 136	217	3 353	2 562	791	3 101	13	384	2 704
Duisburg	1 819	405	2 224	1 580	644	1 900	12	312	1 576
Essen	2 533	206	2 739	1 957	782	2 448	17	384	2 047
Krefeld	1 123	78	1 201	889	312	1 026	4	143	879
Mönchengladbach	1 216	196	1 412	1 034	378	1 253	6	205	1 042
Mülheim an der Ruhr	630	101	731	550	181	673	2	102	569
Oberhausen	801	132	933	671	262	841	5	133	703
Remscheid	407	72	479	337	142	434	4	85	345
Solingen	630	50	680	458	222	540	3	99	438
Wuppertal	1 329	190	1 519	1 083	436	1 334	5	184	1 145
Kreise									
Kleve	864	748	1 612	1 192	420	1 569	24	370	1 175
Mettmann	1 619	642	2 261	1 619	642	2 042	16	421	1 605
Rhein-Kreis Neuss	1 347	760	2 107	1 553	554	1 989	14	329	1 646
Viersen	924	621	1 545	1 088	457	1 382	10	252	1 120
Wesel	1 545	929	2 474	1 783	691	2 207	22	394	1 791
Reg.-Bez. Düsseldorf	19 923	5 347	25 270	18 356	6 914	22 739	157	3 797	18 785
davon									
kreisfreie Städte	13 624	1 647	15 271	11 121	4 150	13 550	71	2 031	11 448
Kreise	6 299	3 700	9 999	7 235	2 764	9 189	86	1 766	7 337
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 320	233	1 553	1 135	418	1 464	8	215	1 241
Bonn	1 641	221	1 862	1 387	475	1 685	5	239	1 441
Köln	5 179	849	6 028	4 605	1 423	5 766	26	690	5 050
Leverkusen	633	147	780	591	189	734	2	78	654
Kreise									
Aachen	1 209	348	1 557	1 142	415	1 450	13	295	1 142
Düren	948	593	1 541	1 158	383	1 472	13	330	1 129
Rhein-Erft-Kreis	1 298	820	2 118	1 536	582	1 952	15	310	1 627
Euskirchen	556	613	1 169	811	358	1 089	18	246	825
Heinsberg	845	458	1 303	951	352	1 251	13	198	1 040
Oberbergischer Kreis	777	713	1 490	981	509	1 322	13	264	1 045
Rhein.-Berg. Kreis	954	395	1 349	948	401	1 238	8	236	994
Rhein-Sieg-Kreis	1 649	1 212	2 861	2 006	855	2 583	29	386	2 168
Reg.-Bez. Köln	17 009	6 602	23 611	17 251	6 360	22 006	163	3 487	18 356
davon									
kreisfreie Städte	8 773	1 450	10 223	7 718	2 505	9 649	41	1 222	8 386
Kreise	8 236	5 152	13 388	9 533	3 855	12 357	122	2 265	9 970
Kreisfreie Städte									
Bottrop	424	122	546	406	140	497	4	63	430
Gelsenkirchen	1 103	230	1 333	971	362	1 239	6	169	1 064
Münster	1 459	217	1 676	1 364	312	1 643	9	326	1 308

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle 2006 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
				Verletzte					
Kreise									
Borken	1 093	757	1 850	1 368	482	1 715	28	352	1 335
Coesfeld	516	570	1 086	775	311	1 054	13	226	815
Recklinghausen	2 458	798	3 256	2 481	775	3 050	29	573	2 448
Steinfurt	1 286	902	2 188	1 611	577	2 009	35	445	1 529
Warendorf	855	661	1 516	1 095	421	1 417	29	284	1 104
Reg.-Bez. Münster	9 194	4 257	13 451	10 071	3 380	12 624	153	2 438	10 033
davon									
kreisfreie Städte	2 986	569	3 555	2 741	814	3 379	19	558	2 802
Kreise	6 208	3 688	9 896	7 330	2 566	9 245	134	1 880	7 231
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 415	348	1 763	1 238	525	1 542	16	273	1 253
Kreise									
Gütersloh	1 371	800	2 171	1 490	681	1 886	27	339	1 520
Herford	895	445	1 340	844	496	1 097	9	212	876
Höxter	285	334	619	455	164	615	12	177	426
Lippe	833	561	1 394	950	444	1 204	13	229	962
Minden-Lübbecke	1 163	588	1 751	1 188	563	1 614	20	367	1 227
Paderborn	1 007	841	1 848	1 231	617	1 576	27	379	1 170
Reg.-Bez. Detmold	6 969	3 917	10 886	7 396	3 490	9 534	124	1 976	7 434
davon									
kreisfreie Stadt	1 415	348	1 763	1 238	525	1 542	16	273	1 253
Kreise	5 554	3 569	9 123	6 158	2 965	7 992	108	1 703	6 181
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 369	279	1 648	1 099	549	1 352	6	146	1 200
Dortmund	2 527	439	2 966	2 077	889	2 599	11	362	2 226
Hagen	741	240	981	668	313	855	4	139	712
Hamm	928	171	1 099	785	314	993	7	204	782
Herne	642	61	703	481	222	579	6	50	523
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	890	484	1 374	947	427	1 182	14	205	963
Hochsauerlandkreis	656	582	1 238	859	379	1 126	16	263	847
Märkischer Kreis	1 403	687	2 090	1 382	708	1 771	10	359	1 402
Olpe	396	388	784	492	292	649	5	166	478
Siegen-Wittgenstein	773	407	1 180	739	441	941	15	247	679
Soest	877	672	1 549	1 093	456	1 419	24	338	1 057
Unna	1 405	846	2 251	1 601	650	2 041	17	319	1 705
Reg.-Bez. Arnsberg	12 607	5 256	17 863	12 223	5 640	15 507	135	2 798	12 574
davon									
kreisfreie Städte	6 207	1 190	7 397	5 110	2 287	6 378	34	901	5 443
Kreise	6 400	4 066	10 466	7 113	3 353	9 129	101	1 897	7 131
Nordrhein-Westfalen	65 702	25 379	91 081	65 297	25 784	82 410	732	14 496	67 182
davon									
kreisfreie Städte	33 005	5 204	38 209	27 928	10 281	34 498	181	4 985	29 332
Kreise	32 697	20 175	52 872	37 369	15 503	47 912	551	9 511	37 851

Anmerkung S. 463

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	219,5	34,3	63,4	96,6	25,1
Duisburg	289,2	60,7	9,1	131,4	87,9
Essen	294,4	26,0	41,2	158,8	68,4
Krefeld	136,8	10,7	38,1	53,2	34,7
Mönchengladbach	244,1	32,7	37,6	78,8	95,0
Mülheim an der Ruhr	133,1	22,4	19,3	51,3	40,1
Oberhausen	141,9	25,8	7,2	61,2	47,8
Remscheid	90,6	7,8	27,4	49,0	6,4
Solingen	99,4	1,5	19,5	55,2	23,1
Wuppertal	249,8	34,7	46,4	122,6	46,1
Kreise					
Kleve	930,4	64,4	222,3	369,4	274,3
Mettmann	467,0	76,1	74,1	218,5	98,2
Rhein-Kreis Neuss	565,8	81,4	67,0	244,0	173,4
Viersen	509,4	58,2	78,2	213,0	159,9
Wesel	782,5	88,9	145,1	365,8	182,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 153,9	625,8	896,1	2 268,9	1 363,1
davon					
kreisfreie Städte	1 898,8	256,8	309,3	858,1	474,6
Kreise	3 255,1	369,0	586,8	1 410,8	888,5
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,4	27,5	45,5	69,0	40,4
Bonn	127,2	31,3	27,1	46,6	22,3
Köln	487,5	93,8	124,8	160,3	108,5
Leverkusen	100,4	20,8	23,0	44,5	12,1
Kreise					
Aachen	447,9	19,0	92,2	244,2	92,5
Düren	743,0	45,6	127,8	361,6	208,0
Rhein-Erft-Kreis	689,0	91,4	109,7	292,2	195,6
Euskirchen	1 015,4	45,1	248,8	362,5	359,0
Heinsberg	546,5	26,3	70,6	272,9	176,7
Oberbergischer Kreis	852,5	35,3	149,2	456,2	211,8
Rhein.-Berg. Kreis	485,6	40,2	48,5	262,1	134,8
Rhein-Sieg-Kreis	1 000,7	80,8	134,8	526,5	258,6
Reg.-Bez. Köln	6 677,9	557,0	1 202,0	3 098,6	1 820,3
davon					
kreisfreie Städte	897,4	173,2	220,4	320,4	183,3
Kreise	5 780,5	383,7	981,6	2 778,2	1 637,0
Kreisfreie Städte					
Bottrop	105,7	15,5	4,4	65,4	20,4
Gelsenkirchen	144,4	22,9	19,4	67,8	34,3
Münster	308,9	28,8	47,5	97,0	135,5

1) ohne Fahrbahnäste — — Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	1 061,6	49,3	177,5	387,6	447,2
Coesfeld	869,6	40,5	141,7	266,4	421,1
Recklinghausen	718,9	93,0	83,8	311,2	230,9
Steinfurt	1 388,3	84,9	182,8	600,3	520,2
Warendorf	917,6	20,8	175,4	354,4	366,9
Reg.-Bez. Münster	5 514,9	355,7	832,6	2 150,2	2 176,5
davon					
kreisfreie Städte	559,0	67,2	71,3	230,3	190,2
Kreise	4 955,9	288,5	761,2	1 919,9	1 986,3
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	297,7	22,2	43,0	129,3	103,2
Kreise					
Gütersloh	794,1	38,6	115,2	322,5	317,9
Herford	497,8	34,4	45,2	246,1	172,2
Höxter	1 000,5	9,0	202,2	328,4	461,0
Lippe	1 156,0	6,3	171,2	522,9	455,6
Minden-Lübbecke	985,5	20,6	150,5	394,1	420,3
Paderborn	910,6	57,8	96,6	422,3	333,9
Reg.-Bez. Detmold	5 642,1	188,8	823,8	2 365,6	2 264,0
davon					
kreisfreie Stadt	297,7	22,2	43,0	129,3	103,2
Kreise	5 344,4	166,5	780,8	2 236,3	2 160,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	215,5	30,1	26,9	55,3	103,2
Dortmund	333,6	40,3	64,2	160,1	69,0
Hagen	165,0	29,9	41,4	60,2	33,5
Hamm	255,3	21,5	36,4	91,6	105,8
Herne	89,1	15,0	7,5	32,4	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	370,7	35,1	74,1	209,6	51,9
Hochsauerlandkreis	1 271,7	39,7	237,3	579,6	415,2
Märkischer Kreis	769,9	38,2	187,6	364,1	179,9
Olpe	502,6	35,0	108,5	217,6	141,5
Siegen-Wittgenstein	887,0	25,2	171,3	395,4	295,1
Soest	1 187,7	64,9	195,6	436,2	491,0
Unna	616,9	71,6	94,1	225,3	225,8
Reg.-Bez. Arnsberg	6 665,0	446,6	1 245,0	2 827,5	2 145,9
davon					
kreisfreie Städte	1 058,5	136,9	176,5	399,6	345,6
Kreise	5 606,5	309,8	1 068,6	2 427,8	1 800,3
Nordrhein-Westfalen	29 653,7	2 173,8	4 999,4	12 710,7	9 769,8
davon					
kreisfreie Städte	4 711,3	656,3	820,5	1 937,7	1 296,9
Kreise	24 942,4	1 517,5	4 179,0	10 773,0	8 472,9

Anmerkungen S. 465

15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2007 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßen- baulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 2006	1. 1. 2005
Bundesautobahn	2 174	–	2 174	–	–	2 174	2 164	2 175
Bundesstraße	3 745	651	4 396	601	3	4 999	5 051	5 053
Landesstraße	9 400	1 826	11 226	1 476	9	12 711	12 664	12 673
Kreisstraße	7 400	2 143	9 543	221	7	9 770	9 798	9 807
Insgesamt	22 719	4 619	27 338	2 297	18	29 654	29 676	29 708

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1987 – 2006

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾	
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	27 528
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	29 361
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	30 046
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	32 128
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	36 168
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	40 379
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	41 460
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	43 618
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	46 377
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 786
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	42 571
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	44 132
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	46 692
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	49 555
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	50 058
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	45 883
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	41 281
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	42 471
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	46 221
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	4 314	2 812	49 395

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz; ab 2005 einschl. Fahrzeugen zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen) – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen; ab 2005 ohne Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen), die den Personenkraftwagen zugeordnet werden – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkrafträder ²⁾	Personen- kraftwagen (M1) ³⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	1998	10 349 841	624 730	76 898	8 928 133	17 204
2	2000	10 617 042	713 237	116 379	9 070 316	17 711
3	2001	10 969 936	757 966	130 481	9 345 166	18 041
4	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 518 936	17 948
5	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 579 221	17 826
6	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 664 439	18 076
7	2005	11 426 533	818 808	149 797	9 733 822	18 114
8	2006	11 445 479	825 714	.	9 831 843	17 719
9	2007	11 563 285	829 935	.	9 932 590	17 658

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkraftäder/-roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft die Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personenkraftwagen zugeordnet – 4) ab 2006 „Sonstige: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	339 853	21 572	299 159	592
3	Duisburg	274 208	20 366	238 307	265
4	Essen	332 589	22 473	291 424	455
5	Krefeld	134 601	8 741	117 689	146
6	Mönchengladbach	156 697	10 363	136 822	290
7	Mülheim an der Ruhr	106 988	7 512	93 860	88
8	Oberhausen	125 787	9 662	109 924	209
9	Remscheid	72 944	5 612	62 963	119
10	Solingen	103 450	8 386	89 573	112
11	Wuppertal	211 109	16 583	183 429	361
12	Kreise				
13	Kleve	210 112	15 706	176 087	219
14	Mettmann	334 720	24 413	290 375	178
15	Rhein-Kreis Neuss	306 157	20 959	265 101	375
16	Viersen	211 896	15 842	179 389	294
17	Wesel	321 774	24 657	275 868	624
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 242 887	232 847	2 809 972	4 327
19	davon				
20	kreisfreie Städte	1 858 226	131 270	1 623 150	2 637
21	Kreise	1 384 659	101 577	1 186 820	1 690
22	Kreisfreie Städte				
23	Aachen	131 277	9 289	114 072	542
24	Bonn	195 658	10 702	174 628	308
25	Köln	544 746	35 378	475 211	912
26	Leverkusen	99 806	6 996	87 766	204
27	Kreise				
28	Aachen	198 495	15 043	170 537	271
29	Düren	214 752	14 481	182 180	366
30	Rhein-Erft-Kreis	305 489	22 325	262 921	440
31	Euskirchen	182 235	11 408	155 140	241
32	Heinsberg	174 532	13 375	147 817	323
33	Oberbergischer Kreis	206 319	16 505	173 379	373
34	Rhein.-Berg. Kreis	201 501	16 310	173 759	220
35	Rhein-Sieg-Kreis	399 071	30 695	341 103	482
36	Reg.-Bez. Köln	2 853 881	202 507	2 458 513	4 682
37	davon				
38	kreisfreie Städte	971 487	62 365	851 677	1 966
39	Kreise	1 882 394	140 142	1 606 836	2 716

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 2006 – 3) einschl. Kraft besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personenkraftwagen zugeordnet – 5) u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwa

fahrzeuganhängern*) am 1. Januar 1998 – 2007

amtlichem Kennzeichen				Kraftfahr- zeuganhänger	Lfd. Nr.
davon					
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	darunter Wohnmobile ⁵⁾		
443 499	212 597	123 678	70 518	776 200	1
475 230	215 617	124 931	71 403	836 309	2
499 208	220 634	128 921	73 799	874 213	3
509 195	222 661	131 091	75 535	899 765	4
505 265	222 542	131 888	76 403	915 782	5
500 311	222 718	132 928	77 691	931 886	6
497 064	224 230	134 495	79 548	952 579	7
496 514	225 682	48 007	x	971 738	8
505 713	228 656	48 733	x	994 970	9

fahrzeuge – 2) Leichtkrafträder werden ab 2006 nicht mehr gesondert ausgewiesen. – 3) einschl. Kombikraftfahrzeugen; ab 2006 werden
ge Kraftfahrzeuge“ (u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen) – 5) Wohnmobile werden ab 2006 den Personenkraftwagen zugeordnet. – – – Quel-

Kennzeichen am 1. Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
14 652	1 490	2 388	14 314	588	1
12 134	1 939	1 197	17 708	549	2
15 006	1 626	1 605	18 505	570	3
6 361	1 085	579	9 383	568	4
7 465	1 262	495	11 281	600	5
4 483	678	367	6 424	632	6
5 018	489	485	7 687	577	7
3 298	718	234	4 802	635	8
4 526	551	302	6 893	635	9
8 743	1 193	800	11 442	589	10
9 376	7 826	898	26 781	681	11
15 723	2 975	1 056	20 566	665	12
14 412	4 137	1 173	19 848	688	13
10 315	5 069	987	20 959	698	14
12 319	6 881	1 425	31 763	677	15
143 831	37 919	13 991	228 356	622	16
81 686	11 031	8 452	108 439	584	17
62 145	26 888	5 539	119 917	680	18
5 789	1 090	495	8 292	507	19
8 452	818	750	8 496	623	20
27 565	2 801	2 879	28 254	550	21
3 779	685	376	6 051	619	22
8 375	3 540	729	19 397	640	23
11 370	5 484	871	19 823	793	24
14 267	4 212	1 324	23 306	660	25
7 777	7 009	660	19 011	943	26
7 645	4 696	676	21 436	678	27
8 304	7 002	756	21 878	715	28
7 685	2 894	633	16 204	723	29
16 898	8 590	1 303	33 442	666	30
127 906	48 821	11 452	225 590	651	31
45 585	5 394	4 500	51 093	563	32
82 321	43 427	6 952	174 497	708	33

rollern, Leichtkrafträdern, dreirädigen und leichten vierrädigen Kfz – 4) einschl. Kombikraftfahrzeugen; ab 2006 werden die Fahrzeuge zur
gen

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	76 480	6 356	66 502	75
35	Gelsenkirchen	142 720	9 771	125 486	293
36	Münster	185 721	10 141	156 732	304
	Kreise				
37	Borken	243 419	17 067	201 029	450
38	Coesfeld	159 052	11 671	132 522	296
39	Recklinghausen	398 342	32 347	344 379	611
40	Steinfurt	302 034	21 738	251 869	455
41	Warendorf	191 961	13 646	161 114	279
42	Reg.-Bez. Münster	1 699 766	122 739	1 439 645	2 763
	davon				
43	kreisfreie Städte	404 921	26 268	348 720	672
44	Kreise	1 294 808	96 469	1 090 913	2 091
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	188 020	11 390	165 263	309
	Kreise				
46	Gütersloh	249 515	15 946	210 258	420
47	Herford	182 814	11 849	157 038	354
48	Höxter	108 002	7 990	88 134	227
49	Lippe	246 836	17 004	212 448	466
50	Minden-Lübbecke	233 618	14 305	197 588	230
51	Paderborn	198 897	13 721	167 660	388
52	Reg.-Bez. Detmold	1 407 702	92 205	1 198 389	2 394
	davon				
53	kreisfreie Stadt	188 020	11 390	165 263	309
54	Kreise	1 219 682	80 815	1 033 126	2 085
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	216 563	15 929	189 911	174
56	Dortmund	323 387	23 086	283 168	409
57	Hagen	115 015	9 258	98 134	218
58	Hamm	106 498	7 252	92 898	166
59	Herne	89 154	6 616	78 195	234
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	229 031	20 014	195 905	394
61	Hochsauerlandkreis	195 611	13 849	163 716	408
62	Märkischer Kreis	298 185	23 458	256 213	476
63	Olpe	100 941	7 666	84 734	169
64	Siegen-Wittgenstein	206 526	16 238	173 143	266
65	Soest	211 575	15 105	178 986	224
66	Unna	266 563	21 166	231 068	354
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 359 049	179 637	2 026 071	3 492
	davon				
68	kreisfreie Städte	850 617	62 141	742 306	1 201
69	Kreise	1 508 432	117 496	1 283 765	2 291
70	Nordrhein-Westfalen	11 563 285	829 935	9 932 590	17 658
	davon				
71	kreisfreie Städte	4 273 271	293 434	3 731 116	6 785
72	Kreise	7 289 975	536 499	6 201 460	10 873

Anmerkungen S. 468

Kennzeichen am 1. Januar 2007 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeug- je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 669	611	267	4 602	643	34
5 951	670	549	7 664	535	35
15 251	2 255	1 038	13 887	683	36
12 430	11 256	1 187	35 571	659	37
6 323	7 490	750	21 174	718	38
14 397	5 007	1 601	31 891	619	39
13 640	12 948	1 384	41 835	680	40
7 296	8 747	879	24 504	679	41
77 958	49 006	7 655	181 133	649	42
23 871	3 536	1 854	26 153	616	43
54 086	45 448	5 801	154 975	660	44
8 649	1 682	727	13 704	577	45
12 713	9 119	1 059	32 375	705	46
8 756	4 123	694	18 781	720	47
4 132	6 998	521	13 685	708	48
9 392	6 537	989	28 683	687	49
10 097	10 427	971	29 059	728	50
7 959	8 289	880	23 312	665	51
61 698	47 175	5 841	159 599	682	52
8 649	1 682	727	13 704	577	53
53 049	45 493	5 114	145 895	701	54
8 587	992	970	11 355	564	55
13 520	2 043	1 161	20 578	550	56
5 831	1 067	507	7 574	588	57
4 039	1 727	416	9 923	580	58
3 498	270	341	5 293	524	59
8 992	2 897	829	16 746	673	60
8 141	8 595	902	24 270	710	61
11 638	5 219	1 181	23 929	670	62
4 255	3 714	403	11 073	715	63
8 126	7 847	906	21 906	713	64
8 131	8 087	1 042	26 000	687	65
9 562	3 277	1 136	21 645	632	66
94 320	45 735	9 794	200 292	630	67
35 475	6 099	3 395	54 723	559	68
58 845	39 636	6 399	145 569	679	69
505 713	228 656	48 733	994 970	641	70
195 266	27 742	18 928	254 112	577	71
310 446	200 892	29 805	740 853	687	72

**19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Januar 2000 – 2006 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Krafträder zusammen	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	825 714
davon							
Leichtkrafträder . . . . .	.	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	.
Kraftroller . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
dreirädrige Kfz ¹⁾	172	671	1 409	4 093	8 297	11 677
Krafträder ²⁾	627 313	644 694	654 094	658 940	660 714	814 037
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126 . . . . .	.	21 405	20 555	19 698	18 723	17 867	169 159
126 – 249 . . . . .	.	62 762	61 841	60 574	59 145	57 701	56 406
250 – 499 . . . . .	.	98 579	98 112	96 464	94 136	91 457	89 179
500 und mehr . . . . .	.	444 523	464 142	477 316	486 897	493 653	499 293
Personenkraftwagen zusammen	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	9 831 843
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000 . . . . .	.	511 654	529 102	534 275	534 530	534 046	531 558
1 000 – 1 399 . . . . .	.	2 329 877	2 356 543	2 370 970	2 392 843	2 416 405	2 453 474
1 400 – 1 999 . . . . .	.	5 117 454	5 203 149	5 213 446	5 239 867	5 261 681	5 262 262
2 000 – 2 499 . . . . .	.	833 547	863 165	885 312	909 076	924 478	944 295
2 500 und mehr . . . . .	.	551 206	565 660	574 020	586 733	594 993	640 254
mit Rotationskolben- und Elektromotor . . . . .	.	1 428	1 317	1 198	1 390	2 219	.
Lastkraftwagen zusammen	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	496 514
davon							
mit Normal- und Spezialaufbau und mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5 . . . . .	.	436 503	447 457	447 193	443 243	443 854	444 649
5 – 7,5 . . . . .	.	12 967	12 486	11 758	13 136	11 045	11 079
7,5 – 9 . . . . .	.	12 958	12 327	11 351	10 378	9 669	9 017
9 und mehr . . . . .	.	36 780	36 925	34 963	33 554	32 496	31 769
darunter mit Spezialaufbau . . . . .	.	30 875	30 910	29 440	28 300	27 686	26 863
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	17 719
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16 . . . . .	.	717	688	716	774	847	749
17 – 31 . . . . .	.	1 945	1 970	2 009	2 119	2 199	2 145
32 – 40 . . . . .	.	4 158	4 466	4 666	4 851	5 065	5 159
41 – 50 . . . . .	.	5 526	5 218	4 985	4 884	4 666	4 373
51 – 60 . . . . .	.	4 927	4 849	4 758	4 752	4 647	4 620
61 und mehr . . . . .	.	768	757	692	696	690	673
Zugmaschinen	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	225 682
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾ zusammen	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	48 007
darunter							
Wohnmobile ⁴⁾	73 799	75 535	76 403	77 691	79 548	.
Krankenkraftwagen ⁴⁾	3 329	3 345	3 389	3 415	3 372	.
Kraftfahrzeuge insgesamt	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	11 445 479
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen . . . . .	.	581 828	603 244	617 774	632 704	652 298	670 029
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau . . . . .	.	530 960	550 929	565 697	580 571	599 002	615 086
darunter einachsige . . . . .	.	402 054	415 319	425 588	435 909	448 487	458 396
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau . . . . .	.	50 868	52 315	52 077	52 133	53 296	54 943
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁵⁾	292 385	296 521	298 008	299 182	300 281	301 709
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	836 309	874 213	899 765	915 782	931 886	952 579	971 738

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. leichter vierrädriger Kfz – 2) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 3) u. a. Feuerwehrfahrzeuge und Müllwagen – 4) werden seit Oktober 2005 nicht unter „Übrige Kraftfahrzeuge“, sondern unter „Personenkraftwagen“ aufgeführt – 5) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

20. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2003 – 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2003		2004		2005		2006	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	19 500,7	19 500,7	20 476,9	20 476,9	20 003,9	20 003,9	20 984,7	20 984,7
anderen Bundesländern	22 562,2	26 393,0	23 004,6	27 109,7	23 929,5	27 729,3	24 944,6	29 830,1
Baden-Württemberg	2 887,7	3 958,4	3 016,1	4 238,0	2 875,6	4 003,2	2 990,0	4 410,8
Bayern	3 596,2	4 628,3	3 936,3	4 821,9	4 013,4	4 996,4	4 015,5	5 075,5
Berlin	(286,8)	534,8	(291,2)	516,4	335,0	572,3	(285,7)	631,8
Brandenburg	1 078,2	1 210,4	961,3	1 140,6	1 072,0	1 274,2	1 390,2	1 410,9
Bremen	626,5	583,8	726,1	579,8	622,0	610,1	600,4	586,1
Hamburg	796,2	805,7	877,1	743,6	798,6	846,5	971,3	943,4
Hessen	2 038,2	2 551,2	2 057,7	2 496,0	2 148,1	2 687,4	2 109,0	2 757,0
Mecklenburg-Vorpommern	381,8	501,1	452,1	501,9	379,5	536,2	395,1	538,5
Niedersachsen	4 297,8	4 209,3	4 221,8	4 376,5	4 423,3	4 437,0	4 292,4	4 868,9
Rheinland-Pfalz	2 253,1	2 234,9	2 139,7	2 224,5	2 431,4	2 258,0	2 576,5	2 478,4
Saarland	444,6	502,4	362,4	472,5	351,3	446,7	458,0	498,6
Sachsen	1 090,5	1 399,8	1 095,6	1 513,0	1 296,4	1 524,5	1 318,9	1 758,8
Sachsen-Anhalt	982,2	1 003,5	1 130,5	1 170,6	1 271,4	1 196,3	1 397,2	1 316,6
Schleswig-Holstein	1 040,5	1 261,6	952,5	1 279,9	974,2	1 258,1	1 092,8	1 367,3
Thüringen	761,9	1 007,8	784,2	1 034,5	937,4	1 082,4	1 051,6	1 187,6
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	42 063,0	45 893,7	43 481,5	47 586,5	43 933,5	47 733,3	45 929,3	50 814,8
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	5 702,4	7 935,5	5 954,7	8 882,0	6 527,8	8 302,4	6 852,9	8 839,4
EU-Länder	5 138,9	7 118,0	5 599,8	8 173,6	6 241,5	7 595,4	6 596,4	8 176,8
Drittländer	(563,5)	(817,5)	(354,9)	708,4	(286,3)	707,0	(256,5)	(662,6)
Güterkraftverkehr insgesamt	47 765,4	53 829,3	49 436,2	56 468,5	50 461,3	56 035,7	52 782,2	59 654,1
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	437 219	437 219	458 675	458 675	442 416	442 416	471 509	471 509
anderen Bundesländern	80 445	88 002	80 847	88 553	85 710	92 062	88 241	100 132
Baden-Württemberg	6 570	9 023	6 928	9 520	6 676	9 223	6 944	10 102
Bayern	6 748	8 747	7 589	9 143	7 709	9 539	7 820	9 768
Berlin	(531)	1 030	(539)	965	624	1 070	(561)	1 178
Brandenburg	1 960	2 258	1 793	2 106	1 983	2 305	2 538	2 648
Bremen	2 326	2 177	2 824	2 171	2 359	2 252	2 306	2 177
Hamburg	2 267	2 336	2 528	2 155	2 279	2 387	2 807	2 688
Hessen	10 070	12 245	10 871	12 048	11 648	12 871	11 358	13 402
Mecklenburg-Vorpommern	750	955	897	980	729	993	777	988
Niedersachsen	25 644	24 191	23 774	24 093	25 479	25 156	25 303	28 380
Rheinland-Pfalz	13 132	12 876	12 764	12 491	14 668	13 273	15 036	14 370
Saarland	1 363	1 540	1 106	1 436	1 054	1 309	1 359	1 447
Sachsen	2 007	2 561	2 022	2 782	2 337	2 775	2 449	3 245
Sachsen-Anhalt	2 389	2 413	2 717	2 738	3 130	2 912	3 387	3 173
Schleswig-Holstein	2 423	2 876	2 236	3 025	2 354	2 962	2 533	3 160
Thüringen	2 266	2 774	2 258	2 899	2 683	3 035	3 063	3 406
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	517 664	525 222	539 521	547 227	528 125	534 478	559 750	571 641
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	12 818	17 538	12 980	19 657	14 413	20 217	15 686	20 636
EU-Länder	12 189	16 466	12 569	18 772	14 091	19 306	15 358	19 825
Drittländer	629	1 072	(411)	885	(322)	911	(327)	811
Güterkraftverkehr insgesamt	530 482	542 760	552 501	566 884	542 539	554 694	575 436	592 278

Zeichenerklärung: (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

21. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2003 – 2006 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2003		2004		2005		2006	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse . darunter	21 802	19 499	22 376	20 230	24 265	21 535	24 331	21 848
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse . .	4 965	4 795	5 198	5 148	6 163	5 841	5 307	4 982
Holz und Kork	9 710	8 043	8 811	7 290	9 480	7 980	11 014	9 490
Andere Nahrungs- und Futtermittel	55 668	54 475	60 161	59 353	60 735	59 414	58 683	59 987
Feste mineralische Brenn- stoffe	(5 532)	(6 062)	/	(8 457)	/	(6 693)	(5 668)	(6 913)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	20 901	21 083	19 591	20 431	20 388	20 696	20 630	21 530
darunter								
Mineralölerzeugnisse	20 853	21 024	19 470	20 345	20 109	20 402	20 603	21 485
Erze und Metallabfälle	8 179	8 365	9 841	10 082	9 129	9 553	12 418	12 496
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	27 361	31 759	29 881	34 147	29 133	32 700	35 010	39 123
Steine und Erden einschl. Baustoffen	241 754	243 988	254 133	255 326	238 576	240 360	248 009	250 036
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	34 531	35 201	36 687	37 341	30 515	31 851	31 559	32 903
Steine und Erden	207 223	208 787	217 446	217 985	208 061	208 509	216 450	217 134
Düngemittel	(1 954)	(2 020)	(1 782)	(1 910)	(1 808)	(2 032)	(2 541)	(2 736)
Chemische Erzeugnisse	49 122	53 307	48 351	53 254	50 136	54 555	53 010	57 963
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	42 074	46 681	42 117	47 268	43 814	48 950	46 744	51 840
Zellstoff, Altpapier	6 617	6 318	5 977	5 827	6 065	5 426	6 104	5 935
Fahrzeuge, Maschinen, sonsti- ge Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter . .	84 657	89 205	82 486	88 079	84 147	89 937	94 415	100 324
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungs- mittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile .	17 834	19 064	17 607	19 389	17 455	19 234	20 767	22 611
Metallwaren einschl. EBM-Waren	10 086	11 032	10 932	11 998	9 552	10 600	11 586	12 364
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertig- waren	26 249	27 047	27 850	28 319	28 340	28 574	29 437	30 338
Leergut	13 553	12 998	16 447	15 616	18 431	17 220	20 723	19 322
Insgesamt	530 482	542 760	552 501	566 884	542 539	554 694	575 436	592 278

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt mindestens 20 % und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

22. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2002 – 2006

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2002	2003	2004	2005	2006

Fahrten mit Ladung

Fahrten	1 000	46 705	45 834	47 190	46 959	49 986
	%	60	60	61	63	63
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 375 336	4 347 175	4 519 704	4 592 211	4 693 416
Beförderte Gütermenge	1 000 t	556 990	546 322	565 835	556 746	587 152
Ladevermögen	1 000 t	858 276	844 205	899 924	900 111	974 697
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	57 819	58 073	60 725	61 523	63 279
Mögliche Beförderungsleistung . . .	Mill. tkm	97 093	97 622	102 724	104 814	109 032
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	65	65	63	62	60
Beförderungsleistung	%	60	60	59	59	58

Fahrten ohne Ladung

Fahrten	1 000	31 705	30 260	29 464	27 776	28 865
	%	40	40	39	37	37
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 415 288	1 350 589	1 322 756	1 258 504	1 284 137
Ladevermögen	1 000 t	573 197	537 642	561 185	537 736	569 062
Mögliche Beförderungsleistung . . .	Mill. tkm	30 231	28 709	28 978	27 721	28 827

Fahrten insgesamt

Fahrten	1 000	78 410	76 094	76 654	74 735	78 851
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	39	40	39	39	38
Beförderungsleistung	%	45	46	46	46	46

*) alle Verkehrsarten — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2005 und 2006*)
nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾		Beförderungsleistung		Mittlere Reiseweite
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Perso- nenkilometer ³⁾	%	km
2005						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	116	2 382 244	+0	19 364 396	+1,2	8,1
Eisenbahnen	4	308 317	-0,9	7 551 073	+2,7	24,5
Straßenbahnen	12	696 074	+9,1	3 255 519	+9,0	4,7
Omnibussen ⁴⁾	112	1 429 948	-1,7	8 557 804	-2,7	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen . .	1	31	-7,6	3 387	-7,8	109,0
Insgesamt	116	2 382 275	+0	19 367 783	+1,2	8,1
2006						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	2 423 217	+1,7	20 172 713	+4,2	8,3
Eisenbahnen	4	329 699	+6,9	8 240 913	+9,1	25,0
Straßenbahnen	13	701 904	+0,8	3 242 029	-0,4	4,6
Omnibussen ⁴⁾	98	1 450 777	+1,5	8 689 771	+1,5	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen . .	1	13	-59,3	1 379	-59,3	109,0
Insgesamt	103	2 423 230	+1,7	20 174 093	+4,2	8,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern; ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). – 3) Ein Personenkilometer ist die Beförderung einer Person über 1 km Weg. – 4) Omnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschließlich Fahrer) dienen. Hierzu zählen Kraftomnibusse und Obusse.

24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2003 – 2006 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2003		2004		2005		2006	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	51 994	51 994	50 041	50 041	47 245	47 245	48 361	48 361
anderen Bundesländern	9 883	15 754	11 379	15 602	11 286	16 131	14 793	17 690
Baden-Württemberg	355	2 467	404	2 199	625	2 525	962	3 686
Bayern	995	1 783	1 187	1 852	1 206	1 833	1 165	1 751
Berlin	157	336	145	213	119	202	128	192
Brandenburg	493	158	525	207	723	451	1 026	488
Bremen	486	1 803	508	2 017	321	2 231	304	1 878
Hamburg	696	623	880	526	648	580	2 523	917
Hessen	263	1 163	365	1 427	428	1 411	340	1 162
Mecklenburg-Vorpommern	119	23	222	36	201	42	203	75
Niedersachsen	2 669	2 592	2 695	2 413	3 320	2 398	3 522	2 410
Rheinland-Pfalz	784	2 591	521	2 335	509	2 329	626	2 631
Saarland	1 312	540	1 997	569	1 032	490	1 037	374
Sachsen	286	571	345	530	410	391	601	674
Sachsen-Anhalt	674	521	1 005	687	1 189	570	1 779	628
Schleswig-Holstein	363	420	352	483	338	565	403	642
Thüringen	231	163	228	108	216	114	174	183
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	61 876	67 748	61 421	65 642	58 531	63 376	63 154	66 051
Grenzüberschreitender Güterverkehr	10 897	8 422	12 157	10 360	11 694	10 594	13 610	12 703
Güterverkehr insgesamt	72 773	76 170	73 578	76 002	70 225	73 969	76 764	78 754

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2005

Merkmal	Insgesamt	Gemäß Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung	Gemäß Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen ¹⁾
	km		
Streckenlänge	6 517	5 910	607
davon			
eingleisig	2 832	2 798	34
darunter elektrifiziert	711	677	34
mehrgleisig	3 685	3 112	573
darunter elektrifiziert	3 226	2 653	573
Gleislänge	12 608	11 307	1 301
davon			
eingleisig	4 906	4 854	52
darunter elektrifiziert	2 111	2 059	52
mehrgleisig	7 702	6 453	1 249
darunter elektrifiziert	6 600	5 351	1 249
Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienenpersonenverkehrs	2 459	1 025	1 434
Höhengleiche Bahnübergänge	4 284	4 284	.
darunter in geschlossenen Ortschaften	2 354	2 354	.
davon			
mit technischer Sicherung	2 290	2 290	.
mit Schranken	666	666	.
mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlage und mit Halbschranken	1 193	1 193	.
ohne Halbschranken	431	431	.
ohne technische Sicherung	1 994	1 994	.
darunter mit anderen Abschlüssen	328	328	.

1) Berücksichtigt werden auch Strecken, die der Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen unterliegen. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2002 – 2006

Flugart	Starts				
	2002	2003	2004	2005	2006
Flughäfen und Landeplätze					
Motorflüge im					
gewerblichen Verkehr ¹⁾	53 894	51 863	28 369	22 715	16 308
nicht gewerblichen Verkehr ¹⁾	223 475	224 434	198 129	191 263	177 402
Werkverkehr	17 134	19 403	18 457	19 281	16 077
sonstiger Verkehr	206 341	205 031	179 672	171 982	161 325
Schulflüge	131 599	126 391	91 491	90 910	85 568
Motorseglerflüge	46 137	50 650	34 790	32 629	33 497
Segelflüge	77 565	86 319	71 297	72 820	67 795
Insgesamt	533 652²⁾	540 662²⁾	424 916²⁾	411 364²⁾	381 319²⁾
Segelfluggelände					
Motorflüge	12 617	34 622	35 285	32 611	36 645
Motorseglerflüge	11 585	14 032	9 559	9 040	7 252
Segelflüge	43 638	54 148	45 624	46 686	39 731
Insgesamt	67 839²⁾	102 802²⁾	90 568²⁾	88 421²⁾	83 630²⁾

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts — — — Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2001 – 2006

Merkmal		2001	2002	2003	2004	2005	2006
Flugzeuge							
Landungen	Dortmund	.	.	.	8 700	11 601	11 969
	Düsseldorf	89 611	88 988	87 247	94 290	94 837	103 876
	Köln/Bonn	65 909	60 609	67 463	67 876	70 497	69 590
	Münster-Osnabrück	17 128	16 331	15 870	12 837	14 215	14 078
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	2 733	2 433
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	8 160	7 942	7 707
Starts	Dortmund	.	.	.	8 546	11 547	11 831
	Düsseldorf	89 592	87 730	86 333	93 577	94 327	104 397
	Köln/Bonn	65 612	60 720	68 138	67 695	70 033	69 226
	Münster-Osnabrück	17 092	16 481	15 969	12 980	14 424	13 968
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	2 724	2 446
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	7 929	7 716	7 483
Fluggäste							
Aussteiger	Dortmund	.	.	.	546 284	839 880	980 923
	Düsseldorf	7 649 449	7 288 751	7 064 830	7 542 666	7 688 233	8 257 128
	Köln/Bonn	2 833 572	2 650 664	3 834 818	4 126 213	4 692 710	4 893 151
	Münster-Osnabrück	766 894	698 726	714 510	688 924	733 968	744 126
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	292 200	291 050
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	623 481	634 281	610 397
Zusteiger	Dortmund	.	.	.	557 167	848 136	976 732
	Düsseldorf	7 644 944	7 300 552	7 060 614	7 550 736	7 704 469	8 253 765
	Köln/Bonn	2 797 489	2 640 306	3 840 600	4 125 732	4 694 646	4 919 664
	Münster-Osnabrück	769 330	703 956	726 445	706 720	745 696	758 048
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	291 859	291 469
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	634 293	648 488	616 452
Fracht in t							
Ausladung	Dortmund	.	.	.	2	29	9
	Düsseldorf	21 613	19 058	23 738	31 380	31 813	32 972
	Köln/Bonn	218 280	242 919	255 308	305 143	318 211	334 127
	Münster-Osnabrück	254	121	12	249	55	67
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	0	0
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	3	6	9
Einladung	Dortmund	.	.	.	29	21	4
	Düsseldorf	29 741	26 374	23 872	24 485	24 518	26 250
	Köln/Bonn	221 238	250 418	262 269	306 382	321 903	351 327
	Münster-Osnabrück	62	146	15	269	13	46
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	2	0
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	89	13	72
Post in t							
Ausladung	Dortmund	.	.	.	0	1	0
	Düsseldorf	127	93	78	11	29	49
	Köln/Bonn	6 278	5 387	5 129	4 872	3 353	2 912
	Münster-Osnabrück	1 676	1 536	378	0	0	0
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	0	0
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	0	0	0
Einladung	Dortmund	.	.	.	0	0	0
	Düsseldorf	66	45	42	95	114	57
	Köln/Bonn	9 034	8 816	7 303	5 456	3 367	2 632
	Münster-Osnabrück	1 351	1 248	273	0	0	0
	Niederrhein (Weeze)	.	.	.	.	0	0
	Paderborn/Lippstadt	.	.	.	0	0	0

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen*), deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2005

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Luftfahrt			
		Personen- und Güterbeförderung im			
		Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		
			zusammen	davon	
				Pauschalflugreise- sowie Tramp- und Anfor- derungsverkehr	Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr
Unternehmen	63	5	57	26	31
Personalbestand am 30. 6. 2005					
Fliegendes Personal	21 766	19 474	2 289	2 177	112
Luftfahrzeugführer	5 363	4 709	651	557	94
Flugingenieure	37	37	–	–	–
Bordfunke und Navigatoren	–	–	–	–	–
sonstiges Fliegendes Personal	16 366	14 728	1 638	1 620	18
Übriges Luft-(Boden-)Personal	18 434	17 094	1 326	1 218	108
Personal insgesamt	40 200	36 568	3 615	3 395	220
davon					
tätige Inhaber/-innen	60	1	57	23	34
Angestellte	39 559	36 132	3 421	3 304	117
Arbeiter/-innen	308	205	94	31	63
Auszubildende und Volontäre	273	230	43	37	6
Luftfahrzeugbestand am 30. 6. 2005¹⁾					
Flugzeuge zusammen	574	391	183	140	43
davon mit einem Startgewicht von ... bis unter ... t					
unter 2	66	3	63	43	20
2 – 5,7	46	6	40	23	17
5,7 – 14	30	–	30	27	3
14 – 20	9	5	4	3	1
20 – 75	274	256	18	16	2
75 – 175	56	39	17	17	–
175 und mehr	93	82	11	11	–
Hubschrauber, Luftschiffe und sonstige Luftfahrzeuge	91	–	87	6	81
Luftfahrzeugbestand insgesamt	665	391	270	146	124
Umsatz im Geschäftsjahr 2005 in 1 000 EUR					
Luftfahrtumsatz insgesamt	13 967 842	12 891 186	1 076 466	1 039 232	37 234
davon aus					
Beförderungsleistung	13 947 710	12 891 018	1 056 613	1 028 654	27 959
Personenverkehr	13 468 139	12 418 348	1 049 711	1 021 936	27 775
Güterverkehr	479 571	472 670	6 902	6 717	184
Flüge für andere Zwecke	20 132	168	19 854	10 578	9 275

*) Enthalten sind die Unternehmen, denen eine Genehmigung für die Beförderung von Personen und Gütern mit Luftfahrzeugen bzw. eine Erlaubnis für die Durchführung von Reklame-, Bild- oder land- und land- und forstwirtschaftlichen Flügen erteilt wurde; die wirtschaftssystematische Untergliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (NACE) – 1) verfügbarer Luftfahrzeugbestand (Eigentumsbestand) abzüglich der vermieteten und zuzüglich der angemieteten Luftfahrzeuge – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1981 – 2006

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321
2006	26 841	11 489	15 352	2 961	1 665	1 296

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398) geändert worden ist.

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

Hinweis:

Das Insolvenzrecht unterscheidet zwischen Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren. Seit dem 1. 12. 2001 wird für Kleingewerbetreibende auch das Regelinsolvenzverfahren angewendet. In der Tabellierung werden diese nicht mehr separat aufgeführt.

In die Interpretation der Ergebnisse sowie den Vergleich mit den Vorjahreszahlen sind die jüngsten Reformen des Insolvenzrechts (ab 1. Dezember 2001) mit einzubeziehen. Es ist zu vermuten, dass 2002 mehr Insolvenzverfahren eröffnet worden sind, weil jetzt natürliche Personen auch dann ein Insolvenzverfahren beantragen können, wenn sie mittellos sind, da ihnen die Verfahrenskosten gestundet werden können. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ist Voraussetzung um – nach einer sechsjährigen „Wohlverhaltensphase“ – die Befreiung von den restlichen Schulden zu erlangen. Diese Erleichterung gilt nicht nur für Verbraucher, sondern auch für ehemals selbstständig Tätige und für Kleinunternehmen.

Die Ergebnisse der Kapital- und Personengesellschaften wurden durch diese Reform jedoch nicht beeinflusst.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*))
Juni 2005 – Dezember 2006

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2005		2006	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Kredite an Nichtbanken	482 114	491 699	519 577	531 073
Kurzfristige Kredite ²⁾	67 757	66 837	71 578	77 066
darunter an inländische Nichtbanken	64 107	61 237	60 469	58 990
Mittelfristige Kredite ³⁾	45 820	49 056	50 629	52 301
darunter an inländische Nichtbanken	41 963	44 540	44 933	46 152
Langfristige Kredite ⁴⁾	368 537	375 806	397 370	401 706
darunter an inländische Nichtbanken	356 510	362 533	382 656	387 786
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	425 184	425 184	439 050	456 863
darunter an inländische Nichtbanken	270 807	270 807	284 870	304 203
Sparbriefe	27 561	26 341	25 952	26 380
darunter an inländische Nichtbanken	25 524	24 491	24 172	24 616
Spareinlagen	128 292	128 036	128 228	126 280
darunter an inländische Nichtbanken	126 708	126 526	126 735	124 798
Treuhandkredite ⁶⁾	4 832	4 757	4 550	4 485
darunter an inländische Nichtbanken	4 801	4 728	4 521	4 459
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	128 292	128 036	128 228	126 280
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	12 403	11 793	14 597	15 193
Belastungen auf Sparkonten	13 726	13 071	15 380	17 708
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-1 323	-1 278	-783	-2 515
Zinsgutschriften	254	2 028	228	2 110
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	121 035	121 713	122 022	123 057
Kurzfristige Kredite ²⁾	27 701	27 458	27 257	27 113
darunter an inländische Nichtbanken	25 435	23 629	23 964	23 155
Mittelfristige Kredite ³⁾	20 211	20 887	21 138	22 399
darunter an inländische Nichtbanken	18 911	19 594	19 661	20 548
Langfristige Kredite ⁴⁾	73 123	73 368	73 627	73 545
darunter an inländische Nichtbanken	68 500	67 851	67 921	68 076
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	80 529	78 719	85 251	86 657
Sparbriefe	1 579	1 566	1 601	1 787
Spareinlagen	20 448	19 423	18 975	18 778
Treuhandkredite ⁶⁾	1 862	1 811	1 660	1 618
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	20 448	19 423	18 975	18 778
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	3 674	2 358	4 445	4 554
Belastungen auf Sparkonten	3 887	2 904	4 692	4 753
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-213	-546	-247	-199
Zinsgutschriften	23	298	22	296

*) ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montären Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen) – – Quelle: Quartalergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionalergebnisse“; Hinweis: Beginnend mit der regionalen Auswertung per Juni 2004 wurde die Bankengruppen-Systematik einiger Bundesland-Berichte leicht modifiziert. Somit sind die Daten mit vorhergehenden Veröffentlichungen nicht vergleichbar.

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*)
Juni 2005 – Dezember 2006

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2005		2006	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
noch: darunter Sparkassen				
Kredite an Nichtbanken	167 617	169 053	169 890	171 148
Kurzfristige Kredite ²⁾	20 235	19 330	18 849	18 689
darunter an inländische Nichtbanken	20 087	19 209	18 713	18 556
Mittelfristige Kredite ³⁾	8 958	8 852	8 923	8 949
darunter an inländische Nichtbanken	8 867	8 746	8 810	8 815
Langfristige Kredite ⁴⁾	138 424	140 871	142 118	143 510
darunter an inländische Nichtbanken	137 632	140 116	141 313	142 616
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	62 931	65 480	65 117	69 029
Sparbriefe	20 488	19 439	19 115	19 336
Spareinlagen	73 126	73 841	74 036	72 855
Treuhandkredite ⁶⁾	24	21	17	18
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	73 126	73 841	74 036	72 855
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	5 509	6 038	6 367	6 953
Belastungen auf Sparkonten	6 333	6 449	6 962	8 343
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-824	-411	-595	-1 390
Zinsgutschriften	188	1 093	166	1 150
Kreditgenossenschaften				
Kredite an Nichtbanken	84 945	86 003	86 949	87 940
Kurzfristige Kredite ²⁾	10 437	9 590	9 346	9 181
darunter an inländische Nichtbanken	10 372	9 543	9 294	9 133
Mittelfristige Kredite ³⁾	5 742	5 568	5 371	5 249
darunter an inländische Nichtbanken	5 698	5 503	5 321	5 201
Langfristige Kredite ⁴⁾	68 766	70 845	72 232	73 510
darunter an inländische Nichtbanken	68 554	70 559	71 925	73 184
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	44 207	45 568	45 739	47 557
Sparbriefe	5 472	5 314	5 212	5 231
Spareinlagen	34 718	34 772	35 217	34 617
Treuhandkredite ⁶⁾	457	469	473	500
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	34 718	34 772	35 217	34 617
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	3 220	3 379	3 785	3 685
Belastungen auf Sparkonten	3 506	3 718	3 726	4 609
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-286	-321	59	-924
Zinsgutschriften	43	637	40	663

Anmerkungen S. 482

2. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	6 976	6 396	5 339	5 086	1 637	1 310	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	759	649	489	389	270	260	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	498	437	358	295	140	142	x	x
GbR	172	129	83	44	89	85	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 128	3594	2 197	1 895	1 931	1 699	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	85	53	51	43	34	10	x	x
Sonstige Rechtsformen	64	66	26	28	38	38	x	x
Unternehmen zusammen.	12 012	10 758	8 102	7 441	3 910	3 317	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	69	101	61	91	8	10	x	x
Verbraucher	12 719	16 213	12 267	15 733	83	98	369	382
Nachlässe	338	355	189	198	149	157	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 545	1 671	1 232	1 373	313	298	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	297	320	265	296	27	18	5	6
Übrige Schuldner zusammen.	14 968	18 660	14 014	17 691	580	581	374	388
Insgesamt	26 980	29 418	22 116	25 132	4 490	3 898	374	388
Land- und Forstwirtschaft	223	192	149	145	74	47	x	x
Fischerei und Fischzucht	1	2	1	1	–	1	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	3	2	3	1	–	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	1 037	912	759	714	278	198	x	x
Energie- und Wasserversorgung	2	2	2	2	–	–	x	x
Baugewerbe	2 348	2 101	1 568	1 404	780	697	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 583	2 319	1 803	1 658	780	661	x	x
Gastgewerbe	1 400	1 222	967	908	433	314	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	965	818	715	598	250	220	x	x
Kredit- und Versicherungsgewerbe	144	135	90	102	54	33	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 462	2 220	1 437	1 291	1 025	929	x	x
Erziehung und Unterricht	86	65	61	50	25	15	x	x
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	166	185	142	152	24	33	x	x
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	592	582	406	413	186	169	x	x
Unternehmen zusammen.	12 012	10 758	8 102	7 441	3 910	3 317	x	x
Übrige Schuldner	14 968	18 660	14 014	17 691	580	581	374	388
Insgesamt	26 980	29 418	22 116	25 132	4 490	3 898	374	388

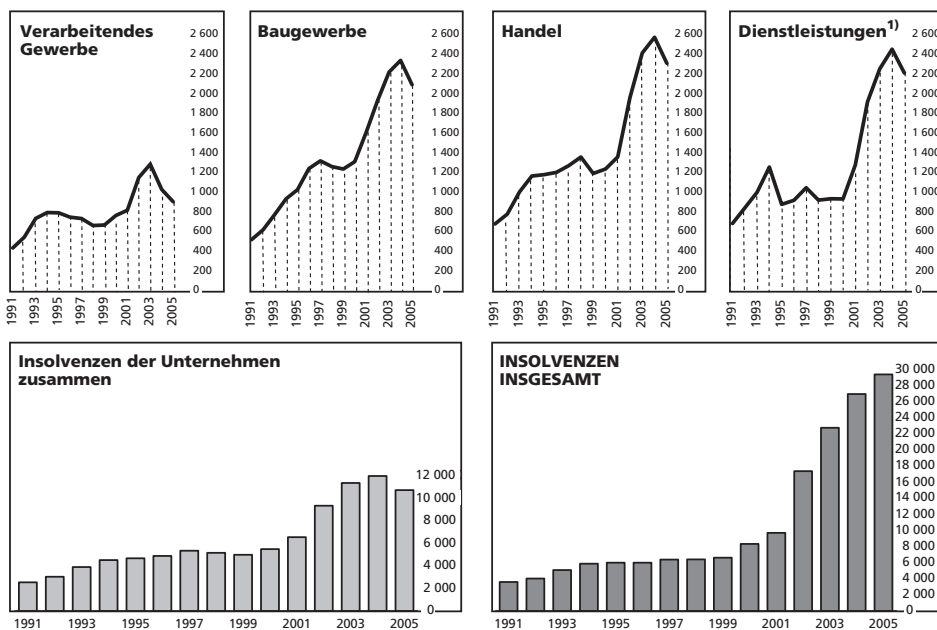
*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren 1990 – 2005

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1990	3 654	2 521	1 008	2 638	x	9
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	6 183	3 187	262	x
2003	22 787	11 393	7 525	3 868	316	x
2004	26 980	12 012	8 102	3 910	374	x
2005	29 418	10 758	7 441	3 317	388	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1991 – 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ 93)

4. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	878	1 176	381	400	759	1 011	105	141	14	24
Duisburg	501	522	270	246	379	407	121	114	1	1
Essen	733	873	394	371	609	775	122	95	2	3
Krefeld	412	493	133	153	337	422	74	71	1	–
Mönchengladbach	799	481	182	92	715	409	81	70	3	2
Mülheim an der Ruhr	205	231	146	127	152	171	51	60	2	–
Oberhausen	265	274	132	115	208	230	53	44	4	–
Remscheid	214	205	90	71	187	182	23	21	4	2
Solingen	265	317	136	107	210	292	55	23	–	2
Wuppertal	559	729	237	209	444	667	111	59	4	3
Kreise										
Kleve	405	539	219	177	333	480	68	55	4	4
Mettmann	835	842	320	285	730	746	98	82	7	14
Rhein-Kreis Neuss	606	722	254	234	527	604	74	103	5	15
Viersen	560	512	210	177	459	439	100	68	1	5
Wesel	645	733	267	237	554	652	84	78	7	3
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 882	8 649	3 371	3 001	6 603	7 487	1 220	1 084	59	78
davon										
kreisfreie Städte	4 831	5 301	2 101	1 891	4 000	4 566	796	698	35	37
Kreise	2 406	3 348	1 270	1 110	2 603	2 921	424	386	24	41
Kreisfreie Städte										
Aachen	323	271	131	99	309	262	11	9	3	–
Bonn	664	666	254	219	569	592	90	72	5	2
Köln	1 532	1 752	819	753	1 170	1 441	345	290	17	21
Leverkusen	281	337	94	67	241	305	37	29	3	3
Kreise										
Aachen	485	417	209	140	468	400	16	12	1	5
Düren	425	319	170	112	413	309	11	8	1	2
Rhein-Erft-Kreis	785	809	345	323	649	678	132	119	4	12
Euskirchen	231	320	119	136	200	288	28	27	3	5
Heinsberg	397	373	103	111	373	327	21	44	3	2
Oberbergischer Kreis	493	514	206	173	400	456	82	47	11	11
Rhein.-Berg. Kreis	447	433	243	215	332	357	112	72	3	4
Rhein-Sieg-Kreis	985	1 093	422	396	864	992	107	90	14	11
Reg.-Bez. Köln	7 048	7 304	3 115	2 744	5 988	6 407	992	819	68	78
davon										
kreisfreie Städte	2 800	3 026	1 298	1 138	2 289	2 600	483	400	28	26
Kreise	4 248	4 278	1 817	1 606	3 699	3 807	509	419	40	52
Kreisfreie Städte										
Bottrop	177	212	75	76	158	200	19	12	–	–
Gelsenkirchen	452	481	151	170	402	446	49	33	1	2
Münster	504	523	214	168	389	439	96	65	19	19

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2004 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	Anzahl									
Kreise										
Borken	675	677	297	289	525	523	100	98	50	56
Coesfeld	290	316	159	134	214	251	67	56	9	9
Recklinghausen	709	859	391	381	533	712	166	137	10	10
Steinfurt	542	612	271	216	390	513	120	77	32	22
Warendorf	334	323	169	148	234	254	85	59	15	10
Reg.-Bez. Münster	3 683	4 003	1 727	1 582	2 845	3 338	702	537	136	128
davon										
kreisfreie Städte	1 133	1 216	440	414	949	1 085	164	110	20	21
Kreise	2 550	2 787	1 287	1 168	1 896	2 253	538	427	116	107
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	554	608	232	224	444	514	105	92	5	2
Kreise										
Gütersloh	441	445	200	180	345	366	76	64	20	15
Herford	343	448	127	188	267	367	69	78	7	3
Höxter	118	156	65	58	83	131	35	22	–	3
Lippe	387	488	212	235	310	371	75	116	2	1
Minden-Lübbecke	529	495	267	211	406	404	121	87	2	4
Paderborn	266	320	169	148	190	259	70	52	6	9
Reg.-Bez. Detmold	2 638	2 960	1 272	1 244	2 045	2 412	551	511	42	37
davon										
kreisfreie Stadt	554	608	232	224	444	514	105	92	5	2
Kreise	2 084	2 352	1 040	1 020	1 601	1 898	446	419	37	35
Kreisfreie Städte										
Bochum	717	796	278	230	601	695	111	100	5	1
Dortmund	1 172	1 352	461	398	979	1 151	184	194	9	7
Hagen	265	305	153	115	194	253	70	50	1	2
Hamm	250	399	114	105	189	343	57	53	4	3
Herne	229	249	99	93	188	217	41	32	–	–
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	520	574	217	199	440	519	77	52	3	3
Hochsauerlandkreis	421	397	219	181	320	310	95	84	6	3
Märkischer Kreis	721	839	305	284	612	716	103	119	6	4
Olpe	46	76	26	33	35	62	10	12	1	2
Siegen-Wittgenstein	198	231	81	89	138	164	44	50	16	17
Soest	495	584	267	218	364	460	119	108	12	16
Unna	695	700	307	242	575	598	114	93	6	9
Reg.-Bez. Amsberg	5 729	6 502	2 527	2 187	4 635	5 488	1 025	947	69	67
davon										
kreisfreie Städte	2 633	3 101	1 105	941	2 151	2 659	463	429	19	13
Kreise	3 096	3 401	1 422	1 246	2 484	2 829	562	518	50	54
Nordrhein-Westfalen	26 980	29 418	12 012	10 758	22 116	25 132	4 490	3 898	374	388
davon										
kreisfreie Städte	11 951	13 252	5 176	4 608	9 833	11 424	2 011	1 729	107	99
Kreise	15 029	16 166	6 836	6 150	12 283	13 708	2 479	2 169	267	289

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2005 gegenüber 2004	
2005				dagegen 2004			
Anzahl						%	1 000 EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	554	2	23	579	408	+41,9	39 715
Duisburg	218	4	1	223	192	+16,1	22 928
Essen	433	4	3	440	294	+49,7	29 706
Krefeld	270	–	–	270	210	+28,6	18 623
Mönchengladbach	312	3	2	317	529	–40,1	10 893
Mülheim an der Ruhr	72	2	–	74	37	+100,0	6 365
Oberhausen	140	1	–	141	113	+24,8	12 631
Remscheid	115	1	2	118	99	+19,2	13 136
Solingen	185	–	2	187	105	+78,1	8 386
Wuppertal	443	–	3	446	242	+84,3	27 356
Kreise							
Kleve	293	3	4	300	161	+86,3	20 672
Mettmann	448	2	14	464	427	+8,7	39 507
Rhein-Kreis Neuss	349	5	14	368	275	+33,8	24 274
Viersen	263	1	5	269	269	–	19 164
Wesel	407	4	3	414	335	+23,6	28 675
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	4 502	32	76	4 610	3 696	+24,7	322 031
davon							
kreisfreie Städte	2 742	17	36	2 795	2 229	+25,4	189 739
Kreise	1 760	15	40	1 815	1 467	+23,7	132 292
Kreisfreie Städte							
Aachen	158	–	–	158	183	–13,7	9 252
Bonn	398	3	2	403	355	+13,5	16 696
Köln	866	2	21	889	601	+47,9	69 828
Leverkusen	252	2	3	257	179	+43,6	16 345
Kreise							
Aachen	253	–	5	258	257	+0,4	23 749
Düren	193	–	1	194	240	–19,2	11 825
Rhein-Erft-Kreis	434	3	12	449	390	+15,1	43 615
Euskirchen	158	1	5	164	85	+92,9	15 254
Heinsberg	237	–	2	239	261	–8,4	16 344
Oberbergischer Kreis	309	–	11	320	246	+30,1	23 956
Rhein.-Berg. Kreis	190	–	4	194	171	+13,5	16 151
Rhein-Sieg-Kreis	615	1	10	626	465	+34,6	46 934
Reg.-Bez. Köln	4 063	12	76	4 151	3 433	+20,9	309 949
davon							
kreisfreie Städte	1 674	7	26	1 707	1 318	+29,5	112 121
Kreise	2 389	5	50	2 444	2 115	+15,6	197 828
Kreisfreie Städte							
Bottrop	116	–	–	116	95	+22,1	5 825
Gelsenkirchen	280	1	2	283	281	+0,7	15 763
Münster	310	–	19	329	261	+26,1	14 485

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren					Veränderung 2005 gegenüber 2004	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt			
				2005		dagegen 2004	%	1 000 EUR
Anzahl							
Kreise							
Borken	299	–	56	355	341	+4,1	31 248
Coesfeld	145	4	9	158	112	+41,1	12 638
Recklinghausen	398	3	10	411	278	+47,8	28 108
Steinfurt	346	–	22	368	242	+52,1	20 779
Warendorf	142	–	10	152	136	+11,8	12 817
Reg.-Bez. Münster	2 036	8	128	2 172	1 746	+24,4	141 662
davon							
kreisfreie Städte	706	1	21	728	637	+14,3	36 073
Kreise	1 330	7	107	1 444	1 109	+30,2	105 590
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	319	1	2	322	248	+29,8	21 155
Kreise							
Gütersloh	205	1	15	221	178	+24,2	13 721
Herford	217	–	3	220	171	+28,7	15 528
Höxter	86	–	3	89	34	+161,8	6 927
Lippe	221	3	1	225	152	+48,0	24 293
Minden-Lübbecke	224	–	4	228	184	+23,9	20 213
Paderborn	135	3	9	147	78	+88,5	13 134
Reg.-Bez. Detmold	1 407	8	37	1 452	1 045	+38,9	114 972
davon							
kreisfreie Stadt	319	1	2	322	248	+29,8	21 155
Kreise	1 088	7	35	1 130	797	+41,8	93 816
Kreisfreie Städte							
Bochum	505	6	1	512	376	+36,2	29 734
Dortmund	821	2	7	830	632	+31,3	40 376
Hagen	168	–	2	170	94	+80,9	11 278
Hamm	272	2	3	277	126	+119,8	18 085
Herne	135	–	–	135	116	+16,4	9 073
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	344	3	3	350	273	+28,2	26 861
Hochsauerlandkreis	181	5	2	188	173	+8,7	10 902
Märkischer Kreis	503	4	4	511	378	+35,2	34 304
Olpe	26	–	2	28	8	+250,0	1 817
Siegen-Wittgenstein	82	3	17	102	87	+17,2	9 762
Soest	298	10	15	323	200	+61,5	23 050
Unna	390	3	9	402	336	+19,6	22 922
Reg.-Bez. Arnsberg	3 725	38	65	3 828	2 799	+36,8	238 163
davon							
kreisfreie Städte	1 901	10	13	1 924	1 344	+43,2	108 546
Kreise	1 824	28	52	1 904	1 455	+30,9	129 618
Nordrhein-Westfalen	15 733	98	382	16 213	12 719	+27,5	1 126 776
davon							
kreisfreie Städte	7 342	36	98	7 476	5 776	+29,4	467 634
Kreise	8 391	62	284	8 737	6 943	+25,8	659 142

6. Wechsel- und Scheckproteste 1991 – 2006

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1991	16 345	91	5 568	326 574	662	2 026
1992	17 397	129	7 436	353 376	736	2 084
1993	16 817	131	7 783	384 360	749	1 948
1994	18 181	153	8 409	361 711	775	2 141
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316

Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2002 – 2006*)

Merkmal	Einheit	2002	2003	2004	2005	2006
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	723 000	932 900	846 400	792 700	754 468
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	16 944,2	21 479,7	20 292,4	20 076,6	20 209,0
Eingänge an						
Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 087,2	4 568,4	4 625,8	4 718,6	4 662,2
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. EUR	34,7	43,6	40,4	–	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 451,2	2 514,3	2 365,8	2 425,6	2 073,8
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. EUR	6 029,3	6 486,7	6 108,2	5 452,7	5 860,4
Bestand an						
Bauspareinlagen	Mill. EUR	17 808,9	18 839,7	19 991,0	21 232,6	21 911,1
Baudarlehen						
aus Zuteilungen	Mill. EUR	7 352,3	6 758,6	6 362,4	5 527,0	5 012,5
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	10 396,6	11 173,2	11 115,9	11 268,4	11 963,2
sonstige Baudarlehen	Mill. EUR	1 201,1	1 332,1	1 489,2	1 500,9	1 690,2

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – –
 Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. 12. 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung

(Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. 12. wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, das für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitsuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII
am 31. Dezember 2006 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	weiblich
		von Einrichtungen		
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	67 921	19 384	48 537	37 098
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	164 661	132 175	32 486	99 094
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾	170 499	38 249	137 148	92 324
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	6 327	5 221	1 106	3 493
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	93 782	21 396	77 017	38 412
Leistungen zur medizinische Rehabilitation	1 466	1 240	226	520
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	52 761	–	52 761	22 160
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	63 813	19 081	44 755	26 395
darunter				
heilpädagogische Leistungen für Kinder	7 362	2 043	5 319	2 417
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	55 546	16 345	39 201	23 577
Hilfe zur Pflege	67 909	10 076	57 912	49 683
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 894	3 894	–	2 535
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 103	2 103	–	1 323
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	838	838	–	462
sonstige Aufwendung	5 297	5 297	–	3 548
Teilstationäre Pflege	369	–	369	251
Kurzzeitpflege	43	–	43	29
Stationäre Pflege	57 500	–	57 500	43 029
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 666	2 070	2 596	1 968
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 254	213	2 041	346
Hilfe in anderen Lebenslagen	2 422	1 865	557	1 630

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. –
1) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar
vom Sozialamt erbrachte Leistungen

**2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 236	492	744	42	403	791	781	1 088
Duisburg	1 557	591	966	121	452	984	1 036	1 456
Essen	2 220	871	1 349	146	958	1 116	1 314	2 075
Krefeld	606	352	254	87	263	256	361	548
Mönchengladbach	883	412	471	83	317	483	567	814
Mülheim an der Ruhr	422	229	193	39	175	208	251	375
Oberhausen	628	226	402	56	169	403	434	599
Remscheid	134	60	74	8	51	75	89	123
Solingen	218	194	24	37	128	53	109	164
Wuppertal	898	415	483	78	296	524	552	799
Kreise								
Kleve	563	204	359	53	155	355	380	523
Mettmann	1 140	585	555	78	464	598	722	1 000
Rhein-Kreis Neuss	1 132	661	471	143	452	537	673	988
Viersen	252	173	79	33	195	24	141	232
Wesel	899	425	474	167	308	424	546	699
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 788	5 890	6 898	1 171	4 786	6 831	7 956	11 483
davon								
kreisfreie Städte	8 802	3 842	4 960	697	3 212	4 893	5 494	8 041
Kreise	3 986	2 048	1 938	474	1 574	1 938	2 462	3 442
Kreisfreie Städte								
Aachen	674	296	378	54	304	316	393	611
Bonn	1 286	922	364	79	813	394	648	1 105
Köln	2 781	1 189	1 592	165	969	1 647	1 820	2 393
Leverkusen	267	243	24	25	194	48	146	224
Kreise								
Aachen	660	319	341	70	251	339	426	613
Düren	574	289	285	64	213	297	349	535
Rhein-Erft-Kreis	832	359	473	73	391	368	503	787
Euskirchen	367	169	198	53	99	215	229	358
Heinsberg	483	232	251	55	158	270	314	456
Oberbergischer Kreis	376	321	55	42	263	71	192	327
Rhein.-Berg. Kreis	400	179	221	35	142	223	255	367
Rhein-Sieg-Kreis	635	380	255	65	255	315	406	569
Reg.-Bez. Köln	9 335	4 898	4 437	780	4 052	4 503	5 681	8 345
davon								
kreisfreie Städte	5 008	2 650	2 358	323	2 280	2 405	3 007	4 333
Kreise	4 327	2 248	2 079	457	1 772	2 098	2 674	4 012
Kreisfreie Städte								
Bottrop	302	151	151	50	99	153	199	291
Gelsenkirchen	406	89	317	17	66	323	286	351
Münster	731	360	371	57	322	352	407	677

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							Deutsche
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreise								
Borken	444	268	176	75	318	51	192	417
Coesfeld	368	149	219	20	126	222	244	355
Recklinghausen	262	262	–	44	205	13	130	242
Steinfurt	436	358	78	89	314	33	203	368
Warendorf	490	173	317	41	130	319	348	464
Reg.-Bez. Münster	3 439	1 810	1 629	393	1 580	1 466	2 009	3 165
davon								
kreisfreie Städte	1 439	600	839	124	487	828	892	1 319
Kreise	2 000	1 210	790	269	1 093	638	1 117	1 846
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	686	332	354	64	263	359	405	618
Kreise								
Gütersloh	355	134	221	22	107	226	240	319
Herford	435	158	277	30	128	277	269	413
Höxter	252	70	182	22	46	184	176	247
Lippe	635	276	359	60	195	380	410	567
Minden-Lübbecke	694	314	380	55	247	392	428	652
Paderborn	526	207	319	40	168	318	337	483
Reg.-Bez. Detmold	3 583	1 491	2 092	293	1 154	2 136	2 265	3 299
davon								
kreisfreie Stadt	686	332	354	64	263	359	405	618
Kreise	2 897	1 159	1 738	229	891	1 777	1 860	2 681
Kreisfreie Städte								
Bochum	655	243	412	35	159	461	445	614
Dortmund	2 678	1 028	1 650	157	777	1 744	1 843	2 457
Hagen	507	380	127	71	295	141	317	426
Hamm	316	109	207	18	83	215	202	294
Herne	181	130	51	25	77	79	117	160
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	699	352	347	54	295	350	436	659
Hochsauerlandkreis	568	303	265	83	211	274	367	515
Märkischer Kreis	985	350	635	73	268	644	654	888
Olpe	193	56	137	12	61	120	126	182
Siegen-Wittgenstein	426	222	204	43	180	203	268	388
Soest	604	206	398	44	163	397	379	571
Unna	932	550	382	128	399	405	552	829
Reg.-Bez. Arnsberg	8 744	3 929	4 815	743	2 968	5 033	5 706	7 983
davon								
kreisfreie Städte	4 337	1 890	2 447	306	1 391	2 640	2 924	3 951
Kreise	4 407	2 039	2 368	437	1 577	2 393	2 782	4 032
Örtliche Träger zusammen	37 889	18 018	19 871	3 380	14 540	19 969	23 617	34 275
Örtliche Träger								
mit der Aufgabe								
als überörtlicher Träger	6 904	1 366	5 538	140	5 302	1 462	3 609	6 549
Landschaftsverbände								
Rheinland	7 252	–	7 252	439	6 551	262	3 197	7 146
Westfalen-Lippe	15 876	–	15 876	802	13 930	1 144	6 675	15 342
Überörtliche Träger zusammen	30 032	1 366	28 666	1 381	25 783	2 868	13 481	29 037
Nordrhein-Westfalen	67 921	19 384	48 537	4 761	40 323	22 837	37 098	63 312

Anmerkungen S. 493

3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
				von Einrichtungen					
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	7 012	1 506	5 506	1 492	5 444	14	62	278	2 512
Duisburg	5 034	1 697	3 337	1 585	3 035	112	302	298	986
Essen	4 537	1 027	3 510	903	2 721	124	789	130	427
Krefeld	2 397	669	1 728	633	1 567	36	161	122	557
Mönchengladbach	3 222	896	2 326	832	2 060	64	266	94	619
Mülheim an der Ruhr	1 555	443	1 112	443	1 111	–	1	62	343
Oberhausen	2 311	969	1 342	930	1 184	39	158	122	244
Remscheid	794	302	492	299	439	3	53	57	111
Solingen	1 300	424	876	424	818	–	58	87	198
Wuppertal	3 754	1 154	2 600	1 080	2 364	74	236	147	957
Kreise									
Kleve	1 848	699	1 149	697	865	2	284	44	137
Mettmann	3 799	1 190	2 609	1 113	2 319	77	290	176	612
Rhein-Kreis Neuss	2 783	910	1 873	851	1 660	59	213	115	428
Viersen	1 732	651	1 081	613	912	38	169	40	125
Wesel	3 251	1 377	1 874	1 320	1 604	57	270	148	268
Reg.-Bez. Düsseldorf	45 329	13 914	31 415	13 215	28 103	699	3 312	1 920	8 524
davon									
kreisfreie Städte	31 916	9 087	22 829	8 621	20 743	466	2 086	1 397	6 954
Kreise	13 413	4 827	8 586	4 594	7 360	233	1 226	523	1 570
Kreisfreie Städte									
Aachen	3 239	884	2 355	822	2 156	62	199	77	411
Bonn.	2 759	844	1 915	778	1 679	66	236	112	606
Köln	12 237	3 003	9 234	2 701	8 369	302	865	598	3 331
Leverkusen	1 193	375	818	336	741	39	77	68	251
Kreise									
Aachen	2 292	778	1 514	773	1 343	5	171	71	143
Düren	2 046	901	1 145	896	933	5	212	86	106
Rhein-Erft-Kreis	2 917	993	1 924	904	1 705	89	219	104	337
Euskirchen	924	374	550	365	524	9	26	8	24
Heinsberg	1 396	591	805	591	805	–	–	28	29
Oberbergischer Kreis	1 599	573	1 026	572	920	1	106	108	252
Rhein.-Berg. Kreis	1 653	513	1 140	472	991	41	149	54	223
Rhein-Sieg-Kreis	2 857	973	1 884	973	1 713	–	171	136	493
Reg.-Bez. Köln	35 112	10 802	24 310	10 183	21 879	619	2 431	1 450	6 206
davon									
kreisfreie Städte	19 428	5 106	14 322	4 637	12 945	469	1 377	855	4 599
Kreise	15 684	5 696	9 988	5 546	8 934	150	1 054	595	1 607
Kreisfreie Städte									
Bottrop	954	418	536	388	459	30	77	38	49
Gelsenkirchen	2 950	871	2 079	796	1 818	75	261	127	443
Münster	2 476	951	1 525	881	1 303	70	222	75	284

**Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
				von Einrichtungen					
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreise									
Borken	2 493	1 070	1 423	1 018	1 187	52	236	81	164
Coesfeld	1 141	446	695	420	544	26	151	19	48
Recklinghausen	1 087	358	729	358	721	–	8	38	104
Steinfurt	2 178	1 073	1 105	1 029	875	44	230	100	123
Warendorf	1 792	787	1 005	745	800	42	205	94	169
Reg.-Bez. Münster	15 071	5 974	9 097	5 635	7 707	339	1 390	572	1 384
davon									
kreisfreie Städte	6 380	2 240	4 140	2 065	3 580	175	560	240	776
Kreise	8 691	3 734	4 957	3 570	4 127	164	830	332	608
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 265	1 360	1 905	1 312	1 686	48	219	251	469
Kreise									
Gütersloh	2 022	794	1 228	771	1 108	23	120	110	343
Herford	1 496	585	911	559	776	26	135	86	193
Höxter	546	225	321	218	222	7	99	9	21
Lippe	2 422	969	1 453	936	1 220	33	233	89	234
Minden-Lübbecke	2 340	1 069	1 271	1 010	1 059	59	212	83	180
Paderborn	2 162	903	1 259	838	1 065	65	194	89	211
Reg.-Bez. Detmold	14 253	5 905	8 348	5 644	7 136	261	1 212	717	1 651
davon									
kreisfreie Stadt	3 265	1 360	1 905	1 312	1 686	48	219	251	469
Kreise	10 988	4 545	6 443	4 332	5 450	213	993	466	1 182
Kreisfreie Städte									
Bochum	3 452	1 093	2 359	1 001	2 099	92	260	102	639
Dortmund	7 316	2 173	5 143	2 003	4 715	170	428	316	1 833
Hagen	1 910	672	1 238	671	1 169	1	69	119	371
Hamm	1 323	522	801	479	643	43	158	51	126
Herne	1 344	556	788	556	667	–	121	63	163
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 221	773	1 448	771	1 244	2	204	94	253
Hochsauerlandkreis	1 781	802	979	775	859	27	120	75	114
Märkischer Kreis	3 062	1 258	1 804	1 175	1 599	83	205	170	328
Olpe	775	291	484	269	324	22	160	28	34
Siegen-Wittgenstein	1 881	806	1 075	802	938	4	137	79	143
Soest	2 001	873	1 128	828	949	45	179	76	125
Unna	3 030	1 282	1 748	1 281	1 554	1	194	150	236
Reg.-Bez. Arnsberg	30 096	11 101	18 995	10 611	16 760	490	2 235	1 323	4 365
davon									
kreisfreie Städte	15 345	5 016	10 329	4 710	9 293	306	1 036	651	3 132
Kreise	14 751	6 085	8 666	5 901	7 467	184	1 199	672	1 233
Örtliche Träger zusammen	139 861	47 696	92 165	45 288	81 585	2 408	10 580	5 982	22 130
Örtliche Träger mit der Aufgabe als überörtlicher Träger .	6 371	2 670	3 701	1 958	3 344	712	357	69	193
Landschaftsverbände									
Rheinland	14 272	13 005	1 267	–	–	13 005	1 267	472	7
Westfalen-Lippe	4 157	3 773	384	–	–	3 773	384	105	3
Überörtliche Träger zusammen	24 800	19 448	5 352	1 958	3 344	17 490	2 008	646	203
Nordrhein-Westfalen	164 661	67 144	97 517	47 246	84 929	19 898	12 588	6 628	22 333

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII									
	ins- gesamt ¹⁾	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- gliede- rungs- hilfe für be- hinderte Men- schen ²⁾	mit Hilfe zur Pflege ²⁾
		von Einrichtungen ²⁾		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	2 171	499	1 672	16	113	2 042	1 618	352	18	2 125
Duisburg	2 656	259	2 406	163	177	2 316	2 021	187	159	2 483
Essen	3 564	688	2 878	51	534	2 979	2 687	130	70	3 195
Krefeld	853	156	698	3	47	803	645	86	–	830
Mönchengladbach	1 327	350	977	10	132	1 185	1 000	102	90	1 152
Mülheim an der Ruhr	695	151	547	78	28	589	535	24	73	616
Oberhausen	971	153	818	17	63	891	772	39	5	934
Remscheid	427	60	372	2	34	391	339	11	–	419
Solingen	385	262	123	67	193	125	181	52	138	238
Wuppertal	2 863	1 580	1 283	170	305	2 388	1 967	666	123	1 511
Kreise										
Kleve	797	56	741	3	26	768	620	34	8	784
Mettmann	1 450	300	1 151	13	127	1 310	1 115	130	–	1 366
Rhein-Kreis Neuss	1 458	670	788	96	181	1 181	969	232	101	905
Viersen	175	83	92	2	114	59	90	14	–	167
Wesel	1 881	829	1 052	632	79	1 170	1 218	152	620	1 169
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 673	6 096	15 598	1 323	2 153	18 197	15 777	2 211	1 405	17 894
davon										
kreisfreie Städte	15 912	4 158	11 774	577	1 626	13 709	11 765	1 649	676	13 503
Kreise	5 761	1 938	3 824	746	527	4 488	4 012	562	729	4 391
Kreisfreie Städte										
Aachen	1 965	1 035	969	13	340	1 612	1 373	390	48	1 620
Bonn	1 392	686	706	28	548	816	838	158	456	867
Köln	4 167	1 476	2 703	32	760	3 375	2 909	681	454	3 638
Leverkusen	344	65	279	18	28	298	247	23	24	309
Kreise										
Aachen	1 294	453	849	12	174	1 108	949	84	1	1 040
Düren	1 079	462	617	153	154	772	694	44	150	763
Rhein-Erft-Kreis	1 735	644	1 091	130	455	1 150	1 111	124	153	1 363
Euskirchen	547	94	453	4	43	500	391	5	1	501
Heinsberg	877	327	550	9	158	710	630	27	–	730
Oberbergischer Kreis	1 119	148	1 056	103	146	870	786	21	97	1 103
Rhein.-Berg. Kreis	659	177	482	36	67	556	473	32	86	549
Rhein-Sieg-Kreis	1 545	195	1 350	72	235	1 238	1 120	43	70	1 464
Reg.-Bez. Köln	16 723	5 762	11 105	610	3 108	13 005	11 521	1 632	1 540	13 947
davon										
kreisfreie Städte	7 868	3 262	4 657	91	1 676	6 101	5 367	1 252	982	6 434
Kreise	8 855	2 500	6 448	519	1 432	6 904	6 154	380	558	7 513
Kreisfreie Städte										
Bottrop	598	192	406	136	36	426	428	14	135	440
Gelsenkirchen	1 662	611	1 051	238	132	1 292	1 172	160	228	1 290
Münster	1 112	452	662	147	157	808	756	144	16	828

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfegewährung gezählt.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2006 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählte Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII									
	ins- gesamt ¹⁾	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- glieder- ungs- hilfe für be- hinderte Men- schen ²⁾	mit Hilfe zur Pflege ²⁾
		von Einrichtungen ²⁾		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreise										
Borken	233	108	125	2	139	92	126	37	–	191
Coesfeld	607	117	490	5	38	564	491	14	–	594
Recklinghausen	2 521	434	2 089	20	211	2 290	1 990	50	49	2 432
Steinfurt	382	240	142	14	213	155	200	61	1	259
Warendorf	973	323	650	180	56	737	681	43	216	726
Reg.-Bez. Münster	8 088	2 477	5 615	742	982	6 364	5 844	523	645	6 760
davon										
kreisfreie Städte	3 372	1 255	2 119	521	325	2 526	2 356	318	379	2 558
Kreise	4 716	1 222	3 496	221	657	3 838	3 488	205	266	4 202
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 105	385	720	124	132	849	760	130	39	892
Kreise										
Gütersloh	1 189	578	611	377	80	732	745	84	477	689
Herford	648	115	533	8	38	602	484	40	1	578
Höxter	428	78	360	14	23	391	303	1	14	411
Lippe	905	124	781	14	37	854	672	56	13	837
Minden-Lübbecke	1 279	513	766	73	281	925	891	142	15	825
Paderborn	990	481	509	37	212	741	720	179	5	665
Reg.-Bez. Detmold	6 544	2 274	4 280	647	803	5 094	4 575	632	564	4 897
davon										
kreisfreie Stadt	1 105	385	720	124	132	849	760	130	39	892
Kreise	5 439	1 889	3 560	523	671	4 245	3 815	502	525	4 005
Kreisfreie Städte										
Bochum	2 528	379	2 149	15	153	2 360	1 998	152	–	2 489
Dortmund	2 439	583	1 856	19	168	2 252	1 827	292	–	2 365
Hagen	874	259	615	9	113	752	676	53	–	836
Hamm	944	455	497	182	90	672	593	58	178	608
Herne	438	430	8	365	40	33	163	52	393	19
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 374	361	1 013	102	121	1 151	1 005	48	123	1 193
Hochsauerlandkreis	782	167	615	10	64	708	590	13	–	696
Märkischer Kreis	1 271	114	1 157	12	51	1 208	967	80	2	1 249
Olpe	803	458	345	315	106	382	424	44	377	345
Siegen-Wittgenstein	714	111	618	4	34	676	552	28	–	696
Soest	856	121	735	8	53	795	617	18	22	829
Unna	1 881	648	1 234	35	280	1 566	1 388	103	10	1 739
Reg.-Bez. Arnsberg	14 904	4 086	10 842	1 076	1 273	12 555	10 800	941	1 105	13 064
davon										
kreisfreie Städte	7 223	2 106	5 125	590	564	6 069	5 257	607	571	6 317
Kreise	7 681	1 980	5 717	486	709	6 486	5 543	334	534	6 747
Örtliche Träger zusammen	67 932	20 695	47 440	4 398	8 319	55 215	48 517	5 939	5 259	56 562
Örtliche Träger mit der Aufgabe als überörtlicher Träger .	11 500	584	10 926	20	6 298	5 182	6 645	–	173	11 276
Landschaftsverbände										
Rheinland	44 476	6 544	39 966	5 154	36 871	2 451	18 003	2 258	43 152	–
Westfalen-Lippe	46 591	10 426	38 816	904	43 381	2 306	19 159	1 749	45 198	71
Überörtliche Träger zusammen	102 567	17 554	89 708	6 078	86 550	9 939	43 807	4 007	88 523	11 347
Nordrhein-Westfalen . . .	170 499	38 249	137 148	10 476	94 869	65 154	92 324	10 398	93 782	67 909

Anmerkungen S. 497

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2006 nach Hilfearten
1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
		von Einrichtungen							
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	83 941	2 485	2 539	38 839	1 547	2 990	–	3 938	15 870
Duisburg	52 882	739	2 675	20 458	1 403	1 650	–	2 903	16 453
Essen	86 611	1 993	3 305	25 989	4 498	4 315	–	4 657	25 046
Krefeld	27 327	1 787	732	11 192	1 325	496	–2	889	6 755
Mönchengladbach	31 223	79	119	13 976	1 437	396	–	1 121	9 613
Mülheim an der Ruhr	16 497	1 016	41	7 537	374	1 108	–	1 758	
Oberhausen	23 779	442	725	9 857	950	1 346	–	805	7 226
Remscheid	9 706	265	249	3 037	264	392	197	811	3 581
Solingen	16 774	911	36	5 541	161	902	0	1 095	4 742
Wuppertal	47 611	511	331	17 084	1 338	3 792	–	4 401	14 356
Kreise									
Kleve	18 422	422	917	6 388	931	780	238	757	6 486
Mettmann	34 639	–4 523	1 635	16 833	1 190	2 371	–	1 173	10 635
Rhein-Kreis Neuss	26 239	1 063	944	11 723	725	969	218	754	6 856
Viersen	17 658	440	250	6 864	761	247	–	537	6 738
Wesel	32 887	1 008	956	13 076	880	2 618	–	1 073	10 085
Reg.-Bez. Düsseldorf	526 196	8 638	15 455	208 394	17 782	24 372	651	26 673	144 442
davon									
kreisfreie Städte	396 350	10 228	10 753	153 511	13 295	17 386	196	22 379	103 643
Kreise	129 845	–1 589	4 702	54 883	4 487	6 985	455	4 295	40 800
Kreisfreie Städte									
Aachen	34 054	353	360	15 349	648	1 351	–	2 617	7 372
Bonn	43 192	6 530	1 220	13 868	1 183	4 705	–35	2 661	7 804
Köln	166 603	6 623	4 336	57 432	6 089	12 127	348	8 618	41 594
Leverkusen	11 142	488	435	4 908	581	508	–	233	2 624
Kreise									
Aachen	21 814	1 421	556	9 197	563	502	22	868	6 460
Düren	18 873	218	26	7 678	942	540	–	437	6 576
Rhein-Erft-Kreis	27 960	15	224	12 253	895	1 684	0	1 849	8 388
Euskirchen	10 833	171	361	3 464	670	468	–	173	4 449
Heinsberg	14 758	–395	561	5 853	622	925	–	1 057	4 565
Oberbergischer Kreis	19 044	477	572	6 216	463	276	–	754	7 495
Rhein.-Berg. Kreis	17 333	1 096	95	6 893	589	1 307	–	1 332	4 899
Rhein-Sieg-Kreis	30 280	–384	955	12 935	1 218	2 065	–	808	9 009
Reg.-Bez. Köln	415 886	16 612	9 701	156 046	14 463	26 460	335	21 408	111 235
davon									
kreisfreie Städte	254 991	13 994	6 351	91 557	8 501	18 692	313	14 131	59 394
Kreise	160 895	2 617	3 350	64 489	5 963	7 768	22	7 277	51 841
Kreisfreie Städte									
Bottrop	10 171	257	52	3 723	214	549	18	450	3 733
Gelsenkirchen	29 770	653	348	10 490	1 378	2 396	462	1 582	8 606
Münster	29 839	1 311	1 842	11 573	983	387	284	1 989	5 554

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen. – 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2006 nach Hilfearten
1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
		von Einrichtungen							
Kreise									
Borken	21 937	-4	1 876	8 568	846	927	-	913	7 033
Coesfeld	13 376	696	207	4 076	539	1 452	-	1 067	4 538
Recklinghausen	60 679	3 788	1 331	20 848	1 621	3 875	887	20 463	-1 010
Steinfurt	29 295	1 748	530	10 532	735	3 177	-	749	9 152
Warendorf	16 932	198	210	6 401	649	969	460	533	5 706
Reg.-Bez. Münster	212 001	8 646	6 396	76 211	6 965	13 732	2 112	27 746	43 312
davon									
kreisfreie Städte	69 781	2 221	2 242	25 787	2 575	3 332	764	4 021	17 894
Kreise	142 220	6 426	4 154	50 425	4 390	10 400	1 348	23 724	25 418
Kreisfreie Stadt Bielefeld	36 659	803	841	13 981	649	2 796	1 037	5 568	6 761
Kreise									
Gütersloh	20 052	-25	334	7 534	396	3 191	609	1 623	4 858
Herford	17 388	868	768	5 160	268	2 070	268	892	4 365
Höxter	7 228	140	372	2 592	349	83	-	245	2 558
Lippe	22 683	668	44	7 098	2 425	1 647	257	1 313	6 971
Minden-Lübbecke	22 801	899	840	8 913	738	1 164	146	1 410	6 601
Paderborn	19 962	340	923	8 132	632	1 642	158	1 506	3 939
Reg.-Bez. Detmold	146 773	3 692	4 122	53 410	5 457	12 593	2 475	12 557	36 053
davon									
kreisfreie Stadt	36 659	803	841	13 981	649	2 796	1 037	5 568	6 761
Kreise	110 115	2 889	3 281	39 429	4 809	9 797	1 438	6 989	29 292
Kreisfreie Städte									
Bochum	44 412	-156	848	14 292	884	1 916	-	2 751	18 449
Dortmund	84 113	4 619	2 331	33 803	1 684	2 646	77	7 764	15 871
Hagen	21 004	826	422	7 992	661	1 396	33	873	5 115
Hamm	13 812	449	6	4 897	616	1 102	-15	629	4 224
Herne	15 283	276	270	5 361	160	1 530	86	1 252	4 564
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	27 892	1 658	172	9 152	765	2 408	125	1 276	8 810
Hochsauerlandkreis	19 160	393	472	6 573	564	1 233	685	461	6 276
Märkischer Kreis	32 199	1 530	1 433	11 644	777	3 869	16	1 224	9 109
Olpe	6 614	169	282	2 287	366	914	72	98	2 048
Siegen-Wittgenstein	18 701	817	267	6 944	788	1 109	17	957	5 944
Soest	21 698	402	1 239	7 251	655	587	33	585	8 186
Unna	35 059	1 146	863	13 189	777	3 453	-187	2 720	8 757
Reg.-Bez. Arnsberg	339 948	12 129	8 607	123 385	8 698	22 162	943	20 589	97 353
davon									
kreisfreie Städte	178 624	6 014	3 878	66 345	4 005	8 590	181	13 269	48 223
Kreise	161 324	6 115	4 729	57 040	4 693	13 572	762	7 320	49 130
Örtliche Träger zusammen	1 640 803	49 718	44 281	617 446	53 366	99 319	6 516	108 973	432 396
Örtliche Träger mit der Aufgabe als überörtlicher Träger	161 354	3 095	4 455	851	13 555	1 079	258	1 626	124 916
Landschaftsverbände									
Rheinland	1 633 030	325	-54	-	-	87 402	1 501 825	-	203
Westfalen-Lippe	1 282 759	-	9 153	-	22 276	79 340	1 122 971	-	2 776
Überörtliche Träger zusammen	3 077 143	3 420	13 554	851	35 832	167 821	2 625 054	1 626	127 895
Nordrhein-Westfalen	4 717 946	53 137	57 835	618 297	89 197	267 141	2 631 569	110 599	560 291

Anmerkungen S. 499

6. Kriegsofopferfürsorge 2006

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 EUR					
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	x	x	x	683	683
Krankenhilfe	37	13	24	62	99
Hilfe zur Pflege	3 233	1 499	1 735	119 138	122 371
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	248	68	180	505	753
Altenhilfe	2 394	795	1 599	829	3 224
Erziehungsbeihilfe	51	33	19	85	136
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	5 563	2 898	2 665	1 772	7 335
Erholungshilfe	292	141	152	5 926	6 218
Wohnungshilfe	162	35	127	192	354
Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 657	644	1 013	52 461	54 118
Insgesamt	13 637	6 125	7 512	181 652	195 289

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	X	X	X	33	33
Hilfe zur Pflege	757	323	434	5 700	6 457
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	102	36	66	155	257
Altenhilfe	1 222	423	799	276	1 498
Erziehungsbeihilfe	58	56	2	11	69
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 633	753	881	276	1 909
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 786	1 502	1 284	3 604	6 390

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 2006 nach Trägern

Sitz des Trägers	Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungshilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
								insgesamt	davon für			
									Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	x	30	182	14	334	-	562	201	90	111	9	260
Köln	x	15	4	1	41	1	24	113	60	53	22	45
Düsseldorf, Köln	x	45	186	15	375	1	586	314	150	164	31	305
Münster	x	32	16	-	176	-	15	148	63	85	9	9
Detmold	x	40	18	1	88	-	45	25	8	17	3	15
Arnsberg	x	25	44	-	168	7	49	65	30	35	6	12
Münster, Detmold, Arnsberg	x	97	78	1	432	7	109	238	101	137	18	36
Örtliche Träger zusammen	x	142	264	16	807	8	695	552	251	301	49	341
davon												
kreisfreie Städte	x	43	192	7	436	7	591	263	127	136	13	251
Kreise	x	99	72	9	371	1	104	289	124	165	36	90
Überörtliche Träger zusammen ¹⁾	47	44	901	138	131	3	322	4 962	2 264	2 698	64	404
davon												
Landschaftsverbände												
Rheinland ¹⁾	20	26	125	135	33	-	59	2 042	1 097	945	31	155
Westfalen-Lippe ¹⁾	27	18	776	3	98	3	263	2 920	1 167	1 753	33	249
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	47	186	1 165	154	938	11	1 017	5 514	2 515	2 999	113	745

1) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2005 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 222	16	83	10
	weiblich	1 660	10	72	5
	Zusammen	3 882	26	155	15
2	4 – 6 männlich	2 104	11	73	9
	weiblich	1 611	11	55	7
	Zusammen	3 715	22	128	16
3	6 – 15 männlich	13 010	46	540	60
	weiblich	9 023	37	438	51
	Zusammen	22 033	83	978	111
4	15 – 18 männlich	5 133	21	268	36
	weiblich	3 777	16	197	61
	Zusammen	8 910	37	465	97
5	18 – 25 männlich	13 483	89	814	158
	weiblich	9 521	52	594	194
	Zusammen	23 004	141	1 408	352
6	25 – 35 männlich	23 715	202	1 830	466
	weiblich	19 130	80	1 463	496
	Zusammen	42 845	282	3 293	962
7	35 – 45 männlich	57 239	715	5 471	2 837
	weiblich	48 982	290	4 280	2 307
	Zusammen	106 221	1 005	9 751	5 144
8	45 – 55 männlich	98 166	937	10 932	9 102
	weiblich	86 220	342	7 925	6 823
	Zusammen	184 386	1 279	18 857	15 925
9	55 – 60 männlich	79 436	565	9 064	10 060
	weiblich	61 832	199	6 523	6 924
	Zusammen	141 268	764	15 587	16 984
10	60 – 62 männlich	37 850	211	4 313	5 384
	weiblich	27 112	82	2 983	3 632
	Zusammen	64 962	293	7 296	9 016
11	62 – 65 männlich	73 746	474	8 780	10 844
	weiblich	48 261	147	6 004	7 030
	Zusammen	122 007	621	14 784	17 874
12	65 und mehr. männlich	442 821	5 120	58 771	67 638
	weiblich	471 596	1 566	77 411	75 842
	Zusammen	914 417	6 686	136 182	143 480
13	Insgesamt männlich	848 925	8 407	100 939	106 604
	 weiblich	788 725	2 832	107 945	103 372
	 Insgesamt	1 637 650	11 239	208 884	209 976

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
58	121	4	423	391	1 116	1
49	103	1	275	307	838	
107	224	5	698	698	1 954	
42	121	2	281	509	1 056	2
43	90	–	255	361	789	
85	211	2	536	870	1 845	
332	722	5	1 710	4 435	5 160	3
260	547	2	1 247	2 806	3 635	
592	1 269	7	2 957	7 241	8 795	
159	285	2	638	2 029	1 695	4
136	253	2	518	1 409	1 185	
295	538	4	1 156	3 438	2 880	
432	690	13	1 397	6 072	3 818	5
334	584	7	1 095	3 975	2 686	
766	1 274	20	2 492	10 047	6 504	
790	1 256	28	2 979	10 717	5 447	6
671	1 114	238	2 498	7 504	5 066	
1 461	2 370	266	5 477	18 221	10 513	
1 792	2 099	82	9 129	21 149	13 965	7
1 376	1 809	2 246	7 863	15 952	12 859	
3 168	3 908	2 328	16 992	37 101	26 824	
2 949	2 974	85	21 345	23 796	26 046	8
2 396	2 337	6 736	16 933	19 492	23 236	
5 345	5 311	6 821	38 278	43 288	49 282	
2 118	2 832	46	21 486	11 099	22 166	9
1 741	1 925	4 990	12 617	9 581	17 332	
3 859	4 757	5 036	34 103	20 680	39 498	
976	1 535	24	10 586	4 168	10 653	10
818	840	2 150	5 558	3 474	7 575	
1 794	2 375	2 174	16 144	7 642	18 228	
1 906	3 081	55	21 288	7 488	19 830	11
1 526	1 511	3 667	10 232	5 627	12 517	
3 432	4 592	3 722	31 520	13 115	32 347	
16 555	17 459	255	129 392	39 974	107 657	12
31 660	15 462	17 185	96 298	46 028	110 144	
48 215	32 921	17 440	225 690	86 002	217 801	
28 109	33 175	601	220 654	131 827	218 609	13
41 010	26 575	37 224	155 389	116 516	197 862	
69 119	59 750	37 825	376 043	248 343	416 471	

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2003 und 2005 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2003		2005		Veränderung 2005 gegenüber 2003
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	3 917	100	4 047	100	+3,3
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 004	51,2	2 039	50,4	+1,7
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 129	56,3	1 186	58,2	+5,0
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	1 994	99,5	2 025	99,3	+1,6
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	1 968	98,2	1 997	97,9	+1,5
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ³⁾	1 658	82,7	1 276	62,6	-23,0
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 105	55,1	951	46,6	-13,9
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	236	11,8	217	10,6	-8,1
Pflegeheime zusammen	1 913	48,8	2 008	49,6	+5,0
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	543	28,4	560	27,9	+3,1
davon für					
ältere Menschen	1 822	95,2	1 878	93,5	+3,1
Behinderte	15	0,8	17	0,8	+13,3
psychisch Kranke	76	4,0	69	3,4	-9,2
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	.	.	44	2,2	.
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 708	89,3	1 804	89,8	+5,6
Kurzzeitpflege ⁶⁾	244	12,8	224	11,2	-8,2
Tagespflege ⁶⁾	266	13,9	264	13,2	-0,8
Nachtpflege ⁶⁾	10	0,5	4	0,2	-60,0
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 – 50	579	30,3	615	30,6	+6,2
50 – 100	730	38,2	781	38,9	+7,0
100 – 150	437	22,8	450	22,4	+3,0
150 – 200	122	6,4	119	5,9	-2,5
201 und mehr	45	2,4	43	2,1	-4,4

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe – 4) z. B. Mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohnanlagen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2003 und 2005 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2003		2005		Veränderung 2005 gegenüber 2003
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	165 709	100	176 357	100	+6,4
und zwar					
weiblich	139 645	84,3	149 448	84,7	+7,0
Teilzeitbeschäftigte	97 123	58,6	106 745	60,5	+9,9
darunter geringfügig beschäftigt	27 422	28,2	30 137	28,2	+9,9
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	7 530	4,5	11 137	6,3	+47,9
davon					
im ambulanten Bereich	40 392	24,4	43 222	24,5	+7,0
und zwar					
weiblich	33 945	84,0	36 892	85,4	+8,7
Teilzeitbeschäftigte	26 759	66,2	29 977	69,4	+12,0
darunter geringfügig beschäftigt	10 903	40,7	12 233	40,8	+12,2
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 576	3,9	1 465	3,4	-7,0
in Pflegeheimen	125 317	75,6	133 135	75,5	+6,2
und zwar					
weiblich	105 700	84,3	112 556	84,5	+6,5
Teilzeitbeschäftigte	70 364	56,1	76 768	57,7	+9,1
darunter geringfügig beschäftigt	16 519	23,5	17 904	23,3	+8,4
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	5 954	4,8	9 672	7,3	+62,4

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 2003 und 2005 nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2003		2005		Veränderung 2005 gegenüber 2003
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	459 489	100	458 433	100	-0,2
darunter weiblich	314 360	68,4	311 502	67,9	-0,9
davon					
Pflegestufe I	234 922	51,1	238 904	52,1	+1,7
Pflegestufe II	169 434	36,9	164 469	35,9	-2,9
Pflegestufe III ¹⁾	54 574	11,9	53 755	11,7	-1,5
bisher ohne Zuordnung	559	0,1	1 305	0,3	+133,5
 Pflegebedürftige Leistungsempfänger zu Hause versorgt	 316 738	 68,9	 310 654	 67,8	 -1,9
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	222 551	70,3	212 488	68,4	-4,5
darunter weiblich	135 736	61,0	128 527	60,5	-5,3
davon					
Pflegestufe I	139 206	62,6	136 124	64,1	-2,2
Pflegestufe II	67 401	30,3	61 906	29,1	-8,2
Pflegestufe III	15 944	7,2	14 458	6,8	-9,3
 durch ambulante Pflegedienste	 94 187	 29,7	 98 166	 21,4	 +4,2
darunter weiblich	65 193	69,2	67 215	68,5	+3,1
davon					
Pflegestufe I	47 561	50,5	51 055	52,0	+7,3
Pflegestufe II	36 011	38,2	36 650	37,3	+1,8
Pflegestufe III ¹⁾	10 615	11,3	10 461	10,7	-1,5
 Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen	 142 751	 31,1	 147 779	 32,2	 +3,5
darunter weiblich	113 431	79,5	115 760	78,3	+2,1
davon					
Pflegestufe I	48 155	33,7	51 725	35,0	+7,4
Pflegestufe II	66 022	46,2	65 913	44,6	-0,2
Pflegestufe III ¹⁾	28 015	19,6	28 836	19,5	+2,9
bisher ohne Zuordnung	559	0,4	1 305	0,9	+133,5

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. zum Stichtag 31. 12. des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

**12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2000 und 2005
nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht**

Unterbringungsform Hilfeart Altersgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2000	2005	2000	2005	2000	2005
Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen a	2 776	2 940	1 474	1 585	1 302	1 355
b	650	698	332	367	318	331
davon Unterbringung in einer						
Pflegefamilie a	186	412	93	242	93	170
b	61	132	34	78	27	54
Tagesgruppe in einer Einrichtung a	2 590	2 672	1 381	1 450	1 209	1 222
b	589	601	298	320	291	281
Vollzeitpflege in einer						
anderen Familie zusammen a	12 145	13 236	6 348	6 743	5 797	6 493
b	6 009	6 543	3 105	3 302	2 904	3 241
davon Unterbringung						
bei Großeltern/Verwandten a	2 505	2 387	1 415	1 433	1 090	954
b	1 242	1 203	669	713	573	490
in einer Pflegefamilie a	9 640	10 849	4 933	5 310	4 707	5 539
b	4 767	5 340	2 436	2 589	2 331	2 751
Heimerziehung; sonstige						
betreute Wohnform zusammen a	15 586	15 435	9 092	9 108	6 494	6 327
b	6 751	6 560	3 945	3 912	2 806	2 648
davon Unterbringung in						
einem Heim a	13 217	13 512	8 004	8 198	5 213	5 314
b	5 461	5 580	3 354	3 430	2 107	2 150
einer Wohngemeinschaft a	1 402	1 323	666	614	736	709
b	725	645	346	314	379	331
eigener Wohnung a	967	600	422	296	545	304
b	565	335	245	168	320	167
Intensive sozialpädagogische						
Einzelbetreuung a	834	776	611	582	223	194
b	419	313	312	241	107	72
Junge Menschen insgesamt a	31 341	32 387	17 525	18 018	13 816	14 369
b	13 829	14 114	7 694	7 822	6 135	6 292
davon im						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1 a	309	302	168	176	141	126
b	138	139	69	81	69	58
1 – 3 a	1 008	1 072	558	576	450	496
b	475	525	255	270	220	255
3 – 6 a	2 128	2 371	1 187	1 282	941	1 089
b	1 005	1 165	558	610	447	555
6 – 9 a	3 390	3 665	1 911	2 011	1 479	1 654
b	1 434	1 590	797	875	637	715
9 – 12 a	5 706	5 337	3 247	2 992	2 459	2 345
b	2 201	2 093	1 255	1 154	946	939
12 – 15 a	7 035	6 934	3 924	3 835	3 111	3 099
b	2 810	2 726	1 548	1 528	1 262	1 198
15 – 18 a	7 957	8 991	4 451	4 969	3 506	4 022
b	3 758	4 106	2 082	2 290	1 676	1 816
18 – 21 a	3 600	3 378	1 952	1 931	1 648	1 447
b	1 909	1 614	1 070	895	839	719
21 und mehr a	208	337	127	246	81	91
b	99	156	60	119	39	37
unter 18 a	27 533	28 672	15 446	15 841	12 087	12 831
b	11 821	12 344	6 564	6 808	5 257	5 536
18 und mehr a	3 808	3 715	2 079	2 177	1 729	1 538
b	2 008	1 770	1 130	1 014	878	756

**13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2004 und 2005**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 147	1 067	574	530	573	537
männlich	605	557	273	284	332	273
weiblich	542	510	301	246	241	264
Deutsche	790	775	404	379	386	396
Nichtdeutsche	357	292	170	151	187	141
Adoptionen der freien Träger	77	60	36	32	41	28
männlich	42	26	19	14	23	12
weiblich	35	34	17	18	18	16
Deutsche	62	46	27	26	35	20
Nichtdeutsche	15	14	9	6	6	8
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 337	2 300	1 276	1 235	1 061	1 065
männlich	1 165	1 136	1 520	611	528	525
weiblich	1 172	1 164	1 398	624	533	540
Deutsche	2 091	2 039	2 611	1 104	923	935
Nichtdeutsche	246	261	307	131	138	130
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 281	5 173	2 918	2 740	2 363	2 433
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	225	250	126	139	99	111
männlich	113	130	69	77	44	53
weiblich	112	120	57	62	55	58
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 670	8 558	4 852	4 688	3 818	3 870
männlich	4 476	4 380	2 506	2 403	1 970	1 977
weiblich	4 194	4 178	2 346	2 285	1 848	1 893
Deutsche	7 518	7 540	4 153	4 064	3 365	3 476
Nichtdeutsche	1 152	1 018	699	624	453	394
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	168 696	165 923	94 970	92 744	73 726	73 179

1) am Jahresende

**Noch: 13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2004 und 2005**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	929	202	505	109	424	93
männlich	483	100	271	56	212	44
weiblich	446	102	234	53	212	49
Vollpflege	207	177	136	95	71	82
männlich	108	88	76	50	32	38
weiblich	99	89	60	45	39	44
Wochenpflege	3	25	2	14	1	11
männlich	1	12	1	6	–	6
weiblich	2	13	1	8	1	5
Tagespflege	719	x	367	x	352	x
männlich	374	x	194	x	180	x
weiblich	345	x	173	x	172	x
Vaterschaftsfeststellungen	20 084	–	11 213	–	8 871	–
Vaterschaft festgestellt	19 143	–	10 621	–	8 522	–
durch freiwillige Anerkennung	17 004	–	9 572	–	7 432	–
durch gerichtliche Entscheidung	2 139	–	1 049	–	1 090	–
Vaterschaft nicht festgestellt	941	–	592	–	349	–
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	4 066	2589	1 343	1442	2 723	1147
männlich	1 979	1329	671	755	1 308	574
weiblich	2 087	1260	672	687	1 415	573
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 814	2410	1 360	1406	1 454	1004
männlich	1 339	1205	678	708	661	497
weiblich	1 475	1205	682	698	793	507
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 947	2018	1 110	1178	837	840
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	721	637	422	446	299	191

Anmerkung S. 507

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2005 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die För- derung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	222 758	70 885	78 720	1 928	190 319	41 260	48 893	331
Duisburg	156 625	38 366	28 188	3 800	126 773	25 985	26 090	253
Essen	193 851	45 575	64 022	2 689	170 603	19 240	59 622	291
Krefeld	67 787	19 145	18 441	1 519	59 048	10 534	16 814	248
Mönchengladbach	74 999	19 023	20 187	6 438	66 215	8 333	20 174	253
Mülheim an der Ruhr	41 452	14 209	10 500	4 041	36 866	9 550	8 930	217
Oberhausen	55 200	11 626	15 055	1 625	53 133	8 274	14 524	243
Remscheid	37 627	12 360	12 062	896	32 743	6 707	10 644	283
Solingen	48 373	11 725	30 857	186	41 734	7 048	17 518	255
Wuppertal	119 495	43 090	32 288	4 580	107 515	24 572	28 647	299
Kreise								
Kleve.	59 354	7 102	28 327	2 763	53 658	1 602	26 766	174
Mettmann	123 841	32 466	47 034	4 594	106 177	11 159	45 677	210
Rhein-Kreis Neuss.	123 580	31 513	48 728	8 609	106 750	14 132	44 125	240
Viersen	78 657	23 769	25 240	5 434	68 510	13 329	22 585	225
Wesel	105 971	18 221	43 485	5 869	91 419	7 606	38 896	192
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 509 570	399 076	503 134	54 971	1 311 463	209 332	429 905	251
davon								
kreisfreie Städte	1 018 166	286 004	310 320	27 702	884 948	161 504	251 856	278
Kreise	491 404	113 072	192 814	27 269	426 514	47 828	178 050	209
Kreisfreie Städte								
Aachen	78 516	23 320	23 315	6 531	70 978	16 758	20 991	275
Bonn	98 989	22 325	34 451	2 317	87 897	10 430	30 215	281
Köln	408 951	147 160	118 525	36 922	353 161	95 598	102 560	359
Leverkusen	37 322	16 412	7 026	1 309	34 508	12 472	6 126	214
Kreise								
Aachen	75 466	20 911	25 194	4 250	66 870	12 023	23 836	216
Düren	74 003	15 277	29 548	5 366	63 491	4 309	26 080	233
Rhein-Erft-Kreis	113 349	37 652	34 644	2 818	95 639	21 516	28 041	207
Euskirchen	42 429	15 962	10 938	1 093	36 132	14 188	10 401	187
Heinsberg	56 907	10 531	24 250	3 372	49 774	5 440	22 803	193
Oberbergischer Kreis	49 793	4 770	20 521	4 146	47 243	1 687	19 807	163
Rhein.-Berg. Kreis	90 359	4 847	49 681	3 490	75 264	-618	42 374	270
Rhein-Sieg-Kreis	145 145	36 326	57 153	6 202	129 486	18 479	54 772	217
Reg.-Bez. Köln	1 271 230	355 492	435 246	77 816	1 110 443	212 283	388 006	254
davon								
kreisfreie Städte	623 779	209 218	183 317	47 079	546 544	135 259	159 892	319
Kreise	647 451	146 275	251 930	30 737	563 899	77 024	228 113	212
Kreisfreie Städte								
Bottrop	26 524	2 841	13 844	1 114	25 546	2 355	12 584	214
Gelsenkirchen	52 583	22 677	14 845	6 008	47 493	15 117	14 082	177
Münster	136 978	18 903	36 314	12 846	130 256	11 518	33 288	481

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger –
2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2005

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2005 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreise								
Borken	84 437	5 397	43 239	2 147	77 516	2 955	38 450	210
Coesfeld	54 429	4 969	30 582	2 364	49 108	1 419	29 120	222
Recklinghausen	146 268	27 573	59 140	7 432	128 891	7 719	53 987	199
Steinfurt	108 176	3 677	62 954	3 663	95 052	-7 128	58 770	214
Warendorf	68 807	7 539	36 151	2 152	61 272	453	34 526	216
Reg.-Bez. Münster	678 202	93 577	297 069	37 726	615 134	34 408	274 807	235
davon								
kreisfreie Städte	216 086	44 422	65 004	19 967	203 295	28 990	59 953	309
Kreise	462 117	49 155	232 066	17 759	411 839	5 418	214 854	210
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	108 492	21 190	45 706	1 971	99 839	16 438	37 002	305
Kreise								
Gütersloh	121 509	16 571	72 920	930	94 602	8 037	44 120	268
Herford	64 544	6 328	39 291	1 491	60 947	1 947	39 050	239
Höxter	29 652	7 349	13 591	2 496	29 292	6 586	12 896	191
Lippe	74 944	18 615	25 159	1 416	68 653	12 046	23 946	190
Minden-Lübbecke	78 859	7 365	44 178	3 804	70 188	2 650	40 114	218
Paderborn	73 940	28 252	23 745	1 249	70 630	22 293	20 860	236
Reg.-Bez. Detmold	551 939	105 671	264 591	13 356	494 151	69 996	217 987	239
davon								
kreisfreie Stadt	108 492	21 190	45 706	1 971	99 839	16 438	37 002	305
Kreise	443 447	84 481	218 885	11 385	394 312	53 558	180 986	226
Kreisfreie Städte								
Bochum	87 217	11 908	40 278	1 413	57 841	3 659	38 106	150
Dortmund	169 520	17 869	39 340	1 674	153 829	-4 946	37 245	262
Hagen	44 948	10 892	17 054	1 393	41 269	3 982	16 504	210
Hamm	58 366	5 121	25 904	1 221	56 411	2 709	24 581	306
Herne	43 870	13 018	13 041	2 134	39 360	7 066	12 489	230
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	63 474	16 351	21 056	6 225	54 929	4 483	19 896	160
Hochsauerlandkreis	60 495	12 575	25 316	754	53 321	7 566	23 406	192
Märkischer Kreis	109 753	23 891	42 693	7 356	101 643	11 519	40 824	226
Olpe	22 511	329	13 288	1 176	18 055	34	11 524	127
Siegen-Wittgenstein	49 547	4 667	26 004	424	32 986	3 129	21 292	113
Soest	63 130	10 212	26 559	3 593	60 484	7 189	24 796	196
Unna	80 649	12 203	33 556	2 457	72 561	2 277	32 560	171
Reg.-Bez. Arnsberg	853 480	139 037	324 090	29 820	742 688	48 669	303 221	198
davon								
kreisfreie Städte	403 921	58 808	135 617	7 834	348 710	12 472	128 924	229
Kreise	449 559	80 229	188 473	21 985	393 979	36 198	174 297	176
Jugendämter NRW	4 864 422	1 092 854	1 824 130	213 689	4 273 879	574 689	1 613 926	237
davon								
kreisfreie Städte	2 370 443	619 643	739 963	104 553	2 083 335	354 662	637 627	273
Kreise	2 493 979	473 211	1 084 167	109 136	2 190 544	220 027	976 299	202
Landesjugendämter								
Rheinland und								
Westfalen-Lippe	65 195	18 468	-	11 117	44 729	-	-	x
Oberste								
Landesjugendbehörde	593	-	-	-	-	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	4 930 210	1 111 322	1 824 130	224 806	4 318 607	574 689	1 613 926	237

Anmerkungen S. 509

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tageseinrichtungen	Plätze	Kinder				
			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	347	18 637	19 019	1 267	12 253	5 184	315
Duisburg	222	15 498	15 498	431	11 654	3 358	55
Essen	291	17 719	17 832	939	12 129	4 562	202
Krefeld	103	7 516	7 411	212	5 465	1 713	21
Mönchengladbach	135	7 787	7 786	319	5 940	1 515	12
Mülheim an der Ruhr	89	5 224	5 149	237	3 762	1 124	26
Oberhausen	82	5 863	5 858	210	4 397	1 241	10
Remscheid	69	4 090	3 984	146	2 876	936	26
Solingen	86	5 129	5 210	169	3 676	1 330	35
Wuppertal	203	11 180	11 195	538	8 167	2 445	45
Kreise							
Kleve	157	9 985	9 899	251	7 592	2 013	43
Mettmann	256	15 507	15 594	740	11 438	3 371	45
Neuss	254	16 217	16 225	789	11 485	3 818	133
Viersen	158	10 388	10 405	293	7 786	2 298	28
Wesel	244	14 851	14 818	467	11 068	3 185	98
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 696	165 591	165 883	7 008	119 688	38 093	1 094
davon							
kreisfreie Städte	1 627	98 643	98 942	4 468	70 319	23 408	747
Kreise	1 069	66 948	66 941	2 540	49 369	14 685	347
Kreisfreie Städte							
Aachen	156	8 883	8 604	683	5 551	2 293	77
Bonn	218	11 547	11 445	955	7 626	2 798	66
Köln	618	36 627	36 968	2 233	22 840	11 252	643
Leverkusen	94	5 405	5 418	216	3 677	1 499	26
Kreise							
Aachen	169	10 263	10 380	323	8 101	1 931	25
Düren	167	9 468	9 378	231	6 945	2 164	38
Erftkreis	280	16 082	16 068	701	12 007	3 312	48
Euskirchen	135	6 314	6 291	181	4 745	1 345	20
Heinsberg	126	8 637	8 512	347	6 614	1 537	14
Oberbergischer Kreis	156	9 239	9 142	188	6 948	1 987	19
Rhein.-Berg. Kreis	189	10 849	10 882	666	7 404	2 734	78
Rhein-Sieg-Kreis	388	20 933	20 709	1 003	15 620	4 036	50
Reg.-Bez. Köln	2 696	154 247	153 797	7 727	108 078	36 888	1 104
davon							
kreisfreie Städte	1 086	62 462	62 435	4 087	39 694	17 842	812
Kreise	1 610	91 785	91 362	3 640	68 384	19 046	292
Kreisfreie Städte							
Bottrop	50	3 515	3 526	160	2 601	734	31
Gelsenkirchen	118	8 303	8 400	275	6 243	1 869	13
Münster	157	8 351	8 277	515	6 073	1 636	53

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2006 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tageseinrichtungen	Plätze	Kinder				
			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14
Kreise							
Borken	193	12 946	13 034	378	10 073	2 559	24
Coesfeld	109	7 353	7 421	208	5 835	1 372	6
Recklinghausen	298	19 290	19 217	880	14 338	3 952	47
Steinfurt	207	14 121	14 206	488	10 986	2 721	11
Warendorf	135	9 543	9 602	233	7 252	2 099	18
Reg.-Bez. Münster	1 267	83 422	83 683	3 137	63 401	16 942	203
davon							
kreisfreie Städte	325	20 169	20 203	950	14 917	4 239	97
Kreise	942	63 253	63 480	2 187	48 484	12 703	106
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	157	10 010	10 231	336	7 258	2 585	52
Kreise							
Gütersloh	167	11 735	11 918	365	8 970	2 570	13
Herford	127	8 768	8 683	378	5 967	2 310	28
Höxter	97	4 904	4 902	154	3 773	960	15
Lippe	177	11 792	11 951	671	8 444	2 741	95
Minden-Lübbecke	141	9 765	9 928	321	7 259	2 297	51
Paderborn	167	10 609	10 686	371	8 114	2 166	35
Reg.-Bez. Detmold	1 033	67 583	68 299	2 596	49 785	15 629	289
davon							
kreisfreie Stadt	157	10 010	10 010	336	7 258	2 585	52
Kreise	876	57 573	58 068	2 260	42 527	13 044	237
Kreisfreie Städte							
Bochum	185	10 669	10 722	459	8 030	2 200	33
Dortmund	276	16 977	16 679	846	12 609	3 172	52
Hagen	98	6 232	6 296	310	4 714	1 259	13
Hamm	89	5 723	5 798	260	4 100	1 354	84
Herne	61	4 424	4 484	97	3 319	1 051	17
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	164	9 823	9 858	379	7 408	2 055	16
Hochsauerlandkreis	158	9 400	9 358	297	7 202	1 833	26
Märkischer Kreis	223	13 768	13 832	405	10 297	3 067	63
Olpe	81	4 735	4 598	124	3 518	929	27
Siegen-Wittgenstein	173	9 087	9 084	445	6 648	1 967	24
Soest	170	10 083	10 256	455	7 742	2 032	27
Unna	191	12 673	12 644	380	9 689	2 547	28
Reg.-Bez. Arnsberg	1 869	113 594	113 609	4 457	85 276	23 466	410
davon							
kreisfreie Städte	709	44 025	43 979	1 972	32 772	9 036	199
Kreise	1 160	69 569	69 630	2 485	52 504	14 430	211
Nordrhein-Westfalen	9 561	584 437	585 271	24 925	426 228	131 018	3 100
davon							
kreisfreie Städte	3 904	235 309	235 569	11 813	164 960	57 110	1 907
Kreise	5 657	349 128	349 481	13 112	261 268	73 908	1 193

16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2006 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	337 569	296 249	41 321	328 526	295 838	32 688	9 044	411	8 633
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	72 057	66 756	5 301	71 102	66 716	4 386	955	40	915
Hilfe zum Lebensunterhalt	60 853	57 802	3 051	60 853	57 802	3 051	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	11 204	8 954	2 250	10 249	8 915	1 335	955	40	915
Grundleistungen	183 865	164 495	19 370	177 899	164 235	13 664	5 965	260	5 706
Sachleistungen	33 541	24 419	9 123	27 868	24 285	3 584	5 673	134	5 539
Wertgutscheine	15 457	13 308	2 150	15 457	13 308	2 150	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	15 051	13 815	1 236	14 885	13 815	1 070	166	–	166
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	119 815	112 953	6 861	119 689	112 828	6 861	126	126	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	74 443	58 655	15 787	72 330	58 545	13 785	2 113	111	2 002
Arbeitsgelegenheiten	3 323	2 832	491	3 323	2 832	491	1	0	0
sonstige Leistungen	3 881	3 510	371	3 871	3 510	362	10	0	10
Sachleistungen	956	865	91	956	865	91	–	–	–
Geldleistungen	2 925	2 645	280	2 915	2 645	270	10	0	10
Einnahmen insgesamt	6 605	6 168	437	6 590	6 164	426	15	4	11
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 949	2 779	170	2 946	2 776	170	3	3	–
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflich- tete; sonstige Ersatz- leistungen	656	586	70	644	586	58	11	–	11
Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 000	2 803	197	2 999	2 802	197	1	1	–
Reine Ausgaben	330 965	290 081	40 884	321 936	289 674	32 262	9 029	407	8 622

¹⁾ zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2005 und 2006 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2005			2006		
Europa zusammen	33 728	17 007	16 721	31 766	15 973	15 793
davon						
Bosnien-Herzegowina	1 163	579	584	1 196	587	609
Bulgarien	45	23	22	39	13	26
Polen	41	13	28	37	14	23
Rumänien	74	24	50	78	21	57
Russische Föderation	2 117	1 068	1 049	1 764	902	862
Serbien und Montenegro	24 702	12 257	12 445	23 344	11 595	11 749
Türkei	4 002	2 233	1 769	3 832	2 078	1 754
Ungarn	8	4	4	3	2	1
übriges Europa	1 576	806	770	1 473	761	712
Afrika zusammen	7 466	4 789	2 677	6 477	4 002	2 475
davon						
Algerien	378	303	75	327	258	69
Ghana	220	92	128	230	89	141
Demokratische Republik Kongo	705	334	371	607	286	321
Nigeria	439	271	168	468	274	194
übriges Afrika	5 724	3 789	1 935	4 845	3 095	1 750
Amerika zusammen	38	19	19	42	23	19
Asien zusammen	18 167	10 529	7 638	17 231	9 943	7 288
davon						
Afghanistan	1 009	549	460	764	410	354
China	1 065	694	371	954	620	334
Indien	354	326	28	327	303	24
Iran	2 309	1 338	971	2 120	1 248	872
Libanon	3 055	1 656	1 399	3 000	1 657	1 343
Pakistan	417	306	111	385	268	117
Sri Lanka	642	335	307	638	324	314
Vietnam	212	125	87	143	79	64
übriges Asien	9 104	5 200	3 904	8 900	5 034	3 866
Übrige Staaten; staatenlos	238	135	103	292	166	126
Unbekannt	2 414	1 422	992	2 608	1 500	1 108
Insgesamt	62 051	33 901	28 150	58 416	31 607	26 809

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
 - für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
 - für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen
- sind in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Zum Jahr 2009 steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden erneut eine Haushaltsreform bevor; spätestens zum 1. 1. muss die Umstellung auf NKf „Neues Kommunales Finanzmanagement“ vollzogen sein.

Dazu haben die Gemeinden/GV seit dem 1. 1. 2005 die Möglichkeit, ihr Rechnungswesen sukzessive (differenziert nach Ämtern) oder komplett auf „Doppik“ umzustellen. Die für die Übergangsphase gem. der „Handreichung für Kommunen“ zum „Neuen Kommunales Finanzmanagement in Nordrhein-Westfalen“ ermöglichte alternative Meldung zu den Finanzstatistiken in Form einer kameralen (alte Haushaltssystematik) oder auch kaufmännischen Form (neue Systematik) erfordert infolgedessen für ein einheitliches Berichtswesen Umrechnungen auf das kameral System entweder durch den Berichtspflichtigen oder durch das LDS NRW.

Durch diese Umrechnungen wie auch durch die Problematik des Berichtspflichtigen, von seinem zuständigen Rechenzentrum aussagefähiges statistisches Datenmaterial zu erhalten, wird die Aussagekraft der Statistik in der Übergangsphase bis 2009 stark beeinträchtigt.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den

Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen (siehe auch Tabellen 1, 2 und 4 des Teils XVI „Öffentliche Finanzen“) werden die Rechnungsergebnisse (bei Zeitreihendarstellungen erstes bis einschl. vorletztes dargestelltes Jahresergebnis) und Haushaltsplandaten (letztes dargestelltes Jahr) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30.6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. 10. 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. 12. 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der *Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft* (NACE Rev. 1.1) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003) zugrunde.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuerbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	2000	2001	2002
	Einnahmen				
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	38 024,1	33 883,0	36 187,6
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+2,6	-10,9	+6,8
3	übrige Einnahmen	Mill. EUR	6 067,0	6 760,2	6 898,4
	darunter				
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. EUR	2 895,4	2 996,9	2 968,2
5	Verwaltungseinnahmen	Mill. EUR	1 419,1	1 374,4	1 417,7
6	Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	44 091,1	40 643,2	43 086,0
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,8	-7,8	+6,0
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	4 273,8	7 453,1	4 792,4
	darunter				
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. EUR	3 623,2	5 407,4	4 163,5
10	Gesamteinnahmen	Mill. EUR	48 364,9	48 096,3	47 878,4
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,9	-0,6	-0,5
	Ausgaben				
12	Personalausgaben	Mill. EUR	18 977,5	19 193,7	19 906,4
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,9	+1,1	+3,7
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. EUR	2 328,8	2 916,4	3 082,0
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,8	+25,2	+5,7
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. EUR	15 700,2	16 449,8	15 758,5
17	Investitionsausgaben	Mill. EUR	4 694,8	4 346,2	4 236,9
	darunter				
18	Sachinvestitionen	Mill. EUR	789,5	712,0	623,3
19	Investitionsförderung	Mill. EUR	3 671,2	3 377,1	3 256,9
20	sonstige Ausgaben	Mill. EUR	4 477,4	4 530,8	4 740,9
	darunter				
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	4 289,3	4 407,5	4 559,5
22	Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	46 178,7	47 436,9	47 724,7
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,5	+2,7	+0,6
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	1 349,9	659,4	153,7
	darunter				
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	–	–	–
26	Gesamtausgaben	Mill. EUR	47 528,6	48 096,3	47 878,4
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,0	+1,2	-0,5
	Nachrichtlich:				
28	Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	Mill. EUR	10 060,0	11 372,8	12 194,6
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. EUR	3 623,2	3 622,5	3 426,8

*) 2000 bis 2005: Ist-Ergebnisse; 2006: vorläufiges Ist-Ergebnis; 2007: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, berücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen; Haushaltsplan des

ausgaben des Landes 2000 – 2007*)

2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
33 673,7	34 210,1	35 032,8	37 312,2	38 854,0	1
-6,9	+1,6	+2,4	+6,5	+4,1	2
6 906,8	7 007,2	8 782,9	7 111,7	7 352,3	3
3 132,1	3 184,8	3 697,6	3 773,6	3 785,5	4
1 411,7	1 517,3	1 529,8	1 389,3	1 425,0	5
40 580,5	41 217,3	43 815,7	44 423,9	46 206,3	6
-5,8	+1,6	+6,3	+1,4	+4,0	7
6 843,0	6 892,5	6 785,3	3 403,4	3 413,3	8
6 836,3	6 872,4	6 770,3	3 393,0	3 408,0	9
47 423,5	48 109,8	50 601,0	47 827,3	49 619,6	10
-1,0	+1,4	+5,2	-5,5	+3,7	11
19 573,6	19 897,5	20 260,8	18 601,2	19 042,1	12
-1,7	+1,7	+1,8	-8,2	+2,4	13
2 949,8	3 014,5	3 118,0	2 237,8	2 336,4	14
-4,3	+2,2	-	-28,2	+4,4	15
15 411,9	15 818,5	15 809,0	17 813,9	18 786,0	16
4 683,5	4 581,5	6 737,5	4 348,6	4 566,1	17
525,0	608,0	338,1	502,8	530,6	18
3 857,5	3 565,9	3 506,5	3 499,5	3 690,3	19
4 797,9	4 790,0	4 665,6	4 796,7	4 858,7	20
4 634,9	4 592,3	4 509,5	4 633,5	4 679,5	21
47 416,7	48 102,0	50 590,9	47 798,2	49 589,3	22
-0,6	+1,4	+5,2	-5,5	+3,7	23
6,8	7,8	10,1	29,1	30,3	24
-	-	-	-	-	25
47 423,5	48 109,8	50 601,0	47 827,3	49 619,6	26
-1,0	+1,4	+5,2	-5,5	+3,7	27
13 127,5	11 031,4	13 161,1	14 649,3	15 639,1	28
3 372,0	6 872,4	6 770,3	3 393,0	3 408,0	29

me bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung un- „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben*) des Landes 2000 –

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	2000		2001		2002	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	6 655,6	+0,6	7 280,8	+9,4	8 442,2	+16,0
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 786,4	+2,6	14 105,4	+2,3	16 943,2	+20,1
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 734,8	-5,2	2 752,6	+0,7	3 684,2	+33,8
4	Gesundheit, Sport, Erholung	733,1	-2,5	691,3	-5,7	707,2	+2,3
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste . .	820,8	+5,9	786,5	-4,2	721,9	-8,2
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	307,4	+2,9	354,7	+15,4	385,2	+8,6
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 437,5	-4,4	1 471,7	+2,4	1 189,8	-19,2
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 265,4	+12,7	2 427,0	+7,1	2 167,6	-10,7
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen . .	445,0	+2,6	115,9	-74,0	133,3	+15,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 992,7	+1,2	17 450,9	+2,7	13 350,9	-23,5
	darunter						
11	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	7 983,4	+2,0	7 987,8	+0,1	7 313,0	-8,4
12	Schulden	4 299,7	-4,2	4 417,6	+2,7	4 569,5	+3,4
13	Versorgung	4 054,8	+7,4	4 397,5	+8,5	787,0	-82,1
14	Insgesamt	46 178,7	+1,5	47 436,8	+2,7	47 725,5	+0,6

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 2000 bis 2005: Ist-Ergebnisse; 2006: vorläufiges Ist-Ergebnis
Landes Nordrhein-Westfalen

2007) nach Aufgabenbereichen**

2003		2004		2005		2006		2007		Lfd. Nr.
Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
9 142,6	+8,3	9 407,1	+2,9	10 192,3	+8,3	9 915,2	-2,7	9 986,8	+0,7	1
16 846,7	-0,6	17 187,8	+2,0	17 544,4	+2,1	17 625,1	+0,5	18 055,3	+2,4	2
3 773,3	+2,4	3 705,2	-1,8	3 784,5	+2,1	3 598,0	-4,9	3 817,8	+6,1	3
795,0	+12,4	878,0	+10,4	961,9	+9,6	916,9	-4,7	837,6	-8,6	4
611,4	-15,3	568,6	-7,0	471,9	-17,0	461,9	-2,1	468,2	+1,4	5
364,8	-5,3	359,8	-1,4	342,0	-4,9	356,2	+4,2	388,9	+9,2	6
1 775,6	+49,2	1 220,9	-31,2	1 128,7	-7,6	1 105,3	-2,1	1 219,5	+10,3	7
2 195,1	+1,3	2 092,3	-4,7	2 079,6	-0,6	2 135,0	+2,7	2 038,4	-4,5	8
113,7	-14,7	238,1	+109,4	1 963,1	+724,5	238,7	-87,8	235,4	-1,4	9
11 805,3	-11,6	12 452,0	+5,5	12 132,6	-2,6	11 475,0	-5,4	12 571,6	+9,6	10
6 405,7	-12,4	7 151,4	+11,6	6 895,8	-3,6	6 106,7	-11,4	7 073,2	+15,8	11
4 644,7	+1,6	4 602,0	-0,9	4 519,3	-1,8	4 642,9	+2,7	4 688,9	+1,0	12
61,3	-92,2	1,1	-98,2	1,2	+9,1	1,2	-	1,2	-	13
47 423,5	-0,6	48 109,8	+1,4	50 601,0	+5,2	47 827,3	-5,5	49 619,5	+3,7	14

2007: Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen; Haushaltsplan des

3. Haushaltsquerschnitt 2007*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	6 920,6	2 003,4	–	–	582,4
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	10 966,4	105,6	–	–	284,3
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachungen	133,6	113,0	–	–	2 334,3
4	Gesundheit, Sport, Erholung	51,7	46,2	–	–	19,8
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	5,0	–	170,0	–
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	88,5	38,8	–	–	11,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	53,4	43,9	–	–	4,0
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	–	21,5	–	–	584,0
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- Kapital- und Sondervermögen	–	4,3	–	–	–
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	828,0	–45,2	4 680,2	8,5	6 625,0
11	Insgesamt	19 042,2	2 336,5	4 680,2	178,5	10 445,3

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

**4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen,
an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb****Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1996	1997	1998	1999
1	Innerhalb des Steuerverbundes zusammen	6 674,3	6 301,8	6 394,2	6 915,8
	davon				
2	allgemeine Finanzzuweisungen	5 659,3	5 657,2	5 545,6	5 782,3
3	Schuldendiensthilfen	–	–	–	–
4	andere Zuweisungen für laufende Zwecke	60,4	13,0	13,0	179,0
5	Zuweisungen für Investitionen	954,6	631,6	835,6	954,5
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	3 228,5	3 423,6	2 822,2	2 573,3
7	Insgesamt	9 902,8	9 725,4	9 216,4	9 489,1

*) 1996 bis 2006: Ist-Ergebnisse; 2007: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1997 – 2006 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte							
		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/ -innen	Angestellte ¹⁾	Arbeiter/ -innen	darunter			
						in Ausbildung			
						zusammen	Beamtinnen und Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen
1	1997	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039	4 519	799
2	1998	317 854	223 517	81 920	12 417	31 625	26 092	4 613	920
3	1999	312 871	220 172	80 577	12 122	29 686	24 211	4 437	1 038
4	2000	308 255	213 114	83 499	11 642	27 701	19 868	6 836	997
5	2001 ⁵⁾	289 296	204 904	73 651	10 741	25 482	16 468	7 975	1 039
6	2002	286 661	201 246	74 980	10 435	24 409	14 725	8 743	941
7	2003	286 989	200 387	76 400	10 202	24 544	14 677	8 906	961
8	2004	291 697	204 450	77 194	10 053	25 577	15 842	8 795	940
9	2005	291 722	205 356	76 434	9 932	26 618	17 243	8 401	974
10	2006	291 118	204 923	79 450	6 745	26 583	17 317	8 245	1 021

1) einschl. im Jahr 2006 auf den TVÖD umgestellter Tarifbeschäftigter (4 394) – 2) Erfassung erstmals zum 30. 6. 1999 – 3) einschl. im Differenzierung nach gewählten Modellen – erfasst. Eine Einbeziehung in die Voll- oder Teilzeitbeschäftigten konnte bis einschl. 2003 somit des Teilzeitmodells entsprechend des tatsächlichen Umfangs der Beschäftigung zudem in die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten ein-
 tungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14. 3. 2000 (GV. NRW. S. 190) durch
 somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen ebenfalls

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**EUR**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
121,3	–	19,5	241,3	–	41,6	56,8	9 986,9	1
5 425,1	3,2	18,8	9,8	159,0	1 082,9	–	18 055,1	2
1 142,4	–	–	1,5	2,6	35,0	55,5	3 817,9	3
69,4	–	30,8	6,9	–	615,3	–2,6	837,5	4
24,7	–	–	–	–	268,4	0,2	468,3	5
222,4	–	–	4,6	–	24,0	–1,0	388,8	6
710,1	69,9	–	0,1	73,5	311,6	–46,9	1 219,6	7
435,0	–	133,7	4,7	–	859,5	–	2 038,4	8
58,4	–	42,8	126,0	–	3,9	–	235,4	9
–	–	–	–	–	448,2	26,9	12 571,6	10
8 208,8	73,1	245,6	394,9	235,1	3 690,4	88,9	49 619,5	11

**Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen
und außerhalb des Steuerverbundes 1996 – 2007*)****EUR**

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
7 415,2	7 209,6	6 995,5	5 990,6	6 280,4	7 251,9	5 812,7	6 717,1	1
6 192,4	6 141,7	6 095,6	5 001,7	5 279,9	6 105,1	5 051,7	5 828,9	2
207,7	240,1	267,1	223,8	13,3	15,5	–	–	3
1 015,1	827,8	632,8	765,1	987,2	1 131,3	761,0	888,2	4
2 855,6	2 537,0	2 902,7	2 640,0	2 931,6	3 001,7	4 185,0	4 453,5	6
10 270,8	9 746,6	9 898,2	8 630,6	9 212,0	10 253,6	9 997,7	11 170,6	7

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

				Teilzeitbeschäftigte mit		Nachrichtlich: Altersteilzeitbeschäftigte ⁴⁾				Lfd. Nr.
				der Hälfte oder mehr	weniger					
mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		ins- gesamt	Blockmodell		Teilzeit- modell	
zusammen	Beamtinnen und Beamte ²⁾	Angestellte ³⁾	Arbeiter/ -innen				Arbeits- phase	Freistellungs- phase		
16 046	–	15 396	650	78 088	17 418	–	–	–	–	1
15 756	–	15 128	628	82 358	15 938	–	–	–	–	2
17 818	1 996	15 183	639	84 237	15 995	406	.	.	.	3
19 538	1 964	16 909	665	85 999	16 765	1 979	.	.	.	4
18 269	1 935	15 691	643	82 433	16 502	5 680	.	.	.	5
18 806	1 973	16 203	630	83 570	18 983	8 403	.	.	.	6
20 052	1 857	17 643	552	81 892	18 857	10 426	.	.	.	7
19 552	1 607	17 435	510	86 923	18 434	12 079	8 547	2 160	1 372	8
19 370	1 529	17 350	491	88 176	16 063	13 056	10 093	1 675	1 288	9
18 911	1 251	17 304	356	89 305	16 538	13 517	10 585	1 819	1 113	10

Jahr 2006 auf den TVÖD umgestellter Tarifbeschäftigter (1) – 4) Altersteilzeitbeschäftigte wurden zum 30. 6. 1999 erstmals – und zwar ohne nicht erfolgen. Ab 2004 liegen Informationen zum gewählten ATZ-Modell vor, sodass Bedienstete in der Arbeitsphase des Blockmodells sowie bezogen werden konnten. Beschäftigte in der Freistellungsphase bleiben dabei unberücksichtigt. – 5) Die ehemaligen medizinischen Einrichtung-Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) zum 1. 1. 2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehen als „Sonderrechnungen des Landes NRW“ in diese Tabellierung ein.

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
1	Personalausgaben	9 904 241	4 377 704	695 276	1 694 525	1 987 903
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8 041 285	3 994 518	630 552	1 499 697	1 864 269
3	Erstattungen an andere Bereiche, weitere Finanzausgaben	1 002 297	339 390	107 438	68 401	163 551
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	1 521 119	377 796	45 055	179 257	153 484
5	an andere Bereiche	4 087 052	2 095 049	213 061	941 341	940 647
6	innere Verrechnungen	1 257 211	361 814	98 006	158 013	105 795
7	Kalkulatorische Kosten	855 694	366 195	24 321	179 621	162 253
8	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	11 208 795	4 059 567	714 769	1 445 402	1 899 396
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	11 513	4 814	116	675	4 023
10	an andere Bereiche	1 503 140	773 668	108 650	279 377	385 641
11	für innere Darlehen	2 239	564	2	562	–
12	Gewerbesteuerumlage (einschl. Finanzierungs- beteiligung Fonds Deutsche Einheit)	1 804 042	984 622	96 663	368 611	519 348
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	81 424	50 462	3 456	31 087	15 919
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 681 379	1 402 124	216 664	522 455	663 005
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 332 887	682 126	54 991	208 648	418 487
16	Deckung von Solifehl beträgen des Verwaltungshaushalts	5 428 133	4 140 093	784 478	1 816 202	1 539 413
17	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	55 722 451	24 010 506	3 793 498	9 393 874	10 823 134
	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
18	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	613 575	242 075	81 556	80 467	80 052
19	Zuführungen an Rücklagen	400 226	154 506	24 226	61 097	69 183
20	Gewährung von Darlehen	78 565	32 659	50	25 302	7 307
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	232 591	117 695	3 307	54 016	60 372
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	795 540	295 297	42 241	94 182	158 874
23	Baumaßnahmen	2 171 371	819 024	125 669	303 618	389 737
	darunter					
24	Schulen	466 250	145 073	32 462	44 657	67 954
25	Straßen	591 849	179 276	32 971	73 615	72 690
26	Abwasserbeseitigung	286 201	96 113	18 158	65 527	12 428
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen darunter	2 896 826	1 636 566	221 502	244 197	1 170 867
28	an öffentliche Sonderrechnungen	1 054 773	582 783	157 735	94 315	330 733
29	an private Unternehmen	1 687 089	932 348	62 807	138 781	730 760
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	178 837	55 328	9 668	23 927	21 733
31	an andere Bereiche	541 881	357 851	38 635	179 154	140 062
32	Kreditbeschaffungskosten	319	13	–	12	1
33	Ablösung von Dauerlasten	1 240	–	–	–	–
34	Deckung von Solifehl beträgen des Vermögenshaushalts	34 410	–	–	–	–
35	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	7 945 381	3 711 014	546 854	1 065 972	2 098 188
36	Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts insgesamt	63 667 832	27 721 520	4 340 352	10 459 846	12 921 322
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
37	Katastrophenschutz	93	83	9	74	–

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
4 041 950	6 354	122 436	539 392	1 571 087	1 407 284	395 397	1 213 781	254 632	16 174	1
3 212 796	5 089	111 993	535 401	1 252 006	1 010 684	297 623	687 815	138 682	7 474	2
422 794	232	3 083	28 679	196 663	158 174	35 963	99 218	139 195	1 700	3
620 323	644	26 158	113 684	244 311	200 125	35 401	399 627	123 370	3	4
1 092 207	410	10 398	51 834	448 459	384 546	196 560	828 097	63 163	8 536	5
820 110	189	12 728	85 200	275 107	395 853	51 033	72 014	3 273	–	6
444 085	72	17 269	60 679	144 646	194 586	26 833	32 034	13 380	–	7
729 250	230	9 743	43 768	285 316	297 336	92 857	3 079 368	3 340 610	–	8
5 313	–	48	2 177	1 233	1 820	35	28	1 358	–	9
597 858	512	12 732	70 810	231 914	213 566	68 324	79 779	47 996	3 839	10
371	–	13	21	263	60	14	1 304	–	–	11
819 420	438	22 395	125 453	339 872	270 584	60 678	–	–	–	12
30 962	33	1 354	5 680	15 175	6 248	2 472	–	–	–	13
4 593 361	5 669	184 389	862 247	1 856 983	1 303 963	380 110	1 685 894	–	–	14
479 804	309	14 327	60 823	176 637	181 089	46 619	118 581	52 376	–	15
1 197 992	3 356	9 143	104 253	433 253	371 903	276 084	90 048	–	–	16
19 108 596	23 537	558 209	2 690 101	7 472 925	6 397 821	1 966 003	8 387 588	4 178 035	37 726	17
256 143	1 880	8 462	35 719	87 597	86 819	35 666	98 173	17 184	–	18
207 162	97	9 470	17 850	69 379	103 354	7 012	36 573	1 985	–	19
26 776	–	438	4 793	10 727	10 525	293	1 227	17 903	–	20
29 045	–	1 667	4 135	9 448	7 546	6 249	27 092	58 759	–	21
428 361	795	17 723	68 899	177 114	118 255	45 575	56 846	14 724	312	22
1 185 585	4 166	57 120	214 977	448 865	362 092	98 365	153 536	13 226	–	23
260 566	364	9 545	39 696	109 094	79 811	22 056	60 526	85	–	24
358 524	795	19 905	71 452	149 683	90 488	26 201	54 049	–	–	25
190 088	–	10 755	45 044	56 837	63 922	13 530	–	–	–	26
1 004 956	498	21 218	122 562	315 432	456 656	88 590	136 488	113 298	5 518	27
409 492	118	8 293	44 543	124 143	185 760	46 635	52 990	6 832	2 676	28
569 542	379	12 464	73 271	175 760	266 840	40 828	80 427	102 042	2 730	29
93 452	89	3 471	14 243	37 805	29 439	8 405	28 486	1 571	–	30
110 684	128	3 776	14 701	45 828	29 333	16 918	47 624	25 722	–	31
304	–	–	–	285	19	–	2	–	–	32
1 214	28	47	184	228	727	–	26	–	–	33
25 026	–	404	4 044	1 210	19 368	–	9 384	–	–	34
3 368 708	7 681	123 796	502 107	1 203 918	1 224 133	307 073	595 457	264 372	5 830	35
22 477 304	31 218	682 005	3 192 208	8 676 843	7 621 954	2 273 076	8 983 045	4 442 407	43 556	36
10	–	1	–	8	1	–	–	–	–	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabearbeit/Einnahmearbeit	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
38	Grundsteuer A	37 279	2 889	669	1 551	669
39	Grundsteuer B	2 497 155	1 212 635	187 166	453 770	571 699
40	Gewerbesteuer	9 866 540	5 503 832	552 024	2 038 577	2 913 231
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5 198 510	2 127 520	355 017	820 948	951 555
42	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	722 838	379 625	51 715	131 707	196 203
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	166 737	79 437	9 788	23 118	46 531
44	Steuern und steuerähnliche Einnahmen zusammen	18 489 059	9 305 938	1 156 379	3 469 671	4 679 888
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	–	–	–	–	–
46	vom Land	5 530 983	2 328 384	423 232	878 645	1 026 507
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	147	112	–	112	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7 614 196	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 540 786	2 425 664	290 785	1 179 707	955 172
50	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 233 611	1 666 762	217 947	436 696	1 012 119
51	Ersatz sozialer Leistungen	539 236	180 537	28 945	68 274	83 318
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund	379 487	181 927	14 713	68 131	99 083
53	vom Land	2 868 019	1 411 879	207 700	526 122	678 057
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	855 053	213 490	24 095	71 095	118 300
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	923 692	365 568	174 849	89 714	101 005
56	von anderen Bereichen	965 870	523 724	60 594	153 607	309 523
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 259 449	362 378	98 007	158 576	105 795
58	Kalkulatorische Einnahmen	855 694	366 195	24 321	179 621	162 253
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	613 575	242 075	81 556	80 467	80 052
60	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen	49 668 857	19 574 633	2 803 123	7 360 438	9 411 072
	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 332 887	682 126	54 991	208 648	418 487
62	Entnahmen aus Rücklagen	437 012	109 095	14 123	25 913	69 059
63	Rückflüsse von Darlehen	134 643	49 402	5 463	29 092	14 847
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	962 407	311 665	70 817	101 617	139 231
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	266 021	63 833	9 359	22 603	31 871
	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
66	vom Bund	68 099	34 122	1 856	5 849	26 417
67	vom Land	1 551 570	639 772	113 463	232 892	293 417
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	32 031	5 680	1 274	3 409	997
69	von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	8 076	1 061	111	466	484
70	von anderen Bereichen	99 250	46 999	5 352	29 976	11 671
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2 291 168	1 000 629	125 495	304 556	570 578
72	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen	7 183 164	2 944 384	402 304	965 021	1 577 059
73	Einnahmen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts insgesamt	56 852 021	22 519 017	3 205 427	8 325 459	10 988 131

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
34 390	75	4 247	10 628	14 273	4 614	553	–	–	–	38
1 284 520	1 571	42 407	203 565	516 580	399 241	121 156	–	–	–	39
4 362 708	2 064	118 029	647 751	1 784 725	1 430 480	379 659	–	–	–	40
3 070 990	3 179	106 773	509 185	1 276 964	922 584	252 305	–	–	–	41
343 213	293	7 896	47 978	141 100	111 597	34 349	–	–	–	42
79 318	137	2 615	12 046	34 115	24 467	5 938	7 982	–	–	43
9 175 139	7 319	281 967	1 431 153	3 767 757	2 892 983	793 960	7 982	–	–	44
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45
2 128 465	3 589	96 328	388 010	739 801	698 791	201 946	581 391	492 743	–	46
35	–	–	27	–	8	–	–	–	–	47
–	–	–	–	–	–	–	4 517 263	3 067 559	29 374	48
2 289 743	1 789	71 148	312 618	917 803	792 011	194 374	786 408	38 806	165	49
1 282 379	2 723	33 945	176 107	484 788	439 039	145 777	213 082	70 064	1 324	50
61 144	5	793	4 015	23 979	25 211	7 141	112 410	185 145	–	51
43 438	46	1 868	5 668	17 026	13 801	5 029	98 667	55 438	17	52
536 731	206	6 124	27 382	209 387	230 550	63 082	767 410	151 853	146	53
300 998	988	10 683	58 166	120 726	88 113	22 322	325 243	15 098	224	54
74 409	113	983	8 382	28 288	28 622	8 021	463 802	19 828	85	55
301 075	343	12 166	37 740	110 616	98 495	41 715	91 539	48 198	1 334	56
820 480	189	12 741	85 220	275 370	395 912	51 048	73 318	3 273	–	57
444 085	72	17 269	60 679	144 646	194 586	26 833	32 034	13 380	–	58
256 143	1 880	8 462	35 719	87 597	86 819	35 666	98 173	17 184	–	59
17 714 264	19 262	554 477	2 630 886	6 927 784	5 984 941	1 596 914	8 168 722	4 178 569	32 669	60
479 804	309	14 327	60 823	176 637	181 089	46 619	118 581	52 376	–	61
240 596	1 873	7 945	35 541	87 077	69 909	38 251	56 479	30 842	–	62
54 763	2	2 655	2 364	17 065	31 065	1 612	6 003	24 475	–	63
533 456	471	26 236	77 881	196 945	198 576	33 347	116 044	1 241	1	64
200 964	69	10 378	46 614	78 690	52 773	12 440	1 224	–	–	65
27 064	–	2 455	3 853	11 113	8 592	1 051	4 667	2 246	–	66
747 866	3 243	37 033	132 375	302 046	213 025	60 144	125 963	37 889	80	67
20 081	–	1 595	3 272	7 891	5 699	1 624	5 376	894	–	68
1 467	–	97	184	845	210	131	5 548	–	–	69
44 761	96	1 957	5 970	15 558	18 422	2 758	3 344	4 146	–	70
1 036 863	1 186	13 187	119 052	342 604	391 292	169 542	158 083	88 381	7 212	71
3 387 685	7 249	117 865	487 929	1 236 471	1 170 652	367 519	601 312	242 490	7 293	72
21 101 949	26 511	672 342	3 118 815	8 164 255	7 155 593	1 964 433	8 770 034	4 421 059	39 962	73

**7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2006 nach Arten**
Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	18 601	9 904	28 505
laufender Sachaufwand	5 611	9 043	14 654
Zinsausgaben ¹⁾	4 634	1 515	6 149
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	879	11 209	12 088
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	13 500	13 371	26 871
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	8 469	16 022
Zusammen	43 225	36 573	72 245
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	503	2 967	3 470
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 499	721	4 220
sonstige Vermögensübertragungen	62	2	64
Gewährung von Darlehen	236	79	315
Erwerb von Beteiligungen	110	233	343
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	162	30	192
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	32	1 727
Zusammen	4 572	4 000	6 877
Insgesamt	47 797	40 573	79 122
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	15 202	2 777	17 979
Tilgung innerer Darlehen	–	90	90
Zuführungen an Rücklagen	18	400	418
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	5 463	5 463
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11	5 866	5 877
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	37 312	16 685	53 997
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	967	3 234	4 201
Zinseinnahmen ¹⁾	586	396	982
Ersatz sozialer Leistungen	127	539	666
Gebühren, sonstige Entgelte	965	5 541	6 506
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 112	18 741	21 853
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	8 469	16 022
Zusammen	43 069	36 667	72 183
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	15	962	977
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 173	2 025	3 198
Darlehensrückflüsse	158	135	293
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	9	5	14
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	32	1 727
Zusammen	1 355	3 095	2 755
Insgesamt	44 424	39 762	74 938
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen	18 276	2 283	20 559
innere Darlehen	–	3	3
Entnahmen aus Rücklagen	–	437	437
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10	5 866	5 876

¹⁾ ohne innere Darlehen

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 und 2006**1 000 EUR**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	2005			2006		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	16 211 603	7 926 933	8 276 270	18 489 063	9 305 940	9 175 141
Grundsteuer A	36 431	3 077	33 354	37 280	2 889	34 391
Grundsteuer B	2 456 481	1 211 856	1 244 625	2 497 155	1 212 635	1 284 520
Gewerbesteuer	7 981 020	4 202 064	3 778 956	9 866 540	5 503 832	4 362 708
abzgl. Gewerbesteuerumlage ¹⁾	1 434 079	730 651	703 428	1 804 043	984 622	819 421
Gewerbesteuer (netto)	6 546 941	3 471 413	3 075 528	8 062 497	4 519 210	3 543 287
Gemeindeanteil an der						
Einkommensteuer	4 857 939	2 051 955	2 805 984	5 198 511	2 127 521	3 070 990
Umsatzsteuer	690 893	362 848	328 045	722 838	379 625	343 213
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	188 839	95 133	85 306	166 739	79 438	79 319
Allgemeine Finanzaufweisungen	5 784 758	2 607 839	2 033 036	5 449 707	2 290 919	2 084 653
darunter						
Schlüsselaufweisungen	5 281 385	2 404 221	1 740 979	4 962 384	2 099 119	1 795 775
Allgemeine Umlagen	7 260 904	–	–	7 614 196	–	–
Landschaftsverbände	2 983 646	–	–	3 067 559	–	–
Regionalverband Ruhr	33 600	–	–	29 374	–	–
Kreise	4 243 658	–	–	4 517 263	–	–
Insgesamt	29 257 265	10 534 772	10 309 306	31 552 966	11 596 859	11 259 794

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006 nach Arten

1 000 EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	9 904 242	4 377 704	4 041 951	1 213 781	270 806
laufender Sachaufwand	9 043 489	4 333 825	3 635 580	787 034	287 050
Zinsausgaben ¹⁾	1 514 652	778 480	603 172	79 807	53 193
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	11 208 794	4 059 567	729 249	3 079 368	3 340 610
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	13 370 973	3 925 432	6 336 853	2 913 617	195 071
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	8 469 397	213 602	301 034	4 842 506	3 112 255
Zusammen	36 572 753	17 261 406	15 045 771	3 231 101	1 034 475
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	2 966 915	1 114 322	1 613 948	210 382	28 263
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	720 717	413 177	204 137	76 110	27 293
sonstige Vermögensübertragungen	1 560	13	1 519	28	–
Gewährung von Darlehen	78 565	32 659	26 776	1 227	17 903
Erwerb von Beteiligungen	232 591	117 694	29 046	27 092	58 759
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	29 691	17 344	9 136	1 064	2 147
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	32 297	5 686	20 329	5 388	894
Zusammen	3 997 742	1 689 523	1 864 233	310 515	133 471
Insgesamt	40 570 495	18 950 929	16 910 004	3 541 616	1 167 946
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	2 777 152	1 532 315	994 805	133 362	116 670
Tilgung innerer Darlehen	89 984	86 907	1 015	2 062	–
Zuführungen an Rücklagen	400 226	154 506	207 162	36 573	1 985
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	5 462 542	4 140 093	1 223 017	99 432	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 865 646	2 637 395	2 819 932	322 106	86 213
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	16 685 019	8 321 317	8 355 720	7 982	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 233 610	1 666 762	1 282 378	213 082	71 388
Zinseinnahmen ¹⁾	396 392	236 351	99 503	26 557	33 981
Ersatz sozialer Leistungen	539 236	180 537	61 144	112 410	185 145
Gebühren, sonstige Entgelte	5 540 785	2 425 663	2 289 743	786 408	38 971
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	18 741 056	4 788 733	3 285 648	6 818 759	3 847 916
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	8 469 397	213 602	301 034	4 842 506	3 112 255
Zusammen	36 666 701	17 405 761	15 073 102	3 122 692	1 065 146
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	962 406	311 664	533 456	116 044	1 242
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 025 050	791 465	1 042 207	146 122	45 256
Darlehensrückflüsse	134 644	49 402	54 764	6 003	24 475
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	5 249	1 643	3 401	–	205
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	32 297	5 686	20 329	5 388	894
Zusammen	3 095 052	1 148 488	1 613 499	262 781	70 284
Insgesamt	39 761 753	18 554 249	16 686 601	3 385 473	1 135 430
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen	2 283 362	998 986	1 032 720	156 268	95 388
innere Darlehen	2 556	–	741	1 815	–
Entnahmen aus Rücklagen	437 011	109 095	240 595	56 479	30 842
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 865 646	2 637 395	2 819 932	322 106	86 213

1) ohne innere Darlehen

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2006 nach Arten

EUR je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	549,02	590,86	380,21	114,18	15,01
laufender Sachaufwand	501,31	584,94	341,98	74,03	15,91
Zinsausgaben ¹⁾	83,96	105,07	56,74	7,51	2,95
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	621,34	547,92	68,60	289,66	185,18
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	741,19	529,82	596,08	274,07	10,81
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	469,48	28,83	28,32	455,52	172,52
Zusammen	2 027,34	2 329,78	1 415,29	303,93	57,34
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	164,46	150,40	151,82	19,79	1,57
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	39,95	55,77	19,20	7,16	1,51
sonstige Vermögensübertragungen	0,09	-	0,14	-	-
Gewährung von Darlehen	4,36	4,41	2,52	0,12	0,99
Erwerb von Beteiligungen	12,89	15,89	2,73	2,55	3,26
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	1,65	2,34	0,86	0,10	0,12
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	1,79	0,77	1,91	0,51	0,05
Zusammen	221,61	228,04	175,36	29,21	7,40
Insgesamt	2 248,95	2 557,82	1 590,65	333,14	64,74
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	153,95	206,82	93,58	12,54	6,47
Tilgung innerer Darlehen	4,99	11,73	0,10	0,19	-
Zuführungen an Rücklagen	22,19	20,85	19,49	3,44	0,11
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	302,80	558,79	115,04	9,35	-
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	325,15	355,97	265,26	30,30	4,78
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	924,90	1 123,13	785,99	0,75	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	179,25	224,96	120,63	20,04	3,96
Zinseinnahmen ¹⁾	21,97	31,90	9,36	2,50	1,88
Ersatz sozialer Leistungen	29,89	24,37	5,75	10,57	10,26
Gebühren, sonstige Entgelte	307,14	327,39	215,39	73,97	2,16
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 038,87	646,34	309,07	641,41	213,30
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	469,48	28,83	28,32	455,52	172,52
Zusammen	2 032,54	2 349,26	1 417,87	293,72	59,04
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	53,35	42,07	50,18	10,92	0,07
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	112,25	106,82	98,04	13,75	2,51
Darlehensrückflüsse	7,46	6,67	5,15	0,56	1,36
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	0,29	0,22	0,32	-	0,01
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	1,79	0,77	1,91	0,51	0,05
Zusammen	171,56	155,01	151,78	24,72	3,90
Insgesamt	2 204,10	2 504,27	1 569,65	318,44	62,94
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen	126,57	134,83	97,14	14,70	5,29
innere Darlehen	0,14	-	0,07	0,17	-
Entnahmen aus Rücklagen	24,22	14,72	22,63	5,31	1,71
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	325,15	355,97	265,26	30,30	4,78

Anmerkung S. 528

10. Schulden des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2006

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Schulden insgesamt . . . 1 000 EUR	116 024 104	24 225 525	10 862 268	10 645 101	1 639 542	1 078 614
EUR je Einw.	6 431,55	1 342,89	1 466,09	1 001,34	154,23	59,79

1 000 EUR

Kreditmarktschulden

Kreditmarktschulden zusammen . .	112 900 431	23 805 187	10 612 380	10 509 205	1 626 404	1 057 198
davon						
Wertpapierschulden	58 570 357	125 653	11 653	–	114 000	–
Schulden bei						
inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten . .	36 421 486	23 061 705	10 302 353	10 228 356	1 488 273	1 042 723
inländischen Bausparkassen	203 000	118 469	97 012	13 937	7 520	–
inländischen Versicherungsunternehmen	9 909 508	64 049	55 391	8 658	–	–
der Bundesagentur für Arbeit . . .	–	4 135	4 005	113	17	–
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	57 000	67 270	25 032	27 763	–	14 475
sonstigen Sozialversicherungen . .	–	–	–	–	–	–
sonstigen inländischen Stellen . .	835 250	337 757	107 034	214 129	16 594	–
ausländischen Stellen	6 903 830	26 149	9 900	16 249	–	–
davon						
EUR-Schulden	6 903 830	17 168	9 900	7 268	–	–
Fremdwährungsschulden	–	8 981	–	8 981	–	–

1) Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sowie andere öffentliche Fonds, Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen

Noch: 10. Schulden des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2006

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirks-verbände
1 000 EUR						
Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	3 123 673	420 338	249 888	135 896	13 138	21 416
davon						
beim Bund	3 123 673	99 903	80 353	17 925	74	1 551
bei Sondervermögen des Bundes	–	12 481	761	11 720	–	–
bei Ländern	–	288 379	162 620	103 428	2 919	19 412
bei Gemeinden/GV	–	5 497	2 332	1 776	936	453
bei Zweckverbänden, Eigenbetrieben u. Ä. ¹⁾	–	14 078	3 822	1 047	9 209	–
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite						
Innere Darlehen zusammen	–	149 204	12 792	3 364	133 048	–
davon						
Mittel von Sonderrücklagen	–	140 048	12 792	308	126 948	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	–	9 156	–	3 056	6 100	–
Kassenverstärkungskredite	684 000	12 541 706	8 895 971	3 246 299	390 986	8 450
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen						
Haftungssumme zusammen	7 671 492	8 405 545	4 729 049	2 914 395	641 687	120 414
kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	–	383 623	135 881	167 742	80 000	–
davon						
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	–	41 881	13 560	27 814	507	–
Restkaufgelder	–	124 882	6 294	116 385	2 203	–
Leasingverträge	–	216 860	116 027	23 543	77 290	–
Schulden der Sonderrechnungen						
Schulden der Sonderrechnungen (ohne Krankenhäuser)	6 721 971	9 902 782	4 781 211	5 019 832	97 229	4 510
Schulden der Krankenhäuser ohne eigene Rechtspersönlichkeit	–	25 016	261	14 310	10 445	–
Anmerkung S. 530						

11. Personal des Landes am 30. Juni 2006 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion				
		ins- gesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/ -innen	Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter/ -innen
1	Kernhaushalt⁴⁾ zusammen	273 348	201 787	65 560	6 001
	davon				
2	allgemeine Dienste	110 353	84 740	23 617	1 996
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	9 462	5 604	3 466	392
	darunter				
4	politische Führung	4 524	2 661	1 699	164
5	innere Verwaltung	4 802	2 863	1 712	227
6	Hochbauverwaltung	135	80	54	1
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	44 538	39 740	3 979	819
	darunter				
8	Polizei	44 434	39 673	3 957	804
9	Rechtsschutz	33 950	21 574	11 859	517
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	26 194	14 776	10 952	466
11	Justizvollzugsanstalten	7 756	6 798	907	51
12	Finanzverwaltung	22 373	17 809	4 296	268
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	156 711	114 621	38 407	3 683
	darunter				
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	122 801	104 639	18 152	10
	darunter				
15	Grundschulen	22 213	18 744	3 469	–
16	Hauptschulen	14 590	11 414	3 176	–
17	Realschulen	10 685	9 028	1 657	–
18	Gymnasien, Kollegs	21 054	19 259	1 787	8
19	Gesamtschulen	11 556	9 372	2 184	–
20	Sonderschulen	11 149	9 326	1 823	–
21	berufliche Schulen	17 214	14 044	3 170	–
22	Hochschulen	32 816	9 437	19 761	3 618
	darunter				
23	Universitäten	26 194	6 448	16 600	3 146
24	Hochschulkliniken ⁵⁾	271	52	200	19
25	Verwaltungsfachhochschulen	457	302	85	70
26	Kunsthochschulen	635	224	370	41
27	Fachhochschulen	5 153	2 367	2 444	342
28	sonstiges Bildungswesen	510	406	98	6
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	516	132	361	23
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 745	1 320	1 327	98
	darunter				
31	Kriegsopferversorgung (Versorgungsämter und Einrichtungen)	1 606	653	907	46
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	940	617	310	13
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 416	802	1 497	117
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	980	227	684	69
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	143	77	28	38
36	Sonderrechnungen⁶⁾ zusammen	17 770	3 136	13 890	744
	darunter				
37	statistischer Dienst	1 336	207	1 080	49
38	Hochbauverwaltung	2 162	372	1 775	15
39	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6 223	1 017	5 190	16
	darunter				
40	Hochschulkliniken ⁵⁾	5 793	886	4 907	–
41	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	323	57	224	42
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 927	764	5 045	118
43	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 195	493	256	446
44	Beschäftigte insgesamt	291 118	204 923	79 450	6 745

1) einschl. im Jahr 2006 auf den TVÖD umgestellter Tarifbeschäftigter (4 472) – 2) einschl. im Jahr 2006 auf den TVÖD umgestellter zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten einbezogen. Beschäftigte in der Freistellungsphase bleiben dabei unberücksichtigt. – 4) im Landes § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14. 3. 2000 (GV. NRW. S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV. Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche selbstständige Einrichtungen und Unternehmen

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte		Nachrichtlich: Altersteilzeitbeschäftigte ³⁾				Lfd. Nr.
darunter								mit der Hälfte oder mehr	mit weniger					
in Ausbildung				mit Zeitvertrag						ins- ge- samt	Blockmodell		Teil- zeit- modell	
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/- innen	zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Ange- stellte ²⁾	Arbeiter/- innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	Arbeits- phase		Freistel- lungs- phase			
25 975	17 304	7 754	917	14 563	935	13 297	331	86 264	15 718	12 842	10 157	1 601	1 084	1
10 386 593	4 071 457	6 271 131	44 5	1 904 221	20 19	1 735 189	149 13	18 768 1 579	2 812 248	3 225 484	2 495 335	564 129	20 166	2 3
39 504 50 2 180	– 407 50 2 118	36 95 – 23	3 2 – 39	151 68 2 200	19 – 2 1	128 59 2 140	4 9 – 59	605 964 10 2 606	89 159 – 547	173 295 16 671	111 217 7 506	57 65 7 126	5 13 2 39	4 5 6 7
2 166 6 461 6 216 245 1 152 15 195	2 105 381 162 219 1 115 13 191	23 6 080 6 054 26 37 1 168	38 – – – 836	198 1 342 1 190 152 136 12 369	1 – – – – 914	138 1 272 1 121 151 129 11 285	59 70 69 7 170	2 602 6 780 6 295 485 7 797 66 083	546 778 723 55 1 238 12 708	667 915 873 42 1 155 9 173	503 740 715 25 914 7 367	125 123 108 15 186 915	39 52 90 2 55 891	8 9 10 11 12 13
13 343	13 178	165	–	3 766	66	3 700	–	53 695	4 196	7 946	6 654	502	790	14
77 6 – 2 58 9 – 1 806	2 1 – 2 1 – –	75 5 – – 57 8 – 972	– – – – – – 834	1 187 319 188 206 180 429 523 8 519	– – – 43 9 – 14 848	1 187 319 188 163 171 429 509 7 501	– – – – – – 170	18 155 5 598 6 358 8 456 4 776 5 039 4 026 12 114	923 151 305 613 288 416 993 8 406	2 210 1 003 800 1 761 467 454 1 222 1 177	2 019 840 669 1 399 349 371 991 686	125 55 48 97 39 50 79 396	66 108 83 265 79 33 152 95	15 16 17 18 19 20 21 22
1 547 2 4 7 246 1 31 190	– – – – – – 13 39	793 – – 4 175 1 16 151	754 2 4 3 71 – 2 –	7 870 1 113 5 59 471 8 60 44	805 23 5 5 15 – – –	6 914 89 3 53 441 8 60 41	151 1 2 1 15 – – 3	10 589 147 66 142 1 131 57 212 660	7 622 30 6 310 438 14 91 62	949 11 25 11 174 21 26 197	555 4 13 6 104 16 11 142	332 2 6 5 50 4 11 47	62 5 6 – 20 1 4 8	23 24 25 26 27 28 29 30
116 67 124 78 2 608	39 – 3 – – 13	77 67 108 56 – 222	– – 13 22 2 104	25 16 150 93 3 4 348	– – 1 – – 316	22 16 144 91 1 4 007	3 – 5 2 2 25	495 110 522 214 17 3 041	46 10 75 61 – 820	118 61 161 81 5 675	89 43 101 51 1 428	22 17 46 26 3 218	7 1 14 4 1 29	31 32 33 34 35 36
27 123 22 – 21 235	– – – – – 13	27 123 22 – 20 222	– – – – 1 –	52 83 4 140 4 132 2 19	– 316 316 316 – –	45 83 3 824 3 816 2 17	7 – – – – 2	271 309 1 702 1 633 63 566	22 39 637 637 5 99	85 29 44 28 18 195	54 199 21 12 13 100	23 80 15 8 2 89	8 2 8 8 3 6	37 38 39 40 41 42
171 26 583	– 17 317	68 8 245	103 1 021	32 18 911	– 1 251	16 17 304	16 356	85 89 305	12 16 538	34 13 517	27 10 585	7 1 819	– 1 113	43 44

Tarifbeschäftigter (1) – 3) Die Altersteilzeitbeschäftigten sind entsprechend dem tatsächlichen Umfang der Beschäftigung bereits in die An-
haushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 5) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem.
NRW. S. 716 ff.) zum 1. 1. 2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; somit fallen sie nicht mehr in den
Medizin“ gehen als „Sonderrechnungen des Landes NRW“ in diese Tabellierung ein. – 6) aus dem Kernhaushalt ausgegliederte rechtlich un-

12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2006 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft	Vollzeitbeschäftigte					
		ins- gesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/ -innen	Tarif- beschäf- tigte	dar		
					in Ausbildung		
					zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Tarif- beschäf- tigte
1	Kernhaushalte²⁾ zusammen	159 129	49 601	109 528	7 458	2 303	5 155
	davon						
2	kreisfreie Städte zusammen	72 053	25 236	46 817	3 296	1 233	2 063
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern						
3	500 000 und mehr	32 668	11 737	20 931	1 480	583	897
4	200 000 – 500 000	27 367	9 496	17 871	1 244	481	763
5	unter 200 000	12 018	4 003	8 015	572	169	403
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen . .	63 628	16 885	46 743	2 969	668	2 301
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern						
7	100 000 und mehr	6 282	1 886	4 396	254	54	200
8	50 000 – 100 000	22 401	6 761	15 640	1 130	286	844
9	20 000 – 50 000	24 610	6 392	18 218	1 118	282	836
10	10 000 – 20 000	8 348	1 521	6 827	390	40	350
11	5 000 – 10 000	1 889	309	1 580	74	6	68
12	unter 5 000	98	16	82	3	–	3
13	Gemeinden zusammen . .	135 681	42 121	93 560	6 265	1 901	4 364
14	Kreise	18 870	6 275	12 595	885	282	603
15	Gemeinden und Kreise zusammen . .	154 551	48 396	106 155	7 150	2 183	4 967
16	Landschaftsverbände	4 359	1 176	3 183	297	118	179
17	Regionalverband Ruhr.	219	29	190	11	2	9
18	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	40 562	1 577	38 985	2 267	1	2 266
	darunter						
19	Krankenhäuser.	14 186	70	14 116	1 467	–	1 467
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	199 691	51 178	148 513	9 725	2 304	7 421

1) Die Altersteilzeitbeschäftigten sind entsprechend dem tatsächlichen Umfang der Beschäftigung bereits in die Anzahl der kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

			Teilzeitbeschäftigte mit		Nachrichtlich: Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾				Lfd. Nr.
unter			der Hälfte oder mehr	weniger	insgesamt	Blockmodell		Teilzeit- modell	
mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit			Arbeits- phase	Freistel- lungsphase		
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Tarif- beschäf- tigte							
6 295	957	5 338	52 493	13 225	9 097	5 179	3 484	434	1
2 737	153	2 584	19 945	3 490	3 629	2 208	1 260	161	2
1 152	37	1 115	8 075	1 288	1 572	968	517	87	3
1 117	73	1 044	7 851	1 565	1 304	742	509	53	4
468	43	425	4 019	637	753	498	234	21	5
2 729	720	2 009	23 982	8 173	3 947	2 092	1 647	208	6
170	29	141	2 309	573	342	170	161	11	7
912	152	760	8 311	2 504	1 473	798	574	101	8
1 138	317	821	9 404	3 323	1 587	855	675	57	9
382	168	214	3 244	1 355	425	208	184	33	10
120	51	69	680	406	114	57	51	6	11
7	3	4	34	12	6	4	2	–	12
5 466	873	4 593	43 927	11 663	7 576	4 300	2 907	369	13
574	67	507	6 680	1 218	1 336	804	487	45	14
6 040	940	5 100	50 607	12 881	8 912	5 104	3 394	414	15
238	17	221	1 838	338	165	64	82	19	16
17	–	17	48	6	20	11	8	1	17
3 006	1	3 005	16 510	3 056	1 726	961	673	92	18
1 539	–	1 539	6 792	1 192	391	157	187	47	19
9 301	958	8 343	69 003	16 281	10 823	6 140	4 157	526	20

Voll- und Teilzeitbeschäftigten einbezogen. Beschäftigte in der Freistellungsphase bleiben dabei unberücksichtigt. – 2) in unselbstständige Einrichtungen

**13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt .	645 227	1 186 323 959	96 189 028	1 282 512 987	33 213 318
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	14 123	4 152 506	146 166	4 298 673	151 754
01	Landwirtschaft und Jagd	13 348	3 955 794	144 202	4 099 996	140 534
02	Forstwirtschaft	775	196 713	1 964	198 676	11 220
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	80	22 070	2 697	24 767	467
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	408	9 455 123	731 625	10 186 747	449 508
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	55 239	389 061 965	45 806 929	434 868 894	4 564 344
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 769	37 247 510	3 962 743	41 210 252	120 279
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleisch- verarbeitung	2 273	9 950 233	690 958	10 641 190	-54 003
15.2	Fischverarbeitung	104	1 679 160	342 946	2 022 107	1 083
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung . .	22	1 179 094	291 750	1 470 844	12 791
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	57	2 902 891	650 888	3 553 778	-37 703
15.5	Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis	59	1 505 296	268 916	1 774 212	-10 733
15.6	Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	137	1 113 290	238 976	1 352 266	16 729
15.7	Herstellung von Futtermitteln . . .	2 813	12 750 544	1 102 936	13 853 480	-73 543
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	266	5 032 390	345 118	5 377 508	270 662
15.9	Herstellung von Getränken . . . . .	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .	2 827	8 953 994	1 342 647	10 296 641	189 083
17	Textilgewerbe	2 024	5 465 377	903 906	6 369 283	146 843
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	54	385 656	52 846	438 502	-6 297
17.2	Weberei	126	1 001 819	167 320	1 169 139	15 284
17.3	Textilveredlung	441	475 030	38 598	513 627	17 835

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
	Noch: Textilgewerbe					
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	216	978 945	184 273	1 163 218	39 973
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware) . .	1 121	2 281 969	408 471	2 690 440	66 634
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	45	99 619	11 059	110 678	372
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen . .	21	242 339	41 339	283 678	13 042
18	Bekleidungsgewerbe	803	3 488 617	438 741	3 927 358	42 239
18.1	Herstellung von Lederbekleidung .	8	3 060	71	3 131	149
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	708	3 470 757	437 913	3 908 671	41 109
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren	87	14 800	757	15 557	982
DC/19	Ledergewerbe	327	764 658	192 459	957 117	19 460
19.1	Herstellung von Leder und Lederfaserstoffen	29	175 408	24 007	199 415	-5 023
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	116	135 561	23 780	159 341	5 922
19.3	Herstellung von Schuhen	182	453 689	144 671	598 361	18 561
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 522	5 003 064	468 528	5 471 592	153 441
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	379	643 487	49 832	693 318	20 883
20.2	Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	64	1 063 446	116 538	1 179 984	26 761
20.3	Herstellung von Konstruktions- teilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 321	2 127 548	176 778	2 304 326	58 688
20.4	Herstellung von Verpackungs- mitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	183	410 423	41 943	452 366	21 358
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	575	758 161	83 438	841 598	25 751
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 330	25 644 976	1 997 652	27 642 628	594 719
21	Papiergewerbe	596	9 563 823	1 319 206	10 883 029	27 588
21.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	140	4 096 671	511 579	4 608 249	-25 192
21.2	Herstellung von Waren aus Papier-, Karton- und Pappe	456	5 467 152	807 627	6 274 780	52 780
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . .	5 734	16 081 153	678 446	16 759 599	567 131
22.1	Verlagsgewerbe	1 972	10 193 809	473 461	10 667 269	296 470
22.2	Druckgewerbe	3 537	5 558 473	184 335	5 742 807	243 897
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . .	225	328 872	20 650	349 522	26 764

Anmerkungen S. 536

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	21	28 212 678	387 982	28 600 659	1 693 310
23.1	Kokerei	—	—	—	—	—
23.2	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 125	51 969 152	7 043 953	59 013 104	-207 878
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	243	25 923 014	3 369 553	29 292 567	-522 266
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	120	3 471 647	518 275	3 989 922	56 694
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	147	4 744 375	932 066	5 676 441	254 385
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflege- mitteln sowie von Duftstoffen	162	5 265 763	627 015	5 892 778	71 261
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	422	11 615 423	1 422 764	13 038 187	-22 156
24.7	Herstellung von Chemiefasern . . . . .	.	.	.	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 076	13 604 068	1 669 835	15 273 904	253 840
25.1	Herstellung von Gummiwaren	212	1 804 659	336 100	2 140 759	72 911
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 864	11 799 410	1 333 735	13 133 145	180 930
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 368	10 785 050	937 865	11 722 915	331 082
26.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	337	4 965 896	565 385	5 531 280	145 087
26.2	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)	194	1 263 007	167 236	1 430 243	16 900
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	19	3 938	381	4 319	248
26.4	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik	69	456 048	21 230	477 277	9 412
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	32	555 098	19 842	574 940	20 327
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	670	2 479 687	69 115	2 548 802	95 414
26.7	Be- und Verarbeitung von Natur- werksteinen und Natursteinen, a. n. g.	938	702 172	60 549	762 721	33 449
26.8	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	109	359 204	34 128	393 332	10 244
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	12 384	81 637 025	9 758 769	91 395 794	1 160 818

Anmerkungen S. 536

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 013	46 953 915	6 538 797	53 492 711	205 652
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	162	29 144 745	4 706 178	33 850 923	252 191
27.2	Herstellung von Rohren	190	4 402 063	409 422	4 811 485	-131 557
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	119	3 611 556	452 183	4 063 740	11 819
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	223	6 162 324	624 028	6 786 351	-39 650
27.5	Gießereien	319	3 633 227	346 985	3 980 212	112 849
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 371	34 683 110	3 219 973	37 903 083	955 165
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 523	5 532 176	330 242	5 862 418	172 660
28.2	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	164	685 255	53 030	738 285	12 320
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	26	319 298	15 039	334 337	10 013
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	453	4 839 522	385 752	5 225 274	92 163
28.5	Oberflächenveredlung und Wärme- behandlung; Mechanik, a. n. g.	4 850	5 306 482	446 640	5 753 122	271 150
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlügen aus unedlen Metallen	2 064	8 227 476	910 446	9 137 923	184 272
28.7	Herstellung von sonstigen Metallwaren	2 291	9 772 902	1 078 823	10 851 725	212 586
DK/29	Maschinenbau	5 877	45 901 366	4 551 887	50 453 253	-264 048
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von me- chanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	495	7 676 789	924 437	8 601 226	18 150
29.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	1 244	9 304 811	851 948	10 156 759	10 247
29.3	Herstellung von land- und forst- wirtschaftlichen Maschinen	280	2 333 991	334 004	2 667 994	-56 995
29.4	Herstellung v. Werkzeugmaschinen	927	3 995 040	209 885	4 204 925	6 156
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschafts- zweige	2 748	18 342 752	1 698 836	20 041 588	-218 655
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	32	72 184	8 005	80 189	1 014
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten, a. n. g.	151	4 175 799	524 771	4 700 571	-23 965
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 217	34 142 389	5 089 023	39 231 412	272 135
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	800	5 758 857	513 565	6 272 421	-186 889

Anmerkungen S. 536

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 648	12 618 946	1 785 537	14 404 483	263 862
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	254	1 962 305	113 837	2 076 142	36 587
31.2	Herstellung von Elektrizitäts- verteilungs- und -schalt- einrichtungen	180	2 100 768	252 658	2 353 426	59 425
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	132	2 230 830	462 834	2 693 663	14 759
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	51	484 103	81 787	565 890	3 340
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	289	1 601 669	197 159	1 798 828	38 583
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, a. n. g.	742	4 239 272	677 262	4 916 534	111 168
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	896	10 217 779	2 420 612	12 638 391	75 181
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	392	4 046 079	654 229	4 700 308	18 604
32.2	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommuni- kationstechnik	370	5 772 534	1 754 229	7 526 763	55 838
32.3	Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechni- schen Geräten	134	399 166	12 155	411 320	739
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3 873	5 546 807	369 309	5 916 116	119 981
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	2 822	2 400 215	187 947	2 588 161	65 547
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	557	2 374 742	142 817	2 517 560	38 580
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen .	188	389 009	16 337	405 346	10 249
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	279	375 523	22 106	397 629	5 243
33.5	Herstellung von Uhren	27	7 319	102	7 421	362
DM	Fahrzeugbau	1 017	32 692 212	6 885 226	39 577 437	-131 933
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	708	31 341 663	6 763 318	38 104 981	-109 791
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren . . . . .	.	.	.	.	.
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern . . . . .	.	.	.	.	.
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	282	16 304 564	2 179 067	18 483 631	190 288

Anmerkungen S. 536

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	309	1 350 549	121 907	1 472 456	-22 142
35.1	Schiff- und Bootsbau	95	409 111	5 668	414 779	-48 626
35.2	Bahnindustrie	25	261 537	46 138	307 675	7 429
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	31	96 439	2 657	99 096	-2 547
35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	85	495 690	59 838	555 528	18 626
35.5	Fahrzeugbau, a. n. g.	73	87 772	7 606	95 379	2 976
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 379	12 503 824	1 518 361	14 022 185	380 036
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 949	10 058 258	1 142 720	11 200 977	344 395
36.1	Herstellung von Möbeln	3 083	7 226 949	719 298	7 946 248	240 338
36.2	Herstellung von Schmuck u.ä. Erzeugnissen	819	497 757	23 069	520 826	22 457
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	153	124 041	2 081	126 122	2 437
36.4	Herstellung von Sportgeräten	97	289 674	25 845	315 519	2 141
36.5	Herstellung von Spielwaren	104	406 299	20 020	426 319	19 109
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	693	1 513 537	352 405	1 865 943	57 913
37	Recycling	430	2 445 566	375 642	2 821 208	35 641
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen . .	100	1 639 245	303 173	1 942 418	3 072
37.2	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen . .	330	806 321	72 469	878 790	32 569
E/EA	Energie- und Wasserversorgung . .	1 982	53 743 162	141 279	53 884 440	1 854 439
40	Energieversorgung	1 737	52 083 119	140 742	52 223 861	1 829 818
40.1	Elektrizitätsversorgung	1 639	50 144 245	139 450	50 283 695	1 750 280
40.2	Gasversorgung	64	1 872 907	266	1 873 173	76 475
40.3	Wärmeversorgung	34	65 967	1 026	66 992	3 063
41	Wasserversorgung	245	1 660 043	537	1 660 580	24 621
F/FA/45	Baugewerbe	64 033	38 334 394	425 138	38 759 532	2 198 732
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .	1 270	670 082	3 954	674 036	20 803
45.2	Hoch- und Tiefbau	17 722	20 074 658	105 484	20 180 142	1 197 332
45.3	Bauinstallation	21 549	11 126 253	236 783	11 363 035	577 249
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	23 403	6 436 025	78 877	6 514 902	402 087
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal	89	27 377	39	27 416	1 261

Anmerkungen S. 536

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	157 270	417 993 247	45 591 383	463 584 630	9 098 233
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	22 729	48 182 698	6 382 351	54 565 049	1 272 762
50.1	Handel mit Kraftwagen	9 443	35 784 078	5 557 424	41 341 502	893 641
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5 951	2 997 599	55 636	3 053 235	155 897
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 743	5 872 872	630 432	6 503 304	155 726
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	846	903 237	134 378	1 037 615	4 951
50.5	Tankstellen	2 746	2 624 912	4 481	2 629 393	62 547
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41 395	222 421 709	33 248 211	255 669 920	4 254 611
51.1	Handelsvermittlung	14 680	3 044 969	216 006	3 260 975	150 245
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 183	11 744 300	1 430 205	13 174 505	25 066
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 113	53 146 901	5 697 053	58 843 955	494 490
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Gebrauchsgütern	6 922	47 863 901	8 856 257	56 720 157	1 136 143
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen	7 340	75 175 221	10 769 801	85 945 022	1 679 320
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 684	25 100 541	5 455 001	30 555 541	658 606
51.9	Sonstiger Großhandel	1 473	6 345 876	823 888	7 169 764	110 741
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	93 146	147 388 840	5 960 821	153 349 661	3 570 860
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	13 330	85 252 289	2 511 318	87 763 607	1 287 844
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	9 941	4 565 558	212 117	4 777 675	86 638
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 311	11 032 791	87 471	11 120 262	374 548
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	51 557	39 634 665	2 738 483	42 373 147	1 657 069
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	2 175	477 352	30 300	507 653	18 248
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	6 575	6 027 943	370 997	6 398 941	118 902
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 257	398 242	10 135	408 377	27 611

Anmerkungen S. 536

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
H/HA/55	Gastgewerbe	50 883	11 023 938	76 201	11 100 140	675 689
55.1	Hotellerie	3 739	2 253 599	8 730	2 262 328	160 795
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	656	253 334	2 697	256 030	10 317
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	28 140	5 268 775	31 952	5 300 727	322 958
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	16 084	2 342 563	7 032	2 349 595	134 660
55.5	Kantinen und Caterer	2 264	905 667	25 792	931 459	46 960
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	24 996	123 113 850	1 667 484	124 781 334	6 082 617
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	15 997	11 487 122	35 132	11 522 254	506 729
60.1	Eisenbahnverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
60.2	Sonstiger Landverkehr	15 958	10 080 759	34 897	10 115 656	492 194
60.3	Transport in Rohrfernleitungen . . . . .	.	.	.	.	.
61	Schifffahrt	339	920 861	7 508	928 370	37 519
61.1	See- und Küstenschifffahrt	18	130 143	3 637	133 780	3 450
61.2	Binnenschifffahrt	321	790 719	3 871	794 590	34 069
62	Luftfahrt	116	9 827 893	1 075 263	10 903 156	23 638
62.1	Linienflugverkehr	13	8 363 573	1 049 158	9 412 730	36 435
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	103	1 464 320	26 105	1 490 426	-12 797
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	6 748	18 654 289	81 683	18 735 972	1 006 268
63.1	Frachturnschlag und Lagerei	163	571 829	12 664	584 493	23 671
63.2	Sonstige Hilfs- und Neben- tätigkeiten für den Verkehr	326	1 331 546	8 646	1 340 192	32 182
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 699	5 078 208	8 308	5 086 516	417 342
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 560	11 672 705	52 065	11 724 770	533 073
64	Nachrichtenübermittlung	1 796	82 223 685	467 898	82 691 583	4 508 464
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	1 730	29 145 333	16 634	29 161 967	374 823
64.3	Fernmeldedienste	66	53 078 352	451 264	53 529 616	4 133 641
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe ¹⁾	2 414	5 627 426	89 704	5 717 130	157 113
65	Kreditgewerbe ¹⁾	416	4 956 916	78 450	5 035 366	104 558
66	Versicherungsgewerbe ¹⁾	52	411 746	9 180	420 925	32 308
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten ¹⁾	1 946	258 764	2 074	260 839	20 248
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	198 205	96 775 151	1 125 228	97 900 378	6 503 687
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	62 400	27 345 619	162 207	27 507 826	1 499 162

Anmerkungen S. 536

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2005
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 804	7 135 033	143 705	7 278 738	167 251
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	14 474	10 045 001	299 051	10 344 051	711 900
73	Forschung und Entwicklung	1 374	1 019 758	30 691	1 050 449	16 639
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	114 153	51 229 740	489 574	51 719 314	4 108 735
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung, Wirtschafts- prüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	41 825	15 587 243	66 334	15 653 578	1 618 989
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros . .	24 968	7 318 672	144 379	7 463 051	621 196
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 773	1 398 274	5 928	1 404 202	113 789
74.4	Werbung	9 954	8 826 922	56 560	8 883 482	280 957
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften . .	1 282	2 645 324	968	2 646 292	373 602
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 017	1 336 766	382	1 337 148	148 787
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	5 619	3 054 852	5 018	3 059 870	354 206
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	27 715	11 061 687	210 004	11 271 691	597 208
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .	–	–	–	–	–
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	6 496	1 417 430	9 328	1 426 759	91 324
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	10 388	11 183 646	41 073	11 224 719	150 573
85.1	Gesundheitswesen	6 848	7 352 950	34 480	7 387 430	97 999
85.2	Veterinärwesen	1 621	400 195	1 429	401 624	32 341
85.3	Sozialwesen	1 919	3 430 501	5 164	3 435 664	20 233
O/OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	58 710	24 420 051	334 793	24 754 844	1 234 836
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 065	7 153 873	58 562	7 212 435	356 425
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozial- wesen, Kultur und Sport)	1 998	1 256 249	47 480	1 303 730	37 738
92	Kultur, Sport und Unterhaltung . .	24 444	11 034 270	157 037	11 191 308	463 510
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31 203	4 975 659	71 713	5 047 372	377 162

Anmerkungen S. 536

**14. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2004 und 2005
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2004 b = 2005	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
unter 50 000	a	172 220	5 463 960	46 729	5 510 689	398 711
	b	179 052	5 675 243	57 035	5 732 278	411 851
50 000 – 100 000.	a	124 728	8 983 941	86 930	9 070 871	679 437
	b	130 075	9 346 628	95 195	9 441 823	668 498
100 000 – 250 000.	a	141 353	22 531 992	277 243	22 809 234	1 542 065
	b	144 092	22 941 750	337 011	23 278 760	1 545 170
250 000 – 500 000.	a	73 957	26 096 188	480 130	26 576 318	1 668 734
	b	74 407	26 231 810	497 178	26 728 988	1 639 906
500 000 – 1 Mill.	a	48 607	34 143 010	851 777	34 994 787	2 021 268
	b	48 843	34 257 072	894 937	35 152 009	2 018 867
1 Mill. – 2 Mill.	a	29 908	41 857 144	1 336 641	43 193 785	2 260 609
	b	29 978	42 057 095	1 440 168	43 497 263	2 196 102
2 Mill. – 5 Mill.	a	20 258	62 722 766	3 041 315	65 764 082	2 894 958
	b	20 838	64 520 180	3 186 142	67 706 322	2 914 438
5 Mill. – 10 Mill.	a	7 922	55 275 531	3 669 224	58 944 755	2 079 990
	b	8 030	56 008 045	4 011 925	60 019 969	2 115 580
10 Mill. – 25 Mill.	a	5 303	82 291 757	7 174 461	89 466 219	2 482 154
	b	5 444	84 114 709	7 348 720	91 463 430	2 494 389
25 Mill. und mehr	a	4 311	799 162 032	74 123 967	873 286 000	16 708 596
	b	4 468	841 171 427	78 320 718	919 492 145	17 208 517
Insgesamt	a	628 567	1 138 528 321	91 088 416	1 229 616 738	32 736 522
	b	645 227	1 186 323 959	96 189 028	1 282 512 987	33 213 318

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2005 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	31 462	172 998 824	1 770	76 666 685	2 072	969 930
2	Duisburg	12 771	27 323 026	779	5 451 246	1 341	918 485
3	Essen	19 817	80 069 067	1 301	6 601 355	1 874	3 336 260
4	Krefeld	8 542	10 983 740	669	3 418 348	816	338 644
5	Mönchengladbach	9 812	13 913 375	857	3 671 842	1 085	420 176
6	Mülheim an der Ruhr	6 378	30 034 756	393	2 358 691	603	505 884
7	Oberhausen	6 144	5 688 205	412	1 463 402	810	525 447
8	Remscheid	4 399	5 935 759	689	3 227 600	425	220 221
9	Solingen	6 796	5 462 314	1 170	2 908 533	738	196 920
10	Wuppertal	12 534	19 570 140	1 348	7 488 876	1 283	419 595
	Kreise						
11	Kleve	13 878	26 082 166	1 130	4 727 464	1 431	875 309
12	Mettmann	20 620	31 265 654	2 121	12 665 872	1 831	854 342
13	Rhein-Kreis Neuss	17 390	24 851 287	1 248	7 666 417	1 573	626 864
14	Viersen	12 651	14 047 194	1 278	4 442 363	1 377	556 703
15	Wesel	15 418	14 858 554	1 154	3 559 795	1 806	918 165
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	198 612	483 084 061	16 319	146 318 488	19 065	11 682 945
	davon						
17	kreisfreie Städte	118 655	371 979 206	9 388	113 256 577	11 047	7 851 561
18	Kreise	79 957	111 104 855	6 931	33 061 911	8 018	3 831 384
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	10 336	13 421 995	762	6 213 883	708	372 953
20	Bonn	12 302	86 775 406	813	4 863 097	760	446 431
21	Köln	46 045	101 504 672	2 429	27 833 471	3 390	3 835 846
22	Leverkusen	4 707	22 120 557	315	15 650 663	479	215 307
	Kreise						
23	Aachen	10 014	9 327 893	921	4 342 813	1 234	424 326
24	Düren	8 527	8 156 001	771	4 134 674	1 008	467 166
25	Rhein-Erft-Kreis	16 637	30 610 503	1 011	7 503 554	1 767	743 669
26	Euskirchen	7 002	4 227 530	568	1 069 808	987	416 009
27	Heinsberg	8 765	6 763 606	714	1 630 005	1 187	670 738
28	Oberbergischer Kreis	10 269	11 124 060	1 136	6 023 639	1 231	480 676
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 654	12 374 695	953	3 836 990	1 410	445 541
30	Rhein-Sieg-Kreis	21 998	20 046 002	1 650	5 491 793	2 426	997 829
31	Reg.-Bez. Köln	169 256	326 452 919	12 043	88 594 390	16 587	9 516 492
	davon						
32	kreisfreie Städte	73 390	223 822 630	4 319	54 561 114	5 337	4 870 538
33	Kreise	95 866	102 630 290	7 724	34 033 276	11 250	4 645 954
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 463	3 212 322	266	1 700 725	395	188 019
35	Gelsenkirchen	6 689	9 199 148	451	2 844 766	649	362 918
36	Münster	10 419	23 616 069	634	5 432 819	729	733 058

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 255	55 434 650	2 458	1 506 194	1 430	15 337 585	13 108	16 969 157	1
3 375	14 671 240	1 555	241 617	794	3 265 263	2 997	1 260 829	2
4 738	24 361 647	1 824	386 916	853	1 612 107	6 515	7 423 066	3
2 263	5 064 766	697	122 776	329	189 061	2 678	922 986	4
2 530	5 524 972	830	130 007	386	720 788	2 879	803 468	5
1 548	24 924 473	483	87 637	227	301 559	2 220	1 272 528	6
1 621	2 100 166	644	103 843	226	116 696	1 620	799 853	7
1 153	1 619 349	310	41 779	147	135 239	1 196	395 076	8
1 651	1 288 717	410	56 969	217	96 277	1 922	545 311	9
3 114	6 185 377	887	138 446	614	304 166	3 721	1 621 667	10
4 541	17 222 934	919	168 398	517	818 051	3 411	1 270 004	11
4 967	13 041 295	1 349	339 057	840	838 043	7 025	2 305 543	12
4 531	9 742 929	1 227	232 123	729	2 239 600	5 741	3 178 416	13
3 374	6 540 494	896	139 904	461	536 026	3 646	1 033 036	14
4 014	6 949 656	1 314	253 480	534	621 384	4 290	1 255 091	15
49 675	194 672 667	15 803	3 949 145	8 304	27 131 843	62 969	41 056 030	16
28 248	141 175 358	10 098	2 816 184	5 223	22 078 740	38 856	32 013 941	17
21 427	53 497 309	5 705	1 132 961	3 081	5 053 103	24 113	9 042 090	18
2 253	3 138 154	787	168 979	354	206 590	4 136	1 667 646	19
2 538	10 867 647	895	294 445	501	66 004 892	4 580	2 782 056	20
8 914	31 574 441	3 405	953 525	1 943	13 417 649	17 231	12 439 841	21
1 125	3 173 188	455	74 495	203	110 612	1 456	556 456	22
2 561	2 460 021	861	112 694	381	315 541	2 790	875 241	23
2 148	1 950 683	685	120 269	285	246 891	2 464	849 316	24
3 979	18 398 973	1 162	189 096	763	687 453	5 403	1 848 877	25
1 644	1 665 332	620	85 226	280	143 871	1 907	482 406	26
2 333	2 209 320	671	104 611	286	872 316	2 324	690 481	27
2 537	2 636 878	688	110 529	324	159 930	2 965	1 061 761	28
2 730	5 863 741	682	117 826	405	212 638	4 617	1 462 366	29
4 793	8 377 486	1 356	267 313	780	1 106 957	7 459	2 719 344	30
37 555	92 315 864	12 267	2 599 007	6 505	83 485 340	57 332	27 435 792	31
14 830	48 753 430	5 542	1 491 444	3 001	79 739 743	27 403	17 446 000	32
22 725	43 562 433	6 725	1 107 563	3 504	3 745 597	29 929	9 989 793	33
930	818 241	328	65 373	137	53 972	915	235 614	34
1 801	3 666 144	810	141 700	250	202 823	1 721	652 894	35
2 254	9 595 843	786	258 444	377	822 737	3 931	2 258 733	36

Noch: 15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2005 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken	14 071	16 567 835	1 385	6 582 369	1 861	1 501 143
38	Coesfeld	7 966	7 395 034	674	2 649 934	831	402 483
39	Recklinghausen	18 427	22 055 518	1 239	5 400 081	1 826	899 367
40	Steinfurt	14 303	16 863 440	1 260	6 616 639	1 454	991 843
41	Warendorf	9 315	12 285 889	987	5 628 719	982	616 084
42	Reg.-Bez. Münster	84 653	111 195 255	6 896	36 856 052	8 727	5 694 915
	davon						
43	kreisfreie Städte	20 571	36 027 540	1 351	9 978 309	1 773	1 283 995
44	Kreise	64 082	75 167 716	5 545	26 877 742	6 954	4 410 920
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	11 419	22 583 788	1 053	9 210 807	918	402 362
	Kreise						
46	Gütersloh	13 754	28 642 144	1 600	17 125 399	1 446	813 627
47	Herford	9 673	13 568 311	1 251	6 371 222	1 039	424 294
48	Höxter	4 946	4 473 173	515	2 072 535	621	292 746
49	Lippe	12 876	11 896 544	1 363	5 338 596	1 447	619 206
50	Minden-Lübbecke	11 199	19 561 225	1 197	5 931 456	1 137	791 433
51	Paderborn	10 289	12 803 046	952	6 491 271	1 103	575 348
52	Reg.-Bez. Detmold	74 156	113 528 230	7 931	52 541 286	7 711	3 919 016
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 419	22 583 788	1 053	9 210 807	918	402 362
54	Kreise	62 737	90 944 442	6 878	43 330 479	6 793	3 516 654
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	11 004	17 253 977	683	9 229 468	971	490 297
57	Dortmund	17 696	19 950 071	1 101	3 039 461	1 605	1 535 727
58	Hagen	6 033	12 272 841	551	3 481 999	625	293 990
59	Hamm	4 792	4 982 005	357	1 544 168	505	329 429
	Herne	3 853	3 756 238	252	979 407	511	864 237
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 149	12 661 949	1 441	6 260 797	1 187	401 304
61	Hochsauerlandkreis	10 470	10 715 462	1 274	6 082 954	1 166	607 041
62	Märkischer Kreis	15 647	21 902 399	2 528	13 179 716	1 515	1 047 176
63	Olpe	4 878	6 951 597	753	4 388 879	527	336 866
64	Siegen-Wittgenstein	9 599	12 921 427	1 161	6 733 244	994	752 333
65	Soest	10 445	14 778 682	1 019	6 707 253	1 125	426 348
66	Unna	11 984	13 916 846	930	3 124 402	1 212	436 279
67	Reg.-Bez. Arnsberg	118 550	152 063 493	12 050	64 751 749	11 943	7 521 027
	davon						
68	kreisfreie Städte	43 378	58 215 131	2 944	18 274 503	4 217	3 513 680
69	Kreise	75 172	93 848 362	9 106	46 477 246	7 726	4 007 347
70	Nordrhein-Westfalen	645 227	1 186 323 959	55 239	389 061 965	64 033	38 334 394
	davon						
71	kreisfreie Städte	267 413	712 628 294	19 055	205 281 311	23 292	17 922 135
72	Kreise	377 814	473 695 665	36 184	183 780 654	40 741	20 412 259

Anmerkung S. 546

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 750	5 398 974	1 056	197 187	449	713 066	3 569	1 023 123	37
2 074	2 991 983	576	116 017	233	171 648	2 266	643 544	38
4 753	12 020 513	1 695	290 228	633	540 783	5 653	1 927 623	39
3 794	5 609 045	1 138	342 622	550	1 272 679	3 991	1 110 647	40
2 496	4 282 934	663	118 924	257	248 984	2 383	817 520	41
21 852	44 383 678	7 052	1 530 494	2 886	4 026 691	24 429	8 669 699	42
4 985	14 080 228	1 924	465 517	764	1 079 532	6 567	3 147 241	43
16 867	30 303 450	5 128	1 064 977	2 122	2 947 159	17 862	5 522 458	44
2 709	9 641 531	765	167 001	530	364 853	3 820	1 563 803	45
3 637	7 072 206	920	182 948	484	1 288 742	3 913	1 414 865	46
2 558	3 188 432	539	95 368	347	400 745	2 665	850 163	47
1 203	1 357 372	488	72 718	163	91 825	1 034	309 246	48
3 294	3 311 026	992	183 104	456	336 581	3 462	1 255 845	49
3 048	9 834 429	762	159 629	415	368 064	2 977	1 145 963	50
2 581	3 420 121	780	173 000	336	367 314	2 871	1 034 551	51
19 030	37 825 116	5 246	1 033 767	2 731	3 218 125	20 742	7 574 435	52
2 709	9 641 531	765	167 001	530	364 853	3 820	1 563 803	53
16 321	28 183 585	4 481	866 766	2 201	2 853 272	16 922	6 010 632	54
2 666	3 707 623	1 107	208 993	335	291 536	3 475	1 372 714	55
4 097	8 721 691	1 779	393 628	876	1 090 021	5 436	2 701 865	56
1 612	6 624 734	520	101 135	322	306 995	1 575	560 353	57
1 293	1 856 269	444	66 940	172	133 682	1 301	529 800	58
926	1 030 292	497	76 589	122	73 274	883	267 303	59
2 920	3 807 045	892	159 264	433	329 779	3 577	986 453	60
2 431	2 313 303	1 125	207 997	347	280 219	2 464	736 001	61
3 626	3 990 663	1 111	169 894	622	371 136	4 330	1 749 981	62
1 137	1 304 644	432	75 059	174	171 224	1 159	388 215	63
2 469	3 535 383	697	119 859	361	395 239	2 779	972 262	64
2 712	5 577 789	930	177 992	303	340 112	2 552	697 141	65
3 269	6 326 484	981	154 177	503	1 468 633	3 202	1 077 105	66
29 158	48 795 922	10 515	1 911 525	4 570	5 251 850	32 733	12 039 194	67
10 594	21 940 610	4 347	847 284	1 827	1 895 508	12 670	5 432 036	68
18 564	26 855 312	6 168	1 064 241	2 743	3 356 342	20 063	6 607 159	69
157 270	417 993 247	50 883	11 023 938	24 996	123 113 850	198 205	96 775 151	70
61 366	235 591 157	22 676	5 787 430	11 345	105 158 376	89 316	59 603 019	71
95 904	182 402 089	28 207	5 236 509	13 651	17 955 474	108 889	37 172 131	72

16. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR				
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	0	121	325	1 519	23 576
2	1 – 2 500	1 230	2 696	14 344	22 440
3	2 500 – 5 000	2 461	8 152	18 216	57 834
4	5 000 – 7 500	2 811	12 596	22 726	109 717
5	7 500 – 10 000	2 786	16 979	24 338	158 206
6	10 000 – 12 500	2 859	21 841	25 439	216 792
7	12 500 – 15 000	2 633	23 706	24 427	250 210
8	15 000 – 20 000	5 443	58 501	48 935	614 025
9	20 000 – 25 000	6 033	72 878	50 656	769 423
10	25 000 – 30 000	7 362	82 414	45 632	727 809
11	30 000 – 37 500	10 114	123 212	62 191	1 114 092
12	37 500 – 50 000	10 778	178 676	77 792	1 708 249
13	50 000 – 75 000	9 201	230 411	83 056	2 516 310
14	75 000 – 100 000	3 142	122 556	35 735	1 567 540
15	100 000 – 125 000	1 279	67 372	18 112	1 046 025
16	125 000 – 175 000	894	58 961	16 296	1 226 632
17	175 000 – 250 000	521	47 679	9 804	1 037 605
18	250 000 – 375 000	264	30 954	6 107	996 693
19	375 000 – 500 000	104	15 235	2 457	592 397
20	500 000 – 1 Mill.	127	32 004	3 175	1 383 994
21	1 Mill. – 2,5 Mill.	68	25 023	1 523	1 636 978
22	2,5 Mill. – 5 Mill.	13	9 525	406	1 100 128
23	5 Mill. und mehr	11	468	236	2 383 855
24	Insgesamt	70 255	1 242 163	593 122	21 260 532

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	2 435	21 455	3 392	14 545	10 386	206 489
2	6 479	12 763	26 400	46 040	266 285	377 126
3	12 910	34 543	63 077	198 408	208 626	890 331
4	22 162	70 959	92 048	418 305	250 926	1 705 454
5	27 542	113 385	86 761	454 150	240 013	2 251 360
6	26 528	138 290	73 003	383 891	221 455	2 644 923
7	24 090	149 445	63 333	329 357	222 658	3 217 689
8	43 024	303 464	109 946	500 377	490 639	8 951 427
9	39 970	292 803	90 532	381 253	625 546	14 478 722
10	39 930	281 854	69 502	284 334	677 797	18 960 092
11	57 314	404 676	75 414	303 247	784 317	26 732 428
12	74 158	579 972	63 496	277 377	811 787	35 765 463
13	86 337	829 960	43 929	229 585	740 860	45 469 309
14	38 395	507 542	15 554	107 148	230 114	20 204 968
15	18 807	331 706	7 608	61 559	84 972	9 813 777
16	16 247	385 158	6 894	62 952	59 089	9 055 974
17	9 574	295 286	4 039	38 439	29 106	6 356 938
18	5 560	228 599	2 444	35 550	15 061	4 798 633
19	2 137	118 873	1 022	13 583	5 321	2 424 905
20	2 612	196 919	1 233	27 754	5 913	4 179 708
21	1 090	108 275	596	16 450	2 314	3 571 817
22	268	39 982	125	17 183	506	1 790 119
23	155	31 098	85	18 714	262	3 027 764
24	557 724	5 477 007	900 433	4 220 202	5 983 953	226 875 417

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 2001 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
752	10 946	6 359	119 063	1 950	16 578	1
4 872	9 277	214 902	259 803	17 961	24 106	2
6 638	21 759	141 525	517 892	24 170	51 742	3
8 453	38 443	174 065	966 683	34 103	88 751	4
8 817	51 554	176 228	1 342 334	34 920	114 752	5
8 313	59 623	170 312	1 699 763	30 835	124 723	6
7 627	63 386	180 792	2 278 292	26 689	123 294	7
14 359	140 484	427 434	7 105 671	46 337	228 905	8
14 692	168 720	575 496	12 582 164	43 866	211 480	9
15 106	185 900	641 810	17 194 771	43 859	203 010	10
23 985	319 785	743 829	24 177 758	61 795	289 659	11
39 950	585 324	768 350	32 022 459	77 544	413 407	12
61 856	1 253 680	697 533	39 819 913	86 007	589 450	13
34 943	1 238 430	210 046	16 254 108	43 926	407 645	14
19 765	1 176 978	73 710	6 820 180	24 548	309 958	15
18 080	1 733 981	47 868	5 140 039	24 056	448 251	16
10 810	1 579 743	22 293	2 896 468	15 633	461 718	17
5 732	1 195 048	11 081	1 809 034	9 984	502 754	18
2 000	543 740	3 818	803 954	4 047	337 123	19
2 041	720 344	4 119	1 086 961	4 963	731 732	20
654	350 516	1 576	656 949	2 052	777 626	21
150	63 784	309	182 052	475	377 464	22
84	23 522	140	110 437	252	459 669	23
309 679	11 534 967	5 293 595	175 846 750	659 972	7 293 795	24

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
274 318	0	83 352	-84 631	26	1
266 331	292 071	176 028	83 570	488	2
208 629	784 445	330 336	426 682	1 939	3
250 926	1 567 648	542 774	985 614	5 117	4
240 013	2 097 212	671 003	1 386 817	14 818	5
221 455	2 487 408	735 959	1 713 650	53 492	6
222 658	3 062 067	797 758	2 224 190	124 991	7
490 639	8 629 911	1 841 110	6 700 939	583 935	8
625 546	14 136 043	2 557 076	11 471 718	1 349 017	9
677 797	18 625 800	2 992 163	15 484 675	2 143 656	10
784 317	26 262 687	3 585 070	22 431 109	3 563 317	11
811 787	35 091 903	3 973 939	30 762 862	5 634 161	12
740 861	44 524 882	4 172 003	39 912 218	8 632 051	13
230 114	19 615 122	1 573 866	17 833 442	4 595 502	14
84 972	9 409 001	703 711	8 591 720	2 527 544	15
59 089	8 577 672	601 280	7 894 227	2 645 561	16
29 106	5 989 268	374 838	5 542 013	2 067 912	17
15 061	4 518 019	239 350	4 205 265	1 676 082	18
5 321	2 280 852	108 211	2 126 478	881 377	19
5 913	3 987 654	156 733	3 740 001	1 586 504	20
2 314	3 425 105	105 752	3 229 246	1 379 450	21
506	1 738 545	50 921	1 654 304	700 287	22
262	2 974 062	83 478	2 844 830	1 183 238	23
6 247 935	220 077 381	26 456 711	191 160 942	41 350 466	24

17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
1	Kreisfreie Städte					
	Düsseldorf a	218 877	15 018	7 517	9 435	9 415
	b	9 061 503	9 554	28 425	58 915	82 325
2	Duisburg a	2 106 804	27	97	240	635
	b	172 308	31 342	5 583	6 746	6 695
	c	4 673 739	10 181	20 978	42 291	58 446
3	Essen a	769 652	15	67	176	490
	b	196 921	17 678	6 285	7 656	7 928
	c	6 965 449	8 537	23 801	47 927	69 335
4	Krefeld a	1 360 104	18	71	198	555
	b	80 381	8 036	2 746	3 399	3 420
	c	2 819 556	4 431	10 253	21 225	29 860
5	Mönchengladbach a	547 675	9	28	78	212
	b	90 318	7 833	3 266	3 823	3 639
	c	3 098 462	4 466	12 288	23 847	31 766
6	Mülheim an der Ruhr a	582 036	9	38	94	270
	b	66 999	9 667	2 210	2 659	2 576
	c	2 408 885	4 305	8 356	16 670	22 497
7	Oberhausen a	502 168	6	27	50	138
	b	73 759	8 579	2 541	3 070	2 912
	c	2 214 155	3 281	9 606	19 239	25 436
8	Remscheid a	369 224	5	27	74	192
	b	42 105	4 480	1 321	1 644	1 484
	c	1 477 680	2 044	4 958	10 301	12 911
9	Solingen a	275 197	3	13	29	85
	b	57 553	5 153	1 838	2 260	2 071
	c	2 082 352	2 335	6 883	14 158	18 097
10	Wuppertal a	401 218	5	17	45	129
	b	128 915	12 505	4 693	5 654	5 492
	c	4 374 495	6 196	17 686	35 371	47 926
11	Kreise	824 317	13	44	120	318
	Kleve a	99 978	7 040	3 359	3 944	3 673
	b	3 437 125	4 686	12 697	24 580	32 128
12	Mettmann a	587 336	10	30	84	233
	b	188 892	15 019	5 675	7 162	6 916
	c	7 805 416	7 600	21 359	44 794	60 313
13	Neuss a	1 657 527	14	50	125	353
	b	166 225	13 142	5 066	6 065	6 025
	c	6 798 709	7 213	19 064	37 914	52 712
14	Viersen a	1 428 032	13	47	111	304
	b	106 890	9 144	3 371	4 027	3 779
	c	3 859 739	5 128	12 664	25 113	33 052
15	Wesel a	710 852	8	35	73	231
	b	161 579	14 694	4 968	6 248	5 850
	c	5 564 193	7 448	18 702	39 137	51 027
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	993 380	12	49	120	387
	b	1 851 700	179 330	60 439	73 792	71 875
	c	66 641 459	87 404	227 720	461 484	627 830
17	davon	13 115 520	168	642	1 617	4 531
	kreisfreie Städte a	1 128 136	120 291	38 000	46 346	45 632
	b	39 176 276	55 330	143 234	289 944	398 599
18	Kreise a	7 738 395	110	429	1 104	3 024
	b	723 564	59 039	22 439	27 446	26 243
	c	27 465 182	32 075	84 486	171 538	229 232
		5 377 127	57	211	513	1 508

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
8 996	8 410	16 718	19 308	20 507	26 302	29 002	48 249	2 063	1
100 943	115 591	292 949	435 723	563 638	883 127	1 250 551	5 239 762	-36 429	
2 353	4 972	20 619	44 640	72 790	136 839	230 701	1 592 892	x	
6 080	6 083	12 968	16 246	18 869	20 848	18 549	22 299	862	2
68 302	83 660	228 072	367 121	519 953	696 388	799 594	1 778 754	-9 096	
1 535	3 458	15 058	34 361	58 913	94 632	130 175	430 771	x	
7 650	7 472	15 890	19 556	20 471	23 907	25 190	37 238	1 338	3
85 804	102 765	279 464	441 665	562 311	800 240	1 088 018	3 455 583	-18 059	
1 941	4 269	19 279	43 275	67 882	114 060	183 565	924 990	x	
3 006	3 011	6 248	7 893	8 053	9 493	9 775	15 301	605	4
33 728	41 341	109 707	178 212	221 298	317 917	421 602	1 429 982	-12 452	
699	1 642	7 323	17 210	26 040	44 276	69 386	380 771	x	
3 388	3 561	7 484	9 566	9 587	10 963	11 338	15 870	623	5
38 062	49 010	131 865	216 303	263 169	367 613	489 883	1 470 190	-10 871	
858	2 065	9 094	21 289	30 776	50 918	79 243	387 381	x	
2 320	2 279	4 504	5 619	6 289	7 314	8 040	13 522	451	6
26 073	31 361	79 101	126 991	172 689	244 847	347 106	1 328 888	-6 436	
510	1 184	5 190	12 307	20 652	34 589	58 280	369 235	x	
2 743	2 713	6 030	7 408	8 177	9 354	8 951	11 281	399	7
30 867	37 271	105 823	167 431	224 759	313 161	386 553	890 729	-5 343	
685	1 581	7 079	16 061	26 310	42 987	62 149	212 075	x	
1 292	1 358	2 972	4 061	4 786	5 240	5 371	8 096	253	8
14 462	18 693	52 244	91 883	131 403	175 361	232 371	731 049	-4 256	
302	712	3 479	8 559	14 630	23 442	36 780	187 162	x	
1 984	2 126	4 508	5 917	6 293	6 821	7 319	11 263	400	9
22 324	29 238	79 102	133 780	172 602	228 461	316 928	1 058 445	-4 730	
459	1 224	5 272	12 982	19 969	31 554	50 926	278 635	x	
4 971	4 749	10 165	12 704	13 562	15 140	15 864	23 416	866	10
55 746	65 278	178 645	287 488	372 552	506 421	685 821	2 115 365	-14 493	
1 196	2 720	12 181	27 792	44 290	71 704	114 305	549 633	x	
3 523	3 605	8 185	11 275	12 313	12 901	13 177	16 983	803	11
39 576	49 555	144 235	254 819	337 705	432 016	568 416	1 536 713	-11 613	
848	2 089	9 823	23 446	36 399	53 685	83 949	376 739	x	
6 207	6 069	12 946	16 991	17 997	22 042	25 137	46 731	1 342	12
69 786	83 578	227 454	384 279	494 352	739 412	1 089 586	4 582 904	-25 996	
1 383	3 212	15 141	37 270	59 170	104 668	181 525	1 254 617	x	
5 531	5 404	11 492	14 470	15 613	19 840	22 846	40 731	1 165	13
62 067	74 265	202 001	326 624	429 540	665 769	987 895	3 933 645	-21 631	
1 228	2 873	13 286	31 089	50 965	93 623	162 940	1 071 553	x	
3 453	3 614	7 932	10 496	11 357	13 094	14 052	22 571	803	14
38 801	49 755	139 523	237 189	312 003	438 863	608 277	1 959 370	-16 531	
822	1 974	9 453	22 606	35 863	58 709	94 935	486 144	x	
5 399	5 523	12 211	15 687	17 912	20 501	21 284	31 302	999	15
60 719	75 918	214 809	354 741	493 025	685 017	921 111	2 642 540	-16 238	
1 269	3 071	14 367	33 698	55 350	90 618	143 784	650 654	x	
66 543	65 977	140 253	177 197	191 786	223 760	235 895	364 853	12 972	16
747 260	907 279	2 464 996	4 004 248	5 270 999	7 494 610	10 193 711	34 153 918	-214 174	
16 090	37 047	166 644	386 584	619 999	1 046 303	1 682 643	9 153 251	x	
42 430	41 762	87 487	108 278	116 594	135 382	139 399	206 535	7 860	17
476 311	574 208	1 536 972	2 446 597	3 204 374	4 533 536	6 018 427	19 498 747	-122 165	
10 538	23 827	104 574	238 476	382 252	645 001	1 015 510	5 313 545	x	
24 113	24 215	52 766	68 919	75 192	88 378	96 496	158 318	5 112	18
270 949	333 071	928 022	1 557 625	2 066 625	2 961 077	4 175 285	14 655 172	-92 009	
5 550	13 219	62 070	148 109	237 747	401 303	667 133	3 839 707	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	80 399	4 977	3 512	4 003	3 717
	b	2 971 655	4 251	13 149	25 064	32 574
	c	602 656	11	31	89	235
20	Bonn a	109 371	5 403	3 621	4 345	4 377
	b	4 368 275	4 640	13 562	27 171	38 425
	c	913 690	9	35	68	231
21	Köln a	361 359	20 945	14 403	16 890	16 544
	b	13 264 694	16 882	54 151	105 538	144 631
	c	2 732 882	40	143	372	1 134
22	Leverkusen a	60 499	6 654	1 989	2 375	2 611
	b	2 070 782	3 960	7 371	14 929	22 901
	c	392 667	7	16	52	141
23	Kreise					
	Aachen a	100 557	6 893	3 240	4 011	3 829
	b	3 381 340	4 302	12 148	25 074	33 525
	c	575 175	9	27	78	264
24	Düren a	88 084	5 221	2 745	3 480	3 214
	b	3 086 073	3 465	10 326	21 660	28 021
	c	534 151	5	26	66	183
25	Erftkreis a	163 311	8 830	4 971	6 042	6 205
	b	6 213 017	5 965	18 769	37 808	54 292
	c	1 183 292	10	44	109	347
26	Euskirchen a	65 940	3 810	2 157	2 689	2 476
	b	2 220 313	2 702	8 120	16 701	21 709
	c	368 889	3	11	43	125
27	Heinsberg a	80 824	6 559	2 823	3 181	2 975
	b	2 643 825	4 487	10 599	19 766	25 959
	c	436 497	6	22	61	180
28	Oberbergischer Kreis a	96 813	7 575	3 360	3 657	3 397
	b	3 456 916	4 732	12 560	22 775	29 636
	c	627 625	7	25	66	188
29	Rhein.-Berg. Kreis a	107 135	7 876	3 089	3 727	3 738
	b	4 499 894	4 188	11 605	23 257	32 648
	c	941 189	9	27	74	209
30	Rhein-Sieg-Kreis a	208 640	11 789	5 681	7 188	7 227
	b	8 299 978	7 111	21 527	44 868	63 193
	c	1 628 088	11	48	116	366
31	Reg.-Bez. Köln a	1 522 932	96 532	51 591	61 588	60 310
	b	56 476 763	66 685	193 887	384 612	527 514
	c	10 936 800	130	455	1 195	3 603
	davon					
32	kreisfreie Städte a	611 628	37 979	23 525	27 613	27 249
	b	22 675 406	29 733	88 233	172 702	238 531
	c	4 641 895	67	225	581	1 741
33	Kreise a	911 304	58 553	28 066	33 975	33 061
	b	33 801 356	36 952	105 654	211 909	288 983
	c	6 294 906	60	230	613	1 862
34	Kreisfreie Städte					
	Bottrop a	37 178	2 564	1 078	1 446	1 374
	b	1 264 833	1 506	4 059	9 007	12 054
	c	220 634	1	10	37	109
35	Gelsenkirchen a	84 284	10 422	2 969	3 689	3 545
	b	2 443 111	4 158	11 118	23 060	31 004
	c	406 621	9	37	121	318
36	Münster a	98 783	4 561	3 753	4 344	4 097
	b	3 674 162	4 428	14 012	27 164	35 952
	c	719 072	9	26	66	229

Anmerkungen S. 552

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 446	3 261	6 545	7 699	8 025	9 221	10 317	15 676	694	19
38 707	44 841	114 895	173 925	220 430	309 157	445 634	1 549 028	-30 587	
890	1 853	7 901	16 856	26 545	44 696	76 445	427 104	x	
4 203	4 154	8 319	10 194	10 534	13 551	15 369	25 301	893	20
47 180	57 071	146 159	230 095	289 430	455 063	665 903	2 393 577	-13 891	
999	2 408	10 221	23 032	36 824	67 849	119 117	652 896	x	
15 820	14 574	29 764	34 533	35 605	45 262	46 524	70 495	3 255	21
177 346	200 237	522 115	778 993	978 696	1 517 402	2 005 549	6 763 152	-54 632	
4 055	8 645	36 810	78 586	123 480	227 350	360 682	1 891 585	x	
2 324	2 099	4 246	5 074	5 333	7 331	8 295	12 168	331	22
26 008	28 806	74 579	114 581	146 747	246 675	357 847	1 026 377	-6 117	
495	1 099	4 998	10 942	17 513	35 746	60 581	261 076	x	
3 416	3 625	8 478	10 857	11 667	13 432	13 392	17 717	601	23
38 433	49 895	149 172	245 390	320 563	450 164	578 220	1 474 456	-9 146	
812	2 008	9 976	22 934	35 368	58 401	88 373	356 926	x	
3 091	3 103	7 207	9 141	9 958	11 945	12 408	16 571	631	24
34 738	42 656	126 899	206 254	273 519	400 985	535 343	1 402 207	-10 021	
721	1 667	8 467	19 026	30 089	52 211	81 656	340 034	x	
5 766	5 743	12 530	15 519	16 123	20 685	23 124	37 773	1 107	25
64 665	79 000	220 345	350 029	442 950	695 434	1 000 215	3 243 545	-18 108	
1 312	3 132	14 612	33 891	52 456	96 777	163 799	816 803	x	
2 315	2 415	5 698	7 200	7 605	8 861	9 202	11 512	491	26
26 048	33 269	100 535	162 513	209 083	296 806	397 260	945 565	-9 527	
509	1 320	6 778	15 207	23 002	37 930	59 613	224 347	x	
2 729	2 906	6 893	9 022	9 871	10 227	10 207	13 431	561	27
30 643	40 009	121 427	204 083	271 102	341 904	441 165	1 132 682	-6 519	
639	1 655	8 036	18 020	27 925	41 794	65 679	272 479	x	
3 100	3 248	7 369	10 103	11 003	12 727	12 876	18 398	714	28
34 824	44 636	129 735	228 519	302 280	426 431	557 452	1 663 337	-12 297	
742	1 772	8 425	21 233	33 342	54 815	85 058	421 952	x	
3 486	3 450	7 379	9 194	9 857	12 569	14 445	28 325	869	29
39 183	47 383	129 722	207 873	270 812	421 516	625 603	2 686 104	-19 856	
748	1 772	8 511	19 977	31 869	58 699	102 202	717 091	x	
6 791	7 038	15 853	20 498	21 250	25 739	29 656	49 930	1 562	30
76 210	96 824	279 048	463 142	583 540	863 576	1 285 988	4 514 951	-23 833	
1 511	3 752	18 562	43 865	67 370	116 328	202 450	1 173 708	x	
56 487	55 616	120 281	149 034	156 831	191 550	205 815	317 297	11 709	31
633 984	764 628	2 114 630	3 365 398	4 309 151	6 425 113	8 896 180	28 794 981	-214 534	
13 434	31 082	143 297	323 570	505 783	892 597	1 465 654	7 556 001	x	
25 793	24 088	48 874	57 500	59 497	75 365	80 505	123 640	5 173	32
289 241	330 955	857 748	1 297 594	1 635 303	2 528 297	3 474 933	11 732 134	-105 227	
6 439	14 005	59 930	129 416	204 362	375 641	616 825	3 232 661	x	
30 694	31 528	71 407	91 534	97 334	116 185	125 310	193 657	6 536	33
344 744	433 672	1 256 883	2 067 803	2 673 849	3 896 816	5 421 246	17 062 847	-109 307	
6 994	17 078	83 367	194 153	301 421	516 955	848 830	4 323 340	x	
1 311	1 389	2 935	3 815	4 358	4 958	5 115	6 835	209	34
14 707	19 032	51 612	86 375	119 825	165 677	220 940	560 039	-3 384	
308	803	3 382	8 246	13 405	22 349	35 295	136 687	x	
3 240	3 317	7 140	8 983	9 785	10 553	9 451	11 190	416	35
36 474	45 590	125 488	203 203	268 932	352 018	407 925	934 141	-3 744	
918	1 914	8 345	19 208	30 142	47 366	66 023	232 220	x	
4 073	3 858	8 392	10 051	10 514	12 198	13 179	19 763	776	36
45 739	53 003	147 667	226 905	288 765	408 871	569 979	1 851 678	-15 845	
1 013	2 277	10 780	23 164	36 675	60 507	97 521	486 804	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
37	Kreise					
	Borken a	124 536	10 800	4 413	5 439	4 498
	b	4 127 999	6 442	16 677	33 854	39 168
	c	696 032	9	31	93	254
38	Coesfeld a	75 732	4 559	2 351	2 949	2 634
	b	2 701 077	3 189	8 927	18 397	22 980
	c	467 376	2	15	46	134
39	Recklinghausen a	204 025	16 592	5 957	7 654	7 683
	b	6 908 707	8 262	22 466	47 933	67 343
	c	1 208 113	21	68	226	616
40	Steinfurt a	149 562	12 430	5 013	6 157	5 378
	b	4 859 390	7 280	18 906	38 397	46 987
	c	791 953	10	36	100	265
41	Warendorf a	96 782	7 062	3 201	3 861	3 447
	b	3 337 403	4 287	12 037	23 998	30 097
	c	572 843	5	24	59	191
42	Reg.-Bez. Münster a	870 882	68 990	28 735	35 539	32 656
	b	29 316 681	39 552	108 202	221 810	285 585
	c	5 082 644	67	249	748	2 116
43	davon					
	kreisfreie Städte a	220 245	17 547	7 800	9 479	9 016
	b	7 382 106	10 092	29 189	59 231	79 010
	c	1 346 327	19	73	224	656
44	Kreise a	650 637	51 443	20 935	26 060	23 640
	b	21 934 576	29 460	79 013	162 579	206 575
	c	3 736 317	47	174	524	1 460
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld a	115 120	12 822	4 325	4 917	4 743
	b	3 870 882	6 079	16 199	30 748	41 492
	c	738 074	10	42	99	275
46	Kreise					
	Gütersloh a	127 763	11 980	4 309	5 053	4 644
	b	4 654 275	6 692	16 085	31 473	40 373
	c	890 939	8	32	83	244
47	Herford a	86 648	5 418	2 891	3 350	2 993
	b	3 135 236	3 435	10 815	20 999	26 099
	c	571 502	6	27	73	194
48	Höxter a	52 494	4 182	2 234	2 546	2 111
	b	1 590 349	2 937	8 409	15 825	18 417
	c	245 292	4	11	39	129
49	Lippe a	124 241	9 651	4 425	5 126	4 730
	b	4 238 979	5 815	16 640	31 966	41 390
	c	752 864	12	39	90	257
50	Minden-Lübbecke a	108 710	8 638	4 021	4 495	4 176
	b	3 802 499	6 118	14 994	28 062	36 437
	c	699 730	8	31	70	242
51	Paderborn a	98 193	6 283	3 344	4 014	3 747
	b	3 351 153	4 034	12 540	25 077	32 627
	c	584 859	5	27	72	199
52	Reg.-Bez. Detmold a	713 169	58 974	25 549	29 501	27 144
	b	24 643 372	35 109	95 682	184 150	236 834
	c	4 483 261	54	211	525	1 540
53	davon					
	kreisfreie Stadt a	115 120	12 822	4 325	4 917	4 743
	b	3 870 882	6 079	16 199	30 748	41 492
	c	738 074	10	42	99	275
54	Kreise a	598 049	46 152	21 224	24 584	22 401
	b	20 772 491	29 031	79 483	153 402	195 343
	c	3 745 186	43	167	427	1 265

Anmerkungen S. 552

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 978	4 190	9 704	13 059	15 114	17 729	16 441	19 171	870	37
44 747	57 655	170 905	295 287	415 896	592 658	709 644	1 745 065	-18 740	
973	2 442	12 216	28 425	44 495	71 929	103 656	431 508	x	
2 604	2 588	6 178	8 060	8 838	9 843	10 531	14 597	551	38
29 264	35 656	108 718	181 759	242 785	329 465	455 996	1 263 942	-12 222	
601	1 480	7 623	17 418	26 772	40 693	67 669	304 922	x	
7 132	7 494	16 502	20 901	23 200	26 570	26 933	37 407	1 175	39
80 153	103 095	290 112	472 518	637 810	889 612	1 164 776	3 124 626	-18 645	
1 820	4 290	19 298	44 080	71 151	117 778	183 353	765 411	x	
4 889	5 245	12 759	17 099	18 068	18 961	19 938	23 625	950	40
54 974	72 180	225 296	386 089	496 136	633 560	862 589	2 016 997	-17 481	
1 084	2 914	15 529	35 627	51 830	76 432	125 241	482 883	x	
3 151	3 254	7 865	10 125	11 834	12 965	13 057	16 960	635	41
35 438	44 837	138 690	228 900	325 115	433 280	565 650	1 495 073	-14 850	
740	1 792	9 447	21 344	35 391	54 733	84 680	364 437	x	
30 378	31 335	71 475	92 093	101 711	113 777	114 645	149 548	5 582	42
341 495	431 047	1 258 488	2 081 035	2 795 263	3 805 142	4 957 499	12 991 562	-104 912	
7 458	17 913	86 622	197 512	309 861	491 787	763 439	3 204 872	x	
8 624	8 564	18 467	22 849	24 657	27 709	27 745	37 788	1 401	43
96 920	117 625	324 767	516 483	677 522	926 566	1 198 844	3 345 858	-22 973	
2 239	4 994	22 507	50 618	80 222	130 222	198 839	855 711	x	
21 754	22 771	53 008	69 244	77 054	86 068	86 900	111 760	4 181	44
244 576	313 423	933 721	1 564 553	2 117 742	2 878 575	3 758 655	9 645 703	-81 938	
5 218	12 918	64 113	146 894	229 639	361 565	564 599	2 349 161	x	
4 312	4 233	9 170	11 442	12 266	13 972	13 998	18 920	817	45
48 449	58 197	160 897	258 498	337 203	467 164	605 177	1 840 779	-14 112	
1 062	2 400	11 285	25 688	40 640	66 010	99 475	491 087	x	
4 119	4 198	9 495	12 441	14 349	16 752	16 830	23 593	897	46
46 271	57 741	167 033	281 501	395 209	560 523	728 169	2 323 205	-16 573	
963	2 320	11 540	27 134	45 449	74 018	113 120	616 030	x	
2 902	3 040	6 917	9 261	9 855	11 286	12 331	16 404	606	47
32 584	41 828	121 758	209 435	270 489	378 035	534 166	1 485 594	-11 129	
708	1 706	8 279	19 899	30 654	50 749	81 855	377 352	x	
1 874	2 039	4 874	6 256	6 478	6 689	6 351	6 860	359	48
21 071	28 082	85 926	141 474	177 570	223 178	274 096	593 365	-7 818	
440	1 132	5 518	12 411	17 943	26 764	39 824	141 077	x	
4 338	4 505	10 568	13 988	14 671	15 281	16 149	20 809	985	49
48 746	62 003	186 165	316 405	402 745	510 820	698 705	1 917 578	-15 069	
1 083	2 544	12 302	28 928	44 858	66 315	106 581	489 856	x	
3 714	4 046	8 992	12 368	12 581	13 283	14 271	18 125	800	50
41 819	55 635	158 274	279 535	345 348	444 967	618 249	1 773 061	-16 597	
915	2 306	10 572	25 930	38 017	57 348	93 297	470 995	x	
3 427	3 628	8 216	11 115	12 012	12 885	12 821	16 701	755	51
38 469	50 004	144 516	251 227	329 631	430 214	554 294	1 478 521	-19 403	
830	2 139	9 878	23 447	35 860	54 546	85 260	372 596	x	
24 686	25 689	58 232	76 871	82 212	90 148	92 751	121 412	5 219	52
277 410	353 490	1 024 568	1 738 074	2 258 195	3 014 902	4 012 856	11 412 103	-100 701	
6 000	14 547	69 373	163 437	253 421	395 749	619 412	2 958 992	x	
4 312	4 233	9 170	11 442	12 266	13 972	13 998	18 920	817	53
48 449	58 197	160 897	258 498	337 203	467 164	605 177	1 840 779	-14 112	
1 062	2 400	11 285	25 688	40 640	66 010	99 475	491 087	x	
20 374	21 456	49 062	65 429	69 946	76 176	78 753	102 492	4 402	54
228 960	295 293	863 672	1 479 577	1 920 992	2 547 737	3 407 679	9 571 324	-86 589	
4 939	12 147	58 089	137 749	212 781	329 740	519 937	2 467 906	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum a	132 326	15 506	4 427	5 296	5 167
	b	4 422 773	7 251	16 616	33 199	45 195
	c	844 424	9	43	108	341
56	Dortmund a	197 400	24 616	6 590	8 395	8 351
	b	6 113 880	10 247	24 865	52 492	73 095
	c	1 096 362	16	69	206	616
57	Hagen a	69 274	7 520	2 368	2 856	2 690
	b	2 243 177	3 389	8 971	17 854	23 535
	c	398 570	5	24	51	171
58	Hamm a	56 836	4 597	2 045	2 413	2 386
	b	1 739 636	2 694	7 717	15 018	20 810
	c	278 233	8	20	47	149
59	Herne a	50 386	4 595	1 632	2 055	2 155
	b	1 551 012	2 199	6 159	12 905	18 856
	c	257 030	3	16	56	167
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis a	129 031	16 777	3 850	4 692	4 495
	b	4 547 506	6 495	14 483	29 361	39 292
	c	878 088	9	38	92	264
61	Hochsauerlandkreis a	99 155	8 375	3 560	4 020	3 531
	b	3 243 296	4 866	13 346	25 083	30 772
	c	540 595	5	24	59	196
62	Märkischer Kreis a	158 953	16 917	5 098	5 736	5 236
	b	5 702 545	7 687	19 001	35 781	45 595
	c	1 068 373	10	47	114	300
63	Olpe a	50 079	4 680	1 656	1 900	1 765
	b	1 835 643	2 445	6 106	11 868	15 360
	c	347 829	0	11	27	87
64	Siegen-Wittgenstein a	101 258	10 599	3 328	3 744	3 587
	b	3 482 055	4 839	12 478	23 407	31 257
	c	628 787	8	25	63	194
65	Soest a	106 600	9 364	3 521	4 224	3 768
	b	3 574 289	5 081	13 333	26 270	32 912
	c	615 779	6	29	85	225
66	Unna a	137 954	13 277	4 240	5 175	4 897
	b	4 543 293	6 130	15 879	32 358	42 774
	c	778 173	8	42	119	323
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 289 252	136 823	42 315	50 506	48 028
	b	42 999 105	63 323	158 954	315 596	419 453
	c	7 732 243	87	388	1 027	3 033
	davon					
68	kreisfreie Städte a	506 222	56 834	17 062	21 015	20 749
	b	16 070 478	25 780	64 328	131 468	181 491
	c	2 874 619	41	172	468	1 444
69	Kreise a	783 030	79 989	25 253	29 491	27 279
	b	26 928 627	37 543	94 626	184 128	237 962
	c	4 857 624	46	216	559	1 589
70	Nordrhein-Westfalen a	6 247 935	540 649	208 629	250 926	240 013
	b	220 077 380	292 073	784 445	1 567 652	2 097 216
	c	41 350 466	514	1 939	5 117	14 818
	davon					
71	kreisfreie Städte a	2 581 351	245 473	90 712	109 370	107 389
	b	89 175 148	127 014	341 183	684 093	939 123
	c	17 339 310	247	941	2 476	7 140
72	Kreise a	3 666 584	295 176	117 917	141 556	132 624
	b	130 902 232	165 061	443 262	883 556	1 158 095
	c	24 011 160	253	998	2 636	7 684

Anmerkungen S. 552

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
4 900	4 615	9 978	12 281	13 482	16 882	16 612	23 180	767	55
55 033	63 412	175 296	277 667	370 620	565 890	716 717	2 095 876	–10 182	
1 222	2 658	12 075	27 179	44 805	80 350	118 539	557 094	x	
7 625	7 433	16 503	19 952	20 356	23 812	22 950	30 817	1 239	56
85 696	102 242	290 389	450 565	559 094	796 421	990 344	2 678 430	–18 581	
1 932	4 153	19 326	42 220	65 734	111 929	164 142	686 018	x	
2 495	2 505	5 539	7 002	7 762	9 209	8 549	10 779	396	57
27 966	34 380	97 451	158 145	213 473	308 219	369 026	980 768	–5 931	
610	1 344	6 315	14 898	24 351	41 156	58 195	251 449	x	
2 191	2 227	5 335	6 697	6 912	6 925	6 993	8 115	330	58
24 619	30 643	93 979	151 293	189 599	231 159	301 967	670 138	–5 062	
519	1 203	5 742	13 096	20 209	29 042	46 049	162 149	x	
1 941	1 975	4 288	5 514	5 973	6 809	6 146	7 303	275	59
21 832	27 137	75 421	124 520	164 172	227 800	264 993	605 020	–2 661	
471	1 068	4 924	11 601	18 377	30 672	42 404	147 270	x	
4 000	4 103	9 160	11 571	13 142	15 459	15 951	25 831	897	60
44 944	56 411	161 217	261 690	361 139	517 796	690 639	2 364 047	–24 765	
907	2 247	10 658	25 265	42 655	71 389	111 012	613 555	x	
3 149	3 440	8 107	11 005	12 782	13 533	12 797	14 856	687	61
35 424	47 391	143 099	248 881	351 623	452 019	553 647	1 337 157	–12 508	
745	1 875	9 707	23 359	38 501	56 853	81 929	327 339	x	
4 619	4 761	11 118	15 463	17 759	20 554	21 183	30 509	932	62
51 872	65 420	195 758	350 065	488 257	688 087	917 445	2 837 573	–18 135	
1 127	2 685	13 353	33 277	55 030	91 095	141 641	729 692	x	
1 422	1 432	3 441	5 046	6 314	7 028	6 804	8 591	294	63
16 006	19 704	60 577	114 384	173 769	234 942	294 392	886 092	–4 162	
355	788	4 229	11 133	19 657	29 964	43 786	237 795	x	
3 025	3 042	7 105	9 553	12 062	13 954	13 528	17 731	557	64
33 924	41 824	125 181	216 220	331 892	466 717	584 289	1 610 030	–8 185	
691	1 732	8 505	21 138	37 898	60 387	89 458	408 686	x	
3 373	3 593	8 505	11 437	12 890	13 934	13 689	18 302	781	65
38 026	49 473	149 656	258 639	354 259	465 825	592 427	1 588 391	–14 856	
814	1 984	10 109	24 284	39 843	60 013	89 092	389 295	x	
4 621	4 915	11 319	14 830	15 823	16 983	17 479	24 395	751	66
51 920	67 590	199 210	335 221	434 294	568 047	755 770	2 034 099	–14 888	
1 119	2 663	13 056	30 462	47 533	74 032	116 767	492 051	x	
43 361	44 041	100 398	130 351	145 257	165 082	162 681	220 409	7 906	67
487 262	605 627	1 767 234	2 947 290	3 992 191	5 522 922	7 031 656	19 687 621	–139 916	
10 512	24 400	117 999	277 912	454 593	736 882	1 103 014	5 002 393	x	
19 152	18 755	41 643	51 446	54 485	63 637	61 250	80 194	3 007	68
215 146	257 814	732 536	1 162 190	1 496 958	2 129 489	2 643 047	7 030 232	–42 417	
4 754	10 426	48 382	108 994	173 476	293 149	429 329	1 803 980	x	
24 209	25 286	58 755	78 905	90 772	101 445	101 431	140 215	4 899	69
272 116	347 813	1 034 698	1 785 100	2 495 233	3 393 433	4 388 609	12 657 389	–97 499	
5 758	13 974	69 617	168 918	281 117	443 733	673 685	3 198 413	x	
221 455	222 658	490 639	625 546	677 797	784 317	811 787	1 173 519	43 388	70
2 487 411	3 062 071	8 629 916	14 136 045	18 625 799	26 262 689	35 091 902	107 040 185	–774 237	
53 492	124 991	583 935	1 349 017	2 143 656	3 563 317	5 634 161	27 875 509	x	
100 311	97 402	205 641	251 515	267 499	316 065	322 897	467 077	18 258	71
1 126 067	1 338 799	3 612 920	5 681 362	7 351 360	10 585 052	13 940 428	43 447 750	–306 894	
25 032	55 652	246 678	553 192	880 952	1 510 023	2 359 978	11 696 984	x	
121 144	125 256	284 998	374 031	410 298	468 252	488 890	706 442	25 130	72
1 361 345	1 723 272	5 016 996	8 454 685	11 274 441	15 677 638	21 151 474	63 592 435	–467 342	
28 459	69 336	337 256	795 823	1 262 705	2 053 296	3 274 184	16 178 527	x	

18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 2001
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Merkmal	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv		negativ		positiv	negativ	
			Anzahl	1 000 EUR	Steuer- fälle	1 000 EUR	Steuer- fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Verlustfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
weniger als -37,5 Mill. . .	79	-14 971 267	-	-	79	-14 971 267	436	-	
-37,5 Mill. - -25 Mill. . . .	25	-784 800	-	-	25	-784 800	-	-	
-25 Mill. - -10 Mill.	159	-2 392 473	-	-	159	-2 392 473	-	-	
-10 Mill. - -5 Mill.	216	-1 542 118	-	-	216	-1 542 118	233	-	
-5 Mill. - -2,5 Mill.	347	-1 224 034	-	-	347	-1 224 034	167	-293	
-2,5 Mill. - -1 Mill.	797	-1 220 758	-	-	797	-1 220 758	42	-944	
-1 Mill. - -500 000	996	-704 792	-	-	996	-704 792	21	-93	
-500 000 - -250 000	1 718	-600 369	-	-	1 718	-600 369	2	-1 377	
-250 000 - -100 000	4 162	-642 398	-	-	4 162	-642 398	353	-1 029	
-100 000 - -50 000	5 726	-403 725	-	-	5 726	-403 725	80	-148	
-50 000 - -25 000	7 929	-282 829	-	-	7 929	-282 829	1 305	-225	
-25 000 - -12 500	8 916	-161 671	-	-	8 916	-161 671	128	-315	
-12 500 - -6 000	7 960	-71 636	-	-	7 960	-71 636	22	-288	
-6 500 - 0	20 576	-42 672	-	-	20 576	-42 672	171	-240	
Zusammen	59 606	-25 045 542	-	-	59 606	-25 045 542	2 961	-4 952	
darunter Nichtsteuerbelastete	59 507	-24 721 325	-	-	59 507	-24 721 325	-	-4 952	
Gewinnfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
0	10 963	-	-	-	2	0	-	-7 644	
1 - 6 000	44 190	107 313	29 154	68 368	-	-	17 582	-749	
6 000 - 12 500	13 829	122 893	8 487	65 467	-	-	16 785	-440	
12 500 - 25 000	13 426	239 860	8 558	132 265	-	-	33 863	-395	
25 000 - 50 000	11 901	418 873	8 181	253 387	-	-	65 121	-710	
50 000 - 100 000	8 741	613 460	6 592	418 889	-	-	107 520	-774	
100 000 - 250 000	7 456	1 167 144	6 168	896 187	-	-	231 131	-702	
250 000 - 500 000	3 260	1 146 580	2 794	923 204	-	-	239 444	-1 837	
500 000 - 1 Mill.	1 967	1 375 194	1 718	1 132 255	-	-	294 794	-6 153	
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 389	2 192 641	1 193	1 770 624	-	-	467 375	-4 946	
2,5 Mill. - 5 Mill.	572	1 976 499	498	1 647 816	-	-	440 033	-2 890	
5 Mill. - 10 Mill.	299	2 055 388	267	1 743 936	-	-	463 497	-2 721	
10 Mill. - 25 Mill.	208	3 283 601	175	2 638 894	-	-	703 728	-6 383	
25 Mill. - 37,5 Mill.	65	1 983 753	55	1 542 080	-	-	434 085	-667	
37,5 Mill. und mehr	84	9 363 299	75	7 095 434	-	-	2 031 389	-	
Zusammen	118 350	26 046 498	73 915	20 328 805	2	0	5 546 349	-37 011	
darunter Nichtsteuerbelastete	45 499	4 740 656	1 092	46 368	2	0	-	-37 011	

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 2001
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	177 956	1 000 956	73 915	20 328 805	59 608	-25 045 542	5 549 310	-41 963
davon								
Kapitalgesellschaften	169 492	-1 173 269	71 517	17 351 046	58 594	-24 055 800	4 765 371	-41 957
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A.	1 934	941 015	585	3 766 019	983	-5 044 132	1 131 023	-202
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	167 558	-2 114 282	70 932	13 585 028	57 611	-19 011 667	3 634 350	-41 756
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	821	455 861	483	746 356	192	-322 092	236 309	-5
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 014	1 191 680	319	1 477 835	413	-375 685	359 897	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	140	16 093	58	25 128	39	-12 619	6 315	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	6 629	526 681	1 596	753 568	409	-291 967	187 733	-

Anmerkung S. 560

19. Istaufkommen an Kirchensteuer 2006

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾		Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen	
	vom Einkommen und Arbeitslohn				sonstige
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	849 452	x	132	1	849 585
Rheinland ⁴⁾	413 052	178	132	1	413 185
Westfalen	406 440	154	–	–	406 440
Lippe	29 960	153	–	–	29 960
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1 371 458	167	–	–	1 371 458
Aachen	189 065	157	–	–	189 065
Essen	132 052	137	–	–	132 052
Köln ⁴⁾	488 199	218	–	–	488 199
Münster ⁴⁾	280 935	155	–	–	280 935
Paderborn ⁴⁾	281 206	166	–	–	281 206
Insgesamt	2 220 910	x	132	1	2 221 043

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

**20. Steuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2001
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	9 634	51 028 829	1 967	63 361 529	11 601	114 390 358
Duisburg	4 225	12 996 443	881	10 258 850	5 106	23 255 293
Essen	6 319	17 895 689	1 125	30 540 416	7 444	48 436 105
Krefeld	2 897	7 719 875	530	5 373 207	3 427	13 093 082
Mönchengladbach	3 400	12 867 163	499	9 486 041	3 899	22 353 204
Mülheim an der Ruhr	2 049	7 305 722	419	6 723 770	2 468	14 029 492
Oberhausen	2 101	4 724 254	491	3 602 285	2 592	8 326 539
Remscheid	1 764	6 261 326	304	1 942 388	2 068	8 203 714
Solingen	2 664	10 309 363	326	4 331 329	2 990	14 640 692
Wuppertal	4 461	15 823 217	654	9 947 456	5 115	25 770 673
Kreise						
Kleve	4 126	16 019 668	990	8 208 439	5 116	24 228 107
Mettmann	7 400	30 218 997	1 701	25 792 816	9 101	56 011 813
Neuss	5 895	16 219 055	1 306	15 009 878	7 201	31 228 933
Viersen	4 671	13 166 460	857	6 714 385	5 528	19 880 845
Wesel	5 191	11 826 139	1 332	12 017 996	6 523	23 844 135
Reg.-Bez. Düsseldorf	66 797	234 382 200	13 382	213 310 785	80 179	447 692 985
davon						
kreisfreie Städte	39 514	146 931 881	7 196	145 567 271	46 710	292 499 152
Kreise	27 283	87 450 319	6 186	67 743 514	33 469	155 193 833
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 112	10 198 906	497	11 937 931	3 609	22 136 837
Bonn	3 654	16 205 677	733	9 407 643	4 387	25 613 320
Köln	13 323	55 792 122	2 068	64 490 844	15 391	120 282 966
Leverkusen	1 489	3 911 840	356	3 910 013	1 845	7 821 853
Kreise						
Aachen	3 599	10 051 258	702	6 514 668	4 301	16 565 926
Düren	3 001	8 339 116	640	6 461 602	3 641	14 800 718
Erfstkreis	5 575	13 646 051	1 320	11 199 758	6 895	24 845 809
Euskirchen	2 279	6 018 414	552	3 871 076	2 831	9 889 490
Heinsberg	3 092	7 989 775	651	3 436 629	3 743	11 426 404
Oberbergischer Kreis	3 630	12 117 880	834	8 865 546	4 464	20 983 426
Rhein.-Bergischer Kreis	4 093	11 393 358	814	4 234 676	4 907	15 628 034
Rhein-Sieg-Kreis	7 121	18 257 970	1 457	10 865 071	8 578	29 123 041
Reg.-Bez. Köln	53 968	173 922 367	10 624	145 195 457	64 592	319 117 824
davon						
kreisfreie Städte	21 578	86 108 545	3 654	89 746 431	25 232	175 854 976
Kreise	32 390	87 813 822	6 970	55 449 026	39 360	143 262 848
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 120	2 743 981	242	1 536 194	1 362	4 280 175
Gelsenkirchen	2 215	7 441 617	481	6 220 560	2 696	13 662 177
Münster	3 236	18 884 604	703	12 341 324	3 939	31 225 928

*) mit positivem Steuermessbetrag

**Noch: 20. Steuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2001
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	5 335	15 899 014	1 126	9 677 635	6 461	25 576 649
Coesfeld	2 772	7 824 382	702	3 719 505	3 474	11 543 887
Recklinghausen	6 012	16 923 680	1 513	11 947 454	7 525	28 871 134
Steinfurt	5 256	13 665 007	1 547	11 658 323	6 803	25 323 330
Warendorf	3 381	10 349 541	848	7 332 495	4 229	17 682 036
Reg.-Bez. Münster	29 327	93 731 826	7 162	64 433 490	36 489	158 165 316
davon						
kreisfreie Städte	6 571	29 070 202	1 426	20 098 078	7 997	49 168 280
Kreise	22 756	64 661 624	5 736	44 335 412	28 492	108 997 036
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 017	14 224 130	749	11 830 913	4 766	26 055 043
Kreise						
Gütersloh	5 373	24 432 882	1 152	17 700 491	6 525	42 133 373
Herford	3 826	16 377 627	837	6 764 094	4 663	23 141 721
Höxter	1 626	5 386 700	424	1 931 798	2 050	7 318 498
Lippe	4 385	15 071 925	1 067	10 491 132	5 452	25 563 057
Minden-Lübbecke	3 941	14 730 715	1 075	8 124 150	5 016	22 854 865
Paderborn	3 540	12 331 080	722	8 414 654	4 262	20 745 734
Reg.-Bez. Detmold	26 708	102 555 059	6 026	65 257 232	32 734	167 812 291
davon						
kreisfreie Stadt	4 017	14 224 130	749	11 830 913	4 766	26 055 043
Kreise	22 691	88 330 929	5 277	53 426 319	27 968	141 757 248
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 442	11 831 634	731	12 422 808	4 173	24 254 442
Dortmund	5 620	15 631 196	1 023	16 790 505	6 643	32 421 701
Hagen	2 236	10 122 270	402	4 939 343	2 638	15 061 613
Hamm	1 620	4 536 602	339	2 705 596	1 959	7 242 198
Herne	1 254	4 051 984	292	2 369 500	1 546	6 421 484
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 496	13 958 683	971	10 004 808	5 467	23 963 491
Hochsauerlandkreis	3 965	13 214 841	812	6 625 009	4 777	19 839 850
Märkischer Kreis	6 153	26 181 161	1 339	10 787 369	7 492	36 968 530
Olpe	2 047	8 513 700	438	6 151 842	2 485	14 665 542
Siegen-Wittgenstein	3 639	13 990 630	965	7 680 018	4 604	21 670 648
Soest	3 727	14 714 386	910	8 588 292	4 637	23 302 678
Unna	4 169	10 793 173	1 125	12 981 409	5 294	23 774 582
Reg.-Bez. Amsberg	42 368	147 540 260	9 347	102 046 499	51 715	249 586 759
davon						
kreisfreie Städte	14 172	46 173 686	2 787	39 227 752	16 959	85 401 438
Kreise	28 196	101 366 574	6 560	62 818 747	34 756	164 185 321
Nordrhein-Westfalen	219 168	752 131 712	46 541	590 243 463	265 709	1 342 375 175
davon						
kreisfreie Städte	85 852	322 508 444	15 812	306 470 445	101 664	628 978 889
Kreise	133 316	429 623 268	30 729	283 773 018	164 045	713 396 286

Anmerkung S. 562

**21. Steuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2001
nach Gewerbeertragsgrößenklassen**

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	232 655	230 243	36 766 980	2 412	-1 036 141	35 474 652
1 – 4 000	10 836	10 022	116 948	814	-4 407	17 777
4 000 – 12 100	11 110	10 679	136 178	431	-4 995	84 808
12 100 – 24 100	8 615	8 438	168 797	177	-9 541	150 481
24 100 – 48 100	100 205	99 884	3 599 533	321	-15 211	3 462 391
48 100 – 72 100	42 286	42 144	2 567 413	142	-22 633	2 469 695
72 100 – 125 000	30 490	30 333	2 932 081	157	-20 720	2 823 722
125 000 – 250 000	15 728	15 624	2 862 697	104	-43 743	2 686 045
250 000 – 500 000	6 582	6 501	2 516 175	81	-107 534	2 274 026
500 000 – 2,5 Mill.	5 288	5 182	5 803 111	106	-125 625	5 378 813
2,5 Mill. – 5 Mill.	748	721	2 792 909	27	-149 675	2 568 388
5 Mill. und mehr	767	715	13 271 137	52	-532 057	13 558 506
Ohne Gewerbeertrag	61 737	57 798	4 553 398	3 939	-1 368 707	–
Mit negativem Gewerbeertrag	124 908	17 054	7 011 933	107 854	-30 600 823	-28 002 776
Mit positivem Gewerbeertrag	90 827	88 767	1 473 139	2 060	-31 473	1 222 458
Insgesamt	510 127	393 862	49 805 450	116 265	-33 037 144	8 694 334

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

**22. Steuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	232 655	277 472	510 127	1 428 615	35 474 652
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	3 951	3 651	7 602	4 546	224 700
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	13	26	39	3	528
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	251	243	494	4 346	94 008
D	Verarbeitendes Gewerbe	30 407	27 104	57 511	442 559	9 693 169
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	447	1 074	1 521	75 300	1 511 416
F/FA/45	Baugewerbe	30 575	28 703	59 278	53 893	1 981 217
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	64 404	72 986	137 390	318 567	8 372 593
H/HA/55	Gastgewerbe	16 291	18 124	34 415	10 849	768 109
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 089	9 903	20 992	39 288	1 125 937
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	12 549	5 837	18 386	177 379	4 002 831
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	46 834	85 807	132 641	257 675	6 355 225
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	–	–	–	–	–
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	456	830	1 286	1 020	30 131
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 084	2 100	3 184	3 116	87 195
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	14 304	21 084	35 388	40 074	1 227 593

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmonat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des

neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchswohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 2000 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 600 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landw. Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2004 – September 2007*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2004	2005	2006	März	Juni	Sept.
					2007		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren							
Rindfleisch zum Kochen, frisch	1 kg	104,7	107,0	110,5	110,1	109,5	111,5
Rindfleisch zum Schmoren, frisch	1 kg	97,9	96,8	98,6	101,1	100,3	100,4
Schweinefleisch, Kotelett, frisch	1 kg	102,5	102,7	103,0	102,0	103,2	104,4
Kalbsschnitzel, frisch ¹⁾	1 kg	108,3	109,6	112,4	114,5	113,2	114,3
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	107,2	108,3	109,0	109,6	111,3	110,2
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	108,5	108,8	109,4	109,8	111,4	109,7
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	105,7	104,8	105,9	108,8	108,0	108,9
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	109,3	109,1	110,0	112,1	112,6	113,9
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	109,6	109,5	114,8	127,2	123,7	114,0
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M	10 St.	108,8	104,6	105,4	106,4	106,4	109,3
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	100,6	98,1	99,0	98,8	99,4	100,4
Deutsche Markenbutter	250 g	98,5	95,3	92,9	93,9	96,0	130,6
Pflanzen-Margarine	500 g	106,8	105,0	106,2	107,6	111,1	113,5
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	108,4	107,7	106,4	107,6	106,9	106,9
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert	340 g	103,2	103,0	101,7	103,2	103,2	107,3
Dunkles Mischbrot	1 kg	104,6	105,7	106,3	107,5	107,5	109,4
Weißbrot	500 g	107,6	107,1	108,1	110,2	111,5	113,6
Butterkekse, Markenware ²⁾	1 kg	104,0	104,3	106,8	110,6	112,5	116,3
Weizenmehl Type 405	1 kg	104,4	100,0	102,1	119,3	119,3	121,6
Weizengrieß	500 g	102,7	103,2	103,9	103,7	103,7	103,7
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	102,4	101,0	99,8	98,9	101,0	104,3
Sultaninen ¹⁾	1 kg	92,3	95,6	95,6	94,5	92,6	96,2
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	112,7	105,8	131,4	144,1	143,0	120,8
Linsen	1 kg	138,7	137,9	139,4	148,9	152,0	152,0
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen oder Gläsern	1/1 Dose	118,6	119,7	120,3	121,3	124,6	124,6
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	109,4	109,5	110,3	113,1	112,0	111,1
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Qualität ²⁾	500 g	83,9	91,5	93,2	92,2	94,4	91,5
Apfelsaft ¹⁾	1 l	103,1	100,3	104,0	107,7	106,5	105,4
Orangensaft ¹⁾	1 l	101,2	98,2	103,8	110,2	113,3	117,4
Korn oder Kornbrand, 38 % ¹⁾	0,7 l	102,0	101,6	103,1	104,8	105,7	107,1
Zigaretten ³⁾	1 Packung	131,4	149,8	157,4	163,2	163,2	163,2
Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	94,3	89,9	84,7	86,4	86,5	86,9
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	93,4	93,3	92,9	92,3	92,9	92,9
Herrn-mantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	96,6	90,9	91,7	101,0	95,6	105,9
Herrn-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	97,6r	91,6r	85,6	84,4	85,5	86,5
Herrn-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	99,6	95,6	91,0	94,3	89,7	90,8

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2004 – September 2007*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2004	2005	2006	März	Juni	Sept.
					2007		
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	97,1	90,6	86,5	88,5	84,4	85,1
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	92,8	84,4	81,3	85,3	82,9	82,6
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	91,9	85,4	84,3	88,4	77,5	88,4
Damen-Rock, Mischgewebe, gefüttert, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	101,0	92,7	90,3	94,0	93,3	91,5
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	103,8	105,1	106,3	107,8	107,4	107,4
Herren-Pullii, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	95,8	90,2	85,3	85,5	84,2	84,9
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	109,1	108,7	107,5	111,7	110,8	110,8
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	100,6	93,3	87,5	89,0	90,0	88,8
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ¹⁾	1 Paar	106,7	105,5	106,1	106,7	108,0	108,2
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	108,3	106,2	108,6	108,1	109,4	113,6
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	97,7	97,4	97,4	97,6	100,2	95,4
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	98,1	98,1	98,2	100,1	100,5	109,0
Schlafdecke, synthetische Faser ²⁾	1 St.	100,0	97,2	94,6	98,2	99,0	101,1
Daunen-Einziehdecke, orig. Daunenfüllung, etwa 135 x 200 cm	1 St.	105,8	102,9	97,8	91,6	91,5	93,4
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	96,6	93,8	90,3	91,6	94,0	91,5
Tischdecke, Baumwolle, 130 x 160 cm ¹⁾	1 St.	101,7	100,1	99,5	98,9	98,8	100,2
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	102,9	103,5	105,4	107,3	107,6	107,7
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	103,0	100,7	99,6	99,6	97,0	100,2
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	105,7	103,4	100,3	99,5	99,6	101,6
Damenschuhabsätze ersetzen, Werkstoffabsatz ¹⁾	1 mal	110,9	112,2	113,3	116,1	116,1	116,6
Änderungsschneiderarbeit	1 mal	104,3	105,7	110,1	112,3	111,6	111,6
Hausrat							
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	97,9	103,1	97,3	100,1	100,1	100,1
Kleiderschrank, furniert, oder kunststoffbeschichtet ²⁾	1 St.	105,5	107,1	107,1	109,6	109,5	110,3
Kaffeervice, Porzellan, 1. Wahl, für 6 Personen ²⁾	1 Service	99,4	99,4	94,7	89,4	91,0	92,6
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, 3 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	105,1	104,9	103,1	102,2	103,5	104,6
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm	1 St.	104,9	103,1	100,0	102,0	105,7	104,6
Stubenbesen, Kunststoff- oder Rosshaar ¹⁾	1 St.	100,1	99,8	100,3	101,8	103,6	102,6
Sonstiges							
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	102,8	102,9	106,9	112,7	111,1	112,7
Extra leichtes Heizöl	1 hl	88,4	130,5	144,7	129,5	137,6	149,8
PC, IBM kompatibel	1 St.	35,4	25,8	22,0	17,9	16,5	15,4
Herren-Sportrad 28* ²⁾	1 St.	99,6	98,0	93,6	92,1	95,2	96,0
Videorecorder	1 St.	91,1	79,1	69,7	67,2	62,9	61,4

Anmerkungen S. 566

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2006

Jahr	Preisindizes								Veränderung ¹⁾ %
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
	= 100								
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	+2,9
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	+2,5
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	+1,7
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	+1,7
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	+1,9
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	+4,9
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	+5,5
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	+7,1
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	+4,3
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	+3,7
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	+2,9
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	+4,4
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	+5,5
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	+5,5
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	+3,1
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	+1,1
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	+2,6
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	+3,5
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	+3,8
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	+3,2
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	+2,7
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	+1,7
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	+2,1
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	+0,8
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	+1,3
2003	336,3	272,4	194,6	165,5	137,3	125,1	111,6	104,5	+1,2
2004	341,6	276,7	197,7	168,1	139,4	127,0	113,4	106,1	+1,5
2005	347,8	281,7	201,3	171,2	141,9	129,4	115,4	108,0	+1,8
2006	352,8	285,8	204,2	173,7	144,0	131,2	117,1	109,6	+1,5

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2004 – September 2007 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (2000 = 100)					
		2004	2005	2006	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2007		
Gesamtlebenshaltung	1 000	106,1	108,0	109,6	111,1	112,0	112,5
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	106,3	108,2	109,7	111,2	112,1	112,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	105,9	107,3	108,6	110,2	110,8	111,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	106,3	108,5	110,3	111,9	113,1	113,7
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	104,6	106,1	107,4	108,6	109,2	109,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,0	102,8	104,5	105,6	106,5	107,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	119,1	129,3	134,2	137,8	137,9	137,9
Bekleidung und Schuhe	55,09	100,5	97,1	94,5	96,3	94,6	96,3
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	107,3	110,3	113,3	115,0	115,1	115,6
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	105,5	106,6	107,5	108,4	108,5	108,7
Nettokaltmieten	212,17	104,5	105,5	106,4	107,1	107,2	107,5
Altbauwohnungen	33,93	104,9	105,9	106,6	107,1	107,1	107,4
Neubauwohnungen	178,24	104,5	105,4	106,3	107,1	107,2	107,5
sozialer Wohnungsbau	9,76	103,5	105,1	106,2	106,7	107,0	107,1
freifinanzierter Wohnungsbau	168,48	104,5	105,4	106,3	107,1	107,2	107,5
Wohnungsnebenkosten	31,98	111,6	113,6	114,8	116,6	116,7	116,8
Wohnungsreparaturen	11,49	105,6	106,8	108,7	113,9	115,5	116,1
Haushaltsenergien	47,02	116,9	130,8	144,6	149,5	149,5	151,0
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	101,7	102,1	101,4	101,5	102,6	103,0
Gesundheitspflege	35,46	124,0	125,6	126,7	129,8	130,2	130,8
Verkehr	138,65	109,1	113,7	116,9	119,1	121,6	121,4
Nachrichtenübermittlung	25,21	95,6	94,3	91,5	91,6	91,8	91,5
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,8	94,9	92,1	92,6	92,6	92,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	98,7	98,6	98,5	98,7	98,2	99,3
Multimedia	22,66	72,9	68,7	64,6	62,1	61,4	60,6
Bildungswesen	6,66	106,0	107,8	109,7	113,5	163,2	166,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	107,3	108,5	109,5	109,7	113,2	112,5
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	108,8	110,5	111,4	105,9	121,1	116,1
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	107,2	108,4	109,2	111,1	111,4	111,6
persönliche Gebrauchsgegenstände (Uhren, Schmuck, u. Ä.)	8,34	102,1	103,0	103,7	104,5	105,4	106,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,5	121,6	123,1	123,9	123,5	121,6
Waren	484,48	105,1	107,4	109,7	111,3	112,1	112,7
Verbrauchsgüter	278,37	109,3	114,2	118,9	121,2	122,6	123,2
Nahrungsmittel	90,47	103,8	103,3	104,9	106,2	107,1	108,4
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	96,3	96,7	102,2	105,2	106,5	100,2
andere Verbrauchsgüter	140,88	110,3	115,6	119,4	121,5	123,7	123,4
Gebrauchsgüter	206,11	99,5	98,3	97,2	98,0	97,9	98,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	103,1	101,1	99,7	101,0	100,3	101,3
langlebige Gebrauchsgüter	104,96	96,0	95,6	94,7	95,0	95,6	95,8
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	515,52	107,0	108,6	109,5	110,8	111,9	112,4
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	108,7	110,8	111,7	113,4	115,2	115,8
Administrierte Preise ²⁾	187,21	112,6	116,5	119,0	121,8	124,1	124,5
direkt administrierte Preise ²⁾	76,44	113,0	117,0	119,0	120,8	125,8	126,7
teiladministrierte Preise ²⁾	110,77	112,4	116,1	119,0	122,6	122,9	123,0
Quasiadministrierte Preise ³⁾	101,92	113,4	124,2	131,7	133,2	136,1	136,2

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates für direkt und teiladministrierte Preise ab 2004 3) alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Gas, Heizöl, Kraftstoffe

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2006 –

Lfd. Nr.	Ware Leistung	2006								
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,4	103,8	103,7	103,9	104,9	104,8	104,9	104,6	105,2
2	Brot und Getreideerzeugnisse	106,3	106,6	106,5	106,6	106,8	106,6	106,9	107,1	108,2
3	Fleisch, Fleischwaren	104,4	104,5	104,6	104,0	104,5	104,6	105,1	105,6	106,3
4	Fische, Fischwaren	109,4	110,6	110,1	111,5	111,4	111,0	111,2	110,1	110,3
5	Molkereiprodukte und Eier	104,3	104,3	104,3	104,4	104,6	104,4	104,1	103,7	103,9
6	Speisefette und -öle	98,3	98,0	98,0	98,1	98,8	99,6	98,8	99,6	100,2
7	Obst	106,9	104,5	104,6	104,5	106,9	109,7	109,9	107,3	107,1
8	Gemüse einschl. Kartoffeln	92,7	95,8	96,0	98,1	103,5	101,9	99,5	97,1	100,1
9	Zucker, Konfitüre, Süßwaren	107,2	107,4	107,2	107,5	108,1	108,0	108,1	108,3	108,2
10	Gewürze, Speisezutaten	106,3	106,3	106,1	105,6	105,4	105,2	105,5	106,1	105,6
11	Kaffee, Tee, Kakao	98,0	99,1	98,1	96,3	96,4	95,3	97,5	97,5	96,1
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,2	102,2	102,4	103,1	103,6	103,3	103,9	104,8	105,1
13	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	132,5	132,4	133,0	133,0	133,1	133,1	133,1	133,3	133,5
14	Spiritiosen	101,2	101,3	101,3	101,2	101,7	101,8	102,6	103,3	103,8
15	Weine	102,3	101,7	102,5	102,3	102,7	102,8	103,0	103,9	105,0
16	Bier	108,4	108,4	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1
17	Zigaretten	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5
18	Zigarren	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6
19	Tabak	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6
20	Bekleidung und Schuhe	93,1	93,3	95,7	95,8	95,2	94,2	92,4	91,7	95,5
21	Herrenbekleidung	92,2	92,0	94,1	93,5	93,5	92,0	92,7	90,9	94,7
22	Damenbekleidung	89,6	89,5	92,7	93,3	92,2	90,6	87,9	87,0	91,9
23	Kinderbekleidung	92,5	94,6	95,5	95,3	93,9	95,0	91,3	92,5	95,6
24	Änderungen und chemische Reinigung	106,5	106,8	107,0	107,0	107,0	107,0	106,9	106,7	106,7
25	Schuhe und Zubehör	98,7	99,2	101,8	101,8	101,9	101,3	98,9	99,0	101,2
26	Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	112,4	112,6	112,8	113,1	113,3	113,3	113,5	113,6	113,5
27	Nettokaltmieten	106,0	106,0	106,2	106,2	106,3	106,3	106,4	106,5	106,5
28	Wohnungsreparaturen	107,6	107,4	108,0	108,1	108,3	108,5	108,5	109,2	109,5
29	Wohnungsnebenkosten	114,7	114,7	114,7	114,8	114,8	114,8	114,8	114,9	114,9
30	Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	141,1	142,0	142,8	144,4	145,1	145,3	145,9	146,1	145,1
31	darunter leichtes Heizöl	137,3	139,8	142,6	149,9	151,2	150,7	153,1	153,5	147,8
32	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	101,2	101,7	102,1	102,0	102,0	101,0	100,8	100,8	101,0
33	Möbel	103,5	104,6	105,0	104,8	104,7	102,7	102,8	102,8	102,5
34	Teppiche und andere Bodenbeläge	103,1	103,2	103,6	103,5	103,4	101,7	101,7	101,7	102,1
35	Heimtextilien	98,4	98,7	99,8	100,1	100,9	99,1	98,6	98,5	99,7
36	Haushaltsgeräte	95,1	95,1	95,5	95,2	95,3	95,6	95,2	95,0	95,0
37	Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	103,0	103,9	104,4	104,5	104,5	104,2	103,1	103,1	104,6
38	Gesundheitspflege	125,7	125,6	125,7	126,1	126,2	126,2	126,9	127,0	127,2
39	Medizinische Erzeugnisse	126,4	126,4	126,6	127,4	127,6	127,6	128,6	128,7	128,8
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,6	125,6	125,6
41	Verkehr	115,5	115,4	115,5	118,1	118,0	118,8	119,8	118,5	116,1
42	Kauf von Fahrzeugen	105,7	105,9	105,9	106,1	106,2	106,2	106,2	106,1	106,2
43	Kraftstoffe	127,3	126,3	126,3	136,4	135,3	137,7	141,1	135,0	125,3
44	Verkehrsdienstleistungen	118,0	118,0	118,4	119,4	119,8	120,4	122,3	123,5	122,4
45	Nachrichtenübermittlung	92,3	92,2	92,1	92,1	91,6	91,6	91,4	91,0	91,3
46	Post- und Kurierdienstleistungen	106,4	106,4	106,3	106,4	105,8	105,8	104,6	104,6	104,5
47	Telefon- und Telefaxdienstleistungen	92,8	92,7	92,6	92,5	92,2	92,2	92,1	91,7	92,0
48	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	96,8	98,5	97,8	96,9	97,3	97,6	100,1	99,9	98,6
49	Multimedia	65,9	66,0	65,8	65,5	65,6	64,9	64,5	64,0	63,7
50	Freizeit und Kulturdienstleistungen	111,1	111,0	111,0	111,4	111,5	111,6	112,3	111,7	111,7
51	Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	110,9	110,9	111,1	111,0	110,9	111,0	110,8	111,1	111,5
52	Pauschalreisen	97,7	106,3	103,0	98,4	99,6	102,2	117,2	116,5	108,1
53	Bildungswesen	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,8	110,8
54	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	107,7	108,8	107,7	107,9	108,3	110,0	111,4	111,5	109,1
55	Verpflegungsdienstleistungen	108,4	108,6	108,7	108,7	108,8	109,0	109,0	109,1	109,4
56	Beherbergungsdienstleistungen	105,3	109,3	104,0	104,7	106,3	114,1	120,6	120,7	108,2
57	Andere Waren und Dienstleistungen	108,9	109,0	109,0	109,0	109,1	109,1	109,2	109,2	109,3
58	Körperpflege	103,4	103,6	103,7	103,4	103,7	103,9	104,3	104,5	104,8
59	Persönliche Gebrauchsgegenstände	103,2	103,2	103,5	103,5	104,3	104,3	103,9	103,8	103,9
60	Versicherungsdienstleistungen	109,7	109,7	109,8	109,7	109,4	109,2	109,2	109,2	109,2
61	Lebenshaltung insgesamt	108,6	108,9	109,1	109,4	109,6	109,7	110,2	110,0	109,6

September 2007 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2000 = 100)													Lfd. Nr.
Okt.	Nov.	Dez.	Durch- schnitt 2006	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
2007													
104,7	104,6	105,0	104,5	105,7	105,6	105,6	106,6	106,4	106,5	106,3	106,8	107,7	1
109,4	109,6	109,8	107,5	109,9	109,9	110,2	110,8	110,7	110,9	110,9	111,0	113,0	2
106,0	105,4	105,8	105,1	105,8	105,1	105,3	106,0	105,6	105,9	105,5	106,2	107,1	3
110,0	111,4	111,8	110,7	115,8	116,3	116,6	117,8	117,1	115,1	112,2	111,9	111,3	4
103,0	103,2	104,5	104,1	104,3	103,9	103,7	104,8	104,3	104,8	105,4	107,2	111,1	5
99,0	99,6	99,2	98,9	99,3	99,6	100,1	100,2	101,7	102,1	103,1	119,9	122,0	6
107,0	106,6	107,2	106,9	107,6	107,9	106,0	107,9	109,0	114,3	112,9	111,2	109,8	7
95,3	95,2	96,0	97,6	101,5	101,6	101,6	105,7	102,9	98,1	97,7	94,4	93,9	8
108,2	108,3	108,3	107,9	108,2	108,6	108,8	108,6	109,2	109,1	108,9	109,2	109,1	9
105,6	105,4	105,5	105,7	105,8	106,5	106,8	106,8	107,3	107,2	107,5	108,1	108,3	10
97,1	96,1	96,7	97,0	96,5	96,3	96,7	96,7	96,6	97,2	97,3	98,3	95,4	11
104,7	104,3	103,5	103,5	103,9	104,1	104,5	104,2	105,1	105,2	105,4	105,8	106,8	12
137,7	137,7	137,6	134,2	137,7	137,7	137,8	137,8	137,8	137,9	137,9	137,8	137,9	13
104,3	104,4	104,0	102,6	103,6	104,0	104,1	104,3	104,6	104,6	104,4	104,4	104,9	14
105,0	105,1	104,6	103,4	105,0	105,2	105,4	105,6	105,9	106,1	106,6	105,8	106,7	15
110,2	110,2	110,2	109,8	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1	16
163,2	163,2	163,2	157,4	163,2	163,2	163,2	163,2	163,2	163,2	163,2	163,2	163,2	17
125,3	125,3	125,3	118,8	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	18
161,9	161,9	161,9	156,4	161,9	161,9	161,9	161,9	161,9	161,9	161,9	161,9	161,9	19
96,1	96,2	95,3	94,5	92,7	94,0	96,3	96,5	95,7	94,6	91,6	92,6	96,3	20
95,4	96,1	95,4	93,5	92,9	93,1	95,6	95,2	95,0	94,3	91,5	92,0	95,4	21
92,9	92,4	91,1	90,9	89,0	90,6	93,2	93,7	92,2	90,7	86,4	88,3	92,7	22
96,3	96,1	95,9	94,5	92,4	95,1	96,0	95,5	95,0	95,6	91,5	93,1	96,0	23
107,1	107,3	107,5	107,0	108,3	108,7	109,0	109,6	109,6	109,1	109,2	109,2	108,8	24
101,4	101,5	100,8	100,6	96,8	98,4	101,5	101,9	101,7	99,9	98,7	99,2	102,7	25
113,8	113,7	113,7	113,3	114,5	114,6	115,0	115,0	115,0	115,1	115,2	115,4	115,6	26
106,6	106,7	106,7	106,4	106,8	106,8	107,1	107,2	107,2	107,2	107,3	107,5	107,5	27
109,4	109,3	110,3	108,7	110,5	110,8	113,9	114,3	114,8	115,5	115,6	115,7	116,1	28
114,9	114,9	114,9	114,8	116,6	116,6	116,6	116,7	116,7	116,7	116,8	116,8	116,8	29
146,3	145,4	145,1	144,6	148,6	149,5	149,5	149,1	149,0	149,5	150,0	149,9	151,0	30
141,9	135,4	132,7	144,7	126,2	129,4	129,5	135,7	135,3	137,6	142,0	141,7	149,8	31
100,8	101,9	101,6	101,4	101,1	101,1	101,5	102,1	102,4	102,6	102,4	102,4	103,0	32
102,4	104,6	104,1	103,7	103,3	103,2	103,8	105,0	105,6	105,9	105,9	106,0	106,3	33
102,0	104,3	104,1	102,9	105,0	104,5	101,8	102,1	102,7	102,8	102,7	102,6	104,7	34
99,5	99,5	98,7	99,3	98,6	98,3	100,4	100,6	100,1	100,2	97,7	97,6	100,4	35
95,0	94,6	94,4	95,1	94,2	94,6	94,7	95,0	94,6	94,6	94,6	94,7	94,9	36
104,0	103,6	103,8	103,9	102,5	102,5	103,6	104,4	104,8	105,6	105,4	105,8	106,0	37
127,7	127,7	127,8	126,7	129,7	129,7	129,8	129,9	130,1	130,2	130,6	130,7	130,8	38
129,2	129,3	129,4	128,0	130,5	130,8	130,9	131,2	131,4	131,5	132,4	132,5	132,7	39
126,4	126,4	126,4	125,5	130,2	130,2	130,2	130,2	131,1	131,1	131,3	131,3	131,3	40
115,7	115,5	115,5	116,9	117,0	117,3	119,1	120,9	121,3	121,6	122,1	121,2	121,4	41
106,0	106,3	106,4	106,1	108,6	108,7	109,1	109,2	109,3	109,4	109,4	109,5	109,5	42
123,1	122,5	121,6	129,8	123,7	124,6	130,4	135,3	137,3	138,8	140,0	135,6	136,9	43
122,7	121,3	122,6	120,7	122,6	122,7	123,3	125,3	124,3	125,0	126,7	127,3	126,5	44
91,2	90,7	90,6	91,5	91,9	91,8	91,6	91,8	91,9	91,8	91,6	91,6	91,5	45
104,5	104,6	104,6	105,4	104,6	104,6	104,4	104,4	104,6	104,6	104,0	104,0	104,6	46
91,9	91,5	91,4	92,1	92,9	92,8	92,6	92,8	92,7	92,6	92,4	92,4	92,3	47
98,5	97,1	102,7	98,5	97,2	99,2	98,7	97,0	97,9	98,2	100,9	100,1	99,3	48
63,3	63,1	63,0	64,6	62,8	62,3	62,1	62,0	61,5	61,4	60,9	60,7	60,6	49
111,7	111,8	111,7	111,5	111,8	111,8	112,9	113,2	113,4	113,3	113,5	112,9	113,5	50
111,6	111,7	111,9	111,2	112,5	112,6	112,7	113,0	113,2	113,0	113,0	113,0	113,4	51
108,5	99,5	130,2	107,3	99,5	109,2	105,3	96,0	101,5	103,4	120,3	117,8	111,0	52
110,8	111,0	111,0	109,7	111,1	111,1	113,5	163,2	163,2	163,2	163,2	166,9	166,9	53
108,3	110,3	113,5	109,5	109,5	110,5	109,7	109,5	110,5	113,2	114,0	113,8	112,5	54
109,5	109,7	109,9	109,0	110,4	110,6	110,6	110,9	111,0	111,1	111,4	111,4	111,5	55
103,7	112,8	127,0	111,4	106,0	110,2	105,9	104,3	108,5	121,1	124,0	122,7	116,1	56
109,2	109,5	109,6	109,2	110,8	111,0	111,1	111,3	111,3	111,4	111,3	111,5	111,6	57
104,9	105,2	105,0	104,2	105,4	105,5	105,4	106,0	105,7	105,8	105,4	105,6	106,0	58
103,4	103,7	103,9	103,7	104,2	104,2	104,5	105,1	105,4	105,4	105,5	105,7	106,3	59
109,2	110,0	110,1	109,5	112,5	112,7	112,7	112,7	112,4	112,4	112,5	112,7	112,7	60
109,8	109,7	110,5	109,6	110,2	110,6	111,1	111,6	111,8	112,0	112,3	112,2	112,5	61

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1974 – September 2007

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾								
	insgesamt		Nettomieten					Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen			
	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	2000 = 100	zusammen	freifinan- ziert	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %
Wägungsanteil in %	244,15	x	212,17	x	33,93	178,24	168,48	31,98	x
1974 JD	40,8	+6,0	.	.	.	.	.	.	.
1975 JD	40,9	+0,2	.	.	.	.	.	.	.
1976 JD	43,7	+6,8	.	.	.	.	.	.	.
1977 JD	46,1	+5,5	.	.	.	.	.	.	.
1978 JD	49,1	+6,5	.	.	.	.	.	.	.
1979 JD	51,0	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1980 JD	53,4	+4,7	.	.	.	.	.	.	.
1981 JD	56,0	+4,9	.	.	.	.	.	.	.
1982 JD	58,6	+4,6	.	.	.	.	.	.	.
1983 JD	61,7	+5,3	.	.	.	.	.	.	.
1984 JD	63,7	+3,2	.	.	.	.	.	.	.
1985 JD	65,3	+2,5	.	.	.	.	.	.	.
1986 JD	66,0	+1,1	.	.	.	.	.	.	.
1987 JD	66,9	+1,4	.	.	.	.	.	.	.
1988 JD	68,0	+1,6	.	.	.	.	.	.	.
1989 JD	69,9	+2,8	.	.	.	.	.	.	.
1990 JD	71,7	+2,6	.	.	.	.	.	.	.
1991 JD	74,5	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1992 JD	78,5	+5,4	.	.	.	.	.	.	.
1993 JD	82,6	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1994 JD	86,1	+4,2	.	.	.	.	.	.	.
1995 JD	89,8	+4,3	90,7	.	88,4	91,3	91,2	85,1	.
1996 JD	92,7	+3,2	93,5	+3,1	91,8	94,0	94,0	88,6	+4,1
1997 JD	95,8	+3,3	96,3	+3,0	95,3	96,6	96,6	93,5	+5,5
1998 JD	97,3	+1,6	97,3	+1,0	96,2	97,6	97,6	97,4	+4,2
1999 JD	98,3	+1,0	98,3	+1,0	97,5	98,5	98,4	98,8	+1,4
2000 JD	100	+1,7	100	+1,7	100	100	100	100	+1,2
2001 JD	101,8	+1,8	101,5	+1,5	101,4	101,5	101,5	104,0	+4,0
2002 JD	103,2	+1,4	102,8	+1,3	103,3	102,7	102,7	105,8	+1,7
2003 JD	104,4	+1,2	103,7	+0,9	104,2	103,6	103,6	109,3	+3,3
2004 JD	105,5	+1,1	104,6	+0,9	104,9	104,5	104,5	111,6	+2,1
2005 JD	106,6	+1,0	105,5	+1,0	105,9	105,4	105,4	113,6	+1,8
2006 JD	107,5	+0,8	106,4	+0,9	106,6	106,3	106,3	114,8	+1,1
2006 Januar	107,1	+0,1	106,0	+0,1	106,2	105,9	105,9	114,7	+0,3
Februar	107,1	–	106,0	–	106,3	105,9	106,0	114,7	–
März	107,3	+0,2	106,2	+0,2	106,4	106,1	106,1	114,7	–
April	107,3	–	106,2	–	106,4	106,2	106,2	114,8	+0,1
Mai	107,4	+0,1	106,3	+0,1	106,4	106,3	106,3	114,8	–
Juni	107,4	–	106,3	–	106,4	106,3	106,3	114,8	–
Juli	107,5	+0,1	106,4	+0,1	106,5	106,3	106,4	114,8	–
August	107,6	+0,1	106,5	+0,1	106,6	106,5	106,5	114,9	+0,1
September	107,6	–	106,5	–	106,6	106,5	106,5	114,9	–
Oktober	107,7	+0,1	106,6	+0,1	106,8	106,6	106,6	114,9	–
November	107,8	+0,1	106,7	+0,1	106,9	106,7	106,7	114,9	–
Dezember	107,8	+0	106,7	+0	106,9	106,7	106,7	114,9	–
2007 Januar	108,1	+0,3	106,8	+0,1	107,0	106,8	106,8	116,6	+1,5
Februar	108,1	–	106,8	–	107,0	106,8	106,8	116,6	–
März	108,4	+0,3	107,1	+0,3	107,1	107,1	107,1	116,6	–
April	108,4	–	107,2	+0,1	107,1	107,2	107,2	116,7	+0,1
Mai	108,5	+0,1	107,2	–	107,1	107,2	107,2	116,7	+0
Juni	108,5	–	107,2	–	107,1	107,2	107,2	116,7	–
Juli	108,5	–	107,3	+0,1	107,2	107,3	107,3	116,8	+0,1
August	108,7	+0,2	107,5	+0,2	107,4	107,5	107,5	116,8	–
September	108,7	–	107,5	–	107,4	107,5	107,5	116,8	–

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1990 – September 2007
2000 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	zu- sam- men	Energie						
				davon						
				Elektri- zität	Gas	festе Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme	Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
Wägungsanteil in %	80,72	x	47,02	18,65	9,41	0,69	7,90	1,31	9,06	33,70
1990 D	73,6	+4,4	84,3	99,3	75,6	84,5	62,1	87,1	78,0	58,8
1991 D	78,7	+6,9	88,2	100,9	81,9	87,0	65,9	90,9	86,0	65,3
1992 D	79,4	+0,9	87,4	102,0	82,4	89,0	59,4	91,1	86,0	68,2
1993 D	80,2	+1,0	88,5	103,3	83,2	90,8	60,8	92,4	86,2	68,6
1994 D	83,7	+4,4	89,1	106,2	83,9	91,4	57,0	92,8	86,2	76,2
1995 D	82,9	-1,0	87,8	107,4	83,2	92,1	54,0	93,7	84,0	76,1
1996 D	83,0	+0,1	85,4	96,9	82,9	92,9	63,2	89,7	84,7	79,6
1997 D	85,5	+3,0	87,5	97,2	85,1	95,4	64,6	91,1	91,4	82,8
1998 D	83,0	-2,9	86,0	99,0	86,9	96,8	53,7	93,0	88,9	78,6
1999 D	86,8	+4,6	88,9	103,8	85,1	99,0	64,4	91,6	84,5	83,8
2000 D	100	+15,2	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	105,7	+5,7	109,0	104,2	121,1	98,9	93,5	115,4	119,8	101,0
2002 D	106,0	+0,3	108,0	108,2	115,5	101,9	85,5	120,2	118,4	103,3
2003 D	110,4	+4,2	112,2	114,3	121,8	103,5	88,4	121,7	118,0	107,9
2004 D	115,3	+4,4	116,9	120,0	122,5	106,0	98,7	121,1	120,8	113,1
2005 D	127,4	+10,5	130,8	125,5	135,5	109,0	130,5	126,3	139,5	122,7
2006 D	138,4	+8,6	144,6	130,9	158,7	111,2	144,7	142,9	160,8	129,8
2006 Januar	135,4	+2,6	141,1	130,9	153,6	110,8	137,3	136,0	155,8	127,3
Februar	135,4	–	142,0	130,9	154,1	110,8	139,8	137,3	157,1	126,3
März	135,9	+0,4	142,8	130,9	154,1	110,8	142,6	140,1	158,5	126,3
April	141,0	+3,8	144,4	130,9	155,0	110,8	149,9	141,1	159,4	136,4
Mai	141,0	+0,0	145,1	130,9	156,6	110,8	151,2	143,2	160,3	135,3
Juni	142,1	+0,8	145,3	130,9	156,6	110,6	150,7	143,2	161,6	137,7
Juli	143,9	+1,3	145,9	130,9	156,6	110,5	153,1	143,6	162,3	141,1
August	141,5	-1,7	146,1	130,9	156,6	111,8	153,5	146,0	162,7	135,0
September	136,8	-3,3	145,1	130,9	157,4	111,9	147,8	146,0	161,7	125,3
Oktober	136,6	-0,1	146,3	130,9	167,6	111,6	141,9	146,0	162,2	123,1
November	135,9	-0,5	145,4	130,9	167,8	112,0	135,4	146,0	163,2	122,5
Dezember	135,3	-0,4	145,1	130,9	167,8	111,6	132,7	146,0	164,0	121,6
2007 Januar	138,2	+2,1	148,6	140,5	170,6	112,0	126,2	149,8	164,7	123,7
Februar	139,1	+0,7	149,5	141,0	170,2	112,4	129,4	153,6	165,0	124,6
März	141,5	+1,7	149,5	141,0	169,9	112,4	129,5	155,7	165,2	130,4
April	143,4	+1,3	149,1	141,0	162,3	113,0	135,7	155,7	165,5	135,3
Mai	144,1	+0,5	149,0	141,0	162,1	113,0	135,3	155,6	165,4	137,3
Juni	145,0	+0,6	149,5	141,5	162,1	113,1	137,6	154,3	165,2	138,8
Juli	145,8	+0,6	150,0	141,8	160,8	113,1	142,0	154,2	165,0	140,0
August	143,9	-1,3	149,9	141,8	160,4	112,2	141,7	153,8	164,9	135,6
September	145,1	+0,8	151,0	141,8	159,7	113,6	149,8	153,8	164,6	136,9

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs-
und Gaststättengewerbe 1990 – September 2007**

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	darunter				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
						Speisen	Getränke
	2000 = 100	%	2000 = 100	%	2000 = 100		
Wägungsanteil in %	46,57	x	4,52	x	36,86	23,24	13,62
1990 D	77,5	+2,4	75,2	+3,2	78,2	80,3	74,4
1991 D	81,0	+4,5	79,4	+5,6	81,6	83,9	77,6
1992 D	84,9	+4,8	84,8	+6,8	85,3	87,2	81,9
1993 D	88,1	+3,8	89,6	+5,7	88,3	89,6	86,2
1994 D	90,3	+2,5	93,3	+4,1	90,3	91,5	88,0
1995 D	92,4	+2,3	94,9	+1,7	91,7	92,8	89,8
1996 D	93,7	+1,4	95,9	+1,1	93,0	94,0	91,6
1997 D	95,2	+1,6	97,4	+1,6	94,8	95,6	93,9
1998 D	97,2	+2,1	98,5	+1,1	97,1	98,0	96,3
1999 D	98,6	+1,4	99,3	+0,8	98,6	98,8	98,4
2000 D	100	+1,4	100	+0,7	100	100	100
2001 D	102,1	+2,1	101,6	+1,6	102,0	101,8	102,3
2002 D	106,0	+3,8	107,3	+5,6	105,8	105,7	105,9
2003 D	106,7	+0,7	108,4	+1,0	106,3	106,5	106,0
2004 D	107,3	+0,6	109,7	+1,2	106,9	107,2	106,5
2005 D	108,5	+1,1	111,3	+1,5	107,9	108,2	107,5
2006 D	109,5	+0,9	112,2	+0,8	109,0	109,4	108,5
2006 Januar	107,7	-4,1	111,7	+0,4	108,4	108,7	107,8
Februar	108,8	+1,0	109,2	-2,2	108,6	109,0	108,0
März	107,7	-1,0	110,1	+0,8	108,7	109,0	108,0
April	107,9	+0,2	107,8	-2,1	108,7	109,1	108,0
Mai	108,3	+0,4	107,8	-	108,8	109,2	108,1
Juni	110,0	+1,6	118,2	+9,6	109,0	109,2	108,5
Juli	111,4	+1,3	107,6	-9,0	109,0	109,2	108,5
August	111,5	+0,1	110,0	+2,2	109,1	109,3	108,7
September	109,1	-2,2	112,0	+1,8	109,4	109,6	108,9
Oktober	108,3	-0,7	109,1	-2,6	109,5	109,8	109,0
November	110,3	+1,8	131,4	+20,4	109,7	109,9	109,2
Dezember	113,5	+2,9	111,3	-15,3	109,9	110,3	109,3
2007 Januar	109,5	-3,5	109,2	-1,9	110,4	110,6	110,0
Februar	110,5	+0,9	110,1	+0,8	110,6	110,8	110,2
März	109,7	-0,7	110,4	+0,3	110,6	110,9	110,2
April	109,5	-0,2	107,7	-2,4	110,9	111,2	110,5
Mai	110,5	+0,9	107,4	-0,3	111,0	111,3	110,6
Juni	113,2	+2,4	130,9	+21,9	111,1	111,3	110,7
Juli	114,0	+0,7	110,0	-16,0	111,4	111,5	111,3
August	113,8	-0,2	110,5	+0,5	111,4	111,5	111,5
September	112,5	-1,1	126,1	+14,1	111,5	111,6	111,5

**8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2007**

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
	2000 = 100	%	2000 = 100								
Wägungsanteil in %	125,31	x	33,23	2,27	33,70	5,91	25,54	9,70	1,30	7,58	6,08
1997 D	92,0	+2,0	97,9	95,2	82,8	98,2	97,5	96,9	93,5	92,2	83,8
1998 D	91,6	-0,4	99,3	95,7	78,6	99,0	98,1	98,1	95,2	86,3	91,4
1999 D	94,4	+3,1	100,1	96,1	83,8	99,7	99,4	98,6	98,0	90,9	97,4
2000 D	100	+5,9	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	102,9	+2,9	101,0	103,6	101,0	101,9	102,1	101,1	102,4	109,3	123,4
2002 D	104,2	+1,3	102,5	104,3	103,3	102,9	104,3	101,2	106,9	104,5	123,4
2003 D	106,0	+1,7	103,4	104,6	107,9	104,4	105,7	101,4	107,8	102,7	124,1
2004 D	108,5	+2,4	104,6	105,2	113,1	105,3	107,4	102,1	108,3	103,2	130,6
2005 D	112,6	+3,8	105,2	105,4	122,7	105,5	108,9	102,4	108,2	98,0	156,6
2006 D	115,3	+2,4	106,7	106,4	129,8	107,6	110,6	102,7	108,8	96,5	157,9
2003 Januar	106,0	+1,8	102,7	104,7	109,0	103,7	105,0	101,4	107,5	104,3	123,4
Februar	106,8	+0,8	102,5	104,7	112,3	104,2	105,0	101,4	107,3	103,9	123,4
März	107,2	+0,4	102,7	104,6	113,6	104,1	105,1	101,4	107,4	102,3	123,4
April	105,9	-1,2	102,9	104,6	108,9	104,3	105,1	101,4	107,4	100,8	123,4
Mai	104,8	-1,0	103,0	104,6	104,6	104,7	105,2	101,4	107,4	101,1	124,4
Juni	105,3	+0,5	103,1	104,6	106,0	104,7	105,4	101,4	108,0	101,1	124,4
Juli	105,6	+0,3	103,6	104,6	106,2	104,7	106,3	101,4	108,0	100,6	124,4
August	106,3	+0,7	103,6	104,6	108,8	104,3	106,3	101,4	108,2	100,6	124,4
September	106,3	-	103,9	104,6	107,7	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,4
Oktober	106,0	-0,3	104,0	104,4	106,2	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,6
November	105,8	-0,2	104,2	104,4	105,2	104,5	106,4	101,5	108,2	104,7	124,6
Dezember	105,9	+0,1	104,2	104,4	106,1	104,9	106,4	101,5	108,2	103,1	124,6
2004 Januar	106,5	+0,6	104,5	104,9	106,3	104,9	106,7	101,9	108,3	104,4	130,6
Februar	106,9	+0,4	104,6	104,9	107,3	105,1	106,7	101,9	108,3	104,7	130,6
März	107,2	+0,3	104,7	104,9	108,1	105,1	107,1	101,9	108,3	104,7	130,6
April	108,4	+1,1	104,7	105,1	112,5	105,3	107,3	101,9	108,5	104,7	130,6
Mai	109,9	+1,4	104,7	105,1	117,8	105,5	107,3	102,2	108,5	104,7	130,6
Juni	108,9	-0,9	104,7	105,1	114,2	105,4	107,3	102,2	108,3	104,7	130,6
Juli	109,6	+0,6	104,8	105,4	116,4	105,2	107,5	102,2	108,7	104,7	130,6
August	109,9	+0,3	104,7	105,4	117,7	105,2	107,5	102,2	108,5	105,0	130,6
September	109,1	-0,7	104,5	105,4	114,9	105,3	107,6	102,2	108,7	105,0	130,6
Oktober	109,8	+0,6	104,5	105,4	118,9	105,2	107,6	102,2	107,9	98,4	130,6
November	108,8	-0,9	104,4	105,8	115,0	105,6	107,8	102,2	108,4	98,4	130,6
Dezember	107,0	-1,7	104,2	105,1	108,6	105,6	107,8	102,2	107,4	98,4	130,6

Noch: 8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1997 – September 2007

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
	2000 = 100	%	2000 = 100								
2005 Januar	108,8	+1,7	104,3	105,1	110,1	105,2	107,7	102,2	107,5	100,6	155,5
Februar	109,0	+0,2	104,6	105,1	110,9	105,0	107,8	102,2	107,5	98,6	156,3
März	110,1	+0,2	104,8	105,4	114,4	105,1	108,5	102,3	107,7	98,6	156,3
April	111,5	+1,3	104,9	105,4	119,2	105,2	108,6	102,3	108,3	98,6	156,3
Mai	111,5	–	105,0	105,4	119,3	105,2	108,5	102,4	108,3	97,4	156,8
Juni	112,3	+0,7	105,1	105,4	121,7	105,3	109,4	102,4	108,3	97,4	156,8
Juli	113,7	+1,2	105,0	105,4	126,8	105,5	109,4	102,4	108,3	97,0	156,8
August	114,4	0,6	105,1	105,4	129,3	105,6	109,4	102,6	108,3	98,0	156,8
September . .	116,7	+2,0	105,5	105,4	137,2	105,7	109,5	102,6	108,5	98,0	156,8
Oktober . . .	115,9	–0,7	105,6	105,6	134,0	106,0	109,5	102,6	108,7	98,0	156,8
November . .	113,3	–2,2	105,9	105,6	124,4	106,2	109,4	102,6	108,7	97,1	156,8
Dezember . .	113,4	+0,1	106,0	105,6	124,5	106,4	109,5	102,6	108,7	96,7	156,8
2006 Januar	114,3	+0,8	106,2	106,3	127,3	107,3	109,4	102,6	108,5	97,5	157,9
Februar	114,2	–0,1	106,4	106,3	126,3	107,3	109,7	102,6	108,5	97,5	157,9
März	114,2	–0,1	106,5	106,3	126,3	107,6	109,8	102,7	108,2	97,5	157,9
April	116,9	+2,4	106,5	106,6	136,4	106,7	110,0	102,7	108,2	97,3	157,9
Mai	116,6	–0,3	106,6	106,6	135,3	107,2	110,0	102,7	108,2	96,4	157,9
Juni	117,5	+0,8	106,6	106,6	137,7	107,4	111,0	102,7	108,9	95,7	157,9
Juli	118,3	+0,7	106,7	106,6	141,1	107,5	110,6	102,7	108,9	95,7	157,9
August	116,7	–1,4	106,7	106,6	135,0	107,7	110,6	102,7	109,2	95,7	157,9
September . .	114,2	–2,1	107,0	106,6	125,3	108,4	110,5	102,7	109,2	95,5	157,9
Oktober . . .	113,7	–0,4	107,0	106,0	123,1	108,0	111,4	102,9	109,2	95,6	157,9
November . .	113,8	+0,1	107,2	106,0	122,5	108,1	111,8	102,9	109,2	96,6	157,9
Dezember . .	113,6	–0,2	107,3	106,0	121,6	107,8	111,8	102,9	109,2	96,6	157,9
2007 Januar	115,4	+1,6	109,7	109,4	123,7	108,8	113,9	103,0	111,9	98,3	157,9
Februar	115,7	+0,3	109,8	109,4	124,6	108,8	113,9	103,0	111,9	98,6	157,9
März	117,6	+1,9	109,9	109,4	130,4	108,9	115,3	103,0	111,9	98,6	157,9
April	119,2	+1,4	109,9	109,4	135,3	109,1	115,5	103,0	112,2	98,6	162,4
Mai	119,7	+0,4	110,0	109,4	137,3	109,3	115,8	103,0	112,2	97,4	162,4
Juni	119,9	+0,2	110,1	109,4	138,8	109,0	114,7	103,0	112,3	97,4	162,4
Juli	120,3	+0,3	110,1	109,4	140,0	109,5	114,7	103,0	113,7	97,6	162,4
August	119,2	–0,9	110,3	109,4	135,6	108,8	114,7	103,0	113,7	97,6	162,4
September . .	119,5	+0,3	110,2	109,4	136,9	108,9	114,9	103,0	113,7	97,5	162,4

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2006

Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
					Gesamt- fläche	FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2002	2 652	4 862	4 835	128 755	26 484	26 627	1,82	48
2003	2 734	5 226	5 198	135 580	25 942	26 083	1,90	48
2004	2 854	5 764	5 727	149 711	25 975	26 141	2,01	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2006	2 382	4 440	4 402	114 152	25 712	25 932	1,85	50
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2002	2 643	4 804	4 781	126 813	26 397	26 524	1,81	49
2003	2 725	5 178	5 152	133 783	25 839	25 970	1,89	48
2004	2 842	5 679	5 647	147 269	25 931	26 080	1,99	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2006	2 378	4 351	4 319	112 186	25 783	25 973	1,82	50

10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 2003 – 2006 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN	
					Gesamtfläche	FdIN			
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	100	
0,1 – 0,25	2003	298	53	53	1 479	27 962	28 071	0,18	50
	2004	293	51	51	1 408	27 738	27 827	0,17	54
	2005	375	67	66	1 822	27 334	27 414	0,18	51
	2006	304	53	53	1 520	28 504	28 584	0,17	52
0,25 – 1	2003	1 079	619	615	15 157	24 494	24 606	0,57	51
	2004	1 124	640	638	14 850	23 217	23 281	0,57	50
	2005	1 134	649	646	15 622	24 056	24 186	0,57	49
	2006	979	547	544	12 650	23 146	23 241	0,56	49
1 – 2	2003	577	828	824	20 021	24 174	24 270	1,43	49
	2004	576	820	817	20 493	24 985	25 092	1,42	49
	2005	564	805	799	20 035	24 876	25 073	1,42	49
	2006	502	709	706	16 758	23 630	23 724	1,41	50
2 – 5	2003	571	1 770	1 760	45 539	25 722	25 877	3,08	47
	2004	595	1 849	1 839	46 188	24 974	25 117	3,09	48
	2005	526	1 627	1 619	40 406	24 834	24 950	3,08	48
	2006	408	1 270	1 261	32 361	25 476	25 662	3,09	48
5 und mehr	2003	200	1 907	1 898	51 587	27 048	27 178	9,49	49
	2004	254	2 319	2 303	64 331	27 738	27 936	9,07	50
	2005	187	1 630	1 611	44 783	27 482	27 799	8,61	49
	2006	185	1 772	1 754	48 897	27 597	27 871	9,48	53

11. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2006 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1980	547	678	81,97	489	602	88,43	11	31	32,93
1985	348	379	134,18	309	297	163,84	9	18	18,61
1990	459	664	98,03	417	509	120,68	24	103	24,49
1995	334	501	152,00	317	455	163,80	9	40	35,16
1999	187	290	122,73	176	235	144,52	7	34	27,58
2000	82	.	209,48	80	136	216,22	2	.	.
2001	101	130	189,90	87	103	225,19	11	24	65,85
2002	90	221	134,15	80	144	157,86	9	.	90,16
2003	43	35	184,01	38	31	195,71	5	3	78,42
2004	70	139	202,36	68	136	205,61	2	.	.
2005	95	131	133,23	91	128	134,93	2	.	.
2006	69	64	187,30	69	64	187,30	–	–	–
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1980	1 426	1 251	68,57	1 370	1 140	72,47	26	85	30,63
1985	1 139	870	89,46	1 071	746	99,44	45	83	27,86
1990	1 883	1 490	94,88	1 833	1 316	102,97	36	136	39,82
1995	1 328	1 072	115,96	1 272	991	119,70	54	80	70,00
1999	1 089	914	125,84	1 054	753	138,34	34	160	67,31
2000	669	.	132,09	637	570	154,14	28	.	62,24
2001	603	486	135,10	576	391	151,40	24	94	69,03
2002	660	484	159,92	640	455	165,19	18	.	77,67
2003	872	549	146,36	854	514	152,39	18	35	57,51
2004	725	537	132,32	700	478	141,54	24	59	57,38
2005	667	529	137,22	636	444	156,52	31	85	36,41
2006	493	347	140,94	468	301	157,37	24	46	32,77
Wohngebiet in offener Bauweise									
1980	10 993	12 862	40,31	9 495	9 058	48,65	978	3 076	23,48
1985	6 023	5 056	57,73	5 335	3 830	68,38	466	893	27,82
1990	9 396	8 543	57,27	8 915	7 358	61,88	418	1 082	29,26
1995	7 698	7 346	69,84	7 408	6 504	73,85	260	807	39,47
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47
2001	4 078	3 199	94,68	3 896	2 660	105,55	173	490	43,13
2002	4 090	3 054	98,75	3 980	2 729	106,57	104	318	33,26
2003	4 570	3 173	107,70	4 425	2 802	117,79	131	327	33,10
2004	3 056	2 048	111,84	2 949	1 809	121,46	103	238	39,18
2005	2 857	1 944	109,11	2 761	1 701	118,78	93	242	41,67
2006	2 189	1 647	120,89	2 066	1 397	134,65	120	243	43,83
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1980	885	4 801	14,79	200	312	21,79	30	77	8,10
1985	1 016	2 795	18,48	378	283	35,87	82	144	13,96
1990	1 564	5 212	24,13	689	603	34,25	50	135	12,60
1995	1 329	4 139	26,58	661	560	47,54	51	208	12,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08
2001	564	2 230	34,84	197	229	42,74	34	102	22,8
2002	394	1 441	36,42	155	131	47,17	11	35	17,22
2003	410	1 072	38,85	190	138	53,50	17	71	36,82
2004	253	817	33,62	87	61	51,59	17	40	19,67
2005	245	756	34,02	85	59	52,63	14	31	14,97
2006	158	657	31,97	46	32	59,08	9	10	20,51

12. Kaufwerte von Bauland 1998 – 2006 nach Grundstücksarten

Merkmal		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	8 740	9 003	5 815	5 346	5 234	5 895	4 104	3 864	2909
Fläche	1 000 m ²	10 691	10 321	6 974	6 046	5 201	4 829	3 541	3 360	2715
Kaufwert	EUR/m ²	67,45	74,16	79,74	77,91	88,68	97,35	100,44	97,60	103,50
darunter baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	8 000	8 083	5 129	4 756	4 855	5 507	3 804	3 573	2649
Fläche	1 000 m ²	6 849	6 217	3 908	3 383	3 459	3 486	2 484	2 333	1794
Kaufwert	EUR/m ²	90,72	102,87	114,40	110,23	114,16	121,03	128,24	125,17	139,00
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	293	386	285	242	142	171	146	140	153
Fläche	1 000 m ²	1 426	1 641	1 017	709	457	436	340	359	299
Kaufwert	EUR/m ²	30,68	31,78	41,34	44,36	44,24	36,02	39,99	38,22	41,34
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	419	508	375	316	226	200	144	125	101
Fläche	1 000 m ²	2 358	2 401	1 990	1 882	1 202	855	703	630	611
Kaufwert	EUR/m ²	23,61	30,12	33,32	34,82	37,68	36,97	33,38	34,92	30,92

13. Kaufwerte von Bauland 2005 und 2006 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 2005 b = 2006		Bauland					
		insgesamt			darunter		
					baureifes Land		
		Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
		Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
Regierungsbezirke							
Düsseldorf	a	997	793	131,31	927	588	164,25
	b	928	862	130,82	867	589	174,60
Köln	a	872	622	111,48	822	528	125,30
	b	654	588	106,18	598	386	139,56
Münster	a	541	418	123,24	510	325	147,68
	b	412	286	130,00	386	232	151,28
Detmold	a	836	1 045	57,41	726	519	83,96
	b	497	506	73,85	440	352	95,43
Arnsberg	a	618	483	89,10	588	374	101,11
	b	418	473	66,10	358	235	102,14
Nordrhein-	a	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17
Westfalen	b	2 909	2 715	103,50	2 649	1 794	139,00

14. Verkäufe von baureifem Land 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... EUR									
unter 10	2	–	2	–	–	–	–	–	–
10 – 15	5	–	5	–	–	–	–	–	–
15 – 20	10	1	5	3	1	–	–	–	–
20 – 25	13	2	1	8	2	–	–	–	–
25 – 30	30	1	3	9	17	–	–	–	–
30 – 35	24	2	5	15	2	–	–	–	–
35 – 40	23	4	5	9	5	–	–	–	–
40 – 45	33	–	6	17	10	–	–	–	–
45 – 50	26	2	2	13	9	–	–	–	–
unter 50	166	12	34	74	46	–	–	–	–
50 – 55	38	–	8	24	6	–	–	–	–
55 – 60	41	–	10	11	15	5	–	–	–
60 – 65	46	–	3	25	16	2	–	–	–
65 – 70	50	–	2	22	24	2	–	–	–
70 – 75	49	–	5	18	23	3	–	–	–
75 – 80	57	–	4	36	14	3	–	–	–
80 – 85	63	–	6	31	23	3	–	–	–
85 – 90	94	–	5	35	48	4	–	2	–
90 – 95	85	–	22	30	27	6	–	–	–
95 – 100	112	–	11	38	53	9	–	1	–
50 – 100	635	–	76	270	249	37	–	3	–
100 – 105	81	–	8	16	44	11	–	2	–
105 – 110	65	–	5	14	39	6	–	1	–
110 – 115	107	–	4	40	52	9	1	1	–
115 – 120	90	–	5	24	50	9	2	–	–
120 – 125	86	–	3	19	49	9	3	3	–
125 – 130	77	–	1	12	45	17	1	1	–
130 – 135	84	–	4	11	46	12	6	4	1
135 – 140	77	–	5	23	34	11	2	2	–
140 – 145	67	–	8	6	32	18	1	2	–
145 – 150	81	–	4	13	41	21	1	–	1
100 – 150	815	–	47	178	432	123	17	16	2
150 – 200	590	–	8	87	264	158	36	26	11
200 – 250	212	–	2	12	51	63	27	50	7
250 – 300	106	–	–	–	19	29	10	44	4
300 und mehr ...	125	–	–	–	20	32	11	39	23
Insgesamt	2 649	12	167	621	1 081	442	101	178	47

15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 2001 – 2006 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
2001	347	1 205	2 221	493	164	224	102
2002	482	1 064	2 243	652	136	162	116
2003	445	1 286	2 574	603	292	218	89
2004	266	919	1 687	500	215	151	66
2005	298	902	1 567	454	133	167	52
2006	179	621	1081	442	101	178	47
Fläche in 1 000 m ²							
2001	241	875	1 517	355	120	191	84
2002	336	787	1 478	452	163	146	98
2003	325	812	1 531	336	178	245	58
2004	178	597	1 077	290	145	130	67
2005	244	573	966	270	92	113	76
2006	126	451	686	282	75	124	49
Kaufwert in EUR/m ²							
2001	62,42	70,53	104,07	152,96	192,85	194,17	282,09
2002	64,03	73,82	108,92	146,99	194,71	207,72	264,74
2003	71,54	89,54	115,29	154,91	188,88	192,68	282,83
2004	69,28	89,26	120,67	169,99	179,52	213,28	297,19
2005	69,37	93,21	118,02	181,27	194,42	229,61	198,83
2006	76,24	92,30	124,70	184,31	201,46	255,25	278,02
Rohbauland							
Verkäufe							
2001	16	65	103	26	16	13	3
2002	9	29	60	26	7	11	–
2003	15	38	73	21	7	12	5
2004	8	42	63	10	10	6	7
2005	18	42	38	17	4	16	5
2006	11	55	46	22	8	8	3
Fläche in 1 000 m ²							
2001	35	196	246	185	31	15	1
2002	19	70	238	39	55	35	–
2003	90	80	168	38	14	43	4
2004	33	64	181	15	11	15	21
2005	80	92	92	57	5	24	8
2006	15	96	142	27	5	11	4
Kaufwert in EUR/m ²							
2001	22,59	21,62	40,16	66,16	96,13	79,04	102,51
2002	12,44	35,37	27,98	43,27	121,33	70,44	–
2003	11,92	36,11	43,90	49,98	44,68	32,22	125,92
2004	20,71	25,23	41,73	42,22	50,74	82,38	63,10
2005	19,25	26,56	25,80	80,84	88,98	68,30	77,87
2006	31,94	28,67	46,93	48,01	62,71	54,67	72,17

16. Kaufwerte von Bauland 2005 und 2006 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 2005 b = 2006	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
Veräußerer									
Natürliche Personen a	1 719	1 669	89,44	1 562	1 111	120,60	95	258	29,87
b	1 371	1 275	103,21	1 238	893	131,57	102	238	42,44
Bund, Land, Gemeinden . . . a	1 123	862	95,33	1 041	610	122,66	30	65	36,46
b	774	703	91,58	696	407	133,66	32	36	32,17
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen a	1 022	829	116,37	970	612	136,00	15	36	100,41
b	764	737	115,36	715	493	156,88	19	26	43,97
Insgesamt a	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17	140	359	38,22
b	2 909	2 715	103,50	2 649	1 794	139,00	153	299	41,34
Erwerber									
Natürliche Personen a	3 518	2 245	108,71	3 346	1 943	120,64	100	97	44,56
b	2 642	1 790	114,40	2 460	1 445	133,81	117	143	32,21
Bund, Land, Gemeinden . . . a	47	179	16,19	6	8	72,84	11	93	23,77
b	26	141	41,75	9	54	73,60	7	33	28,60
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen a	299	936	86,49	221	383	149,20	29	168	45,98
b	241	784	89,73	180	294	176,60	29	123	55,40
Insgesamt a	3 864	3 360	97,60	3 573	2 333	125,17	140	359	38,22
b	2 909	2 715	103,50	2 649	1 794	139,00	153	299	41,34

17. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 2004 – August 2007
Basis 2000 = 100

Leistungsart	Preisindizes				
	Jahresdurchschnitt			Februar	August
	2004	2005	2006	2007	

Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)

Bauleistungen am Bauwerk	101,4	102,3	104,4	110,6	111,5	112,0
davon						
Rohbauarbeiten	98,2	97,8	99,9	105,7	106,9	107,2
Ausbauarbeiten	104,4	106,5	108,5	115,0	115,8	116,5
Ausstattung	108,6	111,9	112,7	120,4	120,7	120,8
Außenanlagen	101,1	102,3	104,4	110,5	111,6	111,7
Baunebenleistungen	100,6	101,1	102,9	110,9	111,7	112,1
Insgesamt	101,3	102,2	104,2	110,6	111,6	112,0

ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)

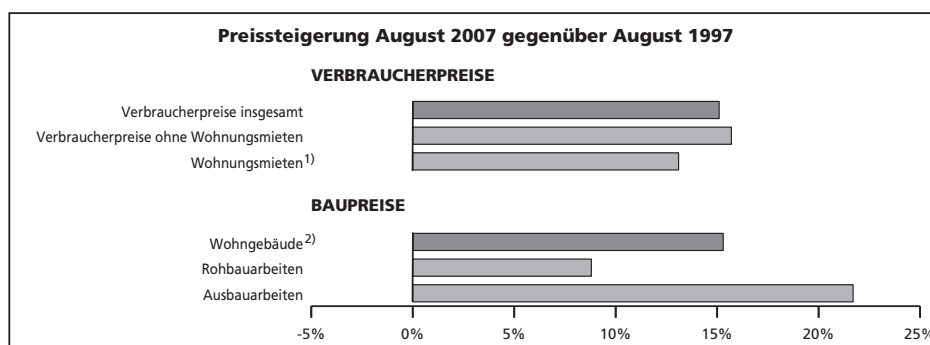
Ein- und Zweifamiliengebäude	101,4	102,3	104,3	110,5	111,5	112,0
Mehrfamiliengebäude	101,4	102,5	104,5	110,7	111,6	112,1
Gemischtgenutzte Gebäude	101,4	102,3	104,4	110,6	111,6	112,1
Bürogebäude	102,0	103,4	105,8	112,1	113,0	113,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	102,7	104,7	107,2	113,9	115,0	115,6

Instandhaltung

Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	104,9	106,8	109,0	116,4	114,8	114,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	103,3	103,5	104,9	109,2	109,1	109,2

Straßenbau, Ortskanäle

Straßenbau insgesamt	99,5	100,2	105,5	113,9	115,2	116,0
Ortskanäle	98,3	98,6	102,2	108,3	109,4	110,7



1) einschl. Nebenkosten – 2) Bauleistungen am Bauwerk

**18. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1964 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr										
	1913	1914	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000
1964 D	509,9	475,1	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8	22,8
1965 D	526,7	490,7	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6	23,6
1966 D	540,6	503,7	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2
1967 D	527,7	491,7	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6
1968 D	548,2	510,8	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5
1969 D	579,6	540,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9
1970 D	676,2	630,1	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3
1971 D	742,5	691,8	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3
1972 D	797,6	743,1	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7
1973 D	857,9	799,3	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4
1974 D	926,4	863,1	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5
1975 D	954,3	889,1	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7
1976 D	988,6	921,2	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3
1977 D	1 035,4	964,7	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4
1978 D	1 093,2	1 018,6	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0
1979 D	1 181,7	1 101,0	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9
1980 D	1 303,8	1 214,8	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4
1981 D	1 383,0	1 288,7	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9
1982 D	1 425,7	1 328,5	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8
1983 D	1 455,0	1 355,8	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2
1984 D	1 491,2	1 389,5	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8
1985 D	1 495,8	1 393,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9	67,0
1986 D	1 508,2	1 405,2	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5
1987 D	1 532,9	1 428,2	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7
1988 D	1 565,4	1 458,6	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1
1989 D	1 616,3	1 506,0	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4
1990 D	1 707,2	1 590,7	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4
1991 D	1 817,0	1 693,0	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4
1992 D	1 925,1	1 793,7	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2
1993 D	2 021,4	1 883,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6
1994 D	2 078,7	1 936,8	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1
1995 D	2 140,7	1 994,5	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100	95,9
1996 D	2 155,2	2 008,0	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5
1997 D	2 163,7	2 016,0	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9
1998 D	2 186,7	2 037,4	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0
1999 D	2 204,9	2 054,4	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7
2000 D	2 233,1	2 080,6	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100
2001 D	2 241,0	2 087,9	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4
2002 D	2 238,1	2 085,3	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2
2003 D	2 236,5	2 083,8	621,1	485,9	330,7	226,1	171,7	149,5	123,1	104,5	100,2
2004 D	2 263,9	2 109,3	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4
2005 D	2 285,0	2 129,0	634,6	496,4	337,8	230,9	175,3	152,8	125,8	106,7	102,3
2006 D	2 330,9	2 171,7	647,3	506,4	344,6	235,6	178,8	155,9	128,3	108,9	104,4
2007 Februar	2 469,8	2 301,2	685,9	536,6	365,1	249,6	189,4	165,1	135,9	115,4	110,6
Mai	2 489,9	2 319,9	691,5	540,9	368,1	251,7	191,0	166,5	137,0	116,3	111,5
August	2 501,1	2 330,3	694,6	543,4	369,7	252,8	191,8	167,2	137,6	116,8	112,0

**19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2005 – August 2007**
Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2006 gegenüber 2005
	2005	2006	2007			%
Bauleistungen am Bauwerk	102,3	110,0	110,6	111,5	112,0	+7,5
Rohbauarbeiten	97,8	105,3	105,7	106,9	107,2	+7,7
Erdarbeiten	96,8	108,4	108,6	109,8	111,4	+12,0
Baugrube ausheben	95,3	99,8	99,4	99,8	101,1	+4,7
Graben ausheben	95,4	99,3	98,5	99,6	100,7	+4,1
Boden abfahren	95,8	106,3	105,2	106,7	109,2	+11,0
Untergrundverbesserung	100,6	121,8	121,5	123,8	124,5	+21,1
Arbeitsräume verfüllen	99,1	113,6	113,5	115,1	117,8	+14,6
Verbauarbeiten	93,7	104,4	105,1	106,6	106,9	+11,4
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	101,8	108,3	107,6	110,9	111,4	+6,4
Entwässerungskanalarbeiten	101,6	110,9	110,6	111,8	115,6	+9,2
Beton- oder Stahlbetonrohr	99,2	109,4	109,0	110,5	110,9	+10,3
Steinzeugrohr	98,3	101,9	101,4	102,8	103,1	+3,7
Kunststoffrohr	101,4	108,4	106,8	108,0	114,7	+6,9
Mauerarbeiten	97,5	100,8	101,3	101,9	102,0	+3,4
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	95,9	97,0	97,2	97,5	97,5	+1,1
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	98,3	99,2	99,6	99,8	99,7	+0,9
nichttragende Trennwand	98,8	101,2	100,7	102,3	102,3	+2,4
Porenbetonmauerwerk	95,1	96,8	96,7	97,3	97,1	+1,8
Schornstein aus Formstücken	97,5	98,5	98,1	99,1	99,2	+1,0
zweischaliges Mauerwerk	99,7	100,8	100,0	100,7	101,4	+1,1
Rollladenkasten	100,9	104,7	104,7	105,1	105,6	+3,8
Beton- und Stahlbetonarbeiten	97,5	105,3	105,6	107,4	107,4	+8,0
Stahlbetondecke	96,2	100,6	100,9	102,3	102,7	+4,6
Beton der Wände mit Schalung	97,9	108,4	107,9	109,4	109,4	+10,7
Beton der Fundamente	96,4	97,4	97,6	98,6	98,6	+1,0
Schalung der Fundamente	96,0	101,1	101,0	101,7	102,1	+5,3
Betonstahlstahl	101,0	107,1	106,2	108,9	108,6	+6,0
Betonstahlmatten	102,3	109,9	109,1	112,1	111,2	+7,4
Systemdecke	93,7	99,8	99,5	101,0	101,0	+6,5
Systemtreppe	99,4	104,1	103,1	105,0	105,5	+4,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten	92,1	104,7	105,5	106,6	105,8	+13,7
Dachverbandholz liefern	88,2	103,0	103,8	105,4	103,6	+16,8
Dachverbandholz abbinden	91,0	97,8	97,8	98,9	98,1	+7,5
einläufige Wangentreppe	101,3	105,8	105,3	106,2	106,2	+4,4
Wand- oder Deckenschalung	89,7	104,5	105,0	105,4	104,8	+16,5

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2005 – August 2007**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2006 gegenüber 2005
	2005	2006	2007			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	114,2	128,7	128,4	130,8	132,0	+12,7
Abdichtungsarbeiten	99,3	106,5	106,7	107,4	108,4	+7,3
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	100,9	108,7	109,1	109,7	110,6	+7,7
Dachdeckung auf Lattung	102,0	107,2	106,8	107,2	108,4	+5,1
Unterspannbahn	100,3	103,6	103,0	103,6	104,5	+3,3
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	103,2	110,8	110,7	110,9	112,7	+7,4
Dachabdichtung auf Massivdecke	102,0	107,8	107,6	108,0	109,5	+5,7
Dachflächenfenster	103,9	107,6	107,5	108,2	109,0	+3,6
Gerüstarbeiten	95,5	109,5	108,7	110,8	111,8	+14,7
Klempnerarbeiten	105,6	119,8	120,9	123,3	123,6	+13,4
Dachrinne	104,3	116,8	117,4	119,0	119,3	+12,0
Metalldachdeckung	105,6	120,1	119,6	124,8	124,9	+13,7
Regenfallrohr	104,1	116,2	117,0	118,1	118,6	+11,6
Gesimsabdeckung	107,1	118,4	119,0	120,3	120,7	+10,6
Ausbauarbeiten	106,5	114,3	115,0	115,8	116,5	+7,3
Naturwerksteinarbeiten	101,4	105,4	105,9	106,2	106,7	+3,9
Stufe aus Naturwerkstein	98,9	100,2	100,1	100,3	100,6	+1,3
Bodenbelag aus Naturwerkstein	100,6	102,0	101,9	102,1	102,4	+1,4
Fensterbank aus Naturwerkstein	105,0	108,7	108,3	109,0	109,8	+3,5
Betonwerksteinarbeiten	100,4	104,9	105,8	106,1	106,1	+4,5
Stufe aus Betonwerkstein	99,3	101,1	101,4	101,6	101,6	+1,8
Bodenbelag aus Betonwerkstein	102,1	105,5	105,6	106,1	106,1	+3,3
Putz- und Stuckarbeiten	97,4	100,2	100,7	101,0	101,3	+2,9
Innenwandputz	96,8	97,4	97,3	97,5	97,6	+0,6
Innendeckenputz	94,2	94,5	94,5	94,6	94,8	+0,3
Außenwandputz	97,7	97,2	97,0	97,2	97,8	-0,5
Wärmedämmfassade	96,7	98,1	98,1	98,1	98,9	+1,4
Trockenbauarbeiten	97,9	105,7	106,3	106,7	106,9	+8,0
Deckenbekleidung	94,9	98,3	98,1	98,5	98,8	+3,6
Wandtrockenputz	93,4	98,9	98,9	99,2	99,2	+5,9
nichttragende Montagewand	89,2	92,8	92,9	92,6	92,0	+4,0
Fassadenarbeiten	103,2	111,5	111,7	112,6	113,7	+8,0
Außenbekleidung aus Faserzementplatten	103,9	109,7	109,7	110,3	111,1	+5,6

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2005 – August 2007**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2006 gegenüber 2005
	2005	2006	2007			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Fliesen- und Plattenarbeiten	98,6	100,2	100,8	101,0	101,3	+1,6
Wandbelag aus keramischen Fliesen	99,4	98,1	98,2	98,4	98,6	-1,3
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	97,8	98,5	98,4	98,5	98,9	+0,7
Estricharbeiten	101,6	112,3	112,9	114,0	114,2	+10,5
Gussasphaltarbeiten	103,1	107,5	108,0	108,6	109,2	+4,3
Tischlerarbeiten	103,1	113,1	113,9	114,6	115,7	+9,7
Einfachfenster mit Isolierverglasung	104,4	114,1	114,0	115,5	116,5	+9,3
Zimmertür	99,3	105,5	104,9	105,1	108,4	+6,2
Parkettarbeiten	103,1	108,5	109,2	109,7	110,1	+5,2
Stabparkett	101,5	103,1	103,0	103,5	103,8	+1,6
Mosaik- oder Fertigparkett	104,3	109,1	109,1	109,5	110,1	+4,6
Rollladenarbeiten	106,2	108,6	109,5	109,5	109,5	+2,3
Rollladen	105,8	105,6	105,7	105,7	105,7	-0,2
Metallbauarbeiten	109,4	117,2	117,5	118,6	119,7	+7,1
Stahl-Umfassungszone	104,2	111,6	111,3	112,1	113,2	+7,1
Treppengeländer	111,2	114,7	114,0	116,1	116,4	+3,1
Stahl-Feuerschutztür	111,5	115,6	115,7	115,7	116,4	+3,7
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	110,5	120,0	119,7	119,9	122,6	+8,6
Hauseingangstür aus Metall	108,7	116,3	116,1	116,2	118,5	+7,0
Verglasungsarbeiten	110,3	134,0	136,3	137,4	137,4	+21,5
Maler- und Lackiererarbeiten	102,4	105,5	106,3	106,3	106,3	+3,0
Dispersionsfarbe auf Innenputz	102,3	103,3	103,5	103,5	103,5	+1,0
Lackfarbe auf Putz	102,2	103,8	103,9	103,9	103,9	+1,6
Lackfarbe auf Holz	102,4	103,2	103,3	103,3	103,3	+0,8
Dispersionsfarbe auf Außenwand	102,0	104,5	104,6	104,6	104,6	+2,5
Lackfarbe auf Stahlflächen	103,4	103,3	103,4	103,4	103,4	-0,1
Bodenbelagarbeiten	105,5	110,7	111,7	111,9	111,9	+4,9
PVC-Belag	105,8	108,2	108,6	108,6	108,6	+2,3
Textiler Belag	105,1	110,3	111,4	111,4	111,4	+4,9
Tapezierarbeiten	104,4	108,4	109,1	109,1	109,1	+3,8

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2005 – August 2007**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2006 gegenüber 2005
	2005	2006	2007			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	113,8	121,2	121,7	122,3	123,5	+6,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen . .	120,5	132,8	133,4	135,2	136,3	+10,2
Heizkessel für Gebläsebrenner	119,9	125,7	126,9	127,3	127,1	+4,8
Warmwasserspeicher	115,1	122,1	122,4	123,2	123,8	+6,1
Stahl-Plattenheizkörper	126,4	134,2	133,8	135,9	136,9	+6,2
Gewinderohr	127,4	144,8	145,1	146,3	148,5	+13,7
Ventile installieren	125,0	140,3	140,2	141,9	143,5	+12,2
Heizöllagerbehälter aus Kunststoff	118,5	130,4	130,5	131,5	131,9	+10,0
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	127,7	141,3	141,4	142,9	144,6	+10,6
Kupferrohr mit Wärmedämmung	116,4	133,9	130,4	137,7	140,5	+15,0
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	119,6	130,6	131,3	132,5	133,5	+9,2
mittelschweres Gewinderohr	120,2	124,1	123,8	124,5	125,4	+3,2
gusseisernes Abflussrohr	120,3	124,5	125,2	124,7	125,3	+3,5
Einbau-Badewanne	120,0	128,6	129,2	129,0	129,6	+7,2
Spülklosettanlage	118,0	119,7	120,2	120,4	121,2	+1,4
Waschtisch	118,1	119,6	119,7	120,2	121,0	+1,3
Abflussrohr	122,8	139,9	140,1	141,5	142,4	+13,9
Kupferrohr	118,6	134,3	132,8	136,6	138,8	+13,2
Wannen- und Brausearmatur	118,0	119,3	119,0	120,2	121,1	+1,1
Brausewanne	121,5	127,2	127,4	127,9	128,5	+4,7
Waschtischarmatur	116,6	117,4	117,3	118,1	118,5	+0,7
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	110,2	119,7	120,8	121,3	122,2	+8,6
Beleuchtungsstromkreis	108,7	114,7	115,1	115,5	116,2	+5,5
Schutzkontakt-Steckdose	111,6	119,4	119,8	120,3	121,5	+7,0
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen . .	108,3	116,5	117,1	117,7	118,5	+7,6
Installations-Kleinverteiler	107,8	114,7	115,0	115,5	116,1	+6,4
Hauptleitung	109,9	120,0	120,2	121,0	121,7	+9,2
Klingel- und Türöffneranlage	110,1	116,3	116,9	117,4	118,1	+5,6
Türsprechanlage	107,5	111,7	111,8	112,1	112,9	+3,9
Gebäudeautomation	108,8	116,1	117,2	117,6	118,4	+6,7
Blitzschutzanlagen	105,0	123,7	128,6	129,3	129,7	+17,8
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	126,7	146,3	146,0	149,7	152,4	+15,5
Rohrdämmung	127,3	144,2	143,0	146,7	149,4	+13,3
Förderanlagen	100,8	103,8	104,5	104,5	104,5	+3,0

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebezüge nach.

Der **Bruttoverdienst** umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Dienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfasst die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmer-

gruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfasst.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vieltätigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernte Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für kfm./techn. Angestellte:

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unter-

weisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesellinnen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter/-innen, ungelernte Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001

Für den Berichtsmonat Oktober 2001 und das Berichtsjahr 2001 als Berichtszeitraum wurde zum neunten Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum dritten Male in den neuen Bundesländern eine Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen durchgeführt. Die Erhebung von 2001 erfasste wie auch schon 1995 Betriebe sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Erstmals wurden bei dieser Erhebung auch Betriebe des Gastgewerbes, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung sowie die Bereiche Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen befragt. Erste Ergebnisse sind in diesem Bericht wiedergegeben.

Ziel der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu

geben, z. B. das Lebensalter und der Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Lohnsteuerklasse, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Lohnform der Arbeiter und Arbeiterinnen bzw. die Beschäftigungsart der Angestellten sowie der Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Vergleich zu den laufenden Verdiensterhebungen, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzelner Betriebe) zurückgreifen, erhebt die GLS Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben wurden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nachtarbeit, die gesetzlichen Abzüge und die Jahressonderzahlungen 2001 auf der Basis einer 5-Tage-Woche individuell ermittelt. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse der GLS 2001 mit weiteren ausführlichen Darstellungen der Oktober- und Jahresverdienste für die Beschäftigten insgesamt, die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der Angestellten ist vorgesehen.

Arbeitskostenerhebung 2004

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Auswahlseinheit war das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden folgende Hauptgruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (laufende Verdiensthaltungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten insgesamt (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen insgesamt (Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden, z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt);
- Vergütung für nicht gearbeitete Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage);
- Sachleistungen (Naturalleistungen, Wohnungsfürsorge, Belegschaftseinrichtung, Firmenwagen, Aktienoptionsprogramme)

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2006*)

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/ -innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2
1998	38,5	38,5	38,6	38,5	36,8	37,1	36,7	36,8	38,3
1999 ¹⁾	38,4	38,2	38,6	38,4	36,9	36,9	36,6	36,7	38,2
2000	38,5	38,7	38,8	38,6	36,9	37,6	36,8	37,1	38,4
2001	38,4	38,5	38,3	38,4	36,7	37,3	36,8	36,9	38,2
2002	38,2	38,3	38,2	38,2	36,8	37,3	36,7	36,9	38,1
2003	38,3	38,8	38,7	38,5	37,0	37,8	37,1	37,3	38,4
2004	38,2	38,2	38,3	38,2	36,8	37,4	36,7	36,9	38,1
2005	38,0	38,0	38,0	38,0	36,7	37,2	36,6	36,8	37,9
2006	38,4	38,6	38,5	38,5	36,9	37,5	37,0	37,1	38,4
Bruttostundenlohn EUR									
1970	3,66	3,34	2,95	3,43	2,54	2,43	2,25	2,35	3,28
1980	7,78	6,99	6,22	7,31	5,55	5,29	5,06	5,18	7,01
1985	9,40	8,49	7,56	8,91	6,89	6,50	6,19	6,34	8,58
1990	11,47	10,35	9,34	10,86	8,75	7,88	7,69	7,82	10,47
1992 ¹⁾	12,80	11,46	10,35	12,10	9,93	8,88	8,67	8,83	11,66
1993	13,33	11,96	10,79	12,64	10,38	9,32	9,14	9,30	12,21
1994	13,63	12,28	11,04	12,94	10,78	9,58	9,43	9,59	12,53
1995	14,17	12,73	11,44	13,44	11,52	9,92	9,84	10,02	13,02
1996 ¹⁾	14,65	13,05	11,73	13,86	12,16	10,25	10,27	10,46	13,46
1997	14,76	13,18	11,88	13,97	12,42	10,36	10,44	10,62	13,59
1998	14,97	13,37	12,06	14,16	12,58	10,63	10,63	10,82	13,77
1999 ¹⁾	15,31	13,63	12,31	14,46	12,81	10,97	11,07	11,21	14,09
2000	15,86	13,97	12,57	14,84	13,35	11,19	11,04	11,31	14,46
2001	16,16	14,11	12,65	15,06	13,47	11,43	11,17	11,47	14,68
2002	16,54	14,46	12,85	15,41	13,91	11,72	11,34	11,70	15,04
2003	16,96	14,69	13,13	15,76	14,26	11,88	11,61	11,95	15,38
2004	17,28	14,91	13,34	16,04	14,64	12,08	11,89	12,23	15,68
2005	17,48	15,00	13,43	16,25	14,71	12,09	11,98	12,32	15,89
2006	17,73	15,23	13,41	16,47	15,24	12,27	11,97	12,44	16,10
Bruttomonatslohn EUR									
1970	722	655	571	673	451	433	400	418	633
1980	1 433	1 277	1 133	1 340	958	913	880	900	1 275
1985	1 688	1 522	1 348	1 597	1 184	1 115	1 062	1 091	1 528
1990	2 022	1 817	1 635	1 913	1 473	1 324	1 284	1 308	1 830
1992 ¹⁾	2 224	1 980	1 782	2 096	1 646	1 466	1 424	1 454	2 006
1993	2 248	2 013	1 811	2 129	1 696	1 515	1 472	1 503	2 046
1994	2 329	2 104	1 897	2 214	1 767	1 561	1 534	1 561	2 132
1995	2 428	2 183	1 956	2 302	1 868	1 614	1 593	1 625	2 216
1996 ¹⁾	2 442	2 181	1 961	2 314	1 942	1 643	1 633	1 668	2 234
1997	2 467	2 204	1 999	2 338	1 985	1 669	1 668	1 701	2 261
1998	2 516	2 238	2 026	2 376	2 014	1 715	1 698	1 733	2 300
1999 ¹⁾	2 561	2 268	2 067	2 417	2 055	1 758	1 760	1 786	2 341
2000	2 654	2 347	2 117	2 488	2 139	1 826	1 766	1 822	2 415
2001	2 693	2 359	2 104	2 512	2 149	1 851	1 784	1 841	2 439
2002	2 744	2 408	2 133	2 560	2 227	1 902	1 810	1 878	2 490
2003	2 822	2 473	2 210	2 636	2 289	1 949	1 871	1 935	2 565
2004	2 866	2 475	2 218	2 662	2 341	1 963	1 894	1 961	2 593
2005	2 886	2 480	2 217	2 685	2 379	1 956	1 904	1 971	2 616
2006	2 961	2 551	2 243	2 753	2 445	1 999	1 923	2 008	2 683

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

**2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2004 – 2006*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
		bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		Anzahl						EUR		
C – F Produzierendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,2	38,0	38,4	1,6	1,7	1,8	17,28	17,48	17,73
	2	38,2	38,0	38,6	1,5	1,4	1,6	14,91	15,00	15,23
	3	38,3	38,0	38,5	1,4	1,4	1,4	13,34	13,43	13,41
Insgesamt		38,2	38,0	38,5	1,5	1,6	1,7	16,04	16,25	16,47
Arbeiterinnen	1	36,8	36,7	36,9	0,5	0,6	0,6	14,64	14,91	15,24
	2	37,4	37,2	37,5	0,6	0,5	0,5	12,08	12,09	12,27
	3	36,7	36,6	37,0	0,4	0,5	0,5	11,89	11,98	11,97
Insgesamt		36,9	36,8	37,1	0,5	0,5	0,5	12,23	12,32	12,44
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	37,9	38,4	1,4	1,5	1,6	15,68	15,89	16,10
C Bergbau ¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	41,4	40,7	41,0	3,0	2,9	3,2	15,09	15,52	17,12
	3	41,1	40,4	40,0	2,0	2,0	1,9	13,23	13,12	14,19
Zusammen		41,2	40,5	41,8	3,0	3,0	3,2	15,25	15,35	15,28
Arbeiterinnen . . . . .		.	.	.	–	–	–	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt		41,2	40,5	41,8	3,0	3,0	3,2	15,25	15,35	15,28
D Verarbeitendes Gewerbe										
Arbeiter	1	37,8	37,7	38,0	1,6	1,7	1,8	17,53	17,77	18,12
	2	38,2	38,0	38,4	1,5	1,5	1,6	14,96	15,05	15,28
	3	38,2	38,0	38,4	1,4	1,4	1,5	13,34	13,43	13,43
Zusammen		38,0	37,9	38,2	1,6	1,6	1,7	16,10	16,32	16,59
Arbeiterinnen	1	36,7	36,7	36,9	0,5	0,6	0,6	14,64	14,92	15,24
	2	37,4	37,2	37,5	0,6	0,5	0,5	12,07	12,08	12,26
	3	36,7	36,6	37,0	0,4	0,5	0,5	11,89	11,98	11,97
Zusammen		36,9	36,8	37,1	0,5	0,5	0,5	12,21	12,31	12,43
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	37,7	38,1	1,4	1,4	1,6	15,65	15,88	16,14
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Arbeiter	1	39,9	39,8	39,4	1,8	1,7	1,6	16,34	16,65	16,88
	2	40,0	39,8	40,0	1,9	1,7	1,8	13,77	13,89	14,02
	3	39,8	39,4	39,5	2,0	1,7	1,7	12,49	12,75	12,75
Zusammen		39,9	39,8	39,6	1,8	1,7	1,7	14,87	15,13	15,27
Arbeiterinnen	1	38,7	38,6	38,8	0,8	1,0	0,9	13,69	14,43	14,57
	2	38,7	38,2	38,6	0,7	0,5	0,4	11,44	11,72	11,86
	3	38,2	38,0	37,9	0,5	0,5	0,3	10,51	10,70	10,76
Zusammen		38,3	38,1	38,2	0,6	0,5	0,4	10,96	11,18	11,28
Arbeiter/-innen insgesamt		39,6	39,4	39,3	1,6	1,5	1,4	14,04	14,30	14,43

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2004 – 2006*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
		bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		Anzahl						EUR		
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe										
Arbeiter	1	38,4	38,1	38,3	1,1	1,0	1,2	14,63	14,77	15,10
	2	38,8	38,5	38,6	1,5	1,3	1,6	13,30	13,15	13,32
	3	38,6	38,6	38,2	1,3	1,1	1,0	11,73	11,86	12,17
Zusammen		38,6	38,3	38,4	1,3	1,2	1,3	13,70	13,67	13,88
Arbeiterinnen	1	37,4	37,3	38,0	/	/	/	12,20	12,19	12,12
	2	36,9	36,9	37,1	0,2	/	/	11,06	11,07	11,21
	3	37,6	37,9	37,7	/	/	/	10,00	10,02	9,95
Zusammen		37,2	37,3	37,4	0,3	0,4	0,4	10,92	10,94	10,98
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	38,0	38,1	1,0	0,9	1,0	12,84	12,84	13,01
DC 19 Ledergewerbe										
Arbeiter	1	37,6	37,7	39,4	0,9	1,1	1,6	13,35	13,13	13,40
	2	37,8	38,0	38,6	0,8	0,8	1,2	12,92	12,90	13,02
	3	38,5	38,9	40,0	/	/	1,0	11,26	11,22	11,30
Zusammen		37,9	38,1	39,2	0,9	1,0	1,2	12,61	12,45	12,66
Arbeiterinnen	1	38,2	36,5	37,3	/	/	0,2	11,81	12,41	12,70
	2	38,4	38,2	37,8	/	/	/	10,82	10,77	11,02
	3	39,6	39,0	40,0	1,4	/	1,2	9,27	9,35	8,89
Zusammen		39,1	38,5	38,9	0,9	/	0,8	10,05	10,08	10,05
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	38,3	39,1	0,9	0,8	1,1	11,81	11,69	11,82
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Arbeiter	1	38,9	38,8	38,7	2,0	1,8	1,6	14,95	15,46	15,59
	2	39,8	40,2	39,9	2,3	2,2	2,0	12,78	12,56	12,54
	3	39,1	39,0	39,0	1,8	1,7	1,4	12,29	12,23	11,87
Zusammen		39,3	39,5	39,4	2,1	2,0	1,8	13,73	13,64	13,58
Arbeiterinnen	1	35,7	36,1	36,3	/	/	/	13,22	13,46	13,83
	2	37,2	37,5	37,5	/	/	/	12,89	12,77	13,02
	3	38,1	37,5	38,1	/	/	/	10,36	10,98	11,97
Zusammen		37,3	37,3	37,6	/	/	/	11,89	12,21	12,77
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	39,4	39,3	2,0	1,9	1,8	13,67	13,60	13,55
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Arbeiter	1	38,1	38,0	37,9	1,7	1,6	1,4	17,84	18,06	18,34
	2	38,7	38,3	38,5	1,7	1,5	1,4	15,07	15,50	15,63
	3	37,9	38,6	38,4	1,4	1,7	1,3	14,76	14,60	14,52
Zusammen		38,3	38,1	38,2	1,7	1,5	1,4	16,54	16,85	17,04
Arbeiterinnen	1	37,0	36,7	37,2	/	/	/	14,81	14,67	14,89
	2	37,1	36,9	37,3	0,7	/	0,5	11,73	11,84	11,97
	3	36,9	36,9	37,9	/	/	/	11,20	11,36	11,41
Zusammen		37,0	36,9	37,5	0,7	0,6	0,7	12,06	12,19	12,27
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	38,0	38,1	1,5	1,4	1,3	15,99	16,32	16,48

Anmerkungen S. 592

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2004 – 2006*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006	
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Arbeiter	1	38,4	38,1	38,2	1,5	1,4	1,5	16,94	17,29	17,90
	2	38,8	38,2	38,7	1,6	1,4	1,5	15,01	15,57	15,92
	3	38,2	39,0	39,1	1,3	1,8	1,7	14,22	14,01	14,14
Zusammen		38,6	38,2	38,5	1,6	1,5	1,5	15,89	16,32	16,78
Arbeiterinnen	1	36,6	36,8	37,2	/	/	/	14,42	14,10	14,30
	2	36,2	36,4	36,3	/	/	/	11,76	11,93	12,14
	3	36,4	36,3	37,9	/	/	/	11,43	11,60	11,98
Zusammen		36,3	36,4	37,0	0,5	0,5	/	11,91	12,08	12,36
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	38,0	38,3	1,4	1,4	1,4	15,48	15,92	16,35
DE 22.1 Verlagsgewerbe										
Arbeiter	1	38,1	37,6	37,5	/	/	/	19,49	19,50	19,23
	2	38,0	37,9	37,9	/	/	/	15,64	15,97	15,78
	3	36,4	36,9	36,9	/	/	/	14,96	/	/
Zusammen		37,9	37,7	37,7	/	/	/	17,23	17,39	16,96
Arbeiterinnen	1	36,8	36,5	36,5	/	/	/	18,41	18,08	18,24
	2	.	40,2	.	/	/	.	/	11,24	.
	3	36,4	37,6	37,7	/	/	/	12,21	/	/
Zusammen		38,1	38,9	39,1	/	/	/	12,85	12,39	/
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	37,9	37,9	/	/	/	16,72	16,77	16,15
DE 22.2 Druckgewerbe										
Arbeiter	1	37,7	37,6	37,4	1,9	1,8	1,5	19,05	19,20	19,17
	2	38,4	38,5	37,9	2,2	1,9	1,2	15,46	15,60	15,28
	3	37,7	38,2	37,1	1,6	1,6	0,8	15,49	15,50	15,99
Zusammen		37,9	37,9	37,5	2,0	1,8	1,4	17,78	17,93	17,89
Arbeiterinnen	1	37,1	36,5	37,1	/	/	/	14,82	14,88	15,17
	2	38,1	37,0	37,9	/	/	/	11,54	11,77	11,94
	3	37,6	37,6	37,6	/	/	/	10,87	11,11	10,81
Zusammen		37,7	37,0	37,7	1,0	/	/	12,13	12,35	12,32
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	37,8	37,6	1,8	1,7	1,2	16,92	17,15	17,06
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen										
Arbeiter	1	39,2	39,6	39,6	0,7	0,9	1,1	20,19	20,09	20,01
	2	40,8	40,7	40,5	2,1	1,9	1,9	14,67	14,74	15,31
	3	40,2	39,7	38,9	2,0	1,5	0,7	12,86	12,99	14,05
Zusammen		39,5	39,7	39,7	0,9	1,1	1,2	19,09	19,10	19,15
Arbeiterinnen	1	.	.	37,7	–	.	–	12,32	.	19,30
	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		38,2	39,4	38,1	–	–	–	13,27	13,67	13,67
Arbeiter/-innen insgesamt		39,5	39,7	39,6	0,9	1,1	1,2	18,92	18,93	18,98

Anmerkungen S. 592

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2004 – 2006*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
		bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		Anzahl						EUR		
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Arbeiter	1	37,7	37,6	37,5	0,3	0,3	0,3	19,14	19,17	19,58
	2	38,1	38,1	38,3	0,5	0,5	0,5	15,74	15,41	15,59
	3	38,6	38,0	38,2	0,6	/	/	13,13	13,40	13,07
Zusammen		37,9	37,8	37,8	0,4	0,3	0,3	17,66	17,68	17,94
Arbeiterinnen	1	37,5	37,2	37,2	/	/	/	15,53	15,81	16,10
	2	38,4	38,1	38,3	/	/	/	12,50	12,61	12,54
	3	37,9	38,4	37,8	/	/	/	11,03	11,29	11,29
Zusammen		38,1	38,1	37,9	0,3	/	0,3	12,33	12,60	12,64
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	37,8	37,8	0,4	0,4	0,3	17,12	17,17	17,41
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Arbeiter	1	38,8	38,3	38,9	1,7	1,7	1,6	16,21	16,38	16,44
	2	38,7	38,4	39,3	1,3	1,4	1,5	13,84	13,97	13,90
	3	38,8	38,5	38,9	1,4	1,2	1,2	13,03	12,97	12,95
Zusammen		38,7	38,4	39,1	1,5	1,4	1,5	14,45	14,64	14,61
Arbeiterinnen	1	37,4	37,8	38,6	/	/	/	14,23	14,21	14,57
	2	37,9	38,1	38,5	/	/	/	11,94	11,77	12,05
	3	36,6	36,7	37,5	0,4	/	0,5	10,96	11,14	11,20
Zusammen		36,9	37,2	37,9	0,5	0,5	0,6	11,35	11,46	11,62
Arbeiter/-innen insgesamt		38,5	38,2	38,9	1,3	1,3	1,3	13,99	14,18	14,18
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	39,2	39,4	39,6	1,3	1,4	1,6	16,33	16,39	16,43
	2	39,8	40,1	40,2	1,7	2,0	2,1	14,47	14,52	14,68
	3	38,9	38,7	39,9	0,8	1,0	/	13,33	13,44	13,42
Zusammen		39,4	39,6	39,9	1,4	1,6	1,8	15,12	15,18	15,26
Arbeiterinnen	1	38,7	38,0	37,9	/	/	/	13,89	13,87	14,26
	2	38,1	37,9	38,6	/	/	/	10,68	11,50	12,01
	3	38,0	36,8	37,4	/	/	/	10,57	10,97	11,17
Zusammen		38,1	37,4	37,9	/	/	/	10,89	11,45	11,81
Arbeiter/-innen insgesamt		39,4	39,5	39,9	1,3	1,6	1,8	14,97	15,07	15,15
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen										
Arbeiter	1	37,7	37,5	37,7	1,9	1,9	2,0	17,18	17,55	18,05
	2	38,2	37,8	38,4	2,0	1,9	2,1	15,32	15,38	15,64
	3	38,5	38,3	38,8	1,8	1,9	1,9	13,41	13,49	13,59
Zusammen		38,0	37,7	38,1	1,9	1,9	2,0	15,89	16,14	16,49
Arbeiterinnen	1	36,9	36,5	36,5	/	/	/	14,47	14,91	15,45
	2	37,1	36,3	37,0	/	/	/	12,62	12,71	13,09
	3	36,3	36,3	36,9	0,4	0,5	0,6	12,18	12,10	12,08
Zusammen		36,5	36,3	36,9	0,5	0,6	0,6	12,40	12,40	12,53
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	37,6	38,0	1,8	1,8	1,9	15,61	15,85	16,20

Anmerkungen S. 592

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2004 – 2006*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
		bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		Anzahl						EUR		
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DK 29 Maschinenbau										
Arbeiter	1	37,5	37,8	38,4	2,1	2,4	2,5	17,64	17,75	17,90
	2	37,6	37,6	38,1	1,6	1,5	1,8	15,17	15,47	15,91
	3	36,9	36,9	37,4	1,2	1,4	1,5	13,77	13,75	14,06
Zusammen		37,5	37,7	38,2	1,9	2,1	2,3	16,72	16,95	17,18
Arbeiterinnen	1	36,0	36,0	36,4	/	/	/	15,91	15,49	15,59
	2	36,7	36,6	36,9	/	/	/	13,39	13,28	13,73
	3	35,6	35,4	35,7	0,3	0,4	0,5	13,06	13,29	13,51
Zusammen		35,9	35,8	36,2	0,4	0,4	0,6	13,31	13,47	13,77
Arbeiter/-innen insgesamt		37,4	37,6	38,1	1,8	2,0	2,2	16,54	16,77	17,02
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik										
Arbeiter	1	36,6	36,9	37,3	0,9	0,9	1,0	16,99	16,71	16,81
	2	37,3	37,4	37,7	0,7	0,6	0,8	14,51	14,51	14,49
	3	36,8	36,8	36,6	0,7	0,5	0,7	13,38	13,91	13,72
Zusammen		36,9	37,0	37,3	0,8	0,8	0,9	15,67	15,71	15,77
Arbeiterinnen	1	35,9	36,0	35,8	0,2	0,2	0,2	14,52	14,74	15,22
	2	36,8	37,2	37,1	0,3	0,2	0,3	12,14	11,93	12,04
	3	36,0	35,9	36,1	0,3	0,2	0,3	13,04	13,15	13,13
Zusammen		36,2	36,3	36,5	0,3	0,2	0,3	12,92	12,93	12,96
Arbeiter/-innen insgesamt		36,7	36,8	37,1	0,7	0,6	0,7	14,83	14,88	14,94
DM Fahrzeugbau										
Arbeiter	1	37,8	37,4	37,6	1,7	1,7	2,0	19,33	19,85	20,46
	2	37,1	36,6	36,8	1,0	0,9	1,2	16,53	16,97	17,39
	3	37,6	37,3	37,1	1,4	1,2	1,0	14,67	14,69	14,74
Zusammen		37,6	37,2	37,3	1,5	1,4	1,7	18,08	18,63	19,24
Arbeiterinnen	1	36,8	36,5	.	0,6	0,7	.	18,00	18,66	.
	2	37,2	36,7	37,0	/	/	/	13,80	13,36	13,62
	3	37,6	36,5	37,0	1,1	1,1	1,0	12,35	12,60	12,61
Zusammen		37,3	36,6	37,0	0,8	0,8	0,9	13,75	13,91	14,20
Arbeiter/-innen insgesamt		37,5	37,1	37,3	1,4	1,4	1,7	17,78	18,32	18,91

Anmerkungen S. 592

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2004 – 2006*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	36,3	36,0	36,5	1,2	1,2	0,9	16,19	16,04	16,24
	2	36,8	36,3	36,7	1,0	1,0	1,2	14,42	14,42	14,67
	3	37,4	37,0	37,9	1,0	0,9	0,9	12,21	12,50	12,34
Zusammen		36,8	36,4	36,9	1,1	1,0	1,0	14,47	14,48	14,52
Arbeiterinnen	1	33,5	35,3	36,1	/	/	/	13,78	14,13	14,39
	2	38,3	37,8	38,2	/	/	/	11,26	11,15	11,27
	3	36,1	36,1	36,6	/	/	/	11,32	11,66	11,82
Zusammen		36,6	36,7	37,1	0,9	0,9	1,0	11,53	11,68	11,78
Arbeiter/-innen insgesamt		36,7	36,4	37,0	1,1	1,0	1,0	14,11	14,15	14,21

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,0	39,0	38,8	1,0	1,0	0,9	18,97	19,95	20,74
	2	38,0	38,3	38,4	0,6	0,6	0,7	18,46	18,83	19,51
	3	38,9	39,0	38,6	/	/	/	15,10	14,55	16,00
Zusammen		39,0	39,0	38,8	1,0	1,0	0,9	18,92	19,82	20,58
Arbeiterinnen	1	38,4	38,3	38,2	0,4	/	/	14,64	14,67	15,61
	2	38,3	38,3	37,9	/	/	/	13,62	13,76	14,36
	3	38,1	38,3	38,7	/	/	/	13,67	13,53	13,17
Zusammen		38,3	38,3	38,2	/	/	/	14,25	14,26	14,73
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	39,0	38,8	0,9	1,0	0,9	18,80	19,69	20,46

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	38,2	37,8	39,4	0,9	1,2	1,1	16,03	15,73	15,52
	2	37,8	38,0	39,5	/	/	/	14,45	14,38	14,28
	3	38,9	37,7	39,5	/	/	/	13,35	13,35	13,06
Zusammen		38,2	37,9	39,4	0,9	1,2	1,1	15,14	15,07	14,92
Arbeiterinnen . . . . .		.	.	.	/	/	.	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	37,9	39,4	0,9	1,2	1,1	15,14	15,06	14,92

Anmerkungen S. 592

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2006

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
erfasste Gewerbezweige insgesamt				
Gesellen	38,4	0,9	13,67	2 281
Gesellinnen	38,3	0,6	10,73	1 783
Übrige Arbeiter	37,8	1,3	12,52	2 054
Übrige Arbeiterinnen	37,0	0,9	10,61	1 704
Arbeiter/-innen insgesamt	38,3	1,0	13,44	2 237
Maler und Lackierer				
Gesellen	38,5	0,2	13,52	2 260
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,4	0,8	14,11	2 415
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen	38,5	0,2	13,54	2 266
Metallbauer				
Gesellen	38,5	1,7	14,19	2 373
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	37,8	1,6	12,01	1 974
Übrige Arbeiterinnen	36,8	0,1	11,95	1 911
Arbeiter/-innen zusammen	38,4	1,6	13,86	2 310
Kraftfahrzeugmechaniker				
Gesellen	38,3	0,5	13,80	2 294
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	37,5	0,7	11,95	1 950
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,2	0,6	13,64	2 263
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Gesellen	37,5	0,7	14,11	2 298
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	37,2	0,8	11,76	1 899
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	37,5	0,7	14,01	2 282

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2006

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen	37,9	1,0	14,09	2 319
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	38,0	0,5	11,17	1 847
Übrige Arbeiterinnen	–	–	–	–
Arbeiter/-innen insgesamt	37,9	1,0	13,95	2 295
Elektroinstallateure				
Gesellen	38,4	1,5	13,22	2 209
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	37,8	1,1	10,91	1 790
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,4	1,5	13,14	2 193
Tischler				
Gesellen	38,9	0,7	13,65	2 305
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	36,8	0,3	13,58	2 171
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,6	0,6	13,64	2 286
Bäcker				
Gesellen	39,6	1,6	12,97	2 230
Gesellinnen	38,5	0,8	10,20	1 706
Übrige Arbeiter	37,7	1,1	12,66	2 075
Übrige Arbeiterinnen	36,1	0,5	11,23	1 760
Arbeiter/-innen insgesamt	38,7	1,3	12,44	2 091
Fleischer				
Gesellen	39,9	0,6	12,92	2 237
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	38,0	3,8	12,14	2 005
Übrige Arbeiterinnen	38,1	1,4	9,37	1 552
Arbeiter/-innen insgesamt	38,9	1,7	11,90	2 002

4. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 2006**)

EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					An- gestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	978	746	546	478	754	777	590	423	372	480	608
1980	2 087	1 543	1 176	1 041	1 688	1 591	1 232	944	852	1 112	1 399
1985	2 532	1 843	1 339	1 279	2 027	2 007	1 524	1 112	1 068	1 355	1 697
1990	3 066	2 218	1 593	1 477	2 437	2 446	1 833	1 342	1 254	1 649	2 055
1992 ¹⁾	3 380	2 368	1 846	1 615	2 687	2 683	2 006	1 522	1 446	1 860	2 275
1993	3 528	2 460	1 925	1 747	2 812	2 814	2 103	1 584	1 510	1 956	2 389
1994	3 626	2 511	1 972	1 766	2 883	2 910	2 173	1 641	1 556	2 030	2 471
1995	3 744	2 611	2 027	1 768	2 988	3 029	2 261	1 718	1 634	2 126	2 575
1996 ¹⁾	3 812	2 646	2 012	1 752	2 986	3 071	2 263	1 774	1 606	2 163	2 589
1997	3 880	2 702	2 032	1 786	3 029	3 175	2 321	1 808	1 636	2 221	2 646
1998	3 950	2 753	2 055	1 818	3 077	3 271	2 373	1 856	1 677	2 285	2 707
1999	4 050	2 833	2 104	1 950	3 163	3 361	2 451	1 912	1 755	2 364	2 793
2000	4 163	2 921	2 167	1 991	3 257	3 412	2 528	1 964	1 805	2 438	2 879
2001 ¹⁾	4 255	2 984	2 216	2 040	3 337	3 509	2 595	2 007	1 865	2 512	2 957
2002	4 408	3 116	2 299	1 936	3 473	3 696	2 640	1 989	1 671	2 505	3 011
2003	4 572	3 197	2 332	1 979	3 567	3 819	2 713	2 029	1 714	2 590	3 112
2004	4 677	3 255	2 376	2 022	3 642	3 917	2 785	2 095	1 786	2 679	3 202
2005	4 735	3 275	2 398	1 996	3 685	4 002	2 821	2 145	1 788	2 739	3 263
2006	4 776	3 295	2 411	1 979	3 721	4 091	2 867	2 173	1 762	2 779	3 307
technische Angestellte											
1970	1 012	830	675	594	879	846	638	481	397	558	853
1980	2 149	1 751	1 428	1 200	1 901	1 734	1 332	1 060	910	1 242	1 859
1985	2 651	2 080	1 672	1 409	2 317	2 222	1 621	1 284	1 086	1 514	2 263
1990	3 153	2 459	1 912	1 407	2 740	2 686	1 851	1 513	1 365	1 795	2 661
1992 ¹⁾	3 470	2 720	2 180	1 668	3 058	2 926	2 148	1 709	1 504	2 080	2 979
1993	3 568	2 807	2 246	1 784	3 151	3 039	2 242	1 784	1 567	2 181	3 072
1994	3 648	2 871	2 281	1 818	3 221	3 133	2 327	1 835	1 629	2 252	3 142
1995	3 797	2 975	2 395	1 964	3 351	3 264	2 433	1 880	1 690	2 350	3 270
1996 ¹⁾	3 881	3 021	2 335	1 866	3 410	3 368	2 365	1 876	1 699	2 328	3 316
1997	3 914	3 056	2 419	2 090	3 454	3 422	2 392	1 988	1 767	2 412	3 366
1998	4 004	3 106	2 450	1 998	3 523	3 463	2 458	2 051	1 786	2 489	3 437
1999	4 062	3 158	2 541	2 050	3 589	3 558	2 519	2 104	1 801	2 557	3 502
2000	4 179	3 280	2 641	2 235	3 687	3 651	2 614	2 202	1 765	2 687	3 601
2001 ¹⁾	4 285	3 347	2 695	2 207	3 776	3 799	2 635	2 230	1 750	2 731	3 685
2002	4 450	3 406	2 585	2 011	3 793	3 930	2 685	2 198	1 640	2 737	3 702
2003	4 581	3 489	2 630	2 020	3 899	4 064	2 798	2 246	1 729	2 849	3 811
2004	4 667	3 555	2 692	2 030	3 969	4 180	2 917	2 260	1 758	2 931	3 880
2005	4 715	3 582	2 733	2 205	4 017	4 197	2 948	2 287	1 773	2 951	3 924
2006	4 802	3 625	2 738	2 192	4 081	4 303	3 004	2 278	1 760	2 985	3 985
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	993	777	579	496	799	782	592	425	373	483	664
1980	2 117	1 640	1 256	1 073	1 783	1 599	1 236	951	853	1 118	1 538
1985	2 590	1 953	1 436	1 301	2 157	2 020	1 530	1 121	1 069	1 365	1 872
1990	3 109	2 329	1 685	1 460	2 572	2 464	1 834	1 353	1 259	1 659	2 246
1992 ¹⁾	3 426	2 520	1 944	1 626	2 852	2 702	2 017	1 533	1 474	1 874	2 489
1993	3 548	2 611	2 019	1 754	2 963	2 832	2 114	1 596	1 512	1 971	2 598
1994	3 637	2 664	2 065	1 777	3 032	2 928	2 184	1 653	1 558	2 045	2 677
1995	3 770	2 764	2 139	1 805	3 147	3 048	2 274	1 728	1 636	2 142	2 789
1996 ¹⁾	3 845	2 796	2 094	1 768	3 162	3 092	2 271	1 780	1 610	2 175	2 798
1997	3 897	2 842	2 124	1 820	3 204	3 193	2 326	1 819	1 640	2 233	2 852
1998	3 977	2 893	2 144	1 843	3 261	3 286	2 380	1 866	1 681	2 299	2 917
1999	4 056	2 962	2 198	1 965	3 338	3 376	2 456	1 922	1 756	2 377	2 998
2000	4 171	3 068	2 280	2 036	3 437	3 434	2 535	1 977	1 803	2 456	3 094
2001 ¹⁾	4 270	3 133	2 333	2 068	3 522	3 536	2 598	2 020	1 859	2 529	3 176
2002	4 427	3 241	2 389	1 959	3 609	3 718	2 644	2 000	1 669	2 521	3 216
2003	4 577	3 320	2 428	1 992	3 709	3 842	2 720	2 042	1 715	2 609	3 324
2004	4 672	3 382	2 475	2 025	3 780	3 942	2 795	2 106	1 785	2 698	3 408
2005	4 726	3 404	2 500	2 059	3 825	4 020	2 831	2 155	1 787	2 755	3 465
2006	4 788	3 432	2 505	2 041	3 869	4 111	2 878	2 180	1 762	2 795	3 511

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006

C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 677	4 735	4 776	4 667	4 715	4 802	4 672	4 726	4 788
	III	3 255	3 275	3 295	3 555	3 582	3 625	3 382	3 404	3 432
	IV	2 376	2 398	2 411	2 692	2 733	2 738	2 475	2 500	2 505
	V	2 022	1 996	1 979	2 030	2 205	2 192	2 025	2 059	2 041
Insgesamt		3 642	3 685	3 721	3 969	4 017	4 081	3 780	3 825	3 869
Weibliche Angestellte	II	3 917	4 002	4 091	4 180	4 197	4 303	3 942	4 020	4 111
	III	2 785	2 821	2 867	2 917	2 948	3 004	2 795	2 831	2 878
	IV	2 095	2 145	2 173	2 260	2 287	2 278	2 106	2 155	2 180
	V	1 786	1 788	1 762	1 758	1 773	1 760	1 785	1 787	1 762
Insgesamt		2 679	2 739	2 779	2 931	2 951	2 985	2 698	2 755	2 795
Angestellte insgesamt		3 202	3 263	3 307	3 880	3 924	3 985	3 408	3 465	3 511

C – F Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte	II	4 839	4 911	4 984	4 692	4 764	4 857	4 744	4 816	4 904
	III	3 410	3 464	3 473	3 656	3 687	3 747	3 572	3 609	3 647
	IV	2 610	2 634	2 667	2 917	2 967	2 977	2 774	2 807	2 820
	V	2 211	2 311	2 321	2 203	2 474	2 423	2 207	2 397	2 369
Zusammen		4 049	4 094	4 128	4 147	4 196	4 266	4 112	4 158	4 213
Weibliche Angestellte	II	4 063	4 137	4 267	4 272	4 303	4 420	4 099	4 166	4 293
	III	2 959	2 998	3 044	3 141	3 158	3 183	2 988	3 024	3 065
	IV	2 316	2 332	2 362	2 421	2 445	2 468	2 332	2 349	2 377
	V	1 861	1 886	2 010	1 832	1 860	1 824	1 857	1 881	1 974
Zusammen		2 961	3 012	3 078	3 165	3 181	3 230	2 993	3 040	3 102
Angestellte insgesamt		3 569	3 626	3 687	4 071	4 116	4 186	3 829	3 879	3 938

C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden

Männliche Angestellte	II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	3 004	3 003	3 066	3 438	3 477	3 542	3 379	3 418	3 489
	IV	2 416	2 399	2 566	.	.	.	.	.	.
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		.	.	.	3 848	3 882	3 833	3 773	3 802	3 724
Weibliche Angestellte	II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	3 125	3 061	3 022	2 885	.	.	3 074	3 019	2 987
	IV	2 321	2 322	2 209	2 602	2 541	2 348	2 346	2 353	2 227
	V	2 026	–	–	–	–	–	2 023	/	1 804
Zusammen		3 174	3 180	3 040	3 002	2 965	2 983	3 157	3 158	3 035
Angestellte insgesamt		3 393	3 398	3 222	3 837	3 870	3 821	3 715	3 741	3 658

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006		
D Verarbeitendes Gewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 860	4 935	5 012	4 693	4 760	4 862	4 753	4 824	4 919
	III	3 429	3 477	3 492	3 601	3 634	3 682	3 540	3 577	3 609
	IV	2 604	2 633	2 667	2 885	2 933	2 945	2 747	2 779	2 795
	V	2 168	2 229	2 339	2 343	2 496	2 485	2 239	2 368	2 410
	Zusammen	4 076	4 117	4 161	4 148	4 194	4 278	4 121	4 165	4 231
Weibliche Angestellte	II	4 069	4 160	4 288	4 268	4 309	4 421	4 105	4 187	4 312
	III	2 940	2 981	3 027	3 129	3 143	3 165	2 971	3 007	3 049
	IV	2 307	2 332	2 368	2 406	2 435	2 456	2 322	2 348	2 381
	V	1 957	1 988	2 067	1 843	1 864	1 811	1 934	1 962	2 019
	Zusammen	2 967	3 018	3 079	3 158	3 180	3 230	2 998	3 045	3 103
Angestellte insgesamt		3 584	3 637	3 701	4 064	4 107	4 189	3 828	3 874	3 940
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	5 086	5 094	5 176	4 634	4 636	4 738	4 928	4 934	5 019
	III	3 384	3 426	3 463	3 500	3 554	3 582	3 417	3 465	3 499
	IV	2 655	2 635	2 667	2 955	2 933	2 858	2 771	2 737	2 734
	V	2 136	2 209	2 234	/	/	/	1 892	2 050	2 307
	Zusammen	3 863	3 888	3 947	3 810	3 873	3 937	3 846	3 883	3 943
Weibliche Angestellte	II	4 177	4 149	4 262	4 187	4 107	4 141	4 178	4 144	4 248
	III	2 940	2 978	3 031	2 860	2 898	2 952	2 930	2 968	3 021
	IV	2 310	2 319	2 351	2 402	2 408	2 446	2 327	2 335	2 369
	V	1 939	1 913	1 948	1 650	1 885	1 805	1 866	1 904	1 915
	Zusammen	2 830	2 855	2 905	2 644	2 729	2 736	2 801	2 836	2 880
Angestellte insgesamt		3 480	3 499	3 555	3 593	3 667	3 721	3 511	3 544	3 600
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 678	4 703	4 675	3 923	3 959	4 051	4 363	4 400	4 424
	III	3 214	3 234	3 292	3 116	3 154	3 210	3 160	3 191	3 249
	IV	2 374	2 466	2 530	2 831	2 817	2 756	2 535	2 588	2 608
	V	2 008	2 036	2 136	2 591	2 639	/	2 206	2 218	2 186
	Zusammen	3 637	3 664	3 707	3 348	3 375	3 440	3 502	3 532	3 587
Weibliche Angestellte	II	3 827	3 876	3 911	4 211	4 251	4 226	3 956	3 999	4 015
	III	2 699	2 734	2 798	2 781	2 796	2 793	2 723	2 752	2 796
	IV	2 171	2 189	2 231	2 166	2 228	2 260	2 170	2 197	2 237
	V	2 055	2 085	2 063	2 119	2 179	2 231	2 066	2 102	2 097
	Zusammen	2 649	2 664	2 709	2 903	2 896	2 914	2 717	2 726	2 763
Angestellte insgesamt		3 089	3 119	3 166	3 196	3 213	3 260	3 129	3 154	3 200
DC 19 Ledergewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 043	4 023	4 152	3 960	4 009	4 114	4 000	4 016	4 132
	III	2 981	3 030	3 150	3 021	3 113	3 204	3 001	3 074	3 178
	IV	2 277	2 306	2 279	2 617	2 469	2 443	2 441	2 404	2 390
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	3 294	3 348	3 406	3 374	3 388	3 415	3 333	3 369	3 411
Weibliche Angestellte	II	3 826	4 053	4 184	—	—	—	3 843	4 063	4 184
	III	2 497	2 590	2 627	2 891	2 992	3 060	2 535	2 636	2 677
	IV	2 076	2 150	2 225	2 388	—	—	2 117	2 179	2 242
	V	1 916	2 021	1 857	—	—	—	1 896	2 016	1 872
	Zusammen	2 505	2 619	2 652	2 769	2 829	2 822	2 532	2 640	2 669
Angestellte insgesamt		2 894	2 969	3 004	3 311	3 333	3 355	3 039	3 106	3 136

Anmerkungen S. 601

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Männliche Angestellte . .	II	4 283	4 311	4 456	4 282	4 277	4 367	4 282	4 298	4 425
	III	3 345	3 380	3 441	3 301	3 320	3 301	3 327	3 358	3 385
	IV	2 491	2 558	2 591	2 748	2 755	2 815	2 561	2 603	2 639
	V	2 151	2 102	2 338	.	.	.	2 272	2 309	2 432
Zusammen		3 456	3 487	3 578	3 552	3 575	3 558	3 492	3 518	3 571
Weibliche Angestellte . .	II	3 493	3 633	3 621	–	–	.	3 565	3 637	3 640
	III	2 820	2 855	2 842	2 881	2 842	2 764	2 824	2 855	2 839
	IV	2 261	2 354	2 297	2 389	2 427	2 446	2 266	2 358	2 304
	V	2 077	2 043	2 072	.	.	.	2 069	2 029	2 060
Zusammen		2 543	2 613	2 597	2 757	2 527	2 535	2 554	2 609	2 594
Angestellte insgesamt		3 158	3 201	3 252	3 520	3 525	3 517	3 266	3 290	3 325
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Männliche Angestellte . .	II	4 861	4 913	4 936	4 598	4 647	4 767	4 778	4 831	4 886
	III	3 575	3 636	3 594	3 610	3 628	3 670	3 589	3 633	3 621
	IV	2 611	2 600	2 647	2 725	2 779	2 795	2 642	2 647	2 683
	V	2 387	2 499	2 473	.	.	.	2 354	2 455	2 405
Zusammen		3 925	3 968	3 957	3 838	3 859	3 923	3 894	3 930	3 946
Weibliche Angestellte . .	II	4 216	4 229	4 196	3 657	3 903	4 044	4 172	4 207	4 188
	III	2 934	2 958	2 952	2 999	2 888	2 903	2 941	2 951	2 948
	IV	2 320	2 361	2 399	2 612	2 645	2 517	2 345	2 388	2 408
	V	2 125	2 152	2 058	1 993	1 867	2 074	2 116	2 132	2 061
Zusammen		2 920	2 952	2 957	2 964	2 898	2 881	2 924	2 947	2 950
Angestellte insgesamt		3 473	3 517	3 517	3 723	3 732	3 789	3 538	3 572	3 582
darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Männliche Angestellte . .	II	4 766	4 864	4 943	4 687	4 707	4 776	4 732	4 800	4 875
	III	3 347	3 364	3 410	3 637	3 660	3 764	3 513	3 530	3 604
	IV	2 482	2 513	2 580	2 962	2 969	2 950	2 670	2 678	2 697
	V	2 405	.	2 177	.	.	.	2 365	2 426	2 140
Zusammen		3 959	3 998	4 056	3 986	3 995	4 094	3 972	3 997	4 074
Weibliche Angestellte . .	II	4 166	4 217	4 239	3 992	4 180	4 120	4 154	4 215	4 232
	III	2 941	2 988	3 015	3 066	3 145	3 161	2 951	3 000	3 026
	IV	2 342	2 323	2 341	2 294	2 286	2 309	2 338	2 320	2 338
	V	1 820	/	1 774	.	2 062	2 111	1 842	1 770	1 807
Zusammen		2 959	2 985	3 003	2 975	3 000	2 987	2 960	2 986	3 001
Angestellte insgesamt		3 541	3 584	3 628	3 926	3 936	4 024	3 686	3 713	3 770

Anmerkungen S. 601

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
noch: D Verarbeitendes Gewerbe noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe noch: darunter									
DE 22.1 Verlagsgewerbe									
Männliche Angestellte . . II	4 947	4 996	4 997	3 802	4 131	4 546	4 892	4 950	4 977
III	3 634	3 708	3 657	3 726	3 761	3 714	3 647	3 715	3 664
IV	2 765	2 741	2 834	/	/	/	2 748	2 732	2 810
V	2 354	2 454	.	–	–	.	2 354	2 454	.
Zusammen	3 966	4 015	3 989	3 695	3 786	3 758	3 938	3 991	3 966
Weibliche Angestellte . . II	4 304	4 278	4 214	.	.	.	4 294	4 273	4 210
III	2 974	2 979	2 962	.	.	.	2 975	2 968	2 950
IV	2 346	2 430	2 483	.	3 596	.	2 368	2 450	2 494
V	2 280	2 294	2 288	–	–	.	2 266	2 294	2 288
Zusammen	2 979	3 007	3 010	3 148	2 997	2 914	2 987	3 007	3 006
Angestellte insgesamt	3 497	3 533	3 523	3 551	3 576	3 537	3 501	3 537	3 524
DE 22.2 Druckgewerbe									
Männliche Angestellte . . II	4 845	4 799	4 766	4 576	4 640	4 786	4 696	4 711	4 777
III	3 662	3 754	3 638	3 552	3 565	3 566	3 597	3 644	3 599
IV	2 455	2 434	2 423	2 549	2 645	2 745	2 506	2 559	2 619
V	/	.	.	.	.	.	/	/	/
Zusammen	3 889	3 938	3 896	3 739	3 756	3 794	3 802	3 834	3 842
Weibliche Angestellte . . II	3 897	3 989	3 911	3 249	3 465	3 836	3 735	3 884	3 897
III	2 751	2 814	2 797	2 969	2 873	2 927	2 812	2 831	2 833
IV	2 225	2 223	2 266	2 564	2 641	2 495	2 321	2 348	2 318
V	/	/	/	/	/	.	/	2 091	2 019
Zusammen	2 687	2 727	2 702	2 867	2 812	2 808	2 735	2 751	2 729
Angestellte insgesamt	3 387	3 457	3 444	3 597	3 602	3 645	3 489	3 528	3 535
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen									
Männliche Angestellte . . II	5 738	5 766	5 835	5 791	5 791	5 896	5 763	5 777	5 862
III	3 816	3 873	3 936	4 130	4 197	4 117	4 044	4 110	4 066
IV	2 858	3 029	3 062	3 391	3 424	3 470	3 163	3 257	3 305
V	.	.	.	.	.	.	.	.	2 455
Zusammen	5 123	5 145	5 202	4 812	4 823	4 871	4 958	4 973	5 021
Weibliche Angestellte . . II	5 169	5 147	5 497	5 237	5 383	5 334	5 179	5 178	5 457
III	3 557	3 605	3 726	3 598	3 686	3 718	3 567	3 626	3 724
IV	2 683	2 775	2 773	2 876	2 952	2 845	2 738	2 823	2 796
V	.	.	.	.	.	.	2 455	2 373	2 378
Zusammen	3 530	3 555	3 716	3 346	3 442	3 470	3 485	3 526	3 651
Angestellte insgesamt	4 620	4 648	4 737	4 646	4 662	4 704	4 633	4 655	4 721

Anmerkungen S. 601

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Männliche Angestellte . .	II	5 261	5 356	5 427	5 282	5 342	5 467	5 274	5 348	5 451
	III	3 577	3 604	3 641	3 869	3 900	3 934	3 797	3 825	3 853
	IV	2 704	2 715	2 716	3 001	3 008	3 020	2 849	2 838	2 838
	V	2 359	2 303	2 284	2 501	2 368	.	2 454	2 338	2 203
	Zusammen	4 154	4 164	4 185	4 248	4 321	4 397	4 216	4 266	4 320
Weibliche Angestellte . .	II	4 551	4 733	4 921	4 947	5 069	5 223	4 652	4 812	4 985
	III	3 317	3 309	3 335	3 477	3 528	3 543	3 360	3 365	3 387
	IV	2 546	2 543	2 543	2 607	2 637	2 635	2 561	2 568	2 567
	V	1 934	2 004	2 052	2 220	.	.	2 004	2 062	2 039
	Zusammen	3 316	3 393	3 471	3 494	3 577	3 603	3 363	3 439	3 503
Angestellte insgesamt		3 758	3 799	3 846	4 142	4 217	4 285	3 967	4 020	4 074
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte . .	II	4 893	4 941	4 825	4 470	4 517	4 555	4 676	4 730	4 692
	III	3 275	3 456	3 547	3 525	3 503	3 489	3 430	3 484	3 511
	IV	2 666	2 737	2 744	2 919	2 983	2 953	2 801	2 871	2 847
	V	2 081	2 040	2 177	2 609	2 438	2 456	2 334	2 222	2 282
	Zusammen	3 906	4 001	3 986	3 789	3 792	3 806	3 840	3 887	3 887
Weibliche Angestellte . .	II	4 199	4 185	4 180	3 994	3 940	3 855	4 162	4 146	4 129
	III	2 789	2 862	2 871	3 107	3 174	3 166	2 822	2 895	2 902
	IV	2 128	2 129	2 162	2 425	2 361	2 428	2 145	2 141	2 175
	V	1 751	1 926	1 899	1 984	.	2 047	1 778	1 948	1 909
	Zusammen	2 665	2 707	2 717	3 124	3 154	3 145	2 709	2 748	2 755
Angestellte insgesamt		3 352	3 446	3 437	3 748	3 755	3 768	3 523	3 577	3 577
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte . .	II	4 770	4 839	4 948	4 530	4 591	4 685	4 652	4 720	4 825
	III	3 359	3 389	3 347	3 483	3 476	3 501	3 432	3 440	3 442
	IV	2 650	2 709	2 646	2 956	2 975	2 831	2 776	2 819	2 720
	V	2 283	2 234	1 985	/	/	2 819	2 355	2 353	2 084
	Zusammen	4 001	4 052	4 084	3 915	3 923	3 951	3 956	3 985	4 014
Weibliche Angestellte . .	II	4 006	4 043	4 076	4 121	4 289	4 484	4 021	4 068	4 113
	III	2 835	2 883	2 904	2 905	2 895	2 790	2 840	2 884	2 892
	IV	2 373	2 336	2 288	2 426	2 428	2 485	2 379	2 344	2 305
	V	2 212	2 132	1 922	.	.	.	2 210	2 135	1 921
	Zusammen	2 893	2 923	2 893	3 092	3 058	2 977	2 910	2 935	2 901
Angestellte insgesamt		3 565	3 615	3 620	3 871	3 875	3 894	3 692	3 723	3 734

Anmerkungen S. 601

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen										
Männliche Angestellte . .	II	4 615	4 707	4 835	4 495	4 558	4 637	4 544	4 619	4 722
	III	3 343	3 393	3 433	3 618	3 674	3 717	3 531	3 583	3 622
	IV	2 519	2 589	2 635	2 866	3 025	3 061	2 692	2 801	2 832
	V	2 364	2 493	2 251	2 957	2 844	2 770	2 526	2 749	2 621
Zusammen		4 089	4 160	4 250	4 107	4 149	4 204	4 101	4 153	4 222
Weibliche Angestellte . .	II	3 819	3 892	3 989	3 934	3 993	4 153	3 836	3 907	4 012
	III	2 799	2 836	2 938	2 957	3 017	3 079	2 814	2 853	2 950
	IV	2 261	2 307	2 366	2 324	2 352	2 410	2 267	2 311	2 370
	V	1 781	1 882	1 909	1 979	1 960	1 937	1 815	1 901	1 916
Zusammen		2 910	2 956	3 043	3 138	3 155	3 258	2 935	2 979	3 067
Angestellte insgesamt		3 573	3 635	3 735	4 052	4 089	4 148	3 809	3 856	3 930
DK 29 Maschinenbau										
Männliche Angestellte . .	II	4 905	4 967	5 035	4 720	4 802	4 898	4 769	4 845	4 937
	III	3 474	3 547	3 534	3 569	3 622	3 700	3 544	3 602	3 652
	IV	2 475	2 555	2 629	2 958	2 986	2 988	2 813	2 846	2 863
	V	1 940	2 051	2 282	2 579	2 622	2 528	2 188	2 263	2 361
Zusammen		4 305	4 335	4 386	4 280	4 341	4 434	4 286	4 339	4 420
Weibliche Angestellte . .	II	3 973	4 062	4 237	4 151	4 220	4 313	4 003	4 091	4 252
	III	2 944	3 019	3 065	3 031	3 100	3 129	2 959	3 034	3 076
	IV	2 283	2 324	2 367	2 310	2 368	2 412	2 288	2 332	2 375
	V	1 834	1 855	1 977	2 111	2 230	2 115	1 878	1 928	2 009
Zusammen		3 002	3 059	3 136	3 055	3 136	3 220	3 011	3 073	3 151
Angestellte insgesamt		3 732	3 778	3 877	4 209	4 268	4 361	4 028	4 081	4 169
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik										
Männliche Angestellte . .	II	4 786	4 936	5 032	4 564	4 639	4 726	4 621	4 718	4 814
	III	3 374	3 456	3 457	3 342	3 402	3 467	3 350	3 416	3 462
	IV	2 560	2 594	2 650	2 683	2 762	2 801	2 639	2 709	2 737
	V	2 093	2 249	2 549	2 029	2 069	1 937	2 055	2 126	2 334
Zusammen		4 144	4 249	4 178	4 064	4 093	4 168	4 085	4 135	4 169
Weibliche Angestellte . .	II	3 937	4 063	4 148	4 057	4 081	4 113	3 962	4 067	4 140
	III	2 824	2 909	2 961	2 939	2 915	2 971	2 842	2 910	2 963
	IV	2 308	2 356	2 414	2 274	2 309	2 359	2 301	2 346	2 402
	V	1 993	1 982	2 271	1 582	1 559	1 523	1 805	1 759	2 088
Zusammen		2 926	3 005	3 020	2 919	2 879	2 919	2 924	2 978	3 000
Angestellte insgesamt		3 587	3 708	3 702	3 986	4 004	4 073	3 834	3 892	3 917

Anmerkungen S. 601

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DM Fahrzeugbau										
Männliche Angestellte . .	II	5 067	5 116	5 240	4 966	5 013	5 161	4 991	5 040	5 183
	III	3 339	3 194	3 248	3 712	3 779	3 889	3 625	3 606	3 682
	IV	2 438	2 414	2 442	2 812	2 831	2 991	2 625	2 546	2 633
	V	.	/	/	.	.	.	/	/	2 448
	Zusammen	4 554	4 344	4 485	4 631	4 674	4 823	4 611	4 578	4 720
Weibliche Angestellte . .	II	4 456	4 527	4 767	4 461	4 348	4 646	4 457	4 484	4 740
	III	3 053	3 095	3 217	3 347	3 306	3 369	3 092	3 123	3 237
	IV	2 272	2 324	2 406	2 454	2 462	2 335	2 295	2 340	2 398
	V	1 704	1 665	1 812	—	—	.	1 758	1 660	1 707
	Zusammen	3 451	3 518	3 738	3 857	3 812	3 989	3 521	3 570	3 781
Angestellte insgesamt		4 084	4 021	4 206	4 591	4 629	4 780	4 407	4 395	4 553
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling										
Männliche Angestellte . .	II	4 767	4 836	4 893	4 233	4 253	4 285	4 522	4 574	4 608
	III	3 219	3 240	3 225	3 296	3 271	3 289	3 258	3 255	3 254
	IV	2 912	2 906	2 963	2 733	2 768	2 754	2 860	2 869	2 907
	V	2 319	2 379	2 307	2 436	2 453	2 674	2 353	2 399	2 409
	Zusammen	3 695	3 756	3 778	3 583	3 607	3 677	3 644	3 691	3 735
Weibliche Angestellte . .	II	4 040	4 020	4 147	4 138	4 014	4 042	4 049	4 019	4 136
	III	2 743	2 743	2 795	2 846	2 836	2 903	2 751	2 751	2 804
	IV	2 316	2 340	2 381	2 365	2 415	2 439	2 319	2 345	2 385
	V	2 133	2 117	2 032	2 159	2 172	2 159	2 134	2 120	2 036
	Zusammen	2 695	2 711	2 755	2 866	2 906	2 976	2 708	2 726	2 771
Angestellte insgesamt		3 266	3 317	3 348	3 533	3 558	3 627	3 355	3 396	3 437
E Energie- und Wasserversorgung										
Männliche Angestellte . .	II	5 031	5 130	5 166	4 906	5 061	5 148	4 966	5 094	5 157
	III	3 343	3 391	3 346	4 007	3 991	4 086	3 777	3 798	3 824
	IV	2 722	2 733	2 751	3 091	3 151	3 210	2 894	2 945	3 014
	V	2 511	2 512	2 433	—	.	.	2 467	2 465	2 419
	Zusammen	4 049	4 127	4 085	4 268	4 293	4 358	4 179	4 228	4 246
Weibliche Angestellte . .	II	4 364	4 505	4 661	4 312	4 410	4 507	4 356	4 491	4 640
	III	3 110	3 159	3 203	3 183	3 217	3 274	3 122	3 169	3 215
	IV	2 422	2 436	2 511	2 614	2 606	2 700	2 452	2 465	2 548
	V	2 196	2 194	2 173	.	.	/	2 184	2 186	2 152
	Zusammen	3 190	3 270	3 347	3 252	3 298	3 333	3 200	3 274	3 345
Angestellte insgesamt		3 733	3 818	3 834	4 196	4 228	4 293	3 962	4 030	4 067

Anmerkungen S. 601

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
F 45 Baugewerbe										
Männliche Angestellte . .	II	4 572	4 421	4 743	4 842	4 884	5 049	4 795	4 808	4 995
	III	3 291	3 502	3 644	3 784	3 776	3 849	3 681	3 706	3 804
	IV	2 608	2 570	2 570	3 231	3 262	3 252	3 061	3 094	3 018
	V	/	1 796	/	/	/	.	/	/	/
Zusammen		3 617	3 701	3 708	4 184	4 269	4 263	4 068	4 150	4 142
Weibliche Angestellte . .	II	3 944	3 457	3 726	4 988	.	4 564	4 032	3 516	3 825
	III	2 970	2 947	2 987	3 400	3 391	3 417	3 043	3 023	3 053
	IV	2 374	2 271	2 173	2 563	2 594	/	2 388	2 286	2 181
	V	1 654	1 560	1 573	/	.	.	1 653	1 605	1 643
Zusammen		2 520	2 513	2 602	3 194	2 998	3 042	2 583	2 571	2 657
Angestellte insgesamt		2 970	3 033	3 094	4 147	4 213	4 206	3 706	3 781	3 791

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

Männliche Angestellte . . II	4 549	4 599	4 610	4 361	4 214	4 296	4 529	4 553	4 570
III	3 189	3 190	3 211	3 164	3 173	3 162	3 184	3 187	3 202
IV	2 309	2 326	2 327	2 405	2 412	2 393	2 328	2 343	2 339
V	1 992	1 943	1 881	1 974	2 052	2 037	1 987	1 969	1 919
Zusammen	3 432	3 471	3 495	3 137	3 185	3 236	3 384	3 424	3 453
Weibliche Angestellte . . II	3 809	3 896	3 950	3 565	3 512	3 578	3 804	3 887	3 940
III	2 701	2 736	2 779	2 309	2 423	2 555	2 688	2 725	2 771
IV	2 010	2 070	2 096	1 856	1 875	1 922	2 006	2 065	2 090
V	1 765	1 760	1 693	1 663	1 663	1 669	1 761	1 755	1 692
Zusammen	2 547	2 607	2 632	2 245	2 304	2 358	2 538	2 597	2 622
Angestellte insgesamt	3 021	3 079	3 108	3 031	3 075	3 121	3 022	3 079	3 109

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Männliche Angestellte . . II	4 561	4 592	4 505	3 770	3 394	3 367	4 381	4 237	4 166
III	3 301	3 324	3 269	3 106	3 099	3 079	3 231	3 248	3 198
IV	2 596	2 578	2 536	2 566	2 567	2 436	2 583	2 573	2 504
V	2 021	2 061	1 970	1 951	1 954	1 942	1 991	2 014	1 959
Zusammen	3 148	3 253	3 255	2 771	2 820	2 846	3 006	3 097	3 113
Weibliche Angestellte . . II	3 738	3 583	3 749	.	.	.	3 713	3 591	3 748
III	2 731	2 660	2 639	2 887	2 918	.	2 736	2 667	2 644
IV	2 241	2 218	2 257	2 426	2 330	2 233	2 245	2 221	2 256
V	1 776	1 708	1 643	.	/	1 647	1 776	1 706	1 643
Zusammen	2 242	2 247	2 259	2 593	2 515	2 091	2 250	2 254	2 252
Angestellte insgesamt	2 850	2 933	2 943	2 768	2 814	2 821	2 826	2 899	2 910

Anmerkungen S. 601

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2004 – 2006*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006

noch: G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte	II	4 903	4 967	5 053	4 618	4 482	4 552	4 840	4 845	4 926
	III	3 361	3 340	3 359	3 372	3 354	3 311	3 363	3 343	3 350
	IV	2 391	2 409	2 367	2 450	2 480	2 544	2 404	2 425	2 404
	V	2 202	1 948	1 978	2 216	2 338	2 353	2 209	2 067	2 101
Zusammen		3 550	3 566	3 615	3 485	3 496	3 559	3 536	3 551	3 603
Weibliche Angestellte	II	4 114	4 167	4 180	4 251	4 056	4 116	4 120	4 163	4 178
	III	2 823	2 867	2 900	2 933	2 969	3 003	2 826	2 870	2 903
	IV	2 096	2 177	2 175	2 051	2 197	2 218	2 095	2 177	2 176
	V	1 763	1 757	1 731	1 678	1 714	1 767	1 757	1 754	1 734
Zusammen		2 603	2 655	2 677	2 641	2 683	2 736	2 605	2 656	2 679
Angestellte insgesamt		3 184	3 216	3 257	3 430	3 444	3 506	3 221	3 252	3 296

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte	II	4 404	4 393	4 225	3 914	4 023	4 257	4 317	4 330	4 231
	III	3 130	3 202	3 196	2 916	2 963	3 013	3 067	3 131	3 142
	IV	2 109	2 148	2 172	2 095	2 066	2 115	2 107	2 138	2 165
	V	1 796	1 771	1 692	/	.	1 766	1 768	1 768	1 702
Zusammen		2 921	2 959	2 924	2 857	2 934	2 987	2 908	2 954	2 937
Weibliche Angestellte	II	3 495	3 621	3 657	/	/	3 309	3 478	3 593	3 626
	III	2 422	2 496	2 529	2 141	2 268	2 422	2 391	2 466	2 515
	IV	1 849	1 901	1 922	1 747	1 717	1 812	1 845	1 895	1 917
	V	1 665	1 697	1 608	/	/	/	1 662	1 692	1 607
Zusammen		2 155	2 210	2 193	2 081	2 152	2 242	2 151	2 206	2 197
Angestellte insgesamt		2 478	2 542	2 520	2 662	2 717	2 779	2 502	2 566	2 557

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 411	4 474	4 485	4 126	4 193	4 260	4 410	4 473	4 484
	III	3 001	2 991	3 045	3 198	3 275	3 421	3 002	2 992	3 047
	IV	2 451	2 426	2 489	2 552	2 564	2 600	2 453	2 428	2 491
	V	2 303	2 285	2 281	2 318	.	.	2 303	2 289	2 286
Zusammen		3 682	3 715	3 747	3 362	3 484	3 595	3 681	3 714	3 747
Weibliche Angestellte	II	3 854	3 930	3 968	.	.	.	3 854	3 930	3 968
	III	2 758	2 767	2 821	.	.	3 199	2 758	2 768	2 821
	IV	2 344	2 361	2 420	.	.	.	2 344	2 361	2 419
	V	2 127	2 150	2 172	.	.	.	2 126	2 150	2 172
Zusammen		2 905	2 937	2 990	.	.	3 261	2 905	2 937	2 991
Angestellte insgesamt		3 320	3 356	3 401	3 315	3 432	3 527	3 320	3 356	3 401

Anmerkungen S. 601

**6. Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2006 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttonomatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
C – G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 106	3 241	2 632
C – F	Produzierendes Gewerbe	3 105	3 185	2 645
C	Bergbau ¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	3 039	3 039	3 020
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung . . . . .	.	.	.
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	2 836	2 832	2 977
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	3 892	3 894	3 487
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erde, sonstiger Bergbau	3 008	3 006	3 034
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 096	3 191	2 609
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 821	2 987	2 289
DA 15	Ernährungsgewerbe	2 821	2 985	2 292
DA 15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	2 464	2 650	1 941
DA 15.9	Getränkeherstellung	3 144	3 201	2 781
DA 16	Tabakverarbeitung	2 807	3 279	2 150
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 529	2 688	2 259
DB 17	Textilgewerbe	2 482	2 624	2 135
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 688	3 140	2 448
DC 19	Ledergewerbe	2 285	2 456	1 941
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 501	2 504	2 466
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 090	3 213	2 661
DE 21	Papiergewerbe	2 963	3 045	2 483
DE 22.1	Verlagsgewerbe	3 500	3 880	3 010
DE 22.2	Druckgewerbe	3 044	3 218	2 321
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4 030	4 110	3 468
DG 24	Chemische Industrie	3 496	3 575	3 180
DG 24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	3 515	3 667	3 278
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 727	2 826	2 279
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 952	2 980	2 697
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 981	3 041	2 547
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 192	3 201	3 072
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	3 366	3 369	3 321
DJ 27.2	Herstellung von Rohren	3 024	3 029	2 964
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen .	3 181	3 189	3 088
DJ 27.5	Gießereiindustrie	3 008	3 028	2 690
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 803	2 891	2 357
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	2 719	2 756	2 451

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) nur Angestellte

**Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2006 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK 29	Maschinenbau	3 350	3 414	2 864
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	3 459	3 509	2 902
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 099	3 342	2 409
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . .	3 601	3 752	2 904
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	3 054	3 281	2 392
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 189	3 539	2 486
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	3 068	3 337	2 317
DM	Fahrzeugbau	3 410	3 458	2 965
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	3 444	3 493	2 994
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3 077	3 161	2 568
DM 35	sonstiger Fahrzeugbau	3 157	3 201	2 748
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 566	2 613	2 331
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	2 545	2 584	2 327
DN 37	Recycling	2 669	2 675	2 633
E	Energie- und Wasserversorgung	3 845	3 935	3 295
E 40	Energieversorgung	3 869	3 958	3 312
E 41	Wasserversorgung	3 456	3 533	3 066
F 45.2	Hoch- und Tiefbau	2 750	2 753	2 685
G, J	Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern²⁾; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	3 108	3 450	2 621
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	2 900	3 089	2 261
G 50.5	Tankstellen	2 004	2 346	1 581
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 279	3 587	2 657
G 51.1	Handelsvermittlung	3 530	3 779	2 908
G 51.2 – 51.7	Großhandel	3 242	3 556	2 626
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 962	3 299	2 458
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr-zeugen und ohne Tankstellen): Reparatur vonGebrauchsgütern . .	2 581	2 966	2 213
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) . .	2 273	2 649	2 082
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	3 396	3 745	2 981
J 65	Kreditgewerbe	3 348	3 709	2 932
J 66	Versicherungsgewerbe	3 561	3 839	3 188
J 67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbunde Tätigkeiten	3 469	3 915	2 939

Anmerkung S. 610

**7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001
der vollzeitbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter nach ausgewählten Berufen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –**

Nr. der Klassifi- kation	Beruf	Bruttomonatsverdienst			Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
071	Bergleute	2 357	2 357	–	32 159	32 159	–
141	Chemiebetriebswerker	2 667	2 774	1 812	36 360	37 973	23 452
151	Kunststoffverarbeiter	2 229	2 344	1 806	29 495	30 929	23 797
164	Sonstige Papierverarbeiter	2 397	2 460	1 876	31 947	32 545	25 002
192	Walzer	2 705	2 711	2 197	35 390	35 468	30 025
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer . .	2 470	2 541	1 927	31 821	32 550	26 462
212	Drahtverformer, -verarbeiter	2 289	2 338	1 961	30 051	30 717	26 035
221	Dreher	2 726	2 733	/	35 297	35 375	/
241	Schweißer, Brennschneider	2 610	2 612	/	33 300	33 355	/
262	Rohrinstallateure	2 375	2 375	–	30 948	30 948	–
270	Schlosser	2 399	2 406	1 956	33 941	34 086	25 229
271	Bauschlosser	2 445	2 556	1 406	32 500	33 969	17 265
273	Maschinenschlosser	2 666	2 668	/	34 629	34 655	/
274	Betriebs-, Reparaturschlosser . . .	2 718	2 720	2 117	35 742	35 777	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	2 416	2 419	2 118	31 586	31 620	28 047
291	Werkzeugmacher	2 731	2 735	/	34 923	34 961	/
311	Elektroinstallateure, -monteure . .	2 657	2 678	2 102	34 681	34 902	28 872
321	Elektrogeräteilemontierer	2 179	2 453	2 026	28 156	30 715	26 858
322	Sonstige Montierer	2 217	2 380	1 888	29 317	31 492	24 756
323	Metallarbeiter	2 231	2 295	1 876	29 593	30 486	24 418
411	Köche	1 840	1 934	1 736	24 651	25 609	23 698
441	Maurer	2 766	2 766	2 695	36 061	36 065	35 096
452	Dachdecker	2 399	2 399	–	30 252	30 252	–
501	Tischler	2 352	2 356	/	31 046	31 077	/
511	Maler, Lackierer	2 344	2 367	1 953	31 003	31 253	/
521	Warenprüfer, -sortierer, a. n. g. . .	2 459	2 570	2 068	31 789	33 259	26 378
522	Warenaufmacher, Versandfertigtmacher	1 948	2 070	1 716	26 720	28 542	22 933
531	Hilfsarbeiter o. n. A.	2 091	2 169	1 698	28 212	29 094	23 365
714	Kraftfahrzeugführer	2 465	2 472	2 086	31 659	31 743	26 778
732	Postverteiler	2 058	2 078	2 020	28 847	29 173	28 170
741	Lagerverwalter, Magaziner	2 167	2 224	1 659	28 157	28 940	21 210
742	Transportgeräteführer	2 515	2 517	/	32 366	32 367	/
744	Lager-, Transportarbeiter	2 143	2 188	1 735	28 269	28 913	22 662

**8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001
der vollzeitbeschäftigten Angestellten nach ausgewählten Berufen**
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf	Bruttomonatsverdienst			Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus	4 794	4 834	/	65 070	65 509	/
602	Elektroingenieure	4 666	4 682	4 213	63 377	63 445	61 336
603	Architekten, Bauingenieure	4 356	4 475	3 149	59 083	60 805	40 437
607	Sonstige Ingenieure	4 603	4 639	3 974	62 208	62 565	/
621	Maschinenbautechniker	3 829	3 893	2 400	50 626	51 349	/
622	Techniker des Elektrofaches	3 788	3 811	/	50 075	50 381	/
628	Sonstige Techniker	3 603	3 690	2 844	47 873	48 962	38 140
629	Industriemeister, Werkmeister . .	3 733	3 748	/	49 032	49 285	/
633	Chemielaboranten	3 158	3 326	2 810	43 083	45 134	38 806
635	Technische Zeichner	2 954	3 176	2 490	39 215	42 532	33 048
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	3 105	3 359	2 605	41 583	44 835	34 697
682	Verkäufer	2 173	2 645	1 837	28 956	35 970	23 878
687	Handelsvertreter	4 008	4 062	3 501	52 999	53 003	52 953
691	Bankfachleute	3 283	3 740	2 745	45 458	52 284	37 188
693	Krankenversicherungsfachleute . .	3 307	3 785	2 737	45 758	51 560	37 378
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	3 410	3 653	2 888	46 673	50 038	39 978
701	Speditionskaufleute	3 001	3 155	2 482	39 984	41 798	33 707
703	Werbefachleute	3 556	3 945	3 037	48 527	53 951	40 247
741	Lagerverwalter, Magaziner	2 624	2 646	/	34 476	34 764	/
751	Unternehmer, Geschäftsführer, -bereichsleiter	5 982	6 219	4 256	81 790	85 306	55 669
752	Unternehmensberater, Organisatoren	4 768	5 051	3 654	66 034	70 237	/
772	Buchhalter	3 318	3 843	2 848	44 265	51 166	37 701
774	Datenverarbeitungsfachleute	4 127	4 223	3 493	56 292	57 640	46 731
781	Bürofachkräfte	2 874	3 274	2 531	38 549	44 151	33 645
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	3 078	3 813	2 997	41 804	53 369	40 449
784	Bürohilfskräfte	2 667	2 953	2 470	35 810	39 221	33 501
821	Publizisten	4 425	4 579	3 883	63 569	65 038	57 587

**9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten
der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –**

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR					h
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versiche- rungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen ¹⁾	2 942	–	–	–	37,8
Produzierendes Gewerbe	2 953	1 926	476	552	37,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 931	1 976	401	554	39,4
Bergbau	2 915	1 973	392	550	39,4
Verarbeitendes Gewerbe	2 952	1 925	478	550	36,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 441	1 638	341	462	38,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 375	1 564	353	458	37,7
Ledergewerbe	2 459	1 627	374	458	39,0
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 621	1 725	380	516	37,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 066	1 976	525	565	36,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 964	2 489	781	695	37,8
chemische Industrie	3 377	2 159	608	610	37,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 695	1 778	406	511	37,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 835	1 865	431	539	38,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 872	1 893	436	544	36,3
Maschinenbau	3 155	2 026	543	586	36,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	3 013	1 970	506	541	36,9
Fahrzeugbau	3 317	2 141	570	606	36,0
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis- sen; Recycling	2 539	1 688	349	502	36,3
Energie- und Wasserversorgung	3 685	2 320	699	665	38,1
Baugewerbe	2 760	1 809	417	533	38,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern	2 738	1 755	470	517	38,2
Gastgewerbe	1 914	–	–	–	39,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 683	–	–	–	39,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 371	2 225	521	625	38,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 099	–	–	–	38,4

1) Nach EU-Verordnung wurden die Betriebe einzelner Wirtschaftszweige aus dem Dienstleistungsbereich nicht zu den Netto-
verdiensten/gesetzlichen Abzügen befragt.

Noch: 9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten
der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR					h
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versiche- rungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen ¹⁾	1 225	–	–	–	21,9
Produzierendes Gewerbe	1 393	888	227	278	22,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	(1601)	(1010)	(261)	(330)	(23,7)
Bergbau	(1686)	(1059)	(279)	(348)	(24,3)
Verarbeitendes Gewerbe	1 391	889	225	277	22,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 110	735	151	224	24,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 340	911	164	265	25,7
Ledergewerbe	(1383)	(890)	(210)	(283)	(25,0)
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 251	825	170	255	23,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 382	881	228	273	21,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	(1982)	(1172)	(410)	(400)	(23,9)
chemische Industrie	1 860	1 147	348	365	23,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 416	884	248	284	22,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 409	885	238	285	22,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 405	881	241	283	22,6
Maschinenbau	1 532	946	277	308	21,7
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	1 347	886	199	262	22,1
Fahrzeugbau	(1663)	(1081)	(248)	(334)	(20,7)
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnis- sen; Recycling	1 286	782	244	260	22,9
Energie- und Wasserversorgung	1 710	1 035	335	340	21,9
Baugewerbe	1 285	824	202	259	21,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern	1 178	770	170	238	22,9
Gastgewerbe	897	–	–	–	20,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 157	–	–	–	20,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 562	1 041	209	312	21,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 048	–	–	–	20,3

Anmerkung S. 614

**10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten
im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe
im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen**

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttomonatsverdienst		Nettomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	darunter für Mehrarbeit	insgesamt	Anteil am Bruttomonats- verdienst	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialver- sicherung
	EUR			%	EUR	
Vollzeitbeschäftigte insgesamt						
Lohnsteuerklasse I	2 648	68	1 613	60,9	521	515
ohne Kinderfreibeträge	2 628	65	1 602	61,0	514	512
mit Kinderfreibeträgen	2 901	105	1 750	60,3	604	549
Lohnsteuerklasse II	2 570	52	1 655	64,4	417	498
Lohnsteuerklasse III	3 285	125	2 269	69,1	421	596
ohne Kinderfreibeträge	3 349	114	2 290	68,4	461	598
mit Kinderfreibeträgen	3 257	130	2 260	69,4	403	595
Lohnsteuerklasse IV	2 804	63	1 689	60,2	574	541
ohne Kinderfreibeträge	2 833	60	1 702	60,1	586	546
mit Kinderfreibeträgen	2 735	69	1 659	60,7	548	528
Lohnsteuerklasse V	1 961	19	983	50,2	584	393
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
vollzeitbeschäftigte Männer						
Lohnsteuerklasse I	2 733	89	1 652	60,5	554	527
ohne Kinderfreibeträge	2 711	86	1 640	60,5	547	524
mit Kinderfreibeträgen	2 927	108	1 764	60,3	612	553
Lohnsteuerklasse II	2 971	90	1 852	62,3	555	564
Lohnsteuerklasse III	3 320	130	2 290	69,0	430	601
ohne Kinderfreibeträge	3 444	124	2 345	68,1	488	610
mit Kinderfreibeträgen	3 270	132	2 267	69,4	406	597
Lohnsteuerklasse IV	2 951	89	1 756	59,5	632	563
ohne Kinderfreibeträge	2 998	89	1 775	59,2	653	570
mit Kinderfreibeträgen	2 861	88	1 720	60,1	591	550
Lohnsteuerklasse V	2 116	23	1 071	50,6	625	420
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
vollzeitbeschäftigte Frauen						
Lohnsteuerklasse I	2 460	22	1 525	62,0	448	488
ohne Kinderfreibeträge	2 461	22	1 525	62,0	448	488
mit Kinderfreibeträgen	2 412	43	1 491	61,8	446	475
Lohnsteuerklasse II	2 252	23	1 499	66,6	308	445
Lohnsteuerklasse III	2 535	29	1 820	71,8	224	491
ohne Kinderfreibeträge	2 475	22	1 776	71,8	216	483
mit Kinderfreibeträgen	2 661	44	1 911	71,8	241	508
Lohnsteuerklasse IV	2 566	20	1 581	61,6	481	505
ohne Kinderfreibeträge	2 607	19	1 601	61,4	492	514
mit Kinderfreibeträgen	2 433	24	1 513	62,2	443	476
Lohnsteuerklasse V	1 942	19	973	50,1	579	390
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/

**11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen
und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit-
und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –**

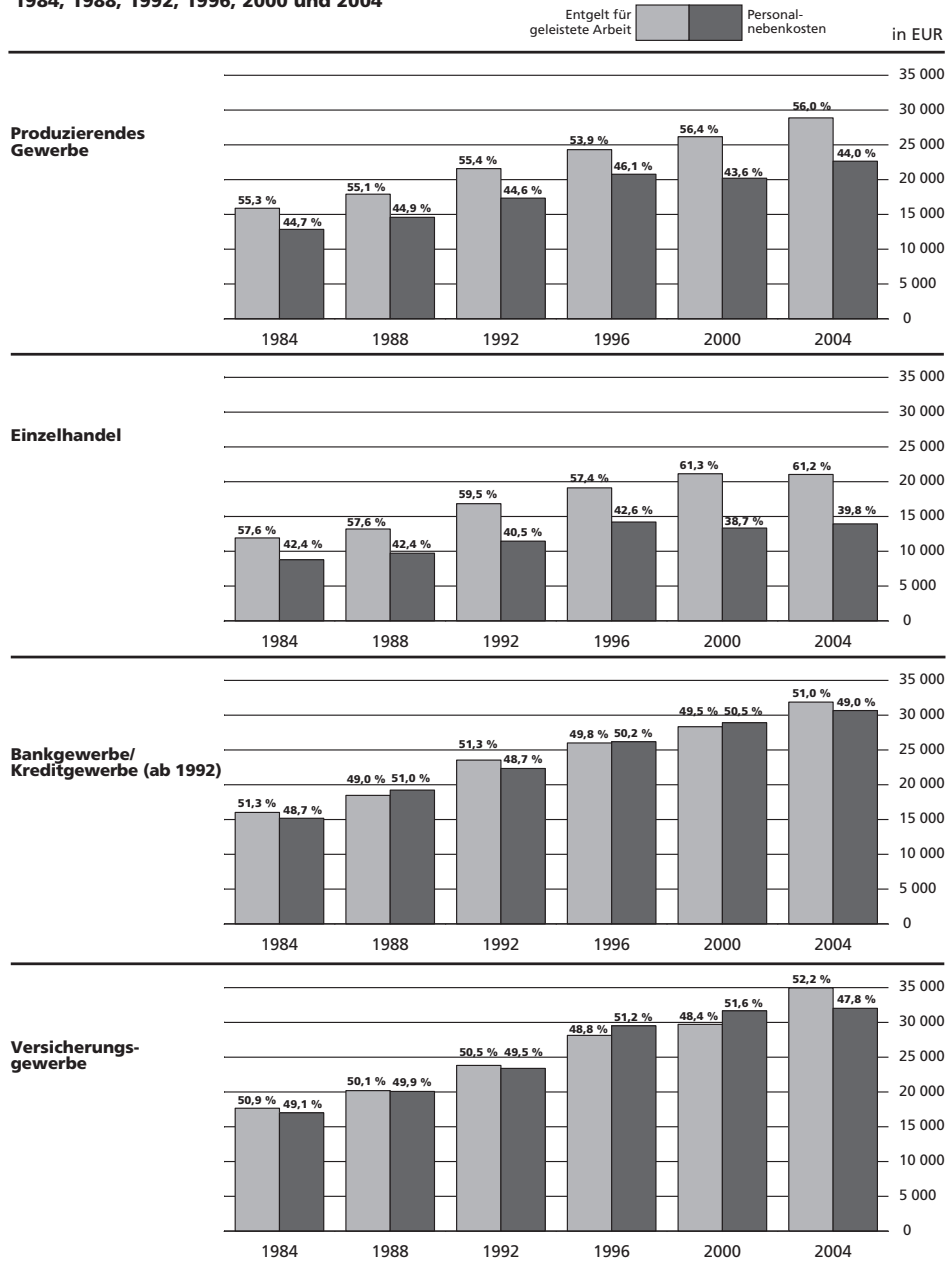
Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttojahres verdienst	Nettojahresverdienst		Jahressonderzahlungen	
		insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst	insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst
	EUR	EUR	%	EUR	%
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
Lohnsteuerklasse I	35 317	20 927	59,3	3 490	9,9
ohne Kinderfreibeträge	35 033	20 754	59,2	3 473	9,9
mit Kinderfreibeträgen	38 786	23 050	59,4	3 698	9,5
Lohnsteuerklasse II	35 052	21 867	62,4	3 521	10,1
Lohnsteuerklasse III	43 513	29 742	68,4	4 466	10,3
ohne Kinderfreibeträge	44 780	30 375	67,8	4 622	10,3
mit Kinderfreibeträgen	42 943	29 457	68,6	4 396	10,2
Lohnsteuerklasse IV	37 197	21 888	58,8	3 816	10,3
ohne Kinderfreibeträge	37 593	21 988	58,5	3 892	10,4
mit Kinderfreibeträgen	36 251	21 650	59,7	3 636	10,0
Lohnsteuerklasse V	25 865	12 253	47,4	2 243	8,7
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
vollzeitbeschäftigte Männer					
Lohnsteuerklasse I	36 394	21 501	59,1	3 506	9,6
ohne Kinderfreibeträge	36 078	21 299	59,0	3 477	9,6
mit Kinderfreibeträgen	39 101	23 226	59,4	3 756	9,6
Lohnsteuerklasse II	40 269	24 619	61,1	4 117	10,2
Lohnsteuerklasse III	43 950	30 007	68,3	4 512	10,3
ohne Kinderfreibeträge	45 985	31 096	67,6	4 757	10,3
mit Kinderfreibeträgen	43 105	29 555	68,6	4 410	10,2
Lohnsteuerklasse IV	38 993	22 780	58,4	3 838	9,8
ohne Kinderfreibeträge	39 654	22 958	57,9	3 930	9,9
mit Kinderfreibeträgen	37 691	22 429	59,5	3 659	9,7
Lohnsteuerklasse V	27 361	13 088	47,8	2 134	7,8
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
vollzeitbeschäftigte Frauen					
Lohnsteuerklasse I	32 963	19 673	59,7	3 456	10,5
ohne Kinderfreibeträge	32 967	19 674	59,7	3 466	10,5
mit Kinderfreibeträgen	32 632	19 616	60,1	2 555	7,8
Lohnsteuerklasse II	30 785	19 616	63,7	3 035	9,9
Lohnsteuerklasse III	33 720	23 808	70,6	3 449	10,2
ohne Kinderfreibeträge	33 315	23 511	70,6	3 340	10,0
mit Kinderfreibeträgen	34 625	24 470	70,7	3 693	10,7
Lohnsteuerklasse IV	34 305	20 452	59,6	3 781	11,0
ohne Kinderfreibeträge	34 739	20 644	59,4	3 840	11,1
mit Kinderfreibeträgen	32 845	19 807	60,3	3 584	10,9
Lohnsteuerklasse V	25 726	12 175	47,3	2 253	8,8
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/

**12. Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 2001
in ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Leistungsgruppen
– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –**

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst		Anteil Frauen- an Männer- verdienst	Männer	Frauen	Frauenquote
	Männer	Frauen		je Leistungsgruppe		
	EUR			%		
Produzierendes Gewerbe						
I	7 059	5 754	81,5	10,7	3,2	9,6
II	4 489	3 856	85,9	41,2	17,0	12,7
III	3 360	2 749	81,8	37,8	47,0	30,4
IV	2 483	2 063	83,1	8,4	25,9	52,2
V	2 101	1 538	73,2	2,0	6,9	54,8
Insgesamt	4 121	2 772	67,3	100	100	26,1
Handel ¹⁾						
I	6 645	5 366	80,8	10,3	2,2	11,8
II	4 188	3 575	85,4	21,5	9,9	22,4
III	2 956	2 399	81,2	41,7	41,2	38,3
IV	2 118	1 876	88,6	22,9	41,3	53,0
V	1 689	1 458	86,3	3,6	5,3	48,4
Insgesamt	3 364	2 314	68,8	100	100	38,5
Gastgewerbe						
I	/	/	/	5,1	4,8	54,0
II	3 652	/	84,1	17,9	7,3	34,0
III	2 587	2 172	84,0	39,7	36,3	53,4
IV	2 088	1 759	84,2	28,7	35,0	60,5
V	1 839	1 499	81,5	8,7	16,6	70,6
Insgesamt	2 720	2 102	77,3	100	100	55,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
I	6 703	5 489	81,9	10,7	2,9	13,3
II	4 239	3 640	85,9	24,5	10,7	19,9
III	2 973	2 471	83,1	44,5	53,1	40,5
IV	2 116	1 903	89,9	16,5	28,2	49,3
V	1 900	1 521	80,1	3,9	5,2	43,3
Insgesamt	3 498	2 473	70,7	100	100	36,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe						
I	6 707	4 913	73,3	9,4	2,5	15,1
II	4 193	3 670	87,5	40,4	20,5	25,2
III	2 967	2 672	90,1	41,4	60,0	49,0
IV	2 078	2 177	104,8	7,0	12,9	55,1
V	/	1 837	96,8	1,9	4,0	58,5
Insgesamt	3 731	2 836	76,0	100	100	39,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Unternehmensdienstleister						
I	7 263	5 939	81,8	17,2	4,5	14,0
II	4 468	3 754	84,0	33,0	14,6	21,3
III	3 164	2 630	83,1	36,3	47,9	44,8
IV	2 199	1 960	89,1	10,3	26,0	60,7
V	1 623	1 556	95,9	3,2	7,0	57,4
Insgesamt	4 150	2 695	64,9	100	100	38,1

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern

**Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
1984, 1988, 1992, 1996, 2000 und 2004**



**13. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe*) und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1978 – 2004**

Jahr Wirtschaftsbereich		Jährliche Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾					
		Arbeitskosten		davon			
		insgesamt	darunter Bruttolöhne und -gehälter	Entgelt für geleistete Arbeitszeit		Personalnebenkosten	
				EUR	%	EUR	%
1978	Produzierendes Gewerbe . . .	20 440	16 442	12 088	59,1	8 351	40,9
	Dienstleistungsbereich . . .	17 881	14 302	10 493	58,7	7 388	41,3
1981	Produzierendes Gewerbe . . .	24 670	19 469	13 994	56,7	10 676	43,3
	Dienstleistungsbereich ²⁾ . . .	–	–	–	–	–	–
1984	Produzierendes Gewerbe . . .	28 736	22 049	15 885	55,3	12 850	44,7
	Dienstleistungsbereich . . .	25 125	19 669	14 247	56,7	10 878	43,3
1988	Produzierendes Gewerbe . . .	32 494	24 927	17 910	55,1	14 585	44,9
	Dienstleistungsbereich . . .	28 400	21 888	15 802	55,6	12 598	44,4
1992	Produzierendes Gewerbe . . .	38 924	30 129	21 583	55,4	17 341	44,6
	Dienstleistungsbereich . . .	35 528	27 672	20 353	57,3	15 175	42,7
1996	Produzierendes Gewerbe . . .	44 960	33 938	24 254	53,9	20 706	46,1
	Dienstleistungsbereich . . .	39 237	30 195	21 830	55,6	17 407	44,4
2000	Produzierendes Gewerbe . . .	46 372	35 755	26 167	56,4	20 204	43,6
	Dienstleistungsbereich . . .	39 932	31 118	23 221	58,2	16 711	41,8
2004	Produzierendes Gewerbe . . .	51 525	38 443	28 875	56,0	22 650	44,0
	Dienstleistungsbereich . . .	47 106	34 709	26 836	57,0	20 270	43,0

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse geliefert.

**14. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten**

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Arbeitskosten insgesamt	51 525	100	47 106	100
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	28 875	56,0	26 836	57,0
Personalnebenkosten insgesamt	22 650	44,0	20 270	43,0
darunter gesetzliche Personalnebenkosten	10 199	19,8	9 673	20,5
darunter				
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	38 443	74,6	34 709	73,7
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	28 875	56,0	26 836	57,0
Sonderzahlungen insgesamt	3 892	7,6	2 861	6,1
darunter fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 859	5,5	2 047	4,3
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	242	0,5	121	0,3
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 008	9,7	4 520	9,6
davon				
Urlaubsvergütung	3 898	7,6	3 544	7,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage	933	1,8	857	1,8
Vergütung sonstiger betrieblicher oder				
tariflicher arbeitsfreier Tage	177	0,3	120	0,3
Sachleistungen	427	0,8	371	0,8
darunter steuerlicher Wert der privaten Nutzung				
von Firmen-/Dienstwagen	206	0,4	179	0,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**Noch: 14. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten**

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Arbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	12 361	24,0	11 607	24,6
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 165	15,8	5 895	12,5
Rentenversicherungsbeiträge	3 551	6,9	2 707	5,7
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	57	0,1	39	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 151	2,2	877	1,9
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 527	4,9	1 978	4,2
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	774	1,5	262	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	99	0,2	57	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	63	0,1	14	0
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	2 333	4,5	1 750	3,7
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 741	3,4	586	1,2
Zuwendungen an Pensionskassen	160	0,3	617	1,3
Zuwendungen an Unterstützungskassen	136	0,3	323	0,7
Beiträge zur Direktversicherung	129	0,3	99	0,2
Beiträge an Pensionsfonds	12	0	10	0
sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	155	0,3	114	0,2
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 101	2,1	1 170	2,5
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 087	2,1	1 132	2,4
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	14	0	38	0,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	632	1,2	431	0,9
Entlassungsentschädigungen	478	0,9	284	0,6
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	154	0,3	147	0,3
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	27	0,1	454	1,0
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	219	0,4	186	0,4
sonstige Aufwendungen	86	0,2	69	0,1

Anmerkungen S. 620

**15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten			
	je Vollzeit- beschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeit- beschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	39 956	23,48	38 434	22,01
50 – 249	46 443	27,87	43 551	25,33
250 – 499	52 346	32,20	48 023	28,07
500 – 999	53 915	33,39	46 788	27,59
1 000 und mehr	63 075	39,34	50 939	30,90
Insgesamt	51 525	31,33	47 106	27,95

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Arbeitskosten	
	je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	EUR	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	48 617	29,08
Produzierendes Gewerbe	51 525	31,33
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	57 350	33,47
Verarbeitendes Gewerbe	51 065	31,29
Energie- und Wasserversorgung	79 869	47,26
Baugewerbe	42 586	25,09
Dienstleistungsbereich	47 106	27,95
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	41 834	24,57
Gastgewerbe	27 341	15,59
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43 831	25,70
Kredit- und Versicherungsgewerbe	64 488	38,29
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. . .	45 663	26,68
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen . .	50 209	30,90
Erziehung und Unterricht	58 641	35,40
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 301	25,74
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	51 302	30,05

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe weist die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung nach. Zusätzlich werden die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Art und Höhe des Vermögens sowie einige Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfasst.

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe. Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde im Jahre 2003 mit einem Stichprobenumfang von etwa 54 400 Haushalten durchgeführt, von denen rund 12 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen.

Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR werden nicht berücksichtigt.

Das zentrale Erhebungsinstrument der Erhebung ist das Haushaltsbuch, in das die Haushalte alle Einnahmen und Ausgaben eintragen. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Haushalte mit Hilfe eines Rotationsverfahrens auf die Quartale verteilt; sie schreiben dann für ein ganzes Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben auf.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen wurden zum Stichtag 1. Januar 2003 erhoben.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die aus dem Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene verbrauchsrelevante Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen (Geld- und Sachvermögen sowie Immobilien) wurden nach einem anderen Hochrechnungsverfahren auf die Gesamtzahl aller Haushalte in NRW hochgerechnet als die Angaben zu den Einnahmen und Ausgaben der Haushalte. Deswegen ist die Zahl der Haushalte insgesamt nicht in allen Tabellen gleich.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht ausgetragter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Wertpapiere

Hierunter werden die folgenden Geldanlageformen zusammengefasst:

1. In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.
2. Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.
3. Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Time-sharing-Anteile.
4. Auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten zu nennen, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundesschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Konsumausgaben

Der Abschnitt Konsumausgaben setzt sich aus 11 Hauptgruppen und den entsprechenden Untergruppen zusammen; damit ist eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse über das Konsumverhalten der privaten Haushalte möglich. Die Tabellen 3 und 4 in diesem Kapitel weisen Ergebnisse nur für die Konsumhauptgruppen nach. Für den Fall, dass ausführlichere Ergebnisse benötigt werden, wird auf das Statistische Jahrbuch NRW 2006 verwiesen.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung**der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers**

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richterinnen und Richter, Geistliche sowie Beamtinnen und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose/Nichterwerbstätige

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Selbst- stän- dige ¹⁾	Beam- tinnen/ Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichterwerbstätige		
							zu- sammen	darunter	
								Rentner/ -innen	Pen- sionäre
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	466	1 408	4 498	1 221	488	3 792	2 590	788
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	393	373	2 469	1 316	459	3 308	2 372	442
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 877	647	3 815	3 822	3 087	243	99	70	124
darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/ -bezieherin	1 511	(79)	3 123	3 207	2 465	125	46	24	(20)
Ehe-/Lebenspartners/ -partnerin . . .	303	475	561	522	501	93	41	35	88
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	173	3 085	76	48	(7)	/	20	(17)	(34)
Einnahmen aus Vermögen	387	736	539	385	320	137	391	395	658
darunter aus Vermietung und Verpachtung . . .	75	248	108	63	(31)	(19)	85	81	155
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	270	410	396	294	272	106	244	248	403
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	941	439	514	372	401	1 020	1 679	1 591	3 391
darunter Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	447	(68)	(26)	38	(39)	/	1 067	1 401	351
Pensionen (brutto)	160	/	(25)	(11)	/	–	387	(34)	2 653
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	24	/	/	(2)	/	/	58	75	(20)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	6	/	/	/	/	/	(12)	(16)	/
Altersteilzeitgeld	17	–	(76)	33	/	/	/	/	/
Pflegegeld	3	/	/	(3)	/	/	(4)	(5)	/
Sozialhilfe	11	/	/	(4)	/	(36)	19	(4)	/
Arbeitslosenhilfe	20	/	/	(5)	/	291	(4)	(4)	/
lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	42	/	(12)	25	(28)	465	(6)	(7)	/
Wohngeld	8	/	/	(3)	(5)	42	8	(4)	/
Kindergeld	79	136	110	105	164	65	17	6	(8)
Mutterschaftsgeld	(2)	/	/	(3)	/	/	–	–	–
Erziehungsgeld	6	/	(5)	(6)	(15)	(13)	/	/	/
BAföG	8	/	/	(4)	/	/	(13)	/	/

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003
 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
 – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Selbst- ständige ¹⁾	Beam- tinnen/ Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichterwerbstätige		
							zu- sammen	darunter	
								Rentner/ -innen	Pen- sionäre
noch: Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	181	188	229	145	101	120	241	220	276
darunter									
Werks- und Betriebsrenten (brutto) .	40	/	/	(2)	/	/	97	129	(24)
Leistungen aus privaten Versicherungen	26	(34)	95	21	(9)	(5)	32	12	163
Unterstützung von privaten Haushalten	100	139	118	109	81	102	94	60	60
Einnahmen aus Untervermietung . . .	(1)	/	/	(1)	/	/	(2)	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 561	5 099	5 175	4 772	3 916	1 533	2 432	2 296	4 485
abzüglich									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	554	772	769	426	(39)	61	17	356
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	234	117	650	617	33	110	134	57
Haushaltsnettoeinkommen	2 825	4 312	4 286	3 352	2 873	1 462	2 260	2 145	4 072
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	(114)	32	34	43	(16)	28	28	(30)
sonstige Einnahmen	16	18	27	28	12	5	9	10	11
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 877	4 443	4 345	3 415	2 927	1 483	2 298	2 182	4 113
zuzüglich									
Einnahmen aus Vermögens- umwandlungen/Krediten	757	1 633	1 128	879	515	338	675	654	1 295
davon									
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(47)	/	/	(58)	/	/	(40)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	499	913	670	475	311	219	563	552	1 017
Einnahmen aus Kreditaufnahme . .	211	/	(372)	346	(204)	/	72	(78)	/
davon Aufnahme von									
Hypotheken, Grundschulden	158	/	(320)	(264)	/	/	/	/	/
Konsumentenkredit	53	/	(52)	81	(62)	/	(33)	(38)	/
Gesamteinnahmen	3 634	6 076	5 473	4 294	3 442	1 821	2 973	2 836	5 408

Anmerkungen S. 625

Noch: 1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Selbst- stän- dige ¹⁾	Beam- tinnen/ Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichterwerbstätige		
							zu- sammen	darunter	
								Rentner/ -innen	Pen- sionäre
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	2 239	2 891	3 144	2 488	2 324	1 343	1 965	1 912	3 168
davon für									
Nahrungsmittel, Getränke und									
Tabakwaren	318	376	384	340	392	251	267	272	342
Bekleidung und Schuhe	120	167	171	147	124	58	96	93	148
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	942	907	753	725	523	664	672	872
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	186	205	159	123	61	112	111	186
Gesundheitspflege	94	81	248	63	41	23	132	77	538
Verkehr	306	400	450	385	362	132	222	226	348
Nachrichtenübermittlung	70	99	96	85	84	63	49	45	59
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	256	306	377	291	256	128	228	226	364
Bildungswesen	20	49	30	30	26	7	8	4	8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	122	150	120	88	40	95	91	167
andere Waren und Dienst- leistungen	105	164	126	117	104	59	93	94	135
Andere Ausgaben	2 127	4 194	3 174	3 143	2 174	528	1 201	1 095	2 670
davon									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	554	772	769	426	(39)	61	17	356
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	234	117	650	617	33	110	134	57
sonstige Steuern a. n. g.	14	17	16	16	18	(8)	11	11	16
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	14	14	13	15	(8)	9	9	13
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	9	68	8	17	4	/	(1)	/	/
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	39	151	(19)	83	/	/	12	10	(28)
Versicherungsprämien und -beiträge	143	339	335	153	116	50	114	86	341
zu Pensionskassen u. Ä.	4	/	(1)	9	4	/	(0)	(0)	(1)
für private Krankenversicherungen	44	152	207	41	(3)	/	38	(9)	220
für Kfz-Versicherung	36	45	49	41	49	20	26	27	37
zu sonstige Privatversicherungen	59	135	78	62	59	29	50	50	83
sonstige geleistete Übertragungen	82	80	120	83	62	21	94	85	210
Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	220	632	425	323	255	66	79	73	164
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	86	217	183	134	100	(25)	28	24	70
Zinsen für Konsumenten- krediten ²⁾	6	15	9	8	8	5	3	3	2
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	194	704	380	273	(180)	/	68	56	202
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	691	1 414	982	777	490	220	653	624	1 294
Gesamtausgaben	4 366	7 085	6 317	5 632	4 499	1 910	3 167	3 008	5 838

Anmerkungen S. 625

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haus- halte	
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen			ohne		mit
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	2 823	1 097	1 726	338	6 743	4 048	2 695	1 969
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	3 007	1 102	1 905	264	3 998	2 546	1 451	1 050
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 877	965	1 176	844	1 080	2 213	1 564	3 351	3 412
darunter des/der Haupteinkommensbeziehers/ -bezieherin	1 511	963	1 174	841	1 077	1 713	1 091	2 804	2 420
Ehe-/Lebenspartners/ -partnerin . . .	303	–	–	–	–	497	473	540	507
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	173	63	(95)	(44)	/	212	139	340	363
Einnahmen aus Vermögen	387	189	203	181	129	495	487	510	606
darunter aus Vermietung und Verpachtung . .	75	42	62	31	/	92	104	70	119
unterstellte Mietzahlungen für Eigentumswohnungen u. Ä.	270	113	108	116	(103)	352	317	415	446
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	941	709	632	753	681	1 152	1 472	590	872
darunter Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (brutto)	447	421	319	480	/	545	847	(16)	250
Pensionen (brutto)	160	113	(115)	111	/	223	344	(11)	95
Renten der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (brutto)	24	23	(7)	33	/	28	44	/	(16)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	6	(5)	/	/	/	(7)	(10)	/	(6)
Altersteilzeitgeld	17	(9)	/	/	–	22	34	/	(27)
Pflegegeld	3	/	/	/	/	(3)	(3)	/	(11)
Sozialhilfe	11	(7)	/	(6)	(113)	(7)	/	(9)	(14)
Arbeitslosenhilfe	20	(23)	(38)	(14)	/	16	(16)	(15)	(28)
lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	42	31	(39)	(26)	/	46	40	56	66
Wohngeld	8	8	(11)	(7)	(49)	5	(2)	8	(7)
Kindergeld	79	(5)	/	(5)	208	101	(4)	271	172
Mutterschaftsgeld	(2)	–	–	–	/	(3)	/	(8)	/
Erziehungsgeld	6	–	–	–	/	11	/	29	/
BAföG	8	(9)	/	(9)	/	(5)	(6)	/	(17)

1) ledige(s) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehe-/Lebenspartners/-partnerin im Alter von unter 18 Jahren – 4) einschl. Überziehungszinsen

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haus- halte	
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen			ohne		mit
noch: Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	181	145	151	141	276	197	221	156	195
darunter									
Werks- und Betriebsrenten (brutto) .	40	24	27	22	/	59	91	/	28
Leistungen aus privaten Versicherungen	26	16	(22)	13	(19)	32	37	23	34
Unterstützung von privaten Haushalten	100	94	92	96	253	88	74	114	122
Einnahmen aus Untervermietung . . .	(1)	(2)	/	/	/	(1)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 561	2 072	2 258	1 965	2 252	4 270	3 883	4 947	5 451
abzüglich									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	220	286	183	159	442	367	574	680
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	202	219	192	203	419	333	571	568
Haushaltsnettoeinkommen	2 825	1 650	1 754	1 590	1 890	3 408	3 184	3 803	4 202
zuzüglich									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	36	20	23	19	(6)	46	36	62	51
sonstige Einnahmen	16	12	13	11	9	19	15	25	21
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 877	1 683	1 790	1 621	1 905	3 473	3 235	3 890	4 275
zuzüglich									
Einnahmen aus Vermögens- umwandlungen/Krediten	757	407	487	360	340	1 006	1 023	976	920
davon									
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(47)	/	/	/	–	(60)	(67)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	499	307	330	293	248	644	759	441	564
Einnahmen aus Kreditaufnahme . .	211	(79)	(112)	(59)	/	302	196	489	(270)
davon Aufnahme von									
Hypotheken, Grundschulden	158	/	/	/	/	(236)	(141)	(404)	(192)
Konsumentenkrediten	53	(25)	(39)	(17)	/	66	55	(85)	(78)
Gesamteinnahmen	3 634	2 090	2 277	1 981	2 245	4 479	4 258	4 866	5 195

Anmerkungen S. 628

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haus- halte
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen			ohne	mit	
							Kind(ern) ³⁾		
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR									
Private Konsumausgaben	2 239	1 384	1 405	1 372	1 660	2 677	2 549	2 902	3 168
davon für									
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	318	175	178	174	273	389	354	451	466
Bekleidung und Schuhe	120	67	51	76	103	146	133	170	176
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	495	473	508	590	828	788	899	956
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	71	61	77	81	164	156	178	198
Gesundheitspflege	94	57	51	61	45	118	144	71	120
Verkehr	306	167	218	137	156	372	337	432	492
Nachrichtenübermittlung	70	51	57	48	75	73	64	87	115
Freizeit, Unterhaltung und Kultur . .	256	158	167	153	175	313	303	329	338
Bildungswesen	20	8	8	9	39	24	9	50	33
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	64	83	53	50	127	140	106	127
andere Waren und Dienst- leistungen	105	69	58	76	72	123	120	129	146
Andere Ausgaben	2 127	1 141	1 390	997	972	2 653	2 425	3 056	3 235
davon									
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	383	220	286	183	159	442	367	574	680
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	353	202	219	192	203	419	333	571	568
sonstige Steuern a. n. g.	14	8	10	7	(7)	16	15	19	22
darunter									
Kraftfahrzeugsteuer	12	7	8	6	(7)	14	13	16	17
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	9	4	(3)	5	(4)	11	8	16	20
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	39	15	21	(11)	(18)	48	35	70	76
Versicherungsprämien und -beiträge	143	79	94	70	74	173	174	173	227
zu Pensionskassen u. Ä.	4	(2)	(3)	(1)	/	5	4	6	6
für private Krankenversicherungen .	44	24	32	19	(16)	56	64	43	64
für Kfz-Versicherung	36	19	22	18	24	42	40	44	63
zu sonstige Privatversicherungen . .	59	34	37	32	33	70	66	79	95
sonstige geleistete Übertragungen .	82	62	81	51	54	93	112	60	105
Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	220	78	106	62	105	281	192	438	425
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	86	26	36	20	(33)	118	74	195	155
Zinsen für Konsumenten- krediten ⁴⁾	6	4	5	3	(5)	6	4	10	10
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	194	66	(100)	(46)	/	289	215	420	245
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	691	407	471	371	338	880	974	715	868
Gesamtausgaben	4 366	2 525	2 794	2 369	2 633	5 331	4 973	5 957	6 403

Anmerkungen S. 628

3. Konsumausgaben privater Haushalte 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Selbst- stän- dige ¹⁾	Beam- tinnen/ Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichterwerbstätige		
							zu- sammen	darunter	
							Rentner/ -innen	Pen- sionäre	
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	466	1 408	4 498	1 221	488	3 792	2 590	788
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	393	373	2 469	1 316	459	3 308	2 372	442
Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR ²⁾									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	318	376	384	340	392	251	267	272	342
Bekleidung und Schuhe	120	167	171	147	124	58	96	93	148
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	942	907	753	725	523	664	672	872
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	186	205	159	123	61	112	111	186
Gesundheitspflege	94	81	248	63	41	23	132	77	538
Verkehr	306	400	450	385	362	132	222	226	348
Nachrichtenübermittlung	70	99	96	85	84	63	49	45	59
Freizeit, Unterhaltung und Kultur . .	256	306	377	291	256	128	228	226	364
Bildungswesen	20	49	30	30	26	7	8	4	8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	122	150	120	88	40	95	91	167
Andere Waren und Dienstleistungen .	105	164	126	117	104	59	93	94	135
Private Konsumausgaben	2 239	2 891	3 144	2 488	2 324	1 343	1 965	1 912	3 168

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) Detaillierte Ergebnisse für Konsumuntergruppen wurden im Statistischen Jahrbuch NRW 2006 veröffentlicht.

4. Konsumausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾		sonstige Haus- halte	
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
			allein- lebende Männer	allein- lebende Frauen			ohne		mit
							Kind(ern) ³⁾		
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	11 873	2 823	1 097	1 726	338	6 743	4 048	2 695	1 969
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 318	3 007	1 102	1 905	264	3 998	2 546	1 451	1 050
Konsumausgaben je Haushalt und Monat in EUR ⁴⁾									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	318	175	178	174	273	389	354	451	466
Bekleidung und Schuhe	120	67	51	76	103	146	133	170	176
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung	716	495	473	508	590	828	788	899	956
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	132	71	61	77	81	164	156	178	198
Gesundheitspflege	94	57	51	61	45	118	144	71	120
Verkehr	306	167	218	137	156	372	337	432	492
Nachrichtenübermittlung	70	51	57	48	75	73	64	87	115
Freizeit, Unterhaltung und Kultur . .	256	158	167	153	175	313	303	329	338
Bildungswesen	20	8	8	9	39	24	9	50	33
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	102	64	83	53	50	127	140	106	127
Andere Waren und Dienstleistungen .	105	69	58	76	72	123	120	129	146
Private Konsumausgaben	2 239	1 384	1 405	1 372	1 660	2 677	2 549	2 902	3 168

1) ledige(s) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehe-/Lebenspartners/-partnerin im Alter von unter 18 Jahren – 4) Detaillierte Ergebnisse für Konsumuntergruppen wurden im Statistischen Jahrbuch NRW 2006 veröffentlicht.

5. Private Haushalte mit Geldvermögen 2003
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie
nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte						
	insgesamt ¹⁾	und zwar mit Geldvermögen					
		zusammen	auf Sparbüchern	bei Bauspar-kassen	in Wert-papieren ²⁾	in Versiche-rungen ³⁾	in sonstigem Geldver-mögen ⁴⁾
	1 000	%					
Haushalte insgesamt	8 301	87,6	70,1	32,5	49,0	52,4	8,5
Monatliches Haushalts-nettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR							
unter 900	1 150	61,0	45,0	(8,3)	23,7	18,2	(6,5)
900 – 1 300	1 380	81,0	62,0	20,2	32,6	37,8	(8,6)
1 300 – 1 700	1 358	90,4	72,2	27,5	44,0	48,7	9,1
1 700 – 2 600	2 277	94,0	76,5	39,1	54,4	61,7	8,7
2 600 – 5 000	1 780	97,5	81,9	51,0	69,1	71,7	8,5
5 000 – 18 000	330	98,5	75,8	42,7	80,6	80,0	(11,5)
Haushaltsgröße							
1 Person	2 992	80,6	61,5	20,0	40,5	36,5	9,6
2 Personen	2 915	91,4	73,4	33,1	54,3	56,9	8,7
3 Personen	1 194	90,5	73,6	43,5	50,1	63,7	8,5
4 und mehr Personen	1 199	93,0	80,3	51,0	56,2	70,1	5,7
Haushaltstyp							
Alleinlebende	2 992	80,6	61,5	20,0	40,5	36,5	9,6
Alleinerziehende	296	82,4	64,9	(20,9)	29,7	38,9	(10,5)
Paare zusammen	4 214	92,2	75,9	39,3	55,5	62,4	7,5
davon							
Paar ohne Kind	2 502	92,7	74,9	34,0	57,2	58,9	8,3
Paar mit Kind(ern) unter 18 Jahre alt	1 712	91,6	77,4	47,1	53,1	67,5	6,4
sonstiger Haushalt	799	91,5	73,8	47,2	53,6	64,6	9,3
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens- bezieher/-bezieherin							
Selbstständige(r) ⁶⁾	519	95,8	69,6	35,5	66,3	71,1	(10,4)
Beam(t)er/-in	369	97,3	80,8	60,7	66,7	70,7	8,9
Angestellte(r)	2 394	92,7	75,1	42,2	57,1	63,7	8,4
Arbeiter/-in	1 466	87,0	66,3	42,1	41,1	59,1	8,7
Pensionär/-in	369	97,6	82,7	35,0	59,9	53,7	(10,0)
Rentner/-in	2 429	86,2	72,1	17,0	46,1	39,4	7,5
Arbeitslose	425	54,6	37,4	(13,6)	18,8	27,5	(7,8)
sonstige(r)							
Nichterwerbstätige(r)	330	70,9	53,0	17,9	27,0	(18,5)	(12,4)
Haupteinkommens- bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 35	1 306	81,8	60,4	38,2	41,1	42,8	9,1
35 – 45	1 843	89,0	70,7	38,2	50,4	60,0	9,4
45 – 55	1 598	88,8	71,0	39,5	49,4	64,0	8,6
55 – 65	1 306	89,4	70,9	37,1	57,0	61,9	8,6
65 und mehr	2 248	88,0	74,4	16,7	47,5	38,1	7,3

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) an Privatpersonen verliehenes Geld – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

6. Durchschnittliches Vermögen der privaten Haushalte 2003
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltsgröße und -typ sowie
nach sozialer Stellung und Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal	Haushalte ¹⁾	Durchschnittliches Geldvermögen					
		zusammen	und zwar				
			auf Sparbüchern	bei Bauspar-kassen	in Wert-papieren ²⁾	in Versiche-rungen ³⁾	in sonstigem Geldver-mögen ⁴⁾
	1 000	EUR					
Haushalte insgesamt	8 301	x	x	x	x	x	x
Monatliches Haushalts-nettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR							
unter 900	1 150	18 600	8 000	(2 700)	25 700	7 300	(2 400)
900 – 1 300	1 380	20 600	7 000	3 300	24 500	8 400	(6 200)
1 300 – 1 700	1 358	29 500	9 900	3 800	25 900	13 700	4 100
1 700 – 2 600	2 277	38 700	12 700	5 600	24 200	17 400	6 600
2 600 – 5 000	1 780	61 100	12 500	7 000	35 600	28 300	10 700
5 000 – 18 000	330	157 700	17 400	11 800	99 900	69 100	(3 000)
Haushaltsgröße							
1 Person	2 992	31 800	11 300	4 800	30 600	13 100	5 700
2 Personen	2 915	51 200	13 100	5 800	38 500	23 700	9 700
3 Personen	1 194	41 500	8 400	5 900	28 300	22 500	4 300
4 und mehr Personen	1 199	51 500	9 200	6 800	29 100	29 100	4 800
Haushaltstyp							
Alleinlebende	2 992	31 800	11 300	4 800	30 600	13 100	5 700
Alleinerziehende	296	14 100	3 800	(3 400)	11 900	11 800	(2 200)
Paare zusammen	4 214	50 100	11 200	6 100	35 500	23 900	8 600
davon							
Paar ohne Kind	2 502	55 200	13 700	6 100	40 700	24 900	10 800
Paar mit Kind(ern) unter 18 Jahre alt	1 712	42 400	7 500	6 100	27 400	22 700	4 300
sonstiger Haushalt	799	55 600	13 100	6 700	31 300	32 100	5 900
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens-beziehers/-bezieherin							
Selbstständige(r) ⁶⁾	519	100 200	10 900	7 800	67 800	55 400	(11 400)
Beam(t)er/in	369	52 000	10 500	8 000	28 800	24 500	8 100
Angestellte(r)	2 394	39 800	8 500	6 100	23 500	22 100	4 800
Arbeiter/-in	1 466	25 800	7 100	5 000	13 300	16 800	2 300
Pensionär/-in	369	62 400	19 600	7 300	51 900	17 100	(18 700)
Rentner/-in	2 429	44 600	15 900	4 500	43 000	14 400	10 300
Arbeitslose	425	23 600	5 800	(4 500)	24 300	19 800	(1 800)
sonstige(r)							
Nichterwerbstätige(r)	330	18 400	5 200	3 600	28 800	(8 500)	(2 500)
Haupteinkommens-bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 35	1 306	15 800	4 400	4 600	13 300	6 900	1 200
35 – 45	1 843	32 400	6 500	6 000	22 200	17 300	4 400
45 – 55	1 598	50 500	9 500	6 600	29 700	31 900	5 300
55 – 65	1 306	65 300	13 100	6 400	41 100	36 400	9 000
65 und mehr	2 248	49 200	18 000	5 100	49 500	11 900	13 500

1) nur Haushalte, die Angaben zur Höhe des Geldvermögens gemacht haben – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung sowie privaten Rentenversicherungen – 4) an Privatpersonen verliehenes Geld – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal		Haushalte					
		insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist				
			Selbstständige(r) ¹⁾	Beamten/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbs-tätige(r) ²⁾
Haushalte insgesamt	1 000	8 301	519	369	2 394	1 466	3 553
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz							
Einfamilienhaus(-häuser)	1 000	1 979	183	148	630	284	735
Zweifamilienhaus(-häuser) . . .	1 000	547	(52)	38	160	90	206
Mehrfamilienhaus(-häuser) . . .	1 000	306	(61)	(13)	84	(34)	115
Eigentumswohnung(en)	1 000	1 099	106	75	377	160	380
sonstige(s) Gebäude	1 000	154	(34)	(6)	(38)	/	60
Zusammen	1 000	3 699	328	247	1 147	582	1 395
Haushalte mit Restschuld von ... bis unter ... EUR							
unter 5 000	1 000	85	/	/	(26)	/	(48)
5 000 – 10 000	1 000	86	/	(6)	(24)	/	(38)
10 000 – 25 000	1 000	241	(20)	(15)	83	(33)	90
25 000 – 50 000	1 000	346	(24)	28	125	(72)	97
50 000 und mehr	1 000	1 309	177	128	579	266	158
Zusammen	1 000	2 095	227	184	849	393	441
Haushalte mit Verkehrswert des Haus- und Grundbesitzes von ... bis unter ... EUR							
unter 70 000	1 000	196	/	/	(54)	(40)	(85)
70 000 – 140 000	1 000	709	(33)	40	197	141	298
140 000 – 210 000	1 000	1 037	(70)	67	328	184	387
210 000 – 350 000	1 000	852	73	77	316	99	287
350 000 und mehr	1 000	511	106	41	164	(40)	161
Zusammen	1 000	3 305	291	232	1 058	504	1 219
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt							
Einheitswert ³⁾ 1 000 EUR		13,4	35,2	20,4	14,8	9,1	10,3
Verkehrswert ⁴⁾ 1 000 EUR		96,9	242,7	158,1	105,2	62,0	78,1
Restschuld 1 000 EUR		23,4	80,7	45,6	33,8	20,5	6,9
Durchschnittliche(r) ... je Haushalt, der hierzu Angaben gemacht hat							
Einheitswert ³⁾ 1 000 EUR		35,6	67,1	34,5	36,0	28,1	31,3
Verkehrswert ⁴⁾ 1 000 EUR		243,5	432,7	251,3	237,9	180,3	227,8
Restschuld 1 000 EUR		93,9	187,3	92,1	96,5	76,6	56,6

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 4) geschätzte Werte

8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Merkmal		Haushalte						
		insgesamt	davon					sonstiger Haushalt
			alleinlebende Person	Alleinerziehende(r) mit Kind(ern)	(Ehe)Paar			
					zusammen	davon		
						ohne Kind(er)	mit Kind(ern)	
Haushalte insgesamt	1 000	8 301	2 992	296	4 214	2 502	1 712	799
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz								
Einfamilienhaus(-häuser)	1 000	1 979	291	(37)	1 351	743	608	300
Zweifamilienhaus(-häuser) . . .	1 000	547	93	/	353	212	142	91
Mehrfamilienhaus(-häuser) . . .	1 000	306	(79)	/	180	109	71	(39)
Eigentumswohnung(en)	1 000	1 099	371	(18)	611	387	224	99
sonstige(s) Gebäude	1 000	154	(33)	–	100	60	(39)	(21)
Zusammen	1 000	3 699	825	70	2 320	1 326	994	484
Haushalte mit Restschuld								
von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000	1 000	85	/	–	61	(48)	(13)	(8)
5 000 – 10 000	1 000	86	/	/	50	(32)	(18)	(18)
10 000 – 25 000	1 000	241	(59)	/	141	95	46	(37)
25 000 – 50 000	1 000	346	81	/	212	108	104	43
50 000 und mehr	1 000	1 309	179	(28)	928	358	570	173
Zusammen	1 000	2 095	353	(48)	1 411	652	759	282
Haushalte mit Verkehrswert								
des Haus- und Grundbesitzes								
von ... bis unter ... EUR								
unter 70 000	1 000	196	(94)	/	88	(50)	(37)	/
70 000 – 140 000	1 000	709	245	(17)	377	260	118	70
140 000 – 210 000	1 000	1 037	188	(23)	684	380	304	141
210 000 – 350 000	1 000	852	111	/	607	311	295	121
350 000 und mehr	1 000	511	76	/	342	198	145	89
Zusammen		3 305	715	(60)	2 098	1 199	899	432
Durchschnittliche(r)								
... je Haushalt								
Einheitswert ¹⁾ 1 000 EUR		13,4	7	(4,6)	17,3	16,3	18,6	20,6
Verkehrswert ²⁾ 1 000 EUR		96,9	46,4	(37,2)	127,6	120,4	138,2	146,6
Restschuld 1 000 EUR		23,4	8,9	(11,7)	32,6	21,2	49,2	33,3
Durchschnittliche(r)								
... je Haushalt, der hierzu								
Angaben gemacht hat								
Einheitswert ¹⁾ 1 000 EUR		35,6	31,2	(26,2)	36,7	35,8	37,8	39,2
Verkehrswert ²⁾ 1 000 EUR		243,5	194	(184,3)	256,3	251,2	263,1	271,4
Restschuld 1 000 EUR		93,9	75,8	(76,0)	98,6	82,7	112,2	95,6

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 2) geschätzte Werte

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2005 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland mit dem Ziel durchgeführt, neue Konzepte und Datenquellen einzuführen und methodische Verbesserungen zu realisieren. Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 ist die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung an Stelle der bisherigen Festpreisbasis (zuletzt in Preisen von 1995). Die als preisbereinigt bezeichneten Angaben werden in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt. Damit ein Vergleich über mehrere Jahre hinweg gewährleistet ist, werden die Angaben in Vorjahrespreisen miteinander verkettet. Die neue Preisbasis hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die „unterstellten Bankgebühren“, die nun als „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)“ bezeichnet und nach den verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen direkt aufgeteilt werden.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 +/. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 +/. Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 +/. Abschreibungen
 +/. Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 +/. Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 +/. Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 +/. Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die emp-

fangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1996 – 2006

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100
1996	419 922	+0,4	92	22,4	-0,4	93
1997	429 836	+2,4	95	22,4	+1,8	95
1998	441 097	+2,6	97	22,4	+2,1	97
1999	446 047	+1,1	98	22,2	+0,8	98
2000	454 250	+1,8	100	22,0	+2,4	100
2001	461 887	+1,7	102	21,9	+0,7	101
2002	468 618	+1,5	103	21,9	+0,1	101
2003	470 800	+0,5	104	21,8	-0,8	100
2004	479 445	+1,8	106	21,7	+0,9	101
2005	487 123	+1,6	107	21,7	+0,7	102
2006	501 707	+3,0	110	21,7	+2,4	104

1) ab 2003 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1996 – 2006

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100
je Erwerbstätigen							
1996	53 246	+0,2	99	106	-0,6	100	107
1997	54 156	+1,7	101	106	+1,1	101	106
1998	54 556	+0,7	102	105	+0,2	101	105
1999	54 109	-0,8	101	103	-1,1	100	103
2000	53 620	-0,9	100	102	-0,4	100	102
2001	54 270	+1,2	101	101	+0,3	100	101
2002	55 337	+2,0	103	101	+0,6	101	101
2003	56 167	+1,5	105	101	+0,2	101	101
2004	56 862	+1,2	106	100	+0,3	101	100
2005	57 807	+1,7	108	100	+0,8	102	100
2006	59 202	+2,4	110	100	+1,8	104	100
je Einwohner							
1996	23 441	-0,1	93	102	-0,8	94	103
1997	23 929	+2,1	95	103	+1,5	95	102
1998	24 545	+2,6	97	102	+2,1	97	102
1999	24 802	+1,0	98	101	+0,8	98	101
2000	25 236	+1,7	100	101	+2,3	100	101
2001	25 622	+1,5	102	100	+0,6	101	100
2002	25 944	+1,3	103	100	-0,1	101	100
2003	26 047	+0,4	103	99	-0,9	100	100
2004	26 529	+1,9	105	99	+0,9	100	99
2005	26 968	+1,7	107	99	+0,8	101	99
2006	27 811	+3,1	110	99	+2,5	104	99

1) ab 2003 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 1996 – 2006

Jahr ¹⁾	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt, verkettet		
Mill. EUR						
1996	380 017	39 904	419 922	.	.	.
1997	389 284	40 552	429 836	.	.	.
1998	399 056	42 041	441 097	.	.	.
1999	401 325	44 722	446 047	.	.	.
2000	408 814	45 436	454 250	.	.	.
2001	416 276	45 610	461 887	.	.	.
2002	422 703	45 915	468 618	.	.	.
2003	424 103	46 697	470 800	.	.	.
2004	433 180	46 265	479 445	.	.	.
2005	439 621	47 502	487 123	.	.	.
2006	452 084	49 623	501 707	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1996	+0,4	-0,2	+0,4	-0,1	-3,5	-0,4
1997	+2,4	+1,6	+2,4	+1,9	+0,9	+1,8
1998	+2,5	+3,7	+2,6	+2,1	+1,7	+2,1
1999	+0,6	+6,4	+1,1	+0,7	+1,9	+0,8
2000	+1,9	+1,6	+1,8	+2,9	-1,7	+2,4
2001	+1,8	+0,4	+1,7	+1,0	-1,4	+0,7
2002	+1,5	+0,7	+1,5	+0,4	-2,3	+0,1
2003	+0,3	+1,7	+0,5	-0,7	-2,0	-0,8
2004	+2,1	-0,9	+1,8	+1,3	-2,7	+0,9
2005	+1,5	+2,7	+1,6	+0,9	-1,0	+0,7
2006	+2,8	+4,5	+3,0	+2,3	+2,5	+2,4
2000 = 100						
1996	93	88	92	93	97	93
1997	95	89	95	94	98	95
1998	98	93	97	97	100	97
1999	98	98	98	97	102	98
2000	100	100	100	100	100	100
2001	102	100	102	101	99	101
2002	103	101	103	101	96	101
2003	104	103	104	101	94	100
2004	106	102	106	102	92	101
2005	108	105	107	103	91	102
2006	111	109	110	105	93	104
Anteil an Deutschland in %						
1996	22,4	22,4	22,4	.	.	.
1997	22,4	22,4	22,4	.	.	.
1998	22,4	22,4	22,4	.	.	.
1999	22,2	22,2	22,2	.	.	.
2000	22,0	22,0	22,0	.	.	.
2001	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2002	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2003	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2004	21,7	21,7	21,7	.	.	.
2005	21,7	21,7	21,7	.	.	.
2006	21,7	21,7	21,7	.	.	.

1) ab 2003 vorläufige Ergebnisse

**4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 1996 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr ¹⁾	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienst- leister	öffentliche und private Dienstleister
		je Erwerbstätigen					

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	-0,6	+13,7	-3,8	-2,6	+0,1	-0,1	+0,7
1997	+1,1	+0,2	+4,1	+3,5	+2,3	-3,4	-0,8
1998	+0,2	-8,1	+1,3	-1,2	+2,1	-3,7	+0,3
1999	-1,1	+18,7	-0,5	+4,0	-0,1	-7,9	-0,2
2000	-0,4	-3,6	+4,1	-2,8	+1,8	-6,2	-0,5
2001	+0,3	+10,2	+1,5	+0,1	+0,9	-1,9	+0,3
2002	+0,6	-8,0	+3,9	-1,6	-1,1	-0,4	+0,9
2003	+0,2	-2,2	+2,0	+0,4	+0,3	-1,8	+0,1
2004	+0,3	+13,1	+6,0	-0,7	+1,7	-3,0	-1,6
2005	+0,8	-1,4	+4,5	+0,9	+1,0	-0,8	-0,9
2006	+1,8	-5,1	+5,6	+5,1	+3,2	-1,0	-0,9

2000 = 100

1996	100	95	91	97	94	124	101
1997	101	95	95	100	96	120	100
1998	101	87	96	99	98	116	101
1999	100	104	96	103	98	107	100
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100	110	101	100	101	98	100
2002	101	101	105	99	100	98	101
2003	101	99	108	99	100	96	101
2004	101	112	114	98	102	93	100
2005	102	111	119	99	103	92	99
2006	104	105	126	104	106	91	98

Deutschland = 100

1996	107	109	103	109	103	111	105
1997	106	103	102	111	103	110	104
1998	105	102	102	109	103	108	104
1999	103	106	99	111	102	105	103
2000	102	101	98	108	101	101	102
2001	101	106	98	107	100	99	103
2002	101	103	101	103	99	98	103
2003	101	103	100	103	99	97	104
2004	100	96	101	104	98	96	103
2005	100	96	101	104	97	96	103
2006	100	94	100	104	97	96	103

1) ab 2003 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	1996	380 017	2 964	103 349	92 324
2	1997	389 284	2 984	104 756	93 793
3	1998	399 056	2 842	107 061	96 029
4	1999	401 325	3 016	103 296	92 996
5	2000	408 814	3 082	104 223	96 088
6	2001	416 276	3 564	104 342	95 951
7	2002	422 703	3 024	105 984	96 630
8	2003	424 103	2 947	104 130	94 793
9	2004	433 180	3 304	108 061	98 132
10	2005	439 621	2 763	112 610	102 458
11	2006	452 084	2 770	117 351	106 049
					Veränderung gegenüber
12	1996	+0,4	+7,6	-4,7	-2,9
13	1997	+2,4	+0,7	+1,4	+1,6
14	1998	+2,5	-4,8	+2,2	+2,4
15	1999	+0,6	+6,1	-3,5	-3,2
16	2000	+1,9	+2,2	+0,9	+3,3
17	2001	+1,8	+15,6	+0,1	-0,1
18	2002	+1,5	-15,1	+1,6	+0,7
19	2003	+0,3	-2,6	-1,7	-1,9
20	2004	+2,1	+12,1	+3,8	+3,5
21	2005	+1,5	-16,4	+4,2	+4,4
22	2006	+2,8	+0,3	+4,2	+3,5
					2000 =
23	1996	93	96	99	96
24	1997	95	97	101	98
25	1998	98	92	103	100
26	1999	98	98	99	97
27	2000	100	100	100	100
28	2001	102	116	100	100
29	2002	103	98	102	101
30	2003	104	96	100	99
31	2004	106	107	104	102
32	2005	108	90	108	107
33	2006	111	90	113	110
					Anteil an den Wirtschafts
34	1996	100	0,8	27,2	24,3
35	1997	100	0,8	26,9	24,1
36	1998	100	0,7	26,8	24,1
37	1999	100	0,8	25,7	23,2
38	2000	100	0,8	25,5	23,5
39	2001	100	0,9	25,1	23,0
40	2002	100	0,7	25,1	22,9
41	2003	100	0,7	24,6	22,4
42	2004	100	0,8	24,9	22,7
43	2005	100	0,6	25,6	23,3
44	2006	100	0,6	26,0	23,5

1) ab 2003 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1996 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern		Verkehr und Nachrichten- übermittlung				
EUR						
17 875	67 968	44 076	19 015	103 775	84 086	1
17 751	70 564	45 482	20 020	107 558	85 670	2
17 567	74 708	48 513	20 835	109 019	87 860	3
17 951	73 860	47 500	20 640	113 120	90 083	4
17 585	77 531	49 688	21 809	113 642	92 751	5
17 141	79 231	50 644	22 319	116 784	95 215	6
16 349	78 226	48 681	23 153	121 019	98 101	7
15 711	77 469	48 383	22 879	124 306	99 540	8
15 574	79 530	50 409	22 825	126 747	99 965	9
14 972	80 646	51 265	23 221	128 732	99 899	10
15 682	84 346	53 906	24 236	131 747	100 187	11
dem Vorjahr in %						
-3,2	-0,5	+0,1	-2,2	+4,7	+3,5	12
-0,7	+3,8	+3,2	+5,3	+3,6	+1,9	13
-1,0	+5,9	+6,7	+4,1	+1,4	+2,6	14
+2,2	-1,1	-2,1	-0,9	+3,8	+2,5	15
-2,0	+5,0	+4,6	+5,7	+0,5	+3,0	16
-2,5	+2,2	+1,9	+2,3	+2,8	+2,7	17
-4,6	-1,3	-3,9	+3,7	+3,6	+3,0	18
-3,9	-1,0	-0,6	-1,2	+2,7	+1,5	19
-0,9	+2,7	+4,2	-0,2	+2,0	+0,4	20
-3,9	+1,4	+1,7	+1,7	+1,6	-0,1	21
+4,7	+4,6	+5,2	+4,4	+2,3	+0,3	22
100						
102	88	89	87	91	91	23
101	91	92	92	95	92	24
100	96	98	96	96	95	25
102	95	96	95	100	97	26
100	100	100	100	100	100	27
97	102	102	102	103	103	28
93	101	98	106	106	106	29
89	100	97	105	109	107	30
89	103	101	105	112	108	31
85	104	103	106	113	108	32
89	109	108	111	116	108	33
bereichen insgesamt in %						
4,7	17,9	11,6	5,0	27,3	22,1	34
4,6	18,1	11,7	5,1	27,6	22,0	35
4,4	18,7	12,2	5,2	27,3	22,0	36
4,5	18,4	11,8	5,1	28,2	22,4	37
4,3	19,0	12,2	5,3	27,8	22,7	38
4,1	19,0	12,2	5,4	28,1	22,9	39
3,9	18,5	11,5	5,5	28,6	23,2	40
3,7	18,3	11,4	5,4	29,3	23,5	41
3,6	18,4	11,6	5,3	29,3	23,1	42
3,4	18,3	11,7	5,3	29,3	22,7	43
3,5	18,7	11,9	5,4	29,1	22,2	44

6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
		Veränderung gegenüber			
1	1996	−0,1	+6,6	−6,4	−5,1
2	1997	+1,9	+2,0	+1,9	+2,4
3	1998	+2,1	−7,6	+0,5	−0,4
4	1999	+0,7	+17,7	−2,2	−3,1
5	2000	+2,9	−4,0	+3,6	+4,1
6	2001	+1,0	+9,8	+0,2	−0,5
7	2002	+0,4	−7,4	+0,2	−0,7
8	2003	−0,7	−2,2	−1,5	−1,7
9	2004	+1,3	+16,4	+3,4	+2,8
10	2005	+0,9	−0,8	+2,0	+2,2
11	2006	+2,3	−4,2	+3,5	+3,7
		2000 =			
12	1996	93	94	96	97
13	1997	94	96	98	100
14	1998	97	89	99	99
15	1999	97	104	97	96
16	2000	100	100	100	100
17	2001	101	110	100	100
18	2002	101	102	100	99
19	2003	101	99	99	97
20	2004	102	116	102	100
21	2005	103	115	104	102
22	2006	105	110	108	106

1) ab 2003 vorläufige Ergebnisse

(preisbereinigt, verkettet) 1996 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
dem Vorjahr in %						
-4,9	-0,1	-1,2	+3,4	+5,1	+2,9	1
+0,3	+3,1	+2,9	+4,0	+2,2	+0,7	2
-0,5	+5,0	+5,8	+3,9	+2,7	+2,0	3
+2,4	+2,3	+0,7	+6,1	+0,8	+2,0	4
-2,8	+4,9	+5,1	+5,1	+2,5	+2,2	5
-3,4	+1,9	+2,6	+0,1	+1,6	+0,9	6
-5,3	-1,6	-3,2	+3,0	+1,8	+1,9	7
-4,6	-1,4	-0,7	-2,3	-0,3	+0,9	8
-2,3	+2,5	+2,7	+2,9	-0	-0,2	9
-2,4	+0,7	+1,0	+1,0	+1,2	+0,2	10
+4,7	+3,6	+3,5	+4,8	+2,1	+0,2	11
100						
101	86	87	83	92	93	12
101	89	89	86	94	94	13
100	93	94	90	97	96	14
103	95	95	95	98	98	15
100	100	100	100	100	100	16
97	102	103	100	102	101	17
91	100	99	103	103	103	18
87	99	99	101	103	104	19
85	101	101	104	103	104	20
83	102	102	105	104	104	21
87	106	106	110	106	104	22

**7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1996 – 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt (unbereinigt)							
Mill. EUR							
1996	720 813	340 796	380 017	60 253	319 765	228 255	71,4
1997	743 285	354 001	389 284	61 047	328 237	230 368	70,2
1998	761 429	362 372	399 056	61 829	337 227	234 817	69,6
1999	779 696	378 371	401 325	62 660	338 666	241 115	71,2
2000	813 736	404 922	408 814	64 681	344 132	250 558	72,8
2001	824 961	408 684	416 276	66 099	350 177	254 058	72,6
2002	819 263	396 560	422 703	67 118	355 585	256 001	72,0
2003	831 942	407 839	424 103	67 040	357 064	255 626	71,6
2004	857 572	424 392	433 180	67 436	365 744	256 883	70,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996	+0,5	+0,6	+0,4	+0,7	+0,4	+1,2	x
1997	+3,1	+3,9	+2,4	+1,3	+2,6	+0,9	x
1998	+2,4	+2,4	+2,5	+1,3	+2,7	+1,9	x
1999	+2,4	+4,4	+0,6	+1,3	+0,4	+2,7	x
2000	+4,4	+7,0	+1,9	+3,2	+1,6	+3,9	x
2001	+1,4	+0,9	+1,8	+2,2	+1,8	+1,4	x
2002	-0,7	-3,0	+1,5	+1,5	+1,5	+0,8	x
2003	+1,5	+2,8	+0,3	-0,1	+0,4	-0,1	x
2004	+3,1	+4,1	+2,1	+0,6	+2,4	+0,5	x
2000 = 100							
1996	89	84	93	93	93	91	x
1997	91	87	95	94	95	92	x
1998	94	89	98	96	98	94	x
1999	96	93	98	97	98	96	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	101	101	102	102	102	101	x
2002	101	98	103	104	103	102	x
2003	102	101	104	104	104	102	x
2004	105	105	106	104	106	103	x
Anteil an Deutschland in %							
1996	22,6	22,8	22,4	21,8	22,5	22,7	x
1997	22,6	22,9	22,4	21,6	22,6	22,8	x
1998	22,5	22,6	22,4	21,3	22,7	22,7	x
1999	22,2	22,3	22,2	21,1	22,4	22,7	x
2000	22,1	22,2	22,0	21,0	22,2	22,7	x
2001	21,9	21,9	21,9	20,9	22,1	22,6	x
2002	21,9	22,0	21,9	20,9	22,1	22,7	x
2003	21,9	22,1	21,8	20,8	22,0	22,6	x
2004	21,9	22,0	21,7	20,6	21,9	22,6	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1996 – 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschrei- bungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowert- schöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmer- entgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

1996	6 717	3 753	2 964	836	2 128	1 205	56,6
1997	6 783	3 799	2 984	837	2 147	1 238	57,6
1998	6 451	3 610	2 842	835	2 007	1 267	63,1
1999	6 713	3 697	3 016	825	2 191	1 343	61,3
2000	6 838	3 756	3 082	823	2 259	1 380	61,1
2001	7 374	3 811	3 564	812	2 751	1 392	50,6
2002	6 858	3 834	3 024	806	2 217	1 375	62,0
2003	6 873	3 927	2 947	802	2 145	1 373	64,0
2004	7 069	3 765	3 304	798	2 506	1 412	56,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	+5,9	+4,6	+7,6	–0,6	+11,2	–0,2	x
1997	+1,0	+1,2	+0,7	+0,1	+0,9	+2,7	x
1998	–4,9	–5,0	–4,8	–0,3	–6,5	+2,4	x
1999	+4,1	+2,4	+6,1	–1,1	+9,1	+6,0	x
2000	+1,9	+1,6	+2,2	–0,3	+3,1	+2,8	x
2001	+7,8	+1,5	+15,6	–1,3	+21,8	+0,9	x
2002	–7,0	+0,6	–15,1	–0,7	–19,4	–1,2	x
2003	+0,2	+2,4	–2,6	–0,6	–3,3	–0,2	x
2004	+2,9	–4,1	+12,1	–0,4	+16,8	+2,8	x

2000 = 100

1996	98	100	96	102	94	87	x
1997	99	101	97	102	95	90	x
1998	94	96	92	101	89	92	x
1999	98	98	98	100	97	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	108	101	116	99	122	101	x
2002	100	102	98	98	98	100	x
2003	101	105	96	97	95	99	x
2004	103	100	107	97	111	102	x

Anteil an Deutschland in %

1996	14,2	15,1	13,3	11,4	14,2	13,5	x
1997	14,2	15,1	13,2	11,3	14,0	13,8	x
1998	13,8	14,6	12,9	11,3	13,7	14,1	x
1999	14,3	15,0	13,6	11,2	14,8	14,5	x
2000	13,9	14,6	13,1	11,1	14,1	14,9	x
2001	14,4	15,1	13,7	11,0	14,8	15,4	x
2002	14,3	14,9	13,6	10,9	15,0	16,1	x
2003	14,8	15,3	14,0	10,9	15,7	16,3	x
2004	14,2	14,8	13,6	10,9	14,8	16,8	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1996 – 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

1996	278 788	175 438	103 349	17 631	85 718	77 330	90,2
1997	286 873	182 116	104 756	17 533	87 224	76 673	87,9
1998	291 669	184 608	107 061	17 436	89 624	76 916	85,8
1999	289 122	185 826	103 296	17 337	85 959	76 950	89,5
2000	310 074	205 851	104 223	17 401	86 822	79 594	91,7
2001	310 512	206 170	104 342	17 318	87 024	79 517	91,4
2002	307 120	201 136	105 984	17 239	88 745	77 965	87,9
2003	310 409	206 278	104 130	16 785	87 346	76 522	87,6
2004	329 427	221 367	108 061	16 247	91 814	76 322	83,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	-3,0	-2,0	-4,7	-0,8	-5,4	-1,2	x
1997	+2,9	+3,8	+1,4	-0,6	+1,8	-0,9	x
1998	+1,7	+1,4	+2,2	-0,6	+2,8	+0,3	x
1999	-0,9	+0,7	-3,5	-0,6	-4,1	+0	x
2000	+7,2	+10,8	+0,9	+0,4	+1,0	+3,4	x
2001	+0,1	+0,2	+0,1	-0,5	+0,2	-0,1	x
2002	-1,1	-2,4	+1,6	-0,5	+2,0	-2,0	x
2003	+1,1	+2,6	-1,7	-2,6	-1,6	-1,9	x
2004	+6,1	+7,3	+3,8	-3,2	+5,1	-0,3	x

2000 = 100

1996	90	85	99	101	99	97	x
1997	93	88	101	101	100	96	x
1998	94	90	103	100	103	97	x
1999	93	90	99	100	99	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	100	100	100	100	100	100	x
2002	99	98	102	99	102	98	x
2003	100	100	100	96	101	96	x
2004	106	108	104	93	106	96	x

Anteil an Deutschland in %

1996	24,8	25,0	24,4	24,2	24,5	24,9	x
1997	24,5	24,8	24,1	23,9	24,1	24,7	x
1998	23,9	24,0	23,8	23,6	23,8	24,2	x
1999	23,2	23,3	23,0	23,3	23,0	24,1	x
2000	22,9	23,1	22,4	23,0	22,3	23,8	x
2001	22,3	22,5	22,0	22,6	21,9	23,3	x
2002	22,6	22,7	22,3	22,3	22,3	23,0	x
2003	22,5	22,8	21,9	22,0	21,9	22,7	x
2004	22,4	22,7	21,9	21,6	22,0	22,6	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1996 – 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschrei- bungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowert- schöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmer- entgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe**Mill. EUR**

1996	38 959	21 085	17 875	948	16 926	12 904	76,2
1997	39 074	21 323	17 751	924	16 827	12 592	74,8
1998	39 054	21 487	17 567	900	16 667	12 316	73,9
1999	40 973	23 022	17 951	878	17 072	12 156	71,2
2000	40 551	22 966	17 585	863	16 722	12 239	73,2
2001	39 740	22 599	17 141	831	16 310	11 761	72,1
2002	36 509	20 160	16 349	796	15 553	11 314	72,7
2003	35 620	19 909	15 711	744	14 967	10 812	72,2
2004	35 116	19 542	15 574	693	14 881	10 681	71,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	-0,1	+2,6	-3,2	-1,2	-3,3	+0,2	x
1997	+0,3	+1,1	-0,7	-2,6	-0,6	-2,4	x
1998	-0,1	+0,8	-1,0	-2,6	-0,9	-2,2	x
1999	+4,9	+7,1	+2,2	-2,4	+2,4	-1,3	x
2000	-1,0	-0,2	-2,0	-1,7	-2,1	+0,7	x
2001	-2,0	-1,6	-2,5	-3,7	-2,5	-3,9	x
2002	-8,1	-10,8	-4,6	-4,2	-4,6	-3,8	x
2003	-2,4	-1,2	-3,9	-6,5	-3,8	-4,4	x
2004	-1,4	-1,8	-0,9	-6,9	-0,6	-1,2	x

2000 = 100

1996	96	92	102	110	101	105	x
1997	96	93	101	107	101	103	x
1998	96	94	100	104	100	101	x
1999	101	100	102	102	102	99	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	98	98	97	96	98	96	x
2002	90	88	93	92	93	92	x
2003	88	87	89	86	90	88	x
2004	87	85	89	80	89	87	x

Anteil an Deutschland in %

1996	16,3	16,1	16,7	15,3	16,8	17,1	x
1997	16,7	16,4	17,2	15,0	17,3	17,5	x
1998	17,3	16,9	17,7	14,8	17,9	17,9	x
1999	17,8	17,6	18,1	14,6	18,3	18,0	x
2000	18,0	17,8	18,3	14,5	18,5	18,6	x
2001	18,5	18,4	18,7	14,4	19,0	19,1	x
2002	18,3	18,2	18,4	14,3	18,7	19,5	x
2003	18,2	18,1	18,4	14,3	18,7	19,4	x
2004	18,5	18,3	18,8	14,1	19,1	19,8	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1996 – 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

1996	122 186	54 218	67 968	9 597	58 371	48 102	82,4
1997	126 822	56 258	70 564	9 613	60 952	48 673	79,9
1998	132 710	58 002	74 708	9 613	65 094	50 173	77,1
1999	137 481	63 622	73 860	9 606	64 254	51 726	80,5
2000	143 409	65 878	77 531	9 917	67 614	53 352	78,9
2001	146 712	67 481	79 231	10 035	69 196	54 644	79,0
2002	142 006	63 780	78 226	9 995	68 231	55 590	81,5
2003	142 557	65 087	77 469	9 745	67 724	55 345	81,7
2004	145 579	66 049	79 530	9 652	69 878	55 161	78,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	-0,5	-0,3	-0,5	-0,7	-0,5	+0,3	x
1997	+3,8	+3,8	+3,8	+0,2	+4,4	+1,2	x
1998	+4,6	+3,1	+5,9	+0	+6,8	+3,1	x
1999	+3,6	+9,7	-1,1	-0,1	-1,3	+3,1	x
2000	+4,3	+3,5	+5,0	+3,2	+5,2	+3,1	x
2001	+2,3	+2,4	+2,2	+1,2	+2,3	+2,4	x
2002	-3,2	-5,5	-1,3	-0,4	-1,4	+1,7	x
2003	+0,4	+2,1	-1,0	-2,5	-0,7	-0,4	x
2004	+2,1	+1,5	+2,7	-1,0	+3,2	-0,3	x

2000 = 100

1996	85	82	88	97	86	90	x
1997	88	85	91	97	90	91	x
1998	93	88	96	97	96	94	x
1999	96	97	95	97	95	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	102	101	102	102	x
2002	99	97	101	101	101	104	x
2003	99	99	100	98	100	104	x
2004	102	100	103	97	103	103	x

Anteil an Deutschland in %

1996	22,6	22,5	22,7	23,3	22,6	23,7	x
1997	22,7	22,5	22,9	23,0	22,8	24,0	x
1998	22,9	22,6	23,2	22,7	23,2	24,4	x
1999	22,8	22,6	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2000	22,5	22,0	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2001	22,4	21,9	22,8	22,7	22,8	24,5	x
2002	22,0	21,5	22,5	22,6	22,5	24,8	x
2003	22,1	21,6	22,4	22,5	22,4	24,6	x
2004	21,9	21,4	22,2	22,3	22,2	24,6	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1996 – 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschrei- bungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowert- schöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmer- entgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

1996	155 761	51 986	103 775	20 403	83 372	26 613	31,9
1997	162 702	55 143	107 558	21 149	86 410	27 633	32,0
1998	167 190	58 171	109 019	21 942	87 076	29 515	33,9
1999	176 286	63 166	113 120	22 755	90 364	32 380	35,8
2000	180 333	66 691	113 642	24 083	89 560	36 023	40,2
2001	184 646	67 862	116 784	25 293	91 492	37 763	41,3
2002	187 175	66 156	121 019	26 396	94 623	38 791	41,0
2003	194 012	69 707	124 306	27 116	97 189	39 656	40,8
2004	197 534	70 787	126 747	28 090	98 657	40 475	41,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	+5,6	+7,6	+4,7	+3,0	+5,1	+5,3	x
1997	+4,5	+6,1	+3,6	+3,7	+3,6	+3,8	x
1998	+2,8	+5,5	+1,4	+3,8	+0,8	+6,8	x
1999	+5,4	+8,6	+3,8	+3,7	+3,8	+9,7	x
2000	+2,3	+5,6	+0,5	+5,8	-0,9	+11,3	x
2001	+2,4	+1,8	+2,8	+5,0	+2,2	+4,8	x
2002	+1,4	-2,5	+3,6	+4,4	+3,4	+2,7	x
2003	+3,7	+5,4	+2,7	+2,7	+2,7	+2,2	x
2004	+1,8	+1,5	+2,0	+3,6	+1,5	+2,1	x

2000 = 100

1996	86	78	91	85	93	74	x
1997	90	83	95	88	96	77	x
1998	93	87	96	91	97	82	x
1999	98	95	100	94	101	90	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	103	105	102	105	x
2002	104	99	106	110	106	108	x
2003	108	105	109	113	109	110	x
2004	110	106	112	117	110	112	x

Anteil an Deutschland in %

1996	22,4	22,2	22,5	21,1	22,9	21,2	x
1997	22,7	22,6	22,7	20,8	23,2	21,4	x
1998	22,6	22,5	22,6	20,6	23,2	21,4	x
1999	22,4	22,5	22,3	20,5	22,8	21,7	x
2000	22,3	22,5	22,2	20,4	22,8	22,1	x
2001	22,1	22,4	21,9	20,5	22,3	22,0	x
2002	22,0	22,4	21,9	20,7	22,2	22,1	x
2003	22,2	22,8	21,8	20,9	22,1	22,2	x
2004	22,0	22,5	21,8	20,8	22,0	22,3	x

**Noch: 7. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1996 – 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1996	118 402	34 316	84 086	10 836	73 250	62 101	84,8
1997	121 032	35 362	85 670	10 992	74 678	63 560	85,1
1998	124 355	36 495	87 860	11 103	76 758	64 630	84,2
1999	129 120	39 037	90 083	11 257	78 825	66 559	84,4
2000	132 531	39 780	92 751	11 595	81 156	67 970	83,8
2001	135 977	40 762	95 215	11 811	83 404	68 981	82,7
2002	139 596	41 495	98 101	11 886	86 215	70 966	82,3
2003	142 472	42 931	99 540	11 848	87 692	71 918	82,0
2004	142 847	42 882	99 965	11 955	88 009	72 833	82,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	+3,9	+4,8	+3,5	+0,1	+4,0	+3,4	x
1997	+2,2	+3,0	+1,9	+1,4	+2,0	+2,3	x
1998	+2,7	+3,2	+2,6	+1,0	+2,8	+1,7	x
1999	+3,8	+7,0	+2,5	+1,4	+2,7	+3,0	x
2000	+2,6	+1,9	+3,0	+3,0	+3,0	+2,1	x
2001	+2,6	+2,5	+2,7	+1,9	+2,8	+1,5	x
2002	+2,7	+1,8	+3,0	+0,6	+3,4	+2,9	x
2003	+2,1	+3,5	+1,5	-0,3	+1,7	+1,3	x
2004	+0,3	-0,1	+0,4	+0,9	+0,4	+1,3	x

2000 = 100

1996	89	86	91	93	90	91	x
1997	91	89	92	95	92	94	x
1998	94	92	95	96	95	95	x
1999	97	98	97	97	97	98	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	103	102	103	102	103	101	x
2002	105	104	106	103	106	104	x
2003	108	108	107	102	108	106	x
2004	108	108	108	103	108	107	x

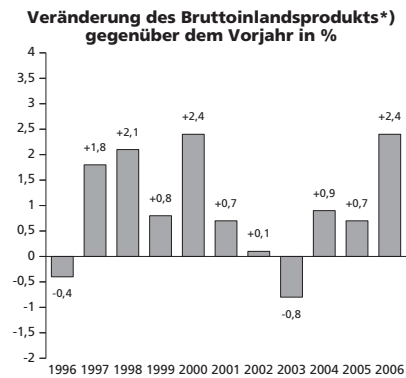
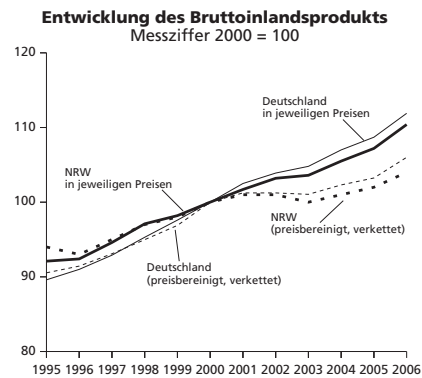
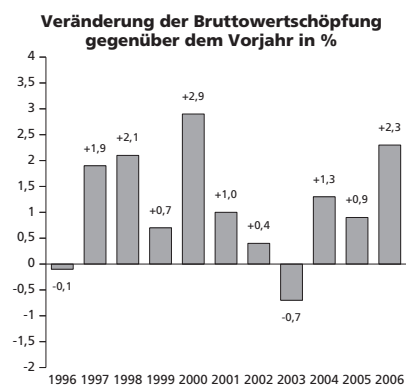
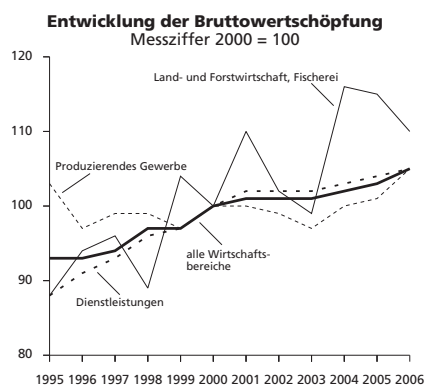
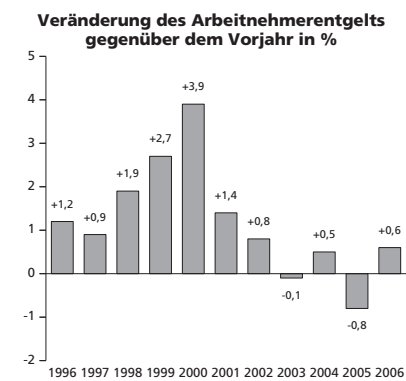
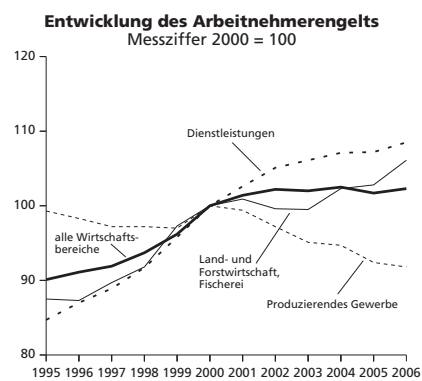
Anteil an Deutschland in %

1996	21,7	21,4	21,9	21,0	22,0	21,9	x
1997	21,8	21,5	21,9	20,7	22,1	22,1	x
1998	21,8	21,6	21,9	20,5	22,1	22,0	x
1999	21,8	21,6	21,9	20,3	22,1	21,9	x
2000	21,8	21,7	21,9	20,1	22,2	21,9	x
2001	22,0	21,9	22,0	19,9	22,4	21,8	x
2002	21,9	21,9	22,0	19,8	22,3	21,8	x
2003	22,1	22,0	22,1	19,6	22,5	21,9	x
2004	22,0	21,9	22,0	19,4	22,4	21,9	x

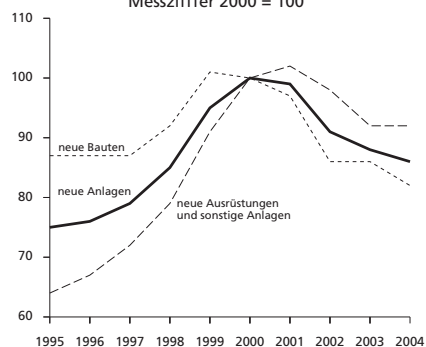
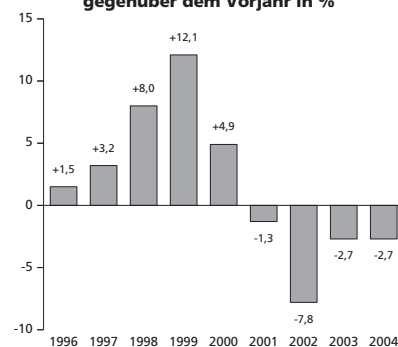
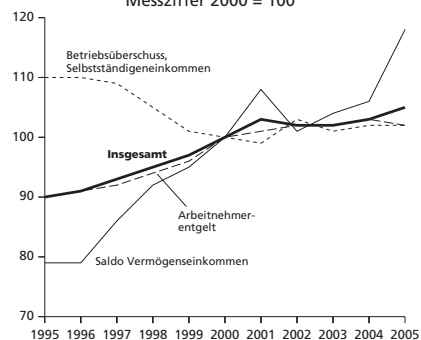
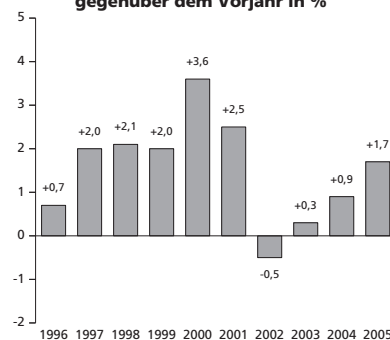
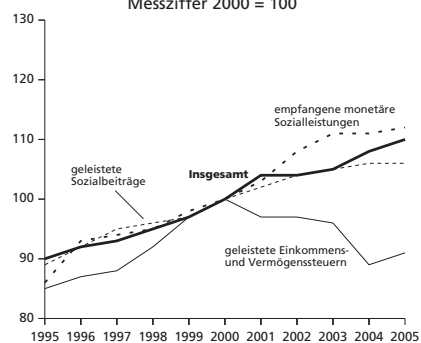
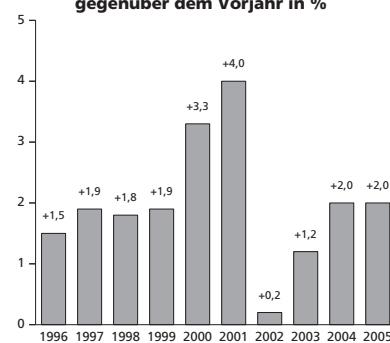
8. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1996 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1996	228 255	1 205	77 330	12 904	48 102	26 613	62 101
1997	230 368	1 238	76 673	12 592	48 673	27 633	63 560
1998	234 817	1 267	76 916	12 316	50 173	29 515	64 630
1999	241 115	1 343	76 950	12 156	51 726	32 380	66 559
2000	250 558	1 380	79 594	12 239	53 352	36 023	67 970
2001	254 058	1 392	79 517	11 761	54 644	37 763	68 981
2002	256 001	1 375	77 965	11 314	55 590	38 791	70 966
2003	255 626	1 373	76 522	10 812	55 345	39 656	71 918
2004	256 883	1 412	76 322	10 681	55 161	40 475	72 833
2005	254 856	1 418	74 759	10 062	54 778	41 290	72 548
2006	256 434	1 464	74 420	9 878	55 165	42 611	72 896
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996	+1,2	-0,2	-1,2	+0,2	+0,3	+5,3	+3,4
1997	+0,9	+2,7	-0,9	-2,4	+1,2	+3,8	+2,3
1998	+1,9	+2,4	+0,3	-2,2	+3,1	+6,8	+1,7
1999	+2,7	+6,0	+0	-1,3	+3,1	+9,7	+3,0
2000	+3,9	+2,8	+3,4	+0,7	+3,1	+11,3	+2,1
2001	+1,4	+0,9	-0,1	-3,9	+2,4	+4,8	+1,5
2002	+0,8	-1,2	-2,0	-3,8	+1,7	+2,7	+2,9
2003	-0,1	-0,2	-1,9	-4,4	-0,4	+2,2	+1,3
2004	+0,5	+2,8	-0,3	-1,2	-0,3	+2,1	+1,3
2005	-0,8	+0,5	-2,0	-5,8	-0,7	+2,0	-0,4
2006	+0,6	+3,3	-0,5	-1,8	+0,7	+3,2	+0,5
2000 = 100							
1996	91	87	97	105	90	74	91
1997	92	90	96	103	91	77	94
1998	94	92	97	101	94	82	95
1999	96	97	97	99	97	90	98
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	101	100	96	102	105	101
2002	102	100	98	92	104	108	104
2003	102	99	96	88	104	110	106
2004	103	102	96	87	103	112	107
2005	102	103	94	82	103	115	107
2006	102	106	93	81	103	118	107
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %							
1996	100	0,5	33,9	5,7	21,1	11,7	27,2
1997	100	0,5	33,3	5,5	21,1	12,0	27,6
1998	100	0,5	32,8	5,2	21,4	12,6	27,5
1999	100	0,6	31,9	5,0	21,5	13,4	27,6
2000	100	0,6	31,8	4,9	21,3	14,4	27,1
2001	100	0,5	31,3	4,6	21,5	14,9	27,2
2002	100	0,5	30,5	4,4	21,7	15,2	27,7
2003	100	0,5	29,9	4,2	21,7	15,5	28,1
2004	100	0,5	29,7	4,2	21,5	15,8	28,4
2005	100	0,6	29,3	3,9	21,5	16,2	28,5
2006	100	0,6	29,0	3,9	21,5	16,6	28,4

1) ab 2003 vorläufige Ergebnisse

Bruttoinlandsprodukt**Bruttowertschöpfung*)****Arbeitnehmerentgelt**)**

*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)**Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung der neuen Anlagen**
gegenüber dem Vorjahr in %**Primäreinkommen**)****Entwicklung des Primäreinkommens**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung des Primäreinkommens**
gegenüber dem Vorjahr in %**Verfügbares Einkommen**)****Entwicklung des verfügbaren Einkommens**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung des verfügbaren Einkommens**
gegenüber dem Vorjahr in %

*) preisbereinigt, verkettet - **) in jeweiligen Preisen

9. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1996 – 2006

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							
EUR							
1996	31 777	19 831	38 686	30 371	27 253	31 874	29 592
1997	31 924	19 594	39 200	30 482	27 331	31 569	29 873
1998	31 961	19 387	39 649	29 916	27 287	31 571	29 970
1999	32 121	19 848	40 301	30 132	27 310	31 239	30 318
2000	32 435	20 306	41 862	30 391	27 206	31 486	30 239
2001	32 774	20 334	42 403	30 596	27 581	31 823	30 579
2002	33 226	19 931	43 075	30 873	28 136	32 217	31 130
2003	33 631	19 788	43 861	31 307	28 504	32 801	31 392
2004	33 723	19 333	44 895	31 567	28 189	32 820	31 446
2005	33 604	19 487	45 123	30 993	28 124	33 095	31 077
2006	33 633	19 670	45 802	30 733	28 128	33 128	30 936
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996	+1,0	+0,1	+1,7	+3,2	+0,4	+0,1	+1,3
1997	+0,5	-1,2	+1,3	+0,4	+0,3	-1,0	+0,9
1998	+0,1	-1,1	+1,1	-1,9	-0,2	+0	+0,3
1999	+0,5	+2,4	+1,6	+0,7	+0,1	-1,1	+1,2
2000	+1,0	+2,3	+3,9	+0,9	-0,4	+0,8	-0,3
2001	+1,0	+0,1	+1,3	+0,7	+1,4	+1,1	+1,1
2002	+1,4	-2,0	+1,6	+0,9	+2,0	+1,2	+1,8
2003	+1,2	-0,7	+1,8	+1,4	+1,3	+1,8	+0,8
2004	+0,3	-2,3	+2,4	+0,8	-1,1	+0,1	+0,2
2005	-0,4	+0,8	+0,5	-1,8	-0,2	+0,8	-1,2
2006	+0,1	+0,9	+1,5	-0,8	+0	+0,1	-0,5
2000 = 100							
1996	98	98	92	100	100	101	98
1997	98	97	94	100	101	100	99
1998	99	96	95	98	100	100	99
1999	99	98	96	99	100	99	100
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	100	101	101	101	101	101
2002	102	98	103	102	103	102	103
2003	104	97	105	103	105	104	104
2004	104	95	107	104	104	104	104
2005	104	96	108	102	103	105	103
2006	104	97	109	101	103	105	102
Deutschland = 100							
1996	107	105	105	112	108	101	105
1997	106	104	104	112	108	101	105
1998	105	103	103	111	108	100	104
1999	105	104	103	110	108	99	104
2000	104	103	103	110	107	98	102
2001	103	104	102	109	107	97	102
2002	103	106	103	108	108	97	102
2003	103	105	102	107	108	97	102
2004	103	105	102	108	108	97	101
2005	103	105	102	107	107	97	102
2006	102	105	102	105	106	97	102

1) ab 2003 vorläufige Ergebnisse

10. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	36 534	+1,4	7,5	78 882	136
Duisburg	13 717	+3,6	2,8	63 079	109
Essen	19 579	+0,2	4,0	65 232	113
Krefeld	7 286	-1,8	1,5	61 331	106
Mönchengladbach	6 361	+1,1	1,3	52 578	91
Mülheim an der Ruhr	4 801	+7,8	1,0	62 810	109
Oberhausen	4 549	-0,3	0,9	50 813	88
Remscheid	3 233	+0,4	0,7	54 156	94
Solingen	3 565	+1,1	0,7	51 535	89
Wuppertal	9 751	+0,7	2,0	58 666	101
Kreise					
Kleve	6 620	+1,2	1,4	52 642	91
Mettmann	13 349	+5,0	2,7	57 530	100
Rhein-Kreis Neuss	14 015	+1,9	2,9	76 503	132
Viersen	6 435	+0,2	1,3	52 386	91
Wesel	8 870	+2,6	1,8	48 672	84
Reg.-Bez. Düsseldorf	158 664	+1,7	32,6	62 772	109
davon					
kreisfreie Städte	109 376	+1,3	22,5	65 044	113
Kreise	49 289	+2,5	10,1	58 257	101
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 155	-0,5	1,7	51 307	89
Bonn	11 727	+2,2	2,4	55 189	95
Köln	39 554	-0,4	8,1	62 380	108
Leverkusen	6 122	-3,0	1,3	74 831	129
Kreise					
Aachen	5 976	-2,4	1,2	54 460	94
Düren	5 752	+0,5	1,2	52 787	91
Rhein-Erft-Kreis	11 281	+2,7	2,3	64 822	112
Euskirchen	4 061	+0	0,8	54 939	95
Heinsberg	4 328	+2,2	0,9	48 399	84
Oberbergischer Kreis	6 897	+2,6	1,4	54 227	94
Rhein.-Berg. Kreis	5 508	+2,7	1,1	52 833	91
Rhein-Sieg-Kreis	11 446	+3,1	2,3	54 542	94
Reg.-Bez. Köln	120 805	+0,7	24,8	57 950	100
davon					
kreisfreie Städte	65 557	-0,2	13,5	60 293	104
Kreise	55 248	+1,7	11,3	55 395	96
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 888	+6,4	0,4	41 259	71
Gelsenkirchen	6 710	+1,8	1,4	61 309	106
Münster	10 691	+1,3	2,2	56 894	98

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 10. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	8 735	+2,7	1,8	50 886	88
Coesfeld	4 261	+3,3	0,9	50 012	87
Recklinghausen	11 850	+2,6	2,4	51 614	89
Steinfurt	9 374	+1,7	1,9	49 458	86
Warendorf	6 252	+0,6	1,3	51 806	90
Reg.-Bez. Münster	59 760	+2,1	12,3	52 432	91
davon					
kreisfreie Städte	19 289	+1,9	4,0	56 217	97
Kreise	40 471	+2,2	8,3	50 802	88
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 623	+1,7	2,0	53 478	93
Kreise					
Gütersloh	10 444	+3,2	2,1	57 342	99
Herford	6 920	+2,7	1,4	57 652	100
Höxter	2 977	+1,1	0,6	47 785	83
Lippe	8 084	+2,2	1,7	54 399	94
Minden-Lübbecke	8 477	+2,8	1,7	55 158	95
Paderborn	7 161	+2,9	1,5	50 974	88
Reg.-Bez. Detmold	53 685	+2,5	11,0	54 383	94
davon					
kreisfreie Stadt	9 623	+1,7	2,0	53 478	93
Kreise	44 063	+2,7	9,0	54 585	94
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 005	+0,6	2,3	59 711	103
Dortmund	16 933	+0,5	3,5	58 547	101
Hagen	5 537	+3,7	1,1	57 339	99
Hamm	3 776	+2,3	0,8	48 559	84
Herne	3 002	+0,9	0,6	49 847	86
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 492	+0,9	1,5	54 902	95
Hochsauerlandkreis	6 840	+0,7	1,4	51 661	89
Märkischer Kreis	11 781	+3,4	2,4	56 539	98
Olpe	3 924	+2,4	0,8	58 128	101
Siegen-Wittgenstein	8 219	+3,1	1,7	57 210	99
Soest	7 251	+1,0	1,5	52 533	91
Unna	8 448	+4,5	1,7	55 226	96
Reg.-Bez. Arnsberg	94 208	+1,9	19,3	55 828	97
davon					
kreisfreie Städte	40 253	+1,1	8,3	56 849	98
Kreise	53 955	+2,4	11,1	55 090	95
Nordrhein-Westfalen	487 123	+1,6	100	57 807	100
davon					
kreisfreie Städte	244 097	+0,9	50,1	61 024	106
Kreise	243 026	+2,3	49,9	54 900	95
Ruhrgebiet ¹⁾	115 127	+2,0	23,6	57 133	99
Regionalverband Ruhr ¹⁾	128 157	+2,0	26,3	57 007	99

Anmerkung S. 657

**11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2005
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	32 972	0,1	13,7	86,2	1,0	3,5	9,2
Duisburg	12 379	0,2	38,5	61,4	0,8	3,7	2,5
Essen	17 669	0,2	24,5	75,3	1,5	3,4	4,3
Krefeld	6 575	0,3	39,7	60,0	0,7	2,0	1,3
Mönchengladbach	5 740	0,4	27,1	72,5	0,8	1,2	1,3
Mülheim an der Ruhr	4 333	0,3	27,4	72,3	0,4	0,9	1,0
Oberhausen	4 106	0,2	27,6	72,2	0,3	0,9	1,0
Remscheid	2 918	0,2	44,8	55,0	0,3	1,0	0,5
Solingen	3 217	0,3	32,8	66,9	0,3	0,8	0,7
Wuppertal	8 801	0,3	34,3	65,5	0,8	2,4	1,9
Kreise							
Kleve	5 974	4,1	22,2	73,6	9,0	1,0	1,4
Mettmann	12 047	0,3	34,2	65,5	1,4	3,2	2,6
Rhein-Kreis-Neuss	12 649	0,6	27,8	71,6	2,8	2,8	2,9
Viersen	5 807	1,6	27,6	70,8	3,4	1,3	1,3
Wesel	8 005	1,3	27,9	70,8	3,8	1,7	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	143 192	0,5	26,7	72,8	27,2	30,0	33,7
davon							
kreisfreie Städte	98 710	0,2	25,8	74,0	6,9	20,0	23,6
Kreise	44 482	1,3	28,8	70,0	20,4	10,0	10,1
Kreisfreie Städte							
Aachen	7 359	0,2	22,0	77,9	0,5	1,3	1,9
Bonn	10 584	0,1	10,4	89,4	0,5	0,9	3,1
Köln	35 697	0,1	19,0	81,0	1,1	5,3	9,3
Leverkusen	5 525	0,1	50,7	49,2	0,3	2,2	0,9
Kreise							
Aachen	5 393	0,5	36,5	63,0	1,0	1,5	1,1
Düren	5 191	1,1	28,2	70,7	2,1	1,1	1,2
Rhein-Erft-Kreis	10 181	0,6	32,5	66,9	2,0	2,6	2,2
Euskirchen	3 665	1,3	30,4	68,3	1,8	0,9	0,8
Heinsberg	3 906	1,6	25,6	72,8	2,3	0,8	0,9
Oberbergischer Kreis	6 224	0,7	42,4	56,9	1,5	2,1	1,1
Rhein-Berg. Kreis	4 970	0,6	24,5	74,9	1,1	1,0	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	10 330	1,0	23,6	75,4	3,7	1,9	2,5
Reg.-Bez. Köln	109 025	0,5	25,2	74,4	18,0	21,5	26,2
davon							
kreisfreie Städte	59 164	0,1	20,8	79,1	2,5	9,6	15,1
Kreise	49 861	0,9	30,4	68,8	15,5	11,9	11,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 704	1,0	17,9	81,1	0,6	0,2	0,4
Gelsenkirchen	6 055	0,2	38,6	61,2	0,4	1,8	1,2
Münster	9 649	0,4	17,2	82,3	1,6	1,3	2,6

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2005
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
		Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %	
Kreise							
Borken	7 883	2,3	38,7	58,9	6,6	2,4	1,5
Coesfeld	3 845	2,8	26,9	70,3	3,9	0,8	0,9
Recklinghausen	10 694	0,7	26,9	72,4	2,6	2,3	2,5
Steinfurt	8 460	1,8	31,1	67,1	5,6	2,1	1,8
Warendorf	5 643	2,4	38,3	59,4	4,8	1,7	1,1
Reg.-Bez. Münster	53 932	1,3	29,8	68,9	26,1	12,6	12,0
davon							
kreisfreie Städte	17 408	0,4	24,7	74,9	2,6	3,4	4,2
Kreise	36 524	1,8	32,2	66,0	23,5	9,2	7,8
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	8 684	0,3	24,5	75,2	0,9	1,7	2,1
Kreise							
Gütersloh	9 426	1,0	45,9	53,1	3,4	3,4	1,6
Herford	6 245	0,5	43,8	55,7	1,1	2,1	1,1
Höxter	2 686	2,5	28,2	69,2	2,5	0,6	0,6
Lippe	7 295	0,9	30,6	68,5	2,3	1,7	1,6
Minden-Lübbecke	7 651	1,0	34,9	64,1	2,8	2,1	1,6
Paderborn	6 462	1,2	31,4	67,4	2,8	1,6	1,4
Reg.-Bez. Detmold	48 450	0,9	34,8	64,3	15,8	13,2	10,1
davon							
kreisfreie Stadt	8 684	0,3	24,5	75,2	0,9	1,7	2,1
Kreise	39 766	1,0	37,1	61,9	14,9	11,6	8,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	9 932	0,2	20,8	79,1	0,6	1,6	2,5
Dortmund	15 282	0,2	21,8	78,0	1,2	2,6	3,9
Hagen	4 997	0,2	32,5	67,3	0,4	1,3	1,1
Hamm	3 408	0,7	24,2	75,1	0,8	0,6	0,8
Herne	2 709	0,2	26,4	73,4	0,2	0,6	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 762	0,4	40,9	58,7	1,0	2,2	1,3
Hochsauerlandkreis	6 173	0,9	39,8	59,3	2,1	1,9	1,2
Märkischer Kreis	10 632	0,4	48,8	50,8	1,4	4,1	1,7
Olpe	3 542	0,5	54,2	45,3	0,6	1,5	0,5
Siegen-Wittgenstein	7 417	0,3	43,3	56,4	0,8	2,5	1,4
Soest	6 544	1,1	37,0	61,9	2,6	1,9	1,3
Unna	7 624	0,5	32,0	67,5	1,3	1,9	1,7
Reg.-Bez. Arnsberg	85 022	0,4	34,1	65,5	12,9	22,7	18,0
davon							
kreisfreie Städte	36 328	0,2	23,5	76,2	3,1	6,7	9,0
Kreise	48 694	0,6	41,9	57,6	9,7	16,0	9,1
Nordrhein-Westfalen	439 621	0,6	29,0	70,4	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	220 294	0,2	23,9	75,9	16,0	41,3	54,0
Kreise	219 327	1,1	34,1	64,8	84,0	58,7	46,0
Ruhrgebiet ¹⁾	103 901	0,4	27,5	72,2	14,6	22,4	24,2
Regionalverband Ruhr ¹⁾	115 660	0,4	28,5	71,2	15,9	25,8	26,6

Anmerkung S. 659

12. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 262	+1,1	6,4	38 357	114
Duisburg	7 094	-1,8	2,8	35 413	105
Essen	9 753	-1,2	3,8	35 510	106
Krefeld	3 859	-2,6	1,5	35 859	107
Mönchengladbach	3 592	-1,7	1,4	33 043	98
Mülheim an der Ruhr	2 411	+0,2	0,9	35 004	104
Oberhausen	2 559	-1,9	1,0	31 493	94
Remscheid	1 898	-0,1	0,7	35 077	104
Solingen	1 961	-2,1	0,8	32 025	95
Wuppertal	5 344	-1,4	2,1	35 522	106
Kreise					
Kleve	3 205	-1,2	1,3	29 138	87
Mettmann	7 350	+0,7	2,9	35 247	105
Rhein-Kreis Neuss	5 839	+1,7	2,3	35 798	107
Viersen	3 396	-1,7	1,3	31 573	94
Wesel	5 015	-0,6	2,0	30 877	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	79 538	-0,5	31,2	34 842	104
davon kreisfreie Städte	54 734	-0,7	21,5	35 745	106
Kreise	24 804	+0,1	9,7	33 002	98
Kreisfreie Städte					
Aachen	4 822	-1,8	1,9	33 205	99
Bonn	6 766	-0,7	2,7	34 588	103
Köln	21 861	-0,5	8,6	37 781	112
Leverkusen	2 878	-3,9	1,1	38 149	114
Kreise					
Aachen	3 002	-2,6	1,2	31 114	93
Düren	3 189	-0	1,3	32 740	97
Rhein-Erft-Kreis	5 332	+0,4	2,1	34 666	103
Euskirchen	1 957	-0,6	0,8	30 457	91
Heinsberg	2 131	-1,4	0,8	27 549	82
Oberbergischer Kreis	3 689	-0,9	1,4	32 501	97
Rhein.-Berg. Kreis	2 774	-0,8	1,1	30 575	91
Rhein-Sieg-Kreis	5 577	-1,9	2,2	30 254	90
Reg.-Bez. Köln	63 979	-1,0	25,1	34 162	102
davon kreisfreie Städte	36 326	-1,0	14,3	36 513	109
Kreise	27 652	-1,0	10,9	31 497	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 289	+3,3	0,5	31 101	93
Gelsenkirchen	3 229	-1,4	1,3	32 286	96
Münster	6 071	+1,2	2,4	35 130	105

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 12. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 528	-1,3	1,8	29 901	89
Coesfeld	2 160	-1,3	0,8	29 306	87
Recklinghausen	6 376	-1,1	2,5	31 061	92
Steinfurt	5 053	-0,3	2,0	30 173	90
Warendorf	3 352	-2,2	1,3	31 550	94
Reg.-Bez. Münster	32 059	-0,6	12,6	31 479	94
davon					
kreisfreie Städte	10 589	+0,6	4,2	33 693	100
Kreise	21 470	-1,1	8,4	30 491	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 632	+0,1	2,2	34 263	102
Kreise					
Gütersloh	5 486	-0,3	2,2	33 356	99
Herford	3 489	-0,6	1,4	32 463	97
Höxter	1 553	-0,5	0,6	28 798	86
Lippe	4 302	-1,3	1,7	32 617	97
Minden-Lübbecke	4 482	-0,8	1,8	32 725	97
Paderborn	4 014	-1,4	1,6	31 974	95
Reg.-Bez. Detmold	28 959	-0,7	11,4	32 734	97
davon					
kreisfreie Stadt	5 632	+0,1	2,2	34 263	102
Kreise	23 327	-0,9	9,2	32 385	96
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 744	-2,0	2,3	33 982	101
Dortmund	9 085	-0,7	3,6	34 248	102
Hagen	2 998	-0,5	1,2	33 925	101
Hamm	2 228	-0,8	0,9	31 579	94
Herne	1 741	-1,5	0,7	31 958	95
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 106	-2,5	1,6	33 658	100
Hochsauerlandkreis	3 589	-1,2	1,4	30 746	91
Märkischer Kreis	6 372	-1,9	2,5	33 708	100
Olpe	1 917	-0,8	0,8	31 572	94
Siegen-Wittgenstein	4 339	-1,1	1,7	33 549	100
Soest	3 868	-1,7	1,5	31 419	93
Unna	4 336	-0	1,7	31 695	94
Reg.-Bez. Arnsberg	50 322	-1,3	19,7	32 989	98
davon					
kreisfreie Städte	21 795	-1,1	8,6	33 651	100
Kreise	28 526	-1,4	11,2	32 501	97
Nordrhein-Westfalen	254 856	-0,8	100	33 604	100
davon					
kreisfreie Städte	129 076	-0,7	50,6	35 340	105
Kreise	125 780	-0,9	49,4	31 992	95
Ruhrgebiet ¹⁾	60 860	-1,0	23,9	33 250	99
Regionalverband Ruhr ¹⁾	67 964	-1,1	26,7	33 303	99

Anmerkung S. 661

13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
			Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	23,2	19,1	23,1	29,0	24,6
Duisburg	36,5	27,9	22,9	14,0	26,6
Essen	28,7	14,5	19,7	22,6	29,0
Krefeld	38,6	34,0	21,0	16,0	24,4
Mönchengladbach	32,9	25,7	24,4	15,0	27,8
Mülheim an der Ruhr	36,5	27,1	26,4	15,3	21,9
Oberhausen	29,9	20,6	22,7	18,5	28,9
Remscheid	52,6	48,0	15,5	11,0	20,9
Solingen	42,8	37,9	18,7	11,6	27,0
Wuppertal	39,4	31,8	18,2	14,8	27,5
Kreise					
Kleve	31,1	20,4	24,1	10,5	34,4
Mettmann	37,8	32,1	29,4	14,1	18,7
Rhein-Kreis Neuss	38,5	27,2	26,5	13,4	21,7
Viersen	38,0	30,0	25,5	11,6	24,9
Wesel	36,9	21,5	22,7	10,7	29,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	33,4	25,1	23,0	17,9	25,7
davon					
kreisfreie Städte	31,8	24,3	21,6	20,3	26,2
Kreise	36,9	27,0	26,1	12,4	24,5
Kreisfreie Städte					
Aachen	21,0	17,9	18,0	22,9	38,2
Bonn	13,4	10,8	15,9	21,2	49,4
Köln	21,8	16,8	25,0	24,3	28,9
Leverkusen	44,2	39,6	15,8	20,0	20,0
Kreise					
Aachen	38,8	28,8	21,3	13,5	26,3
Düren	38,3	26,8	16,0	17,8	27,9
Rhein-Erft-Kreis	37,8	22,3	24,9	12,2	25,1
Euskirchen	35,3	27,2	21,2	9,8	33,7
Heinsberg	30,4	19,6	24,8	12,7	32,1
Oberbergischer Kreis	47,4	41,3	16,4	12,4	23,8
Rhein.-Berg. Kreis	31,5	25,1	22,9	15,1	30,6
Rhein-Sieg-Kreis	30,6	22,8	22,5	14,3	32,6
Reg.-Bez. Köln	28,2	21,5	21,5	19,0	31,2
davon					
kreisfreie Städte	21,9	17,6	21,7	23,2	33,3
Kreise	36,4	26,6	21,4	13,6	28,6
Kreisfreie Städte					
Bottrop	38,9	17,1	20,0	11,6	29,6
Gelsenkirchen	32,5	22,4	18,6	15,5	33,3
Münster	17,7	12,1	17,7	26,8	37,9

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2005 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %				
Kreise					
Borken	43,1	33,6	22,3	9,7	24,9
Coesfeld	32,0	23,9	22,2	10,7	35,1
Recklinghausen	35,3	22,8	20,4	12,3	31,9
Steinfurt	36,3	26,7	25,8	10,0	27,9
Warendorf	46,1	39,6	18,6	10,2	25,1
Reg.-Bez. Münster	34,0	24,5	20,7	14,3	31,0
davon					
kreisfreie Städte	24,8	15,9	18,2	21,5	35,5
Kreise	38,5	28,7	22,0	10,7	28,8
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	30,6	25,8	22,3	15,1	32,0
Kreise					
Gütersloh	48,6	42,8	20,2	13,6	17,6
Herford	44,3	39,0	21,3	12,3	22,1
Höxter	34,2	28,2	23,1	7,9	34,8
Lippe	38,7	33,1	18,6	10,8	31,9
Minden-Lübbecke	38,1	32,4	21,1	11,3	29,4
Paderborn	35,9	30,8	20,1	15,7	28,3
Reg.-Bez. Detmold	38,9	33,5	20,8	12,9	27,3
davon					
kreisfreie Stadt	30,6	25,8	22,3	15,1	32,0
Kreise	41,0	35,4	20,4	12,4	26,2
Kreisfreie Städte					
Bochum	31,8	26,2	18,3	14,0	35,9
Dortmund	23,1	14,5	21,7	23,7	31,5
Hagen	34,2	27,8	23,0	11,6	31,2
Hamm	31,9	19,8	21,4	13,8	33,0
Herne	29,8	17,5	22,7	16,8	30,8
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	45,6	39,6	18,7	10,7	25,0
Hochsauerlandkreis	46,0	38,7	17,6	8,7	27,7
Märkischer Kreis	56,5	51,9	14,2	7,9	21,4
Olpe	56,2	50,3	16,5	7,4	19,9
Siegen-Wittgenstein	45,3	40,3	19,4	10,6	24,8
Soest	42,9	37,5	20,5	8,5	28,1
Unna	33,3	25,9	26,7	11,3	28,8
Reg.-Bez. Arnsberg	38,6	31,8	19,9	13,1	28,4
davon					
kreisfreie Städte	28,4	20,2	21,1	17,9	32,7
Kreise	46,5	40,7	19,0	9,4	25,1
Nordrhein-Westfalen	33,8	26,4	21,5	16,2	28,5
davon					
kreisfreie Städte	27,8	21,1	21,3	20,6	30,3
Kreise	40,0	31,9	21,7	11,7	26,6
Ruhrgebiet ¹⁾	31,7	20,9	21,6	16,5	30,2
Regionalverband Ruhr ¹⁾	32,6	22,4	21,4	15,9	30,0

Anmerkung S. 663

**14. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet)
1996 – 2004 nach Investitionsarten**

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002 ¹⁾	2003 ¹⁾	2004 ¹⁾
	2000 = 100								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	76,5	79,1	85,3	95,7	100	99,5	92,3	89,4	87,2
davon									
Bruttoausstattungsinvestitionen und sonstige Anlagen	67,0	71,8	79,4	90,9	100	102,1	97,8	92,4	91,8
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99,6	99,3	94,2	100,9	100	93,3	92,1	100,2	91,5
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	85,6	84,9	91,0	100,8	100	100,5	91,1	85,7	86,0
Baugewerbe	95,9	84,8	97,2	102,4	100	77,3	72,8	62,9	50,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	60,1	66,3	66,5	82,7	100	87,0	76,9	80,2	84,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	55,0	64,1	76,0	86,2	100	117,4	118,9	106,3	101,3
öffentliche und private Dienstleister	63,9	68,2	79,9	91,7	100	94,4	95,3	94,1	95,7
Bruttobauinvestitionen	86,7	86,9	91,5	100,8	100	96,7	86,5	86,2	82,5
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71,4	73,4	87,1	96,8	100	102,7	109,2	85,8	86,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	88,7	95,2	91,1	108,3	100	100,3	83,4	73,9	67,7
Baugewerbe	103,8	76,5	104,4	131,4	100	84,3	82,8	65,3	54,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	92,1	90,7	93,2	112,4	100	101,6	106,2	105,9	72,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	82,1	80,7	89,4	96,7	100	93,2	82,0	82,8	82,7
öffentliche und private Dienstleister	105,1	111,4	100,9	108,6	100	108,5	95,5	94,9	95,4

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1996 – 2005)**

Einkommen bzw. Transferleistung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt . . .	225 580	227 400	231 766	237 937	247 363	250 846	252 630	252 460	253 910	251 988
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	47 289	46 854	45 314	43 400	43 089	42 609	44 234	43 400	43 987	43 893
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	72 254	77 130	81 816	83 910	89 322	95 734	89 687	90 594	91 415	99 786
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	13 527	13 141	13 540	13 032	14 804	15 029	14 120	12 827	12 271	12 051
Saldo Vermögens-einkommen	58 727	63 988	68 276	70 878	74 518	80 705	75 567	77 767	79 144	87 736
= Primäreinkommen	331 596	338 243	345 356	352 216	364 970	374 160	372 431	373 628	377 041	383 616
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	83 968	85 189	86 209	88 347	90 215	93 048	97 543	100 661	101 063	101 368
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	47 987	49 139	50 731	52 144	54 080	55 463	58 193	59 676	59 748	59 758
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	14 150	14 204	13 729	13 745	12 912	13 388	15 137	16 711	17 097	18 205
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	13 176	13 428	13 746	14 455	14 695	15 501	16 034	15 894	15 901	16 218
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	45 666	45 882	47 923	50 538	52 206	50 696	50 755	50 077	46 442	47 354
– Geleistete Sozialbeiträge	87 110	89 845	90 956	91 984	94 953	95 946	97 917	99 490	100 043	99 559
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . .	13 895	13 733	13 765	14 314	14 637	15 631	16 294	15 757	16 067	16 072
= Verfügbares Einkommen	282 068	287 400	292 667	298 182	308 084	320 436	321 042	324 859	331 453	338 217
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	+1,1	+0,8	+1,9	+2,7	+4,0	+1,4	+0,7	–0,1	+0,6	–0,8
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	–0,3	–0,9	–3,3	–4,2	–0,7	–1,1	+3,8	–1,9	+1,4	–0,2
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	–0,6	+6,7	+6,1	+2,6	+6,4	+7,2	–6,3	+1,0	+0,9	+9,2
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	–4,0	–2,9	+3,0	–3,7	+13,6	+1,5	–6,0	–9,2	–4,3	–1,8
Saldo Vermögens-einkommen	+0,2	+9,0	+6,7	+3,8	+5,1	+8,3	–6,4	+2,9	+1,8	+10,9
= Primäreinkommen	+0,7	+2,0	+2,1	+2,0	+3,6	+2,5	–0,5	+0,3	+0,9	+1,7
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+8,0	+1,5	+1,2	+2,5	+2,1	+3,1	+4,8	+3,2	+0,4	+0,3
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	+3,2	+2,4	+3,2	+2,8	+3,7	+2,6	+4,9	+2,5	+0,1	+0,0
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+8,9	+0,4	–3,3	+0,1	–6,1	+3,7	+13,1	+10,4	+2,3	+6,5
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	+3,0	+1,9	+2,4	+5,2	+1,7	+5,5	+3,4	–0,9	+0,0	+2,0
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	+3,3	+0,5	+4,4	+5,5	+3,3	–2,9	+0,1	–1,3	–7,3	+2,0
– Geleistete Sozialbeiträge	+3,5	+3,1	+1,2	+1,1	+3,2	+1,0	+2,1	+1,6	+0,6	–0,5
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . .	+2,0	–1,2	+0,2	+4,0	+2,3	+6,8	+4,2	–3,3	+2,0	+0,0
= Verfügbares Einkommen	+1,5	+1,9	+1,8	+1,9	+3,3	+4,0	+0,2	+1,2	+2,0	+2,0

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – **) 2002 – 2005: vorläufige Ergebnisse – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsofferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 15. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1996 – 2005**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	22,4	22,5	22,5	22,5	22,5	22,4	22,4	22,3	22,3	22,3
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	23,9	23,7	23,4	23,1	22,7	22,3	22,5	22,5	22,3	22,3
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	26,1	26,3	26,6	26,2	26,2	26,5	26,3	25,8	25,8	26,0
– Geleistete Vermögens- einkommen (–)	20,3	20,4	20,5	20,3	20,3	20,3	20,4	20,3	20,5	20,7
Saldo Vermögens- einkommen	27,9	28,0	28,3	27,7	27,7	28,0	27,8	27,0	26,9	27,0
= Primäreinkommen	23,4	23,5	23,5	23,4	23,4	23,4	23,3	23,2	23,2	23,2
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	22,2	22,0	22,0	22,0	22,0	21,9	22,0	22,1	22,1	22,1
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	22,5	22,3	22,3	22,2	22,3	22,1	22,0	22,0	21,9	21,9
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	21,0	20,5	20,3	20,5	20,5	20,6	21,2	21,8	22,0	22,2
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	21,9	22,0	22,2	22,2	22,3	22,2	22,3	22,3	22,4	22,3
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	24,8	25,0	24,8	24,7	24,1	23,5	23,8	24,0	23,4	23,6
– Geleistete Sozialbeiträge	22,2	22,2	22,1	22,2	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,2
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
= Verfügbares Einkommen	23,3	23,3	23,4	23,2	23,3	23,3	23,2	23,0	23,1	23,2
2000 = 100										
Arbeitnehmerentgelt . . .	91	92	94	96	100	101	102	102	103	102
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	110	109	105	101	100	99	103	101	102	102
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	81	86	92	94	100	107	100	101	102	112
– Geleistete Vermögens- einkommen (–)	91	89	91	88	100	102	95	87	83	81
Saldo Vermögens- einkommen	79	86	92	95	100	108	101	104	106	118
= Primäreinkommen	91	93	95	97	100	103	102	102	103	105
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	93	94	96	98	100	103	108	112	112	112
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	89	91	94	96	100	103	108	110	110	110
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	110	110	106	106	100	104	117	129	132	141
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	90	91	94	98	100	105	109	108	108	110
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	87	88	92	97	100	97	97	96	89	91
– Geleistete Sozialbeiträge	92	95	96	97	100	101	103	105	105	105
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	95	94	94	98	100	107	111	108	110	110
= Verfügbares Einkommen	92	93	95	97	100	104	104	105	108	110

Anmerkungen S. 666

**16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2005
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14 825	25 840	121,7	12 169	21 210	113,3
Duisburg	8 121	16 152	76,1	7 749	15 412	82,3
Essen	11 781	20 080	94,5	10 725	18 281	97,6
Krefeld	4 784	20 100	94,6	4 250	17 857	95,4
Mönchengladbach	5 549	21 206	99,9	4 989	19 066	101,8
Mülheim an der Ruhr	4 028	23 692	111,6	3 497	20 565	109,8
Oberhausen	3 842	17 529	82,5	3 592	16 390	87,5
Remscheid	2 706	23 262	109,5	2 448	21 046	112,4
Solingen	3 923	23 941	112,7	3 528	21 529	115,0
Wuppertal	7 715	21 415	100,8	7 007	19 450	103,9
Kreise						
Kleve	6 207	20 201	95,1	5 516	17 950	95,9
Mettmann	13 507	26 722	125,8	11 269	22 295	119,1
Rhein-Kreis Neuss	11 383	25 542	120,3	9 246	20 747	110,8
Viersen	6 846	22 504	106,0	5 844	19 211	102,6
Wesel	9 609	20 154	94,9	8 482	17 790	95,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	114 826	21 947	103,3	100 311	19 173	102,4
davon						
kreisfreie Städte	67 274	21 072	99,2	59 954	18 780	100,3
Kreise	47 552	23 317	109,8	40 357	19 789	105,7
Kreisfreie Städte						
Aachen	5 049	19 614	92,4	4 467	17 352	92,7
Bonn	6 806	21 788	102,6	5 778	18 498	98,8
Köln	21 792	22 309	105,0	18 320	18 755	100,2
Leverkusen	3 362	20 830	98,1	2 895	17 937	95,8
Kreise						
Aachen	5 990	19 319	91,0	5 417	17 472	93,3
Düren	5 377	19 723	92,9	4 724	17 330	92,6
Rhein-Erft-Kreis	10 502	22 694	106,9	8 753	18 914	101,0
Euskirchen	3 859	19 983	94,1	3 343	17 309	92,4
Heinsberg	4 745	18 459	86,9	4 233	16 469	88,0
Oberbergischer Kreis	6 251	21 537	101,4	5 520	19 018	101,6
Rhein.-Berg. Kreis	7 491	26 839	126,4	6 145	22 015	117,6
Rhein-Sieg-Kreis	14 231	23 842	112,3	11 965	20 046	107,1
Reg.-Bez. Köln	95 455	21 844	102,9	81 560	18 664	99,7
davon						
kreisfreie Städte	37 009	21 668	102,0	31 460	18 419	98,4
Kreise	58 446	21 957	103,4	50 100	18 822	100,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 168	18 120	85,3	2 030	16 964	90,6
Gelsenkirchen	4 234	15 733	74,1	4 182	15 536	83,0
Münster	6 068	22 454	105,7	5 206	19 266	102,9

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2005
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	7 615	20 694	97,4	6 691	18 184	97,1
Coesfeld	4 777	21 618	101,8	4 053	18 342	98,0
Recklinghausen	11 906	18 376	86,5	11 020	17 009	90,8
Steinfurt	8 690	19 591	92,2	7 709	17 378	92,8
Warendorf	6 015	21 214	99,9	5 278	18 611	99,4
Reg.-Bez. Münster	51 474	19 624	92,4	46 168	17 601	94,0
davon						
kreisfreie Städte	12 471	18 922	89,1	11 418	17 325	92,5
Kreise	39 003	19 859	93,5	34 750	17 694	94,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6 906	21 099	99,3	6 306	19 265	102,9
Kreise						
Gütersloh	8 784	24 885	117,2	7 598	21 525	115,0
Herford	5 786	22 720	107,0	5 227	20 525	109,6
Höxter	2 870	18 648	87,8	2 629	17 083	91,2
Lippe	7 787	21 531	101,4	7 106	19 649	104,9
Minden-Lübbecke	7 056	21 896	103,1	6 459	20 044	107,0
Paderborn	5 873	19 691	92,7	5 040	16 899	90,2
Reg.-Bez. Detmold	45 062	21 758	102,5	40 366	19 491	104,1
davon						
kreisfreie Stadt	6 906	21 099	99,3	6 306	19 265	102,9
Kreise	38 157	21 882	103,0	34 061	19 533	104,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 480	19 344	91,1	6 782	17 539	93,7
Dortmund	10 353	17 605	82,9	9 644	16 400	87,6
Hagen	3 885	19 632	92,4	3 638	18 385	98,2
Hamm	2 969	16 088	75,8	2 842	15 402	82,3
Herne	2 755	16 084	75,7	2 718	15 864	84,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 227	23 937	112,7	7 279	21 178	113,1
Hochsauerlandkreis	6 060	21 889	103,1	5 484	19 809	105,8
Märkischer Kreis	10 788	23 965	112,8	9 643	21 421	114,4
Olpe	3 564	25 099	118,2	3 144	22 137	118,2
Siegen-Wittgenstein	6 382	21 854	102,9	5 719	19 583	104,6
Soest	6 361	20 595	97,0	5 600	18 130	96,8
Unna	7 974	18 765	88,4	7 319	17 224	92,0
Reg.-Bez. Arnsberg	76 799	20 387	96,0	69 812	18 532	99,0
davon						
kreisfreie Städte	27 442	17 954	84,5	25 624	16 764	89,5
Kreise	49 356	22 048	103,8	44 187	19 739	105,4
Nordrhein-Westfalen	383 616	21 238	100	338 217	18 724	100
davon						
kreisfreie Städte	151 102	20 377	95,9	134 762	18 173	97,1
Kreise	232 514	21 837	102,8	203 456	19 108	102,0
Ruhrgebiet²⁾	87 220	18 371	86,5	80 581	16 973	90,6

Anmerkungen S. 668

17. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1996 – 2004) nach Verwaltungsbezirken****Mill. EUR**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 634	3 759	3 976	4 768	4 779	4 578	4 263	4 089	3 739
Duisburg	1 797	1 743	2 235	2 771	2 445	2 432	2 137	2 151	2 186
Essen	2 545	2 466	2 579	2 770	3 197	2 713	2 659	2 724	2 501
Krefeld	1 083	1 164	1 152	1 258	1 465	1 426	1 050	1 242	937
Mönchengladbach	697	744	705	1 096	1 102	988	894	865	848
Mülheim an der Ruhr	526	638	659	669	753	679	632	582	542
Oberhausen	541	809	654	759	859	753	788	657	757
Remscheid	392	409	448	420	510	435	423	387	387
Solingen	425	484	458	589	633	489	497	456	496
Wuppertal	1 651	1 640	1 526	1 543	1 639	1 870	1 602	1 324	1 297
Kreise									
Kleve	1 109	1 085	1 233	1 287	1 477	1 306	1 338	1 358	1 418
Mettmann	1 808	1 858	1 975	2 102	2 292	2 197	1 903	1 820	1 852
Neuss	1 846	1 846	1 897	2 064	2 236	2 147	2 020	1 884	1 994
Viersen	1 118	1 153	1 250	1 354	1 319	1 393	1 199	1 068	1 153
Wesel	1 346	1 383	1 672	1 832	1 849	1 758	1 549	1 699	1 279
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 518	21 180	22 421	25 282	26 554	25 166	22 953	22 307	21 387
davon									
kreisfreie Städte	13 290	13 855	14 394	16 643	17 381	16 364	14 944	14 478	13 692
Kreise	7 228	7 325	8 027	8 639	9 172	8 801	8 009	7 829	7 696
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 001	1 022	1 169	1 257	1 397	1 571	1 411	1 232	1 212
Bonn	1 644	1 728	1 850	1 992	2 031	2 222	2 240	1 744	1 725
Köln	4 973	5 421	5 582	6 420	6 512	6 830	6 523	5 358	5 301
Leverkusen	923	785	801	841	931	1 020	1 130	943	781
Kreise									
Aachen	1 131	1 004	1 134	1 029	1 097	1 294	1 011	1 001	1 068
Düren	1 142	1 094	1 166	1 286	1 318	1 418	1 271	1 339	1 176
Erftkreis	1 537	1 751	1 874	2 093	2 322	1 934	1 847	1 916	1 990
Euskirchen	742	562	754	700	902	1 039	831	716	720
Heinsberg	767	772	1 152	973	1 169	926	1 091	983	968
Oberbergischer Kreis	966	988	1 023	1 292	1 396	1 168	1 175	1 181	1 103
Rhein.-Berg. Kreis	1 035	774	957	983	1 114	1 157	1 020	1 015	940
Rhein-Sieg-Kreis	1 947	1 794	2 120	2 241	2 376	2 348	2 049	2 206	2 223
Reg.-Bez. Köln	17 808	17 694	19 582	21 109	22 565	22 929	21 600	19 633	19 206
davon									
kreisfreie Städte	8 541	8 955	9 401	10 510	10 871	11 644	11 304	9 277	9 019
Kreise	9 267	8 739	10 180	10 598	11 694	11 285	10 296	10 356	10 188
Kreisfreie Städte									
Bottrop	282	309	375	384	407	438	294	370	293
Gelsenkirchen	651	880	806	985	1 059	933	816	801	737
Münster	1 315	1 463	1 557	1 733	1 850	1 898	1 525	1 617	1 609

*) Käufe von neuen Anlagen – **) ab 2002 vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 17. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1996 – 2004**) nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Kreise									
Borken	1 432	1 522	1 594	1 860	2 091	2 022	1 882	1 748	1 806
Coesfeld	837	728	710	968	863	824	816	816	773
Recklinghausen	1 920	1 901	2 079	2 154	2 259	2 264	2 156	2 043	1 878
Steinfurt	1 696	1 801	1 768	2 072	2 413	2 261	1 938	2 095	2 059
Warendorf	1 015	1 136	1 286	1 361	1 238	1 538	1 176	1 057	1 295
Reg.-Bez. Münster	9 149	9 739	10 175	11 518	12 180	12 179	10 603	10 546	10 451
davon									
kreisfreie Städte	2 247	2 653	2 738	3 103	3 317	3 269	2 635	2 788	2 639
Kreise	6 901	7 087	7 437	8 415	8 863	8 910	7 968	7 758	7 811
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 163	1 290	1 289	1 344	1 486	1 464	1 258	1 075	1 285
Kreise									
Gütersloh	1 818	1 884	1 899	1 842	1 967	2 102	2 120	2 074	1 927
Herford	1 116	1 105	1 090	1 296	1 336	1 281	1 123	1 127	1 080
Höxter	511	501	601	710	602	706	539	447	595
Lippe	1 414	1 358	1 568	1 518	1 580	1 393	1 263	1 253	1 169
Minden-Lübbecke	1 187	1 337	1 376	1 581	1 602	1 609	1 632	1 404	1 453
Paderborn	1 181	1 264	1 270	1 989	1 573	1 420	1 393	1 295	1 370
Reg.-Bez. Detmold	8 389	8 738	9 093	10 280	10 147	9 974	9 328	8 675	8 879
davon									
kreisfreie Stadt	1 163	1 290	1 289	1 344	1 486	1 464	1 258	1 075	1 285
Kreise	7 226	7 449	7 804	8 936	8 661	8 510	8 070	7 600	7 595
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 385	1 720	1 744	1 575	1 748	1 438	1 341	1 365	1 669
Dortmund	2 425	2 335	2 384	2 776	2 701	3 484	3 011	3 106	2 762
Hagen	685	775	883	863	814	907	728	675	760
Hamm	576	668	599	715	746	668	708	789	650
Herne	459	457	456	556	550	588	511	486	446
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	912	940	1 158	1 242	1 200	1 242	1 074	969	978
Hochsauerlandkreis	1 089	1 113	1 124	1 441	1 401	1 186	1 177	1 135	1 104
Märkischer Kreis	1 427	1 523	1 559	1 704	1 951	1 710	1 714	1 512	1 633
Olpe	593	651	669	727	781	759	694	755	698
Siegen-Wittgenstein	1 140	1 151	1 198	1 296	1 395	1 338	1 250	1 176	1 157
Soest	1 302	1 205	1 590	1 524	1 737	1 619	1 523	1 403	1 250
Unna	1 378	1 382	1 452	1 562	1 699	1 727	1 436	1 461	1 312
Reg.-Bez. Arnsberg	13 370	13 920	14 817	15 983	16 722	16 665	15 165	14 831	14 420
davon									
kreisfreie Städte	5 530	5 954	6 067	6 486	6 558	7 085	6 298	6 421	6 287
Kreise	7 840	7 966	8 749	9 497	10 164	9 581	8 868	8 410	8 133
Nordrhein-Westfalen	69 234	71 271	76 087	84 172	88 168	86 914	79 649	75 993	74 344
davon									
kreisfreie Städte	30 772	32 706	33 890	38 086	39 613	39 826	36 438	34 040	32 921
Kreise	38 462	38 565	42 197	46 086	48 554	47 088	43 211	41 953	41 422
Ruhrgebiet ¹⁾	15 831	16 690	17 695	19 509	20 271	19 876	18 036	18 234	17 013
Regionalverband Ruhr ¹⁾	17 428	18 405	19 737	21 615	22 285	22 025	19 838	19 879	18 751

Anmerkungen S. 670

18. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1996 – 2005*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt, verkettet			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾
Mill. EUR								
1996	419 922	255 029	79 617	69 234	.	.	.	.
1997	429 836	261 247	80 110	71 271	.	.	.	.
1998	441 097	266 427	81 501	76 087	.	.	.	.
1999	446 047	273 462	83 873	84 172	.	.	.	.
2000	454 250	284 136	85 223	88 168	.	.	.	.
2001	461 887	294 729	87 235	86 914	.	.	.	.
2002	468 618	294 070	90 294	79 649	.	.	.	.
2003	470 800	296 461	91 145	75 993	.	.	.	.
2004	479 445	302 439	91 145	74 344	.	.	.	.
2005	487 123	306 848	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1996	+0,4	+2,0	+2,4	+1,0	-0,4	+1,1	+1,9	+1,5
1997	+2,4	+2,4	+0,6	+2,9	+1,8	+1,1	+1,3	+3,2
1998	+2,6	+2,0	+1,7	+6,8	+2,1	+1,5	+2,3	+8,0
1999	+1,1	+2,6	+2,9	+10,6	+0,8	+2,3	+1,3	+12,1
2000	+1,8	+3,9	+1,6	+4,7	+2,4	+2,9	+1,7	+4,9
2001	+1,7	+3,7	+2,4	-1,4	+0,7	+1,9	+0,9	-1,3
2002	+1,5	-0,2	+3,5	-8,4	+0,1	-1,3	+2,2	-7,8
2003	+0,5	+0,8	+0,9	-4,6	-0,8	-0,8	+0,2	-2,7
2004	+1,8	+2,0	+0,0	-2,2	+0,9	+0,7	-0,6	-2,7
2005	+1,6	+1,5	.	.	+0,7	+0,3	.	.
2000 = 100								
1996	92	90	93	79	93	90	94	76
1997	95	92	94	81	95	92	95	79
1998	97	88	96	86	97	94	97	85
1999	98	90	98	95	98	97	98	95
2000	100	92	100	100	100	100	100	100
2001	102	94	102	99	101	103	101	99
2002	103	96	106	90	101	103	103	91
2003	104	100	107	86	100	104	103	88
2004	106	104	107	84	101	106	103	86
2005	107	103	.	.	102	108	.	.
Anteil an Deutschland in %								
1996	22,4	23,4	21,4	16,9	.	.	.	.
1997	22,4	23,4	21,6	17,3	.	.	.	.
1998	22,4	23,4	21,7	17,9	.	.	.	.
1999	22,2	23,3	21,7	19,1	.	.	.	.
2000	22,0	23,4	21,7	19,4	.	.	.	.
2001	21,9	23,4	21,8	19,9	.	.	.	.
2002	21,9	23,3	21,9	19,5	.	.	.	.
2003	21,8	23,1	21,8	19,1	.	.	.	.
2004	21,7	23,2	22,0	18,6	.	.	.	.
2005	21,7	23,2	.	.	.	.	.	.

*) ab 2002 vorläufige Ergebnisse – 1) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken ab 1996

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2530) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Hauptbereiche

- kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich,
- Erhebung klimawirksamer Stoffe,
- Wasserstatistiken (einschl. Unfällen beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe) sowie
- umweltökonomische Erhebungen.

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 1996 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bauabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 6, 7, 9 UStatG)

Auskunftspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in dreijährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sind alle drei Jahre die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dieses Bereiches berichtspflichtig. Ab dem Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle drei Jahre erhoben.

Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (§ 11 UStatG)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe (§§ 12, 14 UStatG)

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen (§ 15 UStatG)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. 10. 2005 wurden die bisher bekannten Schadstoffklassen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) in Emissionsklassen umbenannt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 4 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Pkws, welche den Anforderungen der US-Norm oder den Europa-Normen genügen, zählen zur Emissionsgruppe **Euro 1**. Nach dem 1. Januar 1997 neuzugelassene Personenkraftwagen entsprechen der Emissionsgruppe **Euro 2**. Zu der Emissionsgruppe **Euro 3** gehören die seit dem 1. 7. 1997 erstmals in den Verkehr gebrachten Fahrzeuge und die bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeuge, welche ohne technische Nachrüstungen die Abgaswerte der national definierten Schadstoffstufen (z. B. „Schadstoffarm D3“, „Schadstoffarm D4“) erfüllen sowie die M1-Fahrzeuge (Pkw) bis 2 500 kg, die ab 1. 1. 2001 die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß Euro 3 (Stufe 1) nachweisen, bzw. M1-Fahrzeuge (Pkw) über 2 500 kg, welche ab 1. 1. 2002 Euro 3 einhalten. Zur Emissionsgruppe **Euro 4** zählen die M1-Fahrzeuge, für die ab 1. 1. 2006 (Pkw bis 2 500 kg) bzw. ab 1. 1. 2007 (Pkw über 2 500 kg) die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) bindend sind.

1. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfall-anlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen . .	6	451	13	438	271	128	39
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	33	44 650	36 847	7 802	7 611	191	–
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	7	27 666	–	27 666	556	27 110	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	52	23 608	269	23 339	22 865	191	283
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	39	193 410	–	193 410	148 608	11 525	33 277
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, Konservenherstellung	36	38 992	424	38 568	31 911	6 642	15
02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung .	1	104	–	104	–	104	–
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung .	5	322	–	322	322	–	–
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	8	173	–	173	153	20	–
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	5 181	–	5 181	3 711	963	507
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	210	661 910	362 510	299 400	214 559	75 555	9 286
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung .	2	20	–	20	5	–	15
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	40	201 558	77 184	124 374	105 287	11 502	7 585
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	16	3 083	1 490	1 593	1 497	96	–
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie . . .	42	9 901	–	9 901	9 518	383	–
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination . .	22	15 957	6 867	9 090	6 182	1 833	1 075
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	10	27 257	11 018	16 239	5 304	10 935	–
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	5	564	–	564	81	14	469

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfall-anlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	22	147 240	28 271	118 969	25 024	77 603	16 342
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	18	11 947	14	11 933	11 014	843	76
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden . .	40	78 404	42 666	35 738	33 820	1 826	92
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	16	10 080	64	10 017	8 500	785	732
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	31	138 360	374	137 986	134 045	1 479	2 462
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	2	420	9	411	–	411	–
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	8	11 001	97	10 904	10 904	–	–
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	12	9 974	250	9 724	9 147	577	–
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	80 505	349	80 156	80 156	–	–
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g. . .	30	14 831	2 147	12 685	6 764	2 818	3 103
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien . .	60	280 533	177 429	103 103	65 776	15 493	21 834
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	81	85 855	44 268	41 587	31 878	6 118	3 591
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	29	18 978	2 541	16 438	10 046	3 292	3 100
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmittel (außer 020108 und 020109), Holzschutzmittel (außer 0302) und anderen Bioziden	14	42 395	37 433	4 962	374	2 994	1 594
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	28	53 524	27 506	26 017	14 008	6 803	5 206

Anmerkungen S. 674

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfall-anlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	44	20 141	642	19 500	11 991	4 483	3 026
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	33	31 456	5 626	25 830	13 763	6 124	5 943
08 01	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken	65	74 342	12 633	61 710	47 199	11 062	3 449
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	19	1 493	392	1 101	865	236	–
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	34	5 654	–	5 654	3 831	1 357	466
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials)	37	19 423	292	19 131	15 139	3 863	129
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	5	114	41	73	–	–	73
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	22 349	–	22 348	15 577	3 561	3 210
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	61	5 267 167	4 884 135	383 031	312 770	42 317	27 944
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	45	4 390 576	695 742	3 694 834	3 564 653	42 581	87 600
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	14	188 084	5	188 079	102 861	19 799	65 419
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	10	88 615	118	88 497	88 000	–	497
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	6	61 843	19	61 824	61 211	8	605
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	5	13 094	–	13 094	9 413	2 443	1 238
10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	5	–	5	5	–	–
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	8	23 459	530	22 930	21 515	390	1 025

Anmerkungen S. 674

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfall-anlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	44	479 943	21 424	458 519	420 059	20 886	17 574
10 10	Abfälle vom Gießen von Nicht-eisenmetallen	22	36 550	1 087	35 463	32 973	2 490	–
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	38	15 722	1	15 721	13 440	341	1 940
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	26	18 304	93	18 211	17 827	301	83
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	37	78 113	44 612	33 501	33 492	9	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkanisches Entfetten und Anodisierung)	44	122 577	240	122 336	89 922	28 803	3 611
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	11	5 763	1 865	3 898	3 365	533	–
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	226	–	226	93	132	1
10 14	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	90	–	90	90	–	–
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	118	373 379	35 541	337 837	301 631	30 863	5 343
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	13	3 350	–	3 350	3 242	108	–
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	16	4 514	73	4 441	4 232	209	–
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	25	89 683	1 657	88 025	44 653	16 166	27 206
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	17	1 983	68	1 914	1 009	38	867
13 04	Bilgenöle	1	249	–	249	249	–	–
13 05	Inhalte von Öl-Wasserabscheidern	49	143 268	9 506	133 761	114 050	8 636	11 075
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	11 833	1	11 831	8 773	2 530	528
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	23	4 251	290	3 960	1 917	1 318	725

Anmerkungen S. 674

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfall-anlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		NRW				anderen Bundes-ländern	dem Ausland	
		Anzahl	Tonnen					
14 06	Abfälle aus organischen Löse-mitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen .	25	39 141	1 739	37 402	16 339	10 339	10 724
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	208	2 322 197	16 199	2 305 998	2 176 363	124 533	5 102
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	70	89 833	3 970	85 863	65 249	16 793	3 821
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl.mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	283	293 651	4 703	288 949	261 850	18 098	9 001
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	60	73 746	2 314	71 433	46 038	16 013	9 382
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	19	4 693	1 782	2 912	1 987	858	67
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	22	3 509	870	2 639	1 193	467	979
16 06	Batterien und Akkumulatoren . . .	27	21 903	–	21 902	10 595	9 855	1 452
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	34	30 823	2 906	27 917	23 265	3 755	897
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	24	7 820	771	7 050	2 350	2 760	1 940
16 09	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	6	330	5	324	222	–	102
16 10	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	19	9 787	–	9 787	7 662	674	1 451
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	50	170 176	66 809	103 368	71 963	15 309	16 096
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	160	2 095 424	346 406	1 749 018	1 738 368	10 650	–
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	138	466 341	8 436	457 905	392 467	19 763	45 675
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	100	351 959	69 552	282 408	261 463	18 188	2 757
17 04	Metalle (einschl. Legierungen) . . .	69	338 542	10	338 532	287 230	20 253	31 049
17 05	Boden (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten), Steine und Baggertgut	183	5 231 356	689 516	4 541 841	4 337 415	195 735	8 691
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	89	96 549	3 266	93 283	79 740	6 991	6 552
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	53	47 899	–	47 899	39 825	76	7 998
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	150	683 723	6 705	677 017	642 079	34 938	

Anmerkungen S. 674

Noch: 1. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach Herkunft und Art der Abfälle

EAV-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Abfall-anlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	37	56 878	1 055	55 823	52 931	2 463	429
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	13	532	82	449	230	32	187
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	58	2 023 624	84 657	1 938 967	1 795 896	94 873	48 198
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	47	170 738	1 873	168 865	112 370	32 849	23 646
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	16	113 709	5 759	107 950	102 613	5 337	–
19 05	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen .	16	99 689	–	99 689	99 689	–	–
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	–	–	–	0	–	–	–
19 07	Deponiesickerwasser	8	155 504	84 104	71 400	66 572	4 828	–
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen, a. n. g.	113	1 238 990	280 664	958 326	926 602	15 314	16 410
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	64	50 701	19 131	31 570	29 287	2 262	21
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	17	145 053	41 251	103 802	71 663	8 992	23 147
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung .	12	3 375	–	3 375	2 732	643	–
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g.	136	3 672 409	9 864	3 662 544	3 166 531	142 346	353 667
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	16	48 015	14	48 001	47 875	126	–
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	203	985 166	888	984 279	856 461	104 536	23 282
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	150	714 409	11 643	702 767	701 026	1 011	730
20 03	Andere Siedlungsabfälle	193	5 931 600	41 146	5 890 454	5 719 511	129 983	40 960
x	Ruhende Anlagen IOLEER	63	–	–	–	–	–	–
x	Abfälle insgesamt	1 141	41 626 254	8 384 761	33 241 493	30 575 358	1 591 464	1 074 671
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	489	4 708 960	682 341	4 026 618	3 027 840	637 762	361 016

Anmerkungen S. 674

2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen						
			insgesamt	davon					
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle				
					zusammen	davon aus			
		NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen						
			Land- und Forstwirtschaft						
x	Abfälle zusammen	–	–	–	–	–	–	–	–
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–	–	–	–
			Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . .	5	5 089 024	4 789 276	299 748	247 914	30 163	21 671	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	9 081	9 081	–	–	–	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	6	766 264	303 584	462 680	462 680	–	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsan- lagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	3	16 545	16 545	–	–	–	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen .	1	3 813	3 813	–	–	–	–	–
x	Abfälle zusammen	10	5 884 727	5 122 299	762 428	710 594	30 163	21 671	–
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	4	150	150	–	–	–	–	–
			Verarbeitendes Gewerbe						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	36 512	36 377	135	135	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	31 261	19	31 242	30 682	560	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	170	681 543	421 861	259 682	182 919	68 332	8 431	–

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
		NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland				
	Anzahl	Tonnen						
	noch: Verarbeitendes Gewerbe							
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	1 503	1 490	13	13	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	10 887	6 865	4 022	3 063	564	395
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	18	173 152	44 990	128 162	50 225	62 081	15 856
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	35	305 215	223 229	81 986	41 215	18 389	22 382
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	11	20 304	13 258	7 046	5 619	957	470
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie		–	–	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	809 180	680 780	128 400	68 755	36 427	23 218
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8	5 472	2 105	3 367	1 648	219	1 500
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	49 118	35 464	13 655	8 886	4 768	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	16	18 190	11 043	7 147	5 300	980	867
14	Abfälle aus organischen Löse-mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	20 195	1 732	18 462	5 185	4 426	8 851
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	27	30 998	18 390	12 608	12 146	434	29
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	65	128 137	68 458	59 679	42 758	14 227	2 693
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	39	568 257	346 459	221 798	210 830	5 640	5 328
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	1 415	1 008	407	379	28	–

Anmerkungen S. 680

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
			NRW	anderen Bundesländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
			noch: Verarbeitendes Gewerbe					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	23	426 978	95 987	330 991	309 350	1 749	19 892
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	17	21 918	1 133	20 785	8 002	9 605	3 178
x	Ruhende Anlagen	14	–	–	–	–	–	–
x	Abfälle zusammen	315	3 340 235	2 010 648	1 329 587	987 110	229 386	113 090
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	93	1 024 986	494 139	530 848	301 503	139 664	89 681
			Energie- und Wasserversorgung					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	988	–	988	354	620	14
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	106	–	106	10	96	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	2	2	–	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	507	25	482	482	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	75 434	72 103	3 331	2 934	397	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	3	572	80	492	492	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	–	–	–	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	63	63	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	61	34	27	27	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	4 040	330	3 710	2 912	–	798

Anmerkungen S. 680

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu-sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
		NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland				
	Anzahl	Tonnen						
		noch: Energie- und Wasserversorgung						
14	Abfälle aus organischen Löse-mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	2	75	6	69	–	69	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g. . . .	2	11 390	1 539	9 851	7 114	2 737	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind . . .	2	643	238	405	405	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verun-reinigten Standorten)	2	34 664	1 906	32 758	32 758	–	–
18	Abfälle aus der humanmedizini-schen oder tier-ärztlichen Ver-sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	247	–	247	247	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs-anlagen, öffentlichen Abwasser-behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . .	4	58 154	38 226	19 928	18 107	925	896
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	3	213 734	14	213 720	212 720	1 000	–
x	Abfälle zusammen	7	400 680	114 566	286 114	278 562	5 844	1 708
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	6	126 941	112 986	13 955	9 300	3 857	798
		Baugewerbe						
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	1 933	1 078	855	–	–	855
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei-tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	1	1 800	–	1 800	1 200	600	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen).	1	3	–	3	3	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g. . . .	2	26	26	–	–	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	409	–	409	409	–	–

Anmerkungen S. 680

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
		NRW	anderen Bundesländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
			noch: Baugewerbe					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	21	467 935	205 086	262 849	260 949	1 900	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	1	592	–	592	592	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	1	4	–	4	4	–	–
x	Ruhende Anlagen	3	–	–	–	–	–	–
x	Abfälle zusammen	37	472 702	206 190	266 512	263 157	2 500	855
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	3	413	–	413	413	–	–
			übrige Wirtschaftszweige					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	35	36 255	484	35 771	8 303	27 430	39
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	74	229 541	674	228 867	176 534	18 266	34 067
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	61	180 012	16 756	163 256	136 932	18 725	7 600
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	42	11 375	–	11 375	10 992	383	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	20	31 089	11 018	20 071	7 305	11 617	1 149
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	63	329 104	29 226	299 878	268 667	24 261	6 950
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	80	152 232	113	152 119	103 687	26 521	21 911
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	64	80 150	20	80 130	60 923	15 560	3 647

Anmerkungen S. 680

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
		NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
		noch: übrige Wirtschaftszweige						
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	22 349	–	22 349	15 577	3 561	3 210
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	97	4 763 207	177 645	4 585 562	4 361 550	64 976	159 036
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	41	123 184	–	123 184	91 822	29 249	2 113
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	109	327 550	44	327 506	295 960	26 202	5 343
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	44	233 544	222	233 322	166 668	27 918	38 737
14	Abfälle aus organischen Löse-mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14	18 871	0	18 871	11 154	5 845	1 873
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	197	2 369 615	214	2 369 401	2 222 352	138 156	8 894
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	326	478 168	2 383	475 785	383 551	53 562	38 672
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	273	7 474 673	266 856	7 207 817	6 811 371	299 053	97 394
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	31	55 747	129	55 618	52 535	2 467	616
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	199	7 219 537	376 558	6 842 979	6 093 782	304 897	444 301
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	318	7 391 709	48 717	7 342 992	7 056 273	224 925	61 794
x	Ruhende Anlagen	46	–	–	–	–	–	–
x	Abfälle zusammen	772	31 527 911	931 058	30 596 853	28 335 936	1 323 571	937 346
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	383	3 556 470	75 067	3 481 403	2 716 625	494 242	270 537

Anmerkungen S. 680

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs-eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
	NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland					
	Anzahl	Tonnen						
		Insgesamt						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	39	72 767	36 860	35 906	8 438	27 430	39
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	82	261 790	693	261 097	207 570	19 446	34 081
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	241	863 488	439 694	423 793	319 850	87 057	16 886
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	48	12 984	1 490	11 494	11 015	479	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	29	43 778	17 885	25 893	11 568	12 781	1 544
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	83	502 763	74 241	428 522	319 374	86 342	22 806
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	119	532 881	295 445	237 436	147 836	45 307	44 293
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	78	101 026	13 358	87 668	67 034	16 517	4 117
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	22 349	–	22 349	15 577	3 561	3 210
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	133	10 661 474	5 647 764	5 013 710	4 678 218	131 566	203 925
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	49	128 656	2 105	126 551	93 470	29 468	3 613
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	120	376 729	35 541	341 188	304 874	30 971	5 343

Anmerkungen S. 680

Noch: 2. Abfallinput der Abfallanlagen 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung und Abfallkapiteln

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Abfallanlagen	Abfallinput der Anlagen					
			insgesamt	betriebs-eigene Abfälle ²⁾	davon			
					fremde Abfälle			
					zu-sammen	davon aus		
		NRW	anderen Bundes-ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
			noch: Insgesamt					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	65	255 778	11 595	244 183	174 883	28 898	40 402
14	Abfälle aus organischen Löse-mitteln, Kühlmitteln und Treib-gasen (außer 07 und 08)	25	39 141	1 739	37 402	16 339	10 339	10 724
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	228	2 412 030	20 169	2 391 861	2 241 612	141 326	8 923
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	401	616 439	80 160	536 278	427 124	67 789	41 365
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	341	9 311 792	1 123 891	8 187 901	7 778 587	306 593	102 722
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver-sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	38	57 409	1 137	56 272	53 161	2 495	616
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs-anlagen, öffentlichen Abwasser-behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	230	7 721 807	527 316	7 194 490	6 421 831	307 571	465 089
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	340	7 631 176	53 676	7 577 500	7 276 998	235 530	64 972
x	Ruhende Anlagen	63	—	—	—	—	—	—
x	Abfälle insgesamt	1 141	41 626 254	8 384 761	33 241 493	30 575 358	1 591 464	1 074 671
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	489	4 708 960	682 341	4 026 619	3 027 840	637 762	361 016

Anmerkungen S. 680

3. Abfalloutput der Abfallanlagen 2005 nach Art der Anlage und Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Abfall- anlagen	Abfalloutput der Anlagen					
		ins- gesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ³⁾ im		
	Inland	Ausland	Inland	Ausland			
	Anzahl	Tonnen					
Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	149	158 083	55 187	–	33 646	–	69 250
Energie- und Wasserversorgung . . .	3	96 505	155	–	96 350	–	–
Baugewerbe	6	22	22	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	2	33	2	–	31	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	30	1 753 223	59 795	–	1 587 248	–	106 180
Zusammen	190	2 007 865	115 160	–	1 717 275	–	175 430
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	30	1 753 223	59 795	–	1 587 248	–	106 180
Deponien							
Verarbeitendes Gewerbe	16	551 337	506 714	–	34 356	–	10 267
Baugewerbe	5	4 084	4 084	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	51	1 173 955	998 246	–	164 191	–	11 518
Zusammen	72	1 729 375	1 509 043	–	198 547	–	21 785
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	52	1 300 496	1 124 787	–	164 191	–	11 518
biologische Behandlungsanlagen							
Land- und Forstwirtschaft	1	–	–	–	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung . . .	1	265	–	–	–	–	265
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	1	5 500	–	–	5 500	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	74	1 058 342	126 822	–	267 724	1	663 795

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Abfalloutput der Abfallanlagen 2005 nach Art der Anlage und Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Abfall- anlagen	Abfalloutput der Anlagen					
		ins- gesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
	Anzahl	Tonnen					
noch: biologische Behandlungsanlagen							
Zusammen	77	1 064 107	126 822	–	273 224	1	664 060
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	74	1 058 342	126 822	–	267 724	1	663 795
Sonstige Behandlungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	40	266 667	18 722	–	79 818	2 193	165 934
Energie- und Wasserversorgung	1	167	–	–	–	–	167
Baugewerbe	1	6 500	–	–	–	–	6 500
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern	2	30 320	171	–	16 166	–	13 983
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1	88 481	3 345	–	18 058	5 282	61 796
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	106	6 895 860	629 395	–	1 805 799	27 992	4 432 674
Zusammen	151	7 287 993	651 633	–	1 919 841	35 467	4 681 052
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	108	6 969 832	629 395	–	1 856 741	27 992	4 455 704
Schredder							
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern	3	34 900	–	–	3 368	4 800	26 732
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	51	1 188 830	26 652	–	285 988	8 949	867 241
Zusammen	54	1 223 730	26 652	–	289 356	13 749	893 973
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	51	1 188 830	26 652	–	285 988	8 949	867 241
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Verarbeitendes Gewerbe	38	29 410	25	–	25 271	1 328	2 787
Baugewerbe	2	286	–	–	286	–	–
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern	173	59 046	2 789	114	44 788	6 255	5 100
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1	350	–	–	295	–	55
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3	609	4	–	605	–	–

Anmerkungen S. 688

Noch: 3. Abfalloutput der Abfallanlagen 2005 nach Art der Anlage und Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Abfall- anlagen	Abfalloutput der Anlagen					
		ins- gesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ³⁾ im		
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
noch: Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	2	1 694	–	–	1 694	–	–
Zusammen	219	91 395	2 818	114	72 939	7 583	7 942
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	40	31 104	25	–	26 965	1 328	2 787
Sortier-/Zerlegeeinrichtungen							
Verarbeitendes Gewerbe	3	20 410	2 465	–	13 186	–	4 759
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	1	24 161	36	–	17 492	–	6 633
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	128	–	–	128	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	179	5 066 547	792 503	14 991	2 721 854	154 839	1 382 360
Zusammen	184	5 111 244	795 003	14 991	2 752 660	154 839	1 393 752
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	181	5 082 449	794 039	14 991	2 734 972	154 839	1 383 608
Anlagen insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft	1	–	–	–	–	–	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	246	1 025 905	583 111	–	186 278	3 521	252 997
Energie- und Wasserversorgung . . .	5	96 937	155	–	96 350	–	432
Baugewerbe	14	10 892	4 106	–	286	–	6 500
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	180	153 927	2 996	114	87 314	11 055	52 448
Verkehr und Nachrichten-übermittlung	1	350	–	–	295	–	55
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	6	89 123	3 352	–	18 694	5 282	61 796
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	128	–	–	128	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	493	17 138 448	2 633 413	14 991	6 834 497	191 781	7 463 767
Insgesamt	947	18 515 710	3 227 132	15 105	7 223 841	211 638	7 837 994
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	536	17 384 274	2 761 515	14 991	6 923 828	193 108	7 490 832

Anmerkungen S. 688

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2005

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	Tonnen	

in übertägigen Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	13	1 071 251	229 583
Köln	47	3 058 789	128 488
Münster	9	507 037	–
Detmold	14	444 373	–
Arnsberg	5	109 690	–
Nordrhein-Westfalen	88	5 191 140	358 071

im untertägigen Bergbau

Nordrhein Westfalen	4	88 756	69 957
--------------------------------------	----------	---------------	---------------

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2005 nach Abfallarten

Abfallarten	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
	Tonnen		
Haus- und Sperrmüll	4 108 402	3 770 653	337 749
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 463 713	3 299 726	163 987
Sperrmüll	644 689	470 927	173 762
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 844 052	7 485	1 836 567
Abfälle aus der Biotonne	1 135 105	26	1 135 079
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	708 947	7 459	701 488
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 350 146	38 303	2 311 843
Glas	378 751	988	377 763
LVP, Verbunde	567 554	33 930	533 624
PPK	1 211 449	516	1 210 933
Metalle	38 213	22	38 191
Holz	101 410	1 206	100 204
Kunststoffe	40 737	1 038	39 699
Textilien	12 032	603	11 429
Elektroaltgeräte	54 868	2	54 866
Sonstige Abfälle	38 330	16 431	21 899
sonstige gefährliche Abfälle (N)	4 065	1 996	2 069
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	34 265	14 435	19 830
Insgesamt	8 395 798	3 832 874	4 562 924

1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. –
2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle

EAV ¹⁾ . Code	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ²⁾
		Anzahl		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	453	453
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	28	24
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	170	170
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	38	23 900	23 668
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	314	88 965	81 767
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	461	277 299	260 838
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	354	49 638	41 645
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	52	16 020	8 192
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	139	235 508	222 828
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	754	201 596	184 610
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	977	249 524	219 436
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 213	287 035	159 074
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	143	28 183	22 456
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	711	84 194	51 701
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	685	232 205	155 497
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 682	2 343 437	1 843 573
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	28	2 991	1 216
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	348	1 110 832	373 014
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	365	67 019	35 144
	Insgesamt	5 959	5 298 993	3 685 307

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) ohne Sammelentsorgung

2005 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

Davon an Entsorger					EAV ¹⁾ - Code
im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern			im Ausland	
	zusammen	darunter an Entsorger in			
		Niedersachsen	Thüringen		
Tonnen					
453	–	–	–	–	01
24	4	1	–	–	02
170	–	–	–	–	03
–	–	–	–	–	04
22 578	1 322	455	813	–	05
77 515	8 530	1 393	23	2 920	06
211 540	59 579	14 964	424	6 181	07
38 800	10 837	5 387	38	1	08
13 167	2 853	697	37	–	09
150 391	76 124	48 052	14 657	8 994	10
170 211	23 118	6 787	98	8 267	11
231 451	17 364	10 986	–	708	12
218 833	68 202	33 366	447	–	13
17 232	9 903	3 805	315	1 046	14
79 083	3 502	2 093	2	1 609	15
152 375	66 025	11 325	4 857	13 804	16
2 235 964	95 529	12 667	9 178	11 942	17
2 889	102	20	–	–	18
770 558	328 214	16 908	132 968	12 059	19
55 510	5 502	2 238	1	6 006	20
4 448 744	776 708	166 143	163 856	73 537	

**7. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2005
nach Abfallarten und regionaler Herkunft**

EAV ¹⁾ - Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge					
			insgesamt	davon von Erzeugern				
				aus dem eigenen Bundes- land	aus anderen Bundesländern			aus dem Ausland
					zusammen	darunter aus		
		Nieder- sachsen				Rheinland- Pfalz		
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	26 851	453	26 358	26 311	47	40
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	341	24	6	–	6	311
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	185	170	–	–	–	15
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	33	35 824	22 578	11 390	408	675	1 856
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	83	183 743	77 515	85 951	2 538	1 875	20 277
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	101	323 234	211 540	65 930	6 493	11 404	45 764
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	58	53 784	38 800	11 495	943	4 166	3 489
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	22 194	13 167	5 450	503	564	3 577
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	59	385 632	150 391	101 966	9 102	14 146	133 275
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	85	243 627	170 211	42 052	3 788	7 273	31 364
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	101	277 797	231 451	44 060	4 538	14 348	2 286

1) Europäisches Abfallverzeichnis

**Noch: 7. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2005
nach Abfallarten und regionaler Herkunft**

EAV ¹⁾ - Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge					
			insgesamt	davon von Erzeugern				
				aus dem eigenen Bundes- land	aus anderen Bundesländern			aus dem Ausland
					zusammen	darunter aus		
		Nieder- sachsen				Rheinland- Pfalz		
		Anzahl	Tonnen					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	107	303 703	218 833	42 729	9 673	8 888	42 141
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treib- gasen (außer 07 und 08)	48	32 621	17 232	11 067	2 522	3 623	4 322
15	Verpackungsabfall, Aufsaug- massen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	99	127 132	79 083	42 941	8 296	5 641	5 108
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	197	209 119	152 375	42 975	7 145	12 257	13 769
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verun- reinigten Standorten)	253	2 732 770	2 235 964	363 896	153 849	103 856	132 910
18	Abfälle aus der humanmedi- zinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restau- rantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	11	4 980	2 889	1 669	921	341	422
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.	123	1 054 483	770 558	121 936	28 822	16 574	161 989
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsab- fälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	126	92 588	55 510	13 933	5 665	2 224	23 145
	Insgesamt	542	6 110 603	4 448 744	1 035 798	271 517	207 906	626 060

Anmerkung S. 694

**8. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände
und Sortierreste 2004 nach Anlagentypen**

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	190	11 312 247	100	7 495 315	90	3 816 932
davon						
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	124	4 512 729	59	2 768 949	65	1 743 780
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	49	658 198	29	471 055	20	187 143
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	19	216 303	8	137 079	11	79 224
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	100	4 335 592	56	2 850 876	44	1 484 716
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	49	651 849	35	582 184	14	69 665
Asphaltgranulat	45	551 584	22	343 866	23	207 718
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe . . .	19	385 992	15	341 306	4	44 686
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	112	641 912	69	612 799	43	29 113
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	50	272 755	29	261 969	21	10 786
abgegeben zur Abfallverwertung	107	369 157	66	350 830	41	18 327
Insgesamt	190	11 954 159	100	8 108 114	90	3 846 045

**9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2004 und 2005
nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten**

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Treibhauspotenzial	
	2004	2005	2004	2005
	metrische Tonnen		1 000 GWP-Tonnen ¹⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	391	404	792	829
und zwar				
im Wirtschaftszweig				
Baugewerbe	129	138	288	310
Maschinenbau	173	176	314	318
sonstige Wirtschaftszweige	89	90	190	201
eingesetzt				
als Kältemittel	387	394	766	786
als Treibmittel und für sonstige Zwecke	4	11	27	42
eingesetzte Stoffarten				
FKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	3	4	27	33
H-FKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	387	400	766	796
davon				
R 32	29	32	17	18
R 125	85	90	239	251
R 134a	213	217	277	282
R 143a	58	61	221	230
sonstige Stoffe	3	2	12	14

*) FKW und H-FKW – 1) GWP = Global Warming Potential; GWP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der treibhausfördernden Wirkung.

**10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2004 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
		1	2	3	4	5	6	7
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	572,7	572,3	99,9	571,5	99,8	571,5	99,8
Duisburg	504,4	504,0	99,9	503,1	99,7	503,1	99,7
Essen	588,1	588,1	100,0	584,5	99,4	584,5	99,4
Krefeld	238,3	236,3	99,2	234,5	98,4	234,5	98,4
Mönchengladbach	262,0	261,7	99,9	260,7	99,5	260,7	99,5
Mülheim an der Ruhr	170,3	169,8	99,7	169,0	99,2	169,0	99,2
Oberhausen	219,3	219,3	100,0	218,3	99,5	218,3	99,5
Remscheid	116,8	116,7	99,9	115,2	98,6	115,1	98,5
Solingen	164,2	164,2	100,0	159,3	97,0	159,3	97,0
Wuppertal	361,1	360,1	99,7	350,9	97,2	350,9	97,2
Kreise							
Kleve	306,9	302,5	98,6	273,3	89,1	273,3	89,1
Mettmann	506,1	503,8	99,5	497,5	98,3	497,5	98,3
Rhein-Kreis Neuss	446,3	445,5	99,8	444,3	99,6	444,3	99,6
Viersen	304,3	301,4	99,0	291,4	95,7	291,4	95,7
Wesel	477,2	465,4	97,5	447,3	93,7	447,3	93,7
Reg.-Bez. Düsseldorf ...	5 237,9	5 211,1	99,5	5 120,6	97,8	5 120,6	97,8
davon							
kreisfreie Städte	3 197,1	3 192,5	99,9	3 166,9	99,1	3 166,9	99,1
Kreise	2 040,7	2 018,6	98,9	1 953,7	95,7	1 953,7	95,7
Kreisfreie Städte							
Aachen	257,8	257,8	100,0	256,5	99,5	256,5	99,4
Bonn	311,9	311,9	100,0	311,8	99,9	311,8	99,9
Köln	969,7	969,4	100,0	967,0	99,7	967,0	99,7
Leverkusen	161,8	161,5	99,9	159,8	98,9	159,8	98,9
Kreise							
Aachen	310,2	310,1	99,9	305,9	98,6	305,9	98,6
Düren	272,9	272,8	100,0	271,3	99,4	271,3	99,4
Rhein-Erft-Kreis	462,9	462,8	100,0	461,8	99,8	461,8	99,8
Euskirchen	193,2	192,9	99,8	186,6	96,6	186,6	96,6
Heinsberg	257,0	256,9	100,0	253,1	98,5	253,2	98,5
Oberbergischer Kreis	290,6	277,4	95,4	264,4	91,0	264,3	90,8
Rhein.-Berg. Kreis	279,4	278,9	99,8	265,3	95,0	265,3	95,0
Rhein-Sieg-Kreis	596,6	595,7	99,9	583,3	97,8	583,3	97,6
Reg.-Bez. Köln	4 363,8	4348,0	99,6	4 286,6	98,2	4 285,4	98,2
davon							
kreisfreie Städte	1 701,1	1 700,5	99,9	1 694,9	99,6	1 694,8	99,6
Kreise	2 662,7	2 647,5	99,4	2 591,7	97,3	2 590,5	97,3
Kreisfreie Städte							
Bottrop	119,9	117,5	98,0	115,7	96,5	115,7	96,5
Gelsenkirchen	270,1	269,6	99,8	269,6	99,8	269,6	99,8
Münster	270,0	267,9	99,2	265,3	98,2	265,3	98,2

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

**Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2004 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreise							
Borken	367,5	333,8	90,8	338,8	92,2	338,8	92,2
Coesfeld	221,0	190,7	86,3	197,9	89,6	197,9	89,6
Recklinghausen	649,3	639,7	98,5	642,7	99,0	642,7	99,0
Steinfurt	443,1	417,6	94,3	403,1	91,0	403,1	91,0
Warendorf	283,6	257,7	90,9	254,8	89,8	254,8	89,8
Reg.-Bez. Münster	2 624,5	2 494,5	95,0	2 487,9	94,8	2 487,9	94,8
davon							
kreisfreie Städte	660,0	655,0	98,0	650,6	98,6	650,6	98,6
Kreise	1 964,5	1 839,5	93,7	1 837,3	93,5	1 837,3	93,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	328,0	326,0	99,4	326,3	99,5	326,3	99,5
Kreise							
Gütersloh	352,4	301,0	85,4	327,4	92,9	327,4	92,9
Herford	254,9	252,0	98,9	248,8	97,6	248,8	97,6
Höxter	154,3	151,6	98,2	151,5	98,2	151,5	98,2
Lippe	362,5	359,9	99,3	351,5	97,0	351,5	97,0
Minden-Lübbecke	322,7	319,4	99,0	292,5	90,7	292,5	90,7
Paderborn	297,7	292,7	98,3	284,6	95,6	284,6	95,6
Reg.-Bez. Detmold	2 072,5	2 002,6	96,6	1 982,6	95,7	1 982,6	95,7
davon							
kreisfreie Stadt	328,0	326,0	99,4	326,3	99,5	326,3	99,5
Kreise	1 744,5	1 676,6	96,1	1 656,3	94,9	1 656,3	94,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	388,2	388,2	100,0	387,3	99,8	387,3	99,8
Dortmund	588,7	588,7	100,0	584,9	99,4	584,9	99,4
Hagen	198,8	198,0	99,6	195,9	98,6	195,9	98,6
Hamm	184,9	184,0	99,5	178,8	96,7	178,8	96,7
Herne	171,8	171,8	100,0	171,8	100,0	171,8	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	344,8	343,1	99,5	324,4	94,1	324,4	94,1
Hochsauerlandkreis	277,7	275,5	99,2	272,2	98,0	272,1	98,0
Märkischer Kreis	451,4	446,4	98,9	436,9	96,8	436,9	96,8
Olpe	142,1	140,8	99,1	137,8	96,9	137,8	96,9
Siegen-Wittgenstein	292,9	291,0	99,4	288,1	98,4	288,0	98,3
Soest	309,0	305,9	99,0	296,2	95,9	295,4	95,6
Unna	426,4	424,4	99,5	417,8	98,0	417,8	98,0
Reg.-Bez. Arnsberg	3 776,7	3 757,8	99,5	3 692,1	97,8	3 691,1	97,7
davon							
kreisfreie Städte	1 532,4	1 530,7	99,9	1 518,7	99,1	1 518,7	99,1
Kreise	2 244,3	2 227,1	99,2	2 173,4	96,8	2 172,4	96,8
Nordrhein-Westfalen	18 075,4	17 813,9	98,6	17 569,9	97,2	17 567,5	97,2
davon							
kreisfreie Städte	7 418,7	7 404,7	99,8	7 357,5	99,2	7 357,3	99,2
Kreise	10 656,7	10 409,2	97,6	10 212,4	95,8	10 210,2	95,8

Anmerkung S. 698

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2004 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung						
	ins- gesamt	davon					
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	48 441	9 613	–	–	–	–	38 828
Duisburg	50 906	3 249	–	–	–	–	34 257
Essen	74 428	1 600	–	–	–	–	20 658
Krefeld	15 513	15 513	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	16 802	16 802	–	–	–	–	–
Mülheim an der Ruhr	27 911	–	–	–	–	–	27 911
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	1 967	–	–	1 967	–	1 967	–
Solingen	9 176	–	–	5 570	–	5 570	3 606
Wuppertal	9 325	–	–	9 325	–	9 325	–
Kreise							
Kleve	18 544	18 544	–	–	–	–	–
Mettmann	13 721	13 355	366	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	53 562	23 288	–	–	–	–	30 274
Viersen	18 268	18 268	–	–	–	–	–
Wesel	29 794	29 794	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	388 358	150 026	366	16 862	–	16 862	127 623
davon							
kreisfreie Städte	254 469	46 777	–	16 862	–	16 862	97 349
Kreise	133 889	103 249	366	–	–	–	30 274
Kreisfreie Städte							
Aachen	4 913	4 913	–	–	–	–	–
Bonn	15 287	15 287	–	–	–	–	–
Köln	102 612	55 819	–	–	–	–	27 689
Leverkusen	2 987	2 963	24	–	–	–	–
Kreise							
Aachen	42 849	3 539	1	39 309	–	39 309	–
Düren	45 445	38 805	1 129	5 511	5 511	–	–
Rhein-Erft-Kreis	7 852	4 046	–	–	–	–	3 806
Euskirchen	12 096	7 014	1 060	4 022	–	4 022	–
Heinsberg	12 818	12 818	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	28 513	1 004	239	27 270	–	27 270	–
Rhein.-Berg. Kreis	31 470	3 801	22	27 647	–	27 647	–
Rhein-Sieg-Kreis	42 587	12 400	20	27 704	–	27 704	2 463
Reg.-Bez. Köln	349 429	162 409	2 495	131 463	5 511	125 952	30 152
davon							
kreisfreie Städte	125 799	78 982	24	–	–	–	27 689
Kreise	223 630	83 427	2 471	131 463	5 511	125 952	2 463
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
Münster	10 852	722	–	–	–	–	10 130

**Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2004
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins- gesamt	davon						
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser		
Kreise								
Borken	18 615	18 615	–	–	–	–	–	–
Coesfeld	5 849	5 849	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen	132 635	44 462	–	11 051	–	11 051	–	77 122
Steinfurt	21 034	16 188	–	–	–	–	–	4 846
Warendorf	10 392	9 687	–	–	–	–	–	705
Reg.-Bez. Münster	199 377	95 523	–	11 051	–	11 051	–	92 803
davon								
kreisfreie Städte	10 852	722	–	–	–	–	–	10 130
Kreise	188 525	94 801	–	11 051	–	11 051	–	82 673
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	7 300	7 277	23	–	–	–	–	–
Kreise								
Gütersloh	20 168	20 168	–	–	–	–	–	–
Herford	5 354	5 322	32	–	–	–	–	–
Höxter	7 592	5 046	1 434	–	–	–	880	232
Lippe	21 231	16 903	4 328	–	–	–	–	–
Minden-Lübbecke	22 928	22 305	256	–	–	–	367	–
Paderborn	29 594	17 889	1 557	10 148	–	10 148	–	–
Reg.-Bez. Detmold	114 167	94 910	7 630	10 148	–	10 148	1 247	232
davon								
kreisfreie Stadt	7 300	7 277	23	–	–	–	–	–
Kreise	106 867	87 633	7 607	10 148	–	10 148	1 247	232
Kreisfreie Städte								
Bochum	14 775	–	–	–	–	–	14 775	–
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–
Hagen	13 697	6 362	–	–	–	–	–	7 335
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 647	6 667	4	10 036	–	10 036	620	320
Hochsauerlandkreis	19 501	5 876	5 509	1 032	256	776	867	6 217
Märkischer Kreis	21 848	7 185	2 883	10 313	1 866	8 447	1 180	287
Olpe	8 423	1 814	2 744	3 824	–	3 824	12	29
Siegen-Wittgenstein	18 234	92	727	14 267	–	14 267	–	3 148
Soest	10 359	6 765	2 315	–	–	–	–	1 279
Unna	125 143	1 692	–	–	–	–	831	122 620
Reg.-Bez. Arnsberg	249 627	36 453	14 182	39 472	2 122	37 350	18 285	141 235
davon								
kreisfreie Städte	28 472	6 362	–	–	–	–	14 775	7 335
Kreise	221 155	30 091	14 182	39 472	2 122	37 350	3 510	133 900
Nordrhein-Westfalen	1 300 958	539 321	24 673	208 996	7 633	201 363	177 307	350 661
davon								
kreisfreie Städte	426 892	140 120	47	16 862	–	16 862	139 813	130 050
Kreise	874 066	399 201	24 626	192 134	7 633	184 501	37 494	220 611

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
		1 000		1 000 m ³	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	572,3	49 110	39 992	9 118
Duisburg	1	504,0	69 482	28 514	40 968
Essen	1	588,1	39 111	34 235	4 876
Krefeld	1	236,3	13 584	10 995	2 589
Mönchengladbach	1	261,7	15 878	12 950	2 928
Mülheim an der Ruhr	1	169,8	12 100	10 721	1 379
Oberhausen	1	219,3	15 753	12 506	3 247
Remscheid	1	116,7	6 763	6 161	602
Solingen	1	164,2	9 999	8 132	1 867
Wuppertal	1	360,1	23 983	20 460	3 523
Kreise					
Kleve	16	302,5	17 964	13 635	4 329
Mettmann	10	503,8	30 308	27 426	2 882
Rhein-Kreis Neuss	8	445,5	25 190	21 905	3 285
Viersen	9	301,4	16 043	13 524	2 519
Wesel	13	465,4	27 528	23 550	3 978
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 211,1	372 796	284 706	88 090
davon					
kreisfreie Städte	10	3 192,5	255 763	184 666	71 097
Kreise	56	2 018,6	117 033	100 040	16 993
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	257,8	17 950	10 100	7 850
Bonn	1	311,9	19 327	15 761	3 566
Köln	1	969,3	89 746	65 573	24 173
Leverkusen	1	161,5	8 738	8 146	592
Kreise					
Aachen	9	310,1	18 726	14 365	4 361
Düren	15	272,8	14 558	13 027	1 531
Rhein-Erft-Kreis	10	462,8	26 658	24 070	2 588
Euskirchen	11	192,9	9 890	8 636	1 254
Heinsberg	10	256,9	13 112	12 112	1 000
Oberbergischer Kreis	13	277,4	13 035	12 331	704
Rhein.-Berg. Kreis	8	278,9	16 047	13 783	2 264
Rhein-Sieg-Kreis	19	595,7	29 525	27 882	1 643
Reg.-Bez. Köln	99	4348,0	277 312	225 786	51 526
davon					
kreisfreie Städte	4	1 700,5	135 761	99 580	36 181
Kreise	95	2 647,5	141 551	126 206	15 345
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	117,5	13 843	6 484	7 359
Gelsenkirchen	1	269,6	51 027	14 265	36 762
Münster	1	267,9	16 980	16 115	865

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
		1 000		1 000 m ³	
Kreise					
Borken	17	333,8	17 349	14 331	3 018
Coesfeld	11	190,7	9 704	7 882	1 822
Recklinghausen	10	639,7	44 345	31 877	12 468
Steinfurt	24	417,6	21 547	18 791	2 756
Warendorf	13	257,7	12 444	10 433	2 011
Reg.-Bez. Münster	78	2 494,5	187 239	120 178	67 061
davon					
kreisfreie Städte	3	655,0	81 850	36 864	44 986
Kreise	75	1 839,5	105 389	83 314	22 075
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	326,0	16 935	13 686	3 249
Kreise					
Gütersloh	13	301,0	16 060	13 331	2 729
Herford	9	252,0	12 640	10 678	1 962
Höxter	10	151,6	7 385	6 677	708
Lippe	16	359,9	16 488	15 341	1 147
Minden-Lübbecke	11	319,4	16 309	14 115	2 194
Paderborn	10	292,7	17 295	14 637	2 658
Reg.-Bez. Detmold	70	2 002,6	103 112	88 465	14 647
davon					
kreisfreie Stadt	1	326,0	16 935	13 686	3 249
Kreise	69	1 676,6	86 177	74 779	11 398
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	388,2	27 774	19 782	7 992
Dortmund	1	588,7	39 662	33 736	5 926
Hagen	1	198,0	12 134	10 892	1 242
Hamm	1	184,0	12 639	8 755	3 884
Herne	1	171,8	12 494	8 676	3 818
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	343,1	19 912	17 647	2 265
Hochsauerlandkreis	12	275,5	15 803	13 325	2 478
Märkischer Kreis	15	446,4	24 295	20 510	3 785
Olpe	7	140,8	7 193	6 396	797
Siegen-Wittgenstein	11	291,0	15 280	11 774	3 506
Soest	14	305,9	17 102	14 163	2 939
Unna	10	424,4	25 306	19 754	5 552
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 757,8	229 594	185 410	44 184
davon					
kreisfreie Städte	5	1 530,7	104 703	81 841	22 862
Kreise	78	2 227,1	124 891	103 569	21 322
Nordrhein-Westfalen	396	17 813,9	1 170 053	904 545	265 508
davon					
kreisfreie Städte	23	7 404,7	595 012	416 637	178 375
Kreise	373	10 409,2	575 041	487 908	87 133

Anmerkung S. 702

**13. Öffentliche Kläranlagen 2004 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**

- Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen) -**

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2004	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
	Anzahl	1 000			weitergehende Behandlung	
					1 000 m ³	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	324,2	38 352	–	123	38 229
Duisburg	6	768,1	120 337	–	–	120 337
Essen	6	278,2	38 215	–	–	38 215
Krefeld	1	235,0	38 108	–	–	38 108
Mönchengladbach	2	399,7	48 977	–	1 175	47 802
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–
Solingen	3	157,5	24 155	–	–	24 155
Wuppertal	3	418,6	68 284	–	26	68 258
Kreise						
Kleve	23	273,7	28 324	–	96	28 228
Mettmann	20	413,5	48 004	–	1 215	46 789
Rhein-Kreis Neuss	10	668,7	69 512	–	–	69 512
Viersen	7	180,5	19 997	–	–	19 997
Wesel	17	1 609,8	498 114	–	78	498 036
Reg.-Bez. Düsseldorf	101	5 727,2	1 040 379	–	2 713	1 037 666
davon						
kreisfreie Städte	24	2 581,1	376 428	–	1 324	375 104
Kreise	77	3 146,1	663 951	–	1 389	662 562
Kreisfreie Städte						
Aachen	4	271,6	40 696	–	–	40 696
Bonn	4	334,5	33 970	–	–	33 970
Köln	5	993,6	103 680	–	–	103 680
Leverkusen	1	263,0	26 777	–	–	26 777
Kreise						
Aachen	18	295,4	39 410	–	154	39 256
Düren	23	258,8	35 814	–	–	35 814
Rhein-Erft-Kreis	14	449,7	39 365	–	–	39 365
Euskirchen	38	186,6	27 834	–	327	27 507
Heinsberg	11	231,1	23 581	–	–	23 581
Oberbergischer Kreis	24	286,6	62 797	–	138	62 659
Rhein.-Berg. Kreis	10	202,2	24 998	–	–	24 998
Rhein-Sieg-Kreis	40	585,8	61 562	–	6	61 556
Reg.-Bez. Köln	192	4 358,9	520 484	–	625	519 859
davon						
kreisfreie Städte	14	1 862,8	205 123	–	–	205 123
Kreise	178	2 496,1	315 361	–	625	314 736
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	526,6	137 368	–	–	137 368
Gelsenkirchen	1	50,7	7 051	–	–	7 051
Münster	6	265,3	26 819	–	–	26 819

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. – **) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flusskläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

**Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2004 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen) –**

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2004	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
	Anzahl	1 000			weitergehende Behandlung	
					1 000 m ³	
Kreise						
Borken	21	337,5	45 658	–	23	45 635
Coesfeld	18	197,7	27 774	–	2	27 772
Recklinghausen	11	325,4	51 643	–	–	51 643
Steinfurt	30	403,1	47 467	–	17	47 450
Warendorf	19	254,7	37 774	–	–	37 774
Reg.-Bez. Münster	107	2 361,0	381 554	–	42	381 512
davon						
kreisfreie Städte	8	842,6	171 238	–	–	171 238
Kreise	99	1 518,3	210 316	–	42	210 274
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	261,6	27 230	–	–	27 230
Kreise						
Gütersloh	21	403,9	45 536	–	–	45 536
Herford	9	246,0	30 012	–	–	30 012
Höxter	22	146,7	24 941	–	167	24 774
Lippe	26	336,8	44 437	–	1	44 436
Minden-Lübbecke	14	294,4	33 986	–	207	33 779
Paderborn	19	261,2	32 811	–	106	32 705
Reg.-Bez. Detmold	114	1 950,6	238 953	–	481	238 472
davon						
kreisfreie Stadt	3	261,6	27 230	–	–	27 230
Kreise	111	1 689,0	211 723	–	481	211 242
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	184,4	24 853	–	–	24 853
Dortmund	2	472,8	82 401	–	–	82 401
Hagen	3	265,5	42 473	–	–	42 473
Hamm	6	176,3	40 117	–	66	40 051
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	195,1	31 905	–	66	31 839
Hochsauerlandkreis	39	278,7	81 485	–	2 531	78 954
Märkischer Kreis	29	452,6	95 154	2	996	94 156
Olpe	13	135,3	32 584	–	1 294	31 290
Siegen-Wittgenstein	29	230,9	58 356	–	3 520	54 836
Soest	34	285,3	52 055	–	860	51 195
Unna	13	415,4	122 877	–	–	122 877
Reg.-Bez. Arnsberg	181	3 092,3	664 260	2	9 333	654 925
davon						
kreisfreie Städte	12	1 098,9	189 844	–	66	189 778
Kreise	169	1 993,4	474 416	2	9 267	465 147
Nordrhein-Westfalen	695	17 490,0	2 845 630	2	13 194	2 832 434
davon						
kreisfreie Städte	61	6 647,0	969 863	–	1 390	968 473
Kreise	634	10 843,0	1 875 767	2	11 804	1 863 961

Anmerkungen S. 704

14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und bei der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	43	1 496 091	1 459 460
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	85	114 537	114 178
3	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	317	76 819	46 005
4	Textilgewerbe	90	11 135	8 705
5	Bekleidungsgewerbe	3	13	11
6	Ledergewerbe	6	870	840
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	43	3 581	3 206
8	Papiergewerbe	67	67 982	62 848
9	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18	927	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	28 573	.
11	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	193	897 449	667 154
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	109	14 723	12 655
13	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	217	51 424	46 362
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	196	423 899	372 541
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	252	16 306	11 797
16	Maschinenbau	121	4 878	2 796
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	574	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	60	5 892	4 339
19	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	13	647	.
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	14	480	152
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	57	13 433	9 910
22	Sonstiger Fahrzeugbau	11	2 310	.
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	53	619	320
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 980	3 233 161	2 831 371
	davon im Regierungsbezirk			
25	Düsseldorf	467	1 901 845	1 735 144
26	Köln	386	961 275	824 151
27	Münster	314	164 382	106 468
28	Detmold	318	34 907	27 193
29	Arnsberg	495	170 752	138 415

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³							
639 178	–	803 194	17 088	36 631	17 386	19 244	1
21 210	.	91 187	.	359	.	.	2
22 887	2 795	.	.	30 814	23 577	7 238	3
5 921	.	2 017	.	2 430	.	.	4
11	–	-	-	3	3	-	5
840	–	-	-	31	31	-	6
856	.	2 349	.	375	375	-	7
16 939	.	40 467	.	5 133	3 060	2 073	8
.	–	.	-	.	445	.	9
187	–	.	.	.	20 519	.	10
116 134	–	298 214	252 806	230 295	32 198	198 098	11
5 813	.	5 458	.	2 068	1 367	702	12
15 955	84	29 101	1 223	5 061	4 091	971	13
20 046	.	335 958	.	51 358	13 372	37 986	14
2 895	.	6 617	.	4 509	3 673	836	15
1 437	.	.	1 123	2 082	.	.	16
.	–	.	-	.	105	.	17
535	.	2 530	.	1 552	.	.	18
.	–	-	-	.	484	-	19
.	–	.	-	327	327	-	20
1 085	–	.	.	3 523	.	.	21
63	–	.	-	.	274	.	22
306	.	.	.	299	180	119	23
873 217	6 112	1 629 054	322 987	401 791	130 229	271 562	24
239 718	2 423	1 353 684	139 319	166 702	31 050	135 652	25
520 804	.	122 855	.	137 124	23 518	113 606	26
42 754	.	63 203	.	57 915	44 421	13 494	27
15 055	.	10 558	.	7 714	6 829	885	28
54 887	840	78 754	3 935	32 337	24 411	7 926	29

15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und bei der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
		einfachen Nutzung	
1	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	836 439	789 223
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104 448	102 699
3	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	75 926	68 248
4	Textilgewerbe	11 095	10 092
5	Bekleidungsgewerbe	13	13
6	Ledergewerbe	807	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 535	3 421
8	Papiergewerbe	67 151	41 869
9	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	908	598
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	26 907	15 781
11	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	584 713	491 825
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 908	10 111
13	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	36 331	33 773
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	403 115	342 485
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	15 955	13 402
16	Maschinenbau	4 572	4 195
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	574	552
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	5 720	5 245
19	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	647	587
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	454	.
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 350	8 459
22	Sonstiger Fahrzeugbau	2 309	2 162
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	619	500
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 206 497	1 946 478
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 574 663	1 452 603
26	Köln	345 102	269 414
27	Münster	126 821	108 035
28	Detmold	33 508	27 718
29	Arnsberg	126 404	88 707

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m³				
.	.	214 216	445 436	1
.	.	14	10 075	2
2 994	4 684	176	717	3
814	190	.	.	4
-	-	-	-	5
-	.	-	.	6
.	.	-	.	7
6 613	18 669	.	.	8
.	.	-	.	9
-	11 126	.	609	10
36 219	56 669	308 793	3 943	11
.	.	.	-	12
501	2 057	339	14 753	13
11 397	49 232	3 334	17 450	14
1 205	1 348	.	.	15
56	322	166	140	16
.	.	-	-	17
53	423	.	.	18
23	38	-	-	19
-	.	-	.	20
440	1 452	.	894	21
.	.	.	-	22
.	.	-	.	23
85 828	174 191	532 072	494 592	24
58 085	63 975	197 415	129 768	25
17 441	58 247	331 000	285 173	26
1 882	16 903	2 936	34 625	27
3 373	2 417	45	1 354	28
5 047	32 650	676	43 672	29

**16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser
und bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	
			in die öffentliche Kanalisation
1	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas . . . . .	.	1 636
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	96 308	111
3	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	59 359	.
4	Textilgewerbe	9 279	5 234
5	Bekleidungsgewerbe . . . . .	.	.
6	Ledergewerbe	675	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 753	155
8	Papiergewerbe	63 414	11 759
9	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	446	375
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 987	.
11	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	809 611	.
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 071	2 003
13	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31 202	1 983
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	360 297	13 392
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	14 552	1 757
16	Maschinenbau	4 063	2 630
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	531	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	5 181	883
19	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	557	.
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	418	299
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 472	2 715
22	Sonstiger Fahrzeugbau	2 143	141
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	586	138
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 271 588	72 768
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 571 563	26 238
26	Köln	490 694	21 800
27	Münster	88 687	9 209
28	Detmold	28 109	6 132
29	Arnsberg	92 535	9 389

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon					Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer		in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
zusammen	darunter Kühlwasser				
1 000 m³					
.	.	–	330	9 601	1
87 043	.	1 223	5	7 926	2
20 927	20 879	565	.	21 978	3
479	471	.	.	3 267	4
–	–	–	–	–	5
.	.	–	–	637	6
1 936	.	.	.	289	7
13 683	13 675	.	.	37 914	8
–	–	.	–	.	9
.	–	–	–	12 208	10
592 190	287 513	.	86 709	119 577	11
7 885	7 877	1 258	.	.	12
26 891	5 081	477	147	1 705	13
319 387	304 030	63	3 174	24 281	14
7 909	7 884	1 028	7	3 851	15
500	495	513	13	407	16
.	.	–	–	87	17
3 683	3 659	.	.	263	18
–	–	–	.	312	19
.	.	–	–	.	20
6 561	4 797	.	.	1 179	21
.	.	–	.	39	22
46	34	.	.	207	23
1 851 728	1 419 825	6 134	94 348	246 611	24
1 410 098	1 168 901	2 173	35 810	97 244	25
329 573	162 733	2 047	46 526	90 749	26
50 470	30 900	344	9 319	19 345	27
8 969	7 059	.	.	11 599	28
52 619	50 233	.	.	27 673	29

**17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungs-
und bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2004 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungsanlagen	Behand- lungsanlagen
		Anzahl	
1	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	14	21
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	11	11
3	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	97	98
4	Textilgewerbe	15	15
5	Bekleidungsgewerbe	–	–
6	Ledergewerbe	4	4
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	4
8	Papiergewerbe	29	29
9	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	5
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	5
11	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	75
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	12
13	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33	34
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	85	103
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	124	129
16	Maschinenbau	39	42
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	4
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	19	20
19	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5	6
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3	3
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	32	35
22	Sonstiger Fahrzeugbau	5	6
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	9	12
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	617	673
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	160	183
26	Köln	117	127
27	Münster	78	87
28	Detmold	76	81
29	Arnsberg	186	195

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne Mehrfachbehandlung

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Behandeltes Abwasser	Darunter behandelt ¹⁾			Lfd. Nr.
	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		zusammen	darunter mit zusätzlichen Verfahrensstufen	
1 000 m³				
25 437	669	-	-	1
8 061	-	.	-	2
22 014	7 718	12 733	6 620	3
3 252	2 463	789	.	4
-	-	-	-	5
637	637	-	-	6
289	.	.	-	7
37 914	5 039	31 524	28 892	8
.	67	.	-	9
12 208	.	.	.	10
120 328	8 909	99 462	95 523	11
.	728	.	.	12
1 917	792	127	.	13
24 299	9 954	1 112	-	14
3 823	2 429	3	-	15
407	396	.	-	16
87	87	-	-	17
262	258	.	-	18
312	312	-	-	19
.	.	.	-	20
1 179	1 176	-	-	21
39	37	.	-	22
205	201	3	-	23
263 551	52 713	147 788	133 470	24
98 544	20 048	43 379	44 027	25
90 425	7 887	69 705	66 761	26
35 393	14 252	3 919	2 532	27
11 542	3 153	5 994	3 736	28
27 647	7 374	18 791	16 414	29

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1998,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe			
			insgesamt		
				zusammen	
		Anzahl	1 000 m ³		%
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1998	34	29 367	13 357	47,2
	2001	26	26 613	12 278	46,1
	2004	24	22 527	10 602	47,1
2	5 – 20 1998	8	81 440	40 576	49,8
	2001	10	100 967	45 358	44,9
	2004	8	78 844	55 246	70,1
3	20 – 100 1998	11	543 853	334 351	61,5
	2001	9	431 540	232 122	53,8
	2004	11	496 546	225 072	45,3
4	100 – 500 1998	4	688 255	687 479	100
	2001	7	1 858 817	1 857 820	99,9
	2004	6	1 348 252	1 347 027	99,9
5	500 und mehr 1998	3	1 824 131	1 823 488	100
	2001	–	–	–	–
	2004	–	–	–	–
6	Nordrhein-Westfalen 1998	60	3 167 046	2 899 251	91,5
	2001	52	2 417 937	2 147 577	88,8
	2004	49	1 946 168	1 637 947	84,2
	davon				
	Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1998	12	274 633	257 304	93,7
	2001	10	395 014	380 409	96,3
	2004	11	275 836	245 689	89,1
8	Erft, Rur und Niers 1998	5	199 199	38 183	19,2
	2001	5	192 242	16 807	8,7
	2004	5	215 159	26 285	12,2
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1998	21	1 225 232	1 181 625	96,4
	2001	19	779 737	746 030	95,7
	2004	16	474 842	439 983	92,7
10	Ruhr und Lippe 1998	9	825 443	795 734	96,4
	2001	9	614 587	586 617	95,4
	2004	9	557 676	525 351	94,2
11	Ems 1998	6	22 919	6 859	29,9
	2001	4	24 656	6 070	24,6
	2004	3	29 833	7 852	26,3
12	Weser 1998	7	619 621	619 545	100
	2001	5	411 700	411 643	100
	2004	5	392 823	392 786	100

2001 und 2004 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m³				%	1 000 m³		
303	7 584	5 470	16 011	52,8	5 239	10 771	1
214	6 725	5 339	14 335	53,9	4 352	9 983	2
156	5 476	4 970	11 925	52,9	2 864	9 061	3
5 451	34 999	125	40 864	50,2	737	40 127	4
7 452	37 698	207	55 609	55,1	937	54 672	5
7 057	47 803	387	23 598	29,9	901	22 697	6
5 962	328 304	85	209 502	38,5	20 082	189 420	7
5 657	226 398	66	199 418	46,2	19 912	179 506	8
1 058	215 770	8 243	271 475	54,7	23 349	248 125	9
–	687 479	–	777	0,1	165	611	10
383	1 857 436	–	998	0,1	924	74	11
179	1 346 849	–	1 225	0,1	875	349	12
144	1 823 344	–	642	0	642	–	13
–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	15
11 861	2 881 710	5 680	267 795	8,5	26 866	240 929	16
13 706	2 128 258	5 613	270 360	11,2	26 124	244 236	17
8 449	1 615 898	13 599	308 221	15,8	27 989	280 232	18
10 720	241 114	5 470	17 329	6,3	1 463	15 866	19
12 970	362 101	5 339	14 605	3,7	1 392	13 213	20
7 057	225 477	13 155	30 148	10,9	705	29 443	21
–	38 183	–	161 016	80,8	546	160 470	22
–	16 807	–	175 435	91,3	435	175 001	23
–	26 285	–	188 873	87,8	475	188 398	24
299	1 181 201	125	43 606	3,6	5 368	38 238	25
211	745 735	84	33 708	4,3	4 551	29 156	26
154	439 727	101	34 859	7,3	3 211	31 648	27
479	795 255	–	29 709	3,6	19 243	10 466	28
139	586 289	189	27 971	4,6	19 133	8 837	29
839	524 227	285	32 324	5,8	23 052	9 272	30
–	6 859	–	16 060	70,1	171	15 890	31
–	6 070	–	18 585	75,4	557	18 029	32
–	7 852	–	21 981	73,7	509	21 472	33
362	619 098	85	75	0	75	–	34
386	411 257	–	57	0	57	–	35
399	392 329	58	37	0	37	–	36

**19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für
nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasser
1 000 m³**

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1998	1 586 512	1 394 840	32 272	159 400
	2001	1 396 337	1 233 558	27 344	135 435
	2004	1 188 356	1 073 102	33 970	81 284
2	5 – 20 1998	2 298 523	2 060 233	53 041	185 248
	2001	2 562 151	2 470 750	68 472	22 929
	2004	1 814 460	1 749 393	53 271	11 797
3	20 – 100 1998	11 849 258	11 462 416	322 590	64 252
	2001	11 122 085	9 549 069	294 949	1 278 066
	2004	13 297 667	11 848 904	329 191	1 119 572
4	100 – 500 1998	721 858	696 920	8 442	16 497
	2001	2 057 370	1 977 702	44 493	35 175
	2004	1 478 407	1 436 891	24 202	17 314
5	500 und mehr 1998	1 884 853	1 853 498	29 149	2 206
	2001	–	–	–	–
	2004	–	–	–	–
6	Nordrhein-Westfalen 1998	18 341 003	17 467 907	445 494	427 602
	2001	17 137 943	15 231 079	435 258	1 471 605
	2004	17 778 890	16 108 290	440 634	1 229 966
	davon				
7	Wassereinzugsgebiet				
	Rhein (Mosel bis Erft) 1998	617 293	545 110	16 465	55 718
	2001	767 851	704 476	19 375	44 000
	2004	704 114	632 307	16 919	54 889
8	Erft, Rur und Niers 1998	8 754 579	8 476 687	233 542	44 350
	2001	9 336 729	7 820 400	244 978	1 271 351
	2004	10 161 978	8 846 993	232 914	1 082 071
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1998	3 861 073	3 668 037	67 574	125 462
	2001	2 873 731	2 714 509	52 618	106 604
	2004	2 334 812	2 237 768	58 037	39 007
10	Ruhr und Lippe 1998	3 807 808	3 688 915	99 997	18 896
	2001	3 367 302	3 264 634	90 007	12 661
	2004	3 717 854	3 606 640	99 397	11 816
11	Ems 1998	645 519	466 251	13 654	165 613
	2001	339 844	313 201	11 334	15 309
	2004	424 848	390 207	15 087	19 554
12	Weser 1998	654 732	622 908	14 262	17 562
	2001	452 486	413 860	16 947	21 679
	2004	435 284	394 376	18 280	22 629

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und

**die öffentliche Versorgung 1998, 2001 und 2004
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**

1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
				1 574 083	1 387 094	1
10 008	5 629	1 158	–	1 385 170	1 227 929	
7 666	4 426	1 969	993	1 178 721	1 067 683	
22 845	20 765	5 007	3 151	2 270 671	2 036 317	2
34 210	32 479	2 499	963	2 525 441	2 437 308	
20 328	18 114	906	273	1 793 227	1 731 006	
				11 534 121	11 173 164	3
217 848	209 743	16 981	1 901	10 887 255	9 337 425	
236 447	226 429	2 556	1 278	13 058 664	11 621 197	
688 205	687 503	–	–	33 652	9 417	4
1 858 049	1 856 227	9	–	199 313	121 475	
1 347 239	1 345 674	886	438	130 283	90 779	
1 823 288	1 820 657	–	–	61 565	32 841	5
–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	
2 845 156	2 825 490	21 755	3 585	15 474 093	14 638 833	6
2 120 116	2 104 078	20 648	2 864	14 997 180	13 124 137	
1 611 679	1 594 644	6 316	2 982	16 160 895	14 510 665	
				357 434	287 542	7
				386 916	325 752	
256 949	255 143	253	–	446 912	377 163	
				8 735 308	8 476 591	8
				9 319 239	7 820 400	
5 945	–	–	–	10 156 033	8 846 993	
				2 678 368	2 492 659	9
				2 126 929	1 973 396	
438 883	435 410	1 918	1 195	1 894 010	1 801 163	
767 211	760 400	2 132	1 066	3 038 465	2 927 449	10
560 803	555 870	5 004	1 901	2 801 495	2 706 862	
495 145	490 617	4 145	1 786	3 218 564	3 114 237	
16 402	15 527	–	–	629 116	450 724	11
18 331	18 062	–	–	321 513	295 139	
22 123	21 507	–	–	402 725	368 700	
619 331	619 040	–	–	35 401	3 868	12
411 398	411 272	–	–	41 089	2 588	
392 633	391 966	–	–	42 651	2 410	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2005

Merkmal		Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
		insgesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
			1	2	3	un-bekannt	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle	Anzahl	112	9	66	2	35	83	29
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	302	12	39	1	250	42	260
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	120	7	22	–	91	22	98
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	181	5	17	–	159	20	161
Unfälle in Wasserschutzgebieten								
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	8	1	7	–	–	8	–
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	1	1	–	–	–	1	–
Zone III/IIIA	Anzahl	4	–	4	–	–	4	–
Zone IIIB	Anzahl	3	–	3	–	–	3	–
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	5	–	3	–	2	4	1
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfälle insgesamt	Anzahl	112	9	66	2	35	83	29
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	58	3	42	–	13	50	8
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	17	2	10	1	4	13	4
eines Oberflächengewässers	Anzahl	38	3	12	1	22	18	20
des Grundwassers	Anzahl	1	–	–	–	1	1	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	3	–	2	–	1	3	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	9	2	4	–	3	6	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	9	–	9	–	–	9	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2005

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	174	17	95	6	56	153	21
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	2 709	16	2 319	264	110	2 607	102
freigesetzte Stoffmenge	m ³	77	4	30	9	34	53	24
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	44	1	15	6	22	25	19
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	33	2	16	3	12	27	6

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	168	16	92	5	55	148	20
Eisenbahnwagen	Anzahl	1	–	–	–	1	1	–
Schiff	Anzahl	5	1	3	1	–	4	1
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	174	17	95	6	56	153	21
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	126	11	69	4	42	113	13
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	52	7	30	1	14	47	5
eines Oberflächengewässers	Anzahl	38	2	23	2	11	34	4
des Grundwassers	Anzahl	3	–	1	–	2	3	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1
Brand/Explosion	Anzahl	6	2	1	–	3	6	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	9	1	6	–	2	8	1
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	5	2	1	–	2	3	2

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	
		Anzahl	insgesamt
D	Verarbeitendes Gewerbe	164	1 113 289
17	Textilgewerbe	9	68 286
17.2	Weberei	3	9 113
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	3	10 912
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	3	48 261
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	38 769
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	5	13 400
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	3	8 389
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	3	13 256
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	122 456
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	18	116 814
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13	53 230
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	10	24 309
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	21 997
27.2	Herstellung von Rohren	3	9 584
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	31	112 072
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	14	36 478
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	3	4 706
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	5	52 270
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen, Blech- und Metallwaren	8	18 375

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Umweltschutz 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz					WZ ¹⁾
davon erzielt		davon mit			
im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR					
651 875	461 413	979 241	102 183	31 864	D
25 074	43 211	67 186	–	1 100	17
3 168	5 945	9 113	–	–	17.2
7 375	3 537	10 912	–	–	17.4
14 531	33 730	47 161	–	1 100	17.5
33 030	5 739	34 697	–	4 072	24
13 144	256	13 063	–	337	24.1
6 100	2 289	8 378	–	11	24.5
10 062	3 194	13 256	–	–	24.6
61 205	61 250	121 167	1 289	–	25
57 991	58 823	115 525	1 289	–	25.2
48 641	4 588	53 230	–	–	26
24 189	119	24 309	–	–	26.6
18 016	3 981	21 997	–	–	27
8 915	669	9 584	–	–	27.2
98 296	13 775	84 345	26 762	965	28
30 329	6 149	27 557	8 030	892	28.1
4 342	364	4 706	–	–	28.2
48 184	4 086	33 465	18 732	73	28.3
15 198	3 177	18 375	–	–	28.7

Noch: 22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	
			insgesamt
		Anzahl	
29	Maschinenbau	50	427 601
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).	9	92 540
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	32	297 456
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	8	29 960
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	8	8 262
31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	3	2 280
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen ä. n. g.	4	4 631
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	6	59 732
33.2	Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations-, u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	6	59 732
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	8	198 055
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	4	25 579
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3	163 218
F	Baugewerbe	160	438 085
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	13 765
45.2	Hoch- und Tiefbau	148	421 450
45.3	Bauinstallation	8	2 870
K	Dienstleistungen	205	243 970
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	163	189 322
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	33	41 670
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6	10 402
	Insgesamt	529	1 795 344

Anmerkung S. 720

Umweltschutz 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz					WZ ¹⁾
davon erzielt		davon mit			
im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR					
224 639	202 962	333 163	73 703	20 736	29
40 265	52 275	86 254	6 287	–	29.1
158 247	139 209	227 978	67 416	2 061	29.2
23 311	6 649	11 286	–	18 674	29.5
7 256	1 006	7 732	430	100	31
2 280	–	1 750	430	100	31.2
3 787	844	4 631	–	–	31.6
27 058	32 674	54 841	–	4 891	33
27 058	32 674	54 841	–	4 891	33.2
105 978	92 077	198 055	–	–	34
23 490	2 089	25 579	–	–	34.2
77 156	86 062	163 218	–	–	34.3
436 880	1 205	6 316	430 180	1 590	F
13 765	–	–	13 765	–	45.1
420 245	1 205	6 192	414 316	942	45.2
2 870	–	124	2 099	648	45.3
223 257	20 713	–	–	243 970	K
170 153	19 170	–	–	189 322	74.2
40 999	671	–	–	41 670	74.3
9 529	872	–	–	10 402	74.8
1 312 012	483 332	985 557	532 363	277 424	

23. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe							
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen				
						Abfallbeseitigung		Gewässerschutz	
								1 000 EUR	%
		Anzahl		1 000 EUR		%			
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . .	35	13	370 854	18 056	–	–	6 833	37,8
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	96	7	56 469	446	27	6,0	21	4,7
15	Ernährungsgewerbe	1 003	62	811 629	23 458	1 906	8,1	5 420	23,1
16	Tabakverarbeitung	6	1	7 921	90	–	–	–	–
17	Textilgewerbe	260	12	104 361	837	33	3,9	100	11,9
18	Bekleidungsgewerbe	96	1	25 199	6	–	–	6	100,0
19	Ledergewerbe	34	1	6 549	15	1	6,6	14	93,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	212	7	86 657	323	11	3,4	68	21,0
21	Papiergewerbe	232	30	333 052	13 224	5 293	40,0	3 327	25,2
22	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	694	9	226 804	770	–	–	248	32,2
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	6	133 054	26 160	20	0,1	2 668	10,2
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	467	112	1 596 070	107 369	11 374	10,6	34 953	32,6
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	700	48	378 000	6 671	533	8,0	2 615	39,2
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	495	56	323 735	11 481	4 083	35,6	1 814	15,8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	454	89	860 551	51 825	9 229	17,8	10 488	20,2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 934	124	815 322	9 017	1 612	17,9	2 200	24,4
29	Maschinenbau	1 643	92	827 338	9 496	906	9,5	3 499	36,8
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	42	2	25 200	94	–	–	38	40,4
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. . .	547	39	431 931	3 920	1 066	27,2	963	24,6
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	87	5	104 747	893	116	13,0	463	51,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	393	7	76 618	129	2	1,6	24	0,2
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	221	32	1 186 831	7 317	613	8,4	1 495	20,4
35	Sonstiger Fahrzeugbau	62	8	33 828	608	288	47,4	40	6,6
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	415	16	183 828	1 967	746	37,9	63	3,2
37	Recycling	36	7	14 156	662	330	49,8	6	0,9
	Produzierendes Gewerbe	10 182	786	9 020 704	294 835	38 189	13,0	77 369	26,2

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Klassifikation der Wirt

Produzierenden Gewerbe) 2005 nach wirtschaftlicher Gliederung***)**

Investitionen										Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ²⁾	Systematik-Nr.
darunter für den Umweltschutz											
davon für								je Beschäftigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾		
Lärm-bekämpfung		Luftrein-haltung		Naturschutz und Landschaftspflege		Boden-sanierung					
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR		%	
71	0,4	3 892	21,6	3951	21,9	3309	18,3	684	150	4,9	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
25	5,6	373	83,6	–	–	–	–	730	32	0,8	14
1 237	5,3	14 473	61,7	134	0,6	289	1,2	1232	35	2,9	15
–	–	90	100,0	–	–	–	–	612	39	1,1	16
20	2,4	673	80,4	–	–	10	1,2	327	18	0,8	17
–	–	–	–	–	–	–	–	27	–	0	18
–	–	–	–	–	–	–	–	46	2	0,2	19
46	14,2	180	55,7	19	5,8	–	–	145	8	0,4	20
722	5,5	3 677	27,8	75	0,6	130	1,0	1173	45	4,0	21
248	32,2	274	35,6	–	–	–	–	267	11	11,0	22
268	1,0	23 130	88,4	46	0,2	28	0,1	7863	179	19,7	23
1 972	1,8	58 947	54,9	38	0	85	0,1	1903	36	6,7	24
336	5,0	3 165	47,4	12	0,2	10	0,1	540	27	1,8	25
424	3,7	4 912	42,8	248	2,2	–	–	1197	52	3,5	26
1 313	2,5	30 726	59,3	70	0,1	–	–	1022	30	6,0	27
1 247	13,8	3 849	42,7	3	0	107	1,2	341	18	1,1	28
542	5,7	4 414	46,5	48	0,5	87	0,9	215	9	1,1	29
–	–	56	59,5	–	–	–	–	41	1	0,4	30
112	2,9	1 541	39,3	37	0,9	201	5,1	193	9	0,9	31
17	1,9	297	33,2	–	–	–	–	508	28	0,9	32
10	7,8	90	69,8	2	1,6	–	–	338	30	0,2	33
373	5,1	3 959	54,1	13	0,2	863	11,8	314	10	0,6	34
2	0,3	277	45,6	–	–	1	0,2	244	10	1,8	35
17	0,9	1 141	58,0	–	–	–	–	368	18	1,1	36
24	3,6	25	3,8	276	41,7	–	–	2192	47	4,7	37
9 026	3,1	160 162	54,3	4 969	1,7	5 120	1,7	908	31	3,3	

schaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

24. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2007

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige ¹⁾
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	299 159	214 368	83 827	852	112
Duisburg	238 307	189 713	47 846	706	42
Essen	291 424	229 895	60 338	1 094	97
Krefeld	117 689	90 882	26 135	650	22
Mönchengladbach	136 822	104 447	31 539	798	38
Mülheim an der Ruhr	93 860	73 782	19 791	256	31
Oberhausen	109 924	88 860	20 755	270	39
Remscheid	62 963	49 012	13 820	117	14
Solingen	89 573	70 144	19 176	224	29
Wuppertal	183 429	142 708	40 290	396	35
Kreise					
Kleve	176 087	120 479	52 697	2 869	42
Mettmann	290 375	220 641	68 996	629	109
Rhein-Kreis Neuss	265 101	197 909	66 208	882	102
Viersen	179 389	133 599	44 175	1 578	37
Wesel	275 868	209 797	64 194	1 795	82
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 809 972	2 136 238	659 787	13 116	831
davon					
kreisfreie Städte	1 623 150	1 253 811	363 517	5 363	459
Kreise	1 186 820	882 425	296 270	7 753	372
Kreisfreie Städte					
Aachen ²⁾
Bonn	174 628	119 821	54 393	349	65
Köln	475 211	351 264	122 664	1 001	282
Leverkusen	87 766	68 497	18 974	273	22
Kreise					
Aachen ²⁾	284 609	212 506	70 542	1 444	117
Düren	182 180	131 471	50 027	650	32
Rhein-Erft-Kreis	262 921	203 979	58 206	670	66
Euskirchen	155 140	106 232	48 339	549	20
Heinsberg	147 817	105 663	40 334	1 776	44
Oberbergischer Kreis	173 379	133 071	39 854	423	31
Rhein.-Berg. Kreis	173 759	134 420	38 811	480	48
Rhein-Sieg-Kreis	341 103	264 114	75 771	1 109	109
Reg.-Bez. Köln	2 458 513	1 831 038	617 915	8 724	836
davon					
kreisfreie Städte ³⁾	737 605	539 582	196 031	1 623	369
Kreise ⁴⁾	1 720 908	1 291 456	421 884	7 101	467
Kreisfreie Städte					
Bochum	66 502	54 054	12 166	268	14
Gelsenkirchen	125 486	102 492	22 630	333	31
Münster	156 732	101 876	53 610	1 219	27

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung) und M1G (Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – 2) Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird nicht mehr gesondert erfasst, Flensburg

nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
zusammen	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe									
		Euro 1		Euro 2		Euro 3		Euro 4		Sonstige ¹⁾	
		zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben
291 973	82 915	52 797	4 123	80 505	15 767	60 537	28 817	91 696	32 324	6 438	1 884
232 963	47 022	54 035	4 028	74 198	12 701	44 551	17 186	54 904	11 601	5 275	1 506
286 378	59 367	58 059	4 041	88 361	14 201	58 511	22 163	76 381	17 566	5 066	1 396
115 374	25 738	23 890	1 679	35 834	6 346	23 141	10 042	29 661	6 978	2 848	693
134 368	31 073	26 394	2 159	42 167	7 735	28 089	12 043	34 563	8 276	3 155	860
91 912	19 431	17 233	1 239	28 113	4 549	19 285	7 541	25 642	5 614	1 639	488
108 126	20 377	22 699	1 663	34 867	5 548	21 537	7 716	26 794	4 835	2 229	615
61 696	13 560	11 014	766	18 515	3 212	13 206	5 385	17 891	3 939	1 070	258
87 646	18 828	17 841	1 152	27 073	4 204	17 125	7 035	23 902	6 030	1 705	407
180 050	39 607	32 535	2 468	52 797	9 099	35 236	14 188	56 324	12 991	3 158	861
173 100	52 030	33 900	4 174	57 514	15 026	39 677	20 300	37 756	10 906	4 253	1 624
284 800	67 835	50 749	3 646	87 515	15 621	62 265	26 618	79 329	20 607	4 942	1 343
256 584	65 277	47 257	4 001	77 964	14 686	56 696	25 321	68 957	19 510	5 710	1 759
175 352	43 476	33 617	3 113	56 525	11 153	38 551	17 780	42 647	10 325	4 012	1 105
271 611	63 182	53 004	4 701	87 198	17 209	58 768	24 574	66 935	14 904	5 706	1 794
2 751 935	649 718	535 025	42 953	849 146	157 057	577 175	246 709	733 383	186 406	57 206	16 593
1 590 486	357 918	316 497	23 318	482 430	83 362	321 218	132 116	437 758	110 154	32 583	8 968
1 161 447	291 800	218 527	19 635	366 716	73 695	255 957	114 593	295 624	76 252	24 623	7 625
166 327	53 617	30 860	2 722	45 764	8 396	34 075	17 165	51 568	24 089	4 060	1 245
456 882	120 462	91 076	7 674	128 153	23 667	96 171	44 880	131 068	41 139	10 414	3 102
85 910	18 647	18 034	1 235	26 832	4 382	16 847	7 008	22 479	5 540	1 718	482
279 185	69 330	55 700	5 289	87 406	17 684	59 474	26 125	70 091	18 381	6 514	1 851
178 868	49 227	32 045	3 014	49 493	10 442	33 530	15 158	60 272	19 698	3 528	915
258 590	57 338	51 548	4 225	79 965	14 171	55 544	22 705	65 894	14 763	5 639	1 474
152 674	47 735	24 305	2 332	39 486	9 211	25 803	12 928	60 630	22 573	2 450	691
145 563	39 860	29 115	3 229	47 745	11 000	32 293	15 414	32 564	9 083	3 846	1 134
170 504	39 219	33 452	2 526	56 063	10 539	35 364	15 602	41 892	9 557	3 733	995
169 809	38 081	32 201	2 509	53 648	9 612	36 413	15 053	44 281	10 012	3 266	895
334 327	74 347	67 340	5 499	110 791	19 910	71 857	29 810	77 730	17 286	6 609	1 842
2 398 639	607 863	465 676	40 254	725 346	139 014	497 371	221 848	658 469	192 121	51 777	14 626
709 119	192 726	139 970	11 631	200 749	36 445	147 093	69 053	205 115	70 768	16 192	4 829
1 689 520	415 137	325 706	28 623	524 597	102 569	350 278	152 795	453 354	121 353	35 585	9 797
63 769	11 903	13 139	958	20 452	3 123	12 793	4 610	16 035	2 839	1 350	373
121 908	22 224	27 864	1 917	39 320	6 216	22 188	7 934	29 445	5 337	3 091	820
153 457	52 842	25 801	2 306	42 579	8 596	34 905	18 874	47 407	22 235	2 765	831

Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) nicht bzw. dert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für den Kreis Aachen enthalten. – 3) ohne Stadt Aachen – 4) einschl. Stadt Aachen – – – Quelle:

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2007

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen				
	insgesamt	davon mit Kraftstoff			
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige ¹⁾
Kreise					
Borken	201 029	140 498	58 033	2 466	32
Coesfeld	132 522	98 046	33 653	784	39
Recklinghausen	344 379	276 844	66 043	1 426	66
Steinfurt	251 869	187 803	62 749	1 254	63
Warendorf	161 114	123 856	36 017	1 200	41
Reg.-Bez. Münster	1 439 645	1 085 478	344 904	8 950	313
davon					
kreisfreie Städte	348 720	258 422	88 406	1 820	72
Kreise	1 090 913	827 047	256 495	7 130	241
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	165 263	127 319	37 188	708	48
Kreise					
Gütersloh	210 258	162 150	47 335	724	49
Herford	157 038	124 586	31 701	730	21
Höxter	88 134	68 084	19 571	464	15
Lippe	212 448	166 014	45 490	913	31
Minden-Lübbecke	197 588	155 245	41 380	915	48
Paderborn	167 660	126 774	39 922	931	33
Reg.-Bez. Detmold	1 198 389	930 172	262 587	5 385	245
davon					
kreisfreie Stadt	165 263	127 319	37 188	708	48
Kreise	1 033 126	802 853	225 399	4 677	197
Kreisfreie Städte					
Bochum	189 911	153 166	36 287	414	44
Dortmund	283 168	222 181	59 928	967	92
Hagen	98 134	78 393	19 512	192	37
Hamm	92 898	73 440	19 145	292	21
Herne	78 195	64 593	13 349	218	35
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	195 905	155 026	40 037	795	47
Hochsauerlandkreis	163 716	123 237	39 869	587	23
Märkischer Kreis	256 213	200 880	54 711	555	67
Olpe	84 734	65 346	19 225	147	16
Siegen-Wittgenstein	173 143	133 584	39 159	373	27
Soest	178 986	137 041	41 161	743	41
Unna	231 068	181 422	48 523	1 088	35
Reg.-Bez. Arnsberg	2 026 071	1 588 309	430 906	6 371	485
davon					
kreisfreie Städte	742 306	591 773	148 221	2 083	229
Kreise	1 283 765	996 536	282 685	4 288	256
Nordrhein-Westfalen	9 932 590	7 571 235	2 316 099	42 546	2 710
davon					
kreisfreie Städte ³⁾	3 617 044	2 770 907	833 363	11 597	1 177
Kreise ⁴⁾	6 315 532	4 800 317	1 482 733	30 949	1 533

Anmerkungen S. 726

nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
zusammen	darunter diesel- ange- trieben	davon in der Emissionsgruppe									
		Euro 1		Euro 2		Euro 3		Euro 4		Sonstige ¹⁾	
		zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben
197 673	57 384	34 942	3 963	68 031	16 405	46 449	22 962	44 562	12 764	3 689	1 290
129 795	33 084	26 340	2 802	43 465	9 432	27 887	12 656	28 386	7 089	3 717	1 105
338 082	64 962	69 581	4 965	109 932	18 252	67 744	25 088	83 721	14 650	7 104	2 007
246 788	61 736	48 759	4 512	86 572	18 110	50 985	23 795	55 118	13 671	5 354	1 648
158 073	35 420	32 566	2 852	55 887	10 540	31 093	13 482	34 971	7 545	3 556	1 001
1 409 545	339 555	278 992	24 275	466 238	90 674	294 044	129 401	339 645	86 130	30 626	9 075
339 134	86 969	66 804	5 181	102 351	17 935	69 886	31 418	92 887	30 411	7 206	2 024
1 070 411	252 586	212 188	19 094	363 887	72 739	224 158	97 983	246 758	55 719	23 420	7 051
162 232	36 423	31 658	2 683	53 486	9 945	31 892	13 312	42 255	9 611	2 941	872
205 717	46 357	40 402	3 184	71 247	13 006	40 347	17 917	49 438	11 084	4 283	1 166
155 090	31 228	28 022	1 928	51 055	8 256	31 559	12 102	41 440	8 171	3 014	771
86 488	19 204	16 172	1 441	30 559	5 809	17 205	7 361	20 961	4 139	1 591	454
208 639	44 477	41 580	3 294	73 654	13 694	40 990	16 712	48 100	9 565	4 315	1 212
192 773	40 608	38 748	2 965	66 538	11 861	37 149	15 218	45 713	9 326	4 625	1 238
164 858	39 226	30 444	2 638	58 009	11 338	33 641	15 041	40 092	9 388	2 672	821
1 175 797	257 523	227 026	18 133	404 548	73 909	232 783	97 663	287 999	61 284	23 441	6 534
162 232	36 423	31 658	2 683	53 486	9 945	31 892	13 312	42 255	9 611	2 941	872
1 013 565	221 100	195 368	15 450	351 062	63 964	200 891	84 351	245 744	51 673	20 500	5 662
186 749	35 661	36 478	2 516	57 540	8 727	36 555	13 454	52 661	9 977	3 515	987
277 602	58 940	57 187	4 432	88 309	15 341	55 143	21 863	70 603	15 445	6 360	1 859
96 414	19 156	20 389	1 400	32 043	5 125	19 100	7 200	22 689	4 830	2 193	601
90 568	18 785	18 724	1 413	29 753	5 154	17 555	7 188	22 616	4 520	1 920	510
76 280	13 106	17 253	1 158	24 915	3 676	14 420	4 925	18 038	2 902	1 654	445
191 523	39 160	37 340	2 734	61 288	9 884	40 108	15 648	49 014	9 926	3 773	968
161 891	39 431	30 708	2 574	53 918	10 891	33 315	15 017	40 674	10 071	3 276	878
252 490	53 893	47 879	3 377	80 858	14 005	53 516	21 341	65 037	13 761	5 200	1 409
83 613	19 025	15 576	1 081	27 510	4 839	17 478	7 716	21 553	4 923	1 496	466
170 611	38 678	30 233	2 020	54 336	9 300	37 429	15 593	45 507	10 912	3 106	853
176 631	40 537	34 663	2 982	60 659	11 559	35 208	15 364	42 287	9 522	3 814	1 110
227 175	47 509	44 884	3 292	73 073	12 431	46 666	18 684	58 280	12 008	4 272	1 094
1 991 547	423 881	391 314	28 979	644 202	110 932	406 493	163 993	508 959	108 797	40 579	11 180
727 613	145 648	150 031	10 919	232 560	38 023	142 773	54 630	186 607	37 674	15 642	4 402
1 263 934	278 233	241 283	18 060	411 642	72 909	263 720	109 363	322 352	71 123	24 937	6 778
9 727 463	2 278 540	1 898 033	154 594	3 089 480	571 586	2 007 866	859 614	2 528 455	634 738	203 629	58 008
3 528 584	819 684	704 960	53 732	1 071 576	185 710	712 862	300 529	964 622	258 618	74 564	21 095
6 198 877	1 458 856	1 193 072	100 862	2 017 904	385 876	1 295 004	559 085	1 563 832	376 120	129 065	36 913

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 2005	km ²	35 751,65	70 551,57	891,85
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung zum 31. 12. 2004)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	259,93	382,35	36,23
3	Betriebsfläche	1 000 ha	11,12	26,96	0,85
4	Erholungsfläche	1 000 ha	26,98	32,73	10,28
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	192,48	329,95	13,55
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 655,94	3 531,54	4,40
7	Waldfläche	1 000 ha	1 363,03	2 463,39	16,07
8	Wasserfläche	1 000 ha	37,05	143,39	5,96
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	28,64	144,91	1,86
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2005	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31. 12. 2005	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31. 12. 2005 ¹⁾	Anzahl	1 111	2 056	1
	Gemeinden am 31. 12. 2005 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	189	722	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	399	782	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	273	327	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	150	160	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	78	48	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
20	Bevölkerung am 13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31. 12. 2004	1 000	10 717,4	12 443,9	3 387,8
25	31. 12. 2005	1 000	10 735,7	12 468,7	3 395,2
	davon (2005)				
26	männlich	1 000	5 270,9	6 102,7	1 659,6
27	weiblich	1 000	5 464,8	6 366,1	1 735,5
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2005 ⁴⁾	1 000	1 278,0	1 179,7	466,5
	Bevölkerung am 31. 12. 2005 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	603,0	689,3	168,0
30	6 – 15	1 000	1 054,1	1 197,4	236,7
31	15 – 18	1 000	382,0	434,3	104,9
32	18 – 25	1 000	885,3	1 004,2	297,7
33	25 – 40	1 000	2 213,0	2 575,1	784,9
34	40 – 60	1 000	3 072,3	3 593,6	997,5
35	60 – 65	1 000	572,0	675,9	220,2
36	65 und mehr	1 000	1 953,9	2 299,0	585,4

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen – 3) Berlin (West) – 4) Fortschreibung des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 478,61	404,28	755,16	21 114,79	23 180,14	47 624,20	1
130,70	13,87	27,50	154,85	83,47	332,81	2
39,60	0,62	0,79	8,01	6,70	37,97	3
11,76	3,22	5,94	18,71	15,23	41,27	4
103,27	4,77	9,19	139,63	65,30	236,93	5
1 461,71	11,55	19,19	899,32	1 481,28	2 897,94	6
1 035,85	0,77	4,40	845,48	494,87	1 011,43	7
100,67	4,63	6,10	27,83	130,01	109,33	8
64,25	0,98	2,41	17,66	41,00	94,28	9
4	2	1	5	6	8	10
14	–	–	21	12	38	11
420	2	1	426	851	1 025	12
220	–	–	11	718	494	13
72	–	–	97	81	200	14
58	–	–	146	27	126	15
43	–	–	114	16	112	16
23	–	–	46	4	73	17
2	–	–	7	4	12	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 567,7	663,2	1 734,8	6 097,8	1 719,7	8 000,9	24
2 559,5	663,5	1 743,6	6 092,4	1 707,3	7 993,9	25
1 266,9	321,5	849,5	2 983,2	846,2	3 918,0	26
1 292,6	342,0	894,2	3 109,2	861,0	4 076,0	27
67,0	84,6	247,9	697,2	39,4	534,0	28
113,0	32,8	91,1	332,5	76,6	443,1	29
159,2	53,9	134,6	555,8	101,9	793,9	30
103,8	19,9	48,8	200,6	71,3	284,0	31
235,4	57,1	143,7	468,2	170,9	622,3	32
464,6	138,9	430,3	1 258,3	309,2	1 567,1	33
815,7	185,3	475,6	1 791,2	543,2	2 282,9	34
161,6	40,2	101,0	339,1	98,1	445,0	35
506,3	135,4	318,6	1 146,6	336,1	1 555,7	36

Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 2005	km ²	34 085,29	19 853,36	2 568,70
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung zum 31. 12. 2004)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	427,48	113,44	30,90
3	Betriebsfläche	1 000 ha	36,04	10,66	2,49
4	Erholungsfläche	1 000 ha	53,13	30,95	2,41
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	231,81	121,76	15,80
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 709,76	846,49	113,50
7	Waldfläche	1 000 ha	849,34	823,61	85,88
8	Wasserfläche	1 000 ha	64,58	27,11	2,62
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	36,28	11,31	3,36
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2005	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 2005	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 2005 ²⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31. 12. 2005 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 960	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	219	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	50	81	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	124	25	27
17	20 000 – 50 000	Anzahl	143	12	12
18	50 000 – 100 000	Anzahl	46	6	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	3	1
20	Bevölkerung am 13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 2004	1 000	18 075,4	4 061,1	1 056,4
25	31. 12. 2005	1 000	18 058,1	4 058,8	1 050,3
	davon (2005)				
26	männlich	1 000	8 797,2	1 990,2	510,4
27	weiblich	1 000	9 260,9	2 068,6	539,9
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2005 ⁵⁾	1 000	1 927,4	312,9	87,6
	Bevölkerung am 31. 12. 2005 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	981,6	213,2	47,8
30	6 – 15	1 000	1 737,8	389,5	92,4
31	15 – 18	1 000	639,3	146,3	35,9
32	18 – 25	1 000	1 437,5	325,6	82,3
33	25 – 40	1 000	3 601,8	778,8	192,6
34	40 – 60	1 000	5 197,1	1 196,6	320,8
35	60 – 65	1 000	981,7	210,2	57,1
36	65 und mehr	1 000	3 481,2	798,6	221,4

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen – 4) Saarland:

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 415,51	20 446,31	15 799,38	16 172,10	357 092,90	1
121,69	103,23	106,15	69,22	2 393,84	2
36,67	18,67	7,63	7,00	251,78	3
14,29	26,59	12,98	6,62	313,09	4
73,60	76,34	64,91	65,32	1 744,59	5
1 025,39	1 281,21	1 119,60	873,63	18 932,45	6
494,31	487,69	157,03	515,67	10 648,82	7
34,02	38,17	77,03	19,40	827,90	8
41,52	12,69	31,01	60,34	592,50	9
7	3	4	6	116	10
22	21	11	17	323	11
514	1 056	1 125	998	12 340	12
118	891	911	778	7 012	13
233	91	112	155	2 444	14
92	34	51	33	1 310	15
43	18	31	11	874	16
22	19	15	17	512	17
3	1	3	1	107	18
3	2	2	3	81	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 296,3	2 494,4	2 828,8	2 355,3	82 500,8	24
4 273,8	2 469,7	2 833,0	2 334,6	82 438,0	25
2 083,2	1 205,7	1 385,3	1 149,5	40 340,0	26
2 190,5	1 264,0	1 447,7	1 185,1	42 098,0	27
119,8	46,7	152,6	47,8	7 289,1	28
193,9	104,4	153,6	102,2	4 346,1	29
242,4	143,2	274,6	136,4	7 303,7	30
154,0	95,4	98,5	88,4	2 907,5	31
393,1	229,0	208,0	221,7	6 782,1	32
797,9	442,1	556,0	435,8	16 546,4	33
1 254,1	759,0	805,5	721,8	24 012,1	34
285,0	162,0	176,5	144,2	4 670,0	35
953,2	534,4	560,2	484,3	15 870,1	36

14. 11. 1951 – 5) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis der VZ 1987

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2005 ¹⁾	1 000	10 783	12 549	3 401
38	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2005 ¹⁾	1 000	1 198	1 377	334
39	davon Ehepaare	1 000	965	1 093	185
40	Lebensgemeinschaften	1 000	59	75	47
41	Alleinerziehende	1 000	174	208	102
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2005 ¹⁾	1 000	2 028	2 265	504
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	247	297	142
44	Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit	1 000	4 203,1	256,9	256,9 ²⁾
45	römisch-katholische Kirche	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	evangelische Kirche ³⁾	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
47	islamische Religionsgemeinschaft nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾	1 000	3 957,3	4 905,2	668 ²⁾
48	allgemeiner Schulabschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
50	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	925	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
52	beruflicher Schulabschluss	1 000			
53	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000			
54	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000			
55	Bevölkerung am 31. 12. 2005 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	1 000			
56	unter 2 000	1 000	212,7	974,5	–
57	2 000 – 5 000	1 000	1 322,6	2 501,6	–
58	5 000 – 10 000	1 000	1 876,2	2 221,9	–
59	10 000 – 20 000	1 000	2 006,7	2 184,4	–
60	20 000 – 50 000	1 000	2 401,7	1 411,1	–
61	50 000 – 100 000	1 000	897,6	552,0	–
62	100 000 und mehr	1 000	2 018,2	2 623,3	3 395,2
63	Einwohner je km ² am 31. 12. 2005	Anzahl	300	177	3 807
64	Privathaushalte 2005 ¹⁾	1 000	4 881	5 787	1 896
65	davon mit	1 000			
66	1 Person	1 000	1 742	2 143	961
67	2 Personen	1 000	1 587	1 855	579
68	3 Personen	1 000	669	814	202
69	4 Personen	1 000	631	702	114
70	5 und mehr Personen	1 000	252	273	40
Bevölkerungs					
71	Eheschließungen 2005	Anzahl	50 272	59 617	12 058
72	Ehescheidungen 2005	Anzahl	23 854	28 417	9 785
73	Lebendgeborene 2005	Anzahl	94 279	107 308	28 976
74	Lebendgeborene 2005 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,8	8,6	8,5
75	Gestorbene 2005 ⁶⁾	Anzahl	94 074	119 326	31 985
76	Gestorbene 2005 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,8	9,6	9,4
77	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2005	Anzahl	+205	–12 018	–3 009
78	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2005 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+0	–1,0	–0,9
79	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2005	Anzahl	122 699	127 151	74 490
80	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2005	Anzahl	107 305	97 719	78 818
81	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2005 ⁷⁾	Anzahl	121 141	119 349	42 592
82	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2005 ⁷⁾	Anzahl	118 390	111 275	28 063
83	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2005 ⁷⁾	Anzahl	+18 145	+37 506	+10 201
84	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2005 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+1,7	+3,0	+3,0

1) Ergebnisse des Mikrozensus – 2) Berlin (West) – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 und gerichtliche Todeserklärungen – 5) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 551	662	1 739	6 134	1 705	7 990	37
268	63	173	666	176	881	38
159	42	118	522	101	681	39
49	/	13	39	30	56	40
60	17	41	105	45	144	41
374	103	267	1 075	255	1 493	42
79	24	56	147	62	208	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
220,0	–	–	16,9	476,7	539,8	52
244,7	–	–	346,0	255,8	613,2	53
443,5	–	–	1 026,3	174,9	921,6	54
598,0	–	–	1 568,7	203,7	1 514,4	55
662,5	–	–	1 284,4	120,2	2 130,1	56
137,9	–	–	469,2	276,8	738,0	57
252,9	663,5	1 743,6	1 380,9	199,3	1 536,8	58
87	1 641	2 309	289	74	168	59
1 218	357	939	2 870	834	3 763	60
410	172	457	1 043	302	1 411	61
454	115	292	988	304	1 286	62
214	35	97	399	137	480	63
116	24	67	324	72	429	64
24	10	26	116	18	156	65
bewegung						
11 504	2 960	6 976	28 669	9 743	40 687	66
5 792	1 777	4 994	15 552	3 858	20 177	67
17 910	5 489	16 179	53 369	12 357	66 993	68
7,0	8,3	9,3	8,8	7,2	8,4	69
26 069	7 419	17 374	58 548	17 384	82 976	70
10,2	11,2	10,0	9,6	10,2	10,4	71
–8 159	–1 930	–1 195	–5 179	–5 027	–15 983	72
–3,2	–2,9	–0,7	–0,9	–2,9	–2,0	73
56 006	21 586	57 636	89 100	24 771	112 133	74
56 528	20 776	52 997	87 705	32 754	143 384	75
8 969	6 505	24 090	66 842	5 569	95 893	76
8 583	5 134	18 605	71 456	4 938	55 376	77
–136	+2 181	+10 124	–3 219	–7 352	+9 266	78
–0,1	+3,3	+5,8	–0,5	–4,3	+1,2	79

Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am 31. 12. 2005 – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle
Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2005 ²⁾	1 000	18 077	4 075	1 046
38	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2005 ²⁾	1 000	2 004	453	114
	davon				
39	Ehepaare	1 000	1 579	355	87
40	Lebensgemeinschaften	1 000	105	24	6
41	Alleinerziehende	1 000	320	75	21
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2005 ²⁾	1 000	3 314	741	176
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	464	105	29
	Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
47	allgemeiner Schulabschluss				
48	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
49	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 2005 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	–	1 181,7	–
53	2 000 – 5 000	1 000	13,5	645,1	–
54	5 000 – 10 000	1 000	413,2	563,7	94,7
55	10 000 – 20 000	1 000	1 808,3	362,6	401,3
56	20 000 – 50 000	1 000	4 435,2	391,4	375,3
57	50 000 – 100 000	1 000	3 135,4	450,0	–
58	100 000 und mehr	1 000	8 252,6	464,2	178,9
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2005	Anzahl	530	204	409
60	Privathaushalte 2005 ²⁾	1 000	8 402	1 872	502
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 016	663	187
62	2 Personen	1 000	2 905	626	175
63	3 Personen	1 000	1 182	280	72
64	4 Personen	1 000	930	223	51
65	5 und mehr Personen	1 000	370	80	17
Bevölkerungs					
66	Eheschließungen 2005	Anzahl	85 528	20 265	5 069
67	Ehescheidungen 2005	Anzahl	47 480	10 653	2 924
68	Lebendgeborene 2005	Anzahl	153 372	32 592	7 484
69	Lebendgeborene 2005 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,5	8,0	7,1
70	Gestorbene 2005 ⁶⁾	Anzahl	186 427	42 784	12 312
71	Gestorbene 2005 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	10,3	10,5	11,7
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2005	Anzahl	–33 055	–10 192	–4 828
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2005 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–1,8	–2,5	–4,6
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2005	Anzahl	145 922	68 840	10 518
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2005	Anzahl	135 811	59 842	11 621
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2005 ⁷⁾	Anzahl	131 971	31 328	6 802
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2005 ⁷⁾	Anzahl	126 457	32 471	7 006
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2005 ⁷⁾	Anzahl	+15 625	+7 855	–1 307
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2005 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+0,9	+1,9	–1,2

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis
sterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 7) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 303	2 461	2 861	2 338	82 675	37
407	241	312	235	8 901	38
246	146	229	148	6 654	39
75	40	26	37	684	40
86	55	57	51	1 563	41
581	345	519	336	14 374	42
110	75	83	65	2 193	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
169,7	573,1	589,4	483,5	5 438,0	52
763,7	266,6	325,9	486,5	7 785,0	53
628,2	265,1	358,0	219,5	9 206,8	54
608,0	248,1	449,7	156,9	12 110,8	55
635,5	572,1	428,2	514,3	15 362,0	56
224,4	78,4	235,5	64,6	7 259,7	57
1 244,4	466,3	446,3	409,3	25 275,7	58
232	121	179	144	231	59
2 186	1 188	1 359	1 123	39 178	60
870	419	487	410	14 695	61
784	431	503	382	13 266	62
314	208	178	195	5 477	63
180	105	137	108	4 213	64
39	25	53	27	1 527	65
bewegung					
17 156	10 980	17 131	9 836	388 451	66
8 429	5 227	7 940	4 834	201 693	67
32 581	17 166	23 027	16 713	685 795	68
7,6	7,0	8,1	7,2	8,3	69
48 908	29 277	29 669	25 695	830 227	70
11,4	11,9	10,5	11,0	10,1	71
-16 327	-12 111	-6 642	-8 982	-144 432	72
-3,8	-4,9	-2,3	-3,8	-1,8	73
45 954	28 736	59 918	25 054	1 070 514	74
54 619	42 330	51 250	37 054	1 070 513	75
16 653	8 969	14 616	6 063	707 352	76
14 241	7 985	12 536	5 883	628 399	77
-6 253	-12 610	+10 748	-11 820	+78 954	78
-1,5	-5,1	+3,8	-5,1	+1,0	79

unter 65 Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am 31. 12. 2005 – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegs- oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ ... am 31. 12. 2005	Anzahl	39 772	49 598	16 964
81	31. 12. 2006	Anzahl	40 206	50 273	17 098
82	Behandelnd tätige Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ am 31. 12. 2005	Anzahl	8 072	10 263	3 793
83	31. 12. 2006	Anzahl	8 133	10 299	3 818
84	Krankenhäuser am 31. 12. 2005	Anzahl	305	385	71
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	253	338	63
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2005	Anzahl	61 371	80 077	20 350
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	56 280	73 730	19 693
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2005	Mill. EUR	5 276,9	6 221,7	1 945,4
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 998,0	5 821,5	1 903,0
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2005	Mill. EUR	2 697,0	3 318,2	1 229,5
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	2 609,3	3 205,8	1 213,9
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2005/2006	Anzahl	1 317 246	1 472 439	347 314
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	655 668	790 647	172 351
94	Sonderschulen	Anzahl	54 804	60 933	13 424
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
96	Realschulen	Anzahl	244 798	251 185	24 508
97	Gymnasien	Anzahl	328 449	357 142	83 301
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	26 955	9 351	48 720
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	6 572	3 181	5 010
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2005/2006 ⁴⁾	Anzahl	410 308	397 308	103 879
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	212 546	292 255	62 947
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	684	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	118 267	27 258	18 029
104	Fachoberschulen	Anzahl	–	31 446	7 773
105	Fachgymnasien	Anzahl	44 452	–	3 044
106	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	18 401	21 653	6 404
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	15 958	24 696	5 682
108	Studierende an Hochschulen im WS 2006/2007 ⁹⁾	Anzahl	244 927	257 898	130 953
109	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	165 279	180 268	95 477
110	Kunsthochschulen	Anzahl	4 223	3 297	4 985
111	Fachhochschulen	Anzahl	70 562	71 366	28 231
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	4 863	2 967	2 260
Wah					
113	Europawahl am 13. 6. 2004				
114	Wahlberechtigte	1 000	7 487 111	9 173 212	2 444 105
	Wahlbeteiligung	%	53,1	39,7	38,6
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
115	CDU, in Bayern CSU	%	47,4	57,4	26,4
116	SPD	%	19,6	15,3	19,2
117	GRÜNE	%	14,4	11,7	22,8
118	FDP	%	6,8	4,2	5,3
119	PDS	%	1,1	0,9	14,4
120	sonstige Parteien	%	10,7	10,6	12,0

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 5) im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form); einschl. Mecklenburg-Vorpommern: Nachweis erfolgt bei Berufsfachschulen; Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesundheits vorläufiges Ergebnis – 10) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
7 943	3 214	9 442	23 107	6 260	25 941	80
8 059	3 310	9 557	23 324	6 348	26 362	81
1 834	509	1 756	5 017	1 517	6 097	82
1 826	520	1 784	5 050	1 480	6 135	83
47	14	52	175	34	204	84
43	12	49	154	31	186	85
						86
15 424	5 664	11 502	37 104	10 232	44 174	
14 513	5 458	11 502	34 360	10 104	40 160	87
994,2	523,2	1 093,3	2 872,9	769,3	3 723,7	88
924,4	512,2	1 092,7	2 686,9	760,4	3 470,1	89
602,5	242,6	753,5	1 620,9	443,7	1 873,8	90
577,0	239,0	753,3	1 571,4	441,2	1 799,9	91
Kultur						
245 923	73 153	181 830	705 216	157 409	989 625	92
100 167	28 887	72 144	317 402	48 516	466 006	93
12 673	2 643	7 465	26 643	11 449	39 506	94
6 292	3 438	2 739	–	24 100	–	95
14 064	6 847	9 231	90 824	18 202	191 297	96
62 453	21 586	52 874	195 564	47 762	255 473	97
48 209	8 554	35 775	68 782	6 876	35 255	98
2 065	1 198	1 602	6 001	504	2 088	99
84 920	26 371	62 614	192 165	68 229	289 458	100
55 345	18 360	39 102	126 695	49 144	170 583	101
–	–	–	–	–	–	102
13 347	4 464	13 582	25 114	11 825	59 460	103
4 258	1 356	1 265	18 467	908	14 627	104
4 351	626	2 713	10 782	4 078	19 918	105
3 933	755	3 559	11 107	2 274	13 630	106
3 686	810	2 393	– ⁸⁾	–	11 240	107
42 331	30 258	71 104	163 536	34 527	146 827	108
27 601	19 112	48 472	109 672	24 290	102 856	109
648	816	1 463	1 382	493	2 605	110
13 393	10 160	20 717	49 877	9 342	38 884	111
689	170	452	2 605	402	2 482	112
len						
2 115 546	485 463	1 227 905	4 360 868	1 413 717	6 064 221	113
26,9	37,3	34,9	37,8	45,1	40,1	114
24,0	28,0	36,7	41,2	42,4	45,5	115
20,5	30,5	25,3	24,5	16,1	27,8	116
7,8	22,3	24,6	15,0	4,8	12,1	117
4,7	6,3	5,5	7,6	3,9	6,3	118
30,9	3,7	2,8	2,1	21,7	1,8	119
12,1	9,3	5,2	9,5	11,1	6,4	120

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
 Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) einschl. Fachakademien in Bayern – 7)
 dienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – 9)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ ... am 31. 12. 2005	Anzahl	65 894	14 557	4 168
81	31. 12. 2006	Anzahl	66 782	14 710	4 165
82	Behandelnd tätige Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ am 31. 12. 2005	Anzahl	12 996	2 703	672
83	31. 12. 2006	Anzahl	12 994	2 703 ²⁾	663
84	Krankenhäuser am 31. 12. 2005	Anzahl	444	97	26
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	371	83	26
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2005	Anzahl	127 405	25 604	7 305
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	115 756	23 772	7 305
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2005	Mill. EUR	9 522,3	1 940,4	661,7
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	8 784,2	1 835,3	661,7
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2005	Mill. EUR	5 214,1	979,6	365,0
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 984,8	949,2	365,0
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2005/2006	Anzahl	2 315 269	487 990	114 717
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	1 027 556	213 927	39 365
94	Sonderschulen	Anzahl	103 341	17 272	4 075
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	41 610	26 260
96	Realschulen	Anzahl	337 697	68 953	1 340
97	Gymnasien	Anzahl	569 077	127 024	30 557
98	integrierten Gesamtschulen ⁴⁾	Anzahl	249 208	18 462	12 497
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	28 390	742	623
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2005/2006	Anzahl	629 993	128 442	40 293
101	davon an Berufsschulen ⁶⁾	Anzahl	378 576	79 143	23 541
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	140 563	26 208	3 995
104	Fachoberschulen	Anzahl	23 557	–	7 356
105	Fachgymnasien	Anzahl	–	6 030	692
106	Fachschulen	Anzahl	45 461	11 074	2 284
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	41 836	5 987	2 425
108	Studierende an Hochschulen im WS 2006/2007 ¹¹⁾	Anzahl	476 409	103 019	19 780
109	davon an Universitäten ¹²⁾	Anzahl	346 898	70 705	14 864
110	Kunsthochschulen	Anzahl	5 017	–	633
111	Fachhochschulen	Anzahl	117 417	30 386	3 971
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	7 077	1 928	312
Wah					
113	Europawahl am 13. 6. 2004				
114	Wahlberechtigte	1 000	13 218 532	3 068 126	818 800
	Wahlbeteiligung	%	41,1	58,3	57,2
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
115	CDU, in Bayern CSU	%	44,9	47,4	44,6
116	SPD	%	25,7	25,7	30
117	GRÜNE	%	12,6	9,1	7,8
118	FDP	%	7,5	6,5	4,5
119	PDS	%	2,1	1,2	2,0
120	sonstige Parteien	%	7,2	10,2	11,1

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) Angaben aus dem Jahr 2005 – 3) einschl. Schulkindern der Schüler/-innen in Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 6) im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsstellen-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden; folgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 10) ohne Hessen, Sachsen und Thüringen – 11) vorläufiges Ergebnis – 12)

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
14 329	8 087	10 495	7 806	307 577	80
14 460	8 028	10 679	7 869	311 230	81
3 740	1 976	2 198	2 064	65 207	82
3 800	1 981	2 211	2 066	65 463	83
85	50	104	46	2 139	84
77	42	75	43	1 846	85
					86
27 601	17 129	16 244	16 638	523 824	
26 199	15 814	14 448	15 861	484 955	87
1 784,7	1 258,5	1 262,3	1 107,5	40 957,8	88
1 713,4	1 193,1	1 159,6	1 071,9	38 588,5	89
1 180,4	740,1	717,9	642,6	22 621,4	90
1 150,1	709,2	684,1	632,3	21 885,6	91
Kultur					
343 654	215 557	342 640	195 259	9 505 241	92
110 220	62 719	165 638	61 398	4 332 611	93
20 848	15 530	11 567	14 040	416 213	94
112 823	65 325	–	57 601	340 188	95
–	–	65 737	–	1 324 683	96
95 622	67 773	79 164	57 508	2 431 329	97
1 202	3 296	20 185	4 392	597 719	98
2 939	914	349	320	62 498	99
170 095	87 534	91 718	89 473	2 872 800 ⁵⁾	100
103 653	56 373	61 810	54 074	1 784 147	101
–	–	–	–	684	102
42 400	18 458	14 054	23 632	560 656	103
7 779	3 124	1 253	2 788	125 957	104
9 168	4 082	6 854	4 399	121 189	105
7 095	2 994	3 961	4 580	159 165	106
– ⁸⁾	2 503	3 786	– ⁹⁾	121 002 ¹⁰⁾	107
105 685	51 064	46 917	49 697	1 974 932	108
74 254	30 141	28 304	34 700	1 372 893	109
2 822	1 071	1 056	816	31 327	110
27 657	19 611	16 216	13 646	541 436	111
952	241	1 341	535	29 276	112
len					
3 562 400	2 094 281	2 187 312	1 960 795	61 682 394	113
46,1	42,0	36,4	53,7	43,0	114
36,5	34,3	47,0	37,8	44,5	115
11,9	18,5	25,4	15,4	21,5	116
6,1	4,5	13,2	5,5	11,9	117
5,2	5,6	6,3	4,2	6,1	118
23,5	23,7	1,8	25,3	6,1	119
16,8	13,5	6,3	11,8	9,8	120

dergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. freier Waldorfschulen – 5) ohne An-
jahr in kooperativer Form); einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 7) Sach-
Rheinland-Pfalz: freiwillige Erhebung, daher unvollständig – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) Nachweis er-
einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
121	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. 9. 2005				
122	Wahlberechtigte	1 000	7 529,2	9 222,6	2 438,9
	Wahlbeteiligung	%	78,7	77,9	77,4
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
123	SPD	%	30,1	25,5	34,3
124	CDU, in Bayern CSU	%	39,2	49,2	22,0
125	GRÜNE	%	10,7	7,9	13,7
126	FDP	%	11,9	9,5	8,2
127	Die Linke. (vormals: PDS)	%	3,8	3,4	16,4
128	sonstige Parteien	%	4,3	4,5	5,4
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparteien				
129	Datum der letzten Landtagswahlen	x	26.03.2006	21.09.2003	17.09.2006
130	Wahlberechtigte	1 000	7 517,0	9 108,5	2 425,5
131	Wahlbeteiligung	%	53,4	57,1	58,0
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
132	SPD	%	25,2	19,6	30,8
133	CDU, in Bayern CSU	%	44,2	60,7	21,3
134	FDP	%	10,7	2,6	7,6
135	GRÜNE ²⁾	%	11,7	7,7	13,1
136	PDS/Die Linke.	%	x	x	13,4
137	sonstige Parteien	%	8,1	9,4	13,7
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2005 (Jahresdurchschnitt)	1 000	5 093	5 926	1 434
139	weiblich	1 000	2 269	2 633	689
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	100	178	8
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 952	1 899	235
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 033	1 376	333
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 007	2 473	858
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁴⁾				
144	Selbstständige	1 000	521	725	220
145	Beamten und Beamte	1 000	275	355	102
146	Angestellte ⁵⁾	1 000	2 643	3 031	834
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 581	1 715	271
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2006 ⁷⁾	Anzahl	3 741 117	4 319 703	1 024 464
	und zwar				
149	Frauen	Anzahl	1 645 545	1 928 919	528 862
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	402 761	340 604	64 556
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2007 ⁸⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	265 179	324 176	264 875
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	124 008	146 748	148 534
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	63 525	60 890	53 874
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	26 013	37 237	28 178
155	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	5,4	5,7	18,2
	und zwar der				
156	Männer	%	4,9	5,0	20,2
157	Frauen	%	6,0	6,4	16,1
158	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	3,9	4,7	17,4
159	Ausländerinnen und Ausländer	%	11,6	13,0	37,3
160	offene Stellen	Anzahl	80 969	85 811	38 629

1) Bayern: Gesamtstimme; in Brandenburg: Zweitstimmen – 2) in Brandenburg: GRÜNE/B 90 – 3) darunter: DVU 6,1 % – technischen Ausbildungsberufen – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Auswer
8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005
Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 9) bezogen auf die abhän

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
2 128,4	486,5	1 230,7	4 367,0	1 418,8	6 083,0	121
74,9	75,5	77,5	78,7	71,2	79,4	122
35,8	42,9	38,7	35,6	31,7	43,2	123
20,6	22,8	28,9	33,7	29,6	33,6	124
5,1	14,3	14,9	10,1	4,0	7,4	125
6,9	8,1	9,0	11,7	6,3	8,9	126
26,6	8,4	6,3	5,3	23,7	4,3	127
5,1	3,5	2,2	3,6	4,8	2,6	128
19.09.2004	13.05.2007	29.02.2004	02.02.2003	17.09.2006	02.02.2003	129
2 117,1	486,1	1 214,9	4 330,8	1 415,3	6 023,6	130
56,4	57,6	68,7	64,6	59,1	67	131
31,9	36,7	30,5	29,1	30,2	33,4	132
19,4	25,7	47,2	48,8	28,8	48,3	133
3,3	6,0	2,8	7,9	9,6	8,1	134
3,6	16,5	12,3	10,1	3,4	7,6	135
28,0	8,4	—	—	16,8	0,5	136
13,8 ³⁾	6,7	7,1	4,1	11,2	2,0	137
tätigkeit						
1 129	262	802	2 760	732	3 401	138
526	119	365	1 229	340	1 506	139
41	/	6	37	38	122	140
287	66	145	756	164	957	141
265	73	238	666	190	826	142
535	121	413	1 301	339	1 497	143
127	27	105	327	74	368	144
76	14	44	170	39	252	145
563	141	514	1 536	350	1 714	146
357	78	132	701	264	1 014	147
705 763	271 867	752 282	2 095 917	503 624	2 320 167	148
344 346	117 117	341 854	927 970	258 526	1 032 976	149
8 733	16 751	59 462	203 934	3 533	98 714	150
199 764	41 553	80 613	237 632	140 469	346 800	151
99 647	22 309	43 675	117 658	71 235	170 562	152
5 264	8 618	19 741	56 860	3 718	43 249	153
26 492	4 109	7 424	28 596	17 187	42 537	154
16,4	14,1	10,3	8,6	17,4	9,7	155
16,1	14,5	11,0	8,2	17,2	9,1	156
16,7	13,6	9,6	9,0	17,6	10,3	157
17,2	11,9	8,5	8,7	15,0	9,9	158
32,9	27,8	20,9	18,3	44,0	24,2	159
14 240	7 479	27 583	47 587	14 648	50 294	160

4) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und tungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Dez. 2006)); einschl. Fällen „ohne Angabe“ – unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die aktuellen gigen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
121	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. 9. 2005	1 000	13 257,0	3 084,2	818,5
122	Wahlberechtigte	%	78,3	78,7	79,4
	Wahlbeteiligung				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
123	SPD	%	40,0	34,6	33,3
124	CDU, in Bayern CSU	%	34,4	36,9	30,2
125	GRÜNE	%	7,6	7,3	5,9
126	FDP	%	10,0	11,7	7,4
127	Die Linke. (vormals: PDS)	%	5,2	5,6	18,5
128	sonstige Parteien	%	2,8	3,9	4,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen				
	zu den Landesparteien				
129	Datum der letzten Landtagswahlen	x	22.05.2005	26.03.2006	05.09.2004
130	Wahlberechtigte	1 000	13 230,4	3 076	816
131	Wahlbeteiligung	%	63	58,2	55,5
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
132	SPD	%	37,1	45,6	30,8
133	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	32,8	47,5
134	FDP	%	6,2	8,0	5,2
135	GRÜNE	%	6,2	4,6	5,6
136	PDS/Die Linke.	%	0,9	x	2,3
137	sonstige Parteien	%	4,8	9,0	8,6
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2005 (Jahresdurchschnitt)	1 000	7 637	1 813	435
139	weiblich	1 000	3 390	803	193
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	120	48	7
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 275	548	124
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 768	428	108
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 474	789	196
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁴⁾				
144	Selbstständige	1 000	786	200	43
145	Beamten und Beamte	1 000	489	132	25
146	Angestellte ⁵⁾	1 000	4 113	926	214
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	2 179	529	151
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	am 30. 6. 2006 ⁷⁾	Anzahl	5 560 958	1 158 037	339 614
	und zwar				
149	Frauen	Anzahl	2 409 759	521 149	142 773
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	429 929	70 242	29 188
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2007 ⁸⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	858 871	133 346	43 382
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	434 981	64 578	21 433
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	173 736	19 500	6 329
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	94 102	18 907	4 778
155	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	10,6	7,3	9,4
	und zwar der				
156	Männer	%	10,2	6,7	8,7
157	Frauen	%	11,0	7,9	10,2
158	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	9,6	7,8	8,6
159	Ausländerinnen und Ausländer	%	23,7	16,2	23,9
160	offene Stellen ¹⁰⁾	Anzahl	131 016	25 950	8 733

1) in Sachsen: Listenstimmen – 2) darunter: NPD 9,2 % – 3) darunter: SSW 2,6 % – 4) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 8) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 9) Die desgebiet West – 12) Bundesgebiet Ost

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
3 561,4	2 088,1	2 198,8	1 957,8	61 870,7	121
75,7	71,0	79,1	75,5	77,7	122
24,5	32,7	38,2	29,8	34,2	123
30,0	24,7	36,4	25,7	35,2	124
4,8	4,1	8,4	4,8	8,1	125
10,2	8,1	10,1	7,9	9,8	126
22,8	26,6	4,6	26,1	8,7	127
7,7	3,9	2,2	5,7	3,9	128
19.09.2004	26.03.2006	20.02.2005	13.06.2004	x	129
3 554,5	2 078,7	2 186,6	1 958,0	x	130
59,6	44,4	66,5	53,8	x	131
9,8	23,4	41,1	14,5	x	132
41,1	35,6	43,4	43,0	x	133
5,9	7,6	6,2	3,6	x	134
5,1	4,4	5,4	4,5	x	135
23,6 ²⁾	25,2	0,5 ³⁾	26,1	x	136
14,5 ²⁾	3,8	3,4 ³⁾	8,3	x	137
tätigkeit					
1 839	1 035	1 250	1 019	36 567	138
862	479	563	466	16 432	139
47	33	52	28	867	140
569	283	273	334	10 869	141
419	242	316	223	8 504	142
804	477	609	434	16 326	143
215	97	147	99	4 080	144
63	43	99	47	2 224	145
764	517	698	512	19 071	146
789	368	284	357	10 770	147
1 342 567	724 769	780 220	713 267	26 354 336	148
659 425	360 727	366 604	343 970	11 930 522	149
12 305	5 654	29 913	5 745	1 782 024	150
310 303	197 851	118 516	151 689	2 450 068 ¹¹⁾ 1 264 951 ¹²⁾	151
147 233	94 130	60 019	68 994	1 205 971 ¹¹⁾ 629 773 ¹²⁾	152
10 662	5 514	12 744	3 853	465 192 ¹¹⁾ 82 885 ¹²⁾	153
35 947	22 276	15 741	16 623	279 444 ¹¹⁾ 146 703 ¹²⁾	154
15,8	17,1	9,5	13,7	8,2 ¹¹⁾ 16,4 ¹²⁾	155
14,6	15,8	9,4	12,1	7,8 ¹¹⁾ 16,0 ¹²⁾	156
16,9	18,4	9,5	15,4	8,7 ¹¹⁾ 16,8 ¹²⁾	157
13,6	15,1	10,4	11,4	7,4 ¹¹⁾ 14,8 ¹²⁾	158
38,7	39,9	24,6	35,6	18,2 ¹¹⁾ 37,5 ¹²⁾	159
28 693	20 808	23 664	17 481	515 340 ¹¹⁾ 134 499 ¹²⁾	160

Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – der Bundesagentur für Arbeit (BA) (Stand: Dez. 2006); einschl. Fällen „ohne Angabe“ – 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der gemeldeten Stellen aus der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 11) Bun-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Land					
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2005 ¹⁾	Anzahl	60 617	129 747	.
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2005 ¹⁾	1 000 ha	1 446,5	3 248,2	.
163	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 Betriebe	Anzahl	9 747	5 407	.
164	LF	1 000 ha	8,3	4,1	.
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	10 135	18 638	.
166	LF	1 000 ha	33,8	65,5	.
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	9 198	21 445	.
168	LF	1 000 ha	66,9	157,3	.
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	10 879	32 004	.
170	LF	1 000 ha	160,1	482,9	.
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	11 960	35 738	.
172	LF	1 000 ha	393,1	1 160,0	.
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 381	13 297	.
174	LF	1 000 ha	443,8	894,5	.
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 317	3 218	.
176	LF	1 000 ha	340,4	484,0	.
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾³⁾ im April . . . 2003	1 000	227	342	1
178	2005	1 000	208	332	1
179	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2006 ³⁾	1 000 ha	1 437,2	3 224,7	2,4
180	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	556,9	1 133,6	0,9
181	%	%	38,7	35,2	37,5
182	Ackerland	1 000 ha	829,8	2 076,8	1,4
183	%	%	57,7	64,4	58,3
184	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	541,6	1 179,8	0,8
185	%	%	65,3	56,8	57,1
186	Hackfruchtfläche	1 000 ha	24,8	110,6	0
187	%	%	3,0	5,3	0
188	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	123,1	445,2	0,2
189	%	%	14,8	21,4	14,3
190	Getreideernte 2006 ⁴⁾	1 000 t	3 595,3	7 229,9	.
191	Kartoffelernte 2006 ⁴⁾	1 000 t	209,4	1 895,2	.
192	Zuckerrübenerte 2006 ⁴⁾	1 000 t	1 179,4	3 999,0	–
193	Viehbestände im November 2006 ⁵⁾				
193	Rinder	1 000	1 044,0	3 488,9	0,4
194	darunter Milchkühe	1 000	368,7	1 234,5	.
195	Schweine	1 000	2 286,5	3 726,8	0,1
196	Milcherzeugung 2006				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 215	7 516	.
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	490	508	.
198	Fleischgewinnung (gewerbliche und				
198	Hausschlachtungen) 2006				
198	Rindfleisch	1 000 t	201,7	333,8	0
199	Kalbfleisch	1 000 t	2,6	3,4	0
200	Schweinefleisch	1 000 t	308,0	501,5	0

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destd größten erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 3) Ergebnisse der repräsentativen Agrarstrukturerhebung; Stadtstaaten: chen Quellen – 5) Stadtstaaten: Ergebnisse vom Mai 2005

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 668	.	.	23 648	5 151	53 146	161
1 336,3	.	.	771,8	1 358,1	2 634,5	162
420	.	.	1 138	190	2 694	163
0,3	.	.	0,9	0,1	1,5	164
1 076	.	.	4 028	598	6 098	165
3,6	.	.	13,8	2,0	20,3	166
750	.	.	3 770	494	5 438	167
5,4	.	.	27,5	3,6	39,1	168
799	.	.	4 580	541	7 148	169
11,6	.	.	68,1	7,8	107,4	170
974	.	.	5 168	650	11 929	171
31,5	.	.	169,4	20,9	412,5	172
566	.	.	3 290	449	12 975	173
40,7	.	.	231,9	32,9	925,8	174
2 083	.	.	1 674	2 229	6 864	175
1 243,3	.	.	260,3	1 290,7	1 127,9	176
39	1	4	76	30	179	177
40	1	3	69	29	176	178
1 336,4	8,5	13,8	773,6	1 368,6	2 617,7	179
288,9	7,0	6,3	283,1	273,4	747,8	180
21,6	82,4	45,7	36,6	20,0	28,6	181
1 042,2	1,5	5,7	484,9	1 091,7	1 850,4	182
78,0	17,6	41,3	62,7	79,8	70,7	183
509,4	0,8	2,5	309,1	571,5	999,7	184
48,9	53,3	43,9	63,7	52,3	54,0	185
19,7	0	0	21,1	37,8	206,8	186
1,9	0	0	4,4	3,5	11,2	187
200,4	0,5	0,8	44,4	137,2	367,1	188
19,2	33,3	14,0	9,2	12,6	19,8	189
2 377,0	.	.	2 115,0	3 822,0	6 977,7	190
285,2	.	.	154,1	512,4	4 417,4	191
358,3	–	–	942,5	1 062,6	4 779,6	192
561,0	/	/	470,4	533,3	2 494,4	193
162,0	/	/	149,0	169,2	704,9	194
814,3	/	/	824,1	753,0	8 038,3	195
1 332	.	.	1 017	1 371	5 075	196
663	.	.	561	666	575	197
20,8	25,9	1,2	19,1	40,8	149,6	198
0,2	0	0	0,3	0,5	12,0	199
124,8	23,5	0,2	68,3	29,9	1 375,1	200

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-
kräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgeleg-
2005 – 4) vorläufige und teilweise endgültige Ergebnisse; Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedli-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarländ
Land					
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2005 ¹⁾	Anzahl	51 161	27 347	1 659
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2005 ¹⁾	1 000 ha	1 511,9	718,9	78,6
163	darunter mit ... bis unter ... ha				
164	unter 2 Betriebe	Anzahl	2 722	5 556	113
165	LF	1 000 ha	2,2	5,0	0,1
166	2 – 5 Betriebe	Anzahl	10 732	5 217	260
167	LF	1 000 ha	34,4	17,1	0,9
168	5 – 10 Betriebe	Anzahl	6 690	3 864	226
169	LF	1 000 ha	48,4	27,7	1,6
170	10 – 20 Betriebe	Anzahl	8 332	4 090	247
171	LF	1 000 ha	124,0	59,7	3,7
172	20 – 50 Betriebe	Anzahl	12 394	3 882	280
173	LF	1 000 ha	418,2	128,2	9,4
174	50 – 100 Betriebe	Anzahl	8 098	2 953	256
175	LF	1 000 ha	557,5	210,3	18,6
176	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 193	1 785	277
177	LF	1 000 ha	327,2	270,8	44,4
178	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾³⁾ im April . . . 2003	1 000	140	111	5
179	2005	1 000	157	108	5
180	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2006 ³⁾	1 000 ha	1 505,2	708,4	77,0
181	darunter				
182	Dauergrünland	1 000 ha	420,8	248,4	40,4
183	%	%	28,0	35,1	52,5
184	Ackerland	1 000 ha	1 071,8	390,3	36,3
185	%	%	71,2	55,1	47,1
186	darunter				
187	Getreidefläche	1 000 ha	658,7	233,3	22,0
188	%	%	61,5	59,8	60,6
189	Hackfruchtfläche	1 000 ha	89,7	27,5	0,2
190	%	%	8,4	7,0	0,6
191	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	170,5	39,8	5,6
192	%	%	15,9	10,2	15,4
193	Getreideernte 2006 ⁴⁾	1 000 t	4 820,2	1 456,6	126,0
194	Kartoffelernte 2006 ⁴⁾	1 000 t	1 308,8	293,6	4,5
195	Zuckerrübenenernte 2006 ⁴⁾	1 000 t	3 400,0	1 227,5	.
196	Viehbestände im November 2006 ⁵⁾				
197	Rinder	1 000	1 323,7	380,8	51,2
198	darunter Milchkühe	1 000	360,5	114,9	13,2
199	Schweine	1 000	6 178,1	310,9	14,1
200	Milcherzeugung 2006				
201	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 687	763	87
202	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	616	546	543
203	Fleischgewinnung (gewerbliche und				
204	Hausschlachtungen) 2006				
205	Rindfleisch	1 000 t	170,2	32,0	1,5
206	Kalbfleisch	1 000 t	22,3	0,2	0
207	Schweinefleisch	1 000 t	1 577,5	96,7	1,4

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destdrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 3) Ergebnisse der repräsentativen Agrarstrukturerhebung – 4) vorläufige
5) Stadtstaaten: Ergebnisse vom Mai 2005

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
7 820	4 887	18 244	5 124	396 581	161
913,1	1 174,3	1 007,4	799,4	17 024,0	162
709	364	580	335	30 558	163
0,4	0,2	0,5	0,2	24,3	164
1 699	626	3 031	1 441	63 787	165
5,6	2,0	9,9	4,8	214,2	166
1 080	346	2 089	748	56 245	167
7,8	2,5	14,6	5,3	408,4	168
1 197	464	1 854	665	72 954	169
17,3	6,7	27,4	9,5	1 088,4	170
1 018	543	3 156	489	88 334	171
32,1	18,0	109,5	15,5	2 923,1	172
649	465	4 592	331	54 406	173
46,9	33,7	335,3	24,2	3 803,4	174
1 468	2 079	2 942	1 115	30 297	175
803,1	1 111,1	510,2	740,0	8 562,2	176
43	27	52	28	1 303	177
42	28	52	27	1 276	178
910,8	1 175,1	997,6	793,8	16 951,0	179
183,8	168,4	345,9	176,2	4 881,7	180
20,2	14,3	34,7	22,2	28,8	181
721,2	1 003,8	644,0	614,2	11 866,1	182
79,2	85,4	64,6	77,4	70,0	183
401,6	580,7	316,8	374,2	6 702,2	184
55,7	57,9	49,2	60,9	56,5	185
21,2	53,1	16,1	11,8	640,5	186
2,9	5,3	2,5	1,9	5,4	187
106,9	90,5	155,7	67,5	1 955,5	188
14,8	9,0	24,2	11,0	16,5	189
2 275,2	3 729,7	2 530,5	2 392,6	43 474,8	190
233,8	450,9	180,7	84,1	10 030,6	191
690,7	1 877,8	581,5	487,4	.	192
483,6	330,9	1 150,0	346,7	12 676,7	193
191,3	129,3	336,0	116,7	4 054,4	194
632,0	958,0	1 503,2	779,0	26 820,6	195
1 575	1 046	2 338	942	27 995	196
676	661	581	658	571	197
10,8	1,4	120,9	19,9	1 149,8	198
0,3	0	1,2	0,1	43,1	199
46,6	287,6	71,3	149,7	4 662,2	200

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-
kräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgeleg-
und teilweise endgültige Ergebnisse; Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
201	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
202	davon in der Wirtschaftsabteilung				
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
204	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
205	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
206	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
207	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
208	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
209	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
210	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen				
211	und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
212	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
213	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
214	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2006 .	Anzahl	1 520	2 671	755
215	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmens-				
216	insolvenzen 2006	1 000 EUR	1 857 808	2 875 846	1 424 716
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau					
und Gewinnung von Steinen und Erden					
217	Betriebe 2005 (MD)	Anzahl	8 605	7 658	824
218	Betriebe 2006 (MD)	Anzahl	8 523	7 488	806
219	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2006 ⁷⁾	Anzahl	1 196 779	1 155 240	97 640
220	davon				
221	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	394 639	30 227
222	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	497 358	28 064
223	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	57 100	.
224	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	204 213	34 948
225	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 931	.
226	davon im Wirtschaftszweig				
227	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	3 778	5 678	.
228	davon				
229	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung				
230	von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran-				
231	und Thoriumerze	Anzahl	.	107	.
232	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen				
233	und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	5 570	.
234	davon				
235	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
236	Gewinnung von Steinen und Erden,				
237	sonstiger Bergbau	Anzahl	.	5 570	.
238	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 193 000	1 149 563	.
239	davon				
240	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	64 986	100 793	11 824
241	davon				
242	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	98 020	10 087
243	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	2 774	1 736
244	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	29 066	27 970	785
245	davon				
246	Textilgewerbe	Anzahl	16 122	16 204	490
247	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	12 944	11 767	295
248	Ledergewerbe	Anzahl	.	7 289	.
249	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	15 082	15 070	396
250	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	68 295	67 453	13 201
251	davon				
252	Papiergewerbe	Anzahl	29 533	20 581	1 401
253	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung				
254	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	38 762	46 872	11 800

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	201
.	181	306	3 076	–	4 203	202
.	31	39	399	–	831	203
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	204
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	205
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	206
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	207
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	208
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	209
.	592	1 776	6 681	–	9 102	210
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	211
596	122	597	1 257	526	2 085	212
394 811	117 347	529 692	1 653 401	262 156	1 929 497	213
Gewerbe						
1 083	341	507	3 091	702	3 888	214
1 068	339	518	3 018	716	3 820	215
85 399	55 753	95 427	403 937	52 419	511 349	216
36 479	11 477	17 842	144 755	14 053	176 127	217
26 374	32 964	49 819	155 147	18 167	213 341	218
2 843	.	1 006	.	.	17 922	219
14 380	10 548	21 903	88 636	18 843	96 382	220
5 324	.	4 856	.	.	7 577	221
4 456	.	.	1 355	.	6 806	222
.	–	.	.	.	5 567	223
.	.	.	.	.	1 239	224
–	–	–	–	–	–	225
80 944	.	.	402 582	.	1 239	226
.	9 291	8 560	33 414	.	504 542	227
10 737	.	.	33 414	.	67 516	228
785	478	151	4 412	.	.	229
566	.	.	3 109	258	8 064	230
219	.	.	1 303	.	.	231
.	–	.	.	.	5 283	232
3 565	305	.	4 898	2 642	2 782	233
5 887	2 308	8 645	27 076	4 134	865	234
3 181	264	317	7 707	434	6 431	235
2 706	2 044	8 328	19 370	3 700	35 088	236
					15 341	237
					19 747	238

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
201	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
202	davon in der Wirtschaftsabteilung				
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
204	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
205	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
206	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
207	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
208	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
209	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
210	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen				
211	und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
212	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
213	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
214	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2006 .	Anzahl	4 935	1 133	242
215	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmens-				
216	insolvenzen 2006	1 000 EUR	3 908 081	779 936	51 715
Produzierendes					
217	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau				
218	und Gewinnung von Steinen und Erden				
219	Betriebe 2005 (MD)	Anzahl	10 458	2 112	496
220	Betriebe 2006 (MD)	Anzahl	10 210	2 040	482
221	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2006 ⁷⁾	Anzahl	1 253 547	270 453	95 851
222	davon				
223	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	133 393	34 500
224	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	76 760	42 514
225	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	7 918	.
226	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	52 014	10 500
227	Energieproduzenten	Anzahl	.	368	.
228	davon im Wirtschaftszweig				
229	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	42 445	1 893	6 389
230	davon				
231	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung				
232	von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran-				
233	und Thoriumerze	Anzahl	38 256	.	6 197
234	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen				
235	und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 189	.	193
236	davon				
237	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
238	Gewinnung von Steinen und Erden,				
239	sonstiger Bergbau	Anzahl	4 189	.	193
240	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 211 102	268 560	89 462
241	davon				
242	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	94 724	26 011	7 937
243	davon				
244	Ernährungsgewerbe	Anzahl	93 892	24 375	7 937
245	Tabakverarbeitung	Anzahl	833	1 636	–
246	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	32 773	.	.
247	davon				
248	Textilgewerbe	Anzahl	23 851	.	261
249	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	8 922	400	.
250	Ledergewerbe	Anzahl	2 771	3 202	–
251	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	17 429	6 415	676
252	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	81 110	16 796	1 900
253	davon				
254	Papiergewerbe	Anzahl	32 911	8 670	128
255	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung				
256	von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	48 200	8 126	1 772

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	201
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	202
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	203
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	204
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	205
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	206
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	207
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	208
.	.		.		209
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	210
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	211
1 557	770	1 011	546	20 323	212
1 973 088	690 120	616 348	333 299	19 397 861	213
Gewerbe					
2 927	1 378	1 321	1 893	47 281	214
2 896	1 373	1 308	1 834	46 439	215
234 084	112 899	125 327	147 323	5 893 427	216
.	.	35 801	.	2 190 011	217
85 045	31 916	48 324	42 123	2 323 266	218
8 578	3 298	2 496	8 113	242 936	219
43 168	26 887	37 744	27 470	1 059 100	220
.	.	962	.	78 114	221
3 443	3 090	693	770	81 852	222
.	1 774	.	.	58 278	223
.	1 317	.	.	23 573	224
–	–	–	–	–	225
.	1 317	.	.	23 573	226
230 641	109 809	124 634	146 553	5 811 576	227
24 245	21 419	20 388	.	534 199	228
.	21 419	.	17 434	523 219	229
.	–	.	.	10 980	230
11 251	.	1 159	2 932	123 639	231
9 628	540	.	2 769	82 638	232
1 623	.	.	163	41 001	233
.	.	–	.	19 579	234
4 002	1 892	.	3 065	83 571	235
12 783	4 806	13 230	7 247	369 960	236
5 611	2 036	4 086	2 930	135 128	237
7 172	2 770	9 144	4 318	234 832	238

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits-
– 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl.
tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2006 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
239	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 823	.
240	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	57 488	60 608	11 698
241	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	57 988	67 636	2 929
242	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	20 700	48 054	920
243	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	145 587	100 899	7 688
	davon				
244	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	23 936	24 155	1 408
245	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	121 651	76 744	6 280
246	Maschinenbau	Anzahl	267 509	195 812	10 543
247	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	193 731	206 528	27 507
	davon				
248	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	5 398	8 059	303
249	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	90 458	104 591	15 046
250	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	29 707	46 068	4 193
251	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	68 168	47 810	7 965
252	Fahrzeugbau	Anzahl	235 080	208 214	8 806
	davon				
253	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	228 454	180 276	4 698
254	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	6 625	27 938	4 108
255	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	33 682	41 413	1 120
	davon				
256	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	32 527	39 959	686
257	Recycling	Anzahl	1 155	1 454	434
258	Betriebe 2006 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 523	7 488	806
259	Beschäftigte 2006 (MD) ¹⁾	1 000	1 197	1 155	98
260	Geleistete Arbeitsstunden 2006	Mill.	1 831	1 777	156
261	Entgelte 2006	Mill. EUR	50 208	46 947	4 181
262	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2006	Mill. EUR	283 988	312 304	30 981
263	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	136 603	146 491	9 644
264	Investitionen 2005 ²⁾	Mill. EUR	7 992	8 983	836
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2006 ³⁾				
265	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	7 072	14 880	3 578
266	Beschäftigte ⁵⁾	1 000	85	127	18
267	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	102	150	18
268	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	2 359	3 295	391

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt-
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	4 341	.	–	2 010	239
4 863	791	7 103	57 375	1 265	27 381	240
4 499	605	3 550	33 669	1 432	39 933	241
4 966	567	925	7 675	2 360	18 034	242
13 852	.	.	48 707	5 987	51 468	243
5 666	.	.	13 302	704	18 014	244
8 186	1 590	1 909	35 406	5 283	33 454	245
6 275	7 682	13 718	55 694	4 236	51 059	246
8 331	.	12 256	60 072	5 011	51 157	247
434	.	.	1 033	–	691	248
3 343	3 369	2 450	24 171	2 661	29 545	249
1 616	.	.	7 317	1 026	8 328	250
2 938	1 172	5 152	27 551	1 325	12 592	251
12 253	21 580	.	58 872	8 086	133 987	252
5 613	.	.	49 287	1 740	116 144	253
6 640	.	.	9 584	6 346	17 844	254
3 283	.	.	8 589	1 793	11 549	255
1 694	.	.	7 971	1 205	10 398	256
1 589	.	.	618	588	1 151	257
1 068	339	518	3 018	716	3 820	258
85	56	95	404	52	511	259
142	87	154	620	89	775	260
2 502	2 433	4 619	16 713	1 312	19 790	261
20 700	17 979	72 515	95 391	10 829	169 923	262
4 886	9 107	15 829	42 902	2 637	69 850	263
872	514	1 041	2 443	403	4 155	264
4 694	213	814	5 768	1 685	6 286	265
34	4	8	46	18	72	266
43	4	9	49	23	87	267
699	119	277	1 209	378	1 950	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2005 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2006 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
239	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	4 923	.	.
240	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	109 372	54 098	984
241	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	69 942	21 220	4 704
242	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	33 447	15 479	3 652
243	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	278 820	35 927	25 266
	davon				
244	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	107 762	8 689	15 771
245	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	171 058	27 238	9 496
246	Maschinenbau	Anzahl	207 125	33 680	12 014
247	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	138 881	17 162	.
	davon				
248	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	6 982	980	.
249	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	88 326	8 021	2 303
250	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	16 124	2 606	618
251	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	27 450	5 554	3 297
252	Fahrzeugbau	Anzahl	93 090	28 926	.
	davon				
253	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	81 881	26 667	23 709
254	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	11 209	2 259	.
255	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	46 694	6 905	1 242
	davon				
256	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	45 252	6 357	1 075
257	Recycling	Anzahl	1 442	548	167
258	Betriebe 2006 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 210	2 040	482
259	Beschäftigte 2006 (MD) ¹⁾	1 000	1 254	270	96
260	Geleistete Arbeitsstunden 2006	Mill.	1 973	418	145
261	Entgelte 2006	Mill. EUR	49 256	10 616	3 576
262	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2006	Mill. EUR	329 703	73 922	23 693
263	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	134 101	35 042	11 148
264	Investitionen 2005 ²⁾	Mill. EUR	9 021	2 037	813
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2006 ³⁾				
265	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	10 897	3 843	722
266	Beschäftigte ⁵⁾	1 000	117	36	9
267	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	137	44	11
268	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	3 243	966	259

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt-
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
.	1 290	.	–	19 836	239
9 973	14 217	13 506	5 282	436 004	240
10 165	8 250	6 357	13 709	346 587	241
11 199	7 198	4 672	9 319	189 167	242
39 073	19 133	9 159	25 910	818 606	243
9 244	6 056	1 079	4 331	247 746	244
29 829	13 078	8 080	21 578	570 860	245
35 299	12 277	21 452	14 992	949 367	246
34 498	8 246	19 938	27 432	822 240	247
779	–	.	1 552	26 347	248
12 522	3 726	5 206	12 056	407 791	249
14 834	2 072	.	4 699	148 672	250
6 362	2 448	10 520	9 125	239 429	251
28 996	7 467	10 260	12 517	920 887	252
23 438	3 969	4 275	11 825	780 030	253
5 558	3 499	5 985	692	140 856	254
8 310	2 993	2 205	5 894	177 934	255
7 327	2 332	1 898	5 719	166 463	256
984	661	307	174	11 471	257
2 896	1 373	1 308	1 834	46 439	258
234	113	125	147	5 893	259
396	192	204	246	9 205	260
6 430	2 984	4 657	3 764	229 988	261
50 966	34 427	34 190	27 035	1 588 546	262
17 371	8 812	13 902	8 006	666 331	263
3 062	1 458	808	1 062	45 501	264
6 448	3 002	2 557	3 575	76 034	265
56	30	21	29	710	266
65	37	24	37	838	267
1 167	656	512	613	18 092	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2005 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
	Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2006 ¹⁾				
269	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	10 200	15 598	2 124
	darunter im				
270	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 084	6 036	505
271	gewerblichen Bau	Mill. EUR	3 229	5 317	997
272	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	2 886	4 245	622
	davon				
273	Hochbau	Mill. EUR	625	1 047	165
274	Straßenbau	Mill. EUR	1 334	1 647	222
275	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	928	1 551	235
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2006 ¹⁾				
276	Betriebe am 30. 6. 2006	Anzahl	838	946	225
277	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	34	41	10
278	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	39	48	11
279	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	1 067	1 104	246
280	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	3 953	4 452	964
Bautätigkeit und					
281	Zum Bau genehmigte Wohnungen ^{3/4)} 2005	Anzahl	37 619	49 712	3 224
282	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 575	5 740	451
283	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2005	Anzahl	19 335	26 562	2 151
284	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	17 593	24 680	2 078
285	Fertiggestellte Wohnungen ^{5/6)} 2005	Anzahl	31 935	42 032	3 184
286	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	9 630	9 476	643
287	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2005	Anzahl	2 261 583	2 833 684	307 377
288	Bestand an Wohnungen ⁸⁾ am 31. 12. 2005	Anzahl	4 761 769	5 707 730	1 865 282
Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
	Gastgewerbe				
301	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
302	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
303	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnahmen – 7) ohne Wohnheime – 8) ohne Wohnungen in Wohnheimen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
3 266	573	1 675	5 343	1 788	8 597	269
1 007	95	420	1 722	573	2 961	270
1 219	288	820	1 830	665	3 395	271
1 041	190	434	1 790	550	2 240	272
171	26	80	274	108	373	273
533	79	121	887	295	1 009	274
337	85	233	629	147	858	275
207	61	170	412	129	641	276
7	3	7	18	5	24	277
9	3	8	21	6	30	278
151	78	201	523	104	625	279
603	250	746	1 944	508	2 205	280
Wohnungswesen						
9 322	1 373	3 596	16 914	6 709	23 369	281
1 081	134	407	2 019	636	3 064	282
8 162	817	1 442	8 337	3 858	17 115	283
8 009	771	1 289	7 557	3 656	16 591	284
9 613	1 323	2 836	14 959	5 506	21 428	285
244	244	692	3 766	718	1 865	286
595 522	132 345	232 581	1 295 266	360 880	2 031 341	287
1 250 699	348 233	865 564	2 765 970	864 690	3 639 312	288
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	289
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	290
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	291
815	685	1 943	4 112	917	5 497	292
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	293
33	100	839	739	32	583	294
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	295
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	296
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	297
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	298
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	299
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	300
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	301
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	302
626	400	1 358	4 438	696	4 359	303

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zunahme an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 5) Errichtung neuer Gebäude – 6) in Wohngebäuden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2006 ¹⁾				
269	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	13 258	4 184	1 009
	darunter im				
270	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 488	1 390	305
271	gewerblichen Bau	Mill. EUR	5 374	1 132	339
272	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 396	1 663	365
	davon				
273	Hochbau	Mill. EUR	599	367	49
274	Straßenbau	Mill. EUR	1 569	803	144
275	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 229	492	173
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2006 ¹⁾				
276	Betriebe am 30. 6. 2006	Anzahl	1 292	273	71
277	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	50	11	3
278	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	66	14	3
279	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. EUR	1 444	298	70
280	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 028	1 097	246
Bautätigkeit und					
281	Zum Bau genehmigte Wohnungen ^{3/4)} 2005	Anzahl	50 308	13 185	2 155
282	darin Wohnfläche	1 000 m ²	5 990	1 727	284
283	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2005	Anzahl	30 358	9 414	1 360
284	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	28 397	9 008	1 286
285	Fertiggestellte Wohnungen ^{5/6)} 2005	Anzahl	45 489	12 773	1 948
286	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	6 259	1 292	320
287	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2005	Anzahl	3 584 746	1 096 534	295 269
288	Bestand an Wohnungen ⁸⁾ am 31. 12. 2005	Anzahl	8 280 381	1 863 910	499 332
Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
	Gastgewerbe				
301	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
302	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
303	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf
 sammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah
 – 7) ohne Wohnheime – 8) ohne Wohnungen in Wohnheimen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
5 548	2 982	2 181	2 843	81 170	269
1 098	673	986	611	26 954	270
2 540	1 266	584	947	29 944	271
1 910	1 043	611	1 286	24 273	272
377	162	84	310	4 816	273
887	533	295	546	10 904	274
645	349	232	429	8 553	275
421	185	179	228	6 278	276
17	8	7	8	252	277
22	10	9	11	311	278
370	171	183	175	6 809	279
1 613	739	667	715	25 731	280
Wohnungswesen					
5 974	4 073	9 315	3 723	240 571	281
823	503	1 105	486	29 025	282
4 676	3 099	6 353	2 565	145 604	283
4 555	3 048	6 146	2 477	137 141	284
5 505	3 554	8 359	3 322	213 766	285
267	159	599	375	36 549	286
775 382	561 363	724 358	511 567	17 599 798	287
2 292 105	1 282 705	1 339 206	1 144 918	38 771 806	288
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	289
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	290
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	291
1 428	894	2 131	1 967	60 958	292
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	293
83	34	276	40	8 216	294
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	295
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	296
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	297
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	298
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	299
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	300
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	301
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	302
1 213	663	2 011	765	45 361	303

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zunahme an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 5) Errichtung neuer Gebäude – 6) in Wohngebäuden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Außen					
304	Ausfuhr 2006 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	141 924	141 266	11 373
	darunter				
305	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2 849	5 904	899
306	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	132 980	128 839	10 032
	davon				
307	Rohstoffe	Mill. EUR	463	790	10
308	Halbwaren	Mill. EUR	6 443	5 466	99
309	Fertigwaren	Mill. EUR	126 074	122 582	9 923
310	Einfuhr 2006 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	115 721	115 929	8 019
	darunter				
311	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	5 000	5 487	1 005
312	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	102 006	101 935	6 379
	davon				
313	Rohstoffe	Mill. EUR	6 610	12 788	390
314	Halbwaren	Mill. EUR	5 639	4 672	214
315	Fertigwaren	Mill. EUR	89 756	84 475	5 775
Touris					
316	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2006 ²⁾	1 000	290,4	557,2	85,9
317	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2006 ²⁾	%	37,2	35,6	50,5
318	Fremdenübernachtungen 2006 ²⁾³⁾	1 000	40 856,9	74 691,2	15 910,4
319	darunter von Auslandsgästen	1 000	7 260,6	12 054,9	5 925,2
320	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2006 ²⁾³⁾	Tage	2,7	2,9	2,2
Ver					
321	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 2006 ⁵⁾ . .	km	27 413	41 873	256
	davon				
322	Bundesautobahnen	km	1 037	2 376	73
323	Bundesstraßen	km	4 407	6 759	183
324	Land(es)straßen ⁶⁾	km	9 896	13 946	–
325	Kreisstraßen	km	12 073	18 792	–
326	Kraftfahrzeuge ⁷⁾ am 1. 1. 2006	1 000	7 529,7	9 338,0	1 416,4
327	1. 1. 2007	1 000	7 637,7	9 496,3	1 421,7
	darunter (2007)				
328	Personenkraftwagen	1 000	6 352,8	7 638,9	1 228,6
329	Lastkraftwagen	1 000	306,8	394,2	81,9
330	Krafträder und dreirädrige Kfz ⁸⁾	1 000	590,3	791,8	96,0
331	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2006	1 000	773,8	973,9	74,4
332	1. 1. 2007	1 000	795,6	1 006,0	75,0
Straßenverkehrsunfälle					
333	Unfälle mit Personenschaden 2005	Anzahl	40 227	55 559	13 841
334	2006	Anzahl	40 096	54 832	13 988
	darunter				
335	Unfälle mit Getöteten 2005	Anzahl	589	895	64
336	2006	Anzahl	630	841	71
	dabei Personen				
337	getötet 2005	Anzahl	633	982	67
338	2006	Anzahl	681	911	74
339	verletzt 2005	Anzahl	53 416	74 258	16 407
340	2006	Anzahl	53 053	73 473	16 683

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherber-
 Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 4) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bun-
 lassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 8) einschl. leichter vierrädriger Kfz

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
8 808	12 270	28 074	44 831	3 764	67 145	304
422	1 345	1 317	1 151	1 012	5 431	305
7 894	10 365	25 367	41 604	2 580	58 298	306
63	103	112	207	54	662	307
1 418	252	3 002	2 869	417	6 039	308
6 413	10 010	22 253	38 528	2 109	51 597	309
11 106	13 331	56 094	64 344	3 349	65 005	310
641	2 738	5 883	2 166	329	4 639	311
9 933	9 678	46 741	57 395	2 744	55 845	312
5 341	671	6 029	1 331	338	15 906	313
694	1 376	6 710	6 328	770	5 164	314
3 897	7 630	34 002	49 735	1 636	34 776	315
mus						
77,8	9,6	34,4	189,3	167,0	262,1	316
33,4	41,9	55,8	37,2	38,6	35,2	317
9 551,6	1 469,5	7 177,3	25 968,2	24 771,5	34 884,8	318
665,6	349,1	1 561,6	5 441,2	695,5	2 604,8	319
2,8	1,8	1,9	2,4	4,2	3,3	320
kehr						
12 501	113	201	16 296	9 960	28 266	321
790	71	81	962	527	1 398	322
2 868	42	120	3 121	2 049	4 856	323
5 758	–	–	7 205	3 248	8 319	324
3 085	–	–	5 008	4 136	13 693	325
1 718,9	336,8	959,7	4 270,7	1 069,6	5 430,7	326
1 737,6	335,4	956,0	4 277,4	1 081,2	5 487,0	327
1 465,4	292,2	840,0	3 612,2	915,9	4 577,5	328
120,1	17,5	52,8	181,8	72,1	242,7	329
97,9	20,3	49,5	316,0	55,0	392,8	330
244,2	31,5	59,6	344,2	153,9	703,8	331
251,5	32,0	60,5	355,4	158,7	726,1	332
10 307	3 059	8 788	24 843	7 463	35 047	333
9 854	3 097	8 190	24 258	6 903	33 961	334
254	16	42	339	181	659	335
236	16	28	347	166	569	336
270	16	43	365	198	700	337
262	16	28	376	186	620	338
12 916	3 583	11 158	33 198	9 369	45 222	339
12 329	3 653	10 285	32 166	8 818	43 595	340

gungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze mit (in der desministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 6) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 7) ohne zu-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
304	Ausfuhr 2006 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	160 446	36 307	12 583
	darunter				
305	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	6 202	2 376	377
306	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	146 226	32 170	11 473
	davon				
307	Rohstoffe	Mill. EUR	1 539	220	36
308	Halbwaren	Mill. EUR	11 419	1 427	420
309	Fertigwaren	Mill. EUR	133 268	30 523	11 017
310	Einfuhr 2006 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	170 897	23 588	11 199
	darunter				
311	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	12 593	2 035	611
312	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	143 919	19 523	9 482
	davon				
313	Rohstoffe	Mill. EUR	22 647	962	706
314	Halbwaren	Mill. EUR	20 360	2 713	556
315	Fertigwaren	Mill. EUR	100 912	15 849	8 219
Touris					
316	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2006 ⁴⁾	1 000	275,9	154,2	14,6
317	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2006 ⁴⁾	%	38,4	33,1	39,9
318	Fremdenübernachtungen 2006 ⁴⁾⁵⁾	1 000	39 264,2	19 916,3	2 194,6
319	darunter von Auslandsgästen	1 000	7 740,2	4 856,1	285,3
320	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2006 ⁴⁾⁵⁾	Tage	2,3	2,8	3,0
Ver					
321	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁶⁾ am 1. 1. 2006 ⁷⁾	km	29 690	18 473	2 041
	davon				
322	Bundesautobahnen	km	2 172	872	240
323	Bundesstraßen	km	5 051	2 959	329
324	Land(es)straßen ⁸⁾	km	12 671	7 220	846
325	Kreisstraßen ⁹⁾	km	9 796	7 422	626
326	Kraftfahrzeuge ¹⁰⁾ am 1. 1. 2006	1 000	11 445,5	2 934,3	756,7
327	1. 1. 2007	1 000	11 563,3	2 976,0	764,1
	darunter (2007)				
328	Personenkraftwagen	1 000	9 932,6	2 462,9	651,6
329	Lastkraftwagen	1 000	505,7	124,9	32,3
330	Krafträder und dreirädrige Kfz ¹²⁾	1 000	829,9	229,4	59,4
331	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2006	1 000	971,7	296,5	74,3
332	1. 1. 2007	1 000	995,0	306,2	76,7
Straßenverkehrsunfälle					
333	Unfälle mit Personenschaden 2005	Anzahl	67 033	17 156	5 004
334	2006	Anzahl	65 297	16 166	4 691
	darunter				
335	Unfälle mit Getöteten 2005	Anzahl	803	262	53
336	2006	Anzahl	687	255	52
	dabei Personen				
337	getötet 2005	Anzahl	867	286	55
338	2006	Anzahl	732	267	55
339	verletzt 2005	Anzahl	83 182	22 488	6 686
340	2006	Anzahl	81 678	20 940	6 329

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) einschl. der für das Ausland bestimmten Waren oder deren Zielländer Dauercamping; Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 6) nur Abschnittslängen nach in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 9) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger – 12) einschl. leichter vierrädriger Kfz

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
19 555	9 904	17 459	9 238	895 979 ²⁾	304
693	941	1 243	335	37 888 ²⁾	305
18 032	8 426	15 315	8 428	811 918 ²⁾	306
78	370	140	81	8 688 ²⁾	307
883	1 158	1 581	517	48 276 ²⁾	308
17 071	6 898	13 594	7 829	754 954 ²⁾	309
13 279	9 359	21 855	5 945	735 146 ³⁾	310
750	516	1 818	444	48 040 ³⁾	311
11 444	8 277	18 333	5 053	627 708 ³⁾	312
1 043	3 507	1 731	180	80 455 ³⁾	313
933	1 219	2 494	220	60 842 ³⁾	314
9 467	3 551	14 108	4 653	486 411 ³⁾	315
mus					
111,6	53,3	177,2	68,1	2 528,5	316
40,8	32,7	36,0	34,5	37,2	317
16 378,4	6 414,1	23 044,0	8 731,1	351 224,0	318
1 326,6	424,3	1 225,4	530,9	52 947,4	319
2,7	2,5	4,3	2,8	2,8	320
kehr					
13 537	10 944	9 871	10 045	231 480	321
478	384	498	404	12 363	322
2 421	2 396	1 593	1 829	40 983	323
4 753	3 866	3 664	5 161	86 553	324
5 885	4 298	4 116	2 651	91 581	325
2 691,6	1 546,4	1 922,9	1 528,7	54 909,9 ¹¹⁾	326
2 718,3	1 558,9	1 941,6	1 545,7	55 511,4 ¹¹⁾	327
2 332,6	1 335,7	1 620,2	1 305,1	46 569,7 ¹¹⁾	328
180,3	95,6	95,3	99,1	2 604,1 ¹¹⁾	329
136,3	79,3	139,5	85,5	3 969,1 ¹¹⁾	330
285,0	179,0	233,1	167,1	5 570,0 ¹¹⁾	331
290,3	183,4	240,3	172,1	5 728,6 ¹¹⁾	332
15 922	10 444	13 033	8 893	336 619	333
15 601	10 111	12 400	8 539	327 984	334
279	222	144	182	4 984	335
264	196	159	200	4 717	336
292	242	148	197	5 361	337
275	219	172	217	5 091	338
20 259	13 108	16 574	11 619	433 443	339
19 752	12 755	15 719	11 109	422 337	340

aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren nicht ermittelt werden konnten – 4) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 5) einschl. auf Campingplätzen (ohne „ASB“, ohne Astlängen – 7) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 8) Landesstraßen sind ßen II. Ordnung – 10) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 11) Deutschland: einschl. nicht

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch:					
Eisenbahnverkehr 2006					
341	Güterverkehr ¹⁾ Brutto ²⁾	1 000 t	16 021	23 450	440
342	Versand	1 000 t	21 972	26 728	4 587
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen					
343	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, 2005r	Mill.	1 057,3	1 331,9	1 263,9
344	Straßenbahnen und Eisenbahnen ³⁾ 2006	Mill.	1 093,4	1 179,6	1 290,1
Binnenschifffahrt 2006					
345	Güterverkehr ⁴⁾	1 000 t	15 886,7	3 922,5	345,5
346	Versand	1 000 t	18 275,5	6 197,9	3 412,9
Luftverkehr 2006					
347	Güterverkehr ⁵⁾	1 000 t	10,5	106,3	5,6
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	4,2	92,6	3,8
Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.					
Sozial					
Sozialhilfe					
349	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2004	Anzahl	231 842	233 890	270 585
Ausgaben der Sozialhilfe 2004					
350	Bruttoausgaben	1 000 EUR	2 415 007,2	3 312 104,1	2 033 626,4
351	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	825 498,5	866 768,0	1 000 749,3
352	darunter laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	692 073,0	695 321,7	833 667,4
353	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	1 589 508,7	2 445 336,1	1 032 877,1
354	darunter Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁶⁾	1 000 EUR	98 905,7	194 311,8	179 960,1
355	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.	1 000 EUR	1 106 473,0	1 671 228,3	544 995,7
356	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	343 954,3	542 779,4	282 605,9
Wohngeld ⁷⁾					
357	Empfänger am 31. 12. 2004	1 000	276,2	312,3	276,3
358	Ausgaben 2004 ⁸⁾	Mill. EUR	402,3	400,2	408,1
öffentliche					
359	Steuereinnahmen 2006 insgesamt ⁹⁾	Mill. EUR	x	x	x
360	davon Steuereinnahmen des Bundes ¹⁰⁾	Mill. EUR	x	x	x
361	der Länder ¹¹⁾¹²⁾	Mill. EUR	24 131	28 137	10 197
362	der Gemeinden ¹³⁾	Mill. EUR	10 028	11 266	2 721

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – Gebieten außerhalb Deutschlands – 6) Durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung der Krankenversicherung (GMG, bar. – 7) einschl. rückwirkender Bewilligung aus dem 1. Quartal 2005 – 8) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 9) um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der 11) nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen des BfF u. a. Erstattungen; ohne den gemeindlichen Bereich der Stadt reiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Verkehr						
16 510	5 320	25 472	9 913	4 163	22 908	341
14 313	10 840	17 397	9 702	5 299	29 955	342
141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1	504,3	343
135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2	533,4	344
2 363,2	1 395,8	6 144,1	2 482,4	53,3	12 963,8	345
1 565,8	3 763,6	3 881,5	9 026,5	–	14 196,2	346
x	0	8,0	997,2	0,2	2,7	347
x	0	7,6	992,8	0,2	1,7	348
Leistungen						
78 010	59 548	122 908	238 517	69 783	315 583	349
609 364,3	440 815,0	1 000 700,9	2 250 731,2	466 103,7	2 772 549,2	350
223 333,0	210 294,2	461 237,8	871 185,3	205 565,5	1 015 726,9	351
191 509,7	173 425,5	384 613,1	723 621,4	175 016,9	866 839,6	352
386 031,3	230 520,8	539 463,1	1 379 545,8	260 538,2	1 756 822,3	353
21 463,8	36 589,5	83 212,3	134 690,5	16 746,6	100 196,2	354
326 015,1	139 205,1	296 748,2	886 478,4	213 231,6	1 319 018,9	355
33 767,9	47 668,7	138 594,4	331 817,1	23 415,1	295 169,6	356
143,4	51,9	103,2	165,7	139,7	366,8	357
175,4	84,5	186,0	389,6	159,0	545,6	358
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	359
x	x	x	x	x	x	360
7 327	1 664	5 625	15 885	4 979	16 436	361
1 043	672	3 028	6 361	628	5 620	362

3) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 4) ohne Durchgangsverkehr – 5) nur gewerblicher Frachtverkehr mit insb. § 264 SGB V) zum 1. 1. 2004 sind die Zahlen der „Hilfe bei Krankheit“ nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 10) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 360 – 362) handelt es sich lfd. Nr. 359 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 10) nach Abführung der EU-Eigenmittel (22 142 Mill. EUR) – staaten – 12) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 13) einschl. des gemeindlichen Be-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch:					
341	Eisenbahnverkehr 2006				
342	Güterverkehr ¹⁾ Brutto ²⁾	1 000 t	78 754	7 373	12 506
342	Versand	1 000 t	76 764	7 683	17 665
343	Empfang				
344	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen				
344	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, 2005r	Mill.	2 382,2	249,7	95,9
344	Straßenbahnen und Eisenbahnen ³⁾ 2006	Mill.	2 423,2	252,0	94,0
345	Binnenschifffahrt 2006				
345	Güterverkehr ⁴⁾				
346	Versand	1 000 t	48 054,9	11 200,4	1 717,3
346	Empfang	1 000 t	82 824,5	14 292,5	2 364,4
347	Luftverkehr 2006				
347	Güterverkehr ⁵⁾				
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	353,2	53,2	0
348	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.	1 000 t	350,8	59,9	0
Sozial					
349	Sozialhilfe				
349	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2004	Anzahl	731 943	100 985	45 172
350	Ausgaben der Sozialhilfe 2004				
350	Bruttoausgaben	1 000 EUR	6 368 018,9	1 156 161,7	356 945,6
351	davon				
351	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	2 542 715,7	335 177,0	156 862,7
352	darunter				
352	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	2 197 977,3	281 334,6	127 882,2
353	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	3 825 303,2	820 984,7	200 082,9
354	darunter				
354	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁶⁾	1 000 EUR	327 693,4	53 843,0	20 607,4
355	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.	1 000 EUR	2 749 436,0	594 606,0	138 972,0
356	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	650 145,3	157 154,4	35 131,4
357	Wohngeld ⁷⁾				
357	Empfänger am 31. 12. 2004	1 000	836,0	109,4	38,4
358	Ausgaben 2004 ⁸⁾	Mill. EUR	1 329,8	166,8	63,6
öffentliche					
359	Steuereinnahmen 2006 insgesamt ⁹⁾	Mill. EUR	x	x	x
360	davon Steuereinnahmen des Bundes ¹⁰⁾	Mill. EUR	x	x	x
361	der Länder ¹¹⁾¹²⁾	Mill. EUR	37 849	8 536	2 245
362	der Gemeinden ¹³⁾	Mill. EUR	16 694	2 866	729

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – Gebieten außerhalb Deutschlands – 6) Durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung der Krankenversicherung (GMG, bar. – 7) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2005 – 8) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 9) um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der 11) nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen des BfF u. a. Erstattungen; ohne den gemeindlichen Bereich der Stadt reiches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Verkehr					
11 714 8 634	30 899 14 963	3 906 3 231	3 170 4 302	272 517 274 037	341 342
430,2 426,8	190,6 186,7	241,5 230,3	170,3 166,1	10 060,7 10 241,8	343 344
59,7 75,1	4 201,7 2 403,0	2 127,9 1 766,4	– –	112 919,0 164 045,6	345 346
13,2 8,2	x x	0 0	2,3 2,3	1 552,4 1 523,9	347 348
Leistungen					
139 594	97 639	114 645	59 582	2 910 226	349
845 618,4	681 837,1	1 135 236,2	506 207,5	26 351 027,4	350
369 956,3	272 527,7	454 527,3	168 529,2	9 980 654,4	351
307 968,1 475 662,1	231 335,2 409 309,4	391 423,0 680 708,9	142 765,1 337 678,3	8 416 774,1 16 370 373,0	352 353
26 924,4 382 758,2 60 159,4	27 458,1 343 596,0 36 679,1	54 121,7 491 309,8 127 718,2	15 233,6 282 805,7 35 136,4	1 391 958,0 11 486 878,0 3 141 896,5	354 355 356
276,6 329,9	149,4 183,7	166,2 221,4	112,7 137,0	3 524,2 5 182,9	357 358
Finanzen					
x	x	x	x	488 811	359
x	x	x	x	203 892	360
12 238	7 255	5 911	6 738	195 151	361
1 960	1 068	2 044	897	67 625	362

3) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 4) ohne Durchgangsverkehr – 5) nur gewerblicher Frachtverkehr mit insb. § 264 SGB V) zum 1. 1. 2004 sind die Zahlen der „Hilfe bei Krankheit“ nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 10) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 360 – 362) handelt es sich lfd. Nr. 359 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 10) nach Abführung der EU-Eigenmittel (22 142 Mill. EUR) – staaten – 12) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 13) einschl. des gemeindlichen Be-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
363	Gemeinschaftssteuern 2006 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
364	Lohnsteuer ¹⁾	Mill. EUR	25 518	27 926	5 355
365	veranlagte Einkommensteuer ²⁾	Mill. EUR	3 307	4 107	603
366	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	Mill. EUR	1 553	2 737	339
367	Zinsabschlag	Mill. EUR	784	1 207	238
368	Körperschaftsteuer ²⁾	Mill. EUR	4 613	3 651	1 036
369	Umsatzsteuer	Mill. EUR	12 165	14 439	4 268
370	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
371	Bundessteuern 2006	Mill. EUR	x	x	x
372	Landessteuern 2006	Mill. EUR	3 080	3 891	1 011
	darunter				
373	Vermögensteuer	Mill. EUR	4	4	1
374	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	661	838	203
375	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	813	1 027	485
376	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 279	1 512	226
377	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	238	270	68
	darunter				
378	Lotteriesteuer	Mill. EUR	236	268	66
379	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	32	75	11
380	Biersteuer	Mill. EUR	54	166	18
381	Sonstige	Mill. EUR	0	–	–
382	Gemeindesteuern 2006	Mill. EUR	7 217	7 854	1 867
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	44	81	0
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 332	1 422	580
385	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	5 733	6 244	1 265
386	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	108	106	22
387	Staats- und Kommunalfinanzen 2004 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	31 260	34 335	20 736
	darunter				
388	Personalausgaben	Mill. EUR	13 064	14 452	7 597
389	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	635	1 276	353
390	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 495	23 180	–
	darunter				
391	Personalausgaben	Mill. EUR	5 683	6 325	–
392	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 042	3 946	–
393	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	29 271	33 605	17 828
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	22 509	26 045	8 086
395	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 708	23 183	–
	darunter				
396	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	8 693	9 403	–
397	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2006 ³⁾	Mill. EUR	41 072	23 072	58 995
398	Länder	Mill. EUR	6 514	14 497	x
	Gemeinden/GV	Mill. EUR			
399	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁴⁾ am 30. 6. 2005	Anzahl	35 039	70 499	26 652
	davon				
400	Bund	Anzahl	28 297	62 003	26 373
401	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	6 742	8 496	279
402	Länder	Anzahl	168 036	208 991	112 531
403	Gemeinden/GV	Anzahl	129 007	128 387	–
404	kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 690	10 504	–

1) vor Abzug von Kindergeld ausschl. Pauschalsteuer, Minijobs und Altersvorsorge – 2) vor Abzug von Erstattungen BfF – 3)

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	363
2 283	1 487	6 742	16 879	1 304	11 775	364
-301	232	1 108	1 547	-91	1 483	365
62	87	644	2 493	62	738	366
21	75	203	3 020	7	406	367
299	181	2 078	2 813	78	1 648	368
2 103	1 079	10 158	11 740	711	6 040	369
x	x	x	x	x	x	370
x	x	x	x	x	x	371
465	233	711	1 841	299	1 879	372
0	0	1	8	0	1	373
17	33	156	326	7	289	374
113	98	281	616	76	446	375
269	55	162	692	162	923	376
45	16	78	137	24	159	377
45	16	76	136	24	158	378
9	4	12	35	6	29	379
12	26	21	27	25	31	380
-	-	-	-	-	-	381
771	531	2 478	4 515	465	4 224	382
12	0	1	17	13	63	383
218	148	386	677	132	1 036	384
524	378	2 079	3 759	306	3 013	385
16	5	12	61	14	110	386
9 776	4 282	10 491	18 205	6 963	21 849	387
2 223	1 358	3 375	6 856	1 855	8 679	388
358	213	533	530	301	305	389
4 986	-	-	13 218	3 363	14 340	390
1 497	-	-	3 456	893	3 936	391
819	-	-	1 604	478	1 509	392
9 149	3 388	9 641	16 385	6 363	20 080	393
4 561	1 879	7 243	13 047	3 006	14 152	394
4 751	-	-	12 177	3 417	13 624	395
848	-	-	5 228	514	4 812	396
17 136	13 384	21 604	29 364	10 737	48 774	397
1 642	x	x	7 880	1 810	7 503	398
16 115	3 649	11 735	29 228	17 976	61 596	399
16 110	2 757	9 539	23 742	17 948	56 416	400
5	892	2 196	5 486	28	5 180	401
47 495	18 605	49 427	92 864	34 442	127 721	402
26 802	-	-	67 015	19 519	69 848	403
1 589	-	-	1 997	918	4 516	404

Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 4) Grundwehrendienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
363	Gemeinschaftssteuern 2006 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
364	Lohnsteuer ¹⁾	Mill. EUR	39 262	5 942	1 632
365	veranlagte Einkommensteuer ²⁾	Mill. EUR	4 315	1 039	80
366	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	Mill. EUR	4 530	471	108
367	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 206	203	48
368	Körperschaftsteuer ²⁾	Mill. EUR	4 100	908	223
369	Umsatzsteuer	Mill. EUR	33 552	4 459	1 894
370	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
371	Bundessteuern 2006	Mill. EUR	x	x	x
372	Landessteuern 2006	Mill. EUR	4 706	1 050	235
	darunter				
373	Vermögensteuer	Mill. EUR	4	2	0
374	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	851	171	27
375	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 306	231	49
376	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 891	468	118
377	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	395	125	25
	darunter				
378	Lotteriesteuer	Mill. EUR	390	125	25
379	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	51	15	4
380	Biersteuer	Mill. EUR	208	39	12
381	Sonstige	Mill. EUR	–	–	–
382	Gemeindesteuern 2006	Mill. EUR	12 577	2 041	562
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	37	18	1
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 498	412	106
385	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	9 869	1 568	443
386	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	172	43	11
387	Staats- und Kommunal финанzen 2004 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	48 445	11 665	3 287
	darunter				
388	Personalausgaben	Mill. EUR	19 899	4 775	1 256
389	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	609	139	111
390	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	39 193	6 862	1 617
	darunter				
391	Personalausgaben	Mill. EUR	10 043	1 979	514
392	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 461	1 002	161
393	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	41 570	10 519	2 857
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	34 207	7 248	1 790
395	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	37 761	6 410	1 500
	darunter				
396	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	14 016	2 404	601
397	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2006 ⁴⁾ Länder	Mill. EUR	112 900	25 252	8 736
398	Gemeinden/GV	Mill. EUR	23 805	4 826	959
399	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁵⁾ am 30. 6. 2005 Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	84 045	31 411	5 315
	davon				
400	Bund	Anzahl	72 395	28 903	3 983
401	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	11 650	2 508	1 332
402	Länder	Anzahl	284 793	66 934	22 971
403	Gemeinden/GV	Anzahl	197 800	37 753	9 154
404	kommunale Zweckverbände	Anzahl	9 240	1 263	522

1) vor Abzug von Kindergeld ausschl. Pauschalsteuer, Minijobs und Altersvorsorge – 2) vor Abzug von Erstattungen BfF – 3) weiteren Sinne – 5) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 6) einschl. 15 068 Vollzeitbeschäftigten im Aus

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
x	x	x	x	366 832	363
3 735	1 938	4 006	1 943	157 727	364
-315	-115	720	-153	17 566	365
190	57	205	81	14 357	366
46	16	95	19	7 595	367
340	100	700	130	22 899	368
2 895	1 437	3 066	1 313	111 318	369
x	x	x	x	35 370	370
x	x	x	x	84 215	371
768	418	797	380	21 764	372
0	0	1	0	27	373
23	9	145	7	3 763	374
193	103	254	71	6 161	375
398	236	315	232	8 937	376
68	37	56	34	1 775	377
67	37	56	34	1 759	378
13	8	11	8	322	379
73	25	15	28	779	380
-	-	-	-	0	381
1 501	806	1 482	673	49 562	382
14	22	19	9	353	383
421	196	311	169	10 045	384
1 047	573	1 087	482	38 369	385
20	15	65	13	795	386
15 885	10 225	7 924	9 275	257 091 ³⁾	387
4 189	2 831	3 258	2 471	98 136 ³⁾	388
785	244	223	356	6 971 ³⁾	389
7 654	4 994	5 123	4 048	150 075	390
2 068	1 545	1 387	1 159	40 485	391
1 640	833	598	716	19 810	392
15 495	9 486	7 129	8 256	233 508	393
7 385	4 386	4 947	4 073	164 567	394
7 989	4 651	4 812	4 213	146 195	395
1 611	876	1 638	719	51 362	396
11 592	19 303	21 765	15 805	479 489	397
4 147	3 182	2 403	2 708	81 877	398
14 290	8 878	34 901	7 233	473 630 ⁶⁾	399
14 258	8 862	33 833	7 214	427 543 ⁷⁾	400
32	16	1 068	19	46 087 ⁸⁾	401
80 670	60 620	41 982	41 096	1 459 178	402
43 643	30 941	24 754	21 925	806 548	403
2 017	1 485	1 499	1 963	42 203	404

Die Ausgaben­summe ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 4) Kreditmarktschulden im land – 7) einschl. 14 910 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 8) einschl. 158 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Löhne und					
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
405	Bezahlte Wochenstunden 2006	h	38,0	37,8	37,8
406	Männer	h	38,1	37,9	37,9
407	Frauen	h	37,2	37,4	37,1
408	Bruttostundenverdienste 2006	EUR	16,72	15,63	15,66
409	Männer	EUR	17,41	16,12	16,09
410	Frauen	EUR	12,99	12,47	13,25
411	Bruttomonatsverdienste 2006	EUR	2 760	2 568	2 572
412	Männer	EUR	2 880	2 657	2 652
413	Frauen	EUR	2 114	2 012	2 138
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
414	Kaufmännische und technische Angestellte 2006	EUR	3 719	3 670	3 427
415	Männer	EUR	4 121	4 050	3 807
416	Frauen	EUR	2 871	2 873	2 931
Volkswirtschaftliche					
417	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2006 ²⁾	Mill. EUR	337 117	409 478	80 621
418	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2006 ²⁾ ..	Mill. EUR	303 774	368 978	72 647
	davon im Wirtschaftsbereich				
419	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 384	4 013	97
420	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	105 713	100 212	11 079
421	Baugewerbe	Mill. EUR	12 890	14 872	2 212
422	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	48 574	59 519	12 450
423	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	78 526	115 500	24 559
424	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	55 686	74 862	22 250
	Verteilung der Einkommen 2005 (Inländerkonzept) ²⁾				
425	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	164 961	188 250	38 998
426	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	28 266	36 410	6 191
427	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	247 082	279 881	52 914
428	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	206 638	233 857	50 188
Um					
429	Abfallentsorgungsanlagen mit Input 2005 insgesamt ..	Anzahl	973	2 645	58
430	Abfallinput 2005	1 000 t	13 052,2	25 218,4	1 621,0
431	Abfallentsorgungsanlagen mit Output 2005 insgesamt ..	Anzahl	584	1 951	57
432	Abfalloutput 2005	1 000 t	5 796,9	10 435,1	1 049,4
433	Wassergewinnung 2004 insgesamt	Mill. m ³	5 302,4	4 162,4	617,2
434	darunter Grundwassergewinnung	Mill. m ³	473,3	925,2	218,0
	davon				
435	in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ⁴⁾	Mill. m ³	686,0	901,1	214,6
436	in der Industrie ⁵⁾	Mill. m ³	4 616,4	3 261,3	402,6
437	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2005	1 000 EUR	167 086	224 765	10 970
438	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	63 482	106 517	5 543
439	Luftreinhaltung	1 000 EUR	64 401	69 367	2 289

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgüter, Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Er
jeweils nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens. – 5) nur Wassereigengewinnung – 6) Betriebsergebnisse

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gehälter						
39,2	36,2	37,9	37,9	40,3	36,7	405
39,9	36,2	37,9	38,0	40,4	36,8	406
39,6	36,4	37,3	37,4	39,6	36,3	407
12,1	18,05	17,95	16,03	11,49	16,46	408
12,4	18,44	18,2	16,46	11,89	16,86	409
10,19	13,04	14,23	12,77	9,05	13,07	410
2 097	2 841	2 953	2 642	2 013	2 627	411
2 151	2 901	2 997	2 719	2 088	2 695	412
1 751	2 063	2 305	2 077	1 558	2 063	413
2 687	3 620	3 858	3 800	2 460	3 305	414
2 975	4 007	4 259	4 126	2 717	3 652	415
2 371	2 728	3 150	3 145	2 185	2 578	416
Gesamtrechnungen						
49 490	25 313	86 153	204 282	32 509	197 094	417
44 595	22 809	77 632	184 077	29 294	177 600	418
953	62	142	921	798	3 305	419
9 109	5 651	12 624	39 882	4 205	47 613	420
2 328	649	1 564	6 256	1 536	7 843	421
8 457	6 191	21 257	35 964	6 232	34 504	422
11 404	5 992	28 620	67 162	7 253	43 187	423
12 344	4 265	13 424	33 891	9 270	41 148	424
29 431	8 097	25 004	91 662	17 777	105 894	425
4 130	1 659	5 271	16 149	2 837	19 007	426
38 027	13 956	45 963	135 877	23 086	153 111	427
37 498	13 219	39 848	113 711	23 899	136 839	428
welt						
390	30	93	428	195	637	429
8 097,0	1 534,1	3 549,6	6 261,5	3 274,8	14 045,7	430
350	26	84	333	190	543	431
3 793,0	658,6	2 205,1	3 142,5	1 665,7	7 034,6	432
642,3	1 062,7	559,0	4 961,1	116,1	3 708,0	433
391,0	17,8	130,8	346,8	83,8	557,8	434
126,0	14,4	121,9	360,9	93,9	536,4	435
516,3	1 048,3	437,1	4 600,2	22,2	3 171,6	436
29 762	3 851	44 990	56 796	7 099	100 524	437
11 781	373	18 888	14 877	977	36 241	438
9 804	3 090	19 043	20 294	5 574	49 193	439

gebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 4) Die regionale Zuordnung erfolgt 7) ohne Baugewerbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Löhne und					
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
405	Bezahlte Wochenstunden 2006	h	38,3	38,5	38,6
406	Männer	h	38,5	38,6	38,7
407	Frauen	h	37,1	37,6	37,5
408	Bruttostundenverdienste 2006	EUR	16,07	15,95	16,89
409	Männer	EUR	16,44	16,34	17,29
410	Frauen	EUR	12,43	12,25	12,99
411	Bruttomonatsverdienste 2006	EUR	2 677	2 666	2 831
412	Männer	EUR	2 748	2 738	2 906
413	Frauen	EUR	2 006	2 004	2 117
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
414	Kaufmännische und technische Angestellte 2006	EUR	3 508	3 454	3 239
415	Männer	EUR	3 865	3 794	3 577
416	Frauen	EUR	2 793	2 777	2 535
Volkswirtschaftliche					
417	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2006 ²⁾	Mill. EUR	501 707	100 716	28 014
418	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2006 ²⁾ ..	Mill. EUR	452 084	90 754	25 243
	davon im Wirtschaftsbereich				
419	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 770	1 471	59
420	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	117 351	25 782	7 804
421	Baugewerbe	Mill. EUR	15 682	3 572	1 021
422	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	84 346	15 939	3 760
423	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	131 747	22 589	6 988
424	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	100 187	21 401	5 612
	Verteilung der Einkommen 2005 (Inländerkonzept ²⁾)				
425	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	251 988	58 134	14 313
426	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	43 893	9 498	2 144
427	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	383 616	80 326	19 847
428	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	338 217	69 416	18 046
Um					
429	Abfallentsorgungsanlagen mit Input 2005 insgesamt ..	Anzahl	1 141	348	156
430	Abfallinput 2005	1 000 t	41 626,3	6 523,3	3 341,6
431	Abfallentsorgungsanlagen mit Output 2005 insgesamt ..	Anzahl	947	292	133
432	Abfalloutput 2005	1 000 t	18 515,7	3 326,9	1 643,7
433	Wassergewinnung 2004 insgesamt	Mill. m ³	5 770,3	2 158,6	226,3
434	darunter Grundwassergewinnung	Mill. m ³	1 421,0	242,7	87,9
435	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ⁴⁾	Mill. m ³	1 301,0	258,9	68,4
436	in der Industrie ⁵⁾	Mill. m ³	4 469,3	1 899,7	157,9
437	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2005	1 000 EUR	294 835	85 996	23 452
438	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	77 369	35 466	8 865
439	Luftreinhaltung	1 000 EUR	160 162	35 019	8 909

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgüter, Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Er-
jeweils nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens. – 5) nur Wassereigengewinnung – 6) Betriebsergebnisse –

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gehälter					
40,1	40,4	38,0	40,1	38,2	405
40,1	40,4	38,1	40,3	38,3	406
39,9	40,3	37,6	39,6	37,6	407
11,21	11,65	10,97	15,33	15,55	408
11,69	11,95	15,85	11,44	16,05	409
8,97	9,66	12,12	9,25	12,11	410
1 953	2 046	2 533	1 911	2 582	411
2 038	2 099	2 623	2 002	2 670	412
1 554	1 691	1 981	1 590	1 980	413
2 649	2 671	3 283	2 561	3 510	414
2 957	3 006	3 629	2 860	3 889	415
2 260	2 905	2 665	2 193	2 785	416
Gesamtrechnungen					
88 713	50 138	69 862	45 994	2 307 200	417
79 939	45 179	62 952	41 445	2 079 000	418
770	755	952	637	20 090	419
19 087	10 902	11 847	10 849	539 710	420
4 718	2 554	2 196	2 427	82 320	421
13 166	9 493	13 752	6 807	380 410	422
21 368	9 193	18 390	9 471	601 950	423
20 830	12 281	15 815	11 254	454 520	424
45 871	25 619	37 639	25 623	1 129 260	425
6 438	3 804	7 646	3 416	196 760	426
58 740	32 474	53 751	32 328	1 650 980	427
62 541	34 767	47 886	33 188	1 459 760	428
welt					
389	335	260	245	8 323	429
6 455,8	8 580,9	4 335,0	3 983,7	151 500,7	430
367	291	238	222	6 608	431
3 735,0	4 502,5	2 439,3	2 169,4	72 113,3	432
607,4	358,3	5 123,1	181,7	35 556,9	433
267,9	116,7	200,7	73,2	5 554,7	434
296,1	80,0	177,5	134,6	5 371,7	435
311,3	278,3	4 945,6	47,1	30 185,2	436
38 657	57 316	37 951	20 327	1 204 377	437
8 558	15 584	22 828	7 130	434 480	438
20 113	10 599	10 840	6 754	495 452	439

gebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 4) Die regionale Zuordnung erfolgt 7) ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben (EUR) beziehen sich auf die gedruckten Ausgaben bzw. CD-ROM/DVD und entsprechen dem Stand vom 12. Oktober 2007; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten. Über angebotene kostenlose Downloads von PDF-Versionen informieren Sie sich bitte im Webshop des LDS NRW: <https://webshop.lids.nrw.de/webshop/index.php>

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lids.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
unreg.	–	unregelmäßig
einm.	–	einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Zusammenfassende Publikationen				
Statistisches Jahrbuch NRW (inkl. CD-ROM) (2007)	j	L, K, G	30,00	Z 02 1
Kreisstandardzahlen NRW (2007)	j	K	5,10	Z 03 1
Die Gemeinden NRW (inkl. CD-ROM) (in Vorbereitung: 2007).	j	G	10,50	Z 04 1
Statistik regional und Statistik lokal (2007) (auf DVD) Beide DVDs enthalten Daten aller Statistischen Ämter der Länder und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.				
Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfreie Städte, Länder und den Bund	j	K	74,00	R 15 8
Statistik lokal umfasst derzeit rd. 330 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund..	j	G	74,00	R 14 8
NRW regional (auf DVD) Daten für alle Gemeinden, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Die DVD enthält fast 17 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen. (2007)				
	j	G	49,00	R 21 8
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalens Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. .				
	m	L	kostenlos	Z 70 1
Statistische Analysen und Studien NRW Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge . . . z. B.:				
	unreg.	x	variabel	Z 08 1
– Band 41: Gesundheit und Erwerbsbeteiligung	einm.	x	2,50	... 2007 52
– Band 42: Modellierung von Szenarien zur zukünftigen Entwicklung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund; Auf dem Weg in das Berufsleben: Auszubildende im dualen Ausbildungssystem	einm.	x	2,50	... 2007 53
– Band 43: Die Einkommenssituation der privaten Haushalte in den Gemeinden NRWs; Zusammenhang und Entwicklung von Wirtschaftswachstum, Investitionen und Beschäftigung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich in NRW	einm.	x	3,50	... 2007 54
– Band 47: Bildungsreport NRW 2007	einm.	x	3,00	... 2007 58
– Band 48: LEBEN IN EUROPA 2005: Armutsgefährdung und Lebensbedingungen in NRW; Neue Zuwanderergruppen – sozialstrukturelle Merkmale und Arbeitsmarktintegration	einm.	x	3,00	... 2007 59
Wirtschaftliche Entwicklung in NRW, Bericht zum Herbst 2007		x	kostenlos	Z 51 1
Zuwanderungsstatistik (2006)	j	K	kostenlos	A 14 1

*) Stand: 12. 10. 2007

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Verzeichnisse/Adressarien				
Adressen der Kinderheime (2000) (im CSV-Format)	j	Standort	15,34	K 41 8
Adressen der Kindertagesstätten (2004) (CD-ROM)	4j	Standort	15,30	K 42 8
Verzeichnis der Grundschulen (einschl. freier Waldorfschulen)	unreg.	Standort	14,30	B 01 5
Verzeichnis der Hauptschulen (einschl. freier Waldorfschulen und Gesamtschulen)	unreg.	Standort	5,70	B 02 5
Verzeichnis der Förderschulen	unreg.	Standort	5,50	B 03 5
Verzeichnis der Realschulen (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	unreg.	Standort	5,40	B 04 5
Verzeichnis der Gymnasien (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	unreg.	Standort	5,30	B 05 5
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens	unreg.	Standort	7,40	B 06 5
Verzeichnis der Privatschulen (alle o. g. Schulformen, zusätzlich Ergänzungsschulen)	unreg.	Standort	9,00	B 08 5
Verzeichnis der Schulen (CD-ROM; Excel 5.0, ASCII, PDF) Die CD-ROM enthält Adressen für alle Schulen in NRW. . . .	unreg.	Standort	50,00	B 00 8
Kataloge, Systematiken				
Veröffentlichungen, Kurzkatalog	unreg.	x	kostenlos	Z 33 5
Datenbestandskatalog der Landesdatenbank NRW (2002) . . .	unreg.	G	kostenlos	Z 21 5
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2003) .	unreg.	x	kostenlos	Z 35 5
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (2005)	j	K	7,90	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	1,30 (13,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	2,30 (4,60)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (2006)	j	L	1,30	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (2005)	j	K	1,30	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (2005 – 2025/2050)	unreg.	K	6,70	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	1,30 (13,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (2006)	j	K	1,30	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (2005)	j	K	1,30	A 22 3
Wanderungen	m	K	1,30 (13,00)	A 30 3
Wanderungen (2006)	j	K	1,30	A 31 3
Einbürgerungen (2005)	j	K	1,30	A 16 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien				
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (2004)	j	RB	3,30	A 17 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (2004)	j	L	1,30	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (2004)	j	K	3,10	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (2004)	j	RB	2,70	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA	vj	K	1,90 (7,60)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach kreisfreien Städten und Kreisen	hj	K	7,20 (14,40)	A 66 3
Gesundheitswesen				
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (2005)	j	K	1,30	A 41 3
Diagnosestatistik (2005)	j	K	10,20	A 39 2
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise (2006)	j	K	2,10	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (2006)	j	L	1,30	A 44 3
Suizide (2006)	j	K	1,30	A 50 3
Gesundheitszustand der Bevölkerung im April....., Zusatzerhebung des Mikrozensus (1999)	4j	L	3,30	A 52 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (2007), Schülerbestände (2006 – 2016), Schulabgänge (2007 – 2017)	j	K	4,80	B 10 2
Allgemeinbildende Schulen (2005)	j	K	14,80	B 11 2
Allgemeinbildende Schulen, Landesergebnisse (2006)	j	L	2,50	B 13 3
Sonderschulen (2004)	j	K	13,50	B 12 2
Berufskollegs (2002)	j	K	11,60	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (2005)	j	K	15,70	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (2006)	j	L	4,00	B 27 3
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG) (2006)	j	L	1,30	B 29 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
noch: Unterricht und Bildung				
Hochschulen (2005/2006)	j	K	11,90	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Sommersemester 2006)	hj	HS	7,90 (15,80)	B 31 3
Rechtspflege				
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (2006)	j	L	1,30	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften (2005)	j	LG	1,50	B 62 3
Bewährungshilfe (2006)	j	K	2,70	B 67 3
Wahlen				
Bundestagswahl				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen (2005)	4j	WK	14,50	B 71 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse (2005)	4j	WK	11,00	B 72 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse (2005)	4j	WK	17,80	B 73 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden (2005)	4j	G	21,50	B 74 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht (2005)	4j	RB	3,30	B 75 3
Landtagswahl 2005				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	19,60	B 77 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	10,80	B 78 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	15,80	B 79 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	23,00	B 80 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	5,80	B 81 3
Bewerberverzeichnis	5j	WK	5,50	B 96 3
Kommunalwahlen 2004				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	14,90	B 83 3
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	12,30	B 84 3
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl	5j	G	2,70	B 89 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	10,50	B 85 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	14,30	B 86 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	3,10	B 87 3
Europawahl 2004				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	9,50	B 91 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	8,20	B 92 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	12,50	B 93 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	7,90	B 94 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	1,70	B 95 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Land- und Forstwirtschaft				
Landwirtschaft (2005)	j	K	8,40	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2005)	2j	K	1,90	C 47 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (2006)	j	LWKB	1,30	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (2005 ¹⁾)	j	K/LWKB ¹⁾	1,30	C 13 3
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung (2006)	j	G	3,80	C 17 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (2007)	j	LWKB	1,30	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (2006)	j	K	1,30	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (2006)	j	LWKB	1,30	C 23 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (2006)	j	K	1,30	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölf Frucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfrucht- und Rübenernte (2006)	j	K	1,30	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüsernte (2006)	j	K	1,30	C 27 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung der Ölf Frucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfrucht- und Rübenernte (2006)	j	LWKB	1,30	C 28 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Erntevorschätzung und endgültige Ergebnisse (2006)	j	LWKB	1,30	C 29 3
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse (2006) . .	j	LWKB	1,30	C 60 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (2006)	j	K	1,30	C 62 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2003), Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung	4j	K	2,50	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2006), Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	unreg.	LWKB	1,30	C 40 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2003) nach Bestandsgrößenklassen	4j	K	3,10	C 33 3
Rinder- und Schweinebestand am 3. November (2006)	j	LWKB	1,30	C 30 3
Tierische Produktion (2005)	j	K	2,30	C 70 3
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau (2005)	unreg.	K	8,20	C 89 3
Agrarberichterstattung (2005)	2j	LWKB		Preise
Landwirtschaftszählung (1999)	unreg.	G/K		auf Anfrage

1) alle 4 Jahre (zuletzt 2004): Totalerhebung (Kreisergebnisse); Zwischenjahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Gewerbeanzeigen (2006)	j	K	3,10	D 14 3
Dienstleistungsstatistik – Strukturhebung (2005)	j	L	2,30	J 20 3
Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	3,10 (31,00)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz – Landes- und Regionalergebnisse (2006)	j	K	5,40	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährli- chen Produktionserhebung (2006)	j	K	8,50	E 15 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen (2005)	j	K	11,50	E 16 3
Energiebilanz (2004)	j	L	4,90	E 44 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	2,30 (23,00)	E 21 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni, Ergebnisse der Totalerhebung (2006)	j	K	2,70	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (2005)	j	K	1,30	E 23 3
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	1,30 (5,20)	E 29 3
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe (2006)	j	K	1,30	E 30 3
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe (Unternehmen und Investitionen) (2005)	j	K	1,30	E 33 3
Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen	vj	L	1,30 (5,20)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	1,79	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	7,41	E 53 2
Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995)	unreg.	HK	11,50	E 54 2
Handwerkszählung, Regionalergebnisse (1995)	unreg.	G	14,06	E 56 2
Handwerkszählung, Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (1995)	unreg.	L	5,62	E 57 2
Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	4,09	E 58 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Baugenehmigungen.	m	K	1,30 (13,00)	F 20 3
Baugenehmigungen (2006)	j	G	4,40	F 21 3
Baufertigstellungen und Bauabgänge (2005)	j	G	5,60	F 22 3
Bauüberhang am 31. Dezember (2006)	j	K	1,70	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (2005)	j	G	2,50	F 24 3
Obdachlosigkeit am 30. Juni (2006)	j	K	1,50	F 01 3
Wohngeld (2003)	j	K	3,30	F 29 3
Wohnsituation der Haushalte (2002)	4j	AS	2,30	F 25 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1 % Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	4,86	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 63 3
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 12 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse, Schnellmelder	m	L	2,30 (23,00)	G 31 3
Außenhandel (2005)	j	L	1,90	G 34 3
Außenhandel nach Güterabteilungen (2005)	j	L	17,80	G 35 3
Außenhandel nach Warengruppen (2004)	j	L	20,20	G 36 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	5,10 (51,00)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 43 3
Verkehr				
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen	vj	RB	1,30 (5,20)	H 16 3
Binnenschifffahrt	m	L	1,30 (13,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (2006)	j	L	6,50	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,40 (44,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (2006)	j	G	11,10	H 13 3
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	2,10 (4,20)	J 11 3
Dienstleistungsstatistik – Strukturerhebung (2005)	j	L	2,30	J 20 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
öffentliche Sozialleistungen				
Wohngeld (2003)	j	K	3,30	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (2004)	j	K	1,30	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (2004)	j	K	6,40	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. 12. (2003)	j	K	4,90	K 13 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe (2003)	j	K	7,40	K 16 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen (2003)	j	K	2,50	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (2002)	j	K	1,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe				
Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (2002)	4j	K	15,40	K 21 3
Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (2002)	4j	K	6,30	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (2000)	4j	K	2,80	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2005)	j	K	1,30	K 26 3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (2004)	j	K	2,50	K 27 3
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember, Bestandsstatistik (2005)	2j	K	6,60	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (2004)	2j	K	1,30	K 33 3
Pflegeeinrichtungen und Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen (2005)	2j	K	2,50	K 32 3
Finanzen und Steuern				
Hochschulfinanzen (2005)	j	L	3,30	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	4,50 (18,00)	L 21 3
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland (2006) – Excel-Datei	j	G	20,00	L 28 6
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (2005)	j	G	3,10	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (2005)	j	G	11,30	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (2005)	j	G	4,90	L 41 3
Lohn- und Einkommensteuer (2001)	unreg.	G	6,20	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung (2001)	unreg.	G	2,10	L 44 3
Gewerbesteuer (2001)	3j	G	2,20	L 50 3
Erbschaft- und Schenkungsteuer (2002)	5j	L	1,30	L 51 3
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen (2004)	j	L	2,30	L 34 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Preise				
Verbraucherpreisindex	m	L	2,80 (28,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	1,30 (5,20)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	1,30 (5,20)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (2006)	j	K	1,30	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (2006)	j	K	1,30	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	3,10 (12,40)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (2006)	j	L	1,30	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (2006)	j	L	1,30	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	17,70	N 31 2
Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (2004)	4j	L	2,50	N 32 3
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst- leistungsbereichen (2001)	5j	L	1,90	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	3,83	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	9,97	N 55 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1995 – 1998)	j	L	1,79	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1999)	j	L	1,28	O 12 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	2,50	O 21 3
Vermögenssituation privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	1,90	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	2,10	O 23 3
Haus- und Grundbesitz privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	1,30	O 26 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlands- produkts (2000 – 2004)	unreg.	L	3,40	P 13 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmer- entgelt – Revidierte Ergebnisse (1999 – 2002)	j	K	10,20	P 21 3
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1999 – 2002	unreg.	K	1,90	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen (1999 bis 2001) – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	6,20	P 23 3
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW (1970 – 2004)	unreg.	K	5,80	P 31 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen NRW, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise – CD-ROM 2007	unreg.	K	29,95	P 00 8
Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung (2004)	4j	K	1,70	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung (2004)	4j	K	1,90	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe (2004)	4j	K	2,90	Q 12 3
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (2005)	j	L	1,50	Q 13 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (2005)	j	K	2,00	Q 31 3
Daten zur Abfallwirtschaft (2005)	j	K	3,30	Q 25 3
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (2002 – 2005)	j	L	1,90	Q 32 3

	Seite	Seite
A		
Abendschulen	146	Arbeitnehmer/-innen. 266 f., 770 ff. <i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>
Abfall		Arbeitnehmerentgelt 653, 654 f., 661 ff.
– Anlagen 674 ff., 688 ff.		Arbeitnehmerorganisationen 280
– Arten 674 ff., 691 ff.		Arbeitsgerichte 198, 206
– Abfallinput 674 ff.		Arbeitskosten 619 ff.
– Abfalloutput 688 ff.		Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. 289, 746 ff.
– Aufbereitungsrückstände/Sortierreste. 696		Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 290
– Haushaltsabfälle 691		Arbeitslose 274 ff., 742 ff.
– Herkunft 674 ff., 696		Arbeitslosenquote 274 f., 277, 742 ff.
– Überwachungsbedürftige Abfälle 692 ff.		Arbeitsstätten. 750 ff., 758 ff. – Gewerbeanzeigen 318 ff.
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau 691		Arbeitsstunden
– nach wirtschaftlicher Gliederung 680 ff., 688 ff.		– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. 332 ff., 754 ff.
Abgeordnete (Sitze) 225 ff., 229, 234		– Ausbaugewerbe 373, 758 ff.
Abgeurteilte 209, 214 ff.		– Bauhauptgewerbe. 362, 364 ff., 754 ff.
Abhängig Beschäftigte 260 f.		Arbeitszeiten
Abwasserableitung 710 f.		– Arbeiter/-innen. 591 ff., 598 f., 774 ff.
Abwasserbehandlung 704 f., 712 f.		Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen 513 f.
Ackerland 292 ff., 746 ff.		Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 372
Adoptionen 507 f.		Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index). 370
Ärztinnen, Ärzte 113 f., 738 ff.		Aufwendungen für den privaten Verbrauch . . 627, 630 ff.
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)
Allgemeinbildende Schulen 133 ff.		– Arbeitsstunden. 373, 758 ff.
Allgemeine Krankenhäuser 738 ff.		– Beschäftigte. 373 ff., 758 ff.
– Kostenstruktur 738 ff.		– Betriebe. 373 f., 758 ff.
Amtsgerichte. 198 ff.		– Bruttoanlageinvestitionen 375
Anbau landwirtschaftlicher Produkte 292 f., 296 ff.		– Bruttogehaltssumme. 373, 758 ff.
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bruttolohnsumme 373, 758 ff.
– Bauhauptgewerbe 362, 364 ff.		– Umsatz 373 ff., 758 ff.
– Öffentlicher Dienst 520 f., 532 ff.		Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen 187
– Verdienste 600 ff., 613, 774 ff.		Ausbildung
Anlageinvestitionen . . . 355 ff., 372, 375, 655, 665, 670 ff.		– Allgemeinbildende Schulen. 133 ff.
Apotheker/-innen in Krankenhäusern 114		– Berufliche Bildung 181 ff.
Arbeiter/-innen <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Berufsbildende Schulen 150 ff.
– Arbeitszeiten 591 ff., 598 f., 774 ff.		– Hochschulen 163 ff.
– Ausbaugewerbe 373 ff.		Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>
– Bauhauptgewerbe 362, 364 ff.		
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen		
und Erden 329		
– Öffentlicher Dienst 520 f., 532 ff.		
– Verdienste 591 ff., 612, 774 ff.		
Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 329		

	Seite	Seite	
Ausgaben		Baugewerbe s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe	
– Asylbewerberleistungsgesetz	513 f.	– Arbeitnehmer/-innen	248 ff.
– Bundesländer	770 ff.	– Arbeitnehmerentgelt	653 f.
– Gemeinden		– Arbeitskosten	622 ff.
und Gemeindeverbände	522 ff., 770 ff.	– Arbeitsstunden	362, 364 ff., 754 ff.
– Jugendhilfe	509 f.	– Bruttowertschöpfung	
– Kriegsopferfürsorge	501	zu Herstellungspreisen	641, 643, 645, 774 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	518 f., 526	Bauhauptgewerbe s. a. Baugewerbe	
– Private Haushalte	627, 630 ff.	– Auftragsbestand	372
– Sozialhilfe	499 ff., 766 ff.	– Auftragseingang (Index)	370
Ausländerinnen und Ausländer s. a. Nichtdeutsche		– Beschäftigte	362, 364 ff., 372, 754 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	250 ff., 742 ff.	– Betriebe	362, 364 ff., 754 ff.
– Arbeitslose	277, 742 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	372
– Auszubildende	188	– Bruttogehaltssumme	363 ff., 758 ff.
– Bundesländer	730 ff.	– Brutto Lohnsumme	363 ff., 758 ff.
– Ehescheidungen	78	– Jahresbauleistung	372
– Eheschließungen	72 f.	– Produktionsindex	371
– Erwerbspersonen	264	– Umsatz	363 ff., 754 ff.
– Familienstand	264	– Unternehmen	375
– Gäste im Fremdenverkehr	444 ff.	Bauherren	385 f., 394 f., 398
– Geborene	68 f.	Baukosten, Veranschlagte	384 ff., 393 ff.
– Gestorbene	68 f.	Baulandpreise, -verkäufe	578 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise	48 f., 54 ff.	Baumobsternte	303
– Schülerbestand	135 ff., 152 ff.	Baumschulen (Fläche)	292
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	51 ff., 264	Bauschutt, Aufbereitung von	696
– Studierende	163 ff.	Bausparkassen	490
– Zu- bzw. Fortgezogene	94 f., 100 f.	Bautätigkeit	384 ff., 758 ff.
Auslandsumsatz		Bauwirtschaft s. Baugewerbe	
(Verarbeitendes Gewerbe		Beamten/-innen	520 f., 532 f.
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen		<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
und Erden)	329, 333, 335, 754 f.	Beamtenbund, Deutscher	280
Außenhandel		Beförderungsleistung	
– Ausfuhr	422, 424 ff., 432, 434 ff., 762 ff.	– Binnenschifffahrt	455
– Ausfuhrwaren	424 ff.	– Güterkraftverkehr der LKW	473
– Einfuhr	423, 428 ff., 433, 439 ff., 762 ff.	– Luftverkehr	478
– Einfuhrwaren	428 ff.	– Schienennahverkehr	476
– Herstellungsländer	439 ff.	Beisetzungen, Bestattungen	195 f.
– Verbrauchsländer	434 ff.	Beherbergungsgewerbe s. Gastgewerbe	
Auszubildende	181 ff.	Beherbergungsstätten	
Autobahnen	465 ff., 762 ff.	– Anzahl	448 ff.
Autos s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge		– Aufenthaltsdauer der Gäste	444 ff., 762 ff.
		– Betten, angebotene	448 ff., 762 ff.
		– Bettenauslastung	448 ff.
		– Übernachtungen	444 ff., 762 ff.
		– Zimmer, angebotene	448 ff.
		Behinderte Menschen	502 f.
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
		<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	
		<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
		Berge	22

Seite	Seite
Berufliche Schulen 150 ff., 738 ff.	Bevölkerung
Berufsfachoberschulen 151, 154, 158, 161, 738 ff.	– Alters- und Geburtsjahre. 42 ff., 730 ff.
Berufsfachschulen 150, 153, 157, 161, 738 ff.	– Ausbildungsstand. 734 ff.
Berufsfeuerwehren 222	– Ausländer/-innen. 48 ff., 730 ff.
Berufsorientierungsjahr. 150, 152, 156, 161	– Bundesländer 730 ff.
Berufsgrundschuljahr. 150, 152, 156, 161	– Eingebürgerte Personen 102 ff.
Berufskollegs. 150 ff.	– Entwicklung/Vorausberechnung 46 f.
Berufsschulen. 150, 153, 157, 161, 738 ff.	– Erwerbspersonen 259 ff.
Beschäftigte 248 ff.	– Familien. 59 f., 734 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>	– Familienstand 59
<i>Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>	– Gemeinden. 38 ff., 734 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>	– Geschlecht 32 f., 38 ff., 730 ff.
<i>Personal, Selbstständige</i>	– Kreisfreie Städte, Kreise 32 f., 46 f.
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe. 758 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen,
– Arbeitszeiten. 591 ff.	Regierungsbezirke. 31 ff., 46 f., 48 ff., 54 ff.
– Ausbaugewerbe. 374 ff., 758 ff.	– Lebensunterhalt 259
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen 250 ff., 742 ff.	– Nettoeinkommen 260
– Bauhauptgewerbe. 252, 362, 364 ff., 372, 754 ff.	– Nichterwerbspersonen 259
– Binnenschifffahrt 456	– Privathaushalte 61 ff., 734 ff.
– Dienstleistungsbereich 316 f.	– Religionszugehörigkeit 734 ff.
– Einzelhandel 410 ff., 758 ff.	– Stellung im Beruf. 260 f.
– Energie- und Wasserversorgung 380	Bevölkerungsbewegung 66 ff., 734 ff.
– Gastgewerbe 418 ff., 758 ff.	Bevölkerungsdichte. 32 f., 734 ff.
– Geringfügig entlohnte Beschäftigte (ausschl.) 254 f.	Bevölkerungsentwicklung, -stand 31 ff., 46 f., 730 ff.
– Großhandel 416 f., 758 ff.	Biersteuer. 770 ff.
– Handelsvermittlung. 416 f., 758 ff.	Bildung 133 ff., 738 ff.
– Handwerk 382	– Allgemeinbildende Schulen. 133 ff.
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen 416 f., 758 ff.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte 518 ff.
– Krankenhäuser. 113 f.	– Berufliche Bildung 181 ff.
– Luftfahrt 479	– Berufliche Schulen 150 ff.
– Sozialversicherungspflichtig	– Hochschulen 163 ff.
Beschäftigte 248 ff., 742 ff.	Binnenschifffahrt 452 ff., 766 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	Blumen (Anbaufläche). 293
und Gewinnung von Steinen	Bodenerhebungen. 23
und Erden 329, 332, 334 ff., 355 ff., 750 ff.	Bodennutzung 292 ff.
– Verdienste. 591 ff.	Brände 222
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Braunkohlenbergbau 354
des Landes/der Gemeinden 520 f., 532 ff.	Brütereien 314
Bestattungen, Beerdigungen. 195 f.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>	Bruttoeinkommen je Haushalt 625, 628
– Ausbaugewerbe 374 f., 758 ff.	Bruttoinlandsprodukt 639 ff., 654, 657 f., 774 ff.
– Bauhauptgewerbe. 362 ff., 754 ff.	– Verwendung des - 672
– Energie- und Wasserversorgung 382	Bruttolohn- und -gehaltsumme
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	<i>s. Lohnsumme, Gehaltsumme</i>
und Gewinnung von Steinen	Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>
und Erden. 329, 332, 334 ff., 750 ff.	Bruttowertschöpfung
– Forstwirtschaft 283	– zu Herstellungspreisen 640 ff., 654, 659 ff., 774 ff.
– Landwirtschaft 283 ff., 290 f., 746 ff.	– Entstehung der Wertschöpfung 646 ff.
Betriebsfläche	
– Flächenerhebung 34, 36, 730 ff.	
– Land- und Forstwirtschaft. 294 f.	
Betten	
– Fremdenverkehr. 448 ff.	
– Krankenhäuser. 106 ff., 738 ff.	

Seite	Seite
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 180	Einkommen
Bundesautobahnen 463 ff., 762 ff.	– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 550 f.
Bundeseisenbahnvermögen (Personal) 770 ff.	– der privaten Haushalte 625 f., 628 f., 633
Bundesländer, Ergebnisse für die - 730 ff.	– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen 666 f., 668 f.
Bundespersonal 770 ff.	Einkommensteuer 552 ff., 627, 630, 770 ff.
Bundessteuern 770 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 625 ff.
Bundesstraßen 465 ff., 762 ff.	Einnahmen
Bundestagswahlen 234 ff., 738 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz 513
	– Bundesländer 770 ff.
	– Gemeinden und Gemeindeverbände 524 ff., 770 ff.
	– Land Nordrhein-Westfalen 516 f., 522
	– Private Haushalte 625 f., 628 f.
C	Einpersonenhaushalte 61, 734 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr) 447 ff.	Einschulungen 144 ff.
Chöre 190	Einwohner/-innen s. <i>Bevölkerung</i>
D	Einzelhandel
Dauergrünland 292, 294 f., 746 ff.	– Arbeitskosten 619, 622
Deponien, Abfalloutput 688 ff.	– Arbeitsstätten 758 ff.
Deutscher Beamtenbund 280	– Beschäftigte 410, 412, 415, 758 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund 280	– Gehälter 609
Diagnosestatistik 115 ff.	– Umsatz 410 ff., 758 ff.
Dienst, Öffentlicher 520 f., 532 ff., 770 ff.	Eisenbahnen, Güterverkehr 476, 766 ff.
Dienstleistungsbereich 316 f.	Eisenbahnunternehmen
– Arbeitskosten 619 ff.	– Schienennahverkehr 476
– Bruttowertschöpfung	– Infrastruktur 477
zu Herstellungspreisen 641 ff., 659 f.	Elektrizität
– Verdienste 608 f., 611, 614 f.	– Erzeugung 378 ff.
Diplom (Hochschulprüfungen) 171 f.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 329, 343, 345
	Elektrizitätsversorgung 376 f.
	– Beschäftigte 382
	Empfänger/-innen von Sozialhilfe 492 ff.
E	Energie s. a. <i>Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>
Ehelösungen, Gerichtliche 73, 78, 734 ff.	– Preisindex 573
Ehescheidungen 73 ff.	– Stein- und Braunkohlenbergbau 354
Eheschließungen 66 ff., 734 ff.	– Verbrauch 329, 342 ff., 376 ff.
Eigentumswohnungen	– Versorgung 376 f., 380 f.
– Fertiggestellte Gebäude mit 398	Energie- und Wasserversorgung
– Genehmigte Gebäude mit 392	– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter 382
Eingebürgerte Personen 102 ff.	Entgelt für geleistete Arbeit 619 f.
Einfuhr s. <i>Außenhandel</i>	Erbschaftsteuer 770 ff.
Einfuhrumsatzsteuer 770 ff.	Erdgas (Verbrauch) 329
	Erdöl (Empfang) 480

	Seite		Seite
Erholungs- und Ferienheime	448	Familiensachen bei Amtsgerichten	201
Erholungsfläche	35, 37, 730 ff.	Feldfrüchte	292 f., 296 ff., 746 ff.
Erneuerbare Energien	341, 345	– Anbau	300, 746 ff.
Ernte		– Ernte	300, 746 ff.
– Baumobst	303	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	448
– Erdbeeren	301 f.	Fernwärme	343, 345, 381
– Feldfrüchte	300, 746 ff.	Fertigwaren (Außenhandel)	426 f., 430 f.
– Gemüse	301	Feuerwehren	222
Ertrag (Handel) s. <i>Rohertrag</i>		Finanzen, Öffentliche s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	
Ertrag (Landwirtschaft) s. <i>Ernte</i>		Finanzgerichte	198, 206
Erwerbslose	259, 274 ff., 742 ff.	Fläche	
Erwerbspersonen	259, 264	– Bundesländer	730 ff.
Erwerbsquoten	263 f.	– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW	32 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>		– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	283 ff., 290 f., 292 ff., 746 ff.
– Altersgruppen	262	– Nutzungsarten	34 ff., 730 ff.
– Geschlecht	259 ff., 742 ff.	Fleisch	
– Nettoeinkommen	260	– Fleischgewinnung	314, 746 ff.
– Staatsangehörigkeit	264	Flüsse	24
– Stellung im Beruf	260 f., 742 ff.	Flüssiggas	380
– Verwaltungsbezirke	268 ff.	Flugverkehr	478 f.
– Wirtschaftszweigen	261 f., 266 ff., 742 ff.	Förderschulen	133, 135 ff., 140 f., 144, 148 f., 161
Erzeugung s. <i>Produktion</i>		Förderung nach dem BAföG	180
Europawahlen	242 ff., 738 ff.	Forstbetriebe	283
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	195	Forstwirtschaft s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>	
Export s. <i>Außenhandel</i>		Fortgezogene	90 ff., 734 ff.
F		Freie Waldorfschulen	135 ff., 146, 148 f.
Fachhochschulen	164, 166, 180	Freifläche und Gebäudefläche	34, 36, 730 ff.
Fachoberschulen	151, 154 f., 158 f., 161	Fremdenverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>	444 ff.
Fachschulen	151, 155, 159, 161	Frosttage	25
Fahrräder		G	
– Straßenverkehrsunfälle	460 f.	Gas	
Fahrzeuge		– Absatz	380
– Bestand	468 ff., 762 ff.	– Klärgaswirtschaft	381
– Neuzulassungen	467	– Stromerzeugung	378
Familien/Lebensformen	59 f.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	329, 343, 345
Familienstand	59	Gasversorgung	
		– Beschäftigte	382

	Seite	Seite
Gastgewerbe		– Bevölkerung 38 ff., 734 ff.
– Arbeitskosten 622		– Finanzen 522 ff., 770 ff.
– Arbeitsstätten 758 ff.		– Ortshöhenlagen 22
– Beschäftigte 418, 421, 758 ff.		– Personal 534 f., 770 ff.
– Umsatz 418 ff., 758 ff.		– Schulden 530, 770 ff.
– Verdienste 614 f., 618		– Steuereinnahmen 770 ff.
Gasthöfe 448		Gemeindesteuern (Einnahmen) 770 ff.
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		Gemeinschaftsteuern 770 ff.
Gebäudefläche und Freifläche 34, 36, 730 ff.		Gemüse
Gebiet 28 ff., 728 ff.		– Anbau 293, 301 ff.
Gebietskörperschaften		– Ernte 301
– Anzahl 28, 730 ff.		Geografische Angaben 22 ff.
– Ausgaben 522 f., 526, 528 f.		Gerichte 198
– Einnahmen 524 ff., 527 ff.		Gerichte (Geschäftsanfall)
– Personal 520 f., 532 ff., 770 ff.		– Arbeitsgerichte 206
– Schulden 530 f., 770 ff.		– Finanzgerichte 206
Geborene		– Oberverwaltungsgericht 208
– Alter der Mutter 80		– Ordentliche Gerichte
– Eheschließungsjahr der Mutter 81		und Staatsanwaltschaften 199 ff.
– Lebendgeborene 66 ff., 80 ff., 734 ff.		– Sozialgerichte 208
– Legitimität 67, 80 ff.		– Verwaltungsgerichte 207
– Nichtdeutsche 68 f.		Gesamthochschulen (Universitäten –) 164
– Religionszugehörigkeit der Eltern 82		Gesamtschulen 134 ff., 142 f., 145, 148 f.
– Totgeborene 66 ff.		Geschiedene Ehen 73 ff.
Geburtendefizit, -überschuss 66 f., 734 ff.		Gestorbene 66 ff., 84 ff., 734 ff.
Geburtenhäufigkeit 83		– Altersgruppen 84 ff., 120 ff.
Geburtenziffern 67		– Nichtdeutsche 68 f.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge) 128		– Säuglinge 66 ff., 85 f., 120 ff.
Gefangene und Verwahrte 213		– Todesursachen 120 ff.
Geflügel 304 ff., 314		– Überschuss 66 f., 734 ff.
Geflügelschlachtereien 314		Gesundheitswesen 106 ff., 738 ff.
Gehälter		– Ärztinnen und Ärzte 113 f., 738 ff.
– der Angestellten in Industrie		– Diagnosestatistik 115 ff.
und Dienstleistungsbereich 600 ff., 774 ff.		– Einrichtungen 106 f.
– in der Energie- und Wasserversorgung 382		– Kosten der Krankenhäuser 111 ff.
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 612 ff.		– Pflege- und sonstiges Personal
Gehaltssumme		in Krankenhäusern 114
– Ausbaugewerbe 373, 758 ff.		– Schulen 160
– Bauhauptgewerbe 363, 364 ff., 758 ff.		Gesundheitszustand des Waldes 288
– Dienstleistungsbereich 317		Getötete Personen
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		(Straßenverkehrsunfälle) 462 ff., 762 ff.
und Gewinnung von Steinen		Getreide
und Erden 329, 333, 335 ff., 754 ff.		– Anbau 292, 300
Gemeinden		– Ernte 300, 746 ff.
– Anzahl 28, 730 ff.		Gewässerschutz 724, 774 ff.
		Gewerbeanzeigen 318 ff.
		Gewerbesteuer 525 f., 527, 770 ff.

	Seite		Seite
Inlandsprodukt	639 ff., 657 f., 774 ff.	Kindergärten/Horte	511 f.
Insolvenzverfahren.	484 ff., 750 ff.	Kirchen	
Instrumental- und Tanzgruppen.	190	– Evangelische Landeskirchen	195
Investitionen		– Katholische Kirche	196
– Ausbaugewerbe	375	– Kirchensteuer, Kirchgeld	561
– Bauhauptgewerbe	372	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	734 ff.
– Dienstleistungsbereich	317	Kirchliche Hochschulen.	164 f., 176 f.
– Öffentliche Haushalte	516 f., 526, 528 ff.	Kläranlagen, Öffentliche	704 f.
– Umweltschutz	724 ff., 774 ff.	Klärgasgewinnung	381
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	355 ff., 754 ff.	Klimatische Verhältnisse	25
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	655, 666, 670 f.	Körperschaftsteuer	560, 770 ff.
Islamische Religionsgemeinschaft	734 ff.	Kohle	
J		– Förderung, Herstellung von Briketts.	354
Jüdische Kultusgemeinden	196	– Stromerzeugung aus	378
Jugendarbeitslosigkeit	276, 742 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).	329, 342, 344
Jugendherbergen	448	Kolleg (Weiterbildungs-)	135 ff., 146, 148 f.
Jugendhilfe		Kollegschulen, Auslaufende Bildungsgänge der -.	151
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen	506	Kommunalwahlen.	224 ff.
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	507 f.	Kommunen	
Jugendkriminalität		s. <i>Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
(Abgeurteilte und Verurteilte)	209 f., 212, 214 ff.	Konfessionen.	734 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung).	213	Konfirmierte	195
K		Konsumausgaben privater Haushalte	631 f.
Katasterfläche.	34 ff.	Kraftfahrzeuge	
Katholische Kirche.	196	– Bestand	468 ff., 726 ff., 762 ff.
Kaufwerte		– Dichte	469, 471
– Bauland	578 ff.	– Güterkraftverkehr	473 f.
– Landwirtschaftliche Grundstücke	577	– Neuzulassungen	467
Kfz s. <i>Kraftfahrzeuge</i>		– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	575 f.
Kinder	59, 734 ff.	– Schadstoffreduzierte Kfz.	726 ff.
– bei alleinerziehenden Elternteilen	734 ff.	– Steuer	770 ff.
– geschiedener Ehen	79	– Unfälle, Unfallbeteiligte	461 f.
– Geborene (ehelich/nicht ehelich).	80	– Unfallursachen.	460 f.
– Gestorbene	84 ff., 120 ff.	– Verkehrsleistung (LKW).	475
		Kraftstoffe (Preisindex)	573
		Krankenhäuser	
		– Ärztinnen und Ärzte	113 f.

	Seite		Seite
– Anzahl	106 ff., 738 ff.	Landtagswahlen	228 ff., 742 ff.
– Betten	106 ff., 738 ff.	Landwirtschaft	
– Bettennutzung	107 ff.	– Anbau und Ernte	300 ff., 746 ff.
– Diagnosestatistik	115 ff.	– Arbeitskräfte	289, 746 ff.
– Fachrichtungen	108 ff.	– Auszubildende	181 f.
– Kostenstruktur	111 f., 738 ff.	– Betriebe	281 ff., 290 f., 746 ff.
– Kranke	106 ff.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	283 ff., 746 ff.
– Krankenhaushäufigkeit	108 ff.	– Milchwirtschaft	313, 746 ff.
– Personal	113 f.	– Pachtverhältnisse	291
– Pflege- und sonstiges Personal	114	– Schlachtungen	312, 314, 746 ff.
– Berechnungstage-/Belegungstage	106 ff.	– Veräußerungen von Grundbesitz	577
– Verweildauer	106 ff., 116	– Viehbestand	304 ff., 746 ff.
Krankenschwestern	114	– Viehhaltungen	304 ff.
Krankentransporte	222	Landwirtschaft und Forstwirtschaft	
Kreditinstitute		s. a. <i>Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
– Gehälter	609	– Betriebsfläche	294 f.
– Kredite	482 f.	– Bodennutzung	292 ff.
– Spareinlagen	482 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft;	
Kreisfreie Städte und Kreise		Fischerei	
– Anzahl	28, 730 ff.	– Arbeitnehmerentgelt	653 f., 656
– Bevölkerung	32 f., 48 ff.	– Arbeitsstätten	750 ff.
– Finanzen	522 ff.	– Beschäftigte	266 ff., 289
– Fläche	32 ff.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	248 ff.
– Personal	534 f.	– Bruttowertschöpfung zu	
– Schulden	530	Herstellungspreisen	642, 644, 647, 659 f., 774 ff.
Kreisstraßen	465 ff., 762 ff.	Landwirtschaftsfläche	35, 37, 730 ff.
Kriegsopferfürsorge	501	Lastenzuschuss (Wohngeld)	408
Kunst- und Musikhochschulen	164 f., 176 f.	Lastkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
Kurkrankenhäuser	448	Lebendgeborene s. <i>Geborene</i>	
L			
Länder Deutschlands, Ergebnisse	730 ff.	Lebenserwartung (Sterbetafel)	87 ff.
Lärmbekämpfung	725 ff.	Lebensformen/Familien	60 ff., 734 ff.
Landesgrenze	22	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	568 ff.
Landeskirchen, Evangelische	195	Lebensunterhalt, Hilfe zum	492, 499
Landesregierung	21	Legehennen	304 ff.
Landessportbund		Lehramt (Hochschulprüfungen)	172 ff.
(Mitglieder, Vereine)	191 ff.	Lehrkräfte	133 ff., 150 f., 155, 159 f.
Landessteuern (Einnahmen)	770 ff.	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	505
Land(es)straßen	465 ff., 762 ff.	Lernbehinderte	140 f., 144
Landgerichte	198, 202 f.	Liniennahverkehr	476
Landtag	229	Löhne	591 ff., 774 ff.
		Lohnsteuer	552 ff., 614 ff., 770 ff.
		Lohnstrukturerhebung	612 ff.

	Seite		Seite
Lohnsumme		Obst	
– Ausbaugewerbe	373 f., 758 ff.	– Anlagen (Fläche)	292
– Bauhauptgewerbe	363, 364 ff., 756 ff.	– Ernte	303
– Dienstleistungsbereich	317	Öffentliche Elektrizitätsversorgung	376 f.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	329, 333, 335 ff., 754 ff.	Öffentliche Finanzen s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	
Luftfahrzeugbestand	479	Ölverbrauch s. a. <i>Heizöl, Erdöl</i>	329, 342, 344, 378
Luftreinhaltung	725, 774 ff.	Offene Stellen	742 ff.
Lufttemperaturen	25	Omnibusse	468, 470, 472 f.
Luftverkehr (Gewerblicher)	478 f., 766 ff.	Orchester	189
		Ortshöhenlagen	22
M		Ozonschichtschädigende Stoffe, Einsatz von	697
Master (Hochschulprüfungen)	170 f.		
Meteorologische Angaben	25	P	
Mieten (Verbraucherpreisindex)	572	Parteien	224 ff., 738 ff.
Mietzuschuss (Wohngeld)	408	Pensionen (Tourismus)	448
Milchkuhhaltung	304 ff., 746 ff.	Personal	
Milchwirtschaft	313, 746 ff.	s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Mithelfende Familienangehörige	289	– Apotheken in Krankenhäusern	114
Morde	216 f.	– Bund	770 ff.
Mortalität	67 ff., 86	– Feuerwehren	222
Müttersterbefälle	124 f.	– Gemeinden und Gemeindeverbände	534 f., 770 ff.
Museen	191	– Hochschulen	163, 176 ff.
Musik- und Kunsthochschulen	164 f., 176 f.	– Krankenhäuser	113 ff.
		– Kommunale Zweckverbände	534 f., 770 ff.
N		– Land Nordrhein-Westfalen	520 f., 770 ff.
Neuzulassungen von Kfz	467	Personalausgaben	
Nichtdeutsche s. a. <i>Ausländer/-innen</i>	48 ff., 730 ff.	– Land	516 f., 526 f., 770 ff.
Nicht ehelich Lebendgeborene	67, 80 ff.	– Gemeinden/Gemeindeverbände	522 f., 526, 528, 770 ff.
Nichterwerbspersonen	259	– Krankenhäuser	111 f., 738 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		Personalnebenkosten	619 ff.
– Baufertigstellungen	393, 395	Personenkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
– Baugenehmigungen	384, 386, 389, 391	Personenverkehr	
– Preisindex	583	– Luftverkehr	478
Niederschlagsmenge	25	– mit Bussen und Bahnen	476, 766 ff.
		– Schienennahverkehr	476
O		Pferde	304 ff.
Oberlandesgerichte	198, 203 f.	Pflege, Hilfe zur	492, 499 f.
		Pflegeeinrichtungen	504 f.
		Pflegschaften (Jugendhilfe)	507 f.
		Pkws	468, 470, 472, 726 ff., 762 ff.
		Preise	
		– Bauland (Kaufwerte)	578 ff.

	Seite		Seite
Preisindex		– Eheleute	73
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	566 f.	– Eltern	82
– Bauleistungen	585 ff.	Richter/-innen	198
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	574	Rinder	304 ff., 746 ff.
– Energie und Kraftstoffe	573	Römisch-katholische Kirche	196
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung	575 f.	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	480
– Verbraucherpreisindex	568 ff.	Rohstoffe (Außenhandel)	425, 429
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	583 f.		
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	573		
Private allgemeinbildende Schulen	137		
Privater Verbrauch	630 ff.		
Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>			
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	346 ff.		
Produktionsindex			
– Bauhauptgewerbe	371		
– Produzierendes Gewerbe	330 f.		
Produzierendes Gewerbe s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>			
– Abfallinput, -output	680 ff., 688 ff.		
– Arbeitnehmerentgelt	653 f., 656, 663 f.		
– Arbeitskosten	619 ff.		
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	642, 644, 659 f., 774 ff.		
– Produktionsindex	330 f.		
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	536 ff.		
– Steuerpflichtige	536 ff.		
– Umweltschutzinvestitionen	724 f.		
– Verdienste	591 ff.		
Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen	163, 174 f.		
Prüfungen			
– Berufliche Bildung	183 f., 187		
– Fachoberschulreife	144 ff.		
– Hochschul- und Fachhochschulreife	144 ff.		
– Hochschulprüfungen	170 ff.		
R			
Rabbiner	196		
Realschulen	133, 135 ff., 140 f., 145 f., 148 f.		
Rechtspflege	198 ff.		
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	110, 116, 118 f.		
Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>	444 ff.		
Religionszugehörigkeit			
– Bevölkerung	734 ff.		
		S	
		Sängerbund NRW	190
		Säuglingssterbefälle	66 ff., 85 f., 128, 130
		Säuglingssterblichkeit	86
		Schadstoffreduzierte Pkws	726 ff.
		Schafe	305 ff.
		Scheckproteste	490
		Scheidungen	73 ff.
		Schiffahrtskanäle	24
		Schiffe	452
		Schiffsverkehr	450 ff.
		Schlachtungen	312, 314, 746 ff.
		Schülerbestand	133 ff., 738 ff.
		Schulabgänger, Schulabschlüsse	144 ff.
		Schulausbildung der Bevölkerung	734 ff.
		Schulden	
		– Bundesländer	770 f.
		– Gemeinden und Gemeindeverbände	530, 770 ff.
		– Land Nordrhein-Westfalen	530
		Schuldendiensthilfen	520 f.
		Schulen	
		– Allgemeinbildende Schulen	133 ff.
		– Berufliche Schulen	150 ff.
		– Hochschulen	163 ff.
		Schweine	304 ff., 746 ff.
		Schwerbehinderte Menschen	502 f.

	Seite		Seite
Seelsorger	195	Sterbehäufigkeit	86
Segelflüge	477	Sterbetafel	87 ff.
Selbstständige	260f., 742 ff.	Steuerarten	524, 527
Selbstmörder/-innen	129	Steuerbarer Umsatz	536 ff.
Sicherungsverwahrung	213	Steuereinnahmen	516 f., 524 ff., 770 ff.
Siedlungsabfälle/Gewerbeabfälle	680, 692, 695	Steuerpflichtige	536 ff.
Sitzverteilung im Landtag	229	Stimmabgabe (Wahlen)	224 ff., 738 ff.
Sommertage	25	Strafdauer	209
Sonderschulen/ Förderschulen	133, 135 ff., 140 f., 148 f., 161	Strafgefangene	213
Sonnenstunden	25	Strafsachen	200, 202 ff.
Sozialgerichte	198, 208	Straftaten	210 ff.
Sozialhilfe – Ausgaben	499 ff., 766 ff.	Strafverfolgung	209 ff.
– Empfänger/-innen	492 ff., 766 ff.	Straßen (Länge)	465 ff., 762 ff.
Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i> – Jugendhilfe	506 ff.	Straßenbau – Auftragsbestand	372
– Kriegsofferfürsorge	501	– Auftragseingang (Index)	370
– Pflegestatistik	504 f.	– Nettoproduktion (Index)	371
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	248 ff., 742 ff.	– Preisindex	583
Spareinlagen bei Kreditinstituten	482 f.	Straßenfahrzeuge – Bestände	468 ff., 762 ff.
Sparkassen	483	– Zulassungen/Abmeldungen	467
Sporthochschule	164 f., 176 f.	Straßenverkehr – Beförderungsleistung	476
Sportvereine	191 ff.	– Fahrzeugbestand	468 ff., 726 ff., 762 ff.
Staatsangehörigkeit – Arbeitnehmer/-innen	256	– Liniennahverkehr mit Omnibussen	476
– Ausländer/-innen	51 ff., 264	– Personenverkehr	766 ff.
– Auszubildende	188	– Unfälle	457 ff., 762 ff.
– Ehescheidungen	78	– Unfallursachen	460 f.
– Eheschließende	72 f.	– Verkehrsleistungen (LKW)	475, 766 ff.
– Erwerbspersonen	264	– Verurteilte	210 ff., 220 f.
– Schüler/-innen	147, 148 f., 161	Streiks	279
Staatsanwaltschaften	198, 205	Strom s. <i>Elektrizität</i> Studierende	163 ff., 738 ff.
Stauseen	23	– Ausländer/-innen	164 ff.
Steinkohlenbergbau	354	– Deutsche	164 ff.
Stellung im Beruf (Erwerbstätige)	260 f., 742 ff.	– Fachsemester	169
Sterbefallüberschuss	66 f., 734 ff.	– Hochschulen	164 ff., 738 ff.
		– Prüfungen	170 ff.
		– Studienbereiche	168 ff.
		Stundenlöhne, -verdienste s. <i>Löhne, Verdienste</i> Synagogen	196

	Seite	Seite
T		
Tätige Personen <i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>		
Talsperren	23	
Tanz- und Instrumentalgruppen	190	
Taufen	195 f.	
Technische Hochschule	164 f., 176	
Teilzeitbeschäftigte – Krankenhäuser	114	
– Öffentlicher Dienst	521, 533, 535	
Temperaturen	25	
Theater	188 f.	
Theologen	195	
Theologische Hochschulen	164 f., 176 f.	
Tiefbau – Auftragsbestand	372	
– Auftragseingang (Index)	370	
– Produktionsindex	371	
Todesursachen	120 ff., 129	
Totgeborene	66 ff.	
Tourismus	444 ff.	
Trauungen	195 f.	
Truthühner	305, 307, 309, 314	
Tuberkulose – Todesfälle	120 f.	
U		
Übernachtungen (Tourismus)	444 ff., 762 ff.	
Überwachungsbedürftige Abfälle	692 ff.	
Umsatz – Ausbaugewerbe	373 f., 758 ff.	
– Bauhauptgewerbe	363, 364 ff., 754 ff.	
– Binnenschifffahrt	456	
– Dienstleistungsbereich	317	
– Einzelhandel	410 ff., 758 ff.	
– Gastgewerbe	418 ff., 758 ff.	
– Großhandel/Handelsvermittlung	416 f., 758 ff.	
– Handwerk	382	
– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	416 f., 758 ff.	
– Luftfahrt	479	
– Steuerbarer Umsatz	536 ff.	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	329, 333, 335 ff., 355 ff., 754 ff.	
Umsatzsteuer	536 ff., 770 ff.	
Umwelt – Abfallaufkommen und -entsorgung	674 ff.	
– Abwasserableitung	710	
– Abwasserbehandlung	704 f., 712 f.	
– Investitionen für den Umweltschutz	724 f., 774 ff.	
– Schadstoffreduzierte Pkws	726 ff.	
– Straftaten	218 f.	
– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	720 ff.	
– Waldschäden	288	
– Wassergewinnung/-versorgung	700 ff., 774 ff.	
Unfälle – mit wassergefährdenden Stoffe	718 f.	
– Straßenverkehrsunfälle	457 ff.	
– Tödliche Unfälle	130	
– Unfallarten	461	
– Unfallorte	458 f.	
– Unfallursachen	460 f.	
Universitäten	164 ff., 176	
Unternehmen – Ausbaugewerbe	375	
– Bauhauptgewerbe	372	
– Binnenschifffahrt	456	
– Dienstleistungsbereich	318	
– Gewerbeanzeigen	318 ff.	
– Insolvenzen	484 ff., 750 ff.	
– Linienverkehr	476	
– Luftfahrt	479	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	355	
Urteile, Gerichts-	209 ff.	
V		
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – Abfallinput/output	680 ff.	
– Abwasserableitung und -behandlung	710 ff.	
– Arbeiter, Arbeiterstunden	329	
– Arbeitsstunden	329, 332, 334, 336 f., 754 ff.	
– Arbeitskosten	619, 622	
– Arbeitnehmerentgelt	663 f.	
– Beschäftigte	329, 332, 334, 336 f., 338 ff., 750 ff.	
– Brutto Lohn- und -gehaltsumme	329, 333, 335 ff., 754 ff.	
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	642, 644	
– Energieverbrauch	329, 342 ff.	
– Investitionen	355 ff., 754 ff.	

Z



Grafik: LDS NRW

Nordrhein-Westfalen

- Regierungsbezirke
- Kreisfreie Städte und Kreise